

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2008

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008

Erscheinungstermin: Dezember 2008
Redaktionsschluss: 17. Oktober 2008
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>
Druck und Bindearbeit: Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Auflage: 500 / 51. Ausgabe
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

Vorwort

Im Jahr 2008 konnte das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sein 200-jähriges Jubiläum feiern. Am 1. Oktober 1808 wurde im bayerischen Außenministerium ein Statistisch-topographisches Bureau gegründet. Im Innenministerium wurden der am selben Tag geschaffenen Polizei-Sektion ebenfalls statistische Aufgaben übertragen. Aus diesen beiden „Keimzellen“ der amtlichen Statistik entwickelte sich nach und nach das heutige Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Das Jubiläumsjahr hat Änderungen in der Führung des Amtes gebracht. Der Präsident unseres Hauses, Herr Dr. Peter Bauer, der sich in seiner langjährigen Tätigkeit ein hohes fachliches Ansehen weit über die amtliche Statistik Bayerns hinaus erworben hat, trat Ende Mai 2008 in den Ruhestand. Seine Nachfolge als Präsident unserer traditionsreichen Behörde durfte ich antreten. Die Vizepräsidentin und Landeswahlleiterin, Frau Brigitta Brunner, wurde zum 1. April 2008 von der Bayerischen Staatsregierung zur Regierungspräsidentin der Oberpfalz ernannt. Ihr folgten in der Funktion des Vizepräsidenten Herr Martin Stegmeier, in der Funktion als Leiter des Rechenzentrums Süd Herr Eduard Fritz nach.

Gleichzeitig schritt im Rahmen der Zusammenarbeit der statistischen Ämter die Weiterentwicklung der amtlichen Statistik konsequent voran. So stellt Bayern beispielsweise seit Anfang 2008 für alle Bundesländer die technische Infrastruktur zur Erstellung der Statistik der Verbraucherpreise, aus deren Angaben die in der politischen Diskussion äußerst wichtige Inflationsrate berechnet wird, bereit. Bei der Bevölkerungsstatistik ist für die südlichen Bundesländer Gleiches in Vorbereitung. Ebenfalls fortgesetzt wurden die Bemühungen um eine Entlastung der Auskunftspflichtigen. Für die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden ab 2008 Verwaltungsdaten verwendet, auf die Befragung der Unternehmen kann daher in dieser Erhebung künftig verzichtet werden. Das Jahr des Amtsjubiläums war somit keinesfalls nur durch ein nostalgisches Zurückblicken auf gute alte Zeiten geprägt. Es stand vielmehr wie die Vorjahre im Zeichen des Bemühens, die für ein modernes Staatswesen erforderlichen Statistiken möglichst effizient, kostengünstig und ohne zu große Belastung der Auskunftgebenden bereitzustellen.

Die wichtigsten dieser Daten aus den unterschiedlichsten Themengebieten sind im vorliegenden Jahrbuch zusammengestellt. So lässt sich beispielsweise im zweiten Kapitel die Entwicklung der Geburtenzahlen ablesen. Im vierten Kapitel finden sich Angaben über Schülerzahlen in den verschiedenen Schularten. Zahlen zu den öffentlichen Finanzen, etwa der Staatsverschuldung, enthält Kapitel XVIII. Und die Entwicklung der Bayerischen Gesamtwirtschaft lässt sich in Kapitel XXII anhand der Daten aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen.

Mein herzlicher Dank gilt allen an der Erstellung des Jahrbuchs beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Danken möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen, die durch Beantwortung unserer Fragen oder mit aufbereiteten Informationen aus ihren Geschäftsbereichen die Datenbasis für die nachfolgenden Seiten geschaffen haben.

München, im Dezember 2008

Karlheinz Anding
Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	231
Allgemeine Angaben	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	234
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	240
B. Bayern Daten seit 1960	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	243
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen	249
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	254
B. Bevölkerungsstand	28	B. Luftverkehr	261
II. Bevölkerungsbewegung	43	C. Nachrichtenverkehr	261
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	46	D. Eisenbahnverkehr	261
B. Sterbetafel	54	E. Binnenschifffahrt	262
C. Wanderung	56	F. Sonstige Dienstleistungen	264
III. Gesundheitswesen	62	XVI. Geld und Kredit	267
IV. Bildung und Kultur	76	XVII. Sozialwesen	268
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	81	A. Gesamtüberblick	272
B. Berufsbildung	104	B. Soziale Sicherung	273
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	107	C. Soziale Hilfen und Dienste	277
V. Kirchliche Verhältnisse	110	XVIII. Öffentliche Finanzen	285
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	111	A. Staats- und Kommunalfinanzen	290
A. Rechtspflege	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	304
B. Polizeiwesen	132	XIX. Preise	309
VII. Wahlen	134	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	313
VIII. Erwerbstätigkeit	145	B. Bau- und Baulandpreise	318
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	149	C. Verbraucherpreise	320
B. Arbeitsmarktlage	158	XX. Löhne und Gehälter	323
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	160	A. Verdienste im öffentlichen Dienst	327
X. Land- und Forstwirtschaft	161	B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft	328
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	165	XXI. Versorgung und Verbrauch	335
B. Bodennutzung und Ernte	173	A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	338
C. Viehwirtschaft	180	B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	341
XI. Unternehmen und Betriebe	183	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	342
A. Unternehmensregister	186	XXIII. Umweltschutz	354
B. Gewerbeanzeigen	188	Ausgewählte Sonderstatistiken	371
C. Insolvenzen	190	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2006, Wohnsituation) ..	374
XII. Produzierendes Gewerbe	193	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2007, Migration)	377
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	197	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2007, Krankenvers.)	379
B. Baugewerbe	212	II. Wahlen (Landtagswahl 2008)	380
C. Energieversorgung	216	II. Wahlen (Kommunalwahlen 2008)	384
D. Handwerk	222	III. Löhne und Gehälter (Verdienststrukturerhebung 2006)	388
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	223	Kreisübersicht	391
		Karte der Landkreise und kreisfreien Städte	391
		Erläuterungen	392
		Tabellen	402
		Karte der Regionen	499
		Tabellen	500
		Ausgewählte Daten über Bund und Länder	532
		Bayern in Europa	552
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2007 bis 31. Juli 2008)	559
		Sachverzeichnis	572

Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Geschlecht und Familienstand.....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	44
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	44
Einbürgerungen 2007.....	44
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1996	63
Ärzte in freier Praxis seit 2000	63
Sterblichkeit 2007 nach ausgewählten Todesursachen.....	63
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1997/98.....	78
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1997/98 und 2007/08 nach Schularten und Geschlecht	78
Auszubildende 2006 nach Ausbildungsbereichen	78
Verurteilte seit 1987	112
Verurteilte 2006 nach Straftaten	112
Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) nach Altersgruppen 2006.....	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	135
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)	135
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	135
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	146
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992.....	146
Arbeitslosenquote seit 1992.....	146
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2007	162
Viehbestand am 3. Mai 2001, 2003, 2005 und 2007.....	162
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007	162
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten	184
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1998 bis Dezember 2007	184
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2006 und 2007	194
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007	194
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	194
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	224
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	224
Wohnungsbaugenehmigungen in den Regierungsbezirken 2007	224
Ein- und Ausfuhr 2007 nach wichtigen Ländern	232
Entwicklung des Außenhandels seit 1990	232
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2007 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	232
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	250
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	250
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2006 nach Abteilungen	250
Empfänger nach dem SGB XII am 31.12.2007.....	269
Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen seit 1999.....	269
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 15.12.2005.....	269
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2007	286
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990	286
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	310
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	310
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	324
Anteil teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	324
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	337
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1997 - Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1997	343
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2007 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %.....	343
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR	345
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	355
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2006.....	355
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	355
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes seit 1997	355

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 2006, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav". bzw. "dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern		Abw. = Abweichung
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern		BGBI = Bundesgesetzblatt
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern		EBM = Eisen-Blech und Metallwaren
€ = Euro	MJ = Megajoule (10 ⁶ Joule)	OPf. = Oberpfalz		Eh. = Einzelhandel
g = Gramm	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken		Einw. = Einwohner
GJ = Gigajoule (10 ⁹ Joule)	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken		Gh. = Großhandel
GWh = Gigawattstunde	MW = Megawatt (10 ⁶ Watt)	UFr. = Unterfranken		G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung
ha = Hektar (100 Ar)	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben		GVBI = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt
HJD = Halbjahresdurchschnitt	St = Stück	Gde = Gemeinde		H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung
hl = Hektoliter (100 Liter)	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt		H.(v.) = Herstellung (von)
JD = Jahresdurchschnitt	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband		Kl. = Klasse, Güte, Stärke
kg = Kilogramm	TJ = Terajoule (10 ¹² Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt		NE = Nichteisen (-Metalle)
km ² = Quadratkilometer	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis		SKE = Steinkohleeinheiten
kW = Kilowatt	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		
kWh = Kilowattstunden	V = Volt		sonstige	
l = Liter	Vj. = Vierteljahr		a.n.g. = anderweitig nicht genannt	
m ² = Quadratmeter	VJD = Vierteljahres-			
m ³ = Kubikmeter	durchschnitt			

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union	FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	FW	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	FU	Föderalistische Union
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutschen	FVP	Freiheitliche Volkspartei
BdD	Bund der Deutschen	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCH- LAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
BP	Bayernpartei	GPD	Gesamtdeutsche Partei
BRbl	Bayerischer Rechtsblock	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
BSP	Bayerische Staatspartei	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Mündige	Die Mündigen Bürger
DDB	Der Deutsche Block	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DFU	Deutsche Friedens-Union	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien (bis 22.06.1997: ÖDP)
DG	Deutsche Gemeinschaft	ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 16.06.2007: Die Linke.)	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus (ab 17.07.2005: Die Linke.)
DP	Deutsche Partei	Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
DRP	Deutsche Reichs-Partei	Pro DM	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	REP	DIE REPUBLIKANER
EAP	Europäische Arbeiterpartei	Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
EPF	Europäische Föderalistische Partei	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
EP	Europapartei	SSW	Südschleswigscher Wählerverband
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Deutsche Familien-Partei; Familie)	Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
FBU	FREIE BÜRGER UNION	UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
FDP	Freie Demokratische Partei (bis 10.05.2002: F.D.P.)	WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
FRAUEN	FRAUENPARTEI	ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 – = nichts vorhanden oder keine Veränderung
 / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
 • = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 ... = Angabe fällt später an
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
 () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
 p = vorläufiges Ergebnis
 r = berichtiges Ergebnis
 s = geschätztes Ergebnis
 ≙ = entspricht

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2007.....	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung.....	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen.....	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege.....	15
Erwerbstätigkeit.....	15
Land- und Forstwirtschaft.....	15
Produzierendes Gewerbe.....	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe.....	17
Verkehr.....	17
Geld und Kredit.....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen.....	18
Löhne und Gehälter.....	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Mairdreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km² umfasst, entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtsempass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 312
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 292
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 090
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 825	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Grünten	1 738	Brecherspitze	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Obere Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Großer Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 960	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufer	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 184	Hochfelln	1 671	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramerspitze	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	512
Hörnle	1 547	Taubenberg	896	Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 455	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 452	Dreistelzberg	660
Wank	1 780	Lusen	1 373	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	585

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 430	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 500	115	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	390	17	1
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	96	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	45	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	741	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	805	43	5
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1951	481	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1966	389	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1946	444	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Beilngries	1985	159	17	4
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Marienthal	2002	678	42	10
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	163	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	440	17	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	738	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1951	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km ²	m	
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachingener See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2007

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Piding ¹⁾	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in ° C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	4,9	3,1	4,3	3,9	1,4
	Februar	4,4	3,9	4,3	3,9	1,9
	März	6,2	6,2	5,7	5,1	3,1
	April	12,5	12,2	12,0	10,8	10,0
	Mai	15,4	14,5	15,0	14,2	11,9
	Juni	18,7	18,3	18,4	17,5	15,4
	Juli	18,0	18,3	18,5	18,0	15,7
	August	17,4	17,2	17,2	16,4	14,9
	September	12,4	11,9	12,4	11,6	10,5
	Oktober	8,4	8,0	8,0	7,4	7,0
	November	3,2	1,8	2,2	1,5	- 0,8
	Dezember	1,3	0,1	0,3	- 1,6	- 3,8
	Jahresdurchschnitt		10,2	9,6	9,9	9,1	7,3
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	10	14	13	18	24
	Februar	12	11	15	18	24
	März	14	10	12	20	27
	April	7	2	3	10	10
	Mai	-	-	-	2	1
	September	-	-	-	-	-
	Oktober	6	1	5	4	7
	November	12	20	17	19	25
	Dezember	19	20	19	24	28
	Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	2	1	3	3	4
Februar	-	-	-	-	-	
März	-	-	-	-	1	
November	-	2	1	2	5	
Dezember	5	9	14	11	13	
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April	9	5	-	2	-
	Mai	9	10	10	11	6
	Juni	13	16	13	13	5
	Juli	10	14	15	15	11
	August	10	13	9	7	5
	September	-	-	-	-	1
	Oktober	-	-	-	-	-
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	67,4	131,2	40,0	68,8	131,4
	Februar	68,5	84,5	55,9	83,9	107,3
	März	45,6	37,9	29,7	64,6	111,1
	April	0,3	8,8	8,8	8,8	7,9
	Mai	129,5	127,5	125,9	250,6	229,6
	Juni	107,3	70,0	79,9	129,2	188,8
	Juli	104,6	130,9	145,3	161,5	255,3
	August	58,6	54,7	81,1	125,7	207,1
	September	81,9	140,6	110,7	200,7	177,9
	Oktober	8,0	13,5	11,3	67,9	31,7
	November	66,4	121,8	30,9	146,4	192,7
	Dezember	45,3	77,2	32,7	71,1	138,5
	Summe	783,4	998,6	752,2	1 379,2	1 779,3
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	38,7	32,0	45,1	-	63,1
	Februar	50,7	80,5	110,4	-	97,1
	März	154,9	168,9	171,0	-	164,9
	April	322,0	309,4	336,4	(194,5)	252,7
	Mai	241,7	232,0	262,4	217,1	164,4
	Juni	217,6	245,4	265,9	205,4	185,0
	Juli	205,2	230,9	259,0	219,3	195,7
	August	227,0	213,8	200,9	178,3	153,0
	September	136,4	119,7	142,0	123,5	141,0
	Oktober	130,2	116,7	132,0	91,8	133,9
	November	33,1	38,2	42,7	41,0	68,8
	Dezember	47,9	31,7	43,7	56,9	82,7
	Summe	1 805,4	1 819,2	2 011,5	(1 327,8)	1 702,3

¹⁾ Bis 30. November 2006 Bad Reichenhall, die Sensoren zur Messung der Sonnenscheindauer waren an der neuen automatischen Station noch nicht eingerichtet, deshalb fehlen die Werte bis zum 10. April 2007.

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 548	70 552
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 520 332
3	und zwar männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 136 397
4	verheiratet	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	6 383 935
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,2	5,3
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	10,1	9,2
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,4
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,8	8,2
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,3	13,6
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	14,4	16,9
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,6	18,1
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	16,2	19,1
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 132	1 184
15	Einwohner je km ²	Anzahl	135	150	155	162	173	177
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 521	5 902
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 964	2 238
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 575	3 664
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 759	1 909
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 816	1 755
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,33	2,14
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	63 038	57 220
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,2	4,6
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	27 250	27 154
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,2	2,2
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	120 765	106 870
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	9,9	8,5
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	118 846	118 432
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,8	9,5
Überschuss der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 11 562
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	289 307	256 167
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	215 938	217 200
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	73 369	38 967
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	20 622	13 099
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	21 417	23 712
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 323	9 961
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 431	3 424
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁴⁾	Anzahl	823	797	736	436	406	381
39	darin Krankenbetten ⁵⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	83 484	76 182
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	16 740	19 957
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	61 836	58 490
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	467,0	424,5
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	243,6	236,1
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	59,4	73,4
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	45,7	51,0
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	24,9	19,9
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,1	13,4
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinricht. am 15. März Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	368 504	465 772
49	(1960 b. 2000 nur Kindergärten) betreute Kinder ...	Anzahl	•	•	236 856	292 141	368 422	442 754
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 858	2 866
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	858 128	747 057
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	48 088	45 848

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	335	352
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	166 902	234 338
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	10 194	12 935
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	400	405
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	322 056	371 755
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	21 779	24 326
7	Berufsschulen am 20. Oktober ⁸⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	235	227
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	298 008	299 374
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	8 195	7 873
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁹⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	213 301	253 366
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	150 814	174 523
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 046	3 149
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	58 788	75 084
Rechtspflege								2006
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	145 903	140 853
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	120 749	115 444
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	15 529	14 769
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	9 625	10 640
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	43 798	36 812
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	102 105	104 041
Erwerbstätigkeit								2007
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 879	6 169
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 308	3 397
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 571	2 772
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,7	12,4
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	39,7	33,0
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	46,2	52,8
26	65 oder mehr	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,4	1,8
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	682	751
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	100	92
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 097	5 326
Erwerbsquote ¹⁰⁾								
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	50,9	52,1
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	58,5	58,3
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,7	46,2
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹¹⁾	1 000	37	293	337	325	360	353
34	Arbeitslose ¹²⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	339 387	350 425
35	Arbeitslosenquote ¹²⁾¹³⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,3	5,3
36	Gemeldete Stellen ¹²⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	96 337	80 474
37	Kurzarbeiter ¹²⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	7 146	12 907
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2000 Wert des Vorjahres)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	149 057	117 867
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	23 112	17 862
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	29 684	19 551
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	38 317	29 504
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	22 937	14 765
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	21 981	18 932
44	50 bis unter 100	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	11 050	13 670
45	100 oder mehr	Anzahl	440	462	575	762	1 976	3 583
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 279	3 221
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 169	1 128
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 092	2 079
49	darunter Getreidefläche ¹⁴⁾	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 216	1 171
50	Getreideernte ¹⁴⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	7 667	7 701
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 417	2 093
52	Zuckerrübenerte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 183	4 857
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) ¹⁵⁾	1 000 t	105	131	110	175	373	519

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktobstanbau ¹⁶⁾	1 000 t	•	•	34	33	49	63
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	480	540
3	Bestand an Rindern ¹⁷⁾	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 977	3 445
4	darunter Milchkühe ¹⁷⁾	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 416	1 229
5	Schweinen ¹⁷⁾	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 731	3 760
6	Schafen ¹⁷⁾	1 000	231	164	292	387	479	442
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 650	7 696
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁸⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	868	839
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	366	325
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	493	508
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	63	103
12	Konsumeierzeugung ¹⁹⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	921	795
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²⁰⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 057	7 598
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 204 603
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	412 110
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	525 297
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	56 952
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	208 231
19	Bruttoentgelte	Mill. €	3 284	9 199	21 554	35 175	43 038	49 585
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	246 619	330 558
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	92 199
22	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	167 848
23	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	12 015
24	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	47 490
25	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	40,3	48,1
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)²¹⁾								
26	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 408	14 612
27	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	180 788	132 428
28	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	208 433	149 602
29	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 393,6
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²²⁾	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 427,4
Energiewirtschaft								
								2004
31	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 363 832
32	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	24 853	14 204
33	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	720 954	688 371
34	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	291 052	296 512
35	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	260 382	257 512
36	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	73 966	107 234
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
								2007
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²³⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	38 190	23 700
38	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	29 792	19 783
39	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 177	2 218
40	drei oder mehr Wohnungen ²³⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	3 211	1 699
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	74 366	43 923
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	6 035	4 281
43	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	24 062	12 374
44	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	44 269	27 268
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁴⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 883 439
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁵⁾	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	5 931 730
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	527 518	554 079
48	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 586 888
49	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 790 763

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2000 u. davor endgültige Ergebnisse, für 2007 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	92 878	153 612
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	87	589	2 151	3 461	4 712	6 550
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	88 166	140 122
4	davon Rohstoffe	Mill. €	74	166	347	455	714	928
5	Halbwaren	Mill. €	164	624	1 509	2 177	3 245	6 131
6	Fertigwaren	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	84 207	133 063
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	252	779	2 594	5 157	8 465	10 322
8	Enderzeugnisse	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	75 742	122 740
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	71 988	126 669
10	davon europäische Länder	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	54 484	95 872
11	USA und Kanada	Mill. €	281	764	1 779	5 224	13 646	17 702
12	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	92	338	850	2 932	3 658	4 948
13	mittel- und osteuropäische Länder	Mill. €	61	342	1 028	1 566	9 326	5 964
14	Entwicklungsländer	Mill. €	425	804	3 116	4 677	9 414	15 082
15	Staatshandelsländer in Asien ²⁸⁾	Mill. €	11	19	98	289	2 117	5 867
16	Einfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	85 034	123 951
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	•	978	1 888	3 002	4 366	6 122
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	80 668	108 220
19	davon Rohstoffe	Mill. €	•	877	5 503	3 024	5 056	11 739
20	Halbwaren	Mill. €	•	775	2 805	3 896	5 397	5 411
21	Fertigwaren	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	70 216	91 070
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	7 347	9 998
23	Enderzeugnisse	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	62 868	81 072
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	56 219	92 399
25	davon europäische Länder	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	41 467	74 198
26	USA und Kanada	Mill. €	•	622	1 622	3 659	9 036	9 147
27	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	•	185	727	2 471	5 716	4 112
28	mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. €	•	421	2 393	3 193	13 762	8 952
29	Entwicklungsländern	Mill. €	•	855	6 064	5 747	12 144	11 781
30	Staatshandelsländern in Asien ²⁸⁾	Mill. €	•	10	73	469	2 900	10 818
Fremdenverkehr²⁹⁾								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	557 465	554 002
32	Gästekünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	21 150	23 827	26 372
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 933	4 844	6 032
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	78 471	78 178	76 258
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	10 225	10 167	12 803
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 516	9 496
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 774	7 639
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	556	612
39	Krafträder insgesamt ³¹⁾	1 000	•	53	159	319	651	792
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	636 171	716 341
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	531 331	608 019
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	336 139	346 954
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	273 023	290 792
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	63 116	56 162
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 450	992
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	87 004	74 662
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	25 922	38 046
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	143 801	262 513
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 524	27 281
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 699	24 838
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	7 812	5 822
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 019	4 081

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	104 112	106 479
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	19 230	25 101
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	518 913	472 366
4	Unternehmensinsolvenzen insgesamt³³⁾	Anzahl	323	442	1 033	1 432	3 073	3 831
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
								2006
5	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 261	7 378
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 212	4 262
7	freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	1 021	817
8	Krankenstand der Pflichtmitglieder ³⁴⁾ im Jahresdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,3	•
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	•	•
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	•	•
Rentenversicherung³⁵⁾³⁶⁾								
11	Rentenbestand insgesamt ³⁷⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 851	3 211
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 203	2 258
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente männlich	€	•	•	•	581	721	975
14	weiblich	€	•	•	•	213	306	487
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	187 216	201 127
16	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	79 700	549 987
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	3 393 936
18	Arbeitslosenhilfe/geld II ³⁸⁾	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	718 059	1 830 105
Sozialhilfe								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
19	am 31. Dezember ³⁹⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	•	210 570	8 075
20	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	•	17,0	6,5
21	Bruttoausgaben insgesamt ⁴⁰⁾	Mill. €	103	197	763	1 754	2 705	2 833
22	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	30	67	216	555	818	132
23	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁴⁰⁾	€	•	14	54	121	188	193
Wohngeld insgesamt⁴¹⁾								
24	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴²⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	97 601	61 745
25	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	91 223	55 928
26	Ausbezahltes Wohngeld ⁴³⁾	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	90 554	115 551
Kinder und Jugendhilfe								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁴⁾	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 458 541	1 899 336
Öffentliche Finanzen								
								2007
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁵⁾	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	49 202	60 811
29	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	32 410	38 833
30	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 015	29 500
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	72 294	•
32	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	36 339	•
33	des Landes	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	26 628	•
34	der Gemeinden/Gv	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	9 327	12 364
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁶⁾	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	39 211	43 997
36	darunter Schulden des Landes	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	20 303	24 349
37	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	17 241	18 898
38	Personal ⁴⁷⁾ von Bund ⁴⁸⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	58 803	46 359
39	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	225 022	190 982
40	Gemeinden/Gv ⁴⁵⁾	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	170 465	120 290
Löhne und Gehälter								
								2006
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe⁴⁹⁾								
41	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	€	231	525	1 144	1 661	2 313	2 568
42	männlich	€	266	587	1 242	1 775	2 417	2 657
43	weiblich	€	167	383	863	1 266	1 777	2 012

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2007
	Noch: Löhne und Gehälter							2006
	Angestellte im Produzierenden Gewerbe⁴⁹⁾, Handel⁵⁰⁾							
1	Durchschnittlicher Bruttononatsverdienst insgesamt	€	266	599	1 394	2 127	3 125	3 670
2	männlich	€	338	730	1 645	2 503	3 517	4 050
3	weiblich	€	196	446	1 049	1 597	2 423	2 873
	Preise							2007
	Verbraucherpreisindex für Bayern (2005 = 100)	%	•	35,0	56,8	73,8	91,7	104,2
4	darunter für Nahrungsmittel	%	•	48,0	71,9	85,6	94,2	106,7
5	Bekleidung, Schuhe	%	•	41,6	69,8	86,4	97,0	99,5
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	•	29,0	45,9	65,9	93,0	103,4
7	Haushaltsenergie	%	•	23,2	58,1	65,4	79,7	113,7
8	Preisindex für Wohngebäude (2000 = 100)	%	18,7	31,9	59,3	82,4	100	112,1
9	Ausbauarbeiten	%	•	28,0	53,1	78,9	100	113,2
10	Rohbauarbeiten	%	•	36,1	64,5	85,6	100	110,9
11	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	•	13,19	28,73	62,31	100,44	149,67
12	darunter für baureifes Land	€	•	17,08	40,24	78,44	138,56	250,77
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen⁵¹⁾							
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	58 396	135 799	239 352	359 376	434 030
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen	Mill. €	...	52 739	123 280	217 671	323 430	388 972
	davon							
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. €	...	2 756	4 122	4 196	4 338	4 040
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. €	...	24 970	49 610	83 209	102 894	121 112
18	Dienstleistungsbereiche	Mill. €	...	25 013	69 548	130 267	216 198	263 821
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr	Mill. €	...	...	...	...	54 877	61 118
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	...	...	...	...	93 098	124 563
21	Öffentliche und private Dienstleister	Mill. €	...	...	...	...	68 222	78 140
22	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. €	...	16 182	34 403	63 489	79 474	...
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes)	Mill. €	...	29 326	74 615	122 811	178 560	200 003
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	102 703	175 605	256 593	...
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	86 778	146 133	206 039	...
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	...	...	187 437	...

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - ²⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - ³⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ⁴⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2007 sind bei den lfd. Nrn. 38 - 41 Werte des Jahres 2006 dargestellt. - ⁵⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt - ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁷⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁸⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppel-einschreibungen. - ¹⁰⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - ¹¹⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹²⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. - ¹³⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - ¹⁴⁾ Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - ¹⁵⁾ Ab 2006 ohne Chicorée. - ¹⁶⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁷⁾ 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - ¹⁸⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁰⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. - ²¹⁾ Ab 2003 nach der WZ 2003. - ²²⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²³⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²⁴⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁵⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen - ²⁶⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²⁷⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁸⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁹⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - ³⁰⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1-Fahrzeuge" - ³¹⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ³²⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - ³³⁾ 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - ³⁴⁾ Ausgewiesene Werte beruhen auf Hochrechnungen, ab 2006 nicht mehr erhoben. - ³⁵⁾ Mit Wirkung zum 1.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten unter dem Namen "Deutsche Rentenversicherung" zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst und die Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben. Vor 1980 war die regionale Abgrenzung nicht exakt. - ³⁶⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³⁷⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³⁸⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - ³⁹⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - ⁴⁰⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ⁴¹⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. - ⁴²⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - ⁴³⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴⁴⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁵⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁶⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser - ⁴⁷⁾ Nur Vollzeitbeschäftigte - ⁴⁸⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - ⁴⁹⁾ Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁵⁰⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁵¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

I. Gebiet und Bevölkerung

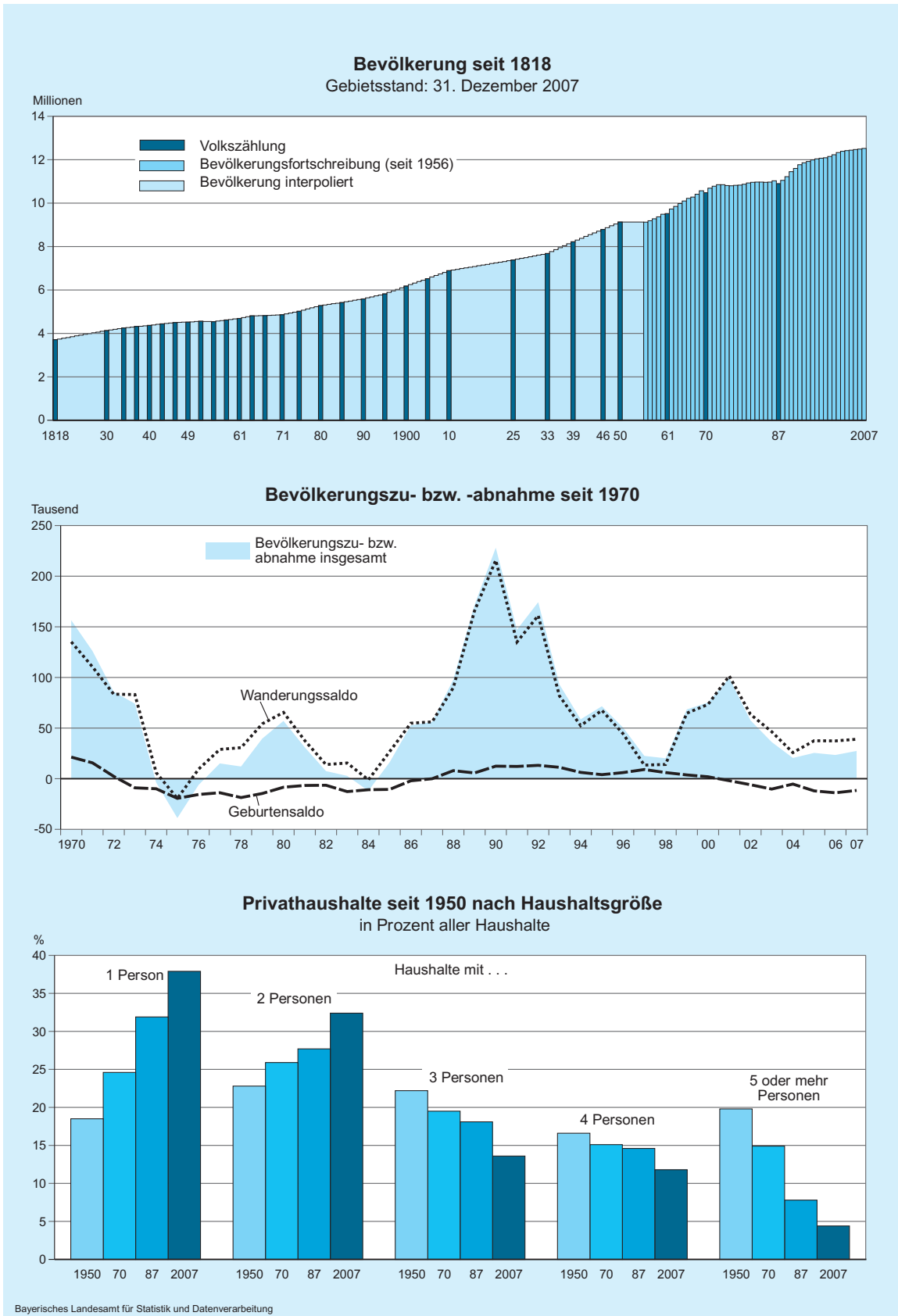
Seite

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2004	26

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Alter und Familienstand	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2006 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2007 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2007 nach Haushaltsgröße	41
15. Privathaushalte 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2007 nach Altersgruppen und Ausbildung	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2007 nach Zahl der ledigen Kinder	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2007 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder ...	42



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 2007 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 2007 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 2008 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2004.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2007 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** schreibt auf Basis der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den Bevölkerungsstand zum 31.12.2005 mittels Annahmen über zukünftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie Wanderungsbewegungen in verschiedenen Varianten fort.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben.

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der alt-katholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 2007 gab es 988 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 313 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 2007								
Fläche in km ²	17 530,51	10 329,94	9 690,61	7 231,41	7 244,55	8 531,61	9 992,87	70 551,50 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.2007)	4 313 446	1 194 138	1 086 684	1 088 845	1 714 123	1 334 767	1 788 329	12 520 332
Einwohner je km ²	246	116	112	151	236	156	179	177
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	9	1	2	5	3	2	6	28
Verwaltungsgemeinschaften	66	36	38	35	29	49	60	313
darin Mitgliedsgemeinden	189	99	103	91	105	179	222	988
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 077	11 377	5 282	3 559	2 812	1 730	4 314	42 151
Gemeindefreie Gebiete	25	18	17	47	32	61	12	212
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	581,27	281,23	193,35	455,24	260,53	759,16	89,77	2 620,55

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2007
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	128
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	603
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	366
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	408
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	328
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	156
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	48
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2007 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -
- Gebietsstand 1. Januar 2008 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	der Oberpfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	337	45	-	99	-	414	x
Niederbayern	337	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	134	220	-	-	x
Oberfranken	-	-	134	x	218	153	-	x
Mittelfranken	99	-	220	218	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	153	91	x	-	x
Schwaben	414	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	895	642	704	505	738	244	524	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	-	-	-	-	170	242	417	829
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	170	628	664	2 705
Gesamtgrenzen	1 333	892	902	862	908	872	1 188	2 705

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

Jahr	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
2007	17 530,5	10 329,9	9 690,6	-	7 231,4	7 244,6	8 531,6	9 992,9	70 551,5

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr ²⁾ — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	2004	102 352	5,8	51 694	5,0	43 347	4,5	39 271	5,4
		2000	98 319	5,6	48 994	4,7	41 408	4,3	37 796	5,2
		Abw.	4 033	4,1	2 700	5,5	1 939	4,7	1 475	3,9
2	dar. Wohnen	2004	50 688	2,9	22 331	2,2	18 957	2,0	18 988	2,6
		2000	48 307	2,8	21 019	2,0	18 005	1,9	17 974	2,5
		Abw.	2 381	4,9	1 312	6,2	952	5,3	1 014	5,6
3	Gewerbe und Industrie	2004	9 422	0,5	3 719	0,4	3 998	0,4	4 325	0,6
		2000	9 023	0,5	3 421	0,3	3 786	0,4	4 212	0,6
		Abw.	399	4,4	298	8,7	212	5,6	113	2,7
4	Betriebsfläche	2004	7 479	0,4	3 698	0,4	3 231	0,3	2 387	0,3
		2000	7 163	0,4	3 625	0,4	3 076	0,3	2 123	0,3
		Abw.	316	4,4	73	2,0	155	5,0	264	12,4
5	dar. Abbauland	2004	4 407	0,3	2 113	0,2	1 440	0,1	1 351	0,2
		2000	4 341	0,2	2 161	0,2	1 278	0,1	1 222	0,2
		Abw.	66	1,5	- 48	- 2,2	162	12,7	129	10,6
6	Erholungsfläche	2004	10 613	0,6	3 264	0,3	2 952	0,3	3 124	0,4
		2000	9 880	0,6	2 918	0,3	2 644	0,3	2 858	0,4
		Abw.	733	7,4	346	11,9	308	11,6	266	9,3
7	dar. Grünanlagen	2004	4 933	0,3	938	0,1	852	0,1	1 375	0,2
		2000	4 564	0,3	807	0,1	814	0,1	1 273	0,2
		Abw.	369	8,1	131	16,2	38	4,7	102	8,0
8	Verkehrsfläche	2004	68 050	3,9	43 262	4,2	44 405	4,6	35 008	4,8
		2000	66 920	3,8	42 112	4,1	43 586	4,5	33 954	4,7
		Abw.	1 130	1,7	1 150	2,7	819	1,9	1 054	3,1
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	2004	58 921	3,4	41 158	4,0	42 181	4,4	32 735	4,5
		2000	57 848	3,3	39 982	3,9	41 249	4,3	31 683	4,4
		Abw.	1 073	1,9	1 176	2,9	932	2,3	1 052	3,3
10	Landwirtschaftsfläche	2004	873 271	49,8	569 190	55,1	425 793	43,9	342 365	47,3
		2000	882 060	50,3	576 305	55,8	430 036	44,4	347 181	48,0
		Abw.	- 8 789	- 1,0	- 7 115	- 1,2	- 4 243	- 1,0	- 4 816	- 1,4
11	Waldfläche	2004	580 603	33,1	340 702	33,0	388 428	40,1	289 003	40,0
		2000	578 602	33,0	338 979	32,8	387 555	40,0	287 673	39,8
		Abw.	2 001	0,3	1 723	0,5	873	0,2	1 330	0,5
12	Wasserfläche	2004	56 032	3,2	16 301	1,6	17 739	1,8	8 403	1,2
		2000	55 480	3,2	15 562	1,5	17 323	1,8	7 918	1,1
		Abw.	552	1,0	739	4,7	416	2,4	485	6,1
13	Flächen anderer Nutzung	2004	54 652	3,1	4 882	0,5	43 167	4,5	3 580	0,5
		2000	54 626	3,1	4 499	0,4	43 433	4,5	3 638	0,5
		Abw.	26	0,0	383	8,5	- 266	- 0,6	- 58	- 1,6
14	dar. Unland	2004	49 501	2,8	1 348	0,1	2 714	0,3	1 729	0,2
		2000	49 986	2,9	1 550	0,2	2 977	0,3	2 061	0,3
		Abw.	- 485	- 1,0	- 202	- 13,0	- 263	- 8,8	- 332	- 16,1
15	Gebietsfläche insgesamt ⁴⁾	2004	1 753 051	100	1 032 994	100	969 061	100	723 141	100
		2000	1 753 051	100	1 032 994	100	969 061	100	723 141	100
16	dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt ⁵⁾	2004	185 050	10,6	100 034	9,7	92 746	9,6	78 754	10,9
		2000	178 876	10,2	95 709	9,3	89 685	9,3	75 824	10,5
		Abw.	6 174	3,5	4 325	4,5	3 061	3,4	2 930	3,9

¹⁾ Erläuterungen s.S. 22, 23. - ²⁾ Die Jahreszahl wurde gemäß bundeseinheitlicher Übereinkunft entsprechend dem Stichtag 31.12. der Erhebung aufbarkeit wurden die Zahlen für 2004 und 2000 einheitlich auf den Gebietsstand 1. Januar 2007 bezogen. - ⁵⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2004

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ³⁾		Lfd. Nr.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
45 416	6,3	42 432	5,0	57 841	5,8	382 352	5,4	2 393 839	6,7	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
43 930	6,1	40 814	4,8	55 031	5,5	366 293	5,2	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
1 486	3,4	1 618	4,0	2 810	5,1	16 059	4,4	•	•		21 066	2,9	19 866	2,3	26 115	2,6	178 011	2,5	1 129 510	3,2	2	20 155	2,8	18 896	2,2	24 593	2,5	168 949	2,4	•	•	911	4,5	970	5,1	1 522	6,2	9 062	5,4	•	•	5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	3	5 160	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 585	0,5	•	•	197	3,8	253	6,2	369	6,3	1 839	5,2	•	•	2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4	2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•	170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•	936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5	852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6	3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•
21 066	2,9	19 866	2,3	26 115	2,6	178 011	2,5	1 129 510	3,2	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
20 155	2,8	18 896	2,2	24 593	2,5	168 949	2,4	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
911	4,5	970	5,1	1 522	6,2	9 062	5,4	•	•		5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	3	5 160	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 585	0,5	•	•	197	3,8	253	6,2	369	6,3	1 839	5,2	•	•	2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4	2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•	170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•	936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5	852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6	3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																														
5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
5 160	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 585	0,5	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
197	3,8	253	6,2	369	6,3	1 839	5,2	•	•		2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4	2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•	170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•	936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5	852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6	3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																													
2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•		936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5	852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6	3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																												
936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•		3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6	3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																											
3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•		1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7	1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																										
1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•		45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8	44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																									
45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•		41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9	40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																								
41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•		363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10	367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•	246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																							
363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 542	50,1	18 932 446	53,0	10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 064	- 1,1	•	•		246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11	245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•	954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																						
246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 328	34,9	10 648 822	29,8	11																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 614	34,8	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•		13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12	12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•		4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13	4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•		1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14	2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•		724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15	724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•		96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16	93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							

2004 bzw. 2000 geändert. - ³⁾ Da für 2000 keine gebietsstandsberinigten Zahlen vorliegen, ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich. - ⁴⁾ Zur besseren Vergleichszusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾						Deutschland ²⁾					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1		
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6		
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2006	12 492 658	6 118 977	6 373 681	262 403	2,1	82 314 906	40 301 166	42 013 740	55 366	0,1		
2007	12 520 332	6 136 397	6 383 935	27 674	0,2	82 217 837	40 274 292	41 943 545	- 97 069	- 0,1		

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0	
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5	
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2	
2006	12 492 658	5,4	9,4	3,5	8,1	6,1	14,1	16,7	17,8	18,9	
2007	12 520 332	5,3	9,2	3,4	8,2	6,1	13,6	16,9	18,1	19,1	

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante W1a -

Altersgruppen in Jahren Gebiet	Bevölkerung am 31.12.2025 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
		1 000									
Krfr. St Ingolstadt	131,5	3,7	3,7	4,8	7,2	3,7	8,7	27,3	35,7	23,3	13,3
Krfr. St München	1 345,6	37,5	34,5	43,4	62,8	32,5	91,0	327,7	380,5	208,9	126,8
Krfr. St und Lkr Rosenheim	330,5	8,0	8,3	11,4	17,6	9,1	20,1	59,2	92,4	65,4	38,9
Lkr Altötting	110,1	2,7	2,9	4,0	6,1	3,1	6,6	19,0	29,7	22,8	13,3
Lkr Berchtesgadener Land	107,1	2,4	2,5	3,5	5,4	2,9	6,4	18,6	28,7	21,8	14,9
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	129,2	3,2	3,3	4,6	7,0	3,6	7,9	23,1	36,9	24,8	15,0
Lkr Dachau	145,2	3,8	4,0	5,4	8,3	4,2	9,0	27,7	42,6	25,8	14,4
Lkr Ebersberg	135,3	3,5	3,8	5,1	7,8	3,9	8,3	25,1	39,7	23,8	14,3
Lkr Eichstätt	129,4	3,4	3,6	5,1	7,8	3,9	8,5	24,5	35,7	24,5	12,4
Lkr Erding	139,6	3,9	4,1	5,5	8,3	4,2	9,0	26,9	41,1	24,6	11,9
Lkr Freising	179,4	5,2	5,2	6,9	10,3	5,2	12,0	37,0	52,4	30,0	15,1
Lkr Fürstenfeldbruck	212,4	5,5	5,8	7,9	11,9	6,1	13,0	38,8	60,5	38,4	24,5
Lkr Garmisch-Partenkirchen	88,1	2,0	2,0	2,8	4,2	2,3	5,2	14,9	24,1	18,3	12,2
Lkr Landsberg am Lech	124,9	3,0	3,3	4,7	7,2	3,7	7,4	21,8	36,1	24,0	13,6
Lkr Miesbach	101,4	2,4	2,5	3,5	5,3	2,7	6,0	17,5	28,8	19,8	12,9
Lkr Mühldorf a.Inn	117,0	3,0	3,2	4,3	6,6	3,4	7,0	21,0	32,1	23,6	12,8
Lkr München	340,2	8,8	9,4	12,8	19,1	9,4	21,1	63,7	99,2	57,6	39,1
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	96,2	2,5	2,6	3,6	5,5	2,8	6,0	18,1	26,3	19,0	9,9
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm	124,6	3,2	3,4	4,7	7,2	3,6	7,6	23,4	35,7	23,9	11,8
Lkr Starnberg	138,7	3,4	3,7	5,1	7,7	3,9	8,1	23,6	40,4	25,5	17,4
Lkr Traunstein	174,4	4,2	4,4	6,1	9,6	5,0	10,3	30,0	47,6	36,1	21,1
Lkr Weilheim-Schongau	137,3	3,3	3,5	4,9	7,5	3,9	8,4	24,1	38,3	27,5	15,8
Oberbayern	4 538,1	119,0	119,8	160,0	240,2	122,7	287,6	913,1	1 284,7	809,5	481,6
Krfr. St und Lkr Landshut	230,3	6,0	6,2	8,3	12,6	6,4	14,0	42,8	64,7	45,2	24,2
Krfr. St und Lkr Passau	240,8	5,2	5,5	7,5	11,7	6,1	15,1	42,1	64,9	53,5	29,4
Krfr. St Straubing und Lkr Straubing-Bogen	148,1	3,4	3,6	5,0	7,7	4,0	8,8	26,5	41,1	31,5	16,5
Lkr Deggendorf	120,5	2,8	2,9	4,0	6,1	3,3	7,3	21,5	33,5	25,8	13,3
Lkr Freyung-Grafenau	76,5	1,7	1,8	2,5	4,0	2,1	4,4	13,0	20,3	17,7	8,9
Lkr Kelheim	121,8	3,2	3,4	4,6	7,1	3,6	7,7	22,3	33,4	24,0	12,5
Lkr Regen	76,9	1,6	1,7	2,4	3,8	2,0	4,5	13,3	20,6	17,7	9,4
Lkr Rottal-Inn	122,0	3,0	3,1	4,3	6,6	3,4	7,2	21,2	32,6	26,0	14,6
Lkr Dingolfing-Landau	93,4	2,2	2,4	3,3	5,1	2,6	5,8	17,2	26,0	19,5	9,3
Niederbayern	1 230,4	29,2	30,6	42,0	64,7	33,6	74,7	219,8	337,1	260,9	138,0
Krfr. St und Lkr Amberg	149,4	3,4	3,6	5,0	7,9	4,1	8,8	26,6	40,5	32,5	17,0
Krfr. St Regensburg	138,9	3,9	3,6	4,5	6,4	3,3	9,7	31,4	37,4	25,2	13,6
Krfr. St Weiden i.d.OPf. und Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	135,5	3,2	3,3	4,6	7,1	3,7	8,0	24,2	36,7	29,5	15,3
Lkr Cham	127,2	2,9	3,1	4,2	6,6	3,4	7,3	22,2	34,4	28,5	14,6
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	131,6	3,2	3,4	4,7	7,2	3,7	7,8	23,9	36,6	27,6	13,5
Lkr Regensburg	196,3	4,9	5,2	7,2	11,2	5,7	11,7	35,2	55,0	40,6	19,8
Lkr Schwandorf	144,7	3,5	3,7	5,1	7,9	4,0	8,7	26,2	39,3	31,0	15,4
Lkr Tirschenreuth	69,2	1,5	1,6	2,3	3,5	1,8	3,8	11,6	18,2	16,1	8,6
Oberpfalz	1 093,0	26,4	27,6	37,7	57,7	29,7	65,6	201,2	298,2	230,9	117,9
Krfr. St und Lkr Bamberg	217,6	5,4	5,5	7,6	11,7	6,0	13,6	40,6	59,3	45,2	22,7
Krfr. St und Lkr Bayreuth	175,1	3,8	4,0	5,4	8,4	4,5	12,5	32,1	46,7	37,1	20,5
Krfr. St und Lkr Coburg	122,4	2,5	2,7	3,7	5,9	3,1	6,8	20,4	33,0	28,1	16,3
Krfr. St und Lkr Hof	134,8	2,9	3,0	4,2	6,6	3,5	7,4	21,7	36,0	30,9	18,7
Lkr Forchheim	113,0	2,7	2,9	4,0	6,1	3,1	6,5	19,8	30,6	24,8	12,5
Lkr Kronach	65,5	1,4	1,5	2,0	3,2	1,7	3,5	10,7	18,0	15,5	8,1
Lkr Kulmbach	70,7	1,5	1,6	2,3	3,5	1,8	3,8	11,7	19,1	16,4	9,0
Lkr Lichtenfels	66,0	1,5	1,5	2,1	3,3	1,7	3,6	11,2	17,8	14,9	8,3
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	69,1	1,4	1,5	2,1	3,3	1,8	3,7	10,5	17,8	16,6	10,4
Oberfranken	1 034,1	23,1	24,2	33,5	52,0	27,2	61,3	178,7	278,2	229,6	126,4
Krfr. St und Lkr Ansbach	220,8	5,4	5,8	8,0	12,5	6,5	13,6	39,0	59,2	46,4	24,5
Krfr. St Erlangen	104,8	2,9	2,8	3,6	5,2	2,7	8,0	22,4	27,5	18,6	11,3
Krfr. St Fürth	119,2	3,0	3,0	4,1	6,2	3,2	7,5	23,1	33,3	23,2	12,6
Krfr. St Nürnberg	515,1	12,5	12,1	15,9	23,8	12,5	32,9	107,8	141,9	97,4	58,2
Krfr. St Schwabach und Lkr Roth	164,7	3,9	4,1	5,8	8,8	4,5	9,5	28,9	45,6	34,5	19,1
Lkr Erlangen-Höchstadt	130,0	3,2	3,4	4,7	7,2	3,6	7,5	22,7	35,9	27,6	14,2

Noch: 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante W1a -

Altersgruppen in Jahren Gebiet ¹⁾	Bevölkerung am 31.12.2024 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
		1 000									
Lkr Fürth	115,1	2,5	2,7	3,8	5,9	3,1	6,3	19,4	32,8	24,8	13,8
Lkr Nürnberger Land	166,0	3,8	4,1	5,7	8,7	4,5	9,2	28,0	45,8	35,2	21,0
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	101,2	2,5	2,7	3,8	5,8	2,9	6,0	17,5	27,4	21,6	11,0
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	91,5	2,3	2,4	3,3	5,1	2,6	5,5	15,6	23,7	20,0	11,0
Mittelfranken	1 728,3	42,0	43,1	58,5	89,3	46,2	105,7	324,3	473,2	349,4	196,7
Krfr. St und Lkr Aschaffenburg	237,3	5,6	5,8	8,1	12,5	6,4	13,7	41,9	65,4	50,2	27,7
Krfr. St und Lkr Schweinfurt	160,2	3,7	3,9	5,4	8,5	4,4	9,3	27,8	42,4	35,7	19,3
Krfr. St Würzburg	134,1	2,8	2,6	3,3	5,0	3,0	14,0	31,6	33,8	24,1	13,9
Lkr Bad Kissingen	101,1	2,2	2,4	3,4	5,3	2,8	5,6	16,2	26,6	23,3	13,4
Lkr Rhön-Grabfeld	80,3	1,9	2,0	2,8	4,5	2,3	4,7	13,3	21,6	18,0	9,1
Lkr Haßberge	82,6	1,8	2,0	2,8	4,3	2,2	4,7	14,3	22,2	19,1	9,2
Lkr Kitzingen	89,9	2,2	2,4	3,3	5,1	2,6	5,2	15,8	24,5	18,9	10,0
Lkr Miltenberg	125,5	2,9	3,1	4,4	6,8	3,5	7,4	22,1	34,8	26,3	14,1
Lkr Main-Spessart	123,0	2,7	2,9	4,0	6,4	3,3	6,9	20,8	33,5	27,8	14,7
Lkr Würzburg	158,7	3,9	4,1	5,6	8,6	4,3	9,2	28,1	43,0	34,8	17,0
Unterfranken	1 292,6	29,7	31,1	43,1	66,9	34,8	80,5	231,7	348,0	278,2	148,6
Krfr. St Augsburg	275,0	7,5	7,1	9,1	13,5	7,0	18,6	58,1	73,5	51,0	29,5
Krfr. St Kaufbeuren und Lkr Ostallgäu	179,7	4,5	4,7	6,4	10,0	5,2	11,2	31,3	48,7	36,8	20,9
Krfr. St Kempten (Allgäu) und Lkr Oberallgäu	211,7	5,1	5,3	7,3	11,3	6,0	12,9	36,1	57,0	43,5	27,3
Krfr. St Memmingen und Lkr Unterallgäu	176,9	4,5	4,7	6,4	9,8	5,1	10,8	30,7	47,1	36,5	21,3
Lkr Aichach-Friedberg	136,1	3,4	3,7	5,1	7,8	3,9	8,2	24,9	38,7	26,3	14,0
Lkr Augsburg	249,4	6,3	6,8	9,4	14,3	7,2	14,8	45,0	68,4	49,7	27,4
Lkr Dillingen a.d.Donau	97,2	2,5	2,6	3,7	5,7	2,9	6,1	17,4	26,6	19,7	10,1
Lkr Günzburg	122,0	3,1	3,3	4,5	7,0	3,6	7,7	22,0	33,9	24,1	12,8
Lkr Neu-Ulm	163,6	4,1	4,3	5,9	9,2	4,8	10,3	29,3	45,7	32,3	17,9
Lkr Lindau (Bodensee)	80,5	1,9	2,0	2,7	4,3	2,2	4,7	13,5	22,5	16,5	10,3
Lkr Donau-Ries	131,4	3,4	3,5	4,8	7,4	3,8	8,2	23,8	35,5	26,8	14,2
Schwaben	1 823,7	46,3	47,9	65,4	100,3	51,8	113,4	332,0	497,6	363,3	205,8
Bayern	12 740,2	315,6	324,3	440,2	671,0	345,9	788,9	2 400,8	3 516,9	2 521,8	1 414,9
Region 1 - Bayerischer Untermain ...	362,8	8,5	9,0	12,4	19,3	9,9	21,1	63,9	100,2	76,5	41,8
Region 2 - Würzburg	505,6	11,5	11,9	16,3	25,1	13,2	35,3	96,2	134,9	105,7	55,7
Region 3 - Main-Rhön	424,2	9,6	10,2	14,3	22,5	11,6	24,2	71,6	112,9	96,1	51,1
Region 4 - Oberfranken-West	584,5	13,4	14,1	19,5	30,2	15,6	34,0	102,6	158,6	128,6	67,9
Region 5 - Oberfranken-Ost	449,6	9,6	10,1	14,0	21,8	11,6	27,4	76,1	119,6	101,0	58,6
Region 6 - Oberpfalz-Nord	498,8	11,6	12,3	17,1	26,4	13,7	29,2	88,5	134,7	109,0	56,4
Region 7 - Industrieregion Mittel- franken	1 314,8	31,7	32,2	43,4	65,8	34,2	80,7	252,3	362,8	261,3	150,2
Region 8 - Westmittelfranken	413,5	10,2	10,9	15,1	23,4	12,0	25,0	72,0	110,3	88,0	46,5
Region 9 - Augsburg	889,1	23,1	23,7	32,1	48,7	24,8	55,8	169,1	242,7	173,6	95,3
Region 10 - Ingolstadt	481,8	12,9	13,4	18,2	27,6	13,9	30,8	93,3	133,4	90,7	47,5
Region 11 - Regensburg (mit Lkr Kelheim)	715,9	18,1	18,6	25,3	38,4	19,7	44,1	135,0	196,9	145,9	74,0
Region 12 - Donau-Wald	662,9	14,8	15,5	21,4	33,3	17,5	40,0	116,4	180,4	146,2	77,4
Region 13 - Landshut (ohne Lkr Kelheim)	445,8	11,2	11,7	15,9	24,3	12,4	27,0	81,2	123,3	90,7	48,1
Region 14 - München	2 761,3	74,8	73,8	96,8	143,4	73,0	178,8	592,3	792,6	458,7	277,2
Region 15 - Donau-Iller	462,6	11,8	12,2	16,8	26,0	13,5	28,8	82,0	126,7	92,9	51,9
Region 16 - Allgäu	472,0	11,5	12,0	16,5	25,6	13,4	28,8	80,8	128,2	96,7	58,5
Region 17 - Oberland	456,0	10,9	11,4	15,7	24,0	12,4	27,4	79,7	128,2	90,3	55,9
Region 18 - Südostoberbayern	839,1	20,4	21,3	29,3	45,2	23,4	50,5	147,7	230,5	169,7	101,0
Regionsgruppe 1											
Regionen 7,9,14	4 965,2	129,5	129,7	172,4	258,0	132,0	315,4	1 013,8	1 398,1	893,6	522,7
Regionsgruppe 2											
Regionen 3,4,5,6,8,11,12,13	4 195,2	98,5	103,4	142,6	220,3	114,1	250,8	743,3	1 136,6	905,5	479,9
Regionsgruppe 3											
Regionen 1,2,10,15,16,17,18 ...	3 579,8	87,5	91,1	125,2	192,7	99,8	222,7	643,6	982,1	722,7	412,3

¹⁾ Zur Einteilung Bayerns in Regionen vgl. auch S. 498.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2007
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 311 573
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	503 110
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	262 992
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	135 212
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	132 495
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	123 055
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	114 130
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	104 650
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 097
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 884
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 646
12	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	62 629
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 703
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 674
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	53 798
16	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	52 211
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 741
18	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	47 744
19	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	45 177
20	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 625
21	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 216
22	Weiden i.d.OPF., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 445
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 403
24	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	41 283
25	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	41 167
26	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 021
27	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 330
28	Neumarkt i.d.OPF., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 351
29	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 753
30	Germering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	36 989
31	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	33 821
32	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	33 736
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 578
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 320
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 171
36	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	28 114
37	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 045
38	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	27 568
39	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 551
40	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	27 202
41	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 366
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 176
43	Garmisch-Partenk., M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 148
44	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 509
45	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 773
46	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 680
47	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 501
48	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 147
49	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	23 833
50	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 398
51	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	23 086
52	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	23 023
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 197
54	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	22 065
55	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 600
56	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 571
57	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 571
58	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 062
59	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 050
60	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 035
61	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	20 968
62	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	20 884
63	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 877
64	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 379
65	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 254
66	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 836

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2007. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2007: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2007
67	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 722
68	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 656
69	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 416
70	Gröbenzell	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 275
71	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 196
72	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 918
73	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	18 837
74	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	18 774
75	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 707
76	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 888	14 099	15 610	16 627	15 803	18 479
77	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 333
78	Marktobersdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 301
79	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 245
80	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 223
81	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 171
82	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	18 007
83	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 859
84	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 777
85	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	17 739
86	Mühdorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 706
87	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	17 663
88	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 614
89	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 604
90	Wolfratshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 560
91	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 492
92	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 282
93	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 214
94	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	17 120
95	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 062
96	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 682
97	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	16 530
98	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 439
99	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 359
100	Vilshofen	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 337
101	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 308
102	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 267
103	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 258
104	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 209
105	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 197
106	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	15 944
107	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 928
108	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 864
109	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 826
110	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 717
111	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 564
112	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 362
113	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 324
114	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 029
115	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	14 939
116	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 938
117	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 918
118	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 737
119	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 381
120	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 185
121	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 179
122	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 056
123	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	14 050
124	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	14 050
125	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	14 034
126	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	13 885
127	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 870
128	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 835
129	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 477
130	Rödentel, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 473
131	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 430
132	Hörsbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 390
133	Höchstädt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 345
134	Schwabmünchen,	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 289
135	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 282

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2007
136	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 217
137	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 182
138	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 124
139	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	13 077
140	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 075
141	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	13 040
142	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	12 971
143	Gräfenlohe, St	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 838
144	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 827
145	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 815
146	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	12 812
147	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 811
148	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 776
149	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 681
150	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 647
151	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 626
152	Plattling, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 624
153	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 579
154	Krumbach (Schwabem), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 562
155	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 555
156	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 509
157	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 361
158	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 340
159	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 338
160	Neustadt a.d.Aisch, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 317
161	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 293
162	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 269
163	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 259
164	Feucht, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 208
165	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 189
166	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 136
167	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 038
168	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 021
169	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 002
170	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	11 985
171	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 854
172	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 801
173	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 776
174	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 728
175	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 721
176	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 666
177	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 655
178	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 631
179	Vilsbiburg, St	3 681s	4 538s	5 470s	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 560
180	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 515
181	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 482
182	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 423
183	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 404
184	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	11 372
185	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 367
186	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 349
187	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 308
188	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 284
189	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 245
190	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 199
191	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 180
192	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 170
193	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 143
194	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	11 132
195	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 113
196	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 094
197	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	11 065
198	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	11 033
199	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 980
200	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	10 949
201	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 938
202	Lauringen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 927
203	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	10 886
204	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 684

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2007
205	Burgkirchen a.d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 619
206	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 613
207	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 539
208	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 518
209	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 486
210	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 475
211	Prien a. Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 231
212	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 170
213	Dießen a.Ammersee, M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 154
214	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 153
215	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 134
216	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 130
217	Erlenbach a.Main, St	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	5 688	7 646	8 319	10 099
218	Altusried, M	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 161	6 652	7 552	10 026
219	Oberstdorf, M	2 827	2 663	5 652	6 565	9 803	9 730	11 375	9 994	10 016
220	Veitshöchheim	1 348	1 620	1 664	2 572	3 722	4 534	6 422	8 535	10 013
221	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 012

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						Schwaben
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2006	12 492 658	4 279 112	1 193 820	1 087 939	1 094 525	1 712 622	1 337 876	1 786 764
2007	12 520 332	4 313 446	1 194 138	1 086 684	1 088 845	1 714 123	1 334 767	1 788 329

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2007	4 313 446	15 805	154 813	695 273	627 930	820 043	504 280	60 674	1 434 628
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
2007	1 194 138	10 276	97 933	368 349	250 258	277 749	76 203	113 370	–
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
2007	1 086 684	11 036	106 517	255 928	304 160	102 168	174 380	–	132 495
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
2007	1 088 845	6 404	94 220	294 217	254 593	128 997	167 433	142 981	–
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2007	1 714 123	12 628	88 122	201 184	232 922	278 813	178 564	–	721 890
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2007	1 334 767	26 577	157 561	340 833	313 356	196 781	42 003	122 444	135 212
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2007	1 788 329	25 450	184 373	332 526	258 284	340 250	270 540	113 914	262 992
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2007	12 520 332	108 176	883 539	2 488 310	2 241 503	2 144 801	1 413 403	553 383	2 687 217

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2007: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und 2007 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

9. Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	107 605	5 bis unter 6	115 154	10 bis unter 11	131 906
1 bis unter 2	106 382	6 bis unter 7	117 476	11 bis unter 12	131 102
2 bis unter 3	109 158	7 bis unter 8	123 080	12 bis unter 13	128 697
3 bis unter 4	111 759	8 bis unter 9	124 692	13 bis unter 14	131 372
4 bis unter 5	113 147	9 bis unter 10	128 535		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	138 240	138 236	2	2	-
15 bis unter 16	139 783	139 774	6	-	3
16 bis unter 17	142 401	142 376	23	-	2
17 bis unter 18	148 014	147 946	63	3	2
18 bis unter 19	143 789	143 377	391	9	12
19 bis unter 20	148 110	146 908	1 180	10	12
20 bis unter 21	145 384	142 761	2 573	11	39
21 bis unter 22	147 851	143 036	4 665	13	137
22 bis unter 23	143 674	135 777	7 552	24	321
23 bis unter 24	146 128	134 007	11 442	31	648
24 bis unter 25	149 324	131 416	16 778	30	1 100
25 bis unter 26	154 671	129 275	23 544	75	1 777
26 bis unter 27	156 470	122 828	30 859	97	2 686
27 bis unter 28	157 258	114 990	38 565	111	3 592
28 bis unter 29	151 138	101 795	44 498	181	4 664
29 bis unter 30	149 628	91 922	51 787	187	5 732
30 bis unter 31	149 330	84 327	57 897	246	6 860
31 bis unter 32	149 064	76 623	63 980	297	8 164
32 bis unter 33	146 860	69 426	67 807	344	9 283
33 bis unter 34	150 341	65 523	73 676	441	10 701
34 bis unter 35	150 694	61 080	77 358	468	11 788
35 bis unter 36	165 339	63 128	87 576	658	13 977
36 bis unter 37	179 844	64 765	98 196	708	16 175
37 bis unter 38	188 748	65 340	104 410	862	18 136
38 bis unter 39	204 065	67 428	114 342	1 037	21 258
39 bis unter 40	213 287	69 094	119 583	1 235	23 375
40 bis unter 41	218 466	69 077	122 729	1 442	25 218
41 bis unter 42	221 217	70 504	122 100	1 616	26 997
42 bis unter 43	220 451	69 215	120 859	1 960	28 417
43 bis unter 44	223 376	67 767	123 063	2 164	30 382
44 bis unter 45	221 164	64 367	123 041	2 482	31 274
45 bis unter 46	214 567	58 192	122 333	2 719	31 323
46 bis unter 47	211 570	51 965	125 391	3 138	31 076
47 bis unter 48	203 902	46 675	123 469	3 547	30 211
48 bis unter 49	196 868	39 865	123 472	3 841	29 690
49 bis unter 50	188 023	34 218	121 522	4 080	28 203
50 bis unter 51	182 726	30 001	120 853	4 521	27 351
51 bis unter 52	176 302	26 045	119 471	4 820	25 966
52 bis unter 53	167 180	22 466	115 107	5 215	24 392
53 bis unter 54	163 983	20 005	114 652	5 682	23 644
54 bis unter 55	158 120	17 757	111 547	6 015	22 801
55 bis unter 56	159 439	16 904	113 639	6 811	22 085
56 bis unter 57	154 764	14 771	111 527	7 296	21 170
57 bis unter 58	157 447	14 391	113 841	8 258	20 957
58 bis unter 59	153 788	12 969	111 683	8 964	20 172
59 bis unter 60	147 418	11 784	107 043	9 454	19 137
60 bis unter 61	144 735	11 217	105 137	9 926	18 455
61 bis unter 62	128 281	9 415	92 708	9 963	16 195
62 bis unter 63	104 154	7 557	74 670	8 967	12 960
63 bis unter 64	134 119	9 278	96 775	12 117	15 949
64 bis unter 65	134 304	9 569	96 588	13 075	15 072

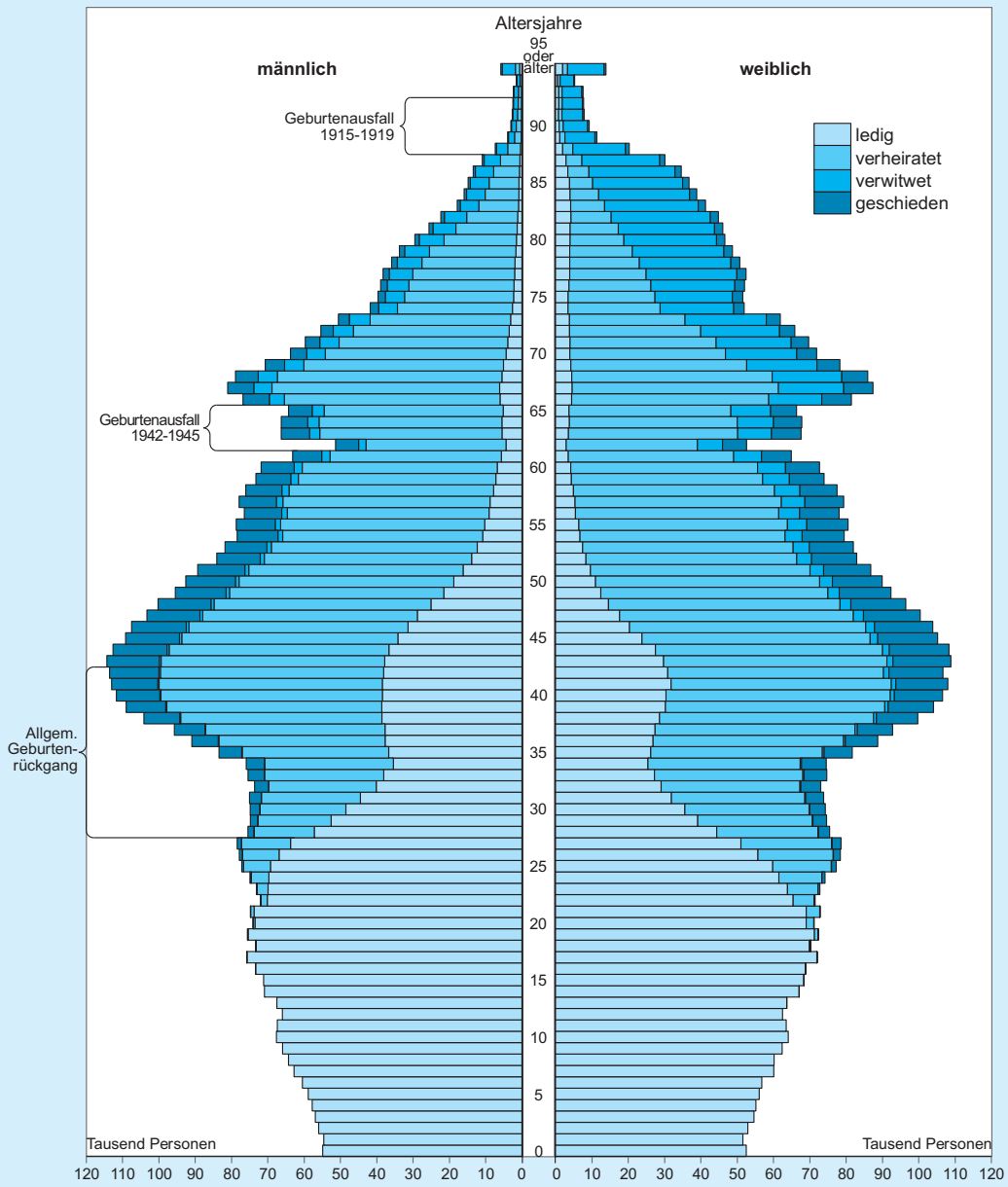
Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	130 862	9 106	93 863	14 248	13 645
66 bis unter 67	158 497	10 689	113 664	18 739	15 405
67 bis unter 68	168 663	10 963	119 475	22 974	15 251
68 bis unter 69	165 063	10 214	117 006	24 457	13 386
69 bis unter 70	149 210	9 528	103 400	24 644	11 638
70 bis unter 71	135 859	8 537	92 630	24 744	9 948
71 bis unter 72	129 578	8 146	86 660	25 967	8 805
72 bis unter 73	121 481	7 600	79 012	27 269	7 600
73 bis unter 74	112 654	7 189	70 502	28 104	6 859
74 bis unter 75	93 948	6 297	57 009	25 449	5 193
75 bis unter 76	91 430	6 006	53 924	26 618	4 882
76 bis unter 77	91 168	6 140	51 458	29 092	4 478
77 bis unter 78	90 922	6 146	49 093	31 465	4 218
78 bis unter 79	86 847	6 068	44 786	31 967	4 026
79 bis unter 80	82 673	5 814	41 019	32 038	3 802
80 oder mehr	585 613	53 403	185 934	318 462	27 814
Insgesamt	12 520 332	5 451 040	5 291 411	861 390	916 491

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	578 959	11 012	41 931	16 958	123 774	339 301	45 983
	männlich	295 803	5 670	21 455	8 719	59 935	176 220	23 804
	weiblich	283 156	5 342	20 476	8 239	63 839	163 081	22 179
dar. München	insgesamt	307 841	5 120	19 922	8 533	73 543	178 422	22 301
	männlich	159 412	2 629	10 224	4 410	36 319	94 666	11 164
	weiblich	148 429	2 491	9 698	4 123	37 224	83 756	11 137
Niederbayern	insgesamt	66 436	1 163	4 623	1 943	13 313	39 249	6 145
	männlich	33 970	631	2 398	993	6 292	20 464	3 192
	weiblich	32 466	532	2 225	950	7 021	18 785	2 953
Oberpfalz	insgesamt	52 438	1 003	4 043	1 700	11 321	29 887	4 484
	männlich	26 262	481	2 064	926	5 227	15 279	2 285
	weiblich	26 176	522	1 979	774	6 094	14 608	2 199
Oberfranken	insgesamt	55 493	1 028	4 500	2 160	11 402	31 031	5 372
	männlich	27 940	508	2 318	1 109	5 421	15 761	2 823
	weiblich	27 553	520	2 182	1 051	5 981	15 270	2 549
Mittelfranken	insgesamt	174 777	3 348	14 604	5 908	35 618	98 989	16 310
	männlich	88 110	1 735	7 583	3 029	17 438	49 720	8 605
	weiblich	86 667	1 613	7 021	2 879	18 180	49 269	7 705
dar. Nürnberg	insgesamt	86 336	1 632	7 064	2 790	17 563	48 974	8 313
	männlich	43 104	851	3 699	1 461	8 473	24 302	4 318
	weiblich	43 232	781	3 365	1 329	9 090	24 672	3 995
Unterfranken	insgesamt	92 099	1 584	7 906	3 256	19 055	52 269	8 029
	männlich	47 225	824	4 157	1 661	9 388	26 986	4 209
	weiblich	44 874	760	3 749	1 595	9 667	25 283	3 820
dar. Würzburg	insgesamt	17 747	254	1 146	400	4 869	9 249	1 829
	männlich	9 213	135	632	199	2 516	4 920	811
	weiblich	8 534	119	514	201	2 353	4 329	1 018
Schwaben	insgesamt	163 360	3 223	15 559	6 187	31 698	91 602	15 091
	männlich	82 233	1 592	7 862	3 100	15 168	46 359	8 152
	weiblich	81 127	1 631	7 697	3 087	16 530	45 243	6 939
dar. Augsburg	insgesamt	45 165	910	4 513	1 769	9 140	24 367	4 466
	männlich	22 839	441	2 296	874	4 278	12 587	2 363
	weiblich	22 326	469	2 217	895	4 862	11 780	2 103
Bayern	insgesamt	1 183 562	22 361	93 166	38 112	246 181	682 328	101 414
	männlich	601 543	11 441	47 837	19 537	118 869	350 789	53 070
	weiblich	582 019	10 920	45 329	18 575	127 312	331 539	48 344

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

11. Bevölkerung am 31. Dezember 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	663 205	339 456	323 749	640 844	328 015	22 361	11 441
6 bis unter 15	1 155 100	593 550	561 550	1 061 934	545 713	93 166	47 837
15 bis unter 18	430 198	220 543	209 655	392 086	201 006	38 112	19 537
18 bis unter 25	1 024 260	518 227	506 033	905 511	459 720	118 749	58 507
25 bis unter 30	769 165	384 078	385 087	641 733	323 716	127 432	60 362
30 bis unter 40	1 697 572	858 828	838 744	1 425 382	722 062	272 190	136 766
40 bis unter 50	2 119 604	1 081 539	1 038 065	1 922 225	974 951	197 379	106 588
50 bis unter 65	2 266 760	1 128 568	1 138 192	2 054 001	1 021 133	212 759	107 435
65 bis unter 70	772 295	372 147	400 148	729 104	347 666	43 191	24 481
70 oder mehr	1 622 173	639 461	982 712	1 563 950	610 872	58 223	28 589
Insgesamt	12 520 332	6 136 397	6 383 935	11 336 770	5 534 854	1 183 562	601 543
und zwar							
unter 18	2 248 503	1 153 549	1 094 954	2 094 864	1 074 734	153 639	78 815
18 bis unter 65	7 877 361	3 971 240	3 906 121	6 948 852	3 501 582	928 509	469 658
65 oder mehr	2 394 468	1 011 608	1 382 860	2 293 054	958 538	101 414	53 070
18 oder mehr	10 271 829	4 982 848	5 288 981	9 241 906	4 460 120	1 029 923	522 728
Ledige Personen							
unter 6	663 205	339 456	323 749	640 844	328 015	22 361	11 441
6 bis unter 15	1 155 093	593 550	561 543	1 061 930	545 713	93 163	47 837
15 bis unter 18	430 096	220 534	209 562	392 043	201 004	38 053	19 530
18 bis unter 25	977 282	506 322	470 960	870 934	450 879	106 348	55 443
25 bis unter 30	560 810	310 030	250 780	475 299	264 781	85 511	45 249
30 bis unter 40	686 734	396 723	290 011	550 807	321 578	135 927	75 145
40 bis unter 50	571 845	331 237	240 608	514 176	294 618	57 669	36 619
50 bis unter 65	234 129	144 322	89 807	209 605	129 915	24 524	14 407
65 bis unter 70	50 500	28 410	22 090	47 681	26 936	2 819	1 474
70 oder mehr	121 346	39 979	81 367	116 859	37 948	4 487	2 031
Zusammen	5 451 040	2 910 563	2 540 477	4 880 178	2 601 387	570 862	309 176
davon							
unter 18	2 248 394	1 153 540	1 094 854	2 094 817	1 074 732	153 577	78 808
18 bis unter 65	3 030 800	1 688 634	1 342 166	2 620 821	1 461 771	409 979	226 863
65 oder mehr	171 846	68 389	103 457	164 540	64 884	7 306	3 505
Verheiratete Personen							
unter 18	97	7	90	37	1	60	6
18 bis unter 25	44 581	11 346	33 235	32 836	8 494	11 745	2 852
25 bis unter 30	189 253	67 939	121 314	152 768	55 070	36 485	12 869
30 bis unter 40	864 825	398 845	465 980	760 727	354 166	104 098	44 679
40 bis unter 50	1 227 979	603 641	624 338	1 124 698	554 640	103 281	49 001
50 bis unter 65	1 605 241	806 482	798 759	1 459 891	734 169	145 350	72 313
65 bis unter 70	547 408	288 196	259 212	516 661	269 627	30 747	18 569
70 oder mehr	812 027	448 719	363 308	778 805	428 861	33 222	19 858
Zusammen	5 291 411	2 625 175	2 666 236	4 826 423	2 405 028	464 988	220 147
darunter							
18 bis unter 65	3 931 879	1 888 253	2 043 626	3 530 920	1 706 539	400 959	181 714
65 oder mehr	1 359 435	736 915	622 520	1 295 466	698 488	63 969	38 427
Verwitwete Personen							
unter 18	5	1	4	4	1	1	-
18 bis unter 25	128	20	108	96	15	32	5
25 bis unter 30	651	104	547	488	71	163	33
30 bis unter 40	6 296	1 473	4 823	5 108	1 115	1 188	358
40 bis unter 50	26 989	6 210	20 779	24 284	5 346	2 705	864
50 bis unter 65	121 084	27 101	93 983	111 024	24 194	10 060	2 907
65 bis unter 70	105 062	23 020	82 042	100 556	21 524	4 506	1 496
70 oder mehr	601 175	116 841	484 334	586 082	112 804	15 093	4 037
Zusammen	861 390	174 770	686 620	827 642	165 070	33 748	9 700
darunter							
18 bis unter 65	155 148	34 908	120 240	141 000	30 741	14 148	4 167
65 oder mehr	706 237	139 861	566 376	686 638	134 328	19 599	5 533
Geschiedene Personen							
unter 18	7	1	6	6	-	1	1
18 bis unter 25	2 269	539	1 730	1 645	332	624	207
25 bis unter 30	18 451	6 005	12 446	13 178	3 794	5 273	2 211
30 bis unter 40	139 717	61 787	77 930	108 740	45 203	30 977	16 584
40 bis unter 50	292 791	140 451	152 340	259 067	120 347	33 724	20 104
50 bis unter 65	306 306	150 663	155 643	273 481	132 855	32 825	17 808
65 bis unter 70	69 325	32 521	36 804	64 206	29 579	5 119	2 942
70 oder mehr	87 625	33 922	53 703	82 204	31 259	5 421	2 663
Zusammen	916 491	425 889	490 602	802 527	363 369	113 964	62 520
darunter							
18 bis unter 65	759 534	359 445	400 089	656 111	302 531	103 423	56 914
65 oder mehr	156 950	66 443	90 507	146 410	60 838	10 540	5 605

12. Ausländer am 31. Dezember 2006 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder	insg.	390 385	6 966	9 545	21 000	73 355	248 422	31 097
	männl.	209 010	3 749	4 855	10 807	35 706	135 762	18 131
dar. Frankreich	insg.	16 220	429	460	682	3 980	9 987	682
	männl.	7 392	230	247	359	1 942	4 298	316
Griechenland	insg.	59 606	1 150	2 320	5 356	10 256	34 503	6 021
	männl.	32 462	661	1 189	2 811	5 375	18 845	3 581
Irland	insg.	2 297	42	52	78	502	1 569	54
	männl.	1 246	21	25	49	254	874	23
Italien	insg.	79 729	1 696	2 711	5 977	13 536	49 116	6 693
	männl.	49 141	904	1 384	3 096	7 636	31 463	4 658
Niederlande	insg.	7 813	193	200	376	888	5 310	846
	männl.	4 292	99	91	179	480	2 990	453
Österreich	insg.	82 788	876	1 177	2 719	9 336	58 065	10 615
	männl.	43 985	444	592	1 416	4 705	30 988	5 840
Portugal	insg.	7 817	264	298	501	1 417	4 971	366
	männl.	4 512	125	147	257	819	2 957	207
Spanien	insg.	10 852	152	162	347	2 245	6 849	1 097
	männl.	5 176	88	79	164	1 018	3 211	616
Vereinigtes Königreich	insg.	15 666	336	416	751	2 174	10 888	1 101
	männl.	9 245	183	206	389	1 191	6 593	683
Übrige Länder	insg.	691 790	19 483	30 378	68 211	152 216	373 847	47 655
	männl.	347 384	10 380	15 674	35 132	71 921	187 650	26 627
dar. Türkei	insg.	228 615	2 767	12 927	34 239	46 788	114 647	17 247
	männl.	120 484	1 484	6 631	17 675	24 831	59 427	10 436
ehem. Serbien und Montenegro	insg.	82 121	3 173	4 287	7 547	15 459	44 861	6 794
	männl.	44 404	1 727	2 140	3 942	7 819	24 665	4 111
Bosnien-Herzegowina	insg.	34 780	909	1 448	2 701	6 960	20 419	2 343
	männl.	17 979	471	797	1 356	3 426	10 459	1 470
Kroatien	insg.	51 826	718	1 486	2 889	8 963	32 531	5 239
	männl.	25 157	373	786	1 419	4 290	15 368	2 921
Bayern	insg.	1 082 175	26 449	39 923	89 211	225 571	622 269	78 752
	männl.	556 394	14 129	20 529	45 939	107 627	323 412	44 758

13. Bevölkerung in Privathaushalten 2007 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 20	2 551	23	0,9	2 528	99,1	144	5,6	577	22,6	1 134	44,5	673	26,4
20 bis unter 25	768	182	23,7	586	76,3	141	18,3	165	21,5	177	23,0	104	13,5
25 bis unter 30	800	230	28,8	570	71,2	239	29,9	177	22,1	110	13,7	44	5,5
30 bis unter 35	771	172	22,3	599	77,7	199	25,8	182	23,6	167	21,6	52	6,7
35 bis unter 40	967	176	18,2	791	81,8	195	20,2	208	21,5	277	28,7	111	11,5
40 bis unter 45	1 118	177	15,8	942	84,2	208	18,6	230	20,5	355	31,8	148	13,3
45 bis unter 50	971	140	14,4	831	85,6	226	23,2	231	23,8	266	27,4	108	11,1
50 bis unter 55	855	132	15,4	723	84,6	302	35,3	214	25,0	147	17,2	60	7,0
55 bis unter 60	812	131	16,1	681	83,9	407	50,2	170	20,9	78	9,6	26	3,2
60 bis unter 65	685	123	18,0	561	82,0	425	62,1	94	13,7	30	4,3	13	1,8
65 bis unter 70	803	171	21,3	631	78,7	536	66,7	73	9,1	15	1,9	(8)	(1,0)
70 bis unter 75	574	154	26,8	420	73,2	373	65,0	34	6,0	(8)	(1,4)	(5)	(0,9)
75 oder mehr	933	428	45,8	506	54,2	424	45,4	50	5,3	15	1,6	17	1,8
Insgesamt	12 607	2 238	17,7	10 369	82,3	3 819	30,3	2 404	19,1	2 779	22,0	1 368	10,9

14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2007 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 089	849	40,6	666	31,9	265	12,7	224	10,7	85	4,1	4 324	2,07	2,80
Niederbayern	522	168	32,3	165	31,6	86	16,4	73	14,1	30	5,7	1 207	2,31	2,94
Oberpfalz	523	204	39,0	160	30,7	73	13,9	64	12,2	22	4,3	1 113	2,13	2,85
Oberfranken	510	178	34,9	178	35,0	76	15,0	58	11,4	19	3,8	1 100	2,15	2,77
Mittelfranken	822	320	38,9	273	33,2	107	13,1	94	11,4	29	3,5	1 717	2,09	2,78
Unterfranken	601	206	34,3	197	32,9	90	15,0	77	12,9	30	5,0	1 337	2,23	2,86
Schwaben	834	313	37,5	270	32,3	104	12,5	104	12,5	43	5,2	1 810	2,17	2,87
Bayern 2007	5 902	2 238	37,9	1 909	32,4	801	13,6	695	11,8	259	4,4	12 607	2,14	2,83
2006	5 927	2 284	38,5	1 875	31,6	813	13,7	689	11,6	266	4,5	12 636	2,13	2,84
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

15. Privathaushalte 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 454	412	28,4	479	32,9	236	16,2	232	15,9	95	6,5	3 508	2,41
5 000 bis unter 10 000	995	329	33,0	329	33,0	149	15,0	138	13,9	51	5,1	2 253	2,26
10 000 bis unter 20 000	977	344	35,2	333	34,1	144	14,8	115	11,7	41	4,2	2 119	2,17
20 000 bis unter 50 000	678	258	38,1	223	32,9	93	13,7	77	11,3	27	4,0	1 437	2,12
50 000 bis unter 100 000	289	130	45,1	89	30,7	35	12,3	25	8,8	(9)	(3,2)	563	1,95
100 000 bis unter 200 000	357	181	50,8	104	29,0	36	10,0	27	7,5	(9)	(2,6)	652	1,83
200 000 bis unter 500 000	404	188	46,5	129	31,9	44	11,0	32	7,9	11	2,7	765	1,89
500 000 oder mehr	748	395	52,8	225	30,1	64	8,5	49	6,6	15	1,9	1 310	1,75
Insgesamt	5 902	2 238	37,9	1 909	32,4	801	13,6	695	11,8	259	4,4	12 607	2,14

16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 508	618	17,6	274	44,3	173	27,9	41	15,1	446	72,1	232	84,9
5 000 bis unter 10 000	2 253	426	18,9	188	44,1	128	30,0	31	16,4	298	70,0	157	83,6
10 000 bis unter 20 000	2 119	410	19,4	173	42,2	136	33,2	29	16,8	274	66,8	144	83,2
20 000 bis unter 50 000	1 437	269	18,7	118	43,8	86	32,0	20	16,9	183	68,0	98	83,1
50 000 bis unter 100 000	563	103	18,3	43	41,9	37	36,1	(8)	(18,6)	66	63,9	35	81,4
100 000 bis unter 200 000	652	114	17,5	47	41,2	43	37,9	(9)	(19,2)	71	62,1	38	80,8
200 000 bis unter 500 000	765	143	18,6	60	42,2	52	36,7	12	19,6	90	63,3	48	80,4
500 000 oder mehr	1 310	227	17,3	97	43,0	97	42,8	26	26,7	130	57,2	71	73,3
Insgesamt	12 607	2 310	18,3	1 000	43,3	752	32,6	176	17,6	1 558	67,4	824	82,4

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2007 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	167	50,4	122	36,8	22	6,8	50	6,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	232	32,8	215	30,3	240	33,8	366	50,3	18	2,5	12	1,6
25 bis unter 30	246	32,1	223	29,0	278	36,2	433	56,4	51	6,6	117	15,2
30 bis unter 35	282	37,4	197	26,2	253	33,6	426	56,7	58	7,7	159	21,1
35 bis unter 40	367	38,5	265	27,9	290	30,5	557	58,6	80	8,4	190	20,0
40 bis unter 45	485	43,9	293	26,6	295	26,7	654	59,4	108	9,9	190	17,2
45 bis unter 50	457	47,6	252	26,3	224	23,4	570	59,4	97	10,1	147	15,3
50 bis unter 55	444	52,7	196	23,2	178	21,2	501	59,7	73	8,6	125	14,9
55 bis unter 60	486	60,7	153	19,1	143	17,8	459	57,3	66	8,2	113	14,1
60 bis unter 65	416	61,6	125	18,5	111	16,5	377	56,1	49	7,3	88	13,1
Insgesamt	3 582	45,4	2 041	25,8	2 035	25,8	4 392	52,9	600	7,2	1 140	13,7
Männlich												
15 bis unter 20	102	56,9	55	30,8	10	5,8	25	6,6	-	-	-	-
20 bis unter 25	141	39,7	94	26,4	110	31,0	192	52,9	(7)	(2,0)	/	/
25 bis unter 30	141	36,3	102	26,4	136	35,0	224	57,4	24	6,2	55	14,2
30 bis unter 35	162	42,1	83	21,6	130	33,6	212	55,1	35	9,0	82	21,2
35 bis unter 40	200	41,8	106	22,1	159	33,2	260	54,3	50	10,5	113	23,6
40 bis unter 45	262	47,0	119	21,3	161	29,0	314	56,5	69	12,4	113	20,4
45 bis unter 50	242	50,6	99	20,7	125	26,1	277	57,9	62	12,9	87	18,2
50 bis unter 55	227	53,3	80	18,7	106	24,9	250	59,2	46	10,9	79	18,6
55 bis unter 60	235	59,6	62	15,7	89	22,6	226	57,4	46	11,6	75	19,2
60 bis unter 65	207	60,6	48	14,1	77	22,5	197	58,0	37	10,9	64	19,0
Insgesamt	1 919	48,2	848	21,3	1 104	27,7	2 177	52,0	376	9,0	672	16,0

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

18. Familien in den Regierungsbezirken 2007 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind		Lebens- gemein- schaften	
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	641	480	74,9	203	42,3	204	42,6	73	15,1	131	20,4	90	68,7	30	4,7
Niederbayern	211	159	75,7	68	42,9	69	43,6	21	13,5	43	20,3	33	76,7	(8)	(4,0)
Oberpfalz	175	137	78,7	58	42,5	59	42,7	20	14,8	31	17,9	21	68,0	(6)	(3,4)
Oberfranken	173	126	73,1	56	44,0	55	43,1	16	12,9	37	21,3	26	71,4	(10)	(5,6)
Mittelfranken	257	194	75,5	84	43,2	86	44,4	24	12,4	53	20,5	36	67,8	10	4,0
Unterfranken	215	166	77,1	71	42,6	70	42,5	25	14,9	40	18,4	25	63,2	(10)	(4,5)
Schwaben	276	216	78,3	83	38,2	94	43,6	39	18,2	50	18,1	32	63,3	(10)	(3,6)
Bayern	1 948	1 479	76,0	623	42,1	638	43,1	219	14,8	384	19,7	263	68,4	84	4,3

19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2007 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)		insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
			darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	1 000			Anzahl
unter 25	54	45	(9)	(9)	(10)	(10)	1,15
25 bis unter 30	70	57	(13)	(13)	(17)	(17)	1,33
30 bis unter 35	46	32	(14)	(14)	(20)	(20)	1,41
35 bis unter 45	77	43	(34)	(34)	(54)	(47)	1,57
45 bis unter 55	39	28	(11)	(6)	(16)	(8)	1,43
55 oder mehr	34	31	/	/	/	/	1,11
Insgesamt	320	236	84	74	120	102	1,43

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

II. Bevölkerungsbewegung

43

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	46
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2007 nach Regierungsbezirken	47
3. Eheschließungen 2007 nach Alter der Ehepartner	47
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	47
5. Eheschließungen 2007 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	48
6. Eheschließungen 2007 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	48
7. Eheschließungen 2007 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	49
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	49
9. Ehescheidungen 2007 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	49
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	49
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2007 nach Regierungsbezirken	50
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	50
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	51
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	51
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	51
16. Gestorbene 2007 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	52
17. Gestorbene 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	53
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	53
19. Gestorbene Säuglinge seit 2005 nach Legitimität	53
20. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Alter und Legitimität.....	53

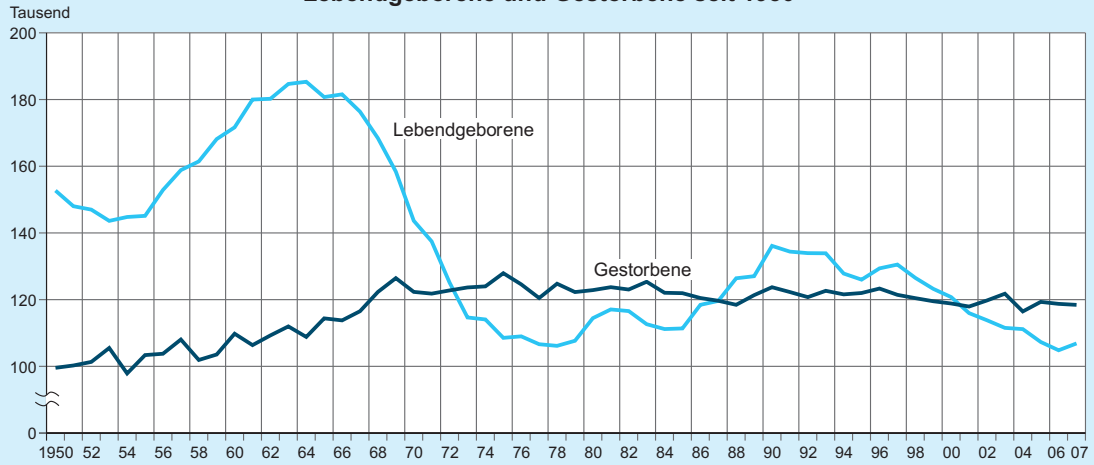
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900	54
--	----

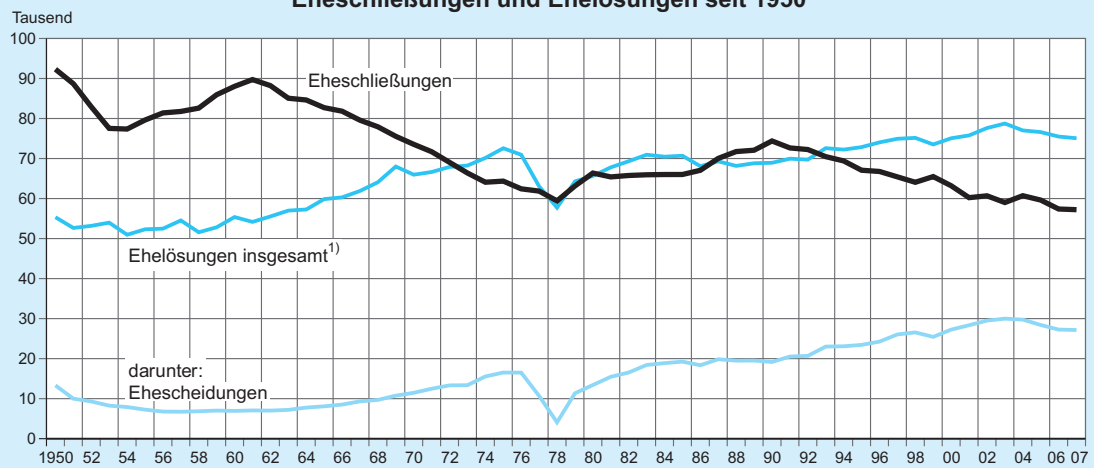
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2004.....	56
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2006 und 2007 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2005.....	60
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2007 nach Altersgruppen	60
5. Einbürgerungen 2007 nach Regierungsbezirken	61
6. Einbürgerungen 2007 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	61
7. Einbürgerungen 2007 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	61

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



1977 Jahr der Eherechtsreform.

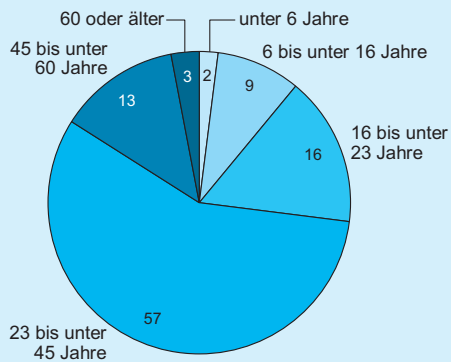
1) Ehelösungen durch Tod, Scheidung oder Aufhebung der Ehe (2007: 0,7%)

Einbürgerungen 2007

insgesamt: 13 099

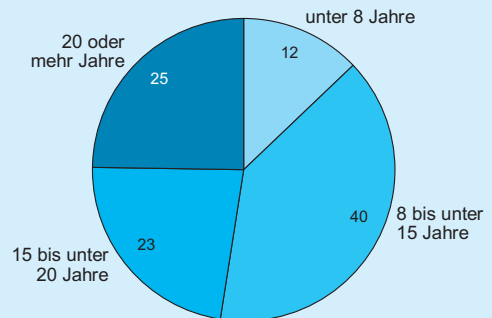
nach dem Alter

Anteile in Prozent



nach der Aufenthaltsdauer vor der Einbürgerung

Anteile in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 2003 bis 2005. Wegen des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Volkszählung (1987) und der geringen Besetzung bei bestimmten Altersjahren sind die rohen Werte dieser Altersjahre weniger zuverlässig als bei anderen Altersjahren.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG - Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG - 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG - Miteinbürgerung von Familienangehörigen). Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2003	59 009	111 536	57 071	54 465	23 253	391	121 778	56 495	65 283	- 10 242
2004	60 712	111 164	56 680	54 484	23 960	389	116 460	54 662	61 798	- 5 296
2005	59 617	107 308	55 146	52 162	24 145	355	119 326	55 661	63 665	- 12 018
2006	57 387	104 822	53 893	50 929	24 152	332	118 733	55 519	63 214	- 13 911
2007	57 220	106 870	54 640	52 230	25 348	322	118 432	55 875	62 557	- 11 562

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche	Gestorbene			
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2003	4,8	9,0	9,4	8,6	9,8	9,3	10,3	- 0,8	104,8	86,5	79,2	20,8	0,3
2004	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	- 0,4	104,0	88,5	78,4	21,6	0,3
2005	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	105,7	87,4	77,5	22,5	0,3
2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	105,8	87,8	77,0	23,0	0,3
2007	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	104,6	89,3	76,3	23,7	0,3

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	19 370	40 612	20 848	19 764	36 994	17 231	19 763	3 618	3 617	1
Niederbayern	5 825	9 591	4 955	4 636	11 608	5 621	5 987	- 2 017	- 666	- 1 351
Oberpfalz	5 227	8 598	4 408	4 190	10 716	5 185	5 531	- 2 118	- 777	- 1 341
Oberfranken	5 145	8 144	4 162	3 982	12 131	5 770	6 361	- 3 987	- 1 608	- 2 379
Mittelfranken	7 572	14 388	7 340	7 048	16 875	7 880	8 995	- 2 487	- 540	- 1 947
Unterfranken	5 865	10 239	5 144	5 095	12 819	6 143	6 676	- 2 580	- 999	- 1 581
Schwaben	8 216	15 298	7 783	7 515	17 289	8 045	9 244	- 1 991	- 262	- 1 729
Bayern 2007	57 220	106 870	54 640	52 230	118 432	55 875	62 557	- 11 562	- 1 235	- 10 327
2006	57 387	104 822	53 893	50 929	118 733	55 519	63 214	- 13 911	- 1 626	- 12 285
Deutschland 2006	373 681	672 724	345 816	326 908	821 627	385 940	435 687	- 148 903	- 40 124	- 108 779
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	4,5	9,5	9,9	9,0	8,6	8,2	9,0	0,9	1,7	0,0
Niederbayern	4,9	8,0	8,4	7,7	9,7	9,5	9,9	- 1,7	- 1,1	- 2,2
Oberpfalz	4,8	7,9	8,2	7,6	9,9	9,7	10,0	- 2,0	- 1,5	- 2,4
Oberfranken	4,7	7,5	7,9	7,1	11,1	10,9	11,4	- 3,6	- 3,0	- 4,3
Mittelfranken	4,4	8,4	8,8	8,0	9,9	9,4	10,3	- 1,5	- 0,6	- 2,2
Unterfranken	4,4	7,7	7,8	7,5	9,6	9,4	9,8	- 1,9	- 1,5	- 2,3
Schwaben	4,6	8,6	8,9	8,3	9,7	9,2	10,2	- 1,1	- 0,3	- 1,9
Bayern 2007	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	- 0,2	- 1,6
2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	- 0,3	- 1,9
Deutschland 2006	4,5	8,2	8,6	7,8	10,0	9,6	10,4	- 1,8	- 1,0	- 2,6

3. Eheschließungen 2007 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	51	800	2 230	4 346	1 894	760	520	222	1 534	2 918	3 699	1 345	634	249
Übrige kreisfr. Städte	28	497	1 103	1 676	712	291	178	130	898	1 291	1 308	548	235	75
Landkreise	118	2 983	9 710	17 609	7 470	2 795	1 449	608	6 711	13 127	13 607	5 477	1 962	642
Bayern 2007	197	4 280	13 043	23 631	10 076	3 846	2 147	960	9 143	17 336	18 614	7 370	2 831	966
2006	216	4 558	13 010	24 302	9 577	3 654	2 070	1 131	9 641	17 067	18 970	6 921	2 776	881
Deutschland 2006	1 619	29 488	81 922	151 210	67 839	27 640	13 963	7 970	60 028	104 394	121 907	52 941	19 948	6 493

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2006	36,0	32,6	61,8	45,9	32,7	29,5	51,8	42,3
2007	36,3	32,8	61,8	46,4	32,9	29,7	51,5	42,9

5. Eheschließungen 2007 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	8 006	2 595	8 183	2 418	6 978	36	992	48	35	115	1 157	59	1 181
Übrige kreisfr. Städte	3 326	1 159	3 380	1 105	2 891	18	417	20	8	50	469	24	588
Landkreise	32 137	9 997	32 073	10 061	28 025	150	3 962	142	74	448	3 906	221	5 206
Bayern 2007	43 469	13 751	43 636	13 584	37 894	204	5 371	210	117	613	5 532	304	6 975
2006	43 704	13 683	43 529	13 858	37 930	175	5 599	229	144	657	5 370	273	7 010
Deutschland 2006	274 022	99 659	273 222	100 459	235 039	1 203	37 780	1 363	1 001	4 654	36 820	2 126	53 695
Verhältniszahlen (%)²⁾													
Großstädte ¹⁾	75,5	24,5	77,2	22,8	65,9	0,3	9,3	0,5	0,3	1,0	10,9	0,6	11,1
Übrige kreisfr. Städte	74,2	25,8	75,4	24,6	63,7	0,3	9,6	0,3	0,2	1,0	10,6	0,7	13,7
Landkreise	76,3	23,7	76,1	23,9	66,4	0,3	9,9	0,4	0,3	1,2	8,8	0,4	12,3
Bayern 2007	76,0	24,0	76,3	23,7	66,0	0,4	9,4	0,4	0,2	1,1	9,6	0,5	12,2
2006	76,2	23,8	75,9	24,1	66,1	0,3	9,8	0,4	0,3	1,1	9,4	0,5	12,2
Deutschland 2006	70,5	25,7	70,3	25,9	60,5	0,3	9,7	0,4	0,3	1,2	9,5	0,5	13,8

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 2007 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner							Sonst. Eheschließungen ¹⁾	
		davon zwischen				davon zwischen								
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	insgesamt	röm.-kath.		evangelischen		anders konf.			
							evang.	anders konf.	röm.-kath.	anders konf.	röm.-kath.	evang.		
Männern und														
Frauen														
Oberbayern	19 370	7 051	6 245	806	7 672	1 386	1 306	1 229	527	2 209	1 015	4 647		
Niederbayern	5 825	3 652	3 482	170	1 586	317	289	303	67	497	113	587		
Oberpfalz	5 227	3 105	2 884	221	1 610	415	224	396	75	360	140	512		
Oberfranken	5 145	2 303	1 193	1 110	2 227	671	172	610	214	254	306	615		
Mittelfranken	7 572	2 666	915	1 751	3 383	893	238	867	382	398	605	1 523		
Unterfranken	5 865	2 687	2 234	453	2 396	638	292	602	116	520	228	782		
Schwaben	8 216	3 638	3 147	491	3 072	693	433	677	176	731	362	1 506		
Bayern 2007	57 220	25 102	20 100	5 002	21 946	5 013	2 954	4 684	1 557	4 969	2 769	10 172		
dav. Großstädte ²⁾	10 601	3 140	2 230	910	4 330	866	609	842	387	968	658	3 131		
Übr. kreisfr. Städte ..	4 485	1 839	1 266	573	1 890	466	207	469	150	382	216	756		
Landkreise	42 134	20 123	16 604	3 519	15 726	3 681	2 138	3 373	1 020	3 619	1 895	6 285		
Bayern 2006	57 387	25 552	20 337	5 215	21 628	4 994	2 831	4 681	1 493	4 967	2 662	10 207		
Deutschland 2006	373 681	117 587	63 654	53 933	157 356	27 833	16 341	26 995	21 751	26 961	37 475	98 738		

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 2007 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	53 370	93,3	49 110	4 260	3 020	390	845	5
Ausland	3 850	6,7	2 787	1 063	872	55	133	3
dav. europäische Staaten	2 850	5,0	1 983	867	787	28	52	-
amerikanische Staaten	523	0,9	458	65	35	25	4	1
afrik., asiat. und austral. Staaten	459	0,8	335	124	47	2	74	1
staatenlos und ungeklärte Fälle	18	0,0	11	7	3	-	3	1
Insgesamt	57 220	100,0	51 897	5 323	3 892	445	978	8
%	100	x	90,7	9,3	6,8	0,8	1,7	0,0

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen ¹⁾						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
		Anzahl	%	Anzahl	%			
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2007	57 220	75 071	47 917	63,8	27 154	36,2	- 17 851	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Ehescheidungen 2007 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	487	5	15	25	54	60	65	152	69	31	4	7
6 bis 10 Jahre	897	9	23	45	57	104	82	231	180	87	42	37
1 bis 5 Jahre	3 562	18	108	157	200	271	226	816	716	524	257	269
Mann und Frau gleichaltrig ...	4 435	28	106	181	187	242	227	829	820	749	466	600
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	11 678	66	259	418	495	594	604	2 054	2 132	1 958	1 444	1 654
6 bis 10 Jahre	4 022	33	102	189	246	308	278	876	755	548	340	347
11 bis 15 Jahre	1 233	8	46	83	92	123	102	310	195	129	79	66
16 oder mehr Jahre ...	840	11	30	51	71	101	79	237	137	67	38	18
Insgesamt	27 154	178²⁾	689	1 149	1 402	1 803	1 663	5 505	5 004	4 093	2 670	2 998

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 10 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2007	27 154	13 306	7 484	5 140	1 024	159	41	21 703	231

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
	insgesamt	männlich	weiblich	deutsche Kinder			ausländische Kinder			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	31 072	15 922	15 150	29 309	15 034	14 275	1 763	888	875	83
Niederbayern	7 193	3 734	3 459	7 047	3 645	3 402	146	89	57	21
Oberpfalz	6 704	3 437	3 267	6 569	3 383	3 186	135	54	81	20
Oberfranken	5 974	3 065	2 909	5 840	2 999	2 841	134	66	68	17
Mittelfranken	10 947	5 627	5 320	10 505	5 412	5 093	442	215	227	31
Unterfranken	7 732	3 871	3 861	7 597	3 813	3 784	135	58	77	22
Schwaben	11 900	6 048	5 852	11 619	5 914	5 705	281	134	147	28
Bayern 2007	81 522	41 704	39 818	78 486	40 200	38 286	3 036	1 504	1 532	222
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	6 399	3 277	3 122	6 365	3 257	3 108	34	20	14	17
2 000 bis unter 5 000	15 755	8 034	7 721	15 615	7 964	7 651	140	70	70	54
5 000 bis unter 20 000	27 452	14 069	13 383	26 777	13 761	13 016	675	308	367	66
20 000 bis unter 100 000	12 368	6 287	6 081	11 765	5 968	5 797	603	319	284	32
100 000 oder mehr	19 548	10 037	9 511	17 964	9 250	8 714	1 584	787	797	53
Bayern 2006	80 670	41 610	39 060	77 778	40 108	37 670	2 892	1 502	1 390	243
Deutschland 2006	471 205	242 419	228 786	450 405	231 535	218 870	20 800	10 884	9 916	1 525
Nichtehelich										
Oberbayern	9 540	4 926	4 614	9 074	4 674	4 400	466	252	214	38
Niederbayern	2 398	1 221	1 177	2 354	1 196	1 158	44	25	19	11
Oberpfalz	1 894	971	923	1 846	950	896	48	21	27	4
Oberfranken	2 170	1 097	1 073	2 136	1 079	1 057	34	18	16	9
Mittelfranken	3 441	1 713	1 728	3 298	1 644	1 654	143	69	74	13
Unterfranken	2 507	1 273	1 234	2 458	1 247	1 211	49	26	23	11
Schwaben	3 398	1 735	1 663	3 324	1 702	1 622	74	33	41	14
Bayern 2007	25 348	12 936	12 412	24 490	12 492	11 998	858	444	414	100
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 705	901	804	1 688	891	797	17	10	7	11
2 000 bis unter 5 000	4 521	2 340	2 181	4 484	2 324	2 160	37	16	21	17
5 000 bis unter 20 000	8 135	4 122	4 013	7 961	4 036	3 925	174	86	88	24
20 000 bis unter 100 000	4 191	2 084	2 107	4 064	2 016	2 048	127	68	59	15
100 000 oder mehr	6 796	3 489	3 307	6 293	3 225	3 068	503	264	239	33
Bayern 2006	24 152	12 283	11 869	23 317	11 865	11 452	835	418	417	89
Deutschland 2006	201 519	103 397	98 122	193 143	99 060	94 083	8 376	4 337	4 039	895

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2007	3 894	94	111	157	459	30	95	202	33	360	55	105	55	2 138
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2007	2 542	53	91	97	384	13	39	109	18	308	36	88	41	1 265

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2006	104 822	80 670	24 152	23,0	101 095	3 727	77 778	2 892	23 317	835
2007	106 870	81 522	25 348	23,7	102 976	3 894	78 486	3 036	24 490	858

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	(ehem.) Serbien und Montenegro	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2006	104 822	18 908	18,0	510	776	2 011	678	180	394	3 572	253	10 886	
2007	106 870	19 144	17,9	479	710	2 094	621	198	372	3 446	276	10 948	

15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2006	80 670	45,0	38,8	12,2	2,9	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2007	81 522	44,9	39,0	12,1	2,9	0,8	0,4¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1939, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 2007 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	36 994	4 476	12,1	14 595	39,5	14 731	39,8	3 192	8,6
Niederbayern	11 608	1 419	12,2	4 733	40,8	4 820	41,5	636	5,5
Oberpfalz	10 716	1 255	11,7	4 441	41,4	4 418	41,2	602	5,6
Oberfranken	12 131	1 128	9,3	5 019	41,4	5 249	43,3	735	6,1
Mittelfranken	16 875	1 716	10,2	6 820	40,4	7 078	41,9	1 261	7,5
Unterfranken	12 819	1 298	10,1	5 413	42,2	5 403	42,1	705	5,5
Schwaben	17 289	2 038	11,8	6 896	39,9	7 240	41,9	1 115	6,4
Bayern	118 432	13 330	11,3	47 917	40,5	48 939	41,3	8 246	7,0
dav. kreisfreie Städte	34 559	4 272	12,4	13 077	37,8	13 818	40,0	3 392	9,8
dar. München	10 524	1 552	14,7	3 907	37,1	3 779	35,9	1 286	12,2
Nürnberg	5 363	629	11,7	2 020	37,7	2 153	40,1	561	10,5
Augsburg	2 917	343	11,8	1 072	36,8	1 209	41,4	293	10,0
Würzburg	1 333	189	14,2	485	36,4	563	42,2	96	7,2
Regensburg	1 343	174	13,0	511	38,0	552	41,1	106	7,9
Ingolstadt	1 067	96	9,0	457	42,8	425	39,8	89	8,3
Fürth	1 044	114	10,9	416	39,8	422	40,4	92	8,8
Erlangen	833	75	9,0	356	42,7	338	40,6	64	7,7
Landkreise	83 873	9 058	10,8	34 840	41,5	35 121	41,9	4 854	5,8
Männlich									
Oberbayern	17 231	2 146	12,5	10 312	59,8	3 241	18,8	1 532	8,9
Niederbayern	5 621	693	12,3	3 453	61,4	1 109	19,7	366	6,5
Oberpfalz	5 185	644	12,4	3 184	61,4	1 037	20,0	320	6,2
Oberfranken	5 770	569	9,9	3 597	62,3	1 210	21,0	394	6,8
Mittelfranken	7 880	877	11,1	4 798	60,9	1 591	20,2	614	7,8
Unterfranken	6 143	653	10,6	3 867	62,9	1 256	20,4	367	6,0
Schwaben	8 045	952	11,8	4 914	61,1	1 621	20,1	558	6,9
Bayern	55 875	6 534	11,7	34 125	61,1	11 065	19,8	4 151	7,4
dav. kreisfreie Städte	15 830	1 996	12,6	9 200	58,1	3 007	19,0	1 627	10,3
dar. München	4 879	775	15,9	2 730	56,0	781	16,0	593	12,2
Nürnberg	2 475	305	12,3	1 422	57,5	472	19,1	276	11,2
Augsburg	1 326	146	11,0	754	56,9	274	20,7	152	11,5
Würzburg	592	68	11,5	351	59,3	126	21,3	47	7,9
Regensburg	618	87	14,1	350	56,6	130	21,0	51	8,3
Ingolstadt	517	47	9,1	316	61,1	103	19,9	51	9,9
Fürth	473	55	11,6	290	61,3	89	18,8	39	8,2
Erlangen	392	26	6,6	254	64,8	84	21,4	28	7,1
Landkreise	40 045	4 538	11,3	24 925	62,2	8 058	20,1	2 524	6,3
Weiblich									
Oberbayern	19 763	2 330	11,8	4 283	21,7	11 490	58,1	1 660	8,4
Niederbayern	5 987	726	12,1	1 280	21,4	3 711	62,0	270	4,5
Oberpfalz	5 531	611	11,0	1 257	22,7	3 381	61,1	282	5,1
Oberfranken	6 361	559	8,8	1 422	22,4	4 039	63,5	341	5,4
Mittelfranken	8 995	839	9,3	2 022	22,5	5 487	61,0	647	7,2
Unterfranken	6 676	645	9,7	1 546	23,2	4 147	62,1	338	5,1
Schwaben	9 244	1 086	11,7	1 982	21,4	5 619	60,8	557	6,0
Bayern	62 557	6 796	10,9	13 792	22,0	37 874	60,5	4 095	6,5
dav. kreisfreie Städte	18 729	2 276	12,2	3 877	20,7	10 811	57,7	1 765	9,4
dar. München	5 645	777	13,8	1 177	20,9	2 998	53,1	693	12,3
Nürnberg	2 888	324	11,2	598	20,7	1 681	58,2	285	9,9
Augsburg	1 591	197	12,4	318	20,0	935	58,8	141	8,9
Würzburg	741	121	16,3	134	18,1	437	59,0	49	6,6
Regensburg	725	87	12,0	161	22,2	422	58,2	55	7,6
Ingolstadt	550	49	8,9	141	25,6	322	58,5	38	6,9
Fürth	571	59	10,3	126	22,1	333	58,3	53	9,3
Erlangen	441	49	11,1	102	23,1	254	57,6	36	8,2
Landkreise	43 828	4 520	10,3	9 915	22,6	27 063	61,7	2 330	5,3

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	238	0,4	238	x	x	x	173	0,3	173	x	x	x
1 bis unter 5	43	0,1	43	x	x	x	32	0,1	32	x	x	x
5 bis unter 10	32	0,1	32	x	x	x	17	0,0	17	x	x	x
10 bis unter 20	207	0,4	207	-	-	-	117	0,2	115	1	1	-
20 bis unter 30	496	0,9	453	39	-	4	201	0,3	160	32	1	8
30 bis unter 40	757	1,4	422	256	5	74	386	0,6	132	201	6	47
40 bis unter 50	2463	4,4	838	1179	21	425	1251	2,0	242	729	44	236
50 bis unter 60	4892	8,8	1020	2874	128	870	2533	4,0	272	1599	256	406
60 bis unter 70	10269	18,4	1380	6884	685	1320	5340	8,5	435	2954	1241	710
70 bis unter 80	16387	29,3	1209	11628	2610	940	11978	19,1	1100	4323	5763	792
80 oder mehr	20091	36,0	692	11265	7616	518	40529	64,8	4118	3953	30562	1896
Insgesamt	55875	100	6 534	34 125	11 065	4 151	62557	100	6 796	13 792	37 874	4 095

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2006	349	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
2007	411	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3

19. Gestorbene Säuglinge seit 2005 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾					
	2005		2006		2007		2005		2006		2007	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	97	0,3	104	0,3	129	0,4	23	0,3	14	0,2	14	0,1
Niederbayern	30	0,4	25	0,3	28	0,4	9	0,4	9	0,4	5	0,2
Oberpfalz	36	0,5	24	0,3	23	0,3	2	0,1	4	0,2	4	0,2
Oberfranken	17	0,3	28	0,5	18	0,3	1	0,0	4	0,2	11	0,5
Mittelfranken	76	0,7	49	0,5	65	0,6	1	0,0	3	0,1	5	0,1
Unterfranken	28	0,3	33	0,4	44	0,6	2	0,1	7	0,3	6	0,2
Schwaben	44	0,4	33	0,3	54	0,5	8	0,2	12	0,4	5	0,1
Bayern	328	0,4	296	0,4	361	0,4	46	0,2	53	0,2	50	0,2

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	301	73,2	169	132	268	152	116	33	17	16
unter 1 Jahr insgesamt	411	100	238	173	361	212	149	50	26	24
dav. waren geboren 2007	356	86,6	200	156	315	180	135	41	20	21
2006	55	13,4	38	17	46	32	14	9	6	3
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	187	45,5	107	80	158	91	67	29	16	13
1 bis unter 7 Tage	51	12,4	30	21	50	30	20	1	-	1
7 bis unter 28 Tage	62	15,1	32	30	59	31	28	3	1	2

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2003/05				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2003/05		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	76,78	100 000	0,00261	45	22,08	25,98	30,14	33,52	96 577	0,00257
1	42,45	60,96	72,64	76,90	99 739	0,00026	46	21,39	25,15	29,25	32,60	96 329	0,00285
2	44,19	61,54	72,61	76,84	99 713	0,00020	47	20,70	24,33	28,36	31,69	96 054	0,00315
3	45,63	62,02	72,57	76,77	99 693	0,00016	48	20,02	23,51	27,48	30,79	95 752	0,00345
4	46,89	62,42	72,52	76,70	99 677	0,00013	49	19,34	22,72	26,61	29,90	95 421	0,00379
5	47,91	62,72	72,48	76,63	99 664	0,00010	50	18,67	21,92	25,75	29,01	95 059	0,00418
6	48,73	62,97	72,42	76,55	99 654	0,00008	51	18,01	21,14	24,90	28,13	94 662	0,00462
7	49,50	63,18	72,36	76,47	99 646	0,00007	52	17,35	20,37	24,06	27,26	94 224	0,00513
8	50,13	63,36	72,29	76,40	99 639	0,00006	53	16,71	19,60	23,23	26,40	93 741	0,00566
9	50,69	63,49	72,22	76,32	99 633	0,00005	54	16,08	18,84	22,42	25,54	93 210	0,00622
10	51,25	63,59	72,15	76,24	99 628	0,00004	55	15,45	18,10	21,61	24,70	92 630	0,00680
11	51,68	63,66	72,07	76,16	99 624	0,00004	56	14,82	17,37	20,82	23,87	92 000	0,00739
Jahre						für ein Jahr	57	14,20	16,65	20,04	23,04	91 320	0,00801
0	37,91	57,80	72,39	76,78	100 000	0,00380	58	13,59	15,93	19,27	22,22	90 589	0,00869
1	52,07	63,72	71,99	76,08	99 620	0,00032	59	13,00	15,23	18,51	21,41	89 802	0,00946
2	53,84	63,46	71,04	75,10	99 588	0,00024	60	12,41	14,55	17,77	20,61	88 952	0,01029
3	53,98	62,77	70,08	74,12	99 564	0,00018	61	11,83	13,90	17,04	19,82	88 036	0,01118
4	53,69	62,01	69,11	73,13	99 546	0,00014	62	11,27	13,25	16,32	19,04	87 052	0,01212
5	53,21	61,18	68,13	72,14	99 532	0,00012	63	10,73	12,61	15,61	18,27	85 997	0,01319
6	52,58	60,33	67,15	71,15	99 520	0,00011	64	10,21	11,97	14,91	17,50	84 863	0,01443
7	51,85	59,47	66,17	70,16	99 509	0,00010	65	9,69	11,36	14,23	16,75	83 638	0,01586
8	51,07	58,60	65,19	69,17	99 499	0,00010	66	9,18	10,77	13,56	16,02	82 311	0,01746
9	50,24	57,71	64,20	68,17	99 489	0,00011	67	8,69	10,21	12,90	15,29	80 874	0,01927
10	49,39	56,79	63,22	67,18	99 478	0,00011	68	8,21	9,66	12,27	14,58	79 315	0,02132
11	48,51	55,87	62,23	66,19	99 467	0,00011	69	7,75	9,13	11,64	13,89	77 624	0,02358
12	47,63	54,93	61,24	65,20	99 456	0,00012	70	7,30	8,62	11,04	13,21	75 794	0,02608
13	46,73	54,00	60,25	64,20	99 444	0,00015	71	6,86	8,12	10,45	12,55	73 817	0,02888
14	45,83	53,06	59,27	63,21	99 429	0,00021	72	6,46	7,64	9,89	11,91	71 685	0,03200
15	44,94	52,13	58,29	62,23	99 408	0,00031	73	6,09	7,18	9,34	11,29	69 391	0,03541
16	44,06	51,20	57,31	61,25	99 377	0,00044	74	5,73	6,74	8,81	10,68	66 934	0,03906
17	43,21	50,29	56,36	60,27	99 333	0,00059	75	5,37	6,33	8,30	10,10	64 319	0,04298
18	42,38	49,39	55,42	59,31	99 275	0,00071	76	5,04	5,95	7,82	9,53	61 555	0,04726
19	41,58	48,50	54,48	58,35	99 204	0,00079	77	4,73	5,58	7,36	8,98	58 646	0,05200
20	40,80	47,61	53,55	57,40	99 125	0,00083	78	4,43	5,23	6,91	8,44	55 596	0,05732
21	40,03	46,73	52,62	56,44	99 042	0,00084	79	4,14	4,89	6,49	7,93	52 409	0,06348
22	39,27	45,84	51,69	55,49	98 959	0,00083	80	3,88	4,57	6,10	7,43	49 082	0,07065
23	38,51	44,97	50,75	54,54	98 877	0,00080	81	3,62	4,28	5,72	6,96	45 615	0,07875
24	37,75	44,09	49,81	53,58	98 798	0,00077	82	3,38	4,01	5,36	6,51	42 023	0,08748
25	36,98	43,22	48,87	52,62	98 722	0,00075	83	3,16	3,75	5,02	6,08	38 347	0,09655
26	36,22	42,35	47,92	51,66	98 648	0,00072	84	2,95	3,51	4,71	5,68	34 645	0,10587
27	35,45	41,47	46,97	50,70	98 577	0,00071	85	2,77	3,29	4,41	5,29	30 977	0,11583
28	34,68	40,59	46,02	49,73	98 507	0,00070	86	2,60	3,07	4,13	4,92	27 389	0,12727
29	33,90	39,72	45,06	48,77	98 438	0,00070	87	2,43	2,88	3,87	4,57	23 903	0,14106
30	33,13	38,84	44,11	47,80	98 369	0,00072	88	2,27	2,70	3,62	4,23	20 531	0,15730
31	32,36	37,96	43,16	46,83	98 298	0,00075	89	2,13	2,53	3,39	3,93	17 301	0,17529
32	31,60	37,08	42,21	45,87	98 224	0,00078	90	2,00	2,38	3,17	3,66	14 268	0,19390
33	30,84	36,21	41,26	44,90	98 147	0,00082	91	1,88	2,23	2,97	3,42	11 501	0,21172
34	30,08	35,35	40,32	43,94	98 067	0,00086	92	1,77	2,09	2,79	3,21	9 066	0,22769
35	29,33	34,48	39,37	42,98	97 983	0,00091	93	1,67	1,97	2,61	3,00	7 002	0,24238
36	28,58	33,62	38,43	42,02	97 894	0,00097	94	1,57	1,85	2,45	2,80	5 305	0,26334
37	27,84	32,75	37,49	41,06	97 799	0,00104	95	1,49	1,74	2,29	(2,63)	(3 908)	(0,28233)
38	27,10	31,88	36,55	40,10	97 697	0,00114	96	1,41	1,64	2,15	(2,46)	(2 805)	(0,30179)
39	26,36	31,02	35,62	39,14	97 586	0,00126	97	1,34	1,57	2,02	(2,31)	(1 958)	(0,32172)
40	25,63	30,17	34,70	38,19	97 463	0,00141	98	1,28	1,52	1,89	(2,18)	(1 328)	(0,34212)
41	24,90	29,33	33,78	37,25	97 326	0,00159	99	1,23	1,43	1,77	(2,05)	(874)	(0,36298)
42	24,19	28,49	32,86	36,30	97 171	0,00180	100	1,20	1,29	1,66	(1,93)	(557)	(0,38431)
43	23,49	27,64	31,95	35,37	96 996	0,00203							
44	22,79	26,81	31,04	34,44	96 799	0,00229							

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2003/05				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2003/05		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	82,11	100 000	0,00229	45	23,60	27,10	35,35	38,15	98 193	0,00136
1	44,67	63,19	78,93	82,22	99 771	0,00018	46	22,85	26,26	34,42	37,20	98 060	0,00153
2	46,13	63,61	78,90	82,15	99 753	0,00016	47	22,10	25,42	33,49	36,26	97 910	0,00170
3	47,34	63,96	78,85	82,08	99 738	0,00013	48	21,35	24,59	32,56	35,32	97 744	0,00187
4	48,43	64,26	78,80	82,01	99 725	0,00011	49	20,62	23,77	31,64	34,38	97 561	0,00205
5	49,31	64,47	78,73	81,93	99 714	0,00009	50	19,88	22,95	30,72	33,45	97 361	0,00225
6	50,03	64,67	78,67	81,86	99 705	0,00008	51	19,15	22,15	29,80	32,53	97 142	0,00247
7	50,72	64,83	78,60	81,78	99 697	0,00006	52	18,43	21,34	28,89	31,61	96 902	0,00272
8	51,27	64,97	78,53	81,70	99 691	0,00005	53	17,71	20,55	27,99	30,69	96 639	0,00296
9	51,77	65,08	78,46	81,62	99 686	0,00004	54	17,01	19,77	27,09	29,78	96 353	0,00322
10	52,31	65,16	78,39	81,54	99 682	0,00003	55	16,31	18,99	26,19	28,88	96 043	0,00351
11	52,72	65,22	78,31	81,46	99 679	0,00002	56	15,62	18,23	25,30	27,98	95 706	0,00383
Jahre						für ein Jahr	57	14,94	17,48	24,42	27,08	95 339	0,00417
0	41,06	60,68	78,73	82,11	100 000	0,00323	58	14,27	16,73	23,55	26,19	94 941	0,00450
1	53,11	65,27	78,24	81,38	99 677	0,00028	59	13,62	16,00	22,68	25,31	94 514	0,00481
2	54,92	64,91	77,28	80,40	99 649	0,00022	60	12,99	15,28	21,82	24,43	94 060	0,00512
3	55,06	64,21	76,31	79,42	99 627	0,00017	61	12,37	14,57	20,97	23,55	93 578	0,00546
4	54,80	63,45	75,33	78,43	99 610	0,00013	62	11,76	13,87	20,13	22,68	93 067	0,00583
5	54,31	62,62	74,34	77,44	99 597	0,00010	63	11,18	13,19	19,30	21,81	92 524	0,00626
6	53,68	61,79	73,35	76,45	99 587	0,00009	64	10,62	12,54	18,47	20,94	91 945	0,00677
7	52,97	60,93	72,37	75,46	99 578	0,00008	65	10,07	11,91	17,66	20,08	91 322	0,00738
8	52,21	60,05	71,38	74,46	99 570	0,00008	66	9,55	11,30	16,86	19,23	90 648	0,00810
9	51,40	59,14	70,38	73,47	99 562	0,00008	67	9,03	10,69	16,07	18,38	89 914	0,00897
10	50,56	58,22	69,39	72,48	99 554	0,00008	68	8,53	10,10	15,29	17,54	89 108	0,00999
11	49,70	57,28	68,40	71,48	99 546	0,00008	69	8,05	9,53	14,52	16,72	88 218	0,01118
12	48,83	56,34	67,41	70,49	99 538	0,00009	70	7,58	8,98	13,76	15,90	87 232	0,01259
13	47,96	55,40	66,42	69,49	99 529	0,00011	71	7,12	8,47	13,03	15,10	86 134	0,01427
14	47,10	54,46	65,43	68,50	99 518	0,00014	72	6,69	7,99	12,31	14,31	84 905	0,01622
15	46,24	53,51	64,44	67,51	99 504	0,00018	73	6,31	7,52	11,61	13,53	83 528	0,01837
16	45,40	52,58	63,46	66,52	99 486	0,00021	74	5,94	7,08	10,93	12,78	81 994	0,02078
17	44,56	51,66	62,47	65,54	99 465	0,00025	75	5,57	6,67	10,27	12,04	80 290	0,02354
18	43,74	50,74	61,50	64,55	99 441	0,00027	76	5,24	6,28	9,64	11,32	78 400	0,02677
19	42,93	49,83	60,52	63,57	99 414	0,00029	77	4,92	5,90	9,03	10,61	76 301	0,03056
20	42,12	48,92	59,54	62,59	99 386	0,00028	78	4,62	5,54	8,45	9,93	73 969	0,03505
21	41,33	48,03	58,57	61,61	99 358	0,00028	79	4,35	5,20	7,90	9,28	71 377	0,04034
22	40,54	47,14	57,59	60,62	99 330	0,00027	80	4,08	4,86	7,38	8,64	68 498	0,04651
23	39,76	46,26	56,62	59,64	99 303	0,00027	81	3,83	4,54	6,88	8,04	65 312	0,05356
24	38,98	45,37	55,64	58,66	99 276	0,00026	82	3,59	4,24	6,41	7,47	61 814	0,06140
25	38,22	44,49	54,66	57,67	99 250	0,00026	83	3,37	3,95	5,97	6,92	58 018	0,06991
26	37,46	43,61	53,68	56,68	99 225	0,00025	84	3,17	3,69	5,56	6,41	53 962	0,07903
27	36,71	42,74	52,70	55,70	99 200	0,00024	85	2,99	3,46	5,17	5,91	49 697	0,08909
28	35,96	41,86	51,72	54,71	99 176	0,00025	86	2,83	3,24	4,80	5,44	45 269	0,10065
29	35,22	40,99	50,74	53,73	99 151	0,00026	87	2,67	3,02	4,47	5,00	40 713	0,11443
30	34,48	40,12	49,76	52,74	99 125	0,00028	88	2,51	2,84	4,15	4,58	36 054	0,13069
31	33,74	39,24	48,79	51,75	99 097	0,00030	89	2,37	2,69	3,86	4,19	31 342	0,14915
32	33,01	38,36	47,81	50,77	99 067	0,00032	90	2,25	2,53	3,59	3,84	26 667	0,16960
33	32,29	37,48	46,84	49,79	99 035	0,00035	91	2,13	2,38	3,34	3,52	22 144	0,19144
34	31,57	36,61	45,86	48,80	99 000	0,00039	92	2,03	2,23	3,11	3,23	17 905	0,21391
35	30,85	35,73	44,89	47,82	98 961	0,00045	93	1,93	2,10	2,90	2,98	14 075	0,23656
36	30,14	34,86	43,92	46,84	98 917	0,00051	94	1,84	1,98	2,70	2,75	10 745	0,25936
37	29,43	33,98	42,96	45,87	98 867	0,00058	95	1,76	1,87	2,52	(2,53)	(7 958)	(0,28258)
38	28,71	33,10	42,00	44,89	98 810	0,00065	96	1,69	1,76	2,36	(2,34)	(5 709)	(0,30625)
39	27,99	32,23	41,04	43,92	98 746	0,00072	97	1,63	1,67	2,20	(2,15)	(3 961)	(0,33582)
40	27,27	31,37	40,08	42,95	98 675	0,00079	98	1,58	1,58	2,06	(1,98)	(2 631)	(0,36406)
41	26,54	30,52	39,13	41,99	98 597	0,00087	99	1,54	1,50	1,93	(1,82)	(1 673)	(0,39344)
42	25,81	29,66	38,18	41,02	98 511	0,00096	100	1,52	1,50	1,81	(1,68)	(1 015)	(0,42396)
43	25,08	28,81	37,23	40,06	98 416	0,00107							
44	24,35	27,95	36,29	39,10	98 311	0,00120							

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2004

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2007							
Oberbayern	182 235	177 226	5 009	121 581	95 912	25 669	30 678
dav. kreisfreie Städte	43 879	43 602	277	64 560	50 252	14 308	14 585
dar. München	37 237	36 964	273	59 759	46 425	13 334	13 607
Ingolstadt	3 882	3 845	37	3 474	2 761	713	750
Landkreise	138 356	133 624	4 732	57 021	45 660	11 361	16 093
Niederbayern	47 146	47 871	- 725	16 263	13 222	3 041	2 316
dav. kreisfreie Städte	7 344	6 717	627	4 347	3 551	796	1 423
Landkreise	39 802	41 154	- 1 352	11 916	9 671	2 245	893
Oberpfalz	40 365	40 683	- 318	13 161	11 991	1 170	852
dav. kreisfreie Städte	10 377	9 383	994	5 080	4 700	380	1 374
dar. Regensburg	7 102	6 192	910	3 999	3 664	335	1 245
Landkreise	29 988	31 300	- 1 312	8 081	7 291	790	- 522
Oberfranken	38 628	40 539	- 1 911	13 752	13 567	185	- 1 726
dav. kreisfreie Städte	9 180	8 995	185	5 939	6 109	- 170	15
Landkreise	29 448	31 544	- 2 096	7 813	7 458	355	- 1 741
Mittelfranken	62 332	62 261	71	33 499	29 714	3 785	3 856
dav. kreisfreie Städte	27 656	25 832	1 824	21 622	19 271	2 351	4 175
dar. Nürnberg	15 259	13 644	1 615	13 722	12 338	1 384	2 999
Erlangen	4 053	4 174	- 121	4 368	3 496	872	751
Fürth	5 218	5 042	176	2 519	2 239	280	456
Landkreise	34 676	36 429	- 1 753	11 877	10 443	1 434	- 319
Unterfranken	48 805	50 137	- 1 332	23 963	23 166	797	- 535
dav. kreisfreie Städte	10 424	10 150	274	7 979	7 365	614	888
dar. Würzburg	6 117	5 943	174	5 243	4 794	449	623
Landkreise	38 381	39 987	- 1 606	15 984	15 801	183	- 1 423
Schwaben	65 531	66 325	- 794	33 948	29 628	4 320	3 526
dav. kreisfreie Städte	14 438	14 204	234	8 615	7 295	1 320	1 554
dar. Augsburg	9 315	9 307	8	5 518	4 573	945	953
Landkreise	51 093	52 121	- 1 028	25 333	22 333	3 000	1 972
Bayern	485 042	485 042	-	256 167	217 200	38 967	38 967
dav. kreisfreie Städte	123 298	118 883	4 415	118 142	98 543	19 599	24 014
dar. Großstädte	88 183	85 111	3 072	98 602	80 290	18 312	21 384
Landkreise	361 744	366 159	- 4 415	138 025	118 657	19 368	14 953
2006							
Bayern	494 983	494 983	-	250 533	213 197	37 336	37 336
dav. kreisfreie Städte	134 977	117 308	17 669	118 421	95 413	23 008	40 677
dar. Großstädte	100 298	82 290	18 008	99 523	77 618	21 905	39 913
Landkreise	360 006	377 675	- 17 669	132 112	117 784	14 328	- 3 341
2005							
Bayern	485 487	485 487	-	246 500	208 994	37 506	37 506
dav. kreisfreie Städte	118 504	116 221	2 283	111 498	90 488	21 010	23 293
dar. Großstädte	83 803	82 304	1 499	92 578	73 511	19 067	20 566
Landkreise	366 983	369 266	- 2 283	135 002	118 506	16 496	14 213
2004							
Bayern	483 345	483 345	-	250 975	225 223	25 752	25 752
dav. kreisfreie Städte	113 607	117 364	- 3 757	114 430	102 475	11 955	8 198
dar. Großstädte	78 585	83 087	- 4 502	94 852	84 422	10 430	5 928
Landkreise	369 738	365 981	3 757	136 545	122 748	13 797	17 554

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2006 und 2007 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2006	36 526	18 575	4 934	29 861	14 922	4 477	6 665	457
	2007	36 239	18 244	4 778	30 914	15 653	4 473	5 325	305
Berlin	2006	7 281	3 710	1 116	6 683	3 504	1 014	598	102
	2007	7 124	3 709	1 094	7 391	3 829	1 128	- 267	- 34
Brandenburg	2006	4 000	2 089	256	2 334	1 250	132	1 666	124
	2007	3 929	2 050	273	2 248	1 224	119	1 681	154
Bremen	2006	890	440	165	667	363	128	223	37
	2007	925	493	214	746	408	119	179	95
Hamburg	2006	2 620	1 384	474	2 842	1 462	504	- 222	- 30
	2007	2 764	1 457	470	2 971	1 521	434	- 207	36
Hessen	2006	14 845	7 607	2 150	12 547	6 490	2 426	2 298	- 276
	2007	15 669	7 896	2 383	13 009	6 577	2 299	2 660	84
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1 793	929	169	1 067	567	65	726	104
	2007	1 822	986	161	1 146	605	77	676	84
Niedersachsen	2006	9 984	5 037	1 358	6 551	3 360	913	3 433	445
	2007	9 848	5 042	1 440	6 841	3 569	920	3 007	520
Nordrhein-Westfalen	2006	20 342	10 535	3 177	15 453	8 036	3 349	4 889	- 172
	2007	21 014	11 102	3 309	15 565	8 142	3 325	5 449	- 16
Rheinland-Pfalz	2006	6 090	3 149	796	4 899	2 488	838	1 191	- 42
	2007	6 134	3 203	840	4 766	2 391	692	1 368	148
Saarland	2006	1 299	672	218	855	443	139	444	79
	2007	1 255	663	205	832	438	117	423	88
Sachsen	2006	12 794	6 398	897	7 036	3 665	486	5 758	411
	2007	12 267	6 234	902	6 973	3 687	420	5 294	482
Sachsen-Anhalt	2006	4 569	2 345	446	2 140	1 161	170	2 429	276
	2007	4 485	2 367	433	2 198	1 151	157	2 287	276
Schleswig-Holstein	2006	3 074	1 570	400	2 946	1 491	544	128	- 144
	2007	3 104	1 663	411	3 023	1 517	597	81	- 186
Thüringen	2006	8 128	4 026	403	4 201	2 159	242	3 927	161
	2007	7 950	4 023	473	4 429	2 255	228	3 521	245
Deutschland zusammen	2006	134 235	68 466	16 959	100 082	51 361	15 427	34 153	1 532
	2007	134 529	69 132	17 386	103 052	52 967	15 105	31 477	2 281
Belgien	2006	378	213	259	409	211	197	- 31	62
	2007	396	227	263	440	219	232	- 44	31
Dänemark	2006	271	147	234	388	211	275	- 117	- 41
	2007	215	123	180	397	205	216	- 182	- 36
Estland	2006	96	36	92	74	31	69	22	23
	2007	145	38	144	91	34	82	54	62
Finnland	2006	341	157	317	379	158	322	- 38	- 5
	2007	487	228	468	382	186	318	105	150
Frankreich	2006	2 613	1 360	2 134	2 356	1 192	1 558	257	576
	2007	2 679	1 412	2 087	2 449	1 275	1 703	230	384
Griechenland	2006	2 047	1 233	1 905	3 830	2 163	3 560	- 1 783	- 1 655
	2007	2 055	1 266	1 904	3 782	2 115	3 444	- 1 727	- 1 540
Irland	2006	352	205	252	435	211	267	- 83	- 15
	2007	309	176	208	469	233	275	- 160	- 67
Italien	2006	4 466	2 726	3 818	5 583	3 314	4 706	- 1 117	- 888
	2007	4 651	2 865	4 050	5 228	3 181	4 380	- 577	- 330
Lettland	2006	173	50	164	115	41	112	58	52
	2007	148	55	141	88	31	82	60	59
Litauen	2006	614	261	604	420	215	401	194	203
	2007	504	198	489	465	185	453	39	36
Luxemburg	2006	117	68	82	128	61	61	- 11	21
	2007	147	79	110	126	65	58	21	52
Malta	2006	27	13	15	32	21	17	- 5	- 2
	2007	30	18	19	23	14	8	7	11
Niederlande	2006	864	525	668	724	414	467	140	201
	2007	813	512	620	850	483	546	- 37	74

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2006 und 2007 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Österreich	2006	6 583	3 696	4 714	7 277	4 064	3 970	- 694	744
	2007	6 870	3 831	4 942	7 683	4 207	4 216	- 813	726
Polen	2006	22 587	16 133	19 763	16 035	11 737	13 706	6 552	6 057
	2007	21 157	15 169	17 436	16 936	12 796	14 233	4 221	3 203
Portugal	2006	628	414	524	665	436	554	- 37	- 30
	2007	847	594	748	668	451	557	179	191
Schweden	2006	493	276	417	588	319	381	- 95	36
	2007	520	290	428	670	368	422	- 150	6
Slowakei	2006	5 094	3 484	5 034	4 012	2 817	3 942	1 082	1 092
	2007	4 083	2 635	4 027	3 667	2 510	3 577	416	450
Slowenien	2006	317	207	299	441	291	374	- 124	- 75
	2007	313	184	293	419	280	343	- 106	- 50
Spanien	2006	2 148	1 136	1 240	2 422	1 268	1 217	- 274	23
	2007	2 362	1 230	1 310	2 395	1 223	1 120	- 33	190
Tschechische Republik	2006	3 312	1 820	3 062	2 945	1 719	2 527	367	535
	2007	2 887	1 460	2 644	2 615	1 430	2 223	272	421
Ungarn	2006	5 683	4 425	5 527	4 423	3 370	4 099	1 260	1 428
	2007	7 302	5 880	7 091	5 339	4 407	5 031	1 963	2 060
Vereinigtes Königreich	2006	2 135	1 249	1 475	2 783	1 556	1 570	- 648	- 95
	2007	2 192	1 267	1 446	2 529	1 389	1 313	- 337	133
Zypern	2006	41	22	23	52	31	21	- 11	2
	2007	36	18	24	29	18	13	7	11
EU-Staaten zusammen	2006	61 380	39 856	52 622	56 516	35 851	44 373	4 864	8 249
	2007	61 148	39 755	51 072	57 740	37 305	44 845	3 408	6 227
Bulgarien	2006	2 424	1 565	2 398	2 447	1 578	2 416	- 23	- 18
	2007	3 707	2 308	3 678	2 144	1 495	2 091	1 563	1 587
Rumänien	2006	7 258	4 513	7 105	6 671	4 508	6 461	587	644
	2007	10 826	6 268	10 679	6 100	3 870	5 859	4 726	4 820
EU-Beitrittsländer zusammen	2006	9 682	6 078	9 503	9 118	6 086	8 877	564	626
	2007	14 533	8 576	14 357	8 244	5 365	7 950	6 289	6 407
Bosnien-Herzegowina	2006	1 416	894	1 399	1 357	984	1 331	59	68
	2007	1 337	873	1 316	1 579	1 186	1 543	- 242	- 227
Kroatien	2006	2 032	1 443	1 970	2 677	1 909	2 569	- 645	- 599
	2007	2 150	1 651	2 097	2 775	2 032	2 658	- 625	- 561
ehem. Serbien und Montenegro	2006	2 844	1 451	2 796	2 492	1 725	2 427	352	369
	2007	2 507	1 356	2 455	2 149	1 391	2 067	358	388
Russische Föderation	2006	3 199	1 206	2 950	2 759	1 190	2 344	440	606
	2007	2 917	1 106	2 640	2 648	1 173	2 219	269	421
Türkei	2006	4 248	2 413	3 926	5 077	3 008	4 488	- 829	- 562
	2007	4 229	2 450	3 850	5 607	3 411	4 930	- 1 378	- 1 080
Ukraine	2006	1 631	561	1 535	1 165	474	1 124	466	411
	2007	1 391	496	1 339	1 197	517	1 131	194	208
Übriges Europa	2006	2 875	1 497	1 826	4 503	2 403	1 610	- 1 628	216
	2007	2 920	1 487	1 734	5 511	2 991	1 694	- 2 591	40
Europa zusammen	2006	89 307	55 399	78 527	85 664	53 630	69 143	3 643	9 384
	2007	93 132	57 750	80 860	87 450	55 371	69 037	5 682	11 823
Ägypten	2006	314	205	237	240	146	156	74	81
	2007	360	215	284	256	163	162	104	122
Algerien	2006	101	76	98	142	116	122	- 41	- 24
	2007	152	116	136	114	99	102	38	34
Äthiopien	2006	136	59	127	107	68	79	29	48
	2007	141	70	124	102	68	70	39	54
Marokko	2006	259	129	232	189	109	157	70	75
	2007	189	96	163	140	88	109	49	54
Nigeria	2006	317	174	296	229	155	205	88	91
	2007	322	182	300	225	169	201	97	99

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2006 und 2007 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Tunesien	2006	309	194	272	228	162	185	81	87
	2007	251	144	211	210	146	164	41	47
Südafrika	2006	346	165	170	357	172	143	- 11	27
	2007	326	164	151	389	199	159	- 63	- 8
Übriges Afrika	2006	1 436	218	1 089	870	119	431	566	658
	2007	1 328	603	1 063	967	583	724	361	339
Afrika zusammen	2006	3 218	1 704	2 658	2 582	1 580	1 886	636	772
	2007	3 069	1 590	2 432	2 403	1 515	1 691	666	741
Argentinien	2006	190	112	144	247	128	151	- 57	- 7
	2007	208	102	156	169	93	96	39	60
Brasilien	2006	1 256	559	1 038	1 111	571	832	145	206
	2007	1 436	653	1 201	1 066	526	814	370	387
Kanada	2006	624	359	457	915	492	505	- 291	- 48
	2007	872	475	605	986	576	499	- 114	106
Kuba	2006	213	101	205	115	54	103	98	102
	2007	171	72	164	110	54	98	61	66
Mexiko	2006	508	259	415	476	258	321	32	94
	2007	534	272	415	397	216	299	137	116
Peru	2006	260	76	232	185	65	156	75	76
	2007	233	65	190	203	66	155	30	35
USA	2006	5 115	2 753	3 099	6 968	3 485	3 348	- 1 853	- 249
	2007	5 880	3 058	3 548	6 465	3 330	3 233	- 585	315
Übriges Amerika	2006	1 140	552	829	863	439	489	277	340
	2007	1 199	579	811	1 009	502	563	190	248
Amerika zusammen	2006	9 306	4 771	6 419	10 880	5 492	5 905	- 1 574	514
	2007	10 533	5 276	7 090	10 405	5 363	5 757	128	1 333
China	2006	2 380	1 374	2 088	2 147	1 318	1 687	233	401
	2007	2 396	1 279	2 066	2 234	1 332	1 718	162	348
Indien	2006	1 643	1 069	1 557	1 320	933	1 214	323	343
	2007	1 661	1 105	1 576	1 390	967	1 235	271	341
Irak	2006	793	556	765	1 181	979	1 135	- 388	- 370
	2007	1 292	961	1 260	948	776	905	344	355
Japan	2006	926	431	841	932	461	822	- 6	19
	2007	1 002	486	904	935	463	811	67	93
Kasachstan	2006	639	294	545	526	254	395	113	150
	2007	554	221	429	469	201	333	85	96
Thailand	2006	931	264	771	648	310	436	283	335
	2007	899	301	704	672	314	422	227	282
Vietnam	2006	460	193	439	394	250	359	66	80
	2007	404	177	382	370	248	319	34	63
Übriges Asien	2006	5 523	2 824	4 848	5 463	3 112	4 395	60	453
	2007	5 367	2 836	4 540	5 023	2 863	3 905	344	635
Asien zusammen	2006	13 295	7 005	11 854	12 611	7 617	10 443	684	1 411
	2007	13 575	7 366	11 861	12 041	7 164	9 648	1 534	2 213
Australien	2006	617	335	369	796	412	354	- 179	15
	2007	724	387	423	964	485	377	- 240	46
Übriges Ozeanien	2006	211	107	92	262	137	65	- 51	27
	2007	184	103	88	287	135	79	- 103	9
Australien und Ozeanien	2006	828	442	461	1 058	549	419	- 230	42
	2007	908	490	511	1 251	620	456	- 343	55
Ausland zusammen	2006	115 954	69 321	99 919	112 795	68 868	87 796	3 159	12 123
	2007	121 217	72 472	102 754	113 550	70 033	86 589	7 667	16 165
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2006	344	249	90	320	210	128	24	- 38
	2007	421	300	51	598	419	38	- 177	13
Insgesamt	2006	250 533	138 036	116 968	213 197	120 439	103 351	37 336	13 617
	2007	256 167	141 904	120 191	217 200	123 419	101 732	38 967	18 459

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2005

Gebiet	2005			2006			2007		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung			wanderung			wanderung		
Oberbayern	22 827	2 216	2 214	26 889	11 740	2 156	25 669	5 009	3 618
dav. kreisfreie Städte	13 399	- 4 131	2 540	18 685	14 506	2 683	14 308	277	3 526
dar. München	12 261	- 4 748	2 533	17 697	14 531	2 652	13 334	273	3 356
Ingolstadt	984	217	- 31	793	- 13	48	713	37	126
Landkreise	9 428	6 347	- 326	8 204	- 2 766	- 527	11 361	4 732	92
Niederbayern	2 741	- 372	- 1 546	2 448	- 3 314	- 2 277	3 041	- 725	- 2 017
dav. kreisfreie Städte	702	850	- 648	556	464	- 618	796	627	- 500
Landkreise	2 039	- 1 222	- 898	1 892	- 3 778	- 1 659	2 245	- 1 352	- 1 517
Oberpfalz	2 087	- 905	- 1 891	1 642	- 1 317	- 1 942	1 170	- 318	- 2 118
dav. kreisfreie Städte	870	482	- 484	600	936	- 454	380	994	- 457
dar. Regensburg	773	358	- 186	483	1 145	- 146	335	910	- 93
Landkreise	1 217	- 1 387	- 1 407	1 042	- 2 253	- 1 488	790	- 1 312	- 1 661
Oberfranken	785	- 1 918	- 3 963	- 104	- 2 672	- 4 119	185	- 1 911	- 3 987
dav. kreisfreie Städte	370	- 340	- 1 082	- 168	- 586	- 1 098	- 170	185	- 959
Landkreise	415	- 1 578	- 2 881	64	- 2 086	- 3 021	355	- 2 096	- 3 028
Mittelfranken	4 393	2 070	- 3 081	3 330	58	- 3 237	3 785	71	- 2 487
dav. kreisfreie Städte	3 120	4 433	- 1 775	1 775	1 743	- 1 474	2 351	1 824	- 847
dar. Nürnberg	1 647	3 670	- 1 386	1 015	1 569	- 1 152	1 384	1 615	- 865
Erlangen	812	- 166	1	702	- 202	56	872	- 121	143
Fürth	453	651	- 178	18	359	- 177	280	176	38
Landkreise	1 273	- 2 363	- 1 306	1 555	- 1 685	- 1 763	1 434	- 1 753	- 1 640
Unterfranken	710	- 1 642	- 2 100	- 98	- 1 302	- 2 228	797	- 1 332	- 2 580
dav. kreisfreie Städte	889	- 26	- 696	881	592	- 749	614	274	- 770
dar. Würzburg	612	183	- 376	814	637	- 443	449	174	- 317
Landkreise	- 179	- 1 616	- 1 404	- 979	- 1 894	- 1 479	183	- 1 606	- 1 810
Schwaben	3 963	551	- 1 651	3 229	- 3 193	- 2 264	4 320	- 794	- 1 991
dav. kreisfreie Städte	1 660	1 015	- 925	679	14	- 984	1 320	234	- 844
dar. Augsburg	1 525	1 334	- 580	383	- 18	- 535	945	8	- 468
Landkreise	2 303	- 464	- 726	2 550	- 3 207	- 1 280	3 000	- 1 028	- 1 147
Bayern	37 506	-	- 12 018	37 336	-	- 13 911	38 967	-	- 11 562
dav. Großstädte	19 067	1 499	- 203	23 008	17 669	303	18 312	3 072	1 920
übrige kreisfreie Städte	1 943	784	- 2 867	21 905	18 008	- 2 997	1 287	1 343	- 2 771
Landkreise	16 496	- 2 283	- 8 948	14 328	- 17 669	- 11 217	19 368	- 4 415	- 10 711
dar. Ausländer	17 665	-	1 505	13 617	-	984	18 459	-	974
Großstädte	10 225	905	951	5 914	989	779	7 199	763	850
übrige kreisfreie Städte	994	543	138	549	373	42	988	335	99
Landkreise	6 446	- 1 448	416	7 154	- 1 362	163	10 272	- 1 098	25

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2007 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18	28 436	18 426	10 010	25 215	17 778	7 437	3 221	648	2 573
männlich	14 457	9 362	5 095	13 068	9 260	3 808	1 389	102	1 287
18 bis unter 25	59 643	32 532	27 111	41 466	23 389	18 077	18 177	9 143	9 034
männlich	28 542	15 145	13 397	19 449	10 501	8 948	9 093	4 644	4 449
25 bis unter 30	48 605	26 372	22 233	39 496	21 902	17 594	9 109	4 470	4 639
männlich	26 593	13 521	13 072	21 702	10 978	10 724	4 891	2 543	2 348
30 bis unter 50	89 596	41 633	47 963	81 518	38 231	43 287	8 078	3 402	4 676
männlich	56 155	23 892	32 263	52 242	21 699	30 543	3 913	2 193	1 720
50 oder mehr	29 887	17 013	12 874	29 505	14 168	15 337	382	2 845	- 2 463
männlich	16 157	8 155	8 002	16 958	7 148	9 810	- 801	1 007	- 1 808
Bayern insgesamt	256 167	135 976	120 191	217 200	115 468	101 732	38 967	20 508	18 459
männlich	141 904	70 075	71 829	123 419	59 586	63 833	18 485	10 489	7 996

5. Einbürgerungen 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	5 049	2 379	2 670	2 126	2 556	30	337
Niederbayern	805	340	465	274	460	16	55
Oberpfalz	707	316	391	264	385	29	29
Oberfranken	779	353	426	307	417	8	47
Mittelfranken	2 784	1 367	1 417	1 178	1 382	37	187
Unterfranken	1 104	520	584	430	599	9	66
Schwaben	1 871	876	995	768	968	11	124
Bayern 2007	13 099	6 151	6 948	5 347	6 767	140	845
2006	13 430	6 408	7 022	5 186	7 291	131	822
Deutschland 2007	113 030	56 011	57 019	52 372	53 327	1 199	6 132

6. Einbürgerungen 2007 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien und Montenegro	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen									
unter 6	263	17	1	9	8	1	6	14	3
6 bis unter 16	1 250	217	60	69	55	5	41	38	40
16 bis unter 23	2 075	946	170	71	72	2	84	42	34
23 bis unter 45	7 458	1 661	399	300	293	23	654	262	254
45 bis unter 60	1 672	101	213	111	97	3	132	34	61
60 oder mehr	381	7	21	75	65	1	20	2	26
Aufenthaltsdauer									
unter 8	1 549	82	50	102	121	1	187	25	7
8 bis unter 15	5 206	378	303	457	388	13	499	125	60
15 bis unter 20	3 034	837	347	61	67	6	226	149	81
20 oder mehr	3 310	1 652	164	15	14	15	25	93	270
Rechtsgründe									
§ 8 StAG	830	32	4	64	72	4	11	21	–
§ 9 StAG	1 249	35	60	69	87	–	223	11	2
§ 10 Abs. 1 StAG	9 584	2 605	729	435	377	22	653	307	379
§ 10 Abs. 2 StAG	1 275	238	61	60	47	7	44	46	35
sonstige Rechtsgründe	161	39	10	7	7	2	6	7	2
Insgesamt	13 099	2 949	864	635	590	35	937	392	418

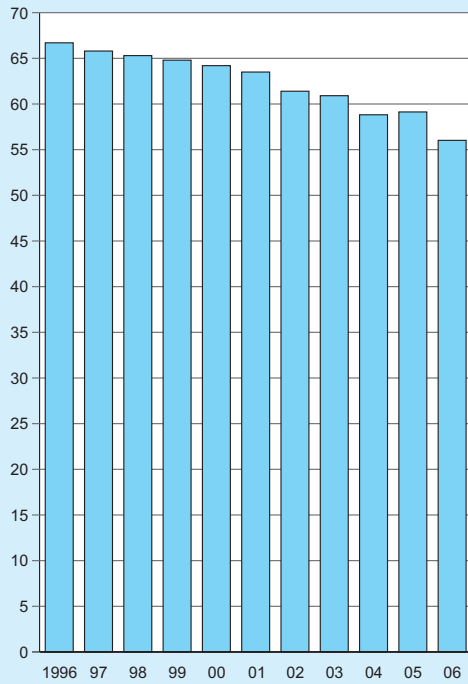
7. Einbürgerungen 2007 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen	846	Serbien und Montenegro	14	Slowakei	71
Ukraine	430	Ungarn	174	Brasilien	102
Russische Föderation	383	Tunesien	122	Moldau	53
Griechenland	415	Türkei	89	Syrien	43
Italien	192	Frankreich	79	Togo	28
Afghanistan	262	Aserbaidschan	38	Vietnam	19
Iran	177	Marokko	126	Sri Lanka	39

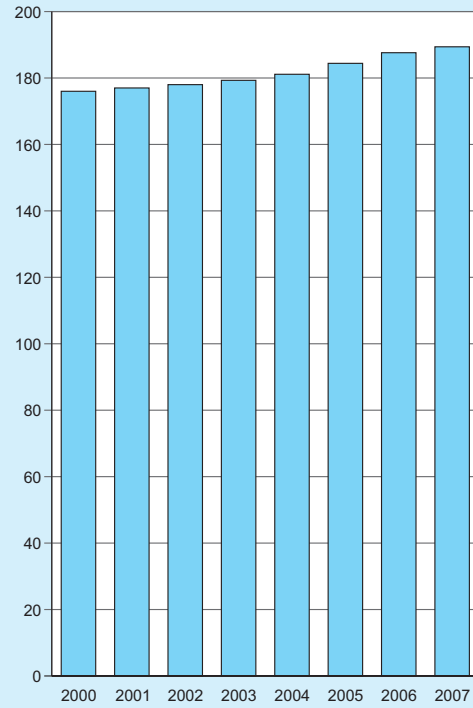
III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2007 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	65
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2007 nach Beanstandungsgründen	66
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2006	67
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2007	67
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006	68
6. Krankbetten, Pflgetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006	70
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Gebietsbezeichnungen	71
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Personalgruppen und Berufen	71
9. Sterbefälle 2007 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	72
10. Tödlich Verunglückte 2007 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	74
11. Tödlich Verunglückte 2007 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	74
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2007 nach Art des Unfalls	75
13. Selbstmörder 2006 und 2007 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	75
14. Selbstmörder 2007 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords	75

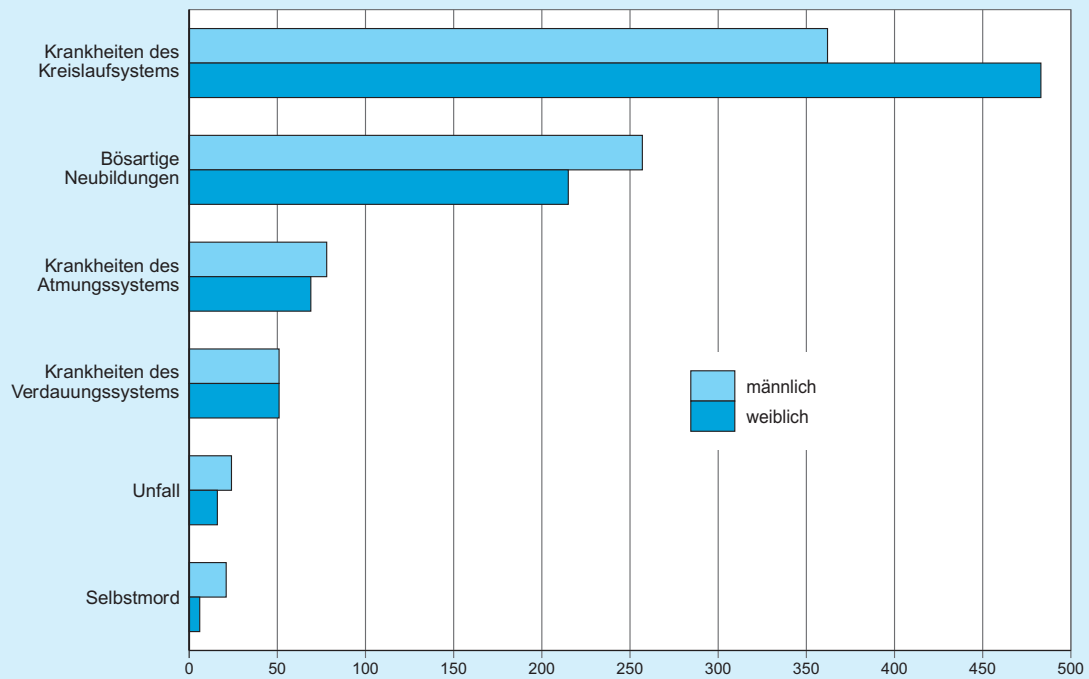
**Aufgestellte Betten
in Allgemeinen Krankenhäusern**
je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis
je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2007 nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)} / \text{Fallzahl}$.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2007 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						Anzahl am 31. Dezember
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66		66 oder mehr
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	4 931	25	251	1 317	2 308	842	188
	weiblich	2 551	29	219	1 138	877	220	68
Anästhesiologie	männlich	314	–	14	138	127	29	6
	weiblich	302	–	13	124	120	35	10
Arbeitsmedizin	männlich	24	–	3	8	7	4	2
	weiblich	13	–	1	4	5	3	–
Augenheilkunde	männlich	591	8	31	190	216	109	37
	weiblich	289	17	34	105	90	32	11
Chirurgie	männlich	579	1	8	216	233	88	33
	weiblich	97	1	9	44	34	4	5
Diagnostische Radiologie	männlich	211	–	18	132	56	3	2
	weiblich	70	3	9	42	15	1	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	910	4	29	211	350	237	79
	weiblich	745	10	78	374	215	48	20
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	501	4	29	184	177	81	26
	weiblich	155	8	17	72	37	14	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	369	3	32	152	129	41	12
	weiblich	283	10	49	119	71	25	9
Innere Medizin	männlich	2 614	17	174	909	846	459	209
	weiblich	695	20	85	327	197	39	27
Kinderheilkunde	männlich	532	1	35	208	191	81	16
	weiblich	479	3	53	196	155	53	19
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	49	–	7	26	10	4	2
	weiblich	55	1	6	28	14	2	4
Laboratoriumsmedizin	männlich	54	–	4	21	15	10	4
	weiblich	21	2	1	9	6	2	1
Mikrobiologie	männlich	19	–	1	10	6	2	–
	weiblich	13	1	2	6	4	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	152	–	15	76	47	13	1
	weiblich	9	–	–	6	3	–	–
Nervenheilkunde	männlich	154	–	3	21	76	24	30
	weiblich	68	–	1	13	36	7	11
Neurochirurgie	männlich	59	–	3	30	24	1	1
	weiblich	5	–	1	4	–	–	–
Neurologie	männlich	132	–	11	66	37	16	2
	weiblich	56	–	8	28	17	2	1
Nuklearmedizin	männlich	74	–	4	39	23	6	2
	weiblich	19	–	2	12	5	–	–
Orthopädie	männlich	1 025	5	58	445	354	128	35
	weiblich	69	–	9	41	17	1	1
Pathologie	männlich	67	–	–	33	19	10	5
	weiblich	15	–	–	10	3	2	–
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	604	1	12	174	251	104	62
	weiblich	571	–	17	194	229	90	41
Radiologie	männlich	171	1	10	32	85	34	9
	weiblich	50	1	3	15	23	5	3
Urologie	männlich	408	3	20	179	133	54	19
	weiblich	29	1	6	15	6	1	–
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	110	–	5	50	40	8	7
	weiblich	62	–	4	32	20	4	2
Zusammen	männlich	14 654	73	777	4 867	5 760	2 388	789
	weiblich	6 721	107	627	2 958	2 199	590	240
	insgesamt	21 375	180	1 404	7 825	7 959	2 978	1 029
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	832	155	91	191	260	95	40
	weiblich	1 505	270	194	468	415	111	47
	insgesamt	2 337	425	285	659	675	206	87
Insgesamt	männlich	15 486	228	868	5 058	6 020	2 483	829
	weiblich	8 226	377	821	3 426	2 614	701	287
	insgesamt	23 712	605	1 689	8 484	8 634	3 184	1 116

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2007 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	2 037	58	2,8	10	5	–	5	42
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 088	142	13,1	30	25	11	25	81
03 Käse	2 068	299	14,5	72	32	15	109	170
04 Butter	429	43	10,0	3	5	4	31	9
05 Eier/Eiprodukte	424	82	19,3	12	13	2	30	36
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 451	853	34,8	548	251	24	59	88
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 475	403	27,3	133	56	56	204	70
08 Wurstwaren	2 406	517	21,5	178	75	97	316	65
10 Fische/Fischzuschnitte	592	81	13,7	10	52	5	8	17
11 Fischerzeugnisse	565	96	17,0	28	34	4	26	28
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	427	87	20,4	22	23	13	33	9
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	439	60	13,7	1	34	1	22	6
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	270	53	19,6	4	3	2	48	8
15 Getreide	583	31	5,3	–	18	6	8	2
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	539	70	13,0	3	18	8	57	3
17 Brote/Kleingebäcke	647	131	20,2	4	103	4	9	13
18 Feine Backwaren	1 655	293	17,7	21	17	44	109	124
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	640	133	20,8	19	8	40	68	22
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	111	9	8,1	2	–	–	7	–
22 Teigwaren	349	28	8,0	8	2	2	12	7
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	977	76	7,8	3	54	2	22	8
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	790	57	7,2	1	7	7	14	30
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 903	129	6,8	5	113	10	9	9
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	537	92	17,1	5	53	7	24	10
27 Pilze	263	18	6,8	2	13	2	1	1
28 Pilzerzeugnisse	205	19	9,3	3	10	1	5	5
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 306	85	6,5	2	66	5	20	–
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	471	83	17,6	–	55	9	22	–
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	1 095	138	12,6	8	4	28	125	3
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	705	232	32,9	20	36	12	241	3
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 290	203	15,7	12	22	23	131	62
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	365	104	28,5	1	10	12	141	38
39 Zucker	76	2	2,6	–	1	–	1	1
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	450	52	11,6	–	5	1	43	15
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	295	71	24,1	7	11	2	88	7
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 192	315	9,9	9	18	11	154	136
43 Süßwaren, ausgenommen 44	276	40	14,5	2	2	6	38	3
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	230	54	23,5	–	12	6	51	–
45 Kakao	60	1	1,7	–	–	1	1	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	307	16	5,2	–	1	7	8	–
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	502	45	9,0	2	7	7	34	3
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	530	16	3,0	3	3	–	12	3
49 Diätetische Lebensmittel	178	28	15,7	2	–	4	14	15
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 463	148	10,1	34	21	19	69	41
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	488	217	44,5	–	4	72	93	123
52 Würzmittel	358	65	18,2	3	5	4	69	4
53 Gewürze	478	43	9,0	–	14	7	27	–
54 Aromastoffe	144	–	–	–	–	–	–	–
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	57	–	–	–	–	–	–	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	96	8	8,3	–	6	–	3	1
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	15 715	3 206	20,4	2 433	46	82	18	627
Insgesamt	53 997	9 032	16,7	3 665	1 373	685	2 664	1 948

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2006

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 193 229	1 360 546	2 553 775	19 527	21 359	20 462
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 144 486	1 311 454	2 455 940	18 729	20 589	19 678
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	32 762	34 617	67 379	536	544	540
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	622	382	1 004	10	6	8
A39	Meningokokkeninfektion	51	48	99	1	1	1
B15-B19	Virushepatitis	676	464	1 140	11	7	9
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	156	48	204	3	1	2
C00-D48	Neubildungen	128 769	135 030	263 799	2 107	2 120	2 114
C00-C97	Bösartige Neubildungen	113 997	100 853	214 850	1 866	1 583	1 722
C15-C26	der Verdauungsorgane	33 931	22 190	56 121	555	348	450
C30-C39	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	17 980	7 778	25 758	294	122	206
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	5 304	4 664	9 968	87	73	80
C50	der Brustdrüse (Mamma)	176	23 930	24 106	3	376	193
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	25 029	17 144	42 173	410	269	338
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	11 343	8 889	20 232	186	140	162
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	6 741	9 201	15 942	110	144	128
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	28 749	42 811	71 560	471	672	573
E10-E14	Diabetes mellitus	15 554	13 857	29 411	255	218	236
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	78 181	70 948	149 129	1 279	1 114	1 195
F10	durch Alkohol	29 979	12 382	42 361	491	194	339
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	54 286	45 178	99 464	888	709	797
G00-G03	Meningitis	555	438	993	9	7	8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 942	25 516	44 458	310	401	356
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	8 852	10 254	19 106	145	161	153
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	190 405	172 568	362 973	3 116	2 709	2 908
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	60 965	31 709	92 674	998	498	743
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	49 238	50 083	99 321	806	786	796
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	25 375	24 995	50 370	415	392	404
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	83 585	69 267	152 852	1 368	1 087	1 225
J10-J18	Grippe und Pneumonie	21 034	16 978	38 012	344	267	305
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	15 014	12 173	27 187	246	191	218
J45-J46	Asthma	1 976	2 320	4 296	32	36	34
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	124 973	123 322	248 305	2 045	1 936	1 990
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	5 232	2 676	7 908	86	42	63
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	17 902	16 294	34 196	293	256	274
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	101 209	126 523	227 732	1 656	1 986	1 824
M05-M06, 15-19	Polyarthritis und Arthrose	24 397	40 035	64 432	399	629	516
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	56 231	73 816	130 137	922	1 159	1 043
N00-N29	Krankheiten der Niere	24 946	19 737	44 683	408	310	358
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	137 087	137 087	-	2 152	1 098
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	13 466	11 018	24 484	220	173	196
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8 372	6 767	15 139	137	106	121
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	50 010	59 147	109 157	818	929	875
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	140 951	142 090	283 041	2 307	2 231	2 268
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	48 706	49 009	97 715	797	769	783
Z38	Gesunde Neugeborene	38 849	38 652	77 501	636	607	621
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	37	83	120	1	1	1

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		dav. Dauer der Schwangerschaft in Wochen				
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 10	10 bis unter		23 oder mehr	
						13	13		
							13		23
unter 15	50	3 846	-	50	41	9	-	-	
15 bis unter 18	624	1 040	10	614	456	162	6	-	
18 bis unter 20	951	503	9	942	725	222	4	-	
20 bis unter 25	2 884	214	48	2 836	2 310	544	27	3	
25 bis unter 30	2 948	94	94	2 853	2 414	463	59	12	
30 bis unter 35	2 529	73	141	2 386	2 082	349	87	11	
35 bis unter 40	2 290	110	160	2 130	1 874	287	121	8	
40 bis unter 45	993	236	75	918	799	130	64	-	
45 oder mehr	95	601	9	86	75	14	6	-	
Insgesamt	13 364	125	546	12 815	10 776	2 180	374	34	

5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Krankenhäuser insgesamt										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	75	1 663	7	499	392 524	1 230	38 699	2 290	41	45
50 bis unter 100	72	5 161	125	1 382	1 313 110	29 621	162 971	6 515	74	1 503
100 bis unter 150	78	9 634	291	1 440	2 532 184	86 901	299 893	10 732	51	7 714
150 bis unter 200	41	6 869	297	894	1 893 686	88 403	229 581	6 598	244	7 905
200 bis unter 250	30	6 652	203	1 174	1 748 185	60 486	213 623	4 766	93	7 526
250 bis unter 300	21	5 866	187	713	1 665 995	55 027	192 537	4 254	36	5 960
300 bis unter 400	17	5 755	295	374	1 543 848	93 041	199 744	6 887	54	11 918
400 bis unter 500	14	6 197	201	271	1 775 657	67 061	193 439	8 576	140	10 866
500 bis unter 1 000	24	15 357	719	437	4 435 234	226 960	531 364	23 275	292	34 046
1 000 oder mehr	9	13 028	921	89	3 751 882	268 325	468 241	17 368	152	33 356
Insgesamt	381	76 182	3 246	7 273	21 052 305	977 055	2 530 092	91 261	1 177	120 839
Allgemeine Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	58	1 332	7	499	277 251	1 230	34 737	1 828	3	45
50 bis unter 100	63	4 609	125	1 382	1 120 224	29 621	156 708	5 916	-	1 503
100 bis unter 150	72	8 976	291	1 440	2 303 580	86 901	293 136	9 386	39	7 714
150 bis unter 200	35	5 833	297	894	1 543 922	88 403	217 026	4 585	244	7 754
200 bis unter 250	27	5 977	203	1 174	1 530 231	60 486	205 117	3 590	-	7 454
250 bis unter 300	18	4 997	187	713	1 361 718	55 027	181 799	3 030	-	5 960
300 bis unter 400	16	5 454	287	374	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	13	5 794	201	271	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 1 000	22	13 987	712	437	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr	9	13 028	921	89	3 751 882	268 325	468 241	17 368	152	33 356
Insgesamt	333	69 987	3 231	7 273	18 957 713	971 391	2 451 221	78 136	824	120 139
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des										
Öffentlicher Träger	182	50 984	2 586	3 872	14 018 661	782 850	1 809 450	54 099	801	100 481
davon										
in privatrechtlicher Form	67	18 051	829	1 370	.	.	.	.	.	.
in öffentlich-rechtlicher Form	115	32 933	1 757	2 502	.	.	.	.	.	.
davon										
rechtlich unselbständig	50	12 646	778	839	3 512 852	234 735	435 482	18 433	255	25 559
rechtlich selbständig	65	20 287	979	1 663	5 570 654	288 364	732 765	18 738	546	41 275
Freigemeinnütziger Träger	47	9 399	293	1 676	2 526 286	87 644	342 306	10 052	-	10 988
Privater Träger	104	9 604	352	1 725	2 412 766	100 897	299 465	13 985	23	8 670
Allgemeine Krankenhäuser										
Geförderte Krankenhäuser	263	64 748	2 976	6 739	17 600 974	891 627	2 311 598	68 077	824	114 743
Teilweise geförderte Krankenhäuser	21	3 272	220	366	892 190	69 385	103 305	6 390	-	4 993
Nicht geförderte Krankenhäuser	49	1 967	35	168	464 549	10 379	36 318	3 669	-	403
Krankenhäuser insgesamt										
Oberbayern	138	27 182	1 195	2 666	7 614 555	367 837	887 017	36 228	134	46 693
Niederbayern	38	6 943	238	510	1 871 006	67 923	232 636	7 818	506	9 816
Oberpfalz	35	7 109	289	654	1 936 693	94 195	234 287	8 724	51	12 150
Oberfranken	26	6 582	241	269	1 862 031	75 079	219 783	6 593	31	11 515
Mittelfranken	41	10 261	499	1 082	2 801 439	144 308	353 164	9 839	221	14 921
Unterfranken	47	8 455	443	844	2 342 390	129 038	282 290	9 823	1	12 743
Schwaben	56	9 650	341	1 248	2 624 191	98 675	320 915	12 236	233	13 001

¹⁾ Am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zw. Zu- und Abgang erhebungstechnisch)

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006

Patientenabgang								Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod	insgesamt		darunter Intensivbetten		
insgesamt	darunter										
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in								
stationäre Reha-bilitations-einrichtungen			Pflegeheime								
nach der Bettenzahl											
38 232	1 535	113	1 292	366	43	482	38 707	64,7	48,1	10,1	
160 123	8 181	357	6 413	1 727	1 558	2 604	162 849	69,7	64,9	8,1	
293 830	15 927	55	13 091	3 403	7 756	5 896	299 810	72,0	81,8	8,5	
223 780	12 081	–	9 614	2 845	7 923	5 402	229 382	75,5	81,6	8,3	
208 166	11 705	276	7 748	3 712	7 522	5 258	213 524	72,0	81,6	8,2	
188 535	8 435	35	7 266	1 710	5 919	4 357	192 715	77,8	80,6	8,6	
194 576	10 067	192	9 128	3 003	11 969	5 027	199 674	73,5	86,4	7,7	
189 949	10 258	140	6 485	3 118	10 615	4 451	193 920	78,5	91,4	9,2	
518 918	21 102	38	16 428	4 275	33 829	12 758	531 520	79,1	86,5	8,3	
456 602	16 944	362	13 998	6 228	33 284	10 917	467 880	78,9	79,8	8,0	
2 472 711	116 235	1 568	91 463	30 387	120 418	57 152	2 529 978	75,7	82,5	8,3	
nach der Bettenzahl											
34 288	1 280	9	1 112	304	43	470	34 748	57,0	48,1	8,0	
153 954	7 508	–	6 361	1 668	1 558	2 598	156 630	66,6	64,9	7,2	
287 090	15 403	1	12 994	3 393	7 756	5 887	293 057	70,3	81,8	7,9	
211 231	11 243	–	9 527	2 671	7 772	5 380	216 819	72,5	81,6	7,1	
199 687	10 949	–	7 594	3 358	7 450	5 240	205 022	70,1	81,6	7,5	
177 816	7 357	2	7 193	1 285	5 919	4 325	181 970	74,7	80,6	7,5	
.	
.	
.	
456 602	16 944	362	13 998	6 228	33 284	10 917	467 880	78,9	79,8	8,0	
2 394 381	107 631	473	90 162	27 154	119 718	56 850	2 451 226	74,2	82,4	7,7	
Trägers und der Rechtsform des Krankenhauses											
1 764 465	84 858	471	59 729	22 258	100 195	45 549	1 809 732	75,3	82,9	7,8	
.	
.	
425 800	20 428	97	12 506	2 336	25 556	9 433	435 358	76,1	82,7	8,1	
715 023	32 058	374	22 556	11 745	41 182	18 544	733 166	75,2	80,7	7,6	
335 950	9 593	–	12 363	2 278	11 050	5 816	342 036	73,6	82,0	7,4	
293 966	13 180	2	18 070	2 618	8 473	5 485	299 458	68,8	78,5	8,1	
nach der Art der Förderung											
2 257 513	100 929	473	78 055	25 571	114 267	54 343	2 311 727	74,5	82,1	7,6	
100 992	5 705	–	10 818	1 460	5 051	2 160	103 229	74,7	86,4	8,6	
35 876	997	–	1 289	123	400	347	36 271	64,7	81,2	12,8	
nach Regierungsbezirken											
868 681	42 484	65	35 736	8 057	46 407	18 537	887 118	76,8	84,3	8,6	
226 472	12 215	129	10 135	2 460	9 820	5 646	232 377	73,8	78,2	8,1	
229 043	11 028	3	8 123	3 908	12 231	5 714	234 522	74,6	89,3	8,3	
214 121	10 289	192	7 078	1 795	11 315	5 995	219 950	77,5	85,4	8,5	
345 065	11 640	441	9 386	6 368	15 042	8 043	353 136	74,8	79,2	7,9	
276 255	12 614	15	8 739	3 176	12 744	5 682	282 114	75,9	79,8	8,3	
313 074	15 965	723	12 266	4 623	12 859	7 535	320 762	74,5	79,3	8,2	

nisch bedingt).

6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pflegetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	116	3 597	751 626	29 602	14 395	29 600	2 533	156	29 679	57,3	25,3
50 bis unter 100	71	4 929	935 669	42 938	13 562	42 639	1 201	132	42 855	52,0	21,8
100 bis unter 150	33	4 106	1 109 271	46 928	17 486	46 483	1 755	98	46 755	74,0	23,7
150 bis unter 200	31	5 327	1 579 513	61 398	8 051	60 942	474	8	61 174	81,2	25,8
200 bis unter 250	21	4 576	1 299 143	47 925	17 332	47 987	890	8	47 960	77,8	27,1
250 oder mehr	26	8 743	2 507 089	106 591	64 250	106 198	2 886	97	106 443	78,6	23,6
Insgesamt	298	31 278	8 182 311	335 382	135 076	333 849	9 739	499	334 865	71,7	24,4

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers und der Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	72	7 631	2 552 925	100 150	26 982	99 340	3 067	180	99 835	91,7	25,6
davon											
in privatrechtlicher Form	15	983	289 879	11 736	6 879	11 630	808	94	11 730	80,8	24,7
in öffentlich rechtlicher Form	57	6 648	2 263 046	88 414	20 103	87 710	2 259	86	88 105	93,3	25,7
davon											
rechtlich unselbständig	34	3 922	1 332 549	53 317	11 574	52 796	881	54	53 084	93,1	25,1
rechtlich selbständig	23	2 726	930 497	35 097	8 529	34 914	1 378	32	35 022	93,5	26,6
Freigemeinnütziger Träger	43	3 005	767 439	27 506	9 324	27 600	899	73	27 590	70,0	27,8
Privater Träger	183	20 642	4 861 947	207 726	98 770	206 909	5 773	246	207 441	64,5	23,4

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	106	3 313	710 802	28 497	14 237	28 494	2 512	156	28 574	58,8	24,9
50 bis unter 100	63	4 382	849 665	38 206	12 246	37 912	1 040	129	38 124	53,1	22,3
100 oder mehr	107	22 044	6 258 703	252 968	106 971	251 871	5 985	211	252 525	77,8	24,8
Insgesamt	276	29 739	7 819 170	319 671	133 454	318 277	9 537	496	319 222	72,0	24,5

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	10	284	40 824	1 105	158	1 106	21	–	1 106	39,4	36,9
50 bis unter 100	8	547	86 004	4 732	1 316	4 727	161	3	4 731	43,1	18,2
100 oder mehr	4	708	236 313	9 874	148	9 739	20	–	9 807	91,4	24,1
Insgesamt	22	1 539	363 141	15 711	1 622	15 572	202	3	15 643	64,7	23,2

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	79	9 503	2 584 369	108 252	46 914	107 100	3 636	176	107 764	74,5	24,0
Niederbayern	39	5 585	1 256 208	52 729	24 758	52 786	1 054	73	52 794	61,6	23,8
Oberpfalz	16	1 336	356 612	12 126	7 430	12 139	494	57	12 161	73,1	29,3
Oberfranken	22	2 601	819 995	33 377	14 127	33 361	1 303	54	33 396	86,4	24,6
Mittelfranken	21	1 526	537 121	21 252	14 707	21 420	1 217	49	21 361	96,4	25,2
Unterfranken	47	4 711	1 245 990	50 621	9 193	50 357	870	48	50 513	72,5	24,7
Schwaben	74	6 016	1 382 016	57 025	17 947	56 686	1 165	42	56 877	62,9	24,3

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	62	35	27	182	95	87
Anästhesiologie	1 791	1 206	585	6	2	4
Arbeitsmedizin	46	25	21	8	5	3
Augenheilkunde	90	67	23	-	-	-
Chirurgie	1 794	1 559	235	17	13	4
Diagnostische Radiologie	418	305	113	2	1	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	509	292	217	8	5	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	102	85	17	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	122	84	38	9	7	2
Hygiene und Umweltmedizin	4	3	1	-	-	-
Innere Medizin	2 412	1 828	584	371	274	97
Kinderheilkunde	470	298	172	45	16	29
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	87	45	42	1	-	1
Laboratoriumsmedizin	45	35	10	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	15	10	5	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	45	37	8	-	-	-
Neurochirurgie	159	137	22	-	-	-
Neurologie	357	255	102	99	61	38
Nuklearmedizin	81	65	16	-	-	-
Orthopädie	245	218	27	176	135	41
Pathologie	58	42	16	-	-	-
Plastische Chirurgie	46	39	7	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	506	321	185	57	43	14
Strahlentherapie	102	63	39	-	-	-
Urologie	246	214	32	4	4	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	384	269	115	131	76	55
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung	9 761	5 063	4 698	540	221	319
Insgesamt	19 957	12 600	7 357	1 659	960	699

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	58 490	8 232	50 258	44 521	5 250	645	4 605	4 124
dar. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen	48 086	7 392	40 694	•	3 928	496	3 432	•
Krankenpflegehelfer/-innen	2 425	278	2 147	•	546	60	486	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 424	119	5 305	•	60	3	57	•
Medizinisch-technischer Dienst	23 631	3 348	20 283	18 046	5 356	1 415	3 941	4 370
dar. Med.-techn. Assistenten	977	55	922	•	117	3	114	•
Zytologieassistenten	23	1	22	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 065	249	1 816	•	76	6	70	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 721	131	2 590	•	118	4	114	•
Apothekenpersonal	873	209	664	•	4	-	4	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	2 392	580	1 812	•	1 725	527	1 198	•
Masseur und med. Bademeister	660	320	340	•	983	464	519	•
Logopäden	186	21	165	•	140	28	112	•
Heilpädagogen	52	12	40	•	31	1	30	•
Psychologen/Psychotherapeuten	895	265	630	•	525	174	351	•
Diätassistenten	429	23	406	•	270	23	247	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	15 286	3 377	11 909	12 405	985	154	831	802
dar. Personal im Operationsdienst	5 116	1 089	4 027	•	-	-	-	-
Klinisches Hauspersonal	3 059	84	2 975	2 380	1 660	73	1 587	1 251
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	12 817	2 757	10 060	10 068	3 185	772	2 413	2 567
Technischer Dienst	3 234	3 090	144	3 030	770	752	18	682
Verwaltungsdienst	10 838	3 382	7 456	8 599	2 141	447	1 694	1 671
Sonderdienste	661	264	397	516	126	42	84	85
Sonstiges Personal	3 313	2 048	1 265	2 259	1 014	424	590	790
Insgesamt	131 329	26 582	104 747	101 824	20 487	4 724	15 763	16 342

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

9. Sterbefälle 2007 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 102	1 370	2 472	18,0	21,5	19,8
A15-A19	dar. Tuberkulose	24	15	39	0,4	0,2	0,3
B15-B19	Virushepatitis	86	91	177	1,4	1,4	1,4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	43	10	53	0,7	0,2	0,4
C00-D48	Neubildungen	16 279	14 287	30 566	265,7	224,0	244,4
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen	15 790	13 731	29 521	257,7	215,3	236,1
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane	5 505	4 407	9 912	89,8	69,1	79,3
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 505	1 459	4 964	57,2	22,9	39,7
C43-C44	Haut einschl. Melanom	297	234	531	4,8	3,7	4,2
C50	Brustdrüse	20	2 545	2 565	0,3	39,9	20,5
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	2 823	2 329	5 152	46,1	36,5	41,2
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 294	1 116	2 410	21,1	17,5	19,3
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	109	143	252	1,8	2,2	2,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	874	1 244	2 118	14,3	19,5	16,9
E10-E14	dar. Diabetes mellitus	768	1 091	1 859	12,5	17,1	14,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1 112	1 589	2 701	18,1	24,9	21,6
F10	dar. Störungen durch Alkohol	302	124	426	4,9	1,9	3,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 224	1 371	2 595	20,0	21,5	20,8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	–	–	–	–	–	–
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 242	30 834	53 076	363,0	483,5	424,5
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 279	3 290	4 569	20,9	51,6	36,5
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	9 994	9 541	19 535	163,1	149,6	156,2
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt	4 642	3 767	8 409	75,8	59,1	67,2
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4 745	5 405	10 150	77,4	84,8	81,2
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 512	9 595	15 107	90,0	150,5	120,8
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 689	5 998	9 687	60,2	94,1	77,5
I64	dar. Schlaganfall	1 663	3 008	4 671	27,1	47,2	37,4
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	899	1 006	1 905	14,7	15,8	15,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 784	4 391	9 175	78,1	68,9	73,4
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie	1 923	2 132	4 055	31,4	33,4	32,4
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 074	1 457	3 531	33,8	22,8	28,2
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 158	3 225	6 383	51,5	50,6	51,0
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber	1 512	719	2 231	24,7	11,3	17,8
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u.d. Pankreas ...	237	251	488	3,9	3,9	3,9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3	6	9	0,0	0,1	0,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u.d. Bindegewebes ...	119	229	348	1,9	3,6	2,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	994	1 274	2 268	16,2	20,0	18,1
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz	785	948	1 733	12,8	14,9	13,9
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	12	12	x	11,4 ¹⁾	11,4 ¹⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	139	97	236	2,3	1,5	1,9
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	126	96	222	2,1	1,5	1,8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	784	890	1 674	12,8	14,0	13,4
R95	dar. Plötzlicher Kindstod	21	11	32	0,3	0,2	0,3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 826	1 499	4 325	46,1	23,5	34,6
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes	717	343	1 060	11,7	5,4	8,5
	Sterbefälle insgesamt	55 875	62 557	118 432	911,9	980,9	947,1
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle	721	305	1 026	11,8	4,8	8,2
W00-W19	Stürze	491	560	1 051	8,0	8,8	8,4
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 266	414	1 680	20,7	6,5	13,4
X85-Y09	Tätlicher Angriff	28	40	68	0,5	0,6	0,5
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind ...	31	20	51	0,5	0,3	0,4

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
4	3	2	1	41	25	194	105	290	191	571	1 045	A00-B99
–	–	–	–	1	2	8	2	8	1	7	10	A15-A19
–	–	–	–	10	7	33	20	17	19	26	45	B15-B19
–	–	–	–	13	3	25	4	4	1	1	2	B20-B24
34	14	32	24	350	396	3 868	2 806	5 239	3 441	6 756	7 606	C00-D48
31	12	29	23	340	390	3 802	2 770	5 133	3 370	6 455	7 166	C00-C97
1	1	1	3	86	77	1 325	622	1 875	1 054	2 217	2 650	C15-C26
–	–	2	2	44	34	1 040	470	1 295	408	1 124	545	C30-C39
–	–	–	2	29	16	85	45	67	54	116	117	C43-C44
–	–	–	–	–	108	6	760	7	638	7	1 039	C50
–	–	2	–	16	68	332	400	782	602	1 691	1 259	C51-C68
14	4	9	4	54	38	251	162	401	246	565	662	C81-C96
4	1	1	1	4	3	20	10	24	19	56	109	D50-D89
8	5	3	7	33	22	155	74	241	164	434	972	E00-E90
–	–	–	–	18	7	125	49	218	141	407	894	E10-E14
1	–	30	11	185	39	223	85	133	63	540	1 391	F00-F99
–	–	1	1	28	13	187	74	66	21	20	15	F10
18	12	10	10	74	36	186	128	277	218	659	967	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H60-H95
8	7	14	12	310	127	2 891	982	4 982	2 453	14 037	27 253	I00-I99
–	–	–	–	5	–	118	38	203	161	953	3 091	I10-I15
–	–	1	–	121	24	1 502	342	2 525	918	5 845	8 257	I20-I25
–	–	1	–	90	15	914	217	1 342	476	2 295	3 059	I21
–	–	–	–	22	4	450	99	1 004	396	3 269	4 906	I25
7	5	10	5	97	36	666	243	990	611	3 742	8 695	I30-I52
1	1	1	1	38	41	328	229	838	495	2 483	5 231	I60-I69
–	–	–	–	4	1	68	35	326	184	1 265	2 788	I64
–	1	–	–	21	5	114	36	205	84	559	880	I70-I79
5	4	4	1	32	18	430	221	1 095	531	3 218	3 616	J00-J99
3	2	3	–	5	5	106	51	351	161	1 455	1 913	J10-J18
1	–	1	–	14	7	251	129	557	253	1 250	1 068	J40-J47
–	2	2	1	147	62	971	392	820	477	1 218	2 291	K00-K93
–	1	1	1	122	47	737	289	429	199	223	182	K70-K77
–	–	–	–	7	2	52	13	52	24	126	212	K80-K87
1	–	–	–	–	–	–	–	–	4	2	2	L00-L99
–	–	1	–	1	5	19	29	39	47	59	148	M00-M99
–	1	–	–	6	4	74	26	189	125	725	1 118	N00-N99
–	1	–	–	4	2	60	15	162	92	559	838	N17-N19
x	–	x	1	x	11	x	–	x	–	x	–	O00-O99
138	97	1	–	x	x	x	x	x	x	x	x	P00-P96
75	68	6	8	17	8	26	10	2	2	–	–	Q00-Q99
25	17	10	3	72	20	239	88	161	82	277	680	R00-R99
21	11	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	R95
35	21	300	104	647	192	836	248	437	213	571	721	S00-T98
11	8	67	24	122	31	185	46	146	51	186	183	S00-S09
356	252	416	184	1 919	968	10 132	5 204	13 929	8 030	29 123	47 919	
11	8	179	64	204	69	184	51	80	38	63	75	V01-V99
2	1	5	1	26	5	97	23	101	64	260	466	W00-W19
5	3	84	28	339	89	442	132	207	83	189	79	X60-X84
6	2	3	4	9	17	9	10	1	5	–	2	X85-Y09
–	2	4	3	8	5	12	3	3	1	4	6	Y10-Y34

10. Tödlich Verunglückte 2007 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
			5	15	25	35	45	55	65	75		
Oberbayern	männlich	497	1	2	4	59	40	53	61	59	80	138
	weiblich	375	–	3	2	13	10	13	19	20	52	243
Niederbayern	männlich	151	–	–	2	30	14	20	19	15	17	34
	weiblich	95	–	1	2	13	4	8	4	3	9	51
Oberpfalz	männlich	145	–	–	1	25	13	24	25	15	17	25
	weiblich	92	–	1	2	14	8	5	11	5	6	40
Oberfranken	männlich	145	–	2	1	16	12	12	20	12	32	38
	weiblich	88	–	–	–	6	1	4	5	5	17	50
Mittelfranken	männlich	159	–	–	2	25	3	12	29	14	27	47
	weiblich	139	–	–	–	4	3	5	4	7	19	97
Unterfranken	männlich	158	–	–	4	19	13	17	20	16	27	42
	weiblich	96	–	–	1	9	1	5	4	2	10	64
Schwaben	männlich	236	–	2	3	33	23	30	33	34	25	53
	weiblich	137	–	1	1	10	6	8	7	6	10	88
Bayern 2007	männlich	1 491	1	6	17	207	118	168	207	165	225	377
	weiblich	1 022	–	6	8	69	33	48	54	48	123	633
	insgesamt	2 513	1	12	25	276	151	216	261	213	348	1 010
2006	insgesamt	2 677	2	14	41	227	151	199	265	246	369	1 163
2005	insgesamt	2 903	5	21	53	283	168	214	248	260	384	1 267

11. Tödlich Verunglückte 2007 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99)	männlich	721	234	95	78	62	64	74	114
	weiblich	305	106	34	43	21	32	31	38
dar. PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	226	84	24	32	18	18	19	31
	weiblich	113	40	11	14	7	15	14	12
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	22	10	–	3	1	3	–	5
	weiblich	8	4	–	–	1	–	3	–
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	491	164	36	38	59	67	47	80
	weiblich	560	209	49	38	52	85	47	80
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09)	männlich	22	6	3	3	2	2	2	4
	weiblich	28	10	2	1	2	4	5	4
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	61	17	5	4	5	6	8	16
	weiblich	22	8	1	3	5	2	–	3
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	2	–	–	2	–	–	–	–
	weiblich	3	–	–	2	–	–	–	1
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	7	4	1	–	–	1	–	1
	weiblich	2	–	1	–	–	1	–	–
Sonstige Unfälle	männlich	165	62	11	17	16	16	27	16
	weiblich	94	38	8	5	7	15	10	11
Insgesamt	männlich	1 491	497	151	145	145	159	158	236
	weiblich	1 022	375	95	92	88	139	96	137
	insgesamt	2 513	872	246	237	233	298	254	373

12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2007 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen	323	424	747	1	–	–	–	58	21	264	403
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	87	77	164	–	–	–	–	22	6	65	71
Vergiftungen	4	4	8	–	–	–	–	4	2	–	2
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	16	27	43	1	–	–	–	5	4	10	23
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	2	3	5	–	–	–	–	1	1	1	2
Ertrinken und Untergehen	19	9	28	2	2	–	–	9	2	8	5
Ersticken	21	12	33	–	–	3	–	12	5	6	7
Unfall durch elektrischen Strom	1	1	2	–	–	–	1	1	–	–	–
Sonstige Unfälle	20	17	37	–	1	2	–	3	2	15	14
Insgesamt	406	497	903	4	3	5	1	93	37	304	456

13. Selbstmörder 2006 und 2007 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	2006	434	182	616	1	–	27	12	117	29	70	29	69	27	76	37	74	48
	2007	429	165	594	1	–	27	7	116	41	81	28	67	21	72	31	65	37
Niederbayern ..	2006	134	36	170	–	–	10	2	40	7	23	1	18	9	23	9	20	8
	2007	128	31	159	–	–	9	4	26	7	29	5	21	3	19	7	24	5
Oberpfalz	2006	135	39	174	–	–	16	3	36	10	25	14	17	3	26	4	15	5
	2007	110	21	131	1	1	8	1	34	6	24	3	10	5	21	4	12	1
Oberfranken ...	2006	116	38	154	1	–	9	5	26	5	19	8	24	5	16	9	21	6
	2007	123	29	152	–	–	5	2	41	5	23	5	14	6	20	7	20	4
Mittelfranken ...	2006	175	77	252	1	–	12	9	43	16	33	18	34	15	26	9	26	10
	2007	175	67	242	–	1	11	6	55	16	36	15	20	5	26	10	27	14
Unterfranken ..	2006	105	38	143	–	–	9	–	25	11	28	5	12	9	22	5	9	8
	2007	123	43	166	–	1	10	5	29	8	30	9	17	3	18	7	19	10
Schwaben	2006	205	58	263	–	–	20	2	42	18	44	14	29	4	35	9	35	11
	2007	178	58	236	3	–	14	3	38	6	39	10	31	14	31	17	22	8
Bayern	2006	1 304	468	1 772	3	–	103	33	329	96	242	89	203	72	224	82	200	96
	2007	1 266	414	1 680	5	3	84	28	339	89	262	75	180	57	207	83	189	79

14. Selbstmörder 2007 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch	1 680	5	3	84	28	339	89	262	75	180	57	207	83	189	79
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	141	–	–	2	2	28	14	21	19	11	11	8	10	3	12
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	47	–	–	1	–	20	1	12	1	4	–	5	–	2	1
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	709	2	2	34	7	139	23	136	21	90	8	94	28	94	31
Ertrinken und Untergehen (X71)	76	1	–	1	1	9	4	2	2	4	9	10	16	5	12
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	179	1	–	4	–	29	–	25	1	31	1	45	–	41	1
scharfen Gegenstand (X78)	66	–	–	3	2	18	2	8	3	5	3	9	2	8	3
Sturz in die Tiefe (X80)	198	1	1	13	10	39	15	16	13	15	12	18	13	19	13
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	134	–	–	22	5	33	10	25	6	9	3	11	5	4	1

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007	81
2. Einrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007	81
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2007/08 nach Regierungsbezirken	82
4. Volksschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken	82
5. Schüler an Volksschulen 2007/08 nach Jahrgangsstufen	82
6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2007	83
7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2006/07	83
8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08	83
9. Realschulen 2007/08 nach Schulträgern	84
10. Schüler an Realschulen 2007/08 nach Jahrgangsstufen	84
11. Lehrkräfte an Realschulen 2007/08 nach dem Lehramt	84
12. Gymnasien 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen	85
13. Klassen an Gymnasien 2007/08 nach Jahrgangsstufen	85
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2007/08	85
15. Schüler an Gymnasien 2007/08 nach Jahrgangsstufen	86
16. Lehrkräfte an Gymnasien 2007/08 nach dem Lehramt	86
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2007/08	86
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2006/07 und 2007/08	87
19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08 nach Schulträgern	87
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08	87
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08	88
22. Schüler an Berufsschulen 2007/08	88
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08	89
24. Fachschulen 2007/08 nach Fachrichtungen	89
25. Wirtschaftsschulen 2007/08 nach Form der Schule und Schulträgern	89
26. Berufsfachschulen 2007/08 nach Fachrichtungen	90
27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2007/08 nach Fachrichtungen	90
28. Fachoberschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken	91
29. Berufsoberschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken	91
30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen	91
31. Fachakademien 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen	92
32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken	92
33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2007/08 nach Schularten und Regierungsbezirken	92
34. Schüler an ausgewählten Schularten 2007/08 nach Religionszugehörigkeit	93
35. Ausländische Schüler 2007/08 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	93
36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2007/08	94
37. Absolventen und Abgänger 2006/07 nach Abschlussarten	94
38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2005 und 2006 nach ausgewählten Schularten	94
39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2006/07 und 2007/08 nach Studienbereichen	95
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2006/07 und 2007/08 nach ausgewählten Hochschulen	96
41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2007/08 nach der Hochschulzugangsberechtigung	96
42. Deutsche Studenten 2007/08 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland	97
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2005/06 und 2006/07	98
44. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2006/07	99
45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2005 und 2006	100
46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2005 und 2006	100
47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2005 und 2006	101
48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2005 und 2006	101
49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2006 nach Fächergruppen und Hochschulen	102
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2007 nach Hochschulen und Fächergruppen	103
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2006/07 und 2007/08	103
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2007/08 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	103

Seite

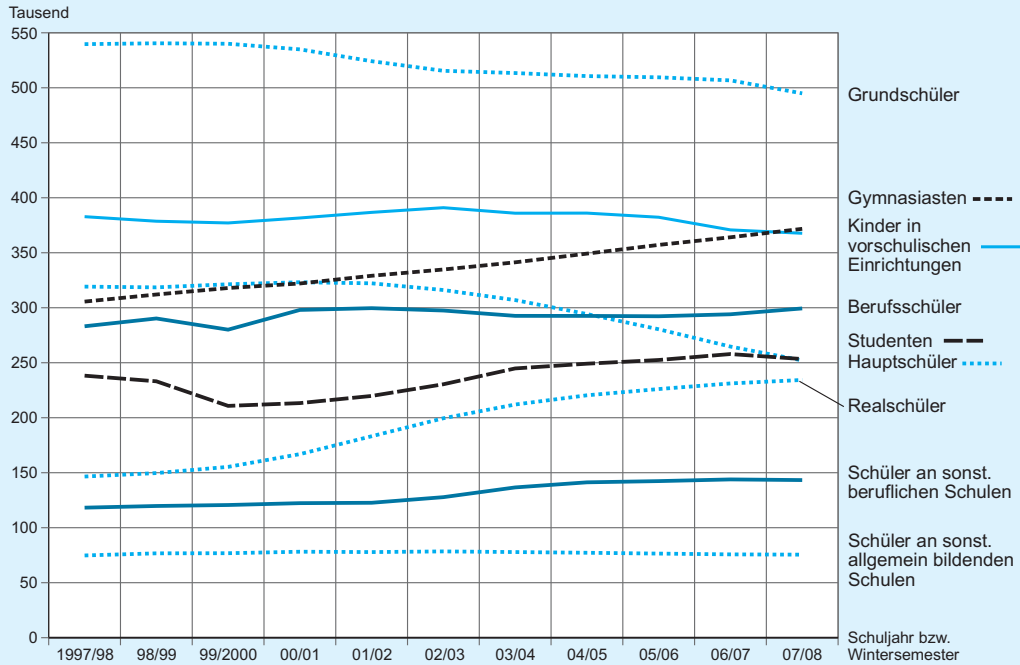
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	104
2. Auszubildende 2006 nach ausgewählten Berufsgruppen	105
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	106

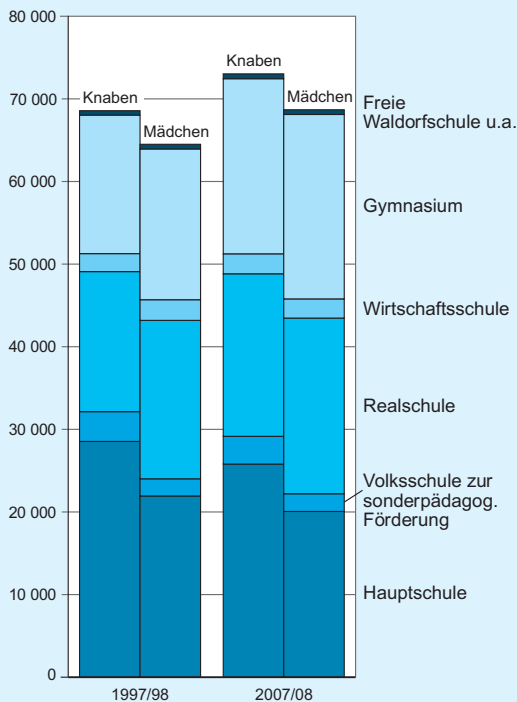
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2005 und 2006	107
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2005/06 und 2006/07	108
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2006	108
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2007	109

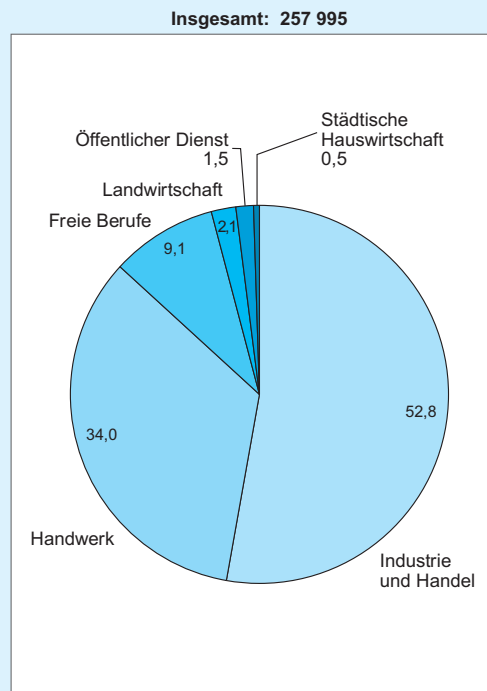
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1997/98



Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1997/98 und 2007/08 nach Schularten und Geschlecht



Auszubildende 2006 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 44 und 47 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretene Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden. Ergebnisse für die Berufsbildungsstatistik nach der Umstellung liegen noch keine vor.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend bis 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst Fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007

Gebiet Träger der Einrichtung	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		bis zu 5 Stunden Betreuungs- zeit	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache Nichtdeutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern	159 669	56 833	46 094	29 313	12 749	104 084	41 677	1 159
dav. öffentlicher Träger	64 416	24 978	22 582	15 307	3 925	40 225	19 839	427
freier Träger	95 253	31 855	23 512	14 006	8 824	63 859	21 838	732
Niederbayern	38 291	21 520	6 429	3 892	1 645	27 967	8 108	571
dav. öffentlicher Träger	11 890	7 881	1 901	1 098	385	9 238	2 233	34
freier Träger	26 401	13 639	4 528	2 794	1 260	18 729	5 875	537
Oberpfalz	35 396	18 654	6 312	3 729	1 647	25 995	7 539	215
dav. öffentlicher Träger	8 545	5 161	1 595	1 023	310	6 003	2 146	86
freier Träger	26 851	13 493	4 717	2 706	1 337	19 992	5 393	129
Oberfranken	37 322	11 600	6 375	3 758	3 060	25 685	8 226	351
dav. öffentlicher Träger	5 372	2 193	672	403	509	3 808	1 039	16
freier Träger	31 950	9 407	5 703	3 355	2 551	21 877	7 187	335
Mittelfranken	63 553	18 361	18 666	11 608	4 470	41 231	17 184	668
dav. öffentlicher Träger	17 092	6 102	6 183	4 100	971	9 091	6 687	343
freier Träger	46 461	12 259	12 483	7 508	3 499	32 140	10 497	325
Unterfranken	47 651	14 049	9 494	5 222	4 502	33 271	9 542	336
dav. öffentlicher Träger	10 858	3 747	2 258	1 318	964	7 637	2 225	32
freier Träger	36 793	10 302	7 236	3 904	3 538	25 634	7 317	304
Schwaben	60 872	25 900	15 494	9 374	3 018	44 471	13 075	308
dav. öffentlicher Träger	23 580	12 048	5 591	3 370	797	17 836	4 913	34
freier Träger	37 292	13 852	9 903	6 004	2 221	26 635	8 162	274
Bayern	442 754	166 917	108 864	66 896	31 091	302 704	105 351	3 608
dav. öffentlicher Träger	141 753	62 110	40 782	26 619	7 861	93 838	39 082	972
freier Träger	301 001	104 807	68 082	40 277	23 230	208 866	66 269	2 636

2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal
in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007

Gebiet Träger der Einrichtung	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als ...		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern ...				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzungs- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ technischen Bereich
Oberbayern	2 845	166 515	159 669	22 000	7 119	8 655	1 878	349	236	325	3 438
dav. öffentlicher Träger ..	1 048	67 405	64 416	8 326	2 787	3 296	837	99	104	19	1 184
freier Träger	1 797	99 110	95 253	13 674	4 332	5 359	1 041	250	132	306	2 254
Niederbayern	570	37 782	38 291	4 599	1 604	1 803	297	60	14	44	777
dav. öffentlicher Träger ..	162	11 166	11 890	1 329	504	540	92	18	3	-	172
freier Träger	408	26 616	26 401	3 270	1 100	1 263	205	42	11	44	605
Oberpfalz	539	35 160	35 396	4 182	1 471	1 673	210	39	13	33	743
dav. öffentlicher Träger ..	133	8 555	8 545	949	363	410	45	6	2	4	119
freier Träger	406	26 605	26 851	3 233	1 108	1 263	165	33	11	29	624
Oberfranken	651	39 544	37 322	4 955	1 594	2 025	321	71	15	59	870
dav. öffentlicher Träger ..	92	5 650	5 372	690	224	290	61	8	2	3	102
freier Träger	559	33 894	31 950	4 265	1 370	1 735	260	63	13	56	768
Mittelfranken	1 150	66 907	63 553	8 597	2 636	3 405	1 009	120	34	84	1 309
dav. öffentlicher Träger ..	315	18 400	17 092	2 198	654	788	511	43	9	3	190
freier Träger	835	48 507	46 461	6 399	1 982	2 617	498	77	25	81	1 119
Unterfranken	894	54 732	47 651	6 630	2 036	2 566	581	144	25	65	1 213
dav. öffentlicher Träger ..	191	12 476	10 858	1 392	476	601	102	25	5	-	183
freier Träger	703	42 256	36 793	5 238	1 560	1 965	479	119	20	65	1 030
Schwaben	1 059	65 132	60 872	7 917	2 578	3 217	567	118	31	112	1 294
dav. öffentlicher Träger ..	416	26 052	23 580	2 827	969	1 124	263	27	5	10	429
freier Träger	643	39 080	37 292	5 090	1 609	2 093	304	91	26	102	865
Bayern	7 708	465 772	442 754	58 880	19 038	23 344	4 863	901	368	722	9 644
dav. öffentlicher Träger ..	2 357	149 704	141 753	17 711	5 977	7 049	1 911	226	130	39	2 379
freier Träger	5 351	316 068	301 001	41 169	13 061	16 295	2 952	675	238	683	7 265

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2007/08 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2007¹⁾ -

Gebiet ²⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr			Lehrkräfte und HPU/HPF ³⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern	202	181	1 771	1 528	243	193	540	312	232
Niederbayern	79	71	682	589	93	16	264	135	122
Oberpfalz	82	63	736	517	219	19	234	151	127
Oberfranken	109	68	1 047	553	494	31	267	155	125
Mittelfranken	151	109	1 389	916	473	105	290	195	120
Unterfranken	151	112	1 403	952	451	48	330	236	143
Schwaben	144	80	1 393	670	723	104	390	224	218
Bayern 2007/08	918	684	8 421	5 725	2 696	516	2 315	1 408	1 087
dav. kreisfreie Städte	374	290	3 333	2 362	971	330	947	575	444
Landkreise	544	394	5 088	3 363	1 725	186	1 368	833	643
Bayern 2006/07	926	726	8 338	6 054	2 284	552	2 404	1 369	1 170

¹⁾ Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - ²⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - ³⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer.

4. Volksschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	875	10 729	241 206	125 787	22,5	12 980	2 809	1 694	200	347 061
Niederbayern	333	3 464	77 281	40 443	22,3	4 058	1 264	612	81	108 837
Oberpfalz	282	3 099	69 785	36 413	22,5	3 635	1 283	626	91	98 850
Oberfranken	268	2 894	63 695	33 414	22,0	3 314	1 228	589	112	93 054
Mittelfranken	349	4 359	97 899	50 816	22,5	5 282	1 435	831	99	142 252
Unterfranken	335	3 613	80 241	41 715	22,2	4 370	1 393	646	98	115 488
Schwaben	424	5 211	116 950	61 124	22,4	6 254	1 779	957	127	168 342
Bayern 2007/08	2 866	33 369	747 057	389 712	22,4	39 893	11 191	5 955	808	1 073 884
dav. kreisfreie Städte	599	7 573	171 488	88 683	22,6	9 475	2 158	1 329	155	255 085
Landkreise	2 267	25 796	575 569	301 029	22,3	30 418	9 033	4 626	653	818 799
dav. staatlich	2 732	32 201	721 829	376 559	22,4	38 491	10 836	5 813	773	1 034 456
privat	134	1 168	25 228	13 153	21,6	1 402	355	142	35	39 428
Bayern 2006/07	2 866	34 273	771 414	403 008	22,5	40 503	11 796	5 993	825	1 106 705

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

5. Schüler an Volksschulen 2007/08 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern	241 206	40 464	41 781	42 192	42 574	15 730	12 326	12 872	13 491	15 758	4 018
Niederbayern	77 281	11 823	12 442	12 798	12 317	5 555	4 717	4 859	5 162	6 093	1 515
Oberpfalz	69 785	10 719	11 319	11 227	11 458	5 133	4 287	4 265	4 511	5 323	1 543
Oberfranken	63 695	10 022	10 560	10 569	10 575	4 408	3 600	3 702	3 993	5 040	1 226
Mittelfranken	97 899	15 701	16 234	16 297	16 534	6 840	5 683	5 695	5 937	7 345	1 633
Unterfranken	80 241	12 212	12 698	13 222	13 460	5 657	4 834	4 893	5 220	6 429	1 616
Schwaben	116 950	18 182	18 977	19 305	19 271	8 263	7 073	7 327	7 545	8 964	2 043
Bayern 2007/08	747 057	119 123	124 011	125 610	126 189	51 586	42 520	43 613	45 859	54 952	13 594
dav. kreisfreie Städte	171 488	28 775	29 162	28 847	28 851	11 529	9 596	9 832	9 992	12 504	2 400
Landkreise	575 569	90 348	94 849	96 763	97 338	40 057	32 924	33 781	35 867	42 448	11 194
dar. männlich	389 712	60 595	62 958	64 027	64 066	27 613	23 286	24 196	25 797	30 329	6 845
dav. staatlich	721 829	115 530	120 366	121 828	122 485	49 070	40 416	41 618	44 021	53 240	13 255
privat	25 228	3 593	3 645	3 782	3 704	2 516	2 104	1 995	1 838	1 712	339
Bayern 2006/07	771 414	124 192	125 792	127 039	129 699	50 378	45 163	46 491	50 044	59 594	13 022

6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2007

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger ¹⁾ insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern	42 013	40 052	1 680	281	36 552	1 546	3 915	4 090
Niederbayern	12 164	11 713	451	—	10 966	305	893	1 031
Oberpfalz	10 968	10 612	356	—	9 932	260	776	910
Oberfranken	10 307	9 883	368	56	9 226	275	806	896
Mittelfranken	16 488	15 409	920	159	14 718	463	1 307	1 306
Unterfranken	12 926	12 064	801	61	11 641	353	932	949
Schwaben	18 874	17 909	918	47	16 805	469	1 600	1 659
Bayern 2007	123 740	117 642	5 494	604	109 840	3 671	10 229	10 841
dav. kreisfreie Städte	30 690	28 207	2 114	369	27 017	1 115	2 558	2 429
Landkreise	93 050	89 435	3 380	235	82 823	2 556	7 671	8 412
dar. männlich	63 782	59 765	3 714	303	55 881	1 371	6 530	6 912
dav. staatlich	117 228	114 084	3 144	—	104 828	3 392	9 008	10 402
kommunal	45	—	45	—	31	—	14	4
privat	6 467	3 558	2 305	604	4 981	279	1 207	435
Bayern 2006	128 992	122 759	5 616	617	114 635	6 119	8 238	8 561

¹⁾ Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2006/07

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss ¹⁾
Oberbayern	15 855	1 290	11 262	7 669	3 303	414	390	174	24
Niederbayern	6 356	361	4 572	3 186	1 423	136	135	76	1
Oberpfalz	5 632	280	4 036	2 912	1 316	81	79	59	2
Oberfranken	5 037	387	3 533	2 474	1 117	102	102	85	—
Mittelfranken	7 635	636	5 545	3 942	1 454	117	116	60	1
Unterfranken	6 757	426	4 867	3 453	1 464	209	203	43	6
Schwaben	9 238	678	6 749	4 375	1 811	111	106	83	5
Bayern 2006/07	56 510	4 058	40 564	28 011	11 888	1 170	1 131	580	39
dav. kreisfreie Städte	12 492	1 534	9 055	6 086	1 903	503	492	231	11
Landkreise	44 018	2 524	31 509	21 925	9 985	667	639	349	28
dar. männlich	31 648	2 748	22 996	15 840	5 904	740	717	381	23
dav. staatlich	55 020	3 942	39 459	27 349	11 619	1 169	1 130	579	39
privat	1 490	116	1 105	662	269	1	1	1	—
Bayern 2005/06	58 105	4 539	41 970	27 874	11 596	1 175	1 161	629	14

¹⁾ Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
			Oberbayern	113	1 511	17 382	10 857	11,5	2 352	535	51 323
Niederbayern	38	481	5 675	3 485	11,8	758	208	16 975
Oberpfalz	33	405	4 543	2 848	11,2	647	222	13 959
Oberfranken	33	422	4 601	2 922	10,9	644	206	13 867
Mittelfranken	53	933	10 283	6 448	11,0	1 387	370	31 380
Unterfranken	45	656	7 254	4 518	11,1	1 079	339	22 760
Schwaben	47	821	9 232	5 759	11,2	1 193	340	26 195
Bayern 2007/08	362	5 229	58 970	36 837	11,3	8 060	2 220	176 459
dav. kreisfreie Städte	137	2 118	23 367	14 427	11,0	3 265	827	71 506
Landkreise	225	3 111	35 603	22 410	11,4	4 795	1 393	104 953
dav. staatlich	174	2 657	32 665	20 274	12,3	4 224	1 119	89 620
kommunal	3	54	552	331	10,2	81	27	1 895
privat	185	2 518	25 753	16 232	10,2	3 755	1 074	84 944
Bayern 2006/07	366	5 296	59 496	37 218	11,2	8 117	2 307	177 738

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

9. Realschulen 2007/08 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾					
		staatlich	kommunal	privat			I	II	III	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	115	57	22	36	2 657	28,1	12 031	19 962	510	9 260	9 002	23 984
Niederbayern	41	27	—	14	920	28,4	4 800	7 713	184	2 924	1 880	8 660
Oberpfalz	33	23	1	9	730	28,3	3 648	6 109	99	2 255	1 826	6 714
Oberfranken	27	24	1	2	678	28,6	3 320	5 174	257	2 136	2 559	5 930
Mittelfranken	39	24	5	10	985	28,6	4 677	7 847	220	3 258	3 380	8 772
Unterfranken	41	31	2	8	960	28,5	5 006	7 383	194	3 115	3 164	8 460
Schwaben	56	34	5	17	1 312	28,9	5 987	10 295	174	5 154	4 082	12 233
Bayern 2007/08	352	220	36	96	8 242	28,4	39 469	64 483	1 638	28 102	25 893	74 753
dav. kreisfreie Städte	103	36	31	36	2 162	28,1	9 818	15 888	327	7 561	8 181	19 020
Landkreise	249	184	5	60	6 080	28,5	29 651	48 595	1 311	20 541	17 712	55 733
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	3	—	—	3	62	11,8	61	165	13	11	245	236
Bayern 2006/07	352	220	37	95	8 078	28,6	38 078	66 093	5 041	24 507	23 843	73 629

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, III: musisch-gestaltender, hauswirtschaftlicher oder sozialer Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

10. Schüler an Realschulen 2007/08 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern	74 749	36 514	11 769	12 215	12 940	13 102	12 831	11 882	10
Niederbayern	26 161	12 451	4 236	4 424	4 330	4 470	4 624	4 077	—
Oberpfalz	20 651	9 831	3 354	3 360	3 519	3 623	3 488	3 307	—
Oberfranken	19 376	9 591	2 890	3 040	3 171	3 474	3 477	3 324	—
Mittelfranken	28 154	14 115	4 487	4 285	4 845	4 971	4 917	4 649	—
Unterfranken	27 322	13 336	4 124	4 336	4 627	4 841	4 820	4 574	—
Schwaben	37 925	17 911	6 029	6 204	6 439	6 462	6 539	6 252	—
Bayern 2007/08	234 338	113 749	36 889	37 864	39 871	40 943	40 696	38 065	10
dav. kreisfreie Städte	60 795	27 337	9 344	9 676	10 172	10 667	10 476	10 450	10
Landkreise	173 543	86 412	27 545	28 188	29 699	30 276	30 220	27 615	—
dav. staatlich	168 028	93 359	26 357	27 187	28 564	29 566	29 361	26 993	—
kommunal	20 308	9 877	2 820	3 052	3 472	3 609	3 615	3 740	—
privat	46 002	10 513	7 712	7 625	7 835	7 768	7 720	7 332	10
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	731	427	124	112	98	107	137	143	10
Bayern 2006/07	231 191	111 408	36 965	36 664	39 909	41 184	39 402	37 063	4

11. Lehrkräfte an Realschulen 2007/08 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	8 947	3 730	7 482	329	23	821	292	205 687
Kommunal	1 322	494	1 024	71	5	148	74	27 338
Privat	2 666	936	1 363	501	64	258	480	58 886
Insgesamt 2007/08	12 935	5 160	9 869	901	92	1 227	846	291 911
2006/07	12 545	5 114	9 541	931	87	1 217	769	285 243

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

12. Gymnasien 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾						
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	151	18	131	108	10	17	12	21
Niederbayern	36	5	32	25	3	9	3	8
Oberpfalz	32	9	28	21	4	6	3	3
Oberfranken	36	7	25	24	6	8	6	8
Mittelfranken	54	7	47	43	4	5	6	13
Unterfranken	43	9	37	30	5	7	6	6
Schwaben	53	9	46	41	8	15	7	18
Bayern 2007/08	405	64	346	292	40	67	43	77
dav. kreisfreie Städte	165	34	134	94	24	28	28	41
Landkreise	240	30	212	198	16	39	15	36
dav. staatlich	308	54	270	245	28	42	17	73
kommunal	32	—	24	22	2	9	10	3
privat	65	10	52	25	10	16	16	1
Bayern 2006/07	406	63	348	291	39	62	44	78

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 2007/08 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon									Schüler je Klasse ¹⁾
		Jahrgangsstufe							Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾	
		5	6	7	8	9	10	11			
Staatlich	9 077	1 438	1 381	1 336	1 298	1 184	1 271	1 163	6	—	27,8
Kommunal	785	111	111	109	113	106	126	109	—	—	27,6
Privat	1 177	181	170	171	166	160	163	159	—	7	25,8
Insgesamt 2007/08	11 039	1 730	1 662	1 616	1 577	1 450	1 560	1 431	6	7	27,6
2006/07	10 858	1 651	1 641	1 606	1 508	1 561	1 512	1 365	6	8	27,6

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Oberstufe (Kollegstufe). - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturenten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2007/08

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾	
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht										
Erste Fremdsprache	353 626	308 759	42 185	2 612	—	1	15	13	41	
Zweite Fremdsprache	268 446	42 308	133 641	92 088	1	23	134	135	116	
Dritte Fremdsprache	70 546	35	15	38 237	4 292	7 333	20 457	148	29	
Vierte Fremdsprache	4 551	—	1	9	1	1 534	2 975	2	29	
Insgesamt 2007/08	697 169	351 102	175 842	132 946	4 294	8 891	23 581	298	215	
in % aller Gymnasiasten	x	94,4	47,3	35,8	1,2	2,4	6,3	0,1	0,1	
Insgesamt 2006/07	684 044	343 204	171 806	134 413	4 293	8 507	21 291	364	166	
in % aller Gymnasiasten	x	94,3	47,2	36,9	1,2	2,3	5,8	0,1	0,0	
darunter (2007/08) in Leistungskursen										
Leistungskurs 1	33 646	21 391	5 114	5 365	413	401	932	30	—	
Leistungskurs 2	6 687	3 053	1 304	1 732	64	155	370	9	—	
Zusammen 2007/08	40 333	24 444	6 418	7 097	477	556	1 302	39	—	
2006/07	38 885	23 302	6 453	7 042	528	511	1 019	30	—	
Nachrichtlich:										
Wahlunterricht 2007/08	5 571	—	17	259	22	1 845	2 100	288	1 040	

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

15. Schüler an Gymnasien 2007/08 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt												
Humanistisch	3 244	x	x	x	986	888	668	661	x	x	41	
Sprachlich	48 708	x	x	x	13 546	12 264	12 247	10 651	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	76 298	x	x	x	21 396	18 601	19 217	17 084	x	x	x	
Musisch	14 478	2 622	2 452	2 292	2 054	1 814	1 702	1 542	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	11 522	x	x	x	3 438	2 772	2 904	2 408	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	8 014	x	x	x	2 044	1 769	2 215	1 986	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	5 815	x	x	x	x	x	3 131	2 684	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen	551	x	x	x	x	x	501	50	x	x	x	
Kollegstufe	67 369	x	x	x	x	x	x	x	35 579	31 790	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	135 672	47 323	45 669	42 508	52	56	x	x	x	x	64	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	84	x	x	x	x	x	x	x	48	36	x	
Insgesamt 2007/08	371 755	49 945	48 121	44 800	43 516	38 164	42 585	37 066	35 627	31 826	105	
2006/07	364 081	47 996	47 434	44 752	40 691	42 732	41 069	35 147	33 693	30 423	144	
Männlich												
Humanistisch	1 908	x	x	x	605	513	375	379	x	x	36	
Sprachlich	14 239	x	x	x	3 991	3 590	3 634	3 024	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	48 440	x	x	x	13 926	11 965	11 986	10 563	x	x	x	
Musisch	4 135	803	739	672	563	525	433	400	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	5 664	x	x	x	1 659	1 319	1 511	1 175	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	1 516	x	x	x	415	287	445	369	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	2 974	x	x	x	x	x	1 577	1 397	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen	161	x	x	x	x	x	152	9	x	x	x	
Kollegstufe	30 968	x	x	x	x	x	x	x	16 352	14 616	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	68 511	24 042	23 111	21 250	36	43	x	x	x	x	29	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	28	x	x	x	x	x	x	x	20	8	x	
Insgesamt 2007/08	178 544	24 845	23 850	21 922	21 195	18 242	20 113	17 316	16 372	14 624	65	
2006/07	173 960	23 756	23 409	22 043	19 554	20 282	19 321	16 272	15 587	13 646	90	

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrkräfte an Gymnasien 2007/08 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volkschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	19 396	10 247	18 931	9	31	42	383	431 920
Kommunal	2 084	1 023	1 986	21	3	17	57	40 239
Privat	2 846	1 415	2 323	18	9	15	481	58 886
Insgesamt 2007/08	24 326	12 685	23 240	48	43	74	921	531 045
2006/07	23 750	12 633	22 948	33	25	69	675	513 226

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2007/08

- Stand: 1. Oktober 2007 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	19	293	7 613	3 699	2 529	5 084	26,0	566	241	12 687
Schule besonderer Art ³⁾	3	98	2 541	1 337	-	2 541	25,9	186	76	3 886
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	5	37	675	332	-	675	18,2	97	37	1 454
Sonstige Schule ⁴⁾	4	126	2 439	1 228	574 ⁵⁾	1 865	19,4	158	74	4 433
Insgesamt 2007/08	31	554	13 268	6 596	3 103	10 165	23,9	1 007	428	22 460
2006/07	30	542	13 056	6 431	3 024	10 032	24,1	988	429	22 260

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule und Bavarian International School. - ⁵⁾ Nur Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2006/07 und 2007/08

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2007/08	4	19	385	173	20,3	18	12	395
	2006/07	4	19	391	192	20,6	16	10	387
Abendgymnasium	2007/08	5	27	1 217	576	30,1	26	14	1 065
	2006/07	5	27	1 117	528	26,7	28	16	1 064
Kolleg	2007/08	6	48	1 665	817	21,8	140	74	2 769
	2006/07	6	49	1 698	853	21,2	138	75	2 765
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2007/08	15	94	3 267	1 566	23,9	184	100	4 229
dav. kreisfreie Städte		14	90	3 224	1 537	24,7	177	97	4 061
Landkreise		1	4	43	29	5,0	7	3	168
Insgesamt	2006/07	15	95	3 206	1 573	22,7	182	101	4 216

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			ins- gesamt	dar- privat
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
Oberbayern	25	1	63	29	34	—	2	17	44	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	—	1	1	10	3	3
Oberfranken	17	4	18	18	—	—	1	4	13	5	4
Mittelfranken	18	4	25	15	9	1	2	4	19	10	6
Unterfranken	13	4	17	12	4	1	2	1	14	6	6
Schwaben	22	5	26	19	7	—	—	3	23	7	7
Bayern 2007/08	128	31	179	120	57	2	10	33	136	48	42
dav. kreisfreie Städte	27	2	103	45	57	1	5	22	76	18	13
Landkreise	101	29	76	75	—	1	5	11	60	30	29
Bayern 2006/07	129	31	180	121	57	2	10	33	137	48	42

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern	3 696	3 672	24	1 667	332	53	2 545	24,2	548	8,7
Niederbayern	1 274	1 262	12	597	119	26	814	22,1	127	9,9
Oberpfalz	1 185	1 181	4	297	137	20	782	22,1	100	12,6
Oberfranken	1 211	1 183	28	508	97	20	774	21,8	105	9,5
Mittelfranken	1 767	1 754	13	767	148	33	1 188	23,4	274	10,2
Unterfranken	1 305	1 289	16	618	119	18	832	22,7	158	11,0
Schwaben	1 789	1 767	22	631	141	30	1 189	23,9	216	13,2
Bayern 2007/08	12 227	12 108	119	5 085	1 093	200	8 124	23,2	1 528	10,2
dav. kreisfreie Städte	7 105	7 045	60	2 840	593	77	4 999	23,8	682	10,3
Landkreise	5 122	5 063	59	2 245	500	123	3 125	22,4	846	10,2
dav. staatlich	8 654	8 560	94	3 523	841	179	5 500	22,6	118	12,6
kommunal	3 559	3 534	25	1 562	251	21	2 619	24,8	119	8,0
privat	14	14	—	—	1	—	5	14,5	1 291	10,2
Bayern 2006/07	12 044	11 947	97	5 003	1 060	215	8 289	23,1	1 514	10,2

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	89 348	51 363	31 488	27 989	24 178	5 693	4 757	3 101	3 118	4 595
Niederbayern	28 193	17 183	9 804	8 510	7 657	2 222	1 252	874	903	1 252
Oberpfalz	26 196	15 913	9 249	7 858	7 033	2 056	1 257	805	637	1 257
Oberfranken	26 360	16 074	9 693	8 018	6 933	1 716	994	664	567	939
Mittelfranken	41 385	23 869	14 620	12 549	11 424	2 792	2 783	1 722	1 229	559
Unterfranken	29 568	18 015	10 492	8 856	7 946	2 274	1 731	1 115	875	1 731
Schwaben	42 695	26 051	15 543	12 887	11 280	2 985	2 855	1 861	1 596	2 855
Bayern 2007/08	283 745	168 468	100 889	86 667	76 451	19 738	15 629	10 142	8 925	13 188
dav. kreisfreie Städte	168 820	94 380	59 429	52 078	46 371	10 942	7 039	4 343	4 155	5 509
Landkreise	114 925	74 088	41 460	34 589	30 080	8 796	8 590	5 799	4 770	7 679
Bayern 2006/07	278 637	165 850	96 202	82 215	79 752	20 468	15 428	10 131	8 661	12 871

22. Schüler an Berufsschulen 2007/08

- Stand: 20. Oktober 2007 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mit-helfende Familien-angehörige	unge-lern-te Arbeits-kräfte	ohne Be-rufstätig-keit und Arbeits-lose ²⁾	Teilnehmer an Lehr-gängen der Arbeits-verwaltung	Teilnehmer an Maß-nahmen der Arbeits-verwaltung	mit Block-unter-richt	im Be-rufs-grund-schul-jahr ³⁾	in Fach-lassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern	89 348	81 800	46 627	237	234	6 027	989	61	40 423	1 206	60 276
Niederbayern	28 193	26 141	15 931	1	22	1 627	391	11	13 497	519	17 595
Oberpfalz	26 196	24 527	14 856	14	3	1 179	437	36	6 477	368	17 015
Oberfranken	26 360	23 870	14 610	—	27	2 271	141	51	10 908	362	16 686
Mittelfranken	41 385	37 433	21 674	—	350	3 422	160	20	17 311	657	27 103
Unterfranken	29 568	27 178	16 455	—	1	2 041	289	59	13 978	373	18 693
Schwaben	42 695	38 290	23 490	—	637	3 385	245	138	15 284	663	27 768
Bayern 2007/08	283 745	259 239	153 643	252	1 274	19 952	2 652	376	117 878	4 148	185 136
dav. kreisfreie Städte	168 820	156 061	86 706	251	820	10 027	1 555	106	66 732	1 655	116 779
Landkreise	114 925	103 178	66 937	1	454	9 925	1 097	270	51 146	2 493	68 357
dav. staatlich	195 422	177 042	108 567	15	693	15 560	1 786	326	79 874	3 648	121 131
kommunal	88 120	81 994	44 969	237	581	4 392	866	50	38 004	500	63 929
privat	203	203	107	—	—	—	—	—	—	—	76
Bayern 2006/07	278 637	250 721	148 740	455	1 581	22 086	3 398	396	115 198	4 532	188 876

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Hauswirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestaltung
Oberbayern	81 800	28 603	9 440	5 738	5 712	10 895	2 510	5 184	1 104	1 968	1 291	1 896
Niederbayern	26 141	7 603	4 111	2 709	1 823	3 520	1 444	1 222	491	583	339	741
Oberpfalz	24 527	6 815	4 187	1 731	2 712	3 133	1 102	1 435	342	553	398	441
Oberfranken	23 870	7 679	3 947	1 364	1 586	2 867	921	1 180	296	526	287	682
Mittelfranken	37 433	12 996	5 049	2 160	2 715	4 337	1 226	2 308	399	1 024	552	976
Unterfranken	27 178	8 662	4 436	1 793	1 934	3 397	1 208	1 613	406	682	316	774
Schwaben	38 290	12 642	6 028	2 546	2 624	4 674	1 657	2 139	458	839	1 455	590
Bayern 2007/08	259 239	85 000	37 198	18 041	19 106	32 823	10 068	15 081	3 496	6 175	4 638	6 100
2006/07	250 721	81 541	35 287	17 833	18 540	32 124	9 789	15 265	3 515	5 993	4 537	5 833

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2007/08

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern	2 112	1 453	1 042	1 070	–	49 470	365	236	8 574	
Niederbayern	701	561	701	–	–	16 597	73	42	1 885	
Oberpfalz	633	477	421	212	–	15 752	94	65	2 259	
Oberfranken	646	484	646	–	–	15 347	88	57	2 119	
Mittelfranken	1 053	735	565	486	2	24 224	180	100	4 238	
Unterfranken	689	526	510	174	5	16 761	130	74	2 976	
Schwaben	958	739	707	251	–	23 340	151	102	3 776	
Bayern 2007/08	6 792	4 975	4 592	2 193	7	161 491	1 081	676	25 827	
2006/07	6 743	5 003	4 525	2 212	6	159 606	1 080	685	25 954	

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

24. Fachschulen 2007/08 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Fachschulen für Techniker	54	38	16	334	6 797	6 367	20,4	409	345	11 631
Fachschulen für Meister	31	27	4	59	1 179	961	20,0	109	87	3 048
Gewerbliche Fachschulen	16	13	3	37	716	419	19,4	64	41	1 678
Kaufmännische Fachschulen	6	5	1	11	148	127	13,5	14	12	475
Fachschulen für Familienpflege	2	–	2	6	67	–	11,2	5	1	139
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	–	2	3	30	–	10,0	–	–	184
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	25	–	25	101	2 409	775	23,9	198	74	5 549
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	16	2	16,0	–	–	43
Insgesamt 2007/08	187	134	53	653	13 238	9 494	20,3	805	562	24 603
2006/07	189	135	54	646	13 070	9 284	20,2	777	549	24 405

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

25. Wirtschaftsschulen 2007/08 nach Form der Schule und Schulträgern

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
Vierstufig	1	5	112	58	–	–	112	22,4	8	4	196
Drei- und vierstufig	5	67	1 732	844	–	493	1 239	25,9	104	48	2 475
Zweistufig	6	21	602	345	602	–	–	28,7	24	8	815
Zwei- und vierstufig	35	504	13 529	6 334	3 955	–	9 574	26,8	801	403	19 600
Zwei-, drei- und vierstufig	26	380	9 980	5 143	3 438	2 361	4 181	26,3	629	337	14 349
Insgesamt 2007/08	74	981	26 024	12 774	7 995	2 923	15 106	26,5	1 574	804	37 619
dav. kreisfreie Städte	48	654	17 514	8 684	5 466	2 414	9 634	26,8	1 071	546	25 122
Landkreise	26	327	8 510	4 090	2 529	509	5 472	26,0	503	258	12 497
dav. öffentlich	38	590	15 982	7 398	4 469	870	10 643	27,1	956	479	23 047
privat	36	391	10 042	5 376	3 526	2 053	4 463	25,7	618	325	14 572
Insgesamt 2006/07	72	974	26 015	12 713	7 827	3 112	15 076	26,7	1 563	812	37 229

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

26. Berufsfachschulen 2007/08 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ²⁾
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Atemlehrer	1	—	1	4	18	—	4,5	—	—	49
Bautechnik	2	2	—	3	61	59	20,3	2	2	135
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	5	1	4	14	123	55	8,8	33	17	693
Chemie, Biologie, Umwelt	3	1	2	13	350	156	26,9	26	18	622
Elektro- und Datentechnik	26	19	7	71	1 655	1 476	23,3	120	103	3 297
Flechtwerkgestaltung	1	1	—	3	49	10	16,3	3	3	147
Fremdsprachenberufe	25	1	24	134	3 246	600	24,2	238	54	5 471
Gastronomie	12	10	2	22	566	198	25,7	33	19	1 189
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	—	19	390	103	20,5	42	29	1 049
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	1	2	18	430	147	23,9	31	16	882
Hauswirtschaft	54	44	10	234	5 434	357	23,2	507	22	12 180
Holz, Holzbildhauer	5	5	—	21	253	136	12,0	29	27	790
Instrumentenbau	1	1	—	4	54	31	13,5	9	9	238
Kinderpflege	56	43	13	219	5 630	404	25,7	463	75	11 348
Körperpflege	20	—	20	37	798	3	21,6	28	4	1 087
Maschinenbau	4	4	—	18	447	421	24,8	49	48	1 180
Media- und Kommunikationsdesign	3	—	3	12	163	108	13,6	6	3	248
Metalltechnik	1	1	—	1	16	16	16,0	1	1	36
Musik, Darstellende Kunst	24	6	18	67	838	362	12,5	130	88	4 007
Naturheilweisen	1	—	1	3	118	45	39,3	—	—	130
Sozialpflege	35	26	9	112	2 789	527	24,9	187	41	5 261
Sport	2	—	2	6	136	15	22,7	6	2	252
Textil, Bekleidung, Mode	6	4	2	23	520	31	22,6	37	6	1 110
Wirtschaft	26	10	16	80	1 724	706	21,6	108	59	3 085
Insgesamt 2007/08	320	184	136	1 138	25 808	5 966	22,7	2 088	646	54 486
2006/07	348	214	134	1 180	27 199	6 399	23,1	2 048	616	55 472

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2007/08 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Fachrichtung	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte	
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich
Altenpfleger	83	7	76	246	4 405	914	17,9	334	73
Altenpflegehilfe	68	3	65	81	1 825	387	22,5	59	5
Diätassistenten	6	4	2	19	431	44	22,7	30	4
Ergotherapie	20	3	17	57	1 297	169	22,8	91	32
Hebammen	6	6	—	15	261	—	17,4	19	—
Kinderkrankenpflege	25	7	18	57	1 007	47	17,7	71	2
Krankenpflege	107	44	63	397	8 914	1 534	22,5	651	198
Krankenpflegehilfe	15	7	8	15	301	71	20,1	21	5
Logopädie	12	5	7	34	519	41	15,3	64	20
Masseure	17	3	14	31	703	287	22,7	50	28
Orthoptik	2	—	2	6	24	—	4,0	4	—
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	7	—	7	35	977	37	27,9	68	19
Podologie	3	—	3	6	67	9	11,2	3	—
Gymnastik und Physiotherapie	36	9	27	133	3 084	995	23,2	214	56
Rettungsassistenten	10	—	10	17	323	196	19,0	11	9
Technische Assistenten i. d. Medizin	13	9	4	48	942	127	19,6	78	11
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	—	1	10	—	10,0	2	1
Insgesamt 2007/08	431	108	323	1 198	25 090	4 858	20,9	1 770	463
2006/07	426	94	332	1 175	24 847	5 010	21,1	1 765	477

28. Fachoberschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	26	16	10	457	11 733	5 860	25,7	707	399	14 019
Niederbayern	10	9	1	138	3 382	1 568	24,5	195	123	4 351
Oberpfalz	7	6	1	130	3 163	1 614	24,3	162	110	3 656
Oberfranken	7	6	1	101	2 398	1 192	23,7	159	109	3 253
Mittelfranken	11	7	4	166	4 253	2 119	25,6	242	159	5 035
Unterfranken	8	7	1	130	3 252	1 590	25,0	184	129	3 864
Schwaben	14	12	2	237	6 026	2 790	25,4	334	209	6 909
Bayern 2007/08	83	63	20	1 359	34 207	16 733	25,2	1 983	1 238	41 087
dav. kreisfreie Städte	39	29	10	787	20 093	9 776	25,5	1 215	757	24 215
Landkreise	44	34	10	572	14 114	6 957	24,7	768	481	16 872
Bayern 2006/07	77	63	14	1 310	33 695	16 611	25,7	1 830	1 163	39 085

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**29. Berufsoberschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	151	3 731	2 117	24,7	237	119	5 888
Niederbayern	7	59	1 297	777	22,0	85	51	2 211
Oberpfalz	7	66	1 457	842	22,1	101	66	2 383
Oberfranken	5	36	751	442	20,9	43	29	1 424
Mittelfranken	8	54	1 348	771	25,0	86	48	2 103
Unterfranken	7	44	1 110	671	25,2	50	29	1 702
Schwaben	8	75	1 718	993	22,9	101	62	2 889
Bayern 2007/08	58	485	11 412	6 613	23,5	703	404	18 580
dav. kreisfreie Städte	32	329	7 871	4 392	23,9	487	271	12 619
Landkreise	26	156	3 541	2 221	22,7	216	133	5 961
Bayern 2006/07	58	494	11 480	6 678	23,2	742	441	18 909

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen	Gestal-tung		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen
		an Fachoberschulen					an Berufsoberschulen ¹⁾				
Oberbayern	11 733	2 677	—	4 783	3 768	505	3 731	1 277	—	1 783	671
Niederbayern	3 382	766	103	1 290	986	237	1 297	552	58	497	190
Oberpfalz	3 163	801	—	1 364	896	102	1 457	572	—	621	264
Oberfranken	2 398	548	—	928	843	79	751	313	—	316	122
Mittelfranken	4 253	866	237	1 578	1 174	398	1 348	441	36	624	247
Unterfranken	3 252	736	—	1 386	960	170	1 110	465	1	487	157
Schwaben	6 026	1 153	—	2 660	1 958	255	1 718	624	—	792	302
Bayern 2007/08	34 207	7 547	340	13 989	10 585	1 746	11 412	4 244	95	5 120	1 953
dar. männlich	16 733	6 435	201	6 849	2 829	419	6 613	3 852	49	2 376	336
dav. öffentlich	32 606	7 448	340	13 388	9 818	1 612	11 412	4 244	95	5 120	1 953
privat	1 601	99	—	601	767	134	—	—	—	—	—
Bayern 2006/07	33 695	7 436	278	14 065	10 332	1 584	11 480	4 356	85	5 108	1 931

¹⁾ Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

31. Fachakademien 2007/08 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2007 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik	1	1	-	6	151	57	25,2	17	15	406
Brauwesen	1	-	1	2	33	32	16,5	4	4	94
Darstellende Kunst	2	1	1	14	93	35	6,6	35	20	1 005
Fremdsprachenberufe	7	1	6	69	1 521	294	22,0	133	53	2 794
Gemeindepastoral	1	-	1	1	9	3	9,0	1	1	55
Hauswirtschaft	10	8	2	22	473	19	21,5	53	4	1 291
Heilpädagogik	8	1	7	16	380	61	23,8	31	9	794
Holzgestaltung	2	2	-	4	42	38	10,5	6	5	157
Landwirtschaft	1	1	-	3	82	1	27,3	7	-	211
Medizintechnik	1	1	-	2	44	42	22,0	2	2	86
Musik	1	1	-	x	372	160	x	78	52	1 645
Restauratoren	2	1	1	4	48	25	12,0	13	6	255
Sozialpädagogik	39	10	29	156	3 981	316	25,5	493	158	12 492
Wirtschaft	4	1	3	15	299	214	19,9	17	10	541
Insgesamt 2007/08	80	29	51	314²⁾	7 528	1 297	22,8²⁾	890	339	21 826
2006/07	79	30	49	315 ²⁾	7 603	1 321	22,9 ²⁾	894	347	21 845

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ²⁾ Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.**32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2007/08 nach Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2007 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾							
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern	18 429	9 244	11 583	5 694	920	439	347	189	1 096	589
Niederbayern	4 246	2 082	4 192	2 049	292	150	23	12	321	136
Oberpfalz	3 910	1 968	3 308	1 618	347	162	74	29	416	199
Oberfranken	4 240	2 059	2 850	1 478	336	159	35	16	431	226
Mittelfranken	7 003	3 432	4 418	2 293	668	286	200	103	657	319
Unterfranken	5 040	2 530	4 084	2 068	358	188	126	72	506	236
Schwaben	6 596	3 243	5 938	2 847	584	278	27	13	692	323
Bayern 2007/08	49 464	24 558	36 373	18 047	3 505	1 662	832	434	4 119	2 028
2006/07	47 509	23 461	36 530	17 901	3 293	1 630	894	451	4 151	1 996

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2007/08 nach Schularten und Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2007 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule ²⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	29,4	32,1	3,4	3,9	28,6	26,9	2,9	3,1	34,4	32,5	1,4	1,4
Niederbayern	36,4	40,5	4,0	4,9	31,5	28,5	2,6	2,5	25,5	23,7	-	-
Oberpfalz	35,9	39,7	3,9	4,6	28,8	25,9	3,9	3,5	27,5	26,3	-	-
Oberfranken	32,2	35,8	3,5	4,5	28,0	26,3	3,3	3,2	31,2	28,5	1,8	1,8
Mittelfranken	30,6	32,8	5,0	5,9	25,6	24,9	4,7	4,3	33,3	31,3	0,8	0,8
Unterfranken	32,7	35,1	3,8	4,3	30,4	28,1	3,4	3,5	29,3	28,6	0,4	0,3
Schwaben	35,4	38,5	4,2	4,8	30,3	27,9	3,2	3,2	26,6	25,3	0,3	0,2
Bayern 2007/08	32,4	35,3	3,9	4,6	28,9	26,9	3,3	3,3	30,7	29,0	0,8	0,8
dav. München	22,3	24,6	4,7	5,7	24,9	23,8	4,2	4,5	39,8	37,3	4,2	4,2
Nürnberg	32,6	33,9	6,7	8,0	20,8	21,1	6,4	6,5	32,0	29,1	1,4	1,5
Augsburg	29,3	34,0	4,8	6,5	20,1	11,5	7,4	8,3	37,2	38,4	1,2	1,1
Würzburg	14,4	17,5	6,8	7,8	28,6	23,4	5,3	5,1	43,1	44,5	1,8	1,7
Regensburg	20,4	22,6	5,5	7,0	23,0	19,9	7,2	7,4	44,0	43,1	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	20,6	23,0	4,2	5,2	24,8	22,7	9,3	9,7	40,4	38,7	0,7	0,7
Landkreise	36,8	39,6	3,5	4,0	31,0	29,0	1,6	1,5	26,8	25,4	0,4	0,4
Bayern 2006/07	34,7	37,5	4,1	4,9	28,6	26,9	3,7	3,5	28,2	26,4	0,8	0,7

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

34. Schüler an ausgewählten Schularten 2007/08 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 2007 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	494 933	285 777	57,7	111 154	22,5	34 071	6,9	6 162	1,2	57 769 ¹⁾	11,7
Hauptschule	252 124	145 142	57,6	52 488	20,8	28 601	11,3	4 523	1,8	21 370 ¹⁾	8,5
Realschule ²⁾	234 338	158 509	67,6	51 630	22,0	7 756	3,3	1 354	0,6	15 089	6,4
Gymnasium	371 755	225 604	60,7	100 488	27,0	7 371	2,0	2 539	0,7	35 753	9,6
Wirtschaftsschule	26 024	15 164	58,3	6 724	25,8	2 107	8,1	233	0,9	1 796	6,9

¹⁾ Einschl. 1073 Grundschüler bzw. 940 Hauptschüler, über deren Religionszugehörigkeit keine Angaben vorliegen. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

35. Ausländische Schüler 2007/08 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2007/08 gegenüber 2006/07 in %
	2007/08		darunter an					2006/07		
	Anzahl	%	Grundschulen	Hauptschulen	Realschulen ¹⁾	Gymnasien	Berufsschulen	Anzahl	%	
Europa	118 465	84,3	32 198	32 357	8 038	10 946	16 509	123 518	84,8	- 4,1
Europäische Union	35 398	25,2	9 718	7 954	2 213	4 355	4 298	36 036²⁾	24,7²⁾	- 1,8²⁾
Belgien	185	0,1	43	15	9	39	6	186	0,1	- 0,5
Bulgarien	446	0,3	114	86	43	87	50	402	0,3	10,9
Dänemark	173	0,1	50	19	9	23	26	163	0,1	6,1
Estland	68	0,0	19	10	3	19	9	67	0,0	1,5
Finnland	165	0,1	64	26	7	40	2	121	0,1	36,4
Frankreich	1 494	1,1	498	152	39	200	65	1 529	1,0	- 2,3
Griechenland	7 786	5,5	2 334	2 481	302	397	738	8 085	5,6	- 3,7
Irland	145	0,1	52	19	8	24	8	135	0,1	7,4
Italien	8 901	6,3	2 409	2 250	559	595	1 463	9 217	6,3	- 3,4
Lettland	93	0,1	14	20	4	27	11	101	0,1	- 7,9
Litauen	184	0,1	51	45	15	26	22	170	0,1	8,2
Luxemburg	56	0,0	6	4	3	14	4	50	0,0	12,0
Malta	28	0,0	2	3	10	8	2	25	0,0	12,0
Niederlande	688	0,5	191	95	51	132	38	662	0,5	3,9
Österreich	4 255	3,0	944	507	355	1 133	552	4 469	3,1	- 4,8
Polen	3 377	2,4	946	755	287	529	375	3 332	2,3	1,4
Portugal	841	0,6	249	224	46	48	124	839	0,6	0,2
Rumänien	1 701	1,2	418	395	108	200	291	1 652	1,1	3,0
Schweden	239	0,2	60	44	11	44	18	233	0,2	2,6
Slowakei	437	0,3	138	83	40	60	52	392	0,3	11,5
Slowenien	378	0,3	95	74	36	55	54	370	0,3	2,2
Spanien	693	0,5	185	101	47	99	75	711	0,5	- 2,5
Tschechische Republik	1 052	0,7	241	220	81	192	142	1 066	0,7	- 1,3
Ungarn	696	0,5	213	99	54	154	84	728	0,5	- 4,4
Vereinigtes Königreich	1 313	0,9	381	224	86	210	87	1 328	0,9	- 1,1
Zypern	4	0,0	1	3	-	-	-	3	0,0	33,3
Albanien	4 239	3,0	1 403	1 326	201	178	480	3 199	2,2	32,5
Bosnien und Herzegowina	5 092	3,6	1 529	1 108	454	527	836	4 734	3,3	7,6
Kroatien	5 449	3,9	1 507	947	578	763	865	5 501	3,8	- 0,9
ehem. jug. Rep. Mazedonien	1 374	1,0	436	362	79	60	173	1 258	0,9	9,2
Montenegro	758	0,5	315	193	42	19	86	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾
Norwegen	52	0,0	19	11	2	10	2	58	0,0	- 10,3
Russische Föderation	3 496	2,5	969	570	277	770	395	3 667	2,5	- 4,7
Schweiz	416	0,3	89	38	35	102	42	445	0,3	- 6,5
Serbien	7 574	5,4	2 558	2 197	428	405	1 058	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾
Türkei	51 218	36,4	12 885	17 179	3 409	2 918	7 858	54 631	37,5	- 6,2
Ukraine	2 756	2,0	605	388	271	694	343	2 835	1,9	- 2,8
Weißrussland	338	0,2	90	39	24	88	27	359	0,2	- 5,8
Übriges Europa	305	0,2	75	45	25	57	46	311	0,2	- 1,9
Afrika	3 264	2,3	973	873	164	170	429	3 237	2,2	0,8
Amerika	3 569	2,5	1 013	861	227	552	352	3 493	2,4	2,2
Asien	14 603	10,4	4 382	3 488	1 195	2 236	1 404	14 850	10,2	- 1,7
Australien/Ozeanien	189	0,1	49	43	12	33	20	167	0,1	13,2
Staatenlos, ungeklärt	497	0,4	85	67	41	54	109	374	0,3	32,9
Insgesamt	140 587	100	38 700	37 689	9 677	13 991	18 823	145 639	100	- 3,5

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. bzw. unter Berücksichtigung der 2 054 Schüler aus den Herkunftsländern Bulgarien und Rumänien, die zum Stichtag der Erhebung 2006/07 noch nicht zur Europäischen Union zählten. - ³⁾ Für 2006/07 noch kein getrennter Nachweis.

36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2007/08

- Stand: Herbst 2007 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Anzahl	% ¹⁾							
Volksschule	76 389	10,2	34 365	3 741	3 062	3 472	12 851	6 140	12 758
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	7 088	12,0	2 992	347	296	246	1 481	566	1 160
Realschule ²⁾	9 677	4,1	4 984	364	365	403	1 318	631	1 612
Gymnasium	13 991	3,8	7 075	657	569	737	2 370	796	1 787
Freie Waldorfschule ³⁾	2 869	21,6	2 562	—	—	14	216	25	52
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	527	16,1	127	—	12	6	238	52	92
Berufsschule ⁵⁾	20 980	7,0	9 799	837	769	905	3 774	1 315	3 581
Wirtschaftsschule	2 282	8,8	834	94	118	180	520	137	399
Berufsfachschule (BFS)	2 146	8,3	766	95	108	94	556	255	272
BFS des Gesundheitswesens	1 209	4,8	586	101	58	62	210	63	129
Fachschule	321	2,4	165	11	13	19	68	14	31
Fachoberschule	2 152	6,3	1 008	90	118	101	315	124	396
Berufsoberschule	474	4,2	243	15	23	21	76	21	75
Fachakademie	482	6,4	353	1	1	5	97	7	18
Insgesamt	140 587	7,5	65 859	6 353	5 512	6 265	24 090	10 146	22 362

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ³⁾ Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

37. Absolventen und Abgänger 2006/07 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit ¹⁾							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali ²⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis ³⁾	Abgangszeugnis ⁴⁾
Volksschule	56 510	4 058	40 564	28 011	11 888	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	5 617	4 851	679	276	87	x	x	x	x	x
Realschule ⁵⁾	35 870	503	760	142	34 607	x	x	x	x	x
Gymnasium	34 200	184	328	63	3 991	18	x	29 679	x	x
Freie Waldorfschule ⁶⁾	877	127	141	88	374	x	x	235	x	x
Zweiter Bildungsweg ⁷⁾	614	x	x	x	63	35	x	516	x	x
Berufsschule ⁸⁾	91 519	x	5 430	x	5 259	x	x	x	83 669	7 850
Wirtschaftsschule	8 506	139	1 234	1 116	7 133	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	11 277	x	55	x	1 882	x	x	x	10 750	527
BFS des Gesundheitswesens	9 096	x	x	x	163	x	x	x	8 731	365
Fachschule	6 036	x	x	x	1 274	1 589	x	x	5 865	171
Fachoberschule	12 025	—	x	x	x	11 563	174	288	x	x
Berufsoberschule	5 499	—	x	x	x	3 586	750	1 163	x	x
Fachakademie	3 014	x	x	x	x	1 110	63	x	2 959	55
Insgesamt	280 660	9 862	49 191	29 696	66 721	17 901	987	31 881	111 974	8 968
Nichtschüler mit Abschluss	1 687	x	1 144	592	390	99	1	53	134	x

¹⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluss. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - ⁵⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung - ⁶⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. - ⁷⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2005 und 2006 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
in Millionen €								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	2 154	2 186	644	679	1 346	1 393	908	934
dar. Personalausgaben	2 006	2 020	414	433	1 036	1 067	478	481
laufender Sachaufwand	7	7	1	1	10	10	6	5
Sachinvestitionen	—	—	—	—	9	12	1	—
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	1 199	1 262	307	331	475	590	559	637
dar. Personalausgaben	188	190	74	74	135	136	227	228
laufender Sachaufwand	414	446	81	84	130	144	123	131
Sachinvestitionen	312	340	110	128	115	219	69	81

¹⁾ Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2006/07 und 2007/08 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2006/07		2007/08		2006/07		2007/08	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen²⁾								
Sprach- und Kulturwissenschaften	33 263	9 850	29 714	8 753	6 562	1 788	5 950	1 604
Evangelische Theologie	520	240	517	254	85	33	116	58
Katholische Theologie	1 648	918	1 206	699	248	134	219	120
Philosophie	1 644	1 015	1 488	920	350	200	297	169
Geschichte	2 442	1 375	2 277	1 272	423	220	328	168
Bibliothekswesen, Publizistik	2 264	637	2 197	598	396	90	388	76
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	3 524	871	2 760	711	476	98	470	108
Althilologie, Neugriechisch	112	39	98	41	27	4	19	8
Germanistik	5 597	1 147	5 032	1 064	1 756	404	1 562	373
Anglistik, Amerikanistik	2 116	552	1 825	486	441	104	400	97
Romanistik	1 437	235	1 285	205	376	61	296	39
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	497	86	469	90	94	17	75	13
Aussereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 441	580	1 342	515	359	132	333	112
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 753	429	1 690	388	362	69	337	63
Psychologie	2 729	558	2 563	530	371	67	349	64
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	5 539	1 168	4 965	980	798	155	761	136
Sport	1 533	1 027	1 464	990	198	138	236	155
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	44 639	23 195	41 967	21 680	8 864	4 349	8 883	4 328
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	536	208	270	82	46	12	42	8
Politik- und Sozialwissenschaften	9 159	4 513	8 210	4 122	1 440	707	1 239	640
Sozialwesen	731	122	558	88	94	16	81	14
Rechtswissenschaften	13 241	6 040	12 750	5 643	2 746	1 108	2 631	1 041
Verwaltungswissenschaften	195	101	246	135	127	65	64	34
Wirtschaftswissenschaften	20 436	11 926	19 559	11 311	4 343	2 382	4 754	2 548
Wirtschaftsingenieurwesen	341	285	374	299	68	59	72	43
Mathematik, Naturwissenschaften	29 501	18 485	28 672	17 980	5 846	3 420	5 761	3 385
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 732	2 308	3 592	2 268	862	495	719	449
Informatik	6 985	5 943	6 419	5 497	1 171	992	1 194	983
Physik, Astronomie	4 448	3 727	4 720	3 940	883	714	990	807
Chemie	4 012	2 267	4 000	2 235	957	494	928	481
Pharmazie	2 083	506	2 023	484	461	108	461	106
Biologie	4 586	1 622	4 394	1 518	838	272	847	235
Geowissenschaften	756	487	830	525	149	92	204	121
Geographie	2 899	1 625	2 694	1 513	525	253	418	203
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13 957	5 580	13 994	5 534	1 842	712	1 872	710
Gesundheitswissenschaften allgemein	267	84	271	97	51	16	47	16
Allgemeine Medizin	11 327	4 473	11 362	4 441	1 446	551	1 485	570
Zahnmedizin	2 363	1 023	2 361	996	345	145	340	124
Veterinärmedizin	1 930	290	1 836	291	267	39	256	48
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 203	1 108	2 213	1 138	500	248	523	275
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 230r	724	1 251	760	291	159	304	189
Landespflege, Umweltgestaltung	261	100	317	120	53	25	69	27
Forstwissenschaft	431	261	411	241	106	59	101	53
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	281	23	234	17	50	5	49	6
Ingenieurwissenschaften	14 660	12 082	15 692	12 887	4 017	3 296	4 314	3 480
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ³⁾	6 657	5 637	7 279	6 103	1 628	1 351	1 878	1 477
Elektrotechnik	3 403	3 043	3 636	3 240	923	807	1 097	972
Verkehrstechnik	1 942	1 785	1 908	1 767	729	674	571	531
Architektur, Innenarchitektur	1 382	608	1 305	566	269	104	213	88
Bauingenieurwesen	1 034	818	1 301	1 001	392	298	472	346
Vermessungswesen	242	191	263	210	76	62	83	66
Kunst, Kunstwissenschaft	6 194	1 983	5 865	1 857	1 068	330	1 078	349
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 815	299	1 652	255	294	45	257	44
Bildende Kunst	535	244	493	214	72	31	90	40
Gestaltung	26	14	20	7	8	3	4	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 844	573	1 835	578	317	78	340	104
Musik, Musikwissenschaft	1 974	853	1 865	803	377	173	387	161
Lehramtsstudium	35 685	11 119	36 737	11 282	6 814	1 819	6 579	1 739
Lehramt an Grundschulen	5 618	343	5 502	334	883	46	885	46
Lehramt an Hauptschulen	3 116	1 127	3 159	1 105	666	156	488	98
Lehramt an Realschulen	7 618	2 628	8 151	2 726	1 396	349	1 344	324
Lehramt an Gymnasien	15 025	5 728	15 782	5 960	3 238	1 128	3 213	1 122
Lehramt an Sonderschulen	1 962	349	1 964	352	323	41	296	57
Lehramt an beruflichen Schulen	1 144	467	997	347	140	39	148	31
Lehramt Bachelor	-	-	203	75	-	-	130	47
Lehramt Master	-	-	15	5	-	-	-	-
Diplomhandelslehrer	1 202	477	964	378	168	60	75	14
Ausserhalb der Studienbereichsgliederung	-	-	128	50	-	-	27	13
Insgesamt	183 565r	84 719	178 282	82 442	35 978	16 139	35 479	16 086

Noch: 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2006/07 und 2007/08 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2006/07		2007/08		2006/07		2007/08	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen⁴⁾								
Psychologie	195	62	311	91	69	22	116	32
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften	769	353	997	432	190	75	341	116
Sozialwesen	6 689	1 276	6 686	1 308	1 309	223	1 408	270
Verwaltungswissenschaften	2 967	1 806	2 851	1 744	782	490	858	545
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	18 294	7 970	18 133	7 978	3 990	1 650	4 200	1 745
Wirtschaftsingenieurwesen	5 224	4 234	5 534	4 402	1 142	909	1 382	1 060
Mathematik, Informatik	7 556	6 337	7 457	6 225	1 519	1 241	1 559	1 224
Biotechnologie	456	246	451	243	106	58	96	38
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	935	298	1 107	318	204	57	266	59
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 880	1 605	2 796	1 542	626	347	689	350
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	13 917	12 153	14 209	12 342	3 047	2 620	3 212	2 726
Elektrotechnik	5 126	4 763	5 175	4 799	1 154	1 066	1 271	1 157
Verkehrstechnik	1 408	1 309	1 475	1 371	276	256	381	354
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	3 007	1 343	2 895	1 244	530	212	543	195
Bauingenieurwesen	2 577	2 083	2 728	2 206	561	438	600	473
Vermessungswesen	512	362	495	348	89	59	96	64
Kunst, Kunstwissenschaft	1 821	724	1 784	763	344	151	336	134
Insgesamt	74 333	46 924	75 084	47 356	15 938	9 874	17 354	10 542

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten - ³⁾ Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - ⁴⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2006/07 und 2007/08 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten							Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			ins- gesamt	darunter									
				Augs- burg	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg	Würz- burg				
Studenten im Wintersemester													
2006/07 ...	Insgesamt	257 898	179 626	14 500	25 983	44 174	21 904	17 429	19 691	642	3 297	71 366	2 967
	Männer	131 650	82 935	6 179	12 580	16 737	15 081	7 357	8 505	357	1 434	45 118	1 806
	Ausländer	29 175	21 815	1 820	2 944	6 793	4 223	1 440	1 614	98	895	6 365	2
2007/08 ...	Insgesamt	253 366	174 523	13 771	25 579	41 757	22 760	16 688	19 930	610	3 149	72 233	2 851
	Männer	129 804	80 782	5 853	12 324	15 622	15 644	6 858	8 489	331	1 335	45 612	1 744
	Ausländer	27 243	19 901	1 598	2 637	6 129	4 176	1 290	1 469	100	871	6 366	5
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
2006/07 ...	Insgesamt	51 916	35 362	2 805	5 117	7 611	4 956	1 191	3 982	103	513	15 156	782
	Männer	26 013	15 866	1 138	2 326	2 692	3 521	372	1 636	60	213	9 384	490
	Ausländer	9 165	6 776	426	839	1 610	1 385	196	590	26	221	2 141	1
2007/08 ...	Insgesamt	52 833	34 801	2 625	4 784	7 248	5 429	3 305	3 858	118	560	16 496	858
	Männer	26 628	15 798	1 036	2 093	2 580	3 817	1 178	1 552	55	233	9 997	545
	Ausländer	8 685	6 343	412	687	1 544	1 442	583	494	31	235	2 074	2

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2007/08 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 2007/08											
	insgesamt	davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung										
		2007		2006		2005		2004		2003 u. früher		
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Hochschulreife, erworben an/durch												
Gymnasium, Gesamtschule	25 606	11 697	14 665	4 811	8 368	5 465	950	556	709	395	914	470
Abendgymnasium, Kolleg	306	151	235	111	44	30	9	3	5	3	13	4
Fachgymnasium	1 666	747	1 221	485	339	203	53	26	22	15	31	18
sonstige Berechtigungen	900	444	494	237	195	107	56	30	37	17	118	53
Fachhochschulreife	392	243	160	76	89	56	44	34	39	32	60	45
Insgesamt	28 870	13 282	16 775	5 720	9 035	5 861	1 112	649	812	462	1 136	590
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	5 115	2 800	2 097	923	1 831	1 228	350	209	283	145	554	295
Fachhochschulreife	10 163	6 657	5 905	3 727	2 400	1 795	521	337	401	215	936	583
Insgesamt	15 278	9 457	8 002	4 650	4 231	3 023	871	546	684	360	1 490	878

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

42. Deutsche Studenten 2007/08 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2006/07	2007/08	davon an				Verwaltungs- fachhoch- schulen
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen		
Deutsche							
Baden-Württemberg	18 314	19 194	14 610	83	197	4 268	36
Bayern	173 480	169 969	110 225	308	1 652	55 304	2 480
Berlin	1 551	1 604	1 368	4	32	197	3
Brandenburg	1 337	1 329	1 093	2	7	207	20
Bremen	319	296	251	1	7	37	–
Hamburg	776	717	620	6	11	79	1
Hessen	5 427	5 520	4 326	10	73	1 097	14
Mecklenburg-Vorpommern	627	631	527	–	9	89	6
Niedersachsen	3 968	3 972	3 418	19	46	474	15
Nordrhein-Westfalen	7 233	7 273	6 207	37	91	925	13
Rheinland-Pfalz	2 287	2 307	1 927	15	30	330	5
Saarland	487	513	399	–	9	105	–
Sachsen	4 517	4 253	3 107	9	42	999	96
Sachsen-Anhalt	1 245	1 353	1 081	2	11	228	31
Schleswig-Holstein	1 314	1 305	1 138	3	11	152	1
Thüringen	3 729	3 782	2 645	3	21	991	122
Nicht Deutschland/Ungeklärt	2 112	2 105	1 680	8	29	385	3
Insgesamt	228 723	226 123	154 622	510	2 278	65 867	2 846
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	348	360	218	–	2	140	–
Bulgarien	2 516	2 108	1 749	1	14	344	–
Frankreich	757	652	498	1	5	147	1
Griechenland	633	544	438	–	18	88	–
Italien	1 114	1 107	859	2	46	200	–
Kroatien	610	592	344	2	11	235	–
Niederlande	110	113	66	2	9	35	1
Norwegen	93	74	66	–	3	5	–
Österreich	1 393	1 302	942	13	41	305	1
Polen	1 592	1 411	1 141	3	35	232	–
Republiken Serbien und Montenegro	367	327	182	2	7	136	–
Rumänien	891	738	578	4	12	144	–
Russische Föderation	1 599	1 562	1 117	1	42	402	–
Schweden	113	108	90	–	4	14	–
Schweiz	190	196	117	2	37	40	–
Spanien	550	529	379	–	21	129	–
Tschechische Republik	526	481	402	–	7	72	–
Türkei	1 700	1 706	936	–	14	756	–
Ukraine	1 528	1 408	992	3	31	382	–
Ungarn	554	452	348	3	20	80	1
Vereinigtes Königreich	259	214	163	–	11	40	–
Übriges Europa	2 022	1 871	1 447	6	46	372	–
Ägypten	89	90	79	–	–	11	–
Kamerun	369	332	221	–	–	111	–
Marokko	362	314	126	–	1	187	–
Tunesien	346	335	241	1	–	93	–
Übriges Afrika	408	377	277	8	4	88	–
Brasilien	266	284	223	8	8	45	–
Vereinigte Staaten	470	389	316	3	16	54	–
Übriges Amerika	706	714	537	5	29	143	–
China	2 762	2 674	2 155	1	45	473	–
Georgien	465	363	303	11	13	36	–
Iran	259	232	151	–	2	79	–
Israel	137	174	151	–	6	17	–
Japan	303	297	191	–	97	9	–
Jordanien	58	50	40	–	–	10	–
Republik Korea	445	460	270	4	173	13	–
Taiwan	160	143	98	–	10	35	–
Übriges Asien	2 015	2 058	1 383	14	15	645	1
Australien und Ozeanien	49	55	34	–	15	6	–
Staatenlos	26	32	18	–	1	13	–
Ungeklärt und ohne Angabe	15	15	15	–	–	–	–
Insgesamt	29 175	27 243	19 901	100	871	6 366	5
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	257 898	253 366	174 523	610	3 149	72 233	2 851

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2005/06 und 2006/07

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfungen eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2005/06			2006/07			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
Sprach- und Kulturwissenschaften	a, b	1 021	2 770	3 791	1 052	3 243	4 295
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a	69	223	292	90	317	407
Evangelische Theologie	a	23	26	49	18	31	49
Katholische Theologie	a	101	48	149	74	41	115
Philosophie	a	114	45	159	96	74	170
Geschichte	a	89	90	179	117	116	233
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a	89	246	335	108	300	408
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	a	34	104	138	33	131	164
Altphilologie, Neugriechisch	a	3	7	10	5	4	9
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a	88	448	536	95	489	584
Anglistik, Amerikanistik	a	72	230	302	58	239	297
Romanistik	a	34	207	241	14	158	172
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	3	19	22	6	31	37
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a	26	51	77	41	56	97
Kulturwissenschaften i.e.S.	a	23	104	127	40	189	229
Psychologie	a	70	322	392	65	314	379
Erziehungswissenschaften	a	160	519	679	160	615	775
Verschiedene Fächer	b	23	81	104	32	138	170
Sport	a, b	80	58	138	114	84	198
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a, b	2 950	2 597	5 547	3 322	3 052	6 374
Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften	a	380	487	867	410	584	994
Rechtswissenschaft	a	634	713	1 347	733	834	1 567
Verschiedene Fächer	b	66	90	156	89	136	225
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen	a	1 756	1 253	3 009	1 942	1 423	3 365
Verschiedene Fächer	b	114	54	168	148	75	223
Mathematik, Naturwissenschaften	a, b	2 088	1 401	3 489	2 320	1 540	3 860
Mathematik	a	183	88	271	196	155	351
Informatik	a	818	160	978	866	160	1 026
Physik	a	303	58	361	368	81	449
Chemie	a	236	182	418	234	183	417
dar. Lebensmittelchemie	a	6	23	29	9	28	37
Pharmazie	a	76	244	320	48	225	273
Biologie	a	226	423	649	223	442	665
Geowissenschaften	a	20	19	39	45	24	69
Geographie	a	121	148	269	166	167	333
Verschiedene Fächer	b	105	79	184	174	103	277
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a, b	799	994	1 793	743	1 066	1 809
Gesundheitswissenschaften allgemein	a, b	22	19	41	12	36	48
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a	650	828	1 478	617	879	1 496
Zahnmedizin	a	127	147	274	114	151	265
Veterinärmedizin	a, b	31	161	192	28	171	199
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a, b	206	262	468	181	260	441
Landespflege, Umweltgestaltung	a	11	32	43	15	27	42
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- und Getränketechnologie ³⁾	a	91	57	148	96	85	181
Forstwissenschaft	a	38	20	58	14	11	25
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a	4	88	92	1	48	49
Verschiedene Fächer	b	62	65	127	55	89	144
Ingenieurwissenschaften	a, b	1 213	325	1 538	1 311	290	1 601
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a	392	79	471	456	63	519
Elektrotechnik	a	424	35	459	442	45	487
Verkehrstechnik	a	123	13	136	120	11	131
Architektur, Innenarchitektur	a	78	101	179	62	87	149
Bauingenieurwesen	a	98	19	117	97	19	116
Vermessungswesen	a	18	10	28	24	3	27
Verschiedene Fächer	b	80	68	148	110	62	172
Kunst, Kunstwissenschaft	a	238	505	743	215	476	691
.....	b	81	95	176	64	93	157
Lehramtsprüfungen	a, b	1 054	2 959	4 013	1 182	3 238	4 420
Lehramt an Grundschulen	a	45	930	975	54	998	1 052
Lehramt an Hauptschulen	a	88	159	247	126	222	348
Lehramt an Sonderschulen	a	64	227	291	43	194	237
Lehramt an Realschulen	a	216	505	721	259	570	829
Lehramt an Gymnasien	a	347	718	1 065	426	775	1 201
Lehramt an beruflichen Schulen	a	86	81	167	73	101	174
Diplomhandelslehrer	a	48	114	162	77	148	225
Zusatzprüfung Lehramt	b	160	225	385	124	230	354
Insgesamt		9 761	12 127	21 888	10 532	13 513	24 045

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Einschl. Gartenbau. - ³⁾ Einschl. Brauwesen.

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2005/06 und 2006/07

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2005/06			2006/07			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	a	152	174	326	191	201	392
	b	-	-	-	2	-	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	405	174	579	373	163	536
Mathematik, Naturwissenschaften	a	704	376	1 080	704	403	1 107
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	647	625	1 272	643	596	1 239
Veterinärmedizin	a	32	108	140	24	135	159
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	44	20	64	25	23	48
Ingenieurwissenschaften	a	243	40	283	267	24	291
Kunst, Kunstwissenschaft	a	16	18	34	13	25	38
Insgesamt		2 243	1 535	3 778	2 242	1 570	3 812
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen - Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	a	15	45	60	7	49	56
Diplom (FH)- Übersetzer	a	-	8	8	-	4	4
Sozialwesen	a	210	1 161	1 371	250	1 205	1 455
Verwaltungswissenschaften	a	548	591	1 139	549	370	919
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer)	a	1 260	1 712	2 972	1 233	1 777	3 010
Wirtschaftsingenieurwesen	a	547	123	670	548	138	686
	b	99	17	116	104	17	121
Mathematik, Informatik	a	813	207	1 020	938	174	1 112
Biotechnologie	a	27	29	56	14	29	43
Gesundheitswissenschaften	a	37	68	105	26	75	101
Landespflege, Umweltgestaltung	a	30	88	118	25	77	102
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss. ...	a	142	100	242	180	130	310
Forstwirtschaft	a	48	10	58	60	19	79
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	1 327	211	1 538	1 545	226	1 771
Elektrotechnik	a	636	43	679	718	50	768
Verkehrstechnik	a	162	7	169	186	8	194
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	a	180	227	407	226	260	486
Bauingenieurwesen	a	358	90	448	309	82	391
Vermessungswesen	a	37	21	58	54	18	72
Bildende Kunst, Gestaltung	a	88	158	246	98	245	343
Verschiedene Fächer	a	1	2	3	55	55	110
	b	291	104	395	377	138	515
Insgesamt		6 856	5 022	11 878	7 502	5 146	12 648

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

44. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2006/07

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	10,4	10,3	27,1	26,7	Kirchliche Prüfungen³⁾	11,5	11,3	28,4	28,5
dar. Psychologie	11,3	10,8	29,8	29,3	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	9,4	8,8	28,1	26,6
Erziehungswissenschaften	9,8	10,3	28,4	27,1	dar. Lehramt an Grundschulen	8,1	7,9	27,8	25,8
Sozialwissenschaften	9,7	11,3	27,5	27,5	Lehramt an Hauptschulen	8,4	7,6	29,2	27,7
Wirtschaftswissenschaften	9,9	10,0	26,9	26,2	Lehramt an Realschulen	8,6	8,2	27,9	26,7
Mathematik	10,9	10,8	26,7	25,9	Lehramt an Gymnasien	10,4	10,1	27,6	26,7
Informatik	11,3	11,1	27,0	26,4	Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen^{2,4)}	9,1	9,1	27,6	26,9
Physik, Astronomie	11,0	10,7	26,5	25,8	dar. Sozialwesen	9,6	9,0	30,0	28,1
Chemie	10,9	10,3	26,3	25,4	Wirtschaftliche Fächer	9,8	9,6	27,7	26,6
Biologie	10,9	10,7	27,0	26,0	Wirtschaftsingenieurwesen	9,4	9,5	26,8	26,0
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,2	11,1	26,7	25,8	Informatik	9,4	9,8	27,2	26,7
Elektrotechnik	10,2	9,3	27,4	26,6	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9,3	9,4	26,8	25,8
Architektur, Innenarchitektur	11,6	11,6	28,0	27,2	Elektrotechnik	9,2	8,9	26,8	25,2
Bauingenieurwesen	10,5	11,2	27,4	28,9	Architektur, Innenarchitektur	10,0	9,6	28,5	26,4
Magisterprüfungen	10,9	10,5	29,0	27,6	Bauingenieurwesen	9,3	9,5	27,5	27,1
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen) ..	10,8	10,7	27,5	26,9	Gestaltung	9,6	9,2	27,5	26,6
dar. Rechtswissenschaft	9,2	9,0	26,5	25,8	Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern⁵⁾ ..	5,5	5,7	30,4	25,7
Pharmazie (3. Abschnitt)	8,3	8,5	27,2	27,0					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12,7	12,6	28,7	27,9					
Zahnmedizin	11,7	11,5	27,8	27,2					
Veterinärmedizin	11,3	11,2	29,9	27,6					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Einschl. Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2005 und 2006

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemein bildende Schulen ²⁾	1 480	1 481	4 275	4 194	x	x	390	378
dav. Realschulen	143	159	348	375	x	x	399	380
Gymnasien	1 157	1 127	3 390	3 216	x	x	384	371
Abendrealschulen	47	58	108	141	x	x	391	397
Abendgymnasien	133	137	429	462	x	x	433	426
Berufliche Schulen	42 819	41 334	95 450	90 753	4,2	4,3	319	314
dav. Berufsaufbauschulen	1 811	1 820	3 134	3 045	-	0,0	311	307
Berufsfachschulen ³⁾	19 000	18 744	32 596	32 363	0,0	0,0	241	240
Fachschulen	3 764	3 318	10 460	9 129	0,1	0,0	380	376
Höhere Fachschulen ⁴⁾	19	17	68	56	46,1	46,4	417	409
Fachoberschulen	1 422	1 368	3 543	3 189	-	-	364	354
Kollegs, Berufsoberschulen	13 886	12 984	37 704	35 221	0,0	0,0	401	401
Fachakademien	2 917	3 083	7 945	7 750	49,4	49,3	351	339
Hochschulen	58 445	55 664	169 602	166 434	49,5	49,4	356	356
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	36 668	35 747	107 379	107 362	49,4	49,3	355	356
Kunsthochschulen	545	502	1 786	1 639	49,5	49,5	391	398
Fachhochschulen ⁶⁾	21 232	19 415	60 437	57 433	49,6	49,6	356	357
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	89	92	269	207	-	-	465	318
Insgesamt	102 833	98 571	269 595	261 588	32,6	32,9	342	341
Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen, berufliche Schulen	1 350	1 316	3 203	3 151	x	x	445	434
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemein bildende Schulen	1 074	971	2 054	1 879	x	x	239	242
dav. Realschulen	498	458	917	897	x	x	235	246
Gymnasien	576	513	1 137	982	x	x	242	239
Berufliche Schulen ⁹⁾	33	38	44	58	x	x	197	256
Insgesamt	1 107	1 009	2 098	1 937	x	x	238	242

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2005 und 2006

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ²⁾	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Insgesamt	39 114	37 358	98 127	93 197	67 605	65 370	3 541	3 580
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	9 147	8 398	31 062	29 131	21 446	20 459	3 872	4 059
Private Schulen	5 087	4 706	15 591	15 300	10 687	10 702	4 065	4 403
Lehrgang an öffentlichen Instituten	16 700	15 846	38 293	35 072	26 452	24 654	3 431	3 334
Lehrgang an privaten Instituten	4 879	4 956	9 232	9 494	6 338	6 638	3 072	3 052
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	393	426	460	491	313	341	1 542	1 537
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 870	2 997	3 415	3 672	2 318	2 551	1 504	1 484
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	38	29	73	37	50	25	2 143	971
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	17 482	16 950	35 484	34 011	24 285	23 744	3 060	3 075
Handwerksordnung	12 504	11 724	38 841	36 096	26 982	25 485	4 101	4 080
Vergleichbares Bundesrecht	2 577	2 154	5 656	4 835	3 891	3 385	3 181	3 427
Vergleichbares Landesrecht	5 855	5 576	16 760	16 113	11 491	11 257	3 692	3 827
Gesundheits- und Pflegeberufe, Sonstige	696	954	1 386	2 141	956	1 499	x	x

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2005 und 2006

Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2005	2006	2005	2006
Universität Augsburg	717	771	564	571
Bamberg	446	461	374	370
Bayreuth	979	1 042	808	804
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	308	316	318	311
Universität Erlangen-Nürnberg	3 545	3 679	6 381	6 426
München	5 367	5 612	9 614	8 359
Technische Universität München	4 392	4 458	5 222	5 325
Universität der Bundeswehr München	411	431	580	561
Hochschule für Politik München ¹⁾	-	-	8	8
Universität Passau	368	397	351	357
Regensburg	1 979	2 072	3 739	3 803
Würzburg	2 710	2 742	6 117	6 087
Philosophisch-theologische Hochschulen	55	57	61	61
Kunsthochschulen	441	444	203	207
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	57	59	78	91
Ansbach	42	42	58	64
Aschaffenburg	46	46	48	54
Augsburg	123	119	169	171
Coburg	89	88	129	136
Deggendorf	71	71	93	102
Hof	71	71	89	89
Ingolstadt	61	64	61	67
Kempten	74	72	90	98
Landshut	76	81	74	84
München	429	425	405	416
Neu-Ulm	31	29	38	43
Nürnberg	267	275	302	309
Regensburg	169	174	202	213
Rosenheim	126	119	142	150
Weihenstephan	98	109	312	312
Würzburg-Schweinfurt	179	176	194	206
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	76	76	40	42
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen ²⁾	27	37	21	48
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	152	146	187	181
Hochschulen insgesamt	23 982	24 761	37 072	36 126

¹⁾ Wissenschaftliches und künstlerisches Personal bei der Universität München (LMU) enthalten. - ²⁾ Munich Business School, Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie in Schwandorf, Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, Private Fachhochschule Schloss Hohenfels, Macromedia Fachhochschule der Medien in München (seit 1. Oktober 2006 anerkannt).

48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2005 und 2006

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m ² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	2005	2006	2005	2006
Universität Augsburg	79 271	79 831	28 827	29 256
Bamberg	41 963	41 932	16 921	16 798
Bayreuth	109 497	109 722	29 461	29 511
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	25 032	24 377	10 914	10 419
Universität Erlangen-Nürnberg	411 455	421 716	75 914	78 665
München	598 458	602 219	103 959	104 892
Technische Universität München	593 076	589 961	96 903	94 851
Universität Passau	49 860	50 084	22 425	22 403
Regensburg	239 513	249 176	55 188	56 247
Würzburg	303 396	319 971	61 303	62 163
Kunsthochschulen	38 842	42 538	23 747	24 704
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	20 272	20 272	7 184	7 184
Ansbach	12 569	12 569	3 864	3 864
Aschaffenburg	9 368	9 766	2 999	3 318
Augsburg	27 084	27 169	10 504	10 422
Coburg	21 861	22 099	8 423	8 542
Deggendorf	13 533	13 595	5 612	5 639
Hof	17 373	17 373	8 183	8 150
Ingolstadt	13 678	13 678	5 924	5 957
Kempten	16 309	16 508	4 159	4 097
Landshut	18 645	18 686	7 517	6 732
München	84 117	103 378	33 819	37 181
Neu-Ulm	4 412	4 412	1 964	1 964
Nürnberg	45 123	44 988	14 621	14 563
Regensburg	37 095	41 804	12 903	13 659
Rosenheim	23 604	23 662	9 119	9 131
Weihenstephan	41 637	42 890	11 568	11 526
Würzburg-Schweinfurt	36 312	36 680	16 025	15 924
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	9 111	9 144	4 796	4 796
Hochschulen insgesamt¹⁾	2 942 466	3 010 200	694 746	702 558

¹⁾ Nur die in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommenen Hochschulen.

49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2006 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften	176 492	156 973	18 155	887	476	31 461	150	2 158	27 629
Sport	15 442	10 361	3 026	1 852	203	2 506	36	1 428	1 018
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	192 685	159 149	21 801	10 755	980	49 528	5 749	3 208	34 650
dar. Wirtschaftswissenschaften	108 845	89 304	13 237	5 868	436	26 489	5 169	2 888	18 432
Mathematik, Naturwissenschaften	478 266	338 548	63 826	60 564	15 328	145 369	292	4 828	136 507
dar. Physik, Astronomie	117 386	83 776	18 659	6 224	8 727	46 639	-	723	42 330
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	101 204	66 854	14 645	16 990	2 715	29 052	-	1 540	27 443
Humanmedizin ^{2)/} Gesundheitswissenschaften	1 365 400	684 420	552 296	94 591	34 093	1 144 518	42	997 857	144 788
Veterinärmedizin	35 311	24 673	7 027	3 145	466	8 559	-	5 309	3 250
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	47 512	35 858	9 772	953	929	18 296	2	6 611	11 540
Ingenieurwissenschaften	279 509	205 663	40 504	26 861	6 481	103 731	548	12 971	89 693
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	118 482	84 730	17 372	12 371	4 009	47 818	131	2 510	44 901
Elektrotechnik ³⁾	70 007	57 125	8 276	3 180	1 426	24 729	31	670	24 015
Kunst, Kunstwissenschaft	50 265	40 601	8 805	295	564	13 175	124	1 052	5 499
Zentrale Einrichtungen	1 573 797	798 063	625 751	117 414	32 569	687 430	6 279	514 945	84 203
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	399 389	207 721	142 863	47 812	993	43 411	3 279	17 200	22 673
Hochschulen insgesamt	4 614 069	2 662 029	1 493 827	365 132	93 082	2 247 983	16 501	1 567 568	561 450
dav. Universitäten zusammen	4 164 654	2 374 870	1 415 088	288 587	86 110	2 173 565	8 375	1 551 356	525 713
Universität Augsburg	79 662	59 897	15 382	2 885	1 498	18 062	1 941	2 319	13 802
Universität Bamberg	48 193	37 764	7 525	1 365	1 539	6 918	357	1 105	5 419
Universität Bayreuth	116 487	78 846	25 152	10 255	2 234	23 414	152	3 024	20 199
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	33 346	26 428	6 503	379	36	4 202	478	543	3 181
Universität Erlangen-Nürnberg	644 523	398 949	203 922	28 701	12 952	474 660	519	305 796	85 152
Universität München	1 169 253	666 708	435 446	53 066	14 033	688 720	2 764	547 274	137 856
Technische Universität München	834 398	459 247	297 615	68 767	8 768	388 921	1 039	247 563	137 324
Hochschule für Politik München	1 213	586	627	-	-	1 212	-	39	1 174
Universität Passau	45 955	34 190	9 654	2 039	73	7 143	175	2 895	3 988
Universität Regensburg	438 315	220 364	151 076	46 782	20 093	214 581	271	172 331	41 686
Universität Würzburg	683 738	342 985	242 920	74 348	23 484	336 020	680	268 467	66 219
Universität der Bundeswehr München	69 570	48 905	19 266	-	1 400	9 713	-	-	9 713
Philosophisch-theologische Hochschulen	6 880	4 800	2 038	25	18	4 794	33	1 079	1 870
Kunsthochschulen	63 132	40 523	10 370	11 579	661	12 796	202	1 326	4 768
Fachhochschulen zusammen	379 404	241 838	66 332	64 941	6 293	56 828	7 892	13 807	29 099
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	339 486	216 006	57 484	60 707	5 289	37 927	5 641	10 991	21 259
Amberg-Weiden	9 307	6 099	2 142	443	623	1 516	51	872	593
Ansbach	7 052	3 748	1 428	1 578	298	859	0	187	671
Aschaffenburg	5 737	3 273	1 293	933	238	495	55	214	227
Augsburg	30 475	13 629	3 506	13 290	50	2 220	432	631	1 121
Coburg	13 440	10 627	2 488	17	307	1 581	301	438	842
Deggendorf	10 112	6 789	3 168	14	141	2 489	905	388	1 196
Hof	9 317	6 484	1 949	684	200	743	135	445	162
Ingolstadt	9 505	6 160	1 859	878	608	2 117	189	269	1 660
Kempten	10 863	8 011	2 017	673	162	1 372	490	451	432
Landshut	10 326	7 284	2 093	645	304	1 080	66	410	605
München	68 592	44 058	10 912	12 626	996	5 039	884	1 765	2 391
Neu-Ulm	9 921	3 745	1 091	4 889	196	1 272	668	191	413
Nürnberg	39 871	28 231	6 538	4 667	435	5 282	750	1 627	2 906
Regensburg	31 926	19 604	4 075	8 046	201	2 795	277	632	1 886
Rosenheim	19 622	12 472	3 094	3 922	134	4 291	49	487	3 756
Weihenstephan	24 825	16 851	4 612	3 166	196	2 998	49	1 169	1 781
Würzburg-Schweinfurt	28 594	18 941	5 218	4 236	199	1 775	341	816	619
Private Fachhochschulen ⁴⁾	15 642	10 511	3 466	1 352	313	•	2 251	2 378	•
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	24 276	15 321	5 382	2 882	691	•	-	438	•

¹⁾ Bei den Personalausgaben wurde ein Schätzbetrag für Beihilfen und Unterstützungen an Beamte auf die von den Hochschulen gemeldeten Personalausgaben hinzugerechnet. - ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ³⁾ Einschl. Nachrichtentechnik. - ⁴⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2007 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität												an phil.-theol. Hochschulen ¹⁾ zus.	
			insgesamt	dar. von Männern	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg			Würzburg
	Anzahl	%	Anzahl													
Sprach- u. Kulturwissenschaften	67	21,4	41	6	7	1	3	10	25	-	-	3	3	6	3	40,6
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	8,3	22	4	2	-	4	2	5	3	1	3	1	1	-	38,8
Mathematik, Naturwissenschaften ..	54	17,3	46	5	-	6	-	4	12	10	-	1	7	9	-	38,7
Humanmedizin	149	47,6	116	-	-	1	-	18	50	28	-	-	24	28	-	40,3
Veterinärmedizin	4	1,3	2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	40,4
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ...	4	1,3	3	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	43,8
Ingenieurwissenschaften	5	1,6	3	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	43,7
Kunst, Kunstwissenschaft	4	1,3	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	42,4
Insgesamt 2007	313	100	234	16	9	8	7	35	96	50	1	8	35	45	3	40,1
2006	364	100	284	13	5	13	5	66	100	57	1	3	58	39	4	40,0

¹⁾ Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2006/07 und 2007/08

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung									zum	
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen		Fachlehrer ¹⁾		Förderlehrer
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Dipl.-handelslehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2006/07	7 615	1 852	493	505	1 067	2 361	626	289	618	93		
	2007/08	8 725	2 048	574	517	1 470	2 695	702	348	624	95		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	2006/07	3 285	830	196	243	410	1 029	253	120	291	33		
	2007/08	3 465	835	229	225	547	992	294	126	315	28		

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2007/08 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	4 940	1 339	387	170	257	6	-	2	21	220	2 538
Phil.-theol. Hochschulen	211	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	247	-	-	-	-	-	-	-	-	247	-
Fachhochschulen	138	38	2	73	3	-	-	-	20	2	-
Insgesamt	5 536	1 588	389	243	260	6	-	2	41	469	2 538
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	353	32	13	13	110	3	-	-	3	178	1
20 bis unter 30	697	157	356	58	29	1	-	-	17	56	23
30 bis unter 40	244	136	19	60	11	-	-	1	3	11	3
40 bis unter 50	237	146	1	41	12	-	-	-	5	17	15
50 bis unter 60	392	209	-	20	22	-	-	1	2	17	121
60 bis unter 70	2 333	627	-	38	61	1	-	-	9	142	1 455
70 oder mehr	1 280	281	-	13	15	1	-	-	2	48	920

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.		
Industrie und Handel¹⁾	2006	80 445	55 749	136 194	44 486	44 105	40 906	6 697	5 270
	2005	78 805	53 627	132 432	41 953	44 167	39 487	6 825	5 061
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	79	900	979	313	329	337	-	19
	2005	68	896	964	317	346	301	-	22
Fertigungsberufe ²⁾	2006	45 731	5 270	51 001	15 914	15 024	13 821	6 242	1 331
	2005	44 152	4 714	48 866	14 944	14 891	12 607	6 424	1 272
Technische Berufe	2006	2 205	1 626	3 831	1 185	1 071	1 120	455	58
	2005	2 196	1 644	3 840	1 075	1 175	1 189	401	68
Dienstleistungsberufe	2006	32 430	47 953	80 383	27 074	27 681	25 628	-	3 862
	2005	32 389	46 373	78 762	25 617	27 755	25 390	-	3 699
Handwerk	2006	66 741	21 099	87 840	25 865	26 419	26 046	9 510	3 389
	2005	67 126	21 287	88 413	25 799	27 924	25 031	9 659	3 810
dav. Fertigungsberufe	2006	63 201	5 041	68 242	19 369	19 873	19 500	9 500	2 273
	2005	63 650	5 167	68 817	18 973	21 035	19 190	9 619	2 609
Technische Berufe	2006	279	107	386	108	106	162	10	5
	2005	279	90	369	102	121	106	40	1
Dienstleistungsberufe	2006	3 261	15 951	19 212	6 388	6 440	6 384	-	1 111
	2005	3 197	16 030	19 227	6 724	6 768	5 735	-	1 200
Landwirtschaft	2006	4 085	1 212	5 297	1 227	1 952	2 118	-	20
	2005	4 016	1 229	5 245	1 175	2 017	2 053	-	29
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	3 801	923	4 724	1 059	1 747	1 918	-	11
	2005	3 726	946	4 672	1 027	1 802	1 843	-	20
Fertigungsberufe	2006	269	27	296	108	88	100	-	5
	2005	275	25	300	93	105	102	-	3
Technische Berufe	2006	15	145	160	58	53	49	-	4
	2005	15	141	156	52	49	55	-	6
Dienstleistungsberufe ³⁾	2006	-	117	117	2	64	51	-	-
	2005	-	117	117	3	61	53	-	-
Öffentlicher Dienst	2006	1 541	2 424	3 965	1 343	1 260	1 362	-	68
	2005	1 586	2 434	4 020	1 273	1 416	1 331	-	62
dav. Fertigungsberufe	2006	88	3	91	34	34	23	-	1
	2005	83	4	87	22	44	21	-	2
Technische Berufe	2006	76	13	89	34	32	23	-	2
	2005	76	17	93	33	24	36	-	2
Dienstleistungsberufe	2006	1 377	2 408	3 785	1 275	1 194	1 316	-	65
	2005	1 427	2 413	3 840	1 218	1 348	1 274	-	58
Städtische Hauswirtschaft⁴⁾	2006	50	1 127	1 177	287	440	450	-	35
	2005	56	1 157	1 213	342	443	428	-	39
Freie Berufe⁴⁾	2006	942	22 580	23 522	7 588	7 475	8 459	-	1 815
	2005	1 040	23 361	24 401	7 742	7 854	8 805	-	1 934
Insgesamt	2006	153 804	104 191	257 995	80 796	81 651	79 341	16 207	10 597
	2005	152 629	103 095	255 724	78 284	83 821	77 135	16 484	10 935

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2006 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	12	3 880	1 823	5 703	1 372	2 076	2 255	-
dar. Landwirtschaftliche Berufe	3	1 322	105	1 427	46	658	723	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	159	255	414	106	142	166	-
Gartenbauberufe	3	2 220	1 461	3 681	1 163	1 212	1 306	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	276	109 289	10 341	119 630	35 425	35 019	33 444	15 742
dar. Steinbearbeiter	3	466	20	486	156	156	174	-
Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	8	177	34	211	66	58	71	16
Chemieberufe	7	721	104	825	267	250	220	88
Kunststoffberufe	1	1 130	67	1 197	392	371	434	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	3	319	11	330	113	106	111	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	10	1 673	801	2 474	826	795	853	-
Gießereiberufe	2	274	3	277	82	76	72	47
Berufe in der spanenden Metallverformung	7	2 700	104	2 804	791	757	780	476
Metall- und Anlagenbauberufe	10	5 829	62	5 891	1 733	1 533	1 431	1 194
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	7	7 069	56	7 125	1 909	1 743	1 729	1 744
Maschinenbau- und -wartungsberufe	9	9 951	559	10 510	3 045	3 064	2 689	1 712
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	14	18 373	385	18 758	5 025	4 808	4 566	4 359
Werkzeug- und Formenbauberufe	7	2 423	101	2 524	651	650	665	558
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	18	5 067	1 501	6 568	1 601	1 572	1 906	1 489
Elektroberufe	34	18 449	977	19 426	5 315	5 217	4 977	3 917
Montierer und Metallberufe	4	384	13	397	131	144	122	-
Berufe in der Textilverarbeitung	10	55	572	627	225	223	179	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	8	235	107	342	92	108	98	44
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3	3 691	1 479	5 170	1 673	1 773	1 724	-
Fleischer	1	2 181	71	2 252	726	732	794	-
Köche	2	5 014	1 520	6 534	2 401	2 162	1 971	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	4	426	24	450	140	151	159	-
Übrige Ernährungsberufe	4	528	110	638	225	195	218	-
Hochbauberufe	5	3 770	14	3 784	1 324	1 245	1 215	-
Tiefbauberufe	9	913	5	918	351	298	269	-
Ausbauberufe	15	3 523	47	3 570	967	1 349	1 254	-
Raumausstatter, Polsterer	6	688	304	992	342	331	319	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10	3 914	284	4 198	845	1 694	1 599	60
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	13	4 940	412	5 352	1 829	1 725	1 797	1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4	2 928	428	3 356	1 489	1 143	724	-
Maschinen-, Anlagenführer	3	734	58	792	409	334	49	-
Technische Berufe zusammen	18	2 575	1 891	4 466	1 385	1 262	1 354	465
dar. Technische Sonderfachkräfte	13	598	975	1 573	521	445	454	153
Technische Zeichner und verwandte Berufe	3	1 900	903	2 803	829	785	877	312
Dienstleistungsberufe zusammen	99	38 060	90 136	128 196	42 614	43 294	42 288	-
dar. Verkaufspersonal	2	2 693	11 108	13 801	5 760	5 403	2 638	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ...	6	9 466	10 294	19 760	6 045	6 373	7 342	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	166	1 395	1 561	516	527	518	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5	4 069	5 904	9 973	2 814	3 443	3 716	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	17	2 108	3 423	5 531	1 983	1 831	1 717	-
Berufe des Landverkehrs	5	501	16	517	200	164	153	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	2	272	147	419	189	230	-	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2	654	2 463	3 117	1 034	939	1 144	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	5	4 372	692	5 064	1 601	1 663	1 800	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	13	8 376	24 119	32 495	10 361	10 988	11 146	-
Dienst-, Wachberufe	3	384	132	516	175	185	156	-
Sicherheitsberufe	3	346	31	377	107	114	156	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	10	742	637	1 379	489	453	437	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	117	15 856	15 973	5 167	4 958	5 848	-
Berufe in der Körperpflege	2	621	5 474	6 095	2 054	1 995	2 046	-
Hotel- und Gaststättenberufe	5	2 459	6 999	9 458	3 522	3 254	2 682	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	50	1 244	1 294	289	504	501	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	6	569	118	687	241	229	217	-
Insgesamt	405	153 804	104 191	257 995	80 796	81 651	79 341	16 207

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 200 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel³⁾	2006	51 877	29 280	7 620	4 101	50 139	91,0	29 316	90,6
	2005	49 217	27 711	7 506	3 993	48 617	90,6	28 135	90,3
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	360	29	61	6	347	92,5	17	88,2
	2005	358	36	84	10	347	92,8	28	96,4
Fertigungsberufe ⁴⁾	2006	17 383	15 284	2 244	1 891	16 012	91,2	14 430	91,1
	2005	16 278	14 396	2 094	1 768	15 452	91,1	13 873	91,0
Technische Berufe	2006	1 261	716	142	76	1 378	95,3	807	94,9
	2005	1 156	669	144	85	1 352	95,1	812	94,7
Dienstleistungsberufe	2006	32 873	13 251	5 173	2 128	32 402	90,7	14 062	89,9
	2005	31 425	12 610	5 184	2 130	31 466	90,1	13 422	89,3
Handwerk	2006	30 159	22 486	6 571	4 561	25 669	84,4	19 331	83,3
	2005	29 123	21 245	6 808	4 702	26 861	82,0	19 953	80,6
dav. Fertigungsberufe	2006	22 832	21 050	4 541	4 128	19 839	83,8	18 175	83,7
	2005	21 724	19 919	4 725	4 252	20 839	81,3	18 942	81,0
Technische Berufe	2006	133	94	22	15	148	59,5	118	58,5
	2005	109	75	22	15	126	77,8	85	80,0
Dienstleistungsberufe	2006	7 194	1 342	2 008	418	5 682	86,9	1 038	78,5
	2005	7 290	1 251	2 061	435	5 896	84,4	926	72,0
Landwirtschaft	2006	2 123	1 640	382	278	2 745	86,9	1 975	85,4
	2005	2 140	1 630	373	261	2 735	89,4	1 877	88,2
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	1 892	1 534	351	265	2 285	84,6	1 875	84,9
	2005	1 916	1 538	362	260	2 213	87,6	1 790	88,0
Fertigungsberufe	2006	111	100	14	13	104	93,3	95	93,7
	2005	98	90	1	1	98	90,8	84	91,7
Technische Berufe	2006	59	6	5	-	49	100	4	100
	2005	53	2	-	-	48	100	3	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	2006	61	-	12	-	307	99,3	1	100
	2005	73	-	10	-	376	98,4	-	-
Öffentlicher Dienst	2006	1 343	532	91	51	1 518	95,3	669	93,3
	2005	1 273	490	102	50	1 512	92,8	571	90,0
dav. Fertigungsberufe	2006	34	33	14	12	32	87,5	31	87,1
	2005	22	21	5	4	31	96,8	29	100
Technische Berufe	2006	34	31	5	3	36	97,2	28	96,4
	2005	33	29	6	5	40	92,5	32	90,6
Dienstleistungsberufe	2006	1 275	468	72	36	1 450	95,4	610	93,4
	2005	1 218	440	91	41	1 441	92,7	510	89,4
Städtische Hauswirtschaft⁶⁾	2006	475	15	98	6	2 034	92,4	50	90,0
	2005	523	20	121	7	1 847	92,7	42	90,5
Freie Berufe⁶⁾	2006	7 746	314	1 508	65	8 634	82,0	416	85,3
	2005	8 015	328	1 743	81	8 929	90,7	314	86,0
Insgesamt	2006	93 723	54 267	16 270	9 062	90 739	88,2	51 757	87,7
	2005	90 291	51 424	16 653	9 094	90 501	88,1	50 892	86,4

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2005 und 2006

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
Einrichtungen	2006	404	73	204	123	1	1	1	1
	2005	404	73	204	123	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	2006	52 956	3 110	45 870	2 898	635	32	135	276
	2005	53 409	3 454	45 867	2 986	635	29	150	288
dar. Pädagogische Mitarbeiter	2006	6 637	2 258	1 323	2 202	622	–	50	182
Lehrkräfte	2006	43 492	440	42 800	122	–	29	67	34
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro¹⁾	2006	234 614	16 475	165 739	36 320	2 507	4 104	4 524	4 946
	2005	232 718	17 201	164 370	35 789	3 005	3 918	4 507	3 929
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	2006	82 467	3 252	72 371	4 780	721	346	303	695
	2006	22 503	5 423	1 403	13 734	1 343	594	–	7
Teilnehmergebühren	2006	102 528	5 047	77 631	11 785	377	1 800	1 711	4 178
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro¹⁾²⁾	2006	226 634	15 456	163 432	34 225	2 507	3 991	2 606	4 418
	2005	225 660	16 045	161 960	33 878	3 005	3 809	2 749	4 214
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	2006	154 321	9 751	116 735	20 198	2 003	2 194	1 246	2 194
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	2006	18 982	2 192	12 359	2 489	415	526	263	739
Leistungen									
Veranstaltungen	2006	269 262	37 551	152 214	63 286	9 909	1 558	640	4 104
	2005	265 406	38 491	150 171	62 329	7 710	1 765	703	4 237
dar. gefördert nach EbFöG	2006	268 380	37 545	152 015	63 234	9 834	1 008	640	4 104
	2005	264 293	38 480	149 852	62 289	7 571	1 161	703	4 237
Teilnehmer	2006	5 388 578	883 298	2 351 453	1 651 851	332 603	62 190	10 193	96 990
	2005	5 357 086	906 433	2 383 948	1 599 811	322 942	34 532	11 880	97 540
dar. gefördert nach EbFöG	2006	5 376 920	883 222	2 349 269	1 651 010	331 671	54 565	10 193	96 990
	2005	5 342 047	906 256	2 380 463	1 599 224	320 837	25 847	11 880	97 540
Teilnehmerdoppelstunden	2006	31 127 941	3 317 327	18 293 591	6 463 954	672 359	1 271 518	531 318	577 874
	2005	31 256 640	3 483 624	18 451 414	6 299 431	663 296	1 241 761	512 886	604 228
dar. gefördert nach EbFöG	2006	30 356 678	3 305 959	18 102 440	6 450 602	663 897	724 588	531 318	577 874
	2005	30 406 327	3 470 118	18 164 966	6 295 628	647 551	710 950	512 886	604 228
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	2006								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	17 806	1 733	5 969	4 719	3 790	574	30	991
	T	520 798	51 832	160 120	144 125	120 441	14 172	628	29 480
	TD	1 254 928	112 627	380 597	277 754	204 831	105 851	6 293	166 975
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	23 164	10 231	367	12 474	83	–	–	9
	T	659 640	249 249	8 739	395 739	5 802	–	–	111
	TD	1 711 713	491 545	71 366	1 138 056	10 073	–	–	673
Lebens- und Erziehungsfragen	V	26 293	7 780	2 338	15 930	207	–	5	33
	T	550 343	162 697	65 406	311 371	9 562	–	410	897
	TD	4 745 741	1 463 429	780 932	2 468 656	17 168	–	12 520	3 036
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	46 474	7 192	26 616	11 048	1 477	–	–	141
	T	984 548	178 145	433 513	319 375	50 675	–	–	2 840
	TD	3 776 352	384 660	2 308 317	959 957	114 432	–	–	8 986
Sprachen, Fremdsprachen	V	33 729	253	32 537	745	–	110	37	47
	T	396 454	3 089	346 614	8 581	–	36 864	693	613
	TD	6 525 646	62 907	5 695 253	193 721	–	426 558	140 186	7 021
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	66 003	4 826	50 356	7 918	2 836	–	–	67
	T	1 111 378	92 879	754 099	177 688	84 953	–	–	1 759
	TD	6 316 642	389 654	5 037 812	702 816	180 933	–	–	5 427
Ausgewählte Veranstaltungsarten	2006								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	123 521	9 325	93 200	18 619	553	1 252	339	233
	T	1 602 851	161 842	1 072 509	290 179	8 488	56 832	5 222	7 779
	TD	22 691 462	2 073 548	15 094 367	3 652 932	60 933	1 199 798	468 676	141 208
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	8 382	635	3 855	2 389	–	306	192	1 005
	T	145 948	19 317	45 111	55 892	–	5 358	2 705	17 565
	TD	1 737 941	226 255	464 355	647 676	–	71 720	55 328	272 607
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	129 071	25 625	52 835	39 476	8 168	–	109	2 858
	T	3 350 578	639 121	1 176 363	1 193 644	267 823	–	2 266	71 361
	TD	5 468 837	797 028	2 291 514	1 747 757	464 474	–	7 314	160 750

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2005/06 und 2006/07

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07
Schauspiele ³⁾	Werke	424	615	45	67	71	163
	Aufführungen	5 728	6 689	446	868	1 089	1 948
	Besucher	1 396 282	1 497 024	230 735	414 750	129 781	213 779
	Vorstellungen	5 728	6 661	446	868	1 089	1 948
Opern	Werke	94	94	11	28	8	9
	Aufführungen	887	949	44	77	74	84
	Besucher	684 751	661 614	63 470	132 137	5 664	6 793
	Vorstellungen	882	928	44	77	74	84
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	62	90	11	16	7	6
	Aufführungen	698	1 210	100	135	79	58
	Besucher	309 522	631 715	120 992	108 427	5 891	4 412
	Vorstellungen	698	1 210	100	135	79	58
Ballette	Besucher	109 083	191 594	2 153	7 897	261	-
	Vorstellungen	223	288	1	5	4	-
Sonstige Veranstaltungen ⁴⁾	Besucher	369 954	530 356	7 893	35 034	24 675	-
	Vorstellungen	1 338	1 812	12	43	124	-
Insgesamt	Werke⁵⁾	580	799	67	111	86	178
	Aufführungen⁵⁾	7 313	8 848	590	1 080	1 242	2 090
	Besucher	2 869 592	3 512 303	425 243	698 245	166 272	224 984
	Vorstellungen	8 869	10 899	603	1 128	1 370	2 090

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - ²⁾ Unberücksichtigt bleiben Laientheater (z.B. Heimattheater) und das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten). - ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. - ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende. - ⁵⁾ Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2006

– Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik –

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	davon		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Augsburg, Städtische Bühnen ³⁾
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	3 812	2 835	977	640	924	- 2 248
Coburg, Landestheater ³⁾
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	643	471	170	337	168	- 138
Eggenfelden, Theater a. d. Rott ⁴⁾
Erlangen, Theater Erlangen	3 883	1 887	1 371	490	454	- 2 939
Fürth, Stadttheater/Freilichtbühne .....	.	.	.	.	.	.
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁵⁾	8 920	6 646	2 247	1 320	7 698	98
Ingolstadt, Stadttheater	9 546	3 306	4 698	1 583	1 919	- 6 044
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁵⁾	7 335	5 844	1 491	1 222	6 070	- 43
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁵⁾	2 985	1 974	960	503	1 152	- 1 330
München, Bayerische Staatsoper	73 749	63 228	10 419	18 786	6 493	- 48 470
München, Bayerisches Staatsschauspiel	25 345	20 971	4 342	2 827	-	- 22 518
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	28 924	25 922	2 959	3 153	511	- 25 260
München, Münchner Kammerspiele .....	.	.	.	.	.	.
München, Schauburg - Theater der Jugend .....	.	.	.	.	.	.
Nürnberg, Staatstheater Nürnberg .....	.	.	.	.	.	.
Passau, Stadttheater .....	.	.	.	.	.	.
Regensburg, Theater Regensburg ³⁾
Würzburg, Mainfranken Theater ³⁾
Insgesamt	165 142	133 084	29 634	30 861	25 389	- 108 892

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Aus dem Haushalt der Kommune ausgegliedert. - ⁴⁾ Träger Landkreis. - ⁵⁾ Zweckverband.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2007

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -
- Stand: Dezember 2007 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 2007	11 870	4 370 450	62,2	2 927 046	63,7	397 643	61,8	1 045 761	58,0
und zwar ⁴⁾									
Aikido	125	5 922	67,8	3 390	70,1	679	63,3	1 853	65,4
American Football	64	4 586	64,7	2 943	78,1	944	54,1	699	22,7
Badminton	581	27 140	59,4	19 573	62,3	3 900	51,3	3 667	52,3
Base- und Softball	55	3 394	77,5	2 039	75,9	495	78,2	860	81,2
Basketball	474	35 147	73,0	19 150	74,4	7 893	71,6	8 104	70,8
Behinderte	424	38 326	52,3	35 611	51,8	671	57,7	2 044	58,5
Billard	173	8 755	86,2	7 278	87,5	857	85,8	620	71,8
Bob, Rodel	27	2 776	78,3	1 933	76,9	320	80,9	523	81,6
Boxen	110	7 997	89,0	6 138	89,4	1 165	89,6	694	84,3
Dart	137	3 181	80,7	2 906	81,1	151	76,2	124	75,0
Eissport	1 549	111 081	79,4	90 496	83,4	6 172	73,7	14 413	57,3
Fechten	78	2 918	67,2	1 650	66,7	540	59,8	728	74,0
Fußball	4 546	1 402 517	86,2	974 550	86,1	140 489	86,1	287 478	86,6
Gehörlose	23	2 301	71,2	1 984	71,9	113	77,0	204	61,8
Gewichtheben	198	33 967	64,1	31 052	63,8	2 294	70,5	621	55,7
Golf	141	90 552	68,1	82 519	67,7	3 480	76,3	4 553	70,4
Handball	494	85 109	60,9	47 617	65,5	13 593	53,9	23 899	55,5
Hockey	59	8 285	66,5	4 056	72,2	1 113	59,1	3 116	61,7
Judo	413	38 229	70,5	14 137	71,8	5 693	68,0	18 399	70,4
Ju-Jitsu	194	13 127	67,6	6 124	73,4	1 945	63,1	5 058	62,5
Kanusport	112	10 546	68,9	8 509	70,4	817	65,4	1 220	60,7
Karate	520	38 397	64,1	16 479	67,6	5 555	60,8	16 363	61,8
Kegeln	966	53 894	70,1	48 424	70,6	3 043	66,7	2 427	62,3
Leichtathletik	1 304	151 511	51,7	91 726	54,1	15 628	47,1	44 157	48,1
Luftsport	230	17 468	88,5	15 798	90,6	847	78,7	823	58,7
Minigolf	45	1 992	68,2	1 744	69,0	121	66,9	127	58,3
Moderner Fünfkampf	9	335	58,5	180	60,6	69	53,6	86	58,1
Motorsport	149	12 578	81,9	9 212	83,8	1 293	79,8	2 073	74,9
Motor-Wassersport	38	2 762	66,1	2 389	68,3	128	54,7	245	50,6
Radsport	551	31 124	70,5	24 788	74,5	2 262	63,2	4 074	50,1
Rasenkraftsport	26	2 336	63,9	1 717	68,4	346	49,7	273	53,1
Reiten	995	97 800	24,8	63 751	32,3	13 000	9,6	21 049	11,5
Ringern	99	13 819	81,2	9 860	81,9	1 159	83,3	2 800	77,7
Rollsport	163	7 918	61,9	4 443	70,9	1 005	64,3	2 470	44,9
Rudern	55	9 278	65,8	7 618	65,6	962	68,8	698	64,3
Schach	492	18 295	91,1	13 045	94,1	1 737	85,8	3 513	82,5
Schlittenhunde	15	848	62,3	706	63,6	39	56,4	103	55,3
Schwimmen	388	95 631	49,3	48 134	50,1	9 475	48,8	38 022	48,5
Segeln	229	31 341	69,6	26 774	71,2	1 942	61,9	2 625	59,5
Skibob	14	733	61,3	530	61,5	67	58,2	136	61,8
Skisport	1 439	278 847	57,4	186 222	59,0	29 702	54,6	62 923	53,9
Sport-Wettkampfklettern	126	23 948	58,7	6 554	70,0	1 098	59,7	16 296	54,2
Sportakrobatik	25	2 139	30,3	1 166	31,6	246	27,6	727	29,0
Squash	79	3 182	76,3	2 660	78,2	258	68,6	264	64,8
Taekwondo	283	21 189	64,9	6 951	69,6	3 416	62,2	10 822	62,7
Tanzsport	601	49 980	29,0	28 586	41,4	5 757	15,6	15 637	11,3
Tauchen	122	9 148	69,3	7 744	71,0	633	64,5	771	56,4
Tennis	2 442	342 645	60,6	259 116	62,1	34 143	55,3	49 386	56,7
Tischtennis	1 873	102 755	76,9	74 005	79,2	14 364	74,3	14 386	67,8
Triathlon	313	10 145	71,5	8 689	73,7	516	64,5	940	55,1
Turnen	3 177	863 060	30,0	525 043	24,6	55 069	31,2	282 948	39,6
Turnspiele	582	46 991	37,3	29 442	39,7	4 096	27,6	13 453	34,9
Volleyball	1 318	70 748	47,9	49 436	55,5	11 265	28,1	10 047	33,0
Insgesamt 2006	11 853	4 296 746	61,5	2 926 601	62,9	387 661	61,4	982 484	57,3

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt.

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2007

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhestand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising .	752	1 314	878	382	137	359	436	152	72
Bistum Augsburg	1 039	1 007	773	397	84	288	234	174	50
Bistum Passau	305	343	318	160	31	127	25	20	5
Bistum Regensburg	770	993	866	468	82	316	127	91	36
Erzbistum Bamberg	367	425	333	169	36	128	92	60	32
Bistum Eichstätt	279	372	324	161	48	115	48	28	18
Bistum Würzburg	619	607	524	262	47	215	83	50	33
Bayern 2007	4 131	5 061	4 016	1 999	465	1 548	1 045	575	246
2006	4 134	5 148	4 122	2 071	490	1 546	1 026	555	243

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2007

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.			Partner katholisch					
	Elternteil(e) katholisch			Erwachsene	Partner katholisch			1 000	zur katholischen Kirche			
Erzbistum München-Freising .	8 879	5 071	684	219	2 396	1 086	233	17 039	387	1 160	9 727	17 490
Bistum Augsburg	7 546	3 347	345	129	2 310	838	231	14 741	210	576	4 880	14 354
Bistum Passau	3 463	718	88	53	1 025	169	78	5 730	73	149	948	5 186
Bistum Regensburg	7 543	2 116	247	145	2 306	502	267	13 250	174	318	2 838	12 892
Erzbistum Bamberg	2 875	2 040	70	104	935	617	105	6 576	127	204	2 726	7 477
Bistum Eichstätt	2 052	1 110	86	38	662	278	84	4 490	59	109	1 467	4 235
Bistum Würzburg	4 065	1 795	106	90	1 289	499	146	8 453	113	189	2 574	8 509
Bayern 2007	36 423	16 197	1 626	778	10 923	3 989	1 144	70 279	1 143	2 705	25 160	70 143
2006	37 654	16 225	1 712	896	11 384	3 722	1 202	76 477	1 226	2 933	22 702	71 231

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2007

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				weiblich	eingesetzt im Gemeindedienst	eingesetzt in Übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
Ansbach-Würzburg	19	277	.	.	.	.	.	.
Augsburg	7	122	.	.	.	.	.	.
Bayreuth	17	260	.	.	.	.	.	.
München	13	148	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	15	217	.	.	.	.	.	.
Regensburg	8	129	.	.	.	.	.	.
Bayern 2007	79	1 153	3 682	848	1 718	627	164	1 173
2006	79	1 153	3 533	881	1 872	673	166	822

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2007

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein	Kein			insgesamt	darunter			
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.				Partner evangelisch	Übertritte		Rücktritte			
	Elternteil(e) evangelisch			Erwachsene	Partner evangelisch		1 000							
Ansbach-Würzburg	1 727	1 963	179	211	637	577	6	291	5 030	381	225	156	1 210	4 753
Augsburg	761	1 607	169	188	257	423	3	175	3 078	496	287	209	1 641	3 011
Bayreuth	1 675	1 892	179	191	788	604	4	302	5 391	388	224	164	1 290	6 234
München	1 257	2 965	446	312	379	649	6	291	4 724	1 080	466	614	6 373	5 044
Nürnberg	1 772	2 435	316	208	705	620	3	285	6 257	657	358	299	2 764	6 729
Regensburg	888	1 554	129	255	251	346	1	174	2 789	420	250	170	1 602	3 105
Bayern 2007	8 080	12 416	1 418	1 365	3 017	3 219	23	1 518	27 269	3 422	1 810	1 612	14 880	28 876
2006	8 483	12 344	1 281	1 599	3 095	3 208	32	1 542	28 530	3 597	1 815	1 782	13 861	29 339

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

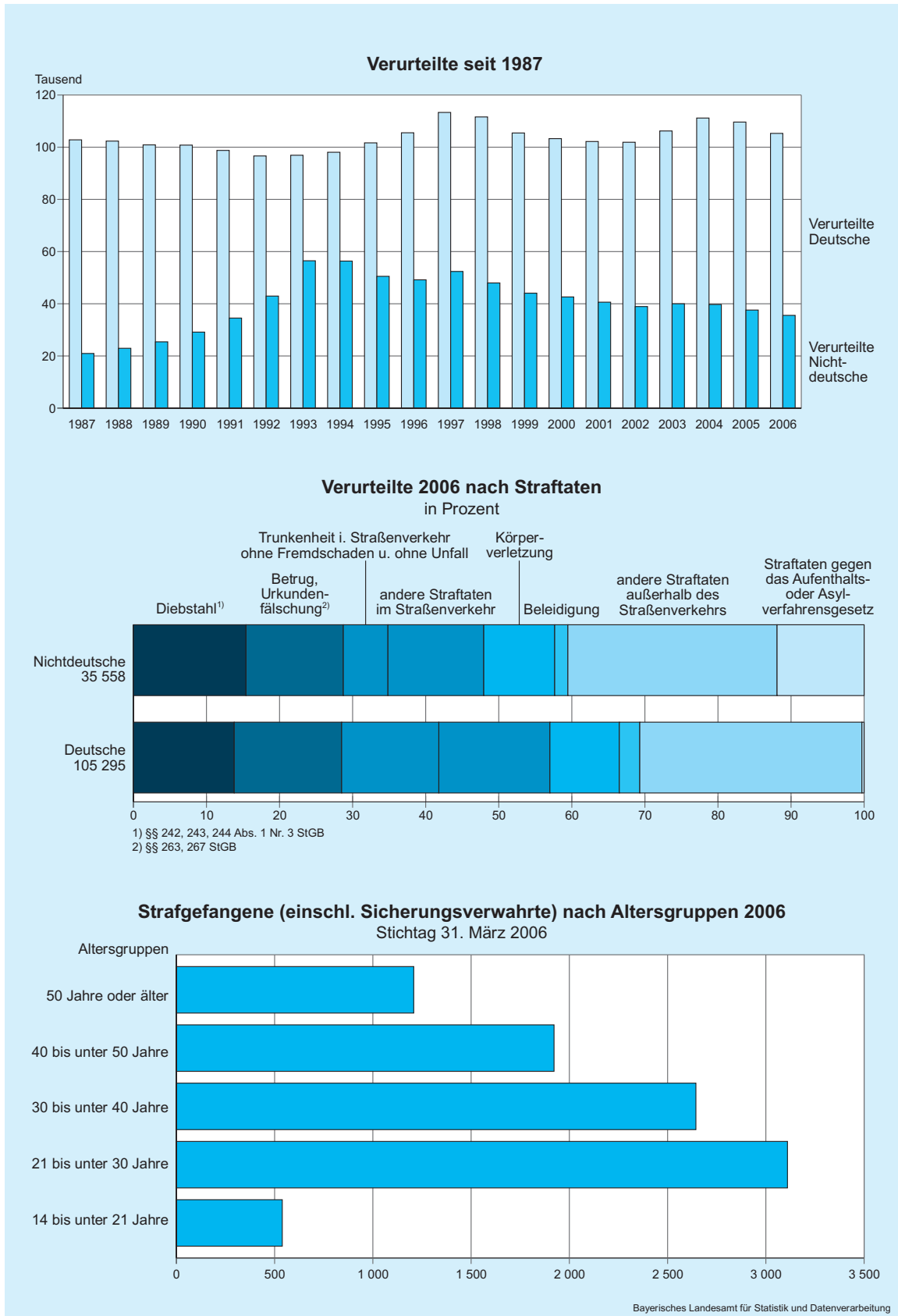
Seite

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2006 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2006 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2006	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2006	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2006 - Verfahren in der ersten Instanz ...	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2006 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2006 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2006 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2006 nach Sachgebieten	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2006	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2006 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	123
12. Abgeurteilte 2006 nach Straftaten und Entscheidungen	124
13. Verurteilte 2006 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2006 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2006 nach Hauptstrafen	128
16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2006	129
17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2006 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	129
18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2006	129
19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2006	130
20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2006	131
21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2006 nach Streitgegenständen	131
22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2002	131

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2006	132
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2006 nach Straftaten und Personenkreisen	133



Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung (Tabellen 12 bis 15): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 16 bis 18) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2006
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	63 203	- 5,9	37 795	13 461	11 947	48 029	2,8	28 297	9 936	9 796
Neuzugänge	169 659	- 3,8	101 742	39 605	28 312	61 953	- 11,3	38 459	13 392	10 102
Erledigte Verfahren	169 447	- 6,1	100 775	40 199	28 473	66 665	- 2,7	39 929	15 300	11 436
Unerledigte Verfahren am Jahresende	63 415	0,3	38 762	12 867	11 786	43 317	- 9,8	26 827	8 028	8 462

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Wohnungsmietsachen	28 574	- 6,7	17 983	6 635	3 956	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	10 850	- 1,5	6 838	2 330	1 682	9 682	- 4,2	5 650	2 391	1 641
Bau-/Architektensachen	3 860	- 6,4	1 966	991	903	7 042	- 6,6	4 337	1 768	937
Verkehrsunfallsachen	21 993	1,1	12 019	5 828	4 146	3 694	4,9	2 125	1 012	557
Kaufsachen	21 378	- 9,7	12 115	5 310	3 953	5 162	- 8,4	3 015	1 255	892
Arzthaftungssachen	706	154,0	349	208	149	1 060	17,5	642	262	156
Reisevertragssachen	1 591	26,9	1 059	343	189	515	744,3	335	44	136
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzges.	1 590	10,2	816	421	353	25	19,0	16	5	4
Sonstiger Verfahrensgegenstand	78 905	- 8,5	47 630	18 133	13 142	39 485	- 3,1	23 809	8 563	7 113
Erledigte Verfahren insgesamt	169 447	- 6,1	100 775	40 199	28 473	66 665	- 2,7	39 929	15 300	11 436
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	77	4,1	32	33	12	10	- 33,3	9	1	-
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	533	- 7,5	334	106	93	1 398	- 10,8	1 044	225	129
Arrest oder einstweilige Verfügung	4 557	3,0	2 630	1 066	861	3 665	- 6,8	2 512	753	400
Klageverfahren	131 510	2,2	69 901	34 686	26 923	58 014	- 2,7	33 709	13 794	10 511
Sonstige Verfahren	32 770	- 29,9	27 878	4 308	584	3 578	5,7	2 655	527	396
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	44 143	- 2,9	27 999	9 475	6 669	14 919	- 3,7	8 846	3 581	2 492
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	39 258	- 7,1	22 696	10 020	6 542	9 637	- 10,0	5 773	2 268	1 596
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 053	10,3	1 240	473	340	1 611	- 11,8	1 104	321	186
Beschluss nach § 91a ZPO	5 676	- 3,8	3 739	1 075	862	966	- 5,0	590	220	156
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	7 068	- 9,4	4 261	1 494	1 313	5 410	7,0	2 868	1 075	1 467
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	9 993	- 9,2	5 926	2 230	1 837	3 904	- 13,1	2 560	766	578
Verbindung mit einem anderen Verfahren	997	- 4,6	568	259	170	698	2,6	450	196	52
Sonstiger Beschluss	1 756	- 18,9	972	495	289	1 651	- 11,0	1 083	325	243
Vergleich	28 384	- 3,5	16 021	7 470	4 893	18 488	2,6	11 080	4 262	3 146
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	23 732	- 13,4	13 619	5 788	4 325	7 649	- 3,6	4 523	1 901	1 225
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	393	5,9	188	102	103	226	38	117	34	75
Sonstige Erledigungsart	5 994	4,4	3 546	1 318	1 130	1 506	17,0	935	351	220
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	2 743	- 9,4	1 267	877	599	1 796	- 6,2	875	555	366
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 126	- 16,5	1 493	964	669	1 305	- 10,3	688	321	296
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	835	- 2,8	389	261	185	956	- 2,6	481	262	213
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	877	- 12,6	469	249	159	494	5,3	252	135	107
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	86 503	- 11,1	52 320	19 892	14 291	18 671	- 6,9	11 414	4 055	3 202
dar. mit Vollstreckungsbescheid	13 904	- 8,7	8 465	3 056	2 383	1 644	- 15,7	991	339	314

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2006

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	München	Nürnberg	Bamberg
München			Nürnberg	Bamberg						
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 621	7,6	2 480	724	417	4 583	21,8	2 715	943	925
Neuzugänge	8 572	- 3,0	5 373	1 869	1 330	8 812	- 3,0	5 349	2 019	1 444
Erledigte Verfahren	8 777	2,2	5 637	1 883	1 257	9 292	12,5	5 545	2 085	1 662
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 416	- 5,7	2 216	710	490	4 103	- 10,5	2 519	877	707
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	356	10,2	185	119	52	865	- 12,2	543	218	104
Verkehrsunfallsachen	2 023	3,2	1 161	516	346	598	- 3,4	380	160	58
Kaufsachen	665	1,8	372	177	116	352	66,0	160	138	54
Arzthaftungssachen	88	35,4	44	27	17	240	- 0,4	157	44	39
Reisevertragssachen	33	- 34,0	20	7	6	27	x	5	18	4
Nachbarschaftssachen	197	0,5	104	34	59	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 623	2,0	1 240	246	137	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	135	- 15,6	92	17	26	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	46	- 37,0	28	9	9	253	60,1	157	24	72
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 611	2,7	2 391	731	489	6 957	15,1	4 143	1 483	1 331
Erledigte Verfahren insgesamt	8 777	2,2	5 637	1 883	1 257	9 292	12,5	5 545	2 085	1 662
Art des Verfahrens										
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	19	171,4	13	2	4	40	18	31	6	3
Arreste oder einstweilige Verfügungen	59	436,4	32	10	17	162	15	96	49	17
Berufungsverfahren	8 633	1,4	5 564	1 843	1 226	8 916	11,2	5 329	1 995	1 592
Sonstige Verfahren	66	26,9	28	28	10	174	171,9	89	35	50
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	2 895	1,1	2 061	513	321	1 859	- 10,7	1 362	273	224
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	58	- 22,7	33	16	9	74	25,4	43	18	13
Beschluss nach § 91a ZPO	65	- 3,0	34	23	8	63	- 11,3	39	14	10
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	349	- 14,7	208	88	53	131	- 14,9	85	39	7
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 124	6,6	581	287	256	1 764	49,9	998	388	378
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	49	- 3,9	28	16	5	211	22,0	84	53	74
Sonstiger Beschluss	145	- 17,1	94	28	23	140	29,6	88	24	28
Vergleich	1 287	8,0	920	248	119	1 647	13,0	968	456	223
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	97	7,8	68	23	6	107	- 1,8	70	27	10
Zurücknahme der Berufung/Revision	2 543	2,3	1 484	612	447	3 198	13,3	1 728	784	686
Sonstige Erledigungsart	165	35,2	126	29	10	98	100,0	80	9	9
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	423	- 5,4	318	50	55	146	- 19,3	100	24	22
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 505	- 5,9	1 047	282	176	820	- 14,1	614	133	73
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	774	23,1	567	142	65	659	- 5,2	479	86	94
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	164	13,1	108	33	23	170	- 3,4	119	26	25
mehr als 24 Monate	29	- 32,6	21	6	2	64	- 13,5	50	4	10
Ergebnis der Berufungsentscheidung										
Die streitigen Urteile lauten auf										
Aufhebung und Zurückverweisung	253	- 15,7	206	32	15	136	- 18,6	99	17	20
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 003	3,9	579	223	201	882	- 12,6	648	142	92
volle Zurückweisung als unbegründet	1 529	1,2	1 177	248	104	744	- 9,6	536	103	105
Verwerfung als unzulässig	20	- 41,2	16	4	-	14	75,0	9	2	3
anderweitige Entscheidung	90	66,7	83	6	1	83	12,2	70	9	4
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	12 002	- 4,1	7 133	3 035	1 834	5 699	10,2	4 157	881	661
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit										
einschließlich Kostensachen	6 054	- 5,6	3 458	1 641	955	721	x	721	-	-
sonstige Beschwerden	5 948	- 2,5	3 675	1 394	879	4 978	10,9	3 436	881	661

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2006

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2005 in %
a) Erste Instanz			b) Rechtsmittelinstanz		
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	42 875	- 3,8	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 095	- 6,1
Neuzugänge	71 071	3,5	Neuzugänge	3 462	5,9
Erledigte Verfahren	69 717	- 0,9	Erledigte Verfahren	3 280	- 1,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	44 229	3,2	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 277	16,6
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	31 018	- 4,8	Von den erledigten Verfahren waren		
Andere Eheverfahren	182	30,0	Scheidungsverfahren ... des die Scheidung		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 113	x	aussprechenden oder ablehnenden Urteils		
Allein anhängige andere Familiensachen	35 684	6,3	mit Anfechtung	144	x
Aufhebung der Lebenspartnerschaft	47	x	ohne Anfechtung	822	x
sonstige Verfahren nach dem LPartG	4	x	andere Eheverfahren ... des Urteils in der Ehesache		
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	1 669	x	mit Anfechtung	5	x
			ohne Anfechtung	50	x
Mit den erledigten Verfahren waren an			abgetrennte Scheidungsfolgesachen	31	x
Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	87 720	1,2	allein anhängige andere Familiensachen	2 212	x
davon betrafen			Verfahren nach dem LPartG zusammen	1	x
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .	12 491	0,0	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	15	x
Regelung des Umgangs	5 509	6,1			
Herausgabe des Kindes	199	- 39,0	Mit den erledigten Verfahren waren an		
Unterhalt für das Kind	12 485	x	Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ...	3 427	- 13,9
Unterhalt für sonstige Verwandte	683	x	davon betrafen		
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	12 425	- 0,0	Übertragung oder Entziehung der		
Versorgungsausgleich	30 920	- 9,0	elterlichen Sorge	446	- 3,7
Wohnung und/oder Hausrat	2 876	- 12,6	Regelung des Umgangs (auch § 52 FGG)	197	- 3,9
Ansprüche aus dem Güterrecht	4 302	4,7	Herausgabe des Kindes	9	- 18,2
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	2 304	1,1	Unterhalt für das Kind	530	x
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	1 374	x	Unterhalt für sonst. Verwandte		
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	739	x	(auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	115	x
Unterbringung eines Kindes	1 026	x	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	1 129	- 5,0
sonstigen Verfahrensgegenstand	387	x	Versorgungsausgleich	681	- 41,4
Art der Erledigung			Wohnung und /oder Hausrat	68	- 26,1
Die Verfahren wurden erledigt durch			Ansprüche aus dem Güterrecht	181	- 13,0
Urteil	31 354	- 5,4	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	28	- 31,7
Vergleich	9 377	2,4	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	12	x
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 756	- 8,4	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	3	x
Beschluss nach § 91a ZPO	1 057	9,3	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	10	x
Beschluss in PKH-Verfahren	679	x	sonstigen Gegenstand	18	x
Beschluss über einstweilige Verfügung	266	x	Art der Erledigung		
sonstiger Beschluss	7 747	x	Die Verfahren wurden erledigt durch		
Zurücknahme des Antrags/der Klage	5 531	2,9	Urteil	264	14,3
Nichtbetrieb/Aussetzung	556	79,9	Vergleich	839	- 2,7
Ruhe des Verfahrens	3 425	- 17,7	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	32	- 20,0
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	381	9,8	Beschluss in PKH-Verfahren	180	x
Abgabe an das Gericht der Ehe-/			sonstigen Beschluss	945	x
Lebenspartnerschaftssache	427	x	Zurücknahme des Antrags/der Klage	62	8,8
Abgabe an ein anderes Gericht	1 923	10,1	Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	890	- 7,5
Verbindung mit einer anderen Sache	1 670	5,0	sonstige Verfahren/andere Weise	68	- 6,8
andere Weise	3 568	15,2			
Erledigte Verfahren zur Regelung des			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren	8 279	x	davon betrafen		
davon betrafen:			Prozesskostenhilfe	2 014	x
Die Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder steht			Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über		
den geschiedenen Eltern gemeinsam zu, da kein			elterliche Sorge	126	x
Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	6 599	x	Herausgabe des Kindes	5	x
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Ehewohnung	15	x
auf Mutter und Vater gemeinsam	259	x	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	5	x
auf die Mutter	1 278	x	Wert des Verfahrensgegenstandes	223	x
auf den Vater	111	x	Kostenangelegenheiten	295	x
in sonstigen Fällen	32	x	sonstige Angelegenheiten	526	x

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2006

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	56 622	4,1	37 616	8 295	10 711
Neuzugänge	592 838	- 2,4	349 387	136 199	107 252
Erledigte Verfahren	590 181	- 2,5	346 259	136 421	107 501
Unerledigte Verfahren am Jahresende	59 279	4,7	40 744	8 073	10 462
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	489 737	- 2,4	284 008	115 692	90 037
Staatsanwaltschaft	85 312	- 3,0	53 130	17 656	14 526
Steuer-/Zollfahndungsstelle	11 122	- 0,5	6 569	2 126	2 427
Verwaltungsbehörde	4 010	- 5,2	2 552	947	511
Art der Erledigung					
Anklage	67 060	- 1,1	36 555	17 723	12 782
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	9 033	- 2,5	5 587	1 112	2 334
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	4 606	- 4,6	2 563	773	1 270
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	89 420	- 6,6	49 395	23 411	16 614
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	36 870	- 6,0	23 332	8 197	5 341
Einstellung nach § 45 JGG	20 918	- 0,2	11 783	5 971	3 164
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	29 802	- 3,8	18 224	7 115	4 463
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	30 147	0,7	17 590	7 140	5 417
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 155	6,1	788	221	146
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	161 480	0,5	96 618	36 053	28 809
Sonstige (vorläufige) Einstellung	9 329	- 3,5	5 576	2 274	1 479
Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 122	0,7	10 564	3 860	3 698
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	54 196	- 3,9	31 883	11 233	11 080
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	24 223	- 2,1	14 882	4 537	4 804
Andere Art der Erledigung	33 820	- 5,7	20 919	6 801	6 100
Erledigte Verfahren insgesamt	590 181	- 2,5	346 259	136 421	107 501
darunter Straßenverkehrsstraftaten	148 877	- 6,5	89 144	32 820	26 913
Personen, gegen die ermittelt wurde	685 185	- 1,6	397 375	164 624	123 186
davon Personen,					
die angeklagt wurden	78 994	- 0,2	43 154	20 748	15 092
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	92 196	- 6,3	50 829	24 277	17 090
denen Auflagen erteilt wurden	38 331	- 5,8	24 222	8 558	5 551
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	475 664	- 0,6	279 170	111 041	85 453
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	196 769	- 0,9	127 613	41 658	27 498
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	9 531	7,0	5 311	2 920	1 300
Strafaussetzung zur Bewährung	16 846	- 4,6	9 470	4 432	2 944
Geldstrafe u.ä.	170 392	- 0,9	112 832	34 306	23 254
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	311 336	- 0,4	191 139	69 438	50 759
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	79 910	- 3,0	45 275	17 460	17 175

b) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	18 690	- 2,3	9 052	4 743	4 895
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 815	- 0,6	460	323	2 032
Andere Beschwerden	10 598	- 3,2	5 581	2 867	2 150
dav. Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 158	- 9,2	1 646	798	714
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	7 440	- 0,4	3 935	2 069	1 436
Haftprüfungsverfahren	2 089	- 3,4	996	779	314
Aus- und Durchlieferungssachen	311	- 9,9	134	107	70
Gnadensachen	920	- 0,3	532	238	150
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	578	20,4	349	144	85
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	279	24,0	213	60	6
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	60	13,2	18	31	11
Entschädigungssachen nach dem StrEG	368	- 4,7	218	106	44
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	3	-	-	3	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	669	- 12,4	551	85	33
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2006

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht					Landgericht			
	Strafsachen			Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005		ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005		ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33 117	- 2 006	- 5,7	15 995	- 339	- 2,1	972	66	7,3
Neuzugänge	121 906	- 4 053	- 3,2	79 667	- 1 893	- 2,3	2 080	101	5,1
Erledigte Verfahren	121 645	- 6 320	- 4,9	80 984	- 915	- 1,1	2 050	137	7,2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 378	261	0,8	14 678	- 1 317	- 8,2	1 002	30	3,1

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005	%	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005	%	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2005	%
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	446	- 59	- 11,7	90	- 19	- 17,4	35	2	6,1
dav. zuungunsten des Beschuldigten	190	- 13	- 6,4	x			5	-	0,0
zugunsten des Beschuldigten	256	- 46	- 15,2	x			30	2	7,1
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	31	2	6,9	128	27	26,7	11	- 12	- 52,2
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	80 766	- 923	- 1,1	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	x	77 272	- 698	- 0,9	x	x	x
Anklagen	73 733	- 2 350	- 3,1	x	x	x	1 756	106	6,4
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	8 112	- 922	- 10,2	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 442	- 138	- 3,0	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	33 244	- 2 743	- 7,6	x	x	x	x	x	x
Privatklage	122	- 46	- 27,4	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 515	- 64	- 4,1	x	x	x	248	41	19,8
Erledigte Verfahren insgesamt	121 645	- 6 320	- 4,9	80 984	- 915	- 1,1	2 050	137	7,2

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	65 705	- 4 078	- 5,8	x	x	x	1 580	41	2,7
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	16 403	217	1,3	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	15 374	283	1,9	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	x	11 412	401	3,6	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	3 963	81	2,1	x	x	x
Einstellung	27 469	- 1 211	- 4,2	15 530	249	1,6	102	7	7,4
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	8 002	- 780	- 8,9	x	x	x	16	- 4	- 20,0
nach § 47 JGG	7 227	- 26	- 0,4	x	x	x	-	-	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 615	- 101	- 2,1	x	x	x	13	3	30,0
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 193	46	1,1	x	x	x	47	10	27,0
Ablehnung/Zurückweisung	1 378	- 110	- 7,4	x	x	x	22	5	29,4
Zurücknahme	12 136	- 645	- 5,0	43 339	- 1 458	- 3,3	61	11	22,0
dar. des Einspruchs	8 538	- 677	- 7,3	43 019	- 1 517	- 3,4	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	9 035	- 592	- 6,1	x	x	x	183	48	35,6
Auf andere Weise erledigt	5 922	316	5,6	1 749	- 4	- 0,2	102	25	32,5

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	33 003	- 890	- 2,6	47 380	- 917	- 1,9	419	85	25,4
Verfahren mit Hauptverhandlung	88 642	- 5 430	- 5,8	33 604	2	0,0	1 631	52	3,3
Hauptverhandlungstage	99 294	- 5 207	- 5,0	x	x	x	3 847	- 117	- 3,0
dav. in Anklagesachen	63 260	- 1 737	- 2,7	x	x	x	3 560	- 67	- 1,8
in Privatklagesachen	43	9	26,5	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	35 991	- 3 479	- 8,8	x	x	x	287	- 50	- 14,8

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	135 079	- 5 915	- 4,2	x	x	x	2 700	230	9,3
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	111 813	- 6 455	- 5,5	x	x	x	1 682	103	6,5
2 Beschuldigten	7 419	- 28	- 0,4	x	x	x	217	18	9,0
3 Beschuldigten	1 621	127	8,5	x	x	x	73	- 5	- 6,4
4 bis 10 Beschuldigten	770	45	6,2	x	x	x	75	19	33,9
11 oder mehr Beschuldigten	5	1	25,0	x	x	x	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2006

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	insgesamt	Veränd. ggü. 2005 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	Wirtschafts- strafkammer
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 271	- 2,8	400	2 519	116	191	45
Neuzugänge	9 669	- 3,3	966	7 440	489	648	126
Erledigte Verfahren	9 778	- 3,1	973	7 538	478	675	114
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 162	- 3,3	393	2 421	127	164	57
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	7 596	- 2,8	x	7 538	x	x	58
Schöffengerichts	1 026	5,8	970	x	x	x	56
erweiterten Schöffengerichts	3	200,0	3	x	x	x	x
Jugendrichters	478	- 13,6	x	x	478	x	x
Jugendschöffengerichts	675	- 10,4	x	x	x	675	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	9 618	- 3,2	947	7 408	478	674	111
Privatklageverfahren	2	- 33,3	-	2	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	11	37,5	-	9	-	-	2
zugunsten des Beschuldigten	33	50,0	5	28	-	-	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	114	- 5,8	21	91	-	1	1
Erledigte Verfahren insgesamt	9 778	- 3,1	973	7 538	478	675	114
Art des Ergebnisses							
Urteil	4 713	- 5,7	534	3 671	193	267	48
dav. ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	3 606	- 6,1	383	2 767	178	244	34
angefochtene Urteile	1 107	- 4,6	151	904	15	23	14
Beschluss	126	17,8	4	103	9	9	1
Einstellung	799	- 13,2	27	695	47	20	10
dar. wegen Geringfügigkeit							
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	147	- 5,8	3	135	8	1	-
wegen Verfahrenshindernisses	162	- 12,4	5	136	10	10	1
Zurücknahme	30	- 23,1	1	29	-	-	-
Zurücknahme	3 822	2,4	383	2 816	215	361	47
Auf andere Weise erledigt	318	- 3,6	25	253	14	18	8
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 623	- 1,4	210	1 996	172	198	47
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 155	- 3,7	763	5 542	306	477	67
Hauptverhandlungstage	8 246	- 3,4	957	6 347	336	524	82
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	10 269	- 3,3	1 055	7 790	525	775	124
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	9 351	- 2,8	900	7 307	441	599	104
2 Beschuldigten	378	- 9,1	67	214	29	58	10
3 bis 5 Beschuldigten	49	- 9,3	6	17	8	18	-
6 oder mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 891	- 11,8	30	1 743	77	41	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	4 713	- 5,7	534	3 671	193	267	48
davon ergingen in							
Offizialverfahren	4 622	- 5,7	514	3 602	193	267	46
Privatklageverfahren	-	-	x	-	x	x	-
sonstigen Verfahren	91	- 6,2	20	69	-	-	2

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2006

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regensburg	Würzburg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 380	8 734	3 646	3 499	894	838	5 058	1 102	989	353
Neuzugänge	15 222	11 798	3 424	4 465	1 490	1 071	4 848	2 059	1 289	228
Erledigte Verfahren	17 488	12 676	4 812	4 955	1 570	1 217	6 028	2 254	1 464	274
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 114	7 856	2 258	3 009	814	692	3 878	907	814	307
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	17 354	12 542	4 812	4 944	1 564	1 213	5 937	2 237	1 459	157
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	116
Sonstige Anträge	88	88	–	11	–	–	69	8	–	x
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren	46	46	–	–	6	4	22	9	5	1
Erledigte Verfahren insgesamt	17 488	12 676	4 812	4 955	1 570	1 217	6 028	2 254	1 464	274
dar. Personalvertretungsrecht	101	101	x	43	2	2	54	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	113	113	x	36	–	–	60	17	–	–
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)										
In den erledigten Ver- } beteiligt	2 646	526	2 120	1 193	693	201	9	–	550	98
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	14 842	12 150	2 692	3 762	877	1 016	6 019	2 254	914	176
Art der Erledigung										
Urteil	6 611	3 229	3 382	1 723	602	306	2 585	757	638	105
davon Berufung } zugelassen	331	327	4	175	–	24	111	17	4	–
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	6 280	2 902	3 378	1 548	602	282	2 474	740	634	105
Gerichtsbescheid	371	273	98	49	45	38	96	81	62	–
Beschluss	8 631	7 445	1 186	2 801	821	715	2 467	1 176	651	129
Prozessvergleich	693	693	–	131	47	68	338	77	32	9
Ruhen des Verfahrens	630	522	108	174	38	87	145	114	72	31
Sonstige Erledigungsart	552	514	38	77	17	3	397	49	9	–
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	576	498	78	150	34	17	288	58	29	x
Neuzugänge	3 904	3 228	676	805	419	235	1 628	486	331	x
Erledigte Verfahren	3 975	3 258	717	844	425	237	1 619	512	338	x
Unerledigte Verfahren am Jahresende	505	468	37	111	28	15	297	32	22	x
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 325	1 325	x	249	–	–	773	11	292	x
Neuzugänge	3 733	3 733	x	886	4	14	1 130	1 088	611	x
Erledigte Verfahren	3 807	3 807	x	970	4	14	1 022	1 085	712	x
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 251	1 251	x	165	–	–	881	14	191	x
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	2 790	2 226	564	675	308	171	1 055	362	219	x ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	1 153	1 000	153	152	117	61	554	150	119	x ³⁾
in Personalvertretungssachen	18	18	–	13	–	–	5	–	–	x ³⁾
auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren	14	14	–	4	–	5	5	–	–	x ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	3 975	3 258	717	844	425	237	1 619	512	338	x³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	3 905	3 191	714	814	422	233	1 603	495	338	x ³⁾
Prozessvergleich	27	27	–	18	1	2	3	3	–	x ³⁾
Ruhen des Verfahrens	9	9	–	3	–	–	–	6	–	x ³⁾
Sonstige Erledigungsart	34	31	3	9	2	2	13	8	–	x ³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2006
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl- Senate	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Asyl- Senate
		Senate				Senate	
Geschäftsentwicklung der Berufsungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 766	1 352	414	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	237	237	–
Neuzugänge	2 787	1 619	1 168	Neuzugänge	966	965	1
Erledigte Verfahren	2 891	1 775	1 116	Erledigte Verfahren	1 011	1 010	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 662	1 196	466	Unerledigte Verfahren am Jahresende	192	192	–
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen	676	481	195	Beschwerden	944	944	–
dar. Disziplinarverfahren	3	3	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	725	725	–
Antrag auf Zulassung der Berufung	2 142	1 225	917	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	217	217	–
Beschwerden in Personalvertretungssachen	20	20	x	scheidung } in Personalvertretungssachen	2	2	–
Beschwerden in Disziplinarverfahren	3	3	x	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren	50	46	4	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz ...	62	61	1
Erledigte Verfahren insgesamt	2 891	1 775	1 116	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	37	37	–
Rechtsmittelführer				Art der Erledigung			
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	2 933	1 805	1 128	Beschluss	996	995	1
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	2 241	1 385	856	Prozessvergleich	4	4	–
dar. Privatpersonen	2 180	1 344	836	Ruhen des Verfahrens	5	5	–
Beklagten der 1. Instanz	580	340	240	Sonstige Erledigungsart	6	6	–
Beigeladenen	68	65	3	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
VÖI/Bundesbeauftragten	44	15	29	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	–	–	x
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Neuzugänge	557	557	x
In den erledigten Ver- } beteiligt	240	122	118	Erledigte Verfahren	432	432	x
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	2 651	1 653	998	Unerledigte Verfahren am Jahresende	125	125	x
Art der Erledigung				Geschäftsfall an sonstigen Verfahren			
Urteil	327	261	66	Sonstige Beschwerden	673	667	6
davon Revision zugelassen	15	15	–	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
nicht zugelassen	312	246	66	Gericht anhängigen Verfahrens	33	32	1
Beschluss nach § 79 Abs. 3 AsylVfG ⁵⁾	–	–	–	9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2006 nach Sachgebieten			
Beschluss nach § 130a VwGO ⁶⁾	96	40	56				
Beschluss	2 304	1 367	937				
Prozessvergleich	38	37	1				
Ruhen des Verfahrens	114	58	56				
Sonstige Erledigungsart	12	12	–				

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren ⁷⁾									
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	a) 193	83	15	14	36	30	15	35	1
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungswesen, Sport	b) 50	8	10	3	11	14	4	13	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	a) 1 016	585	47	23	207	80	74	67	5
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	b) 284	25	19	11	205	15	9	29	x
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	a) 624	207	56	62	138	110	51	96	101
Abgabenrecht	b) 138	56	8	9	36	15	14	39	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	a) 8 843	2 147	934	376	3 843	778	765	1 546	65
Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- und Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	b) 2 486	530	283	143	998	308	224	668	x
Sonstiges	a) 1 193	320	97	130	396	155	95	317	90
Erledigte Verfahren insgesamt	b) 343	71	39	20	126	46	41	126	x
	a) 1 541	755	98	161	203	231	93	265	4
	b) 263	63	25	26	76	57	16	43	x
	a) 2 559	506	210	307	687	669	180	275	8
	b) 214	51	23	15	80	32	13	56	x
	a) 1 357	333	104	119	439	188	174	273	–
	b) 147	37	14	10	60	14	12	20	x
	a) 162	19	9	25	79	13	17	17	–
	b) 50	3	4	–	27	11	5	17	x
	a) 17 488	4 955	1 570	1 217	6 028	2 254	1 464	2 891	274
	b) 3 975	844	425	237	1 619	512	338	1 011	x

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁷⁾ Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2006

Klagen vor dem Finanzgericht	2006	Veränd. ggü. 2005 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2006	Veränd. ggü. 2005 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 826	- 10,0	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	398	2,1
Neuzugänge	5 800	2,5	Neuzugänge	971	- 1,2
Erledigte Verfahren	5 893	- 8,2	Erledigte Verfahren	1 022	4,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 733	- 1,4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	347	- 12,8
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 417	- 5,5	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	598	12,6
Gerichtsbescheid	322	- 6,9	Beschluss nach § 138 FGO	150	13,6
Beschluss nach § 138 FGO	1 261	- 6,1	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	254	- 5,6
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	2 380	- 9,7	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	- 36,4
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	26	8,3	Verbindung mit einem anderen Verfahren	3	- 85,7
Verbindung mit einem anderen Verfahren	84	-	Auf andere Weise	10	- 9,1
Auf andere Weise	403	- 17,1	Erledigte Verfahren insgesamt 1 022 4,8		
Erledigte Verfahren insgesamt 5 893 - 8,2			Erledigte Verfahren insgesamt 1 022 4,8		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung	893	- 8,7	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung	13	85,7
ohne mündliche Verhandlung	524	0,6	ohne mündliche Verhandlung	585	11,6
Inhalt der Entscheidung			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 739	- 5,7	davon Stattgabe	62	- 4,6
davon durch Stattgabe	119	- 6,3	teilweise Stattgabe	49	- 14,0
teilweise Stattgabe	144	- 6,5	Abweisung als unbegründet	324	5,2
Abweisung als unbegründet	1 154	- 2,1	Abweisung als unzulässig	163	61,4
Abweisung als unzulässig	322	- 16,4			

11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2006 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

Anhänge Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2006

Unterstellungen insgesamt	16 664	14 436	Unterstellungen insgesamt	5 984	5 449
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 575	8 005	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	452	396
zeitiger Freiheitsstrafe	5 850	5 358	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 909	3 531
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 400	1 326
bis unter 1 Jahr	4 857	4 423	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 188	1 124
1 Jahr oder mehr	993	935	1 Jahr oder mehr ...	212	202
lebenslanger Freiheitsstrafe	22	22	erneuter Anordnung	2	2
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	1 183	1 021	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	201	176
sonstiger Gründe	34	30	sonstiger Gründe	20	18

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2006

Unterstellungen insgesamt²⁾	5 279	4 560	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 391	3 124
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 351	2 007	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ...	796	701
Ablauf der Unterstellung	685	591	Ablauf der Unterstellungszeit	1 019	939
Aufhebung der Unterstellung	462	397	Aufhebung der Unterstellung	59	55
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 269	1 119	nur/auch wegen neuer Straftaten	366	343
aus sonstigen Gründen	512	446	aus sonstigen Gründen	323	303
			Einbeziehung in ein neues Urteil	828	783

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z.B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

12. Abgeurteilte 2006 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	131 748	105 617	100 147	3 639	12 001	15 961
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	104 301	82 230	78 102	2 596	9 400	14 203
80-109k	Politische Straftaten	453	426	270	29	65	89
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	799	734	622	23	93	61
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	2 097	1 744	1 542	82	197	276
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	122	109	90	1	12	19
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 608	1 097	1 277	33	160	138
164,165	Falsche Verdächtigung	896	547	587	26	108	175
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	23	21	7	1	2	13
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	1 280	1 241	1 271	-	9	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 602	1 527	1 324	13	74	191
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	430	421	325	-	24	81
177 Abs.1	sexuelle Nötigung	169	167	124	3	9	33
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung	191	190	147	1	17	26
185-200	Beleidigung	4 763	4 071	4 033	133	291	306
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	98	76	76	1	11	10
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	250	211	213	3	22	12
211	dar. Mord	47	42	39	-	5	3
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	78	70	62	-	11	5
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	18 778	16 873	11 985	440	2 678	3 675
223	dar. Körperverletzung	10 637	9 696	7 392	256	1 273	1 716
224 Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung	6 964	6 226	3 606	148	1 315	1 895
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 768	2 578	2 366	45	162	195
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	27 796	19 955	19 004	516	2 492	5 784
242	dar. Diebstahl	22 038	14 905	15 651	410	1 594	4 383
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	2 435	2 278	1 082	37	490	826
246	Unterschlagung	1 666	1 284	1 291	46	157	172
249-256	Raub und Erpressung	1 245	1 133	604	19	241	381
249-251	dar. Raub	438	398	177	6	107	148
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 235	960	766	48	137	284
263-266b	Betrug und Untreue	26 857	18 884	23 484	875	1 693	805
267-282	Urkundenfälschung	5 688	4 650	4 933	151	237	367
283-283d	Insolvenzstraftaten	539	435	539	-	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	238	222	223	4	6	5
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	29	27	28	-	-	1
303-305a	Sachbeschädigung	3 713	3 445	1 655	134	615	1 309
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	1 070	933	855	18	90	107
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	250	238	247	1	2	-
331-358	Straftaten im Amt	104	93	101	-	3	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	88	88	50	7	31	-
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	27 297	23 268	21 934	1 036	2 569	1 758
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	13 026	11 629	9 074	539	2 145	1 268
2	dem Aufenthaltsgesetz	4 835	3 493	4 530	207	68	30
3	dem Asylverfahrensgesetz	402	376	329	43	10	20
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 622	2 163	2 170	102	96	254
5	der Abgabenordnung	2 533	2 057	2 510	10	12	1
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	62	31	61	-	1	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	40 907	34 992	35 434	1 996	1 483	1 994
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	30 425	25 531	27 134	1 702	1 074	515
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 747	5 071	5 805	480	318	144
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	3 702	2 940	3 193	338	124	47
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ²⁾	2 539	2 225	2 173	187	149	30
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	16 855	14 785	15 527	666	422	240
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	10 482	9 461	8 300	294	409	1 479
I+II	Straftaten insgesamt 2006	172 655	140 609	135 581	5 635	13 484	17 955
	Veränderung gegenüber 2005 in %	- 3,6	- 3,8	- 4,2	- 2,1	- 4,3	1,2

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2006: 2 Fälle; 2005: 7 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 2005 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht							
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾		
103 786	82 826	85 794	2 981	14 849	9	153	27 962	22 791	18 247	817	8 898	I	
80 698	63 406	65 184	2 488	12 867	8	151	23 603	18 824	15 205	718	7 680	I/1	
299	281	251	8	38	1	1	154	145	80	16	58	80-109k	
645	597	567	3	71	1	3	154	137	119	1	34	111-121	
1 624	1 372	1 267	28	328	-	1	473	372	225	10	238	123-140, 143-145d	
91	83	85	6	-	-	-	31	26	25	-	6	146-152b	
1 310	893	980	78	251	1	-	298	204	217	11	70	153-163	
613	375	433	47	132	-	1	283	172	197	15	71	164,165	
8	6	7	-	1	-	-	15	15	14	-	1	166-168	
1 271	1 232	674	37	560	-	-	9	9	2	-	7	169-173	
1 337	1 270	1 180	64	84	-	9	265	257	171	17	77	174-184f	
325	320	290	12	22	-	1	105	101	67	4	34	176,176a,176 b	
127	126	103	14	8	-	2	42	41	30	3	9	177 Abs.1	
148	147	118	21	5	-	4	43	43	36	4	3	177 Abs.2 Nr.1	
4 166	3 576	3 263	85	816	-	2	597	495	360	12	225	185-200	
77	55	56	3	18	-	-	21	21	13	1	7	201-206	
216	183	162	14	27	1	12	34	28	28	2	4	211-222	
39	35	35	2	-	-	2	8	7	7	1	-	211	
62	57	49	2	1	-	10	16	13	15	1	-	212-216	
12 425	11 278	8 897	644	2 807	3	74	6 353	5 595	4 502	250	1 601	223-231	
7 648	7 046	5 888	279	1 450	2	29	2 989	2 650	2 188	65	736	223	
3 754	3 411	2 472	331	907	1	43	3 210	2 815	2 228	185	797	224 Abs.1 Nr.2-5	
2 411	2 255	1 608	127	670	-	6	357	323	211	17	129	232-241a	
19 520	13 846	16 638	482	2 392	-	8	8 276	6 109	5 119	204	2 953	242-248c	
16 061	10 886	13 863	336	1 859	-	3	5 977	4 019	3 392	149	2 436	242	
1 119	1 049	952	48	116	-	3	1 316	1 229	1 020	30	266	243 Abs.1 Nr.1	
1 337	1 025	976	74	287	-	-	329	259	192	12	125	246	
623	559	520	42	52	-	9	622	574	535	19	68	249-256	
183	162	164	9	10	-	-	255	236	233	10	12	249-251	
814	648	638	40	136	-	-	421	312	240	17	164	257-262	
24 359	17 297	20 317	590	3 450	1	1	2 498	1 587	1 596	41	861	263-266b	
5 084	4 218	4 567	83	432	-	2	604	432	368	9	227	267-282	
539	435	479	1	59	-	-	-	-	-	-	-	283-283d	
227	211	153	14	60	-	-	11	11	4	1	6	284-297	
28	27	28	-	-	-	-	1	-	1	-	-	298-302	
1 789	1 628	1 380	65	340	-	4	1 924	1 817	1 019	71	834	303-305a	
873	755	766	20	69	-	18	197	178	155	4	38	306-315a, 316a-323c	
248	236	174	6	68	-	-	2	2	1	-	1	324-330d	
101	90	94	1	6	-	-	3	3	3	-	-	331-358	
57	57	50	1	6	-	-	31	31	28	-	3	I/2	
22 970	19 332	20 507	492	1 968	1	2	4 327	3 936	3 014	99	1 214	I/3	
9 613	8 555	8 751	275	584	1	2	3 413	3 074	2 564	90	759	I/3 Nr. 1	
4 737	3 421	4 211	112	414	-	-	98	72	39	4	55	2	
372	346	251	13	108	-	-	30	30	10	3	17	3	
2 272	1 823	2 013	21	238	-	-	350	340	176	1	173	4	
2 520	2 050	2 332	25	163	-	-	13	7	7	-	6	5	
61	31	53	-	8	-	-	1	-	-	-	1	I/4	
37 430	31 809	34 460	384	2 562	7	17	3 477	3 183	2 352	27	1 098	II	
28 836	24 125	26 920	278	1 614	7	17	1 589	1 406	1 347	17	225	II/1	
6 285	4 712	5 150	134	999	1	1	462	359	336	5	121	142	
3 531	2 786	3 334	13	180	2	2	171	154	158	1	12	229	
2 360	2 057	2 136	38	178	2	6	179	168	161	2	16	315c	
16 193	14 163	15 913	79	197	1	3	662	622	616	6	40	316	
8 594	7 684	7 540	106	948	-	-	1 888	1 777	1 005	10	873	II/2	
141 216	114 635	120 254	3 365	17 411	16	170	31 439	25 974	20 599	844	9 996	I-II 2006	
- 4,2	- 4,3	- 4,8	1,4	- 0,9	- 23,8	11,1	- 1,2	- 1,5	- 1,6	- 2,0	- 0,2	Veränderung ⁵⁾	

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

13. Verurteilte 2006 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)						
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				
I	104 041	28 722	82 873	65 781	11 647	9 742	9 521	7 912	970,2	1 602,2	373,5	851,7	2 791,9	1 651,8	
I/1	80 389	19 847	63 154	49 229	8 779	7 173	8 456	6 914	749,6	1 215,8	309,5	649,0	2 104,4	1 467,1	
80-109k	331	36	227	214	63	62	41	40	3,1	6,1	0,3	2,3	15,1	7,1	
111-121	686	126	548	508	93	90	45	35	6,4	12,2	1,0	5,6	22,3	7,8	
123-140, 143-145d	1 492	290	1 204	1 007	177	145	111	90	13,9	23,8	4,5	12,4	42,4	19,3	
146-152b	110	57	84	78	13	11	13	12	1,0	1,9	0,2	0,9	3,1	2,3	
153-163	1 197	263	957	654	146	100	94	67	11,2	15,8	6,8	9,8	35,0	16,3	
164,165	630	113	414	249	102	65	114	67	5,9	7,3	4,5	4,3	24,5	19,8	
166-168	21	-	6	5	2	2	13	13	0,2	0,4	0,0	0,1	0,5	2,3	
169-173	676	99	674	660	2	2	-	-	6,3	12,7	0,3	6,9	0,5	-	
174-184f	1 351	275	1 170	1 112	68	65	113	111	12,6	24,7	1,1	12,0	16,3	19,6	
176, 176a, 176b	357	51	290	286	21	21	46	45	3,3	6,8	0,1	3,0	5,0	8,0	
177 Abs.1	133	47	101	100	10	10	22	22	1,2	2,5	0,0	1,0	2,4	3,8	
177 Abs.2 Nr.1	154	63	118	118	15	15	21	21	1,4	3,0	-	1,2	3,6	3,6	
185-200	3 623	636	3 149	2 728	308	272	166	134	33,8	60,2	8,9	32,4	73,8	28,8	
201-206	69	7	55	40	10	10	4	4	0,6	1,0	0,3	0,6	2,4	0,7	
211-222	190	44	159	131	22	21	9	6	1,8	3,0	0,6	1,6	5,3	1,6	
211	42	10	35	31	5	4	2	2	0,4	0,7	0,1	0,4	1,2	0,3	
212-216	64	24	49	45	10	10	5	3	0,6	1,1	0,1	0,5	2,4	0,9	
223-231	13 399	3 432	8 632	7 896	2 238	2 090	2 529	2 190	124,9	233,8	22,2	88,7	536,5	438,8	
223	8 076	1 984	5 705	5 281	1 150	1 076	1 221	1 071	75,3	142,6	11,7	58,6	275,7	211,8	
224 Abs.1 Nr.2-5	4 700	1 347	2 414	2 193	1 012	949	1 274	1 089	43,8	81,2	8,5	24,8	242,6	221,0	
232-241a	1 819	446	1 579	1 488	131	121	109	93	17,0	32,7	2,1	16,2	31,4	18,9	
242-248c	21 757	5 948	16 252	11 389	2 233	1 778	3 272	2 549	202,9	301,8	109,5	167,0	535,3	567,7	
242	17 255	4 763	13 539	9 046	1 445	1 067	2 271	1 618	160,9	225,3	100,1	139,1	346,4	394,0	
243 Abs.1 Nr.1	1 972	488	932	878	430	402	610	578	18,4	35,7	2,1	9,6	103,1	105,8	
246	1 168	247	943	721	136	106	89	73	10,9	17,3	4,9	9,7	32,6	15,4	
249-256	1 055	315	507	455	230	220	318	293	9,8	18,6	1,6	5,2	55,1	55,2	
249-251	397	120	159	140	102	98	136	125	3,7	7,0	0,6	1,6	24,5	23,6	
257-262	878	257	599	485	132	101	147	104	8,2	13,2	3,4	6,2	31,6	25,5	
263-266b	21 913	4 168	19 550	13 818	1 899	1 216	464	310	204,3	294,6	119,1	200,9	455,2	80,5	
267-282	4 935	2 707	4 430	3 675	317	241	188	137	46,0	77,8	16,0	45,5	76,0	32,6	
283-283d	479	52	479	389	-	-	-	-	4,5	7,5	1,6	4,9	-	-	
284-297	157	51	149	141	8	7	-	-	1,5	2,8	0,2	1,5	1,9	-	
298-302	29	2	28	27	-	-	1	-	0,3	0,5	0,0	0,3	-	0,2	
303-305a	2 399	383	1 284	1 177	485	461	630	591	22,4	42,8	3,1	13,2	116,3	109,3	
306-315a, 316a-323c	921	96	751	654	95	88	75	68	8,6	15,6	2,0	7,7	22,8	13,0	
324-330d	175	24	173	166	2	2	-	-	1,6	3,2	0,1	1,8	0,5	-	
331-358	97	20	94	83	3	3	-	-	0,9	1,7	0,2	1,0	0,7	-	
I/2	78	-	44	44	34	34	-	-	0,7	1,5	-	0,5	8,2	-	
I/3	23 521	8 866	19 622	16 482	2 834	2 535	1 065	998	219,3	384,3	63,6	201,7	679,3	184,8	
Lfd. Nr. 1	11 315	2 273	8 310	7 393	2 150	1 937	855	795	105,5	194,4	21,6	85,4	515,4	148,3	
2	4 250	3 981	4 013	2 888	225	164	12	9	39,6	58,8	21,6	41,2	53,9	2,1	
3	261	260	220	203	34	29	7	7	2,4	4,6	0,4	2,3	8,2	1,2	
4	2 189	479	1 922	1 535	153	142	114	112	20,4	34,4	7,3	19,8	36,7	19,8	
5	2 339	930	2 323	1 899	16	12	-	-	21,8	36,7	7,8	23,9	3,8	-	
I/4	53	9	53	26	-	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-	
II	36 812	6 836	32 571	27 776	3 122	2 717	1 119	1 060	343,3	605,9	95,3	334,7	748,4	194,1	
II/1	28 267	4 059	25 291	21 245	2 571	2 221	405	370	263,6	457,7	80,3	259,9	616,3	70,3	
142	5 486	978	4 710	3 532	673	531	103	87	51,2	79,7	24,2	48,4	161,3	17,9	
229	3 492	488	3 008	2 383	444	366	40	35	32,6	53,5	12,8	30,9	106,4	6,9	
315c	2 297	341	1 956	1 690	313	292	28	25	21,4	38,5	5,3	20,1	75,0	4,9	
316	16 529	2 198	15 256	13 320	1 062	970	211	201	154,1	278,3	36,9	156,8	254,6	36,6	
II/2	8 545	2 777	7 280	6 531	551	496	714	690	79,7	148,2	15,0	74,8	132,1	123,9	
I+II 2006	140 853	35 558	115 444	93 557	14 769	12 459	10 640	8 972	1 313,4	2 208,1	468,9	1 186,4	3 540,3	1 846,0	
Veränderung ²⁾	- 4,3	- 5,4	- 4,5	- 4,7	- 5,4	- 5,3	- 1,0	- 0,9	- 4,8	- 5,1	- 4,0	- 4,9	- 6,9	- 1,9	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 2005 in %.

14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2006 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhalten												neben der Strafe		
		darunter Vorbestrafte ²⁾		als schwerste Strafe								Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)				Wei-sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
		ins-gesamt	mehr als viermal vorbestraft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Straf-arrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewahrung ⁴⁾		Anzahl	%	Anzahl	%
				Anzahl	%	unter 6 Monaten ³⁾	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%				
I	85 794	42 801	15 984	63 451	74,0	7 798	8 721	5 824	22 343	26,0	14 446	64,7	10 304	10 913		
I/1	65 184	33 485	12 907	47 464	72,8	6 500	7 347	3 873	17 720	27,2	11 526	65,0	8 453	8 844		
80-109k	251	148	55	230	91,6	13	7	1	21	8,4	14	66,7	12	8		
111-121	567	325	143	455	80,2	64	41	7	112	19,8	73	65,2	60	56		
123-140, 143-145d	1 267	804	391	1 101	86,9	114	49	3	166	13,1	69	41,6	55	52		
146-152b	85	40	18	10	11,8	1	12	62	75	88,2	31	41,3	13	18		
153-163	980	471	149	613	62,6	99	231	37	367	37,4	306	83,4	231	231		
164,165	433	209	76	359	82,9	28	34	12	74	17,1	48	64,9	34	36		
166-168	7	2	1	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
169-173	674	406	141	69	10,2	351	248	6	605	89,8	571	94,4	417	461		
174-184f	1 180	477	159	478	40,5	44	217	441	702	59,5	449	64,0	357	370		
176, 176a, 176b	290	115	33	26	9,0	6	90	168	264	91,0	170	64,4	144	145		
177 Abs.1	103	48	19	-	-	-	29	74	103	100,0	-	-	57	57		
177 Abs.2 Nr.1	118	57	20	-	-	-	3	115	118	100,0	73	61,9	28	35		
185-200	3 263	1 792	732	3 006	92,1	184	68	5	257	7,9	139	54,1	115	115		
201-206	56	24	6	44	78,6	-	7	5	12	21,4	10	83,3	9	9		
211-222	162	45	15	71	43,8	2	3	86	91	56,2	7	7,7	6	5		
211	35	17	6	-	-	-	-	35	35	100,0	-	-	-	-		
212-216	49	20	9	-	-	1	-	48	49	100,0	2	4,1	1	1		
223-231	8 897	5 116	2 021	5 351	60,1	723	2 195	628	3 546	39,9	2 596	73,2	2 031	2 060		
223	5 888	3 458	1 391	4 299	73,0	586	902	101	1 589	27,0	1 060	66,7	838	872		
224 Abs.1 Nr.2-5	2 472	1 439	554	606	24,5	122	1 266	478	1 866	75,5	1 481	79,4	1 153	1 146		
232-241a	1 608	765	283	1 388	86,3	101	73	46	220	13,7	146	66,4	112	115		
242-248c	16 638	9 850	4 100	11 712	70,4	2 709	1 493	724	4 926	29,6	2 629	53,4	1 843	1 979		
242	13 863	8 196	3 335	10 606	76,5	2 465	697	95	3 257	23,5	1 676	51,5	1 215	1 293		
243 Abs.1 Nr.1	952	638	343	157	16,5	94	400	301	795	83,5	433	54,5	283	309		
246	976	494	163	750	76,8	90	111	25	226	23,2	171	75,7	118	125		
249-256	520	335	163	44	8,5	4	112	360	476	91,5	193	40,5	135	148		
249-251	164	107	64	5	3,0	-	26	133	159	97,0	51	32,1	36	38		
257-262	638	282	92	483	75,7	48	56	51	155	24,3	116	74,8	71	78		
263-266b	20 317	9 359	3 281	15 914	78,3	1 469	1 838	1 096	4 403	21,7	3 055	69,4	2 253	2 357		
267-282	4 567	1 448	498	3 656	80,1	315	421	175	911	19,9	668	73,3	387	412		
283-283d	479	137	17	425	88,7	6	33	15	54	11,3	53	98,1	38	47		
284-297	153	62	22	139	90,8	3	5	6	14	9,2	12	85,7	7	8		
298-302	28	4	-	9	32,1	-	10	9	19	67,9	14	73,7	14	7		
303-305a	1 380	855	298	1 226	88,8	108	45	1	154	11,2	93	60,4	78	77		
306-315a, 316a-323c	766	464	229	456	59,5	110	124	76	310	40,5	196	63,2	144	165		
324-330d	174	41	11	169	97,1	1	4	-	5	2,9	4	80,0	4	3		
331-358	94	24	6	49	52,1	3	21	21	45	47,9	34	75,6	27	27		
I/2	50	28	6	14	28,0	22	14	-	36	72,0	35	97,2	21	26		
I/3	20 507	9 268	3 065	15 920	77,6	1 276	1 360	1 951	4 587	22,4	2 885	62,9	1 830	2 043		
Lfd. Nr. 1	8 751	5 639	2 226	5 348	61,1	805	891	1 707	3 403	38,9	1 882	55,3	1 364	1 504		
2	4 211	1 073	215	3 616	85,9	318	217	60	595	14,1	496	83,4	128	179		
3	251	99	3	236	94,0	14	1	-	15	6,0	13	86,7	7	9		
4	2 013	808	171	1 959	97,3	45	9	-	54	2,7	40	74,1	31	26		
5	2 332	580	141	2 081	89,2	6	101	144	251	10,8	220	87,6	130	148		
I/4	53	20	6	53	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
II	34 460	11 156	3 167	30 868	89,6	2 488	1 005	99	3 592	10,4	2 707	75,4	2 273	2 180		
II/1	26 920	7 300	1 863	24 468	90,9	1 629	737	86	2 452	9,1	1 935	78,9	1 641	1 574		
142	5 150	1 174	241	4 965	96,4	86	93	6	185	3,6	140	75,7	112	110		
229	3 334	728	154	3 173	95,2	47	108	6	161	4,8	130	80,7	106	103		
315c	2 136	554	123	1 924	90,1	118	85	9	212	9,9	177	83,5	152	147		
316	15 913	4 747	1 322	14 103	88,6	1 371	418	21	1 810	11,4	1 426	78,8	1 217	1 165		
II/2	7 540	3 856	1 304	6 400	84,9	859	268	13	1 140	15,1	772	67,7	632	606		
I+II 2006	120 254	53 957	19 151	94 319	78,4	10 286	9 726	5 923	25 935	21,6	17 153	66,1	12 577	13 093		
Veränderung ⁵⁾	- 4,8	- 3,1	- 0,5	- 5,3	x	- 5,5	- 3,2	2,9	- 2,8	x	- 5,7	x	- 3,9	- 2,5		

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Straf-arrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2006: 7 Fälle; 2005: 13. - ⁴⁾ Darunter wurde Straf-arrest zur Bewahrung ausgesetzt: 2006 in 7 Fällen, 2005: 12. - ⁵⁾ gegenüber 2005 in %.

15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2006 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	18 247	8 591	3 163	17,3	1 978	62,5	15 084	82,7	18 445	4 885	11 078	2 482	4 999
I/1	15 205	6 921	2 549	16,8	1 521	59,7	12 656	83,2	15 625	4 330	9 270	2 025	3 825
80-109k	80	41	4	5,0	4	100,0	76	95,0	87	22	56	9	21
111-121	119	72	28	23,5	16	57,1	91	76,5	94	24	60	10	40
123-140, 143-145d	225	95	12	5,3	6	50,0	213	94,7	238	44	157	37	63
146-152b	25	9	1	4,0	1	100,0	24	96,0	27	6	19	2	5
153-163	217	86	34	15,7	21	61,8	183	84,3	239	67	129	43	42
164,165	197	68	15	7,6	11	73,3	182	92,4	227	63	130	34	55
166-168	14	5	1	7,1	1	100	13	92,9	18	3	13	2	-
169-173	2	1	1	50,0	1	100,0	1	50,0	1	-	1	-	1
174-184f	171	53	81	47,4	52	64,2	90	52,6	117	29	68	20	42
176, 176a, 176b	67	20	27	40,3	19	70,4	40	59,7	56	14	33	9	17
177 Abs.1	30	12	15	50,0	11	73,3	15	50,0	15	7	6	2	11
177 Abs.2 Nr.1	36	15	31	86,1	17	54,8	5	13,9	9	5	3	1	2
185-200	360	179	18	5,0	10	55,6	342	95,0	372	71	239	62	106
201-206	13	3	1	7,7	-	-	12	92,3	16	3	12	1	2
211-222	28	13	24	85,7	2	8,3	4	14,3	5	-	5	-	1
211	7	2	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	15	9	15	100,0	1	6,7	-	-	-	-	-	-	-
223-231	4 502	2 175	820	18,2	525	64,0	3 682	81,8	4 791	1 847	2 457	487	1 343
223	2 188	1 075	330	15,1	202	61,2	1 858	84,9	2 402	809	1 289	304	678
224 Abs.1 Nr.2-5	2 228	1 060	477	21,4	317	66,5	1 751	78,6	2 301	1 016	1 113	172	635
232-241a	211	96	31	14,7	17	54,8	180	85,3	210	42	136	32	70
242-248c	5 119	2 161	782	15,3	443	56,6	4 337	84,7	5 170	1 299	3 209	662	1 152
242	3 392	1 342	281	8,3	144	51,2	3 111	91,7	3 579	793	2 281	505	811
243 Abs.1 Nr. 1	1 020	480	308	30,2	190	61,7	712	69,8	958	334	533	91	182
246	192	96	19	9,9	11	57,9	173	90,1	195	46	129	20	62
249-256	535	292	317	59,3	172	54,3	218	40,7	300	153	133	14	103
249-251	233	135	161	69,1	93	57,8	72	30,9	105	53	50	2	36
257-262	240	117	19	7,9	15	78,9	221	92,1	257	39	172	46	48
263-266b	1 596	814	205	12,8	127	62,0	1 391	87,2	1 794	310	1 145	339	317
267-282	368	162	66	17,9	32	48,5	302	82,1	373	102	217	54	79
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	4	2	-	-	-	-	4	100,0	8	-	7	1	2
298-302	1	1	-	-	-	-	1	100,0	1	1	-	-	-
303-305a	1 019	412	49	4,8	37	75,5	970	95,2	1 131	177	805	149	281
306-315a, 316a-323c	155	62	38	24,5	27	71,1	117	75,5	145	28	97	20	52
324-330d	1	-	-	-	-	-	1	100,0	2	-	1	1	-
331-358	3	2	2	66,7	1	50,0	1	33,3	2	-	2	-	-
I/2	28	18	11	39,3	8	72,7	17	60,7	22	6	12	4	-
I/3	3 014	1 652	603	20,0	449	74,5	2 411	80,0	2 798	549	1 796	453	1 174
Lfd. Nr. 1	2 564	1 433	577	22,5	438	75,9	1 987	77,5	2 339	468	1 491	380	1 057
2	39	18	2	5,1	-	-	37	94,9	39	14	20	5	7
3	10	4	-	-	-	-	10	100,0	10	1	8	1	1
4	176	94	5	2,8	-	-	171	97,2	193	28	135	30	39
5	7	2	1	14,3	1	100,0	6	85,7	5	2	2	1	2
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 352	931	123	5,2	87	70,7	2 229	94,8	2 582	320	1 823	439	613
II/1	1 347	448	95	7,1	71	74,7	1 252	92,9	1 451	150	1 042	259	401
142	336	100	16	4,8	11	68,8	320	95,2	373	34	283	56	76
229	158	62	17	10,8	15	88,2	141	89,2	167	22	112	33	46
315c	161	54	13	8,1	11	84,6	148	91,9	180	21	127	32	42
316	616	211	29	4,7	17	58,6	587	95,3	664	63	475	126	224
II/2	1 005	483	28	2,8	16	57,1	977	97,2	1 131	170	781	180	212
I+II 2006	20 599	9 522	3 286	16,0	2 065	62,8	17 313	84,0	21 027	5 205	12 901	2 921	5 612
Veränderung ⁴⁾	- 1,6	- 0,4	- 2,7	x	- 2,6	x	- 1,4	x	- 0,9	- 2,6	0,7	- 5,1	5,0

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 2005 in %.

16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2006

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 033	2 675	1 745	1 749	4 089	7 583	366	714	49	371	236	11 750
Zugänge ²⁾	11 820	10 426	15 280	7 941	20 462	43 683	5 585	2 813	58	20 030	2 341	78 404
Abgänge ²⁾	12 035	10 567	15 349	7 988	20 169	43 506	5 602	2 805	53	20 126	2 439	78 525
Bestand am 31. Dezember	2 818	2 534	1 676	1 702	4 382	7 760	349	722	54	275	138	11 629
Gesamtbelegung²⁾³⁾	14 853	13 101	17 025	9 690	24 551	51 266	5 951	3 527	107	20 401	2 577	90 154
Männer	13 564	11 967	15 578	9 191	23 506	48 275	5 406	3 361	107	18 721	2 178	84 028
Frauen	1 289	1 134	1 447	499	1 045	2 991	545	166	-	1 680	399	6 126

17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2006 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2006 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	Jahren		18	21	Jahren		
Deutsche	6 491	32	826	1 271	1 841	2 521	600	62	320	218	52	7 143
Ausländer oder Staatenlose	2 119	10	218	534	801	556	159	33	82	44	2	2 280
Insgesamt	8 610	42	1 044	1 805	2 642	3 077	759	95	402	262	54	9 423
dar. Vorbestrafte	6 367	25	693	1 364	2 011	2 274	457	39	243	175	53	6 877
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	2 436	10	280	556	757	833	29	4	19	6	-	2 465
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 537	4	232	383	480	438	157	23	82	52	-	1 694
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 463	14	246	339	428	436	305	45	162	98	-	1 768
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	3 174	14	286	527	977	1 370	268	23	139	106	54	3 496
Männer	8 089	37	994	1 708	2 494	2 856	720	88	379	253	54	8 863
Frauen	521	5	50	97	148	221	39	7	23	9	-	560

18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2006

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾										Abgänge ²⁾		Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter (Sp. 2) bereits früher					insgesamt		dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt		Jugendstrafverbüßt	insgesamt	darunter bereits verbüßt			
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest							
Männer	19	6 459	441	1 832	4 186	3 037	929	2 493	2 286	299	56	6 436	1 606	42	
Frauen	3	1 031	108	361	562	424	246	361	359	25	3	1 026	202	8	
Insgesamt	22	7 490	549	2 193	4 748	3 461	1 175	2 854	2 645	324	59	7 462	1 808	50	

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2006 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2006. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2006

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken ¹⁾	Pflege-	Un- fall ²⁾	Renten-	Alters- siche- rung für Land- wirte	Ange- legen- heiten der BA	Erzie- hungs- geldan- gelegen- heiten	Versor- gungs- und Ent- schäd.- recht	Feststel- lung der Behinder- ung n.d. SchwbG ³⁾	Sons- tige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		versicherung									
Sozialgerichte⁵⁾											
Klageverfahren											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	47 660	6 925	821	5 152	15 342	313	8 314	645	891	6 259	2 998
Neuzugänge an Klagen	39 994	6 327	988	3 305	11 330	290	4 092	338	400	5 695	7 229
Erledigte Klagen (ohne Abgaben)	40 643	5 898	900	3 327	12 739	268	5 298	598	467	6 341	4 807
dar. abgeschlossen durch											
Entscheidung	6 129	908	132	581	1 748	34	971	82	135	356	1 182
dav. durch Endurteil erledigt	4 610	802	83	421	1 315	20	799	43	118	249	760
dar. mit Zulassung der Berufung	105	24	-	7	49	-	6	-	-	-	19
instanzbeendender Gerichtsbescheid ...	1 519	106	49	160	433	14	172	39	17	107	422
gerichtlichen Vergleich	5 446	627	90	213	1 487	32	591	21	24	1 779	582
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 964	284	130	191	988	44	95	92	26	886	228
Anerkenntnis	2 731	395	77	66	956	3	513	182	8	330	201
Zurücknahme	19 953	2 801	392	2 011	6 637	143	2 718	89	227	2 878	2 057
Unerledigte Klagen am Jahresende	47 011	7 354	909	5 130	13 933	335	7 108	385	824	5 613	5 420
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	37 642	4 286	876	3 109	12 079	268	5 012	598	460	6 339	4 615
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	4 166	572	98	119	989	6	929	211	33	586	623
mit teilweisem Erfolg	8 308	784	237	425	2 563	78	717	120	67	2 490	827
ohne Erfolg	23 034	2 480	490	2 397	7 987	178	3 092	208	330	3 168	2 704
auf sonstige Art	2 134	450	51	168	540	6	274	59	30	95	461
Einstweiliger Rechtsschutz											
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn	440	58	4	15	41	5	29	-	-	1	287
Neuzugänge	2 929	392	24	54	133	29	126	4	2	2	2 163
Erledigte Anträge	2 888	384	27	56	140	25	129	3	2	3	2 119
Unerledigte Anträge am Jahresende	481	66	1	13	34	9	26	1	-	-	331
Prozesskostenhilfe (PKH)											
Eingegangene Anträge	3 987	218	74	123	590	11	432	37	41	155	2 306
Erledigte Anträge	3 269	217	66	112	573	6	504	31	34	119	1 607
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	1 657	117	42	58	362	4	198	20	15	69	772
Bayerisches Landessozialgericht											
Berufungsverfahren											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	4 275	713	94	714	1 315	51	675	287	124	162	140
Neuzugänge an Berufungen	3 282	702	51	388	877	25	390	211	61	168	409
Erledigte Berufungen (ohne Abgaben)	3 467	653	70	416	980	40	422	393	70	140	283
dar. abgeschlossen durch											
Entscheidung	992	177	21	147	370	3	81	20	33	13	127
dav. durch Endurteil erledigt	845	158	19	138	285	3	68	16	30	13	115
dar. mit Zulassung zur Revision	49	8	2	3	6	-	1	1	1	-	27
durch Urteil mit Zurückweisung	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
durch Beschluss	143	18	2	8	84	-	13	4	3	-	11
gerichtlichen Vergleich	426	58	15	47	137	8	86	2	7	30	36
übereinstimmende Erledigungserklärung	351	180	5	18	69	5	23	16	1	23	11
Anerkenntnis	95	6	3	4	24	1	20	22	2	4	9
Zurücknahme	1 289	163	23	173	334	21	167	247	22	63	76
Unerledigte Berufungen am Jahresende	4 090	762	75	686	1 212	36	643	105	115	190	266
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	3 326	591	63	404	971	40	384	393	69	140	271
dav. endet das Verfahren											
mit vollem Erfolg	420	42	3	35	66	4	48	172	7	14	29
mit teilweisem Erfolg	776	235	21	68	220	14	96	13	9	45	55
ohne Erfolg	1 919	257	38	290	651	22	218	151	49	76	167
auf sonstige Art	211	57	1	11	34	-	22	57	4	5	20
Beschwerdeverfahren											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	254	48	9	55	48	-	39	5	-	20	30
Neuzugänge an Beschwerden	550	61	8	54	109	7	76	4	6	40	185
Erledigte Beschwerden	554	69	11	63	99	2	92	8	5	37	168
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	250	40	6	46	58	5	23	1	1	23	47

¹⁾ Einschl. Vertragsarztangelegenheiten. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i.d.F.d.Bek. vom 26. August 1986 (BGBl. S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Kindergeldangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem SGB II, SGB XII, n.d. AsylbLG und Sonstiges. -

⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2006

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren							Beschlussverfahren			Eingegangene sonstige Verfahren		
	Am Jahresanfang unerledigte Klagen	Neuzugegangene Klagen	Erledigte Klagen				Am Jahresende unerledigte Klagen	Am Jahresanfang unerledigte Anträge	Neuzugegangene Anträge	Erledigte Anträge	Arreste und einstweilige Verfügungen	Mahnverfahren	
			insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise
				streitiges Urteil	sonstiges Urteil	gerichtlichen Vergleich							
Augsburg	2 040	6 116	6 402	275	444	3 256	2 427	1 754	46	78	86	64	198
Bamberg	1 446	3 467	3 396	369	291	1 618	1 118	1 517	28	34	51	32	105
Bayreuth	876	3 312	3 006	127	251	1 488	1 140	1 182	210	600	520	446	1 306
Kempen (Allgäu)	1 075	3 305	3 561	115	331	2 053	1 062	819	4	28	27	27	102
München	8 735	21 636	22 700	1 308	1 703	12 355	7 334	7 671	21	75	71	68	152
Nürnberg	2 865	9 790	9 572	650	904	5 597	2 421	3 083	24	56	57	40	125
Passau	627	2 716	2 637	68	293	1 298	978	706	26	38	46	43	131
Regensburg	1 468	5 881	5 811	172	576	3 298	1 765	1 538	6	32	30	38	69
Rosenheim	1 513	2 869	2 956	176	282	1 676	822	1 426	60	209	184	115	449
Weiden i.d. Opf.	772	2 942	3 054	175	275	1 591	1 013	660	19	45	45	28	87
Würzburg	2 679	6 970	7 200	345	520	3 722	2 613	2 449	75	142	148	97	231
Bayern 2006	24 096	69 004	70 295	3 780	5 870	37 953	22 693	22 805	519	1 337	1 265	998	2 955
Veränd. ggü. 2005 in %	- 13,9	- 7,4	- 10,3	- 5,0	- 1,7	- 11,3	- 11,6	- 5,4	- 31,4	78,0	- 31,3	41,8	12,9

21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2006 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen ¹⁾	Erledigte Streitgegenstände	davon							
				Arbeitsentgelt ²⁾	Urlaub, Urlaubsentgelt	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)		Zeugniserteilung und -berichtigung	Schadensersatz	Tarifliche Einstufung	Sonstige
						insgesamt ³⁾	darunter Kündigungen				
Augsburg	6 402	1 295	8 604	2 469	346	3 454	3 295	426	65	5	1 839
Bamberg	3 396	513	3 954	1 438	82	1 615	1 566	168	21	1	629
Bayreuth	3 006	915	4 031	1 065	209	1 375	1 357	158	30	3	1 191
Kempen (Allgäu)	3 561	2 290	6 847	1 610	147	2 369	1 417	268	21	11	2 421
München	22 700	3 459	26 952	7 064	765	12 487	11 167	1 566	130	77	4 863
Nürnberg	9 572	897	10 626	3 297	370	4 945	4 902	502	74	51	1 387
Passau	2 637	416	3 184	1 180	160	1 174	1 025	131	17	10	512
Regensburg	5 811	853	6 935	2 685	182	2 662	2 230	212	65	12	1 117
Rosenheim	2 956	511	3 557	1 189	148	1 436	1 347	204	32	1	547
Weiden i.d. Opf.	3 054	1 104	4 329	1 232	104	1 401	1 304	141	13	10	1 428
Würzburg	7 200	902	8 260	3 001	297	3 266	3 110	422	51	8	1 215
Bayern 2006	70 295	13 155	87 279	26 230	2 810	36 184	32 720	4 198	519	189	17 149
Veränd. ggü. 2005 in %	- 10,3	- 9,4	- 9,9	- 1,3	7,8	- 19,3	- 18,9	- 0,8	- 13,5	9,2	- 4,3

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - ²⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. - ³⁾ Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen.

22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2002

Jahr	Berufungsverfahren							Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerden in Beschlussverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG					
	Klagen						Arreste und einstweilige Verfügungen	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	Erledigte	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	Erledigte Verfahren			
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise	insgesamt	dar. durch Beschluss	
				Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss (§ 519 b ZPO)										
Landesarbeitsgericht München																
2002	755	1 157	1 200	413	442	23	322	-	-	216	424	442	48	75	79	39
2004	847	1 457	1 471	608	493	35	335	-	-	215	482	473	44	83	84	45
2006	769	1 363	1 359	579	489	31	260	-	-	206	440	426	34	130	105	55
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2002	891	879	835	239	265	29	302	10	13	21	198	186	31	59	56	27
2004	866	1 019	1 008	231	414	18	345	22	18	60	264	278	29	53	50	14
2006	810	1 005	926	203	448	21	254	13	16	54	228	250	47	70	74	21
Bayern																
2002	1 646	2 036	2 035	652	707	52	624	10	13	237	622	628	79	134	135	66
2004	1 713	2 476	2 479	839	907	53	680	22	18	275	746	751	73	136	134	59
2006	1 579	2 368	2 285	782	937	52	514	13	16	260	668	676	81	200	179	76

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2006

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter 20 000	100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 369	319	898	865	385	902	3 344	99,3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	12 611	1 628	3 602	2 715	1 507	3 118	11 458	90,9
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	472	63	129	100	38	141	330	69,9
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3 054	715	1 139	670	216	310	3 061	100,2
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 560	1 110	2 014	1 330	677	1 393	5 504	83,9
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 603	362	530	306	169	230	1 387	86,5
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	654	89	209	162	71	121	539	82,4
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	1 009	133	287	205	103	276	884	87,6
185-200	Beleidigung	30 690	4 496	9 597	6 819	3 687	5 929	28 605	93,2
202a	Ausspähen von Daten	301	55	91	66	36	36	104	34,6
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	519	85	162	138	54	79	495	95,4
211	dar. Mord	128	23	40	26	11	28	128	100,0
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	226	28	72	69	25	31	221	97,8
223-231	Körperverletzung ³⁾	73 086	9 643	21 204	16 288	8 388	17 533	66 516	91,0
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	51 552	6 746	14 994	11 815	6 021	11 953	47 726	92,6
224	gefährliche Körperverletzung	17 479	2 037	4 816	3 706	2 010	4 906	15 091	86,3
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	363	50	111	68	34	100	361	99,4
227	Körperverletzung mit Todesfolge	15	1	1	6	3	4	12	80,0
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21 525	3 861	6 978	4 397	1 984	4 184	19 951	92,7
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	234 997	22 207	63 326	54 726	30 239	63 928	95 317	40,6
246	dav. Unterschlagung	11 039	1 370	3 275	2 503	1 374	2 459	7 408	67,1
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	151 359	13 239	39 897	35 513	19 219	43 047	73 412	48,5
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	72 599	7 598	20 154	16 710	9 646	18 422	14 497	20,0
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	16 800	2 376	5 269	3 849	1 800	3 502	5 330	31,7
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	54 598	1 687	12 075	15 455	8 163	17 144	49 168	90,1
	dar. Ladendiebstahl	49 482	1 260	10 459	14 255	7 687	15 750	47 484	96,0
	aus Wohnräumen	11 909	1 824	3 572	2 451	1 273	2 778	4 710	39,5
	aus Kraftfahrzeugen	16 627	1 850	4 834	3 361	2 555	3 976	2 607	15,7
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch	33 000	2 292	9 668	9 187	4 391	7 446	4 352	13,2
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 643	281	824	892	462	1 176	2 565	70,4
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 338	634	1 336	1 099	481	760	4 311	99,4
263-266b	Betrug, Veruntreuung	92 852	12 741	26 142	19 903	12 399	20 525	81 002	87,2
267-282	Urkundenfälschung	11 203	2 554	3 338	2 015	1 042	1 923	10 451	93,3
283-283d	Insolvenzstraftaten	564	126	195	161	33	49	566	100,4
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 057	226	371	186	90	180	911	86,2
303-305a	Sachbeschädigung	87 011	10 980	28 458	19 118	8 877	19 474	21 146	24,3
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 824	494	643	316	157	214	1 272	69,7
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	56	14	13	14	5	10	55	98,2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	24	1	6	3	5	9	19	79,2
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 030	423	421	112	28	46	787	76,4
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	993	68	177	340	54	349	946	95,3
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 998	1 549	3 638	2 992	1 240	1 543	9 053	82,3
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	70 905	13 153	21 137	12 346	9 353	14 398	69 462	98,0
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	34 447	5 350	10 052	7 454	4 150	7 341	33 720	97,9
	Ausländergesetz	20 144	3 906	5 896	2 317	3 422	4 308	20 135	100,0
	Asylverfahrensgesetz	876	60	109	138	240	327	877	100,1
	Straftaten insgesamt 2006	673 682	87 426	195 839	147 611	81 437	158 209	437 231	64,9
	Veränderung gegenüber 2005 in %	- 1,3	- 3,7	- 3,5	- 1,9	- 0,9	3,2	- 2,7	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	34 877	5 369	10 163	7 587	4 204	7 452	34 044	97,6
	Gewaltkriminalität	21 957	2 429	5 869	4 769	2 539	6 336	18 419	83,9
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	9 373	1 864	2 564	2 076	979	1 660	8 566	91,4
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	568	100	214	122	51	78	527	92,8
	Computerkriminalität	4 985	622	1 241	909	442	1 276	2 284	45,8
	Umweltkriminalität	2 417	856	856	316	136	250	1 834	75,9
	Straßenkriminalität	132 834	13 257	39 871	31 385	16 793	31 300	30 192	22,7

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 3 160 Fälle (2006) und 2 586 Fälle (2005). - ²⁾ Tatverdächtige hierzu s. Seite 133. - ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2006 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwach-sene	Heranwach-sende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 212	2 807	648	20,2	2 491	465	249	7
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	11 531	9 242	1 978	17,2	7 534	1 500	1 997	500
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	385	348	218	56,6	297	37	41	10
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 991	2 819	529	17,7	2 966	23	2	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 800	4 464	1 076	22,4	3 642	337	630	191
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 140	1 064	189	16,6	791	71	205	73
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	545	542	160	29,4	413	38	69	25
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	933	923	348	37,3	700	100	112	21
185-200	Beleidigung	26 431	19 040	4 363	16,5	21 326	2 235	2 284	586
202a	Ausspähen von Daten	115	94	12	10,4	96	12	7	-
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	586	479	128	21,8	513	52	21	-
211	dar. Mord	160	134	39	24,4	131	20	9	-
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	237	195	66	27,8	198	28	11	-
223-231	Körperverletzung ³⁾	61 478	50 861	14 802	24,1	43 426	7 804	8 147	2 101
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	41 786	34 771	9 641	23,1	30 915	4 784	4 908	1 179
224	gefährliche Körperverletzung	20 260	17 157	5 866	29,0	11 669	3 660	3 940	991
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	379	206	103	27,2	366	12	1	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	13	11	3	23,1	9	3	1	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	18 888	16 491	4 376	23,2	15 965	1 300	1 325	298
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	76 944	51 897	18 390	23,9	48 437	7 074	14 133	7 300
246	dav. Unterschlagung	7 375	5 478	1 501	20,4	6 032	665	565	113
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	62 798	40 452	14 871	23,7	38 774	5 348	11 949	6 727
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9 803	8 720	2 702	27,6	4 996	1 551	2 579	677
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	4 153	3 567	802	19,3	2 246	635	997	275
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	43 437	24 816	10 696	24,6	27 526	2 429	7 897	5 585
	dar. Ladendiebstahl	42 033	23 685	10 333	24,6	26 730	2 209	7 565	5 529
	aus Wohnräumen	4 264	3 156	908	21,3	2 600	642	823	199
	aus Kraftfahrzeugen	1 494	1 395	403	27,0	818	294	325	57
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	4 105	3 857	1 098	26,7	1 576	773	1 286	470
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 292	2 931	1 072	32,6	1 866	511	730	185
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 418	3 473	1 253	28,4	2 852	525	867	174
263-266b	Betrug, Veruntreuung	56 918	39 046	11 681	20,5	47 776	5 636	3 173	333
267-282	Urkundenfälschung	10 242	8 350	4 917	48,0	8 118	816	1 240	68
283-283d	Insolvenzstraftaten	655	534	71	10,8	652	3	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 105	961	403	36,5	992	47	42	24
303-305a	Sachbeschädigung	18 543	16 358	2 767	14,9	8 457	2 893	4 977	2 216
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 406	1 054	171	12,2	975	84	143	204
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	72	68	8	11,1	59	5	6	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	37	32	13	35,1	21	12	4	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	856	786	78	9,1	833	9	12	2
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	803	652	99	12,3	786	15	2	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 461	4 279	995	15,4	5 241	534	468	218
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	62 133	51 041	29 446	47,4	47 362	9 430	5 073	268
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	29 826	26 069	6 960	23,3	19 676	6 556	3 485	109
	Ausländergesetz	19 841	13 979	19 046	96,0	17 657	1 552	593	39
	Asylverfahrensgesetz	617	567	615	99,7	496	80	41	-
	Straftaten insgesamt²⁾ 2006	307 833	231 611	83 051	27,0	229 059	31 612	34 338	12 824
	Veränderung gegenüber 2005 in %	- 2,2	- 2,5	- 0,8	x	- 2,3	- 3,9	- 0,6	1,1
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	29 985	26 186	6 970	23,2	19 820	6 568	3 488	109
	Gewaltkriminalität	23 808	20 372	7 066	29,7	14 025	4 169	4 519	1 095
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 096	4 066	789	15,5	4 859	155	72	10
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	523	458	102	19,5	245	34	187	57
	Computerkriminalität	2 042	1 542	425	20,8	1 515	263	222	42
	Umweltkriminalität	1 999	1 705	170	8,5	1 874	54	49	22
	Straßenkriminalität	26 648	24 074	5 973	22,4	11 643	5 199	7 695	2 111

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	136
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	137
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	138
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	140
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967	141
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	142
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005, bei den Kommunalwahlen 2008, den Bezirkswahlen 2008 und der Landtagswahl 2008	144

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2008 in 91 Stimmkreise (zuvor: zwischen 92 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2005 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 89 Sitze, so dass abzüglich der 45 Direktsitze 44 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2008 verblieben bei insgesamt 187 Sitzen 96 Listensitze (einschl. Überhang- und Ausgleichsmandate).

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet.

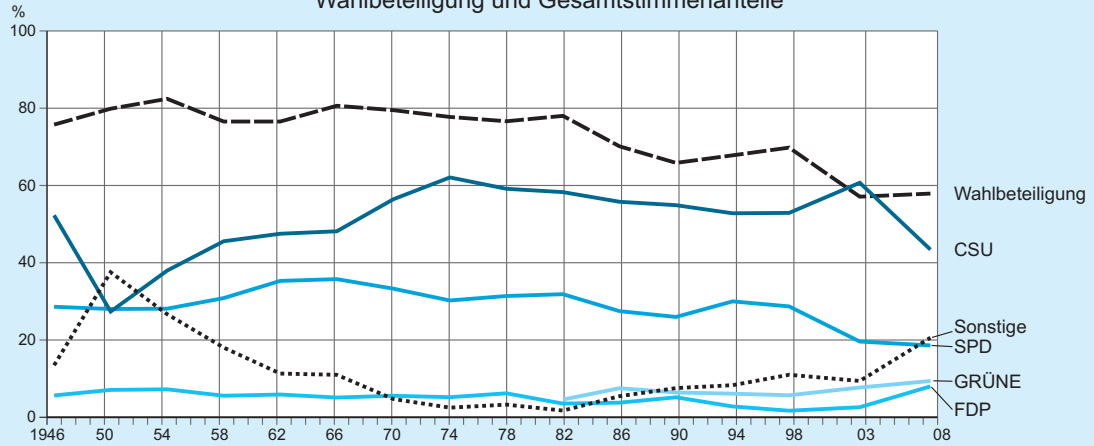
Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

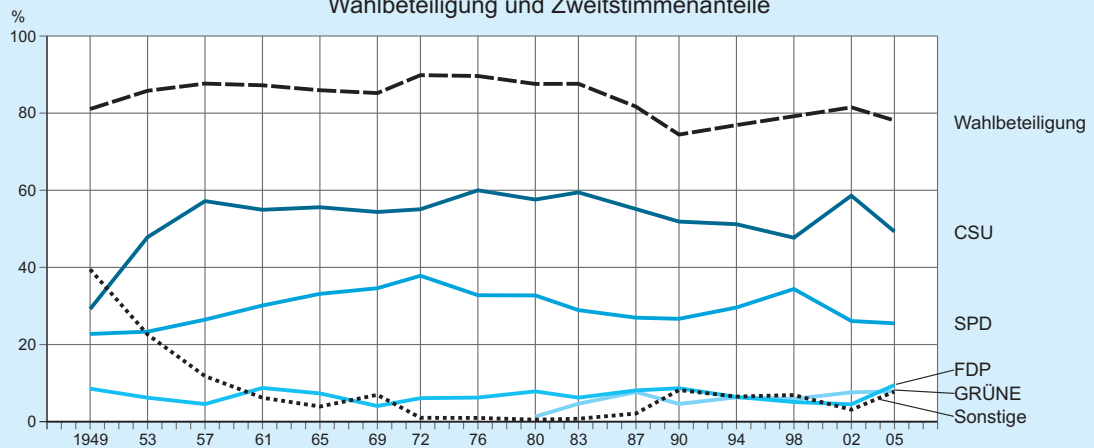
Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

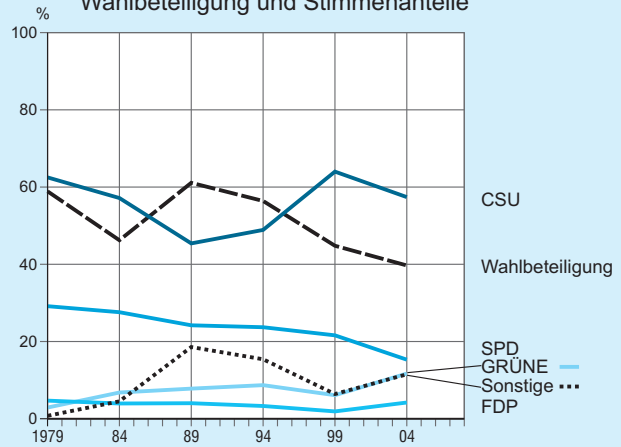
Landtagswahlen seit 1946 Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile



Bundestagswahlen seit 1949 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile



Europawahlen seit 1979 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Ungültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf								
					Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
											sonstige Parteien	gemein- same Wahlvor- schläge	Wähler- gruppen
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen													
Anzahl													
28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892	
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289	
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941	
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137	
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284	
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175	
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390	
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083	
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777	
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146	
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512	
3. März 2002 ...	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537	
2. März 2008 ...	9 647 302	5 744 510	215 736	5 528 774	2 213 725	1 247 573	451 978	209 137	1 406 361	221 098	135 630	1 049 633	
%													
28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1	
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6	
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8	
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2	
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5	
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0	
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6	
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5	
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8	
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9	
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3	
3. März 2002 ...	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6	
2. März 2008 ...	x	59,5	3,8	100	40,0	22,6	8,2	3,8	25,4	4,0	2,5	19,0	
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten													
Anzahl													
26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510	
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025	
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732	
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187	
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769	
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714	
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126	
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176	
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776	
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543	
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547	
3. März 2002 ...	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217	
2. März 2008 ...	2 697 644	1 306 337	32 955	1 273 382	422 724	428 742	126 815	62 567	232 534	71 525	20 344	140 665	
Wahl der Kreistage in den Landkreisen													
Anzahl													
28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382	
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264	
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209	
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950	
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515	
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461	
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264	
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907	
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001	
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603	
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965	
3. März 2002 ...	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320	
2. März 2008 ...	6 949 658	4 438 173	182 781	4 255 392	1 791 001	818 831	325 163	146 570	1 173 827	149 573	115 286	908 968	

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	
Stadträte (kreisfreie Städte)										
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März 2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
2. März 2008	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169	
Kreisräte (Landkreise)										
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März 2002	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
2. März 2008	4 390	1 891	852	314	126	1 207	130	121	956	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März 2002	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
2. März 2008	31 626	8 810	3 922	535	122	18 237	110	3 765	14 345	
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)										
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai 2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 2008	25	12	9	–	–	4	–	3	1	
Landräte (Landkreise)										
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai 2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
1. Mai 2008	71	42	9	–	–	20	–	5	15	
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai 2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
1. Mai 2008	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858	

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%				
Bundestagswahlen											
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	8,2
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	6,5
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	6,9
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	3,1
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	7,9
Landtagswahlen											
17	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	13,5
18	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	37,5
19	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	26,7
20	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	18,0
21	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	11,3
22	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	11,0
23	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	4,7
24	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	2,5
25	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	3,3
26	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	1,7
27	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	5,4
28	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	7,5
29	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	8,2
30	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	11,0
31	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	7,7	2,6	9,4
32	28. September 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	9,4	8,0	20,6
Europawahlen											
33	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	0,8
34	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5
35	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6
36	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	15,3
37	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	6,4
38	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,5	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	Tierschutz	0,4	0,9	13
REP	2,6	ödp	0,7	PDS	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	1,9	14
REP	0,7	PDS	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	0,8	15
Die Linke.	3,4	NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	0,9	16
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	17
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	18
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	19
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	20
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	21
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	22
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	23
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	24
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	25
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	26
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	27
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	28
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	29
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	30
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	31
FW	10,2	DIE LINKE	4,4	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	1,5	32
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	33
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	34
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	35
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,6	36
REP	1,9	ödp	1,3	PDS	0,7	Tierschutz	0,6	BP	0,4	1,6	37
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	PDS	0,9	4,0	38

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze							
	ins-gesamt	davon					ins-gesamt	davon						
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE		Sons- tige	CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige
Bundestag¹⁾														
14. August 1949	402	139	131	x	52	x	80 ²⁾	242	115	96	x	12	x	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	x	48	x	45 ⁴⁾	242	172	45	x	14	x	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	x	41	x	17 ⁶⁾	247	194	46	x	1	x	6 ⁶⁾
17. September 1961	499	242	190	x	67	x	–	247	156	91	x	–	x	–
19. September 1965	496	245	202	x	49	x	–	248	154	94	x	–	x	–
28. September 1969	496	242	224	x	30	x	–	248	121	127	x	–	x	–
19. November 1972	496	225	230	x	41	x	–	248	96	152	x	–	x	–
3. Oktober 1976	496	243	214	x	39	x	–	248	134	114	x	–	x	–
5. Oktober 1980	497	226	218	–	53	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März 1983	498	244	193	27	34	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar 1987	497	223	186	42	46	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember 1990	662	319	239	8	79	17	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994	672	294	252	49	47	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September 1998	669	245	298	47	43	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September 2002	603	248	251	55	47	2	–	299	125	171	1	–	2	–
18. September 2005	614	226	222	51	61	54	–	299	150	145	1	–	3	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
14. August 1949	78	24	18	x	7	x	29 ⁷⁾	47	24	12	x	–	x	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	x	6	x	8 ⁹⁾	47	42	3	x	2	x	–
15. September 1957	82	53	25	x	4	x	–	47	47	–	x	–	x	–
17. September 1961	86	50	28	x	8	x	–	47	42	5	x	–	x	–
19. September 1965	86	49	30	x	7	x	–	44	36	8	x	–	x	–
28. September 1969	84	49	31	x	4	x	–	44	34	10	x	–	x	–
19. November 1972	86	48	33	x	5	x	–	44	31	13	x	–	x	–
3. Oktober 1976	88	53	29	x	6	x	–	44	40	4	x	–	x	–
5. Oktober 1980	89	52	30	–	7	x	–	45	40	5	–	–	x	–
6. März 1983	89	53	26	4	6	x	–	45	44	1	–	–	x	–
25. Januar 1987	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	–	–	x	–
2. Dezember 1990	86	51	26	–	9	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998	93	47	34	6	5	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002	95	58	26	7	4	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005	89	46	24	7	9	3	–	45	44	1	–	–	–	–
Bayerischer Landtag														
1. Dezember 1946	180	104	54	x	9	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	x	12	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	x	1	x	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	x	13	x	47 ¹²⁾	99	68	29	x	–	x	2 ⁸⁾
23. November 1958	204	101	64	x	8	x	31 ¹³⁾	101	77	23	x	–	x	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	x	9	x	8 ⁸⁾	101	72	28	x	–	x	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	x	–	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	x	–	x	–
22. November 1970	204	124	70	x	10	x	–	102	81	21	x	–	x	–
27. Oktober 1974	204	132	64	x	8	x	–	104	100	4	x	–	x	–
15. Oktober 1978	204	129	65	x	10	x	–	105	98	7	x	–	x	–
10. Oktober 1982	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober 1986	204	128	61	15	–	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober 1990	204	127	58	12	7	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September 1994	204	120	70	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September 1998	204	123	67	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September 2003	180	124	41	15	–	x	–	92	92	–	–	–	x	–
28. September 2008	187	92	39	19	16	–	21 ¹⁵⁾	91	90	1	–	–	–	–
Europäisches Parlament¹⁾														
10. Juni 1979	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	7	4	x	6 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ GB/BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ FW. - ¹⁶⁾ REP.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahl- beteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	110 462
				1 857 919	3,4
				57,8	
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462	
				23,6	249 141
				2 412 944	7,1
				69,2	
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928	569 550
				88,3	11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520	728 885
				85,1	14,9

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Zahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte¹⁾ Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005,
bei den Kommunalwahlen 2008, den Bezirkswahlen 2008 und der Landtagswahl 2008**

Bezeichnung	Einheit	Mandate ins- gesamt	davon entfielen auf								
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	sonstige Parteien	gemein- same Wahl- vor- schläge	Wähler- gruppen	ohne Wahl- vor- schlag	ohne ersten Bürger- meister
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	89	46	24	7	9	3	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	30	9	12	4	3	2	x	x	x	x
	%	33,7	19,6	50,0	57,1	33,3	66,7	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	187	92	39	19	16	–	x	21 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	58	19	18	10	5	–	x	6 ²⁾	x	x
	%	31,0	20,7	46,2	52,6	31,3	–	x	28,6 ²⁾	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	11	9	2	–	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	4	3	1	–	–	–	x	x	x	x
	%	36,4	33,3	50,0	–	–	–	x	x	x	x
Zusammen	Anzahl	287	147	65	26	25	3	x	21²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	92	31	31	14	8	2	x	6 ²⁾	x	x
	%	32,1	21,1	47,7	53,8	32,0	66,7	x	28,6 ²⁾	x	x
Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	25	12	9	–	–	–	3	1	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	2	–	–	–	–	1	–	–	x
	%	12,0	16,7	–	–	–	–	33,3	–	–	x
Landräte	Anzahl	71	42	9	–	–	–	5	15	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	–	1	–	–	–	–	2	–	x
	%	4,2	–	11,1	–	–	–	–	13,3	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/Oberbürgermeister ⁴⁾	Anzahl	1 101	381	162	3	–	2	163	380	1	9
darunter Frauen	Anzahl	58	18	8	–	–	–	11	21	–	x
	%	5,3	4,7	4,9	–	–	–	6,7	5,5	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister	Anzahl	930	206	36	–	–	–	200	478	6	4
darunter Frauen	Anzahl	62	12	3	–	–	–	7	40	–	x
	%	6,7	5,8	8,3	–	–	–	3,5	8,4	–	x
Zusammen	Anzahl	2 127	641	216	3	–	2	371	874	7	13
darunter Frauen	Anzahl	126	32	12	–	–	–	19	63	–	x
	%	5,9	5,0	5,6	–	–	–	5,1	7,2	–	x
Stadträte ³⁾	Anzahl	1 176	442	333	99	44	54	35	169	x	x
darunter Frauen	Anzahl	379	123	136	47	13	13	10	37	x	x
	%	32,2	27,8	40,8	47,5	29,5	24,1	28,6	21,9	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 390	1 891	852	314	126	130	121	956	x	x
darunter Frauen	Anzahl	1 021	392	263	154	24	19	36	133	x	x
	%	23,3	20,7	30,9	49,0	19,0	14,6	29,8	13,9	x	x
Gemeinderäte ⁴⁾	Anzahl	31 626	8 810	3 922	535	122	110	3 765	14 345	17	x
darunter Frauen	Anzahl	5 660	1 574	1 060	200	19	21	669	2 116	1	x
	%	17,9	17,9	27,0	37,4	15,6	19,1	17,8	14,8	5,9	x
Zusammen	Anzahl	37 192	11 143	5 107	948	292	294	3 921	15 470	17	x
darunter Frauen	Anzahl	7 060	2 089	1 459	401	56	53	715	2 286	1	x
	%	19,0	18,7	28,6	42,3	19,2	18,0	18,2	14,8	5,9	x
Bezirksräte	Anzahl	193	90	39	18	14	8	x	24 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	60	19	15	9	6	4	x	7 ²⁾	x	x
	%	31,1	21,1	38,5	50,0	42,9	50,0	x	29,2 ²⁾	x	x
Insgesamt	Anzahl	39 799	12 021	5 427	995	331	307	4 292	16 389	24	13
darunter Frauen	Anzahl	7 338	2 171	1 517	424	70	59	734	2 362	1	–
	%	18,4	18,1	28,0	42,6	21,1	19,2	17,1	14,4	4,2	–

¹⁾ Stand der Ergebnisdarstellung: Europaabgeordnete: 18.01.2006; Bundestagsabgeordnete: 08.11.2007; Bürgermeister, Landräte: 01.05.2008; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: 28.09.2008; Landtagsabgeordnete: 20.10.2008; Bezirksräte: 23.10.2008. - ²⁾ FW. - ³⁾ Kreisfreie Städte. - ⁴⁾ Kreisangehörige Gemeinden.

VIII. Erwerbstätigkeit

145

Seite

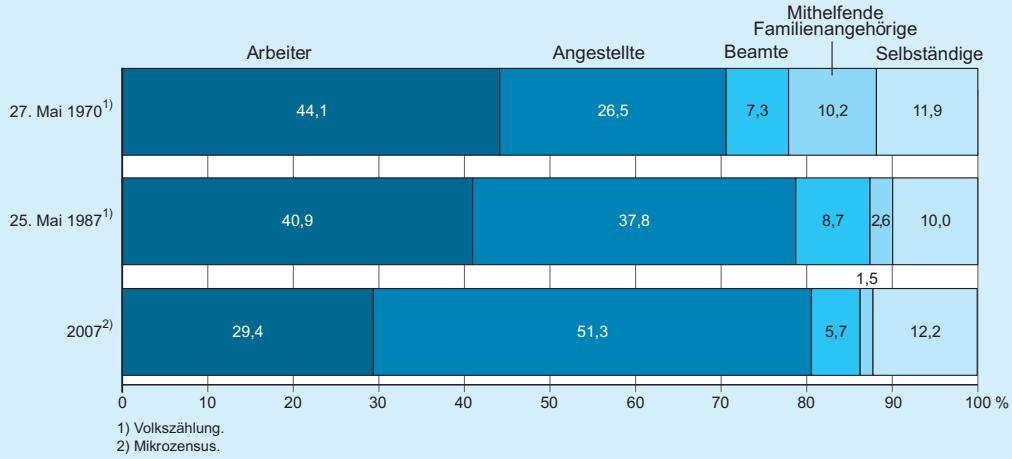
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	149
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt	149
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	150
4. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	150
5. Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	151
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben	151
7. Erwerbstätige 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	152
8. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	152
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2007 nach Wirtschaftsbereichen	153
10. Erwerbstätige 2007 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	153
11. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	154
12. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	154
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung	155
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	156
15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit	156
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	157

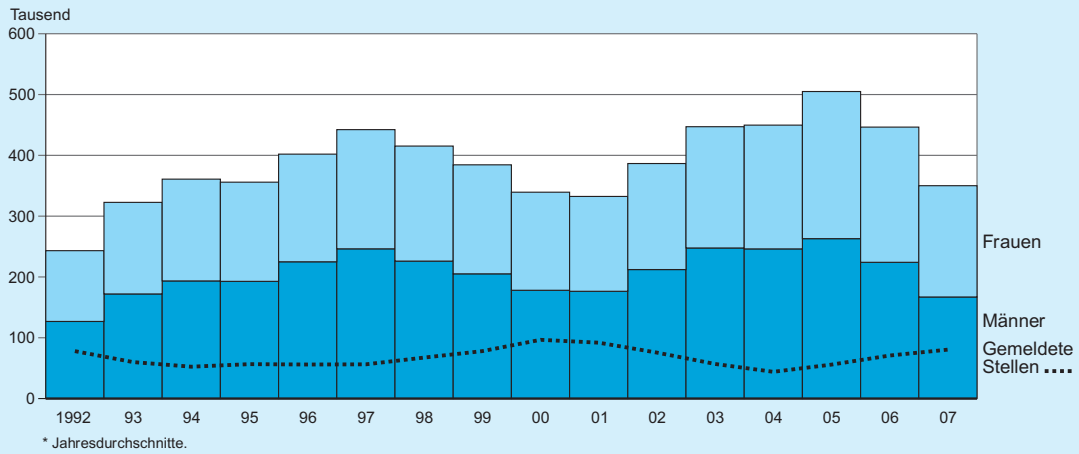
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2005.....	158
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2005	158
3. Arbeitslosenquote seit 2004 nach Arbeitsagenturbezirken	159
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2006 nach Arbeitsagenturbezirken	159

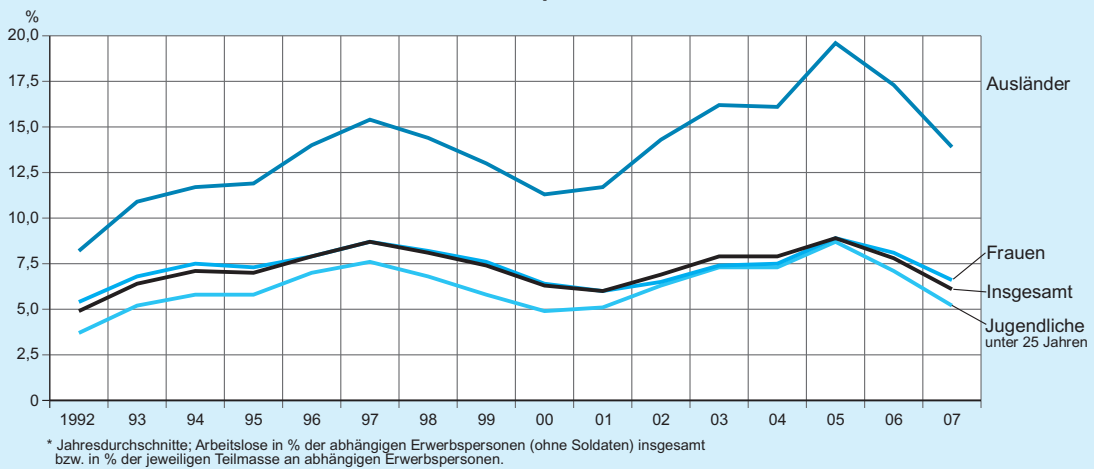
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992*



Arbeitslosenquote seit 1992*



Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der

Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefachwebern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1.1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 13 und 14) erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 534	20,3	188	7,4	21	0,8	27	1,1	2 298	90,7
20 bis unter 25	729	5,8	435	59,7	32	4,4	37	5,1	224	30,7
25 bis unter 35	1 524	12,2	1 160	76,1	82	5,4	61	4,0	221	14,5
35 bis unter 45	2 054	16,4	1 637	79,7	87	4,2	53	2,6	278	13,5
45 bis unter 55	1 803	14,4	1 414	78,4	74	4,1	84	4,7	232	12,8
55 bis unter 60	802	6,4	518	64,5	53	6,6	112	14,0	120	14,9
60 bis unter 65	676	5,4	206	30,5	36	5,4	339	50,1	95	14,0
65 oder mehr	2 382	19,0	49	2,1	(9)	(0,4)	2 147	90,1	177	7,4
Insgesamt	12 504	100	5 606	44,8	394	3,1	2 860	22,9	3 645	29,1
Männlich										
unter 20	1 304	21,3	107	8,2	(10)	(0,8)	14	1,0	1 174	90,0
20 bis unter 25	364	5,9	231	63,3	14	3,9	15	4,2	104	28,6
25 bis unter 35	776	12,7	661	85,2	40	5,2	21	2,7	54	6,9
35 bis unter 45	1 035	16,9	956	92,3	47	4,5	21	2,0	12	1,1
45 bis unter 55	905	14,8	807	89,2	41	4,6	43	4,7	14	1,6
55 bis unter 60	394	6,4	303	76,8	28	7,1	57	14,4	(7)	(1,7)
60 bis unter 65	342	5,6	140	40,9	23	6,6	175	51,1	/	/
65 oder mehr	1 003	16,4	32	3,2	/	/	963	96,0	/	/
Insgesamt	6 124	100	3 236	52,8	207	3,4	1 309	21,4	1 373	22,4
Weiblich										
unter 20	1 230	19,3	81	6,6	11	0,9	13	1,1	1 125	91,4
20 bis unter 25	364	5,7	205	56,2	18	5,0	22	6,0	120	32,9
25 bis unter 35	748	11,7	499	66,7	42	5,6	40	5,3	168	22,4
35 bis unter 45	1 019	16,0	681	66,8	40	3,9	32	3,1	266	26,1
45 bis unter 55	899	14,1	607	67,5	33	3,6	41	4,6	218	24,2
55 bis unter 60	408	6,4	215	52,6	25	6,1	55	13,6	113	27,7
60 bis unter 65	333	5,2	66	19,8	14	4,1	164	49,1	90	26,9
65 oder mehr	1 378	21,6	17	1,2	/	/	1 183	85,8	173	12,6
Insgesamt	6 380	100	2 370	37,1	187	2,9	1 551	24,3	2 272	35,6

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Eltern-/Erziehungsgeld.

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung					darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension	Angehörige		Rente, Pension	Angehörige	
								1 000
Insgesamt								
Oberbayern	4 288	1 976	855	1 253	2 118	821	1 112	
Niederbayern	1 195	542	244	353	591	231	310	
Oberpfalz	1 088	488	220	328	550	212	290	
Oberfranken	1 094	461	261	301	577	250	266	
Mittelfranken	1 713	756	382	465	891	371	421	
Unterfranken	1 338	577	271	414	695	260	365	
Schwaben	1 788	805	377	530	914	366	477	
Bayern	12 504	5 606	2 610	3 645	6 336	2 512	3 242	
Männlich								
Oberbayern	2 098	1 122	398	483	920	380	456	
Niederbayern	589	321	113	127	252	106	121	
Oberpfalz	536	287	103	121	236	100	115	
Oberfranken	532	266	118	112	247	114	103	
Mittelfranken	837	427	171	185	391	166	177	
Unterfranken	657	343	129	150	298	124	142	
Schwaben	877	472	172	194	385	166	184	
Bayern	6 124	3 236	1 205	1 373	2 728	1 156	1 299	

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2006 und 2007 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2006		2007	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	736 000	12,1	751 000	12,2
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	519 000	15,5	526 000	15,5
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	217 000	8,0	225 000	8,1
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	89 000	1,5	92 000	1,5
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	17 000	0,5	18 000	0,5
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	73 000	2,7	74 000	2,7
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	357 000	5,9	350 000	5,7
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	234 000	7,0	228 000	6,7
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	123 000	4,5	122 000	4,4
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 184 000	52,5	3 165 000	51,3
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 442 000	43,1	1 406 000	41,4
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 741 000	64,2	1 759 000	63,5
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 695 000	28,0	1 811 000	29,4
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 134 000	33,9	1 219 000	35,9
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	560 000	20,6	592 000	21,4
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	6 060 000	100	6 169 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 346 000	100	3 397 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 714 000	100	2 772 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.

4. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	278	4,5	/	/	/	/	(6)	(2,0)	132	47,4	137	49,1
20 bis unter 25	485	7,9	12	2,4	/	/	24	5,0	273	56,2	173	35,7
25 bis unter 30	599	9,7	36	6,0	/	/	32	5,3	368	61,4	160	26,7
30 bis unter 35	626	10,2	62	9,9	/	/	37	6,0	350	55,9	173	27,5
35 bis unter 45	1 751	28,4	228	13,0	18	1,0	91	5,2	928	53,0	486	27,7
45 bis unter 55	1 516	24,6	218	14,4	25	1,6	93	6,1	740	48,8	440	29,0
55 bis unter 65	800	13,0	144	18,0	18	2,3	65	8,2	350	43,8	223	27,8
65 oder mehr	114	1,8	49	42,7	18	15,8	/	/	25	21,8	21	18,7
Insgesamt	6 169	100	751	12,2	92	1,5	350	5,7	3 165	51,3	1 811	29,4
Männlich												
unter 20	155	4,6	/	/	/	/	(5)	(3,4)	54	34,8	93	60,1
20 bis unter 25	251	7,4	(8)	(3,2)	/	/	20	7,8	96	38,2	126	50,1
25 bis unter 30	324	9,6	24	7,4	/	/	19	6,0	155	47,9	124	38,3
30 bis unter 35	353	10,4	46	13,0	/	/	20	5,5	161	45,7	126	35,6
35 bis unter 45	966	28,4	152	15,7	/	/	54	5,6	438	45,4	321	33,3
45 bis unter 55	820	24,1	152	18,5	/	/	62	7,5	322	39,2	283	34,5
55 bis unter 65	461	13,6	109	23,5	/	/	48	10,3	167	36,2	136	29,5
65 oder mehr	66	1,9	35	53,3	(8)	(11,8)	/	/	12	18,4	(10)	(14,8)
Insgesamt	3 397	100	526	15,5	18	0,5	228	6,7	1 406	41,4	1 219	35,9
Weiblich												
unter 20	123	4,4	/	/	/	/	/	/	78	63,4	44	35,4
20 bis unter 25	234	8,4	/	/	/	/	/	/	177	75,5	47	20,2
25 bis unter 30	274	9,9	12	4,4	/	/	13	4,6	212	77,4	35	12,9
30 bis unter 35	273	9,9	16	6,0	/	/	18	6,5	188	69,0	47	17,1
35 bis unter 45	785	28,3	77	9,8	17	2,2	37	4,7	490	62,4	164	20,9
45 bis unter 55	696	25,1	67	9,6	23	3,3	32	4,6	418	60,1	157	22,5
55 bis unter 65	339	12,2	35	10,4	16	4,8	18	5,2	183	54,0	86	25,5
65 oder mehr	48	1,7	13	28,0	10	21,2	-	-	13	26,5	12	24,3
Insgesamt	2 772	100	225	8,1	74	2,7	122	4,4	1 759	63,5	592	21,4

5. Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 792	x	x	x	x	1 792	1 792	-	-
15 bis unter 25	1 471	828	787	40	/	643	623	20	/
25 bis unter 35	1 524	1 296	759	489	47	228	93	129	(6)
35 bis unter 45	2 054	1 831	454	1 196	181	223	27	181	16
45 bis unter 55	1 803	1 588	197	1 175	216	215	22	170	24
55 bis unter 65	1 478	858	57	665	135	620	39	481	100
65 oder mehr	2 382	115	(9)	77	29	2 267	143	1 312	812
Insgesamt	12 504	6 516	2 264	3 642	610	5 989	2 738	2 292	958
Männlich									
unter 15	919	x	x	x	x	919	919	-	-
15 bis unter 25	749	440	427	13	/	309	308	/	-
25 bis unter 35	776	712	450	245	17	65	55	(9)	/
35 bis unter 45	1 035	1 005	284	642	79	31	14	12	/
45 bis unter 55	905	856	127	640	89	49	13	27	(9)
55 bis unter 65	737	492	34	406	52	245	25	188	31
65 oder mehr	1 003	67	/	52	(9)	937	50	730	156
Insgesamt	6 124	3 571	1 326	2 000	246	2 553	1 385	967	201
Weiblich									
unter 15	872	x	x	x	x	872	872	-	-
15 bis unter 25	722	388	360	27	/	334	315	19	/
25 bis unter 35	748	584	310	244	31	164	38	120	(5)
35 bis unter 45	1 019	826	171	553	102	193	13	168	12
45 bis unter 55	899	732	71	534	127	167	(8)	143	15
55 bis unter 65	742	366	23	259	84	376	14	292	69
65 oder mehr	1 378	48	/	25	20	1 330	93	582	656
Insgesamt	6 380	2 944	938	1 642	364	3 436	1 353	1 325	757

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
					Erwerbstätige		Erwerbslose	
					1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Oberbayern	4 288	2 019	2 269	52,9	2 171	95,7	98	4,3
Niederbayern	1 195	559	635	53,2	603	95,0	32	5,0
Oberpfalz	1 088	520	568	52,2	538	94,7	30	5,3
Oberfranken	1 094	534	559	51,1	517	92,4	43	7,6
Mittelfranken	1 713	832	881	51,4	823	93,4	59	6,6
Unterfranken	1 338	656	682	51,0	642	94,2	40	5,8
Schwaben	1 788	868	921	51,5	875	95,0	46	5,0
Bayern	12 504	5 989	6 516	52,1	6 169	94,7	347	5,3
Männlich								
Oberbayern	2 098	869	1 228	58,6	1 178	95,9	50	4,1
Niederbayern	589	236	352	59,9	336	95,5	16	4,5
Oberpfalz	536	221	314	58,7	299	95,2	15	4,8
Oberfranken	532	225	307	57,7	285	92,8	22	7,2
Mittelfranken	837	361	476	56,9	446	93,8	30	6,2
Unterfranken	657	279	379	57,6	359	95,0	19	5,0
Schwaben	877	362	515	58,7	492	95,6	23	4,4
Bayern	6 124	2 553	3 571	58,3	3 397	95,1	175	4,9
Weiblich								
Oberbayern	2 191	1 150	1 041	47,5	993	95,4	48	4,6
Niederbayern	606	323	283	46,7	267	94,4	16	5,6
Oberpfalz	553	299	253	45,8	238	94,1	15	5,9
Oberfranken	562	309	253	45,0	232	91,8	21	8,2
Mittelfranken	877	471	406	46,3	377	92,9	29	7,1
Unterfranken	681	377	304	44,6	283	93,2	21	6,8
Schwaben	911	506	406	44,5	382	94,3	23	5,7
Bayern	6 380	3 436	2 944	46,2	2 772	94,1	172	5,9

7. Erwerbstätige 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	185	3,0	84	45,5	51	27,7	/	/	16	8,7	33	17,7
Produzierendes Gewerbe	2 017	32,7	150	7,4	(10)	(0,5)	/	/	850	42,2	1 005	49,9
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 573	25,5	73	4,6	(6)	(0,4)	/	/	706	44,9	787	50,1
Baugewerbe	404	6,5	77	18,9	/	/	/	/	115	28,5	209	51,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 379	22,3	186	13,5	19	1,4	25	1,8	751	54,4	398	28,9
dav. Handel und Gastgewerbe	1 094	17,7	158	14,5	18	1,6	/	/	621	56,8	296	27,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	285	4,6	28	9,7	/	/	25	8,6	129	45,3	102	35,9
Sonstige Dienstleistungen	2 589	42,0	331	12,8	12	0,5	323	12,5	1 548	59,8	375	14,5
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,1	-	-	-	-	196	44,6	185	42,1	59	13,3
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 285	20,8	163	12,7	(5)	(0,4)	120	9,4	777	60,5	220	17,1
Insgesamt	6 169	100	751	12,2	92	1,5	350	5,7	3 165	51,3	1 811	29,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	114	3,4	73	63,5	(10)	(8,4)	/	/	(8)	(7,1)	23	20,4
Produzierendes Gewerbe	1 473	43,4	131	8,9	/	/	/	/	538	36,5	802	54,4
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 092	32,2	57	5,3	/	/	/	/	443	40,6	590	54,0
Baugewerbe	350	10,3	73	20,8	/	/	/	/	74	21,1	203	57,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	708	20,9	132	18,6	/	/	19	2,7	314	44,4	238	33,6
dav. Handel und Gastgewerbe	504	14,8	109	21,7	/	/	/	/	238	47,2	152	30,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	205	6,0	22	11,0	/	/	19	9,4	77	37,4	86	42,0
Sonstige Dienstleistungen	1 101	32,4	191	17,4	/	/	207	18,8	545	49,5	156	14,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	267	7,8	-	-	-	-	148	55,6	74	27,6	45	16,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	384	11,3	69	18,0	/	/	54	14,1	192	49,9	69	17,8
Insgesamt	3 397	100	526	15,5	18	0,5	228	6,7	1 406	41,4	1 219	35,9

8. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen		
	1 000	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%
Insgesamt													
unter 20	278	(7)	(2,4)	(3,6)	112	40,4	5,6	76	27,3	5,5	83	30,0	3,2
20 bis unter 25	485	(8)	(1,7)	(4,4)	161	33,1	8,0	125	25,8	9,1	191	39,4	7,4
25 bis unter 35	1 225	21	1,7	11,6	385	31,5	19,1	272	22,2	19,7	546	44,6	21,1
35 bis unter 45	1 751	45	2,6	24,6	600	34,2	29,7	389	22,2	28,2	717	41,0	27,7
45 bis unter 55	1 516	52	3,5	28,4	495	32,7	24,6	318	21,0	23,1	650	42,9	25,1
55 bis unter 65	800	36	4,6	19,7	241	30,2	12,0	166	20,7	12,0	356	44,6	13,8
65 oder mehr	114	14	12,6	7,7	22	19,2	1,1	34	29,5	2,4	44	38,8	1,7
Insgesamt	6 169	185	3,0	100	2 017	32,7	100	1 379	22,3	100	2 589	42,0	100
Männlich													
unter 20	155	/	/	/	82	53,2	5,6	39	24,9	5,4	29	18,8	2,6
20 bis unter 25	251	(6)	(2,5)	(5,5)	115	45,8	7,8	60	23,8	8,4	70	27,9	6,4
25 bis unter 35	677	15	2,2	13,0	287	42,4	19,5	146	21,5	20,6	229	33,9	20,8
35 bis unter 45	966	27	2,7	23,2	437	45,2	29,7	196	20,3	27,7	307	31,8	27,9
45 bis unter 55	820	31	3,7	26,9	362	44,2	24,6	161	19,6	22,7	266	32,4	24,1
55 bis unter 65	461	23	4,9	19,8	174	37,7	11,8	89	19,3	12,6	176	38,1	16,0
65 oder mehr	66	(8)	(12,7)	(7,3)	15	22,6	1,0	19	28,2	2,6	24	36,5	2,2
Insgesamt	3 397	114	3,4	100	1 473	43,4	100	708	20,9	100	1 101	32,4	100

¹⁾ Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2007 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 288	34,3	2 171	50,6	50	2,3	601	27,7	476	21,9	1 044	48,1
Niederbayern	1 195	9,6	603	50,5	29	4,8	224	37,1	139	23,1	211	35,0
Oberpfalz	1 088	8,7	538	49,4	23	4,3	198	36,8	117	21,7	200	37,3
Oberfranken	1 094	8,7	517	47,2	13	2,5	196	37,9	109	21,2	198	38,4
Mittelfranken	1 713	13,7	823	48,0	20	2,4	258	31,3	195	23,7	350	42,6
Unterfranken	1 338	10,7	642	48,0	16	2,5	224	34,9	144	22,4	258	40,1
Schwaben	1 788	14,3	875	48,9	34	3,8	316	36,1	199	22,7	326	37,3
Bayern	12 504	100	6 169	49,3	185	3,0	2 017	32,7	1 379	22,3	2 589	42,0
Männlich												
Oberbayern	2 098	34,3	1 178	56,2	32	2,7	441	37,4	242	20,5	464	39,4
Niederbayern	589	9,6	336	57,2	18	5,4	168	49,8	69	20,6	81	24,2
Oberpfalz	536	8,7	299	55,9	13	4,3	145	48,3	60	20,1	82	27,3
Oberfranken	532	8,7	285	53,5	(9)	(3,1)	136	47,8	57	20,1	83	29,0
Mittelfranken	837	13,7	446	53,3	12	2,7	184	41,4	104	23,3	146	32,7
Unterfranken	657	10,7	359	54,7	10	2,9	167	46,6	75	20,9	107	29,6
Schwaben	877	14,3	492	56,1	20	4,1	232	47,1	101	20,5	139	28,3
Bayern	6 124	100	3 397	55,5	114	3,4	1 473	43,4	708	20,9	1 101	32,4

10. Erwerbstätige 2007 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	185	3,0	12	6,7	14	7,8	17	9,0	14	7,8	127	68,6
Produzierendes Gewerbe	2 017	32,7	97	4,8	92	4,6	75	3,7	652	32,3	1 100	54,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 573	25,5	80	5,1	75	4,8	63	4,0	568	36,1	786	50,0
Baugewerbe	404	6,5	16	4,0	14	3,5	11	2,6	64	15,9	299	74,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 379	22,3	161	11,7	133	9,6	120	8,7	266	19,3	698	50,7
dav. Handel und Gastgewerbe	1 094	17,7	143	13,1	111	10,1	104	9,5	198	18,1	538	49,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	285	4,6	18	6,3	22	7,7	17	5,8	69	24,1	160	56,2
Sonstige Dienstleistungen	2 589	42,0	270	10,4	294	11,4	273	10,6	612	23,6	1 140	44,0
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,1	12	2,7	34	7,8	35	7,9	123	28,0	236	53,6
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 285	20,8	176	13,7	181	14,1	170	13,2	311	24,2	447	34,8
Insgesamt	6 169	100	541	8,8	533	8,6	486	7,9	1 544	25,0	3 065	49,7
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	114	3,4	/	/	/	/	/	/	(7)	(5,7)	95	83,2
Produzierendes Gewerbe	1 473	43,4	25	1,7	13	0,9	15	1,0	499	33,8	921	62,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 092	32,2	19	1,8	(10)	(0,9)	(10)	(0,9)	426	39,0	628	57,5
Baugewerbe	350	10,3	(6)	(1,7)	/	/	/	/	56	16,1	280	80,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	708	20,9	29	4,0	21	3,0	21	2,9	152	21,4	486	68,6
dav. Handel und Gastgewerbe	504	14,8	21	4,3	15	2,9	15	2,9	102	20,3	351	69,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	205	6,0	(7)	(3,5)	(7)	(3,2)	(6)	(2,9)	50	24,2	135	66,2
Sonstige Dienstleistungen	1 101	32,4	42	3,8	34	3,0	44	4,0	259	23,5	723	65,7
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	267	7,8	/	/	/	/	/	/	75	28,1	182	68,3
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	384	11,3	21	5,5	18	4,8	24	6,3	97	25,1	224	58,2
Insgesamt	3 397	100	99	2,9	72	2,1	84	2,5	916	27,0	2 225	65,5

11. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	130	52,6	101	40,7	11	4,4	41	16,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	189	39,3	181	37,6	98	20,4	309	64,0	17	3,6	(8)	(1,6)
25 bis unter 35	421	34,4	361	29,5	416	34,0	722	59,0	98	8,1	243	19,9
35 bis unter 45	711	40,6	480	27,4	519	29,7	1 038	59,3	173	9,9	345	19,7
45 bis unter 55	739	48,8	381	25,1	360	23,8	906	59,8	156	10,3	250	16,5
55 bis unter 65	456	57,0	155	19,4	177	22,1	450	56,3	75	9,4	143	17,8
65 oder mehr	71	62,5	17	15,0	24	20,9	53	46,3	12	10,8	19	17,1
Insgesamt	2 718	44,3	1 676	27,3	1 605	26,2	3 518	57,4	533	8,7	1 008	16,4
Männlich												
unter 20	83	59,4	47	33,3	(7)	(4,7)	21	15,3	-	-	-	-
20 bis unter 25	123	49,1	79	31,6	41	16,5	164	65,8	(7)	(2,8)	/	/
25 bis unter 35	273	40,4	171	25,3	217	32,1	399	59,0	57	8,4	129	19,0
35 bis unter 45	425	44,0	210	21,8	307	31,8	535	55,4	116	12,0	219	22,7
45 bis unter 55	418	50,9	165	20,1	218	26,5	475	58,0	103	12,6	159	19,4
55 bis unter 65	261	56,5	73	15,8	122	26,4	255	55,3	57	12,4	103	22,4
65 oder mehr	38	57,5	(9)	(13,5)	18	27,8	31	46,4	(10)	(15,0)	16	23,6
Insgesamt	1 620	47,9	753	22,3	930	27,5	1 880	55,7	350	10,4	627	18,6

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2007 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... €							ohne Angabe des Ein- kommens ¹⁾
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
Insgesamt										
unter 20	278	274	170	88	14	/	/	/	-	/
20 bis unter 25	485	478	82	187	155	44	(8)	/	/	(7)
25 bis unter 35	1 225	1 201	93	263	332	288	144	69	12	24
35 bis unter 45	1 751	1 702	155	330	298	353	266	240	60	49
45 bis unter 55	1 516	1 461	136	284	265	302	214	200	62	55
55 bis unter 65	800	765	66	146	147	151	98	113	44	35
65 oder mehr	114	108	14	35	20	12	(9)	10	(10)	(6)
Insgesamt	6 169	5 988	715	1 332	1 230	1 151	738	634	188	180
Männlich										
unter 20	155	153	92	49	10	/	-	/	-	/
20 bis unter 25	251	247	41	81	89	29	(6)	/	/	/
25 bis unter 35	677	663	18	97	185	191	108	54	11	14
35 bis unter 45	966	937	13	63	151	241	214	203	52	29
45 bis unter 55	820	787	13	53	126	206	166	169	56	33
55 bis unter 65	461	436	(7)	31	78	107	77	97	38	25
65 oder mehr	66	62	/	15	12	(8)	(7)	(8)	(8)	/
Insgesamt	3 397	3 286	188	389	651	784	577	533	166	111
Weiblich										
unter 20	123	121	78	39	/	/	/	/	-	/
20 bis unter 25	234	231	41	106	66	15	/	/	/	/
25 bis unter 35	547	537	74	167	146	97	37	15	/	10
35 bis unter 45	785	765	143	266	148	112	52	36	(8)	20
45 bis unter 55	696	674	122	231	139	96	48	31	(6)	23
55 bis unter 65	339	328	59	115	69	45	20	16	(5)	10
65 oder mehr	48	46	10	20	(8)	/	/	/	/	/
Insgesamt	2 772	2 702	528	943	579	367	162	101	22	70

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007
nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung
 - Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2007 -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34 136	23 334	10 802	4 044	1 134	2 910
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 829	9 319	1 510	497	124	373
dav. Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	257	233	24	18	8	10
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 572	9 086	1 486	479	116	363
Verarbeitendes Gewerbe	1 328 322	963 472	364 850	99 524	23 697	75 827
dav. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	130 950	67 888	63 062	15 470	1 700	13 770
Textil- und Bekleidungsgerbere; Ledergewerbe	35 560	14 718	20 842	4 705	313	4 392
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	29 930	24 513	5 417	1 531	296	1 235
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	85 986	52 527	33 459	9 516	1 771	7 745
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 024	1 822	202	56	23	33
H.v. chemischen Erzeugnissen	65 611	44 261	21 350	6 932	2 492	4 440
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	72 351	51 149	21 202	3 908	676	3 232
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	52 401	39 843	12 558	3 101	431	2 670
Metallerzeug. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	128 596	105 001	23 595	5 849	1 123	4 726
Maschinenbau	211 461	176 856	34 605	10 373	3 075	7 298
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.	267 512	184 316	83 196	23 635	6 872	16 763
Fahrzeugbau	197 590	168 240	29 350	10 668	4 415	6 253
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	48 350	32 338	16 012	3 780	510	3 270
Energie- und Wasserversorgung	40 852	31 702	9 150	4 319	1 498	2 821
Baugewerbe	252 588	218 753	33 835	12 609	2 737	9 872
dar. Hoch- und Tiefbau	112 899	101 881	11 018	4 060	1 044	3 016
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	639 297	309 930	329 367	136 224	12 576	123 648
dar. Großhandel	150 884	93 882	57 002	15 886	2 246	13 640
Einzelhandel	327 675	101 059	226 616	107 087	7 456	99 631
Gastgewerbe	141 386	60 215	81 171	27 843	7 604	20 239
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217 015	155 161	61 854	32 661	11 481	21 180
dav. Verkehr	179 042	135 318	43 724	17 884	7 601	10 283
Nachrichtenübermittlung	37 973	19 843	18 130	14 777	3 880	10 897
Kredit- und Versicherungsgewerbe	179 103	79 474	99 629	37 122	4 264	32 858
dar. Kreditgewerbe	116 459	50 109	66 350	25 912	2 561	23 351
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	550 168	298 948	251 220	81 958	15 847	66 111
dar. Rechtsberatung u.a.	121 207	42 717	78 490	20 528	2 480	18 048
Öffentliche Verwaltung u.ä.	226 758	101 899	124 859	71 395	10 381	61 014
dar. Öffentliche Verwaltung	154 661	73 019	81 642	51 332	7 710	43 622
Öffentliche Sicherheit u.a.	29 956	13 677	16 279	8 942	1 621	7 321
Erziehung und Unterricht	130 219	35 309	94 910	58 773	9 253	49 520
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	484 768	92 401	392 367	167 306	13 029	154 277
dav. Gesundheits- und Veterinärwesen	312 018	57 135	254 883	89 416	5 889	83 527
Sozialwesen	172 750	35 266	137 484	77 890	7 140	70 750
Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	167 574	71 444	96 130	39 488	7 142	32 346
Private Haushalte mit Personal	8 223	1 018	7 205	3 111	230	2 881
Insgesamt²⁾	4 411 875	2 452 743	1 959 132	776 977	121 021	655 956
darunter Ausländer						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 595	3 723	872	342	209	133
Produzierendes Gewerbe	124 840	96 857	27 983	7 451	3 164	4 287
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	619	522	97	24	3	21
Verarbeitendes Gewerbe	104 479	78 291	26 188	6 450	2 685	3 765
Energie- und Wasserversorgung	1 626	1 264	362	212	124	88
Baugewerbe	18 116	16 780	1 336	765	352	413
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100 274	59 609	40 665	21 647	7 053	14 594
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. u.a.	43 620	23 099	20 521	9 688	1 575	8 113
Gastgewerbe	36 261	20 567	15 694	8 211	3 540	4 671
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20 393	15 943	4 450	3 748	1 938	1 810
Sonstige Dienstleistungen	123 016	54 579	68 437	29 776	5 945	23 831
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 872	1 895	2 977	888	103	785
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	62 627	35 111	27 516	13 080	3 360	9 720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 033	2 738	3 295	1 884	300	1 584
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	49 484	14 835	34 649	13 924	2 182	11 742
Zusammen²⁾	352 771	214 796	137 975	59 225	16 374	42 851

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007 nach zusammengefassten

Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Dateistand Dezember 2007 -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34 136	3 258	4 469	4 344	7 922	8 192	2 770	2 134	806	241
Produzierendes Gewerbe	1 632 591	81 338	132 277	156 528	401 886	498 115	176 377	138 805	42 873	4 392
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	10 829	282	556	677	2 369	3 760	1 435	1 205	457	88
Verarbeitendes Gewerbe	1 328 322	58 140	103 337	125 209	331 819	410 792	145 948	114 314	35 487	3 276
Energie- und Wasserversorgung	40 852	1 471	2 078	2 826	8 456	13 703	6 146	4 730	1 392	50
Baugewerbe	252 588	21 445	26 306	27 816	59 242	69 860	22 848	18 556	5 537	978
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	997 698	55 226	112 539	120 914	244 412	266 807	94 643	72 899	24 586	5 672
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a.	639 297	39 327	73 432	75 914	152 781	171 767	60 329	46 938	15 942	2 867
Gastgewerbe	141 386	11 097	22 666	20 901	34 032	30 369	10 562	8 287	2 821	651
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217 015	4 802	16 441	24 099	57 599	64 671	23 752	17 674	5 823	2 154
Sonstige Dienstleistungen	1 746 813	58 906	157 951	210 842	423 191	497 540	192 358	145 450	52 916	7 659
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	179 103	5 615	14 921	19 025	50 053	51 385	19 120	14 286	4 437	261
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	550 168	14 414	59 213	82 489	156 511	143 184	46 174	33 797	11 412	2 974
Öffentliche Verwaltung u.ä.	226 758	4 967	10 159	15 590	41 954	74 546	34 983	30 396	13 227	936
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	790 784	33 910	73 658	93 738	174 673	228 425	92 081	66 971	23 840	3 488
Insgesamt²⁾	4 411 875	198 847	407 347	492 690	1 077 518	1 270 785	466 197	359 330	121 190	17 971
darunter männlich										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23 334	2 405	3 233	3 055	5 553	5 268	1 785	1 337	551	147
Produzierendes Gewerbe	1 223 246	63 822	98 070	114 685	302 832	375 414	130 087	101 737	33 466	3 133
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	9 319	235	444	560	2 039	3 284	1 235	1 041	406	75
Verarbeitendes Gewerbe	963 472	42 576	72 582	87 454	243 292	301 852	104 779	81 342	27 355	2 240
Energie- und Wasserversorgung	31 702	1 076	1 365	1 819	6 241	11 047	4 987	3 922	1 202	43
Baugewerbe	218 753	19 935	23 679	24 852	51 260	59 231	19 086	15 432	4 503	775
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	525 306	30 093	54 775	61 801	135 402	141 278	47 917	36 546	13 890	3 604
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a.	309 930	22 206	35 298	36 618	77 765	81 665	26 416	20 265	8 086	1 611
Gastgewerbe	60 215	4 971	9 490	9 443	16 473	12 004	3 653	2 779	1 106	296
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	155 161	2 916	9 987	15 740	41 164	47 609	17 848	13 502	4 698	1 697
Sonstige Dienstleistungen	680 493	16 289	52 961	79 184	177 579	194 266	72 788	57 646	25 350	4 430
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 474	2 032	5 402	6 860	21 251	24 149	9 451	7 474	2 719	136
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	298 948	6 875	31 294	44 932	88 700	77 091	24 082	17 552	6 571	1 851
Öffentliche Verwaltung u.ä.	101 899	2 119	3 414	5 742	17 654	34 224	16 121	14 582	7 367	676
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	200 172	5 263	12 851	21 650	49 974	58 802	23 134	18 038	8 693	1 767
Zusammen²⁾	2 452 743	112 688	209 123	258 764	621 420	716 283	252 598	197 287	73 260	11 320

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ¹⁾²⁾		2007 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	300 326	180 661
dar. Frankreich	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	5 974	3 092
Griechenland	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	17 802	10 675
Italien	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	26 799	18 378
Österreich	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	30 163	17 693
Polen	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	13 030	6 251
Portugal	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 274	2 193
Spanien	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 744	2 023
Tschechische Republik	x	x	x	x	8 635	5 044	8 010	4 367
Türkei	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	77 792	53 475
Ungarn	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	4 194	2 188
Vereinigtes Königreich	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 683	3 179
Afrika	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	10 330	7 777
Amerika	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	10 609	6 208
dar. Vereinigte Staaten	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 527	3 905
Asien	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	30 826	19 726
Australien/Ozeanien	417	238	384	232	435	260	680	424
Insgesamt	337 365	223 383	324 659	211 803	359 809	226 811	352 771	214 796

¹⁾ Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Dateistand: Dezember 2007.

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ²⁾		2007 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Insgesamt							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	46 128	32 463	45 557	31 973
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	2 702	2 561	2 151	2 038
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 350 514	1 091 759	1 268 922	1 046 406
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 820	8 960
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	14 391	9 880
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	70 408	51 542
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	38 442	28 934
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	10 687	8 807
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	84 955	78 610
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	304 255	289 148
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	112 158	102 811
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	99 722	67 147
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	17 940	5 511
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	5 107	2 523
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	125 023	76 712
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	117 752	116 999	100 135	99 310
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	26 395	23 112
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	37 078	35 637
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	36 035	33 236
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	62 370	37 765
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	83 694	57 242
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	30 307	29 519
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	325 110	277 200	336 718	287 298
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	138 162	123 868
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	198 556	163 430
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 590 298	1 007 379	2 710 054	1 057 071
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	346 558	120 439
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	198 780	93 415
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	311 096	256 611
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	945 722	343 879
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	63 277	49 145
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	43 433	22 134
Gesundheitsdienstberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	303 777	47 657
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	242 297	65 612
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	260 716	56 954	255 114	58 179
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	49 907	37 559	47 791	27 497
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	682	460
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 364 659	2 448 921	4 411 875	2 452 743
	darunter Auszubildende							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	5 176	3 101	4 916	3 326
Bergleute, Mineralgewinner	39	23	18	15	36	26	16	14
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	100 237	90 324	87 772	79 634
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	41 897	39 436	36 928	34 858
Elektriker	20 301	20 032	19 953	19 183	13 199	12 758	11 943	11 345
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	12 835	9 429	13 195	10 170
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	8 937	8 863	6 248	6 193
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	5 826	5 486	3 554	3 281
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	5 195	4 755	4 454	4 116
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	5 195	3 191	4 918	3 354
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	4 865	2 941	4 457	2 984
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	138 285	35 545	136 241	39 145
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	28 488	8 383	29 297	9 498
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	12 436	5 280	10 664	4 434
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	39 028	12 136	38 436	13 388
Gesundheitsdienstberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	29 175	3 176	24 959	1 967
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	8 526	1 059	11 437	2 410
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	14 953	2 262	15 195	3 084
Sonstige Arbeitskräfte	9 931	8 101	7 141	5 580	11 780	7 340	23 268	13 369
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	12	7
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	260 709	139 527	257 143	138 849

¹⁾ Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Dateistand: Dezember 2007.

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2005

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2005 März	579 302	8,9	330 318	98 957	24 743	84 751	21 413	15 386	56 655
Juni	476 691	7,3	241 691	87 531	23 249	63 582	19 446	13 131	63 194
September	467 855	7,2	228 385	84 114	23 028	70 258	10 435	6 828	58 642
Dezember	473 635	7,3	241 125	85 669	22 901	61 151	9 726	6 913	50 754
D Bayern	504 974	7,8	262 995	89 441	23 537	71 524	15 197	10 501	55 850
D Deutschland	4 860 877	11,7	2 605 655	672 951	191 252	618 835	125 505	94 747	413 078
2006 März	535 960	8,3	298 659	91 079	24 046	72 464	12 593	8 646	62 040
Juni	418 330	6,4	201 918	78 260	22 658	49 783	7 285	4 460	76 273
September	400 058	6,1	184 129	73 868	22 686	53 745	4 738	2 814	75 841
Dezember	386 613	5,9	181 611	72 263	22 250	43 306	11 553	9 999	73 054
D Bayern	446 448	6,8	224 094	79 072	22 998	56 912	7 952	5 352	70 447
D Deutschland	4487 057	10,8	2 337 822	643 752	169 448	522 776	66 981	50 694	564 210
2007 März	411 223	6,3	209 247	73 424	22 826	48 784	28 329	26 102	83 068
Juni	329 680	5,0	150 760	62 805	20 844	34 173	7 970	5 427	85 413
September	316 035	4,8	140 880	59 511	20 001	41 967	5 580	3 717	81 747
Dezember	301 060	4,6	144 914	58 172	18 665	33 214	14 876	13 301	72 508
D Bayern	350 425	5,3	167 064	65 061	20 962	41 003	12 907	10 797	80 474
D Deutschland	3776 425	9,0	1 900 295	559 096	171 397	404 911	68 317	57 799	621 391
2008 März	314 322	4,8	163 811	58 797	19 009	36 185	29 462	26 705	73 288

¹⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats, Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) sind daher verzerrt, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2005

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal ¹⁾	Arbeitslose Ende September ²⁾								
	2005			2006			2007		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000 ...	228,4	239,5	467,9	184,1	215,9	400,1	140,9	175,2	316,0
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit³⁾									
Deutsche	80,3	82,9	81,7	80,1	82,6	81,4	80,1	81,8	81,1
Ausländer	19,3	16,8	18,0	19,8	17,3	18,5	19,7	18,1	18,8
Alter									
bis unter 20 Jahre	4,5	4,2	4,3	4,3	3,7	4,0	4,6	4,0	4,3
20 bis unter 25 Jahre	12,1	9,3	10,7	10,6	8,4	9,4	10,2	8,0	9,0
25 bis unter 35 Jahre	21,0	21,1	21,0	20,7	20,6	20,6	20,4	20,9	20,7
35 bis unter 45 Jahre	24,3	27,2	25,8	24,3	27,2	25,9	24,5	27,4	26,1
45 bis unter 55 Jahre	23,7	24,6	24,2	24,6	25,3	25,0	25,8	26,0	25,9
55 bis unter 65 Jahre	14,4	13,6	14,0	15,5	14,7	15,1	14,5	13,6	14,0
Dauer der Arbeitslosigkeit⁴⁾									
bis unter 1 Monat	11,3	10,6	10,9	9,6	8,7	9,1	16,0	13,2	14,5
1 bis unter 3 Monate	17,4	15,8	16,5	19,5	17,0	18,2	19,9	17,1	18,4
3 Monate bis unter ½ Jahr	14,6	14,4	14,5	14,5	13,7	14,1	15,2	14,1	14,6
½ bis unter 1 Jahr	26,3	28,1	27,2	20,6	20,2	20,4	17,9	18,7	18,4
1 bis unter 2 Jahre	16,5	16,6	16,5	18,6	22,5	20,7	13,0	14,9	14,0
2 Jahre oder länger	14,0	14,1	14,1	15,4	16,5	16,0	16,4	20,5	18,7
Berufsausbildung⁵⁾									
nicht abgeschlossen	40,0	40,9	40,5	...	...	...	...	...	...
abgeschlossen	60,0	58,7	59,3	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Die Differenzierung nach Angestellten und Arbeiter/innen ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. - ²⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats. Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) können daher verzerrt sein. - ³⁾ Ab 2005 ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - ⁴⁾ Ab 2005 ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. - ⁵⁾ Ab 2006 sind noch keine Daten verfügbar.

3. Arbeitslosenquote seit 2004 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2004		2005		2006		2007		2008
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %¹⁾ (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)									
Ansbach	7,1	6,0	9,1	6,5	8,0	5,3	5,9	4,1	4,2
Aschaffenburg	7,2	6,9	8,2	7,3	7,6	6,3	6,0	4,5	4,2
Augsburg	8,3	7,9	10,1	8,7	9,4	7,6	7,2	5,8	5,5
Bamberg	7,9	6,9	9,2	7,4	8,6	6,5	6,8	5,3	4,9
Bayreuth	10,6	9,1	12,2	9,8	11,1	8,2	8,4	6,6	6,8
Coburg	11,0	10,0	12,3	10,6	11,7	9,3	8,5	6,9	6,1
Deggendorf	8,3	6,3	11,1	7,1	10,2	6,2	7,1	4,5	5,6
Donauwörth	5,2	4,5	6,7	5,2	6,3	4,5	4,4	3,4	3,0
Freising	4,5	3,9	5,5	3,7	4,6	3,4	3,7	2,8	2,7
Hof	12,0	10,6	13,3	11,2	12,3	9,5	9,5	7,8	7,7
Ingolstadt	6,2	5,1	7,1	5,3	6,2	4,2	4,3	3,0	3,0
Kempten (Allgäu)	6,7	5,5	7,6	5,8	6,9	4,7	5,1	3,8	3,9
Landshut	5,9	4,6	7,3	5,3	7,0	4,5	4,9	3,4	4,3
Memmingen	6,7	5,9	7,8	6,2	7,0	5,2	5,0	3,5	3,2
München	6,0	5,7	7,6	7,0	7,2	5,8	5,7	5,0	4,7
Nürnberg	9,5	8,9	10,6	9,4	9,7	8,2	8,0	6,6	6,0
Passau	10,7	7,1	12,3	8,1	11,9	6,6	8,1	5,1	6,3
Pfarrkirchen	7,9	6,4	9,8	7,1	9,0	6,1	6,5	4,6	4,9
Regensburg	7,1	6,1	8,5	6,5	7,8	5,7	5,7	4,1	4,3
Rosenheim	6,3	5,1	7,5	5,7	7,1	4,9	5,3	4,0	4,2
Schwandorf i.Bay.	9,4	7,3	11,6	8,1	10,5	6,4	7,3	5,0	5,8
Schweinfurt	8,0	7,3	9,3	8,1	9,0	6,6	6,5	4,9	4,9
Traunstein	6,7	4,5	8,0	5,2	7,5	4,2	5,0	3,3	4,4
Weiden i.d.OPf.	9,4	7,9	12,6	9,6	11,4	7,9	8,4	6,9	6,7
Weilheim i.OB.	5,9	4,4	7,2	5,3	7,1	4,8	5,1	3,7	4,0
Weißenburg i.Bay.	8,0	7,1	9,7	6,9	8,4	5,7	6,0	4,5	4,6
Würzburg	6,5	6,0	7,7	6,4	6,7	5,4	5,2	4,2	3,9

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2006 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2006	2007		2008	Arbeitsagenturbezirk	2006	2007		2008
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose¹⁾									
Ansbach	8 944	10 233	6 960	7 167	München	69 498	67 771	58 591	55 129
Aschaffenburg	12 615	12 155	9 142	8 516	Nürnberg	51 446	50 825	42 298	38 566
Augsburg	25 066	23 901	19 400	18 587	Passau	10 619	13 277	8 085	10 128
Bamberg	11 383	12 027	9 389	8 639	Pfarrkirchen	10 424	11 244	7 970	8 378
Bayreuth	10 895	11 304	8 889	9 165	Regensburg	16 095	16 276	11 848	12 340
Coburg	13 429	12 492	10 154	9 030	Rosenheim	13 179	14 224	10 252	10 827
Deggendorf	10 864	12 825	7 961	9 857	Schwandorf i.Bay.	14 004	16 427	11 262	12 909
Donauwörth	5 460	5 384	4 146	3 703	Schweinfurt	15 336	15 339	11 670	11 630
Freising	5 359	5 819	4 382	4 311	Traunstein	5 613	6 827	4 286	5 663
Hof	11 684	11 808	9 601	9 487	Weiden i.d.OPf.	8 420	9 127	7 374	7 147
Ingolstadt	9 879	10 087	7 147	7 175	Weilheim i.OB.	7 956	8 640	6 067	6 537
Kempten (Allgäu)	11 509	12 468	9 076	9 176	Weißenburg i.Bay.	5 404	5 831	4 306	4 426
Landshut	7 864	8 535	5 851	7 484	Würzburg	14 451	14 083	11 244	10 454
Memmingen	12 662	12 294	8 684	7 891					
Gemeldete Stellen¹⁾									
Ansbach	984	1 196	1 152	1 361	München	13 739	15 476	15 107	11 652
Aschaffenburg	2 115	2 190	3 500	2 735	Nürnberg	9 822	10 857	11 039	10 075
Augsburg	5 066	5 204	5 392	4 066	Passau	2 368	2 474	2 228	2 350
Bamberg	1 533	1 955	1 270	1 427	Pfarrkirchen	1 816	1 873	1 549	1 560
Bayreuth	1 275	1 442	1 372	1 402	Regensburg	4 690	3 924	4 243	3 212
Coburg	1 773	1 899	1 979	2 367	Rosenheim	2 680	2 948	2 537	2 707
Deggendorf	1 327	1 439	1 600	1 282	Schwandorf i.Bay.	3 080	3 726	3 089	2 125
Donauwörth	740	682	666	714	Schweinfurt	2 006	2 728	2 984	2 179
Freising	2 182	2 982	3 057	2 766	Traunstein	1 968	1 967	1 427	1 689
Hof	1 741	1 824	1 634	1 911	Weiden i.d.OPf.	1 511	1 673	1 527	1 645
Ingolstadt	2 379	2 738	3 078	2 828	Weilheim i.OB.	1 292	1 722	1 469	1 453
Kempten (Allgäu)	1 763	2 340	1 943	2 100	Weißenburg i.Bay.	600	831	749	917
Landshut	2 107	1 559	1 501	1 414	Würzburg	2 808	2 045	2 485	2 281
Memmingen	2 476	3 374	3 170	3 070					

¹⁾ Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 158.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2007

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	5 786	5 770	16	Nürnberg	25 978	25 879	99
Augsburg/Lindau	24 636	24 494	142	Passau	14 208	14 138	70
Bayreuth	10 940	10 852	88	Regensburg	15 767	15 658	109
Coburg	2 149	2 139	10	Würzburg-Schweinfurt	11 827	11 737	90
München	101 910	101 572	338				

2. Handwerkskammern am 1. Januar 2008

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	4 313	69 622		194	Mittelfranken	1 714	21 273	108
Niederbayern }	2 281	34 046	171	Unterfranken	1 335	18 262	93
Oberpfalz }				Schwaben	1 788	25 767	133
Oberfranken	1 089	15 789	121				

¹⁾ Stand: 31. Dezember 2007. - ²⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2005

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2005	2006	2007				
			Arbeiter/ Angestellte	Beamte	Sonstige ¹⁾	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	51 394	48 894	27 376	65	19 360	46 801	5 049
Bergbau, Chemie, Energie	78 279	77 023	76 262	15	25	76 302	19 455
TRANSNET	42 311	40 920	11 749	5 842	21 896	39 487	6 424
Erziehung und Wissenschaft	8 816	8 848	3 991	3 630	1 294	8 915	5 529
Metall	356 524	354 142	353 919	—	—	353 919	72 697
Nahrung, Genuss, Gaststätten	30 136	30 620	30 321	—	—	30 321	10 073
Polizei	14 487	14 315	1 663	12 506	32	14 201	2 597
Ver.di	254 445	247 557	204 106	29 046	7 799	240 951	106 534
Insgesamt	836 392	822 319	709 387	51 104	50 406	810 897	228 358
Bayerischer Beamtenbund (BBB)²⁾	194 923	195 441	20 733	175 218	•	195 951	•

¹⁾ Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw. - ²⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2005

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
Von Streiks betroffene Betriebe	32	87	37	270	543	542
Beteiligte Arbeitnehmer	1 832	9 620	1 662	16 896	166 423	106 483
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	1 832	21 547	2 922	18 633	428 739	286 368

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

X. Land- und Forstwirtschaft

161

Seite

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971	165
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	166
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten	167
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007	168
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	169
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen	170
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007	170
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	171
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	172
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1997	172
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61	172

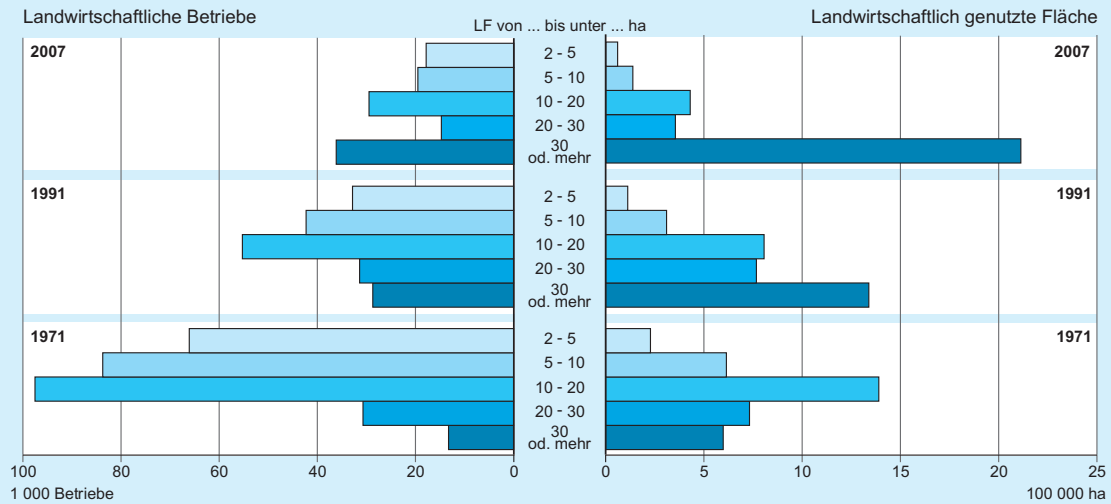
B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten	173
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	174
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2004	175
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2004	175
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2006 und 2007 nach Rebsorten	176
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2005	176
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2005	176
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2004	176
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2007	177
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2007, 2006 und 2001/2006 ...	177
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2005	178
12. Hopfenanbauflächen seit 2005 nach Sorten und Anbaugebieten	178
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2001	178
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004	179
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007	179
16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004	179

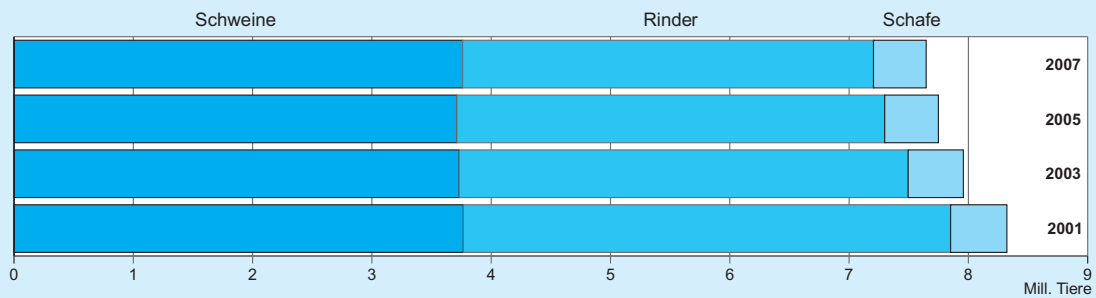
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999	180
2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen	181
3. Milcherzeugung und -verwendung 2007	182
4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2007	182
5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2007	182

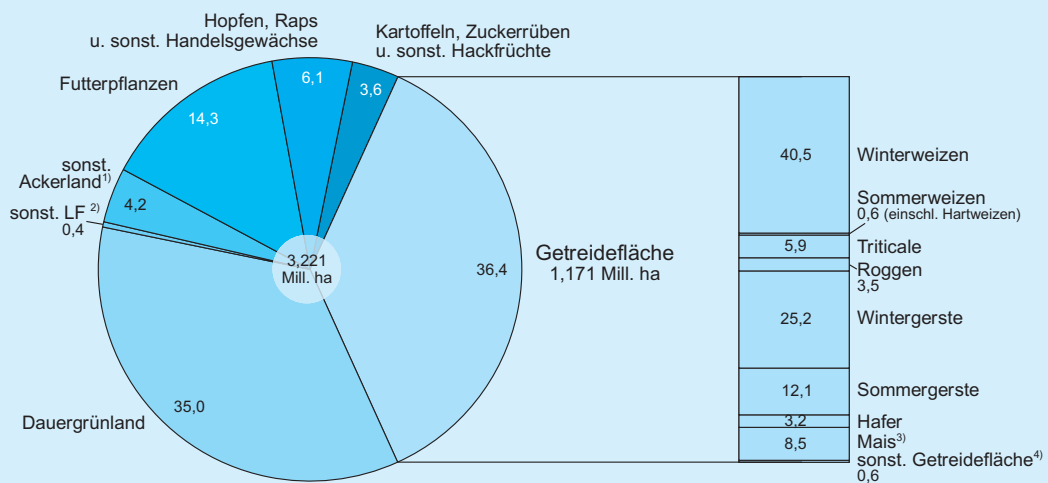
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



Viehbestand am 3. Mai



Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache).
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.
 3) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix).
 4) Winter- und Sommergetreide.

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 6 und 9 aus Totalerhebungen, in den Tabellen 7 und 8 aus Repräsentativerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Wurde für die Erhebungen seit 1999 der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert, so ist seit der Erhebung 2003 auch der Turnus für allgemeine Viehzählungen von zwei auf vier Jahre verlängert. In Tabelle 1 stammen die Ergebnisse für das Jahr 2005 daher - anders als die übrigen in dieser Tabelle nachgewiesenen Werte - aus einer Repräsentativerhebung.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

- **Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt),
- **Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas),
- **Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung),
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen),
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) Gebiet Waldfläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2007 gegenüber 2003 in %
	1971	1979	1991	1999	2003	2007	

Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr

Betriebe							
Insgesamt	291 310	245 276	190 459	149 057	130 611	117 867	- 9,8
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	66 096	49 234	32 826	23 112	19 316	17 862	- 7,5
5 bis unter 10	83 731	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	- 18,1
10 bis unter 20	97 537	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	- 12,4
20 bis unter 30	30 690	34 411	31 382	22 937	17 540	14 765	- 15,8
30 bis unter 50	10 705	15 640	21 521	21 981	20 384	18 932	- 7,1
50 oder mehr	2 551	3 523	7 174	13 026	15 817	17 253	9,1
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	54 773	51 771	43 556	36 036	32 394	30 028	- 7,3
Niederbayern	53 285	43 491	33 986	26 826	23 457	21 257	- 9,4
Oberpfalz	35 458	30 581	23 685	19 089	16 656	14 950	- 10,2
Oberfranken	31 543	25 135	18 852	14 428	12 352	10 923	- 11,6
Mittelfranken	34 899	28 581	21 439	15 961	13 762	12 110	- 12,0
Unterfranken	35 066	27 763	19 241	13 838	11 825	10 540	- 10,9
Schwaben	46 286	37 954	29 700	22 879	20 165	18 059	- 10,4

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
Insgesamt	3 562 849	3 459 525	3 335 023	3 290 857	3 265 570	3 218 090	- 1,5
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	228 064	169 965	112 412	80 847	68 409	62 713	- 8,3
5 bis unter 10	614 449	465 370	310 019	216 211	174 545	143 289	- 17,9
10 bis unter 20	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	504 110	446 859	- 11,4
20 bis unter 30	732 061	830 663	767 182	566 529	436 300	368 493	- 15,5
30 bis unter 50	388 394	571 037	805 198	838 213	784 031	731 001	- 6,8
50 oder mehr	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 298 177	1 465 735	12,9
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	809 509	849 011	816 138	798 100	793 661	778 389	- 1,9
Niederbayern	613 879	577 899	559 957	541 182	536 095	527 041	- 1,7
Oberpfalz	440 644	425 772	414 804	410 571	408 553	401 384	- 1,8
Oberfranken	356 202	331 515	317 612	316 637	311 580	308 503	- 1,0
Mittelfranken	392 588	362 683	347 618	343 709	341 021	337 014	- 1,2
Unterfranken	366 501	353 595	341 833	355 416	353 466	353 967	0,1
Schwaben	583 526	559 050	537 061	525 242	521 194	511 793	- 1,8

Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche

Betriebe							
Insgesamt	6 350	6 184	6 862	7 259	7 192	7 188	- 0,1
10 bis unter 50	4 196	4 272	4 971	5 435	5 498	5 630	2,4
50 bis unter 200	1 333	1 151	1 130	1 110	1 042	1 037	- 0,5
200 bis unter 500	373	381	375	344	324	317	- 2,2
500 bis unter 1 000	134	146	150	154	132	138	4,5
1 000 oder mehr	314	234	236	216	196	66	- 66,3
Waldfläche in ha							
Insgesamt	1 314 044	1 330 148	1 344 415	1 340 164	1 270 452	1 278 059	0,6
10 bis unter 50	87 644	85 236	94 462	100 411	102 004	105 138	3,1
50 bis unter 200	131 149	110 977	111 378	109 019	101 388	101 039	- 0,3
200 bis unter 500	115 014	121 427	117 098	107 136	101 964	99 178	- 2,7
500 bis unter 1 000	94 360	102 754	103 398	106 151	91 248	96 307	5,5
1 000 oder mehr	885 877	909 754	918 079	917 447	873 848	876 397	0,3

¹⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Landwirtschaftlich genutzt Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			

1999

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	28,2	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	154,2	149,1
hierunter landw. genutzte Fläche	27,9	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	153,8	149,1
hierunter Ackerland	16,2	23,4	32,2	19,5	19,7	12,4	123,3	121,6
Dauergrünland	19,9	25,0	34,1	21,4	20,5	11,6	132,5	131,5
Dauerkulturen	5,4	2,8	2,9	1,5	1,7	1,6	16,0	12,9
Waldfläche	17,2	22,6	31,9	20,1	19,4	11,0	122,2	120,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	147,1	305,0	734,9	709,4	1 018,8	1 193,4	4 108,6	4 092,7
darunter landw. genutzte Fläche	84,9	216,2	566,3	566,5	838,2	1 022,7	3 294,9	3 290,9
darunter Ackerland	34,8	116,0	319,9	315,2	525,9	788,0	2 099,8	2 098,6
Dauergrünland	45,1	96,4	243,3	249,6	310,6	232,0	1 177,0	1 176,3
Dauerkulturen	4,6	3,6	3,0	1,7	1,6	2,6	17,2	15,1
Waldfläche	51,7	77,0	150,5	128,7	161,8	147,6	717,3	707,3

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
hierunter landw. genutzte Fläche	23,6	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	134,9	130,6
hierunter Ackerland	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
Dauergrünland	16,6	19,7	29,3	16,0	18,9	14,2	114,7	113,8
Dauerkulturen	4,5	2,3	2,5	1,1	1,4	1,9	13,7	11,3
Waldfläche	15,4	18,4	28,2	15,5	18,2	13,6	109,3	107,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	145,6	258,7	673,1	555,4	953,1	1 496,8	4 082,8	4 071,0
darunter landw. genutzte Fläche	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
darunter Ackerland	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
Dauergrünland	39,2	78,6	214,9	191,9	307,9	315,0	1 147,4	1 146,7
Dauerkulturen	4,0	3,3	3,0	1,6	1,5	3,1	16,5	14,8
Waldfläche	64,1	73,0	150,5	107,0	149,9	171,4	716,0	709,5

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
hierunter landw. genutzte Fläche	21,4	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,4	117,9
hierunter Ackerland	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
Dauergrünland	15,9	16,4	25,8	13,6	17,6	15,9	105,1	104,1
Dauerkulturen	3,3	1,3	1,5	0,6	0,8	1,3	9,0	7,2
Waldfläche	13,5	15,0	24,7	13,0	16,9	14,9	97,9	96,6

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	129,2	217,8	604,1	475,7	904,0	1 680,9	4 011,8	4 001,2
darunter landw. genutzte Fläche	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1
darunter Ackerland	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
Dauergrünland	38,8	67,2	193,8	164,9	295,2	367,8	1 127,7	1 127,0
Dauerkulturen	3,2	2,6	3,0	1,3	1,3	2,8	14,2	12,9
Waldfläche	55,6	65,8	142,3	96,8	155,2	191,5	707,3	700,9

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
	10	20	30	50				

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
hierunter Getreide	9,5	16,1	25,7	13,6	17,0	14,8	96,5	96,2
hierunter Weizen	4,6	9,2	17,2	9,9	13,1	12,6	66,6	66,4
Roggen	0,7	1,6	2,3	1,0	1,2	1,8	8,6	8,6
Sommergerste	3,1	6,0	10,0	5,1	6,6	6,6	37,3	37,3
Hafer	2,3	5,0	9,4	5,4	6,2	4,2	32,5	32,4
Kartoffeln	4,2	5,7	7,0	3,1	4,0	4,2	28,2	28,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	2,9	2,0	2,9	4,6	13,5	13,5
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,2	0,9	1,0	0,5	0,7	1,0	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,8	0,8
Handelsgewächse	1,0	3,2	6,3	3,4	6,1	8,9	29,0	29,0
Futterpflanzen	3,5	7,4	16,8	11,1	14,3	11,1	64,1	64,0

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
darunter Getreide	18,9	63,8	179,7	135,7	253,7	559,4	1 211,2	1 211,0
darunter Weizen	5,0	16,8	54,1	45,8	91,3	229,1	442,0	442,0
Roggen	0,9	2,8	5,7	2,9	4,6	14,8	31,7	31,7
Sommergerste	4,0	13,1	34,0	22,3	38,8	76,7	189,0	188,9
Hafer	1,9	5,6	13,7	9,9	13,0	13,7	57,8	57,8
Kartoffeln	1,0	2,0	5,3	4,1	10,5	28,6	51,6	51,5
Zuckerrüben	0,2	1,3	7,0	7,1	14,0	43,4	73,0	73,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,8	0,9	1,7	1,3	2,0	8,6	15,2	15,0
Blumen und Zierpflanzen	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,6	7,6	23,0	16,8	35,4	106,7	191,0	191,0
Futterpflanzen	3,1	10,5	54,5	64,1	124,5	148,6	405,2	405,1

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
hierunter Getreide	6,9	11,9	21,5	11,2	15,4	16,0	82,8	82,6
hierunter Weizen	3,5	7,4	15,4	8,7	12,5	14,0	61,5	61,4
Roggen	0,4	1,1	2,0	0,9	1,3	2,3	8,1	8,1
Sommergerste	1,7	3,7	6,9	3,5	4,9	5,6	26,4	26,3
Hafer	1,4	2,9	6,0	3,4	4,2	3,2	21,2	21,2
Kartoffeln	2,8	3,7	5,0	2,1	3,0	4,0	20,6	20,5
Zuckerrüben	0,1	0,6	2,5	1,6	2,5	4,6	12,0	12,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,0	0,8	1,0	0,5	0,7	1,1	5,1	4,8
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,7	0,8
Handelsgewächse	0,9	2,4	5,5	3,0	5,7	9,4	26,9	26,9
Futterpflanzen	3,9	6,9	15,7	9,5	13,6	13,3	62,9	62,8

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
darunter Getreide	13,1	46,5	152,8	113,5	233,0	612,0	1 170,9	1 170,8
darunter Weizen	4,2	14,8	54,7	44,1	94,2	269,2	481,2	481,1
Roggen	0,6	2,3	5,7	3,4	5,7	22,9	40,5	40,5
Sommergerste	2,0	7,7	23,2	15,0	28,2	65,8	141,9	141,9
Hafer	1,1	3,1	8,5	5,8	8,6	10,8	37,8	37,8
Kartoffeln	0,6	1,2	4,1	2,8	8,6	30,7	48,0	48,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	5,8	5,4	11,6	42,2	66,0	66,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,6	0,7	1,6	1,0	2,0	9,5	15,5	15,3
Blumen und Zierpflanzen	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,3	5,8	20,6	15,2	34,8	120,0	197,7	197,7
Futterpflanzen	4,4	12,3	54,3	54,9	120,1	214,5	460,5	460,4

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			
1999								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	15,0	21,3	32,3	21,1	20,5	11,4	121,6	120,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,8	3,0	3,4	2,1	2,2	1,4	14,9	14,8
Rinder	5,3	12,9	25,5	18,5	17,9	9,0	89,0	88,6
darunter Milchkühe	2,3	7,4	19,2	16,0	15,7	7,1	67,7	67,5
Schafe	2,8	2,2	1,7	0,8	0,9	0,8	9,1	8,7
Schweine	5,2	8,4	11,9	6,8	6,8	4,8	43,9	43,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	1,0	2,3	4,6	3,0	3,0	1,8	15,7	15,5
Legehennen ³⁾	7,6	10,2	12,6	6,5	5,2	2,2	44,3	43,6
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,9
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,8	15,4	20,0	12,7	12,4	10,6	81,9	81,6
Rinder	41,7	163,0	720,4	917,4	1 292,5	914,9	4 049,9	4 041,6
darunter Milchkühe	9,9	54,4	275,1	362,4	470,7	281,4	1 453,9	1 452,6
Schafe	67,8	65,0	62,3	28,2	48,6	193,7	465,7	451,0
Schweine	85,6	174,1	549,6	555,0	1 031,6	1 445,1	3 841,0	3 803,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	6,8	24,1	87,5	84,6	129,9	116,7	449,5	447,6
Legehennen ³⁾	2 078,0	309,5	601,5	317,9	397,6	748,0	4 452,4	2 529,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	2 188,5	22,3	53,8	141,3	447,6	1 039,7	3 893,1	1 743,5
2003								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	12,4	16,0	27,0	15,6	18,7	13,8	103,5	102,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,6	2,8	3,2	1,6	2,0	1,6	13,8	13,8
Rinder	4,2	8,9	20,9	13,5	16,3	10,9	74,7	74,1
darunter Milchkühe	1,6	4,7	15,5	11,6	14,4	8,9	56,7	56,3
Schafe	2,5	1,9	1,6	0,6	0,6	0,8	8,0	7,6
Schweine	3,0	4,8	7,7	3,8	4,9	4,8	29,0	28,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,7	1,5	3,3	1,8	2,3	1,9	11,4	11,3
Legehennen ³⁾	5,7	6,6	8,5	3,7	3,7	2,2	30,5	30,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8	0,7
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,5	15,9	21,1	11,0	14,1	12,4	85,0	84,9
Rinder	37,4	114,3	605,2	669,2	1 175,3	1 162,3	3 763,8	3 752,7
darunter Milchkühe	9,3	34,8	221,1	255,5	430,9	374,9	1 326,6	1 323,1
Schafe	65,4	62,9	66,0	25,7	41,1	201,8	462,9	451,2
Schweine	62,0	120,3	462,6	398,0	877,7	1 810,6	3 731,2	3 700,3
darunter Zuchtsauen ²⁾	5,4	16,8	71,3	60,4	110,8	148,1	412,8	411,3
Legehennen ³⁾	2 259,1	177,4	357,9	172,1	320,0	903,7	4 190,2	2 070,2
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 734,2	9,7	112,1	315,8	487,2	1 649,0	4 308,0	2 579,4
2007								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	11,4	12,9	23,1	12,8	17,0	15,0	92,2	90,9
hierunter Pferde ¹⁾	3,2	2,8	3,4	1,6	2,1	1,9	15,0	15,0
Rinder	3,5	6,6	17,1	10,8	14,6	11,8	64,5	63,9
darunter Milchkühe	1,4	3,4	12,2	9,0	12,8	9,7	48,5	48,2
Schafe	2,5	1,7	1,5	0,6	0,7	0,9	7,9	7,5
Schweine	2,0	3,1	5,7	2,8	4,0	4,9	22,5	22,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,4	0,9	2,3	1,2	1,8	1,9	8,7	8,6
Legehennen ³⁾	4,9	5,6	8,0	3,6	4,0	2,9	29,1	28,7
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,9	0,8
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	14,4	17,4	23,8	12,6	15,0	14,9	98,2	98,0
Rinder	29,7	79,7	483,2	514,5	1 036,3	1 301,2	3 444,6	3 434,7
darunter Milchkühe	6,8	23,2	175,6	197,6	390,5	435,7	1 229,4	1 226,7
Schafe	63,4	53,2	60,2	25,8	36,2	202,9	441,6	429,3
Schweine	35,6	83,6	392,3	332,6	821,1	2 094,8	3 760,0	3 749,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	3,5	11,1	57,7	47,8	104,4	164,0	388,5	387,9
Legehennen ³⁾	1 795,7	164,4	293,3	178,5	321,9	1 005,9	3 759,6	2 066,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 890,3	15,4	34,4	134,0	501,0	2 144,2	4 719,3	2 853,0

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ³⁾ ½ Jahr oder älter. - ⁴⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
2003								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	5,6	8,5	9,5	3,1	3,0	3,8	33,5	33,4
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	4,0	6,6	6,6	1,8	1,5	1,8	22,3	22,3
Getreide, Hackfrüchte	0,2	0,5	1,1	0,5	0,5	0,7	3,6	3,6
Gartenbaubetriebe	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,7
Dauerkulturbetriebe	3,2	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1	1,9
darunter Weinbau	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,6
Obstbau	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	1,1
Futterbaubetriebe	9,7	9,8	17,3	11,2	13,0	6,7	67,6	66,8
Veredelungsbetriebe	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	1,7	1,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	1,2	1,2	1,0	0,3	0,3	0,4	4,4	4,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,9	0,5	0,6	0,6	3,3	3,3
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,2	2,9	4,3	2,2	3,2	4,1	18,9	18,8
Insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	19,7	62,7	137,1	77,1	114,5	384,8	795,9	795,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	14,4	48,4	94,8	45,1	58,9	185,8	447,4	447,4
Getreide, Hackfrüchte	0,6	4,1	16,8	12,6	20,1	75,8	130,0	130,0
Gartenbaubetriebe	1,8	1,3	1,5	0,8	1,2	4,1	10,7	10,0
Dauerkulturbetriebe	5,1	4,0	2,7	1,1	0,7	1,1	14,7	12,9
darunter Weinbau	1,9	1,3	0,9	0,5	0,2	0,6	5,5	4,6
Obstbau	2,9	2,4	1,5	0,4	0,3	0,4	7,9	7,1
Futterbaubetriebe	31,7	71,2	264,3	279,0	498,4	482,3	1 626,8	1 626,3
Veredelungsbetriebe	0,6	1,8	6,9	4,7	9,9	11,3	35,2	35,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	4,0	8,9	14,0	7,2	10,9	40,5	85,4	85,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,3	3,2	13,1	11,6	23,9	41,7	94,8	94,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,7	21,4	64,4	54,9	124,6	332,5	605,4	605,3
Insgesamt	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
2007								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	4,2	6,5	8,4	2,9	2,9	3,8	28,7	28,7
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	2,6	4,3	4,8	1,4	1,3	1,3	15,7	15,7
Getreide, Hackfrüchte	0,1	0,4	1,0	0,5	0,5	0,7	3,2	3,2
Gartenbaubetriebe	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7
Dauerkulturbetriebe	2,3	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	3,1	1,5
darunter Weinbau	1,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,6
Obstbau	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,8
Futterbaubetriebe	10,3	8,6	15,4	9,4	12,4	8,4	64,5	63,7
Veredelungsbetriebe	0,3	0,2	0,5	0,3	0,4	0,4	2,2	2,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,7	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	2,8	2,8
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,7	0,4	0,5	0,6	3,0	3,0
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,0	2,5	3,5	1,6	2,4	3,7	15,6	15,5
Insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	15,0	48,5	123,1	70,4	112,5	391,6	761,2	761,2
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	9,4	31,7	70,3	34,4	48,0	141,5	335,3	335,3
Getreide, Hackfrüchte	0,4	2,9	15,5	11,4	20,1	72,3	122,7	122,7
Gartenbaubetriebe	1,6	1,2	1,7	0,8	1,7	4,3	11,2	10,6
Dauerkulturbetriebe	3,7	3,1	3,3	1,1	1,1	1,6	13,9	12,6
darunter Weinbau	1,7	1,2	1,1	0,6	0,2	0,8	5,6	4,8
Obstbau	1,7	1,5	1,6	0,4	0,4	0,6	6,3	5,8
Futterbaubetriebe	34,0	62,4	237,7	236,7	477,8	630,7	1 679,4	1 678,8
Veredelungsbetriebe	0,6	1,9	8,1	6,4	16,7	25,7	59,4	59,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,3	5,2	9,9	5,5	8,0	34,2	65,1	65,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,4	2,8	10,2	8,8	20,5	51,1	95,0	94,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,0	18,2	52,7	38,7	92,8	326,4	535,7	535,6
Insgesamt	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 163/164).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2003						
unter 5	23,7	71,1	3,0	6,8	20,7	64,4
5 bis unter 10	23,7	173,2	3,3	25,4	20,4	147,8
10 bis unter 20	33,4	500,5	12,5	198,4	20,9	302,1
20 bis unter 30	17,2	428,7	11,9	298,9	5,3	129,8
30 bis unter 50	19,5	750,5	16,3	627,8	3,3	122,6
50 oder mehr	13,5	1 068,4	12,2	972,8	1,3	95,5
Insgesamt	131,1	2 992,3	59,3	2 130,1	71,8	862,3
darunter 2 oder mehr	126,5	2 989,0	57,9	2 129,2	68,6	859,7
2007						
unter 5	21,3	64,8	2,8	6,6	18,5	58,2
5 bis unter 10	19,4	142,0	2,8	21,0	16,6	121,0
10 bis unter 20	29,2	442,9	11,0	176,1	18,3	266,9
20 bis unter 30	14,5	362,2	9,7	244,5	4,8	117,7
30 bis unter 50	18,3	704,6	14,9	579,5	3,3	125,1
50 oder mehr	14,9	1 224,0	13,4	1 112,9	1,5	111,1
Insgesamt	117,6	2 940,6	54,6	2 140,7	63,0	799,9
darunter 2 oder mehr	114,0	2 937,8	53,5	2 140,0	60,5	797,9

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzelgrundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
						1 000	1 000 ha
	2003						
unter 5	23,7	6,5	71,3	11,7	7,4	210	224
5 bis unter 10	23,6	11,5	174,3	36,3	24,3	200	219
10 bis unter 20	34,0	23,0	506,8	138,4	100,4	208	242
20 bis unter 30	18,0	14,9	447,7	152,1	127,8	216	251
30 bis unter 50	19,7	17,9	759,5	332,7	287,5	227	266
50 oder mehr	16,0	15,2	1 312,8	781,8	724,0	242	272
Insgesamt	135,0	89,1	3 272,4	1 453,0	1 271,4	232	267
darunter 2 oder mehr	130,4	88,2	3 269,0	1 452,5	1 271,0	232	267
2007							
unter 5	21,2	5,1	64,1	7,6	5,2	295	288
5 bis unter 10	18,8	7,9	139,5	23,9	17,6	218	218
10 bis unter 20	30,0	19,3	454,1	111,5	91,4	211	239
20 bis unter 30	15,0	11,7	374,7	110,3	97,6	222	261
30 bis unter 50	18,8	16,9	724,7	304,4	269,4	226	265
50 oder mehr	17,2	16,3	1 454,9	883,5	827,5	243	279
Insgesamt	121,0	77,1	3 212,0	1 441,2	1 308,5	235	273
darunter 2 oder mehr	117,5	76,6	3 209,4	1 440,8	1 308,3	235	273

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - ²⁾ Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
		10	20	30	50			

2003**Betriebe¹⁾ in 1 000**

Familienarbeitskräfte	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,9	3,5	12,5	12,0	15,2	12,0	58,2	57,1
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,5	0,5	0,4	1,2	3,2	7,0	6,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,6	0,2	0,2	0,2	0,9	2,6	4,7	4,3
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,7	1,2	0,7	1,1	1,8	6,5	5,9

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	42,4	46,4	72,9	41,8	46,8	35,9	286,1	277,5
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,0	1,2	1,4	1,2	3,1	9,4	21,2	18,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,5	2,7	4,0	3,4	5,1	14,9	34,5	32,0

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	13,4	16,5	34,0	24,5	29,8	23,4	141,6	138,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	8,0	9,5	19,4	13,9	16,4	12,4	79,7	77,9
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,7	0,8	0,9	0,9	2,2	7,4	15,9	13,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	2,3	4,4	4,2

2007**Betriebe¹⁾ in 1 000**

Familienarbeitskräfte	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,1	3,2	9,9	9,6	14,2	12,9	52,9	51,8
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,5	0,6	0,5	1,0	3,2	6,7	6,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,5	0,2	0,2	0,3	0,6	2,5	4,3	3,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,7	1,0	0,7	1,3	2,4	7,1	6,6

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	37,2	37,8	65,2	34,0	44,2	39,4	257,8	251,4
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	1,2	1,3	1,3	2,2	9,5	19,6	16,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	2,7	4,7	3,1	6,9	19,4	40,7	38,8

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	10,8	12,4	27,5	19,2	27,0	25,0	121,9	119,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	7,0	7,4	15,7	11,3	15,4	13,5	70,2	68,6
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	2,7	0,8	0,9	0,9	1,5	7,2	14,0	12,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,5	0,3	0,6	0,3	1,2	3,1	6,1	5,9

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebe mit ökologischem Landbau ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung ²⁾ insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
1 000				1 000 ha	1 000 GV ³⁾	1 000		
2003								
unter 10	1,1	0,8	0,4	0,1	7,2	4,5	4,0	0,6
10 bis unter 30	2,0	1,7	1,4	0,8	37,7	35,0	40,1	13,0
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	34,0	33,5	40,2	15,6
50 oder mehr	0,6	0,6	0,5	0,3	49,6	35,0	40,5	13,9
Insgesamt	4,7	3,9	3,0	1,8	128,5	108,0	124,9	43,1
2007								
unter 10	0,9	0,6	0,2	0,1	5,6	2,7	2,3	0,3
10 bis unter 30	2,0	1,6	1,2	0,6	37,2	30,2	33,8	10,5
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	33,5	29,9	35,8	14,6
50 oder mehr	0,8	0,7	0,6	0,4	70,1	42,0	49,8	15,3
Insgesamt	4,6	3,6	2,7	1,6	146,5	104,8	121,7	40,7

¹⁾ Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - ²⁾ Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - ³⁾ GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1997

Jahr	Ver- äußerungs- fälle ¹⁾	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
			€							
1997	5 108	7 534	25 571	36 281	30 786	20 307	17 672	18 287	16 206	27 079
1998	5 859	8 714	25 811	37 760	28 821	23 877	17 823	18 385	13 870	26 699
1999	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung ¹⁾ zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk ²⁾ CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2002/03	273,5	69,3	88,4	384,8	84,1	21,3	27,2	118,3
2003/04	270,6	59,1	82,4	414,3	82,8	18,1	25,2	126,7
2004/05	255,0	49,1	71,8	308,0	77,4	14,9	21,8	93,5
2005/06	255,0	54,8	67,8	310,8	78,1	16,8	20,8	95,2
2006/07	228,7	54,8	70,1	329,8	70,9	17,0	21,7	102,3

¹⁾ Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - ²⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte**1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	778 838	100	527 252	100	401 513	100	308 819	100
dar. Dauergrünland	342 329	44,0	140 313	26,6	122 394	30,5	94 141	30,5
dar. Wiesen und Mähweiden	299 584	38,5	130 941	24,8	116 254	29,0	89 781	29,1
Ackerland	435 107	55,9	386 036	73,2	278 859	69,5	213 318	69,1
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	224 298	28,8	221 274	42,0	154 537	38,5	128 152	41,5
dar. Weizen	103 206	13,3	102 543	19,4	43 410	10,8	30 699	9,9
dar. Winterweizen	101 278	13,0	101 596	19,3	42 782	10,7	30 264	9,8
Roggen	7 444	1,0	2 656	0,5	6 063	1,5	6 057	2,0
Wintergerste	42 515	5,5	47 854	9,1	43 906	10,9	30 217	9,8
Sommergerste	23 954	3,1	3 719	0,7	33 454	8,3	40 535	13,1
Hafer	10 790	1,4	6 062	1,1	6 630	1,7	5 183	1,7
Triticale	9 164	1,2	4 956	0,9	14 774	3,7	12 932	4,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	26 259	3,4	52 730	10,0	5 048	1,3	764	0,2
Hülsenfrüchte	2 942	0,4	2 469	0,5	2 145	0,5	2 423	0,8
Hackfrüchte	24 873	3,2	31 073	5,9	13 421	3,3	2 584	0,8
dar. Kartoffeln	17 424	2,2	11 192	2,1	7 924	2,0	1 274	0,4
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	16 773	2,2	10 935	2,1	7 697	1,9	1 240	0,4
Zuckerrüben	7 343	0,9	19 817	3,8	5 410	1,3	1 113	0,4
Gartengewächse	3 270	0,4	5 820	1,1	520	0,1	534	0,2
Handelsgewächse	43 030	5,5	31 674	6,0	22 918	5,7	21 584	7,0
dar. Hopfen	8 185	1,1	6 737	1,3	-	-	-	-
Raps	33 168	4,3	23 952	4,5	22 506	5,6	20 984	6,8
dar. Winterraps	33 078	4,2	23 924	4,5	22 467	5,6	20 923	6,8
Futterpflanzen	116 636	15,0	75 098	14,2	71 278	17,8	43 455	14,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	21 340	2,7	11 883	2,3	24 146	6,0	15 688	5,1
Luzerne	363	0,0	73	0,0	580	0,1	456	0,1
Ackerwiese und Ackerweide	7 671	1,0	3 890	0,7	3 521	0,9	2 555	0,8
Silomais einschl. Grünmais	84 637	10,9	57 681	10,9	41 580	10,4	22 956	7,4

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	337 348	100	355 041	100	512 135	100	3 220 945	100
dar. Dauergrünland	98 856	29,3	62 549	17,6	267 097	52,2	1 127 679	35,0
dar. Wiesen und Mähweiden	91 474	27,1	49 229	13,9	247 000	48,2	1 024 264	31,8
Ackerland	237 466	70,4	284 978	80,3	243 319	47,5	2 079 083	64,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	137 299	40,7	171 712	48,4	133 669	26,1	1 170 942	36,4
dar. Weizen	46 544	13,8	84 995	23,9	69 796	13,6	481 193	14,9
dar. Winterweizen	46 235	13,7	84 177	23,7	68 391	13,4	474 723	14,7
Roggen	7 576	2,2	8 980	2,5	1 722	0,3	40 498	1,3
Wintergerste	56 397	16,7	39 425	11,1	34 376	6,7	294 691	9,1
Sommergerste	7 096	2,1	24 382	6,9	8 801	1,7	141 942	4,4
Hafer	3 140	0,9	1 915	0,5	4 097	0,8	37 815	1,2
Triticale	14 306	4,2	8 754	2,5	3 767	0,7	68 653	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 380	0,4	2 803	0,8	10 674	2,1	99 658	3,1
Hülsenfrüchte	1 840	0,5	1 533	0,4	1 256	0,2	14 607	0,5
Hackfrüchte	7 845	2,3	20 848	5,9	14 187	2,8	114 831	3,6
dar. Kartoffeln	2 727	0,8	918	0,3	6 551	1,3	48 011	1,5
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 631	0,8	856	0,2	6 233	1,2	46 365	1,4
Zuckerrüben	5 036	1,5	19 769	5,6	7 560	1,5	66 049	2,1
Gartengewächse	1 852	0,5	2 398	0,7	2 439	0,5	16 834	0,5
Handelsgewächse	20 199	6,0	39 628	11,2	18 681	3,6	197 713	6,1
dar. Hopfen	354	0,1	-	-	-	-	15 316	0,5
Raps	18 726	5,6	36 116	10,2	17 660	3,4	173 112	5,4
dar. Winterraps	18 700	5,5	36 094	10,2	17 610	3,4	172 797	5,4
Futterpflanzen	57 354	17,0	28 123	7,9	68 509	13,4	460 453	14,3
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7 562	2,2	5 001	1,4	7 780	1,5	93 400	2,9
Luzerne	2 013	0,6	1 122	0,3	294	0,1	4 900	0,2
Ackerwiese und Ackerweide	2 133	0,6	2 636	0,7	2 374	0,5	24 780	0,8
Silomais einschl. Grünmais	43 938	13,0	18 560	5,2	56 569	11,0	325 920	10,1

2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293,7	208,7	99,8	58,5
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Luzerne	56,7	44,1	20,8	9,2
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	1995	2000 ¹⁾	2005	2007
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 394,6	3 279,4	3 264,7	3 220,9
dar. Dauergrünland	1 226,2	1 169,3	1 160,1	1 127,7
dar. Wiesen und Mähweiden	1 094,5	1 057,4	1 037,9	1 024,3
Ackerland	2 148,2	2 092,1	2 089,8	2 079,1
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 192,6	1 216,4	1 199,6	1 170,9
dar. Weizen	453,2	478,5	481,5	481,2
dar. Winterweizen	440,0	466,8	470,0	474,7
Roggen	70,3	50,7	30,5	40,5
Wintergerste	285,2	288,1	277,3	294,7
Sommergerste	170,6	146,5	171,8	141,9
Hafer	77,1	54,7	48,7	37,8
Triticale	40,6	88,6	69,1	68,7
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	80,8	99,4	112,2	90,4
Hülsenfrüchte	10,9	13,3	17,5	14,6
Hackfrüchte	145,8	129,8	120,0	114,8
dar. Kartoffeln	60,3	55,4	48,4	48,0
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	57,9	53,6	46,9	46,4
Zuckerrüben	79,1	72,1	70,7	66,0
Gartengewächse	14,0	14,7	17,5	16,8
Handelsgewächse	175,3	175,6	182,0	197,7
dar. Hopfen	18,7	15,8	14,6	15,3
Raps	141,2	145,2	157,1	173,1
dar. Winterraps	138,6	142,7	156,3	172,8
Futterpflanzen	463,0	420,3	427,8	460,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	118,0	102,7	90,0	93,4
Luzerne	9,8	4,8	4,1	4,9
Ackerwiese und Ackerweide	8,1	8,9	17,0	24,8
Silomais einschl. Grünmais	315,9	296,8	303,6	325,9

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2004

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2004	2005	2006	2007	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	73,0	61,9	61,3	65,8	61,8
2	dar. Weizen und Spelz	81,6	68,2	68,3	74,2	69,6
3	dav. Winterweizen und Spelz	81,8	68,4	68,5	74,4	69,9
4	Sommerweizen ¹⁾	70,7	58,2	59,6	60,9	50,6
5	Roggen	64,0	50,6	48,9	52,7	40,2
6	Wintergerste	65,3	57,2	55,5	58,1	58,1
7	Sommergerste	55,6	43,6	41,3	41,7	42,7
8	Hafer	50,6	42,3	43,5	42,4	40,9
9	Triticale	70,1	52,4	58,3	62,7	54,1
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	93,9	93,5	88,1	99,6	94,9
11	Futtererbsen	35,9	32,6	32,7	33,3	26,2
12	Ackerbohnen	37,2	36,8	33,8	37,4	35,3
13	Kartoffeln	393,6	386,3	387,3	435,8	423,5
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	396,8	390,3	391,7	441,1	429,6
15	Zuckerrüben	696,9	663,1	658,1	735,3	624,3
16	Runkelrüben	1 228,9	1 200,9	1 174,5	–	–
17	Raps	38,5	36,5	37,6	40,1	34,4
18	dar. Winterraps	38,6	36,5	37,6	40,1	34,5
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	94,8	100,6	97,8	101,1	89,8
20	Luzerne ²⁾	88,8	96,6	98,3	96,1	81,9
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	85,6	92,2	93,9	97,2	85,4
22	Grünmais, Silomais ³⁾	502,8	508,5	483,2	526,0	469,8
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	91,7	96,7	94,3	94,9	83,1

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2004

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2004	2005	2006	2007	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	9 115,8	7 425,4	7 229,9	7 701,2	40 632,1
2	dar. Weizen und Spelz	4 011,6	3 283,8	3 358,7	3 572,3	20 828,1
3	dav. Winterweizen und Spelz	3 938,5	3 217,0	3 290,5	3 532,9	20 639,2
4	Sommerweizen ¹⁾	73,2	66,8	57,8	39,4	188,8
5	Roggen	258,5	154,5	156,4	213,3	2 698,3
6	Wintergerste	1 927,2	1 585,8	1 570,2	1 711,0	8 279,7
7	Sommergerste	900,5	748,2	654,2	592,5	2 104,6
8	Hafer	247,8	206,1	173,5	160,5	727,9
9	Triticale	521,5	362,3	362,4	430,2	2 061,5
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 204,7	1 048,7	922,9	992,6	3 809,3
11	Futtererbsen	51,9	44,6	45,3	39,6	177,5
12	Ackerbohnen	8,2	8,6	6,4	7,4	43,1
13	Kartoffeln	2 037,4	1 869,7	1 895,2	2 092,5	11 643,8
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 998,5	1 829,3	1 857,6	2 045,2	11 129,7
15	Zuckerrüben	5 112,3	4 687,1	3 999,0	4 856,6	25 139,1
16	Runkelrüben	127,7	104,4	93,3	–	–
17	Raps	536,6	572,8	605,6	693,6	5 320,5
18	dar. Winterraps	534,5	570,9	604,5	692,7	5 301,1
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	993,4	905,6	940,2	944,3	1 846,8
20	Luzerne ²⁾	36,2	39,6	43,4	47,1	325,9
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	123,2	156,6	192,8	240,9	2 806,1
22	Grünmais, Silomais ³⁾	15 730,6	15 439,4	15 215,9	17 143,4	69 199,1
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	9 518,2	10 032,7	9 668,9	9 724,7	34 053,7

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2006 und 2007 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2006	2007		2006	2007
	ha			ha	
Bacchus	747,9	744,7	Domina	338,4	345,8
Burgunder, Weißer	101,1	107,3	Dornfelder	154,8	155,4
Faberrebe	9,9	8,8	Frühburgunder, Blauer	13,1	13,1
Gewürztraminer	34,4	33,5	Müllerrebe (Schwarzriesling)	91,4	91,5
Kerner	247,1	241,5	Portugieser, Blauer	75,6	74,7
Morio-Muskat	3,9	3,9	Regent	136,4	139,1
Müller-Thurgau	1 922,1	1 886,0	Spätburgunder, Blauer	259,5	260,2
Ortega	23,2	21,1	Übrige rote Rebsorten		
Perle	23,5	21,8	einschließlich Versuchsanbau	120,2	125,9
Rieslaner	43,6	42,1	Rote Sorten zusammen	1 189,4	1 205,7
Riesling, Weißer	284,6	293,9			
Ruländer (Burgunder, Grauer)	48,8	49,0	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 123,5	6 116,0
Scheurebe	125,0	126,0			
Silvaner, Grüner	1 249,9	1 260,8			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	69,3	69,8			
Weißer Sorten zusammen	4 934,1	4 910,3			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2005

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	6 010	89,2	536,3	4 821	90,2	434,7	38,4	61,2
Übrige Gebiete ¹⁾	35	93,4	3,3	23	97,6	2,3	83,3	6,0
Bayern 2007	6 045	89,3	539,6	4 844	90,2	437,0	38,7	60,8
2006	6 008	81,5	489,7	4 859	84,4	410,1	15,6	83,9
2005	5 914	71,7	423,9	4 847	72,6	351,8	22,9	76,6
Deutschland 2007	99 702	104,0	10 364,8	62 527	100,2	6 266,5	49,7	44,5
2006	99 172	91,4	9 063,0	62 172	86,6	5 384,0	52,3	43,4
2005	98 875	92,1	9 104,0	62 452	85,8	5 360,2	49,7	46,7

¹⁾ Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2005

Gebiet	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
Bayern 2007	450,6	330,5	120,1	447,2	3,4	0
2006	564,4	409,7	154,8	485,5	30,7	48,2
2005	696,6	536,8	159,8	616,5	34,0	46,1
Deutschland 2007	12 258,5	7 019,3	5 239,2	8 761,1	2 871,8	625,6
2006	12 793,8	7 552,8	5 241,0	9 497,6	2 657,7	638,6
2005	13 156,3	8 265,7	4 890,6	9 809,3	2 771,1	575,9

¹⁾ Ohne Traubenmost. - ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2004

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
Bayern 2007	429,1	83,5	39,1	10,8	61,1	3,4	202,7
2006	314,7	68,7	31,2	11,2	43,3	2,6	131,1
2005	267,2	44,9	18,7	8,2	24,0	1,1	122,5
2004	392,5	74,5	25,7	10,5	51,9	3,7	133,0
Deutschland 2007	10 700,4	499,2	344,5	287,6	652,9	60,0	1 513,2
2006	9 476,1r	485,9r	316,4r	371,4r	515,2r	54,5	1 696,6
2005	8 858,4	382,6	279,1	245,7	401,2	46,3	1 465,0
2004	9 451,7	766,9	381,7	352,4	774,8	59,9	1 193,8

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2007

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Deutschland	
	2004 ¹⁾							2007		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 451	5 235	388	240	1 531	1 343	1 275	12 463	13 486	111 274
dar. Weißkraut (Weißkohl)	237	497	13	20	73	144	146	1 129	914	6 295
Blaukraut (Rotkohl)	38	203	5	5	22	171	40	485	497	2 305
Wirsing	21	8	3	14	19	19	19	103	100	1 107
Rosenkohl	7	5	1	1	7	2	5	28	25	772
Blumenkohl	29	162	4	9	74	85	56	419	294	4 632
Kohlrabi	26	31	4	5	82	44	24	216	189	2 235
Chinakohl	26	160	4	2	25	6	23	245	174	996
Kopfsalat	68	128	16	14	191	42	62	522	466	2 536
Eissalat	17	109	2	1	22	2	7	161	375	4 439
Endiviasalat	14	10	2	1	27	4	3	61	85	473
Feld- oder Ackersalat	3	6	1	1	10	7	6	36	51	2 101
Spinat	29	29	1	3	16	3	7	88	61	3 582
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	563	65	17	10	112	94	172	1 032	1 155	10 217
Rote Rüben (Rote Bete)	19	244	3	2	17	12	36	333	278	1 151
Meerrettich	0	0	0	10	69	1	-	80	75	/
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	39	20	6	5	43	34	52	199	198	941
Radieschen	17	11	3	2	47	4	7	90	103	3 294
Knollensellerie	97	125	6	4	50	70	33	384	290	1 509
Lauch (Porree)	42	29	19	15	81	43	13	242	197	2 558
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	98	1 437	236	9	28	23	126	1 956	1 815	8 388
Spargel ²⁾	477	356	20	72	238	300	257	1 718	2 349	21 693
Pflückbohnen	51	111	7	2	7	27	3	207	148	4 302
Gurken	10	1 125	1	4	5	125	1	1 271	1 552	2 966
Rhabarber	3	5	0	2	9	3	4	26	38	806

¹⁾ Ergebnisse für Regierungsbezirke können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden. - ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2007, 2006 und 2001/2006

Gemüseart	2007			2006			Durchschnitt 2001/2006		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	914	802,8	733,9	870	651,0	566,7	986	598,1	589,6
Blaukraut (Rotkohl)	497	618,9	307,9	472	520,4	245,8	449	475,5	213,4
Wirsing	100	337,4	33,6	82	339,3	27,9	93	307,2	28,4
Blumenkohl	294	316,6	93,0	359	340,7	122,4	404	283,3	114,3
Kohlrabi	189	307,5	58,0	215	315,8	67,9	207	275,8	57,0
Chinakohl	174	471,3	82,2	208	357,1	74,3	212	373,1	79,0
Kopfsalat	466	316,9	147,7	473	318,8	150,7	527	271,4	143,1
Eissalat	375	340,0	127,4	166	319,5	53,2	153	291,9	44,7
Spinat	61	152,0	9,2	60	134,4	8,1	83	129,3	10,8
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	1 155	444,0	512,7	1 168	417,2	487,3	1 033	385,4	398,3
Rote Rüben (Rote Bete)	278	494,9	137,5	363	431,4	156,6	317	471,1	149,5
Meerrettich	75	136,5	10,3	39	127,3	4,9	93	101,8	9,5
Knollensellerie	290	502,0	145,5	302	464,8	140,4	320	438,2	140,2
Lauch (Porree)	197	355,8	70,0	244	356,0	86,7	224	309,1	69,2
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	1 815	429,3	779,0	1 712	370,6	634,5	1 751	399,0	698,7
Spargel ¹⁾	2 010	46,0	92,5	1 934	41,4	80,0	1 575	42,2	66,5
Gurken	1 552	741,4	1150,6	1 414	608,6	860,9	1 459	682,6	995,6
Rhabarber	38	206,5	7,8	33	199,0	6,6	26	217,7	5,7

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2005

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche		Ernte- menge		Anbau- fläche		Ernte- menge	
	2005		2006		2007			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat	24,9	13,7	37,5	18,7	28,5	14,8	162,8	80,3
Feldsalat	46,2	5,1	48,7	4,9	55,0	6,0	266,4	26,2
Salatgurken	49,2	108,4	48,2	107,0	51,2	115,8	258,7	611,4
Tomaten	44,6	72,6	44,4	78,1	44,8	78,4	293,0	626,0
Rettiche	19,1	8,1	19,6	8,8	20,4	8,6	34,5	14,2

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

12. Hopfenanbauflächen seit 2005 nach Sorten und Anbaubereichen

- Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft -

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	ha					
Hopfenfläche insgesamt	14 628	14 671	15 143	14 221	14 280	14 754
dav. Altfläche	14 264	14 232	14 291	13 874	13 845	13 905
Neufläche	364	440	851	347	435	849
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 464	8 624	8 752	8 089	8 250	8 384
dar. Hersbrucker Spät	1 040	871	746	1 031	865	740
Perle	2 700	2 818	2 954	2 684	2 795	2 930
Spalter Select	838	846	840	724	732	728
Hallertauer Mittelfrüh ²⁾	1 564	1 595	1 616	1 449	1 482	1 509
Hallertauer Tradition	2 005	2 162	2 265	1 987	2 135	2 240
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	5 799	5 608	5 539	5 786	5 594	5 521
dar. Northern Brewer	421	394	334	421	394	334
Hallertauer Merkur	124	108	87	116	98	77
Hallertauer Magnum	3 656	3 546	3 405	3 651	3 543	3 402
Hallertauer Taurus	1 169	1 143	1 110	1 169	1 143	1 110
Nugget	316	285	248	316	285	248
Herkules	16	65	298	16	65	293

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ²⁾ Einschl. Hallertauer Gold.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2001

Anbaubereich	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Anbaufläche¹⁾ in ha							
Hallertau ²⁾	15 511	14 967	14 391	14 515	14 221	14 280	14 754
Spalt	455	427	395	388	395	388	384
Hersbrucker Gebirge	98	98	98	x	x	x	x
Bayern³⁾	16 081	15 507	14 895	14 913	14 628	14 671	15 143
Deutschland	19 023	18 352	17 562	17 476	17 167	17 170	17 698
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ²⁾	268,9	273,2	210,4	282,4	296,6	242,9	272,0
Spalt	5,9	6,3	4,5	5,4	6,0	5,0	5,9
Hersbrucker Gebirge	1,2	1,3	1,0	x	x	x	x
Bayern³⁾	276,3	280,9	216,0	288,0	302,8	248,0	278,0
Deutschland	317,4	322,7	253,6	332,1	344,7	285,1	321,4
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ²⁾	17,3	18,2	14,6	19,5	20,9	17,0	18,4
Spalt	13,0	14,6	11,3	14,0	15,2	13,0	14,0
Hersbrucker Gebirge	12,3	13,1	9,8	x	x	x	x
Bayern³⁾	17,2	18,1	14,5	19,3	20,7	16,9	18,4
Deutschland	16,7	17,6	14,4	19,0	20,1	16,6	18,2

¹⁾ Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft. - ²⁾ Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - ³⁾ Einschl. Tettwang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004

Betriebe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Fläche									
Baumschulbetriebe	133	54	22	45	33	29	51	367	3 398
	Fläche in ha								
Baumschulflächen insgesamt	702	442	112	199	164	132	425	2 176	25 520
dav. Obstgehölze	11	17	4	39	2	20	19	113	1 049
Ziergehölze ¹⁾	443	319	54	102	75	43	184	1 218	14 417
Forstpflanzen ²⁾	78	34	15	10	12	29	78	256	2 519
Sonstige Baumschulflächen	171	72	39	48	75	40	144	590	7 535

¹⁾ Rosen; Ziersträucher und -bäume (einschl. Weihnachtsbaumkulturen). - ²⁾ Laub- und Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5	448	173	269	47	203	16	303	62	284	38
0,5 bis unter 1	635	446	405	106	315	46	455	166	482	108
1 bis unter 2	426	579	276	148	225	61	314	188	343	156
2 bis unter 3	146	353	119	135	99	43	102	74	110	79
3 bis unter 5	79	315	67	160	55	40	43	41	54	65
5 oder mehr	109	995	95	624	84	102	55	69	66	125
Bayern 2007	1 843	2 861	1 231	1 221	981	309	1 272	600	1 339	571
2002	2 395	3 076	1 577	1 197	1 221	324	1 762	701	1 765	636
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
Deutschland 2007	11 454	47 913	9 058	31 762	5 325	2 101	6 577	5 482	6 864	4 564

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004

Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	ha								
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	302	58	48	78	132	182	118	918	7 640
dav. auf dem Freiland	228	27	29	49	85	114	78	611	5 116
in Unterglasanlagen	73	31	19	29	46	68	41	307	2 524
Anbaufläche von Zierpflanzen auf dem Freiland ¹⁾ ..	221	24	22	39	83	136	76	601	5 193
dar. Beet- und Balkonpflanzen	9	1	7	5	26	38	18	103	1 744
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	194	20	14	28	48	57	56	417	2 462
Stauden ²⁾	15	3	0	5	7	26	2	58	755
Anbaufläche von Zierpflanzen unter Glas ¹⁾	107	40	26	36	70	113	58	450	3 710
dar. Blühende Topfpflanzen	30	10	6	9	19	40	14	128	1 060
Beet- und Balkonpflanzen	65	26	17	24	45	65	38	280	1 941
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	10	3	3	3	6	5	6	36	437

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung. - ²⁾ Einschl. Ziergräser, Freilandfarne und Freiland-Wasserpflanzen.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	1999	2001	2003	2005 ¹⁾	2007
Anzahl der Viehhalter in 1 000					
Halter von Pferden	14,9	14,0	13,8	13,1	15,0
Rindern	89,0	81,7	74,7	69,8	64,5
Milchkühen	67,7	60,4	56,7	51,9	48,5
Schweinen	43,9	33,3	29,0	25,3	22,5
Mastschweinen	33,7	25,3	21,9	18,9	17,5
Zuchtschweinen	15,7	12,9	11,4	10,3	8,7
Schafen	9,1	8,3	8,0	8,0	7,9
Hühnern	44,7	34,4	30,8	29,2	29,4
Legehennen	44,3	34,1	30,5	28,9	29,1
Masthühnern	1,0	0,9	0,8	0,5	0,9
Gänsen	0,8	0,6	0,5	0,4	1,0
Enten	1,6	1,3	1,1	0,9	2,2
Truthühnern	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Anzahl der Tiere in 1 000					
Pferde insgesamt	81,9	82,2	85,0	79,1	98,2
Rinder insgesamt	4 049,9	4 084,3	3 763,8	3 586,9	3 444,6
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ²⁾	619,6	637,8	565,1	549,0	524,4
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	696,6	569,6	518,2	518,6	489,2
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	901,9	947,1	877,0	830,2	820,7
Rinder 2 Jahre oder älter	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 689,2	1 610,3
dar. Bullen und Ochsen	16,2	37,2	22,9	17,0	14,5
Milchkühe	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 273,7	1 229,4
Ammen- und Mutterkühe	83,3	84,0	74,2	65,7	65,8
Schweine insgesamt	3 841,0	3 766,5	3 731,2	3 711,6	3 760,0
dav. Ferkel	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 286,4	1 240,3
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	823,8	843,2	829,2	819,4	873,8
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ³⁾	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 196,4	1 250,2
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	460,2	433,0	418,8	409,4	395,6
dav. Zuchtsauen	449,5	423,6	412,8	402,1	388,5
dar. trächtig	294,2	282,1	273,7	265,8	272,9
Eber zur Zucht	10,7	9,4	6,0	7,3	7,1
Schafe insgesamt	465,7	472,0	462,9	450,1	441,6
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	164,2	170,4	162,5	164,9	166,9
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	301,5	301,5	300,4	285,2	274,8
dar. weiblich zur Zucht	287,8	289,2	288,4	274,7	261,0
Hühner insgesamt	9 515,0	9 599,7	9 347,7	9 008,5	9 476,7
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ⁴⁾	1 169,5	1 336,3	849,5	1 095,6	997,8
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	4 452,4	4 315,5	4 190,2	3 546,3	3 759,6
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁵⁾	3 893,1	3 947,8	4 308,0	4 366,6	4 719,3
Gänse insgesamt	25,5	20,2	15,0	9,3	11,4
Enten insgesamt	218,7	171,3	182,3	91,7	252,9
Truthühner insgesamt	719,3	768,3	784,2	659,9	761,0
Anzahl der Tiere je Viehhalter					
Pferde	5,5	5,9	6,2	6,0	6,5
Rinder	45,5	50,0	50,4	51,4	53,4
Milchkühe	21,5	23,2	23,4	24,6	25,4
Schweine	87,6	113,1	128,9	146,9	167,1
Mastschweine	39,5	48,1	55,8	63,2	71,4
Zuchtschweine	29,3	33,6	36,7	39,9	45,7
Schafe	51,1	56,9	58,0	56,0	56,2
Hühner	212,9	279,1	303,2	308,6	322,4
Legehennen	100,5	126,6	137,3	122,7	129,3
Masthühner	3 858,4	4 386,4	5 638,7	8 578,9	5 449,5
Gänse	33,4	33,7	28,3	21,7	11,7
Enten	138,5	131,8	163,5	105,9	115,2
Truthühner	2 020,4	1 920,8	2 571,3	2 055,9	1 749,4

¹⁾ Ergebnisse für 2005 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. - ²⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ³⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ⁴⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Küken. - ⁵⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart Größenklasse von ... bis ... Tiere	2003			2007			Veränderung 2007 ggü. 2003	
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere
	1 000			1 000			%	
Rinder								
Insgesamt	74,7	3 763,8	50,4	64,5	3 444,6	53,4	- 13,7	- 8,5
1 bis 19	19,5	198,3	10,2	16,3	163,7	10,0	- 16,2	- 17,5
20 bis 49	24,5	826,2	33,8	20,3	685,1	33,7	- 17,1	- 17,1
50 oder mehr	30,7	2 739,3	89,2	27,8	2 595,9	93,3	- 9,4	- 5,2
Milchkühe								
Insgesamt	56,7	1 326,6	23,4	48,5	1 229,4	25,4	- 14,5	- 7,3
1 bis 19	26,9	297,1	11,0	21,2	230,2	10,9	- 21,2	- 22,5
20 bis 49	26,1	793,6	30,4	22,6	694,4	30,7	- 13,4	- 12,5
50 oder mehr	3,7	236,0	63,3	4,7	304,9	64,7	26,3	29,2
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter								
Insgesamt	34,5	311,9	9,0	27,5	267,9	9,7	- 20,2	- 14,1
1 bis 19	30,8	163,9	5,3	24,2	129,3	5,3	- 21,4	- 21,1
20 bis 49	2,9	85,3	29,5	2,5	75,1	29,7	- 12,5	- 11,9
50 oder mehr	0,8	62,7	78,6	0,8	63,4	80,0	- 0,6	1,1
Kälber								
Insgesamt	63,1	565,1	9,0	54,2	524,4	9,7	- 14,0	- 7,2
1 bis 9	42,3	190,3	4,5	34,8	158,1	4,5	- 17,7	- 16,9
10 bis 19	15,9	211,1	13,3	14,1	189,8	13,5	- 11,1	- 10,1
20 oder mehr	4,9	163,7	33,2	5,3	176,5	33,3	7,7	7,9
Schweine								
Insgesamt	29,0	3 731,2	128,9	22,5	3 760,0	167,1	- 22,3	0,8
1 bis 9	9,7	37,0	3,8	7,1	26,1	3,7	- 26,7	- 29,6
10 bis 49	8,0	193,2	24,1	5,6	138,0	24,4	- 29,4	- 28,5
50 oder mehr	11,3	3 501,0	311,0	9,7	3 595,9	369,3	- 13,5	2,7
Zuchtsauen								
Insgesamt	11,4	412,8	36,2	8,7	388,5	44,9	- 24,1	- 5,9
1 bis 19	6,2	40,6	6,6	4,2	28,2	6,7	- 31,7	- 30,5
20 bis 49	2,5	82,0	32,2	1,8	59,5	32,3	- 27,5	- 27,4
50 oder mehr	2,7	290,3	108,6	2,6	300,8	116,4	- 3,3	3,6
Mastschweine								
Insgesamt	21,9	1 223,8	55,8	17,5	1 250,2	71,4	- 20,2	2,2
1 bis 9	10,5	40,7	3,9	7,6	28,8	3,8	- 27,9	- 29,3
10 bis 49	6,8	146,7	21,5	5,5	121,6	22,0	- 19,2	- 17,1
50 oder mehr	4,6	1 036,4	224,8	4,4	1 099,8	248,1	- 3,9	6,1
Schafe								
Insgesamt	8,0	462,9	58,0	7,9	441,6	56,2	- 1,6	- 4,6
1 bis 9	2,4	11,4	4,8	2,5	11,9	4,7	5,0	3,8
10 bis 199	5,2	208,4	40,2	5,0	194,0	39,2	- 4,4	- 6,9
200 oder mehr	0,4	243,0	584,1	0,4	235,7	595,3	- 4,8	- 3,0
Legehennen								
Insgesamt	30,5	4 190,2	137,3	29,1	3 759,6	129,3	- 4,7	- 10,3
1 bis 19	18,1	196,0	10,8	18,3	191,4	10,4	1,4	- 2,4
20 bis 2 999	12,3	829,5	67,6	10,6	732,4	69,2	- 13,8	- 11,7
3 000 oder mehr	0,2	3 164,7	19 779,3	0,2	2 835,8	17 948,3	- 1,3	- 10,4
Masthühner								
Insgesamt	0,8	4 308,0	5 638,7	0,9	4 719,3	5 449,5	13,4	9,5
1 bis 99	0,5	7,7	14,4	0,6	12,3	19,6	18,0	60,9
100 bis 999	0,1	26,5	254,6	0,1	25,2	215,3	12,5	- 4,9
1 000 oder mehr	0,1	4 273,8	33 919,4	0,1	4 681,8	39 342,5	- 5,6	9,5
Pferde								
Insgesamt	13,8	85,0	6,2	15,0	98,2	6,5	8,8	15,5
1 bis 2	6,3	10,2	1,6	6,3	10,4	1,7	- 0,2	1,7
3 bis 4	3,1	10,7	3,4	3,5	12,1	3,4	12,4	12,7
5 oder mehr	4,4	64,1	14,5	5,3	75,7	14,4	19,0	18,1

3. Milcherzeugung und -verwendung 2007

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%	1 000 t	%
Oberbayern	363,3	6 216	2 258,4	2 081,9	92,2	171,5	7,6
Niederbayern	164,7	6 117	1 007,4	911,5	90,5	95,4	9,5
Oberpfalz	161,2	6 096	982,9	908,7	92,5	73,7	7,5
Oberfranken	93,6	6 240	584,1	546,3	93,5	36,6	6,3
Mittelfranken	113,0	6 428	726,4	678,2	93,4	47,6	6,6
Unterfranken	37,0	6 411	236,9	221,5	93,5	11,8	5,0
Schwaben	296,6	6 406	1 900,1	1 788,1	94,1	109,1	5,7
Bayern	1 229,4	6 260	7 696,3	7 136,2	92,7	545,7	7,1
Deutschland	4 090,0	6 944	28 403,0	27 261,0	96,0	1 084,3	3,8

¹⁾ Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom Mai des jeweiligen Jahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2007

Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾					
							Anzahl	Anzahl in 1 000	%	1 000 Stück	Stück
							Oberbayern	33	408,8	348,9	85,4	98 714,3	283
Niederbayern	36	1 500,4	1 192,6	79,5	330 446,5	277					
Oberpfalz	22	812,8	718,1	88,3	203 033,6	283					
Oberfranken	6	138,5	117,7	85,0	35 312,1	300					
Mittelfranken	15	270,9	145,5	53,7	40 882,4	281					
Unterfranken	16	177,8	143,1	80,5	37 586,1	263					
Schwaben	27	245,7	193,0	78,5	49 390,8	256					
Bayern	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365,8	278					

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2007

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Jungrinder ²⁾			
Schlachtungen⁴⁾ (Anzahl in 1 000)									
Oberbayern	1 548,3	264,8	5,9	115,2	91,9	51,8	9,7	1 239,5	32,1
Niederbayern	1 972,6	161,7	0,6	88,0	46,4	26,7	4,1	1 792,6	12,9
Oberpfalz	401,0	93,4	0,7	30,2	43,0	19,6	1,5	295,6	10,1
Oberfranken	880,7	94,8	0,4	26,6	51,2	16,7	3,4	775,1	6,4
Mittelfranken	571,9	74,6	0,2	33,0	30,0	11,3	3,4	468,3	24,7
Unterfranken	537,4	59,0	0,7	28,6	21,0	8,8	2,1	460,6	15,1
Schwaben	699,1	197,6	2,8	74,7	91,7	28,3	8,1	462,6	29,6
Bayern	6 610,9	945,9	11,3	396,3	375,1	163,2	32,3	5 494,1	130,9
Deutschland	•	3 404,5	34,7	1 576,8	1 321,8	471,1	310,6	53 308,3	119,7
Schlachtmenge⁴⁾⁵⁾ in 1 000 t									
Oberbayern	211,1	92,7	2,0	44,9	29,7	16,1	1,0	116,7	0,7
Niederbayern	227,6	58,0	0,2	34,5	15,0	8,3	0,4	168,7	0,3
Oberpfalz	60,2	32,0	0,2	11,8	13,9	6,1	0,1	27,8	0,2
Oberfranken	105,7	32,2	0,1	10,4	16,5	5,2	0,3	72,9	0,1
Mittelfranken	71,2	26,2	0,1	13,0	9,7	3,5	0,3	44,1	0,5
Unterfranken	64,7	20,8	0,2	11,0	6,8	2,7	0,2	43,3	0,3
Schwaben	113,7	68,6	0,9	29,3	29,6	8,8	0,8	43,5	0,7
Bayern	854,2	330,5	3,8	155,0	121,0	50,7	3,2	517,1	2,9
Deutschland	6 199,5	1 145,9	11,5	593,1	403,3	138,0	39,8	4 985,2	25,6

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - ⁴⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ⁵⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Betriebe

183

Seite

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	186
2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	187

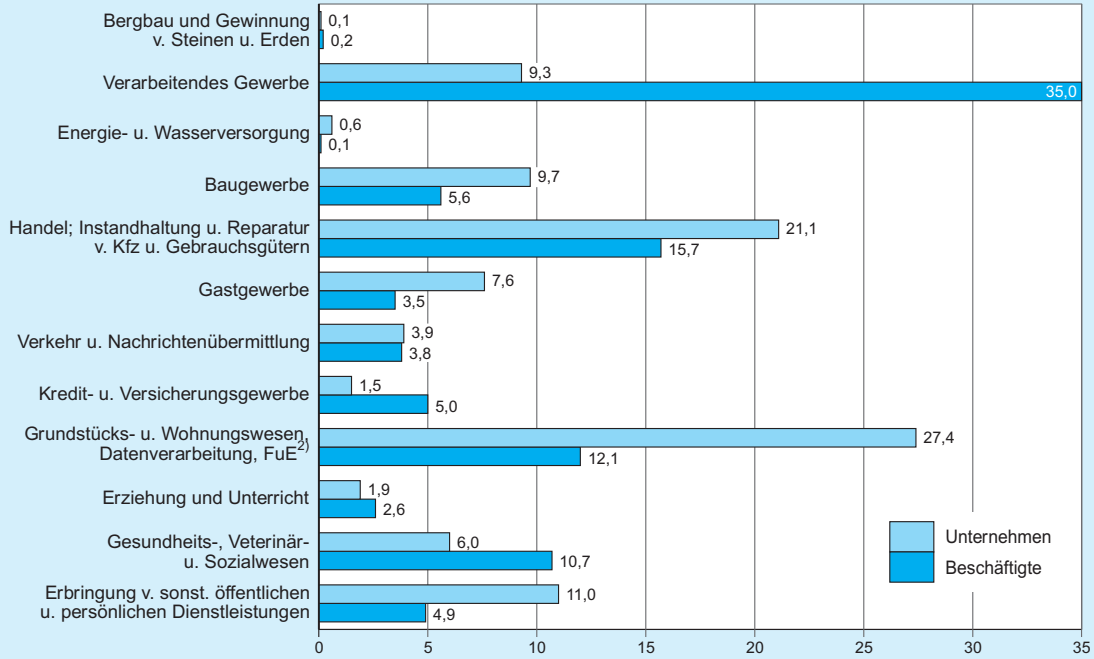
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbe- und -abmeldungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	188
2. Gewerbe- und -abmeldungen 2007 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers	189

C. Insolvenzen

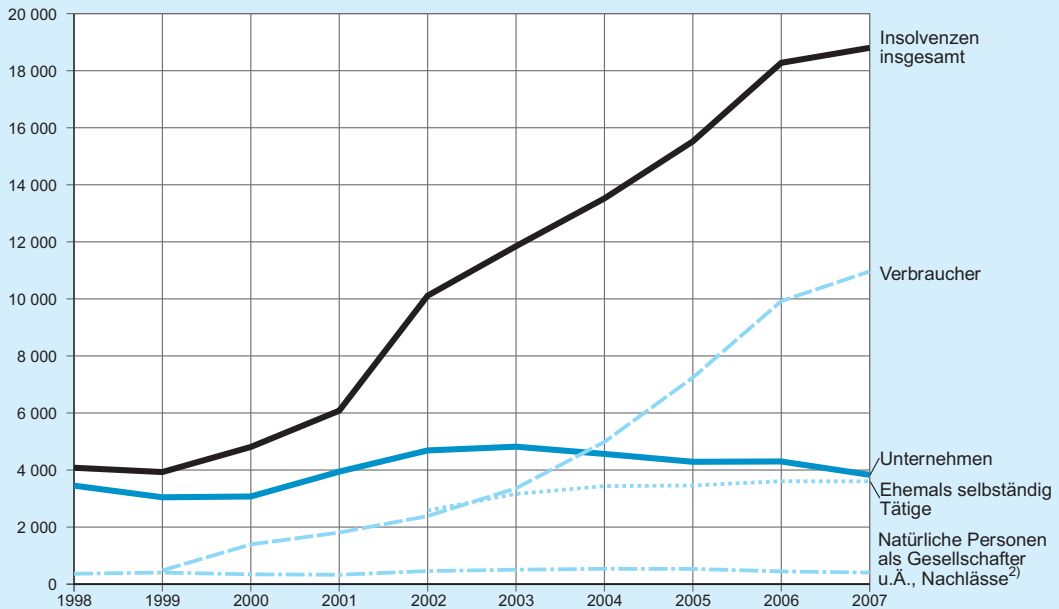
1. Insolvenzverfahren seit 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	190
2. Insolvenzverfahren 2006 und 2007 nach der Rechtsform der Unternehmen	190
3. Insolvenzverfahren 2006 und 2007 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen).....	191
4. Insolvenzverfahren 2007 nach Regierungsbezirken.....	191
5. Unternehmensinsolvenzen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsabschnitten	191
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken	192

Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2005 nach Wirtschaftsabschnitten¹⁾ in Prozent



1) Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31.12.2007.
2) sowie Vermietung beweglicher Sachen und andere wirtschaftliche Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich.
FuE = Forschung u. Entwicklung.

Beantragte Insolvenzverfahren¹⁾ von Januar 1998 bis Dezember 2007



1) Nachweis für Verbraucher erst seit 1999 möglich und für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002.
Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse.
2) 1998 nur Nachlässe.

Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem statistischen **Unternehmensregister** zur Anzahl von **Unternehmen** und **Betrieben** sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der öffentlichen Verwaltung.

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Unternehmens- und Betriebsdatenbank mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

So lagen im Unternehmensregister Ende 2007 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2005 bzw. zum Berichtsstichtag 31.12.2005 vor. Ab dem Berichtsjahr 2005 sind zwischenzeitlich stillgelegte Einheiten mit in die Auswertungen einbezogen, wodurch sich ein größerer Gesamtbestand an Unternehmen und Betrieben im entsprechenden Berichtsjahr ergibt.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Mit der neuen Insolvenzordnung, die zum 1. Januar 1999 in Kraft trat, wurde die Verbraucherinsolvenz geschaffen, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die **bearbeiteten Insolvenzverfahren** von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Statistische Landesamt gemeldet. Schließlich sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse der eröffneten Insolvenzverfahren** zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2007 -
- Berichtsjahr 2005 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	834	685	120	27	2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	800	653	118	27	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	55 800	44 708	7 879	2 494	719
15	Ernährungsgewerbe	9 951	7 758	1 782	338	73
16	Tabakverarbeitung	9	6	-	-	3
17	Textilgewerbe	1 232	1 004	134	78	16
18	Bekleidungs- und Lederwaren	1 239	1 049	134	43	13
19	Ledergewerbe	327	270	38	16	3
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	5 111	4 670	367	67	7
21	Papiergewerbe	477	325	75	56	21
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern	5 499	4 601	671	193	34
23	Kokerei, Mineralölverarbeit., Herstell. u. Verarbeit. von Spalt- u. Brutstoffen	20	15	2	1	2
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	990	691	156	96	47
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 677	993	413	212	59
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2 705	2 220	309	131	45
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	464	327	67	50	20
28	H.v. Metallerzeugnissen	8 132	6 522	1 260	300	50
29	Maschinenbau	4 766	3 415	851	373	127
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	745	657	64	18	6
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 619	1 153	274	141	51
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	930	745	117	44	24
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	3 781	3 074	564	116	27
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	595	397	89	59	50
35	Sonstiger Fahrzeugbau	270	215	28	11	16
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	4 868	4 279	430	134	25
37	Recycling	393	322	54	17	-
E	Energie- und Wasserversorgung	3 596	3 324	172	75	25
40	Energieversorgung	3 150	2 947	117	61	25
F	Baugewerbe	58 638	53 781	4 409	407	41
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	127 006	118 036	7 529	1 221	220
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	21 711	19 579	1 824	283	25
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	33 098	29 695	2 686	623	94
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	72 197	68 762	3 019	315	101
H	Gastgewerbe	45 970	43 591	2 122	234	23
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 425	21 085	1 945	328	67
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	14 990	13 658	1 157	148	27
61	Schifffahrt	284	266	12	5	1
62	Luftfahrt	104	95	5	1	3
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6 520	5 655	694	144	27
64	Nachrichtenübermittlung	1 527	1 411	77	30	9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 864	8 128	328	267	141
65	Kreditgewerbe	1 031	514	169	238	110
66	Versicherungsgewerbe	247	172	27	19	29
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 586	7 442	132	10	2
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	165 192	158 210	5 675	1 099	208
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	52 979	52 425	476	72	6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4 444	4 299	128	13	4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13 599	12 624	774	172	29
73	Forschung und Entwicklung	1 636	1 452	131	44	9
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	92 534	87 410	4 166	798	160
M	Erziehung und Unterricht	11 217	9 451	1 596	147	23
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	36 255	32 371	2 904	776	204
O	Erbringung sonstiger öffentlicher u. persönlicher Dienstleistungen	66 274	63 933	1 892	375	74
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 454	1 125	262	59	8
91	Interessenvertret. sowie kirchl. u. sonst. Verein. (o. Sozialwesen, Kultur u. Sport) ...	6 143	5 472	508	122	41
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	20 163	19 623	429	96	15
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38 514	37 713	693	98	10
C-K, M-O	Insgesamt	603 071	557 303	36 571	7 450	1 747

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2005.

2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2007 -

- Berichtsjahr 2005 -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	876	719	135	21	1
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	838	685	131	21	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	57 438	45 498	8 288	2 820	832
15	Ernährungsgewerbe	10 187	7 923	1 826	370	68
16	Tabakverarbeitung	9	6	-	-	3
17	Textilgewerbe	1 263	1 019	148	85	11
18	Bekleidungsindustrie	1 249	1 057	135	47	10
19	Ledergewerbe	335	273	38	19	5
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	5 132	4 688	374	64	6
21	Papiergewerbe	506	332	80	68	26
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern	5 578	4 658	683	204	33
23	Kokerei, Mineralölverarbeit., Herstell. u. Verarbeit. von Spalt- u. Brutstoffen	25	19	1	2	3
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	1 066	712	179	119	56
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 755	1 017	435	236	67
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2 954	2 349	383	175	47
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	489	331	71	62	25
28	H.v. Metallerzeugnissen	8 265	6 596	1 298	320	51
29	Maschinenbau	4 968	3 480	911	426	151
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	763	668	66	22	7
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 745	1 191	307	178	69
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	991	780	128	55	28
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	3 887	3 137	587	130	33
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	654	402	101	72	79
35	Sonstiger Fahrzeugbau	287	219	31	14	23
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn. ...	4 912	4 301	442	139	30
37	Recycling	418	340	64	13	1
E	Energie- und Wasserversorgung	3 942	3 538	279	99	26
40	Energieversorgung	3 442	3 118	212	87	25
F	Baugewerbe	58 926	53 946	4 515	429	36
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	141 129	127 906	11 182	1 853	188
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	22 861	20 265	2 258	320	18
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	35 146	30 861	3 419	777	89
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	83 122	76 780	5 505	756	81
H	Gastgewerbe	47 643	44 714	2 634	281	14
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 433	23 033	2 766	542	92
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15 550	14 080	1 259	189	22
61	Schifffahrt	294	269	20	4	1
62	Luftfahrt	129	107	9	7	6
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7 533	6 271	982	240	40
64	Nachrichtenübermittlung	2 927	2 306	496	102	23
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 005	11 138	1 304	443	120
65	Kreditgewerbe	4 636	3 233	979	338	86
66	Versicherungsgewerbe	653	364	172	84	33
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 716	7 541	153	21	1
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	168 623	160 365	6 612	1 434	212
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	53 234	52 635	521	74	4
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4 582	4 406	158	16	2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	14 034	12 876	914	211	33
73	Forschung und Entwicklung	1 704	1 482	149	56	17
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	95 069	88 966	4 870	1 077	156
M	Erziehung und Unterricht	13 421	10 832	2 293	266	30
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	38 539	33 198	3 656	1 446	239
O	Erbringung sonstiger öffentlicher u. persönlicher Dienstleistungen	68 763	66 077	2 195	432	59
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 662	1 251	314	92	5
91	Interessenvertret. sowie kirchl. u. sonst. Verein. (o. Sozialwesen, Kultur u. Sport) ...	7 148	6 426	565	130	27
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	20 795	20 108	552	113	22
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39 158	38 292	764	97	5
C-K, M-O	Insgesamt	638 738	580 964	45 859	10 066	1 849

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2005.

B. Gewerbeanzeigen**1. Gewerbean- und -abmeldungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt ²⁾	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt ²⁾	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft	2 379	2 087	1 507	1 171
01	Landwirtschaft und Jagd	1 942	1 693	1 296	1 007
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 806	5 080	5 722	3 846
15	Ernährungsgewerbe	741	472	817	544
16	Tabakverarbeitung	1	1	1	-
17	Textilgewerbe	249	205	233	183
18	Bekleidungs-gewerbe	285	245	248	200
19	Ledergewerbe	52	38	43	26
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	408	310	382	264
21	Papiergewerbe	34	27	42	30
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern ..	982	728	882	579
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	157	115	134	83
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	123	78	118	80
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	249	174	254	175
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	28	18	21	11
28	H.v. Metallerzeugnissen	866	658	644	436
29	Maschinenbau	596	463	443	287
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	68	44	47	30
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	173	129	158	95
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	223	171	127	85
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	363	238	294	157
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	63	39	47	34
35	Sonstiger Fahrzeugbau	44	28	45	29
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	1 013	840	679	473
37	Recycling	79	54	60	43
E	Energie- und Wasserversorgung	5 321	5 208	329	239
40	Energieversorgung	5 319	5 206	325	236
F	Baugewerbe	13 208	10 669	11 177	8 347
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	33 771	27 299	32 340	24 899
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4 935	3 969	3 960	2 893
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	8 348	6 618	8 466	6 416
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	20 488	16 712	19 914	15 590
H	Gastgewerbe	10 309	5 825	10 433	7 430
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 256	5 146	5 941	4 613
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 231	2 657	3 076	2 421
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 464	1 157	1 253	925
64	Nachrichtenübermittlung	1 465	1 280	1 403	1 215
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 410	5 133	6 393	4 934
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 203	4 978	6 189	4 804
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	38 575	32 092	26 873	20 112
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 449	3 550	3 045	2 135
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 142	922	956	716
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5 137	4 101	3 733	2 594
73	Forschung und Entwicklung	66	53	58	25
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	27 781	23 466	19 081	14 642
M	Erziehung und Unterricht	1 396	1 178	862	621
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 380	2 108	1 385	1 071
O	Erbringung sonstiger öffentlicher u. persönlicher Dienstleistungen	15 957	13 690	10 666	8 055
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4 706	3 897	3 092	2 191
B+C	Übrige Wirtschaftszweige	117	103	106	88
A-K, M-O	Insgesamt	142 885	115 618	113 734	85 426

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbe- und -abmeldungen 2007 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht des Einzelunternehmers ----- Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt ¹⁾	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt ¹⁾	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
	Anzahl			
Insgesamt	142 885	115 618	113 734	85 426
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	132 816	107 921	107 209	80 965
Zweigniederlassung	2 975	2 288	2 025	1 395
Unselbständige Zweigstelle	7 094	5 409	4 500	3 066
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	115 503	96 489	94 139	74 433
Offene Handelsgesellschaft	493	296	585	313
Kommanditgesellschaft	308	180	338	198
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	3 289	2 049	1 722	893
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 755	5 668	6 570	3 348
Aktiengesellschaft	602	408	428	240
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	13 105	8 993	8 921	5 220
Private Company Limited by Shares	910	768	501	380
Genossenschaft	38	23	37	21
Eingetragener Verein	207	165	79	59
Sonstige Rechtsformen	675	579	414	321
Geschlecht des Einzelunternehmers				
Weiblich	41 726	35 383	32 782	26 557
Männlich	73 777	61 106	61 357	47 876
Ausgewählte Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers				
Deutschland	93 927	78 325	76 638	60 026
Belgien	27	23	19	13
Dänemark	14	12	18	13
Estland	27	23	12	12
Finnland	19	15	16	14
Frankreich	162	141	85	75
Griechenland	800	542	877	692
Niederlande	109	85	98	76
Italien	1 369	1 012	1 258	995
Lettland	28	26	10	9
Litauen	84	72	75	64
Luxemburg	6	5	4	3
Malta	1	1	1	1
Österreich	1 186	914	1 222	946
Polen	4 184	3 709	3 560	3 071
Portugal	88	67	70	53
Schweden	36	29	23	18
Slowakei	478	426	402	359
Slowenien	79	65	51	44
Spanien	82	74	78	66
Tschechische Republik	525	459	401	351
Ungarn	858	771	555	466
Zypern	-	-	3	3
Bosnien und Herzegowina	448	378	342	287
Serbien	964	833	667	565
Montenegro	34	30	12	8
Kroatien	579	463	442	371
Rumänien	1 435	1 325	635	545
Russische Föderation	295	266	169	129
Türkei	2 980	2 419	2 781	2 247
Vereinigte Staaten	242	217	166	139
Irak	403	327	376	309
Vietnam	300	220	235	170

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

C. Insolvenzen

1. Insolvenzverfahren seit 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	413	449	550	603	466	455	410	383
Baugewerbe	621	786	843	783	765	686	568	535
Handel	642	717	916	943	883	881	883	778
Gastgewerbe	250	288	319	292	362	280	400	351
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	212	292	372	344	313	318	361	276
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	869	1 330	1 576	1 711	1 641	1 520	1 545	1 402
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	66	81	111	142	134	149	133	106
Unternehmen zusammen	3 073	3 943	4 687	4 818	4 564	4 289	4 300	3 831
Übrige Schuldner zusammen	1 736	2 137	5 425	7 029	8 958	11 232	13 976	14 970
dav. Verbraucher	1 393	1 809	2 385	3 361	4 986	7 241	9 922	10 962
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	x	2 581	3 163	3 436	3 458	3 608	3 603
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	64	65	170	171	183	183	129	88
Nachlässe	279	263	289	334	353	350	317	317
Insgesamt	4 809	6 080	10 112	11 847	13 522	15 521	18 276	18 801
darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	202	211	208	198	165	143	104	100
Baugewerbe	418	489	412	375	354	301	208	168
Handel	424	440	452	417	402	343	349	273
Gastgewerbe	213	214	186	159	184	117	148	129
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137	207	206	153	121	117	111	99
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	577	802	885	972	855	703	673	557
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	43	56	55	62	64	61	36	28
Unternehmen zusammen	2 014	2 419	2 404	2 336	2 145	1 785	1 629	1 354
Übrige Schuldner zusammen	594	559	592	691	715	666	581	616
dav. Verbraucher	363	367	35	19	10	19	29	34
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	x	359	463	451	428	370	379
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	55	42	40	35	40	24	17	25
Nachlässe	176	150	158	174	214	195	165	178
Insgesamt	2 608	2 978	2 996	3 027	2 860	2 451	2 210	1 970

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2002 Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ³⁾ Nachweis erst ab 2002 möglich. Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzverfahren 2006 und 2007 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2006				2007			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Unternehmen zusammen	4 300	1 629	2 671	2 875 846	3 831	1 354	2 477	3 126 193
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe....	2 052	494	1 558	524 793	1 883	426	1 457	514 750
Personengesellschaften	311	109	202	958 075	267	104	163	1 323 939
dar. GmbH & Co. KG	191	52	139	827 870	156	48	108	290 490
Kapitalgesellschaften	1 837	948	889	1 299 341	1 560	740	820	1 007 803
dav. Gesellschaften mbH	1 780	926	854	1 142 704	1 519	724	795	978 706
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ...	57	22	35	156 637	41	16	25	29 097
Private Company Limited by Shares (Ltd.) ¹⁾	60	51	9	87 106	82	60	22	19 037
Genossenschaften ¹⁾	1	1	-	•	1	1	-	•
sonstige Rechtsformen	39	26	13	•	38	23	15	•
Übrige Schuldner zusammen	13 976	581	13 225	1 820 898	14 970	616	14 194	1 720 423
dav. Verbraucher	9 922	29	9 741	682 584	10 962	34	10 780	741 039
ehemals selbständig Tätige ²⁾	3 608	370	3 220	787 198	3 603	379	3 212	774 826
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	129	17	112	218 470	88	25	63	92 498
Nachlässe	317	165	152	132 645	317	178	139	112 061
Insgesamt	18 276	2 210	15 896	4 696 744	18 801	1 970	16 671	4 846 616

¹⁾ Bis 2005 bei sonstigen Rechtsformen enthalten, Nachweis erst ab 2006 möglich. - ²⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzverfahren 2006 und 2007 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen in Euro (Größenklassen)	2006				2007				
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren			
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet			
Anzahl				1 000 €	Anzahl				1 000 €
unter 50 000	9 641	1 173	8 346	227 266	10 358	1 088	9 153	240 797	
50 000 bis unter 250 000	6 083	723	5 320	684 441	6 066	594	5 439	677 294	
250 000 bis unter 500 000	1 243	149	1 090	432 222	1 191	122	1 067	411 425	
500 000 bis unter 1 Mill.	622	84	535	427 370	651	96	551	445 598	
1 Mill. bis unter 5 Mill.	560	71	488	1 080 461	448	58	386	892 211	
5 Mill. bis unter 25 Mill.	110	10	100	979 400	78	12	66	724 453	
25 Mill. oder mehr	17	-	17	865 583	9	-	9	1 454 838	
Insgesamt	18 276	2 210	15 896	4 696 744	18 801	1 970	16 671	4 846 616	

4. Insolvenzverfahren 2007 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen				
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet		
	Anzahl				1 000 €	Anzahl				1 000 €
Oberbayern	6 046	869	5 104	2 611 593	1 441	572	869	2 017 031	
Niederbayern	1 685	126	1 552	233 493	236	76	160	102 600	
Oberpfalz	1 473	101	1 365	265 375	272	75	197	126 689	
Oberfranken	2 101	145	1 953	453 945	359	102	257	236 890	
Mittelfranken	2 618	208	2 369	495 025	529	142	387	265 440	
Unterfranken	1 852	231	1 617	333 357	376	170	206	168 983	
Schwaben	3 026	290	2 711	453 829	618	217	401	208 560	
Bayern	18 801	1 970	16 671	4 846 616	3 831	1 354	2 477	3 126 193	

5. Unternehmensinsolvenzen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2006				2007				
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren			
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet			
Anzahl				1 000 €	Anzahl				1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	46	14	32	20 993	37	9	28	16 180	
Produzierendes Gewerbe	985	315	670	928 054	921	269	652	1 419 151	
dar. Verarbeitendes Gewerbe	410	104	306	612 982	383	100	283	1 252 194	
Baugewerbe	568	208	360	307 234	535	168	367	165 857	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	883	349	534	374 004	778	273	505	334 937	
dav. Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	133	48	85	85 812	125	44	81	72 598	
Handelsvermittlung und Großhandel	360	153	207	169 191	322	132	190	126 539	
Einzelhandel, Rep. von Gebrauchsgütern ..	390	148	242	119 002	331	97	234	135 800	
Gastgewerbe	400	148	252	78 189	351	129	222	82 286	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	361	111	250	119 783	276	99	177	66 380	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	80	19	61	120 285	66	18	48	30 939	
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung von beweglichen Sachen ²⁾	1 170	552	618	1 119 072	1 066	460	606	1 026 319	
Erziehung und Unterricht	29	9	20	7 093	28	10	18	5 146	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	109	17	92	59 321	97	17	80	63 582	
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	237	95	142	49 049	211	70	141	81 271	
Insgesamt	4 300	1 629	2 671	2 875 846	3 831	1 354	2 477	3 126 193	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	ehemals selbständig Tätige ²⁾	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	
2006						
Oberbayern	4 217	2 731	997	336	44	109
dav. kreisfreie Städte	1 784	1 194	379	137	18	56
Landkreise	2 433	1 537	618	199	26	53
Niederbayern	1 185	867	219	63	8	28
dav. kreisfreie Städte	256	204	32	12	3	5
Landkreise	929	663	187	51	5	23
Oberpfalz	1 217	930	144	109	11	23
dav. kreisfreie Städte	324	241	39	37	2	5
Landkreise	893	689	105	72	9	18
Oberfranken	1 888	1 499	235	106	25	23
dav. kreisfreie Städte	600	481	76	30	7	6
Landkreise	1 288	1 018	159	76	18	17
Mittelfranken	1 833	1 212	364	184	21	52
dav. kreisfreie Städte	1 107	748	218	105	10	26
Landkreise	726	464	146	79	11	26
Unterfranken	1 329	924	289	83	5	28
dav. kreisfreie Städte	445	329	82	24	1	9
Landkreise	884	595	207	59	4	19
Schwaben	2 307	1 759	377	102	15	54
dav. kreisfreie Städte	800	636	118	36	3	7
Landkreise	1 507	1 123	259	66	12	47
Bayern	13 976	9 922	2 625	983	129	317
dav. kreisfreie Städte	5 316	3 833	944	381	44	114
Landkreise	8 660	6 089	1 681	602	85	203
2007						
Oberbayern	4 605	3 144	1 072	263	32	94
dav. kreisfreie Städte	1 894	1 306	451	84	15	38
Landkreise	2 711	1 838	621	179	17	56
Niederbayern	1 449	1 087	275	60	4	23
dav. kreisfreie Städte	340	282	48	7	-	3
Landkreise	1 109	805	227	53	4	20
Oberpfalz	1 201	959	139	73	10	20
dav. kreisfreie Städte	318	265	31	15	2	5
Landkreise	883	694	108	58	8	15
Oberfranken	1 742	1 388	215	101	9	29
dav. kreisfreie Städte	576	480	56	30	2	8
Landkreise	1 166	908	159	71	7	21
Mittelfranken	2 089	1 533	305	185	13	53
dav. kreisfreie Städte	1 249	938	182	95	8	26
Landkreise	840	595	123	90	5	27
Unterfranken	1 476	1 055	278	103	9	31
dav. kreisfreie Städte	440	326	77	27	1	9
Landkreise	1 036	729	201	76	8	22
Schwaben	2 408	1 796	397	137	11	67
dav. kreisfreie Städte	842	666	119	36	5	16
Landkreise	1 566	1 130	278	101	6	51
Bayern	14 970	10 962	2 681	922	88	317
dav. kreisfreie Städte	5 659	4 263	964	294	33	105
Landkreise	9 311	6 699	1 717	628	55	212

¹⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ²⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII. Produzierendes Gewerbe

193

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	197
2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 bis 2007 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	198
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken.....	202
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen.....	204
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	204
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	205
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten.....	205
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2004 nach Wirtschaftsabteilungen.....	206
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2004 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	207
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007 nach ausgewählten Güterklassen.....	208

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen.....	212
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen	212
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2006 und 2007.....	213
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen	214
5. Auftragsgänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2006 und 2007	214
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen	215
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen	215

C. Energieversorgung

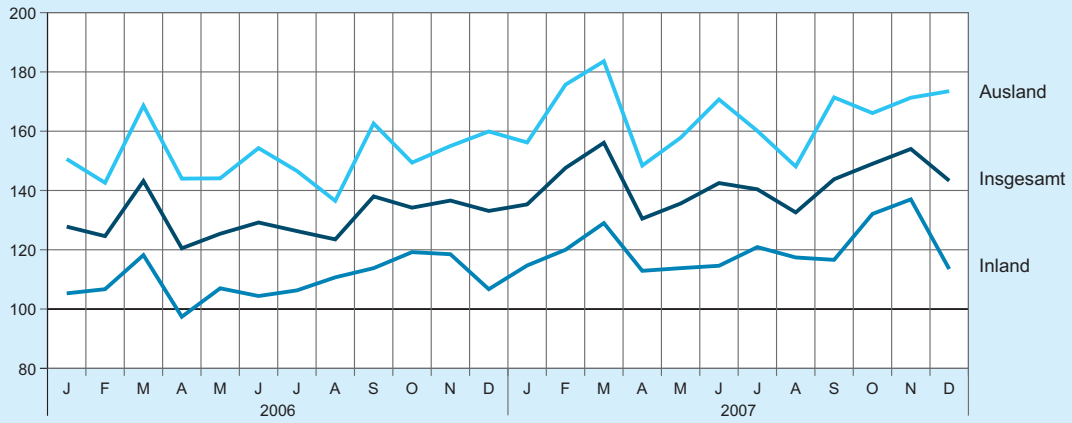
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2002	216
2. Primärenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern und deren Herkunft.....	216
3. Endenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern	216
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2006 und 2007	217
5. Kohleversorgung seit 2002.....	217
6. Mineralölversorgung seit 2002.....	217
7. Gasversorgung seit 2004.....	218
8. Elektrizitätsversorgung 2006 und 2007	218
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2005 und 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	219
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	219
11. Energiebilanz Bayern 2004.....	220

D. Handwerk

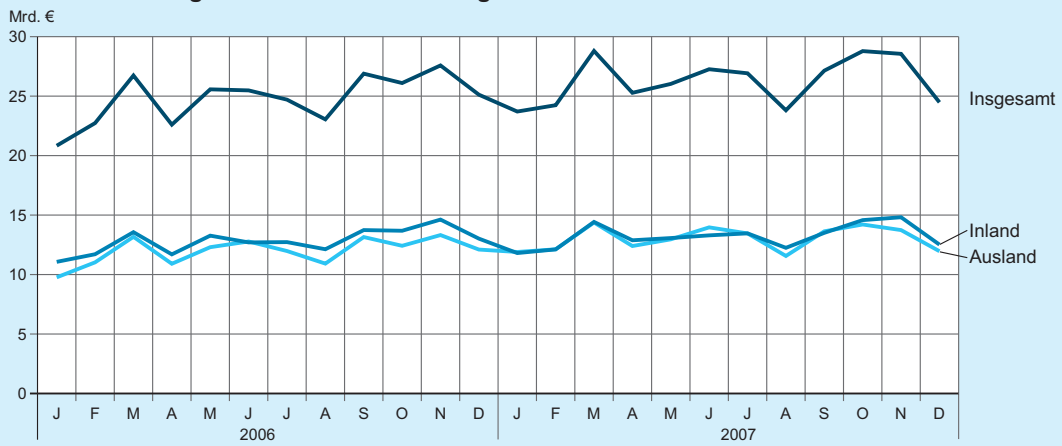
Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2006 und 2007 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	222
---	-----

Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2006 und 2007

Volumenindex 2000 = 100

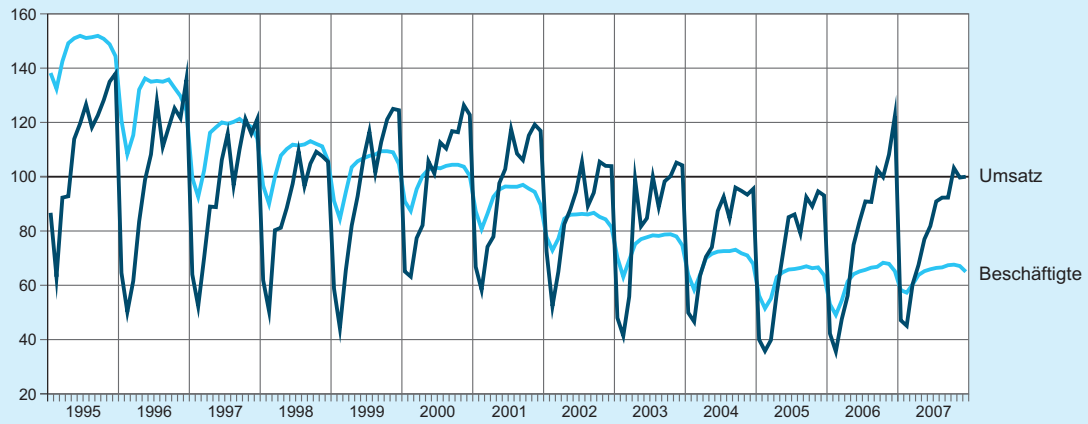


Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007



Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2000 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)."

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.A. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.97 - Herstellung von Malz; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (Die Sonderabschneidegrenze gilt nur für Sägewerke) 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Bruttoentgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Bruttoentgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesersatz).

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (WZ-Nr. 45.5) gezählt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, 3, 5 und 6 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tabelle 11), während die Tabellen 4 sowie 7 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfasst die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt am 30.09.	Bruttoentgelte	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	137	6 615	213 061	1 149 352
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	136	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 974	1 268 211	53 308 662	360 223 379
15	Ernährungsgewerbe	884	99 158	2 443 073	20 725 974
15.13	Fleischverarbeitung	177	13 808	275 382	2 096 881
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	47	13 586	483 989	8 147 579
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	301	33 231	531 522	1 791 818
15.96	H.v. Bier	128	10 864	382 414	2 147 196
17	Textilgewerbe	137	17 233	522 270	3 279 321
18	Bekleidungsgewerbe	115	13 061	365 970	2 633 232
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	74	8 589	263 413	1 913 695
19	Ledergewerbe	34	7 041	225 594	1 546 230
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	231	16 467	481 322	3 479 379
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau-, Ausbauelementen a. Holz	95	8 415	247 230	1 181 514
21	Papiergewerbe	116	20 599	777 522	5 506 830
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	455	44 031	1 672 512	8 108 234
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	212	16 475	577 245	2 763 592
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. V.v. Spalt- u. Brutstoffen	5	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	204	56 455	2 505 264	16 379 562
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	460	71 907	2 308 638	11 870 076
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	80	21 412	799 550	4 716 099
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	219	29 477	852 645	4 133 503
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	369	46 714	1 549 958	8 550 458
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	94	19 472	683 608	4 645 233
28	H.v. Metallerzeugnissen	769	82 301	2 697 219	13 339 193
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	136	15 632	521 080	3 203 745
29	Maschinenbau	828	210 376	9 144 472	47 664 781
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	6	.	.	.
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	38	41 863	1 737 358	8 202 057
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	89	22 462	1 007 929	4 480 236
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	60	14 532	606 662	2 586 643
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	248	33 242	1 382 205	6 079 945
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	13	15 827	.	.
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	36	11 824	642 903	6 714 858
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	29	10 412	588 590	6 518 053
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	323	191 156	9 428 743	44 689 697
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	69	15 013	647 340	3 829 272
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt-einrichtungen	125	143 513	7 363 818	32 428 128
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	25	4 315	163 507	2 455 015
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	96	53 851	2 867 992	23 694 874
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	46	25 331	1 447 183	15 283 439
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	25	4 677	162 541	1 037 243
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	302	39 242	1 590 956	7 990 537
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	140	22 065	921 686	4 546 968
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	145	189 186	9 940 645	97 519 437
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12	138 507	7 866 277	84 623 716
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	84	43 289	1 803 854	10 751 692
35	Sonstiger Fahrzeugbau	29	34 671	2 021 475	8 234 605
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	18	29 711	1 802 729	7 038 986
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	314	36 349	1 073 331	5 512 146
36.11	H.v. Sitzmöbeln	69	11 603	361 604	2 018 042
37	Recycling	25	.	.	.
	Insgesamt	6 111	1 274 826	53 521 723	361 372 731
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	2 494	491 040	20 172 638	114 516 729
	Investitionsgüterproduzenten	1 605	523 938	24 887 435	176 749 427
	Gebrauchsgüterproduzenten	295	54 555	2 115 537	12 321 683
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 711	203 293	6 208 272	46 836 618

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2005	2006	2007
		September		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	257	233	229
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	252	229	225
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 400	7 264	7 369
15	Ernährungsgewerbe	990	985	995
15.13	Fleischverarbeitung	172	170	182
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	90	89	86
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	283	289	310
15.96	H.v. Bier	144	140	132
17	Textilgewerbe	179	163	159
18	Bekleidungs-gewerbe	132	127	123
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	86	82	78
19	Ledergewerbe	45	41	41
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	285	277	250
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz	105	104	100
21	Papiergewerbe	138	140	143
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	509	496	496
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	235	227	224
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	8	8
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	262	263	273
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	535	530	544
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	103	100	105
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	251	248	256
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	725	708	711
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	122	123	119
28	H.v. Metallerzeugnissen	845	838	868
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	154	145	150
29	Maschinenbau	1 003	990	1 020
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	7	9	11
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	47	48	51
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	105	105	108
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	81	76	72
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	282	276	285
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	18	18	18
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	45	44	43
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	35	34
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	443	425	431
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	87	85	86
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	176	164	167
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	31	32	31
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	138	132	153
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	59	56	63
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	33	33	31
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	346	345	362
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	156	155	163
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	213	204	200
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	22	20	19
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	131	128	127
35	Sonstiger Fahrzeugbau	45	43	42
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	26	27	27
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	358	345	346
36.11	H.v. Sitzmöbeln	85	88	85
37	Recycling	31	34	39
	Insgesamt	7 657	7 497	7 598
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 383	3 312	3 342
	Investitionsgüterproduzenten	1 983	1 945	2 001
	Gebrauchsgüterproduzenten	337	325	332
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 941	1 903	1 911

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 bis 2007 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte			Bruttoentgelte			Nr. der Systematik ¹⁾
2005	2006	2007	2005	2006	2007	
September			1 000 €			
6 458	6 001	6 020	199 488	186 100	193 277	C
6 321	5 897	5 906	192 851	180 430	187 459	14
1 154 737	1 162 572	1 198 583	45 720 454	46 761 009	49 391 770	D
98 991	100 110	103 663	2 511 686	2 516 586	2 587 649	15
14 051	13 813	14 455	291 054	290 432	299 359	15.13
14 175	14 066	14 079	480 867	489 669	492 924	15.51
29 716	31 257	33 658	487 382	498 829	543 220	15.81
10 557	10 034	9 758	370 826	350 448	341 520	15.96
17 259	16 168	16 271	508 747	487 628	495 345	17
12 209	11 823	11 275	334 775	331 862	328 494	18
9 371	9 077	8 388	268 477	265 231	262 669	18.22
7 010	7 422	7 952	240 863	265 507	281 360	19
14 655	15 381	15 458	415 068	432 652	438 589	20
7 597	7 966	8 037	220 774	229 605	235 319	20.30
21 044	20 572	20 762	744 312	743 410	753 545	21
47 681	47 329	45 366	1 917 794	1 877 461	1 737 238	22
19 506	19 219	17 051	775 289	751 990	603 498	22.22
1 850	1 850	1 899	112 185	124 404	132 980	23
61 089	60 460	61 146	2 551 715	2 673 111	2 771 178	24
68 387	68 793	70 882	2 152 265	2 182 082	2 287 880	25
15 444	15 310	16 032	547 465	558 998	593 752	25.21
32 699	32 792	33 722	973 240	984 701	1 027 160	25.24
49 409	49 183	50 123	1 558 481	1 567 455	1 630 425	26
24 356	24 221	24 714	900 316	924 992	959 867	27
76 080	78 573	83 893	2 454 631	2 528 445	2 749 251	28
13 471	13 956	15 671	432 156	446 896	518 198	28.11
194 036	198 517	208 776	7 987 772	8 303 460	9 104 542	29
7 491	7 906	8 628	390 564	431 935	481 789	29.11
28 218	30 334	31 730	1 105 819	1 162 974	1 312 676	29.14
21 364	22 934	24 087	870 890	954 985	1 046 889	29.24
13 641	13 518	14 392	545 263	549 261	594 420	29.42
32 785	32 791	34 172	1 363 888	1 392 516	1 458 524	29.56
15 248	14 178	12 693	620 708	597 065	596 070	29.71
8 146	8 014	9 776	424 440	416 286	495 560	30
6 710	6 584	8 327	368 367	360 731	439 837	30.02
102 729	105 590	108 606	4 489 401	4 688 363	4 932 710	31
23 034	23 296	24 345	962 277	983 706	1 062 638	31.10
53 329	55 145	56 531	2 476 585	2 595 084	2 696 821	31.20
5 550	6 052	6 031	202 602	236 062	242 089	31.61
47 441	46 387	50 091	2 509 952	2 499 319	2 695 618	32
26 674	26 608	27 034	1 463 351	1 466 107	1 544 304	32.10
5 477	5 701	5 740	174 916	185 924	197 004	32.30
46 453	48 170	50 950	1 980 761	2 115 972	2 275 603	33
21 041	22 020	23 423	892 237	955 429	1 026 266	33.20
182 969	181 407	182 267	9 117 740	9 275 462	9 742 626	34
113 524	112 183	112 200	6 486 980	6 575 130	6 869 063	34.10
62 345	62 322	62 678	2 381 284	2 452 597	2 604 784	34.30
28 127	27 889	28 787	1 483 858	1 494 598	1 611 234	35
22 573	22 554	23 231	1 256 623	1 267 574	1 363 951	35.30
40 682	40 322	41 051	1 138 888	1 126 109	1 177 338	36
16 965	17 034	16 907	481 118	474 364	484 936	36.11
1 352	1 577	2 007	38 155	41 937	•	37
1 161 195	1 168 573	1 204 603	45 919 942	46 947 109	49 585 047	
396 302	400 831	412 110	14 716 863	15 105 838	15 882 164	
496 484	501 883	525 297	22 601 153	23 272 549	25 116 082	
58 854	57 306	56 952	1 976 870	1 937 589	2 015 261	
207 568	206 599	208 231	6 506 233	6 501 059	6 432 740	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2005	2006	2007
		1 000 €		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	854 302	884 409	912 892
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	791 969	822 395	851 256
D	Verarbeitendes Gewerbe	289 397 905	311 419 421	329 644 658
15	Ernährungsgewerbe	20 942 232	21 437 389	22 581 420
15.13	Fleischverarbeitung	2 089 825	2 121 657	2 056 652
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	7 794 988	7 900 383	8 593 502
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 607 122	1 654 086	1 820 441
15.96	H.v. Bier	2 014 625	1 876 536	1 889 002
17	Textilgewerbe	2 909 703	2 975 701	3 098 071
18	Bekleidungs gewerbe	2 411 552	2 403 682	2 372 694
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	1 944 729	1 923 433	1 856 989
19	Ledergewerbe	1 501 358	1 528 184	1 483 424
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 469 031	2 891 414	2 986 680
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen a. Holz	1 056 122	1 210 276	1 141 947
21	Papiergewerbe	4 885 293	5 284 831	5 542 564
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	9 038 929	9 064 475	8 487 351
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	3 520 190	3 409 330	2 796 488
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Bruststoffen	12 199 596	13 350 993	10 944 008
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	13 931 899	14 829 828	16 315 387
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	10 261 136	11 291 321	11 802 967
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	3 193 007	3 667 476	3 839 274
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	4 057 906	4 344 188	4 635 165
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	6 946 675	7 894 835	8 557 854
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 693 227	5 983 630	6 682 061
28	H.v. Metallerzeugnissen	10 869 680	11 993 667	13 462 038
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	2 240 496	2 564 058	3 195 771
29	Maschinenbau	40 153 781	43 136 571	47 522 509
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	2 823 113	3 491 892	3 693 964
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnädern, Antriebs elementen	5 704 407	5 845 790	6 107 966
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	3 690 362	4 094 169	4 639 617
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	2 119 392	2 251 408	2 605 991
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	5 578 391	5 897 064	6 099 748
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	3 559 888	3 416 145	3 211 640
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	5 258 729	5 818 692	6 177 269
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	5 064 541	5 608 614	5 978 374
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	21 532 468	23 865 612	24 621 718
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	4 555 546	6 039 882	6 016 628
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	10 851 794	10 766 991	11 168 500
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	2 129 609	2 785 621	3 025 673
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	20 201 137	22 839 372	20 967 970
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	11 422 745	14 053 772	14 380 802
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	1 467 630	1 596 855	1 597 801
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	10 373 267	11 447 815	12 253 342
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	3 912 561	4 649 160	4 926 960
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72 139 875	75 024 115	84 397 494
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	58 289 688	60 512 895	68 201 782
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12 325 962	12 816 172	14 073 381
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5 851 696	6 628 216	6 871 771
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	4 795 567	5 433 628	5 560 875
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	6 174 531	6 523 091	6 915 479
36.11	H.v. Sitzmöbeln	3 319 396	3 419 447	3 532 527
37	Recycling .....	.	.	.
	Insgesamt	290 252 207	312 303 830	330 557 550
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	76 814 521	86 134 948	92 198 939
	Investitionsgüterproduzenten	143 992 889	154 334 560	167 847 772
	Gebrauchsgüterproduzenten	11 569 154	11 781 774	12 015 409
	Verbrauchsgüterproduzenten	45 613 715	46 639 541	47 489 785

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 bis 2007 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2007				Nr. der Systematik ¹⁾
2005	2006	2007	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
121 608	125 092	132 114	7,5	6,9	6,5	10,2	C
.	.	.	.	.	.	.	14
131 677 286	146 365 930	158 842 878	20,0	20,9	19,6	21,8	D
3 744 605	3 974 742	4 316 121	19,5	18,7	15,4	17,9	15
79 091	85 910	90 280	17,6	16,8	11,6	4,9	15.13
1 919 696	1 974 751	2 217 228	43,5	44,1	35,9	43,0	15.51
25 251	25 912	30 696	21,6	20,5	14,8	6,0	15.81
162 361	139 483	168 937	31,7	28,9	23,1	29,0	15.96
1 235 670	1 323 045	1 414 838	20,0	21,2	23,5	25,1	17
890 944	910 948	931 264	28,6	28,8	25,7	27,1	18
752 652	757 739	758 742	35,7	35,6	28,4	27,7	18.22
357 771	394 561	389 321	39,2	46,9	37,1	28,4	19
518 041	613 370	716 819	18,0	17,5	15,8	13,5	20
205 415	246 744	259 443	21,9	21,7	20,5	23,9	20.30
1 920 787	2 058 345	2 097 166	15,3	15,4	15,1	14,4	21
1 249 403	1 204 890	715 418	19,3	20,2	20,4	18,4	22
947 704	889 290	423 698	20,2	21,3	20,3	21,9	22.22
.	.	.	.	.	.	.	23
6 887 681	7 713 117	8 254 545	13,9	13,3	9,4	8,7	24
3 745 843	4 245 506	4 481 915	19,6	19,2	17,4	16,9	25
1 626 096	1 890 981	1 954 707	21,3	21,8	20,3	21,2	25.21
1 053 190	1 148 497	1 270 135	24,2	24,3	23,1	20,5	25.24
2 071 118	2 372 642	2 820 279	25,7	24,9	23,7	28,3	26
1 715 563	2 421 110	2 689 289	9,7	9,1	6,3	6,4	27
2 915 012	3 370 429	3 958 319	13,7	13,3	13,1	13,0	28
547 842	794 786	1 132 367	17,2	18,8	20,1	32,3	28.11
23 073 512	25 207 188	28 035 686	20,8	21,3	21,7	22,6	29
2 165 336	.	3 035 394	.	.	.	.	29.11
2 625 888	2 886 078	3 116 049	37,1	37,4	36,2	38,9	29.14
2 467 940	2 661 934	3 067 559	22,1	22,0	21,3	23,0	29.24
1 111 188	1 181 280	1 358 153	20,8	19,9	18,6	19,4	29.42
3 088 457	3 122 369	3 147 416	20,1	20,8	20,5	19,8	29.56
2 188 030	2 083 411	1 997 008	28,4	.	.	37,1	29.71
655 838	797 984	842 340	35,3	40,3	46,5	16,9	30
534 378	671 695	714 558	46,2	56,3	56,7	20,6	30.02
10 484 515	11 659 518	12 186 974	25,7	28,3	27,9	34,1	31
2 370 986	3 106 448	3 040 525	30,0	33,5	33,0	37,2	31.10
5 951 648	5 972 717	6 385 719	29,6	32,9	31,9	43,5	31.20
563 654	831 271	955 857	14,3	14,2	26,7	26,7	31.61
13 642 593	16 352 103	14 632 636	32,6	37,4	42,6	51,8	32
8 701 264	11 226 813	11 468 762	36,5	45,1	56,1	66,1	32.10
385 702	462 904	455 256	26,0	22,0	25,2	26,7	32.30
6 781 725	7 415 593	7 906 538	20,3	22,2	26,0	29,3	33
2 188 796	2 701 866	2 803 077	20,6	21,0	23,6	25,4	33.20
44 335 222	48 097 566	55 646 997	23,4	25,1	25,0	26,9	34
39 575 870	43 000 083	49 877 165	27,2	29,7	26,9	28,9	34.10
4 074 745	4 319 676	4 711 752	19,2	18,2	19,4	16,1	34.30
2 710 247	3 225 599	3 484 723	20,1	24,6	21,8	18,7	35
2 110 077	2 486 355	2 644 730	30,5	34,5	29,1	20,9	35.30
1 438 639	1 553 988	1 771 679	24,4	22,8	22,6	20,8	36
442 541	435 410	502 295	43,8	41,1	38,2	32,4	36.11
.	.	.	.	.	.	.	37
131 798 894	146 491 022	158 974 992	19,8	20,8	19,5	21,8	
35 011 574	40 447 444	43 207 181	18,2	18,6	15,8	18,0	
82 248 696	90 832 215	100 304 331	21,8	23,5	24,3	25,4	
4 280 691	4 206 296	4 343 319	23,2	22,9	23,4	23,2	
9 588 707	10 242 194	10 225 842	19,4	18,8	17,1	15,2	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	229	65	42	31	28	15	23	25
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	225	63	42	31	28	15	23	23
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 369	1 876	774	694	867	1 092	854	1 212
15	Ernährungsgewerbe	995	237	143	95	101	106	112	201
15.13	Fleischverarbeitung	182	34	24	24	30	26	12	32
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	86	21	9	9	7	2	4	31
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	310	93	42	29	23	28	37	58
15.96	H.v. Bier	132	35	23	10	16	12	15	21
17	Textilgewerbe	159	19	12	12	73	13	7	23
18	Bekleidungsgewerbe	123	21	17	12	25	6	36	6
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	78	13	9	8	13	3	29	3
19	Ledergewerbe	41	8	3	3	10	9	3	5
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	250	41	39	23	24	21	49	53
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigt., Ausbauelementen a. Holz	100	20	15	9	4	11	20	21
21	Papiergewerbe	143	34	8	12	21	31	15	22
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	205	31	23	42	70	45	80
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	224	58	15	16	27	35	22	51
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	5	2	-	1	-	-	-
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	273	120	18	11	21	34	22	47
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	544	100	49	52	85	97	56	105
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	105	19	12	6	18	12	11	27
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	256	49	18	28	41	55	24	41
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	711	162	106	89	78	98	95	83
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	119	21	7	18	8	33	11	21
28	H.v. Metallerzeugnissen	868	170	114	89	79	144	108	164
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	150	30	19	24	10	18	24	25
29	Maschinenbau	1 020	267	75	100	100	143	136	199
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	11	1	1	2	-	5	-	2
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	51	9	5	2	-	11	14	10
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	108	33	6	9	7	14	9	30
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	72	19	2	3	10	9	9	20
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	285	64	22	33	45	46	35	40
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	18	7	-	1	1	5	2	2
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	43	21	2	5	3	3	1	8
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	34	16	2	4	1	3	1	7
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	431	118	44	53	47	74	39	56
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	86	24	16	6	8	13	11	8
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	167	37	14	27	19	29	14	27
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	31	6	4	8	3	5	2	3
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	153	55	13	14	12	33	9	17
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	63	24	6	7	4	16	1	5
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	31	5	6	6	5	4	1	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ...	362	143	22	19	26	70	46	36
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	163	70	8	6	9	29	22	19
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	200	52	32	24	17	25	22	28
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	19	6	4	1	3	2	-	3
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	127	34	22	20	7	19	15	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau	42	21	4	1	-	4	3	9
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	16	2	-	-	3	-	6
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	346	49	31	34	87	72	33	40
36.11	H.v. Sitzmöbeln	85	8	7	10	40	3	11	6
37	Recycling	39	6	1	5	6	6	6	9
	Insgesamt	7 598	1 941	816	725	895	1 107	877	1 237
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 342	745	387	354	422	522	372	540
	Investitionsgüterproduzenten	2 001	585	182	184	167	282	262	339
	Gebrauchsgüterproduzenten	332	56	38	36	75	49	39	39
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 911	548	207	151	230	254	204	317

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Jeweils 30. Juni.

und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte ²⁾							Nr. der Systematik ¹⁾
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
6 020	1 798	957	1 356	579	501	408	421	C
5 906	.	957	1 356	579	501	408	.	14
1 198 583	343 451	120 120	119 013	118 686	178 919	134 386	184 008	D
103 663	27 623	11 294	10 200	8 430	13 576	10 613	21 927	15
14 455	2 836	1 912	2 599	1 882	2 085	739	2 402	15.13
14 079	4 991	508	1 053	672	212	519	6 124	15.51
33 658	10 629	3 345	3 746	1 618	4 417	4 115	5 788	15.81
9 758	3 502	1 099	485	1 349	799	775	1 749	15.96
16 271	2 006	637	739	8 542	693	699	2 955	17
11 275	2 483	982	789	2 434	.	3 206	.	18
8 388	2 143	543	543	1 339	.	2 863	.	18.22
7 952	974	295	125	705	.	.	523	19
15 458	3 369	2 317	1 645	686	1 719	2 394	3 328	20
8 037	2 538	845	510	111	969	1 209	1 855	20.30
20 762	5 385	.	.	2 461	2 940	3 284	4 186	21
45 366	18 309	2 651	2 116	3 145	6 862	4 528	7 755	22
17 051	3 653	812	1 281	1 526	3 102	2 343	4 334	22.22
1 899	.	.	—	.	—	—	—	23
61 146	36 620	2 484	2 018	2 195	7 404	3 273	7 152	24
70 882	10 146	8 876	5 327	16 535	11 850	5 696	12 452	25
16 032	2 211	2 744	860	2 939	1 632	1 687	3 959	25.21
33 722	4 656	2 315	3 179	9 860	7 818	2 730	3 164	25.24
50 123	5 324	6 450	9 662	11 863	5 228	6 246	5 350	26
24 714	2 311	.	3 574	.	6 938	3 634	5 584	27
83 893	12 565	14 364	9 825	10 605	11 224	9 150	16 160	28
15 671	1 764	2 989	1 362	894	1 250	2 853	4 559	28.11
208 776	44 903	15 873	17 609	14 952	29 463	40 667	45 309	29
8 628	.	.	.	—	.	—	.	29.11
31 730	2 275	.	.	—	9 980	12 169	2 583	29.14
24 087	4 621	3 528	7 119	887	1 378	1 262	5 292	29.24
14 392	2 320	.	.	2 661	1 525	1 458	5 803	29.42
34 172	8 860	1 715	2 448	3 237	3 466	7 871	6 575	29.56
12 693	5 537	—	.	.	.	.	.	29.71
9 776	4 656	.	948	.	.	.	3 641	30
8 327	4 068	.	.	.	.	.	.	30.02
108 606	18 578	6 978	24 748	6 907	33 781	9 114	8 500	31
24 345	3 250	3 562	1 041	1 637	8 186	5 791	878	31.10
56 531	6 265	1 832	21 259	2 414	20 977	1 395	2 389	31.20
6 031	704	861	1 070	515	293	.	.	31.61
50 091	29 905	3 987	5 286	2 505	5 175	1 058	2 175	32
27 034	14 610	2 310	.	922	3 576	.	551	32.10
5 740	658	.	628	1 339	838	.	630	32.30
50 950	18 197	2 107	2 918	3 920	12 411	7 062	4 335	33
23 423	11 061	809	269	1 071	3 264	3 872	3 077	33.20
182 267	77 558	33 581	14 743	11 676	13 420	18 195	13 094	34
112 200	68 313	.	.	474	.	—	.	34.10
62 678	7 885	7 695	4 465	10 857	8 606	16 933	6 237	34.30
28 787	15 129	293	.	—	.	.	11 420	35
23 231	13 232	.	—	—	.	—	.	35.30
41 051	4 279	3 032	5 095	8 400	9 773	3 619	6 853	36
16 907	1 636	927	3 176	4 235	.	1 723	.	36.11
2 007	445	.	.	217	219	334	.	37
1 204 603	345 249	121 077	120 369	119 265	179 420	134 794	184 429	
412 110	95 106	38 702	61 062	55 343	70 526	34 092	57 279	
525 297	174 171	60 481	39 012	33 218	63 739	73 913	80 763	
56 952	11 729	.	5 428	.	8 202	6 756	.	
208 231	62 743	16 493	14 867	22 233	36 953	20 033	34 909	

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	229	202	15	•	–	•	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 369	3 456	1 625	•	532	•	149
15	Ernährungsgewerbe	995	493	233	178	62	24	5
17	Textilgewerbe	159	63	47	38	•	•	–
18	Bekleidungs-gewerbe	123	61	32	20	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	250	171	47	23	•	•	•
21	Papiergewerbe	143	45	31	43	18	6	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	256	123	85	23	•	•
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	273	86	59	71	28	22	7
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	544	214	139	119	52	15	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	711	473	106	83	34	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	119	29	35	32	12	6	5
28	H.v. Metallerzeugnissen	868	449	219	139	40	15	6
29	Maschinenbau	1 020	417	222	212	95	39	35
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	43	17	10	8	4	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	431	162	90	97	35	23	24
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	153	58	30	27	12	11	15
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	362	192	71	59	22	11	7
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	200	47	27	49	33	24	20
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	346	174	77	63	19	•	•
	Insgesamt	7 598	3 658	1 640	1 377	532	242	149

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6 020	2 977	886	•	–	•	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 198 583	101 485	114 214	•	186 626	•	421 536
15	Ernährungsgewerbe	103 663	16 070	16 412	26 576	22 316	15 637	6 652
17	Textilgewerbe	16 271	1 946	3 437	6 175	•	•	–
18	Bekleidungs-gewerbe	11 275	1 800	2 254	3 252	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	15 458	4 590	3 291	3 780	•	•	•
21	Papiergewerbe	20 762	1 442	2 230	6 982	6 283	3 825	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	45 366	7 922	8 504	13 299	8 446	•	•
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	61 146	2 530	4 127	11 242	9 292	15 422	18 533
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	70 882	6 970	9 756	17 582	17 857	11 013	7 704
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	50 123	8 132	7 367	12 644	11 921	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 714	866	2 528	5 170	4 608	4 242	7 300
28	H.v. Metallerzeugnissen	83 893	14 291	15 097	20 458	13 911	9 418	10 718
29	Maschinenbau	208 776	12 682	15 742	33 614	34 036	26 654	86 048
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	9 776	574	759	1 374	1 328	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	108 606	5 313	6 559	14 951	11 510	15 839	54 434
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	50 091	1 717	2 114	4 112	4 101	7 919	30 128
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	50 950	6 124	5 002	8 515	7 285	7 723	16 301
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	182 267	1 717	1 820	7 586	12 383	16 452	142 309
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	41 051	5 382	5 486	9 887	6 482	•	•
	Insgesamt	1 204 603	104 462	115 100	212 039	186 626	164 840	421 536

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 350	14 761	45 215	66 326
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	14 761	.	62 637
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 353 367	221 137	8 671 054	10 245 557
15	Ernährungsgewerbe	123 537	6 193	619 020	748 750
17	Textilgewerbe .....	.	.	88 246	106 286
18	Bekleidungsgewerbe .....	.	.	24 241	25 471
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	25 403	446	110 881	136 730
21	Papiergewerbe	34 512	2 155	232 946	269 613
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	.	.	279 393	320 466
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	266 256	7 850	979 919	1 254 025
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	53 733	3 396	342 511	399 641
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	52 667	10 770	386 365	449 802
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.	.	154 784	166 997
28	H.v. Metallerzeugnissen	43 605	3 304	379 764	426 673
29	Maschinenbau	153 063	12 991	946 225	1 112 280
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	6 331	-	30 950	37 282
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	50 606	2 791	548 196	601 594
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	25 717	-	382 071	407 788
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	36 641	4 173	237 111	277 925
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	2 381 643	2 634 428
35	Sonstiger Fahrzeugbau	41 205	-	161 715	202 921
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	77 656	1 258	159 555	238 469
37	Recycling .....	.	.	.	.
	Insgesamt	1 359 716	235 898	8 716 269	10 311 883

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	1 359 716	235 898	8 716 269	10 311 883	8 880	3,3
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	543 523	44 005	3 218 591	3 806 119	9 586	4,5
Investitionsgüterproduzenten	499 860	25 020	3 940 488	4 465 368	8 930	2,9
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	284 141	14 110	1 198 146	1 496 398	7 294	3,2

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2004 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2000 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2007 ggü. 2006 in %	
		2004	2005	2006	2007		
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	Insgesamt	100	109,4	115,4	130,2	142,6	9,5
	Inland	100	100,4	102,5	109,5	120,2	9,8
	Ausland	100	118,5	128,5	151,2	165,2	9,3
Textilgewerbe	Insgesamt	1,36	91,3	86,0	87,6	93,8	7,0
	Inland	1,69	81,5	74,0	75,4	83,0	10,1
Bekleidungsindustrie	Insgesamt	1,37	85,3	84,5	88,1	80,5	- 8,7
	Inland	1,85	83,5	78,4	80,8	71,2	- 11,9
Lederindustrie	Insgesamt	0,77	82,3	89,6	95,5	96,5	1,0
	Inland	1,10	84,9	92,7	95,6	98,5	3,1
Holzindustrie (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,23	88,3	91,5	101,3	105,1	3,8
	Inland	2,05	82,6	83,0	88,9	90,1	1,3
Papierindustrie	Insgesamt	2,36	103,4	110,3	109,7	112,3	2,3
	Inland	2,92	97,5	100,1	103,9	105,7	1,7
Druckindustrie	Insgesamt	1,88	98,1	98,1	96,7	105,1	8,6
	Inland	3,08	90,2	98,1	96,4	102,5	6,4
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,50	111,1	111,5	114,3	122,7	7,4
	Inland	5,49	111,7	112,6	108,0	119,1	10,3
	Ausland	5,51	110,6	110,3	120,7	126,4	4,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,07	110,3	113,7	124,3	124,5	0,2
	Inland	5,66	99,0	100,3	107,4	106,4	- 0,9
Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	1,83	94,4	93,8	103,0	109,0	5,8
	Inland	2,39	86,2	86,3	93,1	94,6	1,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	1,92	105,8	104,5	109,6	117,5	7,2
	Inland	2,51	101,5	100,3	103,0	109,1	5,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,04	115,5	117,6	135,3	150,5	11,2
	Inland	6,25	105,3	104,6	115,6	125,9	8,9
Maschinenbau	Insgesamt	15,44	106,6	114,7	127,9	146,8	14,8
	Inland	13,84	95,2	99,2	105,6	116,2	10,1
	Ausland	17,15	115,9	127,4	146,2	171,8	17,5
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	Insgesamt	2,91	91,0	139,0	180,4	263,8	46,3
	Inland	4,95	88,6	138,5	177,0	261,0	47,5
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	Insgesamt	10,32	96,5	99,8	110,7	117,5	6,2
	Inland	10,04	98,5	98,7	110,0	111,5	1,3
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Insgesamt	10,32	113,6	135,5	179,7	184,7	2,8
	Inland	6,71	118,2	128,9	145,4	148,9	2,4
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,41	110,5	120,0	130,0	134,2	3,3
	Inland	3,36	91,3	98,8	107,2	118,3	10,3
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	24,79	122,9	125,7	140,1	151,2	7,9
	Inland	18,99	105,7	101,9	105,9	115,0	8,6
	Ausland	30,99	134,1	141,2	162,3	174,7	7,6
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,67	102,8	82,3	77,7	106,6	37,1
	Inland	4,26	109,2	75,6	62,6	77,2	23,4
H.v. Möbeln	Insgesamt	1,82	102,9	101,2	105,9	111,6	5,4
	Inland	2,87	100,6	99,4	103,5	105,0	1,4
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	31,66	107,3	114,7	135,6	146,2	7,8
	Inland	34,21	100,6	102,0	110,3	115,4	4,6
	Ausland	28,93	115,1	129,7	165,4	182,4	10,3
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	56,88	113,0	119,1	133,2	148,2	11,3
	Inland	50,72	101,6	103,8	111,9	128,4	14,7
	Ausland	63,46	122,4	131,8	150,7	164,6	9,2
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	5,16	91,9	92,8	95,2	97,6	2,5
	Inland	6,11	93,6	95,3	97,9	100,2	2,3
	Ausland	4,13	89,4	88,8	91,2	93,6	2,7
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	6,31	101,3	103,0	103,8	108,2	4,2
	Inland	8,96	97,8	101,9	100,4	103,4	3,0
	Ausland	3,48	110,1	105,8	112,6	120,2	6,7

¹⁾ Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2004 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2000 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewicht- tung	Bayern				Veränd. 2007 ggü. 2006 in %
		2004	2005	2006	2007	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden¹⁾	100	107,5	112,8	117,8	126,5	7,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,53	76,2	79,9	82,5	96,6	17,1
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	99,47	107,6	112,9	118,0	126,7	7,4
Ernährungsgewerbe	7,11	107,8	113,8	114,6	115,5	0,8
Textilgewerbe	1,23	95,6	92,9	93,6	89,7	- 4,2
Bekleidungsgewerbe	0,96	75,7	69,5	58,1	46,6	- 19,8
Ledergewerbe	0,23	99,6	84,2	74,1	106,6	43,9
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,13	86,7	88,8	95,5	100,2	4,9
Papiergewerbe	2,09	108,0	112,0	118,7	119,6	0,8
Verlags- und Druckgewerbe	4,99	92,6	93,6	93,1	95,6	2,7
Mineralölverarbeitung	4,89	102,9	100,4	106,8	101,4	- 5,1
H.v. chemischen Erzeugnissen	5,52	108,6	111,4	118,0	125,7	6,5
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,19	111,6	113,9	121,5	128,8	6,0
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,76	95,9	94,2	101,3	109,9	8,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	1,77	112,8	110,8	113,8	127,3	11,9
H.v. Metallerzeugnissen	4,22	112,5	121,0	131,5	146,5	11,4
Maschinenbau	14,30	105,2	113,3	119,6	128,7	7,6
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2,56	85,5	133,9	173,1	250,4	44,7
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8,49	110,5	115,6	113,6	124,5	9,6
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4,69	127,5	150,6	191,3	180,9	- 5,4
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4,57	110,2	106,1	106,3	112,9	6,2
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15,32	127,0	134,4	132,4	147,5	11,4
Sonstiger Fahrzeugbau	1,97	88,5	88,2	91,0	95,2	4,6
H.v. Möbeln, Musikinstrumenten usw.	2,50	105,1	100,8	103,9	107,1	3,1
Vorleistungsgüterproduzenten	30,71	108,8	114,8	125,0	132,5	6,0
Investitionsgüterproduzenten	41,02	113,7	122,7	126,7	142,5	12,5
Gebrauchsgüterproduzenten	4,74	96,5	94,8	103,5	101,6	- 1,8
Verbrauchsgüterproduzenten	18,63	95,4	95,4	93,1	94,7	1,7

¹⁾ Ohne Recycling.

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2007 in %
		2006 ²⁾	2007		
		Produktionswert in 1 000 €			
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	723 182	723 588	3 618 482	20,0
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	26 058	27 857	276 997	10,1
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	476 422	464 068	2 347 500	19,8
1422	Ton und Kaolin	85 160	91 930	236 554	38,9
1430	Chemische und Düngemittelminerale .....	.	.	237 147	.
1450	Steine und Erden, a.n.g.; sonst. Bergbauerzeugnisse	48 087	48 866	83 572	58,5
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	18 197 870	19 433 775	122 921 206	15,8
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 045 797	1 010 655	10 571 389	9,6
1512	Geflügel und Tiere, a.n.g.	136 904	192 657	2 506 880	7,7
1513	Verarbeitetes Fleisch	1 655 106	1 606 908	14 283 362	11,3
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	194 187	184 808	986 274	18,7
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	150 279	164 690	2 069 780	8,0
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.	283 054	305 721	3 388 795	9,0
1541	Öle und Fette, roh .....	.	.	1 662 500	.
1571	Futtermittel für Nutztiere	446 735	518 416	3 608 972	14,4
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	29 925	31 599	1 413 236	2,2
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 508 778	1 612 979	11 226 242	14,4
1582	Dauerbackwaren	248 041	258 574	3 648 681	7,1
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	549 050	491 480	7 895 767	6,2
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	130 777	134 985	2 951 259	4,6
1587	Würzen und Soßen	405 762	416 099	2 744 243	15,2
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E ³⁾ , in Behältn. <=250g ...	.	.	729 386	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g.	886 764	922 750	4 575 232	20,2
1591	Spirituosen	51 529	52 397	900 649	5,8
1596	Bier	1 356 050	1 385 850	6 068 817	22,8
1597	Malz	116 315	146 670	556 494	26,4
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke	1 065 081	1 029 180	7 309 791	14,1
17	Textilien	2 349 190	2 375 324	11 209 712	21,2
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	222 842	231 428	850 829	27,2
1720	Gewebe	527 921	521 429	1 880 168	27,7
1730	Textilveredlung	140 901	146 328	1 065 084	13,7
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	218 941	226 820	1 568 832	14,5
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	110 760	107 250	843 519	12,7
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen	371 846	405 044	1 324 695	30,6
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g.	418 242	384 154	2 471 452	15,5
1760	Gewirke und Gestricke	77 133	66 609	616 353	10,8
1771	Strumpfwaren	226 156	253 228	356 315	71,1
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren	16 606	15 088	98 421	15,3
18	Bekleidung	564 837	437 843	1 653 529	26,5
1810	Bekleidung a. Leder, rekonstituiertem Leder .....	.	.	19 633	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	100 297	.
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	363 041	275 255	813 135	33,9
1823	Wäsche	95 802	60 092	465 378	12,9
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....	.	.	230 323	.
19	Leder und Lederwaren	286 978	330 477	1 588 121	20,8
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	53 420	.	353 576	.
1930	Schuhe	176 905	226 354	818 992	27,6

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen. - ³⁾ in Aufmachungen für den Einzelverkauf.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2007 in %
		2006 ²⁾	2007		
		Produktionswert in 1 000 €			
20	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	2 644 890	2 853 902	17 021 762	16,8
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	969 458	1 055 999	4 779 604	22,1
2020	Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten, Furnierblätter etc.	347 387	413 202	5 072 045	8,1
2030	Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilbauten aus Holz	1 014 712	1 050 558	5 183 825	20,3
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	•	•	1 003 708	•
21	Papier, Pappe und Waren daraus	5 015 151	5 241 724	33 384 509	15,7
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 304 562	1 476 600	10 119 138	14,6
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	163 050	131 614	3 216 061	4,1
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	474 313	490 047	2 330 136	21,0
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger ..	8 117 561	8 303 784	40 852 356	20,3
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 416 755	1 425 881	4 989 874	28,6
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	•	1 064 586	8 532 670	12,5
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1 847 089	1 844 644	7 704 732	23,9
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	•	•	•	•
2221	Druck von Tageszeitungen usw.	221 956	200 949	1 178 224	17,1
2222	Drucke, a.n.g.	2 892 298	3 027 778	14 485 687	20,9
2223	Druckweiterverarbeitung von Büchern usw.	392 687	414 036	1 010 957	41,0
2224	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen	99 285	99 799	776 720	12,8
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	3 841 566	1 836 603	28 786 333	6,4
24	Chemische Erzeugnisse	11 909 188	13 190 974	129 828 500	10,2
2411	Anorganische Industriegase	59 302	80 412	1 418 161	5,7
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	719 604	861 571	5 758 152	15,0
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 257 257	1 738 726	23 035 320	7,5
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	•	•	2 569 392	•
2416	Kunststoffe, in Primärformen	2 899 295	3 071 181	22 380 852	13,7
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	1 185 890	1 233 501	8 647 165	14,3
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse	1 162 676	1 197 381	24 027 624	5,0
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	586 540	594 539	5 017 994	11,8
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	804 391	852 770	4 948 029	17,2
2463	Etherische Öle	121 355	121 770	1 037 965	11,7
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 527 343	1 727 233	13 826 012	12,5
2470	Chemiefasern	867 468	914 804	2 440 144	37,5
25	Gummi- und Kunststoffwaren	9 950 199	10 616 036	58 821 354	18,0
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	819 907	916 200	7 275 504	12,6
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	2 954 294	3 106 865	16 698 537	18,6
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 051 645	1 151 847	7 266 224	15,9
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	739 967	693 837	4 829 048	14,4
2524	Andere Kunststoffwaren	4 014 555	4 367 091	17 218 727	25,4
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 927 739	6 294 734	29 927 272	21,0
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	151 395	167 945	992 644	16,9
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	717 640	823 723	3 379 372	24,4
2613	Hohlglas	522 161	580 829	2 070 647	28,1
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	268 521	264 984	1 066 640	24,8

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2006 und 2007 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2007 in %
		2006 ²⁾	2007		
		Produktionswert in 1 000 €			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	278 183	276 978	637 859	43,4
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	197 634	188 634	237 191	79,5
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	192 520	211 869	511 117	41,5
2625	Andere keramische Waren, a.n.g.	58 393	54 932	219 957	25,0
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	135 693	192 888	1 321 485	14,6
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	54 445	58 902	547 302	10,8
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik	423 061	431 929	1 394 840	31,0
2651	Zement	273 729	264 459	1 913 336	13,8
2661	Betonarz., vorgef. Bauelemente, Gebäude aus Beton oder Kalksandstein	735 106	761 290	4 517 551	16,9
2663	Frischbeton (Transportbeton)	471 367	443 964	1 969 962	22,5
2664	Mörtel	273 027	250 827	1 178 033	21,3
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	134 043	158 795	586 383	27,1
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g.	139 736	140 146	398 749	35,1
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge	107 689	123 592	946 387	13,1
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	413 444	459 658	2 784 924	16,5
27	Metalle und Halbzeug daraus	5 349 579	5 920 005	94 843 502	6,2
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	635 576	762 555	34 551 364	2,2
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 187 512	1 327 585	11 979 874	11,1
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	1 747 399	1 816 938	11 506 088	15,8
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug daraus .....	.	.	1 992 718	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	586 926	684 387	5 842 909	11,7
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	660 543	696 352	4 478 590	15,5
28	Metallerzeugnisse	11 070 764	12 583 004	91 004 799	13,8
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	2 377 786	2 703 238	13 491 734	20,0
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	489 227	528 870	3 023 078	17,5
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium	305 625	367 785	1 863 358	19,7
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür	243 752	209 701	1 427 613	14,7
2830	Dampfkessel bzw. -erzeuger (ohne Zentralheizkessel); Kernreaktoren	292 874	418 014	3 125 708	13,4
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe usw.	1 612 241	1 853 361	18 428 320	10,1
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	558 292	654 320	6 225 312	10,5
2852	Mechanikleistungen, a.n.g.	1 449 364	1 851 158	8 846 890	20,9
2862	Werkzeuge	666 010	717 284	6 854 961	10,5
2863	Schlösser und Beschläge	760 272	711 661	6 920 000	10,3
2872	Verpackung und Verschlüsse aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	199 120	234 582	2 409 687	9,7
2873	Drahtwaren	440 295	461 356	2 916 484	15,8
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	489 942	550 028	5 659 915	9,7
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	876 323	954 521	7 146 977	13,4
29	Maschinen	35 048 843	39 495 748	185 439 935	21,3
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	946 399	1 154 917	6 726 758	17,2
2912	Pumpen und Kompressoren	2 644 783	3 106 154	14 651 632	21,2
2913	Armaturen	891 109	1 159 405	10 010 716	11,6
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	4 312 080	5 015 018	15 426 161	32,5
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	264 579	251 917	2 049 824	12,3
2922	Hebezeuge und Fördermittel	2 525 667	2 997 130	14 020 254	21,4
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 319 307	3 366 526	11 324 032	29,7
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g.	3 494 033	3 995 840	17 947 696	22,3
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 310 906	1 540 188	11 236 112	13,7

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2006 und 2007 nach ausgewählten Güterklassen
- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2007 in %
		2006 ²⁾	2007		
		Produktionswert in 1 000 €			
2953	Maschinen f.d. Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst., Tabakverarbeitung ..	649 054	855 108	4 350 032	19,7
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Schuhindustrie	673 962	711 471	4 460 447	16,0
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe	313 729	326 460	2 100 191	15,5
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe und sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g.	5 979 682	6 392 033	29 588 407	21,6
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür	2 761 211	2 597 517	8 204 041	31,7
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte für den Haushalt	237 763	240 520	1 178 194	20,4
30	Büromaschinen, DV-Geräte und -Einrichtungen	5 697 594	5 997 102	11 509 688	52,1
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5 539 347	5 840 636	9 776 386	59,7
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	15 553 860	16 393 572	69 643 718	23,5
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	4 183 532	4 682 103	14 802 086	31,6
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6 248 809	6 902 068	28 501 212	24,2
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	782 079	797 500	4 819 550	16,5
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	895 528	967 192	4 347 948	22,2
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 974 740	1 587 516	7 543 426	21,0
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	1 381 699	1 338 323	8 038 575	16,6
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelemente ..	5 913 487	5 606 544	27 084 657	20,7
3210	Elektronische Bauelemente	2 776 803	2 595 356	12 506 765	20,8
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	.	.	4 484 840	.
33	Med., mess-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugnisse, Uhren ..	7 469 774	7 651 496	38 310 610	20,0
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	2 696 607	2 510 180	13 462 250	18,6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	3 709 011	4 059 521	18 554 352	21,9
3330	Industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen	251 089	220 355	1 505 914	14,6
3340	Optische und fotografische Geräte	768 957	821 818	4 276 337	19,2
3350	Uhren	36 721	31 115	440 911	7,1
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	66 907 190	74 899 614	253 298 610	29,6
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	51 567 140	58 048 500	171 035 105	33,9
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren	13 088 648	13 947 899	71 134 079	19,6
35	Sonstige Fahrzeuge	3 893 679	4 333 739	25 928 045	16,7
3520	Schienenfahrzeuge .....	.	.	4 104 118	.
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	2 929 583	3 285 913	14 877 340	22,1
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör .....	.	.	526 139	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugnisse ..	5 593 234	6 040 368	26 834 522	22,5
3611	Sitzmöbel	2 775 462	3 016 548	8 081 574	37,3
3612	Büro- und Ladenmöbel	308 440	347 624	2 492 723	13,9
3613	Küchenmöbel aus Holz	279 209	303 173	3 733 282	8,1
3614	Sonstige Möbel	764 295	819 450	6 518 870	12,6
3615	Matratzen	84 829	88 289	777 926	11,3
3640	Sportgeräte	109 768	132 609	434 845	30,5
3650	Spielwaren	509 288	551 430	1 333 812	41,3
3662	Besen und Bürsten	226 642	205 800	567 039	36,3
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	431 821	478 740	1 817 187	26,3

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2006
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Beschäftigte		Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
	Anzahl	Ende September	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
							1 000 €	€	1 000 €	€
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 751	55 070	31 451	226 719	129 480		
Hoch- und Tiefbau	1 149	71 686	2 091 302	29 173	11 163 696	155 730		
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ...	212	24 892	760 097	30 536	4 507 328	181 075		
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	491	19 072	496 689	26 043	2 518 323	132 043		
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	99	7 347	230 627	31 391	963 695	131 169		
Dachdeckerei und Bauspenglerei	85	3 062	79 296	25 897	326 797	106 727		
Zimmerei, Ingenieurholzbau	88	3 511	92 170	26 252	505 262	143 908		
Straßenbau	95	8 157	254 484	31 198	1 325 220	162 464		
Bauhauptgewerbe 2006	1 195	73 437	2 146 372	29 227	11 390 415	155 105		
2005	1 166	72 523	2 116 095	29 178	9 974 699	137 538		
Bauinstallation	647	31 761	823 374	25 924	3 543 047	111 553		
dar. Elektroinstallation	245	13 330	327 540	24 572	1 232 611	92 469		
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation ..	364	16 395	436 534	26 626	1 993 105	121 568		
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	313	10 625	257 528	24 238	916 904	86 297		
dar. Stuckateurgewerbe	49	1 817	45 060	24 799	177 528	97 704		
Maler- und Lackierergewerbe	152	5 332	125 178	23 477	377 227	70 748		
Ausbaugewerbe 2006	960	42 386	1 080 901	25 501	4 459 952	105 222		
2005	944	41 699	1 065 735	25 558	4 007 824	96 113		
Baugewerbe insgesamt 2006	2 155	115 823	3 227 273	27 864	15 850 367	136 850		
2005	2 110	114 222	3 181 830	27 857	13 982 523	122 415		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse insgesamt
	ins- gesamt	darunter mit Investitionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bau- geräte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten	
Anzahl			1 000 €			€	1 000 €		
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	39	17 311	405	56	16 850	69	9 886	4 153
Hoch- und Tiefbau	1 149	976	285 708	24 087	14 106	247 515	15 142	3 986	49 561
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	212	186	109 804	9 406	6 825	93 573	8 874	4 411	20 305
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	491	408	53 904	3 995	4 822	45 087	3 229	2 826	5 076
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	99	86	31 002	2 068	996	27 938	-	4 220	4 006
Dachdeckerei und Bauspenglerei	85	72	5 454	440	-	5 014	-	1 781	306
Zimmerei, Ingenieurholzbau	88	76	13 851	3 529	-	10 322	1 252	3 945	691
Straßenbau	95	79	27 959	888	60	27 012	109	3 428	8 587
Bauhauptgewerbe 2006	1 195	1 015	303 018	24 492	14 162	264 365	15 211	4 126	53 713
2005	1 166	1 019	261 314	24 568	7 660	229 087	21 017	3 603	55 426
Bauinstallation	647	568	43 632	5 280	781	37 571	1 835	1 374	5 749
dar. Elektroinstallation	245	216	19 462	3 402	-	16 060	819	1 460	1 954
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation	364	318	21 556	1 580	186	19 790	1 016	1 315	3 332
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	313	264	17 142	1 329	18	15 795	229	1 613	6 561
dar. Stuckateurgewerbe	49	44	1 878	-	-	1 878	-	1 034	4 920
Maler- und Lackierergewerbe	152	126	9 581	907	18	8 657	83	1 797	635
Ausbaugewerbe 2006	960	832	60 774	6 609	799	53 366	2 064	1 434	12 311
2005	944	811	59 905	9 908	634	49 363	1 511	1 437	7 338
Baugewerbe insgesamt 2006	2 155	1 847	363 792	31 101	14 961	317 731	17 275	3 141	66 024
2005	2 110	1 830	321 219	34 476	8 294	278 450	22 528	2 812	62 764

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2006 und 2007

Merkmal	2006	2007	Ver- änderung 2007 ggü. 2006 in %	2007 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 959	1 877	- 4,2	1 830	38	7	2
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	229	237	3,5	227	9	1	-
Erdbewegungsarbeiten	1 721	1 631	- 5,2	1 597	28	6	-
Hoch- und Tiefbau	12 921	12 735	- 1,4	11 558	835	210	132
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	260	267	2,7	45	94	66	62
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 295	4 173	- 2,8	3 699	397	58	19
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	288	290	0,7	186	60	29	15
Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 037	1 062	2,4	973	78	8	3
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 997	3 003	0,2	2 914	82	4	3
Straßenbau	516	514	- 0,4	413	62	21	18
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	466	487	4,5	440	32	10	5
Betriebe insgesamt	14 880	14 612	- 1,8	13 388	873	217	134
Beschäftigte							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	7 490	7 569	1,1	5 741	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1 022	1 229	20,3	894	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten	6 187	6 016	- 2,8	4 804	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	126 767	124 859	- 1,5	55 707	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	24 904	24 559	- 1,4	550	3 121	4 794	16 094
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	42 168	40 952	- 2,9	22 665	11 578	3 838	2 871
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	8 561	8 341	- 2,6	1 400	1 795	1 991	3 155
Dachdeckerei und Bauspenglerei	8 793	8 997	2,3	5 971	2 163	474	389
Zimmerei, Ingenieurholzbau	17 152	16 869	- 1,6	13 429	2 330	233	877
Straßenbau	9 942	9 980	0,4	2 665	1 994	1 369	3 952
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	4 890	5 006	2,4	2 079	956	682	1 289
Beschäftigte insgesamt	134 257	132 428	- 1,4	61 448	25 890	14 861	30 229
dav. tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	12 289	11 900	- 3,2	11 380	349	96	75
kaufmännische und technische Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	25 243	24 952	- 1,2	9 512	4 244	2 886	8 310
angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Werkpoliere, Bauvorarbeiter	11 263	11 831	5,0	3 980	2 542	1 698	3 611
Facharbeiter	57 680	56 704	- 1,7	25 897	12 670	6 708	11 429
Fachwerker und Werker	21 480	20 244	- 5,8	7 591	4 576	2 737	5 340
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä.	6 302	6 797	7,9	3 088	1 509	736	1 464
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	827	840	1,6	609	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	111	134	20,7	90	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten	689	682	- 1,0	514	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	14 061	13 557	- 3,6	5 980	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 610	2 584	- 1,0	60	360	508	1 657
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 757	4 429	- 6,9	2 437	1 282	411	299
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	1 059	1 017	- 4,0	171	221	245	382
Dachdeckerei und Bauspenglerei	993	994	0,1	666	242	50	36
Zimmerei, Ingenieurholzbau	1 895	1 788	- 5,6	1 399	246	23	119
Straßenbau	1 245	1 202	- 3,5	321	251	176	454
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	492	506	2,8	220	109	67	110
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14 888	14 397	- 3,3	6 588	2 958	1 667	3 183
Löhne und Gehälter in 1 000 Euro							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	11 862	12 259	3,3	7 628	•	•	•
Hoch- und Tiefbau	286 333	278 315	- 2,8	96 536	•	•	•
Löhne und Gehälter insgesamt	298 196	290 574	- 2,6	104 163	61 366	38 437	86 607

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
2006						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 621	52 281	2 274	195 356	185 030
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	6	167	5 031	241	25 379	24 885
Erdbewegungsarbeiten	35	1 106	35 553	1 703	139 914	131 392
Hoch- und Tiefbau	1 188	65 152	2 048 690	77 839	10 317 663	10 029 838
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	228	23 554	768 876	26 204	4 339 910	4 216 623
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	499	16 844	485 778	20 446	2 363 206	2 319 043
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	104	6 668	208 534	8 808	800 685	797 515
Zimmerei, Ingenieurholzbau	83	3 146	92 999	4 224	504 071	467 816
Straßenbau	101	6 517	215 392	8 604	1 056 203	1 047 146
Insgesamt	1 234	66 774	2 100 971	80 113	10 513 019	10 214 868
2007						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 710	55 886	2 423	230 776	218 369
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	8	212	6 511	339	36 029	35 418
Erdbewegungsarbeiten	36	1 199	38 821	1 825	176 230	165 951
Hoch- und Tiefbau	1 206	67 146	2 125 493	78 857	10 280 696	10 027 948
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	222	23 653	771 917	26 192	4 310 307	4 209 501
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	497	17 600	511 491	20 606	2 271 858	2 221 247
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	107	6 780	215 596	9 007	819 031	815 092
Zimmerei, Ingenieurholzbau	89	3 361	98 192	4 299	481 902	442 268
Straßenbau	103	6 820	225 409	8 479	1 056 863	1 048 766
Insgesamt	1 252	68 857	2 181 379	81 280	10 511 472	10 246 817

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2006 und 2007

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2000 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon								
		Wohnungs- bau	gewerblich- und industr. Bau ¹⁾	davon		Öffentlicher und Verkehrsbau	davon			
				Hochbau	Tiefbau		Hochbau für		Tiefbau für	
Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften u. Soz.-vers.	Straßenbau	Gebietskörperschaften u. Soz.-vers.							
Auftragseingänge										
2006 MD	80,9	70,7	86,2	76,2	120,8	83,2	55,7	107,2	88,2	69,8
2007 MD	87,3	67,3	96,1	89,8	118,0	93,5	74,9	88,8	111,3	82,9
2007 Januar	64,6	42,1	98,0	82,5	151,6	46,9	42,4	50,3	53,3	40,4
Februar	57,0	54,9	62,7	57,3	81,4	52,7	61,9	38,4	40,3	69,2
März	110,4	83,6	117,9	119,2	113,4	123,2	135,1	145,4	128,9	106,1
April	102,7	75,9	129,5	130,1	127,7	95,3	66,9	79,7	114,4	90,0
Mai	102,5	87,6	109,6	107,3	117,5	106,6	94,7	116,2	127,3	85,8
Juni	97,8	85,0	108,5	90,0	172,6	96,4	71,2	67,9	131,0	84,2
Juli	89,9	69,7	104,1	106,2	97,1	90,5	80,2	82,9	127,5	64,5
August	100,3	72,5	78,7	66,7	120,6	144,7	112,3	152,9	227,7	74,3
September	87,6	68,0	92,4	83,7	122,4	97,7	62,6	108,8	103,5	90,8
Oktober	86,5	61,0	111,3	108,0	122,9	80,2	57,1	52,3	110,1	71,5
November	69,5	48,4	59,4	53,3	80,6	96,6	63,2	57,6	63,8	146,9
Dezember	79,0	59,8	81,2	73,3	108,8	91,7	50,9	112,9	108,3	71,4
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)										
2006 VjD	78,4	72,9	71,9	78,6	58,9	90,6	75,5	111,0	109,7	70,5
2007 VjD	84,3	70,1	84,2	91,9	69,2	94,3	75,2	103,5	122,4	74,8
2007 1. Vj	79,6	69,2	78,5	84,1	67,5	88,4	90,9	108,1	102,0	70,6
2. Vj	88,7	77,8	90,7	100,9	70,8	93,6	78,3	103,3	124,7	72,0
3. Vj	89,1	72,9	89,3	96,3	75,5	100,1	76,6	104,7	143,5	74,4
4. Vj	79,8	60,5	78,3	86,3	62,9	95,0	55,0	97,9	119,5	82,3

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter ausbaugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
Bauinstallation	683	32 137	891 639	37 932	3 830 795	3 695 441
dar. Elektroinstallation	254	13 122	347 305	16 352	1 279 041	1 176 381
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	380	16 449	463 799	18 532	2 135 059	2 106 064
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	339	10 777	290 071	13 481	1 061 915	1 026 253
dar. Stuckateurgewerbe	52	1 758	46 678	2 030	171 353	170 316
Bauschreinerei	37	1 110	31 822	1 285	124 354	120 744
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	36	1 101	31 453	1 350	201 563	192 856
Estrichlegerei	15	726	21 151	894	79 108	78 851
sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei	7	126	3 594	158	15 052	13 854
Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	9	182	4 686	229	20 381	17 567
Maler- und Lackierergewerbe	162	5 218	137 531	6 886	395 278	380 049
Insgesamt	1 022	42 913	1 181 710	51 412	4 892 710	4 721 694

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	2006	2007	Veränderung 2007 ggü. 2006 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2006		2007	
Betriebe							
Bauinstallation	1 681	1 801	7,1	1 049	632	1 117	684
dav. Elektroinstallation	597	645	8,0	373	224	397	248
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. .	96	99	3,1	56	40	56	43
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	964	1 032	7,1	601	363	646	386
sonstige Bauinstallation	24	25	4,2	19	5	18	7
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	1 056	1 083	2,6	742	314	760	323
dar. Stuckateurgewerbe	155	152	- 1,9	103	52	104	48
Bauschreinerei	126	133	5,6	93	33	103	30
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	131	133	1,5	100	31	105	28
Estrichlegerei	39	38	- 2,6	24	15	22	16
Maler- und Lackierergewerbe	481	489	1,7	328	153	319	170
Glasergerbe	47	50	6,4	30	17	32	18
Insgesamt	2 737	2 884	5,4	1 791	946	1 877	1 007
Beschäftigte							
Bauinstallation	43 931	47 081	7,2	13 680	30 251	14 851	32 230
dav. Elektroinstallation	16 914	18 150	7,3	4 729	12 185	5 138	13 012
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. .	2 688	2 856	6,3	713	1 975	714	2 142
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	23 590	25 320	7,3	7 994	15 596	8 770	16 550
sonstige Bauinstallation	739	755	2,2	244	495	229	526
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	20 205	20 830	3,1	9 580	10 625	9 858	10 972
dar. Stuckateurgewerbe	3 139	3 097	- 1,3	1 344	1 795	1 344	1 753
Bauschreinerei	2 285	2 419	5,9	1 219	1 066	1 382	1 037
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	2 302	2 329	1,2	1 230	1 072	1 337	992
Estrichlegerei	962	989	2,8	•	•	•	•
Maler- und Lackierergewerbe	9 428	9 799	3,9	4 311	5 117	4 137	5 662
Glasergerbe	853	921	8,0	•	•	•	•
Insgesamt	64 136	67 911	5,9	23 260	40 876	24 709	43 202

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2002

Energieverbrauch	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	2 033 006	69 356	2 002 230	68 301	2 014 366	68 717
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	551 395	18 790	532 088	18 129	550 080	18 743
Nichtenergetischer Verbrauch	111 404	3 801	110 596	3 773	100 454	3 427
Endenergieverbrauch	1 370 207	46 765	1 359 546	46 399	1 363 832	46 546
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	254 477	8 688	270 856	9 246	288 618	9 852
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	668 941	22 830	658 232	22 464	625 212	21 337
Verkehr	446 789	15 247	430 457	14 689	450 002	15 357

2. Primärenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	156 101	5 327	149 734	5 108	171 998	5 868
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	57 167	1 951	43 074	1 470	44 982	1 535
Abfälle (biogener Anteil)	18 458	630	20 616	703	17 614	601
nachwachsende Rohstoffe	50 405	1 720	52 799	1 802	66 293	2 262
Erd- und Erdölgas, Klärgas	8 098	275	10 633	362	13 343	454
Erdöl (roh)	1 710	58	1 490	51	1 325	45
sonstige erneuerbare Energieträger	5 236	180	5 507	188	10 061	343
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	15 028	513	15 615	532	18 380	627
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 876 905	64 029	1 852 495	63 192	1 842 368	62 848
dav. Mineralöle	880 726	30 049	863 103	29 447	857 826	29 265
dav. Erdöl (roh)	793 059	27 056	824 657	28 135	855 239	29 178
Motorenbenzin	30 611	1 045	17 025	581	2 667	91
Dieselkraftstoff	44 840	1 530	19 377	661	18 678	637
Heizöle	41 689	1 422	33 018	1 126	14 923	509
Flüssiggas	- 10 698	- 365	- 10 736	- 366	- 13 120	- 448
sonstige Mineralölprodukte ²⁾	- 18 775	- 639	- 20 238	- 690	- 20 561	- 702
Kernbrennstoffe ³⁾	559 219	19 069	545 955	18 616	541 085	18 451
Erd- und Erdölgas	340 341	11 612	360 986	12 317	370 533	12 643
Steinkohlen	66 934	2 283	68 301	2 330	64 308	2 194
dav. Kohle	56 602	1 931	60 918	2 079	60 613	2 068
Briketts, Koks	10 332	352	7 383	252	3 695	126
Braunkohlen	24 508	836	9 333	318	4 059	139
dav. Hartbraunkohle	20 363	695	5 606	191	-	-
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle	4 145	141	3 727	127	4 059	139
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme	5 178	178	4 818	164	4 557	156
Insgesamt	2 033 006	69 356	2 002 230	68 301	2 014 366	68 717

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromaustauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern

Energieträger	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	702 423	23 967	683 211	23 312	674 172	23 003
dav. Heizöl leicht	237 467	8 100	232 841	7 942	212 365	7 244
Motorenbenzin	198 817	6 785	185 319	6 324	179 747	6 134
Dieselkraftstoff	222 533	7 594	217 076	7 408	223 978	7 643
Flugturbinenkraftstoff	33 024	1 127	34 701	1 184	47 944	1 636
Heizöl schwer	9 169	313	11 049	377	8 537	291
Petrolkoks	1 413	48	2 223	76	1 602	55
Gase	303 260	10 347	307 242	10 483	310 711	10 602
dar. Erd- und Erdölgas	288 159	9 832	293 644	10 019	296 512	10 117
Flüssiggas	13 304	454	13 598	464	14 198	485
Strom	265 833	9 083	249 605	8 528	257 512	8 798
Holz	41 824	1 427	51 098	1 743	50 044	1 708
Fernwärme	33 033	1 127	43 476	1 483	40 758	1 391
Steinkohlen	14 669	500	11 412	389	10 213	348
Braunkohlen	3 987	136	3 629	124	3 991	137
Sonstige Energieträger	5 178	177	9 873	336	16 431	560
Insgesamt	1 370 207	46 765	1 359 546	46 399	1 363 832	46 546

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2006 und 2007

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2007	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2006	2007	Ver- änderung 2007 ggü. 2006 in %	2006	2007	Ver- änderung 2007 ggü. 2006 in %	2006	2007	Ver- änderung 2007 ggü. 2006 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung	190	27 762	27 886	0,4	42 526	42 264	- 0,6	1 233,7	1 265,9	2,6
Gasversorgung	22	1 586	1 535	- 3,2	2 524	2 406	- 4,7	82,7	77,4	- 6,4
Wasserversorgung	20	1 008	946	- 6,2	1 478	1 363	- 7,8	32,6	29,3	- 10,0
Fernwärmeversorgung	5	22	33	50,0	31	51	65,4	1,0	1,5	48,0
Insgesamt	237	30 378	30 400	0,1	46 559	46 084	- 1,0	1 350,0	1 374,1	1,8

5. Kohleverorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		2004	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	65	381	27	161	23	136
Bezüge von anderen Ländern	3 388	83 645	2 682	74 741	2 449	68 789
dav. Steinkohlen	2 253	65 843	2 231	67 494	2 262	64 678
Braunkohlen	1 134	17 802	451	7 247	187	4 110
Bestandsveränderung	433	7 796	187	2 891	- 20	- 422
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	3 885	91 822	2 896	77 795	2 452	68 503
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 939	56 790	2 029	61 088	2 124	60 739
Hartbraunkohle	1 341	20 363	437	5 606	-	-
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	3 053	68 761	2 259	60 430	1 868	53 223
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	731	20 746	538	15 150	507	13 545
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	102	2 315	100	2 214	77	1 735

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		2004	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieinsatz¹⁾	19 270	815 342	20 033	847 809	20 808	880 712
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	40	1 710	35	1 490	31	1 325
Rohölbezüge von anderen Ländern	17 777	753 303	18 617	788 940	19 360	820 381
Halbfabrikate	1 453	60 329	1 381	57 379	1 417	59 011
Raffinerieproduktion	18 981	814 907	19 737	847 096	20 280	870 707
dar. Heizöl leicht	4 300	184 044	4 274	182 931	4 257	182 210
Motorenbenzin	3 863	168 207	3 865	168 294	4 067	177 080
Dieselkraftstoff	4 137	177 726	4 603	197 745	4 780	205 349
Heizöl schwer	908	36 722	1 073	43 395	1 005	40 652
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten						
(Austauschsaldo)	1 987	87 666	837	38 446	10	2 586
dav. Heizöl leicht	1 314	56 255	1 210	51 774	800	34 236
Motorenbenzin	703	30 611	391	17 025	61	2 667
Dieselkraftstoff	1 044	44 840	451	19 377	435	18 678
Heizöl schwer	- 360	- 14 566	- 464	- 18 757	- 478	- 19 313
sonstige Fertigprodukte	- 714	- 29 473	- 751	- 30 974	- 808	- 33 681
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	20 968	902 573	20 574	885 542	20 291	873 294
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 422	61 755	1 529	66 388	1 641	71 287
Nutzbarer Verbrauch	19 546	840 817	19 045	819 154	18 650	802 007
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 529	108 814	2 508	108 274	2 310	99 378
dar. Rohbenzin	1 095	48 180	1 103	48 532	1 115	49 063
energetischer Verbrauch	17 017	732 003	16 537	710 881	16 340	702 629
dar. Heizöl	6 044	257 622	5 996	255 377	5 453	232 339
dav. Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	646	27 021	657	27 431	542	22 667
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 195	222 349	5 081	217 470	4 661	199 493
Kraftwerke	202	8 252	258	10 477	250	10 180
Motorenbenzin	4 566	198 817	4 256	185 319	4 128	179 747
Dieselkraftstoff	5 181	222 565	5 054	217 122	5 215	224 027

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2004

Aufkommen Verwendung	2004		2005		2006	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Stadtgas	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	14,8	471	33,4	1 060	17,8	565
Klärgas	0,8	14	1,1	19	1,1	20
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	11 660,5	370 059	11 432,9	362 833	12 086,4	383 573
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	14,9	474	6,9	220	- 88,4	- 2 804
Aufkommen insgesamt²⁾	11 691,1	371 018	11 474,3	364 132	12 016,9	381 354
Nutzbarer Verbrauch	11 682,4	370 742	11 459,3	363 658	12 001,9	380 876
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 944,9	125 196	3 932,5	124 802	3 926,3	124 606
Haushalte	3 078,3	97 692	3 189,4	101 219	3 061,3	97 155
Kraftwerke, Heizwerke	1 697,0	53 847	1 542,3	48 933	1 856,1	58 895
öffentliche Einrichtungen ⁴⁾	647,9	20 561	•	•	•	•
Handel und Gewerbe ⁴⁾	467,5	14 838	•	•	•	•
sonstige Verbraucher ⁵⁾	1 846,8	58 608	2 795,1	88 704	3 158,1	100 220

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Ab 2005 bei sonstigen Verbrauchern. - ⁵⁾ Ab 2005 einschl. öffentliche Einrichtungen sowie Handel und Gewerbe.

8. Elektrizitätsversorgung 2006 und 2007

Aufkommen Verwendung	2006			2007 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	67 345	242 443	79,5	65 425	235 531
dav. Kernenergie	51 122	184 038	60,3	51 357	184 884
Steinkohlen	4 141	14 906	4,9	4 868	17 526
Erdgas, Erdölgas ³⁾	9 807	35 306	11,6	7 331	26 391
andere Mineralölprodukte ⁴⁾	1 318	4 743	1,6	1 174	4 225
Braunkohlen	0	0	0	0	1
Heizöl ⁵⁾	323	1 164	0,4	144	517
sonstige konventionelle Energieträger	635	2 285	0,7	552	1 987
aus erneuerbaren Energieträgern	17 365	62 512	20,5	12 660	45 574
dav. Wasserkraft	12 451	44 822	14,7	11 601	41 765
Abfall ⁶⁾	786	2 829	0,9	799	2 878
Windkraft	354	1 273	0,4	-	-
Photovoltaik	962	3 465	1,1	0	1
sonstige erneuerbare Energieträger ⁷⁾	2 812	10 123	3,3	258	930
Elektrizitätserzeugung insgesamt	84 710	304 955	100,0	78 085	281 106
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung ¹⁾	75 757	272 725	89,4	78 085	281 106
in sonst. Energieerzeugungsanlagen ⁸⁾	8 953	32 230	10,6	•	•
dar. aus Wärmekraft ⁹⁾	70 943	255 395	83,7	66 483	239 339
Wasserkraft ¹⁰⁾	12 451	44 822	14,7	11 601	41 765
Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo) ...	- 1 679	- 6 044	x	•	•
Elektrizitätsverbrauch insgesamt	83 031	298 911	100,0	•	•
dav. Abgabe an Letztverbraucher	78 029	280 904	94,0	•	•
dav. Verarbeitendes Gewerbe ¹¹⁾	38 322	137 958	46,2	•	•
private Haushalte	21 281	76 610	25,6	•	•
sonstige Kleinverbraucher ¹²⁾	18 427	66 336	22,2	•	•
dar. Fahrstrom	2 361	8 498	2,8	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 117	14 821	5,0	3 945	14 203
Pumpstromverbrauch	885	3 186	1,1	901	3 244

¹⁾ Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ³⁾ Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - ⁴⁾ z.B. Solid Fuel. - ⁵⁾ Einschl. Dieselmotoren. - ⁶⁾ Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen). - ⁷⁾ u.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - ⁸⁾ z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - ⁹⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. - ¹⁰⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - ¹¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ¹²⁾ z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2005 und 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ²⁾ mit Strom- erzeugungs- anlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
				Mill. kWh				
2005								
D	Verarbeitendes Gewerbe	55	4 079,8	240,1	178,0	2 562,2	311,3	788,2
15	dav. Ernährungsgewerbe	9	167,7	•	78,6	49,1	–	•
21	Papiergewerbe	9	1 201,5	•	•	699,5	75,3	164,3
24	Chemische Industrie	7	1 624,4	–	•	1 404,1	211,1	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	25	1 086,2	13,5	23,8	409,5	24,9	614,5
2006								
D	Verarbeitendes Gewerbe	69	4 368,5	237,1	180,9	2 744,9	309,9	895,7
15	dav. Ernährungsgewerbe	12	171,6	•	69,5	59,8	–	•
21	Papiergewerbe	10	1 262,3	•	•	767,3	75,5	160,3
24	Chemische Industrie	7	1 688,1	–	•	1 470,5	209,5	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	40	1 246,5	15,9	34,7	447,3	24,9	723,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt ³⁾	davon			
			Strom	Erdgas	Heizöl	Sonstige ⁴⁾
Terajoule						
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	4 162	1 340	2 164	413	245
D	Verarbeitendes Gewerbe	397 777	119 109	122 912	27 335	128 421
15	Ernährungsgewerbe	32 019	9 020	13 309	6 313	3 377
16	Tabakverarbeitung	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	4 660	1 905	2 052	310	393
18	Bekleidungs-gewerbe	518	160	177	125	55
19	Ledergewerbe	541	210	212	92	28
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	7 679	1 706	548	311	5 113
21	Papiergewerbe	53 396	17 466	20 869	2 302	12 759
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	5 858	2 367	2 785	198	508
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	46 954	3 414	•	•	38 031
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	84 725	19 608	22 837	2 445	39 835
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	12 964	8 412	3 354	1 040	158
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, V.v. Steinen und Erden	62 374	9 377	26 297	6 104	20 596
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16 154	8 059	6 299	515	1 281
28	H.v. Metallerzeugnissen	8 405	4 669	2 584	937	215
29	Maschinenbau	16 493	8 410	5 408	1 332	1 343
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	•	•	70	34	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 728	3 926	1 943	415	443
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4 801	3 412	520	131	737
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	2 460	1 418	661	216	164
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	23 066	11 862	8 665	572	1 968
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3 076	1 360	1 176	86	454
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	3 356	1 524	480	539	813
37	Recycling	429	365	40	24	0
	Insgesamt	401 939	120 449	125 076	27 748	128 666

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. nichtenergetische Nutzung. - ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁴⁾ U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Biogas, biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorenkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	136	1 325	x	x	x	x	x
2	Bezüge ¹⁾	60 983	3 695	-	4 110	855 239	2 667	1 955	•	18 678	•
3	Bestandsentnahme ¹⁾	362	-	-	-	x	x	x	x	x	x
4	Energieaufkommen	61 345	3 695	-	4 246	856 564	2 667	1 955	•	18 678	•
5	Lieferungen ¹⁾	x	-	x	x	x	•	•	4 299	•	2 420
6	Bestandsaufstockung ¹⁾	732	-	-	52	x	x	x	x	x	x
7	Primärenergieverbrauch	60 613	3 695	-	4 195	856 564	2 667	1 955	- 4 299	18 678	- 2 420
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und Kälteanlagen der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	28 690	x	-	-	x	x	x	x	43	1 285
9	Wärme- und Kälteanlagen der allgem. Versorgung, aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	21 834	x	-	x	x	x	x	x	-	80
10	Wärme- und Kälteanlagen der Industrie	1 517	1 099	-	26	x	x	x	x	1	-
11	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	47	x	-	9	x	x	x	x	6	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	856 564	x	21 179	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	52 088	1 099	-	36	856 564	x	21 179	x	49	1 365
Ausstoß der											
18	Wärme- und Kälteanlagen der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Wärme- und Kälteanlagen der allgem. Versorgung, aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und Kälteanlagen der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	177 080	68 287	52 243	205 349	11 035
26	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	177 080	68 287	52 243	205 349	11 035
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	-	4 077
31	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	-	4 077
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	8 525	2 595	-	4 159	x	179 747	49 063	47 944	223 978	3 172
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
35	Nichtenergetischer Verbrauch	x	908	x	168	x	x	49 063	x	x	1 570
Energetischer Verbrauch im/in											
36	Verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	8 509	1 562	-	2 398	x	x	x	-	x	1 602
37	Verkehr	x	x	x	x	x	178 266	x	47 944	207 354	x
38	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁵⁾	16	126	-	1 593	x	1 480	x	-	16 624	x
39	Endenergieverbrauch	8 525	1 688	-	3 991	x	179 747	x	47 944	223 978	1 602

¹⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferung
⁴⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 2004

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger		
leicht	schwer													
Primärenergiebilanz														
x	x	x	x	471	44 982	66 293	17 614	22 933	x	x	x	18 244	171 998	1
34 236	•	•	•	406 054	x	x	x	5 896	541 790	•	4 347	x	1 939 651	2
x	x	x	345	474	x	x	x	x	x	x	x	x	1 181	3
34 236	•	•	345	406 999	44 982	66 293	17 614	28 829	541 790	•	4 347	18 244	2 112 830	4
•	19 313	16 142	13 120	35 995	x	x	x	1 508	x	705	4 178	x	97 681	5
x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	783	6
34 236	- 19 313	- 16 142	- 12 775	371 004	44 982	66 293	17 614	27 321	541 790	- 705	169	18 244	2 014 366	7
Umwandlungsbilanz														
249	8 795	x	8	10 309	x	1 195	9 546	29	x	x	x	6 319	66 466	8
117	76	x	-	37 879	x	1 723	5 980	42	x	x	x	4 518	72 249	9
413	845	x	1 399	19 311	x	1 472	•	7	x	x	x	1 417	27 507	10
x	x	x	x	x	x	x	x	x	541 790	x	x	x	541 790	11
x	x	x	x	x	44 982	x	x	x	x	3 010	x	x	47 991	12
x	x	x	x	x	x	x	x	4 836	x	x	x	x	4 836	13
942	1	x	-	5 646	x	34	2 088	9 770	x	x	x	1 468	20 011	14
x	x	2 968	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	880 712	15
-	x	x	-	-	x	11 825	x	•	x	x	x	x	11 825	16
1 721	9 717	2 968	1 407	73 146	44 982	16 249	17 614	14 684	541 790	3 010	x	13 721	1 673 388	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	24 653	x	x	24 653	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 763	39 137	x	54 900	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 908	x	x	13 908	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	178 792	x	x	178 792	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 105	x	x	47 105	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5 359	30	x	5 390	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 506	x	10 506	24
182 210	40 652	46 032	87 820	x	x	x	x	x	x	x	x	x	870 707	25
x	x	-	x	-	x	x	x	x	x	373	x	x	373	26
182 210	40 652	46 032	87 820	-	x	x	x	x	x	285 952	49 674	x	1 206 333	27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 762	2 152	x	15 914	28
x	x	x	x	247	x	x	x	x	x	23	x	x	270	29
606	2 764	1 163	38 528	1 070	x	x	x	x	x	3 350	x	x	51 560	30
-	-	x	x	-	x	x	x	528	x	574	x	x	1 102	31
606	2 764	1 163	38 528	1 317	x	x	x	528	x	17 708	2 152	x	68 845	32
x	x	x	•	29	x	x	x	200	x	7 018	6 932	x	14 179	33
214 120	8 857	25 758	35 111	296 512	x	50 044	x	11 909	x	257 512	40 758	4 523	1 464 286	34
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch														
1 755	320	25 758	20 912	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100 454	35
12 912	8 497	x	8 130	104 553	x	13 198	x	306	x	111 321	11 107	4 523	288 618	36
-	x	x	187	x	x	x	x	7 354	x	8 898	x	x	450 002	37
199 453	40	x	5 882	191 959	x	36 846	x	4 249	x	137 293	29 652	x	625 212	38
212 365	8 537	x	14 198	296 512	x	50 044	x	11 909	x	257 512	40 758	4 523	1 363 832	39

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ²⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ³⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2006 und 2007
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	2006	2007	2007 ggü. 2006	2006	2007	2007 ggü. 2006
	30.09.2003 ± 100		%	2003 ± 100		%
Handwerk insgesamt	88,9	89,5	0,7	102,8	99,3	-3,5
Ausgewählte Gewerbebezüge						
Bauhauptgewerbe²⁾	74,6	77,3	3,5	91,7	90,5	-1,3
Zimmerer	86,5	89,7	3,7	113,8	108,2	-4,9
Dachdecker	87,0	94,4	8,5	98,7	120,9	22,5
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	75,3	78,3	3,9	88,8	87,0	-2,1
Steinmetzen und Steinbildhauer	86,7	91,9	6,0	101,5	90,3	-11,1
Ausbauwerke²⁾	88,5	88,8	0,4	101,5	99,4	-2,0
Stuckateure	65,6	76,5	16,6	91,1	90,9	-0,2
Maler und Lackierer	87,8	87,8	-0,1	103,5	98,7	-4,6
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	85,4	86,0	0,8	97,6	97,9	0,2
Elektrotechniker	95,8	94,1	-1,8	106,1	108,0	1,7
Tischler	92,6	93,6	1,1	107,1	99,0	-7,5
Handwerke für den gewerblichen Bedarf²⁾	93,9	95,8	2,0	113,2	121,6	7,4
Metallbauer	82,9	86,2	3,9	100,9	104,5	3,5
Feinwerkmechaniker	108,1	110,8	2,4	136,1	151,2	11,1
Informationstechniker	77,5	70,4	-9,1	83,6	78,2	-6,5
Kraftfahrzeuggewerbe²⁾	94,1	94,5	0,4	109,8	96,3	-12,3
Kraftfahrzeugtechniker	93,1	94,1	1,0	102,5	95,3	-7,0
Nahrungsmittelgewerbe	96,3	95,6	-0,7	97,7	95,2	-2,5
Bäcker	93,1	95,5	2,6	98,9	101,7	2,9
Konditoren	131,0	130,7	-0,2	106,0	117,2	10,5
Fleischer	94,1	89,8	-4,6	95,8	88,0	-8,2
Gesundheitsgewerbe²⁾	96,0	92,4	-3,7	87,1	85,6	-1,8
Augenoptiker	97,5	98,3	0,8	88,1	90,5	2,8
Zahntechniker	93,7	90,9	-3,0	82,4	81,8	-0,6
Friseurgewerbe²⁾	91,6	88,6	-3,2	88,5	83,3	-5,9
Friseure	91,6	88,6	-3,2	88,5	83,3	-5,9
Ausgewählte Wirtschaftszweige						
Verarbeitendes Gewerbe	95,3	95,9	0,6	105,1	109,0	3,8
Ernährungsgewerbe	98,7	98,2	-0,5	100,9	99,6	-1,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	96,8	95,1	-1,8	100,4	93,8	-6,6
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	87,8	89,9	2,4	110,1	103,5	-6,0
Herstellung von Metallerzeugnissen	89,6	93,1	3,9	107,3	118,7	10,6
Maschinenbau	97,6	100,1	2,6	114,3	123,9	8,4
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	89,7	83,2	-7,2	85,7	81,8	-4,6
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten	90,8	93,1	2,5	114,7	112,9	-1,6
Baugewerbe	80,6	82,4	2,2	96,9	95,9	-1,1
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	73,7	76,8	4,3	92,1	91,3	-1,0
Bauinstallation	90,8	91,0	0,2	104,8	105,5	0,7
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	89,3	89,8	0,6	105,4	104,8	-0,6
Sonstiges Baugewerbe	80,3	81,7	1,7	94,6	88,5	-6,5
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	92,7	91,9	-0,8	108,4	94,6	-12,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,3	94,3	0,0	111,8	95,3	-14,8
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	86,9	84,7	-2,6	87,3	87,4	0,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	91,9	89,0	-3,1	89,4	84,5	-5,5
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	91,2	88,4	-3,1	87,7	83,0	-5,4

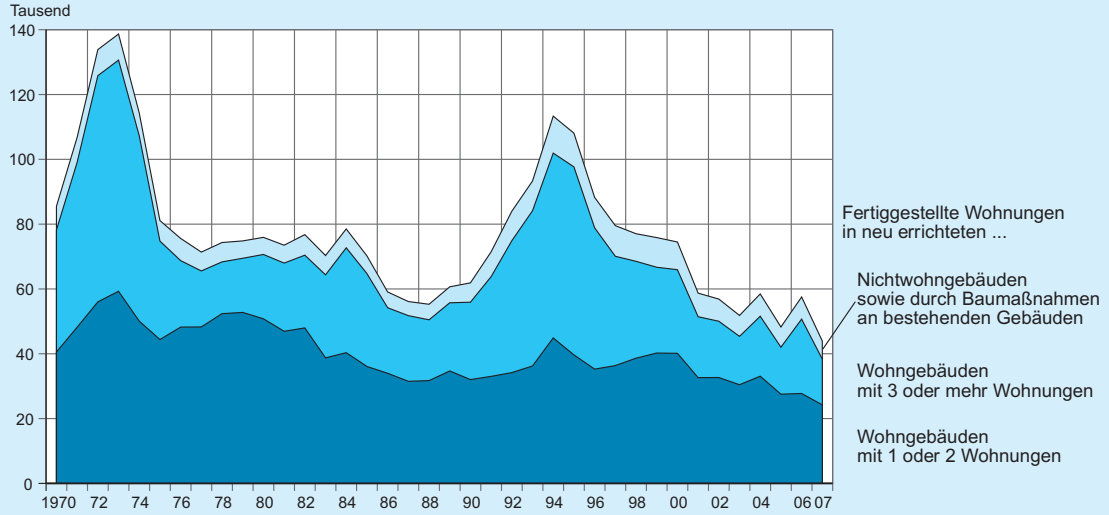
¹⁾ Quartalsdurchschnitt ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Änderung der Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 1. Januar 2004.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

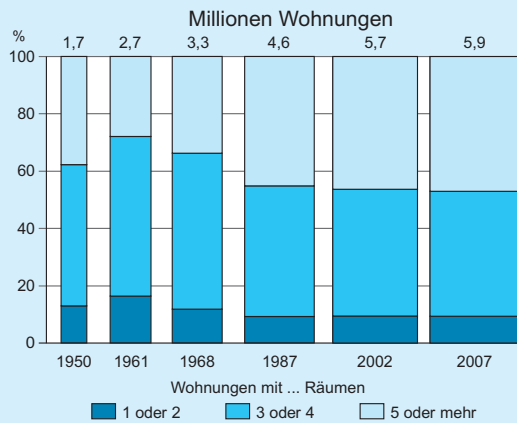
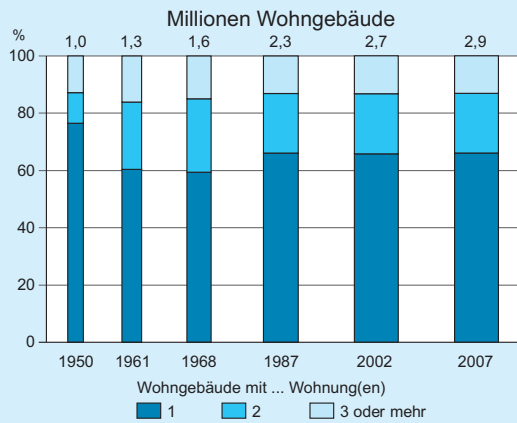
223

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2006 und 2007 nach Gebäudearten und Bauherren	226
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2006 und 2007 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume	227
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2003	228
4. Bauüberhang 2006 und 2007 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	228
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2006 und 2007.....	229
6. Geförderte Wohnungen 2006 und 2007 nach Eigentumsverhältnissen	230
7. Eigenwohnraum – Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2007	230
8. Mietwohnungen – Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2007	230

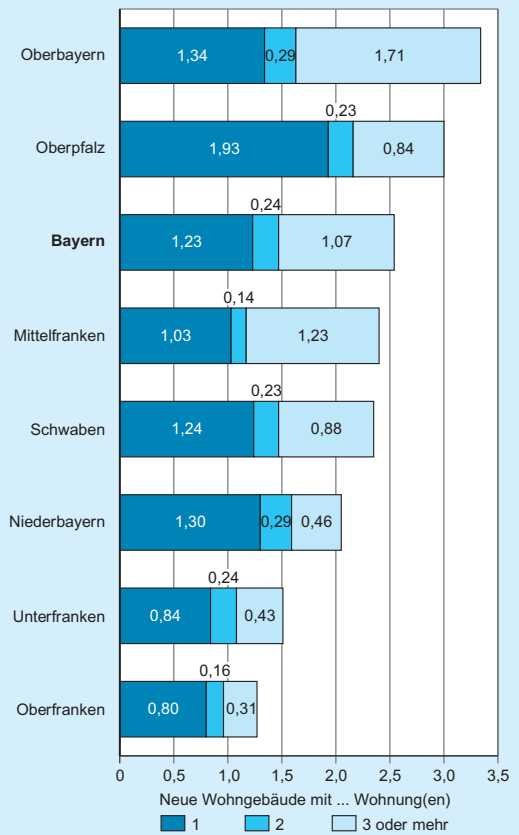
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Wohnungsbaugenehmigungen* in den Regierungsbezirken 2007 je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Erhebungen sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** ist ein Teil der Förderprogramme des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo). Mit Inkrafttreten des Artikels 9 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes zum 1. Januar 2007 wurde die Zuständigkeit für die soziale Wohnraumförderung auf die Länder übertragen. Damit ist die Verpflichtung der Länder zu Mitteilungen über die gewährten und ausgezahlten Mittel sowie über die Zahl der geförderten Wohnungen und die Art ihrer Förderung an den Bund entfallen. Das Bayerische Wohnraumförderungsgesetz (BayWoFG) vom 10. April 2007 bildet ab dem 1. Mai 2007 den gesetzlichen Rahmen für die künftige Wohnraumförderung mit staatlichen Mitteln und mit Mitteln der BayernLabo für die Mietwohnraum-, Eigenwohnraum- und die Modernisierungsförderung.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** hat zwei Säulen: **Förderung von Eigenwohnraum** und **Förderung von Mietwohnraum**. Die **Förderung von Eigenwohnraum** erfolgt durch Mittel des Freistaates Bayern. Den Bauherren oder Erwerbenden werden innerhalb gesetzlicher Einkommensgrenzen für die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) zinslose Darlehen mit einer Tilgung von 1 % (**Tilgungsdarlehen**) zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden im Jahr 2007 sowohl der Neubau und Ersterwerb als auch der Zweiterwerb von selbst genutzten Wohnungen treuhänderisch gefördert. Die **Förderung von Mietwohnraum (Einkommensorientierte Förderung)** beinhaltet die Förderung von Neubau, Umbau und der Modernisierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Vergabe objekt-/ belegungsabhängiger, zinsloser oder verzinslicher Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä., nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation und der betriebstechnischen Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Wohnräume einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseintritt auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2006 und 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baugenehmigungen 2006							
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 393	23 393	34 668	147 897	11 144	21 541	5 158 290
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 381	4 762	5 347	23 074	1 530	3 227	769 034
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	2 122	18 033	13 920	66 124	2 198	7 659	1 893 033
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	11 250	5 855	8 005	31 779	- 1063	—	1 126 727
Wohngebäude insgesamt³⁾	39 146	52 043	61 940	268 874	13 810	32 427	8 947 084
dar. im Genehmigungsverfahren	7 745	10 485	12 570	55 732	3 483	7 302	1 751 334
dar. erbaut durch Unternehmen	7 883	21 242	19 901	89 409	2 674	10 259	2 715 463
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	6 653	19 370	17 703	80 086	2 193	9 075	2 370 315
Private Haushalte	31 125	30 517	41 789	177 839	11 088	21 996	6 160 599
Büro- und Verwaltungsgebäude	410	89	97	400	5 608	3 246	692 356
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 884	79	95	403	13 100	8 341	433 442
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 672	603	629	2 603	40 935	27 238	2 851 552
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	595	194	148	607	6 636	3 633	938 645
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 229	49	53	- 14	7 089	—	1 201 761
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	11 790	1 014	1 022	3 999	73 367	42 457	6 117 756
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 363	- 12	- 26	- 165	7 162	3 507	1 377 242
Unternehmen	8 386	921	895	3 572	61 969	36 834	4 422 015
Private Haushalte	2 041	105	154	592	4 236	2 116	318 499
Baugenehmigungen 2007							
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 390	15 390	23 062	95 473	7 258	14 016	3 423 972
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 487	2 974	3 331	14 093	971	2 001	491 921
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 660	13 407	10 492	48 893	1 613	5 736	1 429 193
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 513	4 130	5 542	21 449	- 556	—	908 661
Wohngebäude insgesamt³⁾	27 050	35 901	42 427	179 908	9 285	21 752	6 253 747
dar. im Genehmigungsverfahren	6 036	7 325	9 398	40 093	2 706	5 379	1 307 894
dar. erbaut durch Unternehmen	6 430	16 662	15 741	67 501	2 487	7 991	2 108 774
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	5 544	15 333	14 198	61 153	2 143	7 183	1 865 281
Private Haushalte	20 413	18 793	26 333	108 680	6 765	13 484	4 036 003
Büro- und Verwaltungsgebäude	422	77	82	323	6 818	4 070	955 799
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 521	74	88	357	10 737	6 958	377 372
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 551	526	494	1 949	48 382	34 396	3 086 217
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	525	186	133	689	6 132	3 484	956 791
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 386	95	85	180	6 023	—	1 134 732
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	11 405	958	882	3 498	78 091	48 907	6 510 911
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 290	79	12	173	5 919	2 956	1 260 306
Unternehmen	8 209	722	718	2 794	68 329	44 166	4 933 029
Private Haushalte	1 906	157	152	531	3 843	1 784	317 576
Baufertigstellungen 2006							
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 639	22 639	32 778	144 499	10 015	20 661	4 935 179
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 557	5 114	5 611	25 301	1 623	3 466	820 806
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	2 630	22 945	16 411	81 625	2 138	8 906	2 268 993
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	11 325	5 916	7 788	31 148	- 553	—	1 135 179
Wohngebäude insgesamt³⁾	39 151	56 614	62 589	282 573	13 222	33 032	9 160 157
dar. erbaut durch Unternehmen	8 086	25 256	21 232	100 447	2 362	10 763	2 907 974
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	6 887	23 308	19 198	91 326	2 012	9 704	2 592 752
Private Haushalte	30 842	30 633	40 807	178 917	10 716	21 895	6 098 017
Büro- und Verwaltungsgebäude	413	258	210	893	8 561	5 179	1 309 023
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 414	85	83	321	10 684	6 873	365 464
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 254	406	427	1 802	41 459	24 059	2 892 705
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	541	158	130	553	7 129	4 511	1 174 388
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 833	9	31	- 74	6 432	—	1 057 533
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 455	916	880	3 495	74 266	40 622	6 799 113
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 271	38	20	18	8 291	4 283	1 571 924
Unternehmen	7 349	670	699	2 772	61 799	34 413	4 879 749
Private Haushalte	1 835	208	161	705	4 175	1 926	347 440

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2006 und 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baufertigstellungen 2007							
Wohngebäude mit einer Wohnung	19 783	19 783	29 487	126 526	9 829	18 545	4 407 060
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 218	4 436	5 017	21 892	1 437	3 063	727 390
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 699	14 114	10 769	51 983	1 797	6 047	1 491 505
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	9 346	4 604	6 236	25 102	- 633	—	895 414
Wohngebäude insgesamt³⁾	33 046	42 937	51 509	225 503	12 430	27 656	7 521 369
dar. erbaut durch Unternehmen	6 118	16 189	15 038	68 173	2 462	7 923	2 037 934
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	5 101	14 699	13 335	60 584	2 098	6 995	1 780 644
Private Haushalte	26 770	26 303	36 113	154 837	9 903	19 429	5 378 919
Büro- und Verwaltungsgebäude	366	147	149	625	5 072	2 985	610 742
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 499	53	67	261	10 936	7 043	373 647
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 239	558	534	2 268	37 255	25 632	2 300 263
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	529	130	96	520	5 803	3 271	881 866
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 903	98	80	37	5 713	—	936 373
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 536	986	926	3 711	64 778	38 931	5 102 891
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 302	7	- 13	- 153	6 690	3 028	1 191 366
Unternehmen	7 440	855	820	3 377	54 556	34 143	3 653 895
Private Haushalte	1 794	124	119	487	3 531	1 760	257 630

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ³⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds. - ⁵⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. - ⁶⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2006 und 2007 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2006								
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 639	2	36	231	1 089	5 528	7 004	8 749
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 114	87	427	746	912	1 074	800	1 068
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	22 693	1 067	2 953	7 159	7 243	3 338	654	279
Wohnheime	252	186	19	34	9	—	—	4
Wohngebäude insgesamt²⁾	50 698	1 342	3 435	8 170	9 253	9 940	8 458	10 100
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	316	3	30	76	112	54	25	16
Wohnungsunternehmen	22 246	1 035	2 267	5 894	5 783	4 229	2 021	1 017
Immobilienfonds	156	4	17	64	35	18	12	6
Sonstige Unternehmen	1 461	31	96	250	299	265	235	285
Private Haushalte	26 234	221	938	1 839	2 973	5 341	6 152	8 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	285	48	87	47	51	33	13	6
2007								
Wohngebäude mit einer Wohnung	19 783	1	25	147	909	4 735	6 298	7 668
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	4 436	75	423	593	801	905	745	894
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	13 650	447	1 797	3 954	4 440	2 302	477	233
Wohnheime	464	364	59	23	16	2	—	—
Wohngebäude insgesamt³⁾	38 333	887	2 304	4 717	6 166	7 944	7 520	8 795
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	288	13	107	49	49	36	14	20
Wohnungsunternehmen	14 047	623	1 264	3 041	3 484	3 100	1 814	721
Immobilienfonds	71	2	3	12	14	24	16	—
Sonstige Unternehmen	1 200	22	77	175	196	230	216	284
Private Haushalte	22 598	189	824	1 415	2 402	4 550	5 451	7 767
Organisationen ohne Erwerbszweck	129	38	29	25	21	4	9	3

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne die 5 916 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden". - ³⁾ Ohne die 4 604 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden".

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2003

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
Oberbayern	9 676	10 707	9 205	10 652	8 370	19 853	23 566	19 865	29 044	18 289
dar. kreisfreie Städte	1 121	2 230	1 628	3 698	1 379	4 137	8 488	6 005	16 331	5 382
dar. Ingolstadt	256	382	414	277	307	672	940	877	508	661
München ³⁾	767	1 758	1 092	3 313	984	3 258	7 375	4 957	15 629	4 520
Niederbayern	3 686	4 395	3 385	2 778	2 936	5 634	7 003	5 244	4 184	4 634
dar. kreisfreie Städte	333	392	350	324	331	593	648	624	593	537
Oberpfalz	2 865	3 521	2 626	3 021	3 085	4 596	5 362	4 377	5 058	4 793
dar. kreisfreie Städte	301	467	347	389	458	742	892	946	1 194	1 284
dar. Regensburg	175	297	226	248	304	463	604	739	914	982
Oberfranken	2 295	2 255	1 673	1 725	1 363	3 644	3 373	2 594	2 589	1 996
dar. kreisfreie Städte	230	256	130	218	186	398	503	329	454	358
Mittelfranken	3 278	3 590	3 009	3 231	2 667	5 743	6 644	5 224	6 100	4 886
dar. kreisfreie Städte	895	1 060	769	1 127	839	2 192	2 732	1 977	3 175	2 279
dar. Erlangen	185	212	141	173	162	442	309	359	566	327
Fürth	182	146	102	100	89	408	488	280	445	310
Nürnberg	382	548	381	721	456	1 082	1 636	1 091	1 866	1 394
Unterfranken	3 025	2 831	2 643	2 570	2 073	5 297	4 676	4 326	4 194	3 623
dar. kreisfreie Städte	271	283	177	224	195	664	673	435	432	609
dar. Würzburg	114	157	88	103	84	287	366	163	187	365
Schwaben	4 517	4 812	4 021	3 849	3 206	7 060	7 843	6 646	6 361	5 702
dar. kreisfreie Städte	441	437	548	423	396	789	983	1 407	1 143	980
dar. Augsburg	182	233	379	256	205	408	665	1 081	889	631
Bayern	29 342	32 111	26 562	27 826	23 700	51 827	58 467	48 276	57 530	43 923
dar. kreisfreie Städte	3 592	5 125	3 949	6 403	3 784	9 515	14 919	11 723	23 322	11 429

¹⁾ Neu errichtete Gebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2007: 23 700 Wohngebäude, darunter 34 Wohnheime). - ²⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2007: 43 923 Wohnungen, darunter 468 in Wohnheimen). - ³⁾ 2004 und 2006 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

4. Bauüberhang 2006 und 2007 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte neue, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2006								
Wohngebäude	47 043	84 589	20 239	33 073	6 549	14 833	20 255	36 683
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	171	738	71	307	38	195	62	236
Unternehmen	12 015	37 393	4 138	12 329	2 044	8 463	5 833	16 601
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	9 916	33 525	3 282	10 810	1 872	8 073	4 762	14 642
Private Haushalte	34 857	46 458	16 030	20 437	4 467	6 175	14 360	19 846
Nichtwohngebäude	14 381	2 141	4 961	772	2 147	398	7 273	971
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 395	127	588	56	260	28	547	43
Unternehmen	10 602	1 674	3 547	572	1 547	322	5 508	780
Private Haushalte	2 384	340	826	144	340	48	1 218	148
2007								
Wohngebäude	39 801	74 174	15 931	27 212	5 473	13 467	18 397	33 495
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	217	736	78	192	80	288	59	256
Unternehmen	11 305	35 586	3 674	11 473	1 911	8 330	5 720	15 783
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	9 432	32 048	2 938	10 128	1 745	7 905	4 749	14 015
Private Haushalte	28 279	37 852	12 179	15 547	3 482	4 849	12 618	17 456
Nichtwohngebäude	14 266	2 003	5 025	852	2 158	301	7 083	850
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 322	185	597	124	226	15	499	46
Unternehmen	10 635	1 487	3 604	573	1 584	237	5 447	677
Private Haushalte	2 309	331	824	155	348	49	1 137	127

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bauüberhang 2007: 39 801 Wohngebäude insgesamt, darunter 89 Wohnheime). - ²⁾ Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Bauüberhang 2007: 74 174 Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt, darunter 823 in Wohnheimen). - ³⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2006 und 2007*

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2006									
Oberbayern	817 789	528 065	150 854	138 870	2 060 827	280 499	972 915	807 413	8 822 142
dav. kreisfreie Städte	165 758	83 416	20 173	62 169	822 615	170 062	472 037	180 516	2 944 000
Landkreise	652 031	444 649	130 681	76 701	1 238 212	110 437	500 878	626 897	5 878 142
Niederbayern	336 159	243 889	68 143	24 127	536 292	38 120	181 198	316 974	2 750 774
dav. kreisfreie Städte	31 225	19 195	5 239	6 791	82 433	10 325	40 593	31 515	350 838
Landkreise	304 934	224 694	62 904	17 336	453 859	27 795	140 605	285 459	2 399 936
Oberpfalz	284 548	186 743	69 626	28 179	500 957	34 966	195 021	270 970	2 437 999
dav. kreisfreie Städte	37 552	19 011	6 728	11 813	121 156	16 504	65 699	38 953	486 519
Landkreise	246 996	167 732	62 898	16 366	379 801	18 462	129 322	232 017	1 951 480
Oberfranken	286 886	179 515	71 051	36 320	527 737	31 770	220 259	275 708	2 557 901
dav. kreisfreie Städte	43 541	22 234	8 087	13 220	126 633	13 478	68 461	44 694	529 172
Landkreise	243 345	157 281	62 964	23 100	401 104	18 292	151 798	231 014	2 028 729
Mittelfranken	370 511	243 078	69 855	57 578	815 456	61 138	401 614	352 704	3 681 075
dav. kreisfreie Städte	120 680	68 025	16 255	36 400	414 312	43 847	249 818	120 647	1 660 860
Landkreise	249 831	175 053	53 600	21 178	401 144	17 291	151 796	232 057	2 020 215
Unterfranken	337 470	210 927	89 456	37 087	608 967	37 097	247 237	324 633	2 989 225
dav. kreisfreie Städte	39 208	18 045	8 213	12 950	132 865	15 911	76 946	40 008	535 398
Landkreise	298 262	192 882	81 243	24 137	476 102	21 186	170 291	284 625	2 453 827
Schwaben	427 070	295 395	78 382	53 293	840 539	67 172	357 405	415 962	3 942 123
dav. kreisfreie Städte	62 071	34 870	8 355	18 846	214 251	24 652	125 008	64 591	855 596
Landkreise	364 999	260 525	70 027	34 447	626 288	42 520	232 397	351 371	3 086 527
Bayern	2 860 433	1 887 612	597 367	375 454	5 890 775	550 762	2 575 649	2 764 364	27 181 239
dav. kreisfreie Städte	500 035	264 796	73 050	162 189	1 914 265	294 779	1 098 562	520 924	7 362 383
Landkreise	2 360 398	1 622 816	524 317	213 265	3 976 510	255 983	1 477 087	2 243 440	19 818 856
2007									
Oberbayern	825 829	533 926	151 948	139 955	2 078 220	282 527	979 015	816 678	8 905 902
dav. kreisfreie Städte	166 950	84 231	20 183	62 536	827 500	170 950	474 504	182 046	2 962 850
Landkreise	658 879	449 695	131 765	77 419	1 250 720	111 577	504 511	634 632	5 943 052
Niederbayern	339 011	245 972	68 746	24 293	540 511	38 439	181 920	320 152	2 775 905
dav. kreisfreie Städte	31 533	19 434	5 276	6 823	82 950	10 380	40 696	31 874	353 652
Landkreise	307 478	226 538	63 470	17 470	457 561	28 059	141 224	288 278	2 422 253
Oberpfalz	287 559	189 095	70 107	28 357	505 577	35 300	196 067	274 210	2 462 851
dav. kreisfreie Städte	38 001	19 351	6 754	11 896	122 399	16 715	66 258	39 426	491 720
Landkreise	249 558	169 744	63 353	16 461	383 178	18 585	129 809	234 784	1 971 131
Oberfranken	288 229	180 557	71 297	36 375	529 569	31 826	220 475	277 268	2 569 006
dav. kreisfreie Städte	43 706	22 364	8 111	13 231	126 880	13 463	68 527	44 890	530 680
Landkreise	244 523	158 193	63 186	23 144	402 689	18 363	151 948	232 378	2 038 326
Mittelfranken	373 090	245 100	70 190	57 800	819 626	61 107	402 719	355 800	3 704 792
dav. kreisfreie Städte	121 449	68 626	16 312	36 511	415 963	43 736	250 485	121 742	1 669 906
Landkreise	251 641	176 474	53 878	21 289	403 663	17 371	152 234	234 058	2 034 886
Unterfranken	339 557	212 305	89 979	37 273	612 527	37 331	248 013	327 183	3 009 241
dav. kreisfreie Städte	39 387	18 169	8 241	12 977	133 433	16 012	77 147	40 274	537 944
Landkreise	300 170	194 136	81 738	24 296	479 094	21 319	170 866	286 909	2 471 297
Schwaben	430 164	297 775	78 850	53 539	845 700	67 549	358 679	419 472	3 970 428
dav. kreisfreie Städte	62 423	35 164	8 368	18 891	215 004	24 698	125 282	65 024	859 311
Landkreise	367 741	262 611	70 482	34 648	630 696	42 851	233 397	354 448	3 111 117
Bayern	2 883 439	1 904 730	601 117	377 592	5 931 730	554 079	2 586 888	2 790 763	27 398 125
dav. kreisfreie Städte	503 449	267 339	73 245	162 865	1 924 129	295 954	1 102 899	525 276	7 406 063
Landkreise	2 379 990	1 637 391	527 872	214 727	4 007 601	258 125	1 483 989	2 265 487	19 992 062

*Bestandsfortschreibung: Zugänge durch Neuerrichtungen, Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden und sonstige Zugänge sowie entsprechende Abgänge. - ¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen.

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

6. Geförderte Wohnungen 2006 und 2007 nach Eigentumsverhältnissen

Geförderte Objekte	Geförderte Wohnungen ¹⁾						Gesamtfinanzierung	darunter durch Darlehen ³⁾
	insgesamt	davon				€		
		Eigenwohnraum		Mietwohnungen				
	Neubau	Zweiterwerb	Neubau	Umbau	Modernisierung			
2006								
Eigentumsmaßnahmen	1 988	1 323	665	–	–	–	470 415 899	64 978 000
dav. in Eigenheimen ²⁾	1 700	1 189	511	–	–	–	417 849 921	56 372 200
Eigentumswohnungen	288	134	154	–	–	–	52 565 978	8 605 800
Mietwohnungen	1 598	–	–	1 316	205	77	197 496 586	94 975 900
Insgesamt	3 586	1 323	665	1 316	205	77	667 912 485	159 953 900
2007								
Eigentumsmaßnahmen	2 449	1 214	1 235	–	–	–	554 038 765	84 157 200
dav. in Eigenheimen ²⁾	1 968	1 014	954	–	–	–	467 432 693	68 784 600
Eigentumswohnungen	481	200	281	–	–	–	86 606 072	15 372 600
Mietwohnungen	1 375	–	–	1 054	247	74	184 774 112	92 429 500
Insgesamt	3 824	1 214	1 235	1 054	247	74	738 812 877	176 586 700

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Tilgungsdarlehen für Eigenraumförderung und Einkommensorientierte Förderung für Mietwohnungen.

7. Eigenwohnraum - Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2007

Gebiet	Geförderte Wohnungen ¹⁾							
	Eigenwohnraum Neuschaffung				Eigenwohnraum Zweiterwerb			
	insgesamt	davon		Darlehen ³⁾	insgesamt	davon		Darlehen ³⁾
		in Eigenheimen ²⁾	Eigentumswohnungen			in Eigenheimen ²⁾	Eigentumswohnungen	
Anzahl		€		Anzahl		€		
München	120	7	113	4 195 200	38	6	32	1 086 700
Nürnberg	40	35	5	1 416 900	28	19	9	699 400
Augsburg	14	14	–	556 200	31	12	19	812 000
Oberbayern	203	170	33	8 004 200	216	161	55	8 438 500
Niederbayern	113	106	7	3 721 700	118	105	13	3 953 100
Oberpfalz	77	73	4	2 512 400	47	35	12	1 428 900
Oberfranken	140	137	3	4 938 900	153	130	23	5 270 100
Mittelfranken	154	145	9	5 286 700	197	166	31	6 632 100
Unterfranken	165	151	14	5 768 400	198	156	42	6 799 500
Schwaben	188	176	12	6 079 000	209	164	45	6 557 300
Bayern	1 214	1 014	200	42 479 600	1 235	954	281	41 677 600

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: zinslose Darlehen auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung).

8. Mietwohnungen - Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2007

Gebiet	Geförderte Mietwohnungen							
	insgesamt		davon					
			Neubau		Umbau		Modernisierung	
	Wohnungen	Darlehen ¹⁾	Wohnungen	Darlehen ¹⁾	Wohnungen	Darlehen ¹⁾	Wohnungen	Darlehen ¹⁾
Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	
München	662	61 348 500	659	61 054 000	3	294 500	–	–
Nürnberg	205	8 934 800	68	3 970 100	137	4 964 700	–	–
Augsburg	28	1 226 500	14	460 300	14	766 200	–	–
Oberbayern	165	10 472 300	165	10 472 300	–	–	–	–
Niederbayern	32	1 133 700	22	896 600	10	237 100	–	–
Oberpfalz	88	3 494 700	52	2 487 200	36	1 007 500	–	–
Oberfranken	86	2 096 300	20	888 100	26	598 600	40	609 600
Mittelfranken	36	1 555 300	9	428 800	21	1 081 100	6	45 400
Unterfranken	20	760 500	20	760 500	–	–	–	–
Schwaben	53	1 406 900	25	1 034 500	–	–	28	372 400
Bayern	1 375	92 429 500	1 054	82 452 400	247	8 949 700	74	1 027 400

¹⁾ Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Einkommensorientierte Förderung: objekt-/belegungsabhängige, zinslose oder verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit.

XIV. Handel und Gastgewerbe

231

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2006 und 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	234
2. Außenhandel 2006 und 2007 nach ausgewählten Warengruppen	234
3. Außenhandel 2006 und 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	235
4. Außenhandel 2006 und 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	237
5. Außenhandel 2006 und 2007 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	238
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2004 nach Wirtschaftszweigen	239
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2004 nach Ländergruppen und Ländern ..	239

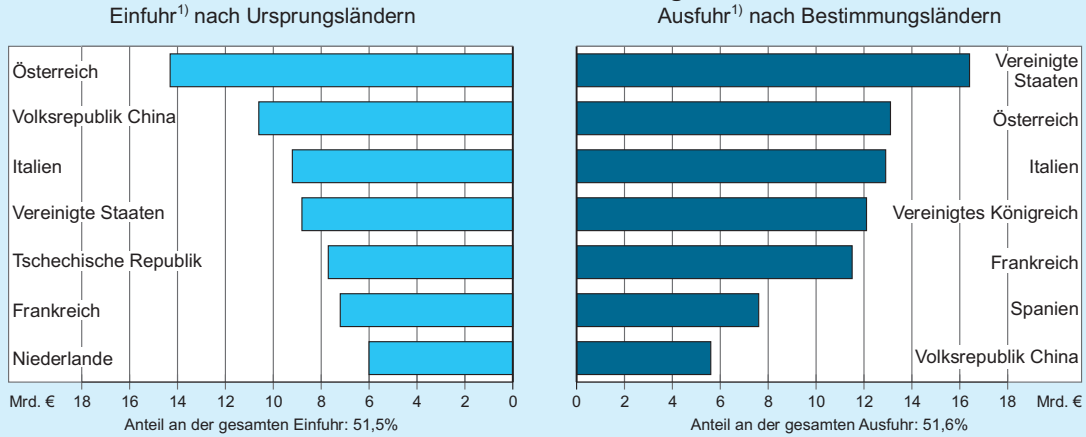
B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	240
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	240
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen	241
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen	241
5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	241
6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	242
7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen	242
8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen	242

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

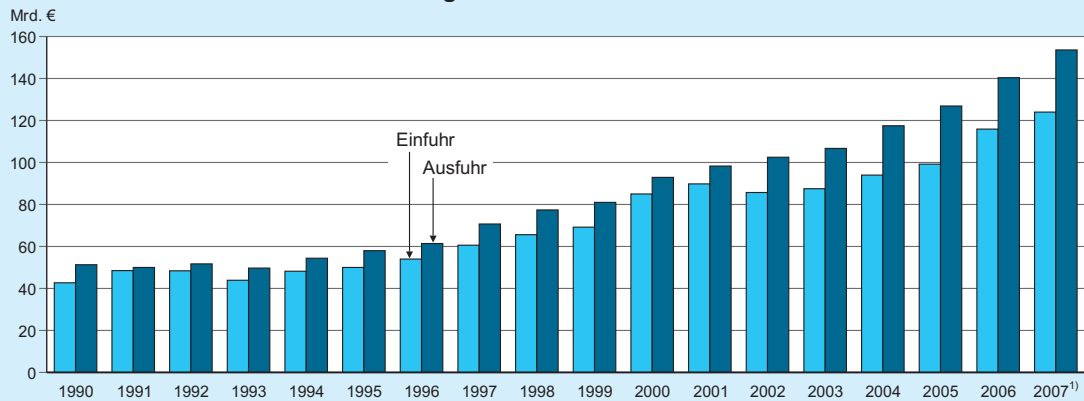
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	243
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2006 und 2007 nach Gemeindegruppen	243
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	244
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2005/06 und 2006/07 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	245
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2004 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	246
6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2006/07	247
7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken	247
8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2004	248
9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2004	248
10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2004	248

Ein- und Ausfuhr 2007 nach wichtigen Ländern



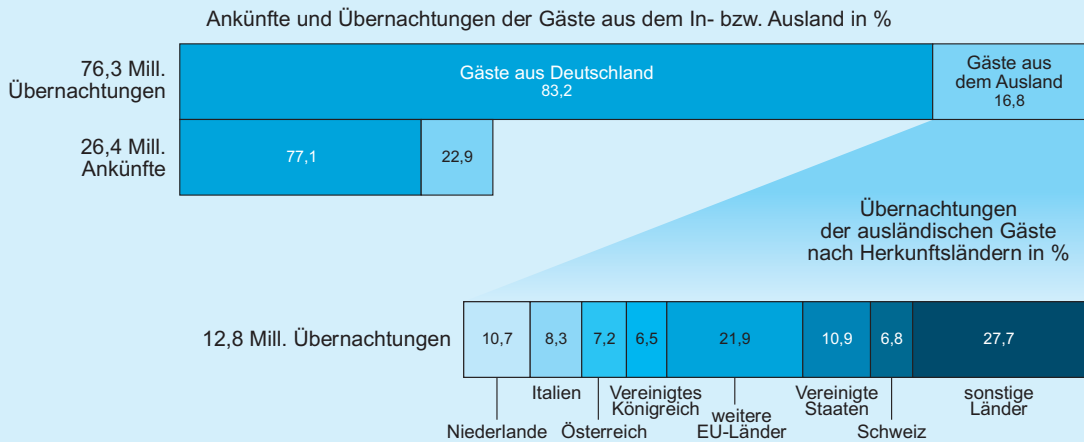
1) Vorläufige Ergebnisse.

Entwicklung des Außenhandels seit 1990



1) Vorläufige Ergebnisse.

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2007 nach dem Herkunftsland der Gäste



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2000) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 7) ist eine monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2006 und 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern	Deutschland		Bayern	Deutschland	
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	115 935	123 951	776 023	140 368	153 612	969 049
dar. Europa	80 643	88 092	556 424	98 044	109 983	733 507
dar. EU-27-Länder	66 769	74 198	459 904	85 721	95 872	627 524
Russische Föderation	5 722	4 761	28 901	2 702	3 736	28 185
Amerika	11 235	10 703	71 221	20 757	20 722	100 797
Asien	19 840	21 738	129 539	17 716	18 931	108 589
Afrika	4 061	3 243	15 540	2 667	2 780	17 588
Australien und Ozeanien	156	175	2 632	1 162	1 167	6 988
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	69,6	71,1	71,7	69,8	71,6	75,7
dar. EU-Länder	57,6	59,9	59,3	61,1	62,4	64,8
Russische Föderation	4,9	3,8	3,7	1,9	2,4	2,9
Amerika	9,7	8,6	9,2	14,8	13,5	10,4
Asien	17,1	17,5	16,7	12,6	12,3	11,2
Afrika	3,5	2,6	2,0	1,9	1,8	1,8
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,3	0,8	0,8	0,7
Messzahlen 2000 \pm 100						
Insgesamt³⁾	136,3	145,8	142,9	151,1	165,4	162,2
dar. Europa	146,0	159,5	148,1	153,1	171,7	167,4
dar. EU-27-Länder	140,5	156,2	143,6	149,6	167,4	162,3
Russische Föderation	216,8	180,4	197,0	313,8	433,9	423,2
Amerika	115,9	110,4	113,6	133,8	133,5	124,1
Asien	119,3	130,7	144,5	160,6	171,6	175,1
Afrika	121,6	97,1	125,7	174,1	181,5	168,5
Australien und Ozeanien	132,5	148,7	137,2	161,9	162,6	175,0

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Außenhandel 2006 und 2007 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern	Deutschland		Bayern	Deutschland	
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	115 935	123 951	776 023	140 368	153 612	969 049
Ernährungswirtschaft	5 891	6 122	53 849	6 102	6 550	43 412
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 744	1 816	14 470	3 150	3 391	15 031
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 239	3 373	30 982	1 914	2 115	19 976
Gewerbliche Wirtschaft	106 241	108 220	657 130	131 792	140 122	876 498
dav. Rohstoffe	12 864	11 739	75 469	855	928	8 638
Halbwaren	5 011	5 411	64 778	5 701	6 131	52 954
Fertigwaren	88 366	91 070	516 882	125 236	133 063	814 906
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,1	4,9	6,9	4,3	4,3	4,5
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,5	1,5	1,9	2,2	2,2	1,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2,8	2,7	4,0	1,4	1,4	2,1
Gewerbliche Wirtschaft	91,6	87,3	84,7	93,9	91,2	90,4
dav. Rohstoffe	11,1	9,5	9,7	0,6	0,6	0,9
Halbwaren	4,3	4,4	8,3	4,1	4,0	5,5
Fertigwaren	76,2	73,5	66,6	89,2	86,6	84,1
Messzahlen 2000 \pm 100						
Insgesamt³⁾	136,3	145,8	142,9	151,1	165,4	162,2
Ernährungswirtschaft	134,9	140,2	129,5	129,5	139,0	159,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	145,6	151,6	134,1	140,9	151,7	177,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	131,8	137,2	133,5	125,9	139,2	148,4
Gewerbliche Wirtschaft	131,7	134,2	138,2	149,5	158,9	156,5
dav. Rohstoffe	254,5	232,2	236,5	119,7	129,9	196,3
Halbwaren	92,9	100,3	129,1	175,7	189,0	178,9
Fertigwaren	125,8	129,7	131,4	148,7	158,0	154,9

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Außenhandel 2006 und 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	39 162	31 601	889 746	142 327	106 180	709 542
dar. Rinder	25 798	19 960	57 961	55 038	38 852	239 831
Schweine	2 666	2 017	688 765	71 060	52 321	94 133
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 743 860	1 816 019	14 470 222	3 149 545	3 390 704	15 030 642
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	427 907	496 712	2 041 560	978 013	1 121 093	4 000 991
Käse	422 731	421 193	2 429 782	1 109 409	1 295 874	2 705 292
Fleisch und Fleischwaren	520 077	537 263	5 172 190	898 976	800 114	5 793 873
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	262 449	238 208	2 981 069	75 924	78 461	1 348 437
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 238 600	3 373 401	30 981 755	1 913 676	2 114 684	19 976 456
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	192 170	208 067	1 954 371	355 822	365 912	3 286 564
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	499 575	448 687	2 997 415	26 657	23 495	282 580
Frischobst, ausg. Südfrüchte	550 895	549 748	1 919 279	10 241	13 960	244 992
Südfrüchte	176 636	164 531	1 828 765	44	31	428 096
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	146 091	129 105	1 153 977	273 633	305 888	1 211 838
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	462 671	514 437	2 600 627	448 250	526 829	3 449 139
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	226 797	208 183	1 892 324	28 946	26 505	451 488
Genussmittel	869 678	901 390	7 506 968	896 718	938 817	7 694 926
dar. Hopfen	22 258	43 847	46 651	137 230	213 164	246 104
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	334 753	319 839	1 632 089	457 308	377 026	3 004 837
Bier	4 737	5 039	2 499 970	226 735	261 879	903 924
Ernährungswirtschaft zusammen	5 891 300	6 122 411	53 848 691	6 102 266	6 550 385	43 411 566
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	12 864 151	11 738 606	75 469 151	855 341	928 086	8 638 255
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc.	104 828	120 935	624 356	239 001	240 383	764 715
Felle und Häute, roh, a.n.g.	41 626	40 238	138 871	76 486	58 589	197 421
Rundholz	33 995	31 479	345 327	179 922	159 978	515 481
Erdöl und Erdgas	12 075 500	10 877 441	61 068 791	16 614	101 805	2 847 072
Steine und Erden, a.n.g.	135 659	134 611	1 120 475	151 622	159 286	1 005 868
Halbwaren	5 011 180	5 410 964	64 778 451	5 700 534	6 130 722	52 953 857
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	150 991	148 971	976 698	460 542	480 332	1 969 677
Schnittholz	268 152	255 194	1 290 993	347 649	463 433	2 091 313
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	293 388	243 521	2 745 959	7 359	26 072	609 844
mineralische Baustoffe, a.n.g.	193 684	180 812	1 275 829	497 894	558 845	2 833 060
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	456 912	550 035	5 688 492	351 125	359 993	2 121 309
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	1 261 195	1 295 080	7 129 763	160 594	148 283	2 109 611
Mineralölerzeugnisse	392 940	467 640	13 404 422	2 409 253	2 496 035	14 434 387
Düngemittel	161 089	156 590	806 167	30 499	28 715	1 631 835
chemische Halbwaren, a.n.g.	184 522	222 865	5 068 888	172 700	216 779	4 431 750
Fertigwaren	88 366 130	91 070 147	516 881 981	125 235 927	133 062 736	814 906 112
davon						
Vorerzeugnisse	9 273 875	9 997 879	86 891 295	10 212 723	10 322 477	121 458 787
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	128 706	135 996	1 092 498	156 034	150 507	1 141 667
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	213 149	223 039	962 824	339 932	314 185	1 815 313
Papier und Pappe	1 083 870	1 048 581	7 708 456	1 918 415	1 454 916	9 172 007
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl.	281 115	283 141	1 678 436	219 020	272 493	2 882 445
Glas	235 733	264 944	1 400 602	436 782	440 402	2 069 977
Kunststoffe	1 448 162	1 463 443	12 674 955	1 931 969	2 056 637	20 159 197
Farben, Lacke und Kitte	329 030	366 150	3 430 105	926 316	938 447	8 027 742
pharmazeutische Grundstoffe	887 557	1 200 683	8 613 805	228 397	226 791	7 989 979
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	1 191 160	1 209 983	14 201 811	1 353 184	1 452 783	18 239 983
Rohre aus Eisen oder Stahl	355 629	418 780	3 610 442	177 036	205 658	7 330 846
Blech aus Eisen oder Stahl	913 237	1 053 707	12 255 982	100 485	150 951	14 028 792
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	366 600	357 600	2 664 313	1 391 465	1 484 755	7 492 683
Halbzeuge aus Aluminium	601 640	680 563	4 835 711	373 030	447 039	7 553 563

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 3. Außenhandel 2006 und 2007 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	
	1 000 €					
Enderzeugnisse	79 092 255	81 072 267	429 987 686	115 023 205	122 740 258	693 447 325
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern	681 164	666 021	3 468 712	154 968	160 322	1 793 303
Baumwolle	755 385	772 658	5 516 187	121 950	132 127	2 409 000
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	680 812	663 778	3 737 500	154 043	156 778	2 127 916
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	268 747	236 606	903 638	75 447	62 577	837 486
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	884 530	879 423	5 814 841	117 999	118 327	3 065 406
Textilerzeugnisse, a.n.g.	672 402	618 702	5 035 672	660 406	689 518	4 641 751
Schuhe	1 085 865	942 524	4 718 019	267 207	250 759	2 397 778
Papierwaren	491 572	519 520	3 477 256	484 623	881 203	8 353 305
Druckerzeugnisse	330 891	299 575	1 817 795	884 330	927 319	4 495 577
Kautschukwaren	758 601	813 649	6 916 195	456 028	474 846	7 156 438
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	202 341	210 253	1 258 157	491 151	507 069	1 843 178
Glaswaren	294 484	305 651	2 125 205	644 788	701 935	2 656 745
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g.	2 451 173	2 423 282	16 134 404	2 760 971	3 073 919	27 180 143
Waren aus Kunststoffen	1 679 796	1 697 685	11 463 798	3 772 570	4 019 827	23 225 600
pharmazeutische Erzeugnisse	1 729 269	1 978 139	27 842 722	1 093 088	1 267 666	38 229 592
chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	903 869	918 878	7 973 433	1 175 350	1 280 545	14 625 446
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	185 028	172 504	3 385 320	1 292 409	1 431 385	5 940 851
Pumpen und Kompressoren	634 025	687 761	4 087 653	1 908 801	2 129 592	10 291 723
Armaturen	294 913	313 922	3 711 210	610 742	735 495	6 910 217
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	1 563 360	1 955 236	5 582 528	2 901 783	3 171 401	11 344 329
Hebezeuge und Fördermittel	599 846	718 890	3 147 674	1 829 010	2 092 895	9 208 131
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	372 125	413 038	2 131 237	1 033 705	1 187 243	6 255 502
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	110 989	125 914	919 267	524 812	587 887	4 584 375
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	58 571	58 174	675 968	557 791	623 040	2 975 666
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	634 844	724 802	3 665 562	1 318 114	1 536 446	10 159 802
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	170 915	189 639	836 938	1 107 621	1 160 965	3 804 132
Werkzeugmaschinen	783 969	754 550	6 060 218	1 930 263	2 124 774	15 219 824
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen	7 541 789	6 639 453	30 918 192	3 248 966	3 222 215	24 508 974
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	199 271	428 121	1 682 932	1 202 111	1 355 972	6 931 425
Maschinen, a.n.g.	2 034 597	2 233 857	12 910 144	5 943 991	6 574 429	32 935 114
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	5 696 315	6 016 253	23 563 931	7 954 659	8 437 810	37 199 244
elektrische Lampen und Leuchten	470 946	485 888	2 328 025	668 443	681 591	3 716 147
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1 502 814	1 606 991	13 268 297	1 379 501	1 240 674	13 482 351
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	2 103 476	1 973 858	11 373 767	1 272 758	936 028	7 079 988
elektronische Bauelemente	6 851 850	7 231 311	18 489 105	2 166 089	2 000 926	15 967 244
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	2 118 285	2 220 570	10 675 078	2 989 479	2 737 127	15 679 800
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 372 565	1 424 023	7 659 286	3 652 502	3 875 163	13 401 787
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1 708 267	1 824 443	10 996 887	3 440 301	3 513 133	20 384 666
optische und photographische Geräte	631 222	646 688	2 678 595	597 599	580 504	5 150 041
Möbel	1 657 370	1 689 276	7 777 678	1 130 561	1 267 743	7 935 062
Spielwaren	1 382 919	2 766 864	4 423 680	308 196	363 538	4 120 246
Luftfahrzeuge	4 808 677	2 324 874	20 033 996	2 098 901	2 427 649	23 163 618
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	8 600 351	9 211 603	37 233 737	11 172 664	12 135 840	57 843 524
Personenkraftwagen und Wohnmobile	4 508 191	6 041 337	32 417 157	27 625 204	29 533 586	101 306 426
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	803 485	820 630	5 829 950	2 210 628	2 504 387	17 631 045
Fahrzeuge, a.n.g.	511 553	666 683	3 145 843	1 219 305	1 554 909	6 417 095
vollständige Fabrikationsanlagen	5 689	6 694	97 956	428 076	605 383	4 168 349
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	106 241 461	108 219 716	657 129 583	131 791 802	140 121 543	876 498 224
Insgesamt³⁾	115 935 077	123 950 694	776 023 210	140 367 506	153 612 122	969 049 396

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Außenhandel 2006 und 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	
	1 000 €					
Europa	80 642 627	88 091 918	556 424 307	98 044 027	109 983 498	733 507 099
dar. Belgien	3 227 113	3 685 336	38 828 496	4 489 836	5 056 572	51 407 035
Dänemark	710 910	680 578	10 992 488	1 511 851	1 608 739	15 358 239
Finnland	625 569	835 000	8 401 153	1 017 175	1 106 563	10 291 444
Frankreich	7 112 265	7 171 125	64 924 384	10 659 671	11 473 406	93 860 551
Griechenland	456 998	432 684	2 023 964	1 282 188	1 334 687	8 003 817
Irland	1 727 932	2 214 968	17 812 097	706 596	868 772	6 321 909
Italien	8 701 036	9 247 357	44 349 419	12 013 141	12 885 634	65 147 958
Kasachstan	2 222 106	2 440 966	3 533 871	206 940	229 736	1 982 047
Kroatien	279 238	224 948	767 518	448 722	462 590	2 760 104
Luxemburg	253 930	193 993	3 255 219	439 153	419 077	4 605 680
Niederlande	5 502 071	6 028 336	64 332 658	4 938 297	5 292 565	62 373 473
Norwegen	236 980	241 739	17 717 232	943 435	1 109 447	7 582 644
Österreich	12 730 500	14 324 770	32 753 791	11 944 197	13 113 812	52 762 543
Polen	2 623 864	3 054 865	24 123 086	3 187 267	3 939 149	36 083 156
Portugal	590 755	483 958	4 137 868	1 126 547	1 213 440	7 830 723
Rumänien	1 284 898	1 182 489	4 033 687	1 241 746	1 379 889	7 548 980
Russische Föderation	5 721 514	4 761 020	28 901 033	2 701 637	3 736 095	28 185 249
Schweden	1 288 969	1 301 456	14 187 163	2 800 100	3 184 653	21 677 555
Schweiz	2 593 654	2 920 397	29 981 314	4 365 136	4 665 919	36 355 268
Slowakei	1 284 844	2 056 578	9 014 861	1 278 116	1 594 484	8 550 266
Slowenien	768 737	865 193	3 586 334	718 244	850 967	4 158 508
Spanien	2 211 940	2 210 202	21 143 078	6 727 778	7 614 378	48 157 693
Tschechische Republik	5 977 066	7 660 661	26 213 791	4 255 687	4 839 901	26 026 585
Türkei	1 559 598	1 711 605	9 728 302	1 977 759	2 049 492	15 082 699
Ungarn	3 998 345	4 947 551	18 115 148	4 275 363	4 680 392	17 304 934
Vereinigtes Königreich	5 121 981	5 014 361	43 412 833	10 011 419	12 096 210	70 998 823
Afrika	4 060 651	3 242 881	15 540 055	2 666 577	2 779 635	17 587 504
dar. Ägypten	102 759	168 581	805 055	252 999	328 550	2 134 588
Algerien	162 373	279 283	989 341	198 104	186 352	1 201 475
Libyen	2 373 130	1 765 952	4 219 271	84 167	66 909	670 973
Marokko	54 763	60 700	496 041	143 028	184 580	1 281 100
Nigeria	487 013	95 686	903 674	123 227	135 621	1 083 342
Südafrika	511 772	497 060	4 331 032	1 386 275	1 298 310	7 124 393
Tunesien	249 471	300 772	1 074 160	158 212	169 108	1 294 070
Amerika	11 235 340	10 703 332	71 221 195	20 757 407	20 722 415	100 797 118
dar. Argentinien	35 949	46 366	1 489 909	242 496	253 899	1 710 313
Brasilien	425 451	460 621	8 332 362	770 802	918 163	6 846 324
Kanada	585 043	352 036	3 551 590	1 276 639	1 350 943	6 342 173
Mexiko	217 193	218 728	3 736 872	883 908	970 633	6 585 521
USA	9 404 917	8 795 227	46 468 638	16 849 069	16 350 881	73 356 031
Asien	19 840 175	21 737 832	129 538 593	17 715 600	18 930 525	108 589 204
dar. Hongkong	407 303	359 203	1 938 505	617 667	696 275	4 573 371
Indien	491 861	524 839	4 847 326	1 019 314	1 100 267	7 354 045
Indonesien	448 499	396 992	3 220 186	221 073	271 596	1 586 448
Iran	47 052	79 396	667 856	536 957	450 576	3 604 244
Israel	211 292	293 138	1 645 627	384 168	390 776	2 622 545
Japan	3 296 007	3 442 587	24 991 689	2 680 101	2 513 470	13 075 203
Malaysia	1 331 942	1 460 159	4 469 216	695 086	673 642	4 200 334
Philippinen	426 671	470 512	1 774 287	157 156	151 669	947 799
Saudi-Arabien	254 109	107 691	1 071 774	598 947	781 363	5 332 193
Singapur	882 025	830 281	3 911 915	1 033 833	1 025 273	5 013 858
Südkorea	596 940	566 980	9 306 024	1 477 431	1 532 645	8 733 038
Syrien	204 183	288 332	1 111 850	87 720	105 144	731 263
Taiwan	1 118 532	1 026 633	5 902 190	830 298	873 422	4 788 754
Thailand	543 071	595 718	3 251 079	355 077	506 337	2 426 932
Vereinigte Arabische Emirate ..	39 592	25 290	433 731	835 346	934 177	5 845 409
Volksrepublik China	8 961 659	10 558 339	55 259 520	4 959 236	5 641 055	29 922 690
Australien und Ozeanien	156 285	174 731	2 631 500	1 162 284	1 166 785	6 988 311
dar. Australien	79 037	93 133	1 727 452	1 014 311	977 639	5 806 523
Neuseeland	74 366	79 533	647 228	121 720	158 455	756 821
Insgesamt³⁾	115 935 077	123 950 694	776 023 210	140 367 506	153 612 122	969 049 396

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Außenhandel 2006 und 2007 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2006 ¹⁾	2007 ²⁾	2006 ¹⁾	2007 ²⁾		
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt	427 907	496 712	2 040 616	978 013	1 121 093	4 000 991
	dar. Italien	21 492	39 290	97 325	373 267	413 079	827 953
	Niederlande	24 986	26 824	339 369	104 905	158 339	1 006 351
	Österreich	105 054	120 857	243 398	61 063	57 345	172 915
Käse	Insgesamt	422 731	421 193	2 427 783	1 109 409	1 295 874	2 705 292
	dar. Frankreich	99 443	105 243	546 784	127 506	147 167	213 987
	Italien	89 376	56 099	172 425	446 400	529 281	784 450
	Österreich	59 422	69 796	2 505	92 894	107 171	174 485
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	520 077	537 263	5 163 764	898 976	800 114	5 793 873
	dar. Belgien	91 682	81 128	707 195	7 618	9 910	197 797
	Italien	107 017	112 137	326 494	379 626	277 387	927 219
	Ungarn	38 090	30 455	135 886	10 512	12 388	110 421
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt	12 075 500	10 877 441	61 068 791	16 614	101 805	2 847 072
	dar. Kasachstan	2 214 485	2 406 856	3 173 802	–	–	–
	Libyen	2 371 610	1 765 731	4 161 997	–	–	–
	Österreich	171 155	185 952	188 395	16 614	97 327	368 298
	Russland	5 235 434	4 166 466	19 995 271	–	–	–
Mineralölzeugnisse	Insgesamt	392 940	467 640	13 409 825	2 409 253	2 496 035	14 434 387
	dar. Niederlande	91 054	86 121	5 979 738	11 462	59 476	2 098 074
	Österreich	8 696	11 073	33 817	1 911 075	1 896 178	2 722 473
	Ungarn	126 046	10 092	113 306	9 968	6 419	47 516
Papier und Pappe	Insgesamt	1 083 870	1 048 581	7 695 666	1 918 415	1 454 916	9 172 007
	dar. Finnland	62 501	55 476	1 571 128	6 719	3 608	49 995
	Frankreich	96 645	92 701	575 621	272 303	182 723	1 086 307
	Österreich	245 406	242 677	621 706	152 582	112 224	474 003
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt	1 679 796	1 697 685	11 455 227	3 772 570	4 019 827	23 225 600
	dar. Frankreich	107 450	123 402	2 705 281	363 666	364 924	2 295 051
	Italien	217 034	184 228	1 162 740	274 868	301 927	1 423 492
	Österreich	234 760	227 333	731 142	301 001	293 820	1 411 702
	Vereinigtes Königreich .	83 255	80 920	569 393	271 180	273 889	1 721 338
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt	7 541 789	6 639 453	31 148 674	3 248 966	3 222 215	24 508 974
	dar. Japan	347 702	281 917	3 462 967	52 418	50 841	126 793
	Taiwan	291 046	229 510	808 626	3 934	3 935	35 459
	USA	549 437	417 651	2 577 668	249 330	228 442	768 949
	Vereinigtes Königreich .	289 145	217 586	890 538	289 586	294 739	2 740 821
Elektronische Bauelemente	Insgesamt	6 851 850	7 231 311	18 492 888	2 166 089	2 000 926	15 967 244
	dar. Frankreich	324 295	312 356	529 220	125 168	111 773	952 572
	Niederlande	562 262	537 975	1 394 898	62 386	51 905	478 344
	Singapur	475 343	442 096	845 543	135 314	96 512	498 006
	USA	1 679 222	1 647 456	3 263 929	201 961	177 731	860 390
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt	8 600 351	9 211 603	37 147 450	11 172 664	12 135 840	57 843 524
	dar. Frankreich	521 923	702 034	4 262 014	974 229	1 065 252	4 900 217
	Österreich	2 591 409	2 835 782	4 787 392	1 184 112	1 344 231	3 781 933
	Ungarn	1 240 373	1 183 836	3 860 692	1 890 580	1 886 435	3 482 655
	USA	94 054	104 199	536 543	1 026 113	1 219 951	5 345 654
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt	4 508 191	6 041 337	32 219 651	27 625 204	29 533 586	101 306 426
	dar. Frankreich	396 055	397 929	4 111 621	1 736 991	1 876 037	7 462 588
	Italien	197 864	149 308	1 533 106	3 131 946	3 086 200	10 562 507
	Japan	59 702	78 236	2 575 077	985 230	911 397	2 579 600
	USA	1 391 122	2 306 416	4 470 966	6 729 618	6 394 258	16 921 835
	Vereinigtes Königreich .	475 530	504 463	2 626 935	3 685 789	4 450 200	14 479 935

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	2004 ³⁾	2005 ³⁾	2006 ⁴⁾	2004 ³⁾	2005 ³⁾	2006 ⁴⁾
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe	42 627	54 143	63 535	20 462	21 654	23 698
dar. Ernährungsgewerbe	462	497	593	452	609	703
Papiergewerbe	411	447	462	770	697	868
Chemische Industrie	1 373	1 180	1 377	5 219	5 652	5 742
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	421	491	440	380	925	1 062
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	129	143	181	198	426	591
H.v. Metallerzeugnissen	240	300	336	521	616	634
Maschinenbau	3 600	8 065	12 839	1 737	1 971	2 066
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	11 053	14 189	15 754	774	771	877
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	814	869	878	607	601	718
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	14 551	16 664	17 857	850	1 011	1 057
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 138	1 212	1 154	6 405	7 228	7 389
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	140	145	208	20 463	22 491	21 881
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22 286	21 218	21 118	2 785	15 903	16 997
dar. Kreditinstitute	12 994	12 904	12 949	807	12 319	13 488
sonst. Finanzierungsinstitutionen	52	•	137	722	737	808
Versicherungsgewerbe	9 005	8 197	7 977	1 197	2 788	2 628
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	63 281	64 087	68 906	12 006	11 283	13 253
dar. Beteiligungsgesellschaften	58 258	58 571	62 222	6 628	5 956	8 058
Private Haushalte	995	1 235	1 222	–	–	–
Übrige Wirtschaftszweige	539	661	853	1 560	1 390	1 459
Insgesamt	131 006	142 701	156 996	63 681	79 949	84 677

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Endgültige Ergebnisse. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2004 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2004 ¹⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2004 ¹⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾
	Millionen €					
Europa	86 261	91 835	103 142	51 135	67 609	76 302
dar. EU-Länder (25)	78 280	82 595	92 540	47 988	63 042	71 658
dar. Belgien	1 530	1 518	1 732	171	197	168
Frankreich	10 939	10 046	11 266	2 783	3 129	3 846
Irland	2 363	2 634	609	128	242	280
Italien	7 186	16 229	8 791	1 065	12 320	13 530
Luxemburg	2 165	2 121	2 634	4 130	6 968	5 943
Niederlande	14 842	5 848	15 223	7 605	7 925	12 664
Österreich	10 511	11 810	13 147	3 429	2 890	2 921
Portugal	1 172	1 118	1 076	–	–	–
Schweden	1 626	1 943	2 206	744	728	892
Spanien	2 837	2 619	3 333	10 662	11 056	10 738
Tschechische Republik	2 378	3 179	3 754	121	113	107
Ungarn	4 969	5 517	6 183	23	30	31
Vereinigtes Königreich	10 770	11 331	15 056	15 128	15 393	16 840
Afrika	901	1 142	1 383	1	x	x
dar. Südafrika	801	902	1 113	0	x	x
Amerika	31 642	35 038	35 133	10 823	10 442	6 736
dar. Kanada	1 850	2 184	2 485	378	414	472
Vereinigte Staaten	27 126	29 479	28 635	9 614	9 192	6 138
Asien	9 950	12 240	14 246	1 721	1 894	1 650
dar. Volksrepublik China	2 274	2 917	3 710	•	•	21
Japan	1 650	1 946	2 088	1 556	1 628	1 361
Australien	2 201	2 407	3 008	•	•	•
Insgesamt	131 006	142 701	156 996	63 681	79 949	84 677

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	111,4	99,9	119,1	96,3	127,9	99,1
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	103,4	101,7	126,8	89,8	129,7	92,2
Gh. mit lebenden Tieren	117,9	97,8	114,6	99,9	131,8	115,0
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	111,6	103,2	117,8	105,5	110,4	100,2
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	102,7	98,8	105,0	96,7	111,0	102,1
Gh. mit Getränken	104,6	101,9	120,2	113,8	121,0	114,8
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	108,4	110,6	116,9	118,7	125,7	128,6
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	94,2	93,3	84,9	84,1	120,3	119,3
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	123,3	123,1	128,8	129,2	141,6	142,0
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	107,6	117,4	111,1	122,3	129,3	142,1
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	135,8	107,9	143,5	111,3	144,5	109,8
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	132,6	92,0	147,1	95,0	178,3	115,2
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	117,6	107,0	117,8	101,2	124,4	106,9
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	117,1	103,4	114,9	96,1	129,2	108,2
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	105,1	118,6	110,2	132,2	129,1	146,6
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	116,7	155,8	95,3	144,5	129,4	196,8
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	160,6	147,2	178,8	158,9	140,9	125,3
Sonstiger Großhandel	109,7	99,1	108,2	88,7	117,1	105,0
Großhandel insgesamt	109,5	108,6	115,9	113,7	128,6	116,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	90,1	94,4	87,5	89,2	94,5	92,7
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	89,7	84,3	85,3	69,3	92,1	82,8
Gh. mit lebenden Tieren	105,4	107,6	106,9	115,8	117,1	123,3
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,5	72,6	94,2	78,4	92,8	98,9
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	47,5	32,0	45,6	37,2	101,5	104,9
Gh. mit Getränken	101,0	57,0	119,9	67,9	93,8	113,5
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	92,1	95,5	93,9	95,8	109,4	116,2
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	109,7	94,7	108,5	96,3	128,3	160,5
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	109,0	95,6	118,3	97,7	126,1	134,9
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	88,1	95,1	94,4	99,0	110,4	109,8
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	95,6	101,8	95,2	106,1	102,6	116,4
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	90,4	106,5	86,1	117,9	103,2	151,1
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	102,9	102,1	105,4	105,9	96,1	105,9
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	88,7	88,4	85,3	86,8	105,6	107,6
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	91,1	87,2	91,5	83,4	111,1	118,2
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	107,4	178,4	95,6	132,9	108,8	133,8
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	101,4	76,6	106,9	78,8	122,6	120,9
Sonstiger Großhandel	92,3	97,3	93,4	100,5	97,4	97,5
Großhandel insgesamt	92,7	92,2	93,6	93,7	103,3	109,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Handel mit Kraftwagen	91,2	87,9	87,2	81,6	111,8	104,8
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	108,2	105,6	111,5	106,2	138,4	131,8
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	109,1	107,1	83,5	79,7	88,3	84,4
Tankstellen	99,0	83,3	105,1	85,5	126,3	102,8
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	90,9	86,9	86,7	80,4	111,0	103,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Handel mit Kraftwagen	107,0	117,2	106,4	119,1	111,7	123,3
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	104,0	127,8	108,7	124,5	119,9	141,0
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	115,0	109,5	88,6	111,4	92,4	95,8
Tankstellen	53,7	55,7	59,4	66,3	106,6	108,7
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	93,7	94,1	94,0	98,9	109,0	118,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	104,3	101,5	105,6	100,5	108,8	103,5
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	106,5	93,3	107,7	84,0	111,9	105,6
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,6	108,4	93,0	128,7	90,9	91,5
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	99,4	93,3	91,6	84,0	107,1	98,5
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁵⁾	104,8	106,8	106,0	106,4	114,1	114,8
Apotheken	104,0	106,7	103,0	104,2	112,9	113,9
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	112,1	111,5	118,7	116,4	118,6	116,3
Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	107,6	110,2	106,3	108,7	110,9	114,3
Eh. mit Textilien	113,7	112,9	116,4	114,6	110,9	109,2
Eh. mit Bekleidung	125,4	128,6	124,9	126,9	116,8	118,9
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	120,8	124,1	120,3	122,7	113,6	115,9
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	121,3	120,4	114,5	111,9	106,8	104,5
Eh. mit el. Haush.geräten, Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum.	99,9	115,5	99,5	120,8	126,8	151,1
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,6	101,8	98,8	95,6	109,2	105,5
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	102,2	99,5	109,1	105,0	112,0	108,1
Facheinzelhandel a.n.g.	86,2	87,9	87,6	88,7	102,4	107,7
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	87,0	81,7	78,1	74,3	103,6	92,5
Versandhandel	82,1	84,1	79,4	80,9	95,5	97,3
Einzelhandel insgesamt	102,5	101,5	101,0	99,1	109,7	107,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000. - ⁵⁾ In Verkaufsräumen.

6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	102,9	106,2	103,2	106,8	108,7	114,6
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	106,0	108,8	105,9	108,6	112,2	116,6
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	90,8	95,9	92,9	99,5	94,9	104,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	93,1	101,1	71,8	70,3	116,2	126,4
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁴⁾	102,7	109,7	103,6	111,8	110,5	115,3
Apotheken	100,6	106,6	100,6	108,3	108,0	112,1
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	110,2	116,0	111,8	118,3	112,3	118,8
Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	101,8	111,3	103,4	114,4	112,8	123,5
Eh. mit Textilien	107,7	112,0	112,3	111,3	113,5	120,6
Eh. mit Bekleidung	112,7	121,5	114,0	126,6	123,5	133,7
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	100,8	103,2	100,3	103,2	109,8	113,0
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	109,8	126,6	112,7	130,1	108,8	128,7
Eh. mit el. Haush.gerät., Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum. ..	103,1	114,0	104,5	120,1	122,8	124,2
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	99,5	102,3	104,2	109,6	115,2	125,5
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	97,2	100,2	99,2	104,3	110,2	115,8
Facheinzelhandel a.n.g.	86,8	99,5	87,0	98,5	101,4	110,5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	73,9	86,7	73,3	85,0	85,4	90,3
Versandhandel	74,6	94,7	73,4	92,9	81,2	85,3
Einzelhandel insgesamt	99,8	107,6	99,0	106,6	109,8	117,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Verkaufsräumen.

7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	106,7	103,2	110,1	104,2	113,6	107,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	89,1	86,7	93,3	88,6	113,8	107,0
Speisengeprägte Gastronomie	93,8	91,0	92,3	87,1	103,9	98,1
Getränkegeprägte Gastronomie	87,0	83,9	81,6	76,4	96,1	90,0
Kantinen und Caterer	102,5	99,0	108,0	101,6	120,9	113,7
Gastgewerbe insgesamt	99,3	96,2	100,1	94,7	108,2	102,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2006 und 2007 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2006 ²⁾		2007 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	101,7	117,5	104,2	122,1	107,6	123,3
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	93,3	112,0	95,5	110,9	103,8	117,7
Speisengeprägte Gastronomie	95,8	112,7	95,4	114,1	109,6	122,3
Getränkegeprägte Gastronomie	87,7	102,8	84,9	100,5	113,0	124,6
Kantinen und Caterer	99,6	106,1	98,9	97,3	118,7	133,1
Gastgewerbe insgesamt	97,5	112,5	98,0	113,7	110,2	123,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni				2006	2007
	2006	2007	2006	2007		
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 701	4 635	198 467	198 085	39,2	40,5
Niederbayern	2 347	2 302	95 300	94 141	33,2	33,5
Oberpfalz	1 107	1 093	41 246	40 713	28,7	29,9
Oberfranken	1 097	1 067	38 953	38 139	29,4	30,3
Mittelfranken	1 125	1 114	46 287	46 763	36,2	36,3
Unterfranken	1 112	1 100	44 245	44 094	35,7	36,3
Schwaben	2 701	2 688	91 744	92 067	35,6	35,7
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 178	1 289	58 475	64 093	48,3	48,9
Heilklimatische Kurorte	1 854	1 850	55 452	55 213	35,8	36,1
Kneippkurorte, -heilbäder	460	448	18 119	17 651	37,4	37,1
Luftkurorte	2 707	2 501	91 835	86 264	29,7	28,1
Erholungsorte	2 523	2 521	85 269	83 270	29,9	30,1
Sonstige Gemeinden	5 468	5 390	247 092	247 511	36,6	38,0
Betriebsart						
Hotels	2 038	2 060	177 568	179 844	40,9	42,0
Hotels garnis	3 040	2 953	88 597	86 924	35,5	36,6
Gasthöfe	3 231	3 159	85 597	84 260	23,6	24,5
Pensionen	1 396	1 384	37 783	37 826	29,3	29,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	270	275	19 397	19 949	32,9	33,3
Campingplätze	418	417	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses ..	565	556	39 218	38 808	36,2	36,3
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	3 021	2 990	78 244	77 427	27,1	26,3
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	211	205	29 838	28 964	69,1	72,4
Bayern	14 190	13 999	556 242	554 002	35,6	36,4

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2006 und 2007 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze ¹⁾)					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten bzw. drei oder mehr Stellplätzen		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2006	1 660 881	11 294 280	1 577 910	10 525 297	82 971	768 983
	2007	2 038 848	12 766 107	1 922 541	11 828 044	116 307	938 063
Heilklimatische Kurorte	2006	1 801 848	9 721 589	1 509 260	7 458 401	292 588	2 263 188
	2007	1 838 594	9 740 548	1 548 798	7 517 879	289 796	2 222 669
Kneippkurorte, -heilbäder	2006	444 571	2 923 537	390 091	2 517 755	54 480	405 782
	2007	445 006	2 782 537	394 965	2 401 550	50 041	380 987
Luftkurorte	2006	3 048 889	14 464 964	2 525 363	10 695 359	523 526	3 769 605
	2007	2 749 257	12 976 308	2 267 933	9 558 665	481 324	3 417 643
Erholungsorte	2006	3 128 394	12 870 431	2 689 806	9 847 823	438 588	3 022 608
	2007	3 217 006	12 818 378	2 745 245	9 764 665	471 761	3 053 713
Präd. Gemeinden insgesamt	2006	10 084 583	51 274 801	8 692 430	41 044 635	1 392 153	10 230 166
	2007	10 288 711	51 083 878	8 879 482	41 070 803	1 409 229	10 013 075

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2006	10 974 001	7 759 154	3 214 847	29 164 397	22 304 791	6 859 606
	2007	11 541 772	8 101 870	3 439 902	30 295 790	22 894 518	7 401 272
Niederbayern	2006	2 562 593	2 304 678	257 915	11 825 220	11 122 466	702 754
	2007	2 603 455	2 310 717	292 738	11 802 154	10 997 636	804 518
Oberpfalz	2006	1 582 424	1 359 878	222 546	4 498 490	4 013 660	484 830
	2007	1 643 066	1 409 483	233 583	4 661 496	4 136 691	524 805
Oberfranken	2006	1 618 002	1 449 939	168 063	4 295 905	3 962 479	333 426
	2007	1 644 070	1 475 582	168 488	4 335 264	4 001 587	333 677
Mittelfranken	2006	3 023 370	2 169 619	853 751	6 400 780	4 857 934	1 542 846
	2007	3 105 113	2 254 918	850 195	6 472 385	4 959 151	1 513 234
Unterfranken	2006	2 216 751	1 897 169	319 582	6 049 128	5 455 085	594 043
	2007	2 268 122	1 951 086	317 036	6 134 985	5 569 565	565 420
Schwaben	2006	3 477 595	2 779 612	697 983	12 457 250	10 919 903	1 537 347
	2007	3 566 568	2 836 705	729 863	12 555 800	10 896 188	1 659 612
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2006	1 577 910	1 454 778	123 132	10 525 297	10 163 859	361 438
	2007	1 922 541	1 680 005	242 536	11 828 044	11 261 752	566 292
Heilklimatische Kurorte	2006	1 509 260	1 272 693	236 567	7 458 401	6 753 865	704 536
	2007	1 548 798	1 300 892	247 906	7 517 879	6 766 197	751 682
Kneippkurorte, -heilbäder	2006	390 091	353 626	36 465	2 517 755	2 349 200	168 555
	2007	394 965	357 960	37 005	2 401 550	2 204 590	196 960
Luftkurorte	2006	2 525 363	2 161 881	363 482	10 695 359	9 703 925	991 434
	2007	2 267 933	1 999 544	268 389	9 558 665	8 694 430	864 235
Erholungsorte	2006	2 689 806	2 440 718	249 088	9 847 823	9 183 419	664 404
	2007	2 745 245	2 461 905	283 340	9 764 665	8 986 198	778 467
Sonstige Gemeinden	2006	16 762 306	12 036 353	4 725 953	33 646 535	24 482 050	9 164 485
	2007	17 492 684	12 540 055	4 952 629	35 187 071	25 542 169	9 644 902
Betriebsart							
Hotels	2006	11 824 605	8 630 915	3 193 690	26 180 374	19 913 010	6 267 364
	2007	12 399 636	8 976 834	3 422 802	27 442 856	20 612 506	6 830 350
Hotels garnis	2006	4 341 152	3 138 881	1 202 271	11 196 806	8 646 456	2 550 350
	2007	4 478 907	3 231 982	1 246 925	11 356 972	8 711 452	2 645 520
Gasthöfe	2006	3 265 274	2 701 039	564 235	7 190 313	6 168 810	1 021 503
	2007	3 336 381	2 750 599	585 782	7 350 993	6 264 159	1 086 834
Pensionen	2006	1 073 752	903 521	170 231	3 897 333	3 496 963	400 370
	2007	1 106 130	924 918	181 212	3 936 500	3 502 448	434 052
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2006	884 776	718 496	166 280	2 152 528	1 824 818	327 710
	2007	929 437	767 017	162 420	2 221 637	1 912 725	308 912
Campingplätze	2006	1 068 780	758 781	309 999	4 004 210	3 293 787	710 423
	2007	1 082 521	777 808	304 713	4 049 426	3 343 558	705 868
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2006	1 535 675	1 488 325	47 350	5 022 434	4 821 127	201 307
	2007	1 577 489	1 532 745	44 744	5 048 310	4 863 500	184 810
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2006	1 026 801	961 090	65 711	7 595 725	7 145 894	449 831
	2007	1 010 107	940 773	69 334	7 296 743	6 822 680	474 063
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2006	433 921	419 001	14 920	7 451 447	7 325 453	125 994
	2007	451 558	437 685	13 873	7 554 437	7 422 308	132 129
Bayern	2006	25 454 736	19 720 049	5 734 687	74 691 170	62 636 318	12 054 852
	2007	26 372 166	20 340 361	6 031 805	76 257 874	63 455 336	12 802 538

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2005/06 und 2006/07 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2005/06	10 888 729	4 341 310	6 547 419	28 981 589	10 963 371	18 018 218
	2006/07	11 451 592	4 659 592	6 792 000	30 087 611	11 650 616	18 436 995
Niederbayern	2005/06	2 557 513	1 002 909	1 554 604	11 818 049	4 536 836	7 281 213
	2006/07	2 598 017	1 017 307	1 580 710	11 822 329	4 509 622	7 312 707
Oberpfalz	2005/06	1 560 282	591 837	968 445	4 464 074	1 635 161	2 828 913
	2006/07	1 651 283	642 390	1 008 893	4 662 032	1 713 283	2 948 749
Oberfranken	2005/06	1 611 442	585 512	1 025 930	4 282 013	1 557 801	2 724 212
	2006/07	1 631 426	601 516	1 029 910	4 297 358	1 577 764	2 719 594
Mittelfranken	2005/06	3 000 554	1 200 149	1 800 405	6 343 888	2 504 869	3 839 019
	2006/07	3 099 682	1 274 314	1 825 368	6 460 989	2 617 648	3 843 341
Unterfranken	2005/06	2 200 988	817 647	1 383 341	6 009 929	2 249 812	3 760 117
	2006/07	2 268 392	864 864	1 403 528	6 124 555	2 369 512	3 755 043
Schwaben	2005/06	3 467 547	1 301 368	2 166 179	12 456 129	4 619 431	7 836 698
	2006/07	3 535 488	1 319 706	2 215 782	12 466 313	4 557 962	7 908 351
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2005/06	1 567 570	638 325	929 245	10 502 935	4 067 296	6 435 639
	2006/07	1 908 725	765 295	1 143 430	11 810 229	4 589 521	7 220 708
Heilklimatische Kurorte	2005/06	1 510 506	570 197	940 309	7 481 565	2 864 938	4 616 627
	2006/07	1 534 244	546 788	987 456	7 469 464	2 736 630	4 732 834
Kneippkurorte, -heilbäder	2005/06	387 400	150 468	236 932	2 501 234	964 414	1 536 820
	2006/07	393 918	151 986	241 932	2 397 102	909 777	1 487 325
Luftkurorte	2005/06	2 511 653	859 578	1 652 075	10 677 548	3 634 851	7 042 697
	2006/07	2 254 981	763 888	1 491 093	9 526 373	3 191 666	6 334 707
Erholungsorte	2005/06	2 668 716	931 474	1 737 242	9 807 226	3 378 626	6 428 600
	2006/07	2 729 902	969 315	1 760 587	9 730 943	3 302 931	6 428 012
Sonstige Gemeinden	2005/06	16 641 210	6 690 690	9 950 520	33 385 163	13 157 156	20 228 007
	2006/07	17 414 110	7 182 417	10 231 693	34 987 076	14 265 882	20 721 194
Betriebsart							
Hotels	2005/06	11 716 481	4 894 143	6 822 338	25 994 460	10 726 485	15 267 975
	2006/07	12 296 430	5 209 097	7 087 333	27 192 027	11 323 830	15 868 197
Hotels garnis	2005/06	4 321 896	1 746 483	2 575 413	11 145 671	4 216 513	6 929 158
	2006/07	4 466 218	1 837 061	2 629 157	11 337 375	4 384 424	6 952 951
Gasthöfe	2005/06	3 239 852	1 145 613	2 094 239	7 137 156	2 506 128	4 631 028
	2006/07	3 340 824	1 212 728	2 128 096	7 366 477	2 673 959	4 692 518
Pensionen	2005/06	1 069 859	397 885	671 974	3 897 469	1 340 771	2 556 698
	2006/07	1 099 114	408 644	690 470	3 911 935	1 357 641	2 554 294
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2005/06	878 777	274 242	604 535	2 153 633	710 205	1 443 428
	2006/07	920 742	296 107	624 635	2 205 095	730 738	1 474 357
Campingplätze	2005/06	1 065 105	91 214	973 891	3 984 007	469 834	3 514 173
	2006/07	1 079 776	116 810	962 966	4 062 066	547 722	3 514 344
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2005/06	1 535 424	698 929	836 495	5 029 237	2 120 355	2 908 882
	2006/07	1 573 657	721 813	851 844	5 038 618	2 121 962	2 916 656
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2005/06	1 027 895	395 832	632 063	7 631 026	2 615 638	5 015 388
	2006/07	1 007 647	371 725	635 922	7 300 685	2 424 569	4 876 116
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2005/06	431 766	196 391	235 375	7 383 012	3 361 352	4 021 660
	2006/07	451 472	205 704	245 768	7 506 909	3 431 562	4 075 347
Bayern	2005/06	25 287 055	9 840 732	15 446 323	74 355 671	28 067 281	46 288 390
	2006/07	26 235 880	10 379 689	15 856 191	75 921 187	28 996 407	46 924 780

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2004 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
Deutschland	18 912 246	19 562 059	19 720 049	20 340 361	63 235 407	63 557 180	62 636 318	63 455 336
Ausland	4 958 970	5 290 683	5 734 687	6 031 805	10 425 590	11 016 384	12 054 852	12 802 538
dav. Europa	3 477 805	3 707 957	3 934 930	4 186 750	7 199 903	7 574 781	8 082 665	8 670 639
dav. Belgien	121 215	125 344	133 098	143 497	273 549	276 556	289 594	326 269
Dänemark	117 148	134 434	139 904	143 413	185 530	201 400	223 884	237 676
Estland ²⁾	5 374	6 467	.	.	10 839	12 693
Finnland	40 175	40 579	41 946	61 959	81 750	83 178	82 229	124 278
Frankreich	214 651	221 499	232 298	245 491	438 019	445 393	460 142	493 126
Griechenland	33 668	34 361	39 345	45 935	87 057	87 921	99 199	118 081
Irland	19 426	22 061	26 998	27 475	51 291	54 895	63 695	66 676
Island	6 424	6 387	13 048	11 487	14 676	12 618	34 744	27 686
Italien	471 481	506 411	522 975	552 525	902 573	951 420	1 003 377	1 062 661
Lettland ²⁾	8 445	9 939	.	.	15 022	18 697
Litauen ²⁾	7 017	9 511	.	.	14 988	17 951
Luxemburg	22 349	24 127	24 394	26 625	53 491	58 342	59 284	63 208
Malta ²⁾	1 650	1 868	.	.	3 779	4 864
Niederlande	600 558	635 933	641 363	658 721	1 267 316	1 325 222	1 319 153	1 367 030
Norwegen	39 300	44 779	46 082	51 111	73 670	87 573	86 149	97 587
Österreich	388 200	417 869	445 094	477 199	735 166	800 443	859 439	920 242
Polen	71 665	75 764	92 776	103 359	173 808	170 006	205 810	231 032
Portugal	17 876	19 546	37 645	31 212	46 567	49 287	90 021	76 606
Russland	67 668	72 385	84 338	98 450	185 017	201 103	229 728	271 873
Schweden	103 051	101 615	108 037	107 773	168 889	166 807	174 194	177 418
Schweiz	353 506	389 182	406 134	410 327	742 630	822 451	858 314	866 499
Slowakische Republik ²⁾	18 255	25 440	.	.	47 469	62 834
Slowenien ²⁾	18 581	24 811	.	.	37 926	47 906
Spanien	119 878	133 602	143 987	176 751	256 150	288 556	309 392	381 142
Tschechische Republik	78 074	80 688	79 679	83 838	181 306	175 219	172 687	176 050
Türkei	31 523	31 538	29 019	33 790	81 149	76 507	72 104	88 095
Ukraine ²⁾	8 464	10 290	.	.	22 469	27 612
Ungarn	68 713	66 679	67 070	73 798	148 097	142 575	143 662	163 194
Vereinigtes Königreich	342 136	358 619	386 608	385 742	706 371	736 060	823 399	838 168
Zypern ²⁾	1 420	1 738	.	.	4 371	4 564
sonst. europäische Länder	149 120	164 555	123 886	146 208	345 831	361 249	265 602	298 921
Afrika	27 237	28 456	34 876	35 379	84 760	89 162	103 880	103 938
dav. Republik Südafrika	9 826	10 891	13 065	15 881	28 678	32 184	34 819	39 878
sonst. afrikanische Länder	17 411	17 565	21 811	19 498	56 082	56 978	69 061	64 060
Asien	534 135	564 755	599 574	609 016	1 090 870	1 191 038	1 253 969	1 329 180
dav. Arabische Golfstaaten	39 344	47 157	53 970	70 872	156 476	217 617	218 089	291 114
China, Volksrep. / Hongkong	77 620	85 517	97 143	102 288	154 896	183 922	211 292	214 655
Indien ³⁾	12 863	19 440	.	.	52 654	68 446
Israel	31 661	29 473	31 122	33 144	87 521	78 592	79 240	87 701
Japan	251 621	258 707	264 940	234 985	391 281	395 530	401 883	361 911
Südkorea	44 582	48 744	48 799	52 849	71 952	81 411	82 561	85 977
Taiwan	31 735	34 014	35 517	32 665	56 475	56 147	61 890	54 404
sonst. asiatische Länder	57 572	61 143	55 220	62 773	172 269	177 819	146 360	164 972
Amerika	642 634	675 624	789 442	781 077	1 478 136	1 541 887	1 780 106	1 751 910
dav. Kanada	49 834	56 036	69 674	74 978	109 491	121 287	145 332	156 388
USA	545 828	568 225	619 740	625 780	1 244 961	1 289 069	1 365 059	1 394 501
Mittelamerika und Karibik	11 139	11 273	29 072	14 262	27 598	29 476	72 212	38 434
Brasilien	17 829	20 745	39 245	40 136	48 727	53 292	96 437	95 282
sonst. südamerik. Länder	18 004	19 345	31 711	25 921	47 359	48 763	101 066	67 305
Australien	57 624	59 944	79 871	79 939	122 497	129 498	177 866	171 998
dav. Australien .....	.	.	69 874	68 018	.	.	155 873	144 354
Neuseeland, Ozeanien .....	.	.	9 997	11 921	.	.	21 993	27 644
Nicht näher bezeichnetes Ausland	219 535	253 947	295 994	339 644	449 424	490 018	656 366	774 873
Insgesamt	23 871 216	24 852 742	25 454 736	26 372 166	73 660 997	74 573 564	74 691 170	76 257 874

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ 2004 und 2005 unter sonst. europäische Länder. - ³⁾ 2004 und 2005 unter sonst. asiatische Länder.

6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2006/07

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ²⁾		Sommerhalbjahr ³⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾	Fremdenverkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
							halbjahr		
München	4 051 668	1 828 784	5 370 576	2 652 107	9 422 244	4 480 891	2,0	2,1	2,0
Bad Füssing	857 741	28 399	1 653 753	46 063	2 511 494	74 462	8,6	11,4	10,3
Nürnberg	1 034 666	334 784	1 146 137	360 876	2 180 803	695 660	1,9	1,8	1,8
Oberstdorf	710 068	41 744	1 010 924	51 995	1 720 992	93 739	6,2	5,5	5,8
Bad Kissingen	646 218	12 146	878 699	29 626	1 524 917	41 772	7,3	7,0	7,1
Bad Griesbach i.Rottal	395 811	11 152	555 138	23 698	950 949	34 850	5,2	5,9	5,6
Garmisch-Partenkirchen	355 649	82 844	533 016	119 611	888 665	202 455	3,6	3,2	3,3
Füssen	239 903	45 605	573 170	121 175	813 073	166 780	3,2	3,6	3,7
Oberstaufen	348 156	37 942	462 591	53 418	810 747	91 360	5,5	5,1	5,3
Bad Wörishofen	291 666	15 211	492 195	29 570	783 861	44 781	6,6	8,3	7,6
Regensburg	302 048	71 042	447 929	112 648	749 977	183 690	1,7	1,7	1,7
Bad Birnbach	335 423	5 229	394 619	6 823	730 042	12 052	6,0	7,1	6,6
Würzburg	270 424	42 531	410 437	85 882	680 861	128 413	1,5	1,6	1,6
Schönau a.Königsee	203 561	25 502	458 789	35 587	662 350	61 089	6,8	5,9	6,2
Bad Hindelang	260 694	14 497	368 889	17 438	629 583	31 935	5,1	5,2	5,1
Bad Reichenhall	229 494	11 879	399 225	25 266	628 719	37 145	5,3	6,3	5,9
Bad Wiessee	188 805	9 363	392 788	15 818	581 593	25 181	8,1	7,7	7,8
Bodenmais	238 172	4 000	342 153	6 440	580 325	10 440	6,4	6,9	6,7
Schwangau	140 278	25 976	430 787	91 939	571 065	117 915	3,7	3,7	3,7
Lindau (Bodensee)	106 962	18 388	449 748	105 963	556 710	124 351	2,4	3,1	2,9
Augsburg	224 838	58 941	282 016	91 860	506 854	150 801	1,7	1,7	1,7
Erlangen	211 594	73 334	261 973	96 763	473 567	170 097	2,0	2,0	2,0
Neustadt a.d.Donau	213 357	9 633	258 574	12 889	471 931	22 522	4,4	4,7	4,5
Inzell	183 427	17 860	281 118	25 795	464 545	43 655	4,8	5,5	5,2
Ruhpolding	178 898	15 777	278 864	22 151	457 762	37 928	6,2	6,5	6,4
Rothenburg o.d.Tauber	136 007	64 251	300 660	161 289	436 667	225 540	1,5	1,5	1,5
Berchtesgaden	134 108	25 432	297 756	45 600	431 864	71 032	4,1	4,3	4,2
Bad Staffelstein	174 961	2 895	253 647	4 445	428 608	7 340	4,8	4,6	4,7
Passau	143 698	19 880	282 528	62 994	426 226	82 874	2,1	1,6	1,6
Ingolstadt	179 846	44 755	230 905	64 717	410 751	109 472	1,8	1,8	1,8
Fischen i.Allgäu	150 270	5 907	256 111	8 002	406 381	13 909	6,1	6,8	6,5
Bamberg	136 347	26 099	251 052	49 954	387 399	76 053	1,8	1,7	1,8
Reit im Winkl	206 527	9 206	176 395	8 853	382 922	18 059	7,2	6,3	6,8
Grainau	142 321	14 256	227 012	23 768	369 333	38 024	4,0	4,2	4,1
Bad Neustadt a.d.Saale	171 371	1 751	191 207	2 010	362 578	3 761	8,2	8,1	8,1
Bad Steben	152 127	1 056	204 996	4 398	357 123	5 454	9,9	9,5	9,6
Bad Tölz	123 813	9 378	216 330	21 706	340 143	31 084	4,3	4,7	4,6
Schliersee	127 334	18 676	209 030	19 549	336 364	38 225	2,9	3,0	3,0
Sankt Englmar	151 980	10 011	179 724	8 355	331 704	18 366	5,0	5,3	5,1
Oberding	148 196	66 768	175 164	77 073	323 360	143 841	1,2	1,3	1,3

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Oberbayern	2006	104	363 160	1 283 326	Mittelfranken	2006	34	141 937	425 744
	2007	102	366 953	1 331 953		2007	33	139 527	415 649
Niederbayern	2006	60	96 673	586 305	Unterfranken	2006	68	132 873	418 066
	2007	59	91 247	558 949		2007	69	138 117	414 847
Oberpfalz	2006	55	79 727	269 351	Schwaben	2006	58	187 395	827 634
	2007	56	77 697	272 014		2007	60	199 458	858 487
Oberfranken	2006	39	67 015	193 784	Bayern	2006	418	1 068 780	4 004 210
	2007	37	69 522	197 527		2007	416	1 082 521	4 049 426

8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2004

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2004	55	4 778 602	1 190 221	452 243	453 641	560 050	330 894	147 747	17 446	1 626 360
2005	57	4 984 950	1 208 147	446 795	432 874	556 610	324 986	148 622	16 238	1 850 678
2006	56	5 212 131	1 255 706	446 962	425 887	567 598	330 835	152 991	18 094	2 014 058
2007	57	5 223 886	1 361 540	471 089	455 671	559 989	338 381	153 646	18 088	1 865 482

9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2004

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2004	899	89 219s	114	29 219	785	60 000s
2005	899	92 354s	112	32 134	787	60 220s
2006	908	93 300s	111	33 100	797	60 200s
2007	898	85 182	112	26 182	786	59 000s

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinbahnen.**10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2004**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3jähriger Messeturmus)										
2004	29. März - 4. April	548 800	349 182	223 392	2 805	1 363	1 442	416 220	295 516	120 704
2007	23. April - 29. April	651 000	397 634	264 721	3 002	1 359	1 643	501 523	346 051	155 472
C-B-R¹⁾ (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2006	18. Feb. - 22. Feb.	69 400	34 558	-	1 433	842	591	110 804	110 136	3 406
2007	22. Feb. - 26. Feb.	75 300	36 207	153	1 471	845	626	108 678	105 418	3 260
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2jähriger Messeturmus)										
2004	9. Nov. - 12. Nov.	152 300	89 591	-	3 005	1 276	1 729	74 200	41 188	33 012
2006	14. Nov. - 17. Nov.	152 000	90 125	-	2 961	1 181	1 773	77 748	42 886	34 862
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 3jähriger Messeturmus)										
2005	25. April - 29. April	182 900	104 193	13 611	2 135	1 515	620	108 966	74 787	34 179
2008	5. Mai - 9. Mai	192 000	120 582	14 939	2 605	1 765	840	122 200	81 206	40 994
SYSTEMS¹⁾ (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)										
2006	23. Okt. - 27. Okt.	66 000	24 746	-	1 262	1 067	195	53 544	49 796	3 748
2007	22. Okt. - 26. Okt.	55 000	22 943	-	1 106	935	171	41 210	38 325	2 885
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2006	2. Dez. - 10. Dez.	75 425	37 075	-	984	819	165	119 135	116 752	2 383
2007	1. Dez. - 9. Dez.	80 000	39 090	-	1 020	869	151	137 120	134 378	2 742
IHM¹⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2006	16. März - 22. März	77 000	41 758	-	1 125	916	209	206 000	201 800	4 120
2007	8. März - 14. März	77 000	41 833	-	1 068	866	202	175 000	171 500	3 500
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
2007	1. Febr. - 6. Febr.	160 000	160 000	-	2 767	883	1 884	80 302	39 833	40 469
2008	7. Febr. - 12. Febr.	160 000	160 000	-	2 676	863	1 813	79 816	37 806	42 010
ISPO-Winter¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2006	29. Jan. - 1. Febr.	161 000	93 449	-	1 633	280	1 353	61 087	24 435	36 652
2007	4. Febr. - 7. Febr.	175 500	104 425	-	1 827	277	1 550	61 184	25 494	38 690
ISPO-SPORT & STYLE¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2006	16. Juli - 18. Juli	92 000	44 573	-	756	122	634	16 463	7 938	8 525
2007	8. Juli - 10. Juli	66 000	29 700	-	821	313	508	17 500	9 226	8 274

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

249

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2007 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	254
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	254
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	255
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2008 nach Haltergruppen	255
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2008 nach Zulassungsjahren	255
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	256
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen 2005 und 2006	256
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen	257
9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2007 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	257
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	258
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	258
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	259
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	260
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	260
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	260

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 2005	261
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	261
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2004 nach Bundesländern sowie dem Ausland	261
---	-----

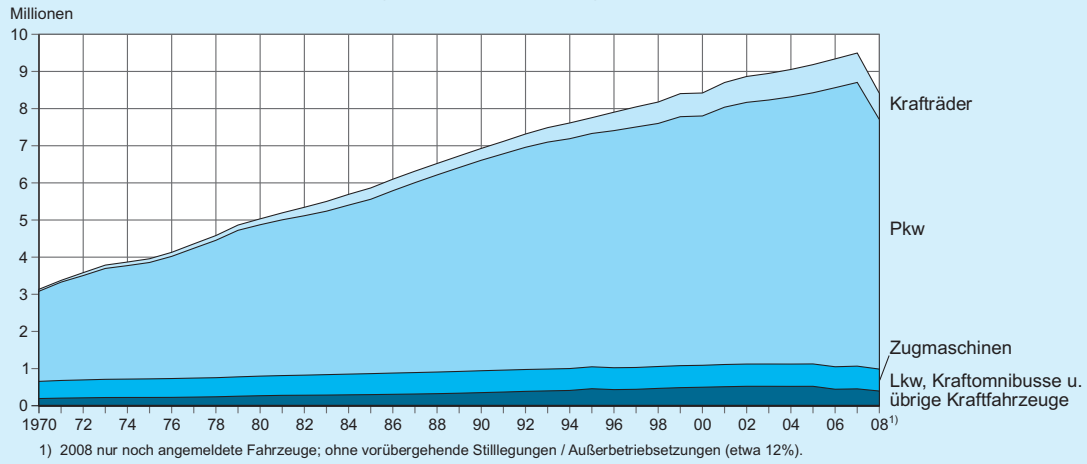
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	262
2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2007	263
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2006	263

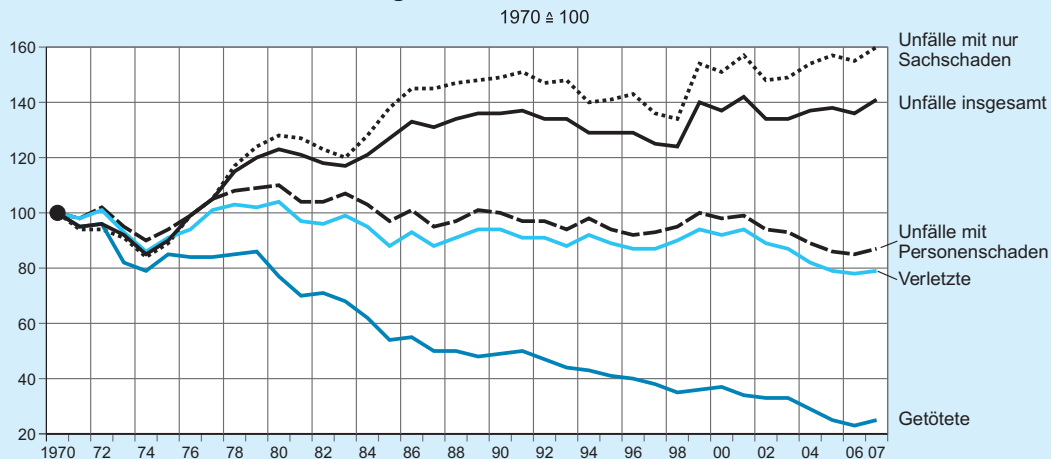
F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Wirtschaftsabteilungen	264
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Größenklassen	265
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Rechtsformen	265
4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Wirtschaftsabteilungen	266

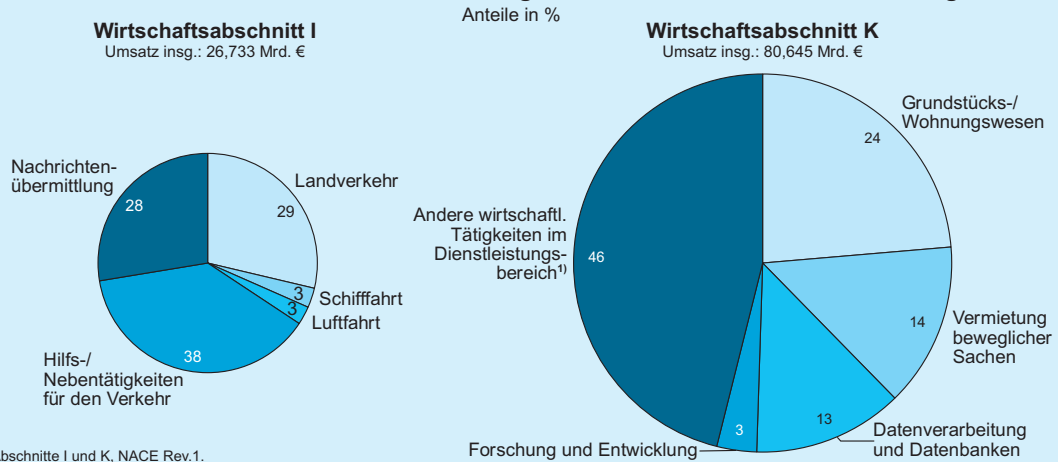
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor* im Jahr 2006 nach Abteilungen



* Abschnitte I und K, NACE Rev.1.
1) Abteilung 74 NACE Rev. 1.

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt, die jährliche Erhebung folgte mit dem Berichtsjahr 2005. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die anderen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Sonstige Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche **Dienstleistungsstatistik** ist das Dienstleistungsstatistik-Gesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich auf die Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (sog. Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Mit den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Grundgesamtheit sind alle Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten I oder K angehören, aktiv und ganzjährig umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen sind. Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional nach dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Land zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Arbeitnehmern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten.

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug angegeben. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen.

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildende, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit.

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit gilt der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG handelt es sich um die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2007 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 402	598	1 751	3 224	3 830	23 427
Niederbayern	6 782	236	833	2 095	3 618	14 319
Oberpfalz	5 571	316	811	1 978	2 466	11 954
Oberfranken	4 602	303	851	1 479	1 969	8 634
Mittelfranken	4 719	354	570	1 699	2 096	9 601
Unterfranken	5 588	353	889	1 911	2 435	7 464
Schwaben	5 212	249	991	1 603	2 369	11 649
Bayern	41 876	2 408	6 696	13 990	18 782	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,6	3,4	10,0	18,4	21,8	133,6
Niederbayern	65,7	2,3	8,1	20,3	35,0	138,6
Oberpfalz	57,5	3,3	8,4	20,4	25,4	123,4
Oberfranken	63,6	4,2	11,8	20,5	27,2	119,4
Mittelfranken	65,1	4,9	7,9	23,5	28,9	132,5
Unterfranken	65,5	4,1	10,4	22,4	28,5	87,5
Schwaben	52,2	2,5	9,9	16,0	23,7	116,6
Bayern	59,4	3,4	9,5	19,8	26,6	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2004	2005	2006	2007	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	95,4	94,5	105,7	101,5
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	71,3	75,5	78,6	62,9
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	105,7	113,9	112,8	98,6
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	18,8	21,8	23,6	10,7
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	17,0	20,1	21,6	9,9
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	27,4	31,6	35,4	14,9
Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	76,6	72,7	82,1	90,8
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	54,3	55,4	57,0	53,0
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	78,3	82,3	77,4	83,7
Um-, Aus- und Neubau zusammen²⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	552,2	596,3	567,8	483,0
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	193,2	196,9	251,3	281,8
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	122,1	145,1	174,3	192,9
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	354,2	397,1	313,2	168,8
	b	2,5	30,1	51,5 ³⁾	137,9	117,4	61,5	70,8	75,2	110,2	133,4
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	17,5	24,4	31,7	32,0
Insgesamt		173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 139,9	1 222,2	1 290,5	1 220,7
	a	55,0	231,3	440,2	359,3	472,3	447,9	647,6	690,8	673,5	584,5
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	264,5	272,4	329,9	344,7
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	227,8	259,0	287,1	291,5
Außerdem: Auftragsverwaltung⁴⁾		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	67,7	66,2	70,5	67,3

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölauflagen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - ³⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ⁴⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	2000	2007	2008 ³⁾	1970	2008 ³⁾
Krafträder ⁴⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	791 750	706 225	5	56
Personenkraftwagen ⁵⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	7 638 869	6 717 050	231	537
dar. schadstoffreduziert .....	.	.	.	6 443 211	7 506 819	6 629 393	.	530
dar. Benzin-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	5 598 902	4 829 776	.	386
Diesel-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	2 021 609	1 860 196	.	149
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 377	14 374	12 735	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	394 206	341 366	16	27
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾ ..	462 173	527 748	589 358	593 114	611 316	590 831	44	47
dar. in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾ ..	446 099	495 021	510 332	415 259	581 668	565 782	43	45
Übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	45 774	41 556	2	3
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	9 496 289	8 409 763	299	673
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	1 005 985	995 384	9	80

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2008 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2008				
	Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft	1 482	16 852	3 449	323 182	49 419
Verarbeitendes Gewerbe	2 153	133 094	32 490	3 112	26 906
Baugewerbe	882	43 365	36 711	1 784	32 557
Handel, Reparatur von Kraftfahrz. und Gebrauchsgütern ...	3 880	129 722	29 787	4 051	27 620
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	836	34 512	26 604	12 867	33 473
Sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen	7 160	271 749	65 452	14 662	59 195
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	686 578	5 924 456	112 066	219 958	733 779
Sonstige Haltergruppen	3 254	163 300	34 807	11 215	32 435
Insgesamt	706 225	6 717 050	341 366	590 831	995 384

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2008 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2008							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						
		Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ⁶⁾	übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	
2007	603 743	31 405	512 922	777	42 300	13 932	2 407	45 425
2006	619 145	31 778	533 571	985	36 910	13 539	2 362	46 925
2005	580 320	32 093	504 667	825	29 959	10 719	2 057	40 856
2004	531 228	33 308	459 700	931	25 899	9 658	1 732	41 443
2003	513 383	32 848	448 162	944	21 613	8 067	1 749	37 970
2002	494 707	31 591	432 153	852	20 480	7 674	1 957	37 523
2001	493 195	33 923	428 154	898	21 096	7 057	2 067	41 197
2000	490 597	35 477	423 926	819	20 797	7 631	1 947	43 111
1999	527 195	37 639	459 985	800	19 148	7 921	1 702	42 502
1998	486 408	37 985	422 971	630	15 767	7 376	1 679	39 642
1997	435 358	40 481	373 467	517	12 733	6 745	1 415	38 630
1996	394 816	35 927	339 572	495	10 638	6 794	1 390	37 431
1995	337 771	28 037	291 080	499	9 781	7 071	1 303	37 538
1994 oder früher ...	1 901 897	263 733	1 086 720	2 763	54 245	476 647	17 789	465 191
Insgesamt	8 409 763	706 225	6 717 050	12 735	341 366	590 831	41 556	995 384

¹⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen / Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). - ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- u. forstwirtschaftliche Zugmaschinen - ⁸⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2006	2007	1970	2007
Krafträder zusammen	1 774	28 359	25 159	50 092	40 898	42 047	0,5	5,9
davon Motorräder	1 634	27 539	23 990	33 098	26 316	27 116	0,4	3,8
Leichtkrafträder ²⁾	•	•	•	16 994	14 582	14 931	•	2,1
Personenkraftwagen zusammen ³⁾	315 782	398 693	493 287	531 331	649 379	608 019	80,4	84,8
davon bis 1 199 cm ³ Hubraum ⁴⁾	•	•	•	46 798	38 327	37 399	•	5,2
1 200 bis 1 799 cm ³ Hubraum	•	•	•	189 627	228 576	208 656	•	29,1
1 800 oder mehr cm ³ Hubraum	•	•	•	294 906	382 476	361 964	•	50,5
Kombinationskraftwagen ⁵⁾	27 796	35 774	81 653	–	–	–	7,1	–
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	988	1 020	911	1 100	1 019	848	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	22 178	24 124	29 142	36 006	43 085	47 028	5,6	6,6
davon bis 999 kg Nutzlast	5 536	8 765	10 684	16 189	15 376	14 977	1,4	2,1
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	9 729	6 905	9 671	13 235	20 562	24 721	2,5	3,5
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	2 832	3 550	2 728	1 204	1 227	1 184	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast	4 081	4 904	6 059	5 378	5 920	6 146	1,0	0,9
Zugmaschinen ⁶⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	15 079	15 968	5,5	2,2
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 301	2 431	0,7	0,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	751 761	716 341	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	42 380	41 553	44,1	86,9
davon Einachsige	2 955	14 745	20 925	26 489	25 125	22 552	27,1	47,2
Mehrachsig ⁸⁾	1 856	2 825	6 474	13 052	17 255	19 001	17,0	39,8
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾	6 092	6 384	6 782	8 162	6 739	6 242	55,9	13,1
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	49 119	47 795	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - ²⁾ Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge; ab 2005 alle zweirädrige Kfz bis 125 cm³. - ³⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁴⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - ⁵⁾ Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenwagen; ab 2005 Sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁸⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁹⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2005 und 2006

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen									Fahrerlaubnisse
		M	A1, A	A/b	B	BE	C, CE, C1, C1E	D, DE, D1, D1E	L, T	S	
Bayern 2005	255 379	9 894	25 662	16 760	152 045	11 017	28 352	2 293	8 431	925	609
Bayern 2006	276 836	8 070	24 402	16 220	174 300	11 887	29 736	2 395	8 601	1 225	555
Deutschland 2005	1 658 107	44 330	150 666	88 386	1 024 018	69 623	179 476	16 609	78 633	6 366	2 907
Deutschland 2006	1 654 132	36 282	135 512	83 642	1 061 376	73 532	177 296	16 404	64 408	5 680	3 003

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von
M	Kleinkrafträdern und Fahrrädern mit Hilfsmotor
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen)
A/b	Fahrzeugen der Klasse A mit Beschränkungen während der ersten zwei Jahre
A1	Leichtkrafträdern
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
C, CE, C1, C1E	Lkw mit mehr als 7 500 kg (Klasse C), Lastzügen und Sattelkraftfahrzeugen (Klasse CE), Lkw bis 7 500 kg (Klasse C1) auch mit Anhängern über 750 kg oder Kombinationen bis 12 000 kg und Anhängern bis Leermasse Lkw (Klasse C1E)
D, DE, D1, D1E	Bussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Fahrersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)
L, T	selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit geringer (Klasse L) oder höherer (Klasse T) Höchstgeschwindigkeit
S	dreirädrigen Kleinkrafträdern und vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen

8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse¹⁾ -

Unternehmen ----- Beschäftigte ----- Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 320	74	4	1 242
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	981	72	4	905
dav. nur mit Eisenbahnverkehr	5	3	-	2
nur mit Omnibusverkehr	969	64	3	902
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	2	1	-	1
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	4	1	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	1 070	7	3	1 060
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	24 331	9 854	689	13 788
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	17 378	6 024	579	10 775
dav. Eisenbahnen	863	767	-	96
Straßenbahnen	1 274	1 274	-	-
Omnibusse	15 241	3 983	579	10 679
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	12 594	3 914	559	8 121
im technischen Dienst	3 570	2 713	7	850
in der Verwaltung	3 383	1 117	103	2 163
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	292	252	-	40
dav. Lokomotiven	5	-	-	5
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	272	250	-	22
Personenwagen (ohne Antrieb)	15	2	-	13
Straßenbahnen insgesamt	914	914	-	-
dav. Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	913	913	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb)	1	1	-	-
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 841	3 196	430	10 215
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	7 756	2 966	372	4 418
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	4	6	1 809
sonstige, gemischt eingesetzt	4 266	226	52	3 988

9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2007 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Vorläufige Ergebnisse¹⁽⁵⁾⁾ -

Verkehrsart ----- Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000				1 000 Personenkilometer					
Liniennahverkehr zusammen	226	1 186 451	1 003 568	41 333	141 550	7 602 246	5 375 314	444 144	1 782 789
und zwar mit Eisenbahnen	3	5 283	656	-	4 627	159 292	5 906	-	153 385
Straßenbahnen	5	644 277	644 277	-	-	2 493 926	2 493 926	-	-
Omnibussen	223	705 667	527 411	41 333	136 924	4 949 029	2 875 482	444 144	1 629 403
Linienfernverkehr mit Omnibussen⁷⁾ ..	6	450	102	2	347	33 850	7 505	103	26 242
Insgesamt	226	1 186 901	1 003 670	41 335	141 897	7 636 096	5 382 819	444 247	1 809 031

¹⁾ Vergl. Erläuterungen auf Seite 251. - ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - ⁵⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. - ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. - ⁷⁾ Durch Änderung der Zuordnung in den Nahverkehr mit dem Vorjahr nicht vergleichbar.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon mit		Verunglückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verunglückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2006	335 527	54 832	280 695	74 384	911	73 473	5 961	73	5 888
2007	346 954	56 162	290 792	75 654	992	74 662	6 051	79	5 972
Deutschland 2007	2 335 005	335 845	1 999 160	436 368	4 949	431 419	5 301	60	5 241

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2006	2007		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 873	4 042	2 213	1 829
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 903	2 990	1 769	1 221
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	7 002	6 867	3 557	3 310
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	9 196	8 657	2 502	6 155
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	7 749	7 792	4 414	3 378
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 991	2 882	952	1 930
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	211	207	168	39
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	954	921	503	418
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	10 123	10 373	7 254	3 119
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	5 590	5 682	4 300	1 382
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 700	1 644	1 438	206
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 451	2 525	2 368	157
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	2 099	2 170	2 045	125
Fehler beim Halten, Parken	589	439	466	504	456	48
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	144	174	126	48
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	202	187	89	98
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 387	12 515	7 617	4 898
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	66 138	67 142	40 002	27 140
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	68 353	56 325	45 266	45 945	25 629	20 316
Kraftträdern (einschl. Kraftrollern)	4 787	3 981	3 440	3 516	1 508	2 008
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 085	1 736	1 793	1 974	1 568	406
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 848	4 623	2 149	2 474
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	416	392	138	254
Kraftomnibussen	605	428	390	412	329	83
sonstigen Kraftfahrzeugen	629	833	704	728	472	256
Fahrrädern	8 034	8 289	9 281	9 552	8 209	1 343
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	700	714	380	334
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 330	2 427	2 227	200
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	150	155	119	36
darunter Alkoholeinfluss	352	191	122	130	96	34
falsches Verhalten	3 654	2 872	2 180	2 272	2 108	164
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	4 307	3 808	1 224	2 584
Witterungseinflüsse	978	679	823	807	374	433
Hindernisse	972	1 353	834	938	222	716
Sonstige Ursachen	452	662	3 639	3 433	1 986	1 447
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	78 771	79 269	46 415	32 854

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2006	2007		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	5 373	5 276	4 091	4 052	–	4 052
Bundesstraßen	14 396	12 885	10 571	10 875	5 346	5 529
Staatsstraßen	13 002	13 392	11 313	11 553	5 328	6 225
Kreisstraßen	6 437	6 876	6 188	6 199	2 390	3 809
Andere Straßen	25 313	24 687	22 669	23 483	21 059	2 424
Insgesamt	64 521	63 116	54 832	56 162	34 123	22 039
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	34 608	35 001	22 891	12 110
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	323	463	187	276
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	4 015	4 130	3 864	266
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	15 886	16 568	7 181	9 387
Insgesamt	64 521	63 116	54 832	56 162	34 123	22 039
Unfallbeteiligte¹⁾						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	88 859	83 768	67 902	68 923	39 606	29 317
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 765	6 719	5 871	5 995	3 200	2 795
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 395	2 648	2 851	3 135	2 551	584
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	7 059	6 792	2 934	3 858
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	554	521	177	344
Kraftomnibussen	1 040	891	839	860	703	157
übrigen Kraftfahrzeugen	569	651	487	555	326	229
Straßenbahnen	148	170	135	167	167	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	29	36	23	13
Fahrrädern	11 949	12 144	13 463	13 973	12 150	1 823
Fußgänger	6 342	5 557	4 968	5 021	4 670	351
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	866	915	627	288
Insgesamt	125 579	122 251	105 024	106 893	67 134	39 759
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	1 187	894	510	538	37	501
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	195	211	143	173	13	160
Mofas, Mopeds und Mokicks	50	20	16	21	4	17
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	44	54	6	48
Fahrrädern	162	120	93	81	40	41
Fußgänger	265	150	103	118	83	35
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	2	7	3	4
Zusammen	1 913	1 450	911	992	186	806
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	59 036	57 204	43 990	44 454	19 128	25 326
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 990	6 764	5 873	5 946	3 230	2 716
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 267	2 656	2 874	3 152	2 587	565
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 549	3 412	1 306	2 106
Fahrrädern	10 988	11 160	12 271	12 745	11 119	1 626
Fußgänger	5 781	4 947	4 479	4 501	4 223	278
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	437	452	335	117
Zusammen	88 691	87 004	73 473	74 662	41 928	32 734
Verunglückte (Getötete und Verletzte)						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	60 223	58 098	44 500	44 992	19 165	25 827
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	7 185	6 975	6 016	6 119	3 243	2 876
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 317	2 676	2 890	3 173	2 591	582
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 593	3 466	1 312	2 154
Fahrrädern	11 150	11 280	12 364	12 826	11 159	1 667
Fußgänger	6 046	5 097	4 582	4 619	4 306	313
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	439	459	338	121
Insgesamt	90 604	88 454	74 384	75 654	42 114	33 540

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾	sonstige Alkoholunfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Regierungsbezirk								
Oberbayern	24 629	20 060	3 744	825	26 659	321	4 268	22 070
Niederbayern	6 590	5 394	978	218	7 600	133	1 621	5 846
Oberpfalz	6 477	5 228	1 053	196	7 266	116	1 435	5 715
Oberfranken	6 440	4 644	1 633	163	6 201	89	1 097	5 015
Mittelfranken	9 496	7 624	1 561	311	10 104	106	1 326	8 672
Unterfranken	7 248	5 491	1 563	194	7 511	91	1 448	5 972
Schwaben	9 895	7 721	1 853	321	10 313	136	1 804	8 373
Bayern	70 775	56 162	12 385	2 228	75 654	992	12 999	61 663
Monat								
Januar	4 633	3 319	1 149	165	4 646	58	731	3 857
Februar	4 320	3 223	929	168	4 484	44	701	3 739
März	5 307	4 158	979	170	5 666	71	906	4 689
April	6 524	5 533	792	199	7 294	97	1 334	5 863
Mai	6 609	5 388	1 013	208	7 098	112	1 242	5 744
Juni	6 584	5 501	905	178	7 245	81	1 337	5 827
Juli	7 507	6 320	979	208	8 255	105	1 543	6 607
August	6 169	5 014	980	175	6 810	97	1 331	5 382
September	6 300	5 007	1 080	213	6 786	98	1 102	5 586
Oktober	5 824	4 629	1 009	186	6 135	86	989	5 060
November	5 742	4 218	1 349	175	5 829	70	862	4 897
Dezember	5 256	3 852	1 221	183	5 406	73	921	4 412
Insgesamt	70 775	56 162	12 385	2 228	75 654	992	12 999	61 663

¹⁾ Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen .	44 992	542	1 443	1 443	12 062	16 211	9 363	3 927	1
Krafträder (einschl. Kraftroller)	6 119	1	47	926	994	2 309	1 599	242	1
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 173	1	52	1 191	481	759	480	209	—
Güterkraftfahrzeuge	2 261	5	9	17	329	1 181	672	48	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	182	4	9	31	21	35	49	33	—
Kraftomnibussen	712	20	93	29	40	138	205	187	—
übrigen Kraftfahrzeuge	311	2	13	12	50	119	84	31	—
Fahrrädern	12 826	97	1 676	813	1 092	3 355	3 479	2 292	22
Fußgänger	4 619	192	803	271	446	888	869	1 145	5
Sonstige Verkehrsteilnehmer	459	20	29	15	59	128	112	94	2
Insgesamt	75 654	884	4 174	4 748	15 574	25 123	16 912	8 208	31

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	68 923	192	8 431	7 444	12 982	14 240	17 347	6 964	1 323
Krafträder (einschl. Kraftroller)	5 995	837	450	506	956	1 366	1 604	248	28
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 135	1 189	298	175	346	414	491	212	10
Güterkraftfahrzeuge	6 792	4	183	490	1 551	1 957	2 254	175	178
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	521	33	40	31	82	95	147	85	8
Kraftomnibusse	860	—	—	8	95	239	465	43	10
Übrige Kraftfahrzeuge	555	1	26	52	117	137	167	52	3
Insgesamt	86 781	2 256	9 428	8 706	16 129	18 448	22 475	7 779	1 560

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr seit 2005**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
2005	14 220 561	14 230 461	114 835	98 624	104 421	5 815	7 584	7 562	10
2006	15 311 956	15 297 020	78 348	105 094	119 329	7 337	7 256	6 411	6
2007	16 915 520	16 899 994	65 954	119 681	131 087	6 798	8 324	6 209	4
Flughafen Nürnberg									
2005	1 926 556	1 956 183	45 170	4 354	5 832	1 787	1	0	1
2006	1 989 590	2 010 957	40 507	4 409	6 788	2 292	1	0	1
2007	2 119 899	2 110 257	25 635	3 623	8 122	2 968	-	-	2
Insgesamt									
2005	16 147 117	16 186 644	160 005	102 978	110 253	7 602	7 585	7 562	11
2006	17 301 546	17 307 977	118 855	109 503	126 117	9 629	7 257	6 411	7
2007	19 035 419	19 010 251	91 589	123 304	139 209	9 766	8 324	6 209	6

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart	Bayern						Deutschland
	31. Dezember						
	1980	1990	2000	2005	2006	2007	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 678	5 065	6 264	6 736	6 809	6 877	43 045
Fernschrundfunkgenehmigungen in 1 000 .	3 375	4 333	5 292	5 612	5 641	5 675	37 026
Auf 100 Haushalte entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	113	118	118	116	108
Fernschrundfunkgenehmigungen	79	88	96	98	97	96	93

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2004 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2004		2005		2006		2007	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	14 276	18 108	14 454	18 905	16 385	20 234	17 782	20 330
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	7 560	7 560	6 647	6 647	7 398	7 398	7 785	7 785
Baden-Württemberg	1 822	1 160	1 764	1 451	2 208	1 433	1 977	1 203
Berlin	39	-	55	1	51	1	43	2
Brandenburg	83	390	173	520	189	598	162	603
Bremen	685	344	863	490	1 447	513	1 908	807
Hamburg	1 156	1 132	1 537	1 539	1 607	1 796	1 817	1 911
Hessen	250	668	375	860	476	1 208	413	964
Mecklenburg-Vorpommern	96	149	83	160	74	195	90	186
Niedersachsen	695	990	727	945	722	1 076	930	1 096
Nordrhein-Westfalen	1 187	1 852	1 243	1 894	1 165	1 751	1 329	2 172
Rheinland-Pfalz	159	183	245	260	270	277	438	295
Saarland	50	63	42	54	39	44	54	49
Sachsen	243	525	291	580	297	661	512	659
Sachsen-Anhalt	165	2 955	276	3 302	294	3 078	208	2 352
Schleswig-Holstein	24	86	36	74	17	87	10	92
Thüringen	61	51	100	128	131	119	107	153
Auslandsverkehr	6 605	6 783	6 357	6 226	7 066	6 494	7 056	6 951
Güterverkehr insgesamt	20 881	24 891	20 811	25 131	23 450	26 728	24 838	27 281

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2007	4 491	1 807	6 603	2 741	1 227	605	905	383	5 718	3 123
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2007	4 499	2 351	6 612	2 231	1 226	615	904	355	5 725	2 585
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2007	8 990	4 158	13 214	4 971	2 453	1 220	1 809	737	11 443	5 709
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2007	3 698	1 161	5 436	1 755	1 521	328	2 329	943	5 219	2 698
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2007	3 704	1 959	5 449	1 190	1 508	982	2 311	306	5 212	1 496
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2007	7 402	3 120	10 885	2 944	3 029	1 310	4 640	1 250	10 431	4 194
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2007	16 392	7 278	24 099	7 916	5 482	2 530	6 450	1 987	21 874	9 903
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2007	866	385	1 297	433	57	28	90	21	923	454
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2007	732	325	999	344	50	24	84	18	782	362
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2007	580	270	945	318	10	5	14	2	590	320
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2007	646	276	768	319	62	31	68	30	708	349
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2007	1 098	504	2 255	776	38	19	94	32	1 136	809
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2007	1 089	444	1 528	517	272	119	430	141	1 361	657
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2007	3 629	1 495	5 603	1 508	1 767	780	2 663	770	5 396	2 278
Deggendorf	1990	137	66	170	41	996	454	1 184	299	1 133	340
	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2007	949	438	1 359	316	428	196	679	158	1 377	474

2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Transportweite km	Güterverkehre-dichte (tkm / WST-Länge) 1 000 t
		im Durchgangsverkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasserstraße	nach	von	insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen	insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg ...	141	6 288	425	447	587	7 747	3 451	944	439	122	6 696
Main, Würzburg - Aschaffenburg	167	7 153	272	863	1 157	9 445	4 452	1 346	628	143	8 061
Main-Donau-Kanal	171	5 443	—	481	722	6 646	3 108	1 004	462	151	5 873
Donau, Kelheim - Regensburg	42	4 278	1	966	1 934	7 178	3 559	219	101	31	5 212
Donau, Regensburg - Vilshofen	124	5 527	—	257	507	6 291	3 076	724	343	115	5 836
Donau, Vilshofen - österr. Grenze	47	5 871	—	166	229	6 266	3 132	285	140	46	6 062
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 522	2 113	x	x

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2006

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen						mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt			in der Binnenschifffahrt tätig		
			zusammen	davon				
				aus-schließlich	über-wiegend				neben-gewerblich
Unternehmen am 30.06.2006								
Insgesamt	Anzahl	155	147	129	12	6	8	
und zwar tätig in der								
Güterschifffahrt	Anzahl	71	66	60	3	3	5	
Tankschifffahrt	Anzahl	40	38	38	—	—	2	
Personenschifffahrt	Anzahl	41	41	29	9	3	—	
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	7	4	3	—	1	3	
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2006								
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	183	164	123	36	5	19	
	Tragfähigkeit (t)	285 843	267 527	203 576	57 056	6 895	18 316	
dar. Gütermotorschiffe	Anzahl	108	104	71	28	5	4	
	Tragfähigkeit (t)	162 617	160 089	105 618	47 576	6 895	2 528	
Tankmotorschiffe	Motorleistung (kW)	74 638	73 648	49 453	20 845	3 350	990	
	Anzahl	49	43	43	—	—	6	
	Tragfähigkeit (t)	97 159	84 352	84 352	—	—	12 807	
	Motorleistung (kW)	45 427	40 247	40 247	—	—	5 180	
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	113	112	69	33	10	1	
	Personenplätze	32 377	32 368	15 525	13 073	3 770	9	
	Motorleistung (kW)	41 668	41 604	27 916	9 452	4 236	64	
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	20	6	5	—	1	14	
	Motorleistung (kW)	12 436	6 466	5 954	—	512	5 970	
Beschäftigte am 30.06.2006								
Insgesamt	Anzahl	1 346	1 253	887	327	39	93	
dav. fahrendes Personal	Anzahl	1 043	962	747	187	28	81	
dar. Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	139	138	125	9	4	1	
Landpersonal	Anzahl	303	291	140	140	11	12	
Umsatz im Jahr 2006								
Insgesamt	1 000 €	x	238 289	157 544	75 201	5 544	x	
dav. aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	1 559	1 559	—	—	x	
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	138 663	113 062	20 056	5 544	x	
dav. in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	47 433	34 560	11 374	1 499	x	
Tankschifffahrt	1 000 €	x	30 812	30 812	—	—	x	
Personenschifffahrt	1 000 €	x	60 418	47 691	8 683	4 045	x	
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	98 067	42 922	55 144	—	x	
dar. an Unterfrachtführer weitergeleitet ..	1 000 €	x	90 352	39 321	51 031	—	x	

F. Sonstige Dienstleistungen

**1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen
in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Wirtschaftsabteilungen**

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand ³⁾	
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 732 646	202 350	189 631	22 537 892	4 966 771	2 457 255
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7 660 108	90 408	81 308	6 148 415	2 062 593	760 306
60.1	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	7 451 085	89 874	80 801	66 030 698	2 037 337	754 448
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	.	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	780 145	2 454	2 303	388 220	98 909	16 742
61.1	See- und Küstenschifffahrt	590 784	1 363	1 346	227 970	67 168	5 009
61.2	Binnenschifffahrt	189 362	1 091	957	160 251	31 741	11 733
62	Luftfahrt	727 590	2 046	1 971	625 099	97 701	30 495
62.1	Linienflugverkehr	609 420	1 758	1 744	528 400	90 025	18 056
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	118 170	288	226	96 699	7 676	12 439
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung	10 183 008	59 200	57 050	9 132 632	1 737 517	288 857
63.1	Frachtschlag und Lagerei	284 397	2 512	2 457	222 106	77 446	13 499
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten f.d. Verkehr	1 101 314	7 676	7 546	904 942	307 778	90 745
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	1 874 888	9 624	8 423	1 765 633	237 755	14 789
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	6 922 409	39 388	38 625	6 239 952	1 114 537	169 825
64	Nachrichtenübermittlung	7 381 795	48 242	46 999	6 243 524	970 051	1 360 855
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 894 036	38 486	37 393	1 760 370	352 468	32 343
64.3	Fernmeldedienste	5 487 759	9 757	9 606	4 483 155	617 583	1 328 512
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung be- weglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	80 645 073	666 458	577 379	54 654 666	17 894 673	12 965 347
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 053 952	60 994	35 280	8 331 735	1 227 525	6 382 605
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	3 223 483	5 578	4 518	2 098 032	178 470	147 210
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien ..	12 895 290	35 814	14 742	4 313 031	447 088	5 847 442
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	2 935 179	19 602	16 021	1 920 672	601 967	387 953
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	11 330 427	11 866	9 608	6 200 831	353 535	4 577 811
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	7 008 764	3 921	3 316	5 161 417	140 319	2 361 793
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	958 350	725	351	229 447	12 064	232 082
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 916 137	4 161	3 367	656 599	158 601	1 900 888
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	447 175	3 060	2 573	153 368	42 550	83 048
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	10 359 472	71 185	63 229	8 377 518	3 704 542	470 667
72.1	Hardwareberatung	123 081	1 288	944	94 957	23 427	2 403
72.2	Softwarehäuser	6 561 192	50 978	45 679	5 423 584	2 710 094	187 144
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 142 697	10 974	10 081	1 788 934	645 306	167 564
72.4	Datenbanken	233 846	1 795	1 512	194 557	62 758	27 311
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	142 957	1 215	864	116 560	32 041	3 336
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten	1 155 698	4 934	4 148	758 926	230 917	82 909
73	Forschung und Entwicklung	2 774 521	26 267	25 483	2 628 594	1 222 668	424 934
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	2 667 447	25 632	24 863	2 576 884	1 194 853	423 633
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	107 074	635	620	51 710	27 814	1 301
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	37 126 702	496 146	443 779	29 115 989	11 386 403	1 109 330
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften	19 460 231	141 544	117 443	15 261 481	4 829 115	674 838
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	5 089 436	53 721	39 274	3 643 467	1 513 933	139 168
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	716 929	6 040	5 672	606 961	284 310	37 061
74.4	Werbung	3 167 383	33 903	29 602	2 476 115	600 157	74 250
74.5	Personal- u. Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften	2 681 329	102 685	102 296	2 447 871	2 001 759	22 860
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	563 427	20 143	19 766	515 603	385 791	7 235
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	1 662 869	106 812	104 063	1 409 069	1 028 911	35 542
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	3 785 097	31 297	25 663	2 755 421	742 427	118 375

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Umsatz-/Beschäftigtengrößenklasse	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen insgesamt
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand ³⁾	
		1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Umsatzgrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 732 646	202 350	189 631	22 537 892	4 966 771	2 457 255
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	793 731	22 952	14 209	455 345	132 341	89 367
	250 000 bis unter 1 000 000	1 844 892	30 176	27 474	1 371 477	513 592	192 323
	1 000 000 oder mehr	24 094 022	149 223	147 947	20 711 070	4 320 839	2 175 565
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	80 645 073	666 458	577 379	54 654 666	17 894 673	12 965 347
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	6 779 031	123 627	53 663	2 895 954	897 900	583 403
	250 000 bis unter 1 000 000	8 578 805	106 240	92 580	5 389 993	2 386 515	2 878 536
	1 000 000 oder mehr	65 287 236	436 591	431 136	46 368 720	14 610 258	9 503 407
Beschäftigtengrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 732 646	202 350	189 631	22 537 892	4 966 771	2 457 255
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	3 381 768	33 309	22 548	2 484 565	485 999	229 212
	10 bis 19	2 435 947	20 298	19 115	2 024 384	459 319	207 295
	20 bis 99	7 068 739	56 184	55 560	5 897 029	1 397 471	336 423
	100 bis 499	3 828 986	33 316	33 169	3 408 407	901 150	170 817
	500 oder mehr	10 017 206	59 244	59 239	8 723 506	1 722 831	1 513 507
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	80 645 073	666 458	577 379	54 654 666	17 894 673	12 965 347
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	32 645 722	176 383	94 428	15 740 469	2 790 414	7 091 312
	10 bis 19	6 471 318	62 749	58 706	4 881 957	1 858 428	282 519
	20 bis 99	13 272 904	119 271	116 920	10 377 430	4 157 498	848 914
	100 bis 499	15 759 057	134 049	133 363	12 637 612	3 993 048	2 450 231
	500 oder mehr	12 496 072	174 006	173 962	11 017 197	5 095 285	2 292 371

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt	Unternehmen/Einrichtungen				
		ins- gesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
		Anzahl	Anteil in %			
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 778	68,4	10,7	20,3	0,6
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 039	74,6	10,1	15,0	0,2
61	Schifffahrt	200	32,5	59,5	6,5	1,5
62	Luftfahrt	89	41,6	14,6	38,2	5,6
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	3 058	47,7	11,3	39,5	1,4
64	Nachrichtenübermittlung	1 392	75,9	6,3	16,7	1,1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	103 965	60,4	20,4	18,0	1,2
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	35 266	51,0	36,8	10,1	2,2
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 458	44,3	33,6	21,0	1,2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10 151	55,9	7,0	36,7	0,4
73	Forschung und Entwicklung	864	45,9	12,7	36,3	4,9
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	55 226	68,3	11,9	19,1	0,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2006 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr* -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Tätige Personen am 30. September					Personalaufwand	
			ins- gesamt	und zwar				Brutto- löhne und -gehälter	Sozial- aufwen- dungen des Arbeit- gebers
				Arbeit- nehmer	dar. Auszu- bilden- de	in Teilzeit	weiblich		
		1 000 €	Anzahl				1 000 €		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 938 914	179 398	175 421	4 101	60 642	48 421	3 896 985	937 445
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7 089 247	76 265	73 501	990	20 330	13 111	1 570 459	403 739
60.1	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	6 881 240	75 770	73 010	986	20 270	13 022	1 550 689	398 370
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	776 619	2 408	2 286	58	147	207	81 857	16 905
61.1	See- und Küstenschifffahrt	590 784	1 363	1 346	18	2	5	56 454	10 714
61.2	Binnenschifffahrt	185 835	1 046	940	39	145	203	25 403	6 191
62	Luftfahrt	720 676	1 913	1 906	23	350	786	82 389	14 782
62.1	Linienflugverkehr	608 513	1 731	1 731	22	316	735	76 512	13 459
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	112 163	182	175	1	34	51	5 877	1 323
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung ..	10 049 717	55 804	54 922	2 709	14 380	18 092	1 372 413	332 201
63.1	Frachtschlag und Lagerei	281 384	2 457	2 423	70	444	818	63 406	13 615
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verkehr	1 088 026	7 343	7 287	206	3 521	1 569	240 460	64 572
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	1 793 041	7 559	7 236	492	1 996	5 086	181 331	35 983
63.4	Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung	6 887 265	38 445	37 976	1 941	8 419	10 619	887 216	218 031
64	Nachrichtenübermittlung	7 302 656	43 008	42 806	321	25 436	16 224	789 868	169 819
64.1	Postverwaltung u. private Post- und Kurierdienste	1 826 083	33 414	33 266	180	24 623	14 993	281 276	61 704
64.3	Fernmeldedienste	5 476 573	9 594	9 539	141	813	1 231	508 592	108 115
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	73 866 041	542 831	523 716	13 058	179 422	249 339	14 101 706	2 895 066
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	16 827 549	32 893	28 383	676	10 582	12 053	896 139	242 557
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Immobilien	3 165 605	4 626	4 051	65	1 425	1 836	143 409	26 076
70.2	Vermietung u. Verpachtung von eigenen Immobilien ..	10 998 268	15 905	12 416	272	5 732	5 388	335 977	87 917
70.3	Vermittlung u. Verwaltung von fremden Immobilien ..	2 663 675	12 361	11 916	338	3 425	4 829	416 754	128 564
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	11 171 872	9 460	8 862	147	2 464	2 826	291 244	50 926
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	6 975 448	3 484	3 203	73	734	886	117 602	21 139
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	926 259	330	247	4	69	81	7 813	1 436
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 857 390	3 293	3 126	44	402	984	132 201	22 006
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	412 775	2 353	2 286	28	1 260	876	33 627	6 345
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	9 601 056	59 756	58 665	1 702	8 904	17 393	3 017 877	555 158
72.1	Hardwareberatung	85 087	731	615	63	181	194	14 835	3 036
72.2	Softwarehäuser	6 048 924	43 619	42 939	1 255	6 369	12 265	2 224 621	394 137
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 056 495	9 340	9 194	216	1 165	2 752	519 497	106 025
72.4	Datenbanken	206 767	1 430	1 406	19	259	520	52 203	9 319
72.5	Instandhaltung u. Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	117 591	813	766	59	121	212	24 722	5 057
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten	1 086 192	3 825	3 745	90	810	1 450	181 999	37 584
73	Forschung und Entwicklung	2 726 395	25 312	25 199	607	6 818	8 719	971 517	239 572
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	2 621 659	24 745	24 636	592	6 563	8 388	949 909	234 742
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- u. Kunstwissenschaften ..	104 736	567	563	15	256	331	21 608	4 831
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. .	33 539 170	415 410	402 607	9 924	150 653	208 347	8 924 929	1 806 853
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensb., Wirtschaftsprüf., Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften ..	17 904 656	108 423	100 917	6 879	30 532	66 015	3 807 334	701 606
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4 181 041	35 711	32 903	929	6 722	11 034	1 150 779	242 925
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	690 985	5 340	5 286	79	1 136	1 847	235 106	42 995
74.4	Werbung	2 798 765	27 137	26 489	644	16 334	14 874	469 122	83 185
74.5	Personal- und Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .	2 653 337	102 338	102 010	358	13 060	29 067	1 615 511	374 560
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	534 829	16 313	16 228	154	6 115	3 871	307 709	69 114
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ..	1 384 957	97 549	96 915	356	68 164	68 569	755 779	179 404
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	3 390 600	22 599	21 858	526	8 590	13 071	583 589	113 064

*Abschnitt I: 6 037 Unternehmen; Abschnitt K: 25 986 Unternehmen. - ¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge.

XVI. Geld und Kredit

267

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2007 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht- ²⁾	Termin- ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾	Kurz- ⁵⁾	Mittel- ⁶⁾	Lang- ⁷⁾	Kredite ⁸⁾
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	70 568	80 736	23 031	174 335	31 233	16 983	116 051	164 267
Sparkassen	40 074	30 005	46 188	116 267	8 429	4 468	81 499	94 396
Kreditgenossenschaften	28 687	28 015	37 260	93 962	6 895	5 605	60 374	72 874
Sonstige Kreditinstitute	4 446	85 700	-	90 146	19 570	15 639	105 620	140 829
Insgesamt	143 775	224 456	106 479	474 710	66 127	42 695	363 544	472 366

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. - ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - ⁷⁾ Laufzeit über 5 Jahre. - ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr 2006 und 2007

Jahr	Spareinlagenbestand		
	am Jahresanfang ¹⁾		am Jahresende ¹⁾
	Millionen €		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
2006	115 170		114 396 - 5,2
2007	106 528		106 479 - 6,9

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2006 und 2007

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen										
		insgesamt			davon							
		2006	2007	Veränd. in %	private		öffentliche		Veränd. in %			
			2006	2007	Veränd. in %	2006	2007	Veränd. in %	2006	2007	Veränd. in %	
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	577	526	- 8,8	340	301	- 11,5	237	224	- 5,5		
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	17 884	17 046	- 4,7	11 037	10 575	- 4,2	6 847	6 471	- 5,5		
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	6 795	6 496	- 4,4	4 390	4 159	- 5,3	2 405	2 338	- 2,8		
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	5 466	6 252	14,4	3 887	4 546	17,0	1 578	1 706	8,1		
Bestand am Jahresende:												
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 778	4 752	- 0,5	3 069	3 034	- 1,1	1 710	1 717	0,4		
Bausparsumme	Mill. €	118 805	122 449	3,1	79 131	80 992	2,4	39 674	41 458	4,5		
Zugeteilte Verträge	1 000	786	739	- 6,0	466	441	- 5,4	320	298	- 6,9		
Bausparsumme	Mill. €	18 946	18 555	- 2,1	11 653	11 457	- 1,7	7 292	7 098	- 2,7		

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

A. Gesamtüberblick

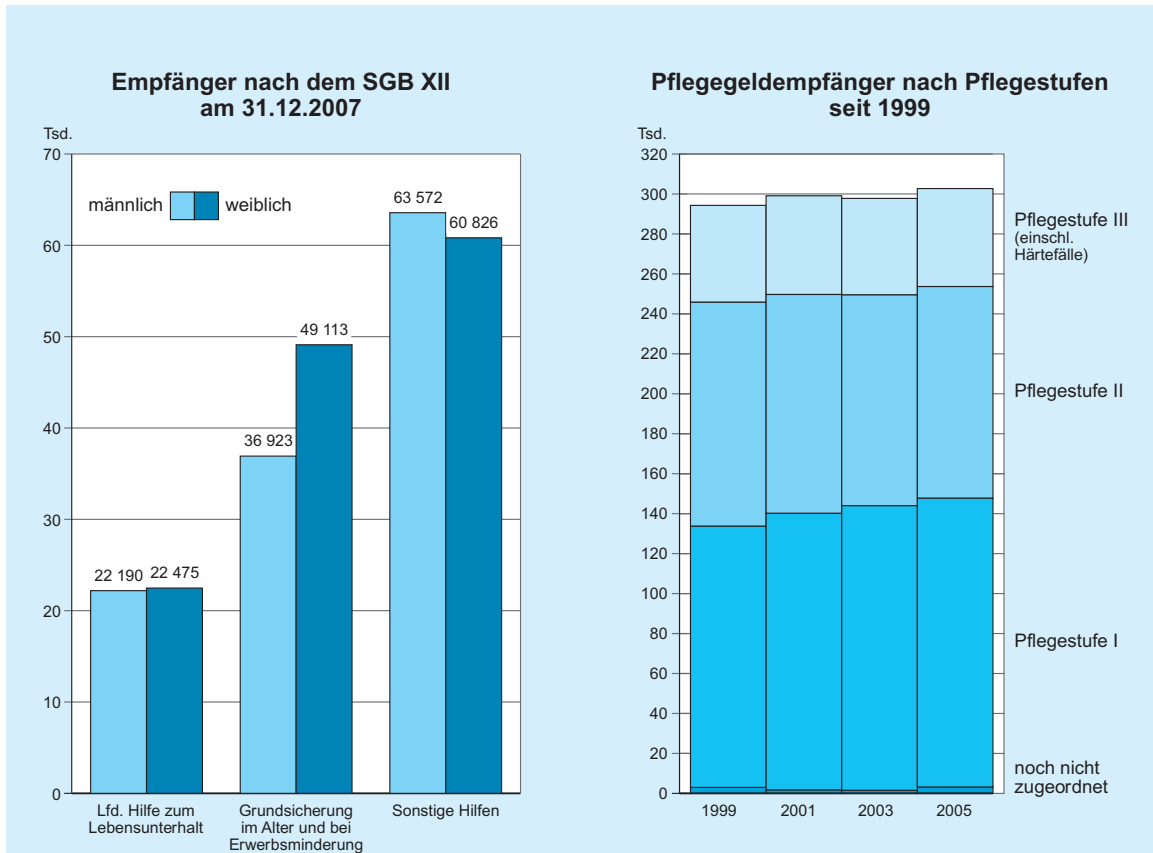
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991	272
---	-----

B. Soziale Sicherung

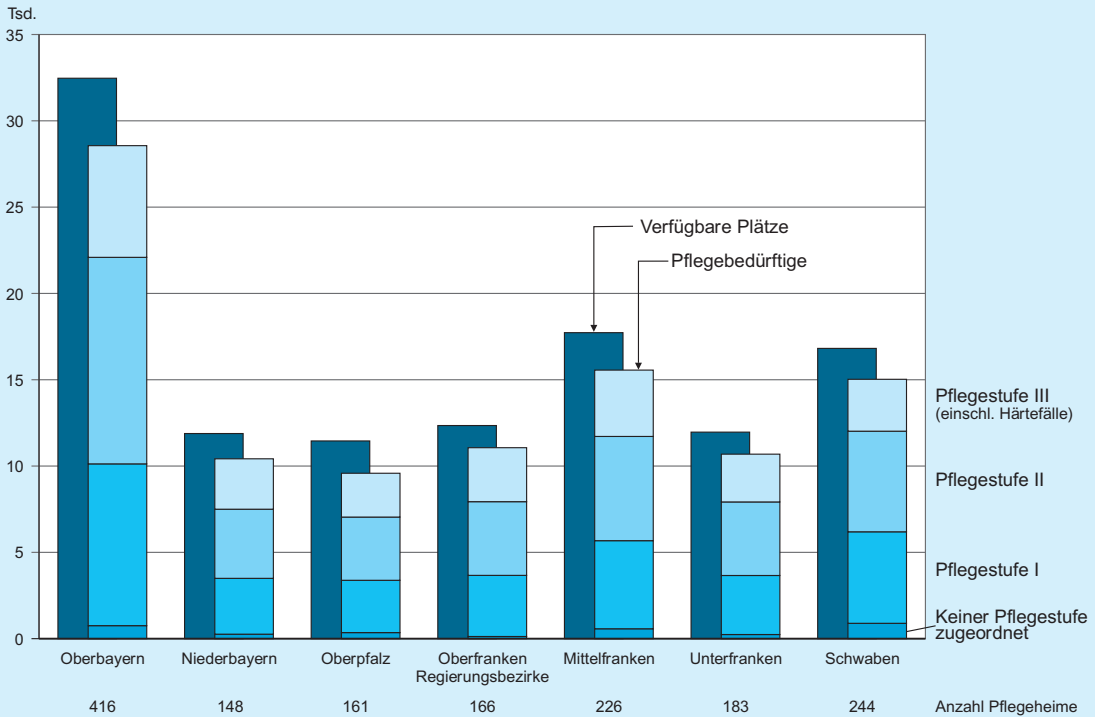
1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung – seit 2006 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende -	273
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes nach Leistungsarten seit 2006	273
3. Entschiedene Anträge auf Elterngeld im Jahr 2007	273
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2005 nach Staatsangehörigkeit	273
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2006 und 2007	274
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2006 und 2007	274
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2007 nach Kassenarten	275
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht	275
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken	275

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen	276
2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	276
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen	277
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	277
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen	278
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken	278
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten 2006 und 2007	279
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Regierungsbezirken 2006 und 2007	279
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2007 nach Regierungsbezirken	280
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2006 und 2007 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise	280
11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2005 und 2006	281
12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2005 und 2006 nach Leistungsarten und Trägergruppen	282
13. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken	282
14. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2007 nach Regierungsbezirken	282
15. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2005 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen	283
16. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2006 nach Art des Trägers	283
17. Schwerbehinderte Menschen 2007 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	284



Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 15.12.2005



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken (z. B. Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden von der Deutschen Rentenversicherung übermittelt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigte oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigte Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung -, Winterbauförderung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, insbesondere das Arbeitslosengeld II.

Das Bundeselterngeldgesetz gilt seit dem 1. Januar 2007. Das **Elterngeld** fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf. Es beträgt 67 Prozent des durchschnittlich nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben und Werbungskosten vor der Geburt monatlich verfügbaren laufenden Erwerbseinkommens, höchstens jedoch 1 800 Euro und mindestens 300 Euro. Nicht erwerbstätige Elternteile erhalten den Mindestbetrag zusätzlich zum bisherigen Familieneinkommen. Das Elterngeld wird an Vater und Mutter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt und sich der Partner an der Betreuung des Kindes beteiligt. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Ausgewiesen werden die Daten zu den entschiedenen Anträgen.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld beträgt seit 1. Januar 2002 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung

Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung - . Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wurde in den Jahren 2003 und 2004 nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) bzw. ab 2005 nach dem Vierten Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt gewährt; und zwar an hilfebedürftige Personen ab dem 65. Lebensjahr oder ab dem 18. Lebensjahr, soweit sie voll erwerbsgemindert sind.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat(te) bis Ende 2004 im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und seit Anfang 2005 im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 Hilfen in besonderen Lebenslagen) haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Ab dem Berichtsjahr 2005 sind die Aufwendungen sowie die Zahl der Empfänger bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II rückläufig und mit den Daten bis Ende 2004 nur bedingt vergleichbar.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren. Die Wohngeldgewährung wurde am 1. April 1991 zweigeteilt. Seit diesem Zeitpunkt gab es zum einen das so genannte Tabellenwohngeld (ab 2001 als Allgemeines Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuss und zum anderen das "pauschalierte" Wohngeld (von 2001 bis 2004 hieß es Besonderer Mietzuschuss), das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge erhielten. Seit Anfang 2005 gibt es den Besonderen Mietzuschuss nicht mehr.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaub, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wird nach Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze, Kinder und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt sowie über Plätze, Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Heime der Altenhilfe** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese wird ab dem geänderten Stichtag 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre mit verändertem Erhebungsprogramm durchgeführt. Erfasst werden dabei die Heimarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹⁾ -

Leistungen nach Institutionen und Funktionen	1991	2000	2005	2006 ²⁾	2007 ³⁾
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt	423 958	642 426	701 863	702 209	706 868
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme	252 711	396 758	426 320	426 578	429 434
Rentenversicherung	133 265	217 428	239 877	239 999	241 540
Krankenversicherung	92 682	132 080	142 124	146 026	152 223
Pflegeversicherung	–	16 668	17 821	18 006	18 261
Unfallversicherung	7 640	10 834	11 228	11 087	10 944
Arbeitslosenversicherung	35 640	49 741	44 486	38 110	31 313
Sondersysteme	3 568	5 230	6 105	6 313	6 534
Alterssicherung der Landwirte	2 457	3 272	3 166	3 098	3 040
Versorgungswerke	1 111	1 958	2 940	3 215	3 494
Systeme des öffentlichen Dienstes	34 513	48 567	52 804	50 397	51 366
Pensionen	23 183	32 611	35 944	36 190	36 667
Familienzuschläge	5 866	7 033	6 099	2 973	2 944
Beihilfen	5 464	8 922	10 761	11 235	11 755
Arbeitgebersysteme	44 257	54 043	56 287	56 400	57 081
Entgeltfortzahlung	23 683	27 164	25 621	25 372	25 435
Betriebliche Altersversorgung	12 893	17 520	20 110	20 370	20 700
Zusatzversorgung	5 960	8 122	9 303	9 395	9 653
Sonstige Arbeitgeberleistungen	1 722	1 238	1 253	1 263	1 293
Entschädigungssysteme	8 736	6 534	4 731	4 371	4 054
Soziale Entschädigung	6 865	5 077	3 795	3 470	3 188
Lastenausgleich	477	133	65	57	50
Wiedergutmachung	973	1 199	773	756	733
Sonstige Entschädigungen	421	124	97	88	83
Förder- und Fürsorgesysteme	55 483	98 633	129 846	133 025	130 390
Kindergeld und Familienleistungsausgleich	10 435	31 760	36 710	36 943	36 904
Erziehungsgeld/Elterngeld	3 232	3 732	3 148	3 055	3 957
Grundsicherung für Arbeitsuchende	–	–	43 763	48 309	44 805
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung	8 959	14 856	1 992	392	428
Ausbildungsförderung	1 326	878	1 822	1 842	1 793
Sozialhilfe	18 103	25 763	21 881	22 239	22 532
Kinder- und Jugendhilfe	10 900	17 328	19 065	19 060	18 961
Wohngeld	2 527	4 315	1 463	1 185	1 012
Steuerliche Leistungen	27 180	38 064	36 153	35 789	36 111
Leistungen nach Funktionen⁴⁾	409 524	621 154	676 668	676 571	681 168
Alter und Hinterbliebene	156 940	243 020	271 660	273 634	276 202
Krankheit und Invalidität	150 607	217 715	231 077	235 009	241 779
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft	58 905	95 028	101 883	99 261	100 473
Arbeitslosigkeit	34 253	48 094	47 183	42 979	38 301
Sonstige	8 820	17 298	24 865	25 686	24 413
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten	447 415	668 879	722 368	736 056	747 282
Sozialbeiträge	296 421	416 136	430 881	441 726	447 528
der Versicherten	118 198	173 981	189 293	194 346	198 007
der Arbeitgeber	178 223	242 155	241 588	247 379	249 522
Zuschüsse des Staates	140 088	239 248	279 701	282 821	288 091
Sonstige Einnahmen	10 905	13 495	11 785	11 509	11 663
Finanzierungssaldo	23 457	26 453	20 505	33 846	40 414
Sozialleistungsquote⁵⁾	27,6	31,1	31,3	30,2	29,2

¹⁾ Datenstand Mai 2008. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Geschätzte Ergebnisse. - ⁴⁾ Ohne Verwaltungsausgaben. - ⁵⁾ Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

B. Soziale Sicherung**1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - seit 2006
sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem						
	SGB III			SGB II			
	insgesamt	darunter Arbeitslosengeld	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungsempfänger	davon		
Arbeitslosengeld					Sozialgeld		
Bayern	2006	175 666	163 980	287 082	549 987	392 184	157 803
	2007	139 940	132 099	266 963	510 492	360 904	149 588
Deutschland	2007	1 002 531	951 814	3 620 392	7 020 347	5 098 196	1 922 151

2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes nach Leistungsarten seit 2006

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Einnahmen und Ausgaben in 1 000 €	Bayern		Deutschland 2007
	2006	2007	
Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	•	•	42 838 386
darunter Beiträge	•	•	32 263 683
Ausgaben insgesamt	5 562 896	4 665 457	36 195 897
darunter Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	94 301	94 541	619 212
Eingliederungszuschüsse	45 144	55 938	415 312
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	46 707	55 692	706 552
Zuschüsse zu Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	12 216	14 280	105 013
Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	297 861	286 549	2 115 723
Kurzarbeitergeld	16 493	44 195	238 566
Winterbauförderung	29 203	20 984	141 838
Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)	3 393 936	2 496 381	16 934 062
Insolvenzgeld	122 601	113 719	696 585
Verwaltungsausgaben (Rechtskreis SGB III) ¹⁾	348 816	362 865	3 414 514
Ausgaben des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld²⁾	1 830 105	1 244 148	19 830 812

¹⁾ Einschl. Personalausgaben, Bauinvestitionen, Informationstechnik, sonstige Ausgaben. - ²⁾ Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.**3. Entschiedene Anträge auf Elterngeld im Jahr 2007**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Antragsteller	Anträge			davon (Spalte 3) mit Inanspruchnahme der Verlängerungsoption	
	bearbeitet	abgelehnt	bewilligt	ja	nein
insgesamt	98 173	3 468	94 705	7 604	87 101
darunter verheiratet	77 472	2 820	74 652	5 727	68 925
in eingetragener Lebensgemeinschaft	1 406	82	1 324	122	1 202
ledig	17 221	494	16 727	1 599	15 128
verwitwet	76	2	74	8	66
geschieden	963	29	934	82	852
darunter männlich	14 216	2 463	11 753	183	11 570
darunter verheiratet	11 694	2 044	9 650	143	9 507
in eingetragener Lebensgemeinschaft	261	69	192	5	187
ledig	2 057	308	1 749	32	1 717
verwitwet	8	—	8	—	8
geschieden	57	12	45	—	45

4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2005 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾²⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾²⁾						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen ³⁾	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
	1 000												
Bayern	2005	1 368,6	1 197,7	46,6	20,2	9,3	12,3	2 296,9	1 359,6	709,1	178,9	37,6	11,6
	2006	1 375,7	1 201,9	46,5	20,8	9,0	12,3	2 305,9	1 368,0	711,2	177,9	37,3	11,4
	2007	1 363,0	1 188,8	45,7	21,0	8,5	11,8	2 273,7	1 356,3	698,7	172,1	35,7	10,9
Deutschland	2007	9 106,4	8 000,0	360,0	106,2	43,6	84,6	15 023,8	9 061,9	4 427,4	1 137,2	279,4	117,9

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - ²⁾ Im Monat Dezember. - ³⁾ Berechtigte aus Bosnien und Herzegovina, Mazedonien, Serbien und Montenegro.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2006 und 2007

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
31. Dezember 2006										
Oberbayern	1 025 789	30 857	28 929	316 849	427 302	221 852	188 808	17 454	15 229	
Niederbayern	295 002	12 571	9 944	87 433	112 895	72 159	61 332	5 707	4 973	
Oberpfalz	278 159	11 627	8 157	80 524	108 749	69 102	59 141	5 333	4 517	
Oberfranken	325 549	12 236	10 808	90 356	130 288	81 861	69 257	7 580	4 861	
Mittelfranken	468 403	15 180	13 464	137 007	190 819	111 933	94 526	10 069	7 101	
Unterfranken	350 782	12 820	10 075	107 801	137 724	82 362	70 459	6 304	5 469	
Schwaben	467 568	15 308	12 873	139 489	191 164	108 734	91 683	9 457	7 370	
Bayern	3 211 252	110 599	94 250	959 459	1 298 941	748 003	635 206	61 904	49 520	
31. Dezember 2007										
Oberbayern	1 036 835	29 157	28 649	324 644	432 220	222 165	188 508	18 383	14 943	
Niederbayern	296 836	12 216	9 951	88 468	114 113	72 088	61 119	5 917	4 893	
Oberpfalz	279 021	11 498	8 221	81 061	109 352	68 889	58 858	5 494	4 427	
Oberfranken	324 881	11 897	10 669	90 849	130 323	81 143	68 465	7 772	4 751	
Mittelfranken	470 144	14 766	13 454	138 834	191 862	111 228	93 567	10 393	7 023	
Unterfranken	352 326	12 762	10 344	108 469	138 643	82 108	70 108	6 493	5 375	
Schwaben	470 000	14 821	12 896	141 831	192 364	108 088	90 683	9 811	7 372	
Bayern	3 230 043	107 117	94 184	974 156	1 308 877	745 709	631 308	64 263	48 784	

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2006 und 2007

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
€										
31. Dezember 2006										
Oberbayern	683	784	668	1 002	532	505	557	234	161	
Niederbayern	582	783	640	899	403	437	481	203	162	
Oberpfalz	593	774	637	921	412	460	506	203	162	
Oberfranken	632	786	660	948	500	467	513	238	164	
Mittelfranken	672	780	661	1 005	526	498	550	240	162	
Unterfranken	629	786	639	985	421	486	536	207	165	
Schwaben	642	761	653	974	481	480	532	220	161	
Bayern	647	779	655	975	487	483	533	225	162	
31. Dezember 2007										
Oberbayern	685	772	666	1 001	535	504	557	242	160	
Niederbayern	585	773	639	902	405	439	483	208	161	
Oberpfalz	595	764	636	922	414	462	508	211	161	
Oberfranken	634	773	661	950	503	469	515	247	165	
Mittelfranken	674	767	659	1 005	529	499	551	246	160	
Unterfranken	631	776	640	988	424	488	538	213	165	
Schwaben	644	751	652	975	483	482	534	228	161	
Bayern	649	768	654	976	490	484	534	232	161	

7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2007 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 039 717	1 544 325	1 726 895	969 377	197 147	128 449	1 115 675	446 499
Betriebskrankenkassen	1 761 221	963 913	1 206 961	639 200	209 343	159 560	344 917	165 153
Innungskrankenkassen	217 900	124 900	140 847	82 109	23 049	16 521	54 004	26 270
Landwirtschaftl. Krankenkassen	191 725	121 610	65 085	58 908	9 276	5 687	117 364	57 015
Seekrankenkasse	1 109	861	475	381	180	156	454	324
Knappschaft-Bahn-See ¹⁾	43 979	21 598	6 906	5 032	1 192	855	35 881	15 711
Ersatzkassen für Arbeiter	191 646	112 845	132 237	74 615	20 800	15 973	38 609	22 257
Ersatzkassen für Angestellte	1 988 625	825 407	1 071 790	405 479	317 759	209 773	599 076	210 155
Insgesamt	7 435 922	3 715 459	4 351 196	2 235 101	778 746	536 974	2 305 980	943 384

¹⁾ Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005.

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeldempfänger ²⁾
		in ambulanter Pflege ¹⁾	in stationärer Pflege					
			zusammen	davon in				
			vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege		
Insgesamt								
Pflegestufe I	144 505	31 846	33 003	31 096	976	930	1	79 656
Pflegestufe II	105 969	21 941	40 030	38 318	702	1 010	-	43 998
Pflegestufe III ³⁾	49 037	10 120	24 673	24 117	257	299	-	14 244
Ohne Einstufung ⁴⁾	3 195	-	3 195	2 968	115	112	-	-
Insgesamt	302 706	63 907	100 901	96 499	2 050	2 351	1	137 898
Männlich								
Pflegestufe I	47 711	8 582	8 160	7 630	272	257	1	30 969
Pflegestufe II	36 068	7 516	9 034	8 474	221	339	-	19 518
Pflegestufe III ³⁾	15 570	4 085	5 160	4 950	100	110	-	6 325
Ohne Einstufung ⁴⁾	964	-	964	892	36	36	-	-
Zusammen	100 313	20 183	23 318	21 946	629	742	1	56 812
Weiblich								
Pflegestufe I	96 794	23 264	24 843	23 466	704	673	-	48 687
Pflegestufe II	69 901	14 425	30 996	29 844	481	671	-	24 480
Pflegestufe III ³⁾	33 467	6 035	19 513	19 167	157	189	-	7 919
Ohne Einstufung ⁴⁾	2 231	-	2 231	2 076	79	76	-	-
Zusammen	202 393	43 724	77 583	74 553	1 421	1 609	-	81 086

¹⁾ Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - ²⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - ³⁾ Einschl. Härtefälle (insgesamt: 501, davon männlich: 253). - ⁴⁾ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger ¹⁾
				zusammen	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern	87 740	21	20 144	28 561	27 450	39 035
Niederbayern	36 269	30	7 395	10 420	10 101	18 454
Oberpfalz	28 961	27	5 546	9 583	9 321	13 832
Oberfranken	33 530	30	6 405	11 063	10 765	16 062
Mittelfranken	40 649	24	8 740	15 559	14 966	16 350
Unterfranken	35 176	26	7 312	10 689	9 860	17 175
Schwaben	40 381	23	8 365	15 026	14 036	16 990
Bayern	302 706	24	63 907	100 901	96 499	137 898

¹⁾ Ohne Empfänger, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt wurden.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2006				2007			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	46 867	1 981	29 917	14 969	44 665	2 114	28 977	13 574
davon männlich	22 943	1 124	17 361	4 458	22 190	1 206	16 806	4 178
weiblich	23 924	857	12 556	10 511	22 475	908	12 171	9 396
davon deutsch	43 827	1 724	27 611	14 492	41 567	1 821	26 609	13 137
nichtdeutsch	3 040	257	2 306	477	3 098	293	2 368	437
davon örtlicher Träger	7 908	1 053	6 525	330	8 148	1 144	6 840	164
überörtlicher Träger	38 959	928	23 392	14 639	36 517	970	22 137	13 410
davon in Einrichtungen zusammen	38 792	923	23 234	14 635	36 180	967	21 801	13 412
davon männlich	18 926	597	14 029	4 300	17 796	634	13 058	4 104
weiblich	19 866	326	9 205	10 335	18 384	333	8 743	9 308
davon deutsch	37 228	839	22 170	14 219	34 646	878	20 772	12 996
nichtdeutsch	1 564	84	1 064	416	1 534	89	1 029	416
davon örtlicher Träger	–	–	–	–	4	–	–	4
überörtlicher Träger	38 792	923	23 234	14 635	36 176	967	21 801	13 408
außerhalb von Einrichtungen zusammen	8 075	1 058	6 683	334	8 485	1 147	7 176	162
davon männlich	4 017	527	3 332	158	4 394	572	3 748	74
weiblich	4 058	531	3 351	176	4 091	575	3 428	88
davon deutsch	6 599	885	5 441	273	6 921	943	5 837	141
nichtdeutsch	1 476	173	1 242	61	1 564	204	1 339	21
davon örtlicher Träger	7 908	1 053	6 525	330	8 144	1 144	6 840	160
überörtlicher Träger	167	5	158	4	341	3	336	2

2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007
nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2006							
Oberbayern	17 864	9 035	7 315	1 720	8 829	7 054	1 775
Niederbayern	3 341	1 493	1 312	181	1 848	1 658	190
Oberpfalz	3 690	1 690	1 465	225	2 000	1 795	205
Oberfranken	3 904	1 925	1 637	288	1 979	1 731	248
Mittelfranken	7 797	3 963	3 139	824	3 834	3 024	810
Unterfranken	4 196	1 971	1 620	351	2 225	1 876	349
Schwaben	6 075	2 866	2 438	428	3 209	2 728	481
Bayern	46 867	22 943	18 926	4 017	23 924	19 866	4 058
2007							
Oberbayern	16 486	8 502	6 597	1 905	7 984	6 188	1 796
Niederbayern	3 370	1 503	1 270	233	1 867	1 662	205
Oberpfalz	3 381	1 554	1 325	229	1 827	1 622	205
Oberfranken	3 479	1 732	1 410	322	1 747	1 497	250
Mittelfranken	8 175	4 218	3 289	929	3 957	3 106	851
Unterfranken	4 261	1 997	1 666	331	2 264	1 930	334
Schwaben	5 513	2 684	2 239	445	2 829	2 379	450
Bayern	44 665	22 190	17 796	4 394	22 475	18 384	4 091

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2006			2007		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		unter 65	65 oder mehr		unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	82 833	35 502	47 331	86 036	36 641	49 395
davon männlich	35 791	19 407	16 384	36 923	20 035	16 888
weiblich	47 042	16 095	30 947	49 113	16 606	32 507
davon deutsch	69 084	32 617	36 467	72 042	33 542	38 500
nichtdeutsch	13 749	2 885	10 864	13 994	3 099	10 895
davon örtlicher Träger	55 196	19 691	35 505	58 385	20 824	37 561
überörtlicher Träger	27 637	15 811	11 826	27 651	15 817	11 834
davon in Einrichtungen zusammen	27 274	15 712	11 562	27 356	15 721	11 635
davon männlich	12 445	8 913	3 532	12 607	8 928	3 679
weiblich	14 829	6 799	8 030	14 749	6 793	7 956
davon deutsch	26 109	15 011	11 098	26 103	14 969	11 134
nichtdeutsch	1 165	701	464	1 253	752	501
davon örtlicher Träger	136	50	86	38	21	17
überörtlicher Träger	27 138	15 662	11 476	27 318	15 700	11 618
außerhalb von Einrichtungen zusammen	55 559	19 790	35 769	58 680	20 920	37 760
davon männlich	23 346	10 494	12 852	24 316	11 107	13 209
weiblich	32 213	9 296	22 917	34 364	9 813	24 551
davon deutsch	42 975	17 606	25 369	45 939	18 573	27 366
nichtdeutsch	12 584	2 184	10 400	12 741	2 347	10 394
davon örtlicher Träger	55 060	19 641	35 419	58 347	20 803	37 544
überörtlicher Träger	499	149	350	333	117	216

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2006 und 2007 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2006							
Oberbayern	29 396	13 265	4 900	8 365	16 131	5 276	10 855
Niederbayern	7 235	2 967	1 094	1 873	4 268	1 377	2 891
Oberpfalz	7 190	2 938	964	1 974	4 252	1 387	2 865
Oberfranken	6 420	2 693	970	1 723	3 727	1 229	2 498
Mittelfranken	13 158	5 655	1 835	3 820	7 503	2 168	5 335
Unterfranken	8 386	3 574	1 129	2 445	4 812	1 421	3 391
Schwaben	11 048	4 699	1 553	3 146	6 349	1 971	4 378
Bayern	82 833	35 791	12 445	23 346	47 042	14 829	32 213
2007							
Oberbayern	30 010	13 250	4 798	8 452	16 760	5 005	11 755
Niederbayern	7 726	3 155	1 138	2 017	4 571	1 494	3 077
Oberpfalz	7 542	3 093	988	2 105	4 449	1 435	3 014
Oberfranken	6 694	2 831	956	1 875	3 863	1 203	2 660
Mittelfranken	13 671	5 873	1 919	3 954	7 798	2 184	5 614
Unterfranken	8 735	3 734	1 137	2 597	5 001	1 441	3 560
Schwaben	11 658	4 987	1 671	3 316	6 671	1 987	4 684
Bayern	86 036	36 923	12 607	24 316	49 113	14 749	34 364

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2006 und 2007 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2006				2007			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	124 899	32 180	57 481	35 238	124 398	29 510	58 496	36 392
davon männlich	64 183	20 901	33 371	9 911	63 572	19 090	34 039	10 443
weiblich	60 716	11 279	24 110	25 327	60 826	10 420	24 457	25 949
davon deutsch	116 885	30 387	54 489	32 009	116 496	27 868	55 456	33 172
nichtdeutsch	8 014	1 793	2 992	3 229	7 902	1 642	3 040	3 220
davon örtlicher Träger	29 387	14 587	7 726	7 074	27 624	12 653	7 533	7 438
überörtlicher Träger	95 512	17 593	49 755	28 164	96 774	16 857	50 963	28 954
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	6 329	522	2 307	3 500	4 599	464	1 417	2 718
Hilfe zur Pflege	33 443	203	6 949	26 291	35 131	173	7 056	27 902
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	85 628	31 738	48 617	5 273	84 587	29 139	50 033	5 415
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	89 695	16 184	46 350	27 161	92 162	15 782	47 820	28 560
davon männlich	44 857	10 317	27 392	7 148	46 007	10 039	28 260	7 708
weiblich	44 838	5 867	18 958	20 013	46 155	5 743	19 560	20 852
davon deutsch	86 251	15 089	44 536	26 626	88 603	14 736	45 924	27 943
nichtdeutsch	3 444	1 095	1 814	535	3 559	1 046	1 896	617
davon örtlicher Träger	76	59	8	9	227	178	29	20
überörtlicher Träger	89 619	16 125	46 342	27 152	91 935	15 604	47 791	28 540
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	37 969	16 484	12 838	8 647	34 334	14 149	11 883	8 302
davon männlich	20 877	10 903	6 984	2 990	18 710	9 318	6 498	2 894
weiblich	17 092	5 581	5 854	5 657	15 624	4 831	5 385	5 408
davon deutsch	33 247	15 754	11 574	5 919	29 858	13 514	10 677	5 667
nichtdeutsch	4 722	730	1 264	2 728	4 476	635	1 206	2 635
davon örtlicher Träger	29 346	14 561	7 718	7 067	27 515	12 565	7 520	7 430
überörtlicher Träger	8 623	1 923	5 120	1 580	6 819	1 584	4 363	872

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - ²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2006							
Oberbayern	40 177	20 365	19 812	26 411	14 999	25 646	3 728
Niederbayern	11 292	5 915	5 377	8 485	3 016	8 090	298
Oberpfalz	10 608	5 362	5 246	8 628	2 111	6 917	320
Oberfranken	12 072	6 463	5 609	9 258	3 105	8 703	317
Mittelfranken	19 798	10 033	9 765	13 231	7 026	14 217	1 369
Unterfranken	14 262	7 563	6 699	10 785	3 679	10 318	828
Schwaben	16 690	8 482	8 208	12 897	4 033	11 737	1 154
Bayern	124 899	64 183	60 716	89 695	37 969	85 628	8 014
2007							
Oberbayern	39 373	19 629	19 744	27 161	13 107	24 559	3 779
Niederbayern	9 937	4 994	4 943	8 324	1 817	6 671	265
Oberpfalz	10 525	5 318	5 207	8 991	1 649	6 876	288
Oberfranken	12 125	6 428	5 697	9 520	2 688	8 640	389
Mittelfranken	21 373	11 027	10 346	13 537	8 158	15 391	1 484
Unterfranken	14 227	7 711	6 516	11 016	3 439	10 795	523
Schwaben	16 838	8 465	8 373	13 613	3 476	11 655	1 174
Bayern	124 398	63 572	60 826	92 162	34 334	84 587	7 902

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten 2006 und 2007

Hilfeart	2006			2007		
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1 000 €						
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	131 659	46 902	84 757	130 123	47 444	82 679
dav. laufende Leistungen	120 221	41 911	78 311	126 908	44 424	82 484
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	8 662	2 248	6 414	1 917	1 734	183
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	2 776	2 743	33	1 299	1 287	12
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	401 629	262 328	139 301	423 330	282 653	140 677
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	16 392	3 724	12 668	12 736	4 084	8 651
dav. vorbeugende Gesundheitshilfe	2 959	176	2 782	1 044	188	857
Hilfe bei Krankheit	13 361	3 495	9 866	11 603	3 870	7 732
Hilfe zur Familienplanung	37	36	1	67	24	43
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	35	16	19	21	2	19
Hilfe bei Sterilisation	0	0	-	0	0	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung³⁾	120 943	•	•	114 037	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	1 591 123	115 394	1 475 730	1 654 987	134 438	1 520 549
dav. Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	11 712	7 725	3 986	10 877	7 030	3 847
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	190 302	521	189 781	148 986	61	148 925
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen	686 671	-	686 671	478 395	-	478 395
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	397 107	87 625	309 481	722 946	104 383	618 562
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	247 862	14 361	233 500	251 068	19 154	231 914
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf	704	255	448	771	187	584
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	975	975	-	0	0	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	-	-	201	-	201
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben	1 340	67	1 273	865	77	788
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	54 452	3 864	50 588	40 878	3 546	37 332
Hilfe zur Pflege zusammen	506 029	56 810	449 219	525 394	61 613	463 780
dav. Ausgaben für häusl. Pflege nach § 63 SGB XII	56 810	56 810	-	61 613	61 613	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	546	-	546	487	-	487
Ausgaben für Kurzzeitpflege	396	-	396	673	-	673
Ausgaben für stationäre Pflege	448 278	-	448 278	462 621	-	462 621
Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	65 529	17 076	48 453	72 384	16 682	55 702
dav. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24 849	7 571	17 278	34 646	7 083	27 563
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 094	1 093	0	1 158	1 158	0
Altenhilfe	633	622	11	643	637	6
Blindenhilfe	447	256	191	440	253	188
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	32 962	1 990	30 972	29 701	1 756	27 946
Bestattungskosten	5 544	5 544	-	5 796	5 796	-
Ausgaben insgesamt^{2/3)}	2 833 305	502 233	2 210 128	2 932 990	546 916	2 272 038

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - ²⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ³⁾ Differenzierung bei Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Regierungsbezirken 2006 und 2007

Regierungsbezirk	2006				2007			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ²⁾	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ²⁾
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern	1 025 864	88 269	937 595	221	1 088 281	88 199	1 000 082	234
Niederbayern	231 980	38 603	193 378	162	230 374	39 231	191 143	160
Oberpfalz	226 640	44 655	181 985	167	236 571	46 957	189 613	174
Oberfranken	224 932	48 398	176 534	160	228 153	49 498	178 655	163
Mittelfranken	450 968	80 413	370 555	216	464 043	81 718	382 325	223
Unterfranken	254 213	48 755	205 458	153	266 285	47 858	218 427	163
Schwaben	418 708	71 676	347 032	194	419 284	70 128	349 156	195
Bayern	2 833 305	420 768	2 412 537	193	2 932 990	423 589	2 509 402	201

¹⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ²⁾ Bevölkerungsstand zum 31.12. des Vorjahres.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2007 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Reine Wohngeldhaushalte				durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches ¹⁾	Mischhaushalte ¹⁾	Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)
		zusammen	davon mit		€			
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss				
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	€	Anzahl	1 000 €		
Oberbayern	14 407	14 150	13 410	740	95	257	25 188	
Niederbayern	5 875	5 787	5 115	672	82	88	10 363	
Oberpfalz	5 696	5 565	4 965	600	81	131	11 050	
Oberfranken	5 949	5 826	5 105	721	76	123	9 269	
Mittelfranken	8 261	7 872	7 319	553	86	389	15 343	
Unterfranken	6 574	6 410	5 700	710	82	164	9 761	
Schwaben	8 571	8 442	7 597	845	84	129	14 668	
Bayern 2007	55 333	54 052	49 211	4 841	85	1 281	95 642	
2006	63 041	61 745	55 928	5 817	89	1 296	115 551	

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2006 und 2007 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)			
	2006		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	61 745	100	54 052	100
davon mit 1 Person	29 119	47,2	26 795	49,6
2 Personen	9 606	15,5	7 978	14,7
3 Personen	6 532	10,6	5 173	9,6
4 Personen	8 895	14,4	7 283	13,5
5 Personen	4 925	8,0	4 381	8,1
6 oder mehr Personen	2 668	4,3	2 442	4,5
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50	20 566	33,3	19 114	35,4
50 bis unter 100	20 995	34,0	18 238	33,7
100 bis unter 150	10 357	16,8	8 710	16,1
150 oder mehr	9 827	15,9	7 990	14,8
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150	958	1,6	804	1,5
150 bis unter 200	3 488	5,6	2 835	5,2
200 bis unter 250	8 338	13,5	7 390	13,7
250 bis unter 300	10 520	17,0	9 793	18,1
300 bis unter 350	8 833	14,3	7 756	14,3
350 bis unter 400	6 917	11,2	5 832	10,8
400 bis unter 450	5 827	9,4	5 037	9,3
450 oder mehr	16 864	27,3	14 605	27,0
davon in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe				
I	15 673	25,4	14 146	26,2
II	13 727	22,2	12 063	22,3
III	13 850	22,4	11 956	22,1
IV	8 771	14,2	7 612	14,1
V	3 251	5,3	2 862	5,3
VI	6 473	10,5	5 413	10,0

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2005 und 2006

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2005	2006	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2005	2006
Institutionelle Beratung			Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt b	41 138	41 799	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich b	23 675	23 618	unter 6 a	1 400	1 443
weiblich b	17 463	18 181	6 bis unter 15 a	8 300	8 734
davon deutsch b	37 293	38 055	15 bis unter 18 a	4 004	4 028
nichtdeutsch b	3 213	2 979	18 oder mehr a	1 737	2 422
unbekannt b	632	765	Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt ... b	4 540	4 748
davon durch			davon männlich b	2 616	2 847
öffentliche Träger b	9 495	10 077	weiblich b	1 924	1 901
freie Träger b	31 643	31 722	davon in		
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten	7	7	Erziehung in einer Tagesgruppe b	984	1 148
Betreuung einzelner junger Menschen			Vollzeitpflege in einer anderen Familie b	1 230	1 201
Betreute insgesamt a	3 873	3 698	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) b	2 224	2 311
davon männlich a	2 591	2 412	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung b	102	88
weiblich a	1 282	1 286	davon deutsch b	4 057	4 283
davon deutsch a	3 366	3 215	nichtdeutsch b	483	465
nichtdeutsch a	507	483	Adoptionen		
davon durch			Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt b	722	618
öffentliche Träger a	1 549	1 480	davon männlich b	369	322
freie Träger a	2 324	2 218	weiblich b	353	296
Junge Menschen mit beendeter Hilfe b	3 805	3 977	davon deutsch b	497	434
Sozialpädagogische Familienhilfe			nichtdeutsch b	225	184
Betreute Familien insgesamt a	2 881	3 149	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche a	95	107
davon deutsch a	2 417	2 630	Vorgemerkte Adoptionsbewerber a	1 400	1 317
nichtdeutsch a	367	389	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht		
deutsch/nichtdeutsch a	97	130	Kinder und Jugendliche unter		
davon durch			gesetzlicher Amtsvormundschaft a	885	726
öffentliche Träger a	1 284	1 312	bestellter Amtspflegschaft a	4 518	3 922
freie Träger a	1 597	1 837	bestellter Amtsvormundschaft a	2 506	2 538
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten	15	13	Beistandschaft a	102 702	94 844
Betreute Familien mit beendeter Hilfe b	1 553	1 872	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis a	252	1 209
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge b	1 242	1 393
Junge Menschen insgesamt a	15 441	16 627	davon männlich b	629	728
davon männlich a	8 918	9 455	weiblich b	613	665
weiblich a	6 523	7 172			
davon in					
Erziehung in einer Tagesgruppe a	2 427	2 757			
Vollzeitpflege in einer anderen Familie a	6 174	6 522			
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) a	6 658	7 152			
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung a	182	196			
davon deutsch a	13 889	14 879			
nichtdeutsch a	1 552	1 748			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2005 und 2006 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	Millionen €							
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	1 632,5	1 899,3	1 125,1	1 368,7	427,6	452,7	79,8	77,9
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öff. Träger zusammen	1 436,2	1 629,6	1 017,5	1 201,5	417,6	427,1	1,1	1,0
darunter Personalausgaben ²⁾	595,5	734,3	288,5	421,6	306,0	311,7	1,0	1,0
zur Förderung freier Träger	196,4	269,8	107,6	167,2	10,0	25,7	78,8	76,9
Einnahmen insgesamt	184,3	224,4	100,5	137,6	83,9	86,8	–	–
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	113,5	134,2	42,2	59,0	71,3	75,2	–	–
Reine Ausgaben	1 448,2	1 674,9	1 024,6	1 231,2	343,8	365,9	79,8	77,9
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	848,4	869,2	835,6	856,1	3,2	3,7	9,6	9,4
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	779,2	792,0	775,9	788,4	2,3	2,5	1,0	1,1
darunter								
Personalausgaben	101,6	102,7	99,6	100,4	1,1	1,3	0,9	1,0
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	620,0	626,3	619,9	626,2	0,1	–	–	0,1
zur Förderung freier Träger ¹⁾	69,2	77,2	59,7	67,7	1,0	1,1	8,5	8,4
für Einrichtungen insgesamt²⁾	784,1	1 030,2	289,5	512,6	424,4	449,1	70,2	68,5
davon								
für Einrichtungen öff. Träger zusammen ²⁾	656,9	837,6	241,6	413,0	415,3	424,5	–	0,1
darunter								
Personalausgaben	493,9	631,6	188,9	321,1	305,0	310,4	–	0,1
investive Ausgaben	65,0	67,3	16,7	22,9	48,3	44,4	–	–
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	127,2	192,6	47,9	99,6	9,1	24,5	70,2	68,5

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Zuschüsse - für Personalkosten und Investitionen - von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartengesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2005: 46,3 Millionen Euro, 2006: 47,8 Millionen Euro).

13. Einrichtungen, Plätze sowie tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						tätige Personen
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen ¹⁾	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern	1 416	971	87	145	3 593	61	3 586	9 832
Niederbayern	502	368	29	27	513	16	1 780	1 988
Oberpfalz	496	379	17	41	1 016	9	1 389	1 933
Oberfranken	643	509	22	25	589	14	994	2 166
Mittelfranken	801	612	30	65	1 498	14	2 029	3 784
Unterfranken	752	581	27	64	1 317	9	815	2 789
Schwaben	770	575	35	85	1 461	20	2 090	3 615
Bayern	5 380	3 995	247	452	9 987	143	12 683	26 107

¹⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

14. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2007 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufs- abschluss
		0 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14		
Oberbayern	3 197	2 181	547	382	87	1 411	433
Niederbayern	308	125	63	91	29	183	42
Oberpfalz	429	211	89	105	24	248	69
Oberfranken	357	209	79	55	14	143	52
Mittelfranken	906	673	109	103	21	341	123
Unterfranken	583	304	119	130	30	319	127
Schwaben	629	323	123	142	41	385	143
Bayern	6 409	4 026	1 129	1 008	246	3 030	989

15. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2005 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen

- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zusammen	kommunale	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 710	860	830	747	83	20	16	4
davon ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	18	11	7	4	3	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 692	849	823	743	80	20	16	4
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 673	844	809	731	78	20	16	4
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	615	293	317	297	20	5	3	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	658	217	436	395	41	5	4	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	136	30	103	91	12	3	3	-
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	9	5	1	1	-	3	3	-
Personal in Pflegediensten insgesamt	28 425	10 180	17 898	15 997	1 901	347	307	40
davon Vollzeitbeschäftigte	5 577	2 846	2 667	2 323	344	64	62	2
Teilzeitbeschäftigte	21 917	7 163	14 488	12 989	1 499	266	231	35
übrige ³⁾	931	171	743	685	58	17	14	3
darunter weiblich	24 753	8 694	15 768	14 214	1 554	291	256	35
Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 544	467	892	756	136	185	157	28
davon Pflegeheime für ältere Menschen	1 419	411	846	722	124	162	137	25
Pflegeheime für Behinderte	64	23	37	26	11	4	3	1
Pflegeheime für psychisch Kranke	56	31	8	7	1	17	15	2
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	5	2	1	1	-	2	2	-
Personal in Pflegeheimen insgesamt	81 306	18 751	51 418	44 361	7 057	11 137	9 193	1 944
davon Vollzeitbeschäftigte	34 540	9 021	20 562	17 488	3 074	4 957	4 226	731
Teilzeitbeschäftigte	42 081	8 738	27 837	24 328	3 509	5 506	4 433	1 073
übrige ³⁾	4 685	992	3 019	2 545	474	674	534	140
darunter weiblich	69 615	15 692	44 344	38 333	6 011	9 579	7 902	1 677

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. - ²⁾ Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - ³⁾ Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

16. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2006 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze			Heimbewohner/innen			Personal (Beschäftigte)	
		insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		insgesamt	darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
			Wohn- bereich	Pflege- bereich		Wohn- bereich	Pflege- bereich		
Öffentlicher Träger ²⁾	192	19 522	3 812	15 710	18 528	3 468	15 060	12 876	6 661
Freie Wohlfahrtspflege zusammen	752	76 960	16 423	60 537	72 473	15 060	57 413	51 503	28 571
dav. Arbeiterwohlfahrt	118	12 464	1 456	11 008	12 073	1 388	10 685	8 985	5 263
Bayerisches Rotes Kreuz	103	11 591	2 164	9 427	10 844	1 913	8 931	7 665	3 757
Caritasverband	220	20 275	3 454	16 821	19 594	3 327	16 267	15 276	8 692
Diakonisches Werk	174	18 849	5 292	13 557	17 678	4 863	12 815	11 428	6 519
Paritätischer Wohlfahrtsverband	36	4 848	1 572	3 276	4 240	1 315	2 925	2 620	1 289
Sonstige freie Träger	101	8 933	2 485	6 448	8 044	2 254	5 790	5 529	3 051
Gewerblicher (privater) Träger	400	28 584	2 176	26 408	25 171	1 819	23 352	18 151	8 803
Insgesamt	1 344	125 066	22 411	102 655	116 172	20 347	95 825	82 530	44 035

¹⁾ Die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim); ohne eigenständige Kurzzeitheime und Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen bzw. ohne - separaten - Kurzzeit- und Tages-/Nachtpflegebereich. - ²⁾ Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

17. Schwerbehinderte Menschen 2007 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 2007			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
Schwerbehinderte insgesamt	575 032	520 083	1 095 115	335 633	288 883	178 441	292 158
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7 123	1 966	9 089	1 430	2 232	2 385	3 042
dar. eines Armes	1 657	427	2 084	491	630	581	382
eines Beines	4 331	1 156	5 487	698	1 358	1 517	1 914
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	89 597	85 817	175 414	56 234	58 243	30 390	30 547
dav. eines Armes	7 628	3 052	10 680	4 862	3 355	1 558	905
eines Beines	18 848	12 999	31 847	13 119	10 842	4 502	3 384
beider Arme	2 656	1 586	4 242	2 050	1 262	504	426
beider Beine	49 234	57 109	106 343	31 999	36 591	19 155	18 598
eines Armes und eines Beines	4 281	2 841	7 122	1 310	1 812	1 543	2 457
von drei Gliedmaßen	2 023	1 368	3 391	785	1 163	669	774
beider Arme und beider Beine	4 927	6 862	11 789	2 109	3 218	2 459	4 003
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 419	57 408	116 827	54 782	36 630	14 253	11 162
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	31 216	28 091	59 307	31 690	17 580	5 641	4 396
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	27 372	28 360	55 732	22 558	18 427	8 227	6 520
Blindheit und Sehbehinderung	21 894	29 719	51 613	7 950	8 734	7 278	27 651
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 626	5 319	8 945	–	–	–	8 945
hochgradige Sehbehinderung	2 229	4 302	6 531	–	–	–	6 531
sonstige Sehbehinderung	16 039	20 098	36 137	7 950	8 734	7 278	12 175
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	24 734	19 150	43 884	12 179	12 747	7 142	11 816
dar. Taubheit	1 044	1 145	2 189	–	70	311	1 808
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung	1 876	1 710	3 586	–	–	–	3 586
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	20 415	15 135	35 550	11 598	12 115	6 236	5 601
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	835	34 318	35 153	12 420	10 927	5 937	5 869
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	209	33 722	33 931	11 984	10 629	5 754	5 564
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	166 409	104 922	271 331	85 577	75 992	48 656	61 106
dar. von Herz, Kreislauf	31 959	16 896	48 855	18 757	15 989	7 669	6 440
der tieferen Atemwege und Lungen	15 221	9 458	24 679	7 435	7 036	4 361	5 847
der Verdauungsorgane	21 026	13 595	34 621	8 088	7 291	7 959	11 283
der Harnorgane	12 094	7 187	19 281	3 997	4 530	2 572	8 182
der Geschlechtsorgane	13 695	7 289	20 984	6 448	4 990	5 644	3 902
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	12 201	9 620	21 821	13 142	5 585	1 723	1 371
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	116 298	107 367	223 665	50 603	42 938	35 438	94 686
dar. Querschnittlähmung	1 964	856	2 820	53	106	216	2 445
hirnorganische Anfälle	10 047	7 943	17 990	4 035	4 471	3 124	6 360
hirnorganisches Psychosyndrom	46 426	46 220	92 646	10 994	13 757	15 776	52 119
Störungen der geistigen Entwicklung	22 034	16 424	38 458	3 745	4 377	6 383	23 953
Suchtkrankheiten	6 041	1 833	7 874	2 311	2 777	1 463	1 323
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	88 723	79 416	168 139	54 458	40 440	26 962	46 279
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 412	1 884	4 296	699	477	864	2 256
6 bis unter 18 Jahre	12 021	8 481	20 502	4 426	2 741	4 004	9 331
18 bis unter 25 Jahre	9 759	7 282	17 041	4 239	2 852	2 821	7 129
25 bis unter 35 Jahre	17 128	13 339	30 467	9 219	6 063	4 279	10 906
35 bis unter 45 Jahre	36 807	31 339	68 146	22 915	15 582	9 818	19 831
45 bis unter 55 Jahre	66 057	56 979	123 036	45 922	31 704	17 967	27 443
55 bis unter 60 Jahre	56 862	45 214	102 076	42 236	28 699	13 758	17 383
60 bis unter 65 Jahre	73 277	51 123	124 400	53 898	34 918	16 087	19 497
65 oder mehr Jahre	300 709	304 442	605 151	152 079	165 847	108 843	178 382

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2007/2008.....	290
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2005....	291
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2005 nach Aufgabenbereichen	292
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2005 nach Aufgabenbereichen	294
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2002 nach Ausgabe- und Einnahmearten	295
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2005 und 2006 nach Aufgabenbereichen	296
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2006 nach Aufgabenbereichen	298
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2006 nach Ausgabearten	298
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2007 nach Gemeindegrößenklassen	299
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2001	299
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2005 nach Aufgabenbereichen	300
12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2004 nach Schuldenarten.....	301
13. Kommunale Verschuldung 2006 und 2007 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	301
14. Kommunale Verschuldung 2007 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	301
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2006 nach Aufgabenbereichen.....	302
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2006 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ...	302
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2006 ..	303
18. Versorgungsempfänger 2007 nach Laufbahngruppen	303

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohn- und Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	304
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	304
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten	304
4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen).....	305

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen).....	305
--	-----

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	306
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	306
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten.....	306

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2006 (Größenklassen).....	307
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2006 nach Wirtschaftsbereichen	307

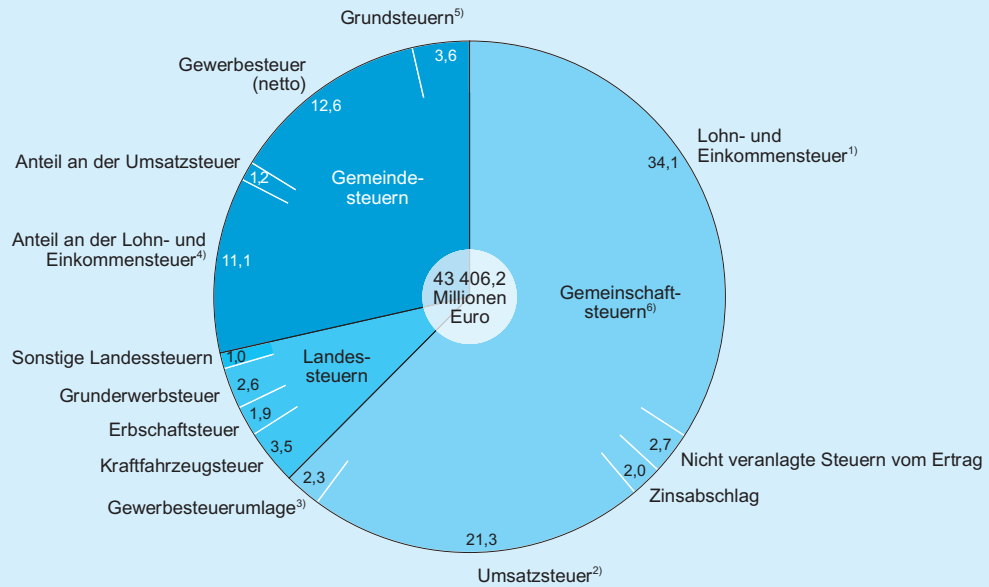
e. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)	308
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen	308

f. Biersteuer

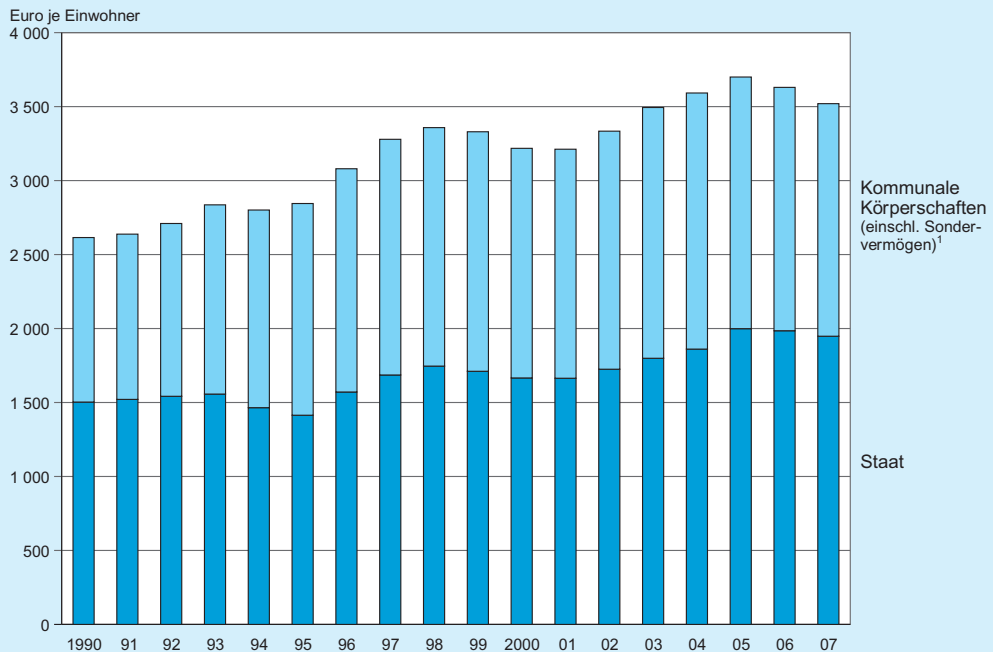
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2006 und 2007	308
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2007 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschl. Körperschaftsteuer.
- 2) Einschl. Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschl. erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschl. Zinsabschlag.
- 5) Einschl. sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen entnommen.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerkarten und -bescheinigungen der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Seit 2004 liefern die Arbeitgeber die Lohnbescheinigungen elektronisch an die Finanzverwaltung, wodurch die Zahl der Nichtveranlagten nahezu vollständig nachgewiesen werden kann. Neben der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen hat sich dadurch im Vergleich zu den Statistik-Vorjahren auch die Einkommensstruktur erheblich geändert, da die Nichtveranlagten nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und im Durchschnitt geringere Einkommen aufweisen. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften und Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z.B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei Lohnsteuerfälle.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen (Bruttoarbeitslöhne, Pensionen, Betriebsrenten) einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegeben.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da die Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Der **Gewerbeertrag** ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2004 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 Euro abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro und der Steuermessbetrag ist bis zu einem Gewerbeertrag von 48 000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 3 900 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2007/2008

- Stand: August 2008 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2007 ¹⁾		2008 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	81,1	0,3	83,3	0,3
Ministerpräsident und Staatskanzlei ²⁾ (02)	63,2	0,7	71,3	0,7
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 108,6	404,7	3 210,3	425,8
dar. Ministerium (0301)	28,6	0,5	27,7	0,5
Regierungen (0308)	173,2	14,8	170,3	14,8
Landratsämter (0309)	158,8	226,7	159,8	241,2
Polizei (0317-0321)	1 691,3	150,1	1 729,6	150,1
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	1 124,2	339,7	1 134,1	317,1
dar. Oberste Baubehörde (0361)	18,9	0,4	19,3	0,4
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375)	104,4	14,8	106,3	13,8
Staatliche Bauämter (0380)	533,2	123,8	561,1	122,8
Staatsministerium der Justiz (04)	1 700,9	823,2	1 745,2	824,4
dar. Ministerium (0401)	12,7	0,0	12,8	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 056,4	774,1	1 072,8	774,1
Justizvollzugsanstalten (0405)	313,6	48,7	320,4	49,9
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	8 361,6	150,6	8 630,9	37,3
dar. Ministerium (0501)	26,2	1,4	25,3	1,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	2 089,2	0,1	2 205,1	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503)	1 336,5	1,2	1 394,7	1,2
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531)	4 398,1	18,8	4 547,9	11,3
Staatsministerium der Finanzen (06)	1 625,4	339,2	1 672,7	344,1
dar. Ministerium (0601)	27,7	0,3	28,1	0,3
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	781,2	138,0	791,4	140,5
Landesamt für Finanzen (0615)	178,0	51,0	183,4	52,6
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	82,4	40,5	87,3	42,0
Vermessungswesen (0621, 0622)	147,1	100,7	148,2	100,6
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07)	1 617,2	1 231,5	1 648,3	1 211,2
dar. Ministerium (0701)	31,0	0,6	31,6	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	227,0	109,4	265,5	102,6
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705)	176,1	78,5	177,5	79,8
Schienenpersonennahverkehr (0707)	1 005,2	1 005,2	990,3	990,3
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08)	1 200,5	370,7	1 216,2	384,8
dar. Ministerium (0801)	25,6	0,1	25,8	-
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804)	201,0	120,6	202,4	121,5
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10)	2 048,6	508,4	2 193,4	566,9
dar. Ministerium (1001)	27,2	0,2	27,3	0,2
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	1 438,0	481,1	1 604,0	544,7
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	86,9	10,9	83,8	9,2
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020)	98,7	1,2	103,8	3,6
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053)	94,3	3,2	84,0	2,8
Oberster Rechnungshof (11)	31,2	0,0	31,4	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12)	841,7	190,5	845,0	182,1
dar. Ministerium (1201)	43,9	0,3	44,4	0,3
Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	135,3	62,6	126,8	51,6
Ernährung und Verbraucherschutz (1205)	6,9	-	7,3	0,2
Wasserwirtschaftsämter (1277)	322,6	105,9	327,1	108,4
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	9 712,6	30 560,4	11 889,6	33 636,0
dar. Steuern (1301)	25,9	28 883,3	25,9	31 923,3
Allgemeines Grundvermögen (1304)	103,5	209,7	83,4	287,4
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	36,3	363,7	114,7	311,6
Kapital und Schulden (1306)	1 260,3	246,5	1 946,7	93,9
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	6 068,1	548,6	6 606,6	482,3
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15)	4 470,1	1 066,9	4 655,1	1 096,1
dar. Ministerium (1501)	12,1	-	12,2	-
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	3 067,1	776,6	3 136,6	794,5
Insgesamt	35 986,8	35 986,8	39 026,8	39 026,8

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2005

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2005	2006	2007
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	25 623,5	27 012,1	29 196,0
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	3 136,0	4 107,3	5 832,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 166,3	2 737,0	2 950,3
Zinsabschlag	-	-	1 277,6	1 166,5	1 207,2	2 123,0
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	3 121,0	3 651,4	2 955,0
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	14 334,0	14 438,7	16 478,0
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	.	.	.
Bundessteuern¹²⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige	502,2	265,5	24,1	.	.	.
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	304,1	.	.	.	.
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	- 3,5	4,2	4,8
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	1 011,9	838,4	813,2
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	841,5	1 026,7	1 146,0
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	1 481,1	1 511,5	1 521,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	279,6	270,4	235,3
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	34,7	74,6	51,6
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	167,3	165,5	161,6
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	3 812,6	3 891,3	3 933,7
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	.	.	.
Gemeindesteuern¹⁵⁾						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	81,1	81,6r	81,5
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 403,6	1 422,9r	1 442,0
Gewerbsteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	5 399,9	6 239,6r	6 812,7
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 168,5	1 190,6r	1 346,8
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	19,4	20,3r	20,8
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	13,0	19,5r	26,9
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	6 917,0	7 783,9r	8 383,9
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	.	.	.
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	13 352,1	14 841,4	16 833,3
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	883,7	983,7	1 010,0
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	9 988,3	11 197,6r	12 364,0
dar. Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	4 231,4	5 048,9r	5 465,9
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	3 810,2	4 154,3r	4 825,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	432,0	429,6	450,1r	501,7
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾¹²⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 487,0	1 580,8	1 744,0

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. - ⁵⁾ 2007: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹²⁾ 2007: Dar. römisch-katholische Kirche 1 204,1 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 537,4 Mill. Euro.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 879,0	2 454,4	206,4	4 502,6	–	–
2	dar. Innere Verwaltung	316,9	1 373,3	131,3	1 794,3	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	870,7	408,7	62,9	1 334,3	–	–
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	3 269,3	998,0	19,7	4 232,4	42,5	3,1
5	dar. Polizei	1 652,6	70,6	–	1 722,0	–	–
6	Rechtsschutz	1 526,4	–	–	1 526,4	–	–
7	Schulen und vorschulische Bildung	5 911,9	3 731,3	370,6	8 986,7	150,7	72,5
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	2 819,8	1 044,5	242,5	3 765,5	62,3	29,9
9	Realschulen, Gymnasien	1 990,0	711,4	73,8	2 527,3	43,2	4,7
10	Berufliche Schulen	908,3	594,5	33,7	1 279,7	8,9	5,4
11	Hochschulen	2 908,6	–	–	2 903,2	- 2,2	75,9
12	dar. Universitäten	1 788,6	–	–	1 788,3	- 2,2	0,2
13	Hochschulkliniken	573,6	–	–	573,6	–	75,2
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	645,1	522,4	72,4	991,5	–	27,7
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...	508,5	25,3	–	533,2	–	44,4
16	Kulturelle Angelegenheiten	572,5	642,9	43,7	1 172,7	15,6	32,6
17	dar. Theater, Musikschulen, Musikpflege	221,6	282,1	25,6	490,0	0,2	0,7
18	Soziale Sicherung	2 665,4	5 626,1	1,4	7 596,5	18,1	72,5
19	dar. Soziale Leistungen	864,8	3 051,0	–	3 304,1	3,8	55,4
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	32,4	101,5	0,1	132,9	0,6	8,7
21	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,6	196,5	0,0	196,6	–	0,2
22	Jugendhilfeleistungen	613,2	924,8	0,0	1 517,0	13,7	7,1
23	Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	807,4	1 321,6	16,7	1 812,0	34,9	495,4
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	475,0	486,5	0,0	710,7	19,5	449,0
25	Sport und Erholung	50,3	730,8	16,7	769,4	12,2	9,0
26	Umweltschutz ⁵⁾	142,6	–	–	142,6	3,1	37,4
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	443,3	3 000,7	374,6	3 489,3	104,2	28,7
28	dar. Wohnungswesen	197,0	214,3	0,0	402,5	–	28,7
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	3,0	2 408,5	369,9	2 514,4	3,0	–
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	903,2	37,9	6,4	942,7	19,2	195,2
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	730,2	440,5	18,0	1 076,5	177,8	157,0
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	380,5	352,9	3,5	406,0	117,6	28,9
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 158,1	1 704,5	4,3	3 507,0	387,8	181,1
34	dar. Straßen	657,4	1 659,8	4,3	1 970,7	250,1	–
35	Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	125,4	1 343,2	96,8	1 413,0	–	1,9
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	47,0	571,0	36,5	644,5	–	–
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	10 880,3	892,4	42,5	8 024,8	114,9	–
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	5 669,8	110,6	–	2 149,4	114,9	–
39	Schuldendienst ⁷⁾	1 110,5	781,8	42,5	1 881,7	–	–
40	Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	34 455,0	23 312,2	1 310,0	51 828,6	1 063,5	1 387,9
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	2 193,2	1 336,2	82,6	3 612,0	–	–
42	Rücklagenzuführungen	1,5	1 733,7	148,4	1 883,6	–	–
43	Insgesamt⁹⁾	36 649,7	26 382,1	1 541,0	57 324,2	1 063,5	1 387,9

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - ⁵⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁶⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.

mit kommunalen Aufgaben 2005 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen €												
128,7	128,6	4,9	262,2	1 444,5	1 755,2	167,2	3 367,0	1 777,0	2 424,3	196,5	4 397,8	1
12,2	120,9	4,7	137,8	280,6	826,7	95,5	1 202,8	316,8	1 349,3	125,6	1 791,7	2
47,9	4,0	0,1	52,0	710,6	344,4	60,0	1 115,0	870,0	404,5	58,9	1 333,4	3
148,7	137,2	0,2	286,1	2 262,3	602,2	13,9	2 878,4	3 262,7	944,7	17,1	4 224,5	4
72,8	-	-	72,8	1 401,8	18,4	-	1 420,2	1 649,3	68,8	-	1 718,1	5
64,8	-	-	64,8	837,8	-	-	837,8	1 524,9	-	-	1 524,9	6
10,7	646,7	77,1	734,5	4 350,0	1 453,5	99,2	5 902,7	5 844,3	3 072,9	0,7	8 917,9	7
0,1	281,6	45,4	327,1	2 380,3	188,1	52,1	2 620,5	2 819,0	956,0	- 11,2	3 763,8	8
9,6	198,4	26,9	234,9	1 450,6	264,0	27,4	1 742,0	1 988,4	534,0	4,1	2 526,5	9
0,7	66,7	2,6	70,0	477,9	315,9	7,4	801,2	908,0	370,9	0,5	1 279,4	10
379,6	-	-	379,6	1 440,4	-	-	1 440,4	2 568,3	-	-	2 568,3	11
182,2	-	-	182,2	1 167,1	-	-	1 167,1	1 534,7	-	-	1 534,7	12
107,1	-	-	107,1	0,4	-	-	0,4	543,1	-	-	543,1	13
2,2	13,4	0,4	15,9	11,1	103,6	8,3	123,0	454,3	318,8	26,8	799,9	14
50,6	3,9	-	54,5	122,6	9,2	-	131,9	481,3	24,6	-	505,9	15
45,4	84,5	8,3	138,3	194,2	207,6	25,6	427,4	553,6	606,4	10,2	1 170,2	16
7,1	8,2	0,3	15,6	112,9	106,1	19,5	238,6	215,4	268,0	6,6	490,0	17
2,4	35,7	0,0	38,2	140,1	569,8	1,1	711,0	2 208,0	4 902,8	0,8	7 111,5	18
0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	819,6	2 423,1	0,0	3 242,6	19
-	7,2	0,0	7,2	-	28,9	0,1	29,0	32,4	99,6	0,1	132,1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	195,9	0,0	196,6	21
-	26,3	0,0	26,3	1,6	72,9	0,5	75,0	613,2	903,0	0,1	1 516,3	22
11,3	149,2	8,1	168,5	98,8	315,5	2,3	416,6	564,6	1 236,4	7,7	1 808,8	23
1,0	8,6	-	9,6	-	27,2	0,0	27,2	233,4	477,3	0,0	710,7	24
-	138,6	8,1	146,7	0,1	216,1	2,3	218,5	50,3	709,7	7,7	767,7	25
6,8	-	-	6,8	49,9	-	-	49,9	141,6	-	-	141,6	26
5,9	860,1	84,1	950,2	118,4	798,8	67,9	985,1	360,6	2 847,1	202,0	3 409,7	27
-	135,4	-	135,4	-	26,9	-	26,9	156,9	211,6	0,0	368,5	28
-	644,7	84,0	728,7	-	597,7	64,6	662,2	2,1	2 307,3	201,7	2 511,1	29
9,5	13,4	1,2	24,0	214,8	12,2	3,5	230,6	777,6	34,8	6,4	818,8	30
156,1	149,5	2,7	308,3	134,9	69,4	3,2	207,6	659,1	382,9	5,3	1 047,3	31
153,4	50,6	0,3	204,3	58,1	7,9	0,6	66,5	328,4	67,1	0,8	396,3	32
259,9	917,6	0,6	1 178,2	132,9	317,1	2,4	452,3	826,9	1 344,0	2,9	2 173,8	33
246,8	893,8	0,6	1 141,2	56,2	313,8	2,4	372,5	420,6	1 307,1	2,9	1 730,5	34
1,5	297,7	38,0	337,3	2,0	118,2	17,0	137,2	125,4	1 204,6	82,3	1 412,3	35
36,7	384,4	36,4	457,6	0,8	17,1	0,0	18,0	47,0	560,7	36,5	644,2	36
1,6	-	-	1,6	4 045,2	-	-	4 045,2	10 781,2	- 2 618,3	- 187,6	7 975,2	37
-	-	-	-	-	-	-	-	5 717,9	- 3 365,0	- 204,0	2 149,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1 097,7	746,6	16,4	1 860,7	39
1 250,9	3 822,0	262,0	5 334,9	14 713,1	6 349,4	411,7	21 474,2	31 291,9	17 286,7	407,7	48 986,3	40
-	-	-	-	-	-	-	-	2 193,2	1 336,2	82,6	3 612,0	41
-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1 733,7	148,4	1 883,6	42
1 250,9	3 822,0	262,0	5 334,9	14 713,1	6 349,4	411,7	21 474,2	33 486,6	20 356,6	638,7	54 481,9	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2005 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen €							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	519,3	426,4	18,8	927,2	101,0	13,9	1,0
dar. Innere Verwaltung	241,8	218,3	13,8	446,6	0,0	13,3	0,9
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	155,1	148,7	4,8	300,7	0,3	0,2	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	975,5	216,2	8,4	1 145,5	2,2	50,9	1,1
dar. Polizei	153,3	1,7	–	153,9	0,4	1,1	–
Rechtsschutz	819,6	–	–	819,6	0,4	–	–
Schulen und vorschulische Bildung	82,3	991,7	396,7	443,7	64,9	644,0	51,6
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	6,2	209,9	268,7	143,5	–	83,9	14,1
Realschulen, Gymnasien	7,9	201,2	71,3	32,5	0,1	173,3	28,5
Berufliche Schulen	1,3	165,9	26,5	21,2	–	146,4	3,4
Hochschulen	674,6	–	–	669,2	274,4	–	–
dar. Universitäten	535,9	–	–	535,7	194,9	–	–
Hochschulkliniken	40,5	–	–	40,5	30,5	–	–
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	209,2	246,3	50,0	257,0	190,1	202,2	42,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	49,8	4,9	–	54,2	26,9	0,5	–
Kulturelle Angelegenheiten	134,1	158,8	43,2	249,7	0,6	32,3	11,2
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	47,8	72,9	25,2	106,7	–	11,3	8,1
Soziale Sicherung	672,0	1 587,9	0,9	1 564,4	454,7	695,2	0,2
dar. Soziale Leistungen	155,9	1 045,2	–	589,5	45,2	611,6	–
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	35,0	0,2	34,2	–	1,0	–
Förderung der Wohlfahrtspflege	0,7	4,3	–	4,4	–	0,6	–
Jugendhilfeleistungen	0,2	84,0	0,7	63,1	–	21,0	0,2
Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	320,7	389,8	15,4	392,2	0,3	80,6	4,4
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	242,0	107,8	0,0	99,0	–	8,6	–
Sport und Erholung	5,1	189,8	15,4	182,1	–	17,5	4,4
Umweltschutz ⁵⁾	59,4	–	–	59,4	0,3	–	–
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	422,4	2 482,0	405,2	2 980,2	75,7	136,6	9,5
dar. Wohnungswesen	216,1	360,7	0,0	567,9	33,9	2,3	–
Kommunale Gemeinschaftsdienste	0,9	1 995,0	400,7	2 129,6	–	85,4	8,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	427,9	7,5	5,8	436,2	122,3	2,8	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	223,2	221,9	17,8	350,1	28,2	56,0	3,1
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	100,0	25,5	3,9	63,2	9,7	20,0	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 413,0	798,7	3,6	1 855,5	1 323,2	349,2	0,7
dar. Straßen	242,1	699,2	3,6	594,3	230,3	341,3	0,7
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	471,1	1 692,9	93,3	2 105,0	–	136,0	5,3
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	1 286,3	742,2	36,5	2 055,0	0,0	10,0	–
Allgemeine Finanzwirtschaft	26 181,6	13 676,4	70,7	36 135,7	27,2	3 484,4	38,3
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	25 975,5	13 464,4	34,3	35 843,3	–	3 475,1	34,3
Schulden ⁷⁾	12,9	212,0	36,3	208,0	–	9,4	4,0
Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	34 063,0	23 643,7	1 166,2	51 621,0	2 691,5	5 894,6	168,6
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	4 029,3	1 503,9	84,4	5 617,6	–	–	–
Rücklagenentnahmen	14,2	1 860,3	142,2	2 016,7	–	–	–
Insgesamt⁹⁾	38 106,5	27 007,9	1 392,8	59 255,3	2 691,5	5 894,6	168,6

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2002¹⁾ nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ²⁾	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	14 106	14 491	14 533	14 795	15 090	15 340
dar. Dienstbezüge und dgl.	10 440	10 720	10 751	10 759	11 030	11 112
Versorgungsbezüge	2 671	2 770	2 831	2 941	3 046	3 167
Laufender Sachaufwand	2 438	1 999	2 603	2 512	2 786	2 810
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 909	1 917	1 896	1 947	2 032	2 125
Zinsausgaben	965	1 031	1 028	1 047	1 079	991
dav. an öffentlichen Bereich	11	11	10	8	11	9
an andere Bereiche	954	1 020	1 018	1 039	1 068	982
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 687	12 287	11 936	11 981	11 747	12 490
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	3 311	3 364	3 402	3 375	3 515	3 709
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 174	1 199	1 214	825	847	728
Schuldendiensthilfen	188	96	59	38	45	41
dav. an öffentlichen Bereich	4	2	0	-	-	-
an andere Bereiche	184	94	59	38	45	41
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	29 385	29 896	30 159	30 373	30 746	31 671
Sachinvestitionen	1 258	1 295	1 146	1 128	1 182	1 273
dar. Baumaßnahmen	917	938	849	839	893	994
Vermögensübertragungen	3 167	3 360	2 529	2 442	2 573	2 624
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 437	1 504	1 139	1 067	1 215	1 369
Zuschüsse an andere Bereiche	1 723	1 569	1 372	1 375	1 341	1 237
Darlehen	506	412	322	295	315	268
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	16	39	5	64	108	4
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	75	68	79	63	67	45
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	5 022	5 174	4 081	3 992	4 245	4 213
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	34 407	34 816	34 240	34 365	34 990	35 884
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	2 228	2 029	2 283	2 331	3 754	2 936
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	1 468	1 773	1 973	2 193	2 747	2 713
Zuführungen an Rücklagen	760	256	310	138	1 008	223
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .	36 635	36 845	36 523	36 696	38 745	38 821
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	25 447	25 157	26 035	26 052	27 979	31 137
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	663	653	619	648	741	640
Zinseinnahmen	236	185	159	145	213	228
dar. vom öffentlichen Bereich	2	1	1	1	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	3 143	3 017	2 882	2 774	2 823	3 078
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 424	2 307	2 093	2 027	2 057	1 964
Schuldendiensthilfen	-	84	74	77	75	76
dar. vom Bund	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	1 446	1 616	1 698	1 728	1 763	1 755
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 183	1 189	1 223	1 231	1 243	1 294
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	30 935	30 711	31 468	31 695	33 594	36 915
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	1	1	1	1	0	0
Vermögensübertragungen	1 126	1 160	1 100	1 160	1 230	1 317
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	762	741	701	707	812	868
Darlehensrückflüsse	293	208	212	286	638	205
Veräußerungen von Beteiligungen	1	1	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	26	26	18	13	6	0
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 447	1 396	1 331	1 460	1 874	1 522
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	32 382	32 107	32 799	33 155	35 468	38 437
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 222	3 638	3 547	4 449	3 424	2 696
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .	2 489	2 896	2 908	4 029	2 737	2 407
Entnahmen aus Rücklagen	733	743	640	420	688	289
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	35 604	35 745	36 346	37 604	38 892	41 133
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 2 025	- 2 709	- 1 442	- 1 210	478	2 553

¹⁾ Nach der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
Millionen €							
1	Allgemeine Verwaltung	2 117,2	2 159,9	196,5	195,8	2 292,6	2 333,8
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	303,9	308,6	2,4	2,4	306,0	310,7
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 089,0	1 112,0	153,5	153,2	1 225,5	1 247,8
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	472,5	486,4	28,9	29,5	498,4	512,3
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	998,0	1 059,7	19,7	19,8	1 015,5	1 076,5
6	dar. Öffentliche Ordnung	476,1	484,4	15,5	15,9	490,8	500,0
7	Brandschutz	428,8	474,1	0,0r	0,0	428,8	473,8
8	Schulen	2 902,9	3 127,8	433,7	451,5	3 004,9	3 249,0
9	dar. Grund- und Hauptschulen	946,8	1 001,3	242,1	247,0	945,9	1 004,9
10	Realschulen	290,6	308,5	15,3	20,7	294,9	320,4
11	Gymnasien	420,8	535,6	58,5	59,2	445,3	563,6
12	Berufsschulen ⁵⁾	461,9	490,3	21,8	26,5	463,0	492,9
13	Fachschulen, Fachakademien	75,4	77,1	8,8	7,0	79,2	79,4
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	57,1	51,8	3,1	3,6	58,3	53,4
15	Sonderschulen	97,7	103,6	0,4	0,5	97,7	103,8
16	Gesamtschulen, Schulzentren	49,7	45,7	9,8	14,8	47,4	48,1
17	Schülerbeförderung	324,1	333,3	64,9	64,4	386,7	395,2
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	866,5	897,0	51,2	53,2	891,2	921,7
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen	282,1	304,1	25,6	28,5	294,1	317,5
20	Volksbildung	198,3	199,7	7,5	7,0	204,1	205,3
21	Soziale Sicherung	6 778,6	7 108,3	3,2	3,4	6 780,4	7 110,3
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	425,3	433,2	0,5	0,5	425,8	433,7
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	2 966,2	2 845,2	–	–	2 966,2	2 845,2
24	Soziale Einrichtungen	101,5	108,5	0,1	0,1	101,6	108,6
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	722,7	722,4	–	–	722,7	722,4
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	1 354,6	1 490,3	2,5	2,7	1 355,7	1 491,6
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 321,6	1 308,0	16,7	12,1	1 331,3	1 313,4
28	dar. Krankenhäuser ⁷⁾	486,5	427,9	–	0,0	486,0	427,7
29	Förderung des Sports	120,0	127,7	–	0,0	119,9	127,7
30	Eigene Sportstätten	171,7	191,0	0,3	0,7	170,9	190,8
31	Badeanstalten	159,0	168,2	9,1	4,0	166,9	170,3
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	280,1	283,0	7,3	7,4	283,3	286,9
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3 000,8	3 285,5	22,4	23,7	3 014,8	3 300,7
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	715,1	720,6	14,5	15,2	725,2	731,2
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	214,3	268,8	–	0,0	214,0	268,5
36	Straßen, Wege, Brücken	1 659,8	1 849,5	4,3	5,6	1 661,9	1 852,9
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	279,4	292,8	0,1	0,1	279,4	292,8
38	Wasserläufe, Wasserbau	87,6	103,4	3,5	2,8	89,5	104,8
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 519,9	2 572,0	390,8	395,2	2 729,3	2 780,1
40	dar. Abwasserbeseitigung	920,0	927,9	203,6	212,8	1 008,0	1 020,4
41	Abfallbeseitigung	507,6	517,7	164,9	159,6	618,2	621,6
42	Schlacht- und Viehhöfe	13,9	8,2	–	–	13,9	8,2
43	Bestattungswesen	167,5	161,6	0,5	0,5	167,9	162,0
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	81,7	90,5	–	0,0	81,5	90,3
45	Bauhöfe und Fuhrpark	424,1	451,0	0,4	0,4	422,8	449,8
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	352,9	361,6	14,5	15,6	358,4	368,3
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 914,4	1 782,1	133,2	99,6	2 036,4	1 867,8
48	dar. Elektrizitätsversorgung	86,9	79,4	–	0,0	86,9	79,5
49	Wasserversorgung	344,7	355,7	76,1	84,2	413,8	430,9
50	Verkehrsunternehmen	277,8	155,4	1,5	1,3	279,0	156,5
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	359,7	258,7	0,1	0,0	359,7	258,7
52	Allgemeines Grundvermögen	545,8	609,9	36,5	2,8	582,2	612,7
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 962,2r	4 805,6	273,6r	277,9	3 989,0r	4 890,8
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	110,6	173,5	–	–	– 59,1	4,2
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	2 104,8	2 291,7	124,5	34,4	2 210,0	2 302,7
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	15,2	8,2	0,7	1,4	15,9	9,6
57	Rücklagen ¹¹⁾	1 733,7	2 332,0	148,4	149,0	1 882,1	2 481,0
58	Insgesamt¹²⁾	26 382,1r	28 105,9	1 541,0r	1 532,2	27 085,4r	28 844,1

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Abzögl. der Einnahmen, Grunderwerb. - ⁴⁾ Einschl. Berufsfachschulen. - ⁵⁾ Einschl. Kirchen. - ⁶⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁷⁾ Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - ⁸⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - ⁹⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

2005 und 2006 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben		2005	2006	2005	2006	2005	2006	
2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	
Millionen €										
130,5	121,7	1 627,9	1 640,5	376,5r	472,8	18,6	19,5	374,0r	470,4	1
0,7	0,7	271,8	273,0	7,3	7,0	–	0,0	7,1	6,8	2
11,7	11,1	976,0	980,8	230,8	317,8	13,0	13,6	226,7	314,1	3
117,5	109,3	167,2	169,9	81,4	107,8	3,0	3,7	81,3	107,9	4
137,4	174,4	616,1	624,6	216,2	222,6	8,4	8,6	222,4	228,2	5
9,0	4,7	383,9	389,9	123,5	128,1	3,8	4,3	126,7	132,1	6
122,0	157,6	206,2	206,7	85,1	77,9	–	0,0	85,0	77,6	7
654,1	812,8	1 027,6	1 036,4	861,4r	964,4	438,0r	443,4	967,8r	1 077,5	8
312,2	340,0	204,1	205,6	170,7	186,6	268,2	271,0	195,9	214,2	9
109,9	128,0	100,0	100,6	87,4	88,7	12,0	10,6	88,5	90,4	10
115,4	219,0	191,4	194,0	113,7	170,1	59,3	60,3	139,0	199,3	11
58,2	75,3	292,7	294,4	149,4	162,9	23,5	28,0	152,3	167,0	12
4,1	4,9	55,9	55,5	37,3	39,2	9,3	7,7	41,6	42,1	13
11,1	5,5	30,5	30,1	16,4	20,6	2,9	2,7	17,4	21,4	14
14,8	19,1	36,2	35,9	38,2	43,0	0,4	0,6	38,2	43,2	15
14,2	12,4	25,4	25,9	17,5	15,3	14,3	15,5	19,6	18,4	16
1,2	0,9	7,7	7,9	199,8	206,6	42,9	42,5	240,4	246,8	17
109,3	100,9	346,6	348,8	210,2r	220,5	50,3	52,7	234,0r	244,6	18
8,4	13,1	125,6	125,1	72,9	78,8	25,2	28,4	84,5	92,0	19
12,5	13,3	104,2	104,7	46,5	47,2	7,1	6,7	51,9	52,5	20
106,8	112,3	1 103,7	1 129,3	1 918,0r	2 166,3	2,5	2,6	1 919,2r	2 167,5	21
2,1	1,6	371,4	376,5	12,6	14,8	0,0r	0,0	12,6	14,8	22
–	–	–	–	421,7	443,2	–	–	421,7	443,2	23
7,2	11,5	29,0	25,6	35,0	37,1	0,2	0,1	35,1	37,3	24
0,1	0,1	7,6	7,3	60,8	85,4	–	–	60,8	85,4	25
97,2	99,0	598,6	604,8	353,5	492,0	2,3	2,4	354,1	492,9	26
157,2	165,3	317,8	314,3	389,8r	349,1	15,4	12,9	398,2r	355,4	27
8,6	5,0	27,2	26,0	107,8	60,8	–	–	107,2	60,6	28
1,3	0,1	8,3	8,6	4,3	5,3	–	0,0	4,3	5,3	29
65,6	79,1	33,6	32,7	55,2	51,9	0,4	1,4	54,6	52,3	30
33,2	32,8	46,2	46,0	66,2	73,4	6,5	4,0	71,5	75,5	31
46,6	45,8	130,4	126,8	62,5	64,7	8,4	7,5	66,8	68,7	32
1 210,4	1 391,4	894,2	894,2	1 423,3r	1 508,0	12,3	12,2	1 427,2r	1 511,6	33
83,0	92,4	471,9	475,0	176,1	198,6	4,7	5,1	176,4	199,2	34
135,4	152,3	26,9	26,1	351,4	387,3	0,0r	0,0	351,1	387,0	35
894,4	1 028,0	316,2	316,0	699,2	715,3	3,6	4,4	700,7	717,5	36
22,8	25,8	67,3	65,4	62,2	72,9	0,1	0,1	62,2	73,0	37
50,9	64,9	8,4	8,5	25,5	35,3	3,9	2,5	27,9	36,5	38
821,8	826,5	674,8	680,1	2 136,6	2 092,3	420,3r	422,3	2 375,4	2 327,5	39
553,2	546,7	132,6	133,3	1 059,6	1 006,4	223,8	229,0	1 167,7	1 115,1	40
45,4	55,9	77,8	78,0	562,4	556,9	175,4	171,8	683,5	673,2	41
–	0,1	6,8	4,9	6,4	6,1	–	–	6,4	6,1	42
33,7	28,3	66,0	64,6	165,0	160,0	0,5	0,6	165,4	160,6	43
21,3	28,2	16,6	16,5	32,7	32,5	–	0,0	32,5	32,3	44
51,0	55,7	291,6	299,9	91,5	95,3	0,4	0,4	90,1	94,2	45
101,3	95,2	64,2	64,1	196,4	213,1	13,9	14,4	201,2	218,6	46
756,6	765,1	152,4	150,1	2 435,2r	2 722,8	129,8	102,3	2 553,8r	2 811,1	47
10,4	8,2	4,6	4,2	322,6	307,4	–	0,0	322,6	307,4	48
157,8	168,9	58,2	57,5	423,0	409,0	81,7	87,9	497,8	487,9	49
121,8	95,5	4,8	4,6	125,4	313,5	1,5	1,5	126,7	314,8	50
–	0,0	0,2	0,2	522,5	490,6	0,1	0,0	522,5	490,6	51
417,6	453,4	16,1	16,0	714,3	852,5	36,5	0,4	750,7	852,8	52
–	–	–	–	17 040,7r	17 846,7	297,2r	413,0	17 394,5r	18 067,0	53
–	–	–	–	13 464,4	14 761,3	101,8r	203,6	13 329,0r	14 693,5	54
–	–	–	–	746,6	587,8	51,9	59,5	1 771,5r	775,9	55
–	–	–	–	14,8	8,7	1,3	1,1	16,1	9,8	56
–	–	–	–	1 860,3	1 367,5	142,2	136,8	2 002,4	1 504,4	57
4 084,1	4 470,4	6 761,1	6 818,3	27 007,9r	28 565,5	1 392,8r	1 489,5	27 866,5r	29 260,8	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁹⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - ¹⁰⁾ Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2006 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	690,2	1 098,3	323,5	55,7	2 167,6	196	123	36	4	174
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	531,1	377,2	160,1	0,1	1 068,5	150	42	18	0	86
Schulen	1 286,4	939,9	1 027,5	86,8	3 340,7	365	105	115	7	268
dar. Grund- und Hauptschulen	236,4	788,9	0,3	-	1 025,5	67	88	0	-	82
Realschulen	133,9	13,8	187,6	-	335,3	38	2	21	-	27
Gymnasien	278,0	15,4	293,5	-	587,0	79	2	33	-	47
Berufliche Schulen	417,4	4,2	200,1	11,5	633,3	118	0	22	1	51
Schülerbeförderung	33,5	71,1	225,2	5,8	335,6	9	8	25	0	27
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	511,6	297,6	65,3	31,8	906,3	145	33	7	3	73
Soziale Sicherung	2 549,9	909,4	1 540,9	2 631,1	7 631,2	723	102	172	211	612
dar. Sozialhilfe und Kriegsoferfürsorge ..	430,4	-	368,7	2 468,5	3 267,6	122	-	41	198	262
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	464,1	480,3	334,3	38,7	1 317,4	132	54	37	3	106
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 119,6	1 754,6	396,3	36,9	3 307,4	317	196	44	3	265
dar. Straßen, Wege, Brücken	519,7	1 058,8	286,8	-	1 865,2	147	118	32	-	149
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	419,5	1 708,4	497,2	4,6	2 629,8	119	191	56	0	211
dar. Abwasserbeseitigung	74,1	877,3	0,0	-	951,4	21	98	-	-	76
Abfallbeseitigung	67,1	92,5	380,6	-	540,1	19	10	43	-	43
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	696,6	1 050,4	33,3	8,9	1 789,2	197	117	4	1	143
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 178,9	5 532,8	1 634,0	224,5	9 570,2	617	618	183	18	767
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	703,7	3 002,5	1 248,3	-	4 954,5	199	336	139	-	397
Schuldendienst	952,2	993,6	299,9	54,8	2 300,5	270	111	34	4	184
Insgesamt⁵⁾	10 447,9	14 148,9	6 012,4	3 119,1	33 728,3	2 960	1 581	672	250	2 703

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2006 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	2 935,5	2 410,1	906,2	151,2	6 403,0	832	269	101	12	513
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	2 268,4	2 024,6	760,4	112,3	5 165,7	643	226	85	9	414
Laufender Sachaufwand	1 697,0	2 255,0	1 001,8	71,8	5 025,5	481	252	112	6	403
Zinsausgaben	307,6	290,8	100,6	13,3	712,3	87	32	11	1	57
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	2 813,9	3 986,1	3 125,8	2 615,2	12 541,0	797	445	349	210	1 005
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	703,7	2 832,3	1 248,3	-	4 784,3	199	316	139	-	383
Renten, Unterstützungen	361,0	-	356,2	66,8	784,0	102	-	40	5	63
Schuldendiensthilfen	15,4	16,9	3,3	0,1	35,7	4	2	0	0	3
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	7 769,4	8 958,9	5 137,7	2 851,6	24 717,5	2 201	1 001	574	229	1 981
Sachinvestitionen	963,1	2 750,7	483,5	44,5	4 241,6	273	307	54	4	340
dar. Baumaßnahmen	658,9	2 043,7	403,4	37,8	3 143,8	187	228	45	3	252
Vermögensübertragungen	213,0	169,9	83,9	11,7	478,6	60	19	9	1	38
Darlehen	23,0	21,3	14,1	0,1	58,6	7	2	2	0	5
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	278,3	26,0	8,1	0,1	312,4	79	3	1	0	25
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	5,7	30,8	2,0	0,1	38,7	2	3	0	0	3
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	1 483,1	2 998,7	591,6	56,5	5 129,9	420	335	66	5	411
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	9 252,5	11 957,6	5 729,3	2 908,1	29 847,4	2 622	1 336	640	233	2 392
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	638,8	671,3	197,3	41,4	1 548,8	181	75	22	3	124
Zuführung an Rücklagen	556,6	1 520,0	85,8	169,6	2 332,0	158	170	10	14	187
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	10 447,9	14 148,9	6 012,4	3 119,1	33 728,2	2 960	1 581	672	250	2 703

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2007 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schaft- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	4 160	1 557	0	191	992	823	538	362,4	477,4	472,5
50 000 bis unter 100 000	597	1 195	1	151	753	611	430	281,5	393,2	383,4
unter 50 000	408	1 065	1	129	682	538	396	270,8	353,1	339,7
Zusammen	5 165	1 453	1	178	925	762	507	319,4	453,5	446,7
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	50	973	2	144	506	398	427	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000	1 023	995	2	109	522	416	465	308,5	323,5	339,0
10 000 bis unter 20 000	2 119	989	4	103	558	435	444	324,9	318,8	317,9
5 000 bis unter 10 000	1 815	806	8	91	410	319	384	326,4	314,8	321,3
3 000 bis unter 5 000	1 096	695	11	81	288	226	372	327,3	318,2	321,5
2 000 bis unter 3 000	547	603	14	75	222	173	339	342,1	328,7	317,9
1 000 bis unter 2 000	491	559	18	69	194	150	320	356,0	336,5	314,5
unter 1 000	54	498	29	62	145	113	289	375,4	342,6	312,0
Zusammen	7 197	804	9	90	394	308	394	335,6	320,9	322,3
Gemeinden insgesamt	12 362	989	6	115	545	437	426	335,2	368,2	372,4

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv¹⁾ seit 2001

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	9 044	8 650	8 347	9 429	10 017	11 201	12 364
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 190	4 929	5 271	5 411	5 157	5 271	5 610
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	10 579	11 100	11 241	11 505	12 056	12 015	12 579
Einnahmen der laufenden Rechnung²⁾	19 461	19 014	19 155	20 418	21 351	22 785	24 973
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 300	1 028	1 302	1 157	1 031	983	948
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 158	2 177	2 252	1 862	1 769	1 802	2 035
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	84	32	149	115	33	44	62
Einnahmen der Kapitalrechnung²⁾	3 485	3 179	3 647	3 071	2 792	2 785	3 004
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	22 946	22 193	22 802	23 489	24 143	25 570	27 977
Personalausgaben	6 016	6 151	6 332	6 563	6 567	6 642	6 656
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4 319	4 394	4 403	4 442	4 778	4 732	4 818
Zinsausgaben	727	693	881	758	733	716	703
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7 899	8 332	8 416	8 368	8 874	9 015	9 420
Leistungen der Sozialhilfe	2 821	2 961	3 115	3 225	2 836	2 828	2 983
Sonstige soziale Leistungen	738	772	1 049	1 155	888	881	913
Ausgaben der laufenden Rechnung²⁾	17 166	17 638	18 493	18 584	18 796	19 112	19 913
Baumaßnahmen	3 872	3 732	3 289	2 988	2 862	3 080	3 552
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 648	2 192	2 229	1 892	1 926	2 015	2 200
Ausgaben der Kapitalrechnung²⁾	6 463	5 866	5 463	4 817	4 747	5 050	5 711
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	23 629	23 504	23 956	23 401	23 544	24 162	25 624
Finanzierungssaldo ⁴⁾	- 683	- 1 311	- 1 154	89	599	1 407	2 353
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 099	3 829	3 705	3 070	2 865	3 118	2 603
dav. Einnahmen aus Krediten	1 275	2 081	2 254	1 765	1 403	1 348	1 095
Entnahmen aus Rücklagen	1 824	1 748	1 451	1 305	1 462	1 770	1 508
Ausgaben	3 392	3 304	3 638	3 799	3 650	3 863	4 632
dar. Schuldentilgung	1 100	1 054	1 598	1 263	1 329	1 520	1 688
Zuführung an Rücklagen	1 683	1 469	1 161	1 580	1 639	1 631	2 159

¹⁾ Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - ⁴⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2005 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts- Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
		Millionen €								
Bilanz										
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen	70 992,1	8 184,6	4 286,6	1 363,8	2 921,4	3 260,5	5 321,1	7 562,2	38 091,8	
dar. immater. Vermögensgegenstände ..	397,0	2,8	46,7	10,1	59,4	8,3	18,9	42,4	208,6	
Sachanlagen	37 437,6	7 309,7	4 133,6	1 267,4	2 571,1	2 969,6	3 035,8	7 498,3	8 652,0	
Finanzanlagen	26 999,6	840,3	77,1	86,4	257,1	282,6	2 266,4	21,6	23 168,2	
Umlaufvermögen zusammen	15 472,2	2 717,1	199,2	426,8	1 438,7	631,1	2 694,0	3 131,8	4 233,5	
dav. Vorräte	2 343,7	1 643,3	12,0	29,0	52,2	56,0	81,5	223,9	245,8	
Forderungen	8 940,0	656,8	154,5	250,6	894,1	416,2	1 274,2	2 372,4	2 921,3	
Wertpapiere	1 322,4	68,6	—	6,9	118,7	0,6	1 045,0	10,7	71,9	
Bar- und Buchgeldbestände	2 866,2	348,4	32,6	140,4	373,8	158,4	293,3	524,8	994,5	
Ausgleichsposten (KHG)	213,1	—	—	—	—	—	—	213,1	—	
Rechnungsabgrenzung und sonstige										
Aktiva	543,1	45,9	8,0	11,6	13,3	7,4	5,2	73,3	378,3	
Bilanzsumme Aktiva	87 220,5	10 947,6	4 493,7	1 802,3	4 373,5	3 899,0	8 020,3	10 980,4	42 703,6	
Passiva										
Eigenkapital zusammen	28 239,0	2 250,9	702,1	320,6	1 911,2	918,4	2 796,9	1 495,3	17 843,6	
dar. Grund- und Stammkapital	8 826,6	565,0	114,8	167,9	744,6	668,4	1 141,1	544,0	4 880,9	
Rücklagen	19 533,5	1 695,3	564,9	209,0	1 125,7	383,3	1 680,4	1 066,9	12 807,9	
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 148,8	- 9,4	22,4	- 68,9	40,9	- 133,3	- 24,6	- 115,7	139,8	
Sonderposten mit Rücklageanteil	1 220,5	30,1	190,7	32,0	36,1	47,2	12,6	625,9	246,0	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	5 291,9	—	—	4,3	—	—	—	5 246,5	41,1	
Empfangene Ertragszuschüsse	2 721,8	139,8	590,8	13,3	518,9	58,9	359,5	56,8	983,8	
Rückstellungen	22 646,2	779,3	161,4	352,5	396,9	492,5	2 574,7	1 009,7	16 879,2	
Verbindlichkeiten	26 780,9	7 736,8	2 799,7	1 059,4	1 492,3	2 304,1	2 271,5	2 487,1	6 630,1	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	55,3	—	—	—	—	—	—	55,3	—	
Rechnungsabgrenzung	264,9	10,6	49,1	20,4	18,2	77,9	5,1	3,9	79,9	
Bilanzsumme Passiva	87 220,5	10 947,6	4 493,7	1 802,3	4 373,5	3 899,0	8 020,3	10 980,4	42 703,6	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt	31 694,4	1 243,4	573,7	957,2	5 299,5	1 308,6	3 488,3	6 850,1	11 973,6	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .	19,6	13,0	0,3	- 1,8	1,2	0,6	- 0,9	13,2	- 5,8	
Andere aktivierte Eigenleistungen	78,0	8,7	17,6	0,3	10,2	6,1	7,6	1,4	26,2	
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand (KHG)	643,1	7,5	0,0	6,3	0,2	5,7	—	454,1	169,3	
Sonstige betriebliche Erträge	4 116,9	170,1	46,7	39,0	92,3	107,0	187,5	668,6	2 805,6	
Betriebsertrag	36 552,0	1 442,7	638,3	1 000,9	5 403,3	1 428,0	3 682,4	7 987,5	14 968,9	
Fördermittel (KHG)	465,4	—	—	—	—	—	—	464,8	0,6	
Sonstige Erträge	2 465,8	143,5	2,5	7,6	35,4	217,3	417,3	14,6	1 627,5	
Erträge zusammen	39 483,2	1 586,2	640,7	1 008,6	5 438,7	1 645,3	4 099,8	8 466,9	16 597,0	
Materialaufwand	15 322,8	639,7	157,6	434,2	4 582,9	564,2	2 407,8	1 859,2	4 677,2	
Personalaufwand	8 591,9	166,2	120,7	232,3	203,6	512,7	510,1	5 105,6	1 740,6	
Abschreibungen	2 376,0	191,6	186,2	154,0	185,8	174,9	269,7	567,7	646,1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9 811,8	144,2	64,3	95,8	216,9	284,1	397,9	949,9	7 658,5	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 643,1	353,9	116,3	56,9	99,9	91,4	319,3	29,4	576,0	
Aufwendungen zusammen	37 745,7	1 495,6	645,2	973,3	5 289,0	1 627,3	3 904,8	8 511,9	15 298,5	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 737,5	90,6	- 4,4	35,3	149,7	17,9	195,0	- 45,0	1 298,5	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	- 82,1	- 3,4	1,2	3,0	0,0	0,1	- 0,2	- 0,8	- 82,1	
Steuern	874,4	32,3	2,4	7,2	71,4	7,4	176,2	2,4	575,1	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	781,0	54,9	- 5,7	31,0	78,4	10,7	18,6	- 48,2	641,3	
Anzahl Unternehmen	1 452	173	69	46	202	70	30	197	665	
dar. mit Überschuss	701	114	28	31	99	27	20	82	300	
Fehlbetrag	578	42	38	10	80	16	5	113	274	

12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2004 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2004	2005	2006	2007
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	14 230,2	17 964,4	21 240,5	23 076,6	23 071,6	22 765,7
dar. Wertpapiersschulden	2 556,5	3 286,0	5 589,0	6 483,3	6 227,6	7 154,5
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 250,8	14 057,1	13 968,0	12 590,6
Ausgleichsforderungen	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 494,9	2 338,6	1 885,6	1 820,5	1 700,4	1 583,5
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	23 126,1	24 897,1	24 772,0	24 349,2

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden (2007: 0,7 Mill. Euro). - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2007: 627,7 Mill. Euro).

13. Kommunale Verschuldung 2006 und 2007 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ²⁾³⁾		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾			
	2006	2007	2006	2007		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	3 326	2 973	6 139,4	1 105	972	2 008,3
100 000 bis unter 200 000	2 080	2 060	1 249,7	448	457	277,3
50 000 bis unter 100 000	1 957	1 937	968,9	587	591	295,5
unter 50 000	1 424	1 411	540,4	174	196	75,0
Zusammen	2 712	2 503	8 898,3	818	747	2 656,1
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 067	1 044	1 128,3	349	358	386,5
10 000 bis unter 20 000	943	921	1 975,0	278	274	586,9
5 000 bis unter 10 000	818	811	1 825,0	86	86	193,0
3 000 bis unter 5 000	700	676	1 065,6	20	20	30,9
1 000 bis unter 3 000	714	698	1 246,4	11	10	17,9
unter 1 000	642	629	68,8	2	2	0,2
Zusammen	835	817	7 309,2	136	136	1 215,4
Landkreise	273	273	2 441,9	20	18	165,0
Bezirke	22	20	248,7	4	3	43,0
Gemeinden/Gv zusammen	1 583	1 512	18 898,1	347	326	4 079,5
Zweckverbände ⁴⁾	60	58	729,3	1	-	-
Verwaltungsgemeinschaften	12	10	20,4	-	-	-
Insgesamt	1 645	1 572	19 647,8	348	326	4 079,5

¹⁾ Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

14. Kommunale Verschuldung 2007 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2007 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt	5 702,2	5 855,7	2 178,7	198,3	699,7	17,8	14 652,3
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale	2 986,7	2 803,6	1 596,1	99,7	423,5	6,9	7 916,4
bei sonstigen Kreditinstituten	2 583,9	2 893,7	539,9	88,0	253,3	10,9	6 369,7
Schulden bei öffentlichen Haushalten	540,1	238,1	98,2	7,4	29,6	2,6	916,0
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	6 242,2	6 093,8	2 276,9	205,7	729,3	20,4	15 568,3
Schulden der Eigenbetriebe	2 655,9	1 204,1	110,3	14,0	-	-	3 984,4
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen ²⁾	0,2	11,3	54,6	28,9	-	-	95,1
Kassenverstärkungskredite	56,2	135,4	13,2	-	5,2	25,2	235,2
Insgesamt	8 954,6	7 444,6	2 455,1	248,7	734,5	45,6	19 883,0

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - ²⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2006 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2006 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte			davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich	
Bund								
Bundesbehörden	28 440	22 256	14 236	14 204	–	7 772	3 549	
Bundeseisenbahnvermögen	8 103	7 702	7 768	335	–	1 049	664	
Bundesagentur für Arbeit	10 436	5 140	2 763	7 673	–	4 562	923	
Insgesamt	46 979	35 098	24 767	22 212	–	13 383	5 136	
Freistaat								
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 269	7 772	7 783	3 287	199	4 049	1 218	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 518	29 443	31 012	2 570	936	4 144	980	
Rechtsschutz	18 121	11 438	12 578	5 379	164	5 336	796	
Finanzverwaltung	13 981	9 816	13 198	729	54	7 584	1 584	
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	91 960	51 905	69 396	19 456	3 108	52 178	10 663	
dar. Hochschulen ²⁾	24 598	16 608	9 682	13 288	1 628	10 206	3 813	
Soziale Sicherung	1 998	1 289	1 130	702	166	1 123	292	
Gesundheit, Sport und Erholung	2 741	1 581	1 127	1 508	106	1 227	305	
Wohnungswesen und Raumordnung	2 422	2 211	1 954	295	173	1 046	621	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 452	2 742	2 302	941	209	2 231	979	
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	2 268	1 997	713	827	728	684	339	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 606	5 965	1 109	2 329	3 168	1 433	771	
Wirtschaftsunternehmen	1 450	1 199	950	439	61	493	201	
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	16 584	6 731	1 780	13 152	1 652	6 621	771	
Insgesamt	207 370	134 089	145 032	51 614	10 724	88 149	19 516	
Gemeinden/Gv³⁾								
Allgemeine Verwaltung	22 139	13 736	7 810	14 182	147	10 033	1 729	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 616	6 888	4 555	5 038	23	3 076	443	
Schulen	10 100	6 717	4 728	5 300	72	7 322	1 229	
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 887	2 175	345	3 516	26	3 015	662	
Soziale Sicherung	16 981	4 434	2 572	14 359	50	13 516	792	
Gesundheit, Sport und Erholung	22 482	11 548	827	21 343	312	13 797	1 688	
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15 906	13 923	1 806	13 713	387	3 384	1 435	
Öffentliche Einrichtungen	17 286	15 449	563	16 023	700	3 870	1 448	
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	118 397	74 870	23 206	93 474	1 717	58 013	9 426	
Wirtschaftsunternehmen	8 509	6 493	239	7 863	407	2 426	600	
Insgesamt	126 906	81 363	23 445	101 337	2 124	60 439	10 026	

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. -

³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2006 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2006 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter		Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	10 624	19 726	66	11 672	52	97	0	57
100 000 bis unter 200 000	2 545	5 413	102	3 133	42	90	2	52
50 000 bis unter 100 000	1 353	4 956	160	2 123	27	99	3	42
unter 50 000	845	4 234	93	2 221	22	110	2	58
Zusammen	15 367	34 329	421	19 149	44	97	1	54
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	734	7 099	452	3 831	7	66	4	36
10 000 bis unter 20 000	1 373	11 768	341	6 522	6	54	2	30
5 000 bis unter 10 000	1 181	9 237	167	4 971	5	41	1	22
3 000 bis unter 5 000	768	5 050	201	2 866	5	32	1	18
unter 3 000	450	4 381	168	2 814	2	23	1	15
Zusammen	4 506	37 535	1 329	21 004	5	42	1	23
Landkreise	2 409	19 080	370	13 246	3	21	0	15
Bezirke	1 163	10 393	4	7 040	1	8	0	6
Gemeinden/Gv zusammen	23 445	101 337	2 124	60 439	19	81	2	48
Zweckverbände ²⁾	418	6 790	98	3 621	0	5	0	3
Verwaltungsgemeinschaften	637	2 210	8	1 584	3	11	0	8
Insgesamt	24 500	110 337	2 230	65 644	20	88	2	53

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2006

- Stand: 30. Juni 2006 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer/Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Höherer Dienst	38 688	5 374	220	Höherer Dienst	12 442	5 072	858
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11	597	375	11	dar. BAT-Verg.Gr.	10 577	369	280
R 1 bis 8	2 940	-	-	TVÖD-Verg.Gr.	-	4 642	277
C 1 bis 4	5 955	-	-	Außer tariflich	-	36	20
H 1 bis 3	12	-	-				
A 16	1 197	338	36	Gehobener Dienst	7 772	19 996	6 703
A 15	6 044	1 272	101	dar. BAT-Verg.Gr.	6 745	641	3 101
A 14	9 437	2 012	41	TVÖD-Verg.Gr.	-	19 317	1 562
A 13	9 083	1 367	31	dar. E9	-	12 800	1 150
Gehobener Dienst	70 367	10 686	1 310	Mittlerer Dienst	20 494	53 394	4 694
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16	14 161	2 507	89	dar. BAT-Verg.Gr.	20 441	2 137	1 779
A 12	24 566	2 015	244	TVÖD-Verg.Gr.	-	44 919	1 954
A 11	13 153	2 333	360	dar. E6	-	12 985	535
A 10	10 474	1 991	298	dar. E5	-	20 641	696
A 9	3 181	1 225	218				
Mittlerer Dienst	34 753	8 305	214	Einfacher Dienst	267	16 548	426
dar. Besold.Gr. A 9	14 109	2 786	41	Krankenpflege-Dienst	5 734	9 496	253
A 8	8 913	2 485	91	dar. BAT-Verg.Gr.	5 734	668	-
A 7	6 949	1 797	44	TVÖD-Verg.Gr.	-	8 828	253
A 6	1 789	928	38	dar. E7a	-	4 508	141
A 5	1 227	58	-				
Einfacher Dienst	1 224	135	13	Arbeitnehmer/Angestellte zusammen ..	46 709	104 506	12 934
Beamte und Richter zusammen	145 032	24 500	1 757	Arbeiter	10 724	2 230	1
dar. Richter	2 281	-	-	nicht zuordenbar	4 905	5 831	352
				Insgesamt	207 370	137 067	15 044

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2007 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 2007 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen ²⁾	Sozial- versicherungs- träger ³⁾	Empfänger nach Kap. I und III G 131		
				insgesamt	davon ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt⁴⁾	73 250	17 120	2 611	549	492	57
dar. Höherer Dienst	19 169	5 193	636	14	8	6
Gehobener Dienst	40 381	5 476	1 408	189	158	31
Mittlerer Dienst	12 198	4 368	534	292	282	10
Einfacher Dienst	1 497	276	30	51	43	8
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt⁴⁾	26 814	8 090	1 239	5 867	4 617	1 250
dar. Höherer Dienst	6 484	1 829	292	445	222	223
Gehobener Dienst	10 826	2 710	619	1 759	1 210	549
Mittlerer Dienst	8 675	2 572	309	3 219	2 823	396
Einfacher Dienst	790	286	19	427	352	75
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)						
Insgesamt⁴⁾	2 843	510	87	109	59	50
dar. Höherer Dienst	798	163	8	31	11	20
Gehobener Dienst	1 457	160	60	29	15	14
Mittlerer Dienst	562	142	17	41	29	12
Einfacher Dienst	23	14	2	6	4	2

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Unter Landesaufsicht. - ⁴⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	5 723 699	182 536,1	31 891	154 038,8	32 277,2	5 639
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	8 922	206,9	23 190	182,7	58,7	6 579
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	5 732 621	182 743,0	31 878	154 221,5	32 335,9	5 641
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	68 241	- 1 437,5	- 21 065	- 1 717,3	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	4 231	- 64,9	- 15 339	- 65,0	-	-

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer ³⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 bis unter 2 500	754 896	13,2	476,1	0,3	163,2	0,1	4,8	0,0	1,0
2 500 bis unter 5 000	253 537	4,4	938,9	0,5	536,7	0,3	8,3	0,0	0,9
5 000 bis unter 7 500	263 125	4,6	1 639,2	0,9	1 027,0	0,7	13,4	0,0	0,8
7 500 bis unter 10 000	250 974	4,4	2 189,6	1,2	1 448,5	0,9	22,1	0,1	1,0
10 000 bis unter 15 000	431 218	7,5	5 374,0	2,9	3 755,1	2,4	163,7	0,5	3,0
15 000 bis unter 20 000	460 670	8,0	8 082,0	4,4	6 185,8	4,0	530,1	1,6	6,6
20 000 bis unter 25 000	522 917	9,1	11 786,8	6,5	9 394,5	6,1	1 066,8	3,3	9,1
25 000 bis unter 30 000	531 630	9,3	14 606,3	8,0	11 969,1	7,8	1 616,5	5,0	11,1
30 000 bis unter 37 500	635 532	11,1	21 287,2	11,7	17 853,7	11,6	2 781,3	8,6	13,1
37 500 bis unter 50 000	654 725	11,4	28 257,6	15,5	24 461,6	15,9	4 381,3	13,6	15,5
50 000 bis unter 100 000	862 094	15,1	60 773,5	33,3	52 800,2	34,3	12 760,8	39,5	21,0
100 000 bis unter 250 000	78 401	1,4	12 898,8	7,1	11 424,9	7,4	3 906,9	12,1	30,3
250 000 bis unter 500 000	17 449	0,3	5 800,8	3,2	5 234,5	3,4	2 019,3	6,3	34,8
500 000 bis unter 1 Mill.	4 501	0,1	3 024,9	1,7	2 751,7	1,8	1 091,0	3,4	36,1
1 Mill. oder mehr	2 030	0	5 400,4	3,0	5 032,4	3,3	1 910,8	5,9	35,4
Insgesamt	5 723 699	100	182 536,1	100	154 038,8	100	32 277,2	100	17,7

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	Positive Einkünfte					Negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	162 721	2,8	1 895	1,0	11 643	19 928	2,7	- 95	1,8	- 4 784
Gewerbebetrieb	579 104	10,1	16 898	9,0	29 180	222 513	30,0	- 1 451	27,8	- 6 520
Selbständige Arbeit	255 079	4,5	10 725	5,7	42 046	48 271	6,5	- 167	3,2	- 3 463
Nichtselbständige Arbeit	5 143 784	89,9	147 647	78,3	28 704	25 419	3,4	- 23	0,4	- 892
Kapitalvermögen	1 120 185	19,6	3 376	1,8	3 014	27 585	3,7	- 54	1,0	- 1 947
Vermietung und Verpachtung	519 754	9,1	4 550	2,4	8 754	484 910	65,3	- 3 429	65,6	- 7 071
Sonstige Einkünfte	709 393	12,4	3 524	1,9	4 968	3 142	0,4	- 9	0,2	- 2 941
Insgesamt	5 723 687⁵⁾	100	188 615	100	32 953	742 568⁵⁾	100	- 5 227	100	- 7 040

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzügl. bestimmter Hinzurechnungsbeträge und abzügl. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null. - ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ist die Summe der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten größer als die Anzahl insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			darunter Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	610 906	11,8	705	0,4	1 154	160	126	0,4	17,9
2 500 bis unter 5 000	304 169	5,9	1 104	0,7	3 631	688	183	0,6	16,6
5 000 bis unter 7 500	215 394	4,2	1 343	0,8	6 233	1 031	304	1,1	22,6
7 500 bis unter 10 000	204 926	4,0	1 797	1,1	8 771	1 465	212	0,7	11,8
10 000 bis unter 15 000	358 004	6,9	4 453	2,8	12 439	3 805	420	1,5	9,4
15 000 bis unter 20 000	376 423	7,3	6 602	4,2	17 538	5 918	691	2,4	10,5
20 000 bis unter 25 000	443 457	8,6	10 002	6,3	22 555	9 145	1 096	3,9	11,0
25 000 bis unter 30 000	493 864	9,6	13 569	8,6	27 476	12 628	1 611	5,7	11,9
30 000 bis unter 37 500	628 546	12,2	21 055	13,3	33 499	19 784	2 846	10,0	13,5
37 500 bis unter 50 000	633 680	12,3	27 354	17,3	43 166	25 828	4 275	15,1	15,6
50 000 bis unter 100 000	768 096	14,9	51 103	32,3	66 532	48 713	10 309	36,3	20,2
100 000 bis unter 250 000	118 596	2,3	15 680	9,9	132 215	15 192	4 758	16,8	30,3
250 000 bis unter 500 000	6 482	0,1	2 097	1,3	323 479	2 067	924	3,3	44,1
500 000 bis unter 1 Mill.	1 096	0,0	721	0,5	657 453	714	329	1,2	45,6
1 Mill. oder mehr	374	0,0	706	0,4	1 887 056	701	318	1,1	45,0
Insgesamt	5 164 013	100,0	158 291	100,0	30 653	147 841	28 402	100	18,0

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte/ Einnahmen	dar. positive Einkünfte/Einnahmen aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	1 000 €				
0 bis unter 25 000	66 401	453 688	24 439	190 332	16 574	207 104
25 000 bis unter 50 000	14 354	517 417	48 513	294 418	35 547	131 459
50 000 bis unter 125 000	16 035	1 270 540	66 198	743 097	204 405	243 846
125 000 bis unter 500 000	12 391	3 027 187	24 991	1 412 512	1 255 438	307 646
500 000 bis unter 1 Mill.	2 486	1 719 866	8 000	933 531	628 351	125 718
1 Mill. bis unter 5 Mill.	1 855	3 753 292	8 730	2 929 445	579 515	179 494
5 Mill. oder mehr	399	7 457 355	-	6 132 105	124 333	54 008
Insgesamt	113 921	18 199 346	180 871	12 635 440	2 844 161	1 249 273
Verlustfälle ¹⁾	52 251	- 8 385 948	205	482	14	1 888

¹⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€		
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	86 326	18 870,0	218 590	15 911,9	3 861,9	44 736	
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	796	320,9	403 141	267,2	66,8	83 920	
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	87 122	19 190,9	220 276	16 179,1	3 928,7	45 094	
Außerdem Verlustfälle ²⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	51 544	- 10 537,7	- 204 441	- 10 537,7	0,1	2	

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000	33 243	38,5	74,9	0,4	42,5	0,3	9,8	0,3
6 000 bis unter 12 500	11 165	12,9	100,3	0,5	48,1	0,3	12,0	0,3
12 500 bis unter 25 000	11 151	12,9	200,8	1,1	102,8	0,6	25,5	0,7
25 000 bis unter 50 000	9 891	11,5	350,1	1,9	200,0	1,3	49,9	1,3
50 000 bis unter 100 000	7 600	8,8	533,9	2,8	339,1	2,1	84,9	2,2
100 000 bis unter 250 000	6 284	7,3	980,1	5,2	715,5	4,5	177,0	4,6
250 000 bis unter 500 000	2 937	3,4	1 024,6	5,4	808,5	5,1	201,9	5,2
500 000 bis unter 1 Mill.	1 821	2,1	1 274,3	6,8	985,6	6,2	246,1	6,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	1 290	1,5	1 985,4	10,5	1 696,1	10,7	421,1	10,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	458	0,5	1 619,1	8,6	1 429,6	9,0	355,8	9,2
5 Mill. bis unter 10 Mill.	263	0,3	1 829,9	9,7	1 655,7	10,4	411,7	10,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	140	0,2	2 109,1	11,2	1 932,0	12,1	472,2	12,2
25 Mill. bis unter 37,5 Mill.	33	0,0	990,5	5,2	887,8	5,6	217,3	5,6
37,5 Mill. oder mehr	50	0,1	5 797,4	30,7	5 068,6	31,9	1 176,8	30,5
Insgesamt	86 326	100	18 870,0	100	15 911,9	100	3 861,9	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	82 465	95,5	15 976,7	84,7	193 739	13 316,9	3 230,0	83,6	39 168
dav. Aktiengesellschaften	1 556	1,8	3 795,8	20,1	2 439 460	3 169,8	709,1	18,4	455 720
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	80 909	93,7	12 180,9	64,6	150 551	10 147,1	2 520,8	65,3	31 156
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	791	0,9	746,5	4,0	943 742	716,6	177,0	4,6	223 767
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	0,0	171,0	0,9	15 545 455	159,1	37,4	1,0	3 400 000
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 036	1,2	1 535,2	8,1	1 481 853	1 305,7	315,3	8,2	304 344
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	2 023	2,3	440,6	2,3	217 795	413,6	102,2	2,6	50 519
Insgesamt	86 326	100	18 870,0	100	218 590	15 911,9	3 861,9	100	44 736

¹⁾ Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. - ²⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - ³⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2006 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005
17 500 bis unter 50 000	163 179	29,4	2,0	5 163	0,6	2,3	347	2,3	9,2
50 000 bis unter 100 000	111 986	20,2	2,1	8 035	1,0	2,1	536	3,6	2,8
100 000 bis unter 250 000	121 726	22,0	1,7	19 346	2,4	1,6	1 209	8,1	2,1
250 000 bis unter 500 000	61 636	11,1	1,9	21 771	2,7	2,0	1 243	8,3	0,4
500 000 bis unter 1 Mill.	40 580	7,3	3,5	28 500	3,5	3,6	1 584	10,6	5,0
1 Mill. bis unter 2 Mill.	24 771	4,5	4,0	34 674	4,3	4,0	1 709	11,4	5,0
2 Mill. bis unter 5 Mill.	16 864	3,0	7,6	51 808	6,4	7,6	2 323	15,5	6,6
5 Mill. bis unter 10 Mill.	6 309	1,1	6,5	44 162	5,4	7,2	1 661	11,1	6,4
10 Mill. bis unter 25 Mill.	4 080	0,7	9,2	62 824	7,7	9,6	1 860	12,4	6,1
25 Mill. bis unter 50 Mill.	1 495	0,3	9,5	51 801	6,4	10,2	1 213	8,1	11,2
50 Mill. bis unter 100 Mill.	782	0,1	7,6	54 404	6,7	8,4	1 020	6,8	- 7,2
100 Mill. bis unter 250 Mill.	484	0,1	6,4	73 172	9,0	5,8	1 328	8,9	3,8
250 Mill. bis unter 500 Mill.	161	0,0	16,7	54 216	6,7	18,6	355	2,4	- 17,4
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	78	0,0	16,4	56 093	6,9	20,1	97	0,6	- 79,8
1 Mrd. oder mehr	62	0,0	- 3,1	247 140	30,4	2,4	- 1 504	x	x
Insgesamt	554 193	100	2,4	813 107	100	6,9	14 981	100	2,2

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2005
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	13 113	2,4	8,0	3 950	0,5	19,5	81	0,5	84,3
Produzierendes Gewerbe	110 723	20,0	3,0	348 454	42,9	9,0	1 918	12,8	9,5
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	808	0,1	- 7,3	2 326	0,3	11,4	69	0,5	- 4,7
Verarbeitendes Gewerbe	50 109	9,0	- 0,6	291 264	35,8	7,6	- 461	x	x
Energie- u. Wasserversorgung	6 513	1,2	34,7	20 789	2,6	22,2	566	3,8	21,8
Baugewerbe	53 293	9,6	3,8	34 075	4,2	13,6	1 744	11,6	11,6
Handel ⁴⁾	123 732	22,3	0,3	208 041	25,6	6,4	4 502	30,1	5,4
dav. Großhandel	19 737	3,6	- 0,5	115 917	14,3	6,8	2 198	14,7	7,2
Handelsvermittlung	11 662	2,1	- 11,6	7 373	0,9	1,0	201	1,3	- 4,3
Einzelhandel	72 512	13,1	- 12,9	80 933	10,0	6,3	1 949	13,0	4,4
Instandhaltung und Reparatur	7 407	1,3	3,6	3 818	0,5	7,0	155	1,0	5,2
Gastgewerbe	42 075	7,6	- 0,6	11 622	1,4	4,3	816	5,4	5,1
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	22 190	4,0	1,0	25 612	3,1	6,3	813	5,4	- 0,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 302	0,6	1,9	5 191	0,6	12,7	270	1,8	18,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	158 436	28,6	3,4	168 481	20,7	3,3	5 225	34,9	- 1,6
Erziehung und Unterricht	5 351	1,0	3,4	1 111	0,1	- 15,9	67	0,4	9,9
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9 226	1,7	4,1	11 198	1,4	12,7	117	0,8	4,9
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	66 045	11,9	4,5	29 448	3,6	5,2	1 171	7,8	- 8,7
Insgesamt	554 193	100	2,4	813 107	100	6,9	14 981	100	2,2

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefgliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

e. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004
nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% ²⁾	1 000 €	%
mit Steuermessbetrag = 0	250 884	56,8	- 15 464 813	x	-	-
davon mit neg. Gewerbeertrag	111 835	25,3	- 16 423 043	x	-	-
ohne Gewerbeertrag	67 596	15,3	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	71 453	16,2	958 230	x	-	-
mit pos. Steuermessbetrag	190 602	43,2	29 889 894	100,0	1 215 297	100,0
davon						
bis unter 4 000	8 710	2,0	13 790	0,0	689	0,1
4 000 bis unter 12 100	9 216	2,1	69 001	0,2	3 278	0,3
12 100 bis unter 24 100	6 914	1,6	120 489	0,4	5 922	0,5
24 100 bis unter 48 100	82 770	18,7	2 849 753	9,5	20 202	1,7
48 100 bis unter 72 100	34 545	7,8	2 017 282	6,7	30 680	2,5
72 100 bis unter 125 000	24 967	5,7	2 304 655	7,7	63 574	5,2
125 000 bis unter 250 000	12 494	2,8	2 129 975	7,1	84 553	7,0
250 000 bis unter 500 000	5 223	1,2	1 798 628	6,0	82 996	6,8
500 000 bis unter 2,5 Mill.	4 459	1,0	4 616 946	15,4	226 173	18,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	663	0,2	2 313 828	7,7	115 040	9,5
5 Mill. oder mehr	641	0,1	11 655 549	39,0	582 189	47,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	x	1 215 297	100

¹⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzu-
rechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ²⁾ Anteil am positiven Steuermessbetrag.

2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende	238 257	54,0	7 454 708	51,7	131 621	10,8
Personengesellschaften u.ä.	56 061	12,7	2 280 214	15,8	382 470	31,5
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften ²⁾	140 392	31,8	3 741 376	25,9	641 391	52,8
übrige juristische Personen	6 776	1,5	948 783	6,6	59 815	4,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	100	1 215 297	100

¹⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzu-
rechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ²⁾ Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

f. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2006 und 2007

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2006	2007	Veränderung in %	2006	2007	Veränderung in %	2006	2007
		Betriebene Braustätten	Anzahl	619r	627	1,3	1 289r	1 302	1,0	48,0r	48,2
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	22 883,1r	22 896,8	0,1	106 806,2r	103 951,4	- 2,7	21,4	22,0
davon Verkauf im Bundesgebiet ..	1 000 hl	19 889,4r	19 362,9	- 2,6	91 921,7r	88 486,7	- 3,7	21,6	21,9
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	2 909,0	3 451,2	18,6	14 688,1r	15 274,2	4,0	19,8r	22,6
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 348,8r	2 764,5	17,7	11 585,9r	11 817,3	2,0	20,3r	23,4
in Drittländer	1 000 hl	560,2r	686,7	22,6	3 102,2r	3 456,9	11,4	18,1r	19,9
Haustrunk	1 000 hl	84,7	82,7	- 2,4	196,4r	190,5	- 3,0	43,1r	43,4
Biersteuer ²⁾	Mill. €	165,4r	160,9	- 2,7	777,9r	748,4	- 3,8	21,3	21,5

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

309

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2005.....	313
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2005.....	315
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2005.....	315
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2005.....	316
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2005 nach Wirtschaftszweigen.....	316
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2005 nach Güter- und Warengruppen.....	317
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2005 nach Güter- und Warengruppen.....	317

B. Bau- und Baulandpreise

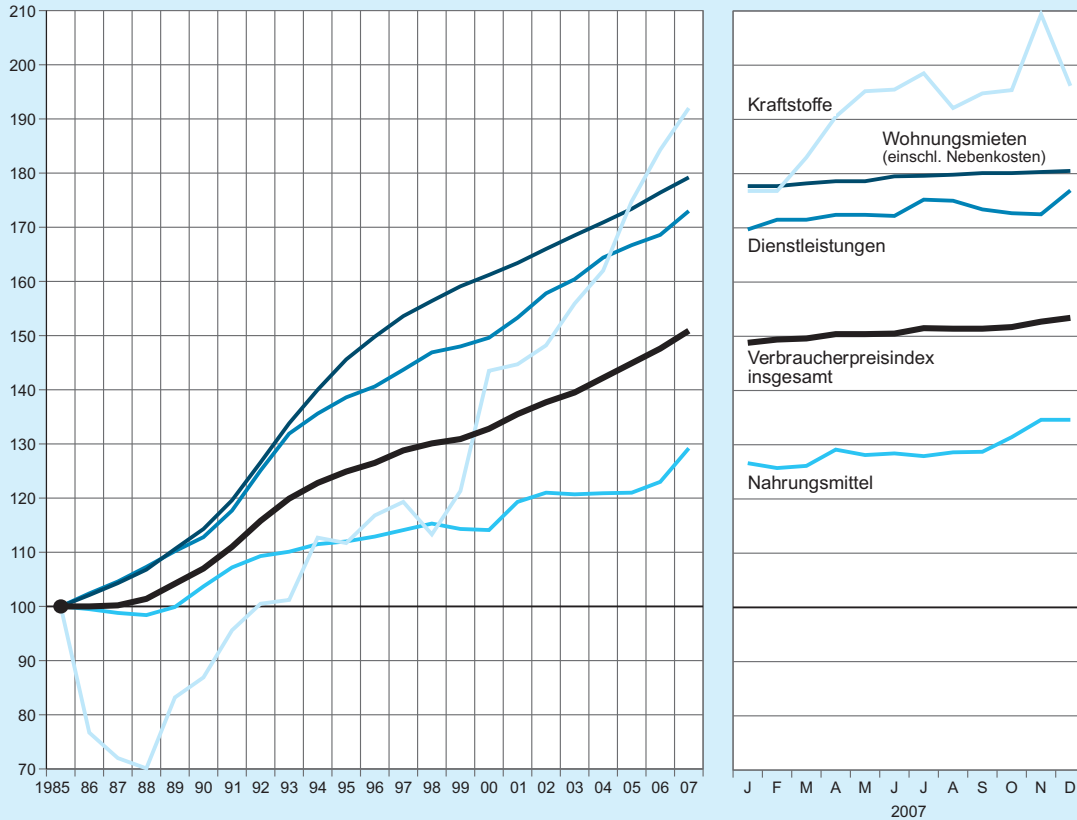
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2005 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	318
2. Baulandveräußerungen seit 2003 nach Regierungsbezirken.....	319
3. Baulandveräußerungen seit 2003 nach Baugebieten.....	319

C. Verbraucherpreise

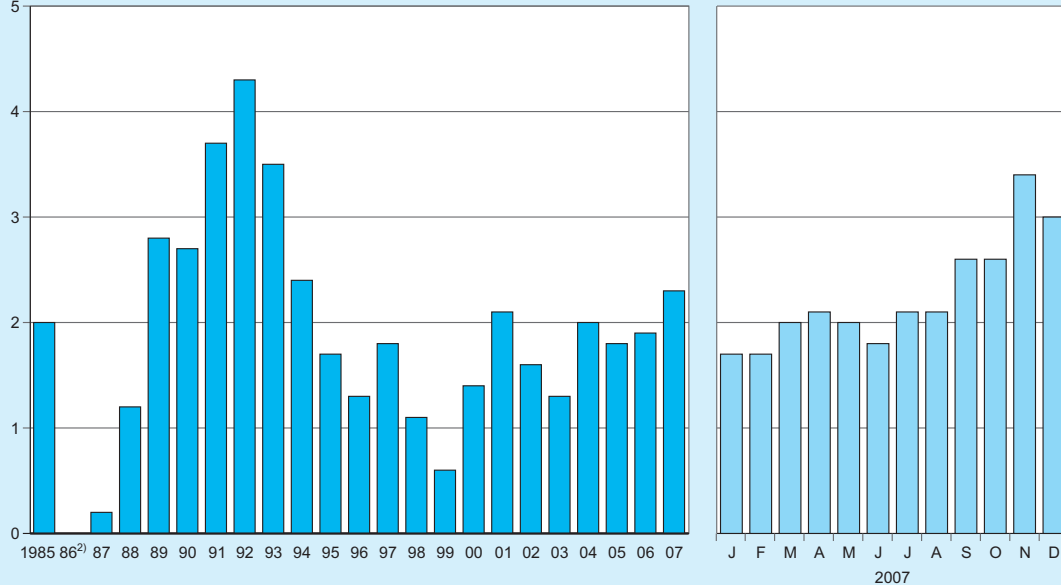
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen.....	320
2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren.....	321
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2005 nach Wirtschaftszweigen.....	321
4. Verbraucherpreisindex seit 2005 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	322

Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen
Umbasiert von 2005 = 100 auf 1985 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹⁾



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2005 wurden die Indexzahlen und Veränderungsdaten ab Januar 2005 neu berechnet.
1) Die Veränderungsdaten wurden aus den Indexzahlen der jeweiligen Originalbasis errechnet.
2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.

Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zustande kommen, zu eliminieren. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1, 2 und 4), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für über 1 600 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2000 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt (Durchschnittshofkonzept).

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 2 700 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für mehr als 200 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 500 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmontaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 400 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2000 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² und mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse und die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005, die Anfang 2008 erfolgte, wurde im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** erstmals auch eine explizite Geschäftstypengewichtung eingeführt. Dabei unterscheidet sich die Geschäftstypengewichtung für einzelne Gütergruppen. Insgesamt werden acht Geschäftstypen unterschieden (u. a. Discounter, Kaufhaus, Supermarkt).

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 700 Güterarten des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte bundeseinheitliche Gewichtung der Preismesszahlen, die aus den erhobenen Verbraucherpreisen abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 2005. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2005. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	110,7	116,8	119,1	4,6	5,5	2,0
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	106,5	111,0	115,6	3,2	4,2	4,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	103,0	103,7	104,7	0,9	0,7	1,0
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	106,9	108,5	111,0	1,6	1,5	2,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	127,7	143,6	139,6	12,2	12,5	- 2,8
Kohle und Torf	137,4	142,7	147,0	14,5	3,9	3,0
Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung ²⁾	150,0	199,8	175,8	24,0	33,2	- 12,0
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	114,1	118,9	118,5	- 1,0	4,2	- 0,3
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	102,7	103,8	106,7	- 0,2	1,1	2,8
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	106,8	109,7	112,6	2,8	2,7	2,6
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	105,8	107,1	111,5	- 0,1	1,2	4,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse	113,5	115,9	116,3	2,9	2,1	0,3
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	114,1	118,9	118,5	- 1,0	4,2	- 0,3
Obst- und Gemüseerzeugnisse	101,3	104,8	110,0	- 2,3	3,5	5,0
pflanzliche und tierische Öle und Fette	113,4	119,7	132,1	- 2,9	5,6	10,4
Milch und Milcherzeugnisse	97,9	97,1	107,7	- 2,3	- 0,8	10,9
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse	102,5	105,0	122,1	- 5,3	2,4	16,3
Futtermittel	99,4	101,7	121,5	- 8,2	2,3	19,5
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	105,2	105,9	107,3	1,0	0,7	1,3
Getränke	106,5	107,6	110,0	0,1	1,0	2,2
Tabakerzeugnisse	151,9	160,1	162,1	14,8	5,4	1,2
Textilien	100,7	102,0	102,8	0,0	1,3	0,8
textile Spinnstoffe und Garne	99,3	100,1	98,6	- 0,7	0,8	- 1,5
Gewebe	99,1	98,9	100,6	- 0,5	- 0,2	1,7
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	101,2	101,4	102,5	0,3	0,2	1,1
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	104,2	106,1	107,1	1,4	1,8	0,9
Gewirke und Gestricke	101,8	102,6	103,3	0,9	0,8	0,7
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt	99,2	99,5	98,4	- 1,2	0,3	- 1,1
Bekleidung	100,2	101,0	101,5	0,8	0,8	0,5
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	102,6	100,3	97,8	- 1,3	- 2,2	- 2,5
Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	100,2	101,0	101,5	0,9	0,8	0,5
Leder und Lederwaren	103,1	103,6	104,4	1,2	0,5	0,8
Leder	102,1	101,3	104,1	2,3	- 0,8	2,8
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	101,3	102,3	103,3	0,0	1,0	1,0
Schuhe	104,1	104,8	104,9	1,3	0,7	0,1
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	98,0	102,0	109,6	1,2	4,1	7,5
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	90,8	99,0	108,5	- 0,3	9,0	9,6
Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz	101,7	106,8	121,0	5,1	5,0	13,3
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil-						
bauten aus Holz	99,9	101,4	104,9	0,4	1,5	3,5
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	97,5	101,9	109,6	0,0	4,5	7,6
Papier, Pappe und Waren daraus	99,7	101,1	104,7	- 0,5	1,4	3,6
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	99,0	100,5	103,4	0,6	1,5	2,9
Verlagszeugnisse	100,7	103,6	108,6	2,4	2,9	4,8
Druckereileistungen	97,0	96,6	96,7	- 1,8	- 0,4	0,1
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	126,4	136,5	139,6	14,9	8,0	2,3
Mineralölerzeugnisse	126,2	135,3	138,6	14,3	7,2	2,4
Chemische Erzeugnisse	105,8	109,5	111,8	3,2	3,5	2,1
chemische Grundstoffe	112,6	119,2	123,6	6,7	5,9	3,7
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	103,6	105,5	107,1	2,2	1,8	1,5
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	103,6	105,7	108,3	1,7	2,0	2,5
pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	99,1	99,1	98,4	- 2,1	0,0	- 0,7
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	104,4	105,5	105,7	0,2	1,1	0,2
sonstige chemische Erzeugnisse	95,5	99,5	100,7	2,8	4,2	1,2
Chemiefasern	99,4	100,8	101,2	0,5	1,4	0,4
Gummi- und Kunststoffwaren	104,3	106,1	108,0	2,2	1,7	1,8
Gummiwaren	104,4	107,2	109,5	0,1	2,7	2,1
Kunststoffwaren	104,3	105,9	107,7	2,7	1,5	1,7

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen, ohne Erdgasversorgung.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	99,3	100,7	104,8	1,4	1,4	4,1
Glas und Glaswaren	97,6	99,8	107,4	- 0,9	2,3	7,6
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	106,8	109,7	110,7	2,1	2,7	0,9
keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	102,9	105,2	111,4	0,1	2,2	5,9
Ziegel und sonstige Baukeramik	104,6	103,9	108,5	0,2	- 0,7	4,4
Zement, Kalk, Gips	95,5	99,2	105,3	3,4	3,9	6,1
Beton-, Zement- und Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	99,3	99,0	101,5	2,1	- 0,3	2,5
Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g.	91,7	92,6	93,7	0,4	1,0	1,2
andere Mineralerzeugnisse	100,7	105,7	110,1	3,2	5,0	4,2
Metalle und Halbzeug daraus	126,5	142,4	152,5	11,2	12,6	7,1
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	144,0	152,5	169,3	13,7	5,9	11,0
Rohre	134,4	137,4	149,4	11,6	2,2	8,7
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	142,8	142,5	149,1	17,3	- 0,2	4,6
NE-Metalle und Halbzeug daraus	110,2	149,4	157,2	8,6	35,6	5,2
Gießereierzeugnisse	105,8	111,4	113,9	4,1	5,3	2,2
Metallerzeugnisse	108,7	111,4	115,4	4,0	2,5	3,6
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	108,3	110,8	116,4	5,1	2,3	5,1
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	113,4	116,9	119,8	6,0	3,1	2,5
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	120,4	123,0	126,0	7,3	2,2	2,4
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	108,8	111,1	114,4	4,5	2,1	3,0
Maschinen	106,4	107,9	110,4	1,5	1,4	2,3
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ²⁾	107,4	109,2	112,5	1,6	1,7	3,0
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	105,5	106,8	109,4	1,3	1,2	2,4
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	109,5	112,2	115,0	2,5	2,5	2,5
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	107,5	108,7	110,9	1,6	1,1	2,0
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke ..	106,6	108,3	110,5	1,5	1,6	2,0
Haushaltsgeräte, a.n.g.	102,8	103,4	105,0	1,2	0,6	1,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	67,5	58,5	44,6	- 14,0	- 13,3	-23,8
Büromaschinen	98,9	99,0	97,2	- 1,0	0,1	- 1,8
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	64,6	54,8	39,8	- 15,6	- 15,2	- 27,4
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	101,0	102,6	104,4	0,6	1,6	1,8
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	100,2	101,1	102,8	0,2	0,9	1,7
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	101,7	102,7	104,1	0,9	1,0	1,4
isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	98,1	107,3	108,9	0,2	9,4	1,5
Akkumulatoren und Batterien	99,3	101,9	115,5	- 1,8	2,6	13,3
elektrische Lampen und Leuchten	103,0	103,4	104,1	0,6	0,4	0,7
elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	100,7	102,0	103,9	0,7	1,3	1,9
Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	72,6	65,7	61,4	- 12,6	- 9,5	- 6,5
elektronische Bauelemente	65,2	56,7	49,9	- 19,6	- 13,0	- 12,0
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	68,9	61,2	57,7	- 13,3	- 11,2	- 5,7
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	103,6	103,9	104,8	0,7	0,3	0,9
Kraftwagen und Kraftwagenteile	106,0	107,4	108,4	1,7	1,3	0,9
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	108,4	110,2	111,4	1,9	1,7	1,1
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	107,0	107,8	109,8	1,8	0,7	1,9
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren	102,3	103,4	103,8	1,4	1,1	0,4
Sonstige Fahrzeuge	105,3	107,0	110,0	2,0	1,6	2,8
Schiffe, Boote und Yachten	100,9	103,1	112,3	0,1	2,2	8,9
Schienenfahrzeuge	107,0	109,3	113,2	3,3	2,1	3,6
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	108,0	109,4	111,7	1,8	1,3	2,1
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser	132,8	157,6	157,2	13,4	18,7	- 0,3
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme	134,9	161,5	161,1	14,1	19,7	- 0,2
Elektrischer Strom	126,0	145,4	147,7	8,7	15,4	1,6
Erdgas (Verteilung)	147,0	183,4	178,7	21,2	24,8	- 2,6
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	123,6	139,3	148,0	7,7	12,7	6,2
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	105,1	106,6	107,9	2,2	1,4	1,2

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	98,8	107,6	118,2	- 0,9	8,9	9,9
Pflanzliche Produkte	98,9	117,0	132,0	- 4,2	18,3	12,8
Getreide	81,6	96,8	157,3	- 12,7	18,6	62,5
Weichweizen	80,5	96,8	157,6	- 16,1	20,2	62,8
Roggen	75,2	96,0	158,1	- 11,0	27,7	64,7
Gerste	85,2	92,2	152,6	- 8,9	8,2	65,5
Hackfrüchte	114,8	169,2	148,5	- 4,8	47,4	- 12,2
Speisekartoffeln	164,4	359,2	327,3	- 3,1	118,5	- 8,9
Zuckerrüben	98,7	98,7	78,3	- 3,0	0,0	- 20,7
Obst	108,5	123,7	124,7	- 7,7	14,0	0,8
Tafeläpfel	97,7	119,2	126,0	- 21,5	22,0	5,7
Erdbeeren	128,8	117,8	96,6	- 8,1	- 8,5	- 18,0
Gemüse	101,9	123,1	115,6	16,5	20,8	- 6,1
Blumenkohl	97,2	120,9	135,9	30,6	24,4	12,4
Tomaten	89,8	93,0	81,1	30,9	3,6	- 12,8
Saat- und Pflanzgut	89,6	92,2	115,7	- 7,4	2,9	25,5
Getreidesaatgut	87,6	96,1	122,7	- 7,4	9,7	27,7
Hackfrüchtepflanzgut	83,4	73,4	88,3	- 8,4	- 12,0	20,3
Futterpflanzensaatgut	132,9	118,0	140,2	- 5,2	- 11,2	18,8
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	105,8	105,2	106,0	0,0	- 0,6	0,8
Schnittblumen und Topfpflanzen	107,4	106,8	107,4	- 0,8	- 0,6	0,6
Baumschulerzeugnisse	103,1	102,4	104,2	1,6	- 0,7	1,8
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	105,7	123,0	145,6	- 9,3	16,4	18,4
Tierische Produkte	98,7	101,4	109,3	1,3	2,7	7,8
Tiere	104,5	109,9	103,6	4,4	5,2	- 5,7
Kälber	112,3	119,2	117,8	3,6	6,1	- 1,2
Rinder	108,9	114,7	111,3	13,4	5,3	- 3,0
Schweine	101,9	107,0	96,4	0,8	5,0	- 9,9
Lämmer	108,9	115,3	111,7	2,5	5,9	- 3,1
Geflügel	102,6	107,6	118,3	- 2,4	4,9	9,9
Milch	91,6	90,9	112,2	- 1,4	- 0,8	23,4
Eier	109,6	118,6	137,1	- 2,7	8,2	15,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2000.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	100	111,4	128,4	4,8	11,4	15,3
Stammholz und -abschnitte zusammen	100	110,0	120,4	4,9	10,0	9,5
Eiche B	100	103,3	121,0	12,9	3,3	17,1
Buche B	100	98,7	109,4	- 5,2	- 1,3	10,8
Fichte B	100	110,1	121,1	4,6	10,1	10,0
Kiefer B	100	106,2	122,2	- 5,1	6,2	15,1
Kiefer C	100	107,6	127,8	10,7	7,6	18,8
Industrieholz	100	116,8	159,0	4,3	16,8	36,1
Eiche	100	153,1	226,9	- 11,7	53,1	48,2
Buche	100	112,3	158,9	- 0,1	12,3	41,5
Fichte	100	108,9	145,9	8,8	8,9	34,0
Kiefer	100	122,7	162,1	9,2	22,7	32,1

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2005.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2005

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	108,0	111,2	119,1	0,4	3,0	7,1
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	108,5	112,1	121,7	- 0,1	3,3	8,6
Saat- und Pflanzgut	103,0	104,8	118,2	- 5,2	1,7	12,8
Getreidesaatgut	92,2	92,9	113,5	- 11,2	0,8	22,2
Ölpflanzensaatgut	110,8	129,7	158,8	- 19,1	17,1	22,4
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	121,7	123,0	134,1	0,2	1,1	9,0
Futterpflanzensaatgut	111,3	105,7	119,5	- 0,1	- 5,0	13,1
Gemüsesaatgut	125,5	128,5	137,1	4,1	2,4	6,7
Energie und Schmierstoffe	131,2	139,6	141,1	12,4	6,4	1,1
Heizstoffe	135,3	153,7	146,2	24,0	13,6	- 4,9
Treibstoffe	133,9	141,7	143,7	13,7	5,8	1,4
Elektrischer Strom	123,7	128,6	133,7	4,2	4,0	4,0
Schmierstoffe	116,9	120,6	122,9	2,8	3,2	1,9
Düngemittel	123,5	133,4	146,2	7,8	8,0	9,6
Einnährstoffdünger	128,6	140,5	154,3	8,5	9,3	9,8
Mehrnährstoffdünger	115,5	123,4	137,7	6,9	6,8	11,6
Pflanzenschutzmittel	89,9	94,0	95,2	- 1,0	4,6	1,3
Fungizide	88,6	92,2	94,2	- 0,7	4,1	2,2
Herbizide	89,8	94,9	96,0	- 1,3	5,7	1,2
Futtermittel	98,3	99,7	123,5	- 11,4	1,4	23,9
Einzelfuttermittel	91,5	93,3	121,8	- 14,6	2,0	30,5
Mischfuttermittel	99,5	100,9	123,9	- 10,9	1,4	22,8
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten	117,8	121,2	124,7	3,4	2,9	2,9
Reparaturen an Landmaschinen	118,5	122,0	125,8	3,6	3,0	3,1
Reparaturen an Kraftfahrzeugen	111,8	113,6	114,6	2,0	1,6	0,9
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	106,8	109,0	112,1	1,6	2,1	2,8
Material	107,8	110,0	112,4	1,5	2,0	2,2
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	108,5	111,2	114,2	2,2	2,5	2,7
Fahrzeuge	107,2	108,7	110,6	1,0	1,4	1,7
Bauten	104,1	106,2	111,2	1,7	2,0	4,7

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	108,2	112,2	116,1	2,8	3,7	3,5
Großhandel mit¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,2	104,9	125,9	- 4,9	7,9	20,0
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	112,1	115,2	119,4	3,0	2,8	3,6
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,6	100,5	100,8	- 0,2	0,9	0,3
Textilien	103,5	104,5	105,9	0,3	1,0	1,3
Bekleidung und Schuhe	101,9	102,6	102,5	0,4	0,7	- 0,1
elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	98,4	99,7	99,3	0,1	1,3	- 0,4
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	104,9	106,8	110,4	0,5	1,8	3,4
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	109,8	111,6	112,2	1,7	1,6	0,5
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	90,5	89,7	88,9	- 2,0	- 0,9	- 0,9
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,3	107,9	109,9	0,3	1,5	1,9
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	122,5	131,7	137,5	8,4	7,5	4,4
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	86,8	84,4	81,2	- 5,0	- 2,8	- 3,8
Sonstiger Großhandel	106,9	110,1	115,9	1,4	3,0	5,3

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2005 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	101,4	106,7	108,0	4,3	5,2	1,2
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	104,9	109,2	111,9	3,5	4,1	2,5
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	99,2	105,0	105,6	4,9	5,8	0,6
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,0	108,2	113,1	4,4	3,0	4,5
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	104,3	107,2	112,7	3,8	2,8	5,1
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	112,8	110,8	111,3	6,7	- 1,8	0,5
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	101,3	106,6	107,8	4,3	5,2	1,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	101,3	107,9	111,7	2,8	6,5	3,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	90,3	88,9	86,4	- 2,9	- 1,6	- 2,8
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	97,4	98,5	99,7	- 0,1	1,1	1,2
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	94,5	94,7	94,0	- 0,8	0,2	- 0,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	98,4	99,8	101,7	0,2	1,4	1,9
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	102,5	104,9	110,9	1,9	2,3	5,7
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	102,4	105,8	109,2	1,8	3,3	3,2
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	102,5	104,6	111,6	2,0	2,0	6,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	101,3	106,8	107,7	4,5	5,4	0,8
Rohstoffe	142,5	174,2	176,1	35,8	22,2	1,1
Halbwaren	120,0	144,1	154,7	17,3	20,1	7,4
Fertigwaren	94,4	94,7	94,4	- 1,0	0,3	- 0,3

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2005 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	102,4	104,8	106,7	1,3	2,3	1,8
Güter für Euro-Länder ¹⁾	103,8	106,8	108,9	1,4	2,9	2,0
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	101,2	103,2	104,9	1,0	2,0	1,6
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,1	112,5	133,1	- 1,1	12,4	18,3
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	94,3	106,7	131,5	- 3,6	13,1	23,2
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	107,4	113,9	117,8	6,9	6,1	3,4
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	102,4	104,7	106,4	1,3	2,2	1,6
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	103,9	108,4	111,8	2,3	4,3	3,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,2	100,3	100,5	- 0,2	0,1	0,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	102,2	104,1	106,1	0,6	1,9	1,9
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	101,4	101,8	101,5	0,3	0,4	- 0,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	102,5	104,9	107,6	0,7	2,3	2,6
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	101,9	106,4	116,4	0,0	4,4	9,4
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	105,0	109,3	117,2	3,0	4,1	7,2
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	100,1	104,8	116,0	- 1,8	4,7	10,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	102,4	104,7	106,1	1,3	2,2	1,3
Rohstoffe	115,8	133,2	135,5	11,6	15,0	1,7
Halbwaren	123,3	144,1	152,7	12,3	16,9	6,0
Fertigwaren	101,1	102,3	103,3	0,5	1,2	1,0

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2005 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten

2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	102,0	104,3	112,0	0,6	2,3	7,4
Bauleistungen am Bauwerk	102,1	104,3	112,1	0,5	2,2	7,5
Ausstattung	107,2	110,1	119,4	2,2	2,7	8,4
Außenanlagen	101,8	104,6	112,4	1,2	2,8	7,5
Baunebenleistungen	101,3	103,4	110,5	0,4	2,1	6,9
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	102,1	104,4	112,1	0,5	2,3	7,4
Rohbauarbeiten	99,8	102,6	110,9	0,1	2,8	8,1
Erdarbeiten	95,9	98,5	105,6	- 1,5	2,7	7,2
Verbauarbeiten	101,7	105,6	112,7	- 1,2	3,8	6,7
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	101,7	103,7	112,8	1,4	2,0	8,8
Entwässerungskanalarbeiten	98,7	100,3	107,1	0,7	1,6	6,8
Mauerarbeiten	98,1	100,7	107,1	- 0,5	2,7	6,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten	102,0	103,8	112,7	0,9	1,8	8,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	94,3	96,3	108,5	- 1,4	2,1	12,7
Stahlbauarbeiten	114,2	118,4	131,1	9,6	3,7	10,7
Abdichtungsarbeiten	102,6	105,3	114,0	0,5	2,6	8,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	103,6	106,7	113,1	0,8	3,0	6,0
Klempnerarbeiten	107,6	124,0	140,6	3,1	15,2	13,4
Gerüstarbeiten	91,0	92,0	99,1	- 1,7	1,1	7,7
Ausbauarbeiten ¹⁾	104,1	105,9	113,2	0,8	1,7	6,9
Naturwerksteinarbeiten	96,2	95,1	98,8	- 1,4	- 1,1	3,9
Betonwerksteinarbeiten	101,7	101,2	105,1	- 0,8	- 0,5	3,9
Putz- und Stuckarbeiten	93,9	95,9	103,5	- 1,2	2,1	7,9
Trockenbauarbeiten	95,9	98,6	108,1	- 0,8	2,8	9,6
Fassadenarbeiten	106,3	108,8	115,1	0,8	2,4	5,8
Fliesen- und Plattenarbeiten	98,0	95,9	98,5	- 2,2	- 2,1	2,7
Estricharbeiten	102,1	103,1	110,1	- 0,1	1,0	6,8
Gussasphaltarbeiten	102,8	106,6	113,6	0,7	3,7	6,6
Tischlerarbeiten	96,7	97,9	103,7	- 2,0	1,2	5,9
Parkettarbeiten	96,8	96,8	101,6	- 1,3	0,0	5,0
Rollladenarbeiten	108,0	110,0	116,5	1,1	1,9	5,9
Metallbauarbeiten	109,3	111,8	118,2	0,8	2,3	5,7
Verglasungsarbeiten	104,0	112,5	136,8	0,3	8,2	21,6
Maler- und Lackierarbeiten	101,4	100,9	105,1	- 0,4	- 0,5	4,2
Bodenbelagarbeiten	103,6	102,4	106,8	- 0,1	- 1,2	4,3
Tapezierarbeiten	106,2	106,5	110,1	- 0,1	0,3	3,4
raumluftechnische Anlagen	122,0	128,0	139,7	7,2	4,9	9,1
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	122,0	126,6	136,7	6,0	3,8	8,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen	118,4	122,3	134,0	4,7	3,3	9,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	102,6	104,4	111,3	0,7	1,8	6,6
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	118,4	121,9	132,5	4,5	3,0	8,7
Ein- und Zweifamiliengebäude	102,0	104,3	112,2	0,4	2,3	7,6
Mehrfamiliengebäude	102,1	104,4	112,1	0,5	2,3	7,4
Gemischtgenutzte Gebäude	102,0	104,3	112,1	0,5	2,3	7,5
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	102,9	105,3	113,1	0,8	2,3	7,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	104,7	107,3	115,5	1,9	2,5	7,6
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	99,4	104,2	113,0	0,7	4,8	8,4
Brücken	103,0	105,1	112,8	2,1	2,0	7,3
Ortskanäle	99,4	102,3	110,5	0,2	2,9	8,0
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	106,7	109,0	116,1	1,4	2,2	6,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	99,4	99,0	102,9	- 1,9	- 0,4	3,9

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 2003 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2003		2004		2005		2006	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	18 882	100	15 478	100	17 866	100	16 451	100
davon Oberbayern	5 866	31,1	5 189	33,5	6 182	34,6	5 636	34,3
Niederbayern	2 360	12,5	1 787	11,5	2 087	11,7	1 834	11,1
Oberpfalz	2 069	11,0	1 763	11,4	2 102	11,8	1 769	10,8
Oberfranken	1 809	9,6	1 412	9,1	1 463	8,2	1 316	8,0
Mittelfranken	1 907	10,1	1 645	10,6	1 769	9,9	1 750	10,6
Unterfranken	1 984	10,5	1 509	9,7	1 675	9,4	1 449	8,8
Schwaben	2 887	15,3	2 173	14,0	2 588	14,5	2 697	16,4
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	20 567	100	17 059	100	19 798	100	21 537	100
davon Oberbayern	6 132	29,8	5 924	34,7	7 131	36,0	7 603	35,3
Niederbayern	2 544	12,4	1 852	10,9	2 010	10,2	2 468	11,5
Oberpfalz	2 375	11,5	2 143	12,6	2 218	11,2	2 356	10,9
Oberfranken	2 260	11,0	1 501	8,8	1 610	8,1	1 811	8,4
Mittelfranken	2 229	10,8	1 633	9,6	1 865	9,4	2 110	9,8
Unterfranken	1 894	9,2	1 302	7,6	1 493	7,5	1 598	7,4
Schwaben	3 135	15,2	2 704	15,9	3 472	17,5	3 590	16,7
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Bayern	146,76	x	159,06	x	156,96	x	152,85	x
davon Oberbayern	300,50	x	297,57	x	280,44	x	281,10	x
Niederbayern	71,69	x	71,65	x	82,33	x	63,43	x
Oberpfalz	60,57	x	67,34	x	68,52	x	69,80	x
Oberfranken	50,85	x	53,21	x	59,57	x	50,87	x
Mittelfranken	117,31	x	146,35	x	128,32	x	131,48	x
Unterfranken	95,34	x	97,13	x	105,56	x	95,83	x
Schwaben	93,38	x	84,43	x	85,68	x	86,59	x

3. Baulandveräußerungen seit 2003 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2003		2004		2005		2006	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	18 882	100	15 478	100	17 866	100	16 451	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	439	2,3	448	2,9	544	3,0	567	3,4
Wohngebiet	15 992	84,7	12 824	82,9	15 046	84,2	13 724	83,4
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	11 570	61,3	8 996	58,1	10 776	60,3	9 806	59,6
Wohngebiet in offener Bauweise	4 422	23,4	3 828	24,7	4 270	23,9	3 918	23,8
Industriegebiet	1 230	6,5	1 308	8,5	1 266	7,1	1 810	11,0
Dorfgebiet	1 221	6,5	898	5,8	1 010	5,7	350	2,1
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	20 567	100	17 059	100	19 798	100	21 537	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	738	3,6	695	4,1	1 032	5,2	1 351	6,3
Wohngebiet	13 278	64,6	10 895	63,9	12 221	61,7	12 332	57,3
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	8 810	42,8	6 980	40,9	7 743	39,1	7 717	35,8
Wohngebiet in offener Bauweise	4 468	21,7	3 915	22,9	4 478	22,6	4 614	21,4
Industriegebiet	5 243	25,5	4 749	27,8	5 667	28,6	7 593	35,3
Dorfgebiet	1 308	6,4	721	4,2	878	4,4	262	1,2
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	146,76	x	159,06	x	156,96	x	152,85	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	380,92	x	296,65	x	435,35	x	343,77	x
Wohngebiet	159,32	x	185,28	x	172,65	x	178,12	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	166,23	x	198,13	x	176,59	x	197,51	x
Wohngebiet in offener Bauweise	145,67	x	162,37	x	165,84	x	145,69	x
Industriegebiet	97,73	x	89,63	x	84,16	x	79,63	x
Dorfgebiet	83,68	x	87,55	x	81,18	x	100,94	x

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Verbraucherpreisindex für Deutschland									
Jahr Monat	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
Jährliche Entwicklung									
1991 D	75,9	82,6	75,2	65,6	89,7	100,4	68,1	•	•
1992 D	79,8	85,2	77,8	68,5	92,1	103,4	73,5	•	•
1993 D	83,3	87,1	79,1	69,6	94,5	106,6	79,1	•	•
1994 D	85,6	88,5	80,8	69,2	95,8	106,9	82,5	•	•
1995 D	87,1	89,0	81,2	68,6	96,6	107,6	85,1	86,7	78,5
1996 D	88,3	89,5	81,7	67,8	97,2	107,9	87,2	89,5	81,9
1997 D	90,0	90,7	83,5	69,6	97,6	107,3	89,5	91,8	85,6
1998 D	90,9	90,9	83,5	68,2	98,3	107,4	91,1	92,8	88,6
1999 D	91,4	91,3	84,1	69,8	98,9	107,2	91,7	93,7	90,2
2000 D	92,7	93,0	87,2	77,4	99,0	105,3	92,7	94,9	92,0
2001 D	94,5	95,0	90,7	84,5	99,8	103,9	94,4	95,9	93,6
2002 D	95,9	95,7	91,6	83,6	100,5	103,6	96,3	97,2	94,9
2003 D	96,9	96,5	93,4	86,5	100,2	102,5	97,5	98,2	96,5
2004 D	98,5	98,0	95,8	89,9	101,4	101,5	99,2	99,1	98,7
2005 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	101,6	102,1	104,0	110,2	99,7	98,5	101,0	101,1	101,3
2007 D	103,9	104,6	107,6	114,5	100,8	98,4	103,2	102,2	102,8
Monatliche Entwicklung									
2005 Januar	98,9	98,6	97,4	94,0	100,1	100,8	99,2	99,5	99,9
Februar	99,3	98,9	98,0	94,7	100,0	100,7	99,7	99,6	99,9
März	99,8	99,6	99,0	96,6	100,9	100,6	99,9	99,7	100,0
April	99,5	99,8	99,4	97,4	100,8	100,3	99,2	99,8	99,9
Mai	99,7	99,7	99,3	97,2	100,4	100,2	99,7	99,9	100,0
Juni	99,8	99,9	99,9	99,3	99,7	100,1	99,8	100,0	100,0
Juli	100,3	99,9	100,3	100,7	98,6	99,7	100,7	100,1	100,0
August	100,4	99,9	100,4	101,9	98,6	99,7	100,8	100,1	100,0
September	100,5	101,0	101,8	103,6	100,1	99,6	100,0	100,2	100,1
Oktober	100,6	101,2	101,9	105,5	100,4	99,4	100,0	100,3	100,1
November	100,2	100,7	101,1	104,4	100,5	99,5	99,8	100,4	100,1
Dezember	101,0	100,8	101,5	104,7	99,9	99,3	101,3	100,4	100,2
2006 Januar	100,7	101,3	102,7	107,7	98,8	99,1	100,1	100,6	101,1
Februar	101,1	101,6	103,1	108,5	99,0	99,3	100,7	100,7	101,1
März	101,1	101,8	103,1	109,0	100,2	99,1	100,5	100,8	101,2
April	101,5	102,4	104,1	110,1	100,3	99,0	100,5	100,9	101,2
Mai	101,5	102,6	104,5	110,6	100,1	99,0	100,4	101,0	101,2
Juni	101,7	102,5	104,7	110,8	99,4	98,7	100,9	101,0	101,3
Juli	102,1	102,4	104,9	111,3	98,3	98,3	101,8	101,1	101,4
August	101,9	102,2	104,7	111,6	98,0	98,1	101,7	101,2	101,4
September	101,5	102,0	103,9	110,7	99,9	97,9	101,1	101,3	101,4
Oktober	101,7	102,2	104,0	111,3	100,6	97,9	101,1	101,4	101,4
November	101,7	102,3	104,1	110,8	100,7	97,9	101,0	101,5	101,4
Dezember	102,4	102,4	104,3	110,5	100,7	97,7	102,5	101,6	101,4
2007 Januar	102,4	103,1	105,5	112,6	99,7	98,9	101,7	101,6	102,3
Februar	102,9	103,3	105,8	113,3	99,9	98,7	102,4	101,7	102,7
März	103,1	103,7	106,1	113,5	101,0	98,6	102,4	101,8	102,7
April	103,6	104,3	107,0	113,4	101,2	98,6	102,9	101,9	102,8
Mai	103,6	104,3	107,1	113,1	100,8	98,5	102,9	102,0	102,8
Juni	103,6	104,3	107,3	113,4	100,6	98,4	103,0	102,2	102,9
Juli	104,2	104,3	107,6	114,2	99,5	98,3	104,1	102,3	102,9
August	104,1	104,1	107,3	114,1	99,4	98,2	104,1	102,5	102,9
September	104,2	104,9	108,0	115,4	101,4	98,3	103,6	102,5	102,9
Oktober	104,5	105,5	108,7	115,7	102,3	98,2	103,5	102,6	103,0
November	105,0	106,8	110,7	117,8	102,4	98,3	103,4	102,7	103,0
Dezember	105,6	106,3	110,2	117,7	101,8	98,1	104,9	102,8	103,0

2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Verbraucherpreisindex								Veränderung zum Vorjahr in % ¹⁾
	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	
	jeweils \pm 100								
Jährliche Entwicklung									
1970 D	100	71,7	61,6	50,8	45,7	40,7	38,3	35,0	•
1975 D	134,2	96,2	82,7	68,1	61,4	54,6	51,4	47,0	5,4
1976 D	139,5	100	85,9	70,8	63,8	56,7	53,4	48,9	4,0
1980 D	162,4	116,4	100	82,4	74,3	66,0	62,1	56,8	5,6
1981 D	173,2	124,1	106,6	87,9	79,2	70,4	66,2	60,6	6,6
1982 D	182,4	130,7	112,3	92,6	83,4	74,1	69,7	63,8	5,3
1983 D	188,3	134,9	116,0	95,5	86,1	76,5	72,0	65,9	3,3
1984 D	193,1	138,4	118,9	98,0	88,3	78,5	73,8	67,6	2,5
1985 D	197,1	141,2	121,3	100	90,1	80,1	75,3	69,0	2,0
1986 D	197,0	141,1	121,3	100,0	90,1	80,0	75,3	68,9	0,0
1987 D	197,6	141,5	121,6	100,2	90,3	80,3	75,5	69,1	0,2
1988 D	199,8	143,1	123,0	101,4	91,3	81,2	76,4	69,9	1,2
1989 D	205,4	147,1	126,5	104,2	93,9	83,4	78,5	71,9	2,8
1990 D	210,9	151,1	129,9	107,0	96,4	85,7	80,6	73,8	2,7
1991 D	218,8	156,8	134,7	111,0	100	88,9	83,6	76,6	3,7
1992 D	228,2	163,6	140,5	115,8	104,3	92,7	87,2	79,9	4,3
1993 D	236,2	169,3	145,4	119,9	108,0	96,0	90,2	82,7	3,5
1994 D	242,0	173,5	149,0	122,8	110,6	98,3	92,5	84,7	2,4
1995 D	246,1	176,4	151,5	124,9	112,5	100	94,0	86,2	1,7
1996 D	249,2	178,6	153,4	126,5	113,9	101,3	95,2	87,3	1,3
1997 D	253,7	181,8	156,1	128,8	116,0	103,1	96,9	88,8	1,8
1998 D	256,4	183,7	157,8	130,1	117,2	104,2	98,0	89,8	1,1
1999 D	258,0	184,9	158,7	130,9	117,9	104,8	98,6	90,3	0,6
2000 D	261,7	187,5	161,0	132,8	119,6	106,3	100	91,7	1,4
2001 D	267,0	191,4	164,4	135,5	122,1	108,5	102,1	93,6	2,1
2002 D	271,3	194,5	167,0	137,7	124,0	110,3	103,7	95,1	1,6
2003 D	274,9	197,0	169,2	139,5	125,7	111,7	105,0	96,3	1,3
2004 D	280,1	200,8	172,4	142,2	128,1	113,8	107,1	98,2	2,0
2005 D	285,7	204,7	175,9	145,0	130,6	116,0	109,1	100	1,8
2006 D	291,1	208,6	179,2	147,8	133,0	118,2	111,1	101,9	1,9
2007 D	297,6	213,3	183,3	151,1	136,0	120,9	113,6	104,2	2,3

¹⁾ Die Veränderungsdaten in Prozent wurden aus den Daten zur jeweiligen Originalbasis gerechnet.

3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 \pm 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise ¹⁾ in Deutschland					
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen zusammen	103,0	104,0	106,0	0,7	1,0	1,9
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	105,2	106,8	109,3	0,8	1,5	2,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾³⁾	112,9	115,8	118,9	3,4	2,6	2,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	105,0	110,5	113,8	1,5	5,2	3,0
Getränken	106,1	107,9	110,6	1,0	1,7	2,5
Tabakwaren	139,2	145,5	150,5	11,3	4,5	3,4
medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (einschl. Apotheken) ²⁾³⁾	97,9	97,7	99,1	- 0,6	- 0,2	1,4
Textilien	103,9	104,2	105,2	0,0	0,3	1,0
Bekleidung	98,7	98,2	99,1	- 1,6	- 0,5	0,9
Schuhen und Lederwaren	101,3	100,4	101,1	- 1,3	- 0,9	0,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	104,0	104,1	105,6	0,4	0,1	1,4
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	84,4	80,3	77,4	- 4,4	- 4,9	- 3,6
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	102,9	103,7	105,3	0,6	0,8	1,5
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	106,9	107,4	108,3	1,5	0,5	0,8
Kraftwagen	104,2	105,9	109,0	0,8	1,6	2,9
Kraftwagenteilen und Zubehör	103,2	105,0	107,6	0,5	1,7	2,5
Krafträdern, Teilen und Zubehör	105,2	106,3	109,2	0,2	1,0	2,7

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen. - ³⁾ Facheinzelhandel.

4. Verbraucherpreisindex seit 2005 nach Güterabteilungen und -gruppen

2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2005	2006	2007	2006	2007
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	100	101,9	104,2	1,9	2,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100	101,9	106,7	1,9	4,7
Nahrungsmittel	100	101,6	106,7	1,6	5,0
Brot und Getreideerzeugnisse	100	100,6	104,3	0,6	3,7
Fleisch, Fleischwaren	100	100,3	103,1	0,3	2,8
Fische, Fischwaren	100	104,8	108,4	4,8	3,4
Molkereiprodukte und Eier	100	99,4	105,0	- 0,6	5,6
Speisefette und -öle	100	101,4	110,1	1,4	8,6
Obst	100	100,5	109,8	0,5	9,3
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	100	110,1	120,7	10,1	9,6
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	100	100,5	102,3	0,5	1,8
Nahrungsmittel a.n.g.	100	101,0	103,6	1,0	2,6
Alkoholfreie Getränke	100	103,9	106,9	3,9	2,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	100	103,2	105,3	3,2	2,0
Alkoholische Getränke	100	100,9	100,3	0,9	- 0,6
Tabakwaren	100	105,0	108,9	5,0	3,7
Bekleidung und Schuhe	100	99,0	99,5	- 1,0	0,5
Bekleidung und Bekleidungsstoffe	100	98,8	99,2	- 1,2	0,4
Schuhe	100	99,6	101,1	- 0,4	1,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	100	103,7	105,6	3,7	1,8
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten)	100	102,0	103,9	2,0	1,9
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	100	102,6	108,2	2,6	5,5
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.)	100	100,1	100,2	0,1	0,1
Strom, Gas und andere Brennstoffe	100	111,3	113,7	11,3	2,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100	99,9	101,0	- 0,1	1,1
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	100	100,1	101,8	0,1	1,7
Heimtextilien	100	98,9	99,1	- 1,1	0,2
Haushaltsgeräte	100	99,1	99,2	- 0,9	0,1
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ...	100	100,0	101,4	0,0	1,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	100	99,3	101,1	- 0,7	1,8
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100	100,7	101,3	0,7	0,6
Gesundheitspflege	100	100,7	101,7	0,7	1,0
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	100	100,4	103,1	0,4	2,7
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100	100,2	100,7	0,2	0,5
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100	103,1	100,6	3,1	- 2,4
Verkehr	100	103,1	107,0	3,1	3,8
Kauf von Fahrzeugen	100	101,8	105,5	1,8	3,6
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	100	103,8	108,0	3,8	4,0
Verkehrsdienstleistungen	100	102,8	106,2	2,8	3,3
Nachrichtenübermittlung	100	96,0	94,9	- 4,0	- 1,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100	99,7	100,0	- 0,3	0,3
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)	100	92,6	83,7	- 7,4	- 9,6
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	100	100,9	106,6	0,9	5,6
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere	100	101,1	102,4	1,1	1,3
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	100	101,4	103,6	1,4	2,2
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	100	100,7	102,5	0,7	1,8
Pauschalreisen	100	101,2	103,8	1,2	2,6
Bildungswesen	100	103,1	120,7	3,1	17,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	100	102,4	105,8	2,4	3,3
Andere Waren und Dienstleistungen	100	101,3	103,6	1,3	2,3
Körperpflege	100	101,0	102,5	1,0	1,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g.	100	101,6	104,0	1,6	2,4
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	100	101,9	102,9	1,9	1,0
Versicherungsdienstleistungen	100	101,9	106,1	1,9	4,1
Finanzdienstleistungen a.n.g.	100	98,6	98,1	- 1,4	- 0,5
Andere Dienstleistungen a.n.g.	100	100,2	103,3	0,2	3,1

XX. Löhne und Gehälter

323

Seite

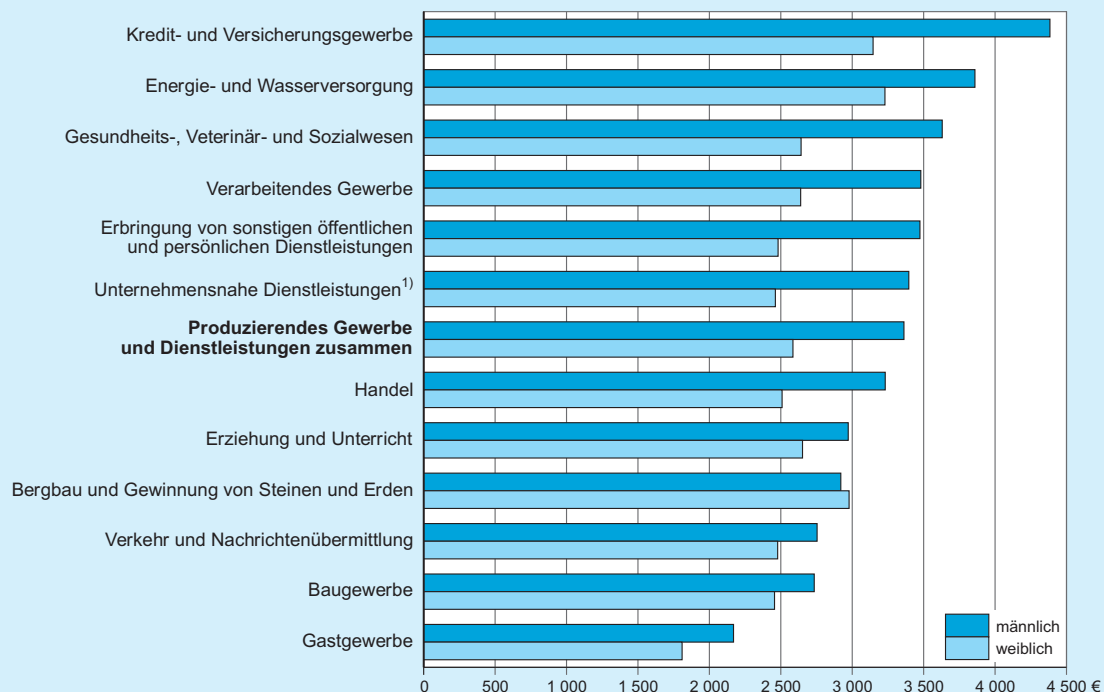
A. Verdienste im öffentlichen Dienst

- | | |
|---|-----|
| 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2004 und 2007 nach der Besoldungsordnung A | 327 |
| 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2006 und 2008 | 327 |

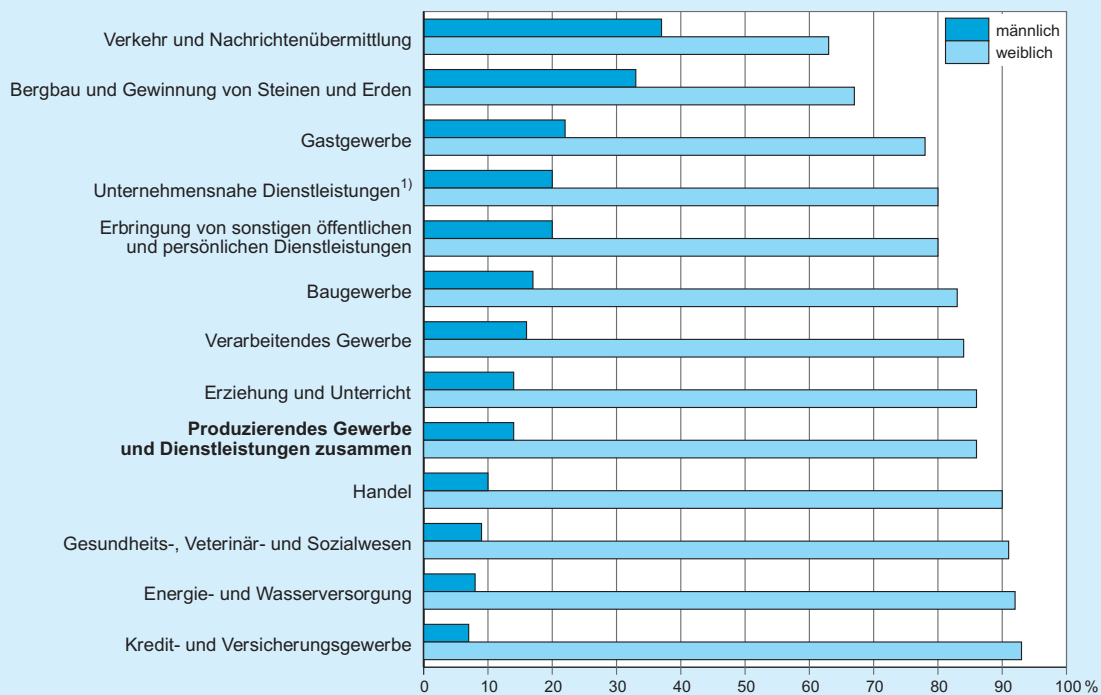
B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

- | | |
|---|-----|
| 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen | 328 |
| 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht | 333 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



Anteile teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



* Einschl. Sonderzahlungen.

¹⁾ Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des neuen Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 entfallen die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die neue vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die neue vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur bisherigen laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber entfällt die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen mit erhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Verdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten.

B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern derer Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchenbundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

A. Verdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2004 und 2007 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. August 2004 ⁴⁾				1. Oktober 2007 ⁵⁾			
	16	4 312	5 480	4 417	5 586	4 441	5 645	4 549	5 753
15	3 904	4 914	4 009	5 020	4 021	5 062	4 129	5 170
14	2 998	4 347	3 104	4 452	3 088	4 477	3 197	4 585
13	2 881	3 921	3 057	4 097	2 967	4 038	3 076	4 147
12	2 560	3 522	2 736	3 699	2 636	3 628	2 745	3 736
11	2 380	3 187	2 556	3 364	2 451	3 283	2 560	3 392
10	2 065	2 853	2 241	3 029	2 127	2 938	2 235	3 047
9	1 916	2 534	2 093	2 710	1 974	2 610	2 082	2 718
8	1 798	2 375	1 915	2 491	1 852	2 446	1 956	2 549
7	1 692	2 174	1 809	2 291	1 743	2 239	1 846	2 343
6	1 621	2 011	1 738	2 128	1 670	2 071	1 773	2 175
5	1 584	1 907	1 700	2 024	1 631	1 964	1 734	2 068
4	1 571	1 839	1 671	1 939	1 618	1 894	1 721	1 997
3	1 536	1 763	1 636	1 864	1 582	1 816	1 685	1 920
2	1 475	1 688	1 575	1 789	1 519	1 739	1 622	1 842
1 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Einschl. einer Erhöhung von 1 % im April 2004. - ⁵⁾ Einschl. einer Erhöhung im Oktober 2007 um 3 %. - ⁶⁾ Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2006 und 2008

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ -

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. November 2006 ²⁾			1. Januar 2008 ³⁾		
	15	3 384	4 780	–	3 485	4 920
14	3 060	4 360	–	3 150	4 490	–
13	2 817	4 090	–	2 900	4 210	–
12	2 520	4 000	–	2 595	4 120	–
11	2 430	3 635	–	2 505	3 745	–
10	2 340	3 380	–	2 410	3 480	–
9	2 061	2 980	–	2 125	3 070	–
8	1 926	2 430	2 493	1 985	2 505	2 570
7	1 800	2 305	2 375	1 855	2 375	2 445
6	1 764	2 220	2 285	1 820	2 285	2 355
5	1 688	2 135	2 185	1 740	2 200	2 250
4	1 602	2 040	2 081	1 650	2 100	2 145
3	1 575	1 940	1 995	1 625	2 000	2 055
2	1 449	1 820	1 935	1 495	1 875	1 995
1	–	1 368	1 440	–	1 410	1 485

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet, der TV für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. - ²⁾ Die bisherigen Vergütungsgruppen wurden durch 15 Entgeltgruppen abgelöst, eine Erhöhung der Vergütungen war damit nicht verbunden. - ³⁾ Einschl. einer Erhöhung im Januar 2008 um 2,9 %.

B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
C-O Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,5	18,50	18,97	3 093	3 176
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,6	19,75	20,29	3 309	3 401
Leistungsgruppe 1	39,1	39,4	33,52	35,55	5 689	6 088
2	38,5	38,4	22,66	23,31	3 792	3 892
3	38,5	38,4	16,08	16,57	2 690	2 761
4	38,4	38,6	13,92	13,86	2 320	2 324
5	38,4	38,6	10,71	10,53	1 785	1 768
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,4	15,37	15,66	2 556	2 611
Leistungsgruppe 1	38,8	39,1	26,67	27,84	4 500	4 730
2	38,3	38,4	19,48	20,14	3 245	3 365
3	38,4	38,5	14,28	14,63	2 384	2 450
4	38,0	38,1	11,54	11,66	1 906	1 931
5	37,6	37,7	9,76	9,67	1 596	1 585
C-F Produzierendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,0	38,0	19,34	19,84	3 196	3 275
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,1	38,0	20,12	20,65	3 329	3 409
Leistungsgruppe 1	38,9	39,3	32,45	34,37	5 488	5 869
2	38,1	37,9	22,36	22,76	3 706	3 750
3	38,0	37,7	16,38	17,05	2 703	2 791
4	37,4	37,6	15,37	15,10	2 498	2 468
5	38,3	38,4	13,32	12,79	2 217	2 135
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,8	38,0	15,85	16,19	2 605	2 670
Leistungsgruppe 1	38,2	38,6	28,56	30,15	4 745	5 054
2	37,8	37,9	20,05	20,80	3 292	3 428
3	38,1	38,2	14,25	14,68	2 357	2 438
4	37,4	37,5	12,63	12,77	2 052	2 079
5	37,7	37,9	11,46	11,44	1 879	1 884
D Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,2	38,3	19,58	20,08	3 252	3 339
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,3	20,50	21,04	3 413	3 505
Leistungsgruppe 1	39,0	39,4	33,26	35,15	5 641	6 022
2	38,2	38,1	22,74	23,15	3 777	3 828
3	38,4	38,3	16,55	17,28	2 763	2 873
4	37,6	37,8	15,49	15,19	2 530	2 498
5	38,6	38,8	13,45	12,83	2 258	2 162
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,8	38,0	15,84	16,11	2 601	2 657
Leistungsgruppe 1	38,3	38,6	28,99	30,56	4 819	5 128
2	37,7	37,9	20,26	20,89	3 322	3 439
3	38,0	38,2	14,20	14,60	2 348	2 425
4	37,4	37,4	12,63	12,77	2 053	2 078
5	37,7	37,9	11,49	11,48	1 884	1 889
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,1	38,1	19,66	20,32	3 253	3 362
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,2	38,1	20,67	21,37	3 431	3 541
Leistungsgruppe 1	37,9	38,0	34,32	37,28	5 652	6 152
2	37,6	37,8	23,22	24,08	3 799	3 956
3	38,0	37,9	17,72	18,24	2 924	3 002
4	39,4	39,0	14,16	14,65	2 425	2 485
5	38,9	38,9	13,12	12,51	2 215	2 115
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,8	37,9	17,36	17,92	2 853	2 953
Leistungsgruppe 1	37,3	37,4	29,35	32,82	4 761	5 338
2	37,7	38,0	21,09	21,14	3 454	3 491
3	38,0	38,2	15,34	15,90	2 531	2 641
4	38,1	38,1	12,31	12,27	2 039	2 032
5	37,2	36,5	11,02	11,26	1 781	1 787

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
DG24 Chemische Industrie						
Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,2	21,36	21,95	3 550	3 643
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,2	22,47	22,95	3 740	3 812
Leistungsgruppe 1	38,0	38,3	36,26	36,93	5 989	6 145
2	38,4	38,4	26,09	27,23	4 351	4 541
3	38,4	38,3	18,77	19,11	3 136	3 178
4	38,1	37,9	16,06	15,33	2 659	2 526
5	39,0	38,5	14,74	14,40	2 498	2 412
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,1	38,1	18,45	19,24	3 055	3 187
Leistungsgruppe 1	37,8	37,9	29,48	30,22	4 835	4 981
2	38,3	38,4	22,36	23,46	3 721	3 911
3	38,3	38,1	16,36	17,37	2 721	2 874
4	37,7	38,0	13,02	12,62	2 136	2 084
5	38,4	38,6	11,68	11,83	1 949	1 982
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	38,8	16,85	17,48	2 855	2 950
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,9	17,20	17,86	2 919	3 019
Leistungsgruppe 1	39,8	40,3	30,77	33,53	5 318	5 865
2	38,7	39,1	20,02	20,60	3 370	3 496
3	39,5	39,1	15,66	16,38	2 687	2 780
4	38,3	38,1	14,34	14,53	2 388	2 406
5	38,8	38,5	12,52	12,92	2 109	2 162
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,3	14,19	14,68	2 373	2 441
Leistungsgruppe 1	38,5	38,7	24,09	27,44	4 027	4 609
2	38,0	38,4	18,75	20,77	3 099	3 464
3	39,0	38,7	14,20	14,96	2 406	2 517
4	37,8	38,1	11,87	12,42	1 948	2 054
5	38,8	37,6	11,23	11,42	1 893	1 866
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik						
Arbeitnehmer insgesamt	38,2	38,3	22,67	22,92	3 760	3 812
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,4	38,5	24,42	24,60	4 078	4 116
Leistungsgruppe 1	39,2	39,8	34,89	36,01	5 949	6 220
2	38,5	38,3	24,25	24,20	4 059	4 023
3	37,9	38,0	17,17	17,47	2 830	2 888
4	37,3	37,3	15,01	15,64	2 431	2 532
5	37,7	38,4	14,00	13,12	2 290	2 188
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,4	37,6	17,43	17,53	2 831	2 863
Leistungsgruppe 1	38,4	39,1	31,84	32,41	5 308	5 503
2	37,8	37,9	22,41	22,25	3 678	3 661
3	37,3	37,9	15,88	15,98	2 575	2 634
4	37,1	36,8	12,83	13,52	2 066	2 161
5	37,0	37,3	12,63	12,34	2 029	2 003
DM Fahrzeugbau						
Arbeitnehmer insgesamt	36,9	37,0	23,08	23,91	3 700	3 845
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	36,9	37,1	23,38	24,22	3 753	3 901
Leistungsgruppe 1	38,8	39,3	34,31	36,39	5 786	6 211
2	37,0	36,9	22,84	23,98	3 677	3 846
3	36,5	36,2	19,35	20,15	3 072	3 171
4	35,9	36,2	18,60	18,06	2 898	2 843
5	36,4	37,6	17,93	15,90	2 835	2 596
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	36,4	36,6	20,62	21,34	3 261	3 389
Leistungsgruppe 1	38,2	38,7	31,31	33,84	5 194	5 689
2	36,2	36,3	22,10	23,56	3 471	3 721
3	36,3	36,0	17,39	18,61	2 741	2 913
4	35,6	35,9	16,42	16,20	2 537	2 530
5	36,6	36,9	15,47	15,08	2 461	2 416

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
E Energie- und Wassererzeugung						
Arbeitnehmer insgesamt	37,2	37,0	22,94	24,13	3 711	3 885
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37,3	37,1	23,48	24,74	3 805	3 992
Leistungsgruppe 1	36,9	37,2	33,56	34,15	5 382	5 515
2	37,5	37,1	27,04	28,62	4 400	4 618
3	37,2	37,1	20,70	21,64	3 351	3 487
4	37,9	38,3	14,07	14,04	2 318	2 336
5	38,5	38,5	11,35	11,22	1 898	1 876
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	36,9	36,5	19,71	21,02	3 157	3 338
Leistungsgruppe 1	37,1	37,2	34,03	37,43	5 479	6 048
2	36,9	36,5	24,77	26,55	3 971	4 213
3	36,8	36,5	17,51	18,22	2 800	2 887
4	37,2	38,0	13,85	12,47	2 237	2 061
5	38,2	38,0	11,56	(9,43)	1 919	(1 558)
F45 Baugewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	34,6	33,3	18,21	17,94	2 735	2 599
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	34,3	32,9	18,38	18,06	2 736	2 583
Leistungsgruppe 1	37,8	38,1	29,28	28,56	4 813	4 731
2	36,2	35,5	20,07	19,46	3 158	3 000
3	32,7	30,5	16,03	15,58	2 280	2 064
4	32,7	32,3	13,61	13,88	1 936	1 949
5	33,1	29,9	11,88	12,91	1 710	1 678
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	39,6	16,11	16,52	2 711	2 840
Leistungsgruppe 1	(40,0)	(40,2)	(26,92)	25,54	(4 675)	(4 463)
2	37,9	39,4	17,83	(17,81)	2 936	3 047
3	39,8	39,8	14,12	13,90	2 438	2 402
4	36,0	36,6	13,28	10,62	2 079	1 689
5	38,4	40,0	10,15	9,67	1 694	1 681
G-O Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,9	39,1	17,70	18,13	2 992	3 077
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,4	19,28	19,83	3 282	3 390
Leistungsgruppe 1	39,3	39,6	34,92	37,14	5 957	6 387
2	39,0	39,1	23,03	24,02	3 901	4 078
3	39,2	39,4	15,67	15,85	2 670	2 714
4	39,8	39,8	11,94	12,40	2 064	2 144
5	38,4	38,8	9,03	9,14	1 508	1 540
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,6	15,15	15,41	2 532	2 583
Leistungsgruppe 1	39,1	39,3	25,70	26,73	4 371	4 569
2	38,6	38,7	19,24	19,86	3 224	3 338
3	38,5	38,7	14,29	14,61	2 393	2 454
4	38,5	38,5	10,76	10,93	1 799	1 831
5	37,6	37,6	8,68	8,51	1 417	1 390
G Handel						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,0	17,22	17,62	2 916	2 989
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,2	18,38	18,95	3 128	3 231
Leistungsgruppe 1	39,1	39,2	33,28	34,33	5 659	5 847
2	39,2	39,1	21,98	22,37	3 745	3 804
3	39,1	39,3	15,62	15,88	2 651	2 708
4	39,5	39,4	11,92	12,38	2 045	2 122
5	39,0	39,2	9,04	10,55	1 532	1 798
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,6	14,75	14,88	2 469	2 497
Leistungsgruppe 1	39,0	39,0	26,03	27,58	4 414	4 673
2	38,5	38,5	19,01	19,54	3 176	3 270
3	38,5	38,5	13,97	14,16	2 336	2 372
4	38,5	38,6	10,61	10,77	1 774	1 809
5	38,9	39,0	8,78	8,97	1 483	1 522

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
H55 Gastgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,2	11,64	11,68	1 988	1 991
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,4	39,3	12,56	12,63	2 150	2 156
Leistungsgruppe 1	39,8	39,6	26,28	25,27	4 544	4 346
2	39,0	39,1	15,63	17,71	2 651	3 009
3	39,3	39,2	12,69	12,48	2 169	2 125
4	39,6	39,2	9,38	9,77	1 614	1 663
5	39,3	39,6	7,90	8,02	1 350	1 381
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,2	10,62	10,67	1 808	1 817
Leistungsgruppe 1	39,6	39,3	20,23	22,39	3 478	3 826
2	39,4	39,3	15,63	16,00	2 676	2 729
3	39,0	39,0	11,45	11,47	1 942	1 942
4	39,3	39,0	9,13	9,29	1 560	1 576
5	39,1	39,8	7,68	7,61	1 304	1 315
I Verkehr- und Nachrichtenübermittlung						
Arbeitnehmer insgesamt	40,0	40,2	15,34	15,67	2 663	2 740
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,3	40,6	15,50	15,82	2 714	2 793
Leistungsgruppe 1	39,8	40,4	29,38	31,13	5 075	5 471
2	38,6	39,0	21,38	21,93	3 584	3 719
3	40,5	41,3	14,60	14,57	2 570	2 612
4	40,6	40,7	12,56	13,01	2 216	2 304
5	41,1	40,5	10,95	10,89	1 958	1 915
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,5	14,55	14,98	2 438	2 508
Leistungsgruppe 1	39,4	39,4	21,17	21,12	3 621	3 614
2	38,2	38,3	17,58	18,93	2 918	3 152
3	38,5	38,4	14,27	14,46	2 388	2 414
4	38,5	38,6	12,12	12,33	2 028	2 067
5	39,1	38,7	9,18	10,18	1 561	1 713
J Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,6	22,91	23,54	3 833	3 945
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,6	26,00	26,66	4 358	4 474
Leistungsgruppe 1	38,7	38,7	35,66	40,52	5 995	6 818
2	38,6	38,6	25,83	27,04	4 330	4 534
3	38,4	38,6	17,14	17,29	2 859	2 896
4	39,0	39,1	16,33	15,63	2 767	2 654
5	38,7	39,0	12,72	12,41	2 136	2 106
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,4	38,5	18,70	19,30	3 122	3 229
Leistungsgruppe 1	38,4	38,7	28,52	32,43	4 762	5 454
2	38,4	38,4	21,77	23,65	3 635	3 949
3	38,4	38,5	15,68	16,16	2 614	2 702
4	38,7	38,8	13,44	13,48	2 261	2 275
5	38,7	38,5	12,69	12,49	2 132	2 089
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,7	18,27	19,00	3 055	3 195
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	39,0	19,99	20,86	3 368	3 536
Leistungsgruppe 1	39,3	39,5	36,83	39,73	6 281	6 821
2	39,1	39,4	24,85	26,53	4 218	4 541
3	38,9	39,0	16,88	16,75	2 850	2 838
4	39,2	38,9	11,12	11,52	1 895	1 946
5	37,5	38,2	8,48	8,42	1 383	1 396
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,9	38,1	14,65	15,12	2 414	2 503
Leistungsgruppe 1	38,8	38,7	25,92	27,55	4 365	4 638
2	38,7	39,0	21,06	21,78	3 542	3 690
3	38,4	38,8	14,88	15,70	2 485	2 646
4	37,6	37,8	10,05	10,24	1 643	1 684
5	36,4	36,4	7,69	7,50	1 215	1 187

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in €		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in €	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
K72 Datenverarbeitung und Datenbanken						
Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,3	25,98	27,50	4 424	4 697
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,4	27,42	29,20	4 674	4 994
Leistungsgruppe 1	39,4	39,8	38,08	38,82	6 518	6 716
2	39,4	39,7	27,08	30,50	4 641	5 257
3	38,9	38,7	22,43	22,53	3 792	3 784
4	38,7	38,8	17,15	16,30	2 885	2 747
5	38,7	37,8	12,71	12,14	2 139	1 994
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,1	21,13	21,67	3 588	3 684
Leistungsgruppe 1	39,8	39,7	30,51	30,44	5 281	5 251
2	39,1	39,2	24,30	25,02	4 128	4 266
3	39,1	39,0	18,05	18,46	3 068	3 128
4	38,1	38,9	14,56	14,67	2 408	2 476
5	39,0	38,6	11,84	12,72	2 009	2 134
M80 Erziehung und Unterricht²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,3	16,37	16,67	2 795	2 847
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,5	39,5	17,33	17,69	2 972	3 034
Leistungsgruppe 1	39,6	39,6	21,85	22,41	3 761	3 858
2	39,5	39,5	18,21	18,62	3 128	3 199
3	39,4	39,4	14,33	14,56	2 453	2 491
4	38,9	38,9	13,03	13,11	2 201	2 214
5	39,7	39,7	/	/	/	/
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,2	15,59	15,84	2 652	2 695
Leistungsgruppe 1	39,2	39,2	21,39	21,95	3 648	3 742
2	39,0	39,0	18,12	18,39	3 068	3 115
3	39,2	39,2	13,51	13,69	2 303	2 334
4	39,1	39,1	11,69	11,82	1 985	2 007
5	39,1	39,1	9,47	9,54	1 607	1 621
N85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,9	39,0	17,52	17,74	2 959	3 007
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,4	21,15	21,46	3 595	3 673
Leistungsgruppe 1	40,4	41,0	35,02	36,02	6 147	6 420
2	38,6	38,8	19,49	19,56	3 271	3 302
3	38,8	38,9	15,35	15,42	2 585	2 604
4	38,7	38,8	12,69	12,67	2 135	2 137
5	38,7	38,9	11,24	10,98	1 891	1 857
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,8	15,62	15,80	2 627	2 664
Leistungsgruppe 1	40,1	40,5	27,07	27,36	4 711	4 814
2	38,7	38,7	17,42	17,50	2 925	2 944
3	38,5	38,6	14,32	14,46	2 398	2 428
4	38,7	38,6	11,91	11,83	2 002	1 985
5	38,9	38,8	11,17	11,46	1 889	1 929
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,2	18,35	18,71	3 122	3 191
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,6	39,6	20,33	20,65	3 499	3 557
Leistungsgruppe 1	38,1	38,7	44,41	49,93	7 344	8 385
2	39,6	39,0	21,30	21,55	3 667	3 651
3	39,8	39,7	15,63	16,70	2 701	2 878
4	40,7	40,8	12,86	13,12	2 276	2 326
5	38,9	39,7	10,18	10,43	1 723	1 798
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,4	38,5	14,71	14,97	2 451	2 504
Leistungsgruppe 1	38,1	38,4	24,62	24,78	4 072	4 135
2	38,3	38,4	18,19	18,90	3 026	3 153
3	38,6	38,7	13,68	14,12	2 292	2 373
4	38,9	38,7	10,12	10,60	1 712	1 781
5	37,0	37,7	8,87	9,04	1 424	1 480

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Ohne Beamte.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2007 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	42 594	45 862	34 346	19 428	22 477	18 923
Produzierendes Gewerbe	44 365	46 314	35 624	21 332	27 816	20 137
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38 767	38 649	40 203	23 179	29 044	20 242
Verarbeitendes Gewerbe	45 457	47 905	35 581	22 032	29 479	20 662
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	30 587	34 278	23 515	14 178	14 494	14 144
Ernährungsgewerbe	29 598	33 154	22 846	14 037	14 271	14 013
Tabakverarbeitung	64 409	68 997	52 287	.	.	.
Textil- und Bekleidungsgewerbe	35 700	41 381	29 877	17 252	24 103	17 120
Textilgewerbe	34 640	39 065	28 416	17 117	25 812	16 851
Bekleidungsgewerbe	37 369	46 956	31 427	17 354	20 630	17 318
Ledergewerbe	48 452	58 168	37 553	19 396	18 053	19 551
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 343	31 618	28 153	15 328	18 284	14 327
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	43 935	46 551	38 086	23 013	27 139	22 466
Papiergewerbe	40 388	42 193	33 333	17 957	(19 010)	17 865
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	45 520	48 959	39 301	24 017	28 180	23 426
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	66 234	67 337	55 269	30 808	.	31 301
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	50 725	53 472	43 492	29 846	44 301	23 879
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34 549	37 152	26 784	17 909	23 929	17 159
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34 318	35 686	27 760	17 809	18 263	17 760
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	38 820	39 773	31 738	20 211	23 763	19 136
Metallerzeugung und -bearbeitung	43 657	44 844	35 101	26 060	33 538	24 795
Herstellung von Metallerzeugnissen	37 441	38 335	30 746	19 372	22 935	18 217
Maschinenbau	48 898	49 889	41 631	24 435	25 394	24 180
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	51 893	56 231	39 046	25 397	33 306	24 226
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	58 869	63 023	45 235	34 376	49 542	30 076
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	50 263	53 920	38 714	25 364	32 978	24 520
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	55 478	61 885	38 896	26 656	39 852	25 476
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	51 214	55 731	38 547	23 708	29 594	22 439
Fahrzeugbau	55 567	56 466	48 194	30 770	37 236	28 742
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	54 686	55 596	47 192	30 349	37 090	28 174
Sonstiger Fahrzeugbau	61 022	61 876	54 222	34 622	38 939	33 599

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen.

Noch: 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2007
nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	32 129	33 673	26 801	17 844	18 233	17 777
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	31 891	33 480	26 585	17 611	17 996	17 540
Recycling	34 963	35 758	30 618	20 991	•	20 580
Energie- und Wasserversorgung	53 144	54 443	45 289	25 032	30 186	24 602
Energieversorgung	54 398	55 628	46 735	26 879	33 769	26 361
Wasserversorgung	38 083	39 408	32 190	18 986	22 032	18 646
Baugewerbe	34 514	34 707	32 132	14 624	14 735	14 602
Dienstleistungen	40 849	45 270	33 748	19 008	21 160	18 660
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	39 837	43 002	33 198	17 343	19 332	17 129
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen ..	36 431	37 324	31 216	19 010	22 318	17 799
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 710	48 330	39 094	18 267	16 909	18 502
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	32 974	37 377	28 359	16 962	20 055	16 725
Gastgewerbe	25 073	27 288	22 672	12 302	12 777	12 169
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	35 277	35 880	32 575	20 001	23 343	18 028
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	30 608	30 772	29 010	14 279	14 111	14 481
Schifffahrt	33 650	35 206	23 766	17 601	•	15 913
Luftfahrt	55 188	73 963	35 625	36 393	69 586	28 524
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	34 655	35 499	31 471	22 106	25 804	18 785
Nachrichtenübermittlung	45 917	48 502	38 503	17 063	20 485	15 791
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56 270	64 865	44 629	24 781	35 729	23 973
Kreditgewerbe	54 783	63 606	43 018	23 566	38 015	22 844
Versicherungsgewerbe	59 854	66 564	50 485	29 873	33 787	29 203
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	61 771	76 344	39 863	22 115	25 847	21 688
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	42 993	47 911	32 652	17 782	19 792	17 287
Grundstücks- und Wohnungswesen	52 144	55 525	43 050	24 667	25 531	24 544
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	41 737	42 928	38 859	10 465	6 299	12 750
Datenverarbeitung und Datenbanken	62 078	66 132	48 381	30 343	39 083	28 104
Forschung und Entwicklung	51 304	55 867	42 279	20 042	18 941	20 474
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	37 854	42 396	29 259	16 049	17 887	15 609
Erziehung und Unterricht	36 180	38 253	34 502	18 097	19 613	17 842
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	38 280	46 727	33 910	20 698	24 897	20 296
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	41 016	45 796	31 976	18 182	18 972	17 991
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	34 416	34 515	33 176	17 063	18 555	16 783
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	44 322	49 494	38 156	20 438	21 907	20 199
Kultur, Sport und Unterhaltung	61 322	72 093	39 717	18 709	21 133	17 379
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31 068	36 281	24 526	14 060	12 870	14 355

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen.

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	338
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	339
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem Haushaltstyp	340

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern nach dem Alter	341
2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2007 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung	341

Allgemeine Anmerkungen

Seit 1999 werden nach der neu konzipierten Form in die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen einbezogen, während sich die Erhebung zuvor auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkte. Ausgenommen sind jedoch die Selbständigen, die aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage nicht berücksichtigt werden können. Durch diese Änderung wurde der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöht. Die Erhebung wurde von 1999 bis 2004 als rotierendes Quartalspanel durchgeführt, in das bundesweit insgesamt 6 000 Haushalte (Bayern: 720 Haushalte) einbezogen wurden. Die teilnehmenden Haushalte führten einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Monatlich waren damit bundesweit 2 000 Haushalte (Bayern: 240 Haushalte) einzubeziehen. Seit 2005 wird die Erhebung als Unterstichprobe der vorausgegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe realisiert (EVS: derzeit die EVS 2003). Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Der Stichprobenumfang beträgt ab 2005 bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 120 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führen. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind. Die auf unterschiedlichen Erhebungsmethodiken beruhenden Ergebnisse lassen sich nur eingeschränkt miteinander vergleichen.

Die neu konzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen bestehen aus zwei selbständigen Erhebungsteilen: den **Allgemeinen Angaben** und dem **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte ihre in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn jedes Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung (u.a. Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u.a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich zunächst bis zum Jahr 2010. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 700) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 147 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-) Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Der in den Tabellen genannte **Bildungsstand** basiert auf den Bildungsstufen nach **ISCED** (International Standard Classification of Education) der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

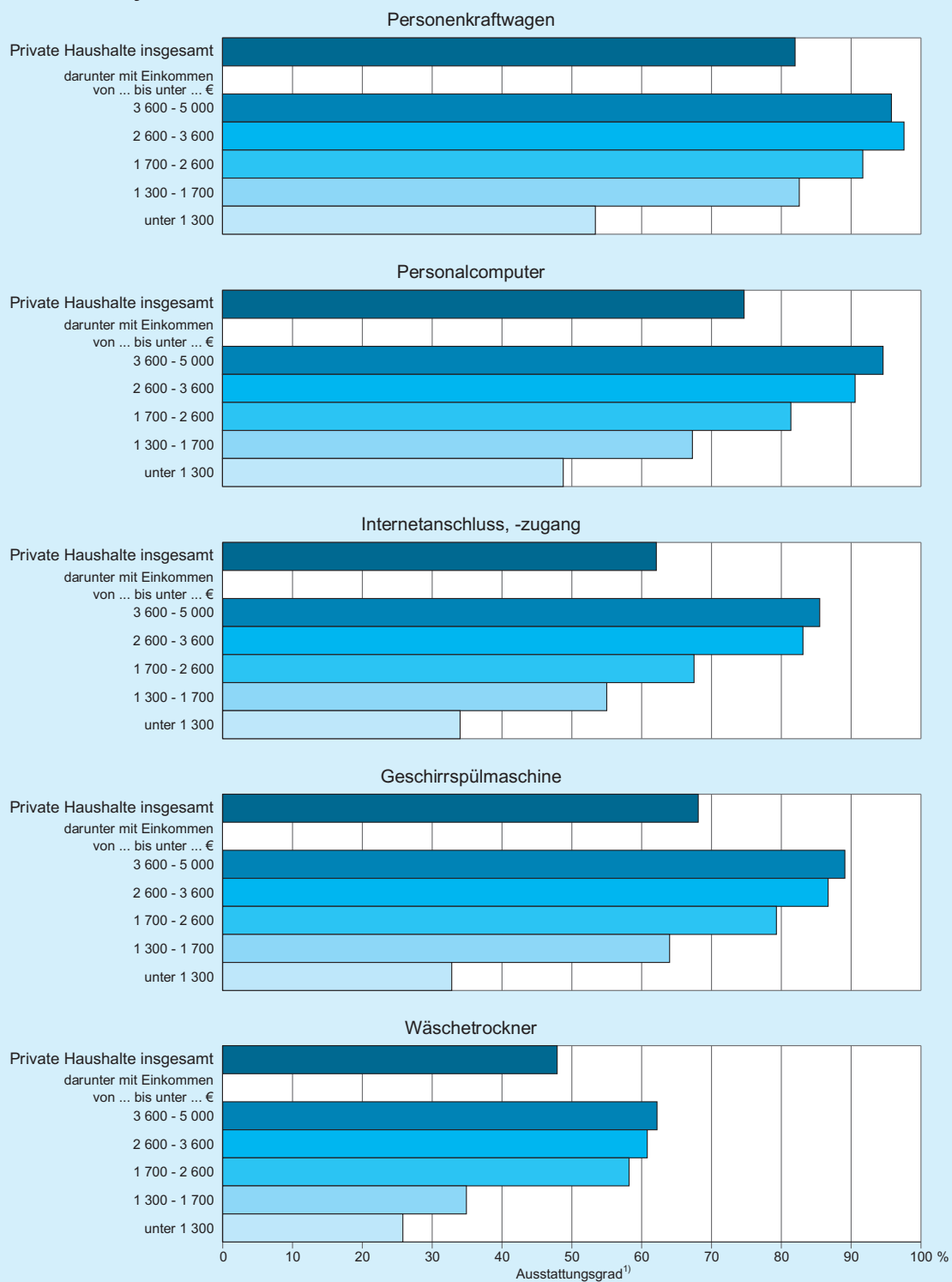
Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- Stufe 0, Vorprimarstufe: Kindergarten
- Stufe 1, Primarstufe: Grundschule
- Stufe 2, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- Stufe 3, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Stufe 4, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule,
- Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist			
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichtwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 101	160	451	116	338
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 127	266	1 968	1 021	1 580
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte²⁾					
Personenkraftwagen	82,0	96,8	91,9	87,5	70,5
fabrikneu gekauft	36,8	(47,0)	39,6	(31,9)	37,2
gebraucht gekauft	52,6	64,9	61,9	(66,3)	36,0
Kraftrad	16,8	(17,5)	(17,0)	(35,8)	(6,2)
Fahrrad	85,7	94,4	91,7	91,3	73,6
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	62,5	75,3	71,6	(79,1)	41,1
Spielkonsole	16,7	(17,4)	(19,8)	(33,3)	/
Camcorder (Videokamera) analog	12,0	(16,5)	(11,8)	/	(8,7)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,7)	/	(11,1)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	54,2	64,2	65,9	(71,0)	28,9
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	45,6	(37,0)	39,4	(65,3)	43,0
Kabelanschluss	45,3	(50,4)	52,0	(29,6)	46,8
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	79,8	90,8	88,7	89,8	64,2
MP3-Player	30,8	(41,4)	43,1	(35,5)	(10,6)
Personalcomputer	74,7	91,8	89,9	87,4	44,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	26,8	(47,1)	39,0	(22,9)	(13,8)
PC stationär	65,1	76,7	77,6	(80,3)	36,3
Internetanschluss, -zugang	62,1	82,3	76,7	(74,7)	31,1
ISDN-Anschluss	28,8	(36,4)	39,8	(32,6)	(13,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	81,0	93,6	91,8	88,5	61,4
Anrufbeantworter stationär	50,0	(51,0)	54,1	(55,2)	42,0
Telefaxgerät stationär	22,4	(28,1)	21,4	(30,1)	(16,8)
Navigationssystem	12,7	(16,8)	17,8	/	(6,2)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	74,1	72,8	74,4	84,2	71,1
Geschirrspülmaschine	68,1	76,7	78,8	(77,2)	53,8
Mikrowellengerät	68,1	70,4	71,1	(78,3)	56,4
Wäschetrockner	47,9	(46,1)	49,0	(64,1)	39,0
Sportgeräte (Hometrainer)	31,8	(42,5)	35,5	(33,9)	24,8
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte³⁾					
Personenkraftwagen	112,9	143,0	131,7	135,7	81,3
fabrikneu gekauft	42,7	(57,5)	47,2	(39,3)	40,0
gebraucht gekauft	66,3	83,5	78,0	(92,7)	39,9
Kraftrad	20,7	(21,3)	(20,6)	(46,6)	(6,8)
Fahrrad	219,3	269,2	243,9	278,0	153,7
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	83,6	109,4	97,3	(110,5)	49,7
Spielkonsole	22,5	(21,4)	(25,6)	(48,2)	/
Camcorder (Videokamera) analog	12,2	(17,0)	(11,9)	/	(9,4)
Camcorder (Videokamera) digital	(8,4)	/	(11,7)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	66,1	84,7	82,5	(87,5)	32,5
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	56,0	(54,3)	48,8	(83,3)	49,3
Kabelanschluss	45,3	(50,4)	52,0	(29,6)	46,8
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	149,3	200,6	176,8	190,1	89,8
MP3-Player	44,4	(60,8)	62,3	(56,2)	(12,8)
Personalcomputer	117,3	165,5	150,2	134,7	59,9
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	29,7	(54,0)	44,4	(22,9)	(15,7)
PC stationär	87,6	111,5	105,8	(111,8)	44,2
Internetanschluss, -zugang	64,0	85,6	80,0	(75,3)	32,1
ISDN-Anschluss	28,9	(37,4)	39,9	(32,6)	(13,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	143,8	180,2	168,3	184,0	86,4
Anrufbeantworter stationär	51,1	(54,5)	56,4	(55,2)	42,2
Telefaxgerät stationär	22,7	(28,1)	21,9	(31,1)	(16,8)
Navigationssystem	13,4	(17,9)	18,5	/	(6,4)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	86,3	92,4	85,3	98,4	84,0
Geschirrspülmaschine	68,8	76,7	79,6	(77,2)	54,7
Mikrowellengerät	70,3	73,1	73,2	(80,4)	57,9
Wäschetrockner	48,0	(46,1)	49,0	(64,1)	39,3
Sportgeräte (Hometrainer)	39,2	(51,0)	45,1	(44,8)	28,4

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ³⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... bis unter ... €				
		unter 1 300	1 300 – 1 700	1 700 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 101	128	121	286	255	216
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 127	1 362	594	1 654	794	473
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾						
Personenkraftwagen	82,0	(53,4)	(82,6)	91,7	97,6	95,8
fabrikneu gekauft	36,8	(20,8)	(26,6)	41,7	46,7	51,3
gebraucht gekauft	52,6	(33,8)	(51,7)	58,6	66,8	61,4
Kraftrad	16,8	/	/	(19,3)	(26,4)	(22,1)
Fahrrad	85,7	(72,5)	83,7	89,7	91,3	96,9
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	62,5	(37,0)	(55,7)	71,5	78,9	79,1
Spielkonsole	16,7	/	/	(21,9)	(21,2)	(21,8)
Camcorder (Videokamera) analog	12,0	/	/	(13,8)	(16,2)	(23,5)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,7)	/	/	/	(11,4)	(14,2)
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	54,2	(29,5)	(42,6)	58,7	75,2	72,6
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	45,6	(31,6)	(43,2)	51,3	51,6	56,6
Kabelanschluss	45,3	(52,4)	(47,0)	41,5	44,8	(38,2)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	79,8	(63,8)	(77,8)	82,4	90,5	92,3
MP3-Player	30,8	/	(24,8)	(29,0)	(40,5)	(49,7)
Personalcomputer	74,7	(48,8)	(67,3)	81,4	90,6	94,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	26,8	/	(22,8)	(22,8)	(35,8)	50,9
PC stationär	65,1	(41,1)	(55,5)	73,1	81,2	81,3
Internetanschluss, -zugang	62,1	(34,0)	(55,0)	67,5	83,1	85,5
ISDN-Anschluss	28,8	/	(24,1)	(28,9)	(40,9)	56,7
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	81,0	(58,0)	81,8	87,6	93,5	95,2
Anrufbeantworter stationär	50,0	(36,5)	(48,3)	53,8	54,3	62,6
Telefaxgerät stationär	22,4	/	(22,8)	(22,3)	(28,9)	(33,3)
Navigationssystem	12,7	/	/	(11,1)	(21,4)	(32,1)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	74,1	(48,8)	(78,2)	83,4	84,0	88,2
Geschirrspülmaschine	68,1	(32,8)	(64,0)	79,3	86,7	89,1
Mikrowellengerät	68,1	(52,5)	(67,1)	76,3	73,9	75,5
Wäschetrockner	47,9	(25,8)	(34,9)	58,2	60,8	62,2
Sportgeräte (Hometrainer)	31,8	(20,0)	(22,6)	(31,8)	41,1	51,3
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾						
Personenkraftwagen	112,9	(54,6)	(90,8)	123,0	150,4	169,7
fabrikneu gekauft	42,7	(20,8)	(27,4)	47,3	54,7	68,4
gebraucht gekauft	66,3	(33,8)	(58,5)	72,4	91,0	94,1
Kraftrad	20,7	/	/	(23,1)	(33,4)	(30,0)
Fahrrad	219,3	(119,6)	154,0	242,0	280,7	329,9
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	83,6	(42,5)	(70,5)	91,3	114,1	119,2
Spielkonsole	22,5	/	/	(29,2)	(29,3)	(39,3)
Camcorder (Videokamera) analog	12,2	/	/	(14,3)	(16,5)	(24,1)
Camcorder (Videokamera) digital	(8,4)	/	/	/	(12,2)	(15,5)
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	66,1	(31,7)	(45,0)	69,2	92,9	108,4
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	56,0	(33,5)	(47,4)	65,0	64,1	76,8
Kabelanschluss	45,3	(52,4)	(47,0)	41,5	44,8	(38,2)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	149,3	(89,1)	(123,5)	158,5	188,2	208,9
MP3-Player	44,4	/	(28,5)	(44,3)	(60,0)	(74,7)
Personalcomputer	117,3	(63,5)	(83,4)	122,2	152,5	185,1
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	29,7	/	(22,8)	(23,7)	(40,3)	61,0
PC stationär	87,6	(49,2)	(60,6)	98,5	112,1	124,1
Internetanschluss, -zugang	64,0	(34,6)	(55,8)	68,2	87,2	89,1
ISDN-Anschluss	28,9	/	(24,1)	(28,9)	(40,9)	57,0
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	143,8	(71,7)	(106,1)	159,5	191,8	218,6
Anrufbeantworter stationär	51,1	(36,5)	(48,3)	54,1	57,7	63,1
Telefaxgerät stationär	22,7	/	(22,8)	(22,9)	(28,9)	(33,8)
Navigationssystem	13,4	/	/	(11,6)	(23,4)	(33,4)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	86,3	(51,6)	(83,7)	97,8	102,5	108,4
Geschirrspülmaschine	68,8	(32,8)	(64,0)	79,8	88,3	89,4
Mikrowellengerät	70,3	(53,4)	(67,1)	78,1	78,1	77,7
Wäschetrockner	48,0	(25,8)	(34,9)	58,4	60,8	62,2
Sportgeräte (Hometrainer)	39,2	(22,1)	(22,6)	(39,3)	50,0	72,1

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Nach der Selbsteinstufung der Haushalte. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2007 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte		(Ehe-)Paare	darunter		
		insgesamt	weiblich		ohne Kind ²⁾	mit 1 Kind ²⁾	mit 2 Kindern ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 101	292	165	579	369	(84)	(87)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 127	1 888	1 157	2 310	1 283	(458)	(404)
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	82,0	60,9	60,6	95,8	93,8	(96,9)	(99,1)
fabrikneu gekauft	36,8	(27,0)	(27,1)	43,5	51,9	(37,1)	(35,4)
gebraucht gekauft	52,6	32,9	(33,2)	61,7	52,6	(71,7)	(71,5)
Krafttrad	16,8	/	/	21,1	(12,8)	/	(36,4)
Fahrrad	85,7	74,7	70,8	90,6	86,4	(91,0)	(100,0)
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	62,5	41,3	(35,9)	72,3	60,8	(82,4)	(89,0)
Spielkonsole	16,7	/	/	(20,7)	/	(39,2)	(38,0)
Camcorder (Videokamera) analog	12,0	/	/	17,5	(13,0)	/	(33,3)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,7)	/	/	(10,7)	(5,6)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	54,2	32,5	(28,6)	66,7	54,1	(87,6)	(80,0)
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	45,6	(29,5)	(27,7)	56,0	49,1	(59,7)	(67,0)
Kabelanschluss	45,3	56,2	(57,5)	38,7	43,6	(37,4)	(29,0)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	79,8	68,8	71,4	83,6	74,7	(91,6)	(96,0)
MP3-Player	30,8	(17,3)	/	30,6	(15,5)	(37,5)	(50,8)
Personalcomputer	74,7	56,6	(49,4)	83,3	72,4	(94,4)	(98,3)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	26,8	(20,2)	(18,8)	29,2	25,5	(27,6)	(39,9)
PC stationär	65,1	44,0	(33,9)	73,0	59,7	(86,8)	(88,8)
Internetanschluss, -zugang	62,1	39,7	(31,9)	73,6	59,0	(91,7)	(90,6)
ISDN-Anschluss	28,8	(15,1)	(14,1)	31,3	25,7	(33,0)	(39,2)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	81,0	67,8	61,5	88,1	83,5	(92,3)	(92,9)
Anrufbeantworter stationär	50,0	44,9	(41,0)	55,5	50,4	(68,8)	(57,7)
Telefaxgerät stationär	22,4	(14,0)	/	26,1	23,4	/	(35,2)
Navigationssystem	12,7	/	/	18,5	(19,1)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	74,1	54,8	62,1	88,1	87,0	(91,6)	(86,7)
Geschirrspülmaschine	68,1	44,3	(46,7)	84,0	76,6	(91,6)	(93,0)
Mikrowellengerät	68,1	57,9	(57,1)	74,1	68,3	(81,8)	(81,8)
Wäschetrockner	47,9	(25,1)	(28,6)	61,8	56,2	(61,0)	(77,5)
Sportgeräte (Hometrainer)	31,8	(19,9)	(23,2)	38,8	40,9	(34,8)	(37,3)
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	112,9	62,8	61,6	136,0	128,3	(151,9)	(142,2)
fabrikneu gekauft	42,7	(27,3)	(27,1)	51,9	60,0	(49,0)	(43,2)
gebraucht gekauft	66,3	33,6	(33,2)	78,9	63,9	(99,4)	(93,6)
Krafttrad	20,7	/	/	26,2	(15,4)	/	(45,2)
Fahrrad	219,3	109,8	101,7	275,4	210,4	(271,7)	(390,0)
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	83,6	48,1	(40,7)	98,2	73,5	(127,3)	(117,6)
Spielkonsole	22,5	/	/	(28,5)	/	(49,8)	(46,8)
Camcorder (Videokamera) analog	12,2	/	/	18,0	(13,9)	/	(33,3)
Camcorder (Videokamera) digital	(8,4)	/	/	(12,0)	(6,3)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	66,1	34,1	(29,6)	81,4	61,9	(106,6)	(102,4)
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	56,0	(31,9)	(29,1)	70,8	61,5	(76,7)	(83,0)
Kabelanschluss	45,3	56,2	(57,5)	38,7	43,6	(37,4)	(29,0)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	149,3	89,9	87,1	172,2	120,0	(210,7)	(222,1)
MP3-Player	44,4	(17,8)	/	45,9	(20,9)	(50,8)	(84,8)
Personalcomputer	117,3	70,8	(53,0)	127,8	98,5	(138,8)	(168,2)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	29,7	(20,7)	(18,8)	33,6	31,6	(29,2)	(43,7)
PC stationär	87,6	50,1	(34,2)	94,2	67,0	(109,6)	(124,5)
Internetanschluss, -zugang	64,0	39,7	(31,9)	75,4	60,0	(94,5)	(92,6)
ISDN-Anschluss	28,9	(15,1)	(14,1)	31,3	25,7	(33,0)	(39,2)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	143,8	75,0	64,0	168,3	136,8	(182,6)	(205,1)
Anrufbeantworter stationär	51,1	45,4	(41,5)	56,6	52,1	(68,8)	(58,8)
Telefaxgerät stationär	22,7	(14,0)	/	27,0	23,6	/	(37,6)
Navigationssystem	13,4	/	/	19,4	(19,7)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	86,3	56,9	64,7	105,8	106,8	(98,6)	(105,0)
Geschirrspülmaschine	68,8	44,7	(46,7)	84,9	78,0	(92,3)	(93,0)
Mikrowellengerät	70,3	59,1	(57,3)	76,9	71,3	(83,8)	(83,4)
Wäschetrockner	48,0	(25,1)	(28,6)	62,0	56,5	(61,0)	(77,5)
Sportgeräte (Hometrainer)	39,2	(22,7)	(24,8)	49,7	49,5	(47,8)	(48,4)

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft**1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern 2007 nach dem Alter**

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 oder älter
Erfasste Personen (Anzahl)	3 384	445	341	1 109	958	531
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 168	838	1 325	3 864	2 893	2 247
Personen in %						
Nutzung von Computer						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	82,5	98,9	100,0	96,7	84,4	39,4
nein	17,5	/	/	/	15,6	60,6
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	76,7	96,5	99,2	93,8	76,3	27,4
vor mehr als 3 Monaten	5,8	/	/	/	(8,0)	(12,1)
Internetnutzung						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	75,9	95,3	99,6	94,7	74,7	23,9
nein	24,1	/	/	(5,3)	25,3	76,1
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	71,5	90,6	97,0	91,5	68,4	19,1
vor mehr als 3 Monaten	4,4	/	/	/	(6,3)	/
Handynutzung						
ja	79,0	73,2	96,5	91,6	75,5	53,8
nein	21,0	26,8	/	(8,4)	24,5	46,2

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2007.

2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2007 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung

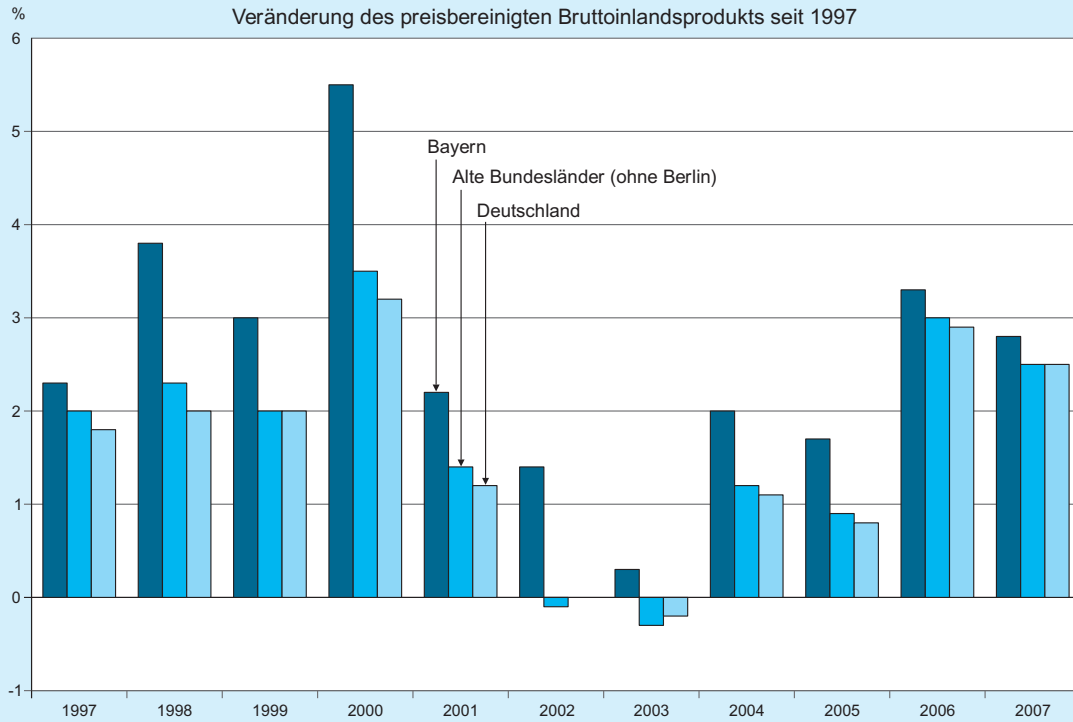
Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		10 - 15	16 oder älter	davon nach dem Bildungsstand		
				niedriger	mittlerer	hoher
Erfasste Personen (Anzahl)	2 567	403	2 164	378	960	826
Hochgerechnete Personen (1 000)	7 990	759	7 231	1 744	3 608	1 879
Personen in %						
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken						
Kommunikation						
Senden und Empfangen von E-Mails	86,5	64,3	88,8	83,7	88,8	93,5
Telefonieren	16,4	(16,9)	16,3	(17,0)	15,8	16,6
Chatten/Besuchen von Foren	38,0	60,5	35,7	48,6	33,0	28,9
Informationssuche, Nutzung von Online-Services						
Informationen über Waren und Dienstleistungen	86,1	49,5	89,9	85,5	90,6	92,6
Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Buchung von Fahrkarten)	59,6	(14,9)	64,2	51,3	64,0	76,7
Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	20,7	(21,9)	20,5	(25,1)	18,7	19,8
(Ab-)Spielen/Herunterladen von Spielen und Musik	27,3	47,9	25,2	32,5	23,4	21,9
Herunterladen von Software	38,3	(23,4)	39,9	37,4	35,8	50,1
Lesen/Herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	27,3	/	29,3	(22,1)	28,2	37,9
Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	18,4	/	20,0	(19,4)	21,5	17,8
Informationen zu Gesundheitsthemen	53,3	/	57,6	49,6	59,2	61,9
Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	43,2	34,3	44,2	40,1	43,9	48,5
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen						
Internet-Banking	48,9	/	53,7	42,0	52,4	67,1
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	26,9	/	29,3	(24,7)	30,0	32,0
Kontakt mit Behörden/öffentl. Einrichtungen über das Internet	56,8	/	61,5	50,5	61,0	72,8
Aus- und Weiterbildung						
Suche nach Informationen zu Bildungsangeboten ²⁾	33,1	(19,2)	34,5	36,7	30,4	40,6
Nutzung für Lern- oder Bildungszwecke	38,2	52,2	36,7	42,1	31,2	42,3

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ Umfasst Ausbildungs-, Schulungs- und Kursangebote.

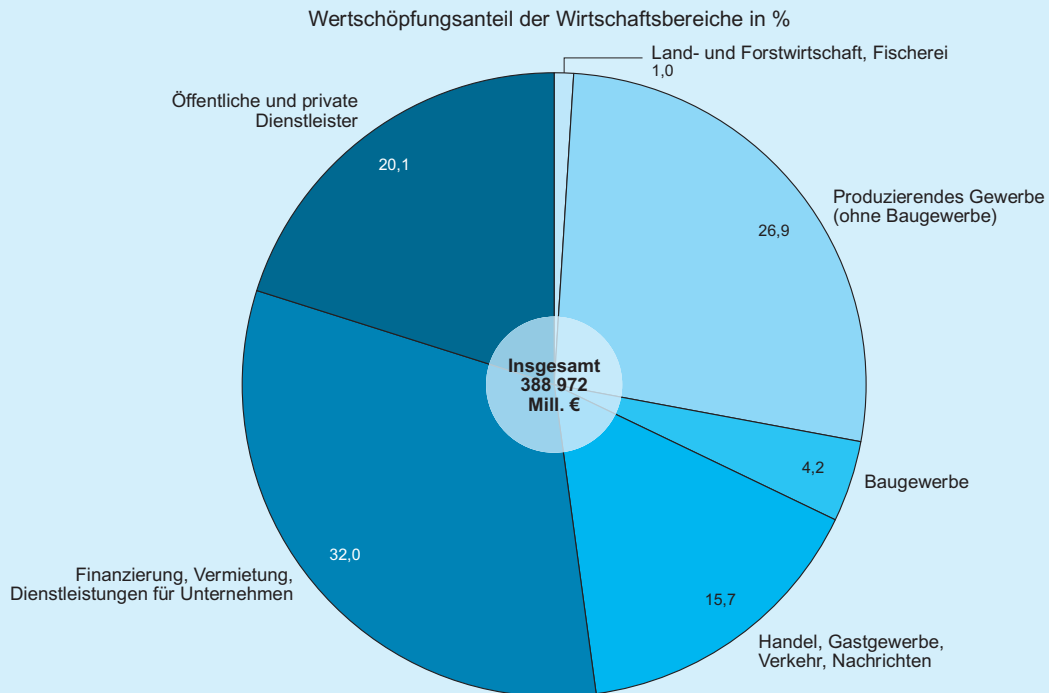
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2007	347
2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2007	348
3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2007	349
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2007	350
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2006	351
6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2006	352
7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2006	353

Wirtschaftliche Entwicklung seit 1997



Wirtschaftsstruktur im Jahr 2007



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises **"Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"**, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der letzten Revision (Rev. 2005) war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

Definitionen der wichtigsten Begriffe

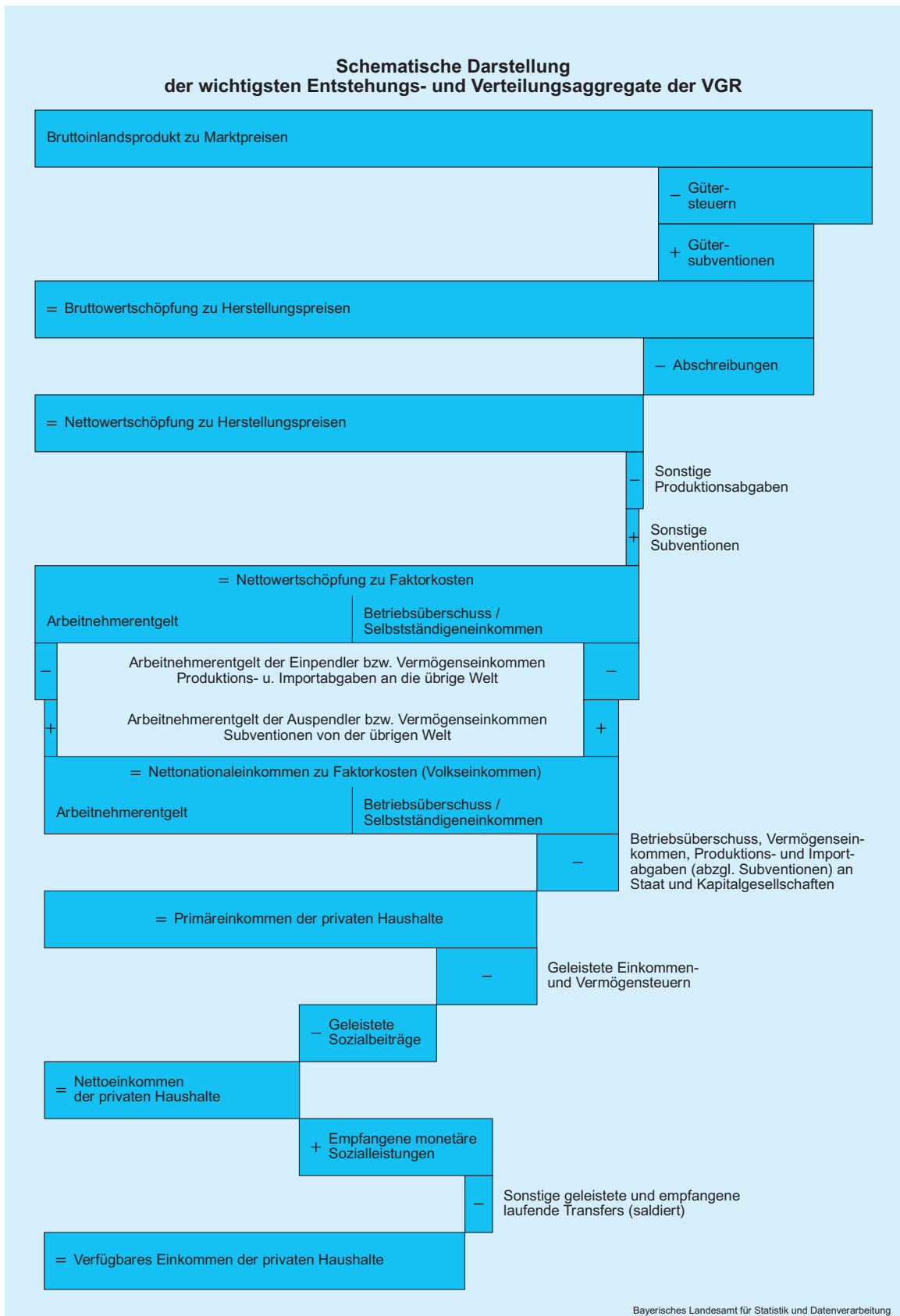
Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./ Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und –subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2007

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde

Euro (Sp. 1 und Sp. 5: Mill. Euro)

1991	261 924	43 553	22 724	•	1 534 600	39 735	19 186	•
1992	279 601	45 930	23 946	•	1 646 620	43 265	20 431	•
1993	283 785	47 043	24 012	•	1 694 370	45 117	20 872	•
1994	296 024	49 142	24 896	•	1 780 780	47 467	21 871	•
1995	305 099	50 731	25 523	•	1 848 450	49 160	22 636	•
1996	311 294	52 093	25 907	•	1 876 180	50 034	22 909	•
1997	319 157	53 363	26 472	•	1 915 580	51 133	23 346	•
1998	332 675	54 505	27 563	36,72	1 965 380	51 842	23 960	34,49
1999	344 192	55 518	28 405	37,53	2 012 000	52 363	24 511	35,10
2000	359 376	56 826	29 487	38,87	2 062 500	52 690	25 095	35,77
2001	369 518	57 719	30 090	39,71	2 113 160	53 748	25 664	36,85
2002	379 035	59 424	30 671	41,21	2 143 180	54 818	25 984	37,93
2003	381 810	60 445	30 797	42,12	2 163 800	55 875	26 221	38,83
2004	392 898	62 044	31 611	42,98	2 211 200	56 872	26 802	39,45
2005	400 511	62 958	32 155	43,92	2 244 600	57 782	27 219	40,27
2006	414 789	64 595	33 240	45,10	2 322 200	59 410	28 194	41,47
2007	434 030	66 404	34 716	46,22	2 423 800	60 996	29 465	42,57

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1995	3,1	3,2	2,5	•	3,8	3,6	3,5	•
1996	2,0	2,7	1,5	•	1,5	1,8	1,2	•
1997	2,5	2,4	2,2	•	2,1	2,2	1,9	•
1998	4,2	2,1	4,1	•	2,6	1,4	2,6	•
1999	3,5	1,9	3,1	2,2	2,4	1,0	2,3	1,8
2000	4,4	2,4	3,8	3,6	2,5	0,6	2,4	1,9
2001	2,8	1,6	2,0	2,2	2,5	2,0	2,3	3,0
2002	2,6	3,0	1,9	3,8	1,4	2,0	1,2	2,9
2003	0,7	1,7	0,4	2,2	1,0	1,9	0,9	2,4
2004	2,9	2,6	2,6	2,0	2,2	1,8	2,2	1,6
2005	1,9	1,5	1,7	2,2	1,5	1,6	1,6	2,1
2006	3,6	2,6	3,4	2,7	3,5	2,8	3,6	3,0
2007	4,6	2,8	4,4	2,5	4,4	2,7	4,5	2,7

1991 = 100

1995	116	116	112	•	120	124	118	•
1996	119	120	114	•	122	126	119	•
1997	122	123	116	•	125	129	122	•
1998	127	125	121	•	128	130	125	•
1999	131	127	125	•	131	132	128	•
2000	137	130	130	•	134	133	131	•
2001	141	133	132	•	138	135	134	•
2002	145	136	135	•	140	138	135	•
2003	146	139	136	•	141	141	137	•
2004	150	143	139	•	144	143	140	•
2005	153	144	142	•	146	145	142	•
2006	158	148	146	•	151	150	147	•
2007	166	152	153	•	158	154	154	•

2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2007

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität		absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität	
			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde

Kettenindex (2000 = 100)

1991	81,7	86,4	86,0	•	85,4	87,7	86,5	•
1992	83,9	87,5	87,1	•	87,3	89,0	89,8	•
1993	82,4	85,0	86,4	•	86,6	87,6	90,2	•
1994	84,2	86,3	88,4	•	88,9	89,7	92,7	•
1995	85,1	86,8	89,5	•	90,5	91,1	94,3	•
1996	86,6	87,9	91,7	•	91,4	91,8	95,5	•
1997	88,6	89,6	93,7	•	93,1	93,3	97,3	•
1998	92,0	92,9	95,3	93,9	95,0	95,2	98,1	96,1
1999	94,8	95,3	96,7	95,6	96,9	97,0	98,7	97,5
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,2	101,4	100,9	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002	103,6	102,2	102,7	104,2	101,2	100,9	101,4	103,3
2003	104,0	102,2	104,1	106,1	101,0	100,6	102,1	104,5
2004	106,1	104,0	105,9	107,3	102,1	101,7	102,8	105,0
2005	107,8	105,5	107,2	109,3	102,9	102,5	103,7	106,4
2006	111,4	108,8	109,7	112,0	105,8	105,6	106,0	109,0
2007	114,5	111,6	110,8	112,8	108,5	108,4	106,9	109,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1995	1,1	0,6	1,3	•	1,9	1,6	1,7	•
1996	1,8	1,3	2,5	•	1,0	0,7	1,3	•
1997	2,3	1,9	2,2	•	1,8	1,6	1,9	•
1998	3,8	3,7	1,7	•	2,0	2,1	0,8	•
1999	3,0	2,6	1,4	1,8	2,0	1,9	0,7	1,4
2000	5,5	4,9	3,4	4,6	3,2	3,1	1,3	2,6
2001	2,2	1,4	0,9	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002	1,4	0,8	1,8	2,6	0,0	- 0,2	0,6	1,5
2003	0,3	0,0	1,3	1,8	- 0,2	- 0,3	0,7	1,2
2004	2,0	1,8	1,8	1,2	1,1	1,1	0,7	0,5
2005	1,7	1,5	1,2	1,9	0,8	0,8	0,9	1,3
2006	3,3	3,1	2,3	2,4	2,9	3,0	2,2	2,4
2007	2,8	2,6	1,0	0,7	2,5	2,6	0,8	0,8

1991 = 100

1995	104	100	104	•	106	104	109	•
1996	106	102	107	•	107	105	110	•
1997	108	104	109	•	109	106	112	•
1998	113	108	111	•	111	108	113	•
1999	116	110	112	•	113	111	114	•
2000	122	116	116	•	117	114	116	•
2001	125	117	117	•	119	115	117	•
2002	127	118	119	•	119	115	117	•
2003	127	118	121	•	118	115	118	•
2004	130	120	123	•	120	116	119	•
2005	132	122	125	•	120	117	120	•
2006	136	126	128	•	124	120	123	•
2007	140	129	129	•	127	124	124	•

3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2007

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Millionen Euro											
1991	237 508	4 043	88 320	68 864	14 538	145 145	42 375	25 670	12 648	57 768	45 001
1992	253 538	4 080	92 871	71 063	16 724	156 588	43 866	26 596	13 202	63 783	48 938
1993	256 796	3 577	87 735	65 560	17 150	165 485	45 164	27 480	13 442	69 071	51 250
1994	266 675	4 039	90 343	67 445	17 494	172 293	46 724	28 653	13 630	71 989	53 580
1995	275 927	4 080	91 038	69 034	16 360	180 808	48 509	30 135	13 891	76 043	56 257
1996	281 712	4 342	91 692	70 462	15 070	185 678	47 320	29 490	13 410	79 770	58 588
1997	289 047	4 217	93 034	72 311	14 526	191 796	49 494	30 754	14 004	82 752	59 550
1998	300 968	4 130	97 220	76 131	15 014	199 618	52 222	32 552	14 613	84 231	63 165
1999	309 682	4 008	98 366	76 815	15 786	207 309	52 569	33 000	14 188	89 434	65 306
2000	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	34 717	14 376	93 098	68 222
2001	333 029	4 949	103 639	82 443	16 103	224 441	55 824	35 052	14 879	97 460	71 157
2002	341 897	4 421	103 200	81 999	15 579	234 275	57 179	35 527	15 702	103 802	73 295
2003	343 980	3 628	103 035	82 944	15 252	237 318	55 653	33 422	16 336	107 726	73 939
2004	355 147	4 235	108 652	88 196	14 966	242 261	56 145	32 834	17 152	111 476	74 640
2005	361 577	3 402	109 104	88 809	14 515	249 072	57 092	33 746	17 117	116 832	75 147
2006	374 067	3 575	113 960	92 386	15 319	256 532	59 603	35 321	17 920	120 365	76 564
2007	388 972	4 040	121 112	98 459	16 361	263 821	61 118	35 772	18 794	124 563	78 140
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	4,4	8,2	4,6	6,2	2,0	4,3	4,4	5,2	1,3	4,1	4,5
2001	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	1,0	3,5	4,7	4,3
2002	2,7	- 10,7	- 0,4	- 0,5	- 3,2	4,4	2,4	1,4	5,5	6,5	3,0
2003	0,6	- 18,0	- 0,2	1,2	- 2,1	1,3	- 2,7	- 5,9	4,0	3,8	0,9
2004	3,2	16,7	5,5	6,3	- 1,9	2,1	0,9	- 1,8	5,0	3,5	0,9
2005	1,8	- 19,7	0,4	0,7	- 3,0	2,8	1,7	2,8	- 0,2	4,8	0,7
2006	3,5	5,1	4,5	4,0	5,5	3,0	4,4	4,7	4,7	3,0	1,9
2007	4,0	13,0	6,3	6,6	6,8	2,8	2,5	1,3	4,9	3,5	2,1
1991 = 100											
2000	136	107	117	118	111	149	130	135	114	161	152
2001	140	122	117	120	111	155	132	137	118	169	158
2002	144	109	117	119	107	161	135	138	124	180	163
2003	145	90	117	120	105	164	131	130	129	186	164
2004	150	105	123	128	103	167	132	128	136	193	166
2005	152	84	124	129	100	172	135	131	135	202	167
2006	157	88	129	134	105	177	141	138	142	208	170
2007	164	100	137	143	113	182	144	139	149	216	174
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	6,0	1,2	7,0	8,5	1,3	5,6	5,1	6,7	1,4	7,3	3,6
2001	2,4	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	2,4	1,9	4,7	2,4
2002	1,7	- 2,8	- 1,8	- 2,0	- 3,8	3,4	0,9	0,3	4,7	5,8	2,0
2003	0,4	- 9,9	- 0,1	1,6	- 3,4	0,8	- 2,1	- 3,9	2,0	3,1	- 0,2
2004	2,4	23,8	5,8	7,3	- 3,0	0,6	0,1	- 3,4	6,4	1,1	0,2
2005	1,9	- 11,9	1,2	2,1	- 3,7	2,4	0,8	1,7	- 0,8	4,7	0,1
2006	3,2	1,8	6,0	6,5	5,9	2,0	3,3	3,0	4,8	2,1	0,9
2007	3,2	1,5	5,5	6,3	3,3	2,2	1,9	0,7	4,4	3,1	0,9
nachrichtlich: Kettenindex (2000 = 100)											
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,4	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	102,4	101,9	104,7	102,4
2002	104,1	103,7	98,6	99,2	95,4	106,8	102,9	102,8	106,6	110,8	104,5
2003	104,6	93,4	98,5	100,8	92,2	107,7	100,8	98,7	108,7	114,2	104,3
2004	107,1	115,7	104,3	108,1	89,4	108,3	100,9	95,4	115,7	115,5	104,5
2005	109,1	101,9	105,5	110,4	86,1	110,9	101,7	97,0	114,7	121,0	104,7
2006	112,6	103,7	111,9	117,6	91,2	113,2	105,1	100,0	120,3	123,5	105,7
2007	116,2	105,2	118,0	124,9	94,2	115,7	107,1	100,6	125,6	127,4	106,6

4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2007

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Millionen Euro

1991	134 127	1 059	59 394	47 916	9 334	73 675	27 452	16 274	8 312	14 676	31 546
1992	145 970	1 087	63 426	51 109	10 008	81 457	30 669	18 475	8 962	16 551	34 237
1993	149 086	1 146	62 818	50 176	10 321	85 123	31 439	19 241	8 949	17 746	35 938
1994	152 698	1 175	63 865	50 676	10 863	87 658	31 668	19 408	8 869	18 761	37 228
1995	157 071	1 138	64 832	51 704	10 793	91 100	32 328	19 951	8 688	19 890	38 882
1996	158 489	1 080	64 514	51 909	10 248	92 895	32 315	20 354	8 638	20 433	40 146
1997	159 921	1 053	64 888	52 693	9 915	93 980	32 034	20 304	8 365	21 051	40 894
1998	165 262	1 050	67 054	55 020	9 797	97 157	32 549	20 735	8 381	22 670	41 938
1999	170 552	1 069	68 355	55 919	10 329	101 128	33 721	21 703	8 406	24 249	43 157
2000	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	22 245	8 387	26 318	44 642
2001	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	22 908	8 646	27 903	45 701
2002	186 832	986	73 751	61 993	9 564	112 096	36 100	23 335	8 807	28 705	47 291
2003	187 299	984	73 309	61 705	9 327	113 007	35 882	23 018	8 864	29 035	48 090
2004	188 793	971	73 862	62 573	9 004	113 960	35 974	23 094	8 785	29 609	48 377
2005	188 510	920	73 552	62 786	8 519	114 038	36 103	23 168	8 903	29 779	48 156
2006	193 363	934	75 981	65 021	8 622	116 448	36 855	23 565	9 190	30 681	48 912
2007	200 003	962	79 716	68 435	8 899	119 325	37 604	23 810	9 592	32 202	49 519

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	2,9	- 3,1	1,5	2,0	- 0,6	3,9	2,1	2,8	- 2,0	6,0	4,4
1996	0,9	- 5,1	- 0,5	0,4	- 5,1	2,0	- 0,0	2,0	- 0,6	2,7	3,3
1997	0,9	- 2,5	0,6	1,5	- 3,3	1,2	- 0,9	- 0,2	- 3,2	3,0	1,9
1998	3,3	- 0,3	3,3	4,4	- 1,2	3,4	1,6	2,1	0,2	7,7	2,6
1999	3,2	1,7	1,9	1,6	5,4	4,1	3,6	4,7	0,3	7,0	2,9
2000	4,7	1,1	5,6	7,1	- 1,5	4,2	1,9	2,5	- 0,2	8,5	3,4
2001	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	3,0	3,1	6,0	2,4
2002	1,3	- 7,2	- 0,8	- 0,3	- 3,9	2,8	2,0	1,9	1,9	2,9	3,5
2003	0,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,6	- 1,4	0,6	1,2	1,7
2004	0,8	- 1,3	0,8	1,4	- 3,5	0,8	0,3	0,3	- 0,9	2,0	0,6
2005	- 0,1	- 5,2	- 0,4	0,3	- 5,4	0,1	0,4	0,3	1,3	0,6	- 0,5
2006	2,6	1,5	3,3	3,6	1,2	2,1	2,1	1,7	3,2	3,0	1,6
2007	3,4	3,0	4,9	5,3	3,2	2,5	2,0	1,0	4,4	5,0	1,2

1991 = 100

1995	117	107	109	108	116	124	118	123	105	136	123
2000	133	102	121	125	109	143	125	137	101	179	142
2001	138	100	125	130	107	148	129	141	104	190	145
2002	139	93	124	129	102	152	132	143	106	196	150
2003	140	93	123	129	100	153	131	141	107	198	152
2004	141	92	124	131	96	155	131	142	106	202	153
2005	141	87	124	131	91	155	132	142	107	203	153
2006	144	88	128	136	92	158	134	145	111	209	155
2007	149	91	134	143	95	162	137	146	115	219	157

5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2006

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					

Millionen Euro

1991	194 552	135 275	30 494	28 783	35 604	25 652	45 534	- 675	158 296
1995	226 231	157 287	35 415	33 529	46 285	29 388	57 587	- 1 063	184 477
2000	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 664	215 251
2002	266 209	185 012	36 451	44 746	60 028	37 685	69 562	- 854	218 136
2003	270 819	185 944	35 788	49 087	62 095	36 942	71 139	- 537	224 295
2004	275 165	187 640	36 375	51 150	62 734	35 191	71 893	- 748	230 067
2005	280 033	187 300	36 881	55 853	63 959	36 184	72 543	- 468	234 797
2006	291 386	192 178	38 172	61 036	63 970	39 128	75 049	- 532	240 647

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	2,5	2,7	4,0	0,1	5,9	2,9	5,4	x	2,4
2000	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002	0,3	1,4	2,6	- 5,7	5,7	- 2,3	2,8	x	1,3
2003	1,7	0,5	- 1,8	9,7	3,4	- 2,0	2,3	x	2,8
2004	1,6	0,9	1,6	4,2	1,0	- 4,7	1,1	x	2,6
2005	1,8	- 0,2	1,4	9,2	2,0	2,8	0,9	x	2,1
2006	4,1	2,6	3,5	9,3	0,0	8,1	3,5	x	2,5

1991 = 100

2000	132	131	115	154	153	148	146	x	130
2001	136	135	117	165	159	150	149	x	136
2002	137	137	120	155	169	147	153	x	138
2003	139	137	117	171	174	144	156	x	142
2004	141	139	119	178	176	137	158	x	145
2005	144	138	121	194	180	141	159	x	148
2006	150	142	125	212	180	153	165	x	152

In % der Primäreinkommen

1995	100	69,5	15,7	14,8	20,5	13,0	25,5	x	81,5
2000	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002	100	69,5	13,7	16,8	22,5	14,2	26,1	x	81,9
2003	100	68,7	13,2	18,1	22,9	13,6	26,3	x	82,8
2004	100	68,2	13,2	18,6	22,8	12,8	26,1	x	83,6
2005	100	66,9	13,2	19,9	22,8	12,9	25,9	x	83,8
2006	100	66,0	13,1	20,9	22,0	13,4	25,8	x	82,6

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2006

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Millionen Euro						
1991	261 924	179 229	137 412	41 817	66 982	15 712
1992	279 601	193 032	147 203	45 829	69 741	16 828
1993	283 785	198 393	152 161	46 232	62 891	22 501
1994	296 024	207 027	159 439	47 588	67 657	21 340
1995	305 099	214 280	164 456	49 825	68 249	22 569
1996	311 294	219 254	167 607	51 647	68 196	23 844
1997	319 157	223 176	171 369	51 808	65 813	30 168
1998	332 675	228 553	175 777	52 776	71 283	32 839
1999	344 192	236 075	181 518	54 557	72 758	35 358
2000	359 376	243 136	187 437	55 698	79 474	36 767
2001	369 518	252 964	195 290	57 674	76 355	40 199
2002	379 035	257 211	197 018	60 194	73 330	48 493
2003	381 810	263 002	201 680	61 322	76 358	42 450
2004	392 898	267 792	206 711	61 080	75 029	50 078
2005	400 511	272 507	210 459	62 048	72 901	55 103
2006	414 789	.	216 689	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	6,7	7,7	7,1	9,6	4,1	x
1993	1,5	2,8	3,4	0,9	- 9,8	x
1994	4,3	4,4	4,8	2,9	7,6	x
1995	3,1	3,5	3,1	4,7	0,9	x
1996	2,0	2,3	1,9	3,7	- 0,1	x
1997	2,5	1,8	2,2	0,3	- 3,5	x
1998	4,2	2,4	2,6	1,9	8,3	x
1999	3,5	3,3	3,3	3,4	2,1	x
2000	4,4	3,0	3,3	2,1	9,2	x
2001	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002	2,6	1,7	0,9	4,4	- 4,0	x
2003	0,7	2,3	2,4	1,9	4,1	x
2004	2,9	1,8	2,5	- 0,4	- 1,7	x
2005	1,9	1,8	1,8	1,6	- 2,8	x
2006	3,6	.	3,0	.	.	x
1991 = 100						
1992	107	108	107	110	104	x
1993	108	111	111	111	94	x
1994	113	116	116	114	101	x
1995	116	120	120	119	102	x
1996	119	122	122	124	102	x
1997	122	125	125	124	98	x
1998	127	128	128	126	106	x
1999	131	132	132	130	109	x
2000	137	136	136	133	119	x
2001	141	141	142	138	114	x
2002	145	144	143	144	109	x
2003	146	147	147	147	114	x
2004	150	149	150	146	112	x
2005	153	152	153	148	109	x
2006	158	.	158	.	.	x

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2006

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Kettenindex (2000 = 100)						
1991	81,7	83,8	83,4	85,1	89,8	•
1992	83,9	86,9	86,7	87,6	89,8	•
1993	82,4	87,1	87,4	86,5	78,7	•
1994	84,2	89,0	89,4	87,9	83,7	•
1995	85,1	90,8	91,1	90,0	83,4	•
1996	86,6	92,2	92,0	92,9	83,9	•
1997	88,6	93,1	92,9	93,8	81,3	•
1998	92,0	95,1	94,8	96,2	88,8	•
1999	94,8	97,6	97,6	97,8	91,8	•
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002	103,6	102,5	101,8	105,2	93,8	•
2003	104,0	103,3	102,4	106,3	98,9	•
2004	106,1	103,4	103,0	104,8	96,8	•
2005	107,8	103,6	103,0	105,4	94,1	•
2006	111,4	•	104,2	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	2,6	3,7	3,9	2,9	- 0,0	•
1993	- 1,8	0,3	0,8	- 1,3	- 12,4	•
1994	2,2	2,2	2,4	1,6	6,3	•
1995	1,1	2,0	1,9	2,5	- 0,3	•
1996	1,8	1,5	1,0	3,1	0,6	•
1997	2,3	0,9	0,9	1,0	- 3,2	•
1998	3,8	2,2	2,1	2,5	9,3	•
1999	3,0	2,6	2,9	1,7	3,4	•
2000	5,5	2,4	2,5	2,2	8,9	•
2001	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002	1,4	0,3	- 0,5	3,0	- 3,1	•
2003	0,3	0,7	0,6	1,1	5,5	•
2004	2,0	0,1	0,6	- 1,5	- 2,2	•
2005	1,7	0,2	0,0	0,7	- 2,8	•
2006	3,3	•	1,2	•	•	•
1991 = 100						
1992	103	104	104	103	100	•
1993	101	104	105	102	88	•
1994	103	106	107	103	93	•
1995	104	108	109	106	93	•
1996	106	110	110	109	93	•
1997	108	111	111	110	91	•
1998	113	114	114	113	99	•
1999	116	116	117	115	102	•
2000	122	119	120	117	111	•
2001	125	122	123	120	108	•
2002	127	122	122	124	104	•
2003	127	123	123	125	110	•
2004	130	123	124	124	108	•
2005	132	124	124	124	105	•
2006	136	•	124	•	•	•

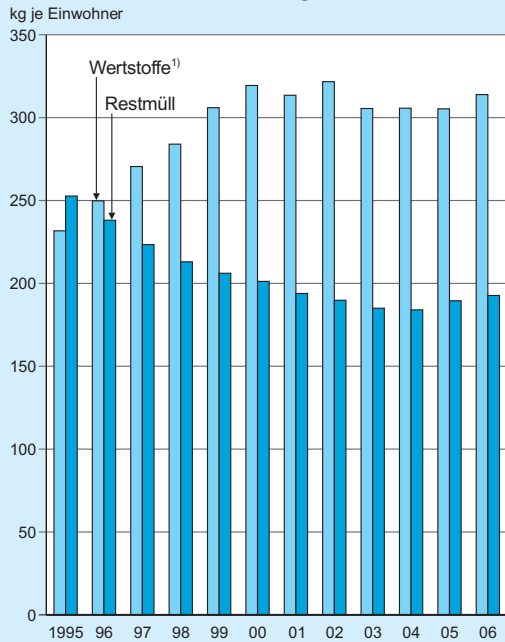
¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

XXIII. Umweltschutz

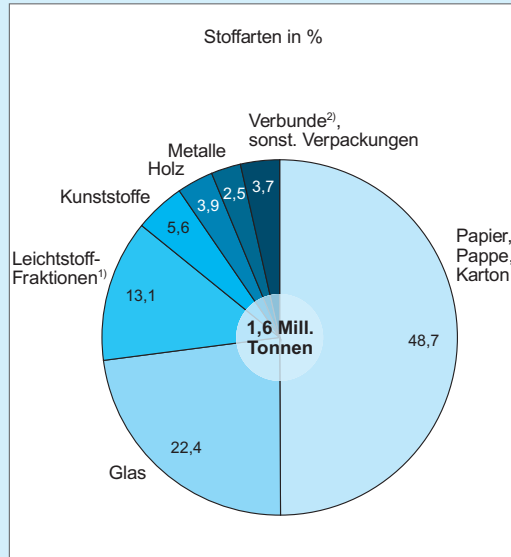
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2006 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen	359
2. Wirksamkeit emissionsrelevanter klimawirksamer Stoffe 2006 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten	359
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	360
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2005 und 2006 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten ..	361
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2005 und 2006 nach ausgewählten Abfallarten	362
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	363
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2005 und 2006 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	364
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2006 nach Anlagenarten und deren Standort	365
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2006.....	365
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken	366
11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004	367
12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2007	368
13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen	369
14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen	370

Abfallentsorgung

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995

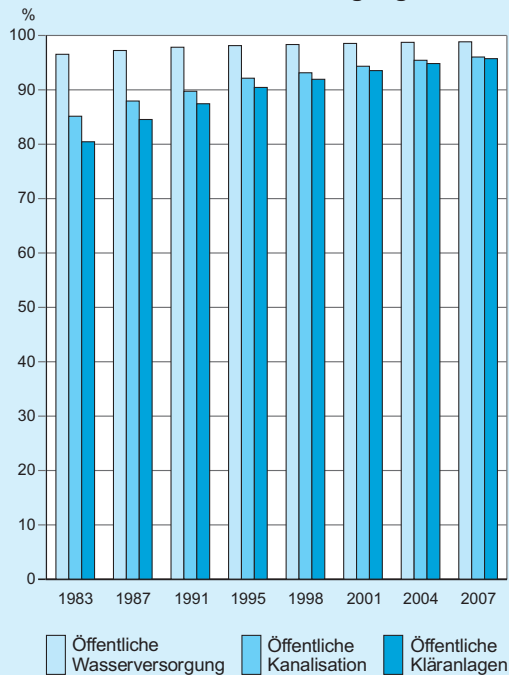


Eingesammelte Verpackungen* 2006



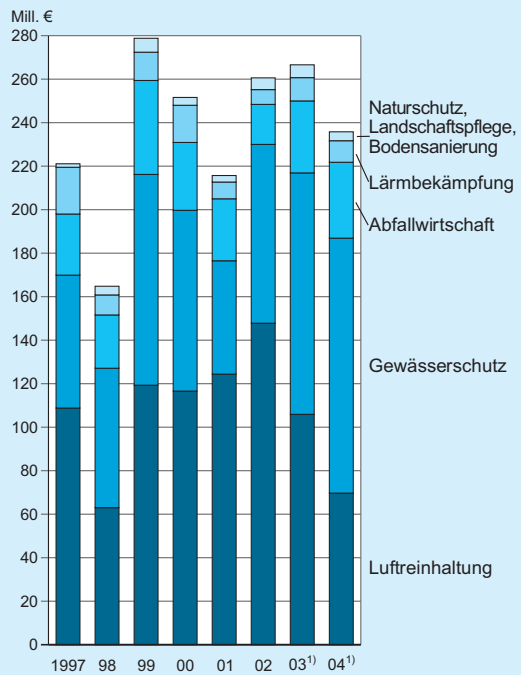
* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.
 1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.
 2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes* seit 1997



* Ohne Baugewerbe.
 1) Einschl. integrierte Investitionen.

Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **klimawirksame Stoffe** (Tabellen 1 und 2) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Bis zum Berichtsjahr 2003 wurden diese beiden Bereiche noch durch zwei getrennte Erhebungen abgedeckt. Vergleiche zu früheren Jahren sind ab dem Berichtsjahr 2004 deshalb nur eingeschränkt möglich. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Zudem liegt 2005 eine leichte Untererfassung vor, da in diesem Jahr die Erhebung bei den Systembetreibern und Selbstentsorgern auf freiwilliger Basis durchgeführt werden musste. Erhebungsmerkmale in beiden Bereichen sind die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** (Tabelle 11) wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ nachweisen. Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung** ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden identisch. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 12) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden

Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 13) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) alle Zugänge an Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes sind die Ergebnisse aus methodischen Gründen, z.B. durch den Wegfall der Erfassung der integrierten Investitionen (nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen) mit denjenigen vor 1996 nicht mehr vergleichbar. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen jedoch wieder erfasst. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) liefert Informationen über Umfang und Struktur der erzeugten Waren, Bauleistungen und ausgewählten Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 5 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinerhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO₂) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO₂ hätte. Beispiel: Das GWP von CO₂ hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO₂ entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO₂.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Geoder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2006 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe ----- Stoffart ¹⁾ ----- Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt		darunter emissionsrelevant ²⁾	
	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾
Stoffarten				
FKW zusammen.....	12,6	95,7	12,6	95,7
dar. R 14	6,5	42,4	6,5	42,4
R 116	5,0	46,0	5,0	46,0
H-FKW zusammen.....	2 105,5	3 094,8	2 105,5	3 094,8
dar. R 23	6,6	77,0	6,6	77,0
R 32	38,1	22,1	38,1	22,1
R 125	128,3	359,2	128,3	359,2
R 134a	1 718,6	2 234,2	1 718,6	2 234,2
R 143a	100,7	382,6	100,7	382,6
R 152a	111,3	15,6	111,3	15,6
FKW u. H-FKW zusammen.....	2 118,0	3 190,6	2 118,0	3 190,6
Sonstige Stoffe.....	0,3	–	0,3	–
Insgesamt	2 118,3	3 190,6	2 118,3	3 190,6
Wirtschaftszweige				
Chemische Industrie	112,6	91,9	112,6	91,9
Maschinenbau	371,2	736,5	371,2	736,5
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 033,1	1 344,4	1 033,1	1 344,4
Baugewerbe	105,4	235,6	105,4	235,6
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	100,5	223,0	100,5	223,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen	171,5	236,9	171,5	236,9
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	223,5	270,8	223,5	270,8
Übrige Wirtschaftszweige	101,0	274,2	101,0	274,2
Insgesamt	2 118,3	3 190,6	2 118,3	3 190,6

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂).

2. Wirksamkeit emissionsrelevanter klimawirksamer Stoffe 2006 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten

Ausgewählte Stoffgruppe ----- Stoffart ¹⁾	Wirksamkeit insgesamt (emissionsrelevant ²⁾)	davon bei Verwendung als						
		Kältemittel				Treibmittel bei der Herstellung		sonstiges Mittel ⁴⁾
		insgesamt	davon zur			von Aerosolen	von Kunst- und Schaumstoffen	
			Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen	Instandhaltung von bestehenden Anlagen			
1 000 GWP- Tonnen ³⁾								
FKW zusammen.....	95,7	5,6	0,8	0,6	4,2	–	–	90,1
dar. R 14	42,4	–	–	–	–	–	–	42,4
R 116	46,0	0,4	0,4	–	–	–	–	45,6
H-FKW zusammen	3 094,8	2 789,1	2 157,4	40,1	591,7	122,1	167,3	16,2
dar. R 23	77,0	61,9	35,0	0,7	26,3	–	–	15,1
R 32	22,1	22,1	16,3	0,4	5,4	–	–	–
R 125	359,2	359,2	248,5	10,0	100,6	–	–	–
R 134a	2 234,2	1 963,3	1 599,6	17,1	346,6	103,3	166,5	1,1
R 143a	382,6	382,6	258,0	11,8	112,7	–	–	–
R 152a	15,6	–	–	–	–	15,6	–	–
FKW u. H-FKW zusammen	3 190,6	2 794,7	2 158,2	40,7	595,8	122,1	167,3	106,4
Sonstige Stoffe.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	3 190,6	2 794,7	2 158,2	40,7	595,8	122,1	167,3	106,4

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂). - ⁴⁾ Bei der Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2005		2006		2006 ggü. 2005 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 050 224	485,4	2 177 202	511,3	5,3
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	1 226 779	290,5	1 319 544	309,9	6,7
dar. Altglas	108 629	25,7	110 177	25,9	0,6
Altpapier	356 448	84,4	361 690	84,9	0,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	41 476	9,8	38 315	9,0	- 8,4
Grüngut und Bioabfall	436 454	103,3	443 837	104,2	0,9
Restmüll (ohne Sortierreste)	823 445	195,0	857 658	201,4	3,3
Niederbayern insgesamt	579 287	483,9	583 939	488,5	0,9
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	368 879	308,2	362 526	303,3	- 1,6
dar. Altglas	29 469	24,6	28 476	23,8	- 3,2
Altpapier	92 961	77,7	94 279	78,9	1,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	13 108	11,0	13 742	11,5	5,0
Grüngut und Bioabfall	187 342	156,5	190 926	159,7	2,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	210 408	175,8	221 413	185,2	5,4
Oberpfalz insgesamt	568 499	521,7	570 365	524,3	0,5
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	306 412	281,2	315 510	290,0	3,1
dar. Altglas	27 127	24,9	26 679	24,5	- 1,5
Altpapier	88 128	80,9	89 594	82,4	1,8
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	8 962	8,2	8 025	7,4	- 10,3
Grüngut und Bioabfall	128 128	117,6	129 424	119,0	1,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	262 087	240,5	254 855	234,3	- 2,6
Oberfranken insgesamt	624 882	566,1	610 094	555,8	- 1,8
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	374 967	339,7	365 837	333,3	- 1,9
dar. Altglas	29 272	26,5	28 428	25,9	- 2,3
Altpapier	83 190	75,4	84 744	77,2	2,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	6 255	5,7	5 968	5,4	- 4,0
Grüngut und Bioabfall	206 403	187,0	200 153	182,4	- 2,5
Restmüll (ohne Sortierreste)	249 915	226,4	244 257	222,5	- 1,7
Mittelfranken insgesamt	855 629	500,1	864 225	504,9	1,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	538 710	314,8	539 223	315,1	0,1
dar. Altglas	43 724	25,6	42 678	24,9	- 2,4
Altpapier	150 211	87,8	151 401	88,5	0,8
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	13 945	8,1	12 945	7,6	- 7,2
Grüngut und Bioabfall	193 520	113,1	200 769	117,3	3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	316 919	185,2	325 002	189,9	2,5
Unterfranken insgesamt	653 542	486,6	668 681	499,2	2,6
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	452 099	336,6	470 026	350,9	4,2
dar. Altglas	35 373	26,3	35 101	26,2	- 0,5
Altpapier	110 629	82,4	114 849	85,7	4,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	8 679	6,5	8 110	6,1	- 6,3
Grüngut und Bioabfall	227 287	169,2	239 804	179,0	5,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	201 443	150,0	198 655	148,3	- 1,1
Schwaben insgesamt	832 138	465,3	847 821	474,1	1,9
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	535 549	299,5	544 608	304,6	1,7
dar. Altglas	46 710	26,1	46 018	25,7	- 1,5
Altpapier	138 261	77,3	145 053	81,1	4,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	18 111	10,1	17 874	10,0	- 1,3
Grüngut und Bioabfall	217 919	121,9	225 319	126,0	3,4
Restmüll (ohne Sortierreste)	296 589	165,8	303 213	169,6	2,2
Bayern insgesamt	6 164 201	494,8	6 322 327	506,7	2,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	3 803 395	305,3	3 917 274	313,9	2,8
dar. Altglas	320 304	25,7	317 557	25,4	- 1,0
Altpapier	1 019 828	81,9	1 041 610	83,5	2,0
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	110 536	8,9	104 979	8,4	- 5,2
Grüngut und Bioabfall	1 597 053	128,2	1 630 232	130,6	1,9
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 360 806	189,5	2 405 053	192,7	1,7

¹⁾ u.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr; ab dem Jahr 2006 ohne Elektroaltgeräte. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2005 und 2006 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart ¹⁾ Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ²⁾	Anlagen ³⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ⁴⁾		darunter aus dem Inland		
		2005	2006	zusammen	davon aus	
					Bayern	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
Thermische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	34	3 395 287	3 617 905	3 571 599	3 383 546	188 053
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	19	2 693 535	2 833 599	2 822 593	2 728 127	94 466
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	15	41 077	28 833	27 036	23 647	3 389
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	8	148 148	171 221	171 221	170 585	636
Feuerungsanlagen						
Insgesamt	227	2 211 401	2 319 842	2 278 402	1 954 383	324 019
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt	199	84 391	87 716	87 074	85 378	1 696
Deponien						
Insgesamt	812	5 215 898	5 177 653	5 150 509	5 037 692	112 817
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	719	4 691 254	4 509 355	4 482 211	4 471 024	11 187
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen,						
Übertägige Abbau- Verfüllstätten						
Insgesamt	1 394	21 057 276	24 427 597	24 421 118	24 147 652	273 466
Biologische Behandlungsanlagen⁵⁾						
Insgesamt	823	1 964 239	2 002 703	2 000 813	1 952 852	47 961
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	305	904 481	951 921	951 896	946 701	5 195
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	144	335 395	341 237	340 021	326 625	13 396
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ⁶⁾	86	574 906	577 206	577 206	549 925	27 281
Schredderanlagen⁶⁾						
Insgesamt	131	1 181 138	1 943 347	1 901 138	1 725 055	176 083
darunter Metalle ⁷⁾	95	508 468	959 722	941 358	849 097	92 261
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	74	611 375	922 810	918 556	846 705	71 851
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	10	65 087	78 379	78 379	78 024	355
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	297	5 637 997	5 302 769	5 291 546	5 187 650	103 896
darunter Abfälle aus der HZVA ⁸⁾ von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08)	24	25 071	29 253	29 253	27 879	1 374
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	105	1 203 755	1 308 770	1 308 695	1 308 576	119
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	23	650 685	696 142	680 681	656 112	24 569
Sonstige Behandlungsanlagen⁹⁾						
Insgesamt	57	1 648 702	1 338 094	1 290 916	1 100 784	190 132
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	7	84 949	108 615	86 772	14 334	72 438
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	11	125 955	185 455	181 655	178 426	3 229
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	4	436 894	27 380	27 262	24 293	2 969
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	228	3 228 617	3 540 769	3 511 726	3 278 459	233 267

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2005 einschl. Übertägige Abbaustätten und Feuerungsanlagen. - ²⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - ³⁾ Mehrfachzählungen. - ⁴⁾ Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - ⁵⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - ⁶⁾ Ab Berichtsjahr 2006 inklusive Schrottscheren. - ⁷⁾ Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - ⁸⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁹⁾ Z.B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren für das Berichtsjahr 2006.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2005 und 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾³⁾	Input der Anlagen ³⁾			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebseigene Abfälle ⁴⁾	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
			2005	2006				
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischer und chemischer Behandlung von Bodenschätzen entstehen	42	75 795	84 384	22 692	9 182	6 595	2 587
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verteilung von Lebensmitteln	208	1 541 447	1 608 177	854 609	179 604	38 900	106 639
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	211	2 257 474	2 154 484	1 596 848	245 748	1 074	236 024
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	26	38 603	35 818	2 030	3 617	401	3 216
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	16 762	7 305	10	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	43	329 372	453 474	441 952	6 702	898	4 214
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	62	333 529	377 814	257 431	5 567	330	1 704
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	37	45 012	47 280	24 490	1 538	365	461
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	9 751	10 033	17	5 622	443	5 179
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	87	466 545	699 376	183 935	349 706	26 357	150 080
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie	113	1 208 674	1 318 750	1 306 007	30 582	16 887	13 448
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	109	305 523	378 795	89 419	129 910	5 819	106 233
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	44	135 271	134 964	28 357	20 131	757	18 566
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08)	23	54 844	59 350	7 175	9 398	51	9 240
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	181	1 378 956	1 476 803	4 622	146 537	14 398	96 283
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	299	881 757	770 893	6 950	157 112	4 731	133 595
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 913	27 639 010	30 890 502	129 624	1 047 405	6 313	850 168
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	25	340 561	317 034	306 136	809	671	138
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	189	3 052 515	3 013 785	914 243	8 987 571	1 474 637	3 840 795
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	634	6 164 228	6 615 517	95 120	164 033	36 270	90 898
	Insgesamt	4 225	46 275 630	50 454 537	6 271 667	11 500 775	1 635 897	5 669 469

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Ab Berichtsjahr 2005 einschl. Übertägige Abbaustätten. - ⁴⁾ Hierzu zählen nicht Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - ⁵⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ — WZ 2003 ²⁾	Abfallart — Wirtschaftszweig	Abfall- erzeuger	Abgegebene Abfallmengen ⁴⁾		
			ins- gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ³⁾	Tonnen		
Abfälle insgesamt		4 320	2 495 702	1 681 533	814 168
Abfallart					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	6	55	55	—
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	288	288	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	167	167	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	8 358	6 052	2 305
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	194	28 543	7 979	20 563
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	395	129 389	102 247	27 143
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	432	32 010	24 416	7 594
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	31	11 596	9 426	2 170
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	114	225 050	67 662	157 388
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie	458	43 846	22 375	21 472
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	681	149 856	97 044	52 812
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	804	207 681	138 076	69 606
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	291	58 854	52 495	6 359
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	576	22 597	20 707	1 890
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	524	115 119	45 908	69 211
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 973	810 021	740 927	69 095
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	1 149	1 092	57
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	317	623 593	324 975	298 618
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	269	27 515	19 631	7 884
Wirtschaftszweig⁶⁾					
A	Land- und Forstwirtschaft	32	1 793	833	961
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	5 383	4 273	1 109
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 704	1 025 367	608 891	416 476
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	55	1 857	1 438	420
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	66	10 985	8 914	2 071
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	87	7 057	5 661	1 396
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen	10	18 113	15 088	3 025
DG	Chemische Industrie	147	171 085	137 768	33 317
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	121	23 409	17 766	5 643
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89	30 302	15 281	15 021
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	361	201 628	46 101	155 528
DK	Maschinenbau	276	50 752	42 958	7 793
DL	Herst. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	190	19 250	11 597	7 653
DM	Fahrzeugbau	129	64 682	51 100	13 582
DN	Herst. v. Möbeln, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugn.; Recycling	155	423 898	253 912	169 986
E	Energie- und Wasserversorgung	110	57 860	47 515	10 345
F	Baugewerbe	506	51 411	46 859	4 551
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	451	149 296	111 317	37 979
H	Gastgewerbe	12	11 600	10 145	1 455
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	234	315 706	305 505	10 201
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	742	742	—
K	Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	246	57 630	48 186	9 444
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	449	176 646	160 461	16 185
M	Erziehung und Unterricht	31	1 762	1 757	5
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	47	3 002	2 312	690
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	448	636 549	331 832	304 717

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - ³⁾ Mehrfachnennungen. - ⁴⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁶⁾ Siehe Erläuterungen S. 356.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2005 und 2006 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an				
			Veränd.			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	2005	2006		2006	2006				
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%	
Von Selbstensorgern/ -gemeinschaften und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾									
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	187 400r	204 612	9,2	16,4	203 428	99,4	1 184	0,6	
Papier, Pappe und Karton	183 841r	181 239	-1,4	14,5	135 356	74,7	45 883	25,3	
Gemischtes Glas	51 416r	44 375	-13,7	3,6	43 935	99,0	440	1,0	
Farblich getrennt gesammeltes Glas	272 487r	280 874	3,1	22,5	126 950	45,2	153 924	54,8	
Kunststoffe ⁴⁾	31 051r	37 724	21,5	3,0	16 366	43,4	21 358	56,6	
Metalle ⁴⁾	27 701r	29 960	8,2	2,4	22 223	74,2	7 737	25,8	
Verbunde ⁵⁾	4 940r	4 829	-2,2	0,4	3 233	66,9	1 596	33,1	
Zusammen	758 836r	783 613	3,3	62,8	551 491	70,4	232 122	29,6	
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	724 225	768 911	6,2	61,6	232 875	30,3	536 036	69,7	
dav. Glas	16 541	23 205	40,3	1,9	5 194	22,4	18 011	77,6	
Papier, Pappe, Karton	555 162	577 625	4,0	46,3	162 233	28,1	415 392	71,9	
Metalle	10 838	9 302	-14,2	0,7	2 044	22,0	7 258	78,0	
dav. eisenhaltige Metalle	6 460	6 931	7,3	0,6	496	7,2	6 435	92,8	
Aluminium	2 754	1 621	-41,1	0,1	1 462	90,2	159	9,8	
sonstige Almetalle, Metallverbunde	1 624	750	-53,8	0,1	86	11,5	664	88,5	
Kunststoffe	50 312	50 132	-0,4	4,0	11 050	22,0	39 082	78,0	
Holz	47 328	60 416	27,7	4,8	17 708	29,3	42 708	70,7	
Verbunde ⁵⁾	2 105	4 228	100,9	0,3	2 138	50,6	2 090	49,4	
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	41 939	44 003	4,9	3,5	32 508	73,9	11 495	26,1	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 277	4 220	28,8	0,3	97	2,3	4 123	97,7	
Zusammen	727 502	773 131	6,3	62,0	232 972	30,1	540 159	69,9	
Verpackungen insgesamt²⁾									
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	187 400r	204 612	9,2	16,4	203 428	99,4	1 184	0,6	
Papier, Pappe, Karton	739 003r	758 864	2,7	60,8	297 589	39,2	461 275	60,8	
Glas	340 444r	348 454	2,4	27,9	176 079	50,5	172 375	49,5	
Metalle	38 539r	39 262	1,9	3,1	24 267	61,8	14 995	38,2	
Kunststoffe	81 363r	87 856	8,0	7,0	27 416	31,2	60 440	68,8	
Holz	47 328r	60 416	27,7	4,8	17 708	29,3	42 708	70,7	
Verbunde ⁵⁾	7 045r	9 057	28,6	0,7	5 371	59,3	3 686	40,7	
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	41 939r	44 003	4,9	3,5	32 508	73,9	11 495	26,1	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 277r	4 220	28,8	0,3	97	2,3	4 123	97,7	
Insgesamt	1 486 338r	1 556 744	4,7	124,8	784 463	50,4	772 281	49,6	

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 356. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2006 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	8 140 854	2 207 333	657 075	1 083 712	366 252	939 498	958 379	1 928 605
dav. Bauschutt	4 903 449	1 266 330	307 703	530 407	312 486	651 642	598 682	1 236 199
Straßenaufbruch	2 681 364	778 607	•	•	37 548	184 814	265 610	680 003
Bodenaushub	532 146	139 690	•	165 797	16 218	103 042	•	•
Bauholz, -glas und sonstige								
Bauabfälle	23 895	22 706	–	•	–	–	•	•
Asphaltemischanlagen	2 668 802	830 666	319 975	349 442	251 035	221 896	236 800	458 988
dav. Straßenaufbruch	2 668 802	830 666	319 975	349 442	251 035	221 896	236 800	458 988
Verfüllmaßnahmen	24 068 156	12 103 163	2 953 994	1 689 405	1 076 735	963 451	1 204 722	4 076 686
dar. Bauschutt	2 248 878	1 669 395	•	•	39 962	19 394	58 168	•
Straßenaufbruch	53 042	12 409	•	•	–	–	–	•
Bodenaushub	21 765 543	10 421 342	2 714 837	1 585 137	1 036 723	944 057	1 146 554	3 916 893
Deponien	4 509 355	630 662	271 105	664 361	430 342	1 470 661	599 346	442 878
dar. Bauschutt	973 702	171 661	117 724	99 127	26 089	450 289	31 528	77 284
Straßenaufbruch	68 098	19 237	870	6 712	7 843	16 760	2 919	13 757
Bodenaushub	3 268 405	406 988	140 565	544 145	364 275	972 734	515 933	323 765
Baustellenabfälle	139 758	10 167	7 329	4 506	27 060	28 152	42 096	20 448
Sonstige Anlagen¹⁾	2 312 989	799 906	101 538	318 155	104 298	409 078	242 378	337 636

¹⁾ Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2006

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen				
Anzahl		Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	92	406	4 903 449	1 338 188	3 565 261
Bodenaushub	14	65	532 146	95 133	437 013
Straßenaufbruch	39	218	2 681 364	342 109	2 339 255
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	3	4	23 895	789	23 106
Insgesamt	103	486	8 140 854	1 776 219	6 364 635
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- u. Wegebau	77	337	3 035 625	784 368	2 251 257
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	50	230	2 489 880	662 685	1 827 195
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	3	9	47 224	25 019	22 205
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen	13	102	2 264 536	233 743	2 030 793
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	11	34	214 725	60 373	154 352
Insgesamt	103	486	8 051 990	1 766 188	6 285 802

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2004									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	12 290,8	4 184,6	1 119,9	1 082,8	1 099,7	1 695,8	1 342,4	1 765,7
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 414	781	410	415	512	313	420	563
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m³	932 329	338 607	77 748	74 116	72 700	90 521	80 780	197 857
dav. aus Grundwasser	1 000 m³	697 800	270 737	52 050	63 056	45 715	65 552	53 003	147 687
aus Quellwasser	1 000 m³	162 012	67 124	12 298	11 060	14 466	17 886	19 659	19 519
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m³	72 517	746	13 400	–	12 519	7 083	8 118	30 651
Fremdbezug ³⁾	1 000 m³	179 594	29 058	14 142	11 410	17 759	47 417	39 100	20 708
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m³	177 223	28 964	14 126	11 410	17 759	47 392	39 094	18 478
Wasseraufkommen ⁵⁾	1 000 m³	1 111 923	367 665	91 890	85 526	90 459	137 938	119 880	218 565
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m³	773 418	287 892	65 891	66 495	63 963	100 024	73 712	115 441
dav. an Haushalte ⁶⁾	1 000 m³	606 133	230 946	49 231	50 938	51 676	77 701	59 741	85 900
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m³	167 285	56 946	16 660	15 557	12 287	22 323	13 971	29 541
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m³	180 269	30 111	15 261	10 537	15 817	58 568	29 936	20 039
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m³	20 914	8 584	1 727	1 489	1 907	2 321	2 451	2 435
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m³	106 032	40 853	9 114	7 845	8 774	9 101	8 982	21 363
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁶⁾	Liter/Tag	135,1	151,2	120,4	128,9	128,7	125,5	121,9	133,3
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2004									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	1 000	11 880,5	4 012,1	1 047,8	1 003,1	1 074,2	1 690,8	1 334,8	1 717,8
%	%	95,5	95,3	87,6	92,0	97,1	98,9	99,3	96,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	1 000	11 812,0	4 010,3	1 043,0	985,4	1 050,5	1 680,9	1 332,6	1 709,3
%	%	94,9	95,2	87,2	90,4	94,9	98,4	99,1	95,7
Länge des Kanalnetzes	km	85 642	21 374	11 508	9 069	9 634	10 297	9 884	13 875
dav. Mischkanalisation	km	52 504	9 227	6 151	6 236	6 562	8 275	8 682	7 371
Trennkanalisation	km	33 138	12 147	5 357	2 834	3 072	2 022	1 202	6 504
dav. Schmutzwasserkanäle	km	22 925	9 902	3 790	1 826	1 683	1 139	621	3 964
Regenwasserkanäle	km	10 213	2 245	1 567	1 008	1 389	883	581	2 540
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 633	451	414	308	250	570	326	314
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	68	7	1	5	1	39	12	3
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 358	203	223	146	85	386	173	142
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 207	241	190	157	164	145	141	169
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m³	1 642 456	488 322	143 503	133 484	184 715	224 086	188 524	279 822
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. Schmutzwasser ⁷⁾	1 000 m³	967 828	324 514	75 881	75 715	89 967	140 560	103 052	158 139
Fremdwasser	1 000 m³	269 404	74 097	24 810	17 708	41 459	36 251	33 417	41 662
Niederschlagswasser	1 000 m³	402 171	89 611	42 643	39 266	52 118	46 938	51 966	79 629
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m³	3 053	100	169	795	1 171	337	89	392
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m³	2 705	1 640	5	63	5	839	118	35
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m³	105 559	16 178	16 707	14 507	7 270	21 384	17 684	11 829
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m³	1 531 139	470 404	126 622	118 119	176 269	201 526	170 633	267 566
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung ..	1 000 tTM	288,4	84,8	24,9	22,4	28,7	39,8	33,7	54,0

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - ²⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ³⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - ⁴⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ⁵⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - ⁶⁾ Angeschlossene Haushalte (98,8%) mit 12 290 824 Einwohnern. - ⁷⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser.

11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -nutzung			Abwasserbeseitigung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Genutztes Wasser ²⁾ ins-gesamt	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen insgesamt	Direkt-einleitung ³⁾	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³						
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
	11 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	•	•	•	•	•	•	•
	14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	133	•	•	•	•	•	290	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 485	1 010 178	786 959	3 191 483	884 629	593 225	121 772	169 632
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	426	84 234	60 468	253 010	73 806	31 794	28 847	13 165
17	Textilgewerbe	57	•	•	•	•	•	1 288	•
18	Bekleidungs-gewerbe	2	•	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	4	932	803	932	882	4	852	26
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	21	1 063	846	9 243	727	446	•	281
21	Papiergewerbe	43	145 604	143 565	453 010	132 964	81 583	44 604	6 777
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	25	3 386	2 577	48 482	2 907	2 180	26	701
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	5	12 012	9 951	413 210	5 163	•	5 163	•
24	Chemische Industrie	104	523 418	355 358	843 427	482 419	324 703	31 821	125 896
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	94	28 053	23 066	150 919	26 731	21 388	706	4 637
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	301	27 562	24 952	90 375	11 186	8 100	1 587	1 500
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	48	23 844	21 662	171 193	21 713	18 859	839	2 016
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	55	6 858	6 064	37 079	4 005	2 684	629	692
29	Maschinenbau	89	65 872	63 003	296 220	41 512	37 546	810	3 156
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	489	•	•	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	54	4 166	3 020	117 869	3 342	2 120	155	1 068
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	30	50 148	47 085	99 825	47 810	43 918	2 596	1 296
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	19	1 753	•	•	•	•	•	•
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	48	16 446	11 724	147 078	14 602	9 852	1 704	3 046
35	Sonstiger Fahrzeugbau	18	6 679	5 878	18 507	6 584	5 960	73	551
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	36	•	•	•	•	420	•	•
37	Recycling	1	•	•	•	•	•	•	•
	Insgesamt 2004	1 619	1 043 891	820 092	3 257 737	912 195	620 413	122 062	169 719
	2001	1 758	998 777	842 588	3 186 180	877 859	605 919	128 311	143 630
	1998	2 048	1 005 366	879 911	3 028 890	851 415	634 386	129 134	87 895
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung⁴⁾									
x	Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von unter 5 Mill. m ³	34	7 677	6 473	111 690	5 025	3 906	338	780
x	5 Mill. m ³ bis unter 100 Mill. m ³	3	106 718	106 709	2 605 209	69 818	69 788	5	25
x	100 Mill. m ³ oder mehr	6	2 329 498	2 328 065	6 807 765	2 215 229	2 214 870	199	160
	Insgesamt 2004	43	2 443 893	2 441 248	9 524 664	2 290 072	2 288 564	543	965
	2001	48	2 602 796	2 600 005	10 018 521	2 481 619	2 479 521	1 064	1 034
	1998	63	2 835 222	2 832 534	10 287 545	2 715 598	2 713 632	854	1 113

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen gezählt. - ³⁾ Vor der Behandlung. - ⁴⁾ 1998 einschl. Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von mehr als 1 MW; ab 2001 nur Betriebe mit einem Wasseraufkommen von mehr als 1 000 Kubikmeter.

12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2007

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	99	63	36	178	168	10
Beförderte Stoffmengen	m³	x	x	x	194,3	125,2	69,1
Freigesetzte Stoffmengen	m³	268,0	42,7	225,3	162,2	102,8	59,4
dav. wiedergewonnen	m³	82,1	36,4	45,7	63,7	36,0	27,7
nicht wiedergewonnen	m³	185,9	6,3	179,6	98,5	66,8	31,7
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	69	47	22	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	37	18	19	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	32	29	3	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	30	16	14	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	168	161	7
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	10	7	3
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)							
Wasserschutzgebiet	m³	15,1	0,0	15,1	2,9	2,7	0,2
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	5,5	0,4	5,1	8,0	1,9	6,1
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	247,4	42,3	205,1	151,4	98,2	53,2
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	15	7	8	22	18	4
Verhalten	Anzahl	37	24	13	73	70	3
sonstige Unfallursache	Anzahl	35	27	8	62	60	2
Ursache ungeklärt	Anzahl	12	5	7	21	20	1
Unfallfolgen¹⁾(freigesetzte Stoffmenge)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/ befestigten Fläche	m³	35,0	32,3	2,7	139,5	89,2	50,3
des Bodens	m³	67,4	10,4	57,0	149,4	96,2	53,2
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	50,1	11,3	38,8	46,9	40,9	6,0
eines Oberflächengewässers	m³	217,4	5,0	212,4	10,0	9,7	0,3
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	44,7	3,1	41,6	2,6	2,6	–
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m³	31,8	2,3	29,5	0,7	0,7	–
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m³	21,7	0,3	21,4	63,3	38,3	25,0
Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	19	12	7	60	54	6
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	59	37	22	103	96	7
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	45	32	13	107	102	5
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	32	20	12	75	70	5
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	46	43	3	141	139	2
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	23	20	3	50	50	–
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	72	32	40	90	81	9
Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	10	3	7	12	10	2
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	54	44	10	156	150	6
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	53	43	10	156	150	6
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/nicht absehbar	Anzahl	72	44	28	48	46	2

¹⁾ Mehrfachzählungen.

13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004¹⁾ nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche						Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	2 817	477	1 439	134	722	44	-	3,8
Verarbeitendes Gewerbe	221 947	34 338	105 078	9 791	68 645	470	3 627	2,5
davon								
Ernährungsgewerbe	27 123	2 446	18 870	1 030	4 610	152	16	3,5
Textilgewerbe	977	13	•	•	751	-	-	1,3
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1 286	•	342	221	691	•	-	1,9
Papiergewerbe	9 220	1 469	7 670	31	50	-	-	6,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 158	95	1 323	253	487	-	-	1,0
Chemische Industrie	45 242	13 374	16 425	2 022	13 406	17	-	8,5
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	10 868	4 626	4 657	126	1 344	-	116	2,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	13 003	4 774	903	145	7 133	48	-	4,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	8 879	855	1 722	122	6 179	-	-	5,1
H.v. Metallerzeugnissen	3 240	155	2 122	268	671	-	24	0,8
Maschinenbau	6 842	1 189	1 655	893	2 999	38	68	0,7
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä.	1 917	132	837	186	•	•	•	0,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3 536	•	1 101	•	1 708	-	-	0,9
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	818	•	•	-	•	-	-	0,4
H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	56 007	1 310	33 461	3 746	14 208	193	3 088	1,7
Sonstiger Fahrzeugbau	3 727	343	1 466	•	1 392	-	•	2,3
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen	1 605	117	493	12	682	•	•	1,0
übrige Wirtschaftsabteilungen	25 496	2 611	11 858	171	10 856	-	-	12,8
Energie- und Wasserversorgung	11 069	41	10 672	-	356	-	-	•
Insgesamt	235 834	34 855	117 189	9 925	69 723	515	3 627	•

Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen

Vorleistungsgüterproduzenten	105 577	28 841	45 043	3 218	28 271	68	136	3,9
Investitionsgüterproduzenten	69 241	2 881	38 219	5 237	19 495	231	3 178	1,4
Verbrauchsgüterproduzenten	24 097	2 891	10 254	1 326	9 440	170	16	1,9
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	2,5

Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Investitionsarten

Produktionsbezogene Sachanlagen	212 470	28 092	106 478	7 823	65 936	515	3 627	•
dar. bebaute Grundstücke, Bauten	21 752	1 674	8 162	2 819	8 944	152	-	•
technische Anlagen und Maschinen	190 643	26 360	98 316	5 003	56 991	346	3 627	•
Produktbezogene Sachanlagen	12 295	6 722	39	2 102	3 431	-	-	•
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	•

Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen

unter 50 Beschäftigte	5 169	1 682	2 487	281	715	2	3	1,3
50 bis 99 Beschäftigte	11 536	6 211	1 581	442	3 172	110	20	2,3
100 bis 199 Beschäftigte	35 774	3 844	18 724	471	12 724	4	7	4,3
200 bis 299 Beschäftigte	12 196	2 522	2 081	400	7 161	30	1	2,1
300 bis 399 Beschäftigte	15 701	256	9 390	1 047	4 839	-	169	3,5
400 bis 499 Beschäftigte	15 230	3 402	5 500	307	6 007	7	8	3,1
500 bis 999 Beschäftigte	25 854	3 620	12 915	1 195	7 491	309	323	2,5
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	12 414	1 793	4 974	245	5 387	-	14	1,5
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	10 043	1 884	4 674	677	2 809	-	-	1,0
5 000 oder mehr Beschäftigte	80 848	9 602	44 192	4 860	19 062	52	3 080	2,7
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	2,5

¹⁾ Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt; die Erhebung für das Berichtsjahr 2006 ist noch nicht abgeschlossen. - ²⁾ Ein-
schl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

**14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004¹⁾
nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen**

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen Umweltbereich	Betriebe ²⁾	Umsatz				
		insgesamt	darunter Inland	Veränderung (Sp. 2) gegenüber		
				2003	2002	
Anzahl	1 000 €	%				
Wirtschaftszweige						
Verarbeitendes Gewerbe	95	1 295 733	976 480	75,4	1,4	-18,4
davon						
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	8	51 075	43 279	84,7	2,0	10,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden....	23	74 343	44 737	60,2	-12,5	-53,8
H.v. Metallerzeugnissen	13	156 143	102 251	65,5	3,8	47,2
Maschinenbau	27	847 760	667 883	78,8	1,1	-17,2
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	16 716	4 277	25,6	-18,4	-62,0
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	58 984	52 233	88,6	43,7	-19,7
übrige Wirtschaftsabteilungen	13	90 713	61 822	68,2	-1,1	-32,0
Baugewerbe	126	270 388	269 685	99,7	-7,2	-19,9
Erbringung von Dienstleistungen						
überwiegend für Unternehmen	164	108 765	106 389	97,8	-7,3	-27,4
Insgesamt	385	1 674 886	1 352 553r	80,8r	-0,7	-19,3
Art der Leistung						
Waren	96	1 287 128	969 571	75,3	1,6	-18,3
davon						
Textilien, Holzwaren, Papier und chem. Erzeugnisse	11	21 549	14 292	66,3	0,6	-63,5
Gummi- und Kunststoffwaren	13	30 315	26 541	87,6	3,3	11,1
Glas, Keramik, Steine und Erden	23	49 242	40 905	83,1	1,5	0,4
Metallerzeugnisse	21	184 593	148 755	80,6	46,9	51,7
Maschinenbauerzeugnisse	30	311 589	171 366	55,0	0,6	-15,6
Mess- und regeltechnische Geräte	6	16 938	4 477	26,4	-17,9	-61,8
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	11	672 902	563 235	83,7	-5,5	-25,6
Bauleistungen	127	274 299	273 597	99,7	-7,1	-19,8
Dienstleistungen	166	113 459	109 386	96,4	-8,6	-28,2
davon						
Untersuchungen und Analysen	82	25 485	24 938	97,9	2,4	-23,2
Gutachten	70	19 542	18 737	95,9	-10,6	-10,3
Konzepte, Beratung und Software	56	9 519	8 945	94,0	-24,6	-40,2
Planung	103	29 426	29 179	99,2	-9,9	-26,5
Projektbetreuung und Überwachung	93	29 487	27 588	93,6	-8,1	-37,3
Insgesamt	385	1 674 886	1 352 553	80,8	-0,7	-19,3
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft	•	198 262	132 558	66,9	18,6	40,7
Gewässerschutz	•	589 035	508 147	86,3	2,5	-11,7
Lärmbekämpfung	•	55 222	41 462	75,1	5,3	-40,0
Luftreinhaltung	•	718 858	572 096	79,6	-9,6	-31,1
Naturschutz und Landschaftspflege	•	9 931	9 509	95,8	0,1	-43,1
Bodensanierung	•	28 174	28 050	99,6	6,4	3,4
Umweltbereichsübergreifend	•	75 404	60 734	80,5	25,2	-13,0
Insgesamt	385	1 674 886	1 352 553	80,8	-0,7	-19,3

¹⁾ Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt; die Erhebung für das Berichtsjahr 2006 ist noch nicht abgeschlossen. - ²⁾ So wie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Waren, Bau- und Dienstleistungen.

Ausgewählte Sonderstatistiken

371

Seite

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus 2006

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße	374
2. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche	374
3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche	375
4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung	376

Mikrozensus 2007

5. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand	377
6. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen	378
7. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2007 nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise	378
8. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben	379

II. Wahlen

1. Landtagswahl am 28. September 2008 nach Stimmkreisen	380
2. Kommunalwahlen am 2. März 2008 nach Kreisen	384

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen	388
2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen	389
3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren	390

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus 2006

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

Eigentümerwohneinheiten sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

Mikrozensus 2007

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen:

- Ausländerin / Ausländer,
- Im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950,
- Eingebürgerte und
- Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt.

Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird nach dem Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) im Vierjahresrhythmus wiederholt.

Die Fragen zur **Krankenversicherung** wurden allen Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt der Befragung selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert waren, eine Anwartschaftversicherung hatten oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden war.

II. Wahlen

Landtagswahl und Kommunalwahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 134 verwiesen.

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die vierteljährliche Verdiensterhebung (siehe die Seiten 323 bis 334 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 325 und 326 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 899	495	26,1	279	14,7	357	18,8	421	22,2	347	18,3
Niederbayern	484	221	45,7	126	26,0	74	15,3	41	8,5	22	4,5
Oberpfalz	454	169	37,2	129	28,4	90	19,8	47	10,4	19	4,2
Oberfranken	483	164	34,0	133	27,5	116	24,0	49	10,1	20	4,1
Mittelfranken	757	225	29,7	132	17,4	141	18,6	174	23,0	85	11,2
Unterfranken	557	192	34,5	166	29,8	112	20,1	61	11,0	25	4,5
Schwaben	774	271	35,0	148	19,1	170	22,0	117	15,1	69	8,9
Bayern	5 406	1 737	32,1	1 114	20,6	1 060	19,6	911	16,9	585	10,8

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

2. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m ²						Fläche	
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person
			bis unter						
			60	80	100	120			
1 000							m ²		
Mietwohneinheiten									
bis 1918	252	21	47	69	48	31	36	80,7	43,4
1919 bis 1948	308	24	83	103	52	25	21	70,7	38,8
1949 bis 1978	1 500	159	337	483	287	125	108	71,6	38,3
1979 bis 1990	398	36	82	104	81	41	53	78,4	41,4
1991 bis 1995	208	15	46	69	39	18	21	75,7	40,1
1996 bis 2000	152	(9)	29	46	30	16	22	81,4	40,6
2001 bis 2004	64	/	11	17	10	(8)	14	88,3	42,5
2005 oder später	15	/	/	/	/	/	/	87,5	38,0
Zusammen	2 896	268	637	896	551	267	277	74,5	39,6
Eigentümerwohneinheiten									
bis 1918	214	/	(8)	28	38	38	101	123,9	50,8
1919 bis 1948	211	/	(9)	29	47	41	84	111,0	48,9
1949 bis 1978	1 120	13	41	149	216	209	493	114,2	49,8
1979 bis 1990	493	/	16	37	55	78	304	129,2	48,0
1991 bis 1995	172	/	(8)	16	17	23	108	131,6	43,4
1996 bis 2000	172	/	/	14	14	21	117	136,2	44,1
2001 bis 2004	108	/	/	(5)	(10)	13	77	142,2	47,4
2005 oder später	20	-	/	/	/	/	12	132,3	48,6
Zusammen	2 510	20	89	279	399	427	1 296	121,8	48,3
Bewohnte Wohneinheiten insgesamt									
bis 1918	466	22	55	97	86	69	137	100,5	47,3
1919 bis 1948	519	25	92	132	99	66	105	87,1	43,5
1949 bis 1978	2 620	172	377	632	503	335	602	89,8	43,8
1979 bis 1990	891	39	99	141	136	119	358	106,5	45,6
1991 bis 1995	380	16	53	85	57	41	128	101,0	42,0
1996 bis 2000	323	(9)	34	60	44	37	140	110,5	42,8
2001 bis 2004	172	/	14	22	20	21	91	122,2	46,0
2005 oder später	35	/	/	(7)	/	(7)	14	113,4	44,6
Insgesamt	5 406	288	726	1 175	949	694	1 574	96,4	44,3

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten ¹⁾	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... € je m ² Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m ² Wohnfläche €		
		unter 4,00		4,00		5,00		7,00 oder mehr				
				bis unter								
		5,00		7,00								
1 000		%		1 000		%		1 000		%		€
Oberbayern												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	67	(10)	(14,4)	(7)	(10,0)	20	30,0	30	45,6	6,97		
2 Wohneinheiten	80	15	19,0	(9)	(10,8)	26	32,4	30	37,9	6,22		
3 bis 6 Wohneinheiten	224	17	7,7	22	9,8	69	30,8	116	51,6	7,25		
7 bis 12 Wohneinheiten	294	10	3,4	15	5,1	71	24,2	198	67,3	8,39		
13 bis 20 Wohneinheiten	122	/	/	/	/	20	16,2	99	81,2	9,47		
21 oder mehr Wohneinheiten	128	/	/	/	/	19	14,7	107	83,1	9,31		
Wohngebäude zusammen	916	55	6,0	56	6,1	225	24,5	580	63,4	7,92		
Niederbayern												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	20	(9)	(44,7)	/	/	(6)	(27,9)	/	/	4,12		
2 Wohneinheiten	26	13	50,6	(7)	(27,0)	(5)	(19,8)	/	/	3,92		
3 bis 6 Wohneinheiten	45	13	28,5	13	29,0	17	37,5	/	/	4,58		
7 bis 12 Wohneinheiten	31	(6)	(17,8)	(8)	(24,5)	14	43,0	/	/	5,16		
13 bis 20 Wohneinheiten	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,62		
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,19		
Wohngebäude zusammen	135	42	31,0	34	24,9	47	35,0	12	9,1	4,54		
Oberpfalz												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	13	(5)	(42,4)	/	/	/	/	/	/	4,49		
2 Wohneinheiten	24	13	52,0	(5)	(21,3)	(5)	(21,7)	/	/	3,86		
3 bis 6 Wohneinheiten	54	16	28,6	15	26,6	18	33,2	(6)	(11,6)	4,82		
7 bis 12 Wohneinheiten	35	/	/	(6)	(17,9)	18	51,4	(7)	(19,7)	5,79		
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,77		
21 oder mehr Wohneinheiten	(10)	/	/	/	/	/	/	(6)	(62,5)	6,90		
Wohngebäude zusammen	142	38	26,8	30	20,9	49	34,8	25	17,4	4,96		
Oberfranken												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	14	(5)	(37,0)	/	/	/	/	/	/	4,42		
2 Wohneinheiten	33	16	47,5	(10)	(29,8)	(7)	(22,1)	/	/	3,74		
3 bis 6 Wohneinheiten	75	21	28,0	20	26,5	30	40,3	/	/	4,67		
7 bis 12 Wohneinheiten	35	(7)	(19,8)	(9)	(26,9)	15	41,5	/	/	5,06		
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,06		
21 oder mehr Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,26		
Wohngebäude zusammen	168	49	29,1	44	26,0	63	37,5	13	7,5	4,60		
Mittelfranken												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	23	(6)	(27,6)	/	/	(8)	(35,6)	/	/	5,42		
2 Wohneinheiten	33	11	32,9	(8)	(25,3)	(9)	(28,7)	/	/	4,66		
3 bis 6 Wohneinheiten	85	15	17,2	17	20,5	38	44,5	15	17,8	5,43		
7 bis 12 Wohneinheiten	130	13	9,7	18	14,0	67	51,2	33	25,2	5,89		
13 bis 20 Wohneinheiten	25	/	/	/	/	11	43,7	11	42,9	6,76		
21 oder mehr Wohneinheiten	37	/	/	/	/	14	37,4	20	53,9	7,00		
Wohngebäude zusammen	332	46	13,9	52	15,7	146	44,1	87	26,3	5,72		
Unterfranken												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	16	(5)	(30,9)	/	/	(6)	(37,7)	/	/	4,85		
2 Wohneinheiten	38	14	36,7	11	27,9	10	26,3	/	/	4,42		
3 bis 6 Wohneinheiten	63	11	17,1	14	22,5	30	48,1	(8)	(12,5)	5,15		
7 bis 12 Wohneinheiten	40	/	/	(7)	(18,1)	20	50,8	(10)	(23,9)	5,91		
13 bis 20 Wohneinheiten	(9)	/	/	/	/	(5)	(60,7)	/	/	6,37		
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,44		
Wohngebäude zusammen	174	33	19,0	36	20,9	76	43,8	29	16,4	5,18		
Schwaben												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	29	(8)	(27,2)	(5)	(18,0)	12	41,8	/	/	5,00		
2 Wohneinheiten	42	12	28,9	11	24,9	15	36,2	/	/	4,73		
3 bis 6 Wohneinheiten	96	14	14,7	17	17,9	55	57,4	(10)	(10,1)	5,37		
7 bis 12 Wohneinheiten	83	/	/	11	13,1	51	61,4	18	21,6	6,00		
13 bis 20 Wohneinheiten	17	/	/	/	/	(8)	(46,2)	(8)	(44,5)	6,65		
21 oder mehr Wohneinheiten	21	/	/	/	/	13	61,0	(6)	(30,0)	6,44		
Wohngebäude zusammen	290	39	13,4	46	15,9	155	53,5	50	17,1	5,49		
Bayern												
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	180	48	26,5	29	16,3	60	33,1	44	24,2	5,64		
2 Wohneinheiten	277	94	33,8	60	21,8	79	28,3	45	16,1	4,84		
3 bis 6 Wohneinheiten	642	106	16,5	118	18,4	257	40,1	161	25,0	5,82		
7 bis 12 Wohneinheiten	648	45	7,0	75	11,5	255	39,3	274	42,2	6,96		
13 bis 20 Wohneinheiten	190	/	/	(7)	(3,6)	53	27,7	126	66,2	8,41		
21 oder mehr Wohneinheiten	217	/	/	(8)	(3,8)	59	27,1	147	67,5	8,21		
Wohngebäude insgesamt	2 155	301	14,0	297	13,8	762	35,3	795	36,9	6,33		

¹⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohneinheiten ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... €							40 oder mehr	Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 10	10	15	20	25	30	35		
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
1 000		%								
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder										
Einpersonenhaushalte	1 033	3,3	6,6	12,9	15,2	16,1	13,6	10,4	22,0	25,6
dar. von Frauen	551	2,0	4,2	10,1	13,6	16,9	15,5	12,0	25,7	29,1
Zweipersonenhaushalte	636	5,2	13,8	21,9	19,3	13,9	10,3	6,1	9,5	20,5
Dreipersonenhaushalte	256	5,0	13,5	20,5	20,9	13,6	10,3	6,1	10,0	20,9
Vierpersonenhaushalte	164	5,9	13,6	22,6	20,6	14,3	9,5	5,7	7,6	21,0
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	57	/	13,4	21,6	22,9	16,1	9,9	/	/	20,6
Insgesamt	2 146	4,3	10,3	17,4	17,7	15,0	11,8	8,1	15,3	22,4
Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren										
Haushalte mit 1 Kind	251	3,9	10,3	18,7	18,9	15,0	11,8	8,3	13,0	22,3
Haushalte mit 2 Kindern	163	4,0	9,6	18,5	20,9	15,2	11,4	8,3	12,1	23,2
Haushalte mit 3 Kindern	37	/	/	15,4	26,2	17,3	/	/	/	23,5
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	22,7
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	1 688	4,5	10,4	17,2	17,0	14,9	11,8	8,1	16,1	22,3
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbezieher in Jahren										
bis unter 25	147	/	5,9	13,0	15,3	14,3	14,3	10,6	24,3	26,2
25 bis unter 30	230	3,9	9,6	17,8	18,1	15,4	12,6	7,6	14,9	22,8
30 bis unter 40	485	4,7	11,6	19,7	19,7	16,0	10,2	6,5	11,6	21,2
40 bis unter 50	438	5,2	12,8	19,6	19,0	13,5	10,5	7,0	12,4	21,1
50 bis unter 60	303	5,4	12,7	18,5	17,1	14,2	9,9	7,7	14,5	21,2
60 bis unter 65	110	/	7,0	15,6	17,5	14,2	13,1	8,8	20,2	24,0
65 oder mehr	433	3,5	7,1	13,7	15,2	16,2	14,8	10,5	19,1	25,9
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbezieher am Erwerbsleben										
Erwerbspersonen	1 543	4,8	12,0	19,5	19,1	14,9	10,6	6,9	12,0	21,2
dav. Erwerbstätige	1 434	5,1	12,7	20,6	19,9	15,2	10,4	6,4	9,7	20,8
dar. Selbständige	155	9,2	13,3	15,2	15,3	13,7	9,9	6,8	16,6	19,6
Beamte	79	7,8	20,5	27,5	21,2	11,4	7,2	/	/	18,3
Angestellte	800	4,5	11,8	19,5	20,0	16,2	10,9	7,1	9,9	21,3
Arbeiter	387	4,4	13,2	24,2	21,7	14,6	9,7	5,4	6,9	20,8
Auszubildende	12	/	/	/	/	/	/	/	/	32,7
Erwerbslose	109	/	/	5,2	9,0	11,2	14,0	14,1	43,3	34,8
Nichterwerbspersonen	603	3,1	5,8	12,1	14,0	15,3	14,9	11,1	23,8	27,2
dar. Rentner	494	3,4	6,7	14,0	15,6	16,4	14,7	10,4	19,0	26,0
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)										
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €										
500 bis unter 700	111	/	/	/	/	7,8	11,3	15,7	57,2	43,8
700 bis unter 900	142	/	/	4,4	7,3	9,8	16,9	14,4	44,5	38,8
900 bis unter 1 100	201	/	2,7	6,0	10,8	16,4	17,2	15,5	30,0	33,9
1 100 bis unter 1 300	216	/	3,8	9,4	14,3	20,4	18,7	13,6	18,2	30,5
1 300 bis unter 1 500	205	/	4,5	13,8	19,7	22,0	15,6	10,2	12,2	27,8
1 500 bis unter 2 000	401	2,3	7,4	19,2	24,5	18,5	13,8	7,0	7,3	25,0
2 000 bis unter 3 200	554	4,8	16,1	27,3	23,8	14,1	7,5	3,5	2,8	20,7
3 200 bis unter 4 500	178	10,7	26,3	29,2	17,0	9,7	4,0	/	/	17,8
4 500 bis unter 6 000	59	15,4	29,4	28,3	14,5	/	/	/	/	16,3
6 000 bis unter 7 500	18	/	37,2	/	/	/	/	/	/	14,1
Haushalte nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbezieher										
Deutsch	1 896	4,4	10,4	17,5	17,7	15,2	11,8	8,0	14,9	22,2
Nichtdeutsch	250	3,6	9,3	16,6	18,0	13,8	11,5	8,7	18,4	23,6

¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete und Einkommen. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

5. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppe in Jahren ¹⁾ Familienstand	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
				eigene(r) Migrationserfahrung			
1 000							
Insgesamt							
unter 5	544	358	186	/	151	(6)	26
5 bis unter 10	606	438	168	13	110	10	35
10 bis unter 15	645	485	160	15	77	21	48
15 bis unter 20	733	570	163	36	60	31	36
20 bis unter 25	740	573	167	61	29	54	22
25 bis unter 35	1 523	1 124	398	119	25	210	45
35 bis unter 45	2 057	1 676	381	126	(8)	230	17
45 bis unter 55	1 800	1 503	297	139	(5)	148	/
55 bis unter 65	1 480	1 225	255	99	/	150	/
65 bis unter 75	1 364	1 219	145	79	/	61	/
75 bis unter 85	769	702	67	49	/	15	/
85 bis unter 95	227	212	15	(10)	/	/	/
95 oder mehr	17	16	/	/	-	/	-
Insgesamt	12 504	10 102	2 403	749	471	940	243
ledig	5 008	3 956	1 052	188	451	220	193
verheiratet	5 930	4 787	1 143	463	17	621	42
mit Deutschem/r mit Migrationshintergrund	687	248	439	321	(8)	105	/
mit Deutschem/r ohne Migrationshintergrund	4 630	4 393	237	86	(5)	134	12
mit Ausländer/-in	613	146	466	56	/	382	25
verwitwet	881	795	86	55	/	28	/
geschieden	686	564	122	43	/	70	(6)
Männlich							
unter 5	274	184	90	/	73	/	12
5 bis unter 10	309	221	88	(7)	57	(6)	19
10 bis unter 15	338	254	84	(7)	40	12	26
15 bis unter 20	380	297	83	19	31	16	17
20 bis unter 25	371	288	83	29	18	24	12
25 bis unter 35	775	577	198	60	14	98	27
35 bis unter 45	1 037	848	189	61	(6)	114	(9)
45 bis unter 55	903	753	149	69	/	75	/
55 bis unter 65	738	608	130	43	/	83	/
65 bis unter 75	644	568	76	38	/	34	/
75 bis unter 85	293	266	27	18	/	(8)	/
85 bis unter 95	61	55	(6)	/	/	/	/
95 oder mehr	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	6 124	4 922	1 202	355	244	474	129
ledig	2 714	2 143	571	101	234	133	104
verheiratet	2 965	2 402	564	230	(8)	304	22
mit Deutscher mit Migrationshintergrund	344	128	216	160	/	50	/
mit Deutscher ohne Migrationshintergrund	2 304	2 196	107	35	/	62	(8)
mit Ausländerin	317	77	241	36	/	192	11
verwitwet	156	139	17	(9)	/	(7)	/
geschieden	290	239	50	15	/	31	/

¹⁾ Grundlage der Berechnung ist das Alter der Person am Ende des Berichtsjahres.

6. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Angaben zur räumlichen Verteilung	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
1 000							
Regierungsbezirke							
Oberbayern	4 288	3 281	1 007	237	194	464	112
Niederbayern	1 195	1 023	172	69	36	57	(9)
Oberpfalz	1 088	955	134	56	25	42	10
Oberfranken	1 094	948	146	62	28	43	13
Mittelfranken	1 713	1 335	379	134	69	137	39
Unterfranken	1 338	1 126	212	77	42	73	20
Schwaben	1 788	1 434	354	114	76	124	40
Bayern	12 504	10 102	2 403	749	471	940	243
ausgewählte Großstädte							
Augsburg	263	159	104	37	18	38	11
München	1 299	842	457	72	64	265	56
Nürnberg	501	309	192	61	30	77	24
nicht-administrative Gebietseinheiten							
Agglomerationsräume	3 897	2 879	1 018	234	173	491	120
Verstäderte Räume	3 938	3 235	704	246	149	238	72
Ländliche Räume	4 669	3 988	681	270	149	211	51
Gemeindegrößenklassen							
unter 2 000 Einwohner	1 015	962	53	19	19	13	/
2 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 456	2 234	222	72	57	78	16
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	2 235	1 977	258	94	60	84	21
10 000 bis unter 20 000 Einwohner	2 104	1 688	415	141	88	141	44
20 000 bis unter 50 000 Einwohner	1 434	1 080	354	127	71	121	35
50 000 bis unter 100 000 Einwohner	557	402	155	54	27	56	19
100 000 bis unter 200 000 Einwohner	641	450	191	72	36	68	15
200 000 bis unter 500 000 Einwohner	764	468	296	98	48	115	34
500 000 oder mehr Einwohner	1 299	842	457	72	64	265	56

7. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2007 nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Derzeitige bzw. frühere Staatsangehörigkeit	Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn insgesamt	darunter mit Angaben zum Zuzugsjahr	davon im Alter bei Einreise von ... Jahren							Durchschnittliches Alter bei der Einreise
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 65	65 oder mehr	
Europa	1 435	1 033	89	59	90	46	294	443	11	24,1
EU-27	714	521	46	26	33	16	151	245	/	24,5
Griechenland	65	45	/	/	(5)	/	13	18	-	21,7
Italien	123	78	(8)	/	/	(5)	25	33	/	22,3
Polen	78	62	/	/	/	/	16	33	/	25,6
Rumänien	87	77	(6)	/	(6)	/	12	45	/	28,9
Sonstiges Europa	721	512	43	33	57	29	144	198	(8)	23,7
Bosnien und Herzegowina	61	47	/	/	/	/	15	21	/	23,8
Kroatien	77	55	/	/	(5)	/	20	19	-	22,2
Russische Föderation	83	78	/	(6)	(7)	/	14	41	/	29,8
Serbien	70	51	/	/	/	/	17	21	/	23,0
Türkei	312	184	18	13	29	16	57	50	-	19,3
Ukraine	41	39	/	/	/	/	/	22	/	34,1
Afrika	46	32	/	/	/	/	(9)	18	-	25,2
Amerika	68	44	/	/	/	/	10	23	/	25,0
Nordamerika	38	24	/	/	/	/	/	13	/	26,6
Asien, Australien und Ozeanien	169	133	(8)	(6)	11	/	34	68	/	25,9
Naher und Mittlerer Osten	78	66	(5)	/	(6)	/	15	32	/	27,1
Kasachstan	32	31	/	/	/	/	/	17	/	29,1
Süd- und Südostasien	61	44	/	/	/	/	11	24	-	25,0
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	685	457	59	40	52	17	75	204	11	25,7
Insgesamt	2 403	1 700	162	109	156	69	423	756	24	24,7

8. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben

Art des Versicherungsverhältnisses	Insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- personen	darunter Arbeit suchende Nichterwerbs- personen
	1 000				
Ortskrankenkasse einschl. Ausländische Krankenkasse					
pflichtversichert	3 203	1 793	149	1 261	33
freiwillig versichert	169	109	/	56	/
als Familienangehöriger versichert	1 273	153	46	1 074	14
ohne Angabe	(6)	/	–	/	–
Zusammen	4 650	2 059	200	2 391	48
Innungskrankenkasse					
pflichtversichert	237	157	(8)	72	/
freiwillig versichert	30	23	/	(7)	/
als Familienangehöriger versichert	108	13	/	92	/
ohne Angabe	/	/	–	–	–
Zusammen	376	194	11	170	/
Betriebskrankenkasse¹⁾					
pflichtversichert	1 518	1 109	33	376	(9)
freiwillig versichert	155	125	/	27	/
als Familienangehöriger versichert	756	94	20	642	(7)
ohne Angabe	/	/	–	–	–
Zusammen	2 432	1 331	56	1 045	17
Bundesknappschaft einschl. See-Krankenkasse					
pflichtversichert	44	(8)	/	35	/
freiwillig versichert	/	/	–	/	–
als Familienangehöriger versichert	(9)	/	/	(8)	/
ohne Angabe	/	/	–	–	–
Zusammen	56	12	/	43	/
Landwirtschaftliche Krankenkasse					
pflichtversichert	200	91	/	108	–
freiwillig versichert	(9)	(5)	–	/	/
als Familienangehöriger versichert	101	29	/	72	/
ohne Angabe	/	–	–	/	–
Zusammen	310	126	/	183	/
Ersatzkasse					
pflichtversichert	1 818	1 143	43	632	(7)
freiwillig versichert	259	189	/	65	/
als Familienangehöriger versichert	792	89	15	687	(6)
ohne Angabe	/	/	–	/	–
Zusammen	2 870	1 423	62	1 384	14
Private Krankenversicherung					
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
Insgesamt					
pflichtversichert	7 019	4 303	234	2 483	51
freiwillig versichert	624	454	13	158	/
als Familienangehöriger versichert	3 040	380	85	2 576	29
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
ohne Angabe, ohne Krankenversicherungsschutz einschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung	253	105	(9)	140	/
Insgesamt	12 504	6 169	347	5 989	88

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz.

1. Landtagswahl am 28. September

Nr. des Stimm- krei- ses	Wahlkreis, Stimmkreis	Stimm- berech- tigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
			Anzahl	%	CSU		SPD		ungültig		gültig Anzahl
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Wahlkreisen											
	Oberbayern	3 089 041	1 842 163	59,6	712 274	39,2	348 511	19,2	65 347	1,8	3 618 682
	Niederbayern	919 436	495 227	53,9	217 201	44,3	75 629	15,4	14 794	1,5	975 648
	Oberpfalz	842 653	490 652	58,2	206 738	42,7	93 856	19,4	16 159	1,6	965 101
	Oberfranken	857 540	495 705	57,8	220 727	45,0	104 096	21,2	18 336	1,8	973 051
	Mittelfranken	1 261 932	747 623	59,2	308 757	41,7	181 371	24,5	18 779	1,3	1 476 334
	Unterfranken	1 024 234	592 696	57,9	265 817	45,5	102 751	17,6	21 420	1,8	1 163 947
	Schwaben	1 326 581	734 290	55,4	336 007	46,3	110 939	15,3	28 894	2,0	1 439 512
	Bayern	9 321 417	5 398 356	57,9	2 267 521	42,5	1 017 153	19,1	183 729	1,7	10 612 275
Oberbayern											
101	München-Altstadt-Hadern	132 150	74 994	56,7	22 698	30,6	20 582	27,8	1 932	1,3	148 023
102	München-Bogenhausen	115 060	66 746	58,0	20 461	31,0	17 847	27,1	1 741	1,3	131 735
103	München-Giesing	126 676	72 461	57,2	21 790	30,4	19 990	27,9	1 724	1,2	143 176
104	München-Milbertshofen	101 980	56 585	55,5	14 978	26,8	22 307	39,9	1 481	1,3	111 644
105	München-Moosach	95 254	52 245	54,8	17 825	34,6	15 651	30,4	1 612	1,5	102 859
106	München-Pasing	105 238	63 741	60,6	23 249	37,0	17 122	27,2	1 808	1,4	125 661
107	München-Ramersdorf	99 988	56 473	56,5	20 925	37,6	14 263	25,6	1 695	1,5	111 237
108	München-Schwabing	106 256	59 773	56,3	17 093	28,9	16 368	27,6	1 292	1,1	118 243
109	Altötting	82 425	46 514	56,4	20 721	45,4	8 304	18,2	2 328	2,5	90 700
110	Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenk.	123 423	72 636	58,9	32 749	45,9	7 846	11,0	3 412	2,3	141 859
111	Berchtesgadener Land	92 915	54 696	58,9	23 370	43,3	4 606	8,5	2 788	2,5	106 603
112	Dachau	97 349	59 836	61,5	22 426	38,1	15 320	26,0	2 341	2,0	117 322
113	Ebersberg	92 013	60 526	65,8	25 339	42,5	9 603	16,1	2 210	1,8	118 829
114	Eichstätt	93 691	60 007	64,0	27 615	46,6	9 185	15,5	2 158	1,8	117 843
115	Erding	91 976	56 573	61,5	23 492	42,0	7 469	13,4	1 778	1,6	111 368
116	Freising	115 938	69 840	60,2	21 050	30,5	6 059	8,8	2 531	1,8	137 146
117	Fürstenfeldbruck-Ost	113 907	72 637	63,8	27 527	38,6	13 616	19,1	2 715	1,9	142 547
118	Ingolstadt, Neuburg a.d. Donau	125 640	63 998	50,9	25 884	41,1	10 909	17,3	2 887	2,3	125 099
119	Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West	119 450	73 696	61,7	32 589	44,8	10 166	14,0	2 600	1,8	144 772
120	Miesbach	84 171	52 368	62,2	22 166	43,1	6 885	13,4	2 309	2,2	102 426
121	Mühlhof a. Inn	83 526	47 068	56,4	25 014	54,1	5 066	10,9	2 084	2,2	92 048
122	München-Land-Nord	114 984	71 724	62,4	25 169	35,6	17 067	24,1	2 245	1,6	141 199
123	München-Land-Süd	111 062	73 566	66,2	28 431	39,2	13 252	18,3	2 044	1,4	145 069
124	Paffenhofen a.d. Ilm, Schrobenhausen	118 588	71 248	60,1	30 577	43,6	8 992	12,8	2 664	1,9	139 831
125	Rosenheim-Ost	107 375	63 485	59,1	28 058	44,9	7 779	12,5	2 578	2,0	124 387
126	Rosenheim-West	103 865	62 137	59,8	26 632	43,5	9 749	15,9	2 417	1,9	121 857
127	Starnberg	100 025	66 396	66,4	24 393	37,2	11 341	17,3	1 922	1,4	130 866
128	Traunstein	110 895	64 595	58,2	28 454	44,7	9 643	15,2	2 669	2,1	126 521
129	Weilheim-Schongau	123 221	75 599	61,4	31 599	42,5	11 524	15,5	3 382	2,2	147 812
Niederbayern											
201	Deggendorf	90 516	46 541	51,4	21 847	47,4	5 065	11,0	1 417	1,5	91 662
202	Dingolfing	110 181	62 982	57,2	29 299	47,0	10 219	16,4	2 033	1,6	123 930
203	Kelheim	85 120	48 080	56,5	20 632	43,3	9 483	19,9	1 402	1,5	94 757
204	Landshut	120 225	69 808	58,1	27 234	39,5	8 502	12,3	1 903	1,4	137 711
205	Passau-Ost	116 690	57 389	49,2	24 437	42,9	8 713	15,3	1 354	1,2	113 424
206	Passau-West	89 523	45 863	51,2	20 899	46,1	6 545	14,4	1 277	1,4	90 449
207	Regen, Freyung-Grafenau	106 137	52 219	49,2	20 675	40,0	9 044	17,5	1 884	1,8	102 553
208	Rottal-Inn	91 642	48 919	53,4	23 566	48,8	5 681	11,8	1 517	1,6	96 318
209	Straubing	109 402	63 426	58,0	28 612	45,6	12 377	19,7	2 007	1,6	124 844
Oberpfalz											
301	Amberg-Weizsach	98 269	56 019	57,0	23 257	42,1	13 364	24,2	1 906	1,7	110 126
302	Cham	101 827	56 643	55,6	25 165	45,2	5 403	9,7	2 464	2,2	110 821
303	Neumarkt i.d.OPf.	97 530	60 505	62,0	29 619	49,5	8 689	14,5	2 010	1,7	118 994
304	Regensburg-Land-Ost	96 426	58 241	60,4	23 797	41,2	8 768	15,2	1 417	1,2	115 065
305	Regensburg-Land, Schwandorf	92 412	53 613	58,0	20 579	38,9	10 858	20,5	1 511	1,4	105 713
306	Regensburg-Stadt	99 270	52 751	53,1	20 340	39,0	11 249	21,6	1 155	1,1	104 323
307	Schwandorf	84 919	49 160	57,9	20 115	41,6	11 785	24,4	1 878	1,9	96 442
308	Tirschenreuth	81 195	49 980	61,6	23 385	47,3	8 919	18,0	1 634	1,6	98 325
309	Weiden i.d.OPf.	90 805	53 740	59,2	20 481	38,8	14 821	28,1	2 184	2,0	105 292

2008 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf													Nr. des Stimm- krei- ses	
CSU		SPD		FW		GRÜNE		FDP		Sonstige		darunter		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DIE LINKE		ödp
												Anzahl		
Zusammenstellung nach Wahlkreisen														
1 421 917	39,3	697 742	19,3	317 491	8,8	473 780	13,1	363 189	10,0	344 563	9,5	138 789	63 656	
444 184	45,5	137 724	14,1	125 458	12,9	56 653	5,8	80 227	8,2	131 402	13,5	41 655	39 831	
429 047	44,5	182 162	18,9	131 458	13,6	54 141	5,6	56 320	5,8	111 973	11,6	43 192	26 175	
434 827	44,7	206 271	21,2	104 208	10,7	65 368	6,7	64 160	6,6	98 217	10,1	43 523	11 235	
645 628	43,7	333 871	22,6	136 918	9,3	128 135	8,7	90 117	6,1	141 665	9,6	76 142	21 438	
550 648	47,3	194 646	16,7	119 103	10,2	98 175	8,4	78 484	6,7	122 891	10,6	60 018	20 172	
677 709	47,1	220 021	15,3	151 260	10,5	122 859	8,5	114 730	8,0	152 933	10,6	58 436	29 693	
4 603 960	43,4	1 972 437	18,6	1 085 896	10,2	999 111	9,4	847 227	8,0	1 103 644	10,4	461 755	212 200	
Oberbayern														
45 013	30,4	40 809	27,6	5 521	3,7	24 460	16,5	18 488	12,5	13 732	9,3	8 191	1 454	101
40 486	30,7	35 424	26,9	4 836	3,7	21 354	16,2	18 487	14,0	11 148	8,5	6 744	1 112	102
43 440	30,3	39 293	27,4	6 297	4,4	22 817	15,9	18 162	12,7	13 167	9,2	8 022	1 316	103
30 486	27,3	37 647	33,7	3 609	3,2	15 863	14,2	13 497	12,1	10 542	9,4	6 386	1 480	104
35 238	34,3	30 852	30,0	5 064	4,9	9 660	9,4	12 104	11,8	9 941	9,7	5 298	1 258	105
45 763	36,4	33 695	26,8	5 312	4,2	15 326	12,2	15 027	12,0	10 538	8,4	5 334	1 668	106
41 065	36,9	28 560	25,7	6 099	5,5	12 608	11,3	12 635	11,4	10 270	9,2	5 502	1 114	107
33 518	28,3	33 447	28,3	4 169	3,5	20 967	17,7	16 338	13,8	9 804	8,3	6 014	1 228	108
42 212	46,5	16 060	17,7	9 549	10,5	7 084	7,8	6 822	7,5	8 973	9,9	3 061	1 778	109
64 632	45,6	17 476	12,3	18 112	12,8	13 518	9,5	13 666	9,6	14 455	10,2	4 106	2 181	110
49 424	46,4	11 247	10,6	7 148	6,7	21 941	20,6	6 064	5,7	10 779	10,1	3 235	2 344	111
47 406	40,4	25 884	22,1	12 853	11,0	10 709	9,1	9 719	8,3	10 751	9,2	3 802	2 457	112
48 866	41,1	20 422	17,2	11 122	9,4	15 881	13,4	12 680	10,7	9 858	8,3	3 606	2 544	113
54 343	46,1	19 407	16,5	18 820	16,0	7 538	6,4	6 554	5,6	11 181	9,5	3 736	3 159	114
47 126	42,3	14 612	13,1	14 597	13,1	11 175	10,0	8 635	7,8	15 223	13,7	3 707	4 231	115
43 375	31,6	15 466	11,3	24 198	17,6	32 253	23,5	10 211	7,4	11 643	8,5	5 533	1 963	116
55 071	38,6	27 901	19,6	12 306	8,6	23 013	16,1	13 932	9,8	10 324	7,2	4 735	1 271	117
52 603	42,0	22 413	17,9	16 412	13,1	10 155	8,1	9 474	7,6	14 042	11,2	6 014	3 094	118
63 590	43,9	21 840	15,1	9 688	6,7	22 068	15,2	13 709	9,5	13 877	9,6	4 773	2 404	119
44 144	43,1	13 828	13,5	12 065	11,8	12 954	12,6	10 646	10,4	8 789	8,6	2 722	1 508	120
48 757	53,0	10 824	11,8	8 487	9,2	8 201	8,9	6 076	6,6	9 703	10,5	2 908	2 404	121
51 515	36,5	33 327	23,6	12 485	8,8	15 576	11,0	17 577	12,4	10 719	7,6	5 114	1 644	122
57 908	39,9	27 438	18,9	9 259	6,4	20 319	14,0	20 852	14,4	9 293	6,4	3 988	1 261	123
61 738	44,2	19 203	13,7	26 229	18,8	10 666	7,6	9 213	6,6	12 782	9,1	4 817	2 977	124
54 987	44,2	17 300	13,9	9 233	7,4	17 235	13,9	10 449	8,4	15 183	12,2	3 947	3 093	125
52 886	43,4	18 807	15,4	10 465	8,6	14 383	11,8	10 204	8,4	15 112	12,4	3 909	2 635	126
48 720	37,2	23 041	17,6	9 559	7,3	19 596	15,0	20 759	15,9	9 191	7,0	3 791	1 835	127
55 149	43,6	17 851	14,1	9 517	7,5	21 237	16,8	7 908	6,3	14 859	11,7	4 300	2 284	128
62 456	42,3	23 668	16,0	14 480	9,8	15 223	10,3	13 301	9,0	18 684	12,6	5 494	5 959	129
Niederbayern														
42 123	46,0	10 990	12,0	12 571	13,7	4 784	5,2	7 342	8,0	13 852	15,1	4 569	2 895	201
58 249	47,0	18 704	15,1	13 891	11,2	6 511	5,3	10 119	8,2	16 456	13,3	4 498	4 625	202
40 997	43,3	16 208	17,1	11 661	12,3	6 220	6,6	9 985	10,5	9 686	10,2	3 185	2 949	203
57 360	41,7	16 303	11,8	25 182	18,3	13 455	9,8	12 034	8,7	13 377	9,7	5 448	3 048	204
50 101	44,2	15 631	13,8	12 275	10,8	6 897	6,1	8 806	7,8	19 714	17,4	6 564	6 826	205
42 642	47,1	12 856	14,2	8 068	8,9	5 736	6,3	8 363	9,2	12 784	14,1	4 241	4 945	206
45 191	44,1	15 729	15,3	15 738	15,3	3 805	3,7	7 317	7,1	14 773	14,4	5 789	3 129	207
47 350	49,2	12 437	12,9	9 559	9,9	5 638	5,9	8 573	8,9	12 761	13,2	3 369	4 342	208
60 171	48,2	18 866	15,1	16 513	13,2	3 607	2,9	7 688	6,2	17 999	14,4	3 992	7 072	209
Oberpfalz														
47 301	43,0	27 091	24,6	8 932	8,1	6 500	5,9	6 954	6,3	13 348	12,1	5 308	3 518	301
54 545	49,2	11 502	10,4	24 190	21,8	3 779	3,4	4 572	4,1	12 233	11,0	4 710	2 157	302
59 915	50,4	15 818	13,3	19 941	16,8	7 039	5,9	5 913	5,0	10 368	8,7	3 697	2 007	303
49 157	42,7	17 559	15,3	19 824	17,2	6 603	5,7	8 424	7,3	13 498	11,7	4 526	4 111	304
43 025	40,7	21 763	20,6	15 792	14,9	5 572	5,3	6 224	5,9	13 337	12,6	5 650	2 565	305
40 831	39,1	21 909	21,0	8 017	7,7	11 951	11,5	7 812	7,5	13 803	13,2	5 931	3 670	306
43 089	44,7	21 162	21,9	10 830	11,2	3 708	3,8	5 150	5,3	12 503	13,0	4 490	3 671	307
46 756	47,6	18 107	18,4	14 234	14,5	4 067	4,1	4 761	4,8	10 400	10,6	4 056	1 891	308
44 428	42,2	27 251	25,9	9 698	9,2	4 922	4,7	6 510	6,2	12 483	11,9	4 824	2 585	309

Noch: 1. Landtagswahl am 28. September

Nr. des Stimmkreises	Wahlkreis, Stimmkreis	Stimm-berechtigte	Wähler		Erststimmen				Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)		
			Anzahl	%	CSU		SPD		ungültig		gültig
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Oberfranken											
401	Bamberg-Land	83 104	51 417	61,9	26 291	51,7	7 029	13,8	1 540	1,5	101 294
402	Bamberg-Stadt	83 672	47 079	56,3	21 066	45,2	6 924	14,8	1 392	1,5	92 765
403	Bayreuth	103 371	58 636	56,7	22 720	39,1	11 577	19,9	2 024	1,7	115 229
404	Coburg	104 043	57 067	54,8	24 483	43,2	14 627	25,8	1 828	1,6	112 306
405	Forchheim	87 772	55 376	63,1	23 439	42,7	6 597	12,0	1 797	1,6	108 954
406	Hof	98 753	53 118	53,8	24 960	47,5	12 575	23,9	2 563	2,4	103 672
407	Kronach, Lichtenfels	113 753	65 184	57,3	32 634	50,7	15 502	24,1	3 109	2,4	127 258
408	Kulmbach	99 889	59 982	60,0	25 702	43,3	15 695	26,4	1 909	1,6	118 055
409	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	83 183	47 846	57,5	19 432	41,1	13 570	28,7	2 174	2,3	93 518
Mittelfranken											
501	Nürnberg-Nord	100 650	57 852	57,5	22 917	40,0	15 086	26,3	1 566	1,4	114 097
502	Nürnberg-Ost	95 621	57 523	60,2	22 597	39,7	14 512	25,5	1 401	1,2	113 614
503	Nürnberg-Süd	99 744	58 095	58,2	24 283	42,3	17 525	30,6	1 734	1,5	114 443
504	Nürnberg-West	95 281	47 386	49,7	18 855	40,4	14 088	30,1	1 509	1,6	93 240
505	Ansbach-Nord	117 041	67 061	57,3	27 424	41,3	13 171	19,8	1 564	1,2	132 548
506	Ansbach-Süd, Weißenburg-Gunzenhausen	125 860	74 569	59,2	34 793	47,2	16 452	22,3	1 960	1,3	147 176
507	Erlangen-Höchststadt	91 015	57 618	63,3	23 983	42,0	12 750	22,3	1 144	1,0	114 092
508	Erlangen-Stadt	84 064	52 291	62,2	20 574	39,6	13 178	25,4	921	0,9	103 661
509	Fürth	125 773	69 533	55,3	25 846	37,7	17 580	25,6	2 001	1,4	137 060
510	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh., Fürth-L. . .	122 655	76 585	62,4	37 134	49,0	15 452	20,4	1 805	1,2	151 362
511	Nürnberger Land	108 126	68 413	63,3	27 233	40,1	18 574	27,4	1 485	1,1	135 341
512	Roth	96 102	60 697	63,2	23 118	38,6	13 003	21,7	1 689	1,4	119 700
Unterfranken											
601	Aschaffenburg-Ost	89 498	52 169	58,3	25 427	49,6	8 145	15,9	2 325	2,2	102 012
602	Aschaffenburg-West	93 278	48 298	51,8	20 073	42,3	8 889	18,7	2 235	2,3	94 351
603	Bad Kissingen	101 304	59 896	59,1	29 011	49,1	10 234	17,3	2 184	1,8	117 607
604	Haßberge, Rhön-Grabfeld	117 974	71 574	60,7	33 581	47,7	10 800	15,3	2 833	2,0	140 315
605	Kitzingen	86 127	51 251	59,5	22 591	44,7	6 870	13,6	1 773	1,7	100 726
606	Main-Spessart	101 958	60 327	59,2	27 061	45,4	8 706	14,6	1 987	1,6	118 666
607	Miltenberg	96 322	54 305	56,4	24 158	45,3	9 629	18,1	2 578	2,4	106 032
608	Schweinfurt	113 167	65 180	57,6	29 402	45,7	12 242	19,0	2 270	1,7	128 088
609	Würzburg-Land	125 318	78 627	62,7	33 993	43,7	16 643	21,4	2 127	1,4	155 125
610	Würzburg-Stadt	99 288	51 069	51,4	20 520	40,6	10 593	20,9	1 108	1,1	101 025
Schwaben											
701	Augsburg-Stadt-Ost	110 210	55 615	50,5	22 304	40,6	13 567	24,7	1 914	1,7	109 225
702	Augsburg-Stadt-West	105 529	54 066	51,2	21 547	40,3	11 983	22,4	1 661	1,5	106 429
703	Aichach-Friedberg	96 047	57 795	60,2	25 255	44,2	9 469	16,6	1 983	1,7	113 605
704	Augsburg-Land, Dillingen	108 747	61 020	56,1	30 854	51,4	9 157	15,3	2 699	2,2	119 340
705	Augsburg-Land-Süd	112 810	64 035	56,8	31 866	50,3	9 631	15,2	2 048	1,6	126 022
706	Donau-Ries	98 769	60 558	61,3	31 629	52,9	9 244	15,5	3 449	2,8	117 662
707	Günzburg	89 044	47 561	53,4	23 538	50,1	6 288	13,4	1 939	2,0	93 183
708	Kaufbeuren	89 979	48 855	54,3	22 460	46,5	5 005	10,4	2 063	2,1	95 646
709	Kempten, Oberallgäu	102 758	58 735	57,2	23 348	40,2	6 128	10,6	2 097	1,8	115 372
710	Lindau, Sonthofen	117 105	64 901	55,4	28 517	44,4	6 646	10,4	2 471	1,9	127 325
711	Marktoberdorf	92 744	54 594	58,9	26 084	48,2	7 591	14,0	1 874	1,7	107 311
712	Memmingen	93 037	52 250	56,2	24 788	48,2	6 102	11,9	2 533	2,4	101 962
713	Neu-Ulm	109 802	54 305	49,5	23 817	44,5	10 128	18,9	2 163	2,0	106 430

2008 nach Stimmkreisen

Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf														Nr. des Stimm- krei- ses
CSU		SPD		FW		GRÜNE		FDP		Sonstige		darunter		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DIE LINKE	ödp	
												Anzahl		
Oberfranken														
54 405	53,7	13 132	13,0	7 260	7,2	5 673	5,6	7 032	6,9	13 792	13,6	4 346	1 230	401
40 718	43,9	13 942	15,0	3 872	4,2	11 943	12,9	7 378	8,0	14 912	16,1	5 305	1 198	402
45 199	39,2	23 257	20,2	18 159	15,8	9 040	7,8	10 438	9,1	9 136	7,9	4 762	883	403
47 355	42,2	29 680	26,4	8 934	8,0	8 052	7,2	7 947	7,1	10 338	9,2	5 105	2 462	404
48 521	44,5	14 225	13,1	20 813	19,1	9 452	8,7	6 920	6,4	9 023	8,3	3 632	868	405
46 879	45,2	25 928	25,0	8 388	8,1	5 849	5,6	6 736	6,5	9 892	9,5	5 256	1 086	406
63 129	49,6	30 676	24,1	12 184	9,6	4 492	3,5	5 574	4,4	11 203	8,8	4 770	1 682	407
50 498	42,8	30 019	25,4	13 866	11,7	6 334	5,4	7 587	6,4	9 751	8,3	5 136	1 158	408
38 123	40,8	25 412	27,2	10 732	11,5	4 533	4,8	4 548	4,9	10 170	10,9	5 211	668	409
Mittelfranken														
43 997	38,6	29 284	25,7	6 494	5,7	14 834	13,0	7 283	6,4	12 205	10,7	7 743	1 510	501
46 636	41,0	28 406	25,0	6 484	5,7	12 373	10,9	8 586	7,6	11 129	9,8	6 867	1 134	502
50 434	44,1	32 240	28,2	6 157	5,4	7 792	6,8	6 010	5,3	11 810	10,3	6 436	1 428	503
39 191	42,0	25 900	27,8	4 993	5,4	6 674	7,2	4 510	4,8	11 972	12,8	7 267	1 027	504
59 457	44,9	24 355	18,4	14 764	11,1	11 623	8,8	8 549	6,4	13 800	10,4	6 359	3 264	505
73 408	49,9	28 531	19,4	14 675	10,0	8 618	5,9	7 330	5,0	14 614	9,9	6 336	3 107	506
51 036	44,7	23 660	20,7	13 712	12,0	9 635	8,4	8 292	7,3	7 757	6,8	4 144	991	507
41 471	40,0	24 817	23,9	5 532	5,3	13 972	13,5	8 866	8,6	9 003	8,7	5 665	1 722	508
53 188	38,8	34 106	24,9	12 510	9,1	12 779	9,3	9 621	7,0	14 856	10,8	8 885	1 395	509
75 530	49,9	26 974	17,8	17 982	11,9	9 678	6,4	6 946	4,6	14 252	9,4	6 142	3 545	510
58 567	43,3	31 787	23,5	15 308	11,3	12 405	9,2	6 186	4,6	11 088	8,2	5 478	1 220	511
52 713	44,0	23 811	19,9	18 307	15,3	7 752	6,5	7 938	6,6	9 179	7,7	4 820	1 095	512
Unterfranken														
50 773	49,8	17 134	16,8	6 657	6,5	9 719	9,5	8 476	8,3	9 253	9,1	3 907	1 802	601
41 386	43,9	17 237	18,3	6 836	7,2	12 033	12,8	8 042	8,5	8 817	9,3	4 552	1 141	602
60 911	51,8	17 260	14,7	10 572	9,0	8 274	7,0	7 248	6,2	13 342	11,3	7 040	1 873	603
71 403	50,9	20 598	14,7	15 035	10,7	7 298	5,2	8 968	6,4	17 013	12,1	8 688	3 456	604
47 900	47,6	13 184	13,1	16 020	15,9	5 969	5,9	5 717	5,7	11 936	11,8	4 227	2 142	605
56 228	47,4	16 653	14,0	20 277	17,1	9 859	8,3	5 804	4,9	9 845	8,3	4 480	1 132	606
47 356	44,7	17 858	16,8	14 264	13,5	6 798	6,4	8 722	8,2	11 034	10,4	4 106	3 419	607
61 220	47,8	23 592	18,4	11 836	9,2	8 530	6,7	6 346	5,0	16 564	12,9	10 322	1 040	608
71 469	46,1	30 734	19,8	13 225	8,5	14 017	9,0	10 706	6,9	14 974	9,7	6 895	2 430	609
42 002	41,6	20 396	20,2	4 381	4,3	15 678	15,5	8 455	8,4	10 113	10,0	5 801	1 737	610
Schwaben														
44 874	41,1	27 585	25,3	4 675	4,3	11 436	10,5	8 381	7,7	12 274	11,2	6 066	1 314	701
43 105	40,5	25 566	24,0	6 162	5,8	11 066	10,4	8 087	7,6	12 443	11,7	5 185	1 660	702
53 149	46,8	18 320	16,1	9 357	8,2	8 624	7,6	11 812	10,4	12 343	10,9	3 401	2 038	703
59 613	50,0	16 792	14,1	8 951	7,5	8 355	7,0	12 091	10,1	13 538	11,3	4 567	1 626	704
60 369	47,9	22 143	17,6	13 202	10,5	9 935	7,9	9 419	7,5	10 954	8,7	3 946	1 980	705
62 204	52,9	17 779	15,1	9 080	7,7	7 352	6,2	7 794	6,6	13 453	11,4	5 983	3 238	706
48 643	52,2	12 141	13,0	11 509	12,4	5 065	5,4	6 746	7,2	9 079	9,7	3 323	2 107	707
45 574	47,6	10 017	10,5	14 917	15,6	6 157	6,4	8 194	8,6	10 787	11,3	4 098	2 556	708
48 813	42,3	12 124	10,5	16 500	14,3	13 767	11,9	11 408	9,9	12 760	11,1	4 584	2 862	709
59 346	46,6	13 556	10,6	15 813	12,4	18 374	14,4	8 872	7,0	11 364	8,9	4 843	2 275	710
51 174	47,7	13 651	12,7	16 956	15,8	7 706	7,2	6 695	6,2	11 129	10,4	3 120	1 902	711
49 424	48,5	12 040	11,8	14 736	14,5	6 596	6,5	7 606	7,5	11 560	11,3	3 602	3 805	712
51 421	48,3	18 307	17,2	9 402	8,8	8 426	7,9	7 625	7,2	11 249	10,6	5 718	2 330	713

2. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige		Von den gewichteten			
					Stimmzettel				CSU	SPD	GRÜNE	FDP
					Anzahl	%	Anzahl	%					Anzahl	%
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken												
	Oberbayern	3 280 381	1 858 545	56,7	63 059	3,4	1 795 486	39,2	23,2	11,0	5,1	
	Niederbayern	935 314	576 780	61,7	25 345	4,4	551 435	40,3	17,1	5,6	3,0	
	Oberpfalz	851 844	547 868	64,3	20 448	3,7	527 420	43,0	21,9	6,1	2,4	
	Oberfranken	866 764	542 383	62,6	19 717	3,6	522 666	35,5	25,1	3,5	2,6	
	Mittelfranken	1 309 370	775 964	59,3	23 795	3,1	752 169	37,3	31,0	8,3	3,9	
	Unterfranken	1 042 026	659 500	63,3	30 438	4,6	629 062	41,7	19,6	7,3	2,9	
	Schwaben	1 361 603	783 470	57,5	32 934	4,2	750 536	44,3	17,9	8,6	3,6	
	Bayern	9 647 302	5 744 510	59,5	215 736	3,8	5 528 774	40,0	22,6	8,2	3,8	
Oberbayern												
Kreisfreie Städte												
161	Ingolstadt	91 544	43 304	47,3	1 264	2,9	42 040	44,1	19,0	7,3	3,2	
162	München	989 782	471 553	47,6	10 979	2,3	460 574	27,7	39,8	13,0	6,8	
163	Rosenheim	43 396	19 611	45,2	593	3,0	19 018	44,8	18,9	11,9	3,2	
Landkreise												
171	Altötting	85 004	51 286	60,3	2 191	4,3	49 095	45,2	24,6	5,5	3,8	
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	93 051	54 899	59,0	2 240	4,1	52 659	40,0	13,1	10,0	3,2	
172	Berchtesgadener Land	80 529	45 439	56,4	2 059	4,5	43 380	45,5	14,4	12,1	2,0	
174	Dachau	102 943	60 593	58,9	2 386	3,9	58 207	44,9	17,6	10,1	3,9	
175	Ebersberg	95 339	59 975	62,9	1 745	2,9	58 230	46,5	19,5	14,4	5,5	
176	Eichstätt	94 935	65 369	68,9	1 800	2,8	63 569	50,1	19,0	4,7	2,6	
177	Erding	94 310	60 035	63,7	2 063	3,4	57 972	47,1	13,5	8,9	4,1	
178	Freising	120 377	70 346	58,4	2 746	3,9	67 600	33,8	13,4	16,9	4,4	
179	Fürstenfeldbruck	155 037	89 961	58,0	2 774	3,1	87 187	43,3	20,2	13,8	5,3	
180	Garmisch-Partenkirchen	67 547	43 996	65,1	2 387	5,4	41 609	38,5	10,7	5,3	2,9	
181	Landsberg am Lech	85 649	51 923	60,6	2 216	4,3	49 707	43,5	13,8	–	3,5	
182	Miesbach	73 623	45 166	61,3	1 578	3,5	43 588	44,5	15,0	10,7	4,4	
183	Mühldorf a. Inn	85 315	51 310	60,1	2 118	4,1	49 192	46,8	16,1	7,5	3,7	
184	München	241 427	140 976	58,4	4 757	3,4	136 219	39,7	24,9	13,8	7,9	
185	Neuburg-Schrobenhausen	69 994	44 860	64,1	1 637	3,6	43 223	43,6	16,8	4,4	3,8	
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	89 268	58 017	65,0	2 130	3,7	55 887	41,1	15,2	5,8	5,9	
187	Rosenheim	189 244	117 540	62,1	5 352	4,6	112 188	47,5	14,1	11,2	3,1	
188	Starnberg	98 804	62 344	63,1	2 063	3,3	60 281	38,3	15,7	15,8	11,3	
189	Traunstein	133 586	83 188	62,3	3 517	4,2	79 671	43,8	16,2	12,8	2,3	
190	Weilheim-Schongau	99 677	66 854	67,1	2 464	3,7	64 390	40,9	22,0	9,6	3,5	
Niederbayern												
Kreisfreie Städte												
261	Landshut	48 858	22 133	45,3	688	3,1	21 445	37,5	14,1	17,0	6,3	
262	Passau	40 321	21 964	54,5	583	2,7	21 381	35,4	25,7	8,6	–	
263	Straubing	35 047	16 902	48,2	466	2,8	16 436	47,6	29,5	2,3	2,5	
Landkreise												
271	Deggendorf	91 759	54 284	59,2	2 196	4,0	52 088	41,3	17,4	5,5	2,5	
279	Dingolfing-Landau	71 167	44 818	63,0	1 853	4,1	42 965	37,8	22,1	–	2,7	
272	Freyung-Grafenau	64 403	43 986	68,3	2 169	4,9	41 817	32,3	14,3	4,4	4,1	
273	Kelheim	85 499	54 192	63,4	2 400	4,4	51 792	32,8	17,9	5,8	5,3	
274	Landshut	114 731	75 301	65,6	3 259	4,3	72 042	39,0	14,2	6,9	4,3	
275	Passau	150 265	92 905	61,8	5 220	5,6	87 685	42,2	16,8	6,0	2,5	
276	Regen	63 902	41 363	64,7	2 430	5,9	38 933	40,5	22,9	5,9	2,2	
277	Rottal-Inn	93 699	56 818	60,6	2 413	4,2	54 405	43,9	13,1	6,0	3,3	
278	Straubing-Bogen	75 663	52 114	68,9	1 668	3,2	50 446	50,9	11,7	2,6	–	
Oberpfalz												
Kreisfreie Städte												
361	Amberg	34 122	16 986	49,8	424	2,5	16 562	46,2	30,7	5,8	3,8	
362	Regensburg	102 201	50 400	49,3	1 378	2,7	49 022	39,9	21,5	10,6	5,4	
363	Weiden i.d.OPf.	33 787	17 851	52,8	496	2,8	17 355	32,7	42,7	7,6	2,8	
Landkreise												
371	Amberg-Weizsach	83 303	57 110	68,6	2 066	3,6	55 044	41,6	25,5	4,6	–	
372	Cham	102 654	69 435	67,6	3 267	4,7	66 168	35,8	9,8	4,7	1,0	
373	Neumarkt i.d.OPf.	98 365	65 469	66,6	1 861	2,8	63 608	47,0	14,2	7,6	3,5	
374	Neustadt a.d. Waldnaab	77 706	57 517	74,0	2 086	3,6	55 431	46,1	28,3	3,4	–	
375	Regensburg	142 801	92 595	64,8	4 028	4,4	88 567	45,3	18,0	6,9	4,0	
376	Schwandorf	114 861	75 547	65,8	3 346	4,4	72 201	42,1	30,3	5,5	1,6	
377	Tirschenreuth	62 044	44 958	72,5	1 496	3,3	43 462	48,5	22,3	5,1	3,1	

am 2. März 2008 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze									Nr. des Krei- ses
Sonstige	davon entfielen auf			Ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen	
%				Anzahl									
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
21,5	5,3	1,1	15,0	1 424	619	261	144	56	344	65	18	261	
34,1	4,1	5,4	24,6	678	283	123	36	17	219	24	39	156	
26,6	4,1	2,3	20,2	560	245	131	31	12	141	20	10	111	
33,3	1,5	7,0	24,8	702	253	188	22	13	226	8	48	170	
19,5	2,9	1,1	15,5	690	267	204	59	24	136	19	10	107	
28,5	3,8	3,5	21,2	698	299	139	49	19	192	25	23	144	
25,6	3,7	0,9	21,0	814	367	139	72	29	207	23	8	176	
25,4	4,0	2,5	19,0	5 566	2 333	1 185	413	170	1 465	184	156	1 125	
Oberbayern													
26,4	11,2	–	15,2	50	23	10	3	1	13	5	–	8	161
12,6	6,9	–	5,8	80	23	33	11	5	8	5	–	3	162
21,1	8,8	–	12,3	44	20	8	5	1	10	4	–	6	163
20,9	5,3	–	15,6	60	28	15	4	2	11	2	–	9	171
33,6	6,6	–	27,0	60	24	8	7	2	19	3	–	16	173
25,9	5,3	–	20,6	60	28	9	7	1	15	2	–	13	172
23,4	5,3	–	18,1	60	28	10	6	2	14	3	–	11	174
14,0	2,5	–	11,5	60	28	12	9	3	8	1	–	7	175
23,7	3,6	–	20,1	60	31	11	3	1	14	2	–	12	176
26,3	10,3	–	16,1	60	29	9	5	2	15	6	–	9	177
31,5	7,4	–	24,1	70	24	9	12	3	22	5	–	17	178
17,5	–	2,1	15,4	70	31	14	10	4	11	–	1	10	179
42,6	9,4	–	33,2	60	25	6	3	1	25	5	–	20	180
39,2	8,7	13,5	17,0	60	27	8	–	2	23	5	8	10	181
25,4	–	–	25,4	60	28	9	6	2	15	–	–	15	182
26,0	3,2	–	22,7	60	29	9	4	2	16	2	–	14	183
13,7	2,4	–	11,3	70	28	18	10	5	9	1	–	8	184
31,5	–	–	31,5	60	27	10	2	2	19	–	–	19	185
32,0	4,1	–	27,9	60	25	9	4	3	19	2	–	17	186
24,0	6,4	4,6	13,0	70	34	10	8	2	16	4	3	9	187
19,0	–	3,6	15,4	60	23	9	10	7	11	–	2	9	188
24,9	9,9	–	15,0	70	31	12	9	1	17	7	–	10	189
24,0	2,0	6,5	15,5	60	25	13	6	2	14	1	4	9	190
Niederbayern													
25,2	4,0	–	21,1	44	16	6	8	3	11	2	–	9	261
30,3	–	23,8	6,5	44	16	12	3	–	13	–	10	3	262
18,0	–	8,2	9,8	40	19	12	1	1	7	–	3	4	263
33,3	7,5	–	25,7	60	26	11	3	1	19	4	–	15	271
37,3	3,8	9,6	23,9	60	24	13	–	1	22	2	6	14	279
44,9	8,0	4,4	32,6	60	21	9	2	2	26	4	2	20	272
38,1	5,6	–	32,5	60	21	11	4	3	21	3	–	18	273
35,6	5,5	–	30,1	60	25	8	4	2	21	3	–	18	274
32,5	2,6	5,9	24,0	70	31	12	4	1	22	1	4	17	275
28,5	6,2	–	22,3	60	25	14	3	1	17	4	–	13	276
33,7	–	9,2	24,4	60	27	8	3	2	20	–	6	14	277
34,8	2,7	14,1	18,0	60	32	7	1	–	20	1	8	11	278
Oberpfalz													
13,4	7,4	–	6,0	40	19	12	2	1	6	3	–	3	361
22,5	11,5	–	11,0	50	20	11	5	3	11	5	–	6	362
14,3	–	–	14,3	40	13	17	3	1	6	–	–	6	363
28,3	5,1	6,2	17,0	60	26	15	3	–	16	3	3	10	371
48,8	4,9	–	43,9	60	23	6	2	–	29	2	–	27	372
27,6	–	–	27,6	60	28	9	4	2	17	–	–	17	373
22,2	4,8	5,2	12,2	60	28	17	2	–	13	3	3	7	374
25,7	3,0	6,3	16,3	70	32	13	4	3	18	2	4	12	375
20,5	4,5	–	16,0	60	26	18	3	1	12	2	–	10	376
21,0	–	–	21,0	60	30	13	3	1	13	–	–	13	377

Noch: 2. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige		Von den gewichteten			
					Stimmzettel		CSU	SPD	GRÜNE	FDP		
					Anzahl	%					Anzahl	%
Oberfranken												
Kreisfreie Städte												
461	Bamberg	54 671	26 375	48,2	637	2,4	25 738	32,6	22,4	–	3,7	
462	Bayreuth	57 502	24 800	43,1	634	2,6	24 166	28,2	22,5	–	4,4	
463	Coburg	32 986	20 624	62,5	734	3,6	19 890	22,6	40,2	7,1	5,1	
464	Hof	36 940	16 696	45,2	309	1,9	16 387	43,7	25,7	4,2	–	
Landkreise												
471	Bamberg	113 414	76 023	67,0	2 934	3,9	73 089	44,9	17,3	–	3,7	
472	Bayreuth	86 147	59 350	68,9	2 537	4,3	56 813	35,9	20,2	–	2,7	
473	Coburg	72 026	45 076	62,6	1 452	3,2	43 624	–	32,7	7,2	2,5	
474	Forchheim	88 411	62 615	70,8	2 323	3,7	60 292	34,8	15,6	8,6	3,0	
475	Hof	83 544	55 729	66,7	2 299	4,1	53 430	42,8	31,2	4,6	2,5	
476	Kronach	58 920	40 249	68,3	1 722	4,3	38 527	42,3	31,4	3,5	1,2	
477	Kulmbach	62 229	39 447	63,4	1 280	3,2	38 167	37,9	25,8	–	3,5	
478	Lichtenfels	55 325	35 990	65,1	1 620	4,5	34 370	43,8	21,0	6,5	0,5	
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ..	64 649	39 409	61,0	1 236	3,1	38 173	41,5	37,1	4,4	–	
Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
561	Ansbach	31 555	17 191	54,5	465	2,7	16 726	30,8	21,6	12,5	1,9	
562	Erlangen	78 911	41 017	52,0	723	1,8	40 294	41,6	26,4	–	7,9	
563	Fürth	87 120	43 072	49,4	1 051	2,4	42 021	26,4	54,1	7,6	3,0	
564	Nürnberg	368 110	184 408	50,1	4 232	2,3	180 176	32,0	43,2	7,6	3,2	
565	Schwabach	30 113	17 423	57,9	415	2,4	17 008	40,5	31,3	11,8	4,1	
Landkreise												
571	Ansbach	141 231	95 064	67,3	4 176	4,4	90 888	45,2	18,4	9,9	5,0	
572	Erlangen-Höchstadt	102 362	70 059	68,4	2 222	3,2	67 837	36,0	28,4	10,4	6,0	
573	Fürth	90 310	57 313	63,5	1 533	2,7	55 780	42,4	31,2	8,8	–	
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	78 251	54 623	69,8	2 212	4,0	52 411	36,5	17,8	7,6	3,3	
574	Nürnberger Land	130 594	84 411	64,6	2 769	3,3	81 642	36,9	26,6	11,5	3,3	
576	Roth	97 252	63 276	65,1	2 101	3,3	61 175	38,5	27,1	6,9	5,1	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	73 561	48 107	65,4	1 896	3,9	46 211	45,0	24,9	6,6	4,6	
Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
661	Aschaffenburg	51 749	21 099	40,8	559	2,6	20 540	39,1	32,2	10,5	5,8	
662	Schweinfurt	40 711	18 368	45,1	517	2,8	17 851	37,9	20,9	4,9	–	
663	Würzburg	102 409	51 680	50,5	1 855	3,6	49 825	34,0	17,6	16,9	5,4	
Landkreise												
671	Aschaffenburg	136 391	85 623	62,8	4 518	5,3	81 105	47,8	22,1	9,1	4,1	
672	Bad Kissingen	86 280	57 889	67,1	2 963	5,1	54 926	46,1	18,0	–	–	
674	Haßberge	68 913	48 651	70,6	2 385	4,9	46 266	34,2	21,0	4,5	–	
675	Kitzingen	69 632	45 948	66,0	2 229	4,9	43 719	33,3	15,7	5,1	3,4	
677	Main-Spessart	103 614	73 090	70,5	3 893	5,3	69 197	35,6	18,8	10,2	2,1	
676	Miltenberg	98 699	64 301	65,1	3 107	4,8	61 194	43,1	18,9	7,4	5,2	
673	Rhön-Grabfeld	65 814	45 108	68,5	2 451	5,4	42 657	51,6	13,8	6,4	4,0	
678	Schweinfurt	91 423	59 902	65,5	2 295	3,8	57 607	49,3	17,0	–	–	
679	Würzburg	126 391	87 841	69,5	3 666	4,2	84 175	41,0	23,2	10,4	3,4	
Schwaben												
Kreisfreie Städte												
761	Augsburg	193 754	92 275	47,6	2 188	2,4	90 087	40,1	30,1	10,3	2,7	
762	Kaufbeuren	32 561	15 578	47,8	548	3,5	15 030	44,4	10,9	7,0	7,9	
763	Kempton (Allgäu)	49 073	21 079	43,0	745	3,5	20 334	40,6	14,2	11,5	6,5	
764	Memmingen	30 421	13 948	45,8	472	3,4	13 476	32,2	22,0	6,7	5,9	
Landkreise												
771	Aichach-Friedberg	97 175	62 571	64,4	2 551	4,1	60 020	48,4	21,2	7,2	4,4	
772	Augsburg	184 332	113 256	61,4	5 132	4,5	108 124	47,9	20,3	8,4	4,1	
773	Dillingen a.d.Donau	72 808	45 720	62,8	1 920	4,2	43 800	37,3	17,1	5,9	7,6	
779	Donau-Ries	100 055	67 797	67,8	3 560	5,3	64 237	42,2	16,5	5,6	–	
774	Günzburg	90 750	54 709	60,3	2 364	4,3	52 345	51,4	18,9	5,7	6,9	
776	Lindau (Bodensee)	61 482	34 222	55,7	1 508	4,4	32 714	41,0	14,6	11,7	–	
775	Neu-Ulm	123 019	60 786	49,4	3 009	5,0	57 777	47,5	21,9	11,3	3,6	
780	Oberallgäu	117 753	71 535	60,8	2 959	4,1	68 576	45,1	9,3	12,4	3,1	
777	Ostallgäu	103 584	66 256	64,0	3 163	4,8	63 093	42,4	9,9	9,6	2,8	
778	Unterallgäu	104 836	63 738	60,8	2 815	4,4	60 923	44,9	11,0	6,2	2,8	

am 2. März 2008 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze									Nr. des Krei- ses
Sonstige	davon entfielen auf			Ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen	
%				Anzahl									
Oberfranken													
41,3	2,1	16,4	22,8	44	15	10	–	1	18	1	7	10	461
44,9	–	10,0	34,9	44	13	10	–	2	19	–	4	15	462
25,0	3,1	–	21,9	40	10	16	3	2	9	1	–	8	463
26,4	4,6	–	21,8	44	20	11	1	–	12	2	–	10	464
34,1	4,3	9,6	20,2	60	27	11	–	2	20	2	5	13	471
41,2	–	6,5	34,6	60	22	12	–	1	25	–	4	21	472
57,6	2,4	37,8	17,3	60	–	20	4	1	35	1	24	10	473
37,9	3,1	–	34,9	60	22	10	5	1	22	1	–	21	474
18,9	–	–	18,9	60	27	19	2	1	11	–	–	11	475
21,7	–	–	21,7	60	26	19	2	–	13	–	–	13	476
32,8	–	7,2	25,6	60	23	16	–	2	19	–	4	15	477
28,0	–	–	28,0	50	23	11	3	–	13	–	–	13	478
16,9	–	–	16,9	60	25	23	2	–	10	–	–	10	479
Mittelfranken													
33,2	7,7	–	25,4	40	13	9	5	–	13	3	–	10	561
24,1	4,0	12,8	7,3	50	21	13	–	4	12	2	7	3	562
8,8	6,4	–	2,4	50	13	28	4	1	4	3	–	1	563
14,0	2,1	–	11,9	70	23	32	5	2	8	1	–	7	564
12,3	1,9	–	10,4	40	17	13	6	1	3	–	–	3	565
21,4	5,4	–	16,0	70	32	13	7	3	15	4	–	11	571
19,1	–	–	19,1	60	22	17	6	3	12	–	–	12	572
17,6	–	6,2	11,4	60	26	19	5	–	10	–	3	7	573
34,8	4,1	–	30,7	60	22	10	5	2	21	2	–	19	575
21,6	2,9	–	18,7	70	26	19	8	2	15	2	–	13	574
22,4	–	–	22,4	60	24	16	4	3	13	–	–	13	576
19,0	5,2	–	13,8	60	28	15	4	3	10	2	–	8	577
Unterfranken													
12,5	–	–	12,5	44	17	14	5	3	5	–	–	5	661
36,3	16,9	3,3	16,1	44	18	9	2	–	15	7	1	7	662
26,0	7,8	–	18,2	50	18	9	9	3	11	3	–	8	663
16,8	2,5	–	14,3	70	35	16	6	3	10	1	–	9	671
35,9	–	16,6	19,3	60	28	11	–	–	21	–	10	11	672
40,4	3,3	7,0	30,0	60	21	13	3	–	23	2	4	17	674
42,5	4,1	–	38,4	60	21	9	3	2	25	2	–	23	675
33,3	1,9	–	31,4	60	22	11	6	1	20	1	–	19	677
25,3	–	4,2	21,1	60	27	12	4	3	14	–	2	12	676
24,2	–	–	24,2	60	32	8	4	2	14	–	–	14	673
33,6	8,4	11,2	14,0	60	31	10	–	–	19	5	6	8	678
22,0	6,6	–	15,4	70	29	17	7	2	15	4	–	11	679
Schwaben													
16,8	5,7	–	11,1	60	25	19	6	1	9	2	–	7	761
29,7	–	–	29,7	40	19	4	3	3	11	–	–	11	762
27,2	3,2	7,5	16,6	44	18	6	6	3	11	1	3	7	763
33,1	10,5	–	22,6	40	13	9	3	2	13	4	–	9	764
18,8	5,5	–	13,3	60	30	14	4	2	10	2	–	8	771
19,4	3,6	–	15,7	70	34	14	6	3	13	2	–	11	772
32,1	4,8	–	27,2	60	24	10	3	4	19	3	–	16	773
35,7	6,3	–	29,4	60	26	10	4	–	20	3	–	17	779
17,2	–	–	17,2	60	32	11	3	4	10	–	–	10	774
32,7	4,4	–	28,3	60	25	9	7	–	19	2	–	17	776
15,7	–	–	15,7	70	34	15	8	2	11	–	–	11	775
30,2	2,2	2,7	25,3	70	32	6	9	2	21	1	2	18	780
35,3	6,6	–	28,7	60	26	6	6	2	20	3	–	17	777
35,1	–	5,3	29,7	60	29	6	4	1	20	–	3	17	778

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter Überstunden	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	€				
Arbeitnehmer insgesamt						
Produzierendes Gewerbe	34,97	2 748	55	416	529	1 803
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,48	2 480	137	289	515	1 677
Verarbeitendes Gewerbe	34,72	2 803	57	432	535	1 835
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31,08	1 641	27	192	320	1 129
Textil- und Bekleidungsgewerbe	34,01	2 063	12	287	410	1 366
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	33,41	2 759	44	443	521	1 795
Chemische Industrie	35,48	3 018	14	491	562	1 965
Maschinenbau	35,22	3 084	96	491	599	1 994
Fahrzeugbau	34,34	3 453	81	554	637	2 263
Energie- und Wasserversorgung	35,38	3 084	15	482	609	1 994
Baugewerbe	36,87	2 234	43	273	464	1 497
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	31,90	2 149	20	335	409	1 405
Gastgewerbe	30,72	1 406	11	146	269	992
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33,15	2 091	29	273	381	1 437
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33,07	2 876	7	515	545	1 816
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31,30	2 342	17	409	424	1 509
Insgesamt	33,03	2 455	31	390	447	1 618
Vollzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	37,97	3 176	67	501	617	2 058
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,52	2 682	154	320	560	1 802
Verarbeitendes Gewerbe	37,72	3 233	69	520	623	2 090
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39,37	2 404	43	306	485	1 614
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38,41	2 474	14	355	494	1 625
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,36	3 305	55	551	626	2 128
Chemische Industrie	38,55	3 391	17	574	632	2 186
Maschinenbau	36,94	3 426	112	565	669	2 193
Fahrzeugbau	36,29	3 734	87	637	699	2 398
Energie- und Wasserversorgung	37,83	3 424	18	555	681	2 188
Baugewerbe	40,01	2 671	55	340	559	1 772
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38,99	3 033	25	513	581	1 940
Gastgewerbe	39,91	2 145	23	256	425	1 463
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,14	2 634	37	361	521	1 753
Kredit- und Versicherungsgewerbe	38,61	3 599	9	679	693	2 227
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38,75	3 167	24	588	582	1 997
Insgesamt	38,49	3 097	45	512	598	1 987
Teilzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	23,79	1 682	31	230	331	1 122
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(19,39)	(1 197)	(20)	(175)	(240)	(783)
Verarbeitendes Gewerbe	24,12	1 720	34	236	336	1 148
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	23,35	1 088	11	117	222	748
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24,24	1 298	11	174	273	852
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	22,37	1 648	21	249	336	1 063
Chemische Industrie	25,28	1 845	6	262	375	1 208
Maschinenbau	23,44	1 739	36	295	365	1 078
Fahrzeugbau	26,91	2 932	114	383	511	2 038
Energie- und Wasserversorgung	22,84	1 737	5	284	366	1 086
Baugewerbe	20,27	1 238	4	144	261	833
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	23,60	1 331	27	169	278	883
Gastgewerbe	22,46	1 125	2	105	226	795
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20,55	1 396	35	173	266	957
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22,06	1 644	5	285	350	1 010
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	22,70	1 362	10	184	276	902
Insgesamt	22,95	1 496	16	202	308	987

2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Personen	Bruttomonatsverdienst	Männer		Frauen	
				Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Backwarenhersteller	391	9 253	1 997	7 162	2 099	2 092	1 648
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. .	472	4 138	2 402	4 111	2 410	(27)	(1 193)
Baumaschinenführer	546	2 949	2 918	2 949	2 918	-	-
Bauschlosser	271	8 904	2 804	8 818	2 812	87	1 973
Betriebs-, Reparaturschlosser	274	14 453	2 704	14 248	2 715	(205)	(1 943)
Buchbinderberufe	163	3 334	2 493	2 393	2 672	941	2 039
Buchdrucker	173	1 558	3 304	1 487	3 367	(71)	(1 979)
Chemiebetriebswerker	141	14 457	2 693	12 545	2 778	1 913	2 134
Chemielaborwerker	142	1 918	2 548	1 160	2 742	758	2 251
Dachdecker	452	1 325	2 617	1 313	2 613	/	/
Drahtverformer, -verarbeiter	212	632	2 526	307	2 876	325	2 194
Dreher	221	18 409	2 881	17 949	2 887	460	2 630
Druckerhelfer	177	3 335	2 791	2 917	2 892	419	2 088
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	15 797	2 379	7 039	2 754	8 758	2 078
Elektrogerätebauer	314	15 531	2 734	12 966	2 842	2 565	2 185
Elektroinstallateure, -monteure	311	50 425	2 779	48 432	2 803	1 993	2 194
Elektromotoren-, Transformatorenbauer	313	3 273	2 658	2 824	2 788	449	1 841
Feinblechner	261	12 702	2 984	12 678	2 984	(24)	(2 909)
Feinmechaniker	284	7 046	2 710	6 608	2 749	438	2 126
Fernmeldemonteure, -handwerker	312	2 677	2 912	2 628	2 916	49	2 705
Flach-, Tiefdrucker	174	4 231	3 315	4 125	3 327	(106)	(2 866)
Fleischer	401	7 519	2 285	7 447	2 289	(71)	(1 901)
Fliesenleger	483	2 157	2 513	2 149	2 513	/	/
Fräser	222	7 117	2 947	6 995	2 933	/	/
Glasbearbeiter, Glasveredler	135	3 121	2 373	2 565	2 426	556	2 129
Hauswirtschaftliche Betreuer	923	7 482	1 827	509	1 923	6 973	1 820
Holzaufbereiter	181	5 979	2 232	5 177	2 325	802	1 631
Kellner, Stewards	912	9 958	2 020	3 278	2 211	6 680	1 927
Keramiker	121	4 702	1 967	2 855	2 107	1 847	1 751
Köche	411	19 699	2 047	11 140	2 222	8 559	1 819
Konditoren	392	3 069	2 029	1 965	2 182	1 104	1 757
Kraftfahrzeugführer	714	71 153	2 408	70 139	2 416	1 014	1 882
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	45 974	2 691	44 621	2 686	1 353	2 862
Kunststoffverarbeiter	151	28 911	2 376	22 125	2 501	6 786	1 971
Lager-, Transportarbeiter	744	42 847	2 198	37 127	2 258	5 720	1 813
Lagerverwalter, Magaziner	741	29 093	2 597	26 299	2 625	2 795	2 337
Maler, Lackierer	511	7 033	2 419	6 727	2 432	307	2 146
Maschineneinrichter	549	5 100	2 937	5 054	2 947	/	/
Maschinenbauschlosser	273	30 887	2 876	30 592	2 881	(295)	(2 359)
Maurer	441	19 653	2 626	19 636	2 626	17	2 532
Metallarbeiter, o.n.A.	323	31 271	2 479	25 255	2 595	6 016	1 991
Metallschleifer	225	8 483	2 897	8 100	2 931	384	2 190
Milch-, Fettverarbeiter	431	3 095	2 783	2 651	2 892	444	2 134
Oberbekleidungsnaher	352	1 782	1 822	/	/	1 740	1 786
Pförtner, Hauswarte	793	12 070	2 418	11 107	2 447	963	2 090
Polsterer, Matratzenhersteller	492	7 612	2 411	5 752	2 551	1 860	1 975
Postverteiler	732	11 638	2 233	6 006	2 504	5 631	1 944
Raum-, Hausratreiniger	933	16 766	1 787	5 376	1 894	11 391	1 737
Rohrinstallateure	262	20 277	2 418	20 041	2 423	186	1 880
Schweißer, Brennschneider	241	7 083	2 827	6 948	5 842	(135)	(2 065)
Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	275	4 261	2 680	3 960	2 709	301	2 297
Stukkateure, Gips-, Verputzer	481	596	2 978	508	3 113	88	2 201
Tischler	501	20 750	2 423	20 127	2 434	623	2 045
Transportgeräteführer	742	5 195	2 233	5 007	2 225	/	/
Verpackungsmittelhersteller	162	2 209	2 237	1 548	2 449	661	1 739
Wächter, Aufseher	792	7 888	2 288	6 451	2 332	1 437	2 091
Warenaufmacher, Versandfertigmacher	522	20 288	2 097	12 396	2 275	7 892	1 817
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	521	17 916	3 008	14 216	3 194	3 700	2 292
Werkzeugmacher	291	21 786	2 887	21 476	2 892	311	2 561
Zimmerer	451	4 669	2 821	4 544	2 848	125	1 840

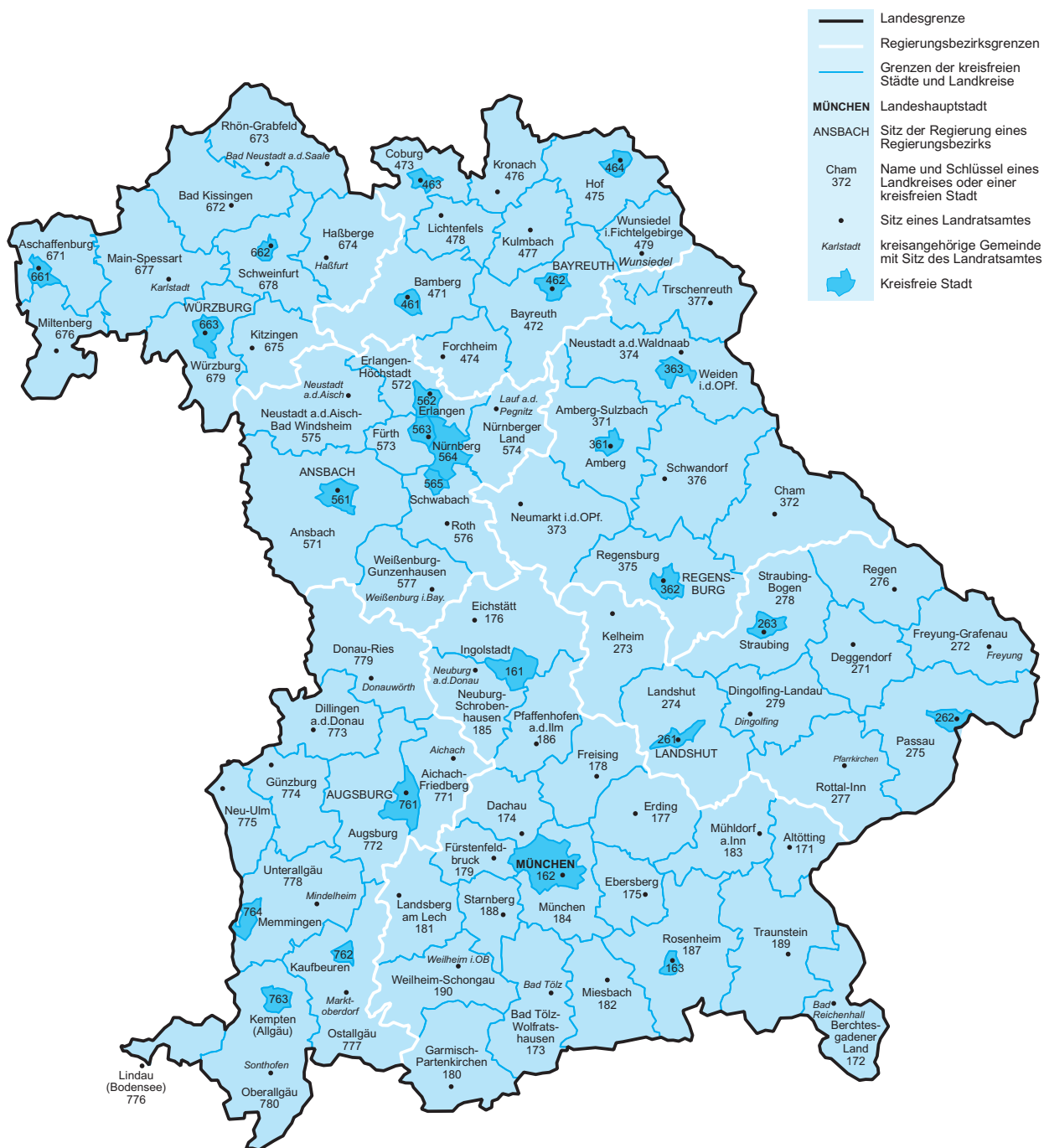
¹⁾ Gemäß Schlüsselverzeichnis der Bundesagentur für Arbeit für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung.

3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Insgesamt	1 558 387	3 304	622 323	2 579	475 230	1 444
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	151 870	6 251	30 432	5 061	14 239	2 608
Leistungsgruppe 2	401 199	3 958	116 002	3 446	60 049	2 046
Leistungsgruppe 3	635 838	2 808	287 214	2 442	220 881	1 502
Leistungsgruppe 4	293 105	2 338	122 378	1 960	95 689	1 188
Leistungsgruppe 5	76 374	1 850	66 298	1 661	84 373	957
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	1 166 840	2 956	465 290	2 391	374 291	1 401
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 008 907	3 044	379 472	2 474	296 063	1 471
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	157 933	2 399	85 819	2 023	78 228	1 139
Abitur	60 957	4 087	40 055	3 156	21 413	1 640
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	48 295	4 113	33 410	3 182	15 852	1 759
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	12 662	3 984	6 645	3 028	5 561	1 301
Fachhochschulabschluss	85 179	4 916	19 370	3 587	11 214	2 054
Universitätsabschluss	113 335	5 649	34 272	4 358	17 539	2 397
Ausbildung unbekannt	132 075	2 965	63 336	2 326	59 434	1 097
Lebensalter						
unter 20 Jahre	8 812	1 890	7 069	1 631	2 395	977
20 bis unter 25 Jahre	103 680	2 121	76 834	1 892	15 259	1 172
25 bis unter 30 Jahre	159 032	2 588	100 964	2 353	27 267	1 334
30 bis unter 35 Jahre	188 967	3 125	76 797	2 814	39 360	1 398
35 bis unter 40 Jahre	263 339	3 437	76 763	2 933	75 985	1 417
40 bis unter 45 Jahre	277 936	3 611	81 823	2 827	100 115	1 491
45 bis unter 50 Jahre	341 072	3 596	82 290	2 718	93 241	1 491
50 bis unter 55 Jahre	178 792	3 600	67 644	2 658	71 864	1 471
55 bis unter 60 Jahre	105 896	3 519	40 918	2 573	45 721	1 351
60 bis unter 65 Jahre	28 751	3 864	10 355	2 599	10 375	1 263
65 oder mehr Jahre	(2 109)	(3 675)	866	2 744	2 309	794
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	152 103	2 556	65 003	2 153	38 833	1 077
1 bis 2 Jahre	187 270	3 007	88 937	2 407	56 928	1 189
3 bis 5 Jahre	262 845	3 147	137 343	2 492	81 348	1 361
6 bis 10 Jahre	321 427	3 354	140 936	2 628	107 471	1 464
11 bis 15 Jahre	193 153	3 434	74 397	2 731	69 724	1 552
16 bis 20 Jahre	180 922	3 612	50 503	2 856	55 197	1 584
21 bis 25 Jahre	103 335	3 760	26 079	2 973	29 181	1 623
26 bis 30 Jahre	80 502	3 730	19 002	2 892	23 552	1 568
31 oder mehr Jahre	76 828	3 725	20 124	2 902	21 657	1 500
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	94 252	2 810	42 046	2 215	45 463	1 280
20 bis 49 Arbeitnehmer	246 937	2 845	95 894	2 337	85 918	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer	205 215	2 903	87 196	2 377	65 804	1 377
100 bis 249 Arbeitnehmer	265 056	3 175	112 651	2 489	82 812	1 432
250 bis 499 Arbeitnehmer	189 383	3 238	88 087	2 496	53 702	1 465
500 bis 999 Arbeitnehmer	166 762	3 524	70 167	2 783	45 756	1 465
1 000 oder mehr Arbeitnehmer	390 782	3 949	126 282	3 050	104 437	1 600

Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2008



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kreisübersicht

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebietsstand, Gebiet (Spalten 1 bis 10)

- | | | |
|-----|---------|--|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand. |
| Sp. | 2 | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt; Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2004; die Daten wurden an den Gebietsstand 1. Januar 2007 angepasst. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3 | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen. |
| Sp. | 4 | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl. |
| Sp. | 5 | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze. |
| Sp. | 6 | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. |
| Sp. | 7 | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen. |
| Sp. | 8 | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl. |
| Sp. | 9 | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen. |
| Sp. | 10 | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. |

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.
Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in die- |
|-----|-----------|---|

ser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2007 die Bevölkerung zum 31.12.2007 (Gebietsstand 1.1.2007).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch.
 Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.
 Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
 Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
 Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

Sp. 48 mit 53 Erstmals zum 15. März 2006 wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ausgewiesen. Bis 2006 wurden lediglich Daten zu den Kindern in Kindergärten dargestellt.
 Sp. 54 mit 56 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.
 Sp. 56, 59, 62, 65, 68, 71, 74 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
 Sp. 57 mit 62 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.
 Sp. 63 mit 65 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.

Noch: Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

- Sp. 66 mit 68 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 69 mit 74 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 bis 80 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 bis 88 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 89 mit 114)

- Sp. 89 mit 97 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 98 mit 106 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 107 mit 114 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

Erwerbstätigkeit (Spalten 115 mit 142)

- Sp. 115 mit 119 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 120 mit 142 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2007. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigtenstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Noch: *Erwerbstätigkeit* (Spalten 115 mit 142)

- Sp. 120 mit 124 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 143 mit 177)

- Sp. 143 mit 177 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 (Sp. 143) liegt er bei 2 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 143 mit 177) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebsitz befindet.
- Sp. 155 mit 164 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 177).
- Sp. 155 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 156 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 157 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 165 mit 177 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei und ab 2003 nur noch alle vier Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben; dazwischen - in der Mitte des Zeitraums - wird der Viehbestand repräsentativ erhoben und ist damit nicht auf Kreisebene nachweisbar. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 177).
- Sp. 174 mit 177 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 176 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.
- Sp. 177 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 178 mit 186)

- Teil des Produzierenden Gewerbes, das außerdem die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe umfasst.
- Sp. 178 mit 186 Die Angaben beziehen sich auf
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.
Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 179 und 181 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 180 Durch die Auflösung der Landesversicherungsanstalten und deren Überführung in die deutsche Rentenversicherung ab Jahresanfang 2005 ist es nicht mehr möglich, getrennt Angaben über Arbeiter und Angestellte zu erheben. Aus diesem Grund wird auf den Nachweis der Unterposition "Arbeiter" verzichtet.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde, Spalten 178 mit 186)*

- Sp. 182 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 183 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 184 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 185 und 186 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 187 mit 192)

- Sp. 187 und 190 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 23 bauhauptgewerbliche bzw. 18 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 188 und 191 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.
- Sp. 189 und 192 Die Umsätze des Jahres 2006 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2007 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

Gewerbeanzeigen (Spalten 193 mit 196)

- Sp. 193, 195 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 194, 196 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden.
Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

Insolvenzen (Spalten 197 mit 204)

- Sp. 197 mit 204 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.
Nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, werden monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 205 mit 226)

- Sp. 205 mit 220 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 220) sind Wohnheime nicht enthalten.
- Sp. 207 mit 226 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 221 mit 226) sind Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Fremdenverkehr (Spalten 227 mit 238)

- Sp. 227 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 228 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 229 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 230 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 231, 234, 237 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 232, 235, 238 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 233 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 236 mit 238 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Straßenverkehr (Spalten 239 mit 253)

- Sp. 239 mit 245 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein. Ausgewiesen werden nur angemeldete Fahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen). Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes.
- Sp. 240 und 241 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug.
Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 242 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 243 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 244 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 245 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen Krafträder [ohne Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm³ und/oder über 45 km/h), mit Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm³ und/oder über 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg) oder Leichtkrafträder (zweirädrig, bis 125 cm³ und bis 11 kW)] oder dreirädrige Kraftfahrzeuge (über 50 cm³ und/oder über 45 km/h). Hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit den Merkmalen „Vierrädrig zur Personenbeförderung“ (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder „Vierrädrig zur Güterbeförderung“ (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Die Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge sind zulassungspflichtig. Ein Kleinkraftrad ist ein zweirädriges Kraftrad bis 50 cm³ und bis 45 km/h, ein Mofa (bis 25 km/h), ein Leichtmofa (bis 30 cm³, bis 0,5 kW und bis 20 km/h) oder ein dreirädriges Kraftrad bis 50 cm³ und bis 45 km/h. Ein Leichtkraftfahrzeug ist ein vierrädriges Kraftfahrzeug unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm³ bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen.
Die genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen wurden in der Vergangenheit entweder den Personenkraftwagen, den Lastkraftwagen oder den Sonstigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Seit Mitte 2000 werden die Neuzulassungen in die neue Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge gezählt. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge aus den vorstehend genannten Gruppen in die Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge erfolgte nicht.
- Sp. 246 mit 251 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung.
- Sp. 249 mit 251 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 252 mit 253 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den "Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr" stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davor liegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die vorläufigen Ergebnisse des Jahres 2007.

Sozialwesen (Spalten 254 mit 270)

- Sp. 254 und 255 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen zum 01. Januar 2005 sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 256, 257 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 258 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 259 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 260 Erfasst sind hier die Heimarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen. Geänderte Statistik (zweijähriger Erhebungsturnus), deren Daten mit denen bis zum Jahrbuch 2004 nachgewiesenen Zahlen nicht voll vergleichbar sind.
- Sp. 266 mit 270 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
- Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Verhältnis
- Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
- Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 269 und 270 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

Kommunale Finanzen (Spalten 271 mit 285)

- Sp. 274 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 275 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- Sp. 276 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.

Noch: Kommunale Finanzen (Spalten 271 mit 285)

- Sp. 277 mit 279 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 280 und 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres.
- Sp. 282 mit 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise, aber ohne Zuweisungen für Melde- datenübermittlungen (Art. 7a FAG). Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 286 mit 294)

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte bzw elektronische Bescheinigung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 295 mit 306)

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Baulandveräußerungen (Spalten 307 mit 312)

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 313 mit 328)

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Umweltschutz (Spalten 329 mit 338)

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2004 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2004 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 530,51	102 352	7 479	10 613	68 050	873 271	580 603	56 032	185 050
2	Niederbayern	258	10 329,94	51 694	3 698	3 264	43 262	569 190	340 702	16 301	100 034
3	Oberpfalz	226	9 690,61	43 347	3 231	2 952	44 405	425 793	388 428	17 739	92 746
4	Oberfranken	214	7 231,41	39 271	2 387	3 124	35 008	342 365	289 003	8 403	78 754
5	Mittelfranken	210	7 244,55	45 416	2 515	3 684	45 299	363 149	246 086	13 953	96 442
6	Unterfranken	308	8 531,61	42 432	3 583	4 269	48 133	390 913	336 861	11 624	97 036
7	Schwaben	340	9 992,87	57 841	4 066	4 819	45 789	566 861	281 645	19 336	110 637
	Bayern	2 056	70 551,50	382 352	26 959	32 726	329 946	3 531 542	2 463 328	143 387	760 700
	Kreisfreie Städte	25	2 086,66	57 009	1 485	7 382	24 098	74 855	34 599	5 596	90 558
	Landkreise	2 031	68 464,83	325 343	25 475	25 344	305 847	3 456 687	2 428 729	137 791	670 142

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,35	2 892	71	410	1 226	6 186	1 768	631	4 615
2	München	1	310,40	14 130	225	2 754	5 095	6 207	1 378	449	22 481
3	Rosenheim	1	37,23	976	18	66	327	1 610	571	128	1 391
Landkreise											
1	Altötting	24	569,36	3 719	240	278	2 299	32 573	16 149	1 461	6 428
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,65	3 352	394	394	2 199	37 498	57 447	5 611	6 057
3	Berchtesgadener Land	15	839,97	2 828	214	233	1 918	20 669	40 775	1 679	5 045
4	Dachau	17	579,16	3 641	193	300	2 431	40 746	9 525	754	6 533
5	Ebersberg	21	549,37	3 111	217	404	1 817	28 611	20 191	493	5 418
6	Eichstätt	30	1 214,43	4 951	611	331	5 781	59 224	48 258	1 202	11 289
7	Erding	26	870,72	4 040	203	422	4 263	64 664	11 737	1 332	8 834
8	Freising	24	799,82	4 316	426	358	4 018	54 174	14 463	1 527	8 865
9	Fürstenfeldbruck	23	434,77	4 015	167	323	2 682	26 316	9 307	459	7 093
10	Garmisch-Partenkirchen	22	1 012,24	2 519	178	171	1 684	25 515	49 747	2 599	4 479
11	Landsberg am Lech	31	804,52	3 732	341	277	3 196	43 621	22 522	6 503	7 353
12	Miesbach	17	863,50	2 996	142	198	1 788	30 799	44 120	1 981	5 063
13	Mühldorf a. Inn	31	805,30	3 846	272	298	2 725	54 350	17 376	1 425	6 972
14	München	29	667,27	7 289	399	933	3 706	22 988	29 596	1 254	12 122
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,73	4 024	434	282	3 507	47 197	16 772	1 423	8 117
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	19	760,74	4 473	634	287	4 006	47 307	17 691	1 411	9 260
17	Rosenheim	46	1 439,50	7 414	581	569	4 773	75 799	48 736	4 320	12 975
18	Starnberg	14	488,00	3 552	555	442	1 888	18 254	17 214	6 596	6 164
19	Traunstein	35	1 534,00	6 151	434	537	3 833	71 899	56 861	10 377	10 702
20	Weilheim-Schongau	34	966,46	4 387	529	348	2 888	57 063	28 399	2 416	7 793
	Oberbayern	500	17 530,51	102 352	7 479	10 613	68 050	873 271	580 603	56 032	185 050

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2007					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2007 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2007	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 313 446	2 111 339	2 202 107	578 959	295 803	29,8	19,9	246	120 612	121 333	383 538	135 064	139 468	1
1 194 138	588 901	605 237	66 436	33 970	22,2	16,2	116	29 857	32 748	115 029	43 785	42 963	2
1 086 684	535 158	551 526	52 438	26 262	12,7	12,0	112	26 613	28 723	104 402	39 815	39 733	3
1 088 845	529 698	559 147	55 493	27 940	0,9	5,0	151	24 898	27 294	98 435	38 735	38 870	4
1 714 123	837 679	876 444	174 777	88 110	15,3	12,7	237	42 993	44 693	153 164	57 403	60 066	5
1 334 767	655 965	678 802	92 099	47 225	13,0	11,0	156	31 584	34 562	124 448	48 921	50 844	6
1 788 329	877 657	910 672	163 360	82 233	21,9	15,6	179	46 588	50 707	176 084	66 475	65 339	7
12 520 332	6 136 397	6 383 935	1 183 562	601 543	19,5	14,8	177	323 145	340 060	1 155 100	430 198	437 283	
3 570 849	1 720 089	1 850 760	617 658	315 678	2,8	9,2	1 711	95 831	89 352	264 383	95 501	116 110	
8 949 483	4 416 308	4 533 175	565 904	285 865	27,7	17,3	131	227 314	250 708	890 717	334 697	321 173	

Oberbayern

123 055	61 082	61 973	18 474	9 338	43,6	28,1	923	3 564	3 571	10 724	3 926	4 202	1
1 311 573	634 533	677 040	307 841	159 412	1,4	10,6	4 225	38 715	33 694	90 039	30 446	38 429	2
60 674	29 629	31 045	9 656	4 870	31,8	14,1	1 630	1 655	1 623	4 966	1 700	1 989	3
108 773	53 209	55 564	7 597	4 119	20,9	15,5	191	2 737	3 007	10 391	4 019	3 765	1
120 834	58 767	62 067	9 943	4 884	42,1	22,6	109	3 252	3 422	11 753	4 182	4 138	2
102 383	49 518	52 865	11 809	5 709	18,7	12,9	122	2 431	2 543	8 836	3 423	3 510	3
136 272	67 376	68 896	15 445	7 927	53,6	30,7	235	3 890	4 091	13 724	4 778	4 599	4
126 400	62 345	64 055	10 954	5 432	71,1	31,3	230	3 784	3 896	13 195	4 285	4 019	5
124 419	62 005	62 414	6 688	3 365	45,4	27,8	102	3 455	3 828	13 524	4 989	4 964	6
124 876	62 551	62 325	8 585	4 459	58,1	40,0	143	3 775	4 208	13 476	4 665	4 319	7
164 692	82 936	81 756	19 242	9 934	73,6	39,4	206	4 979	5 141	16 493	5 623	5 896	8
201 148	98 194	102 954	18 825	9 439	69,6	16,4	463	5 414	5 739	18 735	6 587	6 232	9
86 872	41 673	45 199	7 600	3 852	15,2	10,3	86	2 042	2 124	7 766	2 800	2 697	10
113 311	56 443	56 868	6 875	3 450	61,2	35,5	141	3 126	3 437	12 481	4 232	3 887	11
95 267	45 678	49 589	7 479	3 573	30,2	17,8	110	2 399	2 674	8 757	3 177	3 121	12
110 536	54 825	55 711	7 243	3 631	31,7	19,0	137	2 864	3 066	11 102	4 193	4 005	13
315 462	155 624	159 838	39 818	19 982	87,1	26,1	473	9 213	9 645	28 600	9 079	9 186	14
91 067	45 173	45 894	6 268	3 327	24,0	19,1	123	2 394	2 675	9 550	3 463	3 269	15
116 407	58 285	58 122	7 679	3 936	52,0	31,6	153	3 148	3 459	12 062	4 409	4 190	16
248 047	122 000	126 047	17 426	8 865	56,2	30,5	172	6 556	7 235	25 172	9 525	8 701	17
129 515	61 908	67 607	13 479	6 496	49,4	18,9	265	3 501	3 839	12 331	4 057	3 791	18
170 546	82 809	87 737	10 861	5 246	27,6	17,3	111	4 214	4 617	16 310	6 392	5 906	19
131 317	64 776	66 541	9 172	4 557	36,3	23,4	136	3 504	3 799	13 551	5 114	4 653	20
4 313 446	2 111 339	2 202 107	578 959	295 803	29,8	19,9	246	120 612	121 333	383 538	135 064	139 468	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2007
									32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	202 809	288 687	630 591	725 489	533 767	238 533	463 738	329 817	40 612	36 994
2	Niederbayern	54 966	68 575	158 392	204 359	160 226	58 101	126 124	99 013	9 591	11 608
3	Oberpfalz	50 887	64 732	143 975	187 609	144 988	49 976	115 487	89 744	8 598	10 716
4	Oberfranken	49 758	59 980	136 727	184 996	147 441	54 411	126 543	100 757	8 144	12 131
5	Mittelfranken	80 083	105 960	227 725	290 033	225 952	89 631	191 361	145 059	14 388	16 875
6	Unterfranken	66 532	78 634	166 433	228 828	180 614	62 309	146 149	114 909	10 239	12 819
7	Schwaben	81 942	102 597	233 729	298 290	228 179	92 632	196 413	149 354	15 298	17 289
	Bayern	586 977	769 165	1 697 572	2 119 604	1 621 167	645 593	1 365 815	1 028 653	106 870	118 432
	Kreisfreie Städte	199 768	283 972	534 289	566 507	437 179	194 097	388 023	305 837	33 708	34 559
	Landkreise	387 209	485 193	1 163 283	1 553 097	1 183 988	451 496	977 792	722 816	73 162	83 873

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 322	9 077	17 985	19 109	15 397	6 108	13 264	9 806	1 193	1 067
2	München	72 744	118 676	226 144	204 246	153 412	74 613	135 047	95 368	13 880	10 524
3	Rosenheim	3 143	4 192	8 456	10 055	7 650	3 480	6 622	5 143	566	522
Landkreise											
1	Altötting	4 694	5 953	13 775	18 295	14 592	5 558	12 345	9 642	856	1 144
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 106	6 470	15 682	21 092	15 305	6 552	13 794	10 086	1 061	1 097
3	Berchtesgadener Land	4 860	5 674	13 004	16 083	12 793	6 081	12 440	10 705	810	1 209
4	Dachau	5 660	7 919	19 140	24 863	17 515	7 209	13 665	9 219	1 330	1 198
5	Ebersberg	5 029	6 701	17 746	22 816	15 598	6 896	13 762	8 673	1 204	980
6	Eichstätt	6 565	7 546	16 553	21 593	15 476	5 098	12 108	8 720	1 162	969
7	Erding	5 472	7 300	18 502	23 070	15 462	5 585	11 153	7 889	1 272	877
8	Freising	8 702	11 607	25 215	30 189	19 453	7 585	14 286	9 523	1 669	1 108
9	Fürstenfeldbruck	8 063	10 909	26 907	34 833	25 898	12 748	24 415	14 668	1 761	1 604
10	Garmisch-Partenkirchen	3 531	4 651	10 881	14 525	10 540	5 204	11 321	8 790	682	966
11	Landsberg am Lech	4 471	5 774	14 970	21 133	14 332	6 019	11 345	8 104	1 019	888
12	Miesbach	3 792	4 959	12 481	16 576	11 693	5 776	11 535	8 327	803	916
13	Mühldorf a. Inn	4 639	6 024	14 383	18 894	14 409	5 630	12 017	9 310	880	1 168
14	München	13 268	18 396	44 220	54 717	39 193	19 760	36 887	23 298	2 924	2 529
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 143	5 418	12 099	15 751	11 826	4 213	9 330	6 936	797	824
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 223	6 778	15 863	21 197	15 281	5 514	11 363	7 920	1 047	909
17	Rosenheim	10 240	12 770	32 505	42 922	32 222	13 919	26 394	19 886	2 125	2 446
18	Starnberg	4 676	6 289	16 188	22 743	16 597	8 367	15 773	11 363	1 126	1 122
19	Traunstein	7 053	8 709	21 444	28 373	22 106	9 436	20 220	15 766	1 333	1 693
20	Weilheim-Schongau	5 413	6 895	16 448	22 414	17 017	7 182	14 652	10 675	1 112	1 234
	Oberbayern	202 809	288 687	630 591	725 489	533 767	238 533	463 738	329 817	40 612	36 994

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2006	Aufgestellte Betten JD 2006			
												am 31. Dez. 2006			Jahresdurchschnitt 2006		am 31. Dez. 2007
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 618	19 370	9 713	303 816	273 138	30 678	137	117	27 164	24 287	79	9 503	1 194	3 613	1
- 2 017	5 825	2 341	63 409	61 093	2 316	38	37	6 943	6 701	39	5 585	330	3 619	2
- 2 118	5 227	2 224	53 526	52 674	852	34	32	7 097	6 882	16	1 336	288	3 773	3
- 3 987	5 145	2 346	52 380	54 106	- 1 726	26	21	6 582	6 034	20	2 528	334	3 260	4
- 2 487	7 572	4 153	95 831	91 975	3 856	41	39	10 261	9 678	21	1 526	463	3 702	5
- 2 580	5 865	2 773	72 768	73 303	- 535	46	39	8 218	7 286	47	4 711	356	3 749	6
- 1 991	8 216	3 604	99 479	95 953	3 526	56	45	9 650	8 852	73	5 950	459	3 896	7
- 11 562	57 220	27 154	741 209	702 242	38 967	378	330	75 915	69 720	295	31 139	3 424	3 657	
- 851	15 086	8 232	241 440	217 426	24 014	124	109	39 296	37 352	24	1 660	1 174	3 042	
- 10 711	42 134	18 922	499 769	484 816	14 953	254	221	36 619	32 368	271	29 479	2 250	3 978	

Oberbayern

126	529	242	7 356	6 606	750	4	3	1 223	1 151	-	-	33	3 729	1
3 356	4 533	3 234	96 996	83 389	13 607	46	42	11 719	11 417	4	159	409	3 207	2
44	184	122	4 087	3 859	228	3	2	633	633	1	104	22	2 758	3
- 288	543	251	7 121	6 855	266	2	2	546	546	1	45	36	3 021	1
- 36	621	225	8 014	7 454	560	4	4	480	480	9	1 225	36	3 357	2
- 399	502	194	6 708	6 326	382	8	8	618	618	13	1 683	30	3 413	3
132	578	340	9 896	8 723	1 173	1	1	457	457	1	60	36	3 785	4
224	566	289	9 432	8 310	1 122	1	1	328	328	-	-	32	3 950	5
193	544	236	7 114	6 634	480	3	3	413	413	1	52	24	5 184	6
395	589	284	8 298	7 518	780	3	2	597	417	1	139	24	5 203	7
561	684	374	13 763	12 083	1 680	1	1	353	353	-	-	38	4 334	8
157	827	484	13 416	12 789	627	1	1	373	373	-	-	46	4 373	9
- 284	654	198	6 230	6 006	224	9	7	1 337	1 263	9	1 093	31	2 802	10
131	650	249	7 739	6 839	900	3	1	465	225	1	14	24	4 721	11
- 113	786	189	7 040	6 707	333	4	2	621	413	8	1 060	32	2 977	12
- 288	478	243	6 199	6 023	176	3	2	355	303	1	56	28	3 948	13
395	1 451	780	28 783	25 190	3 593	5	4	1 023	181	1	22	79	3 993	14
- 27	452	201	4 239	4 089	150	2	2	449	449	1	120	22	4 139	15
138	492	234	6 797	6 537	260	1	1	220	220	-	-	29	4 014	16
- 321	1 311	552	17 127	15 593	1 534	15	12	2 229	1 448	17	2 490	61	4 066	17
4	770	222	9 972	9 250	722	9	8	1 328	1 228	1	29	41	3 159	18
- 360	953	272	9 770	9 301	469	5	4	887	861	4	484	50	3 411	19
- 122	673	298	7 719	7 057	662	4	4	510	510	5	668	31	4 236	20
3 618	19 370	9 713	303 816	273 138	30 678	137	117	27 164	24 287	79	9 503	1 194	3 613	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Kindertageseinrichtungen					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	betreute Kinder					
				ins- gesamt	und zwar				
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt			
				Schu- len		Schüler	Lehrer		
15. März 2007					1. Oktober 2007				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 845	166 515	159 669	104 084	46 094	29 313	1 274	475 891	31 029
2	Niederbayern	570	37 782	38 291	27 967	6 429	3 892	448	140 496	8 856
3	Oberpfalz	539	35 160	35 396	25 995	6 312	3 729	382	124 913	7 980
4	Oberfranken	651	39 544	37 322	25 685	6 375	3 758	371	122 890	7 850
5	Mittelfranken	1 150	66 907	63 553	41 231	18 666	11 608	502	193 623	12 779
6	Unterfranken	894	54 732	47 651	33 271	9 494	5 222	469	156 227	10 221
7	Schwaben	1 059	65 132	60 872	44 471	15 494	9 374	585	214 615	13 645
	Bayern	7 708	465 772	442 754	302 704	108 864	66 896	4 031	1 428 655	92 360
	Kreisfreie Städte	2 458	135 957	131 069	78 602	57 738	38 289	1 038	417 782	28 936
	Landkreise	5 250	329 815	311 685	224 102	51 126	28 607	2 993	1 010 873	63 424

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	70	4 603	4 547	3 062	2 057	1 208	36	16 208	1 070
2	München	1 021	54 015	51 643	28 697	24 086	16 565	325	117 095	8 504
3	Rosenheim	35	2 171	2 181	1 332	922	605	18	9 143	577
Landkreise										
1	Altötting	53	3 596	3 522	2 556	757	536	39	13 530	871
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	67	4 155	3 934	2 907	734	376	44	15 564	982
3	Berchtesgadener Land	45	2 635	2 618	1 852	422	225	39	11 154	715
4	Dachau	92	5 709	5 468	3 745	1 192	876	37	16 383	1 059
5	Ebersberg	91	5 679	5 357	3 590	853	382	35	15 794	985
6	Eichstätt	75	5 318	4 677	3 541	755	345	46	14 175	863
7	Erding	75	4 850	4 804	3 453	696	399	46	16 002	978
8	Freising	112	6 925	6 535	4 480	1 562	986	45	18 693	1 149
9	Fürstenfeldbruck	128	7 935	7 514	5 012	1 558	884	54	23 669	1 509
10	Garmisch-Partenkirchen	46	2 778	2 611	1 856	426	272	31	9 887	615
11	Landsberg am Lech	71	4 101	3 998	2 959	500	251	38	15 026	949
12	Miesbach	52	3 057	3 018	2 155	441	273	32	9 989	611
13	Mühldorf a. Inn	56	3 425	3 307	2 534	677	347	36	13 063	791
14	München	243	14 589	14 105	8 681	3 749	2 132	84	34 529	2 186
15	Neuburg-Schrobenhausen	49	2 921	2 917	2 277	489	284	29	11 423	683
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	58	4 058	4 064	3 076	658	333	35	14 161	879
17	Rosenheim	135	8 362	7 947	5 853	998	595	76	27 483	1 730
18	Starnberg	105	5 264	5 182	3 483	917	507	40	15 686	1 017
19	Traunstein	83	5 247	4 894	3 599	898	452	60	20 541	1 305
20	Weilheim-Schongau	83	5 122	4 826	3 384	747	480	49	16 693	1 001
	Oberbayern	2 845	166 515	159 669	104 084	46 094	29 313	1 274	475 891	31 029

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schü- ler	Lehrer	Schu- len	Schü- ler	Lehrer	Schu- len	Schü- ler	Lehrer	Schu- len	Schü- ler	Lehrer	
1. Oktober 2007												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

743	167 011	9 279	335	74 195	5 395	115	74 749	4 334	151	133 892	9 011	1
282	49 380	2 656	132	27 901	2 014	41	26 161	1 415	36	31 379	2 013	2
246	44 723	2 471	117	25 062	1 790	33	20 651	1 135	32	29 781	1 937	3
239	41 726	2 326	115	21 969	1 577	27	19 376	1 045	36	33 353	2 124	4
279	64 766	3 677	142	33 133	2 436	39	28 154	1 559	54	54 207	3 532	5
267	51 592	2 895	139	28 649	2 121	41	27 322	1 439	43	40 081	2 591	6
362	75 735	4 223	167	41 215	2 988	56	37 925	2 008	53	49 062	3 118	7
2 418	494 933	27 527	1 147	252 124	18 321	352	234 338	12 935	405	371 755	24 326	
465	115 635	6 573	224	55 853	4 231	103	60 795	3 689	165	150 006	10 332	
1 953	379 298	20 954	923	196 271	14 090	249	173 543	9 246	240	221 749	13 994	

Oberbayern

17	4 796	271	9	2 729	205	3	2 370	132	5	5 496	358	1
148	38 895	2 201	62	13 614	1 046	37	15 334	1 142	48	37 675	2 879	2
8	2 151	123	5	1 207	85	2	1 708	87	3	3 440	217	3
25	4 546	244	15	2 955	219	3	2 499	141	4	3 080	204	1
25	5 035	277	14	2 671	189	5	3 137	165	7	4 235	298	2
23	3 791	203	9	1 972	147	4	2 126	121	4	2 665	178	3
22	6 290	355	14	3 006	225	3	2 602	142	3	3 835	227	4
21	5 766	315	9	1 945	147	3	2 802	154	4	4 531	280	5
33	5 747	310	11	2 885	205	4	2 651	142	3	2 597	166	6
32	6 053	348	14	2 981	206	3	3 122	161	3	3 418	202	7
30	7 310	401	12	3 104	223	3	2 771	143	5	4 973	310	8
33	8 158	455	17	2 947	228	4	3 669	211	7	7 902	503	9
20	3 301	171	8	1 661	116	2	1 162	66	4	3 256	210	10
23	5 257	297	10	2 498	168	3	2 566	130	6	3 689	255	11
21	3 735	203	10	1 884	134	2	1 787	87	3	2 191	134	12
24	4 683	257	9	2 862	205	2	2 041	96	3	3 012	173	13
49	12 761	711	15	3 487	263	7	3 913	230	13	13 123	833	14
18	4 027	206	12	2 123	149	4	2 330	115	2	2 466	154	15
22	5 412	298	14	2 851	209	3	2 805	149	2	2 566	155	16
53	10 619	593	23	5 673	395	6	4 366	241	6	5 349	339	17
24	5 873	333	9	1 894	147	3	1 988	111	6	5 302	347	18
41	6 900	388	22	4 344	287	5	3 695	196	7	5 030	353	19
31	5 905	319	12	2 902	197	4	3 305	172	3	4 061	236	20
743	167 011	9 279	335	74 195	5 395	115	74 749	4 334	151	133 892	9 011	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2006/07		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2007										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	419	138 134	5 585	75	94 105	2 477	40 701	2 857	11 986
2	Niederbayern	148	42 515	1 665	23	29 445	774	13 815	927	4 709
3	Oberpfalz	130	40 979	1 602	15	27 453	727	12 274	751	4 155
4	Oberfranken	159	39 659	1 603	23	27 354	734	12 021	884	3 736
5	Mittelfranken	238	68 094	2 906	35	44 168	1 233	18 189	1 664	5 848
6	Unterfranken	163	47 008	1 870	23	31 299	819	15 742	1 038	5 124
7	Schwaben	203	66 292	2 455	33	45 550	1 109	20 946	1 602	6 914
	Bayern	1 460	442 681	17 686	227	299 374	7 873	133 688	9 723	42 472
	Kreisfreie Städte	790	265 825	10 715	121	175 859	4 544	40 204	3 505	9 938
	Landkreise	670	176 856	6 971	106	123 515	3 329	93 484	6 218	32 534

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	24	9 195	340	2	5 640	115	1 558	164	430
2	München	187	64 617	2 831	38	43 634	1 201	9 879	837	2 565
3	Rosenheim	16	6 821	225	2	4 717	108	793	57	184
Landkreise										
1	Altötting	13	3 833	157	1	2 485	59	1 461	76	450
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7	3 002	79	1	2 089	38	1 474	67	439
3	Berchtesgadener Land	10	2 094	78	1	1 609	38	1 123	75	382
4	Dachau	10	2 198	89	1	1 513	34	1 284	85	483
5	Ebersberg	7	605	49	2	404	36	1 206	62	302
6	Eichstätt	4	1 782	48	1	1 604	34	1 247	68	468
7	Erding	7	3 439	90	1	2 646	51	1 474	89	497
8	Freising	9	4 128	168	2	2 265	54	1 424	104	441
9	Fürstenfeldbruck	4	2 717	76	1	1 985	37	2 017	119	517
10	Garmisch-Partenkirchen	12	2 206	99	2	1 525	32	786	45	241
11	Landsberg am Lech	7	1 871	61	2	1 325	34	1 214	114	389
12	Miesbach	10	2 322	93	1	1 631	43	770	42	261
13	Mühldorf a.d.Inn	9	3 786	145	3	2 826	75	1 201	121	449
14	München	6	280	29	-	-	-	2 605	134	543
15	Neuburg-Schrobenhausen	12	2 925	127	2	1 834	68	1 033	58	312
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	2 007	53	1	1 702	36	1 317	115	505
17	Rosenheim	13	3 958	168	2	2 287	55	2 293	140	770
18	Starnberg	8	2 302	66	2	1 770	34	1 148	53	319
19	Traunstein	19	7 331	305	4	5 459	191	1 941	131	651
20	Weilheim-Schongau	22	4 715	209	3	3 155	104	1 453	101	388
	Oberbayern	419	138 134	5 585	75	94 105	2 477	40 701	2 857	11 986

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2006/07 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 515	–	10 343	58 397	13 490	34 330	1 911	4 487	5 801	312	523	1
5 622	–	2 557	18 714	4 218	11 204	638	1 784	1 785	85	184	2
4 835	–	2 533	16 576	3 206	10 124	650	1 897	1 769	166	182	3
4 553	–	2 848	17 561	4 204	10 535	827	1 284	1 353	87	69	4
6 114	–	4 563	30 961	9 181	17 313	903	2 420	2 367	134	135	5
6 080	32	3 468	20 267	4 507	12 519	730	1 773	1 665	77	98	6
8 291	21	4 118	28 827	7 672	15 949	1 060	2 142	3 108	126	260	7
51 010	53	30 430	191 303	46 478	111 974	6 719	15 787	17 848	987	1 451	
13 378	52	13 331	114 350	27 331	66 482	3 425	9 531	10 582	680	1 056	
37 632	1	17 099	76 953	19 147	45 492	3 294	6 256	7 266	307	395	

Oberbayern

516	–	448	3 514	673	1 989	13	367	535	22	51	1
3 185	–	3 292	28 003	6 829	16 964	788	1 899	2 280	142	273	2
315	–	237	2 960	639	1 644	50	262	353	24	35	3
694	–	241	1 610	257	786	2	67	344	36	38	1
597	–	371	1 294	243	660	3	61	248	21	28	2
443	–	223	934	223	711	14	66	1	–	–	3
477	–	239	1 063	386	564	5	119	28	–	–	4
500	–	342	325	117	208	89	8	–	–	–	5
561	–	150	753	291	462	20	–	38	–	–	6
689	–	199	1 456	272	881	14	76	225	–	–	7
534	–	345	1 679	355	651	59	220	303	8	15	8
763	–	618	1 177	175	561	2	66	265	7	12	9
278	–	222	967	307	587	21	74	14	–	–	10
480	–	231	724	155	385	24	27	122	–	–	11
315	–	152	868	174	579	9	86	11	2	16	12
421	–	210	1 397	408	885	40	227	42	4	–	13
940	–	988	122	15	107	–	–	–	–	–	14
517	–	146	1 205	306	667	139	154	93	–	–	15
524	–	173	942	227	507	18	18	105	35	31	16
957	–	426	1 609	340	811	19	257	221	–	–	17
391	–	385	938	224	714	9	55	32	–	–	18
789	–	370	2 800	485	1 719	355	235	302	8	24	19
629	–	335	2 057	389	1 288	218	143	239	3	–	20
15 515	–	10 343	58 397	13 490	34 330	1 911	4 487	5 801	312	523	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm-berech-tigte	Wähler		
		Bundestagswahl am 18. September 2005									Landtagswahl				
		Wahl-berech-tigte	Wähler	Wahl-betei-ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						%			98	99
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son-stige					
					92	93	94	95	96	97					
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99					

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	3 089 041	1 842 163
2	Niederbayern	915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	919 436	495 227
3	Oberpfalz	837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	842 653	490 652
4	Oberfranken	863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	857 540	495 705
5	Mittelfranken	1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 261 932	747 623
6	Unterfranken	1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 024 234	592 696
7	Schwaben	1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 326 581	734 290
	Bayern	9 222 560	7 181 842	77,9	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	4,5	9 321 417	5 398 356
	Kreisfreie Städte	2 462 245	1 840 699	74,8	40,6	29,9	11,4	10,3	4,2	3,7	2 515 419	1 364 050
	Landkreise	6 760 315	5 341 143	79,0	52,2	23,9	6,7	9,2	3,2	4,7	6 805 998	4 034 306

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	86 164	60 174	69,8	46,2	29,7	7,1	8,7	3,8	4,5	87 814	43 089
2	München	840 166	645 933	76,9	37,5	29,0	14,6	12,3	3,9	2,8	882 602	503 018
3	Rosenheim	41 101	29 680	72,2	48,3	25,4	8,4	9,1	3,3	5,5	40 902	21 314
Landkreise												
1	Altötting	82 929	62 608	75,5	57,3	21,3	5,6	8,3	2,6	4,8	82 425	46 514
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	88 777	70 937	79,9	55,9	17,9	8,8	11,3	2,4	3,7	89 697	53 537
3	Berchtesgadener Land	73 636	56 499	76,7	58,6	19,2	6,6	8,2	2,8	4,6	73 640	42 578
4	Dachau	95 529	77 435	81,1	53,7	21,5	8,4	10,2	2,7	3,5	97 349	59 836
5	Ebersberg	89 850	75 106	83,6	50,3	22,4	10,3	11,6	2,5	2,9	92 013	60 526
6	Eichstätt	91 266	74 088	81,2	54,2	26,5	5,4	6,8	2,7	4,4	93 691	60 007
7	Erding	89 531	71 178	79,5	55,0	20,3	7,4	9,4	2,9	5,0	91 976	56 573
8	Freising	111 510	89 675	80,4	51,2	21,3	9,5	10,9	3,1	4,0	115 938	69 840
9	Fürstenfeldbruck	147 411	121 703	82,6	47,2	24,4	11,2	11,3	2,8	3,1	149 113	94 126
10	Garmisch-Partenkirchen	65 163	51 397	78,9	60,2	15,7	6,6	11,6	2,3	3,7	64 741	38 422
11	Landsberg am Lech	82 124	66 448	80,9	51,2	20,8	10,2	11,2	2,6	4,0	84 244	52 207
12	Miesbach	70 354	56 469	80,3	54,8	19,2	7,6	12,8	2,4	3,3	70 911	43 963
13	Mühldorf a. Inn	83 283	62 260	74,8	59,3	18,9	5,6	8,5	2,8	4,9	83 526	47 068
14	München	221 199	184 533	83,4	45,3	24,1	10,6	14,6	2,6	2,8	226 046	145 290
15	Neuburg-Schrobenhausen	68 469	53 061	77,5	57,8	22,1	4,8	7,8	3,0	4,6	68 995	39 216
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	86 031	67 370	78,3	53,1	23,7	6,4	9,3	3,2	4,4	87 419	52 941
17	Rosenheim	180 919	143 397	79,3	56,1	19,7	7,7	9,4	2,3	4,7	183 598	112 713
18	Starnberg	94 199	79 448	84,3	46,9	20,3	12,5	15,8	2,1	2,4	94 191	62 445
19	Traunstein	129 311	101 145	78,2	56,9	20,1	7,4	8,3	2,8	4,5	130 170	76 713
20	Weilheim-Schongau	97 075	77 762	80,1	51,6	22,6	8,3	9,7	3,4	4,5	98 040	60 227
	Oberbayern	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	3 089 041	1 842 163

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 28. September 2008							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahlbeteiligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sonstige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	1
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	2
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	3
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	4
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	5
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	6
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	7
57,9	43,4	18,6	10,2	9,4	8,0	10,4	9 173 212	3 638 796	39,7	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5	
54,2	37,4	24,7	5,7	12,0	9,5	10,7	2 450 278	954 211	38,9	47,2	18,6	17,6	5,0	11,6	
59,3	45,4	16,5	11,8	8,5	7,5	10,3	6 722 934	2 684 585	39,9	61,0	14,1	9,6	3,9	11,4	

Oberbayern

49,1	39,9	19,7	11,5	8,4	8,2	12,3	85 221	25 592	30,0	54,2	15,6	11,9	4,5	13,8	1
57,0	31,7	28,2	4,1	14,4	12,6	9,0	835 708	324 737	38,9	41,7	18,8	23,3	6,0	10,1	2
52,1	40,7	18,2	6,4	12,9	8,3	13,5	41 202	15 400	37,4	53,6	13,8	12,9	3,7	16,0	3
56,4	46,5	17,7	10,5	7,8	7,5	9,9	82 873	32 049	38,7	66,4	11,7	6,7	3,2	12,0	1
59,7	43,5	13,0	14,0	10,9	9,7	9,0	87 400	40 270	46,1	62,5	11,6	11,5	4,2	10,1	2
57,8	47,6	11,2	6,9	18,1	6,1	10,1	73 284	28 141	38,4	63,9	10,8	9,5	3,3	12,6	3
61,5	40,4	22,1	11,0	9,1	8,3	9,2	94 987	37 689	39,7	59,9	12,9	12,3	4,2	10,7	4
65,8	41,1	17,2	9,4	13,4	10,7	8,3	89 172	41 274	46,3	56,4	13,5	15,5	4,6	10,0	5
64,0	46,1	16,5	16,0	6,4	5,6	9,5	90 502	38 925	43,0	63,2	14,3	8,0	3,1	11,4	6
61,5	42,3	13,1	13,1	10,0	7,8	13,7	88 178	34 863	39,5	60,4	10,9	10,8	4,1	13,8	7
60,2	31,6	11,3	17,6	23,5	7,4	8,5	110 136	45 659	41,5	57,5	11,8	14,2	4,8	11,7	8
63,1	39,0	19,1	8,7	16,0	9,8	7,4	146 807	66 051	45,0	53,3	15,3	16,7	4,6	10,1	9
59,3	47,6	10,7	10,4	8,0	9,2	14,1	64 732	26 100	40,3	67,9	8,1	8,8	4,2	11,0	10
62,0	45,4	14,1	5,7	15,2	9,3	10,3	80 887	33 365	41,2	57,3	11,2	15,0	5,3	11,1	11
62,0	42,8	13,8	11,7	12,6	10,6	8,5	69 533	29 568	42,5	63,9	11,1	11,5	4,4	9,1	12
56,4	53,0	11,8	9,2	8,9	6,6	10,5	82 993	30 012	36,2	66,3	9,8	7,9	3,3	12,7	13
64,3	38,2	21,2	7,6	12,5	13,4	7,0	219 666	101 615	46,3	51,6	15,7	16,6	6,7	9,4	14
56,8	47,5	13,4	18,3	6,7	6,1	8,0	68 038	26 185	38,5	68,1	12,3	7,0	3,4	9,2	15
60,6	42,6	14,1	18,2	8,3	6,9	9,9	85 211	32 760	38,4	62,3	12,8	9,3	4,1	11,5	16
61,4	44,4	13,8	8,6	12,8	8,5	11,8	178 572	75 247	42,1	62,0	10,3	11,2	3,8	12,7	17
66,3	37,1	17,7	7,1	15,1	16,0	7,0	93 875	45 995	49,0	53,3	12,6	18,1	7,5	8,5	18
58,9	43,3	13,2	7,3	18,8	5,9	11,5	128 468	51 868	40,4	62,8	11,3	10,5	3,5	11,9	19
61,4	41,5	17,6	9,2	10,5	9,3	11,7	96 368	38 685	40,1	58,2	13,0	11,8	4,0	12,9	20
59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2007				
2006	2006	2006	2006	2006	2006	2007	2007	2007	2007	2007	
115	116	117	118	119	120	121	122	123	124		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 347,3	51,1	559,4	581,3	1 155,6	1 622 283	889 496	732 787	188 872	111 150
2	Niederbayern	575,8	31,4	192,6	135,7	216,1	376 943	215 031	161 912	17 901	11 773
3	Oberpfalz	539,6	21,4	178,6	126,8	212,9	369 282	211 555	157 727	13 555	8 716
4	Oberfranken	529,2	16,8	180,3	123,7	208,4	367 260	200 105	167 155	11 496	7 412
5	Mittelfranken	908,7	20,1	256,0	214,7	417,9	647 052	356 119	290 933	53 121	31 723
6	Unterfranken	654,2	20,6	201,6	162,4	269,7	443 695	251 512	192 183	20 717	13 753
7	Schwaben	866,5	29,1	280,0	218,3	339,1	585 360	328 925	256 435	47 109	30 269
	Bayern	6 421,3	190,4	1 848,4	1 562,9	2 819,6	4 411 875	2 452 743	1 959 132	352 771	214 796
	Kreisfreie Städte	2 649,2	11,2	600,2	617,6	1 420,2	1 923 868	1 035 633	888 235	190 395	109 812
	Landkreise	3 772,1	179,2	1 248,2	945,3	1 399,4	2 488 007	1 417 110	1 070 897	162 376	104 984

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	96,2	0,7	44,3	17,0	34,2	76 309	49 263	27 046	5 419	3 756
2	München	929,0	2,3	166,1	202,2	558,5	673 398	354 663	318 735	101 208	56 335
3	Rosenheim	44,3	0,3	10,2	11,1	22,7	28 900	14 712	14 188	2 664	1 446
Landkreise											
1	Altötting	55,1	1,8	23,5	10,2	19,7	38 865	24 721	14 144	3 832	3 015
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	50,5	2,1	13,8	14,0	20,6	31 074	16 388	14 686	2 595	1 506
3	Berchtesgadener Land	46,9	2,0	10,6	14,2	20,2	28 912	14 885	14 027	2 988	1 561
4	Dachau	46,8	1,6	12,2	12,1	20,8	28 775	15 341	13 434	3 528	2 118
5	Ebersberg	46,3	2,0	10,6	15,2	18,4	30 616	17 156	13 460	3 081	1 983
6	Eichstätt	41,6	2,4	13,1	9,7	16,3	27 499	15 360	12 139	1 491	1 022
7	Erding	44,8	3,1	9,8	12,0	19,9	26 777	14 439	12 338	2 122	1 404
8	Freising	98,6	3,3	20,2	43,5	31,6	70 966	40 462	30 504	9 206	5 711
9	Fürstenfeldbruck	64,9	1,3	14,5	18,1	31,0	37 295	19 269	18 026	3 936	2 387
10	Garmisch-Partenkirchen	40,3	1,3	6,2	13,5	19,3	23 473	10 981	12 492	2 109	1 190
11	Landsberg am Lech	46,6	2,1	12,5	9,7	22,3	27 689	15 140	12 549	1 690	1 092
12	Miesbach	43,5	2,0	10,3	13,5	17,7	27 184	13 512	13 672	2 562	1 434
13	Mühldorf a. Inn	46,6	2,8	16,3	11,0	16,5	29 808	16 642	13 166	1 323	874
14	München	226,0	2,0	48,0	61,0	115,0	170 005	102 486	67 519	20 808	13 227
15	Neuburg-Schrobenhausen	39,1	2,3	13,8	8,5	14,6	25 089	14 388	10 701	1 376	1 013
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	43,5	2,7	13,2	11,0	16,6	28 205	16 525	11 680	1 491	1 053
17	Rosenheim	98,1	4,9	28,3	26,4	38,5	62 387	32 959	29 428	5 419	3 150
18	Starnberg	57,2	1,1	13,5	13,0	29,6	36 797	19 322	17 475	4 064	2 358
19	Traunstein	81,8	4,3	26,9	21,3	29,3	53 637	29 874	23 763	3 394	1 959
20	Weilheim-Schongau	59,5	2,9	21,3	13,2	22,1	38 623	21 008	17 615	2 566	1 556
	Oberbayern	2 347,3	51,1	559,4	581,3	1 155,6	1 622 283	889 496	732 787	188 872	111 150

Erwerbstätigkeit									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	männlich	
30. Juni 2007									
125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 276	7 674	489 068	365 745	17 048	395 085	76 935	382 543	205 188	1
4 082	2 836	168 832	130 381	4 481	131 106	33 245	79 353	39 036	2
2 660	1 831	161 657	121 631	4 329	129 845	27 483	76 738	39 579	3
2 726	1 889	159 027	113 349	3 928	133 910	21 189	78 342	40 391	4
4 323	2 954	235 861	171 444	12 186	195 934	27 741	141 695	77 041	5
4 024	2 824	176 270	136 338	4 333	144 114	27 823	102 088	53 585	6
5 045	3 326	241 876	184 358	5 376	198 328	38 172	136 939	70 486	7
34 136	23 334	1 632 591	1 223 246	51 681	1 328 322	252 588	997 698	525 306	
5 735	3 856	558 996	419 593	27 913	475 854	55 229	410 047	217 036	
28 401	19 478	1 073 595	803 653	23 768	852 468	197 359	587 651	308 270	

Oberbayern

285	184	41 344	34 071	246	39 482	1 616	11 267	5 011	1
1 276	899	154 909	113 232	8 806	129 822	16 281	135 994	72 596	2
103	77	8 104	5 938	295	6 377	1 432	7 190	3 727	3
217	144	20 314	16 904	302	16 906	3 106	5 922	2 672	1
465	331	10 664	7 886	197	7 960	2 507	8 236	4 197	2
268	175	8 592	6 442	610	5 738	2 244	8 672	4 302	3
323	224	9 461	6 988	408	6 587	2 466	7 190	3 927	4
567	365	8 357	6 342	107	6 486	1 764	10 678	6 369	5
214	132	11 336	8 447	1 261	7 498	2 577	6 227	3 145	6
386	258	7 060	5 406	291	4 380	2 389	7 875	4 373	7
1 061	580	17 165	12 832	443	13 694	3 028	33 900	19 189	8
406	301	10 992	8 045	214	7 002	3 776	11 002	5 808	9
211	140	4 537	3 405	256	2 797	1 484	7 714	3 593	10
485	331	10 386	7 815	268	8 156	1 962	5 729	2 899	11
441	308	8 652	5 821	101	6 720	1 831	7 953	3 877	12
276	174	13 818	10 369	366	11 041	2 411	6 419	3 391	13
1 183	920	45 182	33 464	697	37 662	6 823	43 312	26 128	14
310	216	10 844	8 205	259	7 231	3 354	6 145	3 552	15
425	274	11 255	8 503	579	8 449	2 227	7 260	4 246	16
904	620	22 671	16 947	500	17 648	4 523	16 198	8 608	17
438	327	11 022	7 644	57	8 996	1 969	7 979	4 031	18
608	415	23 864	17 816	408	18 882	4 574	12 101	5 970	19
424	279	18 539	13 223	377	15 571	2 591	7 580	3 577	20
11 276	7 674	489 068	365 745	17 048	395 085	76 935	382 543	205 188	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	ins-gesamt		Kredit- und Ver-sicherungs-gewerbe	Grundstücks-Wohnungs-wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst-leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
					ins-gesamt	männ-lich				
30. Juni 2007										
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	234 353	64 598	83 592	739 127	310 756	87 339	266 864	81 129	303 795
2	Niederbayern	52 064	12 509	14 780	124 649	42 765	10 926	29 924	19 240	64 559
3	Oberpfalz	52 117	8 357	16 264	128 186	48 478	10 143	33 760	21 740	62 543
4	Oberfranken	53 258	8 722	16 362	127 004	44 373	14 695	28 265	18 780	65 264
5	Mittelfranken	89 680	16 368	35 647	265 156	104 669	26 064	94 346	33 557	111 189
6	Unterfranken	67 176	11 680	23 232	161 289	58 755	12 663	41 933	24 945	81 748
7	Schwaben	90 649	19 152	27 138	201 402	70 697	17 273	55 076	27 367	101 686
	Bayern	639 297	141 386	217 015	1 746 813	680 493	179 103	550 168	226 758	790 784
	Kreisfreie Städte	260 068	55 904	94 075	948 870	395 025	109 543	340 269	115 345	383 713
	Landkreise	379 229	85 482	122 940	797 943	285 468	69 560	209 899	111 413	407 071

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	7 967	1 396	1 904	23 411	9 997	1 467	9 044	2 763	10 137
2	München	82 038	27 078	26 878	381 135	167 896	56 065	149 446	37 075	138 549
3	Rosenheim	5 339	703	1 148	13 503	4 970	1 442	4 143	2 443	5 475
Landkreise										
1	Altötting	3 977	920	1 025	12 409	4 998	902	4 591	1 221	5 695
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 428	1 684	1 124	11 704	3 972	948	2 951	1 329	6 476
3	Berchtesgadener Land	4 903	2 382	1 387	11 379	3 966	907	1 836	1 822	6 814
4	Dachau	5 085	744	1 361	11 792	4 199	1 035	3 487	1 579	5 691
5	Ebersberg	8 007	1 164	1 507	11 001	4 075	828	3 715	1 341	5 117
6	Eichstätt	4 296	865	1 066	9 715	3 636	742	2 605	1 265	5 103
7	Erding	4 345	927	2 603	11 447	4 397	1 059	2 674	2 122	5 592
8	Freising	10 051	3 655	20 194	18 830	7 857	1 190	8 103	2 131	7 406
9	Fürstenfeldbruck	8 708	1 030	1 264	14 877	5 105	1 458	4 232	2 537	6 650
10	Garmisch-Partenkirchen	3 156	3 581	977	11 011	3 843	740	1 415	1 951	6 905
11	Landsberg am Lech	4 158	945	626	11 088	4 094	853	2 612	2 495	5 128
12	Miesbach	3 854	3 010	1 089	10 131	3 501	789	2 592	1 215	5 535
13	Mühldorf a.Inn	4 685	413	1 321	9 293	2 707	875	1 535	1 149	5 734
14	München	31 341	4 820	7 151	80 319	41 970	9 001	41 606	4 644	25 068
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 575	394	1 176	7 787	2 414	893	1 220	1 458	4 216
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4 604	442	2 214	9 262	3 500	886	2 406	1 827	4 143
17	Rosenheim	9 337	3 018	3 843	22 600	6 777	1 472	4 239	2 128	14 761
18	Starnberg	4 939	1 683	1 357	17 291	7 280	1 054	6 125	2 383	7 729
19	Traunstein	7 973	2 669	1 459	17 063	5 673	1 436	3 943	2 469	9 215
20	Weilheim-Schongau	5 587	1 075	918	12 079	3 929	1 297	2 344	1 782	6 656
	Oberbayern	234 353	64 598	83 592	739 127	310 756	87 339	266 864	81 129	303 795

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2005	2007	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	1
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	2
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	3
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	4
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	5
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	6
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	7
129 747	121 659	3 792	17 862	19 551	29 504	14 765	18 932	9 763	3 907	3 583	117 867	
2 551	2 399	253	338	343	528	256	308	184	95	94	2 146	
127 196	119 260	3 539	17 524	19 208	28 976	14 509	18 624	9 579	3 812	3 489	115 721	

Oberbayern

214	203	6	22	28	55	20	26	22	11	13	197	1
180	171	41	23	17	26	13	14	19	10	8	130	2
107	99	9	20	9	23	21	16	1	-	-	90	3
1 346	1 259	19	235	155	318	173	199	114	26	20	1 240	1
1 311	1 257	17	148	166	287	199	309	99	22	10	1 240	2
1 441	1 373	17	324	339	411	153	101	24	4	-	1 356	3
1 098	1 026	19	89	125	201	118	243	117	54	60	1 007	4
1 129	1 070	19	160	167	233	152	228	76	21	14	1 051	5
1 910	1 759	30	173	262	494	225	261	147	74	93	1 729	6
2 304	2 185	52	286	306	496	271	439	222	70	43	2 133	7
1 832	1 705	22	269	256	394	193	293	156	59	63	1 683	8
746	702	17	77	106	136	77	134	83	40	32	685	9
898	864	19	187	180	216	101	116	40	3	2	845	10
1 292	1 204	23	152	153	276	125	228	142	57	48	1 181	11
1 238	1 181	15	117	180	323	241	213	72	13	7	1 166	12
2 218	2 094	43	289	252	530	354	436	139	27	24	2 051	13
640	609	23	59	93	126	86	107	65	28	22	586	14
1 739	1 593	34	222	229	443	170	248	133	64	50	1 559	15
1 929	1 810	31	327	335	450	236	249	116	38	28	1 779	16
3 360	3 184	65	393	481	909	569	610	132	15	10	3 119	17
494	473	15	57	71	108	57	74	50	20	21	458	18
3 103	2 952	44	430	439	777	497	569	137	41	18	2 908	19
1 925	1 856	21	210	222	474	267	449	165	36	12	1 835	20
32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637
2	Niederbayern	527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681
3	Oberpfalz	401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580
4	Oberfranken	308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956
5	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938
6	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560
7	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569
	Bayern	3 220 945	2 079 083	1 127 679	1 170 942	481 193	436 632	37 815	114 831	172 797	325 920
	Kreisfreie Städte	66 071	46 169	19 128	•	•	8 786	•	3 683	3 964	5 169
	Landkreise	3 154 873	2 032 914	1 108 551	•	•	427 847	•	111 148	168 833	320 751

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 832	5 972	841	3 581	2 023	1 226	86	827	764	258
2	München	6 164	5 184	897	3 029	900	1 065	176	222	427	197
3	Rosenheim	1 678	654	1 019	152	71	•	10	•	•	335
Landkreise											
1	Altötting	30 989	22 377	8 598	11 628	4 999	2 250	771	115	1 394	6 251
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	31 857	2 130	29 708	819	216	321	93	•	102	659
3	Berchtesgadener Land	19 110	3 470	15 636	917	396	249	60	•	•	1 678
4	Dachau	37 071	31 056	5 909	17 057	9 239	4 886	380	2 248	2 574	5 567
5	Ebersberg	26 282	15 295	10 952	7 261	2 450	2 847	405	595	869	3 823
6	Eichstätt	56 116	48 914	7 148	29 308	15 724	10 923	294	4 028	6 151	3 130
7	Erding	59 682	45 751	13 863	23 618	12 839	5 261	948	1 649	2 884	13 190
8	Freising	49 046	40 376	8 486	22 538	10 929	6 524	1 044	1 037	4 733	4 668
9	Fürstfeldbruck	23 141	18 331	4 690	10 942	5 304	3 455	356	813	2 077	2 459
10	Garmisch-Partenkirchen	15 294	112	15 167	36	4	•	19	1	–	30
11	Landsberg am Lech	38 437	20 422	17 906	11 158	5 472	3 688	801	795	1 744	3 641
12	Miesbach	27 300	1 381	25 910	434	126	167	58	4	17	462
13	Mühldorf a.Inn	50 208	34 318	15 845	17 008	8 441	2 959	1 147	93	2 209	10 378
14	München	19 497	15 853	3 572	9 159	2 446	4 262	388	1 274	1 830	940
15	Neuburg-Schrobenhausen	44 880	35 251	9 508	17 137	6 278	4 823	514	9 208	1 567	4 037
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	40 207	32 569	7 562	15 728	5 686	5 151	1 244	1 639	2 055	2 884
17	Rosenheim	66 662	16 124	50 473	5 213	2 418	1 125	564	54	118	7 686
18	Starnberg	14 431	7 152	7 210	4 242	1 695	1 364	293	160	635	734
19	Traunstein	65 250	28 665	36 522	11 953	5 022	3 324	1 013	67	889	10 229
20	Weilheim-Schongau	48 704	3 750	44 907	1 379	527	535	126	13	•	1 399
	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	1
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	2
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	3
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	4
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	5
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	6
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	7
98 150	64 460	3 444 620	1 229 398	22 495	3 759 974	1 250 196	7 854	441 620	29 396	9 476 676	3 759 635	4 719 273	
2 647	870	47 351	18 242	280	34 371	•	145	13 740	524	51 526	49 629	926	
95 503	63 590	3 397 269	1 211 156	22 215	3 725 603	•	7 709	427 880	28 872	9 425 150	3 710 006	4 718 347	

Oberbayern

261	47	2 394	707	18	1 179	583	11	396	46	4 646	•	240	1
305	19	1 279	132	4	131	58	11	1 205	15	336	•	•	2
134	58	3 872	1 681	–	–	–	6	125	12	288	263	•	3
931	762	50 064	16 396	100	29 796	11 052	71	3 094	236	208 942	63 427	•	1
1 927	989	42 585	17 840	42	1 191	96	116	2 309	211	6 487	6 379	94	2
1 121	1 082	33 903	13 112	55	5 968	358	131	2 987	262	5 962	5 807	•	3
1 567	506	39 253	10 739	116	24 819	9 045	48	3 293	118	61 641	26 710	34 646	4
2 083	624	40 976	16 651	56	6 817	3 051	69	3 195	207	20 284	20 149	110	5
694	554	27 413	10 089	464	52 061	16 125	116	8 500	529	187 193	18 696	•	6
1 807	1 341	101 930	27 874	247	70 332	21 621	90	2 268	288	196 210	85 360	•	7
1 699	588	35 483	9 663	207	50 340	12 599	74	3 743	285	47 807	41 746	•	8
1 406	265	20 240	4 261	54	9 254	3 804	31	2 494	131	33 295	30 870	•	9
1 449	585	16 141	6 476	38	83	54	230	5 611	139	2 284	2 203	54	10
1 745	723	44 136	18 018	103	8 308	2 711	57	5 906	250	28 398	21 216	•	11
2 118	913	36 084	16 543	26	241	82	121	3 118	125	11 432	9 631	•	12
1 783	1 446	99 699	31 332	215	44 445	15 206	150	4 721	417	242 189	98 419	•	13
1 882	158	7 489	2 343	20	2 379	561	34	4 647	48	2 597	•	•	14
912	678	34 603	11 377	294	34 024	7 889	92	5 984	461	41 188	14 991	•	15
1 344	513	24 279	8 325	400	66 315	14 445	91	3 888	288	82 105	•	•	16
3 337	2 478	135 056	57 110	159	9 811	3 167	241	9 469	846	32 663	29 261	1 226	17
2 040	228	12 323	4 671	31	1 794	1 080	40	1 669	107	13 488	12 144	378	18
2 869	2 186	118 328	44 113	149	40 985	20 451	176	4 428	454	118 722	29 101	•	19
3 367	1 487	76 511	33 840	100	1 216	424	103	3 385	381	20 354	17 265	2 964	20
36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2007				2007			2006	
						1 000 €			€	
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 941	345 249	178	80	17 261 594	130 651 376	71 613 858	4 642 558	13 855
2	Niederbayern	816	121 077	148	101	4 473 526	36 772 320	16 904 469	931 284	7 949
3	Oberpfalz	725	120 369	166	111	4 488 131	31 192 875	15 158 234	826 666	7 197
4	Oberfranken	895	119 265	133	109	3 889 940	23 322 819	8 847 623	700 662	6 068
5	Mittelfranken	1 107	179 420	162	105	7 363 946	36 198 245	16 315 691	1 249 925	7 179
6	Unterfranken	877	134 794	154	101	5 142 874	27 140 775	11 777 355	781 723	6 050
7	Schwaben	1 237	184 429	149	103	6 965 036	45 279 141	18 357 761	1 179 054	6 722
	Bayern	7 598	1 204 603	159	96	49 585 047	330 557 550	158 974 992	10 311 872	8 880
	Kreisfreie Städte	1 707	434 497	255	122	21 541 939	.	.	4 088 968	9 673
	Landkreise	5 891	770 106	131	86	28 043 107	.	.	6 222 904	8 426

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	59	38 628	655	316	2 026 168	.	.	.	.
2	München	341	111 745	328	86	7 068 114	54 118 003	35 713 702	1 408 163	13 100
3	Rosenheim	31	5 703	184	94	223 855	1 399 880	767 602	.	.
Landkreise										
1	Altötting	51	15 576	305	143	753 187	9 424 690	3 743 061	825 758	53 676
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	78	7 720	99	64	281 477	1 203 340	417 072	45 460	6 273
3	Berchtesgadener Land	57	5 001	88	49	164 266	910 667	324 194	.	.
4	Dachau	58	5 157	89	38	205 904	1 129 380	362 893	28 875	5 362
5	Ebersberg	57	5 662	99	45	235 212	951 795	427 129	30 666	5 558
6	Eichstätt	77	7 844	102	63	226 948	2 245 396	622 515	43 524	5 949
7	Erding	40	2 888	72	23	95 201	582 230	110 745	22 981	8 409
8	Freising	86	10 742	125	66	458 511	2 304 471	1 112 199	91 536	8 638
9	Fürstenfeldbruck	75	5 612	75	28	210 881	1 159 322	441 196	43 270	8 178
10	Garmisch-Partenkirchen	21	1 529	73	18	46 458	.	.	12 647	8 471
11	Landsberg am Lech	53	6 051	114	54	243 617	1 389 055	500 464	33 583	5 815
12	Miesbach	49	4 435	91	47	168 653	917 258	404 780	29 137	6 843
13	Mühldorf a.Inn	83	9 710	117	88	324 820	2 244 506	994 908	60 455	6 317
14	München	230	33 562	146	107	1 862 198	13 173 372	7 275 877	243 969	7 218
15	Neuburg-Schrobenhausen	70	6 707	96	74	231 093	2 280 892	701 706	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	59	6 692	113	58	268 428	4 229 175	229 233	78 979	12 538
17	Rosenheim	124	15 125	122	61	544 979	3 253 899	1 277 008	167 061	11 359
18	Starnberg	63	7 559	120	58	362 905	1 644 084	673 367	70 172	9 913
19	Traunstein	98	17 090	174	100	652 844	3 639 200	1 711 755	158 996	9 782
20	Weilheim-Schongau	81	14 511	179	111	605 876	2 263 322	1 008 447	354 586	25 918
	Oberbayern	1 941	345 249	178	80	17 261 594	130 651 376	71 613 858	4 642 558	13 855

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2007		2006	Ende Juni 2007		2006	2007				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 566	38 441	4 766 875	884	20 966	2 413 982	59 197	46 918	46 409	33 718	1
1 757	18 227	2 173 761	305	8 600	966 771	12 778	10 605	10 170	7 850	2
1 290	17 134	2 319 779	264	6 370	616 026	10 128	8 426	8 141	6 283	3
1 100	10 808	1 336 602	267	6 163	601 338	10 247	8 667	8 259	6 542	4
1 414	13 360	1 412 249	390	8 223	792 086	18 458	14 763	14 795	11 068	5
1 247	12 296	1 584 279	353	7 976	747 327	13 143	10 873	10 881	8 471	6
2 238	22 162	2 720 134	421	9 613	954 759	18 934	15 366	15 079	11 494	7
14 612	132 428	16 313 680	2 884	67 911	7 092 294	142 885	115 618	113 734	85 426	
2 008	26 006	3 870 347	724	17 808	1 723 388	46 333	38 639	36 720	28 157	
12 604	106 422	12 443 333	2 160	50 103	5 368 901	96 552	76 979	77 014	57 269	

Oberbayern

75	735	86 619	22	636	73 762	1 216	1 038	925	730	1
798	6 509	1 115 220	187	4 330	483 373	20 420	17 326	15 752	12 114	2
65	709	118 333	15	296	26 810	881	665	660	445	3
115	927	94 641	47	1 753	209 775	976	782	783	589	1
353	1 636	185 395	18	410	37 147	1 757	1 395	1 301	919	2
138	1 291	131 559	27	516	40 196	1 071	818	981	703	3
195	1 039	104 956	33	585	73 215	1 744	1 364	1 360	973	4
167	1 005	112 176	29	1 759	155 334	1 803	1 296	1 357	916	5
171	1 572	174 271	24	547	60 168	1 082	930	714	584	6
209	1 314	127 175	25	413	50 742	1 589	1 272	1 213	843	7
250	1 515	332 947	42	805	82 227	2 145	1 668	1 721	1 220	8
248	1 337	134 563	34	1 100	152 263	2 773	2 105	2 455	1 787	9
174	900	75 137	17	267	21 708	1 055	764	931	641	10
245	1 375	135 069	17	284	25 442	1 730	1 351	1 303	941	11
262	1 280	119 530	30	425	47 429	1 592	1 197	1 294	884	12
186	1 294	132 751	33	746	102 732	1 201	956	1 077	813	13
337	2 637	419 689	68	1 732	323 025	5 051	3 450	4 002	2 468	14
150	2 554	254 311	22	437	48 850	857	657	666	472	15
177	1 354	147 435	25	560	54 968	1 480	1 130	1 151	850	16
571	2 871	283 264	63	1 141	105 942	3 311	2 562	2 547	1 818	17
191	986	106 445	22	470	65 241	2 102	1 511	1 621	1 080	18
272	2 254	242 894	48	957	86 424	1 807	1 475	1 404	1 064	19
217	1 347	132 497	36	797	87 209	1 554	1 206	1 191	864	20
5 566	38 441	4 766 875	884	20 966	2 413 982	59 197	46 918	46 409	33 718	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2007									2007		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
		197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	6 046	5 104	2 611 593	1 441	869	7 097	2 017 029	3 144	8 370	17 846	16 371
2	Niederbayern	1 685	1 552	233 492	236	160	712	102 601	1 087	2 936	5 307	4 048
3	Oberpfalz	1 473	1 365	265 375	272	197	812	126 690	959	3 085	5 254	4 198
4	Oberfranken	2 101	1 953	453 945	359	257	1 654	236 892	1 388	1 363	2 225	1 683
5	Mittelfranken	2 618	2 369	495 024	529	387	2 074	265 439	1 533	2 667	4 857	4 149
6	Unterfranken	1 852	1 617	333 358	376	206	2 447	168 981	1 055	2 073	3 759	2 944
7	Schwaben	3 026	2 711	453 828	618	401	1 622	208 562	1 796	3 206	6 026	4 940
	Bayern	18 801	16 671	4 846 615	3 831	2 477	16 418	3 126 194	10 962	23 700	45 273	38 333
	Kreisfreie Städte	7 124	6 260	2 497 387	1 465	898	7 869	1 941 205	4 263	3 784	9 560	10 266
	Landkreise	11 677	10 411	2 349 228	2 366	1 579	8 549	1 184 989	6 699	19 916	35 712	28 067

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	306	285	39 082	71	57	64	25 417	219	307	624	627
2	München	2 139	1 716	1 718 134	541	280	4 357	1 520 333	1 037	984	3 343	4 200
3	Rosenheim	85	80	14 106	24	19	94	7 314	50	88	179	190
Landkreise												
1	Altötting	123	112	13 966	20	15	8	3 359	75	135	256	215
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	151	144	28 556	21	17	27	8 098	84	270	530	446
3	Berchtesgadener Land	125	113	21 148	21	16	83	5 769	63	154	293	227
4	Dachau	201	168	28 159	36	15	84	11 607	121	399	770	677
5	Ebersberg	126	96	63 172	42	19	77	55 594	53	324	633	506
6	Eichstätt	120	109	19 952	35	28	13	13 598	76	392	642	452
7	Erding	139	131	19 264	21	16	60	6 027	73	424	808	691
8	Freising	276	262	57 160	32	27	69	38 032	176	452	901	816
9	Fürstenfeldbruck	244	175	61 925	65	41	410	28 788	122	407	721	643
10	Garmisch-Partenkirchen	134	110	17 808	19	11	49	5 126	62	79	152	138
11	Landsberg am Lech	118	100	11 697	24	12	2	5 040	72	419	776	666
12	Miesbach	137	124	31 393	21	12	168	13 171	73	175	374	298
13	Mühldorf a.Inn	172	150	21 703	31	20	69	4 513	102	242	442	341
14	München	427	312	187 478	175	94	691	142 064	140	873	2 095	1 844
15	Neuburg-Schrobenhausen	93	88	14 522	22	19	9	5 713	60	256	474	353
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	138	125	26 615	48	36	55	14 402	76	375	705	539
17	Rosenheim	323	290	55 900	73	50	92	15 134	194	562	1 058	857
18	Starnberg	132	110	53 688	34	21	82	18 965	53	292	658	521
19	Traunstein	136	122	37 819	37	26	229	16 900	54	466	824	641
20	Weilheim-Schongau	201	182	68 346	28	18	305	52 065	109	295	588	483
	Oberbayern	6 046	5 104	2 611 593	1 441	869	7 097	2 017 029	3 144	8 370	17 846	16 371

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen					
2007								2007				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2007				
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 622	9 882	798	1 826	1 596	950	6 137	8153	18 289	2 130	6 553	9 606	1
2 498	3 990	314	712	628	124	604	922	4 634	529	803	3 302	2
2 711	3 982	250	561	500	124	711	987	4 793	374	1 088	3 331	3
1 214	1 768	111	240	222	38	217	247	1 996	101	291	1 604	4
2 317	3 307	184	417	368	166	1 133	1464	4 886	450	1 252	3 184	5
1 707	2 556	271	621	542	95	582	695	3 623	242	807	2 574	6
2 714	4 002	290	639	580	202	1 384	1646	5 702	455	1 580	3 667	7
19 783	29 487	2 218	5 016	4 436	1 699	10 768	14114	43 923	4 281	12 374	27 268	
2 887	4 041	202	445	404	695	5 101	6975	11 429	1 873	4 943	4 613	
16 896	25 472	2 016	4 571	4 032	1 004	5 668	7139	32 494	2 408	7 431	22 655	

Oberbayern

248	342	11	25	22	48	257	357	661	112	233	316	1
610	805	38	73	76	336	2 465	3514	4 520	836	2 438	1 246	2
75	105	2	4	4	11	69	111	201	30	76	95	3
109	161	16	38	32	10	57	74	236	9	74	153	1
212	329	32	62	64	26	139	170	541	53	171	317	2
132	202	14	29	28	8	62	67	305	21	83	201	3
350	505	24	55	48	25	211	279	731	23	261	447	4
267	396	23	55	46	34	182	193	622	44	173	405	5
357	539	27	63	54	8	40	41	505	12	59	434	6
333	493	58	137	116	33	177	242	747	63	176	508	7
355	521	47	105	94	50	275	367	907	105	339	463	8
332	456	43	83	86	32	182	225	706	65	224	417	9
50	72	16	36	32	13	44	56	153	13	60	80	10
348	511	46	104	92	25	162	226	773	171	160	442	11
131	211	28	57	56	16	106	111	367	48	108	211	12
201	306	27	68	54	14	68	86	394	30	93	271	13
704	1 090	52	146	104	117	859	1036	1 983	169	726	1 088	14
217	354	28	59	56	11	60	80	415	33	117	265	15
295	476	59	137	118	21	92	126	589	27	139	423	16
441	675	85	190	170	36	192	246	1 016	90	307	619	17
235	394	31	91	62	26	173	224	598	67	166	365	18
390	594	51	113	102	25	118	149	769	62	213	494	19
230	345	40	96	80	25	147	173	550	47	157	346	20
6 622	9 882	798	1 826	1 596	950	6 137	8153	18 289	2 130	6 553	9 606	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
		31. Dezember 2007						Juni 2007		2007
220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	825 829	2 078 220	282 527	979 015	816 678	8 905 902	1 808 928	4 635	198 085	40,5
2	Niederbayern	339 011	540 511	38 439	181 920	320 152	2 775 905	571 083	2 302	94 141	33,5
3	Oberpfalz	287 559	505 577	35 300	196 067	274 210	2 462 851	497 209	1 093	40 713	29,9
4	Oberfranken	288 229	529 569	31 826	220 475	277 268	2 569 006	503 280	1 067	38 139	30,3
5	Mittelfranken	373 090	819 626	61 107	402 719	355 800	3 704 792	735 593	1 114	46 763	36,3
6	Unterfranken	339 557	612 527	37 331	248 013	327 183	3 009 241	598 843	1 100	44 094	36,3
7	Schwaben	430 164	845 700	67 549	358 679	419 472	3 970 428	792 593	2 688	92 067	35,7
	Bayern	2 883 439	5 931 730	554 079	2 586 888	2 790 763	27 398 125	5 507 530	13 999	554 002	36,4
	Kreisfreie Städte	503 449	1 924 129	295 954	1 102 899	525 276	7 406 063	1 428 792	1 102	99 253	47,6
	Landkreise	2 379 990	4 007 601	258 125	1 483 989	2 265 487	19 992 062	4 078 738	12 897	454 749	33,9

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	24 671	57 453	5 647	28 312	23 494	249 753	48 836	43	2 575	42,6
2	München	132 681	738 858	160 331	429 205	149 322	2 591 134	503 305	357	45 653	56,3
3	Rosenheim	9 598	31 189	4 972	16 987	9 230	121 963	23 986	22	1 020	35,4
Landkreise											
1	Altötting	27 923	49 597	3 277	19 690	26 630	243 963	50 163	53	2 087	33,1
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	25 590	54 240	5 839	23 499	24 902	248 963	52 136	242	8 548	34,1
3	Berchtesgadener Land	21 646	51 070	6 482	24 583	20 005	223 050	45 093	640	19 381	37,2
4	Dachau	29 810	57 875	4 418	25 038	28 419	271 183	54 992	49	1 797	34,8
5	Ebersberg	28 654	53 641	4 618	20 545	28 478	257 417	53 221	56	2 419	37,7
6	Eichstätt	35 625	48 888	1 994	12 792	34 102	266 766	55 808	129	5 339	35,0
7	Erding	28 894	49 093	2 918	16 581	29 594	253 669	52 340	69	4 336	42,1
8	Freising	35 772	68 164	6 910	26 206	35 048	322 948	66 874	77	4 194	44,2
9	Fürstenfeldbruck	45 162	93 082	8 243	42 148	42 691	419 992	85 445	47	1 725	37,8
10	Garmisch-Partenkirchen	18 992	47 736	7 732	23 742	16 262	196 809	40 298	654	20 660	35,4
11	Landsberg am Lech	28 771	47 593	3 063	16 452	28 078	239 049	49 345	55	2 011	32,9
12	Miesbach	20 962	46 169	5 813	20 379	19 977	207 490	44 033	479	16 184	33,9
13	Mühldorf a. Inn	28 832	48 731	3 124	18 226	27 381	244 377	50 915	42	1 375	31,0
14	München	61 137	145 730	15 416	66 888	63 426	645 343	133 466	150	10 950	42,1
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 060	38 998	1 984	13 048	23 966	199 821	41 300	39	1 001	32,3
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	31 470	46 709	2 079	14 084	30 546	247 930	51 679	51	1 684	29,7
17	Rosenheim	56 846	103 612	8 871	40 343	54 398	503 235	106 602	407	15 363	34,4
18	Starnberg	30 518	58 814	5 923	24 197	28 694	274 575	58 190	95	4 158	42,4
19	Traunstein	43 869	81 944	8 228	32 513	41 203	394 288	83 061	793	22 295	29,5
20	Weilheim-Schongau	32 346	59 034	4 645	23 557	30 832	282 184	57 840	86	3 330	42,7
	Oberbayern	825 829	2 078 220	282 527	979 015	816 678	8 905 902	1 808 928	4 635	198 085	40,5

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2007									1. Januar 2008				
230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 541 772	8 101 870	3 439 902	30 295 790	22 894 518	7 401 272	2,6	2,8	2,2	2 803 853	2 307 515	537	3 601	1
2 603 455	2 310 717	292 738	11 802 154	10 997 636	804 518	4,5	4,8	2,7	867 685	655 650	549	1 710	2
1 643 066	1 409 483	233 583	4 661 496	4 136 691	524 805	2,8	2,9	2,2	779 028	597 977	550	1 431	3
1 644 070	1 475 582	168 488	4 335 264	4 001 587	333 677	2,6	2,7	2,0	752 809	597 387	547	1 200	4
3 105 113	2 254 918	850 195	6 472 385	4 959 151	1 513 234	2,1	2,2	1,8	1 097 598	882 408	515	1 564	5
2 268 122	1 951 086	317 036	6 134 985	5 569 565	565 420	2,7	2,9	1,8	907 111	728 755	545	1 455	6
3 566 568	2 836 705	729 863	12 555 800	10 896 188	1 659 612	3,5	3,8	2,3	1 201 679	947 358	530	1 774	7
26 372 166	20 340 361	6 031 805	76 257 874	63 455 336	12 802 538	2,9	3,1	2,1	8 409 763	6 717 050	537	12 735	
9 106 786	5 933 214	3 173 572	17 477 307	10 935 670	6 541 637	1,9	1,8	2,1	1 955 794	1 686 601	474	3 810	
17 265 380	14 407 147	2 858 233	58 780 567	52 519 666	6 260 901	3,4	3,6	2,2	6 453 969	5 030 449	562	8 925	

Oberbayern

224 974	163 721	61 253	413 076	303 598	109 478	1,8	1,9	1,8	87 758	77 676	635	144	1
4 701 717	2 604 196	2 097 521	9 533 035	5 010 276	4 522 759	2,0	1,9	2,2	692 542	607 060	466	1 090	2
88 368	56 504	31 864	131 055	84 780	46 275	1,5	1,5	1,5	35 427	29 810	493	39	3
123 504	98 989	24 515	255 330	204 595	50 735	2,1	2,1	2,1	72 969	57 967	532	138	1
312 779	279 755	33 024	1 084 490	999 820	84 670	3,5	3,6	2,6	82 887	65 891	546	62	2
516 847	440 770	76 077	2 655 325	2 415 258	240 067	5,1	5,5	3,2	67 016	53 995	527	92	3
107 283	87 989	19 294	222 044	180 553	41 491	2,1	2,1	2,2	87 671	70 324	519	134	4
152 943	128 169	24 774	330 990	274 949	56 041	2,2	2,1	2,3	81 287	66 291	528	118	5
387 439	328 299	59 140	799 163	702 205	96 958	2,1	2,1	1,6	86 260	65 697	529	114	6
415 099	263 757	151 342	666 720	452 661	214 059	1,6	1,7	1,4	88 995	68 642	553	141	7
426 599	306 771	119 828	679 715	502 945	176 770	1,6	1,6	1,5	110 884	87 344	535	156	8
118 341	99 015	19 326	244 086	203 665	40 421	2,1	2,1	2,1	121 022	101 777	507	88	9
706 859	562 457	144 402	2 860 524	2 428 794	431 730	4,0	4,3	3,0	56 244	44 277	510	48	10
117 064	91 439	25 625	277 333	222 317	55 016	2,4	2,4	2,1	80 374	62 973	559	104	11
554 738	462 031	92 707	2 009 677	1 816 651	193 026	3,6	3,9	2,1	67 269	54 009	567	80	12
71 550	65 568	5 982	153 729	138 502	15 227	2,1	2,1	2,5	77 256	58 772	531	129	13
861 703	643 437	218 266	1 734 587	1 284 669	449 918	2,0	2,0	2,1	280 389	243 778	779	234	14
53 671	46 791	6 880	118 129	101 856	16 273	2,2	2,2	2,4	67 353	51 069	562	94	15
102 235	74 063	28 172	180 264	140 149	40 115	1,8	1,9	1,4	85 325	64 984	559	59	16
545 065	447 260	97 805	2 020 160	1 831 785	188 375	3,7	4,1	1,9	171 638	134 560	543	216	17
259 519	227 738	31 781	650 516	559 185	91 331	2,5	2,5	2,9	89 082	75 438	584	66	18
536 033	485 007	51 026	2 737 501	2 542 760	194 741	5,1	5,2	3,8	122 027	94 143	552	160	19
157 442	138 144	19 298	538 341	492 545	45 796	3,4	3,6	2,4	92 178	71 038	542	95	20
11 541 772	8 101 870	3 439 902	30 295 790	22 894 518	7 401 272	2,6	2,8	2,2	2 803 853	2 307 515	537	3 601	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insg. (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Personenschaden	nur Sachschaden	davon				
					insgesamt			Getötete	Verletzte			
1. Januar 2008			2007									
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	113 591	136 970	227 785	24 629	20 060	4 569	26 659	321	26 338	586 459	586 338
2	Niederbayern	34 559	95 922	75 550	6 590	5 394	1 196	7 600	133	7 467	31 807	31 807
3	Oberpfalz	28 622	74 680	72 542	6 477	5 228	1 249	7 266	116	7 150	84 136	83 809
4	Oberfranken	29 825	58 578	61 786	6 440	4 644	1 796	6 201	89	6 112	32 927	32 927
5	Mittelfranken	47 391	69 685	91 879	9 496	7 624	1 872	10 104	106	9 998	258 757	258 757
6	Unterfranken	38 928	60 507	72 920	7 248	5 491	1 757	7 511	91	7 420	79 576	79 574
7	Schwaben	48 450	94 489	103 763	9 895	7 721	2 174	10 313	136	10 177	113 240	113 240
	Bayern	341 366	590 831	706 225	70 775	56 162	14 613	75 654	992	74 662	1 186 902	1 186 452
	Kreisfreie Städte	91 931	21 931	140 332	21 440	17 750	3 690	22 119	89	22 030	1 065 374	1 065 268
	Landkreise	249 435	568 900	565 893	49 335	38 412	10 923	53 535	903	52 632	121 527	121 183

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	2 321	1 246	6 041	855	678	177	830	7	823	15 820	15 732
2	München	26 668	4 384	48 630	6 638	5 721	917	7 032	25	7 007	521 662	521 658
3	Rosenheim	1 908	554	2 881	492	410	82	521	4	517	3 894	3 894
Landkreise												
1	Altötting	2 595	5 073	6 773	633	516	117	724	15	709	6 164	6 164
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 511	5 594	7 429	817	622	195	841	11	830	261	261
3	Berchtesgadener Land	2 446	4 123	6 032	722	572	150	813	19	794	2 013	2 013
4	Dachau	3 285	4 921	8 616	782	621	161	812	8	804	4 217	4 217
5	Ebersberg	3 072	4 760	6 751	608	489	119	647	8	639	4 615	4 615
6	Eichstätt	2 714	8 536	8 811	661	505	156	730	13	717	1 582	1 582
7	Erding	3 718	8 631	7 386	761	587	174	795	16	779	1 052	1 052
8	Freising	5 827	7 395	9 583	1 087	859	228	1 225	20	1 205	4 324	4 324
9	Fürstenfeldbruck	4 461	3 700	10 585	896	726	170	960	8	952	3 740	3 740
10	Garmisch-Partenkirchen	2 276	3 776	5 598	497	383	114	482	5	477	2 891	2 891
11	Landsberg am Lech	2 778	6 509	7 670	752	589	163	862	13	849	1 471	1 471
12	Miesbach	2 715	4 159	5 974	702	551	151	802	19	783	4 405	4 405
13	Mühldorf a. Inn	3 190	7 908	6 853	570	442	128	653	17	636	14	14
14	München	14 852	3 722	16 550	1 631	1 324	307	1 787	16	1 771	1 769	1 740
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 799	7 008	6 070	528	445	83	629	20	609	2 192	2 192
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 491	8 000	8 423	700	547	153	794	15	779	388	388
17	Rosenheim	7 758	13 720	14 676	1 605	1 327	278	1 816	33	1 783	2 089	2 089
18	Starnberg	2 951	2 723	7 513	751	590	161	750	6	744	501	501
19	Traunstein	4 892	11 971	10 188	1 112	920	192	1 277	16	1 261	1 395	1 395
20	Weilheim-Schongau	3 363	8 557	8 752	829	636	193	877	7	870	-	-
	Oberbayern	113 591	136 970	227 785	24 629	20 060	4 569	26 659	321	26 338	586 459	586 338

Sozialwesen									Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe			
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		ins- gesamt	Heim- plätze	Heim- bewohner	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel							
		insgesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)						
31. Dezember 2007					2007	15. Dezember 2006			
254	255	256	257	258	259	260	261	262	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 620	29 031	38 284	23 941	1 088 359	751 536	367	38 544	36 178	1
3 256	7 634	9 806	6 385	230 395	73 116	135	11 918	11 063	2
3 839	7 885	11 052	7 314	236 587	87 451	144	11 829	10 608	3
3 253	6 460	11 624	8 238	228 189	89 416	149	12 492	11 900	4
8 308	13 963	21 647	15 778	464 086	257 626	207	21 090	19 075	5
3 992	8 582	13 551	10 367	266 330	99 754	147	12 730	11 909	6
5 385	11 749	16 588	11 458	419 328	156 830	195	16 463	15 439	7
43 653	85 304	122 552	83 481	2 933 275	1 515 729	1 344	125 066	116 172	
14 052	37 157	40 908	24 589	316 084	1 051 685	349	42 381	39 495	
29 601	48 147	81 644	58 892	198 825	464 044	995	82 685	76 677	

Oberbayern

575	1 194	1 486	1 091	5 640	29 634	12	1 250	1 120	1
4 580	11 720	10 593	4 627	149 616	524 209	54	9 640	9 261	2
219	591	647	356	3 486	15 457	4	482	463	3
478	956	1 023	537	3 283	6 419	12	1 343	1 247	1
462	783	1 166	789	3 329	7 650	15	839	828	2
472	773	1 050	580	3 274	6 403	11	1 793	1 475	3
939	1 132	1 717	1 237	3 040	9 454	10	1 115	1 080	4
419	524	1 159	935	2 838	11 272	12	925	901	5
113	278	574	408	1 229	5 344	11	821	773	6
487	636	1 416	1 141	2 802	9 652	9	820	760	7
287	454	674	464	3 302	8 712	13	919	813	8
278	814	1 426	1 080	6 264	13 203	13	1 557	1 506	9
321	515	777	445	2 749	4 178	15	1 214	1 056	10
450	645	1 057	867	2 635	7 493	10	942	936	11
263	445	686	517	2 238	5 292	9	791	753	12
995	1 168	1 942	1 292	3 208	5 635	19	1 724	1 545	13
702	1 255	1 782	1 120	7 872	25 187	27	3 545	3 488	14
209	375	1 001	766	1 933	5 854	10	781	719	15
309	480	1 215	1 020	1 863	7 464	8	697	622	16
1 421	1 618	2 972	1 764	6 214	13 679	47	3 471	3 177	17
246	581	752	524	3 863	9 063	13	1 103	1 069	18
760	1 173	2 010	1 490	4 253	10 652	22	1 748	1 587	19
635	921	1 159	891	3 423	9 630	11	1 024	999	20
15 620	29 031	38 284	23 941	1 088 359	751 536	367	38 544	36 178	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen							
		Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld				
		ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld	
						Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss
		1. Juli 2006			am 31. Dezember 2007			1 000 € 2007	
		263	264	265	266	267	268	269	270

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	195	9 188	8 859	14 407	13 663	744	25 188	23 988
2	Niederbayern	67	2 510	2 425	5 875	5 196	679	10 363	9 419
3	Oberpfalz	81	3 161	3 082	5 696	5 086	610	11 050	10 223
4	Oberfranken	59	2 626	2 575	5 949	5 220	729	9 269	8 309
5	Mittelfranken	91	5 180	5 094	8 261	7 695	566	15 343	14 492
6	Unterfranken	93	2 886	2 825	6 574	5 856	718	9 761	8 766
7	Schwaben	74	4 941	4 863	8 571	7 715	856	14 668	13 353
	Bayern	660	30 492	29 723	55 333	50 431	4 902	95 642	88 551
	Kreisfreie Städte	225	5 930	5 728	22 896	22 082	814	32 889	31 635
	Landkreise	435	24 562	23 995	32 437	28 349	4 088	62 753	56 916

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	4	201	180	628	605	23	798	767
2	München	52	1 381	1 324	3 939	3 869	70	6 463	6 315
3	Rosenheim	2	119	119	791	757	34	1 238	1 187
Landkreise									
1	Altötting	6	301	293	541	499	42	1 099	1 043
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7	403	393	374	356	18	466	435
3	Berchtesgadener Land	8	341	333	696	648	48	905	829
4	Dachau	2	807	767	481	450	31	1 326	1 283
5	Ebersberg	5	376	366	415	384	31	1 107	1 055
6	Eichstätt	–	–	–	200	163	37	251	203
7	Erding	5	490	468	266	245	21	1 080	1 050
8	Freising	8	155	150	741	693	48	1 139	1 061
9	Fürstenfeldbruck	2	62	58	618	585	33	825	775
10	Garmisch-Partenkirchen	6	165	161	594	575	19	1 068	1 023
11	Landsberg am Lech	11	435	430	299	273	26	635	590
12	Miesbach	4	160	128	210	200	10	484	470
13	Mühldorf a. Inn	7	810	803	230	210	20	661	646
14	München	13	264	240	451	433	18	800	778
15	Neuburg-Schrobenhausen	4	201	178	320	284	36	390	334
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3	251	244	372	350	22	602	570
17	Rosenheim	10	1 044	1 030	825	764	61	982	869
18	Starnberg	5	173	174	322	305	17	569	542
19	Traunstein	17	584	577	709	649	60	858	765
20	Weilheim-Schongau	14	465	443	385	366	19	1 442	1 400
	Oberbayern	195	9 188	8 859	14 407	13 663	744	25 188	23 988

Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter			Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	A	B	Gewerbe- steuer (netto)			A	B		
1 000 €					%				
2007									
271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 728 779	19 907	570 918	2 898 446	2 215 516	663 090	315	379	392	1
876 824	14 533	109 013	337 882	413 380	89 284	341	342	350	2
821 349	8 322	101 150	326 803	383 591	85 629	313	328	351	3
842 063	6 034	102 922	332 647	398 570	94 341	324	339	332	4
1 562 754	9 134	223 706	587 834	736 725	137 616	376	416	384	5
1 088 888	8 576	133 391	445 067	499 652	118 144	332	341	347	6
1 474 640	13 967	200 853	548 600	700 485	146 309	360	366	347	7
12 395 297	80 473	1 441 953	5 477 278	5 347 920	1 334 413	335	368	372	
5 201 593	2 139	634 030	2 749 465	1 800 546	538 334	319	454	447	
7 193 704	78 334	807 923	2 727 813	3 547 374	796 078	336	321	322	

Oberbayern

121 391	220	22 088	44 152	54 753	11 043	350	460	400	1
2 710 017	299	267 158	1 608 277	825 278	281 545	490	490	490	2
69 154	52	8 931	34 619	25 495	7 728	330	420	400	3
122 107	836	8 933	67 325	44 876	19 316	311	296	328	1
96 812	573	11 005	29 681	54 889	8 909	283	312	316	2
67 545	515	11 415	22 499	32 364	6 603	309	330	322	3
126 277	946	12 413	41 870	70 832	12 091	309	308	326	4
112 560	687	11 941	29 398	70 355	9 090	285	286	309	5
90 075	1 620	8 867	27 324	52 047	7 595	335	324	334	6
103 177	1 552	10 610	33 564	57 264	9 777	320	301	324	7
194 246	1 322	15 110	96 211	81 376	22 549	316	319	361	8
181 768	533	18 133	50 368	112 160	14 219	291	313	331	9
63 309	341	13 647	15 382	31 607	3 968	357	376	349	10
90 042	906	9 735	31 101	47 712	9 551	284	304	311	11
87 778	527	11 029	30 135	43 513	9 902	282	304	291	12
86 115	1 576	9 186	34 382	40 768	9 838	374	325	328	13
620 057	463	34 041	392 202	192 900	126 708	252	249	299	14
68 000	1 114	7 002	24 640	35 100	7 000	310	307	330	15
98 075	1 342	9 764	34 793	52 017	10 254	307	307	320	16
194 801	1 525	23 520	71 702	95 921	21 371	300	310	321	17
158 361	340	15 197	64 704	77 210	22 218	272	291	286	18
137 779	1 634	18 390	51 912	63 962	14 053	337	354	343	19
129 336	984	12 802	62 204	53 118	17 763	314	326	327	20
5 728 779	19 907	570 918	2 898 446	2 215 516	663 090	315	379	392	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2007						
280	281	282	283	284	285			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 334	1 284	872	67	48	142 260
2	Niederbayern	735	762	522	99	157	40 174
3	Oberpfalz	755	789	550	102	165	36 794
4	Oberfranken	772	826	591	101	150	37 043
5	Mittelfranken	913	882	644	91	139	57 563
6	Unterfranken	815	852	567	98	145	45 178
7	Schwaben	825	848	611	87	117	60 056
	Bayern	991	988	685	87	111	419 068
	Kreisfreie Städte	1 463	1 271	886	–	109	117 963
	Landkreise	804	875	605	87	111	301 106

Oberbayern

Kreisfreie Städte							
1	Ingolstadt	992	923	700	–	148	4 071
2	München	2 081	1 675	1 126	–	–	42 275
3	Rosenheim	1 144	1 076	785	–	86	2 021
Landkreise							
1	Altötting	1 121	1 249	838	38	108	3 666
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	803	872	583	92	84	4 049
3	Berchtesgadener Land	660	710	535	92	129	3 443
4	Dachau	931	1 005	679	73	38	4 510
5	Ebersberg	896	986	752	57	20	4 158
6	Eichstätt	726	766	587	90	71	4 136
7	Erding	832	902	659	78	60	4 131
8	Freising	1 189	1 226	720	59	44	5 392
9	Fürstenfeldbruck	906	960	675	78	25	6 705
10	Garmisch-Partenkirchen	729	714	514	101	141	2 952
11	Landsberg am Lech	799	884	621	83	86	3 761
12	Miesbach	922	1 038	686	63	69	3 187
13	Mühldorf a. Inn	779	841	598	93	77	3 723
14	München	1 982	2 441	1 626	–	6	10 373
15	Neuburg-Schrobenhausen	748	808	515	99	111	3 060
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	844	924	619	88	33	3 887
17	Rosenheim	787	857	594	86	97	8 291
18	Starnberg	1 226	1 454	1 013	5	2	4 332
19	Traunstein	808	833	544	93	117	5 738
20	Weilheim-Schongau	986	1 083	674	67	87	4 399
	Oberbayern	1 334	1 284	872	67	48	142 260

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	1
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	2
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	3
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	4
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	5
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	6
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	7
5 723 699	182 536 088	31 891	32 277 238	5 639	6 005 084	483	158 291 709	26 360	
1 724 190	56 903 586	33 003	11 030 737	6 398	1 775 266	510	48 614 721	27 384	
3 999 509	125 632 502	31 412	21 246 500	5 312	4 229 818	473	109 676 988	25 929	

Oberbayern

55 708	1 828 800	32 828	332 540	5 969	59 694	498	1 664 059	27 876	1
684 223	26 054 086	38 078	5 614 259	8 205	680 942	548	21 887 758	32 143	2
27 360	913 066	33 372	168 733	6 167	28 031	467	725 628	25 887	3
49 328	1 420 816	28 803	230 166	4 666	51 499	470	1 245 113	24 177	1
56 040	1 971 157	35 174	368 756	6 580	55 647	467	1 593 868	28 642	2
43 272	1 202 025	27 778	176 915	4 088	43 250	424	1 003 595	23 205	3
65 574	2 360 594	35 999	442 564	6 749	69 750	523	2 112 574	30 288	4
59 290	2 402 021	40 513	489 610	8 258	61 425	501	2 090 577	34 035	5
55 635	1 828 025	32 857	306 889	5 516	60 364	491	1 684 797	27 911	6
56 540	1 984 347	35 096	351 005	6 208	59 808	493	1 797 166	30 049	7
76 393	2 716 187	35 555	503 408	6 590	81 079	511	2 465 027	30 403	8
96 050	3 575 390	37 224	684 618	7 128	100 472	506	3 175 089	31 602	9
40 610	1 181 650	29 098	187 713	4 622	38 331	439	935 867	24 415	10
49 558	1 725 788	34 824	307 848	6 212	50 370	455	1 499 981	29 779	11
43 899	1 590 825	36 238	305 693	6 964	42 259	450	1 250 855	29 600	12
47 470	1 442 663	30 391	232 143	4 890	48 957	442	1 254 493	25 624	13
145 053	6 668 796	45 975	1 503 309	10 364	148 508	487	5 416 818	36 475	14
41 406	1 228 122	29 660	190 238	4 594	43 632	478	1 108 903	25 415	15
52 787	1 791 244	33 933	311 185	5 895	55 467	483	1 605 912	28 953	16
107 703	3 547 672	32 939	618 719	5 745	108 346	443	2 970 772	27 419	17
62 097	3 056 349	49 219	713 198	11 485	59 545	464	2 262 971	38 004	18
75 310	2 205 247	29 282	349 355	4 639	76 466	449	1 847 530	24 161	19
59 687	1 890 164	31 668	321 118	5 380	61 514	472	1 648 261	26 795	20
2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2006													
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
								Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €				
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	233 674	454 594	40 469	195 403	45 818	102 451	7 765	64 088	26 113	24 772	132 956	139 209
2	Niederbayern	47 431	46 648	11 890	19 105	12 016	17 102	1 507	6 251	7 197	3 882	19 778	8 705
3	Oberpfalz	39 000	44 449	9 092	17 745	9 822	14 710	1 252	3 415	5 779	6 759	16 866	9 810
4	Oberfranken	39 015	40 721	8 988	20 763	9 780	10 075	1 237	3 295	5 760	4 014	17 248	8 137
5	Mittelfranken	68 830	80 931	13 439	37 128	16 429	21 772	2 549	9 648	9 044	8 082	33 875	19 501
6	Unterfranken	51 709	62 637	11 000	24 014	12 112	19 864	1 738	10 934	6 970	5 625	24 471	14 169
7	Schwaben	74 534	83 127	15 845	34 297	17 755	22 067	2 406	9 600	10 135	7 132	35 939	22 326
	Bayern	554 193	813 107	110 723	348 454	123 732	208 041	18 454	107 231	70 998	60 267	281 133	221 859
	Kreisfreie Städte	173 586	398 235	22 868	192 519	35 955	91 633	6 162	50 580	20 942	27 434	104 925	96 936
	Landkreise	380 607	414 873	87 855	155 935	87 777	116 408	12 292	56 651	50 056	32 833	176 208	124 924

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	4 171	12 013	581	1 486	935	8 975	100	227	583	8 447	2 419	1 491
2	München	81 138	255 631	9 486	142 311	13 938	44 728	3 046	34 192	7 799	6 296	53 312	59 110
3	Rosenheim	3 316	3 125	533	1 548	785	726	87	141	509	321	1 817	686
Landkreise													
1	Altötting	3 834	9 827	917	8 097	921	694	112	188	588	344	1 758	843
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 206	4 135	1 677	1 621	1 390	930	174	265	826	366	3 706	1 445
3	Berchtesgadener Land	5 081	3 639	904	1 511	1 354	1 214	238	552	818	375	2 503	722
4	Dachau	6 324	5 108	1 486	1 486	1 339	2 532	197	1 602	716	613	3 024	915
5	Ebersberg	6 707	6 547	1 239	941	1 286	3 271	207	1 720	728	443	3 739	2 116
6	Eichstätt	3 988	4 924	1 069	1 406	886	2 787	100	2 365	514	260	1 704	614
7	Erding	5 578	4 730	1 282	858	1 154	1 467	168	692	635	280	2 570	1 203
8	Freising	7 309	15 561	1 493	3 742	1 496	1 648	225	816	811	407	3 606	8 614
9	Fürstenfeldbruck	9 768	5 771	1 884	1 925	1 971	2 010	291	1 088	1 090	526	5 309	1 632
10	Garmisch-Partenkirchen	5 372	2 361	1 000	662	1 143	986	117	75	778	302	2 924	605
11	Landsberg am Lech	5 702	3 400	1 231	1 796	1 239	933	173	395	687	304	2 914	570
12	Miesbach	6 220	3 094	1 295	955	1 238	842	157	312	767	328	3 340	1 036
13	Mühldorf a. Inn	4 615	3 496	1 179	1 537	1 108	1 073	152	481	619	245	1 950	726
14	München	21 890	75 801	3 159	10 385	3 787	18 655	888	15 149	1 923	1 968	13 711	45 131
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 549	3 873	987	1 553	917	849	116	386	511	204	1 360	1 166
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 932	3 618	1 115	1 035	1 185	1 446	158	767	641	380	2 224	778
17	Rosenheim	13 264	10 554	3 259	3 859	2 982	1 973	375	659	1 755	735	6 156	4 241
18	Starnberg	9 642	7 410	1 402	2 582	1 594	1 613	267	749	909	492	6 220	3 061
19	Traunstein	8 136	5 931	1 893	2 742	1 818	1 752	251	865	1 098	545	3 914	1 277
20	Weilheim-Schongau	5 932	4 049	1 398	1 363	1 352	1 347	166	404	808	592	2 776	1 229
	Oberbayern	233 674	454 594	40 469	195 403	45 818	102 451	7 765	64 088	26 113	24 772	132 956	139 209

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2006			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m²		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 388	4 237	7 763	4 020	307	478	102 265	174 199	74 213	170	1
1 818	1 441	2 912	1 294	59	91	20 807	33 062	57 419	159	2
1 845	1 415	2 749	1 132	52	95	19 993	31 754	58 843	159	3
1 252	841	1 683	776	56	82	21 994	30 219	57 100	137	4
1 837	1 513	3 041	1 192	112	168	37 036	54 797	60 300	148	5
1 464	1 151	1 932	812	86	135	24 646	38 090	58 226	155	6
2 830	2 025	4 300	1 755	82	133	35 182	52 667	60 784	150	7
16 434	12 623	24 379	10 980	150	251	261 923	414 788	64 595	158	
2 355	1 996	3 972	2 084	401	616	120 247	174 646	65 924	145	
14 079	10 627	20 408	8 895	101	165	141 677	240 143	63 662	170	

Oberbayern

204	177	325	156	211	294	3 707	7 800	81 085	210	1
685	635	1 263	864	906	1 140	47 623	69 820	75 153	147	2
66	46	122	71	287	354	1 936	2 389	53 929	123	3
126	95	232	81	64	112	1 947	4 228	76 779	217	1
132	85	164	77	211	340	1 928	3 166	62 674	164	2
82	71	109	51	108	167	1 847	2 500	53 266	135	3
297	204	418	152	198	370	1 492	2 752	58 761	184	4
182	134	205	113	244	385	1 520	2 901	62 678	191	5
346	265	565	174	86	161	1 321	2 411	58 008	183	6
164	133	286	211	171	207	1 578	2 821	62 915	179	7
262	178	222	120	165	246	2 956	6 923	70 230	234	8
279	230	303	160	256	369	2 692	3 801	58 534	141	9
109	91	121	82	331	440	1 524	1 995	49 537	131	10
266	224	235	168	155	201	1 523	2 637	56 591	173	11
145	119	169	104	234	315	1 639	2 426	55 825	148	12
195	134	233	107	63	104	1 930	3 057	65 611	158	13
444	364	977	403	327	559	10 561	28 090	124 270	266	14
215	151	265	132	75	111	1 676	2 367	60 518	141	15
241	188	306	163	124	183	1 525	3 053	70 133	200	16
238	158	290	106	146	244	3 250	6 179	63 003	190	17
244	193	376	209	293	479	2 619	4 607	80 506	176	18
269	185	294	150	99	151	3 061	4 598	56 199	150	19
197	177	282	166	130	180	2 410	3 680	61 847	153	20
5 388	4 237	7 763	4 020	307	478	102 265	174 199	74 213	170	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2006			1991	2006		
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				321	322	323	324	325	326	327	328
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	157 098	0,6	26,2	73,2	75 517	114 851	26 971	152	59 266	89 774	21 082	151
2	Niederbayern	29 816	2,0	35,6	62,4	15 491	24 591	20 571	159	12 906	20 914	17 495	162
3	Oberpfalz	28 636	1,4	35,5	63,1	14 241	22 281	20 475	156	11 947	18 963	17 426	159
4	Oberfranken	27 252	1,1	34,2	64,7	16 240	22 615	20 605	139	13 864	20 068	18 284	145
5	Mittelfranken	49 417	0,7	29,0	70,2	27 162	38 760	22 645	143	22 329	32 711	19 111	146
6	Unterfranken	34 351	1,3	33,0	65,6	19 519	28 635	21 377	147	16 093	24 376	18 197	151
7	Schwaben	47 497	1,2	35,9	62,9	26 382	39 654	22 177	150	21 889	33 840	18 926	155
	Bayern	374 067	1,0	30,5	68,6	194 552	291 387	23 351	150	158 294	240 646	19 285	152
	Kreisfreie Städte	157 501	0,2	28,6	71,2	63 072	87 135	24 699	138	51 658	71 167	20 173	138
	Landkreise	216 567	1,5	31,8	66,6	131 480	204 251	22 819	155	106 638	169 480	18 935	159

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	7 034	0,2	63,5	36,3	1 810	2 753	22 627	152	1 449	2 184	17 950	151
2	München	62 965	0,1	24,0	75,9	27 115	38 527	30 123	142	20 972	28 866	22 569	138
3	Rosenheim	2 154	0,4	27,6	72,0	1 015	1 570	26 062	155	861	1 371	22 758	159
Landkreise													
1	Altötting	3 813	0,8	55,7	43,5	1 546	2 314	21 235	150	1 285	1 985	18 223	154
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 855	1,5	25,2	73,3	2 015	3 136	26 059	156	1 639	2 573	21 379	157
3	Berchtesgadener Land	2 255	1,5	21,7	76,7	1 406	1 981	19 339	141	1 270	1 850	18 052	146
4	Dachau	2 481	1,2	26,6	72,1	2 191	3 655	27 151	167	1 650	2 764	20 532	168
5	Ebersberg	2 616	1,5	22,4	76,2	2 253	3 625	29 135	161	1 661	2 704	21 729	163
6	Eichstätt	2 175	1,9	30,0	68,0	1 668	2 830	22 979	170	1 297	2 186	17 751	169
7	Erding	2 544	2,4	20,1	77,6	1 649	3 124	25 320	189	1 278	2 356	19 097	184
8	Freising	6 243	0,9	20,5	78,6	2 398	4 201	26 093	175	1 799	3 101	19 262	172
9	Fürstenfeldbruck	3 428	0,7	19,9	79,4	3 735	5 399	27 005	145	2 754	4 207	21 043	153
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 800	0,6	14,2	85,2	1 368	1 889	21 682	138	1 217	1 713	19 655	141
11	Landsberg am Lech	2 379	1,5	26,9	71,5	1 508	2 721	24 280	180	1 181	2 150	19 186	182
12	Miesbach	2 188	1,4	24,4	74,1	1 660	2 577	27 093	155	1 370	2 110	22 188	154
13	Mühldorf a.Inn	2 757	1,8	36,1	62,2	1 554	2 414	21 802	155	1 315	2 051	18 517	156
14	München	25 332	0,2	14,0	85,9	6 899	10 065	32 477	146	5 097	7 529	24 294	148
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 135	1,8	36,9	61,2	1 251	1 988	21 832	159	1 018	1 627	17 864	160
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2 753	1,7	37,4	60,9	1 651	2 882	24 878	175	1 281	2 242	19 348	175
17	Rosenheim	5 572	1,5	26,8	71,7	3 448	5 811	23 541	169	2 850	4 844	19 621	170
18	Starnberg	4 155	0,5	23,8	75,8	3 090	4 680	36 313	151	2 412	3 602	27 952	149
19	Traunstein	4 146	1,8	35,9	62,3	2 390	3 651	21 400	153	2 053	3 211	18 819	156
20	Weilheim-Schongau	3 319	1,3	44,4	54,3	1 894	3 057	23 358	161	1 559	2 550	19 484	164
	Oberbayern	157 098	0,6	26,2	73,2	75 517	114 851	26 971	152	59 266	89 774	21 082	151

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2006		31. Dez. 2004	2004					31. Dez. 2004	2004	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter	Anzahl	1 000 m³		
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

857 658	201	781	338 607	270 737	287 892	230 946	151	451	488 222	1
221 413	185	410	77 748	52 050	65 891	49 231	120	414	143 334	2
254 855	234	415	74 116	63 056	66 495	50 938	129	308	132 689	3
244 257	223	512	72 700	45 715	63 963	51 676	129	250	183 544	4
325 002	190	313	90 521	65 552	100 024	77 701	126	570	223 749	5
198 655	148	420	80 780	53 003	73 712	59 741	122	326	188 435	6
303 213	170	563	197 857	147 687	115 441	85 900	133	314	279 430	7
2 405 053	193	3 414	932 329	697 800	773 418	606 133	135	2 633	1 639 403	
855 721	257	57	106 396	87 886	245 013	201 338	158	35	466 294	
1 549 332	169	3 357	825 933	609 914	528 405	404 795	126	2 598	1 173 109	

Oberbayern

20 090	165	4	10 873	10 873	8 650	5 793	132	3	20 593	1
372 412	291	2	776	776	96 698	88 542	194	1	100 149	2
17 072	284	-	-	-	3 793	3 610	165	1	10 486	3
19 105	175	27	6 724	6 036	6 343	5 096	133	14	7 478	1
20 962	174	33	9 205	5 646	7 351	5 630	152	13	14 277	2
18 809	184	40	10 089	9 576	7 715	5 561	128	9	13 057	3
20 720	154	19	8 350	8 350	7 936	6 228	128	37	16 667	4
18 657	150	28	10 514	10 056	7 213	5 506	123	12	4 794	5
19 520	159	34	6 536	6 536	6 683	5 103	114	50	8 389	6
18 988	154	22	9 638	9 025	7 467	5 430	122	21	20 309	7
30 290	188	24	14 720	14 418	9 681	7 308	126	26	125 397	8
33 741	169	15	12 409	12 409	11 256	9 315	129	12	17 393	9
11 576	133	35	33 502	32 975	6 853	4 915	156	17	14 621	10
13 363	119	38	9 205	5 544	6 669	5 239	129	9	9 955	11
22 290	234	59	92 919	46 229	6 179	4 692	146	12	9 603	12
17 244	156	61	8 778	8 633	7 178	5 096	133	30	8 401	13
52 791	170	30	19 922	19 180	22 840	14 597	131	5	4 789	14
8 467	93	13	6 672	6 672	5 520	4 255	128	61	9 356	15
14 079	122	31	6 193	6 193	6 287	5 074	121	35	15 624	16
48 931	198	108	24 666	20 617	16 963	12 159	137	41	21 740	17
13 755	107	26	10 833	8 916	8 062	6 805	146	2	5 795	18
25 583	150	90	15 326	12 368	11 897	8 726	142	22	16 736	19
19 213	147	42	10 757	9 709	8 658	6 266	133	18	12 613	20
857 658	201	781	338 607	270 737	287 892	230 946	151	451	488 222	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,79	1 333	79	60	531	2 978	1 067	213	1 984
2	Passau	1	69,55	1 431	17	62	641	2 163	2 081	531	2 150
3	Straubing	1	67,58	1 216	87	108	514	4 289	64	410	1 922
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,13	4 630	296	202	3 792	51 167	23 299	2 109	8 799
2	Dingolfing-Landau	15	877,83	4 526	398	275	3 931	58 112	18 234	1 600	8 848
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	4 370	213	312	3 791	32 528	55 927	713	8 619
4	Kelheim	24	1 066,75	4 828	478	272	5 093	52 145	41 821	1 634	10 396
5	Landshut	35	1 347,99	6 490	461	254	5 787	90 203	29 830	1 488	12 740
6	Passau	38	1 530,18	8 878	787	748	6 984	89 375	42 551	2 978	16 883
7	Regen	24	975,06	3 361	223	270	2 816	26 865	62 944	813	6 599
8	Rottal-Inn	31	1 281,56	5 605	291	360	4 370	83 796	31 775	1 649	10 537
9	Straubing-Bogen	37	1 202,30	5 026	370	342	5 011	75 570	31 111	2 164	10 557
Niederbayern		258	10 329,94	51 694	3 698	3 264	43 262	569 190	340 702	16 301	100 034

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,13	1 055	47	80	469	2 133	905	46	1 677
2	Regensburg	1	80,68	2 817	165	212	1 047	2 959	449	342	4 240
3	Weiden i.d.OPf.	1	70,52	1 183	32	86	627	2 715	2 184	100	1 926
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	27	1 255,74	4 299	636	242	5 551	52 452	59 835	1 380	10 455
2	Cham	39	1 512,17	6 968	237	301	6 252	70 453	64 515	2 123	13 708
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,06	5 322	382	625	6 922	62 397	40 957	1 311	13 075
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,71	4 443	348	342	5 685	52 478	54 913	2 361	10 656
5	Regensburg	41	1 392,46	6 804	335	417	6 481	74 148	47 243	2 722	13 858
6	Schwandorf	33	1 472,82	6 856	718	362	6 839	60 479	66 057	4 842	14 498
7	Tirschenreuth	26	1 084,30	3 601	332	286	4 533	45 579	51 370	2 512	8 653
Oberpfalz		226	9 690,61	43 347	3 231	2 952	44 405	425 793	388 428	17 739	92 746

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	1 473	39	178	663	1 330	1 519	190	2 367
2	Bayreuth	1	66,97	1 673	16	189	623	2 900	1 217	54	2 509
3	Coburg	1	48,30	1 284	23	159	455	1 782	1 038	58	1 932
4	Hof	1	58,08	1 237	47	204	536	2 832	744	136	2 033
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,74	5 126	281	466	6 106	57 076	45 149	2 010	11 905
2	Bayreuth	33	1 273,70	4 612	313	282	5 604	57 818	57 272	782	10 635
3	Coburg	17	590,44	3 644	127	312	3 267	32 401	18 238	600	7 333
4	Forchheim	29	642,84	3 805	409	280	3 066	31 672	23 976	778	7 274
5	Hof	27	892,50	4 503	302	319	4 073	47 481	31 273	931	9 051
6	Kronach	18	651,54	2 724	167	151	2 283	20 855	38 159	592	5 254
7	Kulmbach	22	658,32	3 128	245	177	3 023	35 060	23 366	499	6 450
8	Lichtenfels	11	519,95	2 792	218	195	2 360	25 859	19 468	870	5 418
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,41	3 270	201	212	2 948	25 300	27 583	903	6 593
Oberfranken		214	7 231,41	39 271	2 387	3 124	35 008	342 365	289 003	8 403	78 754

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2007					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2007 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2007	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Niederbayern

62 629	29 567	33 062	6 998	3 574	7,3	11,0	952	1 660	1 591	4 672	1 744	2 014	1
50 741	23 893	26 848	5 010	2 472	4,0	4,6	730	977	1 041	3 475	1 310	1 943	2
44 625	22 158	22 467	4 833	2 734	1,8	11,3	660	1 086	964	3 295	1 375	1 444	3
117 594	57 806	59 788	5 819	2 927	22,7	15,9	137	2 926	3 248	11 132	4 271	4 201	1
91 481	45 772	45 709	6 222	3 205	26,9	21,1	104	2 296	2 584	9 139	3 561	3 429	2
80 427	39 565	40 862	1 924	906	11,1	6,4	82	1 804	2 179	7 978	3 147	2 936	3
113 088	56 304	56 784	7 333	3 838	32,5	25,6	106	3 190	3 420	11 737	4 346	4 133	4
148 286	74 228	74 058	7 149	3 619	53,6	28,2	110	4 073	4 412	15 643	5 796	5 394	5
188 462	92 627	95 835	8 283	4 161	26,4	16,1	123	4 471	5 123	18 360	6 960	6 811	6
80 195	39 794	40 401	3 956	2 124	7,7	4,6	82	1 829	2 010	7 399	2 947	2 943	7
118 800	58 562	60 238	5 608	2 762	16,6	14,2	93	2 951	3 276	12 025	4 447	4 172	8
97 810	48 625	49 185	3 301	1 648	24,6	20,7	81	2 594	2 900	10 174	3 881	3 543	9
1 194 138	588 901	605 237	66 436	33 970	22,2	16,2	116	29 857	32 748	115 029	43 785	42 963	

Oberpfalz

44 216	21 399	22 817	3 092	1 658	- 8,4	3,9	882	1 000	1 049	3 630	1 435	1 578	1
132 495	63 532	68 963	14 523	7 157	- 0,4	11,7	1 642	3 638	3 156	9 047	3 253	4 036	2
42 445	20 106	22 339	2 770	1 336	- 9,4	0,8	602	998	1 053	3 769	1 409	1 486	3
107 069	53 055	54 014	4 011	2 127	12,6	13,2	85	2 467	2 779	10 907	4 413	4 186	1
129 605	64 332	65 273	3 951	1 932	11,5	6,8	86	3 054	3 337	12 603	4 751	4 887	2
128 488	63 843	64 645	5 690	2 992	38,6	22,0	96	3 288	3 611	13 897	5 293	5 011	3
99 007	48 938	50 069	3 011	1 519	7,2	7,9	69	2 320	2 689	10 211	4 021	3 850	4
182 721	90 767	91 954	7 369	3 616	51,9	26,6	131	4 741	5 268	18 652	6 874	6 586	5
144 089	71 486	72 603	5 866	2 968	6,6	9,8	98	3 436	3 913	14 074	5 449	5 271	6
76 549	37 700	38 849	2 155	957	- 8,6	- 1,7	71	1 671	1 868	7 612	2 917	2 842	7
1 086 684	535 158	551 526	52 438	26 262	12,7	12,0	112	26 613	28 723	104 402	39 815	39 733	

Oberfranken

69 884	32 494	37 390	6 068	2 889	- 9,8	1,1	1 279	1 673	1 668	5 163	1 951	2 549	1
73 097	35 109	37 988	6 520	3 528	5,6	4,7	1 092	1 571	1 582	5 193	1 991	2 936	2
41 283	19 600	21 683	3 455	1 682	- 15,7	- 3,8	855	931	897	3 206	1 332	1 446	3
47 744	22 722	25 022	5 095	2 625	- 16,0	- 6,6	822	1 043	1 125	3 773	1 513	1 689	4
144 949	72 041	72 908	4 365	2 138	35,9	21,0	124	3 766	4 163	14 993	5 712	5 594	1
107 649	52 999	54 650	4 067	2 051	10,9	11,2	85	2 522	2 842	10 483	4 120	3 851	2
90 244	44 342	45 902	3 410	1 769	6,0	10,0	153	2 040	2 295	8 635	3 434	3 219	3
113 389	56 040	57 349	5 542	2 801	29,7	16,4	176	2 863	3 167	11 477	4 520	4 354	4
103 686	50 130	53 556	4 057	1 986	- 13,7	- 1,8	116	2 148	2 496	9 332	3 761	3 380	5
72 289	35 551	36 738	2 661	1 451	- 10,4	- 4,1	111	1 490	1 749	6 274	2 595	2 384	6
76 153	36 908	39 245	2 448	1 149	- 3,0	4,2	116	1 721	1 875	6 875	2 589	2 499	7
69 045	33 758	35 287	2 660	1 327	1,7	5,2	133	1 516	1 673	6 432	2 550	2 439	8
79 433	38 004	41 429	5 145	2 544	- 22,9	- 9,7	131	1 614	1 762	6 599	2 667	2 530	9
1 088 845	529 698	559 147	55 493	27 940	0,9	5,0	151	24 898	27 294	98 435	38 735	38 870	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2007
									32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 982	4 192	8 768	9 770	8 185	3 493	7 084	6 474	598	675
2	Passau	3 536	3 744	6 273	8 240	6 562	2 768	5 700	5 172	325	567
3	Straubing	2 140	2 868	5 969	7 303	6 251	2 339	5 232	4 359	353	534
Landkreise											
1	Deggendorf	5 526	6 838	15 753	20 398	15 897	5 831	12 162	9 411	923	1 150
2	Dingolfing-Landau	4 293	5 228	11 998	15 920	12 249	4 223	9 540	7 021	743	874
3	Freyung-Grafenau	3 577	4 317	10 188	13 959	11 281	3 681	8 570	6 810	568	781
4	Kelheim	5 171	6 560	15 544	19 356	14 718	5 187	11 148	8 578	990	1 052
5	Landshut	6 429	8 164	20 488	26 702	19 594	7 094	14 355	10 142	1 318	1 213
6	Passau	8 252	10 596	24 658	32 078	25 419	9 281	20 312	16 141	1 411	1 818
7	Regen	3 572	4 385	10 354	13 532	11 389	3 923	9 104	6 808	589	851
8	Rottal-Inn	5 246	6 558	15 194	19 800	15 458	5 814	13 142	10 717	938	1 236
9	Straubing-Bogen	4 242	5 125	13 205	17 301	13 223	4 467	9 775	7 380	835	857
	Niederbayern	54 966	68 575	158 392	204 359	160 226	58 101	126 124	99 013	9 591	11 608

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 165	2 700	5 572	7 081	5 992	2 200	5 311	4 503	325	501
2	Regensburg	7 985	11 827	20 357	22 344	15 530	6 241	13 457	11 624	1 250	1 343
3	Weiden i.d.OPf.	1 901	2 470	5 516	6 637	5 544	2 279	5 190	4 193	348	536
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	4 760	5 650	13 399	18 924	14 344	4 636	11 720	8 884	802	1 047
2	Cham	5 868	7 387	16 895	22 148	17 776	5 853	14 033	11 013	989	1 363
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 752	7 104	16 985	22 662	16 878	5 516	12 807	9 684	1 052	1 099
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 528	5 462	12 482	17 149	13 386	4 323	10 567	8 019	747	1 001
5	Regensburg	8 110	10 038	24 478	33 449	25 479	8 844	17 850	12 352	1 472	1 526
6	Schwandorf	6 457	8 180	18 907	24 464	19 590	6 488	15 544	12 316	1 104	1 454
7	Tirschenreuth	3 361	3 914	9 384	12 751	10 469	3 596	9 008	7 156	509	846
	Oberpfalz	50 887	64 732	143 975	187 609	144 988	49 976	115 487	89 744	8 598	10 716

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4 153	5 110	9 407	11 229	8 306	3 529	7 812	7 334	619	853
2	Bayreuth	5 672	5 752	9 234	11 227	9 273	3 813	8 098	6 755	537	772
3	Coburg	2 014	2 246	4 887	6 936	5 501	2 240	4 916	4 731	346	513
4	Hof	2 156	2 703	5 657	7 350	6 580	2 852	6 083	5 220	359	682
Landkreise											
1	Bamberg	6 719	8 376	19 575	26 354	19 248	6 120	14 375	9 954	1 208	1 255
2	Bayreuth	4 338	5 456	13 957	18 675	14 706	5 283	12 042	9 374	816	1 155
3	Coburg	3 679	4 506	11 015	15 591	12 558	4 426	10 714	8 132	647	921
4	Forchheim	5 209	6 058	14 079	20 493	15 529	5 339	11 987	8 314	908	1 031
5	Hof	3 811	4 719	12 448	17 113	14 097	5 656	13 399	11 326	662	1 325
6	Kronach	2 885	3 702	9 106	12 495	10 190	3 478	8 986	6 955	484	879
7	Kulmbach	3 076	3 897	9 625	12 772	10 889	3 887	9 006	7 442	533	904
8	Lichtenfels	2 899	3 782	8 737	11 928	9 406	3 305	8 215	6 163	525	727
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 147	3 673	9 000	12 833	11 158	4 483	10 910	9 057	500	1 114
	Oberfranken	49 758	59 980	136 727	184 996	147 441	54 411	126 543	100 757	8 144	12 131

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2006	Aufge- stellte Betten JD 2006			
												am 31. Dez. 2006			Jahresdurchschnitt 2006		am 31. Dez. 2007
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 77	340	146	5 068	4 287	781	4	3	1 217	975	-	-	25	2 505	1
- 242	315	60	3 617	3 279	338	3	3	739	739	1	160	21	2 416	2
- 181	232	113	3 006	2 702	304	1	1	485	485	-	-	19	2 349	3
- 227	575	248	6 805	6 503	302	5	5	1 133	1 133	3	395	29	4 055	1
- 131	392	161	4 577	4 608	- 31	2	2	300	300	1	25	19	4 815	2
- 213	393	139	2 954	3 084	- 130	3	3	405	405	2	630	31	2 594	3
- 62	548	239	5 761	5 538	223	3	3	576	576	2	736	31	3 648	4
105	669	309	8 300	8 119	181	2	2	220	220	1	46	52	2 852	5
- 407	883	380	9 391	9 005	386	6	6	536	536	23	2 838	23	8 194	6
- 262	477	147	3 180	3 471	- 291	2	2	314	314	1	150	31	2 587	7
- 298	566	197	5 938	5 782	156	3	3	590	590	4	567	22	5 400	8
- 22	435	202	4 812	4 715	97	4	4	428	428	1	38	27	3 623	9
- 2 017	5 825	2 341	63 409	61 093	2 316	38	37	6 943	6 701	39	5 585	330	3 619	

Oberpfalz

- 176	186	110	2 156	2 159	- 3	1	1	540	540	-	-	17	2 601	1
- 93	906	337	11 101	9 856	1 245	5	5	2 663	2 663	2	102	47	2 819	2
- 188	239	41	2 200	2 068	132	1	1	608	608	-	-	22	1 929	3
- 245	503	211	4 286	4 653	- 367	2	2	222	222	1	35	21	5 099	1
- 374	652	222	4 802	4 938	- 136	7	6	818	768	7	883	31	4 181	2
- 47	563	199	5 507	5 500	7	3	3	530	530	1	52	28	4 589	3
- 254	414	271	4 190	4 415	- 225	4	3	410	245	1	31	24	4 125	4
- 54	718	379	10 047	9 662	385	3	3	255	255	1	16	41	4 457	5
- 350	709	300	6 497	6 465	32	5	5	706	706	2	137	39	3 695	6
- 337	337	154	2 740	2 958	- 218	3	3	345	345	1	80	18	4 253	7
- 2 118	5 227	2 224	53 526	52 674	852	34	32	7 097	6 882	16	1 336	288	3 773	

Oberfranken

- 234	474	139	4 925	4 420	505	1	1	1 016	1 016	-	-	32	2 184	1
- 235	250	164	5 291	5 467	- 176	4	3	1 307	1 006	2	498	25	2 924	2
- 167	304	105	2 419	2 608	- 189	1	1	510	510	1	62	17	2 428	3
- 323	216	133	2 484	2 609	- 125	1	1	473	473	-	-	19	2 513	4
- 47	664	359	7 090	7 073	17	2	2	238	238	-	-	34	4 263	1
- 339	553	227	4 423	4 688	- 265	1	1	125	125	1	200	30	3 588	2
- 274	323	183	4 092	4 358	- 266	2	2	98	98	1	350	24	3 760	3
- 123	551	173	5 396	5 286	110	2	2	310	310	1	60	32	3 543	4
- 663	448	256	4 291	4 557	- 266	3	2	512	360	9	782	28	3 703	5
- 395	313	138	2 839	3 064	- 225	1	1	282	282	-	-	21	3 442	6
- 371	390	174	3 342	3 459	- 117	2	1	515	465	2	71	27	2 820	7
- 202	306	129	2 904	3 176	- 272	4	2	736	691	3	505	20	3 452	8
- 614	353	166	2 884	3 341	- 457	2	2	460	460	-	-	25	3 177	9
- 3 987	5 145	2 346	52 380	54 106	- 1 726	26	21	6 582	6 034	20	2 528	334	3 260	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	betreute Kinder						
				ins- gesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
				Schu- len		Schüler	Lehrer			
15. März 2007						1. Oktober 2007				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	31	2 143	2 114	1 351	702	446	19	8 750	569
2	Passau	34	2 174	1 917	1 035	446	248	18	6 752	454
3	Straubing	33	1 515	1 500	901	621	433	19	7 813	557
Landkreise										
1	Deggendorf	52	3 420	3 657	2 736	654	438	45	13 700	881
2	Dingolfing-Landau	31	2 487	2 898	2 214	676	405	28	11 007	668
3	Freyung-Grafenau	40	2 497	2 396	1 815	140	75	34	9 346	602
4	Kelheim	54	3 598	3 814	2 966	831	536	41	14 039	854
5	Landshut	67	4 564	4 831	3 685	647	367	48	15 828	962
6	Passau	94	6 452	6 111	4 304	691	360	74	20 253	1 284
7	Regen	36	2 286	2 274	1 690	190	140	36	8 754	538
8	Rottal-Inn	55	3 697	3 646	2 744	546	298	47	14 273	877
9	Straubing-Bogen	43	2 949	3 133	2 526	285	146	39	9 981	610
Niederbayern		570	37 782	38 291	27 967	6 429	3 892	448	140 496	8 856

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	18	1 248	1 285	983	466	307	16	7 549	503
2	Regensburg	86	4 759	4 826	2 922	1 835	1 247	46	18 033	1 289
3	Weiden i.d.OPf.	24	1 991	1 474	1 018	441	286	16	7 282	451
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	55	3 652	3 483	2 618	508	250	32	9 467	596
2	Cham	58	3 350	3 659	2 889	340	175	52	14 733	910
3	Neumarkt i.d.OPf.	64	4 091	4 285	3 269	575	290	44	16 858	1 042
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	51	3 494	3 351	2 526	378	250	39	9 921	628
5	Regensburg	86	6 148	6 345	4 683	1 004	559	50	15 045	942
6	Schwandorf	60	4 119	4 359	3 368	565	272	56	17 529	1 090
7	Tirschenreuth	37	2 308	2 329	1 719	200	93	31	8 496	529
Oberpfalz		539	35 160	35 396	25 995	6 312	3 729	382	124 913	7 980

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	40	2 348	2 383	1 479	804	513	31	12 557	856
2	Bayreuth	38	2 376	2 327	1 469	783	465	26	10 832	728
3	Coburg	23	1 539	1 488	932	402	269	19	7 405	499
4	Hof	29	1 814	1 686	1 126	651	414	19	7 128	491
Landkreise										
1	Bamberg	88	5 987	5 431	3 939	554	263	37	12 113	726
2	Bayreuth	65	3 928	3 703	2 595	285	136	30	9 545	585
3	Coburg	50	3 455	3 239	2 147	405	213	26	7 595	453
4	Forchheim	69	4 215	3 987	2 977	564	317	41	14 036	899
5	Hof	66	3 512	3 340	2 278	439	260	32	9 299	582
6	Kronach	44	2 396	2 214	1 650	219	118	26	7 637	460
7	Kulmbach	51	2 799	2 614	1 770	307	230	28	7 674	500
8	Lichtenfels	39	2 271	2 171	1 541	319	199	26	7 813	504
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	49	2 904	2 739	1 782	643	361	30	9 256	567
Oberfranken		651	39 544	37 322	25 685	6 375	3 758	371	122 890	7 850

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2007												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Niederbayern

8	2 193	115	3	845	64	2	1 724	97	3	3 511	228	1
9	1 603	89	3	751	54	2	1 094	61	4	2 873	194	2
6	1 332	72	4	961	72	2	1 484	84	4	3 165	213	3
26	4 732	257	12	2 735	198	5	2 528	142	4	3 255	226	1
15	3 943	220	12	2 142	150	3	2 138	112	2	2 394	138	2
22	3 360	176	11	2 230	180	2	1 427	77	3	2 016	125	3
25	5 036	268	12	3 020	215	3	2 438	121	3	2 943	171	4
34	6 741	361	19	3 226	224	5	3 635	197	2	1 772	111	5
53	7 845	432	19	4 784	348	7	3 600	197	4	3 489	233	6
24	3 206	176	8	1 787	121	3	1 990	110	2	1 443	89	7
31	5 016	265	15	3 267	232	4	2 609	137	3	2 868	176	8
29	4 373	225	14	2 153	156	3	1 494	80	2	1 650	109	9
282	49 380	2 656	132	27 901	2 014	41	26 161	1 415	36	31 379	2 013	

Oberpfalz

6	1 554	75	4	1 066	70	2	1 302	72	4	3 122	219	1
18	4 292	242	8	2 347	184	5	2 617	161	8	7 594	538	2
8	1 682	101	2	941	60	2	1 413	79	3	3 077	191	3
23	4 514	254	15	2 776	204	2	1 164	58	1	757	47	1
37	5 316	297	15	3 168	224	5	3 013	168	3	2 844	170	2
30	5 857	321	16	3 456	238	4	3 180	165	3	3 926	248	3
28	4 298	235	14	2 404	165	2	1 108	58	2	1 565	96	4
40	7 950	441	16	3 388	252	3	1 851	98	1	1 460	92	5
37	6 143	334	17	3 650	257	5	3 089	171	5	4 189	263	6
19	3 117	171	10	1 866	136	3	1 914	105	2	1 247	73	7
246	44 723	2 471	117	25 062	1 790	33	20 651	1 135	32	29 781	1 937	

Oberfranken

13	2 202	122	5	1 061	78	2	1 072	61	8	7 341	486	1
11	2 285	126	9	1 106	80	2	1 709	100	5	4 983	316	2
8	1 407	81	2	741	53	2	1 554	80	4	2 952	194	3
9	1 760	110	4	1 212	86	1	666	36	3	2 829	181	4
30	6 251	338	18	3 138	227	3	2 344	119	–	–	–	1
24	4 367	237	13	2 034	143	2	1 101	66	1	969	64	2
19	3 627	192	11	1 878	129	1	863	42	1	980	58	3
30	4 986	292	13	2 543	181	3	2 717	147	3	3 419	227	4
22	3 807	217	11	2 127	155	3	1 701	92	2	1 523	98	5
19	2 746	150	7	1 549	107	2	1 337	71	2	1 768	104	6
21	2 822	161	9	1 492	113	1	940	53	2	2 011	120	7
16	2 692	149	7	1 436	109	2	1 588	84	2	1 817	115	8
17	2 774	151	6	1 652	116	3	1 784	94	3	2 761	161	9
239	41 726	2 326	115	21 969	1 577	27	19 376	1 045	36	33 353	2 124	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2006/07		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2007		
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	29	8 673	360	4	5 315	135	828	58	173
2	Passau	16	7 206	246	2	5 056	114	599	47	80
3	Straubing	17	5 419	206	3	3 711	97	851	58	196
Landkreise										
1	Deggendorf	18	5 817	255	3	4 038	111	1 389	80	465
2	Dingolfing-Landau	2	2 432	59	1	2 410	59	1 155	72	432
3	Freyung-Grafenau	10	1 980	74	2	1 431	42	961	50	331
4	Kelheim	9	2 634	100	2	2 060	70	1 344	106	466
5	Landshut	1	153	14	–	–	–	1 477	86	619
6	Passau	16	2 254	109	2	1 336	36	1 992	142	748
7	Regen	9	2 310	83	3	1 835	47	912	49	318
8	Rottal-Inn	16	3 332	130	1	2 253	63	1 384	116	524
9	Straubing-Bogen	5	305	29	–	–	–	923	63	357
Niederbayern		148	42 515	1 665	23	29 445	774	13 815	927	4 709

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	9	3 202	114	1	1 613	38	835	42	187
2	Regensburg	36	13 951	483	5	9 832	219	1 784	111	356
3	Weiden i.d.OPf.	12	5 430	202	1	3 509	93	877	44	176
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	8	1 433	74	1	1 083	33	904	32	449
2	Cham	11	3 864	133	1	2 930	67	1 436	98	522
3	Neumarkt i.d.OPf.	12	4 099	165	1	2 618	68	1 779	114	580
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	7	1 844	138	2	1 125	81	801	66	385
5	Regensburg	9	763	54	–	–	–	1 293	84	604
6	Schwandorf	16	4 549	174	2	3 338	91	1 728	110	614
7	Tirschenreuth	10	1 844	65	1	1 405	37	837	50	282
Oberpfalz		130	40 979	1 602	15	27 453	727	12 274	751	4 155

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	28	8 608	335	4	6 113	171	1 256	74	210
2	Bayreuth	28	6 931	284	4	4 448	114	1 045	93	211
3	Coburg	21	4 729	189	2	3 074	70	813	80	119
4	Hof	13	5 338	231	2	3 698	112	621	78	163
Landkreise										
1	Bamberg	1	35	1	–	–	–	1 260	88	540
2	Bayreuth	3	1 030	33	1	858	23	929	47	398
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	669	55	350
4	Forchheim	9	2 225	77	1	1 608	36	1 326	77	366
5	Hof	16	1 363	81	2	579	18	877	59	349
6	Kronach	5	1 658	64	1	1 430	36	769	48	236
7	Kulmbach	15	2 963	121	3	2 100	59	754	71	311
8	Lichtenfels	8	2 053	82	1	1 402	38	777	50	197
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	2 726	105	2	2 044	57	925	64	286
Oberfranken		159	39 659	1 603	23	27 354	734	12 021	884	3 736

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2006/07 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

327	–	270	3 659	734	2 036	70	498	448	31	69	1
237	–	235	3 062	611	1 663	59	372	290	33	38	2
344	–	253	2 394	540	1 378	32	155	313	3	16	3
556	–	288	2 414	476	1 426	215	231	240	17	61	1
457	–	194	1 208	318	890	26	119	–	–	–	2
402	–	178	884	290	517	28	57	51	–	–	3
533	–	239	1 272	453	625	99	25	140	–	–	4
638	–	134	50	4	46	–	2	–	–	–	5
845	–	257	1 092	270	822	47	126	11	–	–	6
424	–	121	1 013	225	661	36	98	91	–	–	7
508	–	236	1 512	260	1 023	26	64	191	–	–	8
351	–	152	154	37	117	–	37	10	1	–	9
5 622	–	2 557	18 714	4 218	11 204	638	1 784	1 785	85	184	

Oberpfalz

341	–	265	1 106	223	381	19	176	257	2	10	1
643	–	674	5 540	1 052	3 480	101	582	448	66	97	2
382	–	275	2 003	306	1 098	56	317	294	21	18	3
365	–	58	583	155	428	11	55	–	–	–	1
580	–	236	1 633	301	993	42	197	174	13	10	2
752	–	333	1 569	306	868	10	145	229	25	11	3
225	–	125	914	295	521	261	145	–	–	–	4
503	–	102	466	53	413	–	46	180	–	–	5
675	–	329	2 105	339	1 461	144	187	175	39	36	6
369	–	136	657	176	481	6	47	12	–	–	7
4 835	–	2 533	16 576	3 206	10 124	650	1 897	1 769	166	182	

Oberfranken

299	–	673	3 663	751	2 322	296	214	238	26	28	1
302	–	439	3 004	755	1 575	85	230	285	40	26	2
364	–	250	2 085	395	1 274	28	163	235	–	–	3
167	–	213	2 514	640	1 330	206	229	264	13	12	4
632	–	–	10	5	5	–	–	–	–	–	1
388	–	96	365	73	292	2	37	8	–	–	2
183	–	81	–	–	–	–	–	–	–	–	3
580	–	303	1 027	336	561	10	47	91	–	–	4
355	–	114	629	163	466	5	53	31	1	–	5
322	–	163	667	194	473	7	28	–	–	–	6
211	–	161	1 505	407	864	101	41	193	7	3	7
389	–	141	901	248	536	21	134	–	–	–	8
361	–	214	1 191	237	837	66	108	8	–	–	9
4 553	–	2 848	17 561	4 204	10 535	827	1 284	1 353	87	69	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	45 842	33 859	73,9	51,1	23,8	8,5	9,4	3,5	3,8	47 013	25 947
2	Passau	38 367	27 272	71,1	48,5	25,3	7,9	11,0	3,8	3,5	38 080	19 478
3	Straubing	34 179	23 464	68,7	56,5	23,4	4,1	7,7	3,7	4,6	34 186	16 802
Landkreise												
1	Deggendorf	89 987	64 458	71,6	57,9	20,7	3,9	7,7	3,4	6,3	90 516	46 541
2	Dingolfing-Landau	69 922	51 996	74,4	59,4	21,2	3,6	7,1	2,6	6,2	70 165	38 856
3	Freyung-Grafenau	64 167	44 738	69,7	57,3	20,2	3,5	8,1	4,3	6,7	63 793	30 595
4	Kelheim	84 521	64 179	75,9	53,5	24,1	5,6	9,0	3,1	4,7	85 120	48 080
5	Landshut	111 739	88 049	78,8	58,5	19,0	5,3	9,3	2,8	4,9	113 228	67 987
6	Passau	146 361	105 148	71,8	56,5	22,3	4,2	8,8	3,4	4,8	147 198	74 555
7	Regen	63 904	45 295	70,9	56,8	22,6	3,3	7,3	3,9	6,1	63 279	30 843
8	Rottal-Inn	91 631	67 609	73,8	61,3	18,8	4,5	7,6	2,5	5,2	91 642	48 919
9	Straubing-Bogen	74 533	58 505	78,5	62,8	18,0	3,0	7,3	2,9	5,9	75 216	46 624
Niederbayern		915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	919 436	495 227

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 863	24 241	71,6	45,5	30,4	6,4	8,2	4,4	5,2	33 610	17 322
2	Regensburg	96 827	70 568	72,9	43,3	27,5	12,0	9,5	4,0	3,6	99 270	52 751
3	Weiden i.d.OPf.	33 516	24 109	71,9	45,7	32,9	5,5	7,0	4,5	4,4	33 288	17 446
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	82 860	64 889	78,3	48,5	30,2	5,0	7,0	3,8	5,5	82 716	49 842
2	Cham	101 722	74 581	73,3	58,7	20,7	3,6	7,4	3,4	6,1	101 827	56 643
3	Neumarkt i.d.OPf.	96 433	77 308	80,2	58,1	21,2	5,2	7,5	3,0	4,9	97 530	60 505
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 294	61 621	79,7	50,2	30,8	3,6	6,2	3,4	5,7	77 217	48 370
5	Regensburg	139 592	110 024	78,8	51,6	25,1	6,3	8,6	3,4	5,0	141 899	85 580
6	Schwandorf	113 755	85 935	75,5	48,8	31,1	4,0	6,6	4,0	5,5	113 801	64 289
7	Tirschenreuth	61 997	48 906	78,9	53,8	27,9	3,4	6,3	3,4	5,2	61 495	37 904
Oberpfalz		837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	842 653	490 652

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	53 164	39 193	73,7	44,1	25,9	11,2	9,9	4,3	4,7	53 425	29 372
2	Bayreuth	57 300	41 924	73,2	42,1	30,9	8,7	11,0	3,7	3,6	55 912	29 083
3	Coburg	32 874	24 325	74,0	40,1	34,2	8,1	9,7	4,2	3,7	32 616	16 986
4	Hof	36 752	26 564	72,3	43,0	31,9	5,7	9,6	4,6	5,1	35 992	17 079
Landkreise												
1	Bamberg	111 662	90 007	80,6	54,7	21,6	5,2	8,3	3,4	6,8	113 351	69 124
2	Bayreuth	85 960	68 689	79,9	50,6	28,1	4,7	8,1	3,4	5,1	85 672	53 028
3	Coburg	71 852	57 035	79,4	44,2	33,8	5,3	8,3	4,0	4,5	71 427	40 081
4	Forchheim	86 715	70 374	81,2	51,9	24,3	6,9	8,7	3,0	5,2	87 772	55 376
5	Hof	84 329	65 854	78,1	46,3	31,7	4,7	8,3	4,1	4,9	82 456	47 528
6	Kronach	59 816	46 719	78,1	49,8	31,3	3,4	7,3	3,2	5,0	58 627	33 537
7	Kulmbach	62 383	48 738	78,1	46,3	32,3	4,8	7,7	4,3	4,6	61 676	36 507
8	Lichtenfels	55 406	43 130	77,8	55,0	25,3	4,1	7,3	3,0	5,4	55 126	31 647
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65 562	49 145	75,0	41,7	35,2	5,2	7,5	4,6	5,8	63 488	36 357
Oberfranken		863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	857 540	495 705

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 28. September 2008							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Niederbayern

55,2	40,9	13,6	10,6	14,2	10,4	10,3	45 571	19 626	43,1	58,2	13,0	12,6	4,1	12,1	1
51,2	42,3	17,6	3,6	9,1	9,8	17,7	38 613	13 800	35,7	53,2	13,1	11,9	6,2	15,6	2
49,1	45,3	23,7	7,5	3,4	6,0	14,1	34 081	10 518	30,9	63,4	11,8	5,7	3,0	16,2	3
51,4	46,0	12,0	13,7	5,2	8,0	15,1	89 363	27 494	30,8	64,9	11,7	6,3	3,1	13,9	1
55,4	45,8	17,4	9,5	3,4	8,6	15,3	69 560	24 392	35,1	67,2	10,9	4,7	2,7	14,5	2
48,0	41,9	9,5	20,4	3,4	7,4	17,4	64 047	16 285	25,4	65,2	11,3	4,6	3,0	15,8	3
56,5	43,3	17,1	12,3	6,6	10,5	10,2	84 079	37 120	44,1	64,6	14,0	6,4	3,2	11,8	4
60,0	44,5	11,0	19,7	7,5	7,7	9,6	110 627	42 547	38,5	66,7	9,6	7,6	3,8	12,2	5
50,6	46,9	13,9	10,6	5,8	8,3	14,5	145 556	45 365	31,2	66,3	12,3	5,5	3,1	12,7	6
48,7	45,4	18,5	11,1	3,9	6,8	14,3	63 851	16 864	26,4	64,9	12,0	4,6	3,0	15,4	7
53,4	49,2	12,9	9,9	5,9	8,9	13,2	91 254	29 141	31,9	69,6	9,7	5,8	2,8	12,0	8
62,0	49,2	12,0	15,3	2,7	6,2	14,5	73 854	28 544	38,6	69,1	8,2	3,4	3,0	16,3	9
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	

Oberpfalz

51,5	42,7	22,7	6,5	6,6	8,5	13,0	33 803	11 466	33,9	56,6	17,4	8,9	3,7	13,5	1
53,1	39,1	21,0	7,7	11,5	7,5	13,2	96 510	35 188	36,5	49,1	15,7	17,2	4,1	13,9	2
52,4	40,4	28,9	6,3	6,3	7,3	10,9	33 492	10 947	32,7	56,2	19,9	8,1	3,7	12,1	3
60,3	43,7	24,6	10,1	5,0	5,2	11,5	82 529	31 497	38,2	59,9	17,8	6,2	3,0	13,1	1
55,6	49,2	10,4	21,8	3,4	4,1	11,0	101 500	30 785	30,3	70,0	10,3	4,8	2,4	12,4	2
62,0	50,4	13,3	16,8	5,9	5,0	8,7	95 956	40 067	41,8	70,1	10,5	6,8	2,8	9,9	3
62,6	43,8	22,7	12,1	3,8	5,6	12,0	77 126	29 048	37,7	61,2	18,1	4,4	2,8	13,5	4
60,3	42,2	15,6	17,3	5,7	7,3	12,0	137 989	52 910	38,3	60,0	13,9	8,1	3,3	14,7	5
56,5	42,6	23,3	11,2	4,5	5,1	13,3	113 446	38 000	33,5	62,6	18,6	5,1	2,3	11,5	6
61,6	48,0	18,7	13,8	4,3	4,7	10,4	62 244	23 896	38,4	67,0	15,6	4,4	2,6	10,4	7
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	

Oberfranken

55,0	41,4	15,4	3,2	15,2	8,1	16,7	52 994	20 211	38,1	52,2	13,8	18,0	5,2	10,8	1
52,0	37,2	20,6	12,4	10,0	11,8	8,0	57 836	21 667	37,5	49,8	20,3	14,3	6,0	9,6	2
52,1	39,6	28,3	4,1	8,8	9,2	10,0	32 836	12 288	37,4	47,7	22,8	12,8	6,1	10,6	3
47,5	42,9	24,6	5,9	6,9	8,1	11,5	37 200	12 633	34,0	56,9	20,6	7,4	3,9	11,2	4
61,0	52,3	13,3	6,8	6,5	7,1	14,0	110 652	45 116	40,8	65,8	11,3	7,5	3,2	12,2	1
61,9	42,1	20,0	17,9	5,5	6,5	8,0	85 897	34 394	40,0	61,2	18,2	7,0	3,0	10,5	2
56,1	43,3	25,6	9,6	6,5	6,2	8,9	71 566	27 927	39,0	53,8	24,7	7,5	4,2	9,8	3
63,1	44,5	13,1	19,1	8,7	6,4	8,3	86 136	36 900	42,8	60,6	14,2	10,5	3,8	11,0	4
57,6	45,7	24,8	9,1	5,5	5,8	9,1	84 979	32 562	38,3	59,6	22,1	5,6	2,8	10,0	5
57,2	47,5	26,2	10,1	3,3	4,9	8,1	59 899	32 839	54,8	58,7	27,0	3,9	2,3	8,1	6
59,2	42,5	28,8	8,8	5,5	6,2	8,2	62 562	25 003	40,0	55,0	23,0	7,6	3,8	10,6	7
57,4	51,8	21,9	9,1	3,8	3,9	9,6	55 311	21 726	39,3	64,5	16,5	5,6	2,8	10,6	8
57,3	39,8	28,4	12,2	4,2	4,5	10,9	66 236	23 562	35,6	57,1	24,7	5,7	2,6	10,0	9
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2007				
2006					30. Juni 2007						
		115	116	117	118	119	120	121	122	123	124

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	45,6	0,2	8,5	10,0	26,9	31 079	14 171	16 908	1 646	875
2	Passau	44,8	0,2	9,8	12,5	22,4	32 011	16 981	15 030	1 841	1 031
3	Straubing	34,7	0,4	7,4	10,7	16,2	25 080	12 710	12 370	959	608
Landkreise											
1	Deggendorf	61,1	2,9	19,7	14,3	24,2	39 803	23 629	16 174	1 388	1 043
2	Dingolfing-Landau	58,8	3,0	34,1	9,2	12,4	42 954	29 669	13 285	1 875	1 406
3	Freyung-Grafenau	32,4	2,4	10,5	8,2	11,3	19 467	10 918	8 549	430	313
4	Kelheim	48,0	2,9	15,9	11,8	17,5	30 602	17 358	13 244	1 637	1 178
5	Landshut	56,0	4,2	21,2	12,4	18,2	36 381	22 713	13 668	1 827	1 275
6	Passau	75,1	4,7	25,0	20,4	25,1	48 034	27 390	20 644	2 995	1 989
7	Regen	35,4	2,2	12,0	8,2	12,9	21 952	11 960	9 992	1 021	572
8	Rottal-Inn	51,5	4,3	16,9	12,3	17,9	31 035	16 754	14 281	1 424	872
9	Straubing-Bogen	32,5	3,9	11,6	5,8	11,1	18 545	10 778	7 767	858	611
	Niederbayern	575,8	31,4	192,6	135,7	216,1	376 943	215 031	161 912	17 901	11 773

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	31,2	0,2	10,4	6,4	14,2	22 307	11 596	10 711	536	332
2	Regensburg	133,8	0,2	36,5	31,5	65,5	97 126	54 574	42 552	5 310	3 188
3	Weiden i.d.OPf.	36,1	0,2	6,6	13,4	16,0	23 823	11 499	12 324	693	407
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	35,5	2,3	13,1	7,5	12,6	23 689	13 752	9 937	456	289
2	Cham	62,0	4,1	23,6	13,8	20,5	41 555	23 737	17 818	1 501	944
3	Neumarkt i.d.OPf.	55,6	3,1	20,8	12,7	19,0	37 398	21 755	15 643	1 175	810
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,5	2,4	14,2	5,9	12,0	23 926	14 724	9 202	672	478
5	Regensburg	54,7	3,4	17,4	15,0	19,0	34 406	20 809	13 597	1 416	1 038
6	Schwandorf	66,5	3,3	24,0	14,8	24,4	45 425	27 174	18 251	1 182	833
7	Tirschenreuth	29,8	2,2	12,2	5,8	9,7	19 627	11 935	7 692	614	397
	Oberpfalz	539,6	21,4	178,6	126,8	212,9	369 282	211 555	157 727	13 555	8 716

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	65,5	0,4	19,7	15,8	29,6	46 988	25 655	21 333	1 627	1 028
2	Bayreuth	57,1	0,2	11,8	11,9	33,1	39 340	19 625	19 715	1 347	774
3	Coburg	37,7	0,1	10,4	6,9	20,3	29 348	15 408	13 940	648	401
4	Hof	33,2	0,1	7,5	9,0	16,6	22 775	11 249	11 526	1 082	680
Landkreise											
1	Bamberg	44,2	2,9	15,9	12,0	13,4	27 388	16 404	10 984	771	559
2	Bayreuth	34,2	2,7	11,9	9,0	10,7	21 541	12 638	8 903	578	397
3	Coburg	35,5	1,2	17,6	8,0	8,7	26 081	14 871	11 210	800	570
4	Forchheim	36,8	2,6	11,2	9,0	14,0	22 956	12 368	10 588	945	635
5	Hof	43,4	1,7	19,0	10,0	12,7	31 050	17 478	13 572	941	687
6	Kronach	34,9	1,2	16,3	6,1	11,2	24 914	13 958	10 956	523	356
7	Kulmbach	34,9	1,4	12,9	7,7	12,9	24 281	13 576	10 705	543	344
8	Lichtenfels	34,8	1,3	11,9	10,2	11,4	24 572	12 834	11 738	437	254
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,0	0,9	14,3	8,1	13,7	26 026	14 041	11 985	1 254	727
	Oberfranken	529,2	16,8	180,3	123,7	208,4	367 260	200 105	167 155	11 496	7 412

Erwerbstätigkeit									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	männlich	
30. Juni 2007									
125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Niederbayern

73	53	7 418	4 979	711	5 946	761	6 068	2 691	1
65	46	9 191	7 834	350	6 786	2 055	7 709	3 674	2
140	70	6 723	4 805	172	5 743	808	7 558	3 945	3
349	231	17 798	14 121	394	11 886	5 518	8 444	4 441	1
415	268	30 672	24 456	132	28 747	1 793	4 629	2 448	2
191	148	9 052	6 913	74	6 420	2 558	4 193	1 929	3
658	465	13 689	10 810	340	10 561	2 788	7 021	3 384	4
623	477	17 817	13 681	998	13 219	3 600	7 612	4 241	5
506	372	21 994	17 388	719	17 200	4 075	11 919	5 628	6
301	219	10 583	7 747	209	8 155	2 219	4 250	1 866	7
320	204	13 937	10 250	257	8 869	4 811	7 006	3 298	8
441	283	9 958	7 397	125	7 574	2 259	2 944	1 491	9
4 082	2 836	168 832	130 381	4 481	131 106	33 245	79 353	39 036	

Oberpfalz

90	66	9 983	6 844	101	9 067	815	3 732	1 740	1
100	52	35 201	27 223	1 315	31 234	2 652	18 778	9 892	2
69	25	5 971	4 175	220	4 892	859	8 778	4 189	3
209	161	11 554	8 568	1 006	8 351	2 197	4 500	2 401	1
405	288	21 734	15 285	102	16 495	5 137	8 063	4 057	2
222	165	17 626	13 179	374	11 236	6 016	7 651	4 057	3
330	231	12 574	9 642	179	10 652	1 743	3 041	1 514	4
558	374	14 816	11 836	143	11 504	3 169	9 492	5 231	5
399	281	21 437	16 434	565	18 227	2 645	9 504	4 960	6
278	188	10 761	8 445	324	8 187	2 250	3 199	1 538	7
2 660	1 831	161 657	121 631	4 329	129 845	27 483	76 738	39 579	

Oberfranken

251	166	17 833	12 718	675	15 661	1 497	9 461	5 136	1
89	61	10 269	7 019	990	7 351	1 928	7 607	3 719	2
57	39	9 890	7 706	307	9 004	579	4 698	2 328	3
66	29	6 193	4 208	206	5 283	704	6 150	3 393	4
426	286	12 973	10 311	162	9 796	3 015	7 173	3 894	1
321	223	10 091	7 582	75	7 785	2 231	5 298	2 773	2
195	139	15 914	10 601	240	14 146	1 528	5 318	2 596	3
414	302	9 571	7 169	127	7 710	1 734	5 453	2 666	4
234	179	16 842	11 522	335	14 550	1 957	6 810	3 673	5
269	196	14 476	9 692	253	12 849	1 374	3 649	1 870	6
121	89	11 446	8 454	173	9 210	2 063	4 903	2 605	7
146	85	10 257	7 431	86	8 713	1 458	6 894	3 167	8
137	95	13 272	8 936	299	11 852	1 121	4 928	2 571	9
2 726	1 889	159 027	113 349	3 928	133 910	21 189	78 342	40 391	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2007										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	4 406	803	859	17 519	6 448	1 298	4 913	3 906	7 402
2	Passau	5 375	1 020	1 314	15 045	5 426	1 165	3 728	1 857	8 295
3	Straubing	4 869	528	2 161	10 659	3 890	758	3 416	1 237	5 248
Landkreise										
1	Deggendorf	6 046	796	1 602	13 210	4 835	1 043	3 096	2 044	7 027
2	Dingolfing-Landau	3 073	333	1 223	7 237	2 496	890	2 251	1 048	3 048
3	Freyung-Grafenau	2 466	941	786	6 031	1 928	555	636	987	3 853
4	Kelheim	4 669	1 171	1 181	9 233	2 699	917	1 740	1 379	5 197
5	Landshut	5 450	599	1 563	10 320	4 311	828	3 874	1 172	4 446
6	Passau	6 841	3 305	1 773	13 614	4 002	1 215	2 115	1 483	8 801
7	Regen	2 180	1 428	642	6 815	2 126	616	1 660	1 226	3 313
8	Rottal-Inn	5 130	974	902	9 768	2 999	1 126	1 708	1 702	5 232
9	Straubing-Bogen	1 559	611	774	5 198	1 605	515	787	1 199	2 697
Niederbayern		52 064	12 509	14 780	124 649	42 765	10 926	29 924	19 240	64 559

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	2 899	407	426	8 502	2 946	717	1 908	1 848	4 029
2	Regensburg	11 585	2 483	4 710	43 047	17 407	2 998	14 533	5 899	19 617
3	Weiden i.d.OPf.	7 606	426	746	9 004	3 109	825	2 388	1 267	4 524
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach	2 895	493	1 112	7 423	2 621	565	898	2 143	3 817
2	Cham	5 201	1 489	1 373	11 346	4 100	880	2 389	1 801	6 276
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 154	826	1 671	11 899	4 354	1 142	2 737	2 216	5 804
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 989	289	763	7 977	3 333	636	954	2 499	3 888
5	Regensburg	5 544	777	3 171	9 540	3 368	699	2 997	1 234	4 610
6	Schwandorf	7 013	754	1 737	14 080	5 496	1 129	4 113	1 977	6 861
7	Tirschenreuth	2 231	413	555	5 368	1 744	552	843	856	3 117
Oberpfalz		52 117	8 357	16 264	128 186	48 478	10 143	33 760	21 740	62 543

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	5 941	1 137	2 383	19 443	7 635	1 199	5 505	3 298	9 441
2	Bayreuth	5 711	864	1 032	21 273	8 759	1 418	5 603	3 760	10 492
3	Coburg	3 265	581	852	14 703	5 335	5 392	2 770	1 359	5 182
4	Hof	3 818	436	1 896	10 365	3 619	1 421	2 480	1 714	4 750
Landkreise										
1	Bamberg	5 001	819	1 353	6 816	1 913	577	1 503	990	3 746
2	Bayreuth	3 388	762	1 148	5 830	2 060	445	1 325	916	3 144
3	Coburg	3 702	476	1 140	4 623	1 517	219	872	631	2 901
4	Forchheim	3 419	621	1 413	7 517	2 231	835	1 352	1 238	4 092
5	Hof	4 259	756	1 795	7 164	2 104	638	950	824	4 752
6	Kronach	2 505	401	743	6 510	2 194	631	1 853	804	3 222
7	Kulmbach	3 268	634	1 001	7 803	2 421	662	1 623	976	4 542
8	Lichtenfels	5 275	670	949	7 272	2 148	622	1 102	775	4 773
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 706	565	657	7 685	2 437	636	1 327	1 495	4 227
Oberfranken		53 258	8 722	16 362	127 004	44 373	14 695	28 265	18 780	65 264

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
				5	10	20	30	50	75	100		
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Niederbayern

92	84	5	7	10	24	10	15	6	3	4	79	1
94	88	6	26	14	19	9	12	–	2	–	82	2
124	119	16	14	11	27	8	15	18	7	3	103	3
2 180	2 007	29	417	431	427	210	256	137	53	47	1 978	1
1 984	1 851	32	255	277	474	206	260	177	93	77	1 819	2
1 923	1 812	23	559	392	372	176	190	83	13	4	1 789	3
1 947	1 810	26	252	297	451	232	303	162	49	38	1 784	4
3 055	2 864	36	315	378	637	396	558	330	123	91	2 828	5
3 728	3 426	48	731	545	690	406	551	289	98	68	3 378	6
1 701	1 603	19	448	371	393	146	165	50	7	4	1 584	7
3 522	3 264	52	544	515	796	459	539	244	72	43	3 212	8
2 844	2 657	36	444	469	692	283	331	221	109	72	2 621	9
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	

Oberpfalz

84	78	6	11	10	15	13	6	5	5	7	72	1
76	76	10	9	13	15	6	11	3	1	8	66	2
102	92	5	6	12	20	11	20	10	6	2	87	3
1 912	1 753	21	255	296	406	193	279	187	75	41	1 732	1
3 313	3 082	47	509	611	817	370	446	195	55	32	3 035	2
2 550	2 362	25	355	472	669	216	297	193	80	55	2 337	3
1 838	1 719	18	195	240	429	224	324	193	70	26	1 701	4
2 333	2 190	52	229	321	551	265	348	218	96	110	2 138	5
2 460	2 291	34	318	432	551	259	389	206	75	27	2 257	6
1 632	1 544	19	183	230	325	192	344	188	49	14	1 525	7
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	

Oberfranken

65	60	25	18	7	5	–	4	–	–	1	35	1
83	72	4	12	8	8	7	12	9	4	8	68	2
38	34	6	3	3	5	4	3	1	5	4	28	3
64	58	6	4	4	12	6	7	5	8	6	52	4
2 153	1 986	37	343	459	557	166	164	100	55	105	1 949	1
2 133	1 987	19	382	422	443	187	239	147	81	67	1 968	2
900	836	23	83	91	171	94	125	113	81	55	813	3
1 999	1 810	188	518	466	328	103	80	64	27	36	1 622	4
1 230	1 156	21	93	89	221	156	234	181	81	80	1 135	5
810	772	13	137	175	213	61	81	47	21	24	759	6
1 060	993	22	128	145	248	92	144	110	54	50	971	7
1 005	938	14	150	245	245	85	75	48	38	38	924	8
640	608	9	51	49	105	69	148	111	40	26	599	9
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 459	2 142	•	1 481	658	332	34	39	•	188
2	Passau	1 319	622	•	349	102	100	19	•	•	148
3	Straubing	3 533	3 308	212	1 468	1 097	170	12	1 300	67	47
Landkreise											
1	Deggendorf	45 901	34 383	11 474	18 766	9 328	2 894	512	7 090	678	3 637
2	Dingolfing-Landau	55 256	50 202	5 019	29 234	15 936	6 141	393	5 034	2 917	6 032
3	Freyung-Grafenau	28 605	4 801	23 797	1 444	127	631	282	23	9	1 933
4	Kelheim	46 968	41 137	5 605	21 300	9 189	7 074	606	2 003	3 459	3 625
5	Landshut	88 535	78 196	10 203	47 936	24 601	12 160	933	1 882	8 923	10 732
6	Passau	84 234	58 299	25 742	40 170	10 508	8 896	1 051	676	2 568	8 849
7	Regen	24 206	3 609	20 552	816	88	395	76	•	•	1 365
8	Rottal-Inn	76 649	55 523	21 005	29 724	14 573	6 643	1 337	212	3 453	16 911
9	Straubing-Bogen	69 587	53 816	15 722	28 586	16 335	6 136	806	12 804	1 652	4 214
Niederbayern		527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 749	1 965	771	1 098	388	519	20	13	•	343
2	Regensburg	2 743	2 559	172	1 615	905	257	4	240	•	135
3	Weiden i.d.OPf.	3 056	2 101	952	1 212	292	592	53	•	187	370
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	48 640	34 452	14 162	19 677	4 374	11 234	675	242	3 242	5 175
2	Cham	65 106	30 952	34 098	15 968	3 311	7 934	1 501	•	1 383	8 157
3	Neumarkt i.d.OPf.	59 217	45 500	13 673	24 475	6 579	14 706	603	183	4 525	5 729
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 180	30 349	17 802	17 193	2 223	10 724	975	954	2 704	4 924
5	Regensburg	70 865	60 696	10 143	34 660	18 599	8 821	544	9 582	4 820	4 432
6	Schwandorf	58 307	41 177	17 096	22 155	4 116	12 164	1 252	1 601	2 456	7 670
7	Tirschenreuth	42 650	29 107	13 524	16 485	2 621	10 411	1 003	374	2 728	4 645
Oberpfalz		401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	474	395	65	173	101	49	•	9	•	–
2	Bayreuth	3 172	1 978	1 193	1 011	376	368	39	44	•	391
3	Coburg	1 392	1 059	328	635	345	241	3	17	149	96
4	Hof	2 498	1 812	686	1 125	148	804	•	5	228	208
Landkreise											
1	Bamberg	50 494	40 355	10 007	23 924	8 201	10 700	427	691	4 799	4 027
2	Bayreuth	50 279	30 578	19 690	17 309	2 631	10 504	913	226	1 829	4 922
3	Coburg	32 692	25 746	6 908	15 944	6 829	6 535	401	406	3 236	2 978
4	Forchheim	26 668	16 534	9 055	9 069	2 558	4 545	312	277	1 021	2 227
5	Hof	46 596	32 580	14 002	20 375	2 186	13 503	1 242	275	3 830	2 568
6	Kronach	17 487	9 421	8 056	5 642	1 106	2 595	565	•	677	712
7	Kulmbach	31 072	21 126	9 910	13 335	1 863	8 612	527	•	1 849	1 726
8	Lichtenfels	22 907	16 663	6 229	10 177	3 812	5 079	268	170	1 652	1 835
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 087	15 070	8 012	9 434	542	7 217	446	344	1 375	1 266
Oberfranken		308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Niederbayern

70	32	1 883	580	12	5 079	2 732	4	58	16	359	359	-	1
105	48	1 614	539	8	403	100	5	336	30	846	846	-	2
57	14	485	84	12	2 406	37	3	47	9	358	358	-	3
1 123	862	34 799	10 048	209	42 754	11 777	104	4 873	551	448 682	178 953	269 560	1
736	502	33 987	6 138	484	177 831	63 039	66	6 446	251	342 633	198 356	•	2
1 738	1 177	41 736	17 217	106	936	306	141	3 754	542	21 138	11 163	•	3
879	452	24 154	7 331	509	105 910	33 806	93	7 304	363	126 986	16 500	•	4
1 794	1 215	86 091	19 996	834	358 305	132 873	126	8 423	424	683 663	156 760	491 359	5
2 377	1 773	90 656	33 168	840	339 908	138 745	250	9 951	882	220 976	189 188	•	6
1 565	1 109	40 234	15 910	73	1 849	300	144	3 767	447	9 412	9 360	•	7
1 730	2 061	132 860	37 751	467	108 436	39 892	161	10 080	585	1 302 582	161 276	1 023 653	8
1 466	1 060	43 301	15 908	459	97 632	17 881	139	13 245	627	1 168 432	228 936	939 055	9
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	

Oberpfalz

56	40	2 039	686	18	3 848	•	6	1 126	23	•	•	-	1
78	8	329	86	3	35	•	3	143	6	•	188	•	2
149	52	3 315	1 237	24	4 990	2 085	6	101	26	667	•	•	3
980	931	53 527	19 013	528	51 825	15 423	93	2 418	574	38 853	32 000	6 566	1
1 575	2 264	112 536	37 570	267	23 895	6 299	158	5 382	1 050	77 666	41 859	35 545	2
1 476	1 129	55 262	19 737	632	46 337	17 039	169	16 318	810	390 165	28 276	360 635	3
1 184	1 142	64 879	23 733	370	27 192	8 116	96	3 254	686	29 323	24 525	1 473	4
1 415	790	42 417	13 995	305	39 315	8 513	86	3 402	403	927 768	636 517	45 403	5
1 171	1 375	72 518	25 167	370	50 552	12 574	106	4 094	451	509 399	•	311 381	6
857	961	55 586	20 008	336	49 484	14 206	81	1 869	389	53 973	9 772	•	7
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	

Oberfranken

•	2	•	-	2	•	•	4	179	4	•	32	•	1
77	45	2 942	1 105	6	1 549	•	10	625	27	2 183	•	•	2
•	14	•	385	7	1 265	457	4	•	7	•	•	•	3
98	28	2 229	1 000	17	•	699	4	•	15	437	437	-	4
1 028	745	28 810	11 172	661	36 591	10 281	118	4 543	650	29 225	28 365	644	1
1 543	994	51 705	20 907	438	32 907	11 520	152	4 980	645	12 293	11 717	306	2
713	423	22 995	8 983	362	78 780	27 163	43	2 635	178	88 200	86 889	72	3
976	441	15 149	5 844	403	10 545	3 791	94	4 589	594	67 057	19 153	•	4
872	743	45 033	17 011	347	36 738	11 909	77	4 517	377	15 162	14 025	749	5
608	427	13 116	4 694	120	7 711	2 453	66	2 381	153	10 708	10 448	225	6
927	497	23 978	8 807	240	27 771	8 701	92	3 237	250	37 297	28 990	•	7
392	420	16 592	5 700	346	18 363	6 581	53	3 611	353	8 810	8 595	95	8
593	399	22 812	8 008	107	8 619	2 497	37	1 523	182	5 178	4 818	•	9
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2007				1 000 €				
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	30	6 484	216	104	286 553	3 781 210	622 959	•	•
2	Passau	36	6 496	180	128	251 991	1 478 352	•	69 982	11 364
3	Straubing	38	5 233	138	118	164 984	1 455 841	506 301	30 682	6 033
Landkreise										
1	Deggendorf	84	10 937	130	93	358 907	2 262 804	853 647	86 433	8 073
2	Dingolfing-Landau	55	28 918	526	316	1 427 525	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau	56	5 433	97	67	147 976	928 794	436 448	37 042	7 107
4	Kelheim	70	9 850	141	87	347 150	2 143 248	557 982	149 414	15 636
5	Landshut	101	10 130	100	68	402 352	3 402 028	735 400	65 713	6 989
6	Passau	153	16 039	105	85	486 025	2 476 842	742 861	88 311	5 808
7	Regen	45	6 584	146	82	195 852	•	•	•	•
8	Rottal-Inn	87	8 504	98	72	223 663	1 272 107	261 523	36 315	4 483
9	Straubing-Bogen	61	6 469	106	66	180 547	1 537 456	364 568	•	•
Niederbayern		816	121 077	148	101	4 473 526	36 772 320	16 904 469	931 284	7 949

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	37	7 822	211	177	294 489	1 683 503	961 743	50 348	6 832
2	Regensburg	75	29 591	395	225	1 546 803	14 171 532	8 224 506	289 059	9 725
3	Weiden i.d.OPf.	37	5 022	136	118	120 559	482 336	95 344	12 873	2 670
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach	58	8 817	152	82	317 994	1 373 001	515 268	44 018	5 142
2	Cham	101	14 657	145	113	407 883	2 604 826	1 188 797	115 980	8 568
3	Neumarkt i.d.OPf.	100	11 040	110	86	346 372	1 686 095	387 432	37 725	3 656
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	70	9 195	131	93	284 347	1 932 461	743 106	45 121	5 186
5	Regensburg	64	10 171	159	56	412 811	2 328 124	1 484 795	60 238	6 614
6	Schwandorf	122	16 072	132	111	504 763	3 210 261	644 685	100 366	6 549
7	Tirschenreuth	61	7 982	131	104	252 109	1 720 735	912 558	70 938	9 594
Oberpfalz		725	120 369	166	111	4 488 131	31 192 875	15 158 234	826 666	7 197

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	51	14 744	289	212	529 537	2 208 829	798 735	109 746	7 424
2	Bayreuth	47	6 038	128	83	204 344	3 979 276	578 663	53 675	9 024
3	Coburg	38	8 363	220	202	335 033	1 379 881	796 484	33 758	4 231
4	Hof	39	4 402	113	92	129 169	648 668	202 693	34 965	8 423
Landkreise										
1	Bamberg	68	8 062	119	56	260 285	1 847 185	880 039	67 107	8 668
2	Bayreuth	67	7 026	105	65	232 482	872 300	340 623	22 208	3 310
3	Coburg	102	12 416	122	137	385 700	2 150 268	623 804	70 144	5 743
4	Forchheim	41	6 690	163	59	258 702	2 540 565	1 830 145	31 091	4 948
5	Hof	107	13 405	125	129	425 490	1 849 566	814 575	71 043	5 407
6	Kronach	109	12 065	111	166	349 952	2 057 073	755 466	71 829	6 319
7	Kulmbach	77	8 417	109	110	274 300	1 506 236	493 030	53 023	6 625
8	Lichtenfels	65	7 613	117	110	212 030	993 526	293 558	29 115	3 894
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	84	10 024	119	125	292 916	1 289 444	439 809	52 958	5 480
Oberfranken		895	119 265	133	109	3 889 940	23 322 819	8 847 623	700 662	6 068

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2007		2006	Ende Juni 2007		2006	2007				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Niederbayern

52	290	26 144	8	261	23 594	705	513	616	434	1
36	1 276	194 573	16	603	56 489	669	598	583	474	2
21	430	61 082	13	327	24 775	403	343	409	317	3
173	3 479	507 245	36	1 569	203 846	1 323	1 109	1 010	792	1
119	765	83 684	24	411	41 144	929	763	716	537	2
138	1 540	142 887	20	634	57 327	729	624	585	460	3
154	1 374	163 531	35	847	91 955	1 120	962	908	731	4
274	1 932	194 870	37	1 169	121 248	1 651	1 354	1 392	1 065	5
314	2 105	223 911	45	905	100 926	2 107	1 685	1 672	1 256	6
129	1 337	127 276	18	335	32 602	731	631	619	499	7
198	2 378	316 951	33	848	119 589	1 414	1 152	975	740	8
149	1 321	131 606	20	691	93 276	997	871	685	545	9
1 757	18 227	2 173 761	305	8 600	966 771	12 778	10 605	10 170	7 850	

Oberpfalz

24	501	130 742	10	269	18 138	366	284	330	269	1
45	1 522	162 222	31	701	60 828	1 522	1 175	1 201	784	2
28	392	40 936	17	323	27 528	401	301	324	240	3
135	1 303	132 111	23	387	30 724	882	716	723	573	1
245	2 962	372 851	45	1 472	171 038	1 161	1 006	917	753	2
203	4 214	781 171	34	927	90 469	1 194	958	967	714	3
115	1 225	117 348	11	407	39 968	781	678	616	497	4
213	1 837	205 762	36	889	79 715	1 873	1 626	1 511	1 156	5
163	1 572	177 678	36	645	65 268	1 250	1 065	986	829	6
119	1 606	198 957	21	350	32 350	698	617	566	468	7
1 290	17 134	2 319 779	264	6 370	616 026	10 128	8 426	8 141	6 283	

Oberfranken

42	893	98 885	25	616	54 797	847	743	626	509	1
36	1 144	393 809	18	688	72 698	852	697	663	537	2
22	308	25 674	10	217	17 964	375	329	329	249	3
26	286	27 185	12	179	13 162	427	407	391	298	4
177	1 554	153 521	42	949	85 347	1 410	1 232	1 101	878	1
140	884	76 056	21	363	27 709	990	844	773	615	2
74	627	67 383	28	521	41 857	766	642	649	508	3
119	674	55 659	18	226	16 566	1 074	868	812	649	4
136	1 059	91 628	22	658	62 245	897	741	767	589	5
76	892	84 571	19	326	23 514	555	429	482	359	6
98	888	74 754	19	743	118 767	741	639	615	478	7
74	942	136 449	18	395	38 806	644	529	453	372	8
80	657	51 027	15	282	27 906	669	567	598	501	9
1 100	10 808	1 336 602	267	6 163	601 338	10 247	8 667	8 259	6 542	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
											Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen
		2007									2007		
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl			
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207			

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	169	156	13 318	22	16	55	4 184	122	133	252	216
2	Passau	87	78	9 860	15	7	7	4 955	55	114	238	181
3	Straubing	136	129	8 339	15	11	31	1 702	105	84	137	115
Landkreise												
1	Deggendorf	134	122	30 678	30	25	146	20 316	74	273	571	592
2	Dingolfing-Landau	117	109	11 338	12	9	26	1 576	75	198	346	247
3	Freyung-Grafenau	121	111	23 097	14	5	57	10 786	81	134	231	151
4	Kelheim	100	94	14 530	17	14	26	7 757	62	339	596	445
5	Landshut	243	227	28 337	33	23	92	11 565	143	436	763	550
6	Passau	262	225	41 011	38	15	99	19 920	168	540	964	726
7	Regen	100	93	22 815	16	13	8	5 552	60	112	204	139
8	Rottal-Inn	124	120	20 063	15	14	119	10 948	78	241	429	288
9	Straubing-Bogen	92	88	10 106	9	8	46	3 340	64	332	577	398
Niederbayern		1 685	1 552	233 492	236	160	712	102 601	1 087	2 936	5 307	4 048

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	112	107	18 289	22	17	58	7 110	80	80	155	173
2	Regensburg	150	133	24 935	46	33	122	15 873	79	304	757	829
3	Weiden i.d.OPf.	136	126	11 370	12	5	27	2 585	106	74	127	100
Landkreise												
1	Amberg-Sulzbach	163	157	24 658	32	27	168	11 858	114	231	359	254
2	Cham	147	140	55 064	22	17	27	44 507	104	293	533	390
3	Neumarkt i.d.OPf.	107	99	22 437	18	13	34	8 213	51	268	487	353
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	142	127	12 713	15	9	9	2 283	94	746	1 083	773
5	Regensburg	153	136	31 963	40	26	227	13 359	83	622	1 003	740
6	Schwandorf	241	229	34 154	48	38	116	14 323	171	317	514	414
7	Tirschenreuth	122	111	29 792	17	12	24	6 579	77	150	236	172
Oberpfalz		1 473	1 365	265 375	272	197	812	126 690	959	3 085	5 254	4 198

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	169	165	28 753	18	16	29	5 657	131	90	210	182
2	Bayreuth	234	214	71 948	29	19	270	52 432	154	38	77	58
3	Coburg	93	87	11 042	13	8	23	3 324	70	43	86	71
4	Hof	160	153	26 444	20	15	232	12 039	125	15	28	16
Landkreise												
1	Bamberg	238	219	31 503	45	29	114	12 198	154	279	439	333
2	Bayreuth	186	165	75 381	42	31	188	23 627	94	179	260	195
3	Coburg	142	129	21 738	28	17	123	11 489	82	119	182	138
4	Forchheim	132	125	14 689	25	18	15	5 507	85	224	364	272
5	Hof	213	193	98 787	70	54	321	81 047	108	91	143	107
6	Kronach	84	79	7 458	12	9	14	1 720	62	69	109	78
7	Kulmbach	136	128	18 067	21	15	69	8 155	80	101	151	111
8	Lichtenfels	86	81	22 507	13	9	213	10 212	62	57	92	61
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	228	215	25 628	23	17	43	9 485	181	58	85	61
Oberfranken		2 101	1 953	453 945	359	257	1 654	236 892	1 388	1 363	2 225	1 683

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2007								2007				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2007				
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	

Niederbayern

109	159	10	21	20	14	71	87	231	28	61	142	1
92	152	12	27	24	10	58	65	201	5	58	138	2
77	108	3	6	6	4	22	32	105	16	- 9	98	3
227	376	31	75	62	15	121	303	626	256	79	291	1
167	267	23	47	46	8	31	34	269	10	34	225	2
117	191	17	40	34	-	-	0	198	7	26	165	3
283	447	41	97	82	15	53	80	515	48	74	393	4
390	615	29	66	58	17	82	102	613	37	108	468	5
448	713	67	144	134	25	108	144	874	63	220	591	6
95	158	14	33	28	3	13	16	188	5	25	158	7
204	337	35	83	70	2	9	14	345	30	48	267	8
289	466	32	74	64	11	36	45	469	24	79	366	9
2 498	3 990	314	712	628	124	604	922	4 634	529	803	3 302	

Oberpfalz

66	90	7	14	14	7	51	93	189	55	57	77	1
234	325	13	26	26	57	406	569	982	182	466	334	2
65	91	6	13	12	3	23	23	113	7	35	71	3
209	313	21	44	42	1	2	3	302	12	37	253	1
236	376	47	112	94	10	45	60	521	36	129	356	2
233	365	24	65	48	11	56	72	418	22	97	299	3
723	1 028	22	50	44	1	4	6	815	2	22	791	4
549	819	55	118	110	18	66	81	807	21	116	670	5
265	382	38	81	76	14	51	73	431	28	96	307	6
131	192	17	38	34	2	6	7	215	9	33	173	7
2 711	3 982	250	561	500	124	711	987	4 793	374	1 088	3 331	

Oberfranken

71	96	9	22	18	10	92	93	189	11	60	118	1
34	58	-	-	-	4	19	24	72	8	24	40	2
31	49	5	12	10	7	25	30	87	8	33	46	3
14	25	1	3	2	-	-	0	10	1	- 7	16	4
241	349	32	69	64	6	21	28	396	8	52	336	1
165	232	12	23	24	2	5	6	241	12	38	191	2
110	153	8	19	16	1	10	12	166	16	24	126	3
202	304	18	37	36	4	23	34	320	13	54	253	4
77	111	13	26	26	1	6	4	121	1	- 4	124	5
64	95	4	9	8	1	5	6	105	6	- 2	101	6
96	138	4	8	8	1	5	7	131	6	20	105	7
54	80	2	4	4	1	7	3	79	5	3	71	8
55	78	3	6	6	-	-	0	79	6	- 4	77	9
1 214	1 768	111	240	222	38	217	247	1 996	101	291	1 604	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
		31. Dezember 2007						Juni 2007		2007
220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	12 346	32 858	3 421	16 697	12 740	141 488	27 544	22	1 590	36,4
2	Passau	9 461	26 637	4 519	12 042	10 076	111 219	21 884	37	3 059	40,3
3	Straubing	9 726	23 455	2 440	11 957	9 058	100 945	19 787	23	947	32,9
Landkreise											
1	Deggendorf	32 623	52 952	3 650	18 437	30 865	270 774	55 027	93	3 298	30,5
2	Dingolfing-Landau	28 293	37 483	1 418	9 696	26 369	207 874	42 987	51	1 404	25,5
3	Freyung-Grafenau	24 446	37 268	2 590	12 523	22 155	193 191	39 424	376	16 630	25,1
4	Kelheim	32 479	49 746	2 929	15 784	31 033	259 993	54 596	126	5 103	40,2
5	Landshut	43 884	61 832	2 573	16 844	42 415	339 018	70 249	66	1 974	22,6
6	Passau	54 438	85 337	6 908	26 767	51 662	444 039	92 197	604	28 292	42,5
7	Regen	23 647	39 518	3 027	15 252	21 239	197 910	40 368	646	21 325	25,5
8	Rottal-Inn	36 744	52 531	3 123	15 447	33 961	282 019	59 739	126	4 845	45,7
9	Straubing-Bogen	30 924	40 894	1 841	10 474	28 579	227 435	47 282	132	5 674	30,6
Niederbayern		339 011	540 511	38 439	181 920	320 152	2 775 905	571 083	2 302	94 141	33,5

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	8 948	22 591	1 642	11 512	9 437	99 424	19 028	13	620	35,8
2	Regensburg	20 112	76 663	13 310	42 625	20 728	290 806	56 293	40	4 090	47,9
3	Weiden i.d.OPf.	8 941	23 145	1 763	12 121	9 261	101 490	19 449	13	582	37,3
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	29 574	46 595	1 830	15 573	29 192	242 389	48 841	89	2 933	22,9
2	Cham	39 395	60 036	3 887	20 402	35 747	306 803	63 573	395	16 630	30,1
3	Neumarkt i.d.OPf.	37 076	54 343	2 224	16 509	35 610	289 248	60 795	84	3 062	30,2
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	28 866	45 361	2 006	15 403	27 952	235 438	46 827	124	2 983	23,3
5	Regensburg	51 918	77 667	3 892	24 743	49 032	400 117	83 352	84	2 883	28,5
6	Schwandorf	40 791	62 589	2 758	22 651	37 180	316 056	63 878	126	3 475	22,9
7	Tirschenreuth	21 938	36 587	1 988	14 528	20 071	181 080	35 173	125	3 455	24,9
Oberpfalz		287 559	505 577	35 300	196 067	274 210	2 462 851	497 209	1 093	40 713	29,9

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	12 139	37 702	3 470	21 653	12 579	156 799	29 957	45	2 606	39,1
2	Bayreuth	12 655	38 610	5 592	19 558	13 460	157 994	30 604	26	1 911	42,3
3	Coburg	9 209	23 157	2 109	11 647	9 401	101 255	19 572	17	1 109	33,7
4	Hof	9 703	27 411	2 292	15 669	9 450	114 632	21 873	21	1 150	26,4
Landkreise											
1	Bamberg	39 279	61 050	2 048	19 607	39 395	323 309	65 360	89	3 332	27,0
2	Bayreuth	30 943	48 674	2 328	17 042	29 304	250 823	49 987	227	6 743	26,0
3	Coburg	24 718	42 513	1 989	16 016	24 508	216 119	42 260	55	2 174	26,0
4	Forchheim	31 122	49 758	2 136	17 418	30 204	257 451	52 294	137	3 977	24,8
5	Hof	31 605	53 920	2 723	23 170	28 027	260 651	49 434	120	3 727	37,4
6	Kronach	22 245	34 444	1 352	11 869	21 223	180 263	35 449	75	2 171	28,9
7	Kulmbach	21 981	36 863	1 915	14 496	20 452	183 754	36 097	76	2 400	23,8
8	Lichtenfels	19 708	31 759	1 539	11 193	19 027	162 643	32 258	97	3 879	39,5
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 922	43 708	2 333	21 137	20 238	203 313	38 134	82	2 960	24,6
Oberfranken		288 229	529 569	31 826	220 475	277 268	2 569 006	503 280	1 067	38 139	30,3

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2007									1. Januar 2008				
230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	

Niederbayern

113 824	94 400	19 424	210 279	180 640	29 639	1,8	1,9	1,5	35 788	30 835	496	64	1
242 563	181 690	60 873	426 076	341 285	84 791	1,8	1,9	1,4	29 660	24 662	487	69	2
64 963	54 468	10 495	120 793	102 342	18 451	1,9	1,9	1,8	27 767	22 721	511	40	3
132 430	97 172	35 258	365 202	295 918	69 284	2,8	3,0	2,0	84 419	64 152	545	171	1
56 985	48 715	8 270	136 144	114 864	21 280	2,4	2,4	2,6	70 785	53 559	585	146	2
293 224	280 096	13 128	1 535 967	1 465 667	70 300	5,2	5,2	5,4	61 153	43 144	535	141	3
222 387	203 630	18 757	742 392	697 219	45 173	3,3	3,4	2,4	81 852	63 132	559	180	4
73 198	63 862	9 336	159 876	135 944	23 932	2,2	2,1	2,6	111 997	85 052	574	205	5
702 501	621 419	81 082	4 598 722	4 328 212	270 510	6,5	7,0	3,3	137 584	103 936	552	320	6
375 335	359 262	16 073	1 993 349	1 898 350	94 999	5,3	5,3	5,9	57 165	42 249	526	95	7
180 377	169 759	10 618	885 541	852 611	32 930	4,9	5,0	3,1	93 615	67 205	566	162	8
145 668	136 244	9 424	627 813	584 584	43 229	4,3	4,3	4,6	75 900	55 003	562	117	9
2 603 455	2 310 717	292 738	11 802 154	10 997 636	804 518	4,5	4,8	2,7	867 685	655 650	549	1 710	

Oberpfalz

42 502	29 664	12 838	80 612	51 803	28 809	1,9	1,7	2,2	25 515	22 034	497	33	1
427 667	332 234	95 433	745 968	561 788	184 180	1,7	1,7	1,9	76 882	65 255	496	403	2
39 740	29 487	10 253	75 965	51 222	24 743	1,9	1,7	2,4	26 736	22 635	532	57	3
107 704	97 549	10 155	273 067	235 813	37 254	2,5	2,4	3,7	78 622	59 509	554	170	1
391 050	374 567	16 483	1 882 830	1 806 774	76 056	4,8	4,8	4,6	103 253	73 784	568	153	2
174 763	134 895	39 868	364 763	301 293	63 470	2,1	2,2	1,6	94 151	70 132	545	178	3
91 252	80 207	11 045	269 653	238 981	30 672	3,0	3,0	2,8	73 954	55 605	560	81	4
139 118	119 859	19 259	315 668	278 558	37 110	2,3	2,3	1,9	133 177	103 946	570	153	5
139 168	126 099	13 069	338 327	309 180	29 147	2,4	2,5	2,2	109 309	82 018	568	128	6
90 102	84 922	5 180	314 643	301 279	13 364	3,5	3,5	2,6	57 429	43 059	560	75	7
1 643 066	1 409 483	233 583	4 661 496	4 136 691	524 805	2,8	2,9	2,2	779 028	597 977	550	1 431	

Oberfranken

221 017	181 699	39 318	385 966	311 721	74 245	1,7	1,7	1,9	40 930	34 351	493	112	1
115 096	99 146	15 950	287 655	248 131	39 524	2,5	2,5	2,5	40 755	34 638	474	66	2
69 932	60 059	9 873	141 600	118 744	22 856	2,0	2,0	2,3	25 407	21 907	528	55	3
64 049	56 219	7 830	110 547	98 229	12 318	1,7	1,7	1,6	26 403	22 540	471	59	4
171 461	142 555	28 906	332 197	291 877	40 320	1,9	2,0	1,4	107 531	83 167	574	145	1
213 622	197 066	16 556	673 783	639 299	34 484	3,2	3,2	2,1	82 432	61 746	572	209	2
72 819	68 513	4 306	215 928	206 496	9 432	3,0	3,0	2,2	62 974	50 288	556	49	3
147 788	140 580	7 208	356 375	338 899	17 476	2,4	2,4	2,4	84 139	65 552	578	126	4
112 567	102 817	9 750	513 735	493 822	19 913	4,6	4,8	2,0	72 066	57 105	549	95	5
82 192	77 624	4 568	241 019	230 337	10 682	2,9	3,0	2,3	51 659	40 816	561	69	6
105 495	93 891	11 604	211 029	189 137	21 892	2,0	2,0	1,9	55 606	43 539	570	75	7
158 889	152 954	5 935	586 145	573 057	13 088	3,7	3,7	2,2	49 193	38 134	550	69	8
109 143	102 459	6 684	279 285	261 838	17 447	2,6	2,6	2,6	53 714	43 604	545	71	9
1 644 070	1 475 582	168 488	4 335 264	4 001 587	333 677	2,6	2,7	2,0	752 809	597 387	547	1 200	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insg. (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Per- sonen- schaden	nur Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2008			2007							1 000		
		243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	1 517	574	2 603	416	327	89	399	4	395	7 598	7 598
2	Passau	1 614	630	2 451	365	299	66	389	–	389	8 443	8 443
3	Straubing	2 398	619	1 819	332	264	68	309	–	309	3 400	3 400
Landkreise												
1	Deggendorf	3 861	8 385	7 415	746	614	132	887	9	878	3 018	3 018
2	Dingolfing-Landau	2 402	8 100	6 261	465	386	79	563	18	545	2 451	2 451
3	Freyung-Grafenau	1 989	9 475	6 066	349	298	51	442	11	431	279	279
4	Kelheim	2 948	7 851	7 346	696	540	156	769	16	753	391	391
5	Landshut	4 490	11 831	9 916	702	574	128	780	13	767	2 051	2 051
6	Passau	5 179	15 468	12 072	973	820	153	1 168	20	1 148	715	715
7	Regen	1 897	7 570	5 064	396	328	68	479	10	469	719	719
8	Rottal-Inn	3 773	14 089	7 894	578	477	101	700	14	686	1 619	1 619
9	Straubing-Bogen	2 491	11 330	6 643	572	467	105	715	18	697	1 122	1 122
Niederbayern		34 559	95 922	75 550	6 590	5 394	1 196	7 600	133	7 467	31 807	31 807

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	936	524	1 873	307	242	65	340	4	336	2 072	2 072
2	Regensburg	3 983	984	5 838	977	809	168	994	1	993	68 828	68 814
3	Weiden i.d.OPf.	1 434	574	1 927	346	277	69	352	1	351	3 547	3 547
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	2 488	8 816	7 342	570	467	103	643	16	627	1 386	1 386
2	Cham	4 070	14 901	9 771	740	599	141	902	28	874	608	608
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 017	10 419	8 970	709	543	166	760	11	749	2 349	2 349
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 147	9 217	6 517	534	435	99	606	10	596	502	502
5	Regensburg	4 243	10 436	13 833	988	784	204	1 108	19	1 089	1 388	1 388
6	Schwandorf	3 412	11 840	11 371	939	785	154	1 143	18	1 125	2 722	2 409
7	Tirschenreuth	1 892	6 969	5 100	367	287	80	418	8	410	732	732
Oberpfalz		28 622	74 680	72 542	6 477	5 228	1 249	7 266	116	7 150	84 136	83 809

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	2 187	663	3 285	575	474	101	559	2	557	9 508	9 508
2	Bayreuth	2 763	557	2 448	451	357	94	473	5	468	8 398	8 398
3	Coburg	1 097	311	1 891	252	191	61	237	–	237	4 337	4 337
4	Hof	1 321	565	1 747	293	209	84	280	3	277	5 868	5 868
Landkreise												
1	Bamberg	3 880	10 020	9 960	820	600	220	800	11	789	1 335	1 335
2	Bayreuth	2 699	10 179	7 015	854	550	304	779	14	765	–	–
3	Coburg	2 349	4 661	5 337	402	310	92	395	3	392	–	–
4	Forchheim	2 650	7 757	7 740	611	469	142	616	7	609	162	162
5	Hof	2 841	6 263	5 314	665	387	278	545	15	530	152	152
6	Kronach	2 094	4 058	4 273	313	231	82	308	6	302	730	730
7	Kulmbach	2 190	5 253	4 289	435	309	126	422	8	414	1 492	1 492
8	Lichtenfels	2 020	4 513	4 202	351	270	81	374	3	371	806	806
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 734	3 778	4 285	418	287	131	413	12	401	139	139
Oberfranken		29 825	58 578	61 786	6 440	4 644	1 796	6 201	89	6 112	32 927	32 927

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe				
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		ins- gesamt	Heim- plätze	Heim- bewohner		
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		insgesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2007					2007	15. Dezember 2006				
254	255	256	257	258	259	260	261	262		

Niederbayern

236	585	666	379	3 025	12 177	9	1 235	1 146	1
237	593	765	415	2 608	8 407	11	1 098	980	2
461	1 005	924	641	3 883	7 346	6	863	796	3
335	848	994	544	3 921	5 041	13	1 098	1 067	1
155	381	571	420	1 345	4 226	11	655	631	2
195	518	876	672	2 237	2 592	10	639	589	3
274	469	913	672	1 583	5 180	12	1 163	1 024	4
306	595	884	643	2 123	7 392	13	1 077	1 024	5
467	1 146	1 347	729	5 651	7 941	19	1 657	1 503	6
194	463	751	550	2 051	2 794	7	549	504	7
250	598	696	417	3 123	4 832	17	1 401	1 336	8
146	433	419	303	1 635	5 187	7	483	463	9
3 256	7 634	9 806	6 385	230 395	73 116	135	11 918	11 063	

Oberpfalz

149	544	683	464	2 736	5 771	7	692	677	1
410	1 540	1 389	799	11 882	32 892	18	1 769	1 657	2
135	554	458	254	2 989	8 820	8	703	655	3
492	681	1 127	707	1 882	5 784	17	1 301	1 100	1
564	901	1 346	926	2 264	4 896	16	1 322	1 090	2
656	856	1 354	1 011	2 444	5 920	21	1 246	1 150	3
293	577	980	646	2 048	5 482	12	930	798	4
310	673	1 181	718	2 779	6 840	17	1 487	1 300	5
675	1 134	1 742	1 212	3 148	7 130	18	1 510	1 373	6
155	425	792	577	1 822	3 917	10	869	808	7
3 839	7 885	11 052	7 314	236 587	87 451	144	11 829	10 608	

Oberfranken

243	745	951	622	4 442	10 792	11	1 154	1 121	1
359	702	1 128	780	3 714	13 240	9	942	917	2
116	355	722	566	2 165	9 420	8	689	664	3
142	585	696	452	3 267	9 368	8	783	764	4
242	444	1 171	864	2 008	6 657	19	1 213	1 127	1
205	339	629	333	1 361	5 338	17	1 223	1 197	2
159	378	1 059	857	1 749	5 782	9	706	684	3
248	483	941	687	2 213	7 607	15	1 064	984	4
306	458	979	606	2 079	4 405	14	1 310	1 252	5
144	337	656	508	1 741	2 922	9	652	629	6
505	648	1 019	824	1 234	4 941	9	776	753	7
408	502	946	708	1 370	2 914	11	794	723	8
176	484	727	431	2 214	6 031	10	1 186	1 085	9
3 253	6 460	11 624	8 238	228 189	89 416	149	12 492	11 900	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen							
		Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld				
		ins-gesamt	Heimplätze	Heim-bewohner	Empfänger ins-gesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld	
						Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss	ins-gesamt	darunter Miet-zuschuss
		1. Juli 2006			am 31. Dezember 2007		2007		
263	264	265	266	267	268	269	270		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	6	132	130	560	537	23	618	579
2	Passau	7	178	177	487	461	26	1 099	1 066
3	Straubing	4	450	440	538	524	14	871	853
Landkreise									
1	Deggendorf	11	321	312	518	467	51	1 189	1 123
2	Dingolfing-Landau	6	141	134	568	495	73	719	624
3	Freyung-Grafenau	4	132	128	463	365	98	998	866
4	Kelheim	6	142	140	417	376	41	858	791
5	Landshut	4	150	143	531	465	66	807	709
6	Passau	5	341	330	632	541	91	1 065	931
7	Regen	5	234	234	412	346	66	884	800
8	Rottal-Inn	4	94	79	577	477	100	1 080	934
9	Straubing-Bogen	5	195	178	172	142	30	176	144
Niederbayern		67	2 510	2 425	5 875	5 196	679	10 363	9 419

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	1	82	79	459	439	20	550	523
2	Regensburg	5	136	124	1 503	1 474	29	1 910	1 863
3	Weiden i.d.OPf.	6	59	53	321	299	22	462	420
Landkreise									
1	Amberg-Sulzbach	15	578	579	420	359	61	1 245	1 170
2	Cham	4	561	554	548	463	85	1 357	1 234
3	Neumarkt i.d.OPf.	8	586	567	404	334	70	1 077	962
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	8	299	295	500	402	98	1 044	905
5	Regensburg	5	80	79	634	566	68	1 603	1 514
6	Schwandorf	27	722	694	647	539	108	1 263	1 139
7	Tirschenreuth	2	58	58	260	211	49	539	493
Oberpfalz		81	3 161	3 082	5 696	5 086	610	11 050	10 223

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	3	81	81	633	615	18	874	846
2	Bayreuth	12	252	252	825	793	32	1 047	996
3	Coburg	3	85	85	257	251	6	462	455
4	Hof	4	39	39	531	493	38	568	510
Landkreise									
1	Bamberg	5	133	128	342	301	41	656	601
2	Bayreuth	2	81	81	444	358	86	605	489
3	Coburg	3	96	94	537	456	81	844	737
4	Forchheim	5	218	215	511	455	56	929	847
5	Hof	6	432	432	474	365	109	590	479
6	Kronach	3	120	120	256	206	50	388	323
7	Kulmbach	7	619	616	310	265	45	654	598
8	Lichtenfels	3	403	386	327	264	63	866	774
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	67	46	502	398	104	786	654
Oberfranken		59	2 626	2 575	5 949	5 220	729	9 269	8 309

Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter			Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	A	B	Gewerbe- steuer (netto)			A	B		
1 000 €					%				
2007									
271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Niederbayern

64 578	77	9 547	24 837	29 863	5 549	300	405	400	1
53 950	54	7 328	27 292	19 238	6 105	300	390	400	2
56 752	150	6 892	32 223	17 423	7 245	320	360	400	3
84 513	1 228	9 414	35 004	38 742	9 633	339	329	340	1
75 217	1 557	8 084	26 414	39 069	8 047	338	301	313	2
39 054	467	6 155	11 206	21 119	3 229	323	326	331	3
80 885	1 488	9 382	27 514	42 409	7 067	349	351	356	4
121 543	2 448	12 365	47 729	58 821	13 396	327	319	336	5
113 021	2 089	15 294	39 580	55 478	11 089	334	329	334	6
50 261	542	7 852	19 562	22 112	5 202	352	358	347	7
79 823	2 272	8 902	30 818	37 657	8 434	360	340	339	8
57 228	2 162	7 798	15 703	31 449	4 289	346	342	340	9
876 824	14 533	109 013	337 882	413 380	89 284	341	342	350	

Oberpfalz

41 514	41	4 836	20 087	16 487	5 275	250	340	350	1
183 235	69	23 954	97 523	61 472	20 225	295	395	425	2
36 941	45	5 365	15 286	16 171	3 985	270	320	350	3
66 552	997	7 453	23 044	34 903	5 846	322	332	349	1
78 497	1 241	10 231	31 019	35 846	9 196	312	316	319	2
87 275	1 515	9 566	30 764	45 262	9 112	312	296	321	3
56 144	819	6 621	18 451	30 092	5 411	339	325	322	4
122 390	1 711	15 992	31 378	73 081	9 678	299	298	311	5
103 434	1 053	10 837	43 377	48 015	12 224	306	301	331	6
45 368	831	6 295	15 874	22 260	4 678	326	328	319	7
821 349	8 322	101 150	326 803	383 591	85 629	313	328	351	

Oberfranken

70 313	44	10 578	30 380	29 195	6 996	280	425	390	1
91 636	37	9 959	52 198	29 335	12 830	250	400	370	2
85 851	28	4 719	60 707	20 340	19 522	300	320	300	3
38 034	41	7 264	14 180	16 406	3 372	300	390	380	4
93 912	1 158	9 324	32 640	50 560	9 820	329	308	316	1
60 915	966	8 647	15 026	36 067	4 541	324	329	317	2
64 462	535	7 382	23 291	33 109	6 516	350	314	346	3
71 472	838	9 165	13 056	48 187	3 762	358	346	331	4
68 529	645	9 570	24 486	33 630	7 683	299	297	306	5
48 279	450	6 106	16 858	24 744	5 125	326	327	314	6
54 463	482	6 836	20 056	26 989	5 586	296	308	335	7
44 022	463	5 431	14 249	23 784	4 215	307	305	320	8
50 174	346	7 940	15 521	26 224	4 373	326	347	337	9
842 063	6 034	102 922	332 647	398 570	94 341	324	339	332	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2007						
280	281	282	283	284	285			

Niederbayern

Kreisfreie Städte							
1	Landshut	1 038	987	692	–	132	2 060
2	Passau	1 066	1 012	698	–	170	1 700
3	Straubing	1 275	1 216	866	–	68	1 498
Landkreise							
1	Deggendorf	718	762	458	114	182	3 943
2	Dingolfing-Landau	822	913	766	50	84	3 084
3	Freyung-Grafenau	485	516	323	114	284	2 739
4	Kelheim	716	733	475	103	132	3 800
5	Landshut	821	877	575	90	90	4 970
6	Passau	600	637	454	101	182	6 351
7	Regen	625	648	419	107	230	2 732
8	Rottal-Inn	672	708	476	102	140	4 014
9	Straubing-Bogen	585	608	420	112	178	3 282
	Niederbayern	735	762	522	99	157	40 174

Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
1	Amberg	937	982	651	–	235	1 499
2	Regensburg	1 392	1 268	836	–	129	4 359
3	Weiden i.d.OPf.	868	914	799	–	144	1 438
Landkreise							
1	Amberg-Weizbach	619	644	389	126	248	3 723
2	Cham	605	669	495	93	201	4 392
3	Neumarkt i.d.OPf.	679	746	535	100	115	4 369
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	566	611	400	116	231	3 419
5	Regensburg	671	736	517	98	110	6 123
6	Schwandorf	716	781	551	91	132	4 860
7	Tirschenreuth	590	644	471	105	207	2 612
	Oberpfalz	755	789	550	102	165	36 794

Oberfranken

Kreisfreie Städte							
1	Bamberg	1 009	963	822	–	111	2 407
2	Bayreuth	1 254	1 247	755	–	139	2 484
3	Coburg	2 070	2 552	1 650	–	–	1 408
4	Hof	794	775	683	–	226	1 635
Landkreise							
1	Bamberg	649	713	516	93	141	4 875
2	Bayreuth	564	604	402	110	210	3 656
3	Coburg	712	749	545	94	145	3 065
4	Forchheim	631	652	490	103	125	3 812
5	Hof	658	747	511	102	149	3 548
6	Kronach	664	729	548	91	155	2 473
7	Kulmbach	713	767	520	104	159	2 589
8	Lichtenfels	635	694	553	94	131	2 351
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	627	658	462	116	208	2 740
	Oberfranken	772	826	591	101	150	37 043

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Niederbayern

29 812	958 561	32 154	170 227	5 710	31 276	517	840 678	26 879	1
22 866	654 431	28 620	109 003	4 767	23 076	457	535 978	23 227	2
19 537	597 866	30 602	100 751	5 157	20 412	457	492 720	24 139	3
50 082	1 417 862	28 311	209 803	4 189	52 573	448	1 250 208	23 780	1
38 938	1 277 940	32 820	210 808	5 414	42 185	458	1 147 011	27 190	2
33 590	821 549	24 458	106 536	3 172	34 815	424	744 343	21 380	3
49 901	1 523 391	30 528	242 734	4 864	52 906	469	1 348 256	25 484	4
65 224	2 089 393	32 034	339 239	5 201	69 389	471	1 870 398	26 955	5
80 407	2 145 223	26 680	305 035	3 794	82 460	437	1 857 905	22 531	6
33 062	835 804	25 280	108 230	3 274	34 687	423	753 830	21 732	7
50 721	1 426 065	28 116	205 299	4 048	51 700	432	1 223 965	23 674	8
40 432	1 221 079	30 201	183 187	4 531	42 924	440	1 074 679	25 037	9
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	

Oberpfalz

19 683	545 556	27 717	87 418	4 441	21 015	471	482 933	22 980	1
63 166	1 942 106	30 746	349 766	5 537	66 000	511	1 695 126	25 684	2
18 996	543 865	28 631	89 972	4 736	20 265	473	460 490	22 723	3
47 780	1 247 179	26 103	182 164	3 813	52 144	479	1 161 643	22 278	1
54 655	1 427 121	26 111	194 018	3 550	56 905	433	1 249 720	21 962	2
56 254	1 670 363	29 693	265 006	4 711	60 436	469	1 486 236	24 592	3
43 071	1 154 345	26 801	166 000	3 854	46 894	466	1 039 627	22 170	4
80 394	2 617 201	32 555	434 476	5 404	88 300	489	2 367 576	26 813	5
64 942	1 721 827	26 513	249 211	3 837	70 642	488	1 602 876	22 690	6
33 703	837 370	24 846	112 887	3 349	35 874	456	758 288	21 138	7
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	

Oberfranken

32 455	927 837	28 588	158 375	4 880	33 115	474	790 359	23 867	1
32 069	954 015	29 749	163 554	5 100	34 077	457	811 211	23 805	2
18 654	583 253	31 267	107 031	5 738	19 909	472	487 413	24 482	3
20 495	531 730	25 944	81 529	3 978	21 980	444	469 484	21 360	4
64 390	1 850 227	28 735	281 984	4 379	70 545	488	1 701 805	24 124	1
47 128	1 296 144	27 503	188 658	4 003	51 839	474	1 200 236	23 153	2
39 150	1 124 076	28 712	179 691	4 590	44 082	480	988 714	22 429	3
51 686	1 635 255	31 638	277 540	5 370	56 952	503	1 527 339	26 818	4
44 260	1 177 810	26 611	179 051	4 045	48 385	452	1 022 931	21 141	5
31 744	883 766	27 840	135 971	4 283	35 412	476	756 605	21 366	6
33 753	919 016	27 228	141 861	4 203	36 921	474	809 967	21 938	7
30 559	792 541	25 935	113 925	3 728	33 794	479	716 997	21 217	8
36 624	888 530	24 261	129 479	3 535	39 956	482	800 005	20 022	9
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2006											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								Dienstleistungsgewerbe	
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 583	2 520	389	1 328	596	572	69	185	401	225	1 450	561
2	Passau	2 289	2 859	343	588	604	1 264	84	486	383	387	1 225	928
3	Straubing	2 013	3 396	298	828	513	2 107	87	1 604	302	141	1 055	360
Landkreise													
1	Deggendorf	4 563	4 235	1 150	1 794	1 204	1 296	142	472	721	351	1 882	992
2	Dingolfing-Landau	3 148	5 392	831	734	853	4 127	102	192	495	215	1 217	395
3	Freyung-Grafenau	3 088	2 129	875	1 197	783	563	57	73	514	347	1 203	256
4	Kelheim	4 304	6 123	1 079	4 170	1 097	1 221	150	605	636	287	1 718	512
5	Landshut	5 857	5 818	1 637	1 957	1 373	1 445	213	508	757	540	2 258	2 144
6	Passau	7 769	5 642	1 970	2 436	2 028	2 009	234	998	1 235	581	3 233	941
7	Regen	3 338	1 871	861	755	844	624	99	316	531	185	1 412	419
8	Rottal-Inn	5 088	4 559	1 458	2 338	1 308	1 312	153	600	762	442	1 922	767
9	Straubing-Bogen	3 391	2 104	999	979	813	563	117	212	460	182	1 203	432
	Niederbayern	47 431	46 648	11 890	19 105	12 016	17 102	1 507	6 251	7 197	3 882	19 778	8 705

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 555	2 233	257	1 275	399	465	50	162	255	160	805	452
2	Regensburg	5 776	6 391	690	2 221	1 329	1 517	186	536	841	498	3 420	2 060
3	Weiden i.d.OPf.	1 778	3 752	293	531	481	2 005	74	444	288	179	934	1 168
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	3 419	3 145	871	1 193	849	1 342	85	169	485	835	1 342	448
2	Cham	4 724	5 015	1 367	2 612	1 296	1 315	151	418	788	485	1 680	861
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 032	6 272	1 339	2 877	1 220	1 155	143	333	667	272	2 060	2 050
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 155	2 655	907	1 254	822	594	118	281	445	172	1 125	686
5	Regensburg	6 142	5 347	1 435	2 797	1 510	1 187	213	352	849	324	2 594	871
6	Schwandorf	4 737	7 554	1 185	1 737	1 220	4 660	135	597	778	3 637	1 909	962
7	Tirschenreuth	2 682	2 086	748	1 248	696	470	97	123	383	199	997	253
	Oberpfalz	39 000	44 449	9 092	17 745	9 822	14 710	1 252	3 415	5 779	6 759	16 866	9 810

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 008	3 424	402	996	751	1 057	98	372	455	418	1 678	1 246
2	Bayreuth	2 662	3 488	357	1 358	634	804	83	340	384	239	1 549	1 232
3	Coburg	1 639	3 364	256	2 450	458	491	61	155	296	151	859	381
4	Hof	1 728	2 039	259	872	535	658	63	295	327	152	834	242
Landkreise													
1	Bamberg	4 699	3 127	1 291	1 199	1 120	1 060	126	263	646	542	1 879	705
2	Bayreuth	3 790	1 998	941	769	923	637	100	192	530	286	1 541	461
3	Coburg	2 973	3 290	775	2 131	719	605	87	305	394	174	1 223	427
4	Forchheim	4 018	2 115	953	829	847	587	97	187	507	264	1 917	559
5	Hof	3 681	5 145	1 005	3 277	970	1 014	135	522	557	256	1 381	598
6	Kronach	2 613	2 839	732	1 333	711	607	87	137	417	266	997	825
7	Kulmbach	2 904	2 895	703	1 719	722	551	111	193	401	199	1 244	486
8	Lichtenfels	2 467	3 282	598	1 287	661	1 276	83	159	393	895	1 011	602
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 833	3 714	716	2 544	729	728	106	176	453	173	1 135	374
	Oberfranken	39 015	40 721	8 988	20 763	9 780	10 075	1 237	3 295	5 760	4 014	17 248	8 137

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2006			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Niederbayern

94	90	70	52	219	253	2 090	2 806	61 540	134	1
60	53	90	49	98	138	1 740	2 621	58 514	151	2
55	40	185	38	69	149	1 442	1 963	56 649	136	3
169	117	213	99	71	106	2 318	3 373	55 211	146	1
135	106	492	91	35	57	1 760	3 525	59 998	200	2
91	76	125	76	27	31	1 145	1 588	48 965	139	3
200	163	220	133	78	107	1 512	2 641	54 975	175	4
321	253	360	191	94	142	2 064	3 736	66 707	181	5
297	241	393	221	39	57	2 631	4 048	53 889	154	6
16	3	16	1	50	49	1 193	1 828	51 690	153	7
135	108	185	112	52	69	1 842	2 951	57 345	160	8
245	191	563	232	41	52	1 068	1 982	60 991	186	9
1 818	1 441	2 912	1 294	59	91	20 807	33 062	57 419	159	

Oberpfalz

77	64	69	48	105	131	1 285	1 740	55 779	135	1
101	93	79	68	269	300	5 281	8 592	64 235	163	2
64	54	114	58	82	130	1 405	1 954	54 054	139	3
198	126	372	113	32	61	1 250	2 005	56 534	160	1
235	165	418	168	27	43	1 971	3 324	53 625	169	2
225	160	262	121	56	86	1 784	3 557	63 984	199	3
95	78	81	61	45	53	1 636	1 865	54 110	114	4
423	375	356	229	92	121	1 797	3 295	60 218	183	5
298	212	618	184	38	81	2 292	3 751	56 407	164	6
129	88	380	81	16	35	1 292	1 673	56 062	129	7
1 845	1 415	2 749	1 132	52	95	19 993	31 754	58 843	159	

Oberfranken

8	7	6	5	232	•	2 608	3 731	56 923	143	1
42	36	109	62	106	146	2 627	3 380	59 215	129	2
31	24	64	20	52	100	1 498	2 207	58 553	147	3
17	12	61	27	59	•	1 514	1 674	50 334	111	4
275	210	414	168	57	99	1 417	2 776	62 810	196	1
167	104	131	80	43	58	1 375	1 871	54 687	136	2
112	81	204	84	31	47	1 792	1 972	55 612	110	3
245	94	237	64	80	135	1 179	2 057	55 883	174	4
87	66	102	62	29	38	1 972	2 512	57 878	127	5
52	45	56	39	44	48	1 363	2 075	59 481	152	6
95	66	157	69	43	64	1 494	1 919	55 011	128	7
95	75	96	63	58	77	1 398	2 035	58 420	146	8
26	21	49	29	23	28	1 756	2 010	54 362	114	9
1 252	841	1 683	776	56	82	21 994	30 219	57 100	137	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2006			1991	2006		
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				321	322	323	324	325	326	327	328
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 531	0,2	25,9	73,9	1 034	1 442	23 361	139	867	1 215	19 687	140
2	Passau	2 363	0,2	24,2	75,6	741	1 035	20 495	140	644	946	18 723	147
3	Straubing	1 771	0,4	24,1	75,4	693	971	21 752	140	599	865	19 371	144
Landkreise													
1	Deggendorf	3 042	1,6	36,5	61,8	1 471	2 313	19 676	157	1 226	1 978	16 822	161
2	Dingolfing-Landau	3 179	2,1	60,2	37,7	1 213	2 051	22 337	169	965	1 647	17 940	171
3	Freyung-Grafenau	1 432	2,6	29,6	67,8	945	1 424	17 550	151	801	1 279	15 753	160
4	Kelheim	2 381	2,7	36,1	61,2	1 484	2 497	22 085	168	1 204	2 049	18 116	170
5	Landshut	3 369	2,7	44,4	52,9	2 014	3 381	22 847	168	1 621	2 698	18 232	166
6	Passau	3 651	2,3	32,5	65,2	2 220	3 613	19 136	163	1 875	3 188	16 881	170
7	Regen	1 649	2,5	33,5	64,0	974	1 444	17 801	148	841	1 296	15 984	154
8	Rottal-Inn	2 661	2,9	30,8	66,2	1 569	2 411	20 228	154	1 336	2 099	17 607	157
9	Straubing-Bogen	1 788	3,9	32,8	63,2	1 134	2 007	20 527	177	928	1 656	16 930	178
	Niederbayern	29 816	2,0	35,6	62,4	15 491	24 591	20 571	159	12 906	20 914	17 495	162

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 569	0,5	31,2	68,3	640	870	19 541	136	564	790	17 745	140
2	Regensburg	7 748	0,1	39,2	60,7	1 888	2 929	22 517	155	1 640	2 465	18 949	150
3	Weiden i.d.OPf.	1 762	0,4	15,5	84,1	665	865	20 303	130	586	789	18 522	135
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	1 808	2,3	30,7	66,9	1 317	2 068	19 163	157	1 106	1 759	16 299	159
2	Cham	2 998	2,2	37,4	60,4	1 520	2 411	18 475	159	1 309	2 128	16 312	163
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 208	1,2	37,2	61,5	1 801	2 785	21 652	155	1 458	2 325	18 075	159
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 682	3,0	38,1	58,9	1 228	1 953	19 580	159	1 042	1 690	16 941	162
5	Regensburg	2 971	2,4	31,1	66,6	2 362	4 169	22 876	177	1 851	3 323	18 232	180
6	Schwandorf	3 382	1,8	39,1	59,1	1 759	2 828	19 551	161	1 463	2 428	16 786	166
7	Tirschenreuth	1 509	3,4	40,5	56,1	1 061	1 404	18 140	132	928	1 267	16 379	137
	Oberpfalz	28 636	1,4	35,5	63,1	14 241	22 281	20 475	156	11 947	18 963	17 426	159

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 364	0,2	35,2	64,6	1 074	1 426	20 458	133	960	1 276	18 310	133
2	Bayreuth	3 048	0,3	28,1	71,6	1 146	1 514	20 591	132	1 009	1 378	18 734	137
3	Coburg	1 990	0,3	28,9	70,8	738	947	22 680	128	651	863	20 653	133
4	Hof	1 509	0,2	20,6	79,3	807	867	17 885	107	737	840	17 344	114
Landkreise													
1	Bamberg	2 503	2,0	38,6	59,4	1 859	3 057	21 097	164	1 479	2 534	17 483	171
2	Bayreuth	1 688	2,1	29,6	68,3	1 408	2 157	19 894	153	1 167	1 849	17 059	158
3	Coburg	1 779	1,4	44,5	54,1	1 440	1 961	21 526	136	1 221	1 757	19 291	144
4	Forchheim	1 855	1,8	28,6	69,6	1 693	2 627	23 155	155	1 339	2 103	18 532	157
5	Hof	2 265	1,6	44,5	53,9	1 608	2 067	19 657	129	1 437	1 958	18 619	136
6	Kronach	1 871	1,6	41,6	56,8	1 155	1 592	21 727	138	997	1 470	20 056	147
7	Kulmbach	1 731	1,4	36,6	62,0	1 101	1 570	20 425	143	944	1 408	18 318	149
8	Lichtenfels	1 835	0,9	26,7	72,4	1 009	1 357	19 446	134	844	1 229	17 618	146
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 812	0,8	38,4	60,7	1 202	1 471	18 148	122	1 078	1 401	17 292	130
	Oberfranken	27 252	1,1	34,2	64,7	16 240	22 615	20 605	139	13 864	20 068	18 284	145

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2006		31. Dez. 2004	2004						31. Dez. 2004	2004
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Niederbayern

14 736	239	2	3 869	3 869	4 139	2 893	131	1	13 583	1
10 524	208	1	4 415	–	3 396	2 140	117	1	8 490	2
10 153	227	2	3 146	3 146	2 875	2 074	128	1	8 123	3
24 488	208	24	4 393	3 345	6 005	4 647	115	31	13 916	1
9 773	106	79	4 365	141	4 097	3 215	119	57	11 839	2
16 911	208	26	7 034	6 792	6 930	5 480	133	22	10 764	3
16 564	146	29	12 203	12 203	8 493	6 526	123	57	11 174	4
27 130	183	72	8 810	7 144	9 538	6 908	112	73	21 759	5
39 354	208	71	12 705	317	4 152	3 069	119	29	14 111	6
16 902	208	41	6 181	5 457	5 422	4 350	119	68	11 981	7
12 679	106	48	6 249	5 296	5 340	3 774	112	55	7 520	8
22 200	227	15	4 378	4 340	5 504	4 155	125	19	10 074	9
221 413	185	410	77 748	52 050	65 891	49 231	120	414	143 334	

Oberpfalz

11 527	259	–	–	–	3 025	1 457	90	–	–	1
45 110	347	3	13 000	12 932	10 052	7 716	164	1	26 908	2
13 020	305	2	3 110	3 064	2 603	2 244	144	1	6 061	3
18 729	174	47	10 829	9 627	6 202	5 094	128	47	17 348	1
22 586	173	78	7 780	4 279	7 432	5 505	120	56	15 691	2
30 072	234	55	7 778	6 708	7 355	5 578	119	33	16 294	3
26 790	269	68	7 038	5 862	5 995	4 535	124	52	13 769	4
35 899	197	36	10 132	10 014	9 172	7 992	121	35	7 491	5
38 106	263	64	9 835	9 093	9 546	7 041	134	57	17 648	6
13 016	168	62	4 614	1 477	5 113	3 776	133	26	11 479	7
254 855	234	415	74 116	63 056	66 495	50 938	129	308	132 689	

Oberfranken

25 180	361	1	3 405	3 405	5 239	3 936	154	1	11 566	1
17 606	239	3	2 227	2 227	5 224	4 196	154	1	12 711	2
13 522	324	–	–	–	2 918	2 442	159	1	6 723	3
10 466	216	–	–	–	2 971	2 611	146	1	20 681	4
25 679	177	63	5 116	4 245	6 855	5 990	115	43	13 845	1
16 506	152	89	8 336	5 383	5 964	5 037	129	46	15 184	2
26 609	292	31	6 050	5 856	4 836	4 138	124	19	11 729	3
21 566	190	68	7 301	5 499	6 114	5 256	127	10	14 897	4
22 707	216	86	7 838	5 311	5 798	4 529	117	28	13 200	5
22 040	301	44	15 719	3 458	3 919	3 235	120	28	20 663	6
16 531	215	39	5 616	2 967	5 328	3 587	128	38	16 997	7
20 379	292	43	3 586	1 962	3 940	2 999	117	18	9 687	8
5 467	67	45	7 506	5 402	4 857	3 720	124	16	15 661	9
244 257	223	512	72 700	45 715	63 963	51 676	129	250	183 544	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1. Januar 2007	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 169	56	98	835	4 762	2 807	89	2 158
2	Erlangen	1	76,82	1 943	40	146	918	2 663	1 581	323	3 060
3	Fürth	1	63,35	1 723	30	238	784	2 619	693	192	2 804
4	Nürnberg	1	186,40	6 532	133	753	3 194	4 327	3 083	422	10 741
5	Schwabach	1	40,80	858	23	34	370	1 591	1 138	32	1 296
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,78	8 481	454	558	11 982	116 406	54 974	3 073	21 409
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,51	3 764	163	321	3 234	22 784	23 408	2 579	7 489
3	Fürth	14	307,56	2 832	125	214	1 763	17 567	7 711	348	4 941
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,54	4 841	332	402	7 630	74 120	36 658	1 854	13 162
5	Nürnberger Land	27	799,44	4 757	325	329	4 021	28 610	40 995	665	9 296
6	Roth	16	895,55	4 487	292	211	4 898	37 270	40 491	1 668	9 780
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,90	4 029	542	378	5 671	50 431	32 548	2 708	10 307
	Mittelfranken	210	7 244,55	45 416	2 515	3 684	45 299	363 149	246 086	13 953	96 442

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,49	1 356	72	168	564	1 885	1 725	199	2 178
2	Schweinfurt	1	35,71	1 258	57	191	490	896	494	152	1 969
3	Würzburg	1	87,63	2 560	51	353	1 108	3 123	1 243	169	4 082
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	699,21	4 989	317	423	3 851	19 591	39 700	820	9 488
2	Bad Kissingen	26	1 137,05	4 200	357	576	5 805	43 370	48 580	770	10 823
3	Haßberge	26	956,39	3 696	492	321	5 030	46 008	38 146	1 527	9 355
4	Kitzingen	31	684,20	3 736	291	332	4 733	42 338	14 840	1 587	8 973
5	Main-Spessart	40	1 321,57	4 639	364	466	6 542	46 157	71 236	1 976	11 922
6	Miltenberg	32	715,73	3 899	341	369	2 652	21 480	41 477	1 128	7 051
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,73	3 399	361	343	5 723	53 007	37 440	893	9 675
8	Schweinfurt	29	841,51	3 899	372	352	5 377	50 713	21 329	1 372	9 898
9	Würzburg	52	968,40	4 800	507	375	6 259	62 345	20 652	1 031	11 624
	Unterfranken	308	8 531,61	42 432	3 583	4 269	48 133	390 913	336 861	11 624	97 036

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,86	3 931	67	572	1 463	4 300	3 476	443	6 104
2	Kaufbeuren	1	40,02	780	44	31	531	1 508	1 004	88	1 367
3	Kempten (Allgäu)	1	63,28	1 169	11	154	561	3 542	660	144	1 911
4	Memmingen	1	70,20	1 029	35	76	529	3 556	1 711	55	1 661
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,70	4 577	219	304	3 736	48 544	19 497	979	8 765
2	Augsburg	46	1 071,13	8 209	390	731	5 410	55 449	35 009	1 230	14 619
3	Dillingen a.d. Donau	27	792,05	4 351	369	208	4 131	49 724	17 596	2 252	8 855
4	Donau-Ries	44	1 274,61	6 209	470	517	7 298	77 048	32 817	2 425	14 315
5	Günzburg	34	762,37	5 196	580	393	4 368	42 145	21 309	1 857	10 378
6	Lindau (Bodensee)	19	323,43	1 988	71	303	1 370	20 178	8 077	316	3 717
7	Neu-Ulm	17	515,54	4 801	327	372	3 470	26 231	14 625	1 276	8 807
8	Oberallgäu	28	1 527,55	4 548	246	428	3 480	74 690	54 912	2 762	8 577
9	Ostallgäu	45	1 394,91	4 901	621	401	4 098	81 950	40 419	3 875	9 567
10	Unterallgäu	52	1 230,24	6 152	616	330	5 344	77 995	30 533	1 635	11 995
	Schwaben	340	9 992,87	57 841	4 066	4 819	45 789	566 861	281 645	19 336	110 637

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2007 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2007	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2007								1970	1987	%	unter 3	3 bis unter 6		6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Mittelfranken

40 330	19 193	21 137	4 153	2 087	- 0,1	9,1	404	1 012	968	3 496	1 376	1 460	1
104 650	51 153	53 497	15 805	7 969	10,2	4,9	1 362	2 857	2 803	8 343	2 817	3 407	2
114 130	55 131	58 999	15 577	7 746	8,4	17,1	1 802	3 083	3 081	9 885	3 669	4 009	3
503 110	242 843	260 267	86 336	43 104	- 0,2	6,8	2 699	12 763	12 240	36 835	13 414	15 906	4
38 753	18 657	20 096	3 614	1 831	25,9	15,5	950	983	1 002	3 594	1 257	1 327	5
182 293	90 393	91 900	9 096	4 696	17,0	15,6	92	4 690	5 094	19 176	7 616	7 248	1
130 873	65 019	65 854	7 648	3 866	64,1	23,3	232	3 393	3 610	13 064	4 889	5 028	2
114 483	56 179	58 304	5 334	2 915	52,1	22,0	372	2 593	2 814	10 539	3 947	3 774	3
99 106	49 110	49 996	4 289	2 219	14,1	15,7	78	2 438	2 748	10 191	3 953	3 826	4
167 444	81 933	85 511	12 257	6 266	22,9	12,3	209	3 815	4 341	15 548	5 979	5 794	5
125 240	61 851	63 389	5 311	2 652	41,3	20,5	140	3 050	3 317	12 973	4 829	4 655	6
93 711	46 217	47 494	5 357	2 759	6,2	8,5	97	2 316	2 675	9 520	3 657	3 632	7
1 714 123	837 679	876 444	174 777	88 110	15,3	12,7	237	42 993	44 693	153 164	57 403	60 066	

Unterfranken

68 646	32 957	35 689	10 302	5 181	14,7	12,6	1 099	1 816	1 808	5 864	2 108	2 356	1
53 798	25 807	27 991	8 160	4 462	- 8,0	3,5	1 506	1 319	1 308	4 130	1 718	2 057	2
135 212	62 775	72 437	17 747	9 213	5,2	9,6	1 543	2 736	2 509	7 987	3 168	5 719	3
174 168	86 229	87 939	12 186	6 051	23,8	14,3	249	4 158	4 699	17 233	6 720	6 344	1
106 628	51 978	54 650	3 599	1 903	3,7	7,7	94	2 451	2 738	10 046	3 958	3 949	2
86 477	43 317	43 160	2 322	1 197	6,1	7,8	90	2 065	2 332	8 718	3 465	3 278	3
89 293	44 333	44 960	4 467	2 348	10,1	12,6	131	2 159	2 473	8 925	3 563	3 456	4
130 148	64 630	65 518	7 116	3 532	7,5	6,6	98	2 968	3 396	12 566	5 021	4 991	5
130 303	64 903	65 400	12 527	6 425	20,7	14,0	182	3 321	3 642	13 470	5 071	4 903	6
84 676	42 399	42 277	2 761	1 346	6,5	9,7	83	2 010	2 285	8 466	3 439	3 339	7
114 657	56 937	57 720	4 193	2 132	16,9	10,6	136	2 565	3 033	11 557	4 643	4 464	8
160 761	79 700	81 061	6 719	3 435	32,1	16,3	166	4 016	4 339	15 486	6 047	5 988	9
1 334 767	655 965	678 802	92 099	47 225	13,0	11,0	156	31 584	34 562	124 448	48 921	50 844	

Schwaben

262 992	126 562	136 430	45 165	22 839	3,4	8,3	1 791	6 924	6 692	20 600	7 704	9 002	1
42 043	19 992	22 051	3 894	1 928	- 2,4	8,0	1 050	1 093	1 116	3 732	1 485	1 539	2
61 703	29 318	32 385	7 006	3 263	8,9	3,9	975	1 623	1 680	5 280	1 955	2 133	3
41 021	19 877	21 144	5 564	2 780	6,2	7,6	584	1 111	1 131	3 685	1 445	1 454	4
127 785	63 340	64 445	7 044	3 569	54,6	24,3	164	3 295	3 788	13 585	4 936	4 760	1
240 976	118 498	122 478	15 696	7 856	48,5	26,5	225	6 023	6 910	24 981	9 541	8 909	2
94 759	47 038	47 721	6 096	3 046	20,3	18,1	120	2 509	2 842	10 257	3 993	3 842	3
130 035	65 358	64 677	6 920	3 557	11,4	10,7	102	3 486	3 874	13 476	5 056	4 887	4
121 691	60 440	61 251	11 431	5 913	16,6	13,6	160	3 287	3 566	12 646	4 887	4 799	5
80 139	39 127	41 012	9 010	4 511	16,5	15,3	248	2 007	2 228	7 923	3 030	2 796	6
164 135	81 276	82 859	19 472	10 241	31,3	16,7	318	4 373	4 850	15 843	5 816	5 891	7
150 690	73 315	77 375	10 780	5 238	26,0	17,1	99	3 735	4 033	15 109	5 742	5 322	8
134 462	66 367	68 095	7 637	3 683	27,9	17,4	96	3 579	4 027	14 109	5 430	4 930	9
135 898	67 149	68 749	7 645	3 809	21,8	17,4	110	3 543	3 970	14 858	5 455	5 075	10
1 788 329	877 657	910 672	163 360	82 233	21,9	15,6	179	46 588	50 707	176 084	66 475	65 339	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2007
									32	33

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1 955	2 471	5 054	6 307	5 305	2 059	4 728	4 139	329	436
2	Erlangen	6 473	8 902	14 603	17 232	12 391	5 048	10 606	9 168	976	833
3	Fürth	5 409	7 449	15 897	19 597	14 806	6 234	12 068	8 943	1 082	1 044
4	Nürnberg	25 835	37 713	72 822	80 228	63 881	28 229	57 822	45 422	4 498	5 363
5	Schwabach	1 670	2 127	4 981	6 694	4 987	2 271	4 479	3 381	338	394
Landkreise											
1	Ansbach	8 315	10 012	23 056	30 968	24 165	7 601	19 131	15 221	1 530	1 736
2	Erlangen-Höchstadt	5 661	6 923	16 561	23 369	18 629	6 908	13 859	8 979	1 084	1 059
3	Fürth	4 575	5 513	14 414	21 102	16 102	6 737	13 512	8 861	827	1 054
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 386	5 250	12 127	17 043	13 575	4 407	10 637	8 525	809	988
5	Nürnberger Land	6 449	8 233	21 134	29 417	22 794	9 356	20 110	14 474	1 198	1 768
6	Roth	5 291	6 438	15 870	22 488	16 676	6 392	13 665	9 596	970	1 194
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 064	4 929	11 206	15 588	12 641	4 389	10 744	8 350	747	1 006
	Mittelfranken	80 083	105 960	227 725	290 033	225 952	89 631	191 361	145 059	14 388	16 875

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 237	4 482	9 327	11 296	9 199	3 437	7 479	6 237	587	787
2	Schweinfurt	2 754	3 372	6 277	7 985	7 154	2 883	6 605	6 236	445	698
3	Würzburg	13 318	13 723	17 313	22 300	14 673	5 836	13 592	12 338	1 016	1 333
Landkreise											
1	Aschaffenburg	7 348	9 131	21 879	31 309	23 989	8 601	19 132	13 625	1 331	1 525
2	Bad Kissingen	4 623	5 281	12 507	17 611	14 867	4 936	12 703	10 958	779	1 189
3	Haßberge	4 024	4 685	10 532	15 204	12 236	3 720	9 170	7 048	663	877
4	Kitzingen	4 017	4 909	11 558	15 518	11 854	3 978	9 316	7 567	695	882
5	Main-Spessart	5 541	6 799	15 952	22 426	18 311	6 075	14 681	11 421	907	1 291
6	Miltenberg	5 725	6 904	16 832	22 211	17 556	5 990	14 271	10 407	1 053	1 186
7	Rhön-Grabfeld	3 759	4 438	10 571	14 230	11 720	3 638	9 369	7 412	675	775
8	Schweinfurt	4 821	5 837	13 607	20 082	16 138	5 439	13 021	9 450	833	1 036
9	Würzburg	7 365	9 073	20 078	28 656	22 917	7 776	16 810	12 210	1 255	1 240
	Unterfranken	66 532	78 634	166 433	228 828	180 614	62 309	146 149	114 909	10 239	12 819

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	15 098	19 342	36 321	41 403	31 965	14 087	29 491	24 363	2 449	2 917
2	Kaufbeuren	1 960	2 355	4 885	6 716	5 445	2 177	4 936	4 604	370	497
3	Kempton (Allgäu)	3 298	3 947	7 415	8 850	7 939	3 656	7 602	6 325	533	692
4	Memmingen	1 848	2 532	5 169	6 372	5 251	2 225	4 799	3 999	386	476
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 441	6 871	17 209	22 886	16 521	6 429	13 217	8 847	1 100	1 064
2	Augsburg	10 179	12 371	31 186	42 645	31 356	12 784	25 819	18 272	1 863	2 080
3	Dillingen a.d.Donau	4 247	5 277	12 362	15 896	12 423	4 314	9 502	7 295	763	920
4	Donau-Ries	5 915	7 329	17 197	21 668	16 789	5 984	13 887	10 487	1 139	1 243
5	Günzburg	5 535	6 703	16 132	20 794	15 673	5 731	12 599	9 339	1 034	1 164
6	Lindau (Bodensee)	3 150	4 080	10 345	13 417	9 722	4 395	9 579	7 467	664	846
7	Neu-Ulm	7 599	9 725	21 776	27 225	21 841	8 583	18 005	12 608	1 437	1 379
8	Oberallgäu	6 181	7 861	19 288	25 405	19 141	8 561	17 596	12 716	1 266	1 398
9	Ostallgäu	5 785	7 118	17 031	22 523	17 186	6 987	14 442	11 315	1 141	1 283
10	Unterallgäu	5 706	7 086	17 413	22 490	16 927	6 719	14 939	11 717	1 153	1 330
	Schwaben	81 942	102 597	233 729	298 290	228 179	92 632	196 413	149 354	15 298	17 289

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2006	Aufge- stellte Betten JD 2006			
												am 31. Dez. 2006	Jahresdurchschnitt 2006		am 31. Dez. 2007
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 107	174	108	2 162	2 138	24	3	2	918	515	3	129	14	2 881	1
143	413	230	8 421	7 670	751	3	3	2 065	2 065	2	60	35	2 990	2
38	502	265	7 737	7 281	456	2	2	825	825	1	40	30	3 804	3
- 865	2 106	1 351	28 981	25 982	2 999	13	13	3 361	3 361	3	96	146	3 446	4
- 56	162	98	1 977	2 032	- 55	1	1	170	170	-	-	12	3 229	5
- 206	949	371	8 276	8 827	- 551	4	4	633	633	-	-	44	4 143	1
25	546	334	7 659	7 600	59	1	1	85	85	1	442	31	4 222	2
- 227	466	373	7 738	7 231	507	1	1	20	20	1	40	26	4 403	3
- 179	453	196	4 610	4 814	- 204	4	4	443	443	3	439	41	2 417	4
- 570	729	401	8 416	8 513	- 97	5	4	1 026	846	4	125	29	5 774	5
- 224	644	255	5 806	5 649	157	1	1	270	270	1	30	29	4 319	6
- 259	428	171	4 048	4 238	- 190	3	3	445	445	2	125	26	3 604	7
- 2 487	7 572	4 153	95 831	91 975	3 856	41	39	10 261	9 678	21	1 526	463	3 702	

Unterfranken

- 200	434	166	4 036	3 853	183	3	3	785	785	-	-	23	2 985	1
- 253	268	111	3 007	2 925	82	3	2	907	907	-	-	22	2 445	2
- 317	512	232	11 360	10 737	623	8	7	2 452	2 452	2	130	49	2 759	3
- 194	679	459	9 174	9 356	- 182	2	2	162	162	2	100	39	4 466	1
- 410	513	214	4 890	5 120	- 230	7	5	757	607	33	3 663	28	3 808	2
- 214	417	171	3 583	3 956	- 373	2	2	255	255	-	-	23	3 760	3
- 187	474	194	5 107	5 006	101	1	1	46	46	-	-	23	3 882	4
- 384	535	270	5 662	5 809	- 147	5	4	677	378	3	69	24	5 423	5
- 133	579	229	6 799	7 059	- 260	2	2	360	360	1	32	32	4 072	6
- 100	324	132	3 604	4 145	- 541	7	6	1 060	867	6	717	29	2 920	7
- 203	426	255	5 252	5 564	- 312	5	4	627	337	-	-	25	4 586	8
15	704	340	10 294	9 773	521	1	1	130	130	-	-	39	4 122	9
- 2 580	5 865	2 773	72 768	73 303	- 535	46	39	8 218	7 286	47	4 711	356	3 749	

Schwaben

- 468	1 100	463	14 833	13 880	953	7	6	2 970	2 690	2	120	82	3 207	1
- 127	223	90	2 063	1 841	222	2	1	593	360	-	-	15	2 803	2
- 159	269	93	3 969	3 586	383	2	1	561	490	-	-	20	3 085	3
- 90	215	79	2 188	2 192	- 4	2	1	556	516	-	-	18	2 279	4
36	607	240	6 828	6 610	218	2	2	258	258	-	-	24	5 324	1
- 217	951	564	13 384	13 226	158	4	4	436	436	-	-	56	4 303	2
- 157	400	180	4 579	4 797	- 218	2	2	375	375	-	-	21	4 512	3
- 104	590	248	5 615	5 794	- 179	4	3	563	545	1	19	27	4 816	4
- 130	524	238	6 574	6 585	- 11	6	6	1 040	1 040	3	392	40	3 042	5
- 182	431	173	5 793	5 209	584	7	4	413	323	13	1 148	22	3 643	6
58	702	359	10 030	9 454	576	3	3	384	384	-	-	28	5 862	7
- 132	917	419	9 077	8 658	419	6	4	476	421	23	1 642	29	5 196	8
- 142	719	246	7 505	7 455	50	6	6	668	668	16	1 503	35	3 842	9
- 177	568	212	7 041	6 666	375	3	2	357	346	15	1 126	42	3 236	10
- 1 991	8 216	3 604	99 479	95 953	3 526	56	45	9 650	8 852	73	5 950	459	3 896	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	betreute Kinder						
				insgesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
				Schulen		Schüler	Lehrer			
15. März 2007						1. Oktober 2007				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	20	1 277	1 259	919	450	246	17	6 631	412
2	Erlangen	89	4 776	4 621	2 629	1 628	997	31	13 846	914
3	Fürth	75	4 347	4 407	2 717	1 801	1 190	28	11 785	819
4	Nürnberg	363	17 919	17 506	10 441	8 993	6 124	121	49 270	3 470
5	Schwabach	20	1 180	1 175	829	319	195	11	6 081	401
Landkreise										
1	Ansbach	110	7 282	6 597	4 780	1 110	547	72	22 257	1 419
2	Erlangen-Höchstadt	79	5 320	5 107	3 375	709	424	41	14 818	966
3	Fürth	63	4 316	4 078	2 747	835	263	26	11 785	745
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70	4 113	3 779	2 678	543	316	36	12 295	787
5	Nürnberger Land	120	7 478	6 745	4 323	1 061	604	54	19 129	1 268
6	Roth	69	4 924	4 805	3 239	603	238	36	13 746	882
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72	3 975	3 474	2 554	614	464	29	11 184	696
Mittelfranken		1 150	66 907	63 553	41 231	18 666	11 608	502	193 623	12 779

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	39	2 430	2 445	1 685	980	604	27	10 828	697
2	Schweinfurt	31	2 120	1 906	1 301	1 109	663	26	10 308	722
3	Würzburg	81	4 490	4 108	2 384	1 411	826	49	18 462	1 369
Landkreise										
1	Aschaffenburg	102	7 252	6 568	4 525	1 117	666	52	17 862	1 089
2	Bad Kissingen	77	4 405	3 659	2 657	544	223	39	12 310	805
3	Haßberge	62	3 495	2 994	2 242	309	125	32	11 008	706
4	Kitzingen	68	3 734	3 317	2 391	481	321	34	13 432	861
5	Main-Spessart	93	5 541	4 419	3 262	647	365	54	15 908	1 036
6	Miltenberg	69	5 189	4 840	3 555	1 229	790	42	16 010	994
7	Rhön-Grabfeld	70	3 834	3 085	2 211	443	155	36	10 353	651
8	Schweinfurt	88	5 074	4 166	2 886	526	212	35	8 412	566
9	Würzburg	114	7 168	6 144	4 172	698	272	43	11 334	725
Unterfranken		894	54 732	47 651	33 271	9 494	5 222	469	156 227	10 221

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	166	9 402	9 122	5 893	4 579	2 833	68	30 382	2 058
2	Kaufbeuren	23	1 366	1 348	961	556	373	14	6 693	430
3	Kempten (Allgäu)	44	2 341	2 245	1 466	1 002	729	25	10 277	698
4	Memmingen	25	1 613	1 556	1 070	694	503	13	5 876	398
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	76	4 767	4 516	3 255	650	289	39	13 813	872
2	Augsburg	130	8 349	8 009	5 961	1 556	750	71	27 255	1 764
3	Dillingen a.d. Donau	54	2 912	3 020	2 372	584	374	29	12 864	804
4	Donau-Ries	85	4 998	4 503	3 431	603	343	50	16 508	980
5	Günzburg	69	4 911	4 136	3 172	1 047	713	49	17 145	1 090
6	Lindau (Bodensee)	50	2 848	2 698	2 016	488	274	34	9 295	585
7	Neu-Ulm	96	6 235	5 881	4 436	1 798	1 135	59	18 415	1 176
8	Oberallgäu	74	5 162	4 781	3 597	676	402	47	14 908	909
9	Ostallgäu	79	4 793	4 312	3 248	631	330	45	15 206	933
10	Unterallgäu	88	5 435	4 745	3 593	630	326	42	15 978	948
Schwaben		1 059	65 132	60 872	44 471	15 494	9 374	585	214 615	13 645

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2007												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Mittelfranken

10	1 486	85	4	792	62	1	1 001	51	3	3 145	190	1
16	3 815	217	5	1 494	123	2	1 608	93	6	5 869	385	2
14	4 118	244	9	2 336	173	2	1 855	96	3	3 540	221	3
57	16 108	934	31	8 848	677	10	5 798	355	15	13 304	953	4
4	1 472	80	2	832	58	1	923	50	2	2 458	160	5
48	7 966	436	23	4 353	297	7	4 556	251	5	4 241	275	1
27	5 383	305	13	2 343	174	2	1 807	95	4	4 707	310	2
13	4 394	256	9	1 945	149	1	1 290	65	3	3 783	233	3
21	4 133	234	11	2 333	168	3	2 156	117	4	3 107	197	4
29	6 595	359	14	3 112	219	4	3 005	160	4	5 004	312	5
23	5 244	292	12	2 507	183	3	2 281	123	2	2 469	142	6
17	4 052	235	9	2 238	153	3	1 874	103	3	2 580	154	7
279	64 766	3 677	142	33 133	2 436	39	28 154	1 559	54	54 207	3 532	

Unterfranken

13	2 503	143	7	1 561	121	3	1 885	98	4	4 453	275	1
9	1 902	112	4	1 356	102	2	1 770	92	4	4 256	285	2
17	3 432	196	10	1 604	126	5	3 240	184	9	7 873	538	3
36	7 264	401	16	3 732	267	2	2 873	150	2	3 217	186	1
22	4 002	219	14	2 610	191	3	2 200	112	4	3 004	208	2
15	3 595	193	10	2 146	168	4	2 236	121	2	2 258	127	3
18	3 665	212	10	2 148	156	6	2 581	136	5	4 643	301	4
34	5 180	288	12	2 855	217	6	3 631	196	5	3 720	254	5
26	5 821	333	17	3 244	226	4	3 059	154	4	3 338	207	6
24	3 450	192	10	1 904	138	3	1 990	98	3	2 513	156	7
22	4 562	254	15	2 685	204	1	648	34	–	–	–	8
31	6 216	352	14	2 804	205	2	1 209	64	1	806	54	9
267	51 592	2 895	139	28 649	2 121	41	27 322	1 439	43	40 081	2 591	

Schwaben

33	9 085	521	18	5 155	392	7	3 847	221	10	9 770	658	1
7	1 603	87	5	910	67	2	1 595	88	2	2 158	134	2
10	2 314	130	6	1 320	105	3	2 478	130	3	3 059	191	3
6	1 645	96	3	1 064	88	1	748	39	2	2 063	128	4
26	5 754	322	14	2 953	215	3	2 382	121	2	2 107	129	1
49	10 596	612	19	5 653	409	6	4 992	259	4	4 667	289	2
16	4 296	232	10	2 680	188	3	2 311	119	4	3 136	206	3
35	5 817	312	15	2 960	206	6	3 904	197	3	3 201	187	4
27	5 416	293	12	2 876	210	6	3 404	185	5	4 519	276	5
22	3 410	189	5	1 440	110	3	1 569	89	3	2 462	154	6
38	7 019	399	15	3 591	265	5	3 130	171	5	3 973	252	7
34	6 396	356	20	3 811	268	3	1 850	93	3	2 234	139	8
30	6 007	336	11	3 237	222	4	3 119	161	3	2 439	166	9
29	6 377	338	14	3 565	243	4	2 596	135	4	3 274	209	10
362	75 735	4 223	167	41 215	2 988	56	37 925	2 008	53	49 062	3 118	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2006/07		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2007										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	18	6 512	269	3	4 295	114	671	40	175
2	Erlangen	30	7 055	340	1	3 244	84	1 202	81	220
3	Fürth	16	6 870	233	3	4 903	115	1 210	173	411
4	Nürnberg	81	29 029	1 219	12	19 531	543	4 776	571	1 605
5	Schwabach	5	1 384	60	1	763	20	558	51	144
Landkreise										
1	Ansbach	25	3 905	201	2	2 149	51	2 071	180	666
2	Erlangen-Höchstadt	7	1 841	76	1	1 418	35	1 362	105	381
3	Fürth	–	–	–	–	–	–	1 044	50	382
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 567	112	2	1 326	34	1 235	79	437
5	Nürnberger Land	18	3 580	178	5	2 961	130	1 713	185	544
6	Roth	9	2 130	80	2	1 665	51	1 298	91	508
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	3 221	138	3	1 913	56	1 049	58	375
	Mittelfranken	238	68 094	2 906	35	44 168	1 233	18 189	1 664	5 848

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	28	8 899	323	4	6 286	161	1 109	77	221
2	Schweinfurt	20	8 529	336	4	5 552	151	1 210	95	267
3	Würzburg	56	12 567	573	8	7 927	235	2 151	167	312
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	112	8	–	–	–	1 624	105	648
2	Bad Kissingen	8	2 846	103	1	2 241	55	1 212	63	445
3	Haßberge	10	1 661	76	1	1 214	32	1 230	83	445
4	Kitzingen	5	3 525	119	1	2 272	54	1 409	91	383
5	Main-Spessart	8	2 730	76	1	2 134	42	1 549	66	551
6	Miltenberg	8	2 497	83	1	1 877	42	1 461	95	572
7	Rhön-Grabfeld	11	3 089	135	1	1 756	38	1 070	65	398
8	Schweinfurt	2	101	13	1	40	9	773	75	457
9	Würzburg	6	452	25	–	–	–	944	56	425
	Unterfranken	163	47 008	1 870	23	31 299	819	15 742	1 038	5 124

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	50	18 755	721	8	12 448	289	3 167	254	910
2	Kaufbeuren	12	3 774	146	1	2 266	48	682	72	168
3	Kempten (Allgäu)	23	7 350	273	4	4 921	125	1 057	125	214
4	Memmingen	15	4 981	176	2	3 363	72	672	56	241
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	8	2 472	73	1	1 597	36	1 340	113	531
2	Augsburg	9	2 214	86	2	1 600	52	2 546	209	906
3	Dillingen a.d. Donau	13	3 728	110	2	3 213	67	1 280	114	427
4	Donau-Ries	15	4 793	204	3	2 877	85	1 655	129	459
5	Günzburg	21	4 019	193	3	2 715	83	1 779	151	490
6	Lindau (Bodensee)	7	2 375	76	1	1 853	39	836	86	237
7	Neu-Ulm	9	4 535	171	3	2 922	73	1 692	106	602
8	Oberallgäu	9	2 923	94	1	2 262	58	1 292	63	585
9	Ostallgäu	4	1 591	47	1	1 466	36	1 423	69	549
10	Unterallgäu	8	2 782	85	1	2 047	46	1 525	55	595
	Schwaben	203	66 292	2 455	33	45 550	1 109	20 946	1 602	6 914

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2006/07 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

185	-	271	3 294	1 001	1 757	211	270	246	22	15	1
406	-	495	3 021	519	2 002	48	212	280	16	10	2
315	-	311	3 373	1 166	1 538	32	193	305	-	-	3
1 343	-	1 257	12 890	3 790	7 315	261	931	985	88	110	4
197	-	166	468	76	252	12	128	-	-	-	5
902	-	323	1 604	363	1 025	11	167	172	5	-	1
426	-	450	876	382	494	14	18	38	-	-	2
332	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-	3
489	-	230	1 171	357	624	36	178	62	-	-	4
600	-	384	1 846	822	1 024	210	64	28	2	-	5
526	-	173	996	376	620	20	126	18	-	-	6
393	-	223	1 422	329	662	48	133	233	1	-	7
6 114	-	4 563	30 961	9 181	17 313	903	2 420	2 367	134	135	

Unterfranken

475	-	336	3 985	1 006	2 447	151	253	306	22	19	1
393	14	441	3 605	863	1 918	198	449	403	16	13	2
784	17	871	5 619	1 139	3 939	222	447	250	11	46	3
650	-	221	23	-	-	-	23	-	-	-	1
465	-	239	1 126	325	801	14	125	-	4	-	2
524	-	178	762	206	556	15	38	-	-	-	3
516	-	419	1 628	302	748	38	157	295	11	20	4
654	-	278	983	179	625	11	27	135	13	-	5
539	1	254	1 085	278	663	24	72	102	-	-	6
414	-	193	1 194	135	639	52	157	174	-	-	7
241	-	-	44	9	35	5	-	-	-	-	8
425	-	38	213	65	148	-	25	-	-	-	9
6 080	32	3 468	20 267	4 507	12 519	730	1 773	1 665	77	98	

Schwaben

942	21	1 040	7 843	2 081	4 557	269	569	664	32	99	1
289	-	153	1 575	306	748	17	169	283	20	40	2
461	-	257	3 214	769	1 842	154	243	417	19	17	3
166	-	209	1 956	467	1 033	47	203	203	11	14	4
570	-	126	1 011	292	478	4	71	198	-	-	1
1 056	-	375	1 032	353	544	115	63	100	-	-	2
506	-	233	1 652	444	1 208	22	70	28	1	-	3
790	-	277	2 103	471	1 014	121	267	338	21	24	4
804	-	334	1 864	564	1 108	164	89	200	4	9	5
331	-	182	1 056	252	620	8	19	140	1	-	6
675	-	309	2 174	593	902	65	126	347	17	57	7
454	-	190	1 418	439	746	20	107	132	-	-	8
626	-	179	815	348	467	20	1	-	-	-	9
621	-	254	1 114	293	682	34	145	58	-	-	10
8 291	21	4 118	28 827	7 672	15 949	1 060	2 142	3 108	126	260	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	30 941	22 522	72,8	38,6	34,8	9,5	8,2	4,2	4,7	30 995	15 955
2	Erlangen	73 870	58 263	78,9	36,8	33,8	13,1	9,8	3,7	2,8	74 852	45 711
3	Fürth	81 226	58 878	72,5	36,4	35,8	9,5	8,3	5,3	4,8	82 402	43 333
4	Nürnberg	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	342 344	190 918
5	Schwabach	28 942	22 393	77,4	41,0	32,7	8,7	9,2	4,3	4,2	29 070	16 967
Landkreise												
1	Ansbach	139 238	108 607	78,0	48,3	27,2	7,3	8,0	3,6	5,6	139 389	82 002
2	Erlangen-Höchstadt	98 785	81 614	82,6	44,8	30,4	8,9	9,3	3,0	3,6	100 227	64 198
3	Fürth	87 663	72 102	82,2	41,6	33,0	7,7	9,2	3,9	4,5	88 762	55 717
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 072	59 879	77,7	48,8	27,5	7,0	8,3	3,5	4,9	77 264	47 068
5	Nürnberger Land	127 822	104 540	81,8	42,5	33,9	8,1	8,1	3,6	3,9	128 008	81 384
6	Roth	95 472	78 697	82,4	49,0	29,6	6,5	7,6	3,4	3,8	96 102	60 697
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 577	56 406	77,7	48,0	30,2	6,1	7,3	3,1	5,2	72 517	43 673
	Mittelfranken	1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 261 932	747 623

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	49 859	36 395	73,0	43,2	28,0	9,5	10,8	4,2	4,3	49 630	23 640
2	Schweinfurt	39 663	28 274	71,3	39,8	32,9	6,8	8,0	7,5	5,0	39 380	19 612
3	Würzburg	98 365	74 987	76,2	38,5	28,5	14,4	10,5	4,1	4,2	99 288	51 069
Landkreise												
1	Aschaffenburg	132 365	107 888	81,5	48,3	26,2	7,2	10,4	3,3	4,6	133 146	76 827
2	Bad Kissingen	86 077	67 838	78,8	53,7	21,2	5,8	9,2	4,8	5,4	85 471	50 618
3	Haßberge	68 682	55 157	80,3	50,2	24,4	5,3	9,1	5,1	5,9	68 464	42 249
4	Kitzingen	67 878	53 534	78,9	49,0	26,0	6,7	9,3	3,8	5,2	68 849	40 015
5	Main-Spessart	101 718	82 022	80,6	50,1	26,7	6,8	8,0	3,4	5,0	101 958	60 327
6	Miltenberg	95 989	76 400	79,6	50,2	27,0	6,4	9,1	2,9	4,4	96 322	54 305
7	Rhön-Grabfeld	65 823	52 295	79,4	55,5	19,9	5,6	9,3	4,8	4,9	65 343	38 603
8	Schweinfurt	90 704	74 622	82,3	50,5	23,2	6,6	8,4	5,6	5,8	91 065	56 804
9	Würzburg	123 722	103 422	83,6	45,9	27,5	8,9	9,0	3,7	5,0	125 318	78 627
	Unterfranken	1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 024 234	592 696

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	182 835	133 940	73,3	43,8	28,5	10,9	8,8	4,2	3,8	184 268	91 597
2	Kaufbeuren	31 886	23 137	72,6	51,4	22,6	6,9	10,6	3,8	4,6	31 595	16 156
3	Kempten (Allgäu)	46 442	33 450	72,0	47,4	25,2	7,8	10,8	3,8	5,0	47 227	23 927
4	Memmingen	29 715	22 200	74,7	49,1	24,4	7,7	10,2	3,2	5,4	29 658	15 478
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	94 771	77 237	81,5	55,7	19,7	7,4	9,7	2,7	4,7	96 047	57 795
2	Augsburg	179 571	143 657	80,0	52,0	22,7	7,3	10,4	3,1	4,5	181 213	103 730
3	Dillingen a.d. Donau	71 585	55 211	77,1	55,3	21,3	5,0	9,7	3,0	5,7	71 815	39 409
4	Donau-Ries	98 600	78 212	79,3	56,9	23,8	5,2	7,3	2,5	4,2	98 769	60 558
5	Günzburg	89 033	67 187	75,5	55,5	21,3	5,1	9,4	3,2	5,5	89 044	47 561
6	Lindau (Bodensee)	57 087	44 777	78,4	48,4	23,7	9,6	11,1	3,5	3,7	57 939	30 463
7	Neu-Ulm	118 377	91 930	77,7	46,2	27,2	7,7	10,7	3,4	4,7	119 351	59 038
8	Oberallgäu	113 629	91 416	80,5	57,2	18,0	7,6	10,6	2,5	4,1	114 697	69 246
9	Ostallgäu	100 813	80 250	79,6	57,8	17,6	6,8	10,6	2,5	4,7	101 685	60 257
10	Unterallgäu	102 593	80 792	78,8	60,4	16,1	5,8	9,7	2,7	5,4	103 273	59 075
	Schwaben	1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 326 581	734 290

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 28. September 2008							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Mittelfranken

51,5	39,4	22,8	10,4	10,4	5,1	11,8	30 836	11 208	36,3	47,0	19,3	15,0	3,8	14,9	1
61,1	39,6	24,4	4,7	13,6	8,6	9,0	73 606	37 815	51,4	43,2	21,1	20,4	5,6	9,7	2
52,6	37,3	26,5	7,3	10,3	6,7	12,0	79 988	29 153	36,4	44,7	23,9	14,9	3,8	12,7	3
55,8	41,0	26,8	5,3	9,7	6,0	11,2	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	16,0	3,7	11,9	4
58,4	44,9	26,3	6,3	8,2	6,1	8,1	28 694	11 376	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	11,5	5
58,8	48,1	16,4	11,9	7,4	6,1	10,2	138 510	52 414	37,8	58,6	14,9	10,4	3,4	12,6	1
64,1	44,5	20,7	11,8	8,8	7,4	6,7	98 184	43 536	44,3	53,6	18,7	14,2	4,8	8,7	2
62,8	40,7	23,4	13,8	7,3	6,3	8,5	87 254	38 514	44,1	50,3	21,6	12,6	4,1	11,3	3
60,9	56,1	13,7	9,8	6,1	4,1	10,3	76 525	30 365	39,7	58,1	17,0	9,7	3,5	11,7	4
63,6	43,3	23,5	10,8	9,2	5,0	8,2	127 650	55 596	43,6	50,9	21,5	13,3	4,0	10,3	5
63,2	44,0	19,9	15,3	6,5	6,6	7,7	94 887	39 501	41,6	58,3	17,8	10,8	3,6	9,5	6
60,2	49,4	22,2	8,0	5,8	5,2	9,5	72 468	30 307	41,8	61,9	15,6	8,4	2,8	11,2	7
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	

Unterfranken

47,6	42,3	18,1	4,3	15,5	9,4	10,3	49 786	16 558	33,3	52,9	16,3	14,0	6,1	10,7	1
49,8	42,2	22,7	7,6	6,3	4,9	16,2	40 029	14 054	35,1	51,2	23,7	8,5	4,0	12,7	2
51,4	41,6	20,2	4,3	15,5	8,4	10,0	98 542	40 581	41,2	43,4	16,0	21,2	6,0	13,4	3
57,7	48,3	17,3	7,7	9,7	8,1	8,9	131 888	53 477	40,5	58,9	15,3	10,3	4,9	10,6	1
59,2	50,7	15,0	9,1	7,5	6,2	11,5	85 824	36 183	42,2	64,7	12,2	7,4	3,8	11,8	2
61,7	46,9	17,0	12,4	3,7	6,8	13,2	68 427	27 680	40,5	60,0	15,7	7,0	4,2	13,2	3
58,1	45,3	14,0	16,6	6,2	6,0	11,9	67 530	26 924	39,9	58,4	15,2	8,5	4,3	13,6	4
59,2	47,4	14,0	17,1	8,3	4,9	8,3	101 663	40 878	40,2	59,3	15,7	9,1	4,0	11,9	5
56,4	44,7	16,8	13,5	6,4	8,2	10,4	95 789	36 694	38,3	60,6	16,1	8,7	4,6	9,9	6
59,1	56,9	11,7	8,2	6,7	5,8	10,6	65 689	28 068	42,7	68,4	10,8	6,7	3,6	10,5	7
62,4	51,3	15,3	10,6	6,4	4,9	11,6	90 231	38 507	42,7	62,1	14,8	7,5	3,4	12,1	8
62,7	46,1	19,8	8,5	9,0	6,9	9,7	122 550	53 518	43,7	52,9	16,8	12,4	4,7	13,2	9
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	

Schwaben

49,7	40,2	25,7	4,3	10,8	7,4	11,5	178 486	68 160	38,2	52,5	16,5	15,2	4,1	11,7	1
51,1	44,9	12,0	13,5	8,1	9,4	12,1	32 006	18 649	58,3	59,9	13,1	8,4	4,9	13,5	2
50,7	39,1	13,8	10,3	11,7	11,5	13,5	46 375	17 188	37,1	56,0	14,6	10,6	5,3	13,5	3
52,2	43,4	17,2	9,6	7,6	9,2	12,9	29 709	17 012	57,3	55,3	17,3	9,1	3,9	14,3	4
60,2	46,8	16,1	8,2	7,6	10,4	10,9	94 144	38 971	41,4	63,8	10,8	10,4	3,8	11,2	1
57,2	47,6	17,6	9,2	8,1	7,7	9,7	178 266	72 941	40,9	62,3	12,6	10,5	4,2	10,4	2
54,9	49,9	12,7	8,3	6,3	11,5	11,2	71 398	28 038	39,3	64,7	11,6	7,1	4,2	12,5	3
61,3	52,9	15,1	7,7	6,2	6,6	11,4	98 233	38 956	39,7	67,0	12,6	7,3	3,0	10,2	4
53,4	52,2	13,0	12,4	5,4	7,2	9,7	88 979	32 305	36,3	65,9	11,2	7,0	3,8	12,2	5
52,6	46,3	12,2	10,1	14,6	6,7	10,1	56 579	22 270	39,4	57,9	12,1	13,6	4,9	11,5	6
49,5	48,9	16,7	9,0	7,7	7,2	10,6	117 848	41 178	34,9	56,1	15,5	11,3	5,1	12,0	7
60,4	45,7	8,7	15,8	13,2	8,0	8,7	112 322	47 061	41,9	65,3	9,9	9,8	4,6	10,4	8
59,3	47,9	12,4	15,7	7,3	6,4	10,3	100 087	40 135	40,1	65,4	9,5	9,3	4,2	11,6	9
57,2	49,4	9,5	17,2	5,7	7,3	10,8	102 108	40 263	39,4	67,8	8,9	7,0	3,7	12,6	10
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2007				
		115	116	117	118	119	120	121	122	123	124

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	33,5	0,5	7,9	7,9	17,3	23 699	12 093	11 606	1 119	664
2	Erlangen	88,3	0,3	30,9	12,8	44,3	76 286	43 581	32 705	5 995	3 601
3	Fürth	56,0	0,4	13,4	15,5	26,7	38 820	20 498	18 322	3 303	1 793
4	Nürnberg	363,4	1,6	72,9	93,5	195,5	262 680	145 879	116 801	28 361	16 607
5	Schwabach	18,5	0,2	5,8	4,5	7,9	12 545	6 431	6 114	933	579
Landkreise											
1	Ansbach	73,4	5,1	28,7	16,4	23,1	49 856	27 607	22 249	2 250	1 410
2	Erlangen-Höchstadt	51,1	1,4	22,3	11,1	16,1	37 515	21 719	15 796	2 756	1 709
3	Fürth	31,2	0,8	10,2	7,6	12,6	19 495	9 901	9 594	1 528	888
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	40,0	3,4	12,1	9,2	15,4	25 520	13 524	11 996	925	547
5	Nürnberger Land	65,3	1,6	22,5	15,6	25,5	44 259	23 627	20 632	3 198	1 996
6	Roth	47,2	2,3	15,1	11,8	18,0	29 432	16 212	13 220	1 454	982
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	40,8	2,5	14,2	8,8	15,3	26 945	15 047	11 898	1 299	947
Mittelfranken		908,7	20,1	256,0	214,7	417,9	647 052	356 119	290 933	53 121	31 723

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	56,8	0,1	13,4	17,6	25,7	42 446	24 132	18 314	3 525	2 449
2	Schweinfurt	61,6	0,1	25,3	11,5	24,7	49 952	32 719	17 233	1 923	1 489
3	Würzburg	106,9	0,7	14,3	28,2	63,6	73 771	35 736	38 035	3 027	1 632
Landkreise											
1	Aschaffenburg	67,8	1,4	25,4	18,6	22,4	45 003	26 665	18 338	3 366	2 354
2	Bad Kissingen	49,1	2,0	12,4	11,4	23,3	29 987	15 553	14 434	846	448
3	Haßberge	37,3	2,1	15,4	7,4	12,4	23 197	13 872	9 325	380	255
4	Kitzingen	41,4	3,3	12,4	10,8	14,8	25 966	14 601	11 365	953	606
5	Main-Spessart	59,3	2,1	26,7	11,7	18,8	41 021	24 774	16 247	1 951	1 262
6	Miltenberg	53,0	1,3	21,9	12,1	17,7	35 072	20 229	14 843	2 632	1 875
7	Rhön-Grabfeld	39,4	2,0	13,7	8,6	15,1	26 900	14 962	11 938	357	216
8	Schweinfurt	31,6	2,3	7,8	9,1	12,5	19 398	10 853	8 545	624	428
9	Würzburg	49,8	3,0	12,9	15,3	18,7	30 982	17 416	13 566	1 133	739
Unterfranken		654,2	20,6	201,6	162,4	269,7	443 695	251 512	192 183	20 717	13 753

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	173,1	0,6	41,7	40,3	90,5	123 521	65 575	57 946	12 167	7 113
2	Kaufbeuren	23,5	0,3	5,1	5,8	12,2	14 625	6 566	8 059	819	413
3	Kempten (Allgäu)	45,1	0,3	9,2	13,5	22,2	31 330	16 141	15 189	2 121	1 278
4	Memmingen	33,2	0,4	11,3	8,1	13,4	25 709	14 176	11 533	2 122	1 333
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	45,7	2,4	14,9	12,9	15,6	28 540	15 465	13 075	2 487	1 709
2	Augsburg	86,8	2,8	28,8	22,1	33,1	55 076	31 881	23 195	4 727	3 208
3	Dillingen a.d. Donau	39,7	2,1	14,4	9,1	14,0	26 137	14 243	11 894	1 507	1 014
4	Donau-Ries	68,7	3,7	27,8	15,6	21,6	47 852	28 524	19 328	2 117	1 399
5	Günzburg	59,0	2,0	21,6	12,0	23,3	41 423	23 815	17 608	3 443	2 425
6	Lindau (Bodensee)	37,1	1,6	13,9	8,6	13,0	25 092	13 935	11 157	2 767	1 658
7	Neu-Ulm	72,5	1,4	26,4	21,6	23,1	51 117	31 498	19 619	5 033	3 664
8	Oberallgäu	65,9	3,7	19,7	21,4	21,1	40 073	21 784	18 289	3 011	1 796
9	Ostallgäu	58,6	3,8	21,7	14,5	18,6	37 025	21 899	15 126	2 747	1 786
10	Unterallgäu	57,5	4,0	23,4	12,8	17,4	37 840	23 423	14 417	2 041	1 473
Schwaben		866,5	29,1	280,0	218,3	339,1	585 360	328 925	256 435	47 109	30 269

Erwerbstätigkeit									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	männlich	
30. Juni 2007									
125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Mittelfranken

180	114	7 045	5 026	•	6 468	•	4 687	2 399	1
149	94	36 626	26 724	•	28 431	•	8 160	3 919	2
255	169	12 679	9 111	277	10 875	1 527	10 860	5 683	3
1 242	900	65 732	49 382	3 075	55 236	7 421	66 459	38 475	4
119	81	5 091	3 505	80	4 438	573	2 829	1 432	5
531	387	25 007	17 944	225	20 248	4 534	10 208	5 201	1
327	209	21 057	14 972	321	19 209	1 527	7 205	3 488	2
205	129	8 068	5 291	121	6 479	1 468	4 482	2 240	3
540	346	10 079	7 371	187	7 847	2 045	5 464	2 906	4
214	150	20 011	14 020	373	17 445	2 193	9 221	4 940	5
325	214	12 272	8 932	109	9 279	2 884	7 090	3 771	6
236	161	12 194	9 166	635	9 979	1 580	5 030	2 587	7
4 323	2 954	235 861	171 444	12 186	195 934	27 741	141 695	77 041	

Unterfranken

84	50	12 106	9 699	256	10 289	1 561	13 454	7 473	1
29	17	25 310	21 901	540	23 313	1 457	7 371	3 645	2
257	177	12 672	9 542	723	9 974	1 975	17 666	9 442	3
500	363	20 931	15 688	707	16 944	3 280	11 614	5 943	1
319	249	9 850	7 762	177	6 127	3 546	6 545	3 114	2
292	207	12 932	9 766	80	11 151	1 701	3 950	2 044	3
601	408	10 655	8 187	225	9 044	1 386	6 965	3 506	4
368	253	24 055	18 142	231	19 497	4 327	6 329	3 143	5
367	250	18 443	13 374	203	15 893	2 347	6 591	3 199	6
286	209	12 298	9 578	291	10 089	1 918	5 154	2 603	7
362	229	6 063	4 500	599	3 683	1 781	6 272	4 032	8
559	412	10 955	8 199	301	8 110	2 544	10 177	5 441	9
4 024	2 824	176 270	136 338	4 333	144 114	27 823	102 088	53 585	

Schwaben

326	228	36 391	27 639	1 193	31 687	3 511	25 403	13 535	1
150	78	4 100	2 792	131	3 151	818	3 262	1 360	2
67	27	7 587	5 682	408	6 531	648	9 223	4 739	3
213	154	10 628	7 838	•	8 813	•	5 683	2 893	4
439	302	12 119	8 222	65	9 168	2 886	8 097	4 496	1
519	335	24 370	18 692	393	19 874	4 103	14 159	7 694	2
407	257	12 521	9 331	285	10 210	2 026	5 506	2 514	3
582	343	24 455	18 229	389	21 362	2 704	10 088	5 246	4
302	204	18 286	14 422	915	14 033	3 338	7 539	3 883	5
269	173	12 185	8 892	•	10 356	•	5 058	2 286	6
312	198	23 522	18 646	120	21 063	2 339	14 684	8 574	7
548	406	16 873	12 784	688	12 806	3 379	11 908	5 238	8
405	279	18 760	14 977	285	14 476	3 999	8 544	4 057	9
506	342	20 079	16 212	169	14 798	5 112	7 785	3 971	10
5 045	3 326	241 876	184 358	5 376	198 328	38 172	136 939	70 486	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2007										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	3 517	376	794	11 787	4 554	673	3 719	2 402	4 993
2	Erlangen	5 861	1 242	1 057	31 351	12 844	1 403	10 663	2 295	16 990
3	Fürth	8 253	916	1 691	15 026	5 535	732	5 656	2 010	6 628
4	Nürnberg	35 845	7 284	23 330	129 246	57 121	16 855	57 362	16 332	38 697
5	Schwabach	2 260	258	311	4 506	1 413	318	1 265	604	2 319
Landkreise										
1	Ansbach	6 519	1 639	2 050	14 107	4 073	1 275	2 137	1 596	9 099
2	Erlangen-Höchstadt	5 132	995	1 078	8 926	3 050	707	2 484	1 079	4 656
3	Fürth	3 599	380	503	6 740	2 241	624	1 805	1 210	3 101
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 651	687	1 126	9 432	2 898	806	2 609	1 148	4 869
5	Nürnberger Land	6 837	1 026	1 358	14 813	4 517	929	3 403	1 807	8 674
6	Roth	4 970	750	1 370	9 741	3 293	994	1 723	1 649	5 375
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 236	815	979	9 481	3 130	748	1 520	1 425	5 788
Mittelfranken		89 680	16 368	35 647	265 156	104 669	26 064	94 346	33 557	111 189

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	6 489	726	6 239	16 798	6 909	1 157	6 518	2 650	6 473
2	Schweinfurt	5 655	782	934	17 242	7 156	1 526	5 491	3 141	7 084
3	Würzburg	11 984	2 388	3 294	43 173	16 573	2 953	10 433	6 509	23 278
Landkreise										
1	Aschaffenburg	8 530	1 137	1 947	11 954	4 670	936	5 043	1 532	4 443
2	Bad Kissingen	3 451	1 695	1 399	13 268	4 426	960	1 937	2 624	7 747
3	Haßberge	2 843	343	764	6 023	1 855	635	1 059	812	3 517
4	Kitzingen	4 647	1 112	1 206	7 744	2 500	606	1 208	1 348	4 582
5	Main-Spessart	4 435	906	988	10 268	3 236	994	1 852	1 496	5 926
6	Miltenberg	4 764	722	1 105	9 669	3 406	1 071	2 750	1 359	4 489
7	Rhön-Grabfeld	3 438	751	965	9 162	2 572	641	1 596	1 078	5 847
8	Schweinfurt	3 750	305	2 217	6 698	2 089	451	1 209	707	4 331
9	Würzburg	7 190	813	2 174	9 290	3 363	733	2 837	1 689	4 031
Unterfranken		67 176	11 680	23 232	161 289	58 755	12 663	41 933	24 945	81 748

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	16 416	2 799	6 188	61 384	24 164	5 222	19 527	7 136	29 499
2	Kaufbeuren	2 638	266	358	7 112	2 336	512	1 341	1 100	4 159
3	Kempten (Allgäu)	6 008	652	2 563	14 452	5 693	1 274	4 944	1 732	6 502
4	Memmingen	4 323	353	1 007	9 184	3 290	753	3 473	1 008	3 950
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	6 024	718	1 355	7 876	2 440	726	2 104	1 334	3 712
2	Augsburg	8 791	1 120	4 248	15 997	5 139	1 343	4 824	2 141	7 689
3	Dillingen a.d. Donau	4 360	409	737	7 699	2 139	777	1 263	1 129	4 530
4	Donau-Ries	7 910	617	1 561	12 724	4 704	1 191	3 866	1 972	5 695
5	Günzburg	5 255	838	1 446	15 291	5 305	1 038	3 175	1 917	9 161
6	Lindau (Bodensee)	2 904	1 600	554	7 578	2 583	534	2 132	1 055	3 857
7	Neu-Ulm	10 863	987	2 834	12 597	4 079	1 339	3 356	1 742	6 160
8	Oberallgäu	5 285	4 810	1 813	10 734	3 350	907	2 059	2 182	5 586
9	Ostallgäu	4 970	2 545	1 029	9 310	2 581	924	1 272	1 541	5 573
10	Unterallgäu	4 902	1 438	1 445	9 464	2 894	733	1 740	1 378	5 613
Schwaben		90 649	19 152	27 138	201 402	70 697	17 273	55 076	27 367	101 686

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2005	2007	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Mittelfranken

202	191	4	29	42	57	11	23	13	9	3	187	1
105	102	3	16	12	30	12	11	11	6	1	99	2
96	89	12	13	17	14	10	7	10	2	4	77	3
236	222	32	39	51	57	17	12	10	2	2	190	4
65	60	7	8	14	11	9	7	3	1	-	53	5
3 958	3 692	78	500	583	929	345	511	388	197	161	3 614	1
971	920	48	198	228	211	64	66	45	21	39	872	2
517	481	10	36	78	86	56	87	84	33	11	471	3
2 449	2 293	107	225	311	486	314	413	237	110	90	2 186	4
1 254	1 183	38	286	261	272	85	118	67	32	24	1 145	5
1 625	1 526	49	228	324	403	147	186	110	50	29	1 477	6
1 883	1 776	37	253	333	452	197	221	150	71	62	1 739	7
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	

Unterfranken

26	26	4	3	6	3	1	3	2	1	3	22	1
7	7	1	-	-	-	1	1	1	2	1	6	2
90	84	12	11	7	20	7	12	7	3	5	72	3
613	602	38	167	125	105	37	45	32	19	34	564	1
1 352	1 284	40	296	265	285	86	92	75	37	108	1 244	2
1 480	1 400	56	252	266	318	118	131	96	58	105	1 344	3
2 037	1 932	480	306	234	301	173	201	127	50	60	1 452	4
1 389	1 321	164	222	232	270	103	99	85	54	92	1 157	5
613	578	65	110	92	103	56	50	32	21	49	513	6
1 408	1 359	26	231	245	306	102	143	106	63	137	1 333	7
1 575	1 482	184	166	186	357	136	170	94	63	126	1 298	8
1 943	1 800	265	136	198	366	247	251	157	73	107	1 535	9
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	

Schwaben

88	84	13	10	14	11	8	6	10	3	9	71	1
54	53	6	8	4	12	9	9	5	-	-	47	2
127	123	7	10	12	30	28	29	5	-	2	116	3
132	124	7	16	18	29	15	27	8	4	-	117	4
1 606	1 519	26	188	198	384	176	275	141	69	62	1 493	1
1 808	1 717	61	204	226	419	197	315	155	73	67	1 656	2
1 379	1 319	47	146	166	311	152	189	140	85	83	1 272	3
2 704	2 508	55	261	415	738	249	325	248	125	92	2 453	4
1 416	1 335	38	167	194	334	134	226	116	71	55	1 297	5
1 073	992	71	121	176	295	155	133	39	1	1	921	6
846	775	22	93	126	179	77	127	85	37	29	753	7
2 663	2 531	33	222	339	779	502	494	126	26	10	2 498	8
2 972	2 814	33	204	252	769	586	710	222	22	16	2 781	9
2 857	2 644	60	208	220	705	505	670	199	44	33	2 584	10
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 454	3 108	1 344	1 882	544	829	83	33	237	590
2	Erlangen	2 591	1 889	689	1 065	431	329	15	129	102	255
3	Fürth	2 301	1 734	566	823	284	300	2	146	138	228
4	Nürnberg	3 314	2 583	709	894	269	248	21	256	53	164
5	Schwabach	1 051	779	269	426	139	194	9	35	31	179
Landkreise											
1	Ansbach	110 327	74 281	35 959	42 788	12 547	20 681	1 106	1 498	5 401	17 063
2	Erlangen-Höchstadt	19 787	14 567	5 028	8 259	2 951	2 679	174	259	1 570	1 790
3	Fürth	16 166	13 229	2 900	7 400	3 342	3 022	112	516	1 204	2 233
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70 744	55 901	14 545	33 989	13 250	16 015	410	3 168	4 605	8 821
5	Nürnberger Land	23 775	13 279	10 376	7 670	1 466	4 384	507	147	575	1 697
6	Roth	34 671	24 133	10 362	13 065	3 825	5 813	297	1 285	1 727	4 324
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	48 167	31 983	16 110	19 037	7 498	9 000	405	374	3 056	6 596
	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	896	503	392	290	67	94	•	8	56	•
2	Schweinfurt	445	395	•	229	178	40	•	37	•	•
3	Würzburg	2 532	1 888	•	1 087	617	346	7	165	•	216
Landkreise											
1	Aschaffenburg	15 098	8 600	6 274	5 035	1 790	1 334	234	301	944	502
2	Bad Kissingen	39 076	26 253	12 660	16 047	7 633	5 937	315	442	4 547	1 383
3	Haßberge	42 633	34 807	7 658	21 333	11 321	7 247	271	1 161	4 996	2 753
4	Kitzingen	41 273	34 396	3 972	19 731	9 373	7 483	166	4 134	1 974	3 352
5	Main-Spessart	38 587	30 818	7 067	18 585	7 389	9 177	199	1 225	5 329	1 416
6	Mittlerer Main	17 878	10 698	6 590	6 018	2 490	1 872	127	303	1 727	909
7	Rhön-Grabfeld	48 840	38 604	10 173	23 828	10 340	9 956	238	1 258	6 564	1 673
8	Schweinfurt	48 925	43 543	4 761	26 521	15 022	8 896	175	4 112	5 025	2 963
9	Würzburg	58 859	54 473	2 771	33 009	18 775	11 427	172	7 702	4 650	3 319
	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 799	2 357	•	1 451	852	447	30	110	323	182
2	Kaufbeuren	1 081	58	1 021	•	•	•	–	–	–	33
3	Kempten (Allgäu)	3 634	12	•	•	•	•	–	–	–	–
4	Memmingen	2 903	1 108	1 760	412	204	177	•	•	•	534
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	46 925	38 421	8 334	21 431	10 229	7 042	430	3 333	2 900	7 177
2	Augsburg	51 469	34 763	16 579	19 819	9 256	7 278	867	2 499	2 605	6 613
3	Dillingen a.d. Donau	46 575	37 895	8 633	22 623	14 154	5 837	291	2 393	2 911	7 816
4	Donau-Ries	72 629	56 746	15 775	32 110	17 761	10 145	526	4 425	3 880	12 664
5	Günzburg	39 622	25 383	14 077	14 040	7 470	4 101	559	972	2 365	6 124
6	Lindau (Bodensee)	17 706	228	16 590	•	–	–	–	2	–	163
7	Neu-Ulm	23 126	15 963	7 080	9 696	5 101	3 146	436	317	1 692	3 198
8	Oberallgäu	57 324	70	57 249	17	•	•	•	•	–	27
9	Ostallgäu	73 689	7 933	65 735	2 985	1 378	1 066	236	21	•	3 167
10	Unterallgäu	72 652	22 381	50 235	9 073	3 386	3 924	692	112	713	8 871
	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Mittelfranken

183	89	4 229	1 431	56	7 809	1 404	14	779	105	1 870	1 770	•	1
47	34	1 879	776	17	312	198	2	•	33	6 696	6 001	•	2
56	25	1 264	399	12	1 478	•	5	•	17	562	514	•	3
140	28	1 116	372	19	454	262	8	2 259	24	939	•	•	4
85	25	1 067	458	11	545	•	3	26	23	743	•	•	5
2 282	2 209	132 452	41 580	1 390	188 277	56 696	330	19 492	1 343	121 589	56 104	•	1
972	279	12 132	4 421	235	9 854	3 840	64	3 656	275	12 668	12 307	212	2
609	253	16 815	5 696	133	8 863	3 473	34	1 259	186	8 688	6 811	1 610	3
1 049	1 116	64 442	20 974	1 059	218 275	69 521	178	14 409	569	194 235	123 865	•	4
1 422	507	19 095	6 866	446	17 822	7 067	144	7 816	539	23 838	21 135	997	5
1 083	747	35 619	12 930	417	24 254	8 652	132	8 932	568	32 400	24 519	•	6
931	954	55 173	17 106	624	70 317	22 213	172	16 079	733	30 736	20 740	•	7
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	

Unterfranken

34	12	•	145	4	9	9	5	1 420	7	•	•	–	1
–	2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
134	9	222	•	9	346	•	3	74	8	•	•	•	3
1 330	212	6 736	820	91	12 153	•	101	12 121	122	41 801	40 845	34	1
954	427	18 464	5 386	291	27 525	10 383	123	10 192	341	77 384	37 662	•	2
579	501	20 621	7 344	447	57 322	19 031	108	5 323	464	20 684	19 676	483	3
621	401	19 626	6 737	392	77 354	22 247	59	4 225	322	39 924	10 867	•	4
985	272	10 215	1 830	226	21 814	7 305	131	14 672	240	25 130	16 718	•	5
776	192	10 402	2 139	92	18 357	7 488	65	7 541	89	5 933	5 501	•	6
761	386	12 713	3 833	394	59 404	17 510	110	9 744	321	64 675	24 010	•	7
655	364	17 083	3 878	454	54 948	20 724	54	7 138	360	50 157	20 767	•	8
746	346	18 917	4 728	351	73 828	23 618	55	4 539	238	43 520	40 404	1 538	9
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	

Schwaben

55	20	1 418	393	7	•	217	7	705	14	595	•	•	1
200	33	1 720	884	4	17	•	5	105	11	3 417	•	•	2
109	101	5 347	2 727	4	48	•	6	146	12	181	181	–	3
157	85	5 146	2 316	6	•	175	10	459	34	624	•	•	4
994	786	52 258	15 167	360	121 007	43 703	81	4 738	378	61 261	54 982	•	1
2 167	1 015	60 765	23 781	202	56 409	17 302	98	5 015	458	104 341	63 648	39 774	2
824	698	51 264	13 560	335	101 170	32 754	94	8 103	223	61 101	10 013	•	3
949	1 184	70 480	19 019	821	173 545	55 206	135	12 625	563	93 419	31 164	•	4
1 230	819	50 661	18 809	153	35 605	13 619	112	7 471	406	52 050	31 082	•	5
808	691	28 749	14 304	47	2 457	1 065	68	1 586	144	35 213	10 482	•	6
747	409	27 055	9 364	123	19 867	6 766	53	5 259	251	95 386	25 765	•	7
2 070	2 119	87 156	40 963	120	3 478	1 236	155	3 318	337	23 034	20 777	•	8
2 655	2 459	131 727	65 318	136	6 453	2 187	102	4 275	563	32 092	25 697	•	9
1 505	2 246	145 420	70 014	187	24 880	11 624	125	7 047	639	85 069	74 500	•	10
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslands-umsatz	Investitionen	
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2007				1 000 €				
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	25	5 908	236	146	235 025	645 368	276 644	•	•
2	Erlangen	57	29 597	519	284	1 698 398	8 977 941	6 724 933	66 192	2 348
3	Fürth	60	8 777	146	77	359 833	1 739 488	644 238	70 634	8 416
4	Nürnberg	273	50 073	183	100	2 265 772	10 331 259	3 587 291	363 927	7 286
5	Schwabach	42	3 951	94	102	132 955	780 688	239 624	18 001	4 807
Landkreise										
1	Ansbach	153	17 922	117	98	542 095	2 779 971	642 656	176 491	10 469
2	Erlangen-Höchstadt	51	18 294	359	140	663 263	2 764 052	1 082 425	214 256	12 024
3	Fürth	58	5 490	95	48	158 728	1 159 125	490 186	64 435	12 349
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	86	6 553	76	66	193 956	879 697	213 873	•	•
5	Nürnberger Land	117	15 741	135	94	549 291	3 126 153	1 391 735	84 019	5 520
6	Roth	103	7 825	76	62	242 876	1 554 708	563 194	39 631	5 308
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	82	9 289	113	99	321 754	1 459 794	458 893	59 570	6 555
	Mittelfranken	1 107	179 420	162	105	7 363 946	36 198 245	16 315 691	1 249 925	7 179

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	43	9 794	228	143	423 391	3 065 430	1 416 643	76 500	8 131
2	Schweinfurt	41	22 596	551	419	1 013 453	4 549 108	2 104 257	112 713	5 319
3	Würzburg	62	8 354	135	62	339 577	1 877 624	828 684	59 475	6 979
Landkreise										
1	Aschaffenburg	117	14 531	124	83	566 452	3 289 475	1 522 761	86 268	6 154
2	Bad Kissingen	55	5 431	99	51	167 989	759 954	193 725	35 147	6 633
3	Haßberge	68	10 812	159	124	354 108	2 081 280	838 587	56 576	5 512
4	Kitzingen	78	8 840	113	99	288 859	1 638 817	533 303	64 482	7 856
5	Main-Spessart	113	19 296	171	148	819 923	3 878 600	1 953 002	74 058	3 903
6	Miltenberg	112	14 397	129	110	496 764	2 369 193	976 572	108 106	7 748
7	Rhön-Grabfeld	62	9 471	153	111	314 995	1 507 515	689 151	40 635	4 437
8	Schweinfurt	52	3 204	62	28	86 512	617 008	138 869	14 785	5 161
9	Würzburg	74	8 068	109	50	270 851	1 506 770	581 801	52 978	7 216
	Unterfranken	877	134 794	154	101	5 142 874	27 140 775	11 777 355	781 723	6 050

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	118	28 770	244	110	1 303 378	8 610 358	2 858 011	175 530	6 299
2	Kaufbeuren	35	2 465	70	59	69 181	316 803	109 903	•	•
3	Kempten (Allgäu)	46	5 502	120	89	214 789	1 154 222	439 643	50 017	9 233
4	Memmingen	46	8 439	183	205	304 588	1 418 273	516 466	43 008	5 557
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	77	12 831	167	100	336 977	1 940 135	296 987	63 548	5 222
2	Augsburg	169	17 333	103	72	639 412	5 040 827	2 073 252	131 606	8 061
3	Dillingen a.d.Donau	85	9 480	112	100	339 914	2 671 282	1 231 417	66 156	7 287
4	Donau-Ries	115	19 354	168	148	750 675	4 399 206	1 885 279	142 754	7 638
5	Günzburg	103	13 140	128	108	456 265	2 800 754	1 129 184	54 103	4 409
6	Lindau (Bodensee)	56	9 348	167	117	342 298	2 018 183	734 285	51 815	5 856
7	Neu-Ulm	123	20 962	170	128	823 414	5 291 371	2 840 976	129 678	6 538
8	Oberallgäu	70	10 794	154	72	402 720	3 265 597	1 540 602	90 947	8 973
9	Ostallgäu	80	12 246	153	91	484 035	3 644 263	1 718 271	•	•
10	Unterallgäu	114	13 765	121	101	497 390	2 707 867	983 485	77 752	6 069
	Schwaben	1 237	184 429	149	103	6 965 036	45 279 141	18 357 761	1 179 054	6 722

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2007		2006	Ende Juni 2007		2006	2007				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Mittelfranken

16	138	11 778	11	240	20 457	373	269	282	182	1
37	693	83 437	19	547	60 821	958	840	823	662	2
80	548	64 448	30	603	49 100	1 457	1 115	1 278	926	3
233	2 961	298 905	116	2 930	266 224	6 189	5 041	4 729	3 604	4
28	381	39 168	9	154	13 256	448	338	385	256	5
248	2 808	283 991	58	1 137	129 092	1 534	1 190	1 191	857	1
106	763	65 391	18	249	27 270	1 235	997	953	712	2
115	604	67 010	26	490	42 098	1 380	1 053	1 162	800	3
119	1 092	106 987	33	552	59 294	834	681	669	515	4
166	1 252	157 452	25	510	49 303	1 714	1 289	1 430	1 084	5
148	1 338	166 731	30	565	54 206	1 348	1 108	1 117	832	6
118	782	66 951	15	246	20 965	988	842	776	638	7
1 414	13 360	1 412 249	390	8 223	792 086	18 458	14 763	14 795	11 068	

Unterfranken

49	987	182 477	18	465	54 363	979	885	808	735	1
29	992	201 732	19	565	45 204	632	521	598	488	2
37	679	69 484	32	725	72 005	1 408	1 167	1 233	924	3
200	1 291	163 742	40	923	99 676	2 072	1 754	1 703	1 310	1
137	1 949	251 027	44	1 019	92 230	844	658	712	535	2
92	759	67 646	25	452	45 201	633	541	486	401	3
96	585	61 094	25	416	36 884	934	779	684	516	4
127	1 322	188 846	36	780	71 082	1 091	910	1 074	901	5
140	1 014	114 988	30	881	90 609	1 471	1 239	1 186	910	6
83	921	116 277	25	558	51 211	604	501	502	369	7
107	665	65 188	21	411	34 486	935	749	686	535	8
150	1 132	101 777	38	781	54 376	1 540	1 169	1 209	847	9
1 247	12 296	1 584 279	353	7 976	747 327	13 143	10 873	10 881	8 471	

Schwaben

129	1 377	175 320	56	1 472	121 007	3 162	2 779	2 349	1 937	1
37	774	90 419	7	106	9 748	433	379	375	324	2
32	162	13 722	15	266	18 354	720	532	628	420	3
31	1 319	158 031	8	289	38 931	490	354	423	299	4
236	1 579	174 177	38	665	64 343	1 441	1 112	1 068	791	1
338	2 543	253 529	44	862	91 184	2 661	2 127	2 097	1 543	2
145	1 109	118 607	21	562	60 981	811	670	672	521	3
160	1 518	179 288	33	899	107 800	1 221	996	777	582	4
160	1 950	232 094	28	580	57 346	991	815	928	738	5
134	683	61 296	21	572	63 806	874	701	749	582	6
137	1 366	209 807	35	685	76 136	1 781	1 427	1 398	1 013	7
243	1 812	197 344	55	948	104 939	1 691	1 296	1 499	1 125	8
226	2 636	309 776	35	737	78 584	1 309	1 095	1 058	810	9
230	3 334	546 724	25	970	61 600	1 349	1 083	1 058	809	10
2 238	22 162	2 720 134	421	9 613	954 759	18 934	15 366	15 079	11 494	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
											Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
		2007									2007		
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl			
		197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	51	48	6 930	9	7	112	2 931	39	59	109	115
2	Erlangen	213	201	25 520	29	22	217	15 542	145	162	303	268
3	Fürth	291	256	38 471	53	33	114	14 991	191	89	237	222
4	Nürnberg	895	808	214 318	201	147	817	134 918	489	456	1 141	1 218
5	Schwabach	106	102	10 151	15	14	59	5 826	74	73	129	103
Landkreise												
1	Ansbach	149	130	30 900	44	31	91	15 996	76	314	488	365
2	Erlangen-Höchstadt	138	123	22 659	28	22	181	8 282	80	350	576	434
3	Fürth	131	115	39 050	31	25	31	19 213	68	323	497	373
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	108	101	24 058	26	22	142	16 673	62	145	234	168
5	Nürnberger Land	218	198	31 673	30	20	108	9 917	134	289	499	392
6	Roth	204	186	28 924	40	26	140	8 422	112	278	431	335
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	114	101	22 370	23	18	62	12 728	63	129	214	156
	Mittelfranken	2 618	2 369	495 024	529	387	2 074	265 439	1 533	2 667	4 857	4 149

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	211	191	30 849	36	20	143	15 999	126	77	209	182
2	Schweinfurt	112	100	19 468	16	11	25	5 014	68	34	66	51
3	Würzburg	223	183	21 456	54	24	173	9 104	132	84	268	300
Landkreise												
1	Aschaffenburg	231	202	36 775	54	29	225	15 166	111	358	669	528
2	Bad Kissingen	167	149	42 394	26	19	999	30 973	100	203	355	269
3	Haßberge	100	95	15 162	15	11	29	5 406	65	125	194	148
4	Kitzingen	143	121	24 463	28	14	73	13 900	88	190	306	219
5	Main-Spessart	131	105	32 920	32	12	354	17 998	67	196	346	248
6	Miltenberg	204	181	22 512	37	20	77	9 292	105	178	316	249
7	Rhön-Grabfeld	53	43	29 014	21	11	150	25 487	23	107	166	122
8	Schweinfurt	93	87	36 056	18	12	31	10 966	54	195	315	232
9	Würzburg	184	160	22 289	39	23	168	9 676	116	326	549	396
	Unterfranken	1 852	1 617	333 358	376	206	2 447	168 981	1 055	2 073	3 759	2 944

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	732	661	87 599	143	76	592	46 616	493	205	502	530
2	Kaufbeuren	94	85	23 660	21	13	210	18 237	55	50	80	56
3	Kempten (Allgäu)	110	98	9 758	21	17	25	3 822	57	76	203	185
4	Memmingen	110	98	13 587	19	11	13	5 280	61	65	102	78
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	177	154	35 687	45	30	103	17 332	92	340	619	475
2	Augsburg	375	326	66 474	99	59	124	24 035	219	560	1 052	829
3	Dillingen a.d. Donau	126	115	23 424	22	16	32	7 423	73	122	192	131
4	Donau-Ries	171	161	17 568	17	12	65	5 267	115	289	476	346
5	Günzburg	144	128	33 553	49	37	19	24 149	65	205	322	246
6	Lindau (Bodensee)	91	75	13 147	24	22	75	7 028	35	162	350	315
7	Neu-Ulm	298	273	27 551	46	31	36	8 787	200	318	674	592
8	Oberallgäu	200	180	30 840	28	23	44	5 483	107	201	419	363
9	Ostallgäu	206	180	44 744	50	30	199	24 074	112	257	441	346
10	Unterallgäu	192	177	26 236	34	24	85	11 029	112	356	593	448
	Schwaben	3 026	2 711	453 828	618	401	1 622	208 562	1 796	3 206	6 026	4 940

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2007								2007				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2007				
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	

Mittelfranken

48	70	6	12	12	5	27	55	132	53	23	56	1
145	206	6	14	12	11	83	111	327	39	80	208	2
69	93	6	20	12	14	124	141	310	25	163	122	3
366	488	21	54	42	69	600	810	1 394	238	491	665	4
61	88	6	13	12	6	27	30	116	13	23	80	5
278	403	25	56	50	11	29	37	451	4	110	337	1
314	462	28	57	56	8	56	64	512	16	108	388	2
296	425	19	37	38	8	35	39	399	11	52	336	3
134	202	8	19	16	3	14	18	211	10	31	170	4
250	364	21	51	42	18	84	100	469	23	84	362	5
249	345	19	41	38	10	45	48	366	5	56	305	6
107	161	19	43	38	3	10	11	199	13	31	155	7
2 317	3 307	184	417	368	166	1 133	1464	4 886	450	1 252	3 184	

Unterfranken

53	80	13	27	26	11	102	103	214	13	82	119	1
29	41	4	12	8	1	13	14	30	- 6	- 2	38	2
65	92	7	16	14	12	161	221	365	99	146	120	3
280	425	56	130	112	22	114	136	630	22	155	453	1
170	256	27	57	54	6	43	45	331	16	71	244	2
107	151	16	38	32	2	6	9	215	5	30	180	3
168	253	17	39	34	5	13	17	255	19	41	195	4
165	253	22	55	44	9	38	39	304	11	47	246	5
134	201	31	69	62	13	46	53	319	22	65	232	6
98	142	6	14	12	3	10	12	167	7	27	133	7
169	249	21	50	42	5	16	21	291	7	44	240	8
269	414	51	115	102	6	20	25	502	27	101	374	9
1 707	2 556	271	621	542	95	582	695	3 623	242	807	2 574	

Schwaben

162	221	9	15	18	34	265	350	631	91	305	235	1
48	74	1	2	2	1	5	6	71	-	7	64	2
54	72	5	12	10	17	119	121	187	5	70	112	3
61	83	1	3	2	3	16	15	91	4	30	57	4
289	441	34	74	68	17	105	118	567	33	119	415	1
492	740	40	90	80	28	221	257	908	34	201	673	2
114	173	7	16	14	1	3	3	161	4	13	144	3
255	389	30	63	60	4	25	31	404	33	66	305	4
184	268	18	35	36	3	19	26	288	12	80	196	5
120	184	22	49	44	20	117	151	399	76	119	204	6
248	359	35	75	70	35	240	274	617	46	225	346	7
144	216	35	85	70	22	119	149	478	62	183	233	8
219	320	29	65	58	9	56	69	384	20	90	274	9
324	463	24	56	48	8	74	76	516	35	72	409	10
2 714	4 002	290	639	580	202	1 384	1646	5 702	455	1 580	3 667	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2007						Juni 2007		2007			
		220	221	222	223	224	225	226	227	228	229

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	9 326	21 484	1 222	10 887	9 375	97 485	18 887	19	1 014	39,9
2	Erlangen	17 353	54 092	8 990	26 508	18 594	218 894	42 440	56	3 275	38,1
3	Fürth	17 404	58 373	4 909	35 755	17 709	237 608	46 159	25	1 831	36,8
4	Nürnberg	68 132	262 778	27 524	167 804	67 450	1 028 874	195 349	144	13 996	41,9
5	Schwabach	9 234	19 236	1 091	9 531	8 614	87 045	17 153	8	257	25,1
Landkreise											
1	Ansbach	52 106	77 319	3 045	25 444	48 830	406 514	83 453	265	8 099	31,0
2	Erlangen-Höchstadt	35 658	57 376	2 812	19 282	35 282	292 950	60 070	61	2 574	42,0
3	Fürth	29 370	52 907	2 287	23 945	26 675	250 446	51 299	32	986	28,9
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 359	43 847	1 488	15 216	27 143	231 055	47 277	99	3 869	39,8
5	Nürnberger Land	44 077	76 336	3 764	33 308	39 264	366 124	74 000	109	3 487	30,0
6	Roth	34 947	52 809	1 771	18 551	32 487	271 733	55 492	106	2 839	28,2
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 124	43 069	2 204	16 488	24 377	216 064	44 014	190	4 536	30,8
	Mittelfranken	373 090	819 626	61 107	402 719	355 800	3 704 792	735 593	1 114	46 763	36,3

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	11 814	35 255	2 766	20 042	12 447	149 849	29 417	16	865	39,4
2	Schweinfurt	8 630	28 418	1 991	18 165	8 262	116 607	22 359	18	1 372	31,3
3	Würzburg	18 943	69 760	11 255	38 940	19 565	271 488	52 502	60	4 456	41,8
Landkreise											
1	Aschaffenburg	45 633	75 295	3 258	27 630	44 407	380 932	78 162	119	3 649	27,7
2	Bad Kissingen	30 332	50 869	2 526	19 788	28 555	257 495	51 456	183	11 332	52,1
3	Haßberge	25 168	37 791	1 335	11 145	25 311	212 053	40 380	71	1 827	23,1
4	Kitzingen	24 607	38 643	1 694	13 549	23 400	202 385	39 666	125	3 742	32,3
5	Main-Spessart	37 920	58 671	2 361	21 231	35 079	302 455	60 764	124	3 917	25,8
6	Miltenberg	34 694	56 444	2 429	22 027	31 988	282 719	57 370	105	2 645	25,4
7	Rhön-Grabfeld	25 068	38 128	1 598	12 472	24 058	201 546	40 258	134	5 993	34,0
8	Schweinfurt	32 632	50 482	1 775	17 268	31 439	263 494	52 666	47	1 329	20,4
9	Würzburg	44 116	72 771	4 343	25 756	42 672	368 218	73 844	98	2 967	28,6
	Unterfranken	339 557	612 527	37 331	248 013	327 183	3 009 241	598 843	1 100	44 094	36,3

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	36 106	140 937	17 159	86 455	37 323	546 672	102 522	41	3 398	40,8
2	Kaufbeuren	8 435	21 751	1 731	11 590	8 430	93 812	17 522	8	414	37,3
3	Kempten (Allgäu)	9 307	31 740	3 985	17 015	10 740	129 136	25 096	16	891	40,1
4	Memmingen	8 575	20 576	1 823	10 222	8 531	89 691	17 268	12	572	44,1
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	35 118	54 356	2 591	17 510	34 255	285 057	58 414	44	1 371	30,5
2	Augsburg	62 770	107 171	5 579	41 033	60 559	531 078	106 829	74	3 287	31,6
3	Dillingen a.d. Donau	28 284	40 287	1 932	12 371	25 984	210 568	42 332	35	1 724	28,1
4	Donau-Ries	39 155	57 505	2 298	17 802	37 405	306 306	61 105	81	2 621	30,5
5	Günzburg	34 932	53 440	2 861	17 767	32 812	273 459	54 574	72	2 639	38,9
6	Lindau (Bodensee)	17 140	39 926	4 583	18 402	16 941	177 321	36 284	252	9 906	37,4
7	Neu-Ulm	40 022	74 380	4 783	29 587	40 010	355 957	70 296	56	2 262	38,7
8	Oberallgäu	33 981	80 721	10 832	36 435	33 454	352 038	72 315	1 370	40 958	34,8
9	Ostallgäu	36 453	62 241	4 434	22 902	34 905	307 246	63 602	467	15 792	35,2
10	Unterallgäu	39 886	60 669	2 958	19 588	38 123	312 087	64 435	160	6 232	41,8
	Schwaben	430 164	845 700	67 549	358 679	419 472	3 970 428	792 593	2 688	92 067	35,7

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2007									1. Januar 2008				
230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	

Mittelfranken

46 417	37 961	8 456	140 735	124 785	15 950	3,0	3,3	1,9	24 784	20 654	512	21	1
236 582	165 338	71 244	474 342	303 888	170 454	2,0	1,8	2,4	57 862	50 513	485	33	2
147 761	114 403	33 358	243 472	185 108	58 364	1,6	1,6	1,7	61 879	52 696	463	55	3
1 207 095	845 991	361 104	2 188 905	1 490 078	698 827	1,8	1,8	1,9	258 898	219 544	438	632	4
15 006	12 790	2 216	22 800	19 203	3 597	1,5	1,5	1,6	25 832	22 078	571	28	5
545 582	323 804	221 778	947 837	637 237	310 600	1,7	2,0	1,4	140 936	102 642	561	226	1
136 246	94 615	41 631	399 463	324 003	75 460	2,9	3,4	1,8	93 214	76 712	586	113	2
60 743	53 489	7 254	114 947	101 187	13 760	1,9	1,9	1,9	78 411	64 849	568	63	3
173 524	155 984	17 540	555 123	528 550	26 573	3,2	3,4	1,5	76 666	55 566	559	120	4
178 194	143 575	34 619	384 965	329 582	55 383	2,2	2,3	1,6	115 710	93 238	556	58	5
155 137	116 215	38 922	314 625	256 216	58 409	2,0	2,2	1,5	93 541	72 091	575	116	6
202 826	190 753	12 073	685 171	659 314	25 857	3,4	3,5	2,1	69 865	51 825	551	99	7
3 105 113	2 254 918	850 195	6 472 385	4 959 151	1 513 234	2,1	2,2	1,8	1 097 598	882 408	515	1 564	

Unterfranken

67 796	54 427	13 369	122 013	96 642	25 371	1,8	1,8	1,9	43 189	37 121	540	80	1
86 556	71 045	15 511	158 456	124 593	33 863	1,8	1,8	2,2	28 336	24 882	462	54	2
433 092	349 341	83 751	680 766	552 447	128 319	1,6	1,6	1,5	66 926	56 192	418	114	3
194 291	162 849	31 442	385 443	335 940	49 503	2,0	2,1	1,6	120 982	100 674	578	137	1
366 775	336 841	29 934	2 128 037	2 061 144	66 893	5,8	6,1	2,2	78 054	61 072	571	163	2
78 689	74 041	4 648	169 262	158 970	10 292	2,2	2,1	2,2	64 965	49 444	568	132	3
295 761	239 301	56 460	515 809	437 746	78 063	1,7	1,8	1,4	66 192	50 566	566	98	4
207 365	180 439	26 926	466 138	408 054	58 084	2,2	2,3	2,2	94 853	74 183	568	160	5
129 127	119 581	9 546	272 555	250 695	21 860	2,1	2,1	2,3	86 879	71 731	549	135	6
178 205	171 193	7 012	793 667	764 467	29 200	4,5	4,5	4,2	60 254	46 576	547	121	7
52 836	45 639	7 197	109 405	94 036	15 369	2,1	2,1	2,1	82 763	65 291	568	129	8
177 629	146 389	31 240	333 434	284 831	48 603	1,9	1,9	1,6	113 718	91 023	567	132	9
2 268 122	1 951 086	317 036	6 134 985	5 569 565	565 420	2,7	2,9	1,8	907 111	728 755	545	1 455	

Schwaben

290 370	213 549	76 821	504 349	353 816	150 533	1,7	1,7	2,0	129 812	112 678	430	404	1
30 788	26 708	4 080	56 242	48 205	8 037	1,8	1,8	2,0	23 333	20 100	478	62	2
73 237	55 483	17 754	132 063	101 679	30 384	1,8	1,8	1,7	37 618	32 085	522	68	3
55 674	42 691	12 983	90 537	70 667	19 870	1,6	1,7	1,5	25 755	21 934	534	28	4
85 797	60 671	25 126	165 520	120 760	44 760	1,9	2,0	1,8	90 539	70 158	549	115	1
210 097	166 221	43 876	381 330	308 214	73 116	1,8	1,9	1,7	167 406	132 772	551	268	2
65 276	60 012	5 264	175 932	164 891	11 041	2,7	2,7	2,1	69 355	52 967	557	60	3
156 225	123 372	32 853	323 671	260 334	63 337	2,1	2,1	1,9	98 512	74 524	572	111	4
203 885	145 449	58 436	375 931	281 735	94 196	1,8	1,9	1,6	86 949	67 118	552	134	5
368 398	285 505	82 893	1 506 958	1 229 592	277 366	4,1	4,3	3,3	55 018	42 780	535	43	6
203 661	148 818	54 843	325 525	252 382	73 143	1,6	1,7	1,3	108 105	89 035	543	88	7
1 005 761	925 487	80 274	5 162 077	4 806 113	355 964	5,1	5,2	4,4	107 911	82 671	549	205	8
638 876	423 409	215 467	2 398 979	2 006 566	392 413	3,8	4,7	1,8	98 020	71 871	534	56	9
178 523	159 330	19 193	956 686	891 234	65 452	5,4	5,6	3,4	103 346	76 665	564	132	10
3 566 568	2 836 705	729 863	12 555 800	10 896 188	1 659 612	3,5	3,8	2,3	1 201 679	947 358	530	1 774	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insg. (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		Verunglückte				
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Per- sonen- schaden	nur Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2008			2007							1 000		
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	1 033	1 180	1 768	278	226	52	279	2	277	2 354	2 354
2	Erlangen	2 023	665	4 414	815	670	145	836	5	831	14 135	14 135
3	Fürth	3 431	593	4 800	601	498	103	632	4	628	29 457	29 457
4	Nürnberg	16 298	2 808	18 501	2 780	2 397	383	3 015	7	3 008	200 833	200 833
5	Schwabach	943	434	2 256	216	161	55	208	-	208	1 101	1 101
Landkreise												
1	Ansbach	4 926	20 796	11 643	959	755	204	1 082	19	1 063	1 322	1 322
2	Erlangen-Höchstadt	2 748	4 783	8 552	704	566	138	766	8	758	3 189	3 189
3	Fürth	2 764	2 924	7 590	410	349	61	452	4	448	540	540
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 993	11 222	6 415	433	357	76	519	12	507	662	662
5	Nürnberger Land	4 220	6 948	10 770	990	690	300	934	14	920	277	277
6	Roth	3 661	7 905	9 324	865	573	292	848	21	827	2 976	2 976
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 351	9 427	5 846	445	382	63	533	10	523	1 911	1 911
Mittelfranken		47 391	69 685	91 879	9 496	7 624	1 872	10 104	106	9 998	258 757	258 757

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	2 496	412	2 845	431	332	99	421	2	419	19 915	19 915
2	Schweinfurt	1 279	218	1 719	419	327	92	407	1	406	8 375	8 375
3	Würzburg	4 692	660	4 874	877	726	151	872	1	871	42 041	42 041
Landkreise												
1	Aschaffenburg	5 630	4 532	9 456	907	607	300	880	10	870	4 325	4 325
2	Bad Kissingen	2 764	7 440	6 211	610	423	187	613	6	607	1 057	1 056
3	Haßberge	2 371	7 225	5 446	386	305	81	434	12	422	818	818
4	Kitzingen	2 809	6 995	5 305	581	467	114	644	10	634	-	-
5	Main-Spessart	4 141	7 951	7 951	692	510	182	752	16	736	350	350
6	Miltenberg	3 818	4 221	6 559	628	480	148	635	10	625	-	-
7	Rhön-Grabfeld	2 135	6 242	4 885	448	342	106	479	8	471	540	540
8	Schweinfurt	2 876	6 670	7 400	578	425	153	575	7	568	1 443	1 443
9	Würzburg	3 917	7 941	10 269	691	547	144	799	8	791	710	710
Unterfranken		38 928	60 507	72 920	7 248	5 491	1 757	7 511	91	7 420	79 576	79 574

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	5 988	1 056	9 040	1 714	1 343	371	1 679	4	1 675	76 300	76 300
2	Kaufbeuren	878	328	1 893	235	208	27	260	2	258	1 922	1 922
3	Kempten (Allgäu)	1 508	733	3 026	458	367	91	503	3	500	4 500	4 500
4	Memmingen	1 215	659	1 762	317	237	80	292	2	290	1 064	1 064
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	4 090	7 424	8 350	644	513	131	743	16	727	1 418	1 418
2	Augsburg	7 409	11 122	15 102	1 096	846	250	1 148	18	1 130	2 196	2 196
3	Dillingen a.d. Donau	2 728	7 503	5 761	388	326	62	449	5	444	354	354
4	Donau-Ries	3 638	12 186	7 542	593	452	141	663	16	647	3 463	3 463
5	Günzburg	3 720	7 854	7 550	745	589	156	814	4	810	3 359	3 359
6	Lindau (Bodensee)	1 947	4 078	5 934	408	336	72	427	3	424	2 511	2 511
7	Neu-Ulm	4 397	5 049	9 074	978	725	253	924	8	916	2 095	2 095
8	Oberallgäu	3 759	9 888	10 812	809	628	181	872	19	853	9 719	9 719
9	Ostallgäu	3 505	13 151	9 018	784	601	183	812	20	792	447	447
10	Unterallgäu	3 668	13 458	8 899	726	550	176	727	16	711	3 892	3 892
Schwaben		48 450	94 489	103 763	9 895	7 721	2 174	10 313	136	10 177	113 240	113 240

Sozialwesen									Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe			
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		ins- gesamt	Heim- plätze	Heim- bewohner	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel							
		insgesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)						
31. Dezember 2007					2007	15. Dezember 2006			
254	255	256	257	258	259	260	261	262	

Mittelfranken

219	407	628	415	1 761	6 392	8	783	714	1
298	693	1 160	892	5 687	35 198	10	1 576	1 414	2
448	940	1 501	957	5 819	35 764	9	1 360	1 255	3
2 545	6 208	6 686	4 228	50 672	130 595	60	7 576	6 742	4
128	254	424	312	1 537	7 284	7	440	430	5
1 075	1 273	2 467	2 109	3 602	7 106	20	1 663	1 459	1
502	515	1 480	1 286	1 898	8 176	10	1 043	933	2
129	305	711	470	1 805	4 873	14	1 028	974	3
501	611	1 430	1 115	2 275	4 316	13	1 437	1 196	4
723	841	1 531	976	3 063	6 624	25	1 936	1 841	5
832	949	1 693	1 376	2 849	5 912	17	1 260	1 156	6
908	967	1 936	1 642	3 036	5 387	14	988	961	7
8 308	13 963	21 647	15 778	464 086	257 626	207	21 090	19 075	

Unterfranken

257	746	750	550	4 284	14 091	6	729	713	1
267	602	713	545	3 204	13 184	9	993	966	2
694	1 768	2 833	2 231	11 849	23 940	26	2 293	2 075	3
141	539	831	639	3 188	5 052	11	854	830	1
532	889	1 382	1 023	3 021	5 590	24	2 033	1 809	2
244	458	953	791	2 126	4 286	9	651	628	3
340	584	1 097	756	2 692	4 332	12	1 068	1 043	4
364	645	1 128	827	2 655	5 797	11	1 111	1 060	5
206	593	968	740	3 075	6 362	10	793	775	6
288	574	817	629	2 515	4 665	11	824	721	7
252	449	1 049	750	2 103	5 947	7	645	621	8
407	735	1 030	886	3 470	6 507	11	736	668	9
3 992	8 582	13 551	10 367	266 330	99 754	147	12 730	11 909	

Schwaben

760	3 349	3 064	1 549	24 632	64 452	30	3 317	3 121	1
194	434	655	447	1 779	10 804	6	585	563	2
258	710	863	615	3 652	14 438	7	827	710	3
122	333	523	402	1 755	8 010	6	602	571	4
140	312	499	357	2 067	6 481	13	816	796	1
310	763	1 110	713	4 228	11 720	19	1 611	1 578	2
520	759	1 039	771	2 613	4 816	7	790	706	3
600	770	1 505	1 297	2 299	4 594	11	996	906	4
1 056	1 222	2 171	1 756	3 447	4 249	11	863	833	5
243	524	832	511	2 563	4 036	16	1 065	1 013	6
254	767	1 165	908	4 567	5 232	11	1 036	1 012	7
313	686	1 118	684	3 096	6 746	22	1 463	1 307	8
298	523	828	509	2 886	4 998	19	1 214	1 142	9
317	597	1 216	939	2 053	6 254	17	1 278	1 181	10
5 385	11 749	16 588	11 458	419 328	156 830	195	16 463	15 439	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen							
		Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld				
		ins-gesamt	Heimplätze	Heim-bewohner	Empfänger ins-gesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld	
						Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss	ins-gesamt	darunter Miet-zuschuss
		1. Juli 2006			am 31. Dezember 2007		1 000 €		2007
263	264	265	266	267	268	269	270		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	4	145	129	202	187	15	297	281
2	Erlangen	10	199	197	512	505	7	737	717
3	Fürth	4	113	104	679	642	37	1 227	1 175
4	Nürnberg	13	464	458	4 139	3 935	204	5 441	5 125
5	Schwabach	3	51	48	257	240	17	542	516
Landkreise									
1	Ansbach	12	1 127	1 126	484	408	76	1 130	1 032
2	Erlangen-Höchstadt	5	547	553	314	285	29	1 485	1 443
3	Fürth	2	20	16	362	334	28	543	495
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	8	379	362	222	190	32	477	430
5	Nürnberger Land	16	448	437	466	412	54	1 031	951
6	Roth	5	721	709	314	277	37	684	618
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	9	966	955	310	280	30	1 750	1 710
Mittelfranken		91	5 180	5 094	8 261	7 695	566	15 343	14 492

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	4	127	123	652	630	22	709	685
2	Schweinfurt	18	196	184	489	480	9	902	885
3	Würzburg	23	583	570	1 290	1 255	35	2 095	2 054
Landkreise									
1	Aschaffenburg	1	24	24	373	335	38	384	349
2	Bad Kissingen	12	425	421	861	722	139	1 073	906
3	Haßberge	5	237	233	244	201	43	318	262
4	Kitzingen	3	167	165	417	365	52	624	544
5	Main-Spessart	9	415	404	331	277	54	420	367
6	Miltenberg	6	97	94	578	501	77	659	557
7	Rhön-Grabfeld	6	124	117	481	367	114	834	666
8	Schweinfurt	4	154	153	395	324	71	637	549
9	Würzburg	2	337	337	463	399	64	1 106	941
Unterfranken		93	2 886	2 825	6 574	5 856	718	9 761	8 766

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	13	382	365	1 791	1 753	38	2 211	2 142
2	Kaufbeuren	6	244	240	370	346	24	572	550
3	Kempten (Allgäu)	13	145	144	805	762	43	1 014	949
4	Memmingen	5	86	83	238	230	8	183	177
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	2	53	48	374	318	56	564	468
2	Augsburg	2	125	125	839	735	104	1 087	924
3	Dillingen a.d. Donau	4	698	711	382	326	56	1 075	1 006
4	Donau-Ries	3	566	564	478	407	71	1 237	1 117
5	Günzburg	4	1 300	1 298	492	453	39	2 290	2 228
6	Lindau (Bodensee)	5	427	405	382	358	24	777	735
7	Neu-Ulm	3	151	140	688	599	89	961	811
8	Oberallgäu	5	231	214	602	528	74	978	824
9	Ostallgäu	4	113	110	581	463	118	906	748
10	Unterallgäu	5	420	416	549	437	112	814	673
Schwaben		74	4 941	4 863	8 571	7 715	856	14 668	13 353

Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter			Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	A	B	Gewerbe- steuer (netto)			A	B		
1 000 €					%				
2007									
271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Mittelfranken

36 214	69	5 288	13 796	16 969	3 529	200	360	360	1
118 678	76	20 195	39 663	58 484	8 645	300	460	410	2
101 765	105	19 243	32 151	49 652	6 668	350	480	425	3
588 476	240	95 649	266 059	224 236	51 938	332	490	447	4
34 783	42	4 272	11 886	18 460	2 775	300	350	390	5
132 085	2 728	16 965	52 331	59 596	15 160	403	389	321	1
123 689	592	10 620	49 133	63 090	14 239	330	311	324	2
79 450	420	10 836	14 861	53 027	4 192	334	336	332	3
63 883	1 921	8 660	18 991	34 118	5 005	397	390	350	4
134 166	540	12 782	44 810	75 716	13 284	299	286	312	5
89 724	944	11 001	26 105	51 394	7 005	330	325	345	6
59 841	1 457	8 196	18 047	31 982	5 177	455	385	327	7
1 562 754	9 134	223 706	587 834	736 725	137 616	376	416	384	

Unterfranken

74 059	22	9 875	33 736	30 375	7 893	200	350	385	1
101 734	25	9 848	71 064	20 736	17 467	385	385	370	2
120 666	96	20 661	45 716	53 980	9 585	340	450	420	3
143 590	342	15 769	52 062	75 105	15 042	308	299	326	1
62 372	831	11 126	16 622	33 589	4 709	346	355	336	2
61 661	821	6 061	25 965	28 657	7 469	322	317	326	3
69 073	1 281	7 391	30 940	29 307	8 923	338	329	326	4
92 586	984	11 856	29 161	50 364	7 552	342	340	328	5
95 335	412	12 377	34 188	48 132	10 018	309	307	321	6
53 287	812	6 583	19 621	26 130	5 474	358	347	339	7
77 784	1 178	9 191	24 187	43 018	6 645	316	300	341	8
136 741	1 773	12 652	61 805	60 261	17 366	334	308	333	9
1 088 888	8 576	133 391	445 067	499 652	118 144	332	341	347	

Schwaben

256 475	126	40 413	105 960	108 986	20 793	345	460	445	1
29 720	27	4 795	9 432	15 402	2 679	250	385	330	2
65 983	70	9 377	30 938	25 380	7 193	250	380	387	3
49 675	83	5 793	27 302	16 429	7 749	260	350	330	4
98 002	1 316	12 227	30 290	53 958	8 356	346	355	338	1
186 711	1 435	21 832	58 898	104 012	15 983	337	316	341	2
71 693	1 264	8 795	25 860	35 600	7 750	391	360	316	3
107 990	2 534	12 620	44 184	48 428	12 638	416	360	328	4
93 093	981	10 730	35 619	45 605	10 667	343	317	318	5
56 103	510	9 712	15 228	29 367	4 360	342	363	325	6
145 811	658	18 324	57 601	68 951	16 116	346	337	334	7
114 033	1 208	19 299	35 378	53 818	9 710	342	380	339	8
101 994	1 869	14 383	36 968	46 927	10 721	365	360	326	9
97 357	1 888	12 551	34 942	47 621	11 592	351	328	296	10
1 474 640	13 967	200 853	548 600	700 485	146 309	360	366	347	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2007						
280	281	282	283	284	285			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
1	Ansbach	897	914	706	–	145	1 409
2	Erlangen	1 139	1 055	836	–	63	3 463
3	Fürth	893	806	598	–	233	3 807
4	Nürnberg	1 175	1 017	744	–	205	16 755
5	Schwabach	899	885	635	–	159	1 302
Landkreise							
1	Ansbach	722	771	503	102	131	6 184
2	Erlangen-Höchstadt	945	1 030	731	59	43	4 380
3	Fürth	696	723	556	95	78	3 827
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	643	649	449	117	153	3 390
5	Nürnberger Land	800	888	686	70	50	5 651
6	Roth	716	747	534	95	108	4 219
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	637	661	464	113	159	3 177
	Mittelfranken	913	882	644	91	139	57 563

Unterfranken

Kreisfreie Städte							
1	Aschaffenburg	1 078	1 065	709	–	179	2 304
2	Schweinfurt	1 888	1 890	1 016	–	4	1 878
3	Würzburg	897	821	667	–	222	4 519
Landkreise							
1	Aschaffenburg	825	899	595	87	79	5 872
2	Bad Kissingen	583	607	421	116	212	3 629
3	Haßberge	708	773	502	99	145	2 942
4	Kitzingen	773	844	614	82	163	3 014
5	Main-Spessart	709	743	521	95	138	4 406
6	Miltenberg	730	802	534	98	114	4 409
7	Rhön-Grabfeld	626	658	465	106	187	2 890
8	Schweinfurt	676	718	470	109	158	3 927
9	Würzburg	852	924	535	95	133	5 387
	Unterfranken	815	852	567	98	145	45 178

Schwaben

Kreisfreie Städte							
1	Augsburg	978	864	646	–	255	8 815
2	Kaufbeuren	707	737	526	–	261	1 416
3	Kempten (Allgäu)	1 073	1 042	764	–	104	2 059
4	Memmingen	1 209	1 325	785	–	55	1 380
Landkreise							
1	Aichach-Friedberg	767	799	568	91	74	4 277
2	Augsburg	775	816	588	91	72	8 120
3	Dillingen a.d. Donau	754	816	605	93	85	3 206
4	Donau-Ries	829	884	683	69	86	4 395
5	Günzburg	765	843	627	83	85	4 109
6	Lindau (Bodensee)	702	723	563	93	98	2 667
7	Neu-Ulm	890	950	631	83	62	5 483
8	Oberallgäu	757	754	514	93	134	5 052
9	Ostallgäu	758	797	596	86	100	4 523
10	Unterallgäu	717	814	571	88	114	4 554
	Schwaben	825	848	611	87	117	60 056

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Mittelfranken

18 445	541 973	29 383	87 685	4 754	20 114	494	474 462	23 589	1
52 575	1 789 213	34 032	349 806	6 653	56 262	549	1 622 285	28 834	2
53 768	1 698 947	31 598	313 908	5 838	58 010	518	1 411 485	24 332	3
235 647	6 707 187	28 463	1 187 222	5 038	247 082	500	5 863 834	23 732	4
18 158	575 575	31 698	100 909	5 557	19 541	507	504 933	25 840	5
78 339	2 192 685	27 990	320 477	4 091	85 828	465	1 945 501	22 667	1
60 010	2 234 601	37 237	430 583	7 175	66 598	510	1 981 888	29 759	2
52 366	1 760 434	33 618	318 005	6 073	57 615	503	1 559 252	27 063	3
42 892	1 220 186	28 448	180 023	4 197	46 228	463	1 081 483	23 395	4
78 963	2 580 100	32 675	458 445	5 806	85 850	508	2 258 059	26 302	5
56 654	1 740 566	30 723	285 029	5 031	61 480	489	1 572 056	25 570	6
41 009	1 123 045	27 385	163 940	3 998	43 935	462	996 774	22 687	7
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	

Unterfranken

31 222	990 251	31 716	178 876	5 729	32 528	474	845 319	25 987	1
24 004	609 013	25 371	99 663	4 152	25 482	467	531 869	20 872	2
57 839	1 788 998	30 931	334 731	5 787	59 609	449	1 437 661	24 118	3
78 521	2 584 776	32 918	461 112	5 872	84 682	483	2 330 305	27 518	1
46 206	1 247 983	27 009	181 440	3 927	49 674	457	1 112 559	22 397	2
38 864	1 014 651	26 108	143 741	3 699	42 266	479	940 929	22 262	3
38 481	1 139 013	29 599	183 367	4 765	40 528	452	934 891	23 068	4
59 792	1 717 791	28 729	266 114	4 451	65 561	497	1 604 387	24 472	5
58 081	1 695 100	29 185	271 246	4 670	62 137	472	1 513 782	24 362	6
35 668	960 546	26 930	142 422	3 993	38 734	446	853 182	22 027	7
53 114	1 467 263	27 625	227 333	4 280	58 678	503	1 368 683	23 325	8
70 106	2 166 349	30 901	350 090	4 994	76 468	478	1 936 241	25 321	9
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	

Schwaben

120 190	3 223 806	26 823	527 017	4 385	126 031	486	2 935 363	23 291	1
18 923	535 531	28 301	83 420	4 408	20 063	471	465 958	23 225	2
29 830	844 471	28 309	138 389	4 639	31 334	509	720 279	22 987	3
18 565	563 449	30 350	95 953	5 168	19 418	471	457 436	23 557	4
57 483	1 896 781	32 997	327 324	5 694	60 359	476	1 638 623	27 148	1
110 408	3 578 442	32 411	620 697	5 622	117 915	489	3 126 289	26 513	2
42 560	1 264 385	29 708	203 012	4 770	45 715	478	1 085 835	23 752	3
60 009	1 784 374	29 735	287 724	4 795	63 930	487	1 527 842	23 899	4
54 720	1 586 735	28 997	250 914	4 585	58 493	475	1 393 486	23 823	5
34 977	1 065 158	30 453	179 496	5 132	35 471	451	872 536	24 599	6
76 857	2 339 375	30 438	398 077	5 179	82 543	506	2 079 703	25 195	7
68 179	1 983 076	29 086	314 937	4 619	69 252	463	1 629 255	23 526	8
59 779	1 725 579	28 866	263 513	4 408	60 769	453	1 460 140	24 028	9
59 319	1 773 347	29 895	280 198	4 724	59 700	439	1 441 978	24 154	10
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2006											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								Dienstleistungsgewerbe	
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 485	1 781	229	507	401	792	58	420	245	229	744	389
2	Erlangen	4 015	5 705	513	2 003	802	738	84	316	551	272	2 507	2 901
3	Fürth	4 710	8 160	781	2 212	1 189	4 263	172	1 050	650	2 884	2 418	1 573
4	Nürnberg	20 864	30 543	2 971	13 226	4 872	7 243	814	4 056	2 628	1 862	11 616	9 211
5	Schwabach	1 710	1 826	326	613	444	817	60	189	234	447	857	365
Landkreise													
1	Ansbach	6 720	5 515	1 856	2 667	1 628	1 319	223	586	895	437	2 550	1 178
2	Erlangen-Höchstadt	4 732	8 826	966	6 812	1 158	1 078	171	522	692	363	2 319	696
3	Fürth	4 616	2 988	1 068	1 271	1 085	993	160	397	551	394	2 123	648
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 996	2 408	1 047	1 092	952	774	166	355	511	254	1 563	385
5	Nürnberger Land	7 179	6 359	1 506	3 223	1 751	1 891	296	1 051	899	400	3 487	1 091
6	Roth	5 244	3 408	1 290	1 498	1 269	1 043	217	385	647	279	2 254	611
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 559	3 413	886	2 006	878	821	128	323	541	262	1 437	454
Mittelfranken		68 830	80 931	13 439	37 128	16 429	21 772	2 549	9 648	9 044	8 082	33 875	19 501

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 709	6 998	516	1 967	924	1 864	149	974	541	466	2 092	1 293
2	Schweinfurt	1 915	4 652	259	2 895	512	1 113	51	682	331	197	1 027	421
3	Würzburg	5 322	7 539	670	2 508	1 131	3 116	144	932	714	1 653	3 227	1 308
Landkreise													
1	Aschaffenburg	8 015	10 126	1 827	4 260	1 868	3 048	326	2 145	999	538	3 804	2 556
2	Bad Kissingen	3 929	2 565	909	1 241	910	705	87	142	590	308	1 816	436
3	Haßberge	2 900	2 852	763	1 057	748	589	93	168	433	213	1 123	1 113
4	Kitzingen	3 616	4 572	789	2 457	871	1 267	171	640	457	335	1 472	666
5	Main-Spessart	4 918	3 980	1 191	1 852	1 148	947	134	283	708	396	2 177	1 044
6	Miltenberg	5 657	4 714	1 363	2 433	1 307	804	204	293	743	323	2 551	1 305
7	Rhön-Grabfeld	2 799	4 495	715	1 129	681	627	78	239	411	204	1 169	2 509
8	Schweinfurt	3 323	2 488	778	677	805	840	102	460	417	217	1 407	592
9	Würzburg	5 606	7 655	1 220	1 539	1 207	4 945	199	3 975	626	775	2 606	926
Unterfranken		51 709	62 637	11 000	24 014	12 112	19 864	1 738	10 934	6 970	5 625	24 471	14 169

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	9 795	16 780	1 353	4 642	2 088	3 465	306	1 654	1 263	941	5 786	8 289
2	Kaufbeuren	1 756	1 224	370	428	457	378	69	139	284	142	847	360
3	Kempten (Allgäu)	2 735	5 864	419	1 995	641	1 727	74	816	380	519	1 464	558
4	Memmingen	1 914	2 927	317	1 732	536	750	93	216	298	212	983	349
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	5 818	5 074	1 371	1 468	1 369	2 305	202	974	725	1 040	2 637	1 106
2	Augsburg	9 487	9 238	2 072	3 973	2 294	1 973	291	584	1 230	681	4 488	2 799
3	Dillingen a.d. Donau	3 513	4 046	929	2 042	905	911	118	344	523	325	1 397	841
4	Donau-Ries	4 809	6 299	1 182	2 903	1 220	2 236	187	1 439	687	341	1 968	922
5	Günzburg	4 758	5 845	1 088	2 808	1 415	1 584	205	884	735	334	1 975	1 285
6	Lindau (Bodensee)	3 744	3 578	819	2 367	862	551	95	108	544	248	1 822	604
7	Neu-Ulm	5 882	6 288	1 177	2 504	1 520	1 881	199	888	790	568	2 794	1 610
8	Oberallgäu	8 249	4 607	1 619	2 243	1 641	1 044	188	384	1 027	429	4 403	1 135
9	Ostallgäu	6 263	6 237	1 610	2 498	1 390	1 694	163	264	835	979	2 827	1 755
10	Unterallgäu	5 811	5 121	1 519	2 692	1 417	1 568	216	906	814	372	2 548	714
Schwaben		74 534	83 127	15 845	34 297	17 755	22 067	2 406	9 600	10 135	7 132	35 939	22 326

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2006			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
2007										
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Mittelfranken

43	38	36	28	92	•	1 427	1 919	57 198	134	1
54	45	93	50	188	279	3 677	5 288	59 872	144	2
75	59	127	56	201	278	3 020	4 515	80 596	150	3
209	172	425	151	226	328	15 693	21 563	59 328	137	4
34	29	25	14	160	•	742	1 167	63 210	157	5
227	190	248	177	49	57	2 659	4 310	58 750	162	1
253	213	980	161	87	171	1 587	3 227	63 199	203	2
243	226	193	152	165	194	1 222	2 038	65 269	167	3
166	135	186	106	44	61	1 456	2 085	52 086	143	4
198	157	325	105	97	200	2 476	3 898	59 705	157	5
196	154	245	108	78	137	1 501	2 569	54 458	171	6
139	95	158	85	48	72	1 576	2 220	54 373	141	7
1 837	1 513	3 041	1 192	112	168	37 036	54 797	60 300	148	

Unterfranken

45	20	55	12	190	369	2 220	3 917	68 956	176	1
32	24	43	18	95	164	2 412	3 824	62 082	159	2
77	64	92	45	176	272	4 181	5 519	51 636	132	3
271	225	461	130	98	193	2 756	4 020	59 247	146	1
37	36	39	36	52	•	1 924	2 476	50 470	129	2
136	99	255	81	25	40	1 233	2 035	54 537	165	3
112	90	130	64	46	67	1 415	2 292	55 384	162	4
170	143	161	90	62	87	2 152	3 565	60 083	166	5
204	147	302	121	130	211	2 179	3 349	63 142	154	6
95	63	122	54	19	29	1 538	2 129	53 965	138	7
71	69	55	54	73	•	1 068	1 849	58 446	173	8
214	171	216	107	97	155	1 569	3 117	62 526	199	9
1 464	1 151	1 932	812	86	135	24 646	38 090	58 226	155	

Schwaben

162	133	217	114	222	313	7 860	10 627	61 410	135	1
45	30	146	33	80	•	1 155	1 226	52 151	106	2
18	11	48	17	89	•	1 913	2 559	56 698	134	3
57	40	108	28	96	123	1 188	1 847	55 625	155	4
275	215	324	149	112	166	1 580	2 814	61 540	178	1
528	364	777	360	98	134	3 549	5 868	67 610	165	2
171	120	264	118	40	65	1 549	2 326	58 669	150	3
264	193	500	191	41	72	2 333	4 277	62 228	183	4
347	180	667	165	38	80	2 691	4 009	67 984	149	5
92	72	133	61	136	222	1 321	2 024	54 484	153	6
269	196	350	144	90	145	2 920	4 679	64 507	160	7
131	110	158	93	119	160	2 387	3 679	55 865	154	8
230	172	262	130	74	113	2 179	3 476	59 313	160	9
241	189	345	151	61	90	2 557	3 255	56 567	127	10
2 830	2 025	4 300	1 755	82	133	35 182	52 667	60 784	150	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2006			1991	2006	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100
		Anteil an insgesamt in %				321	322	323	324	325	326	327	328

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 730	0,4	26,9	72,7	610	835	20 599	137	555	754	18 592	136
2	Erlangen	4 768	0,2	37,1	62,7	1 989	2 592	25 068	130	1 509	1 991	19 252	132
3	Fürth	4 071	0,2	19,5	80,4	1 910	2 892	25 461	151	1 620	2 472	21 762	153
4	Nürnberg	19 446	0,2	24,2	75,7	8 261	10 491	21 014	127	6 986	9 188	18 404	132
5	Schwabach	1 053	0,3	39,3	60,5	660	916	23 595	139	535	771	19 872	144
Landkreise													
1	Ansbach	3 886	2,5	35,8	61,7	2 333	3 646	19 888	156	1 955	3 128	17 063	160
2	Erlangen-Höchstadt	2 910	0,6	41,3	58,1	2 058	3 644	27 889	177	1 570	2 847	21 785	181
3	Fürth	1 837	0,8	26,7	72,6	1 992	2 788	24 441	140	1 567	2 279	19 975	145
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 880	3,5	27,2	69,3	1 264	2 019	20 249	160	1 078	1 728	17 326	160
5	Nürnberger Land	3 515	0,5	36,0	63,4	2 932	4 220	25 068	144	2 357	3 537	21 014	150
6	Roth	2 317	1,8	28,9	69,3	1 862	2 840	22 625	153	1 493	2 357	18 778	158
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 002	2,2	33,5	64,4	1 292	1 877	19 874	145	1 105	1 661	17 579	150
	Mittelfranken	49 417	0,7	29,0	70,2	27 162	38 760	22 645	143	22 329	32 711	19 111	146

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 532	0,2	32,6	67,3	1 121	1 613	23 500	144	938	1 367	19 920	146
2	Schweinfurt	3 448	0,2	52,9	46,9	781	984	18 190	126	707	933	17 249	132
3	Würzburg	4 977	0,5	16,9	82,6	2 153	2 889	21 553	134	1 870	2 544	18 986	136
Landkreise													
1	Aschaffenburg	3 625	1,0	36,4	62,7	2 802	4 213	24 098	150	2 190	3 413	19 524	156
2	Bad Kissingen	2 233	2,4	23,0	74,7	1 443	2 071	19 229	144	1 251	1 879	17 449	150
3	Haßberge	1 835	2,1	42,6	55,3	1 133	1 699	19 438	150	942	1 462	16 720	155
4	Kitzingen	2 067	3,1	34,8	62,2	1 271	2 017	22 564	159	1 081	1 752	19 597	162
5	Main-Spessart	3 215	1,5	44,6	54,0	1 930	2 782	21 241	144	1 568	2 322	17 730	148
6	Miltenberg	3 020	1,2	36,5	62,3	1 994	2 837	21 627	142	1 618	2 410	18 373	149
7	Rhön-Grabfeld	1 920	2,1	31,6	66,3	1 138	1 642	19 142	144	958	1 436	16 742	150
8	Schweinfurt	1 668	2,4	21,8	75,9	1 537	2 393	20 701	156	1 227	1 976	17 099	161
9	Würzburg	2 811	2,1	24,9	73,0	2 216	3 497	21 859	158	1 743	2 882	18 011	165
	Unterfranken	34 351	1,3	33,0	65,6	19 519	28 635	21 377	147	16 093	24 376	18 197	151

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	9 584	0,1	31,5	68,4	3 887	5 037	19 191	130	3 364	4 421	16 845	131
2	Kaufbeuren	1 106	0,5	19,7	79,9	670	865	20 583	129	600	798	18 991	133
3	Kempten (Allgäu)	2 308	0,2	26,1	73,7	968	1 344	21 883	139	838	1 218	19 830	145
4	Memmingen	1 666	0,4	38,8	60,7	695	961	23 355	138	597	862	20 948	144
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	2 538	1,9	29,4	68,8	1 946	3 146	24 675	162	1 539	2 548	19 987	166
2	Augsburg	5 292	1,1	36,5	62,4	3 738	5 750	23 842	154	2 931	4 692	19 456	160
3	Dillingen a.d. Donau	2 098	2,0	33,1	64,9	1 316	2 184	22 907	166	1 076	1 844	19 342	171
4	Donau-Ries	3 857	1,9	46,4	51,7	1 829	3 041	23 273	166	1 501	2 568	19 658	171
5	Günzburg	3 616	1,2	36,6	62,2	1 731	2 669	21 830	154	1 415	2 264	18 522	160
6	Lindau (Bodensee)	1 825	1,1	39,6	59,2	1 196	1 744	21 906	146	1 036	1 543	19 378	149
7	Neu-Ulm	4 219	0,7	42,1	57,2	2 631	3 781	23 129	144	2 086	3 143	19 226	151
8	Oberallgäu	3 318	1,7	34,0	64,3	2 115	3 224	21 422	152	1 800	2 822	18 750	157
9	Ostallgäu	3 135	2,2	40,3	57,5	1 731	2 836	21 050	164	1 473	2 449	18 180	166
10	Unterallgäu	2 936	3,0	40,5	56,5	1 928	3 073	22 634	159	1 632	2 667	19 648	163
	Schwaben	47 497	1,2	35,9	62,9	26 382	39 654	22 177	150	21 889	33 840	18 926	155

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2006		31. Dez. 2004	2004						31. Dez. 2004	2004
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Mittelfranken

9 136	226	1	9	–	2 800	2 000	137	8	5 418	1
20 768	201	3	6 548	6 548	6 878	4 366	117	1	18 856	2
19 815	174	3	3 144	3 144	7 371	5 951	145	2	16 779	3
129 812	260	3	10 365	5 082	30 896	23 360	129	3	69 964	4
4 647	120	4	1 737	1 737	2 040	1 839	131	1	3 987	5
31 185	170	76	8 891	7 819	9 457	7 307	113	183	24 147	1
19 147	146	25	6 040	6 040	6 839	5 952	125	21	12 044	2
15 742	138	20	5 614	5 549	6 013	5 183	124	25	5 018	3
16 808	169	60	23 726	8 487	9 194	7 925	129	44	22 591	4
27 199	162	35	2 717	2 128	5 677	4 322	123	124	12 312	5
18 571	148	44	13 493	11 373	7 172	5 433	119	69	17 642	6
12 172	129	39	8 237	7 645	5 687	4 063	117	89	14 991	7
325 002	190	313	90 521	65 552	100 024	77 701	126	570	223 749	

Unterfranken

11 845	172	1	7 529	7 529	4 223	2 903	116	1	11 649	1
12 766	236	3	5 742	110	4 729	3 391	171	1	8 446	2
31 529	235	4	3 599	3 034	9 109	7 259	149	1	21 133	3
9 852	56	44	7 532	4 301	8 426	7 529	118	15	20 633	1
18 610	173	55	7 281	5 830	6 244	5 440	137	35	18 366	2
8 958	102	54	5 379	3 491	4 569	3 558	113	37	14 416	3
15 415	173	56	5 697	3 715	5 034	3 748	117	57	11 269	4
23 091	176	21	7 991	7 771	6 192	4 389	135	39	11 475	5
23 067	176	55	7 550	5 285	6 204	5 405	113	14	32 660	6
13 370	156	74	10 316	7 564	6 281	5 499	115	46	19 259	7
10 270	89	24	4 817	2 468	5 129	4 382	103	43	9 274	8
19 882	124	29	7 347	1 905	7 572	6 238	107	37	9 855	9
198 655	148	420	80 780	53 003	73 712	59 741	122	326	188 435	

Schwaben

52 090	198	6	20 306	20 306	15 934	12 991	137	1	58 375	1
6 399	152	5	1 846	104	2 228	1 794	116	1	5 522	2
11 224	183	4	750	–	4 602	3 784	170	–	–	3
6 639	161	–	–	–	2 620	2 046	136	1	91	4
18 351	144	23	8 387	8 387	7 297	6 065	131	25	8 706	1
43 414	180	48	14 759	14 701	13 714	11 536	131	43	21 624	2
14 255	150	17	12 027	12 027	5 437	4 199	121	27	13 499	3
19 537	150	51	38 854	38 468	7 589	5 528	124	15	20 673	4
25 285	206	30	10 980	10 959	9 136	7 632	128	18	43 927	5
14 557	183	25	6 692	2 721	5 064	3 743	134	13	11 058	6
22 581	138	122	15 634	10 944	10 678	6 973	145	37	17 699	7
27 511	183	100	15 293	12 673	10 270	7 566	156	30	22 366	8
17 552	130	25	33 357	4 519	9 596	5 837	122	83	13 222	9
23 818	175	107	18 972	11 878	11 276	6 206	122	20	42 668	10
303 213	170	563	197 857	147 687	115 441	85 900	133	314	279 430	

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg:	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg:	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg:	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut:	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München:	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Die Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2008



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Lfd. Nr.	Region	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km ²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
		1. Januar 2007		ha (10 000 m ²)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477	10 244	730	960	7 067	42 957	82 902	2 147	18 716
2	Region Würzburg	124	3 062	15 735	1 213	1 527	18 641	153 962	107 971	4 763	36 601
3	Region Main-Rhön	119	3 992	16 452	1 640	1 783	22 425	193 995	145 989	4 714	41 719
4	Region Oberfranken-West	113	3 675	20 847	1 263	1 742	18 201	170 974	147 548	5 097	41 483
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616	18 599	1 131	1 405	17 067	173 846	144 529	3 343	37 736
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 301	21 260	2 105	1 375	23 444	213 382	232 190	11 202	47 401
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 934	26 896	1 131	2 247	19 181	117 431	119 098	6 229	49 406
8	Region Westmittelfranken	124	4 310	18 519	1 383	1 437	26 117	245 718	126 987	7 724	47 036
9	Region Augsburg	142	4 065	27 277	1 515	2 333	22 037	235 066	108 395	7 329	52 658
10	Region Ingolstadt	68	2 848	16 339	1 750	1 310	14 520	159 915	84 488	4 666	33 281
11	Region Regensburg	119	5 201	25 892	1 511	1 787	24 880	249 979	189 648	8 011	53 446
12	Region Donau-Wald	152	5 690	28 912	1 992	2 043	23 549	281 956	217 976	9 717	55 530
13	Region Landshut	87	3 768	18 800	1 315	989	15 534	247 211	86 241	5 071	35 938
14	Region München	186	5 504	47 827	2 726	6 212	29 096	305 581	135 934	19 368	84 865
15	Region Donau-Ilser	104	2 578	17 178	1 558	1 171	13 712	149 927	68 178	4 823	32 841
16	Region Allgäu	94	3 349	13 386	993	1 316	10 040	181 868	105 073	7 184	25 138
17	Region Oberland	94	3 953	13 253	1 244	1 111	8 559	150 876	179 713	12 606	23 392
18	Region Südostoberbayern	152	5 225	24 933	1 759	1 980	15 875	256 899	180 468	19 391	43 513

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 504	102 000	5 373	10 792	70 314	658 078	363 427	32 927	186 929
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 554	169 283	12 339	12 560	171 217	1 777 061	1 291 109	54 881	360 289
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 493	111 069	9 247	9 374	88 414	1 096 403	808 792	55 580	213 482

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2007					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2007 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2007	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regionen

373 117	184 089	189 028	35 015	17 657	20,9	13,9	253	9 295	10 149	36 567	13 899	13 603	1
515 414	251 438	263 976	36 049	18 528	14,0	11,3	168	11 879	12 717	44 964	17 799	20 154	2
446 236	220 438	225 798	21 035	11 040	6,1	8,3	112	10 410	11 696	42 917	17 223	17 087	3
601 083	293 826	307 257	28 161	14 057	8,4	8,8	164	14 279	15 612	56 180	22 094	21 985	4
487 762	235 872	251 890	27 332	13 883	- 7,1	0,8	136	10 619	11 682	42 255	16 641	16 885	5
513 375	252 684	260 691	20 905	10 565	2,4	6,9	96	11 892	13 351	50 203	19 644	19 213	6
1 298 683	632 766	665 917	151 882	76 349	16,5	12,5	443	32 537	33 208	110 781	40 801	43 900	7
415 440	204 913	210 527	22 895	11 761	11,9	13,3	96	10 456	11 485	42 383	16 602	16 166	8
856 547	420 796	435 751	80 921	40 867	23,3	16,7	211	22 237	24 106	82 899	31 230	31 400	9
454 948	226 545	228 403	39 109	19 966	41,6	27,0	160	12 561	13 533	45 860	16 787	16 625	10
686 397	338 778	347 619	38 866	19 535	25,1	18,1	128	17 911	18 792	65 936	24 517	24 653	11
659 854	324 468	335 386	33 126	16 972	17,2	12,7	116	15 687	17 465	61 813	23 891	23 821	12
421 196	208 129	213 067	25 977	13 160	28,3	20,1	117	10 980	11 863	41 479	15 548	15 009	13
2 623 249	1 281 910	1 341 339	441 064	226 531	26,5	18,8	477	76 397	73 690	219 074	73 752	80 358	14
462 745	228 742	234 003	44 112	22 743	21,9	15,2	179	12 314	13 517	47 032	17 603	17 219	15
469 037	228 119	240 918	38 327	18 623	19,3	14,1	140	12 037	13 084	46 153	17 642	16 720	16
434 290	210 894	223 396	34 194	16 866	31,6	19,1	110	11 197	12 019	41 827	15 273	14 609	17
800 959	391 990	408 969	64 592	32 440	33,8	20,2	153	20 457	22 091	76 777	29 252	27 876	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 778 479	2 335 472	2 443 007	673 867	343 747	23,0	16,6	382	131 171	131 004	412 754	145 783	155 658	1
4 231 343	2 079 108	2 152 235	218 297	110 973	11,0	11,0	119	102 234	111 946	403 166	156 160	154 819	2
3 510 510	1 721 817	1 788 693	291 398	146 823	26,1	17,3	156	89 740	97 110	339 180	128 255	126 806	3

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2007 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2007	
									32	33	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 310	20 517	48 038	64 816	50 744	18 028	40 882	30 269	2 971	3 498
2	Region Würzburg	30 241	34 504	64 901	88 900	67 755	23 665	54 399	43 536	3 873	4 746
3	Region Main-Rhön	19 981	23 613	53 494	75 112	62 115	20 616	50 868	41 104	3 395	4 575
4	Region Oberfranken-West	27 558	33 780	76 806	105 026	80 738	28 437	67 005	51 583	4 737	6 179
5	Region Oberfranken-Ost	22 200	26 200	59 921	79 970	66 703	25 974	59 538	49 174	3 437	5 978
6	Region Oberpfalz-Nord	23 172	28 376	65 260	87 006	69 325	23 522	57 340	45 071	3 805	5 359
7	Industrieregion Mittelfranken	61 363	83 298	176 282	220 127	170 266	71 175	146 121	108 824	10 973	12 709
8	Region Westmittelfranken	18 720	22 662	51 443	69 906	55 686	18 456	45 240	36 235	3 415	4 166
9	Region Augsburg	40 880	51 190	114 275	144 498	109 054	43 598	91 916	69 264	7 314	8 224
10	Region Ingolstadt	22 253	28 819	62 500	77 650	57 980	20 933	46 065	33 382	4 199	3 769
11	Region Regensburg	32 886	42 916	94 259	119 959	90 381	31 641	69 295	53 251	5 553	6 186
12	Region Donau-Wald	30 845	37 873	86 400	112 811	90 022	32 290	70 855	56 081	5 004	6 558
13	Region Landshut	18 950	24 142	56 448	72 192	55 486	20 624	44 121	34 354	3 797	4 195
14	Region München	128 085	193 571	409 032	438 610	317 460	148 782	276 333	188 105	26 185	20 830
15	Region Donau-Iller	20 688	26 046	60 490	76 881	59 692	23 258	50 342	37 663	4 010	4 349
16	Region Allgäu	20 374	25 361	58 964	76 911	59 433	25 776	54 155	42 427	3 974	4 716
17	Region Oberland	17 842	22 975	55 492	74 607	54 555	24 714	51 302	37 878	3 658	4 213
18	Region Südostoberbayern	34 629	43 322	103 567	134 622	103 772	44 104	90 038	70 452	6 570	8 182

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	230 328	328 059	699 589	803 235	596 780	263 555	514 370	366 193	44 472	41 763
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	194 312	239 562	544 031	721 982	570 456	201 560	464 262	366 853	33 143	43 196
3	sonstige ländliche Regionen	162 337	201 544	453 952	594 387	453 931	180 478	387 183	295 607	29 255	33 473

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2006	Aufgestellte Betten JD 2006			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regionen

- 527	1 692	854	20 009	20 268	- 259	7	7	1 307	1 307	3	132	94	3 969	1
- 873	2 225	1 036	32 423	31 325	1 098	15	13	3 305	3 006	5	199	135	3 818	2
- 1 180	1 948	883	20 336	21 710	- 1 374	24	19	3 606	2 973	39	4 380	127	3 514	3
- 1 442	2 935	1 226	29 665	29 985	- 320	13	11	3 190	3 145	6	977	180	3 339	4
- 2 541	2 210	1 120	22 905	24 331	- 1 426	13	10	3 392	2 889	14	1 551	154	3 197	5
- 1 554	2 388	1 087	21 879	22 508	- 629	16	15	2 831	2 666	5	283	141	3 609	6
- 1 736	5 568	3 307	76 735	71 958	4 777	27	26	7 822	7 642	13	833	338	3 842	7
- 751	2 004	846	19 096	20 017	- 921	14	13	2 439	2 036	8	693	125	3 324	8
- 910	3 648	1 695	45 239	44 307	932	19	17	4 602	4 304	3	139	210	4 079	9
430	2 017	913	25 506	23 866	1 640	10	9	2 305	2 233	2	172	108	4 212	10
- 633	3 387	1 376	36 181	34 439	1 742	21	20	4 842	4 792	13	1 789	178	3 741	11
- 1 554	3 310	1 289	33 765	32 759	1 006	24	24	4 040	4 040	31	4 211	181	3 646	12
- 398	1 967	813	24 920	23 851	1 069	11	10	2 327	2 085	6	638	118	3 744	13
5 355	10 648	6 256	198 295	174 091	24 204	70	61	16 643	14 979	9	423	729	3 598	14
- 339	2 009	888	25 833	24 897	936	14	12	2 337	2 286	18	1 518	128	3 615	15
- 742	2 559	1 021	28 407	26 749	1 658	23	16	2 711	2 262	52	4 293	121	3 876	16
- 555	2 734	910	29 003	27 224	1 779	21	17	2 948	2 666	31	4 046	130	3 341	17
- 1 612	3 971	1 634	51 012	47 957	3 055	36	30	5 268	4 409	37	4 862	227	3 528	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

2 709	19 864	11 258	320 269	290 356	29 913	116	104	29 067	26 925	25	1 395	1277	3 742	1
- 10 053	20 149	8 640	208 747	209 600	- 853	136	122	26 667	24 626	122	14 522	1204	3 514	2
- 4 218	17 207	7 256	212 193	202 286	9 907	126	104	20 181	18 169	148	15 222	943	3 723	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	betreute Kinder					
					und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt					
					Schu- len	Schüler	Lehrer			
15. März 2007						1. Oktober 2007				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	210	14 871	13 853	9 765	3 326	2 060	121	44 700	2 780
2	Region Würzburg	356	20 933	17 988	12 209	3 237	1 784	180	59 136	3 991
3	Region Main-Rhön	328	18 928	15 810	11 297	2 931	1 378	168	52 391	3 450
4	Region Oberfranken-West	353	22 211	20 913	14 665	3 267	1 892	206	69 156	4 397
5	Region Oberfranken-Ost	300	17 458	16 531	11 101	3 125	1 872	166	54 032	3 472
6	Region Oberpfalz-Nord	243	16 687	16 159	12 151	2 541	1 452	189	59 946	3 778
7	Industrieregion Mittelfranken	878	50 260	48 444	30 300	15 949	10 035	348	141 256	9 465
8	Region Westmittelfranken	272	16 647	15 109	10 931	2 717	1 573	154	52 367	3 314
9	Region Augsburg	511	30 428	29 170	20 912	7 972	4 589	257	100 822	6 478
10	Region Ingolstadt	252	16 900	16 205	11 956	3 959	2 170	146	55 967	3 495
11	Region Regensburg	337	21 204	22 193	16 146	4 361	2 637	226	75 818	4 865
12	Region Donau-Wald	332	21 293	20 988	15 007	3 027	1 840	265	76 599	4 926
13	Region Landshut	195	13 633	14 225	10 577	2 795	1 686	149	52 748	3 248
14	Region München	1 938	109 067	104 606	64 100	35 113	22 982	704	272 877	18 336
15	Region Donau-Ilser	278	18 194	16 318	12 271	4 169	2 677	163	57 414	3 612
16	Region Allgäu	270	16 510	15 384	11 288	3 353	2 108	165	56 379	3 555
17	Region Oberland	248	15 112	14 389	10 302	2 348	1 401	156	52 133	3 209
18	Region Südostoberbayern	407	25 436	24 469	17 726	4 674	2 760	268	94 914	5 989

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 327	189 755	182 220	115 312	59 034	37 606	1309	514955	34279
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 360	148 061	141 928	101 875	24 764	14 330	1523	493057	31450
3	sonstige ländliche Regionen	2 021	127 956	118 606	85 517	25 066	14 960	1199	420643	26631

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2007												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Zusammenstellung nach Regionen

75	15 588	877	40	8 537	614	9	7 817	402	10	11 008	668	1
100	18 493	1 048	46	9 411	704	19	10 661	580	20	17 042	1 147	2
92	17 511	970	53	10 701	803	13	8 844	457	13	12 031	776	3
135	23 911	1 324	63	12 346	884	15	11 475	604	20	18 277	1 184	4
105	18 032	1 014	53	9 704	700	12	7 901	441	16	15 076	940	5
120	21 091	1 158	61	12 622	885	16	9 990	543	17	13 957	889	6
183	47 129	2 687	95	23 417	1 756	25	18 567	1 037	39	41 134	2 716	7
96	17 637	990	47	9 716	680	14	9 587	522	15	13 073	816	8
159	35 548	1 999	76	19 401	1 410	25	17 436	917	23	22 881	1 469	9
90	19 982	1 085	46	10 588	768	14	10 156	538	12	13 125	833	10
145	27 450	1 515	66	14 706	1 065	20	13 099	713	17	17 551	1 149	11
169	26 451	1 427	71	15 401	1 129	24	13 617	751	23	17 891	1 189	12
93	18 894	1 015	50	10 153	718	14	10 106	543	11	11 761	723	13
382	96 363	5 416	162	35 476	2 653	66	38 767	2 424	95	84 448	5 836	14
100	20 457	1 126	44	11 096	806	16	9 878	530	16	13 829	865	15
103	19 730	1 098	47	10 718	772	15	10 611	561	14	12 352	784	16
97	17 976	970	44	9 118	636	13	9 391	490	17	13 743	878	17
174	32 690	1 808	83	19 013	1 338	22	16 435	882	27	22 576	1 464	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

724	179 040	10 102	333	78 294	5 819	116	74 770	4 378	157	148 463	10 021	1
955	170 977	9 413	464	95 349	6 864	128	84 619	4 574	132	119 617	7 666	2
739	144 916	8 012	350	78 481	5 638	108	74 949	3 983	116	103 675	6 639	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2006/07		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2007										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	37	11 508	414	5	8 163	203	4 194	277	1 441
2	Region Würzburg	75	19 274	793	10	12 333	331	6 053	380	1 671
3	Region Main-Rhön	51	16 226	663	8	10 803	285	5 495	381	2 012
4	Region Oberfranken-West	72	19 308	748	9	13 627	351	6 870	472	2 018
5	Region Oberfranken-Ost	87	20 351	855	14	13 727	383	5 168	413	1 734
6	Region Oberpfalz-Nord	62	18 302	767	8	12 073	373	5 965	343	2 077
7	Industrieregion Mittelfranken	166	51 889	2 186	25	34 485	978	13 163	1 307	4 195
8	Region Westmittelfranken	72	16 205	720	10	9 683	255	5 026	357	1 653
9	Region Augsburg	95	31 962	1 194	16	21 735	529	9 988	819	3 233
10	Region Ingolstadt	43	15 909	568	6	10 780	253	5 155	405	1 715
11	Region Regensburg	77	25 311	935	9	17 440	424	7 397	508	2 430
12	Region Donau-Wald	91	25 291	1 002	15	17 407	447	7 627	489	2 495
13	Region Landshut	48	14 590	563	6	9 978	257	5 083	337	1 846
14	Region München	245	82 157	3 459	49	55 542	1 481	22 251	1 597	6 056
15	Region Donau-Ilser	53	16 317	625	9	11 047	274	5 668	368	1 928
16	Region Allgäu	55	18 013	636	8	12 768	306	5 290	415	1 753
17	Region Oberland	51	12 245	480	7	8 400	217	4 483	255	1 329
18	Region Südostoberbayern	80	27 823	1 078	13	19 383	526	8 812	600	2 886

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	506	166 008	6 839	90	111 762	2 988	45 402	3 723	13 484
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	560	155 584	6 253	79	104 738	2 775	48 631	3 300	16 265
3	sonstige ländliche Regionen	394	121 089	4 594	58	82 874	2 110	39 655	2 700	12 723

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2006/07 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regionen

1 664	1	811	5 093	1 284	3 110	175	348	408	22	19	1
2 379	17	1 606	8 443	1 685	5 460	271	656	680	35	66	2
2 037	14	1 051	6 731	1 538	3 949	284	769	577	20	13	3
2 769	–	1 611	8 353	1 929	5 171	362	586	564	26	28	4
1 784	–	1 237	9 208	2 275	5 364	465	698	789	61	41	5
2 357	–	1 188	7 368	1 494	4 370	497	927	738	62	64	6
4 145	–	3 516	23 470	7 131	13 245	597	1 672	1 654	106	120	7
1 969	–	1 047	7 491	2 050	4 068	306	748	713	28	15	8
3 864	21	2 051	13 641	3 641	7 801	531	1 040	1 328	54	123	9
2 118	–	917	6 414	1 497	3 625	190	539	771	57	82	10
2 968	–	1 491	10 480	2 165	6 379	252	995	1 171	104	118	11
3 159	–	1 484	11 013	2 449	6 584	417	1 076	1 006	54	115	12
1 973	–	927	6 429	1 316	3 995	122	683	639	31	69	13
7 959	–	6 639	35 487	8 528	21 035	990	2 470	3 255	157	300	14
2 266	–	1 106	7 108	1 917	3 725	310	563	808	32	80	15
2 161	–	961	8 078	2 114	4 423	219	539	972	40	57	16
1 819	–	1 080	5 186	1 113	3 114	251	364	512	26	44	17
3 619	–	1 707	11 310	2 352	6 556	480	1 114	1 263	72	97	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

15 968	21	12 206	72 598	19 300	42 081	2 118	5 182	6 237	317	543	1
19 016	14	10 036	67 073	15 216	39 880	2 705	6 482	6 197	386	463	2
16 026	18	8 188	51 632	11 962	30 013	1 896	4 123	5 414	284	445	3

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler	
		Bundestagswahl am 18. September 2005									Landtagswahl			
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						98			99
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige				
					%									
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99				

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	278 213	220 683	79,3	48,1	26,8	7,3	10,0	3,3	4,5	279 098	154 772
2	Region Würzburg	391 683	313 965	80,2	45,7	27,3	9,3	9,1	3,7	4,8	395 413	230 038
3	Region Main-Rhön	350 949	278 186	79,3	51,1	23,3	6,0	8,9	5,3	5,5	349 723	207 886
4	Region Oberfranken-West	471 489	370 783	78,6	49,9	26,9	6,0	8,4	3,5	5,3	472 344	276 123
5	Region Oberfranken-Ost	395 982	303 827	76,7	45,8	31,4	5,4	8,5	4,0	4,9	388 852	221 723
6	Region Oberpfalz-Nord	399 589	306 788	76,8	49,2	30,5	4,4	6,7	3,8	5,4	398 471	233 032
7	Industrieregion Mittelfranken	932 166	731 441	78,5	40,7	33,3	9,2	8,5	4,2	4,0	941 767	558 925
8	Region Westmittelfranken	319 828	247 414	77,4	47,5	28,7	7,2	7,9	3,5	5,3	320 165	188 698
9	Region Augsburg	627 362	488 257	77,8	51,5	23,8	7,7	9,3	3,2	4,4	632 112	353 089
10	Region Ingolstadt	331 930	254 693	76,7	52,8	25,6	5,9	8,1	3,2	4,5	337 919	195 253
11	Region Regensburg	504 743	385 515	76,4	52,8	24,0	6,6	8,4	3,4	4,9	511 209	295 375
12	Region Donau-Wald	511 498	368 880	72,1	57,3	21,4	4,0	8,2	3,5	5,5	512 268	265 438
13	Region Landshut	333 486	252 658	75,8	58,6	20,0	5,1	8,4	2,8	5,1	336 485	189 893
14	Region München	1 771 519	1 411 459	79,7	43,8	25,4	12,2	12,3	3,2	3,1	1 833 472	1 103 861
15	Region Donau-Ilser	339 718	262 109	77,2	53,2	22,0	6,4	10,0	3,1	5,2	341 326	181 152
16	Region Allgäu	349 857	273 030	78,0	54,2	20,1	7,7	10,7	2,9	4,4	353 143	200 049
17	Region Oberland	321 369	256 565	79,8	55,2	19,2	7,9	11,2	2,7	3,8	323 389	196 149
18	Region Südostoberbayern	591 179	455 589	77,1	56,7	20,2	7,0	8,7	2,7	4,8	594 261	346 900

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 331 047	2 631 157	79,0	44,4	27,3	10,5	10,7	3,5	3,6	3 407 351	2 015 875
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 287 564	2 514 051	76,5	51,6	25,7	5,5	8,2	3,7	5,2	3 289 517	1 878 168
3	sonstige ländliche Regionen	2 603 949	2 036 634	78,2	52,6	22,8	7,4	9,6	3,0	4,6	2 624 549	1 504 313

Wahlen															Lfd. Nr.
am 28. September 2008							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Zusammenstellung nach Regionen

55,5	46,1	17,3	9,2	9,4	8,3	9,6	277 463	106 729	38,5	58,6	15,7	10,3	5,0	10,4	1
58,2	45,3	17,4	11,2	9,8	6,5	9,8	390 285	161 901	41,5	53,0	16,1	13,1	4,8	13,0	2
59,4	50,4	15,6	9,9	6,2	5,8	12,1	350 200	144 492	41,3	62,5	14,4	7,3	3,7	12,0	3
58,5	46,8	18,7	9,8	7,3	6,4	10,9	469 394	197 007	42,0	59,3	17,8	8,7	3,6	10,6	4
57,0	42,1	24,2	11,9	6,0	6,8	9,1	398 414	151 274	38,0	57,3	21,3	7,6	3,5	10,3	5
58,5	43,7	23,2	10,8	4,7	5,6	12,0	398 936	143 401	35,9	61,4	17,9	5,6	2,8	12,3	6
59,3	41,7	24,3	8,9	9,3	6,4	9,4	927 417	393 875	42,5	48,9	21,3	14,9	4,1	10,9	7
58,9	49,6	17,6	10,3	6,9	5,3	10,2	318 339	124 294	39,0	58,3	16,0	10,2	3,3	12,2	8
55,9	46,7	18,5	7,4	8,2	8,3	10,8	620 527	247 066	39,8	60,9	13,3	10,9	3,9	11,1	9
57,8	44,1	15,9	16,1	7,4	6,6	9,9	328 972	123 462	37,5	62,1	13,8	8,9	3,7	11,5	10
57,8	44,6	15,4	15,6	6,5	6,7	11,1	501 803	189 670	37,8	62,2	13,1	8,8	3,2	12,7	11
51,8	45,9	14,2	12,5	4,7	7,6	15,1	509 365	158 870	31,2	65,0	11,4	5,6	3,3	14,7	12
56,4	45,8	13,2	13,6	7,0	8,6	11,8	331 243	122 106	36,9	66,5	10,4	7,2	3,3	12,5	13
60,2	35,7	22,5	7,2	14,4	11,6	8,7	1 759 416	731 248	41,6	49,2	15,9	18,9	5,7	10,2	14
53,1	49,5	13,4	12,6	6,4	7,4	10,7	338 644	130 758	38,6	62,0	12,6	8,6	4,2	12,5	15
56,6	45,6	11,2	14,1	11,0	7,9	10,2	347 369	145 303	41,8	62,4	11,1	10,2	4,7	11,7	16
60,7	43,5	14,2	11,3	10,6	9,7	10,7	318 033	134 623	42,3	62,6	11,2	11,1	4,2	10,9	17
58,4	45,8	13,9	8,3	13,6	7,2	11,2	587 392	232 717	39,6	63,0	10,9	9,9	3,5	12,6	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

59,2	39,3	22,3	7,7	11,9	9,6	9,3	3 307 360	1 372 189	41,5	51,2	17,0	16,3	4,9	10,6	1
57,1	46,0	17,7	11,9	6,1	6,6	11,6	3 277 694	1 231 114	37,6	61,5	15,4	7,7	3,4	12,1	2
57,3	45,6	14,7	11,5	10,2	7,6	10,4	2 588 158	1 035 493	40,0	60,6	12,8	10,4	4,2	11,9	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2007				
2006					30. Juni 2007						
		115	116	117	118	119	120	121	122	123	124

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	177,7	2,9	60,7	48,3	65,8	122 521	71 026	51 495	9 523	6 678
2	Region Würzburg	257,4	9,2	66,3	66,0	115,9	171 740	92 527	79 213	7 064	4 239
3	Region Main-Rhön	219,1	8,5	74,5	48,0	88,0	149 434	87 959	61 475	4 130	2 836
4	Region Oberfranken-West	289,4	9,8	103,0	68,0	108,6	202 247	111 498	90 749	5 751	3 803
5	Region Oberfranken-Ost	239,8	7,0	77,3	55,7	99,8	165 744	89 088	76 656	5 760	3 618
6	Region Oberpfalz-Nord	233,6	10,6	80,3	53,8	88,9	158 066	90 199	67 867	4 138	2 727
7	Industrieregion Mittelfranken	721,0	8,7	193,0	172,5	346,8	521 032	287 848	233 184	47 528	28 155
8	Region Westmittelfranken	187,8	11,4	63,0	42,2	71,1	126 020	68 271	57 749	5 593	3 568
9	Region Augsburg	414,0	11,5	127,7	99,9	174,8	281 126	155 688	125 438	23 005	14 443
10	Region Ingolstadt	220,4	8,1	84,4	46,2	81,7	157 102	95 536	61 566	9 777	6 844
11	Region Regensburg	354,1	13,7	114,1	84,7	141,5	235 646	134 912	100 734	10 603	6 833
12	Region Donau-Wald	316,0	16,7	96,1	80,1	123,1	204 892	114 366	90 526	9 492	6 167
13	Region Landshut	211,8	11,8	80,7	43,9	75,5	146 890	86 628	60 262	7 208	4 753
14	Region München	1 560,3	18,8	307,6	386,7	847,2	1 102 318	598 278	504 040	149 643	86 615
15	Region Donau-Ilser	222,3	7,8	82,7	54,6	77,2	156 089	92 912	63 177	12 639	8 895
16	Region Allgäu	230,2	9,8	69,6	63,8	87,1	148 145	80 325	67 820	11 465	6 931
17	Region Oberland	193,8	8,2	51,7	54,2	79,7	120 354	61 889	58 465	9 832	5 686
18	Region Südostoberbayern	372,8	16,0	115,7	94,2	146,9	242 509	133 793	108 716	19 620	12 005

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 695,3	39,0	628,3	659,2	1 368,8	1 904 476	1 041 814	862 662	220 176	129 213
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 051,5	89,5	689,0	476,5	796,5	1 388 939	782 921	606 018	52 675	34 305
3	sonstige ländliche Regionen	1 674,6	62,0	531,1	427,2	654,3	1 118 460	628 008	490 452	79 920	51 278

Erwerbstätigkeit									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	männlich	
30. Juni 2007									
125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Zusammenstellung nach Regionen

951	663	51 480	38 761	1 166	43 126	7 188	31 659	16 615	1
1 785	1 250	58 337	44 070	1 480	46 625	10 232	41 137	21 532	2
1 288	911	66 453	53 507	1 687	54 363	10 403	29 292	15 438	3
1 758	1 213	90 914	65 628	1 850	77 879	11 185	42 646	21 657	4
968	676	68 113	47 721	•	•	•	35 696	18 734	5
1 375	952	72 280	54 108	•	•	•	32 754	16 342	6
2 836	1 946	181 536	131 937	11 029	151 392	19 115	116 306	63 948	7
1 487	1 008	54 325	39 507	1 157	44 542	8 626	25 389	13 093	8
2 273	1 465	109 856	82 113	2 325	92 301	15 230	63 253	33 485	9
1 234	806	74 779	59 226	2 345	62 660	9 774	30 899	15 954	10
1 943	1 344	103 066	78 333	•	•	•	51 005	26 621	11
1 993	1 369	85 299	66 205	2 043	63 764	19 492	47 017	22 974	12
1 431	1 002	69 844	53 366	•	•	•	25 315	12 678	13
6 125	4 205	274 534	201 768	11 291	222 785	40 458	263 659	145 320	14
1 333	898	72 515	57 118	1 257	58 707	12 551	35 691	19 321	15
1 439	963	59 505	45 127	1 794	47 320	10 391	37 995	17 680	16
1 541	1 058	42 392	30 335	931	33 048	8 413	31 483	15 244	17
2 376	1 605	97 363	74 416	2 481	76 592	18 290	56 502	28 670	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

11 234	7 616	565 926	415 818	24 645	466 478	74 803	443 218	242 753	1
12 243	8 475	610 294	458 375	15 582	493 766	100 946	289 114	147 537	2
10 659	7 243	456 371	349 053	11 454	368 078	76 839	265 366	135 016	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	19 783	2 585	9 291	38 421	14 985	3 164	14 311	5 541	15 405
2	Region Würzburg	28 256	5 219	7 662	70 475	25 672	5 286	16 330	11 042	37 817
3	Region Main-Rhön	19 137	3 876	6 279	52 393	18 098	4 213	11 292	8 362	28 526
4	Region Oberfranken-West	29 108	4 705	8 833	66 884	22 973	9 475	14 957	9 095	33 357
5	Region Oberfranken-Ost	•	•	•	60 120	21 400	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	•	•	•	52 354	19 249	•	•	•	•
7	Industrieregion Mittelfranken	72 757	12 851	30 698	220 349	90 014	22 562	84 361	26 986	86 440
8	Region Westmittelfranken	16 923	3 517	4 949	44 807	14 655	3 502	9 985	6 571	24 749
9	Region Augsburg	43 501	5 663	14 089	105 680	38 586	9 259	31 584	13 712	51 125
10	Region Ingolstadt	21 442	3 097	6 360	50 175	19 547	3 988	15 275	7 313	23 599
11	Region Regensburg	•	•	•	85 065	31 928	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald	29 336	8 629	9 052	70 572	23 812	5 867	15 438	10 033	39 234
13	Region Landshut	•	•	•	44 844	16 254	•	•	•	•
14	Region München	158 672	42 046	62 941	557 780	246 873	72 543	222 000	56 307	206 930
15	Region Donau-Ilter	25 343	3 616	6 732	46 536	15 568	3 863	11 744	6 045	24 884
16	Region Allgäu	21 805	9 873	6 317	49 186	16 543	4 151	11 748	7 610	25 677
17	Region Oberland	18 025	9 350	4 108	44 925	15 245	3 774	9 302	6 277	25 572
18	Region Südostoberbayern	36 214	10 105	10 183	86 247	29 091	7 034	20 287	11 232	47 694

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	274 930	60 560	107 728	883 809	375 473	104 364	337 945	97 005	344 495
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	193 499	36 981	58 634	477 039	168 369	43 479	113 226	74 693	245 641
3	sonstige ländliche Regionen	170 868	43 845	50 653	385 965	136 651	31 260	98 997	55 060	200 648

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Zusammenstellung nach Regionen

1 252	1 206	107	280	223	211	94	98	66	41	86	1 099	1
5 459	5 137	921	675	671	957	530	563	376	180	264	4 216	2
5 822	5 532	307	945	962	1 266	443	537	372	223	477	5 225	3
6 970	6 436	306	1 252	1 446	1 524	513	532	373	227	263	6 130	4
5 210	4 874	81	670	717	1 037	517	784	563	268	237	4 793	5
8 028	7 477	103	968	1 220	1 746	892	1 362	789	280	117	7 374	6
4 869	4 583	199	824	985	1 084	400	494	340	147	110	4 384	7
8 492	7 952	226	1 007	1 269	1 924	867	1 168	788	387	316	7 726	8
7 585	7 147	202	809	1 019	1 863	782	1 110	694	355	313	6 945	9
5 792	5 365	101	744	854	1 442	651	784	418	187	184	5 264	10
10 219	9 520	160	1 354	1 714	2 503	1 089	1 405	771	281	243	9 360	11
12 594	11 712	177	2 639	2 233	2 620	1 238	1 520	798	289	198	11 535	12
8 653	8 063	125	1 121	1 180	1 931	1 071	1 372	757	291	215	7 938	13
9 715	9 145	231	1 172	1 294	1 996	1 092	1 760	930	359	311	8 914	14
5 251	4 878	127	484	558	1 247	731	1 050	408	156	117	4 751	15
6 889	6 513	150	565	783	1 885	1 280	1 375	397	49	29	6 363	16
5 372	5 158	72	662	748	1 300	808	1 087	376	74	31	5 086	17
11 575	10 961	197	1 691	1 675	2 968	1 767	1 931	547	113	72	10 764	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

22 169	20 875	632	2 805	3 298	4 943	2 274	3 364	1 964	861	734	20 243	1
65 988	61 566	1 485	9 956	10 741	14 551	6 630	8 680	5 211	2 246	2 066	60 081	2
41 590	39 218	1 675	5 101	5 512	10 010	5 861	6 888	2 588	800	783	37 543	3

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	33 872	19 801	13 257	11 342	4 347	3 299	•	613	2 726	•
2	Region Würzburg	141 251	121 576	•	72 412	36 154	28 432	545	13 226	•	8 304
3	Region Main-Rhön	179 919	143 601	•	87 959	44 493	32 076	•	7 010	•	•
4	Region Oberfranken-West	152 114	110 174	40 648	65 563	22 953	29 744	•	•	•	11 876
5	Region Oberfranken-Ost	158 466	104 115	54 282	63 100	7 796	41 352	•	•	•	11 240
6	Region Oberpfalz-Nord	201 821	138 180	63 517	77 309	13 967	45 299	3 956	•	•	22 968
7	Industrieregion Mittelfranken	103 656	72 193	30 897	39 602	12 706	16 968	1 136	2 773	5 400	10 869
8	Region Westmittelfranken	233 692	165 274	67 959	97 697	33 839	46 525	2 004	5 072	13 300	33 069
9	Region Augsburg	220 397	170 182	•	97 434	52 252	30 749	2 145	12 760	12 619	34 452
10	Region Ingolstadt	148 034	122 706	25 059	65 754	29 711	22 123	2 138	15 702	10 538	10 309
11	Region Regensburg	235 392	172 272	62 838	95 270	37 633	37 853	3 028	12 185	13 845	21 766
12	Region Donau-Wald	257 384	158 837	•	91 599	37 585	19 224	2 759	21 902	4 989	20 193
13	Region Landshut	232 406	194 635	•	111 123	56 719	26 214	2 927	7 177	•	34 174
14	Region München	273 751	199 420	73 486	109 005	51 274	33 351	4 792	8 792	17 772	35 220
15	Region Donau-Ilser	138 303	64 835	73 152	33 221	16 161	11 348	•	•	•	18 727
16	Region Allgäu	153 435	8 302	•	3 014	1 383	1 079	•	•	•	3 391
17	Region Oberland	123 154	7 373	115 692	2 668	873	•	295	•	•	2 551
18	Region Südostoberbayern	233 898	105 608	128 093	46 871	21 348	•	3 565	339	4 628	36 557

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	597 804	441 795	•	246 041	116 231	81 068	8 072	24 325	35 791	80 541
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 651 194	1 187 087	•	689 619	254 984	278 287	20 878	59 159	101 825	•
3	sonstige ländliche Regionen	971 947	450 201	513 456	235 282	109 978	77 277	8 865	31 347	35 180	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner		
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Zusammenstellung nach Regionen

2 140	416	•	3 104	187	30 519	•	171	21 082	218	•	•	•	1
2 486	1 028	48 980	•	978	173 342	•	248	23 510	808	•	•	27 060	2
2 949	1 680	•	•	1 586	199 199	67 648	395	32 397	1 486	212 900	102 115	69 125	3
3 774	2 472	97 570	36 778	1 901	•	•	382	•	1 939	207 490	•	1 617	4
4 144	2 751	151 020	57 683	1 162	•	•	375	•	1 516	72 933	•	1 432	5
4 363	4 456	249 543	88 999	1 639	187 659	•	385	12 847	2 129	•	278 743	363 560	6
4 414	1 898	88 987	31 918	1 290	63 582	24 126	392	25 956	1 665	86 534	72 838	3 505	7
4 445	4 368	256 296	81 091	3 129	484 678	149 834	694	50 759	2 750	348 430	202 479	71 216	8
4 989	3 703	236 185	71 920	1 725	•	149 182	415	31 186	1 636	320 717	•	122 497	9
3 211	1 792	88 689	30 498	1 176	153 579	39 042	310	18 768	1 324	315 132	54 203	221 570	10
5 195	4 600	233 288	78 311	1 607	199 609	•	485	31 252	2 573	•	718 835	441 813	11
8 431	6 043	252 825	92 874	1 707	485 888	169 146	786	35 973	3 088	1 869 844	618 804	1 240 026	12
4 558	3 853	256 231	64 873	1 906	665 534	243 050	381	26 304	1 335	2 333 744	521 256	•	13
14 534	4 452	303 109	94 352	838	174 174	54 530	454	28 420	1 449	404 056	241 116	46 731	14
3 639	3 559	228 282	100 503	469	•	32 184	300	20 236	1 330	233 129	•	90 530	15
5 842	5 403	254 699	124 196	311	12 453	4 508	336	9 430	1 067	93 937	•	1 209	16
8 861	3 974	171 321	74 699	206	2 731	656	570	14 423	856	40 557	35 478	•	17
10 175	8 012	440 922	163 744	678	131 005	50 234	775	24 824	2 227	608 766	226 278	360 260	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

23 937	10 053	628 281	198 190	3 853	•	227 838	1 261	85 562	4 750	811 307	474 326	172 733	1
37 859	30 223	•	•	14 637	2 484 959	830 954	3 883	223 785	16 816	7 216 371	2 661 448	3 841 373	2
36 354	24 184	•	•	4 005	•	191 404	2 710	132 273	7 830	1 448 998	623 861	705 167	3

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2007				2007			2006	
1 000 €				1 000 €			€			
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	272	38 722	142	104	1 486 607	8 724 098	3 915 976	270 874	7 247
2	Region Würzburg	327	44 558	136	87	1 719 210	8 901 811	3 896 790	250 993	5 831
3	Region Main-Rhön	278	51 514	185	115	1 937 057	9 514 865	3 964 589	259 856	5 328
4	Region Oberfranken-West	474	69 953	148	116	2 331 239	13 177 327	5 978 231	412 790	6 084
5	Region Oberfranken-Ost	421	49 312	117	101	1 558 701	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	385	54 910	143	107	1 774 261	•	•	•	•
7	Industrieregion Mittelfranken	761	139 748	184	108	6 071 116	30 433 414	14 723 626	921 095	6 773
8	Region Westmittelfranken	346	39 672	115	95	1 292 830	5 764 830	1 592 066	328 830	8 630
9	Region Augsburg	564	87 768	156	102	3 370 356	22 661 808	8 344 946	579 594	6 889
10	Region Ingolstadt	265	59 871	226	132	2 752 637	•	•	947 271	16 102
11	Region Regensburg	410	75 309	184	110	3 061 019	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald	473	57 191	121	87	1 786 282	•	•	389 139	7 122
13	Region Landshut	273	54 036	198	128	2 340 093	•	•	•	•
14	Region München	1 003	188 978	188	73	10 742 543	76 451 712	46 617 572	1 973 215	10 743
15	Region Donau-Ilser	386	56 306	146	122	2 081 657	12 218 265	5 470 111	304 541	5 783
16	Region Allgäu	287	40 355	141	86	1 513 023	10 399 068	4 542 704	294 919	7 636
17	Region Oberland	229	28 195	123	65	1 102 464	•	•	441 830	16 561
18	Region Südostoberbayern	444	68 205	154	85	2 663 951	20 872 842	8 818 528	1 280 242	19 426

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 328	416 494	179	88	20 184 015	129 546 934	69 686 144	3 473 904	8 603
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 060	451 897	148	107	16 081 482	106 567 705	46 466 981	3 047 298	7 016
3	sonstige ländliche Regionen	2 210	336 212	152	96	13 319 549	94 442 905	42 821 866	3 790 670	11 732

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2007		2006	Ende Juni 2007		2006	2007				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Zusammenstellung nach Regionen

389	3 292	461 208	88	2 269	244 648	4 522	3 878	3 697	2 955	1
410	3 718	421 201	131	2 702	234 347	4 973	4 025	4 200	3 188	2
448	5 286	701 871	134	3 005	268 332	3 648	2 970	2 984	2 328	3
584	5 890	622 142	160	3 250	278 851	5 671	4 772	4 452	3 524	4
522	4 946	716 766	•	•	•	4 616	3 935	3 845	3 056	5
578	6 571	795 467	•	•	•	4 338	3 621	3 507	2 838	6
913	8 540	942 542	273	6 048	562 278	14 729	11 781	11 877	8 876	7
501	4 820	469 706	117	2 175	229 808	3 729	2 982	2 918	2 192	8
1 008	8 126	900 921	192	4 460	445 315	9 296	7 684	6 963	5 374	9
573	6 215	662 636	93	2 180	237 748	4 635	3 755	3 456	2 636	10
822	11 697	1 665 727	•	•	•	6 636	5 513	5 309	3 975	11
960	11 488	1 388 580	168	5 064	569 241	6 959	5 861	5 563	4 343	12
681	5 577	641 460	•	•	•	4 933	3 996	3 894	2 939	13
2 640	17 717	2 588 239	457	11 478	1 410 862	39 357	31 343	30 784	22 342	14
558	7 969	1 146 656	96	2 524	234 013	4 611	3 679	3 807	2 859	15
672	6 067	672 557	133	2 629	275 431	5 027	4 003	4 309	3 261	16
1 006	5 163	512 558	101	1 899	193 493	5 958	4 562	4 717	3 308	17
1 347	9 346	1 003 442	233	5 409	571 879	9 247	7 258	7 452	5 432	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 561	34 383	4 431 703	•	•	•	63 382	50 808	49 624	36 592	1
5 096	56 275	7 001 719	•	•	•	40 530	33 650	32 472	25 195	2
4 955	41 770	4 880 258	•	•	•	38 973	31 160	31 638	23 639	3

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen								Bautätigkeit		
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					Fertiggestellte, (einschl.)		
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		
										Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen
		2007								2007		
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	646	574	90 136	127	69	445	40 457	342	613	1 194	959
2	Region Würzburg	681	569	101 128	153	73	768	50 678	403	796	1 468	1 163
3	Region Main-Rhön	525	474	142 094	96	64	1 234	77 846	310	664	1 096	822
4	Region Oberfranken-West	944	885	137 690	154	106	531	50 107	646	881	1 480	1 135
5	Region Oberfranken-Ost	1 157	1 068	316 255	205	151	1 123	186 785	742	487	754	555
6	Region Oberpfalz-Nord	916	857	130 976	146	108	402	44 738	642	1 593	2 465	1 879
7	Industrieregion Mittelfranken	2 196	1 989	410 766	427	309	1 667	217 111	1 293	2 020	3 812	3 345
8	Region Westmittelfranken	422	380	84 258	102	78	407	48 328	240	647	1 045	804
9	Region Augsburg	1 581	1 417	230 752	326	193	916	100 673	992	1 516	2 840	2 311
10	Region Ingolstadt	657	607	100 171	176	140	141	59 130	431	1 330	2 445	1 971
11	Region Regensburg	657	602	148 929	143	103	436	89 709	379	1 764	3 263	2 674
12	Region Donau-Wald	932	846	145 906	137	84	394	66 571	607	1 589	2 921	2 302
13	Region Landshut	653	612	73 056	82	62	292	28 273	418	1 070	1 902	1 384
14	Region München	3 802	3 070	2 200 677	970	525	5 832	1 826 450	1 847	4 574	10 706	10 564
15	Region Donau-Ilser	744	676	100 927	148	103	153	49 245	438	944	1 691	1 364
16	Region Allgäu	701	618	122 149	144	105	553	58 644	366	746	1 494	1 265
17	Region Oberland	623	560	146 103	89	58	549	78 460	328	819	1 645	1 365
18	Region Südostoberbayern	964	867	164 642	206	146	575	52 989	538	1 647	3 051	2 471

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	7 579	6 476	2 842 195	1 723	1 027	8 415	2 144 234	4 132	8 110	17 358	16 220
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	6 206	5 724	1 179 164	1 065	756	4 819	592 357	3 984	8 695	14 926	11 555
3	sonstige ländliche Regionen	5 016	4 471	825 256	1 043	694	3 184	389 603	2 846	6 895	12 988	10 558

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ≙ Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2007								2007				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2007				
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	

Zusammenstellung nach Regionen

467	706	100	226	200	46	262	292	1 163	57	302	804	1
667	1 011	97	225	194	32	232	302	1 426	156	335	935	2
573	838	74	170	148	17	88	101	1 034	29	170	835	3
773	1 126	78	172	156	30	182	206	1 342	67	224	1 051	4
445	648	33	67	66	9	38	44	662	34	68	560	5
1 455	2 091	111	240	222	27	134	202	2 057	113	279	1 665	6
1 750	2 471	126	287	252	144	1 054	1 343	3 893	370	1057	2 466	7
567	836	58	130	116	22	79	121	993	80	195	718	8
1 312	1 964	120	258	240	84	618	759	2 671	195	704	1 772	9
1 117	1 712	125	285	250	88	449	604	2 170	184	548	1 438	10
1 487	2 254	172	400	344	105	609	843	3 137	307	870	1 960	11
1 345	2 164	176	399	352	68	358	605	2 661	376	478	1 807	12
918	1 457	105	235	210	47	210	256	1 564	107	263	1 194	13
3 534	5 171	362	849	724	678	4 686	6 306	11 587	1 543	4663	5 381	14
817	1 173	78	169	156	49	350	391	1 512	97	407	1 008	15
585	866	92	212	184	69	416	496	1 519	163	469	887	16
623	957	116	251	232	80	436	510	1 611	161	496	954	17
1 348	2 043	195	442	390	104	567	733	2 921	242	846	1 833	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

6 596	9 606	608	1 395	1 216	906	6 358	8 408	18 151	2 108	6424	9 619	1
7 563	11 414	807	1 813	1 614	325	1 699	2 378	13 450	1 113	2547	9 790	2
5 624	8 466	803	1 809	1 606	468	2 712	3 328	12 322	1 060	3403	7 859	3

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
		31. Dezember 2007						Juni 2007	2007	
220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	92 141	166 994	8 453	69 699	88 842	813 500	164 949	240	7 159	28,2
2	Region Würzburg	125 586	239 845	19 653	99 476	120 716	1 144 546	226 776	407	15 082	32,7
3	Region Main-Rhön	121 830	205 688	9 225	78 838	117 625	1 051 195	207 119	453	21 853	41,4
4	Region Oberfranken-West	158 420	280 383	14 643	109 403	156 337	1 397 839	277 150	515	19 248	31,2
5	Region Oberfranken-Ost	131 150	251 410	17 301	111 943	122 166	1 182 172	228 272	556	18 963	29,4
6	Region Oberpfalz-Nord	137 717	234 644	11 869	90 917	131 858	1 164 872	231 054	486	13 976	24,7
7	Industrieregion Mittelfranken	256 175	633 907	53 148	334 684	246 075	2 753 674	541 963	541	29 245	37,9
8	Region Westmittelfranken	116 915	185 719	7 959	68 035	109 725	951 118	193 631	573	17 518	33,5
9	Region Augsburg	201 433	400 256	29 559	175 171	195 526	1 879 681	371 201	275	12 401	33,2
10	Region Ingolstadt	117 826	192 048	11 704	68 236	112 108	964 270	197 624	262	10 599	35,7
11	Region Regensburg	175 207	309 780	25 780	117 443	166 557	1 500 009	308 687	721	31 542	33,9
12	Region Donau-Wald	185 265	306 061	24 975	107 452	173 634	1 545 513	315 968	1 911	79 225	32,7
13	Region Landshut	127 040	193 379	10 997	61 304	121 078	1 017 357	210 440	273	10 039	36,5
14	Region München	421 399	1 312 850	211 840	667 260	433 750	5 275 310	1 057 179	955	77 243	50,0
15	Region Donau-Ilser	123 415	209 065	12 425	77 164	119 476	1 031 194	206 573	300	11 705	40,7
16	Region Allgäu	105 316	236 379	25 565	106 344	104 470	1 059 553	214 818	2 113	67 961	35,3
17	Region Oberland	97 890	207 179	24 029	91 177	91 973	935 446	194 306	1 461	48 722	35,2
18	Region Südostoberbayern	188 714	366 143	34 954	152 342	178 847	1 730 876	359 820	1 957	61 521	33,3

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	879 007	2 347 013	294 547	1 177 115	875 351	9 908 665	1 970 343	1 771	118 889	45,3
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 153 544	1 967 064	122 749	745 335	1 098 980	9 810 075	1 972 321	5 488	212 364	33,1
3	sonstige ländliche Regionen	850 888	1 617 653	136 783	664 438	816 432	7 679 385	1 564 866	6 740	222 749	34,6

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2007									1. Januar 2008				
230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	

Zusammenstellung nach Regionen

391 214	336 857	54 357	780 011	683 277	96 734	2,0	2,0	1,8	251 050	209 526	561	352	1
1 113 847	915 470	198 377	1 996 147	1 683 078	313 069	1,8	1,8	1,6	341 689	271 964	528	504	2
763 061	698 759	64 302	3 358 827	3 203 210	155 617	4,4	4,6	2,4	314 372	247 265	552	599	3
924 098	823 984	100 114	2 259 230	2 071 131	188 099	2,4	2,5	1,9	421 833	334 215	555	625	4
720 671	652 287	68 384	2 079 267	1 933 679	145 588	2,9	3,0	2,1	330 976	263 172	538	575	5
509 769	447 239	62 530	1 349 034	1 185 055	163 979	2,6	2,6	2,6	371 565	284 860	553	544	6
2 136 764	1 546 416	590 348	4 143 519	3 009 265	1 134 254	1,9	1,9	1,9	785 347	651 721	503	1 098	7
968 349	708 502	259 847	2 328 866	1 949 886	378 980	2,4	2,8	1,5	312 251	230 687	554	466	8
807 765	623 825	183 940	1 550 802	1 208 015	342 787	1,9	1,9	1,9	555 624	443 099	517	958	9
768 319	612 874	155 445	1 510 632	1 247 808	262 824	2,0	2,0	1,7	326 696	259 426	572	411	10
1 345 204	1 156 475	188 729	4 029 043	3 625 889	403 154	3,0	3,1	2,1	489 315	376 249	549	1 067	11
1 956 684	1 730 351	226 333	9 667 922	9 016 358	651 564	4,9	5,2	2,9	473 648	355 867	539	953	12
434 165	385 446	48 719	1 414 418	1 303 802	110 616	3,3	3,4	2,3	312 185	236 651	563	577	13
7 160 268	4 452 511	2 707 757	14 339 026	8 691 220	5 647 806	2,0	2,0	2,1	1 632 246	1 383 627	531	2 131	14
641 743	496 288	145 455	1 748 679	1 496 018	252 661	2,7	3,0	1,7	324 155	254 752	551	382	15
2 117 060	1 716 592	400 468	9 256 319	8 192 155	1 064 164	4,4	4,8	2,7	321 900	249 507	532	434	16
1 731 818	1 442 387	289 431	6 493 032	5 737 810	755 222	3,7	4,0	2,6	298 578	235 215	542	285	17
1 881 367	1 594 098	287 269	7 953 100	7 217 680	735 420	4,2	4,5	2,6	546 333	429 247	536	774	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

10 104 797	6 622 752	3 482 045	20 033 347	12 908 500	7 124 847	2,0	1,9	2,0	2 973 217	2 478 447	521	4 187	1
7 622 001	6 603 043	1 018 958	26 486 607	24 289 010	2 197 597	3,5	3,7	2,2	3 026 145	2 328 966	550	5 406	2
8 645 368	7 114 566	1 530 802	29 737 920	26 257 826	3 480 094	3,4	3,7	2,3	2 410 401	1 909 637	544	3 142	3

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle								
		noch: darunter			insg. (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		Verunglückte		insgesamt	davon	insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Personenschaden	nur Sachschaden	insgesamt	Getötete					Verletzte
		1. Januar 2008			2007								
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	11 944	9 165	18 860	1 966	1 419	547	1 936	22	1 914	24 240	24 240
2	Region Würzburg	15 559	23 547	28 399	2 841	2 250	591	3 067	35	3 032	43 102	43 102
3	Region Main-Rhön	11 425	27 795	25 661	2 441	1 822	619	2 508	34	2 474	12 234	12 232
4	Region Oberfranken-West	16 277	31 983	36 688	3 324	2 545	779	3 289	32	3 257	16 877	16 877
5	Region Oberfranken-Ost	13 548	26 595	25 098	3 133	2 112	1 021	2 938	58	2 880	16 050	16 050
6	Region Oberpfalz-Nord	12 309	37 940	34 130	3 046	2 480	566	3 476	56	3 420	10 962	10 649
7	Industrieregion Mittelfranken	36 088	27 060	66 207	7 381	5 904	1 477	7 691	63	7 628	252 508	252 508
8	Region Westmittelfranken	11 303	42 625	25 672	2 115	1 720	395	2 413	43	2 370	6 249	6 249
9	Region Augsburg	23 853	39 291	45 795	4 435	3 480	955	4 682	59	4 623	83 731	83 731
10	Region Ingolstadt	11 325	24 790	29 345	2 744	2 175	569	2 983	55	2 928	19 981	19 893
11	Region Regensburg	19 261	44 591	45 758	3 977	3 174	803	4 380	73	4 307	73 565	73 550
12	Region Donau-Wald	19 429	53 477	41 530	3 733	3 090	643	4 389	68	4 321	17 696	17 696
13	Region Landshut	12 182	34 594	26 674	2 294	1 865	429	2 595	51	2 544	13 720	13 720
14	Region München	67 612	46 745	123 284	13 906	11 506	2 400	14 870	120	14 750	543 352	543 318
15	Region Donau-Ilser	13 000	27 020	27 285	2 766	2 101	665	2 757	30	2 727	10 409	10 409
16	Region Allgäu	11 597	28 178	30 683	2 694	2 140	554	2 874	47	2 827	19 100	19 100
17	Region Oberland	11 865	22 086	27 753	2 845	2 192	653	3 002	42	2 960	7 557	7 557
18	Region Südostoberbayern	22 789	43 349	47 403	5 134	4 187	947	5 804	104	5 700	15 569	15 569

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	127 553	113 096	235 286	25 722	20 890	4 832	27 243	242	27 001	879 591	879 557
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	115 734	299 600	261 211	24 063	18 808	5 255	25 988	415	25 573	167 353	167 024
3	sonstige ländliche Regionen	98 079	178 135	209 728	20 990	16 464	4 526	22 423	335	22 088	139 957	139 870

Sozialwesen									Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe			
Empfänger			Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €		ins- gesamt	Heim- plätze	Heim- bewohner	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel insgesamt			darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)				
31. Dezember 2007					2007	15. Dezember 2006			
254	255	256	257	258	259	260	261	262	

Zusammenstellung nach Regionen

604	1 878	2 549	1 929	10 547	25 505	27	2 376	2 318	1
1 805	3 732	6 088	4 700	20 666	40 576	60	5 208	4 846	2
1 583	2 972	4 914	3 738	12 969	33 672	60	5 146	4 745	3
1 560	3 244	6 446	4 812	15 688	46 094	82	6 272	5 932	4
1 693	3 216	5 178	3 426	13 868	43 601	67	6 220	5 968	5
1 899	3 915	5 782	3 860	14 624	36 625	72	6 005	5 411	6
5 605	10 705	15 186	10 497	73 330	234 426	152	16 219	14 745	7
2 703	3 528	6 461	5 281	10 674	23 201	55	4 871	4 330	8
2 330	5 953	7 217	4 687	35 839	92 063	80	7 530	7 107	9
1 206	2 327	4 276	3 285	10 664	48 296	41	3 549	3 234	10
2 214	4 439	6 183	4 126	20 952	53 761	84	6 987	6 221	11
2 035	5 006	6 076	3 854	21 985	39 308	73	6 387	5 902	12
947	2 159	2 817	1 859	9 615	30 594	50	4 368	4 137	13
8 388	17 761	20 576	11 995	182 231	618 245	161	20 566	19 814	14
1 749	2 919	5 075	4 005	11 822	23 745	45	3 779	3 597	15
1 306	2 877	4 296	2 766	13 976	41 022	70	5 154	4 735	16
1 681	2 664	3 788	2 642	11 739	26 750	50	3 868	3 636	17
4 345	6 279	9 644	6 019	23 718	58 245	115	10 561	9 494	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

16 323	34 419	42 979	27 179	291 400	944 734	393	44 315	41 666	1
14 634	28 209	43 587	30 956	120 376	306 856	543	46 256	42 646	2
12 696	22 676	35 716	25 346	103 133	264 139	408	34 495	31 860	3

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen							
		Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld				
		ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld	
						Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss
		1. Juli 2006			am 31. Dezember 2007			1 000 €	
		2006			2007			2007	
263	264	265	266	267	268	269	270		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	11	248	241	1 603	1 466	137	1 752	1 592
2	Region Würzburg	37	1 502	1 476	2 501	2 296	205	4 245	3 906
3	Region Main-Rhön	45	1 136	1 108	2 470	2 094	376	3 764	3 268
4	Region Oberfranken-West	25	1 136	1 109	2 863	2 548	315	5 019	4 584
5	Region Oberfranken-Ost	34	1 490	1 466	3 086	2 672	414	4 250	3 725
6	Region Oberpfalz-Nord	59	1 798	1 758	2 607	2 249	358	5 103	4 651
7	Industrieregion Mittelfranken	58	2 563	2 522	7 043	6 630	413	11 690	11 039
8	Region Westmittelfranken	33	2 617	2 572	1 218	1 065	153	3 654	3 452
9	Region Augsburg	24	1 824	1 813	3 864	3 539	325	6 173	5 657
10	Region Ingolstadt	11	653	602	1 520	1 402	118	2 041	1 874
11	Region Regensburg	28	1 505	1 464	3 506	3 213	293	6 805	6 363
12	Region Donau-Wald	41	1 851	1 799	3 222	2 846	376	6 281	5 783
13	Region Landshut	20	517	486	2 236	1 974	262	3 224	2 845
14	Region München	103	4 143	3 977	7 532	7 237	295	13 943	13 449
15	Region Donau-Ilser	17	1 957	1 937	1 967	1 719	248	4 248	3 890
16	Region Allgäu	33	1 160	1 113	2 740	2 457	283	4 247	3 806
17	Region Oberland	31	1 193	1 125	1 563	1 497	66	3 460	3 328
18	Region Südostoberbayern	50	3 199	3 155	3 792	3 527	265	5 743	5 339

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	185	8 530	8 312	18 439	17 406	1 033	31 807	30 145
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	285	12 050	11 762	21 208	18 661	2 547	38 099	34 672
3	sonstige ländliche Regionen	190	9 912	9 649	15 686	14 364	1 322	25 736	23 734

Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze				
ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B		
	A	B							
1 000 €					%				
2007									
271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Zusammenstellung nach Regionen

312 985	776	38 021	119 986	153 612	32 954	304	314	338	1
419 065	4 133	52 561	167 622	193 912	43 426	337	364	352	2
356 838	3 667	42 809	157 459	152 128	41 765	333	341	350	3
478 311	3 517	52 705	191 180	229 919	55 956	334	337	324	4
367 042	2 564	50 605	142 882	170 085	38 770	311	341	343	5
346 662	3 740	41 020	134 704	166 495	37 032	320	321	336	6
1 270 731	2 959	184 598	484 669	594 060	108 746	324	423	397	7
292 022	6 175	39 108	103 165	142 666	28 871	408	384	332	8
720 871	6 674	95 888	265 192	350 985	65 521	376	382	368	9
377 541	4 295	47 721	130 909	193 917	35 892	320	367	348	10
539 253	5 593	67 544	214 987	250 283	54 378	314	336	362	11
454 778	6 692	60 734	180 569	205 560	46 791	339	344	356	12
354 189	6 784	40 478	133 009	173 198	36 326	341	337	341	13
4 296 504	7 048	394 339	2 347 695	1 535 086	507 747	304	399	409	14
385 936	3 609	47 398	155 463	178 606	46 125	345	331	320	15
367 833	3 684	57 567	127 944	170 895	34 663	350	372	342	16
377 234	2 425	48 483	137 402	183 126	40 542	304	329	318	17
677 502	6 139	80 375	282 441	303 386	78 909	329	332	335	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

6 288 105	16 681	674 825	3 097 556	2 480 131	682 014	333	403	403	1
3 189 097	38 732	395 003	1 257 956	1 490 335	339 889	339	341	344	2
2 918 094	25 061	372 126	1 121 766	1 377 454	312 509	330	344	336	3

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2007						
280	281	282	283	284	285			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	838	896	595	92	109	12 585
2	Region Würzburg	814	837	580	92	163	17 326
3	Region Main-Rhön	797	832	529	108	155	15 267
4	Region Oberfranken-West	795	862	637	95	126	20 392
5	Region Oberfranken-Ost	743	781	534	108	180	16 651
6	Region Oberpfalz-Nord	679	727	505	108	196	17 551
7	Industrieregion Mittelfranken	981	930	690	79	138	43 404
8	Region Westmittelfranken	701	731	501	109	144	14 159
9	Region Augsburg	842	839	619	86	132	28 813
10	Region Ingolstadt	832	857	611	92	90	15 154
11	Region Regensburg	811	832	571	98	136	23 043
12	Region Donau-Wald	689	710	476	109	191	22 246
13	Region Landshut	803	845	606	84	109	14 128
14	Region München	1 649	1 534	1 035	48	15	85 637
15	Region Donau-Ilser	835	915	626	85	82	15 527
16	Region Allgäu	785	797	580	90	125	15 716
17	Region Oberland	870	941	619	80	93	14 586
18	Region Südostoberbayern	846	901	624	82	103	26 882

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 322	1 244	867	64	70	157 854
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	753	790	546	102	156	143 438
3	sonstige ländliche Regionen	832	878	607	87	110	117 777

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Zusammenstellung nach Regionen

167 824	5 270 127	31 403	911 234	5 430	179 347	478	4 689 406	26 147	1
226 218	6 812 151	30 113	1 134 301	5 014	242 166	471	5 913 180	24 418	2
197 856	5 299 456	26 784	794 599	4 016	214 834	472	4 807 222	22 376	3
268 638	7 796 954	29 024	1 254 517	4 670	293 809	484	6 969 232	23 720	4
216 464	5 821 312	26 893	892 352	4 122	235 425	466	5 162 941	21 930	5
226 040	5 996 078	26 527	879 431	3 891	244 567	474	5 456 750	22 312	6
608 141	19 086 623	31 385	3 443 907	5 663	652 438	507	16 773 792	25 709	7
180 685	5 077 889	28 104	752 125	4 163	196 105	467	4 498 220	22 938	8
390 650	11 747 788	30 072	1 965 774	5 032	413 950	485	10 313 952	24 916	9
205 536	6 676 191	32 482	1 140 853	5 551	219 157	488	6 063 671	27 668	10
295 708	8 901 300	30 102	1 441 418	4 874	315 701	477	7 903 122	25 034	11
279 976	7 693 813	27 480	1 122 545	4 009	290 947	439	6 709 663	23 061	12
193 357	6 030 841	31 190	970 156	5 017	203 396	462	5 325 844	26 185	13
1 294 778	50 543 559	39 036	10 609 819	8 194	1 311 899	520	42 707 961	32 554	14
209 461	6 262 906	29 900	1 025 142	4 894	220 154	475	5 372 603	24 404	15
211 688	6 153 815	29 070	979 755	4 628	216 889	465	5 148 168	23 736	16
200 236	6 633 796	33 130	1 183 280	5 909	197 751	459	5 428 851	27 453	17
350 443	10 731 489	30 623	1 776 031	5 068	356 549	447	9 047 131	25 374	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

2 293 569	81 377 970	35 481	16 019 499	6 985	2 378 287	510	69 795 705	29 347	1
1 858 724	52 617 643	28 308	8 107 142	4 362	1 994 784	467	46 832 994	23 478	2
1 571 406	48 540 476	30 890	8 150 596	5 187	1 632 013	467	41 663 010	25 529	3

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2006											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
								Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 381	21 838	3 706	8 659	4 099	5 715	679	3 412	2 283	1 327	8 447	5 155
2	Region Würzburg	19 462	23 747	3 870	8 356	4 357	10 275	648	5 830	2 505	3 159	9 482	3 944
3	Region Main-Rhön	14 866	17 052	3 424	6 999	3 656	3 874	411	1 692	2 182	1 139	6 542	5 071
4	Region Oberfranken-West	21 417	21 441	5 007	10 224	5 267	5 683	639	1 577	3 108	2 710	9 564	4 745
5	Region Oberfranken-Ost	17 769	19 407	4 031	10 633	4 565	4 412	603	1 719	2 683	1 314	7 742	3 405
6	Region Oberpfalz-Nord	17 155	21 297	4 211	7 142	4 415	9 516	554	1 775	2 603	5 171	7 054	3 957
7	Industrieregion Mittelfranken	53 070	67 814	9 421	30 857	12 570	18 066	1 974	7 965	6 852	6 901	27 581	17 097
8	Region Westmittelfranken	15 760	13 116	4 018	6 272	3 859	3 706	575	1 683	2 192	1 182	6 294	2 404
9	Region Augsburg	33 422	41 437	6 907	15 029	7 876	10 888	1 104	4 995	4 428	3 329	16 276	13 956
10	Region Ingolstadt	16 640	24 427	3 752	5 480	3 923	14 057	474	3 745	2 249	9 291	7 707	4 049
11	Region Regensburg	25 107	28 490	5 705	14 393	6 226	6 143	803	2 112	3 654	1 816	11 139	6 275
12	Region Donau-Wald	26 451	22 236	6 496	8 577	6 789	8 426	820	4 161	4 146	2 174	11 213	4 327
13	Region Landshut	17 547	18 947	4 520	6 642	4 356	7 708	577	1 617	2 542	1 471	7 180	3 945
14	Region München	154 058	379 958	22 662	166 026	27 804	76 858	5 462	56 402	15 298	11 328	94 405	122 351
15	Region Donau-Ilser	18 365	20 181	4 101	9 737	4 888	5 784	713	2 893	2 637	1 485	8 300	3 958
16	Region Allgäu	22 747	21 509	4 837	9 531	4 991	5 394	589	1 712	3 070	2 317	11 363	4 412
17	Region Oberland	24 730	13 639	5 370	4 602	5 123	4 105	614	1 056	3 179	1 589	12 746	4 315
18	Region Südostoberbayern	38 246	36 571	8 685	19 295	8 968	7 431	1 215	2 885	5 387	2 565	18 098	8 495

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	240 550	489 209	38 990	211 912	48 250	105 813	8 540	69 361	26 578	21 557	138 262	153 403
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	156 072	161 987	37 412	70 883	39 133	49 467	4 982	16 336	23 110	16 977	66 728	34 128
3	sonstige ländliche Regionen	157 571	161 912	34 321	65 660	36 349	52 761	4 932	21 534	21 310	21 734	76 143	34 328

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2006			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Zusammenstellung nach Regionen

520	392	818	263	116	209	7 155	11 285	63 514	158	1
573	468	600	307	88	134	9 316	14 492	56 294	156	2
371	291	514	243	37	57	8 175	12 313	56 209	151	3
818	536	1 076	445	57	88	11 257	16 853	58 229	150	4
440	308	611	332	52	72	10 737	13 366	55 736	124	5
855	619	1 631	543	38	76	9 160	12 986	55 595	142	6
1 262	1 055	2 413	795	129	220	29 918	44 264	61 393	148	7
575	458	628	396	49	65	7 118	10 533	56 100	148	8
1 400	1 025	2 081	933	92	139	16 872	25 913	62 597	154	9
1 006	781	1 462	625	119	189	8 228	15 632	70 920	190	10
1 146	925	1 298	697	73	112	12 345	21 408	60 461	173	11
933	721	1 584	716	50	70	11 538	17 404	55 082	151	12
723	588	1 145	468	69	118	7 757	13 018	61 459	168	13
2 823	2 295	4 286	2 398	445	657	72 565	124 350	79 694	171	14
914	605	1 471	487	60	105	9 356	13 791	62 047	147	15
516	395	748	335	97	158	8 955	12 964	56 304	145	16
583	472	736	430	205	291	7 501	11 267	58 153	150	17
976	689	1 279	567	115	181	13 971	22 950	61 566	164	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

5 485	4 375	8 780	4 127	274	456	119 355	194 527	72 173	163	1
5 861	4 446	8 486	3 840	54	85	78 087	117 881	57 461	151	2
5 088	3 802	7 113	3 013	110	181	64 482	102 381	61 139	159	3

Lfd. Nr.	Region	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2006			1991	2006	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100
		Anteil an insgesamt in %				321	322	323	324	325	326	327	328
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	10177	0,8	35,1	64,1	5 917	8 663	23 123	146	4 746	7 191	19 194	152
2	Region Würzburg	13070	1,5	28,2	70,3	7 570	11 185	21 744	148	6 262	9 500	18 469	152
3	Region Main-Rhön	11104	1,6	36,8	61,6	6 032	8 788	19 506	146	5 085	7 685	17 059	151
4	Region Oberfranken-West	15198	1,1	35,0	63,9	8 967	12 969	21 469	145	7 491	11 233	18 595	150
5	Region Oberfranken-Ost	12054	1,0	33,2	65,8	7 273	9 646	19 546	133	6 373	8 835	17 903	139
6	Region Oberpfalz-Nord	11711	1,9	33,2	64,9	6 671	9 986	19 325	150	5 689	8 722	16 879	153
7	Industrieregion Mittelfranken	39918	0,4	28,3	71,3	21 663	30 383	23 486	140	17 636	25 441	19 667	144
8	Region Westmittelfranken	9499	2,3	32,0	65,7	5 498	8 377	20 040	152	4 693	7 270	17 391	155
9	Region Augsburg	23369	1,0	35,0	64,0	12 715	19 157	22 351	151	10 412	16 074	18 753	154
10	Region Ingolstadt	14097	1,0	49,2	49,8	6 380	10 453	23 140	164	5 044	8 238	18 237	163
11	Region Regensburg	19306	1,3	37,0	61,8	9 054	14 792	21 608	163	7 461	12 290	17 953	165
12	Region Donau-Wald	15695	1,9	31,0	67,2	8 177	12 808	19 360	157	6 915	11 206	16 938	162
13	Region Landshut	11740	2,0	41,6	56,3	5 830	9 285	22 069	159	4 788	7 659	18 205	160
14	Region München	112142	0,3	21,4	78,2	50 839	75 997	29 534	149	38 803	57 280	22 260	148
15	Region Donau-Ilter	12437	1,4	39,7	58,9	6 985	10 484	22 660	150	5 730	8 937	19 317	156
16	Region Allgäu	11691	1,3	33,6	65,0	6 681	10 013	21 383	150	5 747	8 830	18 856	154
17	Region Oberland	10161	1,3	29,4	69,4	6 938	10 658	24 591	154	5 785	8 945	20 638	155
18	Region Südostoberbayern	20697	1,4	34,7	64,0	11 360	17 742	22 181	156	9 634	15 311	19 142	159

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	175 429	0,4	24,8	74,8	85 218	125 537	26 575	147	66 852	98 795	20 914	148
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	106 308	1,6	35,0	63,4	57 503	86 651	20 390	151	48 496	74 900	17 625	154
3	sonstige ländliche Regionen	92 330	1,2	36,0	62,8	51 832	79 198	22 596	153	42 948	66 952	19 102	156

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
2006		31. Dez. 2004	2004					31. Dez. 2004	2004	
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter		Anzahl	1 000 m ³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Zusammenstellung nach Regionen

44 764	119	100	22 611	17 115	18 853	15 837	116	30	64 942	1
89 917	175	110	24 634	16 425	27 907	21 634	115	134	53 732	2
63 974	142	210	33 535	19 463	26 952	22 270	135	162	69 761	3
154 975	257	250	41 177	24 425	33 821	27 996	127	120	89 110	4
90 059	182	262	31 523	21 290	30 142	23 680	131	130	94 434	5
120 412	235	243	35 426	29 123	32 484	24 147	128	183	66 305	6
255 701	198	137	49 658	41 601	72 886	56 406	120	246	156 602	7
69 301	166	176	40 863	23 951	27 138	21 295	143	324	67 147	8
147 647	172	145	94 333	93 889	49 971	40 319	129	111	122 877	9
62 156	138	82	30 274	30 274	27 140	20 225	123	149	53 962	10
147 225	222	201	50 893	46 136	42 504	33 317	135	182	77 558	11
140 532	212	180	42 252	23 397	34 284	25 915	116	171	77 459	12
67 325	153	201	23 293	16 450	23 114	16 790	116	186	54 701	13
574 717	223	204	96 367	88 674	177 822	148 970	161	125	305 248	14
78 323	169	259	45 586	33 781	33 710	22 857	136	76	104 385	15
77 243	165	159	57 938	20 017	31 760	22 724	138	127	52 168	16
74 041	171	169	146 383	94 559	29 041	21 503	139	60	51 114	17
146 744	184	326	65 583	57 230	53 889	40 248	141	117	77 898	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

978 065	207	486	240 358	224 164	300 679	245 695	411	482	584 727	1
853 803	201	1 723	298 962	204 235	250 439	195 410	1 030	1 458	596 475	2
573 188	164	1 205	393 009	269 401	222 300	165 028	909	693	458 201	3

Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2006	km ²	357 114	70 552	35 751	891	29 480	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2006	Anzahl	12 312	2 056	1 110	1	420	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2006	Anzahl	82 314 906	12 492 658	10 738 753	3 404 037	2 547 772	663 979
4	davon männlich	Anzahl	40 301 166	6 118 977	5 273 842	1 665 753	1 261 650	322 303
5	weiblich	Anzahl	42 013 740	6 373 681	5 464 911	1 738 284	1 286 122	341 676
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 245 163	671 758	587 306	168 378	112 326	32 120
7	6 bis unter 15	Anzahl	7 196 203	1 177 538	1 037 942	235 319	159 345	53 038
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 800 784	432 666	378 264	96 347	87 210	19 750
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 809 850	1 015 937	888 659	298 150	233 025	58 168
10	25 bis unter 30	Anzahl	4 919 128	756 313	648 353	261 158	142 077	44 590
11	30 bis unter 40	Anzahl	11 188 006	1 762 725	1 505 263	515 626	307 222	92 198
12	40 bis unter 50	Anzahl	13 743 853	2 085 854	1 795 908	581 785	471 365	102 164
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 112 630	2 228 464	1 886 708	637 285	506 953	123 709
14	65 oder mehr	Anzahl	16 299 289	2 361 403	2 010 350	609 989	528 249	138 242
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte 2006	1 000	39 767	5 927	4 959	1 932	1 238	357
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	15 447	2 284	1 828	1 019	438	173
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 319	3 643	3 131	913	800	183
21	davon mit 2 Personen	1 000	13 375	1 875	1 596	569	455	115
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	10 944	1 768	1 535	344	345	69
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,08	2,13	2,18	1,76	2,06	1,84
24	Ausländer am 31. Dezember 2006 ³⁾	Anzahl	6 751 002	1 082 175	1 177 554	421 198	47 517	80 526
25	darunter Türken	Anzahl	1 738 831	228 615	295 580	120 221	2 315	29 166
26	Italiener	Anzahl	534 657	79 729	165 992	11 302	742	1 659
27	Griechen	Anzahl	303 761	59 606	72 702	8 834	665	1 270
28	Österreicher	Anzahl	175 653	82 788	26 642	7 049	856	836
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 2006	Anzahl	373 681	57 387	48 780	11 634	11 316	2 825
30	Eheschließungen 2006 je 1 000 Einwohner	Anzahl	4,5	4,6	4,5	3,4	4,4	4,3
31	Lebendgeborene 2006	Anzahl	672 724	104 822	91 955	29 627	17 883	5 506
32	Lebendgeborene 2006 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,2	8,4	8,6	8,7	7,0	8,3
33	Gestorbene 2006	Anzahl	821 627	118 733	92 662	31 523	26 348	7 211
34	Gestorbene 2006 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,0	9,5	8,3	9,3	10,3	10,9
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 148 903	- 13 911	- 707	- 1 896	- 8 465	- 1 705
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 1,8	- 1,1	- 0,3	- 0,6	- 3,3	- 2,6
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2006	Anzahl	1 714 991	250 533	234 531	118 893	61 051	28 394
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2006	Anzahl	1 692 199	213 197	230 601	108 214	64 344	26 212
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2006	Anzahl	22 792	37 336	3 930	10 679	- 3 293	2 182
Gesundheitswesen								
40	Krankenhäuser am 31.12.2006	Anzahl	2 104	381	296	72	47	14
41	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	510 767	76 182	60 424	19 859	15 390	5 626
42	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	991 737	151 286	133 363	42 658	23 296	12 298
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2006	Anzahl	1 255	298	222	3 ⁴⁾	27	•
44	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	172 717	31 278	27 889	408 ⁴⁾	5 356	•
45	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	111 708	22 146	18 365	468 ⁴⁾	3 777	•
46	Schwangerschaftsabbrüche 2007	Anzahl	116 315	13 364	12 359	9 621	4 113	1 682
47	Schwangerschaftsabbrüche 2007 je 10 000 Frauen ⁵⁾	Anzahl	72	53	57	131	84	128
48	Sterbefälle insgesamt 2006 je 100 000 Einw.	Anzahl	997,5	951,5	862,9	927,2	1 032,1	1 085,5
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt	Anzahl	435,8	429,4	368,7	357,5	472,7	458,2
50	bösartigen Neubildungen	Anzahl	256,8	237,6	218,3	238,1	282,8	285,0
51	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	66,6	64,2	53,0	67,4	72,5	91,4
52	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	52,2	51,4	48,6	46,5	61,5	42,9
53	durch Unfälle aller Art ⁶⁾	Anzahl	22,1	21,1	22,8	14,0	22,0	15,4
54	Selbstmorde	Anzahl	11,9	14,2	12,4	12,3	13,1	10,4

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost); Jahresdurchschnitt. -

⁴⁾ Berlin, Bremen, Hamburg. - ⁵⁾ Vorläufige Berechnung. - ⁶⁾ Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88.

Bund und Länder

533

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 182	47 641	34 086	19 853	2 569	18 417	20 447	15 799	16 172	1
1	426	849	1 024	396	2 306	52	510	1 042	1 125	992	2
1 754 182	6 075 359	1 693 754	7 982 685	18 028 745	4 052 860	1 043 167	4 249 774	2 441 787	2 834 254	2 311 140	3
856 132	2 973 004	839 553	3 914 785	8 787 345	1 987 553	507 220	2 073 755	1 193 473	1 386 770	1 139 051	4
898 050	3 102 355	854 201	4 067 900	9 241 400	2 065 307	535 947	2 176 019	1 248 314	1 447 484	1 172 089	5
91 680	324 249	75 927	428 037	954 330	206 142	46 327	193 746	102 729	149 024	101 084	6
133 256	548 876	100 990	782 697	1 704 608	381 186	89 448	243 675	141 452	271 178	135 655	7
48 319	198 381	59 068	282 876	635 745	144 626	35 567	130 087	79 878	98 285	73 715	8
143 829	468 663	168 873	625 306	1 452 546	330 810	81 998	389 641	226 558	210 883	216 804	9
137 695	359 616	103 781	440 074	1 038 975	227 484	57 203	270 205	140 280	148 651	142 673	10
290 853	857 996	196 582	1 075 157	2 456 731	528 533	128 814	514 171	287 850	387 276	281 009	11
284 847	1 021 098	304 938	1 310 975	2 989 720	680 327	177 912	672 197	410 418	464 730	389 615	12
298 064	1 122 165	334 881	1 440 433	3 241 882	738 873	200 694	854 147	502 209	524 709	471 454	13
325 639	1 174 315	348 714	1 597 130	3 554 208	814 879	225 204	981 905	550 413	579 518	499 131	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	.	19,6	49,4	54,5	72,7	.	.	6,2	.	16
50,2	51,7	.	65,2	35,2	37,2	21,7	.	.	73,3	.	17
957	2 906	845	3 804	8 524	1 895	504	2 207	1 201	1 369	1 142	18
479	1 082	318	1 490	3 169	692	195	911	435	503	432	19
477	1 825	528	2 314	5 355	1 203	310	1 297	766	866	709	20
287	1 004	308	1 264	2 960	632	169	798	443	500	400	21
191	821	219	1 050	2 395	571	141	499	324	366	309	22
1,83	2,11	2,01	2,09	2,12	2,15	2,07	1,93	2,03	2,09	2,03	23
231 411	736 038	30 914	458 757	1 814 744	292 715	77 575	84 683	46 842	135 487	32 866	24
54 806	186 647	1 576	108 803	583 941	70 290	13 418	4 029	2 368	35 100	1 956	25
5 410	65 009	471	23 524	127 558	27 383	18 521	1 784	770	3 887	916	26
5 941	30 028	484	15 732	93 361	7 483	1 007	1 596	974	3 544	534	27
3 412	14 000	307	6 182	22 287	5 410	1 051	1 103	417	2 810	305	28
6 921	27 644	9 440	39 091	81 502	20 003	4 670	16 754	10 114	16 263	9 312	29
4,0	4,5	5,6	4,9	4,5	4,9	4,5	3,9	4,1	5,7	4,0	30
16 089	51 404	12 638	65 327	149 925	31 755	7 222	32 556	16 927	22 686	16 402	31
9,2	8,5	7,4	8,2	8,3	7,8	6,9	7,6	6,9	8,0	7,1	32
17 101	57 840	17 285	82 121	183 741	41 973	12 296	48 228	29 151	29 815	25 599	33
9,8	9,5	10,2	10,3	10,2	10,4	11,7	11,3	11,9	10,5	11,0	34
- 1 012	- 6 436	- 4 647	- 16 794	- 33 816	- 10 218	- 5 074	- 15 672	- 12 224	- 7 129	- 9 197	35
- 0,6	- 1,1	- 2,8	- 2,1	- 1,9	- 2,6	- 4,8	- 3,7	- 5,0	- 2,5	- 3,9	36
82 443	151 846	28 853	180 775	264 566	98 637	16 702	61 799	33 027	72 789	30 152	37
70 713	164 833	37 711	175 301	260 170	94 454	18 768	70 109	48 753	64 397	44 422	38
11 730	- 12 987	- 8 858	5 474	4 396	4 183	- 2 066	- 8 310	- 15 726	8 392	- 14 270	39
47	179	34	199	437	99	26	82	50	96	45	40
11 954	35 091	10 216	42 651	125 003	25 661	7 305	26 883	16 833	15 547	16 142	41
24 773	70 137	19 087	88 705	229 741	49 385	16 317	44 583	28 975	31 240	25 893	42
.	110	63	135	135	66	19	45	20	76	36	43
.	17 658	10 558	17 854	20 446	8 095	3 055	9 025	3 678	11 273	6 144	44
.	11 479	5 067	10 554	15 154	5 570	2 016	6 161	2 028	5 759	3 164	45
4 011	9 334	3 094	9 997	24 500	4 444	1 380	6 353	4 389	3 708	3 966	46
106	77	95	65	69	57	71	80	96	68	91	47
978,0	951,5	1 016,6	1 027,9	1 018,5	1 035,2	1 174,7	1 131,7	1 187,0	1 052,6	1 102,0	48
378,8	397,6	449,9	446,8	433,3	469,6	485,3	548,3	572,1	466,7	492,2	49
274,5	251,0	271,6	264,8	267,2	266,5	317,9	280,0	298,7	264,1	273,3	50
55,1	57,2	60,8	68,9	80,0	81,8	63,9	56,6	41,2	77,4	61,1	51
48,0	45,5	64,0	53,5	49,0	51,8	74,6	64,2	70,9	46,3	61,2	52
25,2	27,1	29,0	26,3	20,7	19,4	16,5	29,4	24,1	14,7	31,9	53
12,4	12,6	11,8	10,5	9,1	12,6	11,7	15,2	7,9	13,1	14,5	54

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Schüler im Schuljahr 2007/08 an Schulen insg. ¹⁾	Anzahl	12 089 964	1 871 336	1 708 678	437 198	305 890	98 962
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 087 084	494 933	435 811	112 299	78 173	23 013
3	Hauptschulen	Anzahl	882 735	252 124	172 975	12 516	–	2 200
4	Förderschulen ²⁾	Anzahl	400 394	59 701	54 169	12 708	10 538	2 727
5	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 263 140	259 631	244 834	20 549	3 204	2 970
6	Gymnasien	Anzahl	2 447 803	371 755	340 191	79 333	56 006	23 235
7	sonstigen allgemein bildenden Schulen	Anzahl	1 082 230	16 535	33 832	95 622	75 854	17 076
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 816 247	299 374	217 157	63 346	53 217	18 392
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 110 331	117 283	209 709	40 825	28 898	9 349
10	Studenten im Wintersemester 2007/08 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 939 717p	253 366	233 452	132 850p	44 032	30 810
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	575 387p	76 772	73 486	32 179p	14 415	11 521
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2006								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 086 608 ³⁾	172 655	143 388	59 255	38 763	12 784
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	874 644 ³⁾	140 853	121 763	46 491	31 725	9 352
14	darunter weiblich	Anzahl	155 210 ³⁾	25 865	21 664	8 483	4 626	1 657
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 260 ⁴⁾	1313,4	1 323	1 540	1 375	1 604
16	weiblich	Anzahl	435 ⁴⁾	468,9	459	547	395	547
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	733 932 ⁵⁾	120 254	107 132	42 295	28 971	8 850
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	137 732 ⁵⁾	25 935	17 713	8 907	4 392	954
19	Geldstrafe	Anzahl	596 186 ⁵⁾	94 319	89 419	33 388	24 579	7 896
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	116 754 ⁵⁾	20 599	14 631	4 196	2 754	502
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	19 813 ⁵⁾	3 286	2 742	907	580	103
22	Zuchtmitteln	Anzahl	90 372 ⁵⁾	15 687	11 676	2 241	2 157	356
23	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	6 569 ⁵⁾	1 626	213	1 048	17	43
Wahlen								
Bundestagswahl am 18. September 2005								
24	Wahlberechtigte	1 000	61 871	9 223	7 529	2 439	2 128	486
25	Wähler	1 000	48 044	7 182	5 924	1 887	1 595	367
26	Wahlbeteiligung	%	77,7	77,9	78,7	77,4	74,9	75,5
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	47 288	7 095	5 822	1 857	1 568	362
28	davon CDU/CSU ⁶⁾	%	35,2	49,2	39,2	22,0	20,6	22,8
29	SPD	%	34,2	25,5	30,1	34,3	35,8	42,9
30	GRÜNE	%	8,1	7,9	10,7	13,7	5,1	14,3
31	FDP	%	9,8	9,5	11,9	8,2	6,9	8,1
32	DIE LINKE	%	8,7	3,4	3,8	16,4	26,6	8,4
33	Sonstige	%	3,9	4,5	4,3	5,4	5,1	3,5
Europawahl am 13. Juni 2004								
34	Wahlberechtigte	1 000	61 682	9 173	7 487	2 444	2 116	485
35	Wähler	1 000	26 523	3 639	3 977	943	569	181
36	Wahlbeteiligung	%	43,0	39,7	53,1	38,6	26,9	37,3
37	Gültige Stimmen	1 000	25 784	3 599	3 830	922	558	179
38	davon CDU/CSU ⁶⁾	%	44,5	57,4	47,4	26,4	24,0	28,0
39	SPD	%	21,5	15,3	19,6	19,2	20,5	30,5
40	GRÜNE	%	11,9	11,7	14,4	22,8	7,8	22,3
41	FDP	%	6,1	4,2	6,8	5,3	4,7	6,3
42	DIE LINKE	%	6,1	0,9	1,1	14,4	30,9	3,7
43	Sonstige	%	9,8	10,6	10,7	12,0	12,1	9,3

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen
³⁾ Ohne Sachsen-Anhalt. - ⁴⁾ Die Verurteilenziffer wurde gerechnet ohne die strafmündige Bevölkerung von Sachsen-Anhalt. - ⁵⁾ Ohne Hamburg und Sachsen-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
243 563	868 267	200 762	1 260 127	2 901 501	611 007	149 463	471 135	265 427	435 486	261 162	1
57 385	226 248	47 721	327 496	721 252	160 189	35 052	119 171	66 018	117 516	64 807	2
9 930	33 090	–	92 547	233 680	36 455	292	–	–	36 926	–	3
7 283	25 943	10 644	37 451	102 691	16 413	3 942	19 223	14 310	10 209	12 442	4
8 347	87 682	1 314	176 014	326 413	67 934	1 353	–	–	62 895	–	5
56 644	206 627	33 737	252 825	589 040	134 445	31 061	84 792	51 352	85 889	50 871	6
41 326	98 463	44 009	78 938	275 308	58 797	36 588	87 425	51 942	22 038	48 477	7
41 812	124 300	45 901	175 472	401 483	84 204	23 394	97 965	53 142	65 864	51 224	8
20 836	65 914	17 436	119 384	251 634	52 570	17 781	62 559	28 663	34 149	33 341	9
68 938	151 033	36 288	137 884p	468 747	105 630	19 490	107 576	51 341	48 013	50 267	10
21 937	50 498	10 136	38 073p	127 381	33 107	4 198	28 763	19 846	18 244	14 831	11
33 172	67 472	23 883	110 345	246 179	47 228	13 121	61 198	•	26 753	30 412	12
23 956	55 140	19 627	91 109	189 192	40 907	10 933	48 582	•	21 691	23 323	13
4 209	10 161	2 739	16 215	35 013	7 326	1 807	8 209	•	3 492	3 744	14
1 562	1 047	1 284	1 330	1 217	1 168	1 186	1 256	•	887	1 104	15
532	375	354	461	436	407	379	412	•	278	348	16
•	47 979	17 562	75 403	159 810	35 362	8 741	43 154	•	18 218	20 201	17
•	8 844	2 576	13 846	31 285	7 472	1 833	7 370	•	2 983	3 622	18
•	39 135	14 986	61 549	128 525	27 886	6 908	35 784	•	15 233	16 579	19
•	7 161	2 065	15 706	29 382	5 543	2 192	5 428	•	3 473	3 122	20
•	1 043	562	2 031	4 564	1 157	268	1 348	•	393	829	21
•	5 982	1 481	12 272	23 332	4 351	1 849	3 753	•	2 975	2 260	22
•	136	22	1 403	1 486	35	75	327	•	105	33	23
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	24
954	3 437	1 011	4 829	10 385	2 428	650	2 696	1 482	1 739	1 478	25
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	26
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	27
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	28
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	29
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	30
9,0	11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	31
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	32
2,2	3,6	4,8	2,6	2,8	3,9	4,7	7,7	3,9	2,2	5,7	33
1 228	4 361	1 414	6 064	13 219	3 068	819	3 562	2 094	2 187	1 961	34
429	1 647	637	2 433	5 437	1 790	468	1 643	880	796	1 053	35
34,9	37,8	45,1	40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	36
421	1 599	603	2 394	5 350	1 709	437	1 562	822	782	1 017	37
36,7	41,2	42,4	45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	38
25,3	24,5	16,1	27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	39
24,6	15,0	4,8	12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	40
5,5	7,6	3,9	6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	41
2,8	2,1	21,7	1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	42
5,2	9,5	11,1	6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	43

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - Anhalt. - ⁹⁾ In Bayern CSU.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2007) ..	insgesamt	1 000	38 163	6 169	5 300	1 504	1 203	285
2		männlich	1 000	20 890	3 397	2 902	788	642	154
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	50,8	52,1	51,9	52,8	54,9	48,7
4		männlich	%	56,7	58,3	57,6	57,7	59,1	55,5
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2007) nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	859	185	98	(9)	45	/
6		männlich	1 000	580	114	61	(6)	31	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	11 363	2 017	1 999	243	316	69
8		männlich	1 000	8 604	1 473	1 459	182	254	53
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	8 884	1 379	1 091	352	280	82
10		männlich	1 000	4 665	708	543	199	147	45
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	17 057	2 589	2 113	901	562	132
12		männlich	1 000	7 042	1 101	839	401	211	54
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2007) nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	4 160	751	538	234	123	30
14		männlich	1 000	2 873	526	373	156	84	20
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	396	92	64	(5)	(6)	/
16		männlich	1 000	90	18	13	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 218	350	284	91	74	15
18		männlich	1 000	1 376	228	159	47	44	(9)
19	Angestellte	insgesamt	1 000	19 894	3 165	2 758	881	597	154
20		männlich	1 000	8 558	1 406	1 230	378	204	64
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	11 495	1 811	1 657	293	402	86
22		männlich	1 000	7 993	1 219	1 126	205	309	60
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer²⁾ am 30. Juni 2007									
23		insgesamt	1 000	26 855	4 412	3 804	1 048	725	279
24		männlich	1 000	14 770	2 453	2 141	508	375	159
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	1 000	4 773	777	644	216	118	54
26		männlich	1 000	777	121	93	56	21	11
27	Ausländer	insgesamt	1 000	1 838	353	411	67	10	18
28		männlich	1 000	1 161	215	260	38	6	11
29	Auszubildende ³⁾	insgesamt	1 000	1 530	255	220	53	44	15
30		männlich	1 000	839	138	117	27	26	8
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März									
31	Arbeitslose insgesamt	2007	Anzahl	4 124 748	411 223	299 322	274 507	217 942	42 699
32		2008	Anzahl	3 507 436	314 322	237 868	248 243	193 494	38 823
33	und zwar Männer	2007	Anzahl	2 135 029	209 247	146 510	156 432	114 656	23 458
34		2008	Anzahl	1 825 864	163 811	116 135	142 939	102 362	21 107
35	Ausländer	2007	Anzahl	596 787	73 424	72 237	55 528	5 459	8 801
36		2008	Anzahl	521 786	58 797	58 050	49 016	5 110	8 202
37	unter 25 Jahre	2007	Anzahl	436 735	48 784	29 645	28 316	25 925	3 955
38		2008	Anzahl	363 801	36 185	22 843	25 413	21 340	3 486
39	Arbeitslosenquote ⁴⁾	2007	%	9,9	6,3	5,4	16,3	16,4	13,2
40		2008	%	8,4	4,8	4,3	14,7	14,3	12,0
41	Gemeldete Stellen	2007	Anzahl	639 696 ⁵⁾	83 068	69 764	36 903	16 210	6 939
42		2008	Anzahl	587 728 ⁵⁾	73 288	73 876	37 031	14 080	8 041
43	Kurzarbeiter	2007	Anzahl	143 945	28 329	14 708	3 131	5 916	1 171
44		2008	Anzahl	155 523	29 462	12 491	2 600	5 922	1 143

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ²⁾ Am Arbeitsort. - ³⁾ Ohne Anlernlinge und ohne Volontäre. - ⁴⁾ Arbeitslose gemessen an allen zi

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
847	2 832	757	3 568	7 966	1 915	444	1 913	1 083	1 310	1 067	1
461	1 554	411	1 971	4 401	1 057	247	1 028	575	718	584	2
52,8	50,4	54,3	48,5	48,2	50,3	46,0	52,8	52,9	50,2	53,8	3
59,1	56,5	59,4	54,6	54,8	56,5	52,6	57,8	57,4	56,0	59,0	4
(8)	43	36	107	122	53	/	46	30	45	27	5
(6)	29	27	71	90	36	/	32	21	32	20	6
158	752	186	1 004	2 350	579	123	610	301	304	354	7
116	566	152	776	1 831	445	100	460	241	228	268	8
255	688	187	874	1 881	445	113	417	261	338	240	9
149	378	94	457	999	225	57	215	131	189	129	10
426	1 349	347	1 583	3 613	838	203	840	490	624	446	11
189	582	138	667	1 482	351	87	322	183	269	166	12
119	313	75	370	802	206	37	212	98	144	109	13
73	217	50	261	564	145	24	142	65	100	72	14
(10)	25	(5)	47	76	26	/	(7)	(5)	18	(7)	15
/	(6)	/	(9)	19	(6)	/	/	/	/	/	16
43	157	40	245	504	129	25	62	44	106	48	17
23	94	31	161	304	86	17	46	30	68	28	18
529	1 599	340	1 819	4 278	990	227	795	535	734	494	19
261	729	108	785	1 896	416	97	287	182	334	181	20
147	738	296	1 088	2 306	565	152	837	400	309	409	21
100	507	220	756	1 618	403	107	551	298	213	299	22
772	2 130	512	2 357	5 666	1 179	345	1 373	734	795	726	23
423	1 189	250	1 315	3 229	652	200	703	371	423	379	24
138	395	89	454	963	226	56	244	125	161	114	25
31	69	14	63	158	31	8	40	19	26	16	26
62	210	4	102	443	73	30	14	6	31	6	27
37	127	3	66	293	48	20	9	4	19	4	28
33	101	41	145	296	76	20	87	46	52	45	29
17	55	23	79	164	41	11	51	27	28	27	30
85 836	253 921	165 092	382 109	912 690	146 025	44 539	358 048	220 429	130 492	179 874	31
74 748	215 260	138 727	324 294	788 234	123 504	39 702	309 734	193 983	114 604	151 896	32
47 299	131 212	86 672	195 826	475 005	74 492	22 823	182 338	111 357	68 292	89 410	33
41 520	111 122	72 999	167 246	409 073	63 289	20 504	158 933	98 439	60 402	75 983	34
20 998	60 327	3 924	47 037	186 700	21 525	6 395	11 089	5 525	13 720	4 098	35
18 743	53 876	3 527	42 044	167 603	18 700	5 967	10 540	5 444	12 357	3 810	36
7 344	26 952	18 638	41 493	86 973	17 362	3 966	40 712	23 086	14 914	18 670	37
6 460	22 127	15 320	33 849	74 823	14 245	3 611	34 665	20 768	13 524	15 142	38
9,8	8,2	18,8	9,6	10,2	7,1	8,8	16,4	17,5	9,2	14,9	39
8,4	6,9	15,6	8,1	8,8	6,0	7,8	14,1	15,3	8,1	12,6	40
23 673	45 614	17 057	51 584	126 145	22 607	8 867	31 469	24 033	22 664	20 540	41
22 061	48 895	13 637	46 839	119 399	22 896	7 909	27 510	16 797	21 516	15 767	42
1 744	7 847	3 375	19 401	20 028	5 295	1 062	12 662	6 499	4 612	8 165	43
1 597	9 196	4 665	20 846	22 946	5 833	4 569	12 987	5 872	5 481	9 913	44

vien Erwerbspersonen. -⁵⁾ Einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾	Anzahl	374 514	121 659	57 049	1 275 ²⁾	6 704	• ³⁾
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5	Anzahl	85 881	21 654	18 631	719 ²⁾	1 506	• ³⁾
3	5 bis unter 10	Anzahl	52 685	19 551	8 456	111 ²⁾	785	• ³⁾
4	10 bis unter 20	Anzahl	67 848	29 504	9 931	140 ²⁾	825	• ³⁾
5	20 bis unter 30	Anzahl	34 314	14 765	4 799	68 ²⁾	426	• ³⁾
6	30 bis unter 50	Anzahl	48 508	18 932	6 288	82 ²⁾	525	• ³⁾
7	50 oder mehr	Anzahl	85 278	17 253	8 944	155 ²⁾	2 637	• ³⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾	1 000 ha	16 954	3 221	1 436	25 ²⁾	1 328	• ³⁾
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5	1 000 ha	224	66	40	1 ²⁾	4	• ³⁾
10	5 bis unter 10	1 000 ha	382	143	62	1 ²⁾	6	• ³⁾
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 013	447	146	2 ²⁾	12	• ³⁾
12	20 bis unter 30	1 000 ha	852	368	119	2 ²⁾	10	• ³⁾
13	30 bis unter 50	1 000 ha	1 897	731	246	3 ²⁾	21	• ³⁾
14	50 oder mehr	1 000 ha	12 586	1 466	823	16 ²⁾	1 276	• ³⁾
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2007 ⁴⁾	1 000	1 251	318	227	5 ²⁾	38	• ³⁾
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	729	258	119	3 ²⁾	8	• ³⁾
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 ¹⁾	1 000 ha	16 954	3 221	1 436	2	1 328	8
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 875	1 128	551	1	288	7
19		% ⁵⁾	28,8	35,0	38,4	50,0	21,7	87,5
20	Ackerland	1 000 ha	11 877	2 079	835	2	1 035	2
21		% ⁵⁾	70,1	64,5	58,1	100,0	77,9	25,0
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	6 572	1 171	541	1	522	1
23		% ⁵⁾	38,8	36,4	37,7	50,0	39,3	12,5
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	686	115	25	0	20	0
25		% ⁵⁾	4,0	3,6	1,7	0,0	1,5	0,0
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	2 088	460	134	0	200	0
27		% ⁵⁾	12,3	14,3	9,3	0,0	15,1	0,0
28	Getreideernte 2007 ⁶⁾	1 000 t	40 632	7 701	3 565	•	2 307	•
29	Kartoffelernte 2007	1 000 t	11 644	2 093	208	•	337	•
30	Zuckerrübenenernte 2007	1 000 t	25 139	4 857	1 188	•	510	–
31	Gemüseernte 2007 ⁷⁾	1 000 t	3 179	519	187	•	123	•
32	Weinmosternte 2007	1 000 hl	10 365	540	2 620	–	1	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2007								
33	Rinder	1 000	12 687	3 445	1 030	0	566	11
34	darunter Milchkühe	1 000	4 071	1 229	362	0	164	3
35	Schweine	1 000	27 125	3 760	2 238	0	808	1
36	darunter Zuchtsauen	1 000	2 502	389	272	0	103	0
37	Schafe	1 000	2 538	442	274	0	129	0
Kuhmilcherzeugung 2007								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	28 403	7 696	2 213	32 ²⁾	1 341	• ³⁾
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	579	522	507	612 ²⁾	683	• ³⁾
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2007	1 000 t	6 151	839	524	0	170	59
41	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 129	325	202	0	9	25
42	Kalbfleisch	1 000 t	39	3	2	0	0	0
43	Schweinefleisch	1 000 t	4 955	508	316	0	160	34

¹⁾ Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - ²⁾ Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - ³⁾ Bei Berlin nachgewiesen. - ⁵⁾ Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - ⁶⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁷⁾ Ohne Chicorée. - ⁸⁾ Einschl. Thüringen. - ⁹⁾ Bei Sachsen-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• ³⁾	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	1
• ³⁾	4 479	939	7 572	11 797	9 568	373	2 782	946	3 344	1 571	2
• ³⁾	3 530	569	5 266	6 174	3 746	236	1 190	352	2 074	645	3
• ³⁾	4 318	584	6 755	7 569	3 871	242	1 196	461	1 793	659	4
• ³⁾	2 160	296	3 711	4 380	1 542	116	530	235	1 041	245	5
• ³⁾	2 807	361	7 155	7 115	2 108	156	496	328	1 910	245	6
• ³⁾	5 061	2 683	19 458	10 476	4 694	537	2 119	2 520	7 317	1 424	7
• ³⁾	784	1 356	2 618	1 503	715	79	918	1 170	1 008	794	8
• ³⁾	13	3	20	33	20	1	7	2	10	4	9
• ³⁾	26	4	38	45	27	2	8	3	15	5	10
• ³⁾	64	9	101	113	56	4	17	7	26	9	11
• ³⁾	53	7	92	109	38	3	13	6	26	6	12
• ³⁾	110	14	285	280	83	6	19	13	76	10	13
• ³⁾	518	1 319	2 083	924	491	64	852	1 140	855	760	14
• ³⁾	69	28	168	145	105	4	41	26	50	26	15
• ³⁾	46	6	96	89	48	3	13	6	29	7	16
14	784	1 356	2 618	1 503	715	79	918	1 170	1 008	794	17
6	292	267	735	424	249	41	190	169	349	177	18
42,9	37,2	19,7	28,1	28,2	34,8	51,9	20,7	14,4	34,6	22,3	19
6	486	1 086	1 865	1 066	396	38	721	998	651	613	20
42,9	62,0	80,1	71,2	70,9	55,4	48,1	78,5	85,3	64,6	77,2	21
3	306	549	961	633	235	23	399	557	304	366	22
21,4	39,0	40,5	36,7	42,1	32,9	29,1	43,5	47,6	30,2	46,1	23
–	22	41	222	97	29	–	24	62	17	14	24
–	2,8	3,0	8,5	6,5	4,1	–	2,6	5,3	1,7	1,8	25
1	50	153	408	183	43	6	105	102	171	72	26
7,1	6,4	11,3	15,6	12,2	6,0	7,6	11,4	8,7	17,0	9,1	27
•	1 959	3 122	5 931	4 281	1 289	115	2 481	3 389	2 117	2 351	28
•	176	612	5 225	1 431	311	6	343	584	207	111	29
•	1 034	1 343	6 381	4 120	1 317	•	1 029	2 950	657	638	30
14	193	39	454	536	497	4	67	130	362	50	31
–	321	0	–	2	6 797	11	25	49 ⁹⁾	–	• ⁹⁾	32
0,0	474	544	2 518	1 346	383	53	483	335	1 149	342	33
0,0	151	173	709	372	117	13	193	131	334	117	34
•	796	752	8 202	6 358	298	16	609	1 003	1 520	765	35
•	66	84	627	517	27	2	77	126	124	89	36
0,0	170	106	265	200	115	14	127	111	367	215	37
• ³⁾	1 014	1 409	5 152	2 750	768	88	1 587	1 033	2 377	943	38
• ³⁾	561	684	590	616	546	547	690	662	585	673	39
2	86	85	1 616	1 936	130	3	62	261	196	182	40
1	17	44	139	186	30	1	10	1	118	21	41
0	0	0	12	19	0	0	0	0	1	0	42
0	62	40	1 462	1 728	99	1	52	260	73	161	43

⁴⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - Anhalt nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (September 2007)	Anzahl	46 583	7 598	8 456	798	1 048	328
2	Beschäftigte (September 2007)	Anzahl	6 068 772	1 204 603	1 229 219	98 726	90 599	55 379
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	80 289	6 020	3 982	77	4 392	•
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	5 988 483	1 198 583	1 225 237	98 649	86 207	•
5	Ernährungsgewerbe	Anzahl	531 518	103 663	•	•	11 307	•
6	Textilgewerbe	Anzahl	81 362	16 271	15 438	404	636	•
7	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	39 487	11 275	12 884	250	226	•
8	H.v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	440 661	61 146	58 732	11 743	5 104	719
9	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	361 143	70 882	60 502	2 878	4 893	680
10	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	195 250	50 123	20 899	916	4 779	606
11	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	612 809	83 893	130 297	6 379	9 174	1 819
12	Maschinenbau	Anzahl	1 005 075	208 776	280 242	10 503	6 657	7 753
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	27 723	9 776	5 452	255	410	•
14	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Anzahl	422 289	108 606	94 290	14 318	3 681	3 408
15	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	153 624	50 091	28 475	5 307	1 843	•
16	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Anzahl	251 471	50 950	70 959	8 579	3 099	1 189
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	778 037	182 267	228 139	4 560	6 490	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 265 839	412 110	•	29 522	38 598	11 638
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 410 412	525 297	•	29 622	28 798	32 619
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	245 927	56 952	•	•	2 766	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	1 070 692	208 231	•	35 231	15 133	10 258
22	Umsatz insgesamt 2007	Mill. €	1 691 704	330 558	302 439	31 709	22 693	18 757
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	13 974	913	746	•	703	•
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 677 730	329 645	301 694	•	21 990	•
25	Ernährungsgewerbe	Mill. €	146 791	22 581	•	•	2 903	•
26	Textilgewerbe	Mill. €	13 190	3 098	2 476	87	•	•
27	Bekleidungsgewerbe	Mill. €	9 229	2 373	2 707	72	•	•
28	H.v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	173 634	16 315	18 040	5 381	2 194	171
29	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	67 925	11 803	11 405	715	1 000	171
30	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. €	36 117	8 558	3 996	156	1 047	172
31	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. €	102 792	13 462	20 441	1 053	1 264	329
32	Maschinenbau	Mill. €	218 912	47 523	63 331	2 393	1 007	1 646
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Mill. €	13 275	6 177	2 226	79	•	•
34	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Mill. €	88 234	24 622	19 889	1 891	648	748
35	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Mill. €	49 249	20 968	6 538	1 051	385	•
36	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Mill. €	47 155	12 253	13 318	1 611	337	278
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	337 078	84 397	84 342	•	1 014	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	582 491	92 199	•	5 341	11 224	4 558
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	691 333	167 848	•	5 673	4 766	11 218
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	51 435	12 015	•	•	636	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	277 307	47 490	•	19 301	3 234	2 679
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2007	Anzahl	74 765	14 612	6 934	3 200	4 782	195
43	Beschäftigte Ende Juni 2007	Anzahl	720 165	132 428	84 810	17 926	33 533	3 754
44	Geleistete Arbeitsstunden (Jahressumme) 2007	1 000	853 902	149 602	103 020	18 226	42 344	4 287
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	339 249	66 187	44 300	7 096	15 168	999
46	Bruttolohn- und -gehaltssumme ²⁾ 2007	1 000	269 961	43 259	28 551	6 246	14 520	1 856
47	Baugewerblicher Umsatz 2007 ohne Umsatzsteuer	Mill. €	80 699	15 427	10 212	2 108	3 220	455
48	darunter für Wohnungsbau	Mill. €	25 379	5 542	3 560	620	1 046	68
49	Bruttolohn- und -gehaltssumme ²⁾ 2007	Mill. €	18 579	3 394	2 414	407	714	119
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2005 ³⁾ insgesamt	TJ	8 919 699	1 363 832	1 126 948	259 121	300 263	97 308
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	396 411	14 204	11 896	481	28 923	17 309
52	Mineralölprodukten ⁴⁾	TJ	3 729 517	688 371	495 842	111 550	99 945	28 318
53	Gasen ⁵⁾	TJ	2 266 032	296 512	256 827	59 865	84 155	28 456
54	Strom	TJ	1 863 544	257 512	259 906	44 353	54 570	17 247
55	sonstigen Energieträgern	TJ	664 196	107 234	102 477	42 872	32 642	5 978

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - ³⁾ Für Bayern, Hessen und

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
506	2 980	725	3 806	10 249	2 113	524	2 920	1 428	1 282	1 822	1
93 755	413 016	58 355	513 516	1 283 262	280 906	97 358	243 156	123 244	128 030	155 648	2
•	1 512	423	7 135	40 190	2 050	5 766	3 603	3 126	688	701	3
•	411 504	57 932	506 381	1 243 072	278 856	91 592	239 553	120 118	127 342	154 947	4
•	34 569	16 384	•	95 949	•	8 259	•	21 763	•	17 271	5
•	3 354	272	4 640	23 494	•	255	9 751	562	•	2 738	6
•	1 283	•	2 792	8 050	•	•	1 538	•	•	145	7
6 882	59 145	1 461	27 619	107 068	54 544	1 170	10 837	15 697	13 335	5 459	8
3 745	33 563	1 661	41 435	72 945	22 219	4 679	11 056	8 712	6 689	14 604	9
974	7 696	2 581	18 621	34 494	16 322	3 598	11 363	7 474	4 799	10 005	10
2 176	37 575	5 500	36 586	179 815	29 047	10 407	33 828	14 639	8 579	23 095	11
13 621	56 081	5 354	56 611	218 802	36 314	12 856	38 535	14 100	22 537	16 333	12
•	1 026	–	819	6 645	•	•	689	–	•	1 481	13
3 121	25 537	3 063	29 235	90 664	8 420	2 281	13 548	4 086	5 609	12 422	14
•	7 249	1 077	7 938	15 988	•	639	15 042	3 695	•	5 387	15
5 289	29 183	1 489	12 331	28 970	5 977	3 434	7 023	2 599	10 716	9 684	16
•	49 033	2 023	109 429	82 779	26 880	23 173	24 188	4 434	4 495	13 039	17
19 556	147 357	15 372	179 255	•	137 538	35 087	•	•	36 534	•	18
46 659	157 004	20 858	213 611	•	80 874	43 628	91 126	35 242	50 271	46 039	19
•	•	•	18 111	•	7 945	•	8 652	3 588	2 433	8 010	20
21 769	92 685	20 812	94 761	•	54 183	10 984	39 153	27 662	37 813	27 320	21
74 177	101 003	12 915	179 138	354 367	80 354	25 545	57 027	38 053	33 525	29 444	22
•	283	•	5 068	3 109	351	311	715	472	655	104	23
•	100 719	•	174 070	351 259	80 002	25 234	56 312	37 581	32 870	29 341	24
•	7 685	4 301	•	31 203	•	1 469	•	7 229	•	3 288	25
•	784	29	741	3 865	•	46	1 016	•	•	268	26
•	262	•	738	2 697	•	•	166	•	•	3	27
3 302	21 350	879	10 381	54 947	24 331	324	3 291	6 557	4 935	1 233	28
760	6 627	292	7 941	14 107	4 948	1 104	1 484	1 789	1 222	2 558	29
187	1 508	381	3 277	7 834	2 909	439	1 786	1 610	795	1 461	30
284	7 156	754	6 439	33 734	5 044	1 862	4 291	2 219	1 264	3 195	31
3 353	11 504	681	11 327	49 388	8 102	2 379	6 616	1 960	5 414	2 289	32
•	206	–	226	2 274	•	•	60	–	•	•	33
880	4 468	982	7 162	18 103	1 616	431	2 412	513	1 513	2 356	34
•	2 158	392	1 688	5 606	•	129	4 519	1 142	•	903	35
1 253	5 511	138	1 833	4 063	761	812	857	252	2 402	1 476	36
•	15 056	516	68 305	35 143	12 177	9 774	13 075	918	824	•	37
10 641	38 041	4 286	48 952	•	41 950	8 818	•	•	8 571	•	38
11 069	36 941	3 756	88 810	•	23 364	13 735	24 088	5 212	12 261	10 099	39
•	•	•	3 950	•	1 434	•	1 398	585	367	1 137	40
11 002	22 926	4 682	28 125	•	13 386	1 838	10 090	8 457	9 008	4 635	41
830	5 748	1 579	6 242	10 608	3 744	677	6 654	3 015	2 540	3 405	42
8 558	48 066	17 306	73 988	114 509	36 977	9 104	57 530	30 464	21 246	29 966	43
9 053	54 369	22 383	89 493	139 561	44 422	11 088	66 527	36 729	24 674	38 124	44
3 096	22 971	8 212	37 102	58 722	18 280	3 938	19 968	9 813	11 981	11 416	45
3 346	15 097	7 533	30 294	46 473	10 344	3 524	24 616	15 327	6 404	12 571	46
1 447	5 566	1 833	8 366	13 593	4 130	942	5 397	2 936	2 229	2 839	47
274	1 673	578	2 653	4 469	1 343	239	1 092	624	979	622	48
284	1 264	387	2 030	3 301	982	262	1 191	664	527	639	49
185 391	811 165	134 052	939 337	2 193 942	469 700	•	344 731	293 037	264 863	214 599	50
195	8 081	840	32 419	143 329	3 496	•	4 600	•	4 406	3 899	51
72 028	457 249	63 447	347 056	725 769	196 541	•	130 077	90 354	125 931	82 252	52
51 187	181 308	30 764	312 187	666 661	133 076	•	99 995	91 408	63 995	56 941	53
41 680	127 508	23 597	195 215	505 933	105 438	•	73 103	55 270	48 156	42 321	54
20 302	37 019	15 404	52 460	152 250	31 150	•	36 956	•	22 374	29 186	55

Niedersachsen Werte von 2004. - ⁴⁾ Ab 1999 einschl. Flüssig- und Raffineriegas. - ⁵⁾ Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) 2006 ¹⁾	Anzahl	146 303	27 826	20 549	2 303	8 018	607
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	137 240	25 196	18 834	2 252	7 882	569
3	Fertiggestellte Wohnungen 2006	Anzahl	249 436	57 530	37 162	3 126	10 685	1 438
4	Fertiggestellte Wohnräume 2006	Anzahl	1 292 147	286 068	193 634	17 169	52 151	5 563
5	Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand) 2006 ²⁾ .	Anzahl	35 307	5 591	2 187	2 111	336	154
6	Zum Bau genehmigte Wohnungen 2006	Anzahl	247 793	53 057	37 700	5 019	9 377	905
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) 2006	Anzahl	385 610	99 242	58 074	8 398	13 682	2 121
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2006 ³⁾ .	Anzahl	17 742 413	2 860 433	2 281 133	309 630	603 187	132 923
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2006 ⁴⁾	Anzahl	39 753 733	5 890 775	4 909 937	1 884 276	1 275 662	352 912
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel⁵⁾								
10	Ausfuhr 2007 (Spezialhandel) ⁶⁾	Mill. €	969 049	153 612	150 534	12 276	10 365	12 049
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	43 412	6 550	3 388	1 088	447	1 616
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	876 498	140 122	140 663	10 734	9 366	9 852
13	davon Rohstoffe	Mill. €	8 638	928	524	22	72	123
14	Halbwaren	Mill. €	52 954	6 131	7 106	165	1 431	276
15	Fertigwaren	Mill. €	814 906	133 063	133 033	10 547	7 863	9 453
16	Einfuhr 2007 (Generalhandel) ⁶⁾	Mill. €	776 023	123 951	123 907	8 257	11 638	13 493
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	53 849	6 122	5 588	1 035	789	2 895
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	657 130	108 220	108 529	6 536	10 210	9 676
19	davon Rohstoffe	Mill. €	75 469	11 739	6 469	98	4 680	620
20	Halbwaren	Mill. €	64 778	5 411	5 781	338	734	1 446
21	Fertigwaren	Mill. €	516 882	91 070	96 279	6 100	4 796	7 610
Fremdenverkehr⁷⁾								
22	Gästeankünfte 2007	1 000	129 864	26 372	15 996	7 585	3 627	890
23	davon von Inlandsgästen	1 000	105 443	20 340	12 693	5 030	3 306	696
24	Auslandsgästen	1 000	24 421	6 032	3 304	2 555	322	194
25	Gästeübernachtungen 2007	1 000	361 840	76 258	42 405	17 286	9 935	1 531
26	davon von Inlandsgästen	1 000	307 060	63 455	34 968	10 672	9 229	1 161
27	Auslandsgästen	1 000	54 779	12 803	7 437	6 614	706	370
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007	km	231 359	41 876	27 416	256	12 477	113
29	darunter Bundesstraßen	km	40 711	6 696	4 410	183	2 876	42
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2007	1 000 t	568 140	52 119	38 472	4 521	30 867	17 770
31	davon Versand	1 000 t	282 732	24 838	16 240	266	16 409	6 361
32	Empfang	1 000 t	285 408	27 281	22 232	4 255	14 458	11 409
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2007	1 000 t	286 761	9 903	33 294	3 681	4 627	6 433
34	davon Versand	1 000 t	120 184	4 081	16 408	270	2 896	2 381
35	Empfang	1 000 t	166 577	5 822	16 886	3 411	1 730	4 052
Luftverkehr 2007 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	187 625	38 046	11 853	19 987	–	2 219
37	Frachtaufkommen	1 000 t	3 373	263	19	19	–	1
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2008⁸⁾	Anzahl	49 330 037 ⁹⁾	8 409 763	6 812 594	1 269 459	1 539 785	298 262
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	3 566 122 ⁹⁾	706 225	531 528	88 280	89 535	18 518
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	41 183 594 ⁹⁾	6 717 050	5 629 358	1 091 164	1 293 427	258 846
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2007¹⁰⁾	Anzahl	3 704 084 ⁹⁾	716 341	482 385	101 490	78 555	25 000
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 148 163 ⁹⁾	608 019	416 133	83 896	61 947	21 405
43	Straßenverkehrsunfälle 2007	Anzahl	2 335 005	346 954	254 645	124 085	84 105	20 305
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	335 845	56 162	40 634	14 511	9 581	3 112
45	dabei Getötete	Anzahl	4 949	992	624	56	264	19
46	Verletzte	Anzahl	431 419	74 662	53 265	17 250	11 927	3 610

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Vgl. Anmerkungen S. 225; Bayern: enthält den Erwerb von 665 vorhandenen Wohnungen für Kranke und Schwerbehinderte. - 2006 im Wesentlichen abbruchbedingt. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). ⁵⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfs

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 882	8 896	3 488	17 721	27 700	9 556	1 241	4 455	2 914	6 655	2 492	1
1 691	8 195	3 244	17 155	25 846	9 200	1 180	4 336	2 855	6 400	2 405	2
4 278	17 353	5 698	24 593	46 816	14 660	2 117	6 484	3 834	9 794	3 868	3
18 932	90 985	23 957	140 054	241 467	83 553	11 754	35 639	20 445	49 259	21 517	4
2 897	1 670	42	792	12 996	707	196	–	787	1 938	2 903	5
3 832	17 202	5 847	23 672	49 987	14 201	2 080	7 365	4 039	9 708	3 802	6
5 662	29 666	8 089	20 071	73 586	28 160	3 400	11 596	5 658	11 811	6 394	7
234 329	1 304 494	364 374	2 049 592	3 611 488	1 106 501	296 510	779 325	563 818	730 966	513 710	8
880 019	2 839 882	886 081	3 749 357	8 460 531	1 914 244	509 182	2 336 451	1 314 370	1 380 496	1 169 558	9
28 767	49 293	4 596	73 693	174 051	40 690	13 700	23 367	11 329	17 128	10 667	10
1 377	1 242	1 148	6 398	7 199	2 633	475	822	1 086	1 553	476	11
25 959	45 763	3 236	63 574	158 398	36 138	12 456	21 576	9 640	14 769	9 653	12
134	195	67	717	2 027	234	45	87	345	128	96	13
3 338	3 525	453	6 157	12 759	1 559	528	1 098	1 470	1 454	578	14
22 487	42 043	2 716	56 700	143 612	34 344	11 883	20 391	7 826	13 187	8 979	15
54 042	68 410	3 747	67 685	180 833	25 910	11 143	14 821	10 813	20 206	7 207	16
6 718	2 455	591	5 395	14 002	2 262	641	854	610	1 827	477	17
43 890	60 676	2 841	57 284	151 061	21 444	9 401	12 776	9 549	16 606	6 161	18
6 124	1 351	394	15 284	19 669	1 119	700	1 052	4 081	1 527	272	19
5 929	7 019	598	5 614	22 360	2 843	751	1 202	1 253	2 218	322	20
31 837	52 309	1 849	36 386	109 033	17 482	7 951	10 521	4 215	12 861	5 567	21
3 985	11 433	6 248	10 933	17 304	7 377	778	5 985	2 583	5 458	3 309	22
3 239	8 526	5 963	9 793	13 834	5 661	652	5 388	2 393	4 843	3 086	23
746	2 907	285	1 141	3 470	1 716	125	596	190	615	223	24
7 402	26 882	26 320	35 884	40 404	19 940	2 285	16 052	6 521	23 595	9 140	25
5 866	21 501	25 567	33 150	32 649	15 116	1 986	14 707	6 104	22 319	8 611	26
1 536	5 382	754	2 734	7 755	4 824	299	1 345	417	1 276	530	27
201	16 258	9 969	28 295	29 658	18 460	2 037	13 569	10 908	9 873	9 993	28
120	3 108	2 038	4 842	4 999	2 961	325	2 414	2 312	1 594	1 791	29
45 528	19 184	9 460	54 311	165 181	15 792	33 068	22 680	43 984	7 272	7 929	30
26 264	9 868	4 008	23 810	83 249	7 626	13 712	12 543	29 851	3 964	3 724	31
19 264	9 316	5 452	30 501	81 932	8 166	19 356	10 137	14 133	3 308	4 205	32
12 024	11 911	–	27 190	135 711	25 205	3 914	168	7 565	5 136	–	33
6 993	2 410	–	12 744	50 473	11 501	1 652	101	4 946	3 328	–	34
5 031	9 501	–	14 447	85 237	13 703	2 263	67	2 619	1 807	–	35
12 690	53 856	171	5 587	33 887	3 953	310	4 164	–	597	305	36
33	2 068	0	6	762	112	0	86	–	–	4	37
817 691	3 857 499	946 975	4 871 662	10 289 181	2 657 954	676 104	2 399 053	1 384 383	1 720 034	1 364 313	38
45 039	282 698	48 751	352 333	744 921	207 131	53 546	124 473	71 183	124 540	77 151	39
712 833	3 247 373	800 300	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465	40
165 773	382 262	52 170	376 253	712 911	153 965	44 070	148 793	78 858	99 375	85 314	41
150 703	330 255	40 784	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525	42
61 913	136 439	58 034	195 941	574 052	124 508	30 687	121 793	81 824	59 645	60 075	43
8 426	24 745	6 781	35 036	68 190	16 607	4 787	15 767	10 178	12 740	8 588	44
30	373	145	632	741	220	61	236	213	156	187	45
10 573	32 536	8 684	45 273	85 182	21 536	6 219	20 057	13 097	16 308	11 240	46

³⁾ Ohne Wohnheime. ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenz zum Vorjahresbestand und fertiggestellten Wohnungen in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. – ⁷⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. – ⁸⁾ Nur noch angemeldete werks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbare Fahrzeuge. – ¹⁰⁾ Ab 1. März 2007 ist nicht der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
1	Gewerbeanmeldungen¹⁾ 2007	Anzahl	848 561	142 885	106 566	44 290	23 555	6 407
2	Gewerbeabmeldungen¹⁾ 2007	Anzahl	709 130	113 734	90 762	32 782	22 040	5 446
Insolvenzen 2007								
3	Insgesamt	Anzahl	164 597	18 801	15 620	9 206	6 776	1 800
4	darunter von Unternehmen	Anzahl	29 160	3 831	2 137	1 428	801	219
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	20 491	2 477	1 348	850	569	137
6	Verbrauchern	Anzahl	105 238	10 962	9 696	6 023	4 563	1 222
7	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	103 085	10 780	9 265	5 948	4 501	1 198
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
8	Mitglieder am 1. Juli 2007	Anzahl	50 588 630 ²⁾	7 435 922	6 265 949	2 061 519	1 788 955	409 734
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	Anzahl	29 105 340 ²⁾	4 351 196	3 629 317	1 224 990	1 036 430	235 239
10	Freiwillige Mitglieder	Anzahl	4 572 550 ²⁾	778 746	669 582	179 211	93 461	40 298
11	Rentner	Anzahl	16 910 740 ²⁾	2 305 980	1 967 050	657 318	659 064	134 197
Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2007 ..	Anzahl	1 002 531	139 940	100 125	43 389	45 233	7 163
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2007	Anzahl	7 020 347	510 492	481 734	604 889	328 227	97 208
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II	Anzahl	5 098 196	360 904	335 947	449 188	256 180	69 433
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2007	1 000 €	16 934 062 ³⁾	2 496 381	1 862 015	727 498	663 640	158 137
16	SGB II 2007 ⁴⁾	1 000 €	19 830 812	1 244 148	1 087 835	1 626 399	580 055	268 438
Sozialhilfe								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
17	am 31. Dezember 2006 insgesamt	Anzahl	81 818	8 075	5 409	7 233	1 802	1 506
18	je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,00	0,60	0,50	2,10	0,70	2,30
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
19	am 31. Dezember 2006 insgesamt	Anzahl	681 991	82 833	67 236	51 922	16 954	9 753
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
20	im Laufe des Jahre 2006 insgesamt ⁵⁾	Anzahl	1 098 294	164 510	103 522	69 853	34 811	11 785 ⁶⁾
21	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	366 155	42 645	33 670	33 356	7 602	6 016 ⁶⁾
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen	Anzahl	643 064	109 045	60 113	28 919	25 132	4 890 ⁶⁾
23	Hilfen zur Gesundheit ⁷⁾	Anzahl	61 646	13 431	3 946	7 291	1 248	540 ⁶⁾
24	Bruttoausgaben 2006	Mill. €	20 483	2 833	2 054	1 222	455	264
25	Reine Ausgaben 2006	Mill. €	18 110	2 413	1 740	1 125	384	241
26	Reine Ausgaben 2006 je Einwohner	€	220	193	162	331	150	363
Allgemeines Wohngeld								
reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2006 ⁸⁾	Anzahl	665 892	61 745	61 821	32 365	28 610	6 687
28	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	591 285	55 928	56 728	31 872	25 125	6 129
29	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	74 607	5 817	5 093	493	3 485	558
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Mietzuschuss 2006	€	87	87	96	85	74	84
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Lastenzuschuss 2006	€	119	108	125	109	104	133
32	Ausgezahltes Wohngeld	Mill. €	1 162	116	116	53	48	13
Kinder- und Jugendhilfe								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2006 ⁹⁾	Mill. €	20 924	1 899	2 618	1 331	768	216
34	darunter Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ..	Mill. €	12 669	1 030	1 926	111	532	112
Kindergeld								
35	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz							
	im Dezember 2007 ¹⁰⁾	Anzahl	9 106 417	1 362 983	1 208 682	339 880	276 188	95 113
36	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2007 ¹⁰⁾	Anzahl	15 023 842	2 273 697	2 084 018	531 034	401 807	158 524

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Einschl. der Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland. - ³⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - ⁴⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ⁵⁾ Die Empfängerzahlen für Bremen wurden anhand der Meldungen im Dezember 2007. - ⁶⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Baubehörde. Bayern: ohne Personalkostenzuschüsse sowie investive Zuschüsse für Kindertagesstätten.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
21 918	77 768	14 666	73 703	180 727	41 540	8 788	39 038	17 868	30 781	18 061	1
14 890	64 525	13 480	60 766	154 119	35 043	7 656	34 965	16 989	24 926	17 007	2
4 110	11 006	3 232	20 191	36 538	7 379	2 528	9 323	6 326	7 181	4 580	3
593	1 720	490	2 507	9 374	1 383	402	1 815	850	1 095	515	4
457	1 137	378	1 796	6 990	1 003	248	1 319	600	817	365	5
2 837	6 755	1 991	13 625	24 355	4 450	1 681	5 251	4 173	4 592	3 062	6
2 818	6 630	1 913	13 470	23 907	4 278	1 663	5 134	4 043	4 497	3 040	7
1 032 589	3 572 993	1 205 522	4 775 619	10 578 030	2 388 068	618 690	3 072 821	1 785 699	1 708 469	1 671 802	8
612 551	2 016 434	713 535	2 736 670	6 032 423	1 380 659	351 525	1 727 881	1 027 643	966 399	971 095	9
116 013	416 727	51 401	425 602	1 041 233	226 437	53 571	146 496	68 224	173 526	72 120	10
304 025	1 139 832	440 586	1 613 347	3 504 374	780 972	213 594	1 198 444	689 832	568 544	628 587	11
19 006	61 510	37 931	96 287	197 482	43 716	10 859	76 607	45 113	35 949	42 221	12
202 095	446 120	260 823	683 306	1 657 710	249 911	84 573	540 493	366 515	247 372	258 879	13
145 939	312 183	202 341	479 579	1 174 113	174 925	61 455	418 656	285 400	174 664	197 289	14
351 337	1 187 082	461 299	1 504 671	3 655 023	740 838	184 625	1 090 882	668 998	583 549	612 003	15
526 980	664 216	631 746	1 279 233	3 725 547	593 141	206 524	1 145 276	790 776	550 143	618 137	16
3 130	9 284	1 594	8 673	19 384	2 881	1 390	2 841	2 481	4 767	1 368	17
1,80	1,50	0,90	1,10	1,10	0,70	1,30	0,70	1,00	1,70	0,60	18
23 618	57 303	14 863	74 064	164 661	31 834	9 725	21 778	17 415	26 519	11 513	19
29 721	80 238	26 960	119 419	238 382	45 955	18 575	55 562	31 026	41 460	26 515	20
13 118	26 381	6 431	35 163	102 733	15 116	4 716	13 537	8 227	11 875	5 569	21
14 065	45 762	18 627	75 872	117 441	25 277	12 343	37 288	20 677	27 458	20 155	22
911	5 659	1 066	5 008	12 087	3 703	352	939	2 336	2 566	563	23
657	1 721	345	2 198	5 186	993	269	568	488	833	399	24
606	1 486	306	1 973	4 718	890	245	470	423	752	339	25
346	244	180	247	262	220	234	110	172	265	146	26
15 228	32 132	30 632	65 847	145 048	25 807	5 182	70 522	26 197	29 687	28 382	27
14 868	29 371	26 747	52 168	131 157	21 437	4 340	63 099	23 218	25 026	24 072	28
360	2 761	3 885	13 679	13 891	4 370	842	7 423	2 979	4 661	4 310	29
102	99	73	89	93	92	85	78	66	93	78	30
137	124	105	128	132	118	96	112	87	124	105	31
27	78	40	117	262	46	13	98	41	50	44	32
563	1 835	507	1 830	4 809	1 073	297	1 194	635	654	539	33
391	1 152	287	1 045	3 089	696	164	876	450	398	399	34
183 733	681 729	186 958	874 855	2 077 442	441 749	119 670	441 116	229 302	310 011	277 006	35
297 536	1 131 155	276 139	1 499 211	3 526 924	738 169	190 398	657 512	330 791	524 155	402 772	36

⁴⁾ Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzüglich eines Betrages, der nicht auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - der Ergebnisse vom 31.12.2006 geschätzt. - ⁷⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - ⁸⁾ Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quar-
einrichtungen freier Träger. - ¹⁰⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunal финанzen								
Ausgaben und Einnahmen 2007 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	4 155	3 106	3 757	9 586	5 013	8 761
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 297	2 360	2 278	x	2 521	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 707	4 864	5 036	9 586	6 276	8 761
4	darunter Personalausgaben	€	1 649	1 744	1 762	1 831	1 388	1 910
5	Sachinvestitionen	€	318	478	370	90	419	145
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	€	99	186	199	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	713	611	758	2	1 300	6
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	4 153	3 302	3 821	9 573	5 012	8 204
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 192	2 440	2 444	x	2 323	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 601	5 141	5 268	9 573	6 077	8 204
	darunter Zuweisungseinnahmen							
11	der Länder vom Bund	€	260	219	203	434	437	269
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	97	–	–	849	264	628
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	900	280	652	1 380	902	3 059
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	3 225	3 479	3 538	2 962	2 650	3 175
Steueraufkommen 2007 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	4 635	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	2 884	3 444	3 663	2 290	969	3 336
17	davon Lohnsteuer	€	1 962	2 335	2 449	1 568	890	2 331
18	veranlagte Einkommensteuer	€	304	467	429	263	- 36	396
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	205	236	176	130	23	142
20	Zinsabschlag	€	134	170	101	89	11	142
21	Körperschaftsteuer	€	279	236	508	240	81	324
22	Steuern vom Umsatz	€	2 062	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	1 550	1 318	1 303	1 429	992	1 496
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	512	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern	€	1 042	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern	€	766	•	•	•	•	•
27	darunter Energiesteuer	€	474	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag	€	150	•	•	•	•	•
29	Landessteuern	€	278	315	292	339	192	286
30	darunter Grunderwerbsteuer	€	85	92	80	194	62	87
31	Kraftfahrzeugsteuer	€	108	122	115	64	103	87
32	Gemeindesteuern	€	667	711	761	620	383	831
33	darunter Grundsteuern A und B	€	130	122	131	212	92	223
34	Gewerbsteuer (brutto)	€	488	545	580	344	252	532
Steuereinnahmen 2007 je Einwohner								
35	Bund	€	2 979	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 093	1 327	1 433	860	280	1 285
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 128	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	20	23	27	14	13	20
39	Länder	€	2 410	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 093	1 346	1 380	832	502	1 009
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	893	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	65	81	95	19	17	71
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	805	989	1 014	x	491	x
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	278	386	370	x	138	x
45	Gewerbsteuer (netto)	€	368	437	463	x	222	x
Verschuldung am 31. Dezember 2007 je Einwohner								
46	Schulden der Länder	€	5 976	1 948	4 012	16 957	6 798	21 779
47	Schulden der Gemeinden/Gv ⁶⁾	€	1 020	1 185	623	x	653	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2006 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ⁸⁾	Anzahl	55	53	29	84	64	42
49	Länder ⁹⁾	Anzahl	242	217	236	504	230	415
50	Kommunen ⁹⁾	Anzahl	139	165	162	x	150	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Vollzeitäquivalente. - ⁴⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten. -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7 612	4 172	4 914	3 699	3 630	4 478	4 116	4 306	5 906	4 192	4 720	1
x	2 764	2 482	2 398	2 744	2 552	2 699	2 013	2 404	2 378	2 062	2
7 612	6 230	6 072	5 325	5 750	6 269	6 291	5 290	7 149	5 777	5 583	3
1 810	1 750	1 405	1 564	1 629	1 655	1 680	1 410	1 489	1 528	1 530	4
228	371	431	207	192	274	252	499	351	312	445	5
228	521	-	-	6	-	-	-	-	-	-	6
5	676	1 369	749	620	689	531	1 057	1 186	824	1 280	7
7 090	3 933	4 652	3 609	3 620	4 471	4 120	4 467	5 913	4 192	4 807	8
x	2 792	2 337	2 130	2 489	1 954	1 755	2 075	2 146	2 232	2 105	9
7 090	6 019	5 665	4 965	5 485	5 664	5 353	5 513	6 898	5 632	5 715	10
322	228	482	235	210	223	207	401	450	253	279	11
-	-	312	37	-	94	131	282	265	52	288	12
1 037	785	533	861	1 071	1 641	1 376	436	1 927	1 501	857	13
4 829	3 988	2 494	2 854	3 264	2 928	2 976	2 614	2 541	2 923	2 559	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
6 131	4 917	822	2 177	3 174	2 200	2 199	1 005	873	2 119	969	16
3 949	2 928	755	1 467	2 205	1 506	1 578	884	781	1 407	848	17
736	319	19	254	343	271	152	- 37	3	345	- 16	18
715	579	23	109	246	149	92	50	30	92	37	19
164	685	7	85	90	68	64	16	9	54	13	20
567	406	19	261	289	207	312	92	50	221	87	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 354	2 351	430	835	2 128	1 275	2 289	731	694	1 280	667	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
462	338	190	246	275	287	220	199	170	280	171	29
195	122	58	61	78	57	49	64	43	86	38	30
88	114	97	113	105	121	113	96	95	114	99	31
1 341	881	302	567	759	542	617	413	376	523	340	32
223	122	88	140	143	107	102	103	91	117	77	33
1 015	699	176	385	563	394	474	266	246	362	227	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 526	1 974	208	784	1 202	798	813	298	254	765	267	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
37	28	10	16	19	16	18	10	14	18	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 860	1 639	356	904	1 164	976	895	423	471	952	411	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
132	98	13	58	68	59	65	13	20	63	14	42
x	1 158	396	745	998	742	757	500	464	730	431	43
x	403	117	252	327	278	227	110	121	287	114	44
x	573	154	311	475	316	387	243	212	282	204	45
12 435	5 045	5 971	6 304	6 502	6 451	8 844	2 613	8 269	7 910	6 826	46
x	1 498	1 324	960	1 311	1 194	932	931	1 257	956	1 128	47
60	41	107	73	44	76	39	36	38	126	34	48
407	223	264	225	206	233	254	250	256	225	249	49
x	155	147	126	146	132	115	152	188	126	139	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁵⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ⁶⁾ Oh-
⁹⁾ Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2006	Anzahl	3 099 493	554 193	426 470	124 357	85 203	22 434	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	5 346 520	880 298	878 966	143 730	66 446	64 611	
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	4 930 000	813 107	810 195	137 554	63 581	59 490	
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	114 969	14 981	12 886	4 400	2 192	1 032	
5	Lohnsteuerpflichtige 2004	Anzahl	31 831 458	5 164 013	4 386 209	1 177 875	886 541	252 362	
6	Bruttolohn	Mill. €	930 852	158 291	136 634	32 432	23 223	6 501	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	160 262	28 402	24 921	5 700	3 311	1 079	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 ¹⁾	Anzahl	35 020 509	5 723 699	4 807 050	1 331 927	963 303	276 697	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	1 052 550	182 536	155 758	36 640	24 367	7 360	
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	909 677	157 331	135 425	31 742	20 850	6 369	
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	890 605	154 039	132 319	31 075	20 372	6 258	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	180 840	32 277	27 900	6 485	3 627	1 261	
Preise									
Baulandveräußerungen 2006									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	69 317	16 451	7 380	35	5 382	235	
14	Fläche	1 000 m ²	96 568	21 537	7 185	39	7 479	318	
15	Kaufsumme	1 000 €	7 911 927	3 291 904	985 027	15 972	324 630	31 420	
16	Preis je m ² ...	€	81,93	152,85	137,10	413,69	43,41	98,83	
17	darunter baureifes Land	Fälle	58 447	13 031	6 487	•	4 989	213	
18	Fläche	1 000 m ²	52 332	11 272	4 770	31	5 398	184	
19	Kaufsumme	1 000 €	6 429 016	2 628 100	833 735	13 779	274 013	24 260	
20	Preis je m ² ...	€	122,85	233,16	174,78	437,49	50,76	132,00	
Löhne und Gehälter									
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe³⁾ im Oktober 2006									
21	Bruttostundenverdienst	insgesamt	€	15,57	15,69	16,77	15,74	12,12	17,82
22	männlich	€	16,06	16,16	17,45	16,16	12,41	18,23	
23	weiblich	€	12,13	12,54	13,06	13,33	10,20	12,80	
24	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt	Std.	38,5	38,0	38,2	38,1	40,2	36,6
25	männlich	Std.	38,6	38,1	38,3	38,3	40,2	36,6	
26	weiblich	Std.	37,8	37,1	37,5	37,2	39,6	36,7	
27	Bruttomonatsverdienst	insgesamt	€	2 607	2 589	2 784	2 606	2 115	2 836
28	männlich	€	2 696	2 676	2 905	2 687	2 170	2 901	
29	weiblich	€	1 992	2 024	2 129	2 157	1 758	2 042	
Angestelltenverdienste im Oktober 2006									
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe³⁾									
30	insgesamt	€	3 962	4 170	4 165	4 007	3 189	4 179	
31	männlich	€	4 278	4 484	4 498	4 353	3 546	4 423	
32	weiblich	€	3 088	3 229	3 196	3 336	2 677	3 198	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel⁴⁾									
33	insgesamt	€	3 074	3 072	3 084	3 042	2 290	2 965	
34	männlich	€	3 414	3 391	3 439	3 333	2 402	3 332	
35	weiblich	€	2 610	2 625	2 598	2 749	2 190	2 485	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe³⁾ und Handel⁴⁾									
36	insgesamt	€	3 526	3 686	3 738	3 450	2 704	3 642	
37	männlich	€	3 906	4 068	4 142	3 833	2 990	4 031	
38	weiblich	€	2 799	2 887	2 886	2 944	2 385	2 746	
Arbeiterverdienste im Handwerk⁵⁾ im Mai 2006									
39	Bruttostundenverdienst	€	13,16	12,75	13,73	11,26	9,21	12,99	
40	Bezahlte Wochenstunden	Std.	39,1	39,3	39,7	38,5	40,1	37,2	
41	Bruttomonatsverdienst	€	2 234	2 179	2 369	1 882	1 604	2 100	

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - ³⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiebau enthalten. - ⁴⁾ Einschl.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
84 183	244 700	52 918	267 156	655 723	155 368	35 080	143 807	67 863	104 321	75 717	1
359 628	456 996	36 881	474 676	1 380 778	192 945	61 789	106 430	58 070	132 897	51 381	2
327 595	419 726	35 655	431 604	1 273 331	174 782	54 278	102 754	54 478	122 098	49 772	3
10 121	12 008	739	6 699	34 210	4 553	2 007	2 965	1 468	3 333	1 380	4
721 613	2 469 704	581 268	3 056 770	6 943 342	1 608 600	392 078	1 465 506	833 840	1 071 187	820 550	5
21 471	79 808	13 620	86 919	208 064	47 040	11 475	34 343	19 930	31 633	19 468	6
4 434	14 880	1 825	14 457	36 447	7 849	1 828	4 598	2 654	5 366	2 511	7
801 569	2 727 097	631 524	3 358 787	7 623 070	1 761 649	427 093	1 598 522	904 416	1 194 186	889 920	8
26 055	88 902	14 556	98 610	237 767	52 906	12 546	36 472	20 890	36 681	20 502	9
22 753	77 366	12 313	85 137	206 414	45 819	10 855	30 705	17 727	31 652	17 220	10
22 352	75 705	12 069	83 399	202 102	44 882	10 658	30 098	17 391	30 974	16 913	11
5 247	16 462	2 033	16 240	41 608	8 810	2 034	5 043	2 903	6 171	2 739	12
724	2 082	2 277	12 609	2 909	7 079	1 430	4 250	2 310	1 890	2 274	13
1 324	2 059	3 844	20 285	2 715	7 598	1 735	10 245	4 244	2 377	3 585	14
454 307	232 469	102 471	990 326	281 022	510 956	88 612	251 837	94 681	182 949	73 342	15
343,10	112,88	26,66	48,82	103,50	67,25	51,08	24,58	22,31	76,98	20,46	16
707	1 920	•	11 093	2 649	6 064	1 129	2 954	2 016	1 571	1 921	17
1 123	1 519	1 641	10 415	1 794	4 105	964	4 310	1 783	1 352	1 672	18
437 691	205 676	87 751	721 193	249 382	411 562	68 107	204 112	65 170	144 643	59 841	19
389,71	135,44	53,48	69,24	139,00	100,25	70,63	47,36	36,56	106,96	35,80	20
17,95	16,03	11,53	16,36	16,11	16,04	17,00	11,21	11,74	15,33	11,02	21
18,19	16,47	11,91	16,75	16,48	16,42	17,40	11,68	12,03	15,88	11,49	22
14,29	12,74	9,08	13,01	12,46	12,33	13,04	9,00	9,71	11,98	9,30	23
38,1	38,1	41,0	37,2	38,9	38,8	38,9	40,2	40,6	38,4	40,4	24
38,1	38,2	41,1	37,3	39,1	38,9	39,0	40,3	40,7	38,5	40,6	25
37,4	37,5	40,0	36,4	37,6	37,7	37,4	39,9	40,6	37,9	39,7	26
2 969	2 656	2 052	2 645	2 724	2 703	2 872	1 961	2 073	2 560	1 932	27
3 012	2 736	2 129	2 715	2 796	2 776	2 950	2 045	2 125	2 657	2 024	28
2 324	2 078	1 577	2 061	2 035	2 021	2 121	1 562	1 712	1 973	1 604	29
4 331	3 958	2 944	3 872	3 947	3 921	3 677	2 963	3 071	3 802	2 855	30
4 584	4 206	3 276	4 154	4 224	4 200	3 921	3 305	3 468	4 139	3 156	31
3 601	3 245	2 466	3 000	3 109	3 119	2 827	2 418	2 513	2 990	2 352	32
3 589	3 724	2 203	2 790	3 119	3 007	2 787	2 378	2 299	2 960	2 207	33
4 033	4 090	2 336	3 082	3 466	3 300	3 093	2 578	2 467	3 245	2 374	34
2 996	3 132	2 080	2 348	2 627	2 593	2 390	2 172	2 157	2 536	2 066	35
3 879	3 819	2 471	3 322	3 520	3 472	3 253	2 666	2 689	3 298	2 569	36
4 283	4 142	2 721	3 670	3 881	3 811	3 591	2 971	3 032	3 641	2 868	37
3 164	3 168	2 200	2 591	2 801	2 799	2 547	2 278	2 313	2 685	2 200	38
13,97	13,14	9,27	12,56	13,55	12,94	12,23	8,68	9,09	13,11	8,94	39
39,3	39,1	39,8	39,1	38,4	39,7	40,2	40,3	40,3	39,2	40,5	40
2 387	2 234	1 601	2 134	2 257	2 231	2 134	1 519	1 593	2 234	1 574	41

Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁵⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebezügen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2007	Mrd. €	2 423,80	434,03	352,95	83,55	52,56	26,53
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007	Mrd. €	2 172,18	388,97	316,31	74,88	47,11	23,77
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	19,93	4,04	2,25	0,10	0,84	0,07
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	564,67	104,75	110,07	11,17	9,40	5,58
5	Baugewerbe	Mrd. €	88,53	16,36	14,27	2,37	2,62	0,69
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mrd. €	385,27	61,12	48,56	12,04	8,99	6,65
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	Mrd. €	637,83	124,56	81,65	25,46	12,60	6,30
8	Öffentliche und private Dienstleister	Mrd. €	475,95	78,14	59,52	23,75	12,65	4,48
9	Bruttoanlageinvestitionen 2005	Mrd. €	390,82	72,90	54,82	12,92	10,76	3,23
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2007	Mrd. €	1 181,33	200,00	180,10	45,48	25,00	12,28
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2006	Mrd. €	1 708,35	291,39	257,48	54,45	39,46	14,74
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 .	Mrd. €	1 493,72	240,65	213,10	51,33	38,29	13,85
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2006	Mrd. €	1 357,50	216,69	190,85	47,76	34,70	13,03
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2004	Mill. m ³	4 733,3	773,4	589,8	206,3	108,6	40,4
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2004	Mill. m ³	9 410,0	1 639,4	1 449,3	81,9	235,5	66,8
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2004	Mill. m ³	1 029,0	122,3	133,3	0,8	20,1	13,2
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 ²⁾	Mill. €	1 204,4	224,8	167,1	11,0	29,8	3,9
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	183,5	34,8	23,6	1,6	1,9	0,4
19	Gewässerschutz	Mill. €	434,5	106,6	63,5	5,5	11,8	0,4
20	Lärmbekämpfung	Mill. €	63,8	9,9	14,2	0,8	6,3	•
21	Luftreinhaltung	Mill. €	495,5	69,4	64,4	2,3	9,8	3,1
22	Naturschutz und Landschaftspflege	Mill. €	13,5	0,5	0,5	0,0	•	•
23	Bodensanierung	Mill. €	13,7	3,6	0,9	0,8	•	•

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. - ²⁾ Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt; Wert von 2004.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
89,00	216,72	34,34	206,58	529,41	104,42	29,92	92,42	50,97	72,25	48,14	1
79,76	194,22	30,77	185,14	474,45	93,58	26,82	82,83	45,68	64,75	43,14	2
0,16	1,08	0,76	3,06	2,88	1,33	0,06	0,83	0,72	1,10	0,65	3
13,95	48,50	6,30	56,60	142,39	30,79	9,52	25,39	13,97	14,34	14,18	4
1,71	6,21	1,61	8,14	16,73	3,90	0,98	5,17	2,68	2,47	2,61	5
21,76	37,54	6,34	35,31	85,96	15,72	3,74	12,63	8,70	13,65	6,57	6
30,03	70,83	7,72	47,57	138,27	23,58	7,43	22,61	9,83	19,25	10,13	7
13,86	36,27	9,66	42,60	104,95	22,18	6,07	21,37	12,45	16,40	11,61	8
18,75	33,12	7,56	31,90	77,52	17,06	4,06	16,98	9,12	10,80	9,33	9
37,83	101,15	16,68	102,22	264,47	52,40	15,30	46,44	24,14	33,79	24,05	10
48,47	138,41	23,56	158,80	394,98	83,24	20,41	60,54	33,43	55,82	33,16	11
41,70	114,49	24,26	139,95	344,65	71,11	18,44	63,71	35,20	49,27	33,73	12
38,09	102,96	22,28	129,00	314,12	64,69	17,08	58,28	32,29	44,80	30,87	13
107,7	328,1	83,6	470,9	1 170,8	231,5	57,6	190,4	108,3	168,5	97,2	14
144,9	816,5	84,0	605,8	2 845,6	475,5	145,7	336,3	138,5	191,1	153,4	15
12,5	56,9	3,7	118,8	263,6	176,2	4,8	27,2	42,2	20,1	13,3	16
45,0	56,8	7,1	100,5	294,8	86,0	23,5	38,7	57,3	38,0	20,3	17
0,9	17,4	0,4	6,8	38,2	11,8	4,0	6,1	30,2	1,5	4,1	18
18,9	14,9	1,0	36,2	77,4	35,5	8,9	8,6	15,6	22,8	7,1	19
5,9	2,1	•	3,9	9,0	3,0	1,7	3,3	0,8	•	2,3	20
19,0	20,3	5,6	49,2	160,2	35,0	8,9	20,1	10,6	10,8	6,8	21
•	0,5	•	3,9	5,0	0,1	•	0,4	•	2,0	•	22
•	1,7	•	0,5	5,1	0,6	•	0,2	•	•	•	23

Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Gebiet und Bevölkerung 2007					Bevölkerungsbewegung 2007							
		Fläche	Bevölkerung				Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	natürl. Bevölk. Veränderung	Lebenserwartung bei Geburt 2005 - 2010		Säuglingssterblichkeit je 1 000 Lebendgeborene
			insgesamt	dar. in Jahren		Einwohner je km ²						männl.	weibl.	
				unter 15	65 oder mehr									
1 000 km ²	1 000	%		Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000		Jahre						
0	Bayern	70,5	12 520	14,5	19,1	177	4,6	2,2	106,9	118,4	- 11,6	77,2	82,4	3,3
1	Deutschland	357,1	82 218	13,9	19,8	231	4,5p	2,3	682,7	823,6	- 140,9p	76,5	82,1	3,8
2	Belgien	30,5	10 585	17,0	17,1	343	4,3p	2,9p	120,7	100,7	20,0	76,5	82,3	3,1
3	Bulgarien	111,0	7 679	13,4	17,3	68	3,9	2,1	75,3	113,0	- 37,7	69,5	76,7	9,2
4	Dänemark	43,1	5 447	18,6	15,3	127	6,7	2,6	64,1	55,6	8,5	76,0	80,6	4,0
5	Estland	43,4	1 342	14,9	17,1	31	5,2	2,8	15,8	17,4	- 1,6	65,9	76,8	5,0
6	Finnland	304,1	5 277	17,1	16,5	17	5,6	2,5	58,7	49,0	9,7	76,1	82,4	2,7
7	Frankreich	544,0	63 392	18,6	16,2	114	4,2p	2,2	816,5	526,5	290,0p	77,1	84,1	3,8
8	Griechenland	132,0	11 172	14,3	18,6	85	5,2p	1,2p	112,0	109,7	2,3p	77,1	81,9	3,8
9	Irland	70,3	4 313	20,3	11,1	62	5,1	0,8	70,6	27,6	43,0	76,5	81,4	3,7
10	Italien	301,3	59 131	14,1	19,9	196	4,2p	0,8p	563,2	570,7	- 7,5p	77,5	83,5	3,8
11	Lettland	64,6	2 281	14,0	17,1	35	6,8	3,3	23,3	33,1	- 9,8	67,3	77,7	8,7
12	Litauen	65,3	3 385	15,9	15,6	52	6,8	3,4	32,3	45,6	- 13,3	67,5	78,3	5,9
13	Luxemburg	2,6	476	18,3	14,0	183	4,1	2,3	5,5	3,9	1,6	75,7	81,6	1,8
14	Malta	0,3	408	16,7	13,8	1 292	6,1	0,0	3,9	3,1	0,8	77,3	81,4	6,5
15	Niederlande	33,8	16 358	18,1	14,5	487	4,5	2,0	180,9	132,9	48,0	77,5	81,9	4,1
16	Österreich	83,9	8 299	15,6	16,9	100	4,3	2,4p	76,3	74,7	1,6	76,9	82,6	3,7
17	Polen	312,7	38 125	15,8	13,4	122	6,5	1,7	387,9	377,3	10,6	71,3	79,8	6,0
18	Portugal	92,1	10 599	15,5	17,3	116	4,4p	2,4	102,5	103,5	- 1,0p	75,0	81,2	3,4
19	Rumänien	238,4	21 565	15,4	14,9	90	8,8p	1,7p	214,7	251,9	- 37,2	69,0	76,1	12,0
20	Schweden	410,3	9 113	17,0	17,4	22	5,2	2,3	107,4	91,7	15,7	78,7	83,0	2,5
21	Slowakei	49,0	5 394	16,1	11,9	110	5,1	2,3	54,4	53,8	0,6	70,7	78,5	6,1
22	Slowenien	20,2	2 010	14,0	15,9	99	3,2p	1,4p	19,6	18,2	1,4p	74,1	81,5	3,1
23	Spanien	506,0	44 475	14,5	16,7	88	4,6	1,7	488,3	381,6	106,7	77,7	84,2	3,7
24	Tschechische Republik ...	78,9	10 287	14,4	14,4	129	5,5	3,0	114,6	104,6	10,0	73,4	79,5	3,1
25	Ungarn	93,0	10 066	15,2	15,9	107	4,1p	2,5p	97,6	132,8	- 35,2p	69,2	77,4	5,9
26	Vereinigtes Königreich	242,5	60 853	17,6	16,0	252	5,2	2,6	770,7	576,0	194,7p	77,2	81,6	4,5
27	Zypern	9,3	780	17,9	12,3	93	7,5p	2,1p	8,5	5,4	3,1p	76,5	81,6	6,2
EU-27	Europäische Union	4 239,7	495 030	15,8	16,9	117	4,9p	2,1p	5 226,1	4 742,3	483,8p	74,2	80,7	4,7

Erläuterungen und Fußnoten 1 bis 4 siehe Seite 558.

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Gesundheitswesen 2006				Europawahl 2004		Erwerbstätigkeit 2007				
		Ärzte	Krankenhausbetten	Todesursachen		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Erwerbsquote ²⁾		Erwerbstätige nach Bereichen		
				Krebs	AIDS (HIV)			insgesamt	weiblich	Land- und Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
		je 10 000 Einw.	je 100 000 Einw.					% der Erwerbstätigen				
Anzahl				1 000	%							
0	Bayern	34	86	(238)	0,5	9 173,2	39,7	60,8	53,5	3,0	32,7	64,3
1	Deutschland	34	83	165	0,6	61 682,4	43,0	59,2	52,8	2,2	29,8	67,9
2	Belgien	42	53	•	•	7 552,2	90,8	53,4	46,4	1,9	24,4	73,7
3	Bulgarien	37	62	168	0,0	x	x	52,6	47,5	7,5	35,5	57,0
4	Dänemark	36	38	•	•	4 012,6	47,9	65,8	60,7	3,0	23,2	73,7
5	Estland	33	56	199	3,6	873,8	26,8	61,0	55,0	4,7	35,2	60,0
6	Finnland	33	70	141	0,2	4 228,0	39,4	62,6	58,5	4,5	25,7	69,6
7	Frankreich	34	73	176	1,4	41 518,6	42,8	56,6	51,4	3,4	23,2	73,2
8	Griechenland	50	47	155	0,2	9 910,0	63,4	53,4	42,7	11,5	22,5	66,0
9	Irland	29	56	180	0,1	3 143,0	58,6	63,5	54,0	5,5	27,2	67,0
10	Italien	37	40	•	•	49 804,1	71,7	48,9	37,9	4,0	30,2	65,9
11	Lettland	31	76	200	1,3	1 397,7	41,3	60,0	53,5	9,9	28,5	61,5
12	Litauen	40	80	195	0,2	2 654,3	48,4	56,6	51,6	10,4	30,7	58,9
13	Luxemburg	27	63	162	0,2	229,6	90,8	54,0	44,1	1,8	16,9	81,2
14	Malta	39	76	145	0,3	304,3	82,4	50,7	33,3	1,8	26,2	72,0
15	Niederlande	37	50	187	0,3	12 168,9	39,3	66,2	59,3	3,0	19,1	73,2
16	Österreich	37	76	162	0,5	6 049,1	42,4	61,2	53,4	5,7	27,3	67,0
17	Polen	20	52	210	0,3	29 986,1	20,9	53,5	45,9	14,7	30,7	54,5
18	Portugal	34	37	156	7,8	8 821,5	38,6	62,4	56,1	11,6	30,5	57,8
19	Rumänien	19	65	180	0,9	x	x	55,4	48,1	29,5	31,4	39,1
20	Schweden	33	36	152	0,2	6 827,9	37,8	64,3	60,4	2,2	21,6	75,8
21	Slowakei	31	68	204	0,0	1 628,9	28,3	58,6	50,5	4,2	39,4	56,4
22	Slowenien	24	48	198	0,1	4 210,5	17,0	60,2	54,0	9,8	34,9	54,3
23	Spanien	33	34	158	2,7	34 706,0	45,1	58,2	48,2	4,5	29,3	66,2
24	Tschechische Republik ...	36	84	213	0,0	8 283,5	28,3	58,7	49,8	3,6	40,2	56,2
25	Ungarn	30	79	240	0,0	8 046,2	38,5	50,5	43,0	4,6	32,7	62,7
26	Vereinigtes Königreich	23	39	185	0,3	44 157,4	38,9	61,9	55,3	1,4	22,0	76,3
27	Zypern	24	38	116	0,2	483,3	71,2	64,1	55,4	4,4	22,5	73,1
EU-27	Europäische Union	•	•	175	1,1	352 708,6	45,5	(58,3)	(50,7)	(6,3)	(28,2)	(65,2)

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Arbeitslosenquote 2007 (Jahresdurchschnitt)		Land- und Forstwirtschaft 2007							Produzierendes Gewerbe 2006			
				Landwirtschaftliche Erzeugnisse					Viehbestand		Index der Produktion, Verar. Gewerbe	Produktion ausgw. Erzeugnisse		
		insgesamt	unter 25 Jahre	Getreide	Kartoffeln	Kuhmilch	Rindfleisch	Schweinefleisch	Rinder	Schweine		1 000 GWh	darunter aus	
											fos-silen		nu-klearen	Brennstoffen
		%		1 000 t					1 000		2000 ± 100	%		
0	Bayern	5,3	5,2	7 701,0	2 093,0	7 696,0	325,0	508,0	3 445,0	3 760,0	126,7	84,7	19,2	60,4
1	Deutschland	8,4	11,1	40 632,1	11 643,8	27 320,7	1 185,2	4 985,4	12 686,6	27 113,0	118,7	635,8	62,1	26,3
2	Belgien	7,5	18,8	2 786,8	3 189,8	2 878,6	272,9	1 063,3	2 647,9	6 200,3	113,0	92,5	41,9	52,2
3	Bulgarien	6,9	15,1	3 171,3	298,7	745,5	6,0	41,2	641,3	888,6	176,1	42,2	47,3	42,1
4	Dänemark	3,8	7,9	8 220,2	1 625,6	4 483,6	130,0	1 802,2	1 556,0	13 170,0	109,0	45,6	70,7	•
5	Estland	4,7	10,0	860,0	143,0	593,4	14,7	37,8	...	374,7	188,0	9,9	98,9	•
6	Finnland	6,9	16,5	4 137,3	701,6	2 293,0	88,6	213,3	926,7	1 426,8	124,8	82,2	33,2	33,0
7	Frankreich	8,3	19,4	59 248,1	7 205,8	22 966,5	1 531,8	2 281,3	19 359,0	14 968,0	104,2	571,1	10,6	78,5
8	Griechenland	8,3	22,9	3 622,3	830,0	669,7	57,7	121,6	...	1 038,0p	•	65,6	88,2	•
9	Irland	4,6	9,1	1 979,7	454,8	5 241,1	580,8	205,3	6 704,1	1 574,6	•	27,0	91,5	•
10	Italien	6,1	20,3	18 756,3	1 781,6	10 089,9	1 126,7	1 603,3	6 412,0	9 273,0	98,4	315,0	80,9	•
11	Lettland	6,0	10,7	1 535,2	630,0	630,7	22,8	40,4	...	414,4	145,5	4,9	30,4	•
12	Litauen	4,3	8,2	3 017,0	571,5	1 347,1	56,0	99,3	...	923,2	183,9	12,5	23,1	69,9
13	Luxemburg	4,1	15,3	148,4	20,0	259,3	9,2	9,9	191,5	86,4	118,4	•	•	•
14	Malta	6,4	13,8	•	18,5	40,6	1,4	8,0	...	76,9	•	2,2	100,0	•
15	Niederlande	3,2	5,9	1 622,6	6 870,4	10 798,6	385,6	1 290,0	3 763,0	11 710,0	•	98,6	86,9	4,0
16	Österreich	4,4	8,7	4 757,9	668,8	2 661,4	215,6	531,0	1 998,1	3 286,3	132,2	63,4	35,2	•
17	Polen	9,6	21,7	27 143,0	11 791,1	8 744,4	364,9	2 091,0	5 696,2	17 621,2	159,4	161,9	96,3	•
18	Portugal	8,1	16,6	948,0	638,9	1 836,5	91,3	364,1	...	2 373,8	105,0	53,0	80,8	•
19	Rumänien	6,4	20,1	7 909,5	3 707,6	1 136,4	211,2	491,3	3 052,4	6 564,9	141,3p	62,2	56,6	9,4
20	Schweden	6,1	19,1	5 057,6	790,1	3 130,3	133,5	264,9	1 590,4	1 727,5	115,4	144,3	2,5	45,7
21	Slowakei	11,1	20,3	2 793,2	287,7	964,2	23,0	113,8	...	951,9	160,6	31,4	28,4	56,4
22	Slowenien	4,9	10,1	531,9	131,1	530,4	36,2	33,2	...	542,6	131,3	15,1	37,4	38,9
23	Spanien	8,3	18,2	23 305,2	2 518,2	5 729,0	658,0	3 513,4	6 462,1	26 061,2	108,6	302,7	62,6	19,6
24	Tschechische Republik ..	5,3	10,7	7 152,9	820,5	2 445,5	79,3	360,3	1 402,9	2 661,8	162,4	84,3	65,5	30,0
25	Ungarn	7,4	18,0	9 659,3	536,3	1 447,7	34,5	499,4	713,0	3 860,0	154,6	35,8	55,9	38,7
26	Vereinigtes Königreich ...	5,3	14,3	19 354,0	5 684,0	13 646,8	882,0	739,0	10 311,8	4 674,0p	97,2	398,7	73,7	20,4
27	Zypern	3,9	10,0	44,0	143,2	144,1	3,9	55,0	...	471,7	115,3p	4,6	100,0	•
EU-27	Europäische Union	7,1	15,3	258 393,5	56 768,6	(132 775,0)	8 203,0	22 858,0	...	160 034,8	•	•	•	•

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Noch: Produzierendes Gewerbe 2006					Außenhandel 2005					
		noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse					Ausfuhr					
		darunter Elektrizität aus		Naturgasförderung	Rohölförderung	Mineralöl-erzeugnisse	insgesamt	davon in/nach				
		Wasserkraft	Wind- und Solar-energie					EU-Länder	USA	China	Japan	übrige Welt
		%		Petajoule	Mill. t	Mill. €						
0	Bayern	14,7	1,6	0,6	0,0	20,3	126 891	77 293	15 792	3 779	2 854	27 173
1	Deutschland	4,3	4,6	653,7	3,5	121,4	780 415	501 637	68 781	21 165	13 268	175 564
2	Belgien	2,7	0,3	•	•	37,3	268 789	206 230	17 229	2 711	2 738	39 881
3	Bulgarien	10,7	0,0	•	•	•	9 223	5 537	286	57	14	3 329
4	Dänemark	0,1	18,2	433,7	16,7	8,0	68 420	48 363	4 409	849	1 561	13 238
5	Estland	0,2	0,5	•	•	•	6 183	4 828	191	34	21	1 109
6	Finnland	19,5	0,3	•	•	•	53 072	29 865	3 296	1 605	887	17 419
7	Frankreich	9,8	0,3	49,2	1,1	87,7	372 501	236 467	26 523	6 297	5 488	97 726
8	Griechenland	9,4	2,1	1,2	0,1	22,3	13 834	8 532	734	79	44	4 445
9	Irland	3,8	4,3	•	•	•	88 142	56 229	16 306	908	2 324	12 375
10	Italien	14,1	0,8	418,3	5,8	98,1	299 923	183 661	23 960	4 603	4 537	83 162
11	Lettland	67,8	1,0	•	•	•	4 149	3 176	113	8	36	816
12	Litauen	5,6	0,0	•	0,2	8,3	9 490	6 230	447	11	12	2 790
13	Luxemburg	•	•	•	•	•	15 109	13 565	315	129	36	1 064
14	Malta	•	•	•	•	•	1 829	945	263	18	38	565
15	Niederlande	0,1	2,1	2 577,0	2,1	81,9	326 640	260 683	13 900	2 626	2 279	47 152
16	Österreich	58,8	2,0	72,8	1,0	–	100 621	72 280	5 859	1 592	1 163	19 727
17	Polen	2,4	0,1	180,5	0,8	21,6	71 889	56 521	1 486	476	145	13 261
18	Portugal	11,0	3,8	•	•	•	30 665	24 524	1 653	171	87	4 230
19	Rumänien	34,0	•	451,3	5,0	13,9	22 255	15 598	866	165	64	5 562
20	Schweden	46,0	0,6	•	•	•	104 725	61 525	11 068	2 029	1 597	28 506
21	Slowakei	15,1	0,0	8,2	0,0	•	25 632	22 346	809	102	71	2 304
22	Slowenien	22,9	•	•	•	•	15 471	10 544	298	43	20	4 566
23	Spanien	7,8	7,3	2,6	0,1	61,9	154 846	112 048	6 345	1 524	1 134	33 795
24	Tschechische Republik ..	3,7	0,0	6,9	0,3	8,0	62 785	53 702	1 673	240	265	6 905
25	Ungarn	0,6	0,0	110,8	1,4	8,6	50 588	40 923	1 525	332	292	7 516
26	Vereinigtes Königreich ...	2,0	0,7	3 349,8	76,6	81,3	309 040	177 387	44 499	4 081	5 570	77 503
27	Zypern	•	0,0	•	•	•	1 177	862	18	12	19	266
EU-27	Europäische Union	•	•	•	•	•	3 267 413	2 214 208	252 852	51 867	43 710	704 776

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Außenhandel 2005						Verkehr 2006			Telekommunikation 2007	
		Einfuhr						Pkw je 1 000 Ein- wohner	Getö- tete im Straßen- verkehr je 1 Mill. Einw.	Fahrgast- aufkom. im Eisen- bahnver- kehr (Personen- km)	Mobilfunk- teilnehmer je 1 000 Einw.	Internet- Nutzer je 1 000 Einwohner
		ins- gesamt	davon aus									
			EU- Ländern	USA	China	Japan	übrige Welt					
Mill. €						Anzahl	Mill. km	Anzahl				
0	Bayern	99 242	58 566	8 900	7 022	3 046	21 708	602	73	159	(892)	(638)
1	Deutschland	624 606	402 690	31 981	35 121	15 423	139 391	566	62	78 735	1 176	515
2	Belgien	256 169	184 691	13 708	8 552	6 862	42 356	470	102	8 964	926	526
3	Bulgarien	12 497	7 821	364	568	177	3 567	230	135	4 833	1 296	524
4	Dänemark	60 752	43 136	1 651	2 885	656	12 424	371	56	6 097	1 147	643
5	Estland	8 209	6 255	124	304	163	1 363	413	152	257	1 484	584
6	Finnland	47 425	31 261	1 642	1 981	1 017	11 524	475	64	3 540	1 152	682
7	Frankreich	405 212	273 677	20 476	14 480	6 358	90 221	482	75	79 835	898	496
8	Griechenland	43 459	25 188	1 497	1 703	927	14 144	407	149	1 811	1 076	228
9	Irland	55 112	36 751	7 602	1 550	1 453	7 756	402	87	1 872	1 149	397
10	Italien	309 292	183 847	10 719	14 135	4 977	95 614	606	96	50 185	1 351	544
11	Lettland	6 991	5 263	74	105	18	1 531	360	177	986	951	467
12	Litauen	12 498	7 433	244	291	41	4 489	470	223	268	1 449	393
13	Luxemburg	17 597	12 816	557	2 233	135	1 856	662	78	298	1 295	740
14	Malta	2 891	2 171	161	58	50	451	530	25	•	914	389
15	Niederlande	292 438	144 575	22 184	25 827	9 380	90 472	440	45	15 414	1 059	914
16	Österreich	102 345	82 372	2 289	2 120	1 061	14 503	511	88	8 907	1 168	512
17	Polen	81 697	61 540	987	2 606	768	15 796	351	137	18 240	1 087	420
18	Portugal	49 179	37 654	1 069	569	583	9 304	406	92	3 876	1 263	334
19	Rumänien	32 569	20 513	892	1 316	469	9 379	167	115	8 092	1 067	560
20	Schweden	89 581	63 134	3 202	3 197	2 045	18 003	462	49	9 615	1 059	768
21	Slowakei	27 851	21 668	217	408	295	5 263	247	107	2 213	1 126	436
22	Slowenien	16 346	12 978	149	213	126	2 880	487	131	724	964	650
23	Spanien	232 124	148 945	6 130	9 782	4 747	62 520	468	94	22 334	1 102	445
24	Tschechische Republik ..	61 500	50 067	914	1 677	1 257	7 585	401	104	6 922	1 284	432
25	Ungarn	53 494	37 386	880	3 816	1 669	9 743	293	130	9 658	1 100	419
26	Vereinigtes Königreich ..	412 887	232 599	34 019	24 667	13 257	108 345	511	55	47 037	1 185	662
27	Zypern	5 077	3 511	79	194	142	1 151	479	112	•	1 126	445
EU-27	Europäische Union	3 319 798	2 139 942	163 811	160 358	74 056	781 631	(463)	87	390 713	1 143	523

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Renditen auf 10-jährige Staatsanleihen (JD)	Finanzen und Steuern							Preise
			Öffentliche Haushalte							Verbraucherpreisindex Veränderung zum Vorjahr
			Einnahmen	Ausgaben	Finanzierungs-saldo	Schulden-stand	Sozial-beiträge	Inves-titionen	Produktions-wert	
			in % des BIP							
2007										
%										
0	Bayern	4,0	•	•	•	•	•	•	•	2,3
1	Deutschland	4,0	43,9	43,8	0,0	65,0	16,5	1,5	12,5	2,3
2	Belgien	4,1	48,7	48,9	- 0,2	84,9	15,9	1,7	17,2	1,8
3	Bulgarien	4,4	41,2	37,8	3,4	18,2	8,7	4,8	18,3	7,6
4	Dänemark	4,0	55,6	50,8	4,4	26,0	1,9	1,8	27,2	1,7
5	Estland	•	36,9	33,7	2,8	3,4	11,0	4,4	17,1	6,7
6	Finnland	4,1	52,9	47,5	5,3	35,4	12,1	2,6	24,3	1,6
7	Frankreich	4,1	49,9	52,6	- 2,7	64,2	18,1	3,3	20,8	1,6
8	Griechenland	4,3	40,2	43,3	- 2,8	94,5	13,8	3,0	18,1	3,0
9	Irland	4,1	36,7	36,4	0,3	25,4	6,5	4,2	16,3	2,9
10	Italien	4,3	46,6	48,5	- 1,9	104,0	13,3	2,4	18,3	2,0
11	Lettland	5,6	38,0	38,0	0,0	9,7	9,5	5,7	21,2	10,1
12	Litauen	•	34,3	35,6	- 1,2	17,3	9,1	5,2	16,8	5,8
13	Luxemburg	•	40,5	37,5	2,9	6,8	10,9	3,8	12,1	2,7
14	Malta	4,7	40,7	42,5	- 1,8	62,6	7,4	4,1	20,7	0,7
15	Niederlande	4,1	46,3	45,9	0,4	45,4	14,6	3,4	18,7	1,6
16	Österreich	4,1	47,5	48,2	- 0,5	59,1	15,7	1,0	14,6	2,2
17	Polen	5,5	40,4	42,4	- 2,0	45,2	12,1	4,1	18,3	2,6
18	Portugal	4,2	43,1	45,8	- 2,6	63,6	12,7	2,4	18,7	2,4
19	Rumänien	•	34,4	36,9	- 2,5	13,0	10,6	5,5	17,8	4,9
20	Schweden	3,9	56,0	52,6	3,5	40,6	12,8	3,1	27,1	1,7
21	Slowakei	4,5	34,7	36,9	- 2,2	29,4	11,9	1,9	14,1	1,9
22	Slowenien	4,5	43,2	43,3	- 0,1	24,1	14,3	3,7	19,0	3,8
23	Spanien	4,1	41,0	38,8	2,2	36,2	13,0	3,8	17,1	2,8
24	Tschechische Republik ..	•	40,8	42,4	- 1,6	28,7	16,2	4,8	17,5	3,0
25	Ungarn	6,7	44,6	50,1	- 5,5	66,0	13,6	3,6	20,9	7,9
26	Vereinigtes Königreich ...	5,0	40,9	43,7	- 2,9	43,8	8,3	1,8	23,4	2,3
27	Zypern	4,5	47,2	43,9	3,3	59,8	8,1	3,1	20,7	2,2
EU-27	Europäische Union	•	44,9	45,8	- 0,9	58,7	13,6	2,6	18,6	2,3

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Verbrauch 2006	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ³⁾							Umwelt 2005
		Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	Bruttowertschöpfung (nominal) 2007 ⁴⁾			Bruttoinlandsprodukt (nominal) 2007 ⁴⁾				Emissionen von Kohlendioxid
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	insgesamt	Anteil an den EU-Ländern	je Einwohner	je Einwohner (EU \pm 100)	
Tonnen	%			Mrd. €	%	€	%	Mill. t CO ₂		
0	Bayern	3,87p	1,0	31,1	67,8	434,0	3,5	34 700	139,9	81,8p
1	Deutschland	3,99	0,9	30,4	68,7	2 423,8	19,7	29 500	119,0	813,5
2	Belgien	6,68	0,9	24,1	75,1	330,8	2,7	31 100	125,4	111,7
3	Bulgarien	2,64	6,2	32,3	61,5	28,9	0,2	3 800	15,3	46,1
4	Dänemark	3,60	1,3	25,7	72,9	227,7	1,9	41 700	168,1	47,5
5	Estland	•	2,8	30,4	66,8	15,3	0,1	11 400	46,0	16,0
6	Finnland	5,23	3,2	32,6	64,2	179,7	1,5	34 000	137,1	55,4
7	Frankreich	4,14	2,2	20,6	77,3	1 892,2	15,4	29 800	120,2	388,4
8	Griechenland	3,15	•	•	•	228,9	1,9	20 500	82,7	95,7
9	Irland	3,57	•	•	•	185,6	1,5	42 600	171,8	43,8
10	Italien	3,08	2,0	27,1	70,9	1 535,5	12,5	25 900	104,4	454,0
11	Lettland	•	3,3	22,0	74,7	19,9	0,2	8 800	35,5	7,3
12	Litauen	2,36	5,3	33,3	61,3	28,0	0,2	8 300	33,5	13,4
13	Luxemburg	•	0,4	14,4	85,2	36,1	0,3	75 200	303,2	•
14	Malta	•	2,3	21,5	76,2	5,4	0,0	13 200	53,2	2,6
15	Niederlande	5,64	2,0	24,4	73,6	567,1	4,6	34 600	139,5	183,0
16	Österreich	4,06	1,8	30,6	67,7	270,8	2,2	32 600	131,5	77,2
17	Polen	2,48	4,3	31,1	64,6	308,6	2,5	8 100	32,7	295,8
18	Portugal	2,52	2,5	24,5	73,0	163,0	1,3	15 400	62,1	63,0
19	Rumänien	1,80	•	•	•	121,4	1,0	5 600	22,6	91,0
20	Schweden	5,19	1,5	28,7	69,7	332,0	2,7	36 300	146,4	51,0
21	Slowakei	3,30	2,9	37,0	60,2	54,8	0,4	10 200	41,1	38,3
22	Slowenien	•	•	•	•	33,5	0,3	16 600	66,9	15,5
23	Spanien	3,28	2,9	29,8	67,4	1 050,6	8,5	23 400	94,4	341,8
24	Tschechische Republik ..	4,23	•	•	•	127,5	1,0	12 400	50,0	118,1
25	Ungarn	2,45	4,2	29,4	66,5	101,1	0,8	10 100	40,7	57,7
26	Vereinigtes Königreich ...	3,73	0,9	21,8	77,3	2 018,8	16,4	33 200	133,9	529,9
27	Zypern	•	2,2	18,9	78,8	15,6	0,1	19 900	80,2	7,0
EU-27	Europäische Union	•	1,9	26,5	71,7	12 302,1	100,0	24 800	100,0	3 964,7

Quellen: Statistisches Bundesamt - Statistisches Jahrbuch 2008; Eurostat - Online Datenbank.

Erläuterungen: Seite 552, Lebenserwartung, die Werte für Bayern wurden aufgrund länderspezifischer Methodik ermittelt; Seite 553, für die Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft, wird die international gebräuchliche Definition der Arbeitslosigkeit verwendet, nach der Arbeitslose Personen sind, die keine Arbeit haben, innerhalb von zwei Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können und aktiv Arbeit suchen (Eurostat).

Fußnoten: ¹⁾ Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren an der Bevölkerung der gleichen Altersgruppe. - ³⁾ Für Bayern nach nationalen Kriterien errechnet. - ⁴⁾ In jeweiligen Preisen.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2007 bis 31. Juli 2008 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- u. Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2008/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 563 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2007“. Vor dem 1. August 2007 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

GEMEINDEDATEN Ausgabe 2008.....	Q 2008
STATISTIK <i>kommunal</i> 2008	Q 2008
Bayern Daten 2008	Q 2008
Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und Deutschland.....	Q 2008
Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen"	Z 2007/08

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom	
1. April bis 30. Juni 2007	Z 2007/9
1. Juli bis 30. September 2007	Z 2007/12
1. Oktober bis 31. Dezember 2007	Z 2008/3
1. Januar bis 31. März 2008.....	Z 2008/6

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen in Bayern	Z 2007/8
--------------------------------	----------

Ausländer in Bayern	Z 2007/11
Mikrozensus 2008 im Januar gestartet	Z 2008/1
Demographischer Wandel in Bayern.....	Z 2008/1

Sterbetafel

Erste Mortalitätstafel für Bayern (ca. 1826) (Titelschaubild)	Z 2007/10
Leibrente im Wandel der Zeit – ein komplexes Phänomen	Z 2007/10
Menschliche Lebensspanne – ein Potpourri	Z 2007/10

Wanderung

Einbürgerungen in Bayern.....	Z 2007/10
-------------------------------	-----------

III. Gesundheitswesen

Gestorbene an Krankheiten des Kreislaufsystems je 1 000 Personen in Bayern im Jahr 2006 (Titelschaubild)	Z 2007/11
Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern im Jahr 2006	Z 2007/11
Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene Patienten 2006 nach Altersgruppen und häufigsten Diagnosen (Titelschaubild)	Z 2008/3
Demographische Alterung führt zu mehr Krankenhauspatienten im Jahr 2020.....	Z 2008/5

IV. Bildung und Kultur**Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen**

Habilitationen in Bayern seit 1990 (Titelschaubild) Z 2008/5

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2006 Z 2008/1

VII. Wahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft**Bodennutzung und Ernte**

Anbau auf dem Ackerland 2007 nach Fruchtartengruppen (Titelschaubild) Z 2007/9

Vorläufige Ergebnisse zur Bodennutzungserhebung und zu Viehbeständen im Mai 2007 Z 2007/9

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**Insolvenzen**

Insolvenzen in Bayern seit 1999 (Titelschaubild) Z 2008/2

XII. Produzierendes Gewerbe**Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden**

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern im Jahr 2006 Z 2008/7

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbaugenehmigungen in Bayern seit 2002 (Monatswerte), Titelschaubild Z 2007/8

XIV. Handel und Gastgewerbe**Fremdenverkehr**

Der Fremdenverkehr in Bayern 2006 - (auch Titelschaubild) Z 2008/1

Der Fremdenverkehr in Bayern 2007 Z 2008/7

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

XVI. Geld und Kredit

XVII. Sozialwesen

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunalfinanzen**

Die Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2006 Z 2007/8

Verzeichnis der rechtsfähigen Stiftungen in Bayern Z 2007/9

Die Staatsverschuldung in Bayern 2006 Z 2007/10

Die Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen im Jahr 2008 Z 2008/3

XIX. Preise**XX. Löhne und Gehälter**

- Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Vollzeitbeschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen in Bayern 2007 nach Geschlecht (Titelschaubild) Z 2008/7
- Die neue Vierteljährliche Verdiensterhebung Ergebnisse für das Jahr 2007 Z 2008/7

XXI. Versorgung und Verbrauch

- Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 läuft an Z 2007/9
- Weitere Haushalte für die EVS 2008 gesucht.. Z 2008/3

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- Regionale Wirtschaftsentwicklung in Bayern im letzten Vierteljahrhundert..... Z 2007/8
- Die wirtschaftliche Lage Bayerns im Jahr 2007 Z 2008/5

XXIII. Umweltschutz

- Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt in Euro je m³ in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2007 (Titelschaubild) Z 2008/6
- Die Trink- und Abwasserentgelte in den bayerischen Gemeinde im Jahr 2007..... Z 2008/6

Verschiedenes**Elektronische Datenverarbeitung
Information und Kommunikation**

- Neuentwicklung des Bayerischen Behördenwegweisers..... Z 2007/8
- Mobile ActiveSync für Behörden des Freistaats..... Z 2007/9

- Vom Rechenzentrum Süd entwickelte Komponenten für das Internetangebot des Bayerischen Landtags Z 2007/10
- Vom Papier-Fragebogen zur Online-Erhebung Z 2007/12
- Das eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten ASD" aus fachlicher Sicht..... Z 2007/12
- GENESIS-Online Bayern Z 2008/1
- Neues Verbundprogramm zur Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) Z 2008/1
- Von der Idee zum Erfolg – Forschungsdatenzentrum mittlerweile in der 2. Förderphase.. Z 2008/4
- Methoden und technische Hilfsmittel der Statistik – ein historischer Abriss..... Z 2008/5
- Normen-Analyse-Datenbank-Online (NormAn-Online) Z 2008/6
- SPAM-Abwehr im bayerischen Behördennetz..... Z 2008/7

Verzeichnisse

- Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern (nur Datei) Stand: Januar 2008 V 2008
- Die Dienststellen des Freistaates Bayerns Stand: Januar 2008 V 2008
- Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern Stand: Januar 2008 V 2008
- Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Bayern Stand: 31. Dezember 2006 V 2008
- Verzeichnis der Bürgermeister und Landräte in Bayern - mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich) V 2008
- Kindertageseinrichtungen Stand: 15. März 2007 V 2008
- Volksschulen Stand: 1. Oktober 2007 V 2008
- Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) Stand: 1. Oktober 2007 V 2008

Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen Stand: Oktober 2007	V 2008	Historisches zum Zins und ein Querschnitt zum geometrischen Wachstum	Z 2007/12
Berufsschulen Stand: 20. Oktober 2007	V 2008	Ein Blick in die Historie der Wahrscheinlich- keitsrechnung	Z 2008/1
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung Stand: 20. Oktober 2007	V 2008	Bayern bei der Bundespressekonferenz zum Zensus	Z 2008/2
Berufsfachschulen ohne Gesundheits- wesen Stand: 20. Oktober 2007	V 2008	Historischer Abriss ausgewählter Rechen- techniken	Z 2008/2
Berufsfachschulen des Gesundheits- wesens Stand: 10. November 2007	V 2008	Rechengeräte – eine Skizze der Entwicklung..	Z 2008/3
Fachschulen Stand 20. Oktober 2007	V 2008	Festakt 200 Jahre amtliche Statistik in Bayern – Verabschiedung des amtierenden Präsidenten Dr. Peter Bauer und Er- nennung des künftigen Präsidenten Karlheinz Anding (auch Titelschaubild)	Z 2008/4
Fachakademien Stand: 20. Oktober 2007	V 2008	Landesamt informiert Politiker zum Thema "Demographischer Wandel in Bayern"	Z 2008/5
Einrichtungen der Erwachsenenbildung Stand: 31. Dezember 2006	V 2008		
Heime der Altenhilfe in Bayern Stand: 15. Dezember 2006	V 2007		
Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2006.....	V 2007		
Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern Stand: 15. Dezember 2005	V 2007		
Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern Stand: 1. Januar 2006	V 2007		
Sonstiges			
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auf der Messe Kommunale in Nürnberg			Z 2007/11
Bemerkenswertes zu Geldgeschäften und die Anfänge des Versicherungswesens			Z 2007/11
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2007 vorgestellt (auch Titelschaubild).....			Z 2007/12
Gerhard-Fürst-Preis 2008 des Statistischen Bundesamtes			Z 2007/12

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/VZ 1987	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
A I	Bevölkerungsstand		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
A II	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhausstatistik in Bayern - Grunddaten, Diagnose und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
C I 1/S1	Flächenerhebung in Bayern nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 2005	Gemeinden u. Regionen	4jährlich
C I 1/S-1a	Ergänzungsbericht (Veränderung im Zeitraum 1981 bis 2005)	Kreise	4jährlich
C I 1/S2	Flächenerhebung in Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 2005	Kreise	4jährlich
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus) 2006		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2004)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2005)	—	2jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke in Bayern (inkl. "Schulvorbereitenden Einrichtungen")	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raubbestand an den Hochschulen in Bayern (2006)	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	→ Kennziffer K IX 1	
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik (2006)	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 18. September 2005		
-A-Z	Die Bundestagswahl von A bis Z	—	4jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1	Terminkalender, Wahlleiter	—	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2005	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2008	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 2. März 2008		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 16. März 2008 Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2008	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2008	Kreise	6jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 12. März 2006		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister	Gemeinden	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 13. Juni 2004		
-A-Z	Europawahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2004	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2008	RegBez	5jährlich
	C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
C I	Bodennutzung und Anbau		
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe		
	Anbau auf dem Ackerland (Vorläufige Ergebnisse)	—	jährlich
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern - Totalerhebung 2004	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern - Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 4	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 2004 (vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern - Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2007, Verkaufsanbau	RegBez ausgew. Kreise	5jährlich
C II	Wachstumsstand und Ernte		
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich ¹⁾
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2004	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich ¹⁾
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	RegBez	jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbaugebiete	jährlich
C III	Viehwirtschaft und tierische Erzeugung		
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2007 ²⁾ (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	4jährlich
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai 2007 (Rinder, Schweine, Schafe)	—	jährlich
-3	Repräsentative Viehzählung im November 2007 (Rinder und Schweine)	—	jährlich
C III	Tierische Erzeugung		
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern		
	Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich

¹⁾ Bis auf die Jahre mit Vollerhebung. - ²⁾ Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2007	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2007	Kreise	4jährlich
C IV/ GBE	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau - ausgewählte Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse der Gartenbauerhebung 2005	Kreise	einmalig
D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen			
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	RegBez und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
E II/E III	Baugewerbe insgesamt		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarangabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 1/S1	- Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Ergänzungserhebung	Kreise	jährlich
E II 2	- Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
E IV 1	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ 1987	Volkszählung		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F I	Wohnungswesen		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
		Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel (letzte Ausgabe im Dezember 2006)	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G III	Außenhandel		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	— —	monatlich jährlich
G IV	Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	H. Verkehr		
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahres)	Kreise	jährlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Schienenverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
	J. Dienstleistungen, Geld und Kredit		
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	K. Öffentliche Sozialleistungen		
K I	Sozialhilfe		
K I 1	Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern (Das Datenmaterial der Bedarfsorientierten Grundsicherung für das Berichtsjahr 2005 wird erstmals nicht in einem eigenen Statistischen Bericht dargestellt. Stattdessen werden die entsprechenden Tabellen Teil des Statistischen Berichts "Sozialhilfe in Bayern 2005")	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K III	Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2005, Berichtsjahr 2007	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2006	Kreise	2jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderte Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>			
K VIII	Pflege		
K VIII 1	Heime der Altenhilfe in Bayern 2006 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2006 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2005 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Staats- und Gemeindefinanzen			
L I 3	Teil 1: Kommunalfinanzen	Kreise, ausg. Gde u. Reg.	jährlich
L II 3	Teil 2: Staatsfinanzen	—	jährlich
L I	Staatsfinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht; enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 2004 Ergebnisse der Lohn- und Einkommenstatistik	Kreise	3jährlich
M. Preise und Preisindizes			
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat sowie mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2005 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg Kreise	jährlich jährlich
N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten			
N I	Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2006	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
N III	Arbeitskosten		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2004 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
	P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2007	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2007	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2006	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2006	Kreise und Regionen	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung des Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 1991 bis 2004	—	letztmalig
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2006	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2004	—	letztmalig
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 558 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite		Seite	Seite
	A		
Abfallarten		Altersrenten	274
- Abfallwirtschaft	358	- für Landwirte	272
- Altglas	355, 360	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
- Altmetall	355, 360	Altersunterschied d. geschiedenen Ehepartner	49
- Altpapier	355, 360	Altglas - metall, -papier → Abfallarten, -auf-	
- Bauschutt	365	kommen, -einsammlung, -entsorgung	
- Bioabfall und Grüngut	355, 360	Amtlich benannte Gemeindeteile	24
- Bodenaushub	355, 365	Amtsgericht	113
- gefährliche Abfälle	356, 357, 363	- Strafsachen, Bußgeldverfahren	119
- Restmüll	355, 360	- Zivilsachen	115
- Sonderabfälle	356, 363	Angestellte	148
- Straßenaufbruch	356, 365	- Altersgruppen	150
- Verpackungen	355, 364	- Anteil an den Erwerbstätigen	146, 150
- Wertstoffe	360	- Bund, Land, Gemeinden	302
Abfallaufkommen, Haushalte und		- Gewerkschaftsmitglieder	160
Kleingewerbe	355, 360	- Kommunale Körperschaften	302
Abfalleinsammlung	355, 364	- nach Wirtschaftsbereichen	152
Abfallentsorgung	357	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
- Abfallwirtschaft	355, 361, 364	träger	303
- betriebliche	356, 362	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- öffentliche	355, 356, 361	Angestelltenversicherung → Gesetzliche	
- Umweltschutzinvestitionen	355, 369	Rentenversicherung	
- → Umweltschutz (Kreisübersicht)		Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen	255, 256
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche	362	Anklagesachen, Urteile in	119
Abfallverwertung	356	Anrufbeantworter, Ausstattung der	
Abfallwirtschaft		Haushalte	338 - 340
- Umweltschutzinvestitionen (Bund u. Länder)	550	Arbeiter	148
Abgabenordnung	124 - 128	- Altersgruppen	150
Abgeurteilte	114, 124, 125	- Anteil an den Erwerbstätigen	146, 150
Abkürzungen	6, 7	- Bund, Land, Gemeinden	302
Abschiebungshaft	129	- Gewerkschaftsmitglieder	160
Abschlussprüfungen		- Kommunale Körperschaften	302
- an Hochschulen	80, 98, 99	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
- an staatlichen Prüfungsämtern	98, 99	träger	303
- Berufsbildung	106	- Wirtschaftsbereiche	152
Abschreibungen (VGR)	344	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Absolventen		Arbeiterrentenversicherung → Gesetzliche	
- an Hochschulen	99	Rentenversicherung	
- nach Schularten	94	Arbeitnehmer	
Abtreibungen → Schwangerschaftsabbrüche		- ausländische	
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf	119	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	15
Abwasserbeseitigung		- , nach Wirtschaftsabteilungen	155
- Anschlussgrade	355	- , Staatsangehörigkeit	156
- Behandlungsanlagen	358, 367	- , Wirtschaftsabteilungen	156
- Einleitung	367	- Dienstleistungen	264
- öffentliche	366	- Entgelte	350
- → Umweltschutz (Kreisübersicht)		- nach Berufsbereichen	157
Abzüge → gesetzliche Abzüge		- Lohnsteuer, Kreisübersicht	429
Ackerland		- sozialversicherungspflichtig beschäftigte	147
- → Land- und Forstwirtschaft		- teilzeitbeschäftigt	324
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe	281	- vollzeitbeschäftigt	324
Agrarberichterstattung	163	- Wirtschaftsabteilungen	155
AIDS → HIV		- → Angestellte; Arbeiter, Beamte	
Aktiengesellschaften		Arbeitnehmerentgelt → VGR	
- Gewerbeanzeigen	189	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	273
- Grundkapital	184	Arbeitsentgelt, Klage zum	131
- Insolvenzen	190, 191	Arbeitsförderungsgesetz	
Alleinerziehende	42	- Einnahmen und Ausgaben	273
Allgemein bildende Schulen		- Leistungsempfänger	273
- → Schulen		Arbeitsgerichtsbarkeit	114, 131
Allgemeines Strafrecht		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	
- Bewährungshilfe	123	Gesamtrechnungen der Länder	344
- Strafverfolgung	124, 125, 127	Arbeitslohn → Arbeitsverdienste	
Altenheime	283	Arbeitslose	146, 148
- Kreisübersicht	399	- Altersgruppen	158
Altenhilfe		- Arbeitsamtsbezirke	159
- ambulante Pflegedienste	283	- Ausländer	158
- Pflegedienste	270	- Dauer der Arbeitslosigkeit	158
- Pflegeheime	283	- Jugendliche	158
Altersaufbau der Bevölkerung	38	- Leistungsempfänger	273
Altersgruppen → Bevölkerung, Bevölkerungsstand		- mit abgeschlossener Berufsausbildung	158
(Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund		- Schwerbehinderte	158
und Länder, Bayern in Europa)		- Stellung im Beruf	158
Alterspyramide	38	- und gemeldete Stellen	146
		- und offene Stellen	159
		Arbeitslosengeld, -hilfe	
		- Ausgaben	273
		- Bund und Länder	544
		- Leistungsempfänger	273
		- überwiegender Lebensunterhalt	149
		Arbeitslosenquote	146, 158
		- Arbeitsamtsbezirke	159
		- Bayern in Europa	554
		Arbeitslosenversicherung	273
		- Grundsicherung (Bund und Länder)	544
		- Sozialleistungen	272
		Arbeitsmarkt	147, 148, 158
		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	15
		- Bayern in Europa	554
		- Bund und Länder	536
		- gemeldete Stellen	146, 148, 158, 159
		Arbeitsort	
		- Erwerbstätige (Kreisübersicht)	412
		- -konzept (Kreisübersicht)	394
		Arbeitsstätten, Insolvenzen	190, 191
		Arbeitsverdienst	
		Arbeitsverdienste	
		- Arbeitnehmer	324, 333, 334
		- Leistungsgruppen	325, 326
		- Arbeitnehmerentgelt (VGR)	344
		- Ausbaugewerbe	212, 215
		- Ausbildungsstand	390
		- Baugewerbe	196, 212
		- Bauhauptgewerbe	212 - 214
		- Beamte, monatliche Bezüge	325, 327
		- Berufe	389
		- Bruttojahresverdienst	
		- , Arbeitnehmer	333, 334
		- Bruttomonatsverdienst	
		- , Arbeitnehmer	328 - 332
		- , Unternehmensgröße	390
		- , Unternehmenszugehörigkeit	390
		- gesetzliche Abzüge	388
		- Leistungsgruppen	326
		- Lohnsteuer	388
		- Mehrarbeitsverdienst	388
		- Nettomonatsverdienst	388
		- , Erwerbstätige	147, 154
		- Sozialversicherungsbeiträge	388
		- tatsächliche	328-332, 388 - 390
		- Teilzeitbeschäftigte	333, 334, 388, 390
		- Verarbeitendes Gewerbe	195, 197, 199
		- Verdienststrukturerhebung	373, 388 - 390
		- Vollzeitbeschäftigte	333, 334, 388 - 390
		- Wirtschaftszweige	388
		- → Löhne und Gehälter (Bayern Daten	
		seit 1960, Bund und Länder)	
		Arbeitszeit	
		- Arbeitnehmer	325
		- Arbeitsstunden	
		- , Ausbaugewerbe	215
		- , Baugewerbe	196
		- , Bauhauptgewerbe	213, 214
		- , Energie- und Wasserversorgung	217
		- Beamte	325
		- bezahlte Wochenstunden	
		- , Arbeitnehmer	328 - 332, 388
		- , → Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	
		Arreste	
		- Arbeitsgerichte	131
		- Jugendarrest	128, 129
		Arzneimittel	
		- Hersteller	64
		- Importeure	64
		Ärzte	63
		- in freier Praxis	65
		- in Krankenhäusern	71
		- in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	71
		Asphaltmischanlagen	365
		Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß	
		Haushaltsplan	290
		Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,	
		Öffentliche Sicherheit	
		Auf- und Abrundungen, Erläuterung	6
		Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definition	6
		Auflagen (allgemein und Jugendstrafrecht)	127, 128

Seite	Seite	Seite	
Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr	264, 265	Autobahnen	
Ausbaugeberbe	196	- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	254
- Arbeitsstunden	215	- Länge	254
- Beschäftigte	212, 215		
- Betriebe	215	B	
- Investitionen	212	BA = Bundesagentur für Arbeit	
- Kreisübersicht	419	BAföG	100
- Löhne und Gehälter	212, 215	Ballette	108
- Umsatz	212, 215	Banken → Kreditinstitute	
- Unternehmen	212	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche	
- Wirtschaftszweige	212, 215	Entsorgung	362
Ausbildungsförderung		Bauabfälle, -schutt	365
- BAföG, BayAföG	80, 100	Baufertigstellungen	224 - 227
- Meister-BAföG	100	Baufinanzierung, Bayerisches	
- Sozialleistungen	272	Wohnungsbauprogramm	230
Ausbildungsstand		Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel.....	225
- Bevölkerung	42	Baugenehmigungen	224, 226
- Bruttomonatsverdienst	390	Baugewerbe	
- Erwerbstätige	154	- Arbeitnehmerentgelte	350
Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung) ..	105, 106	- Auftragsingang und -bestand	196
Ausfuhr		- Beschäftigte	212
- Bestimmungsländer, Erdteile	234, 237, 238	- Betriebe	196
- Gewerbliche Wirtschaft	238	- Bruttolöhne und -gehälter	196
- Warengruppen	234 - 236	- Bruttowertschöpfung	349
- Warenuntergruppen	238	- Erwerbstätige	
Ausfuhrpreise (Index)	312, 317	- je Woche geleistete Arbeitsstunden	153
Ausgaben		- Stellung im Beruf	152
- Bundesagentur für Arbeit	273	- Gewerbeanzeigen	188
- Erwachsenenbildung	107	- Insolvenzen	184, 190, 191
- Gemeinden	292, 293, 299	- Investitionen	212
- Hochschulen	102	- Kapitalgesellschaften	184
- kassenmäßige	299	- Kreisübersicht	419, 422
- Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten ..	282	- Löhne und Gehälter	212
- Sozialhilfe	279	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	156
- Staat		- Umsatz	196, 212
- Ausgabebearbeiten	295	- Umsatzsteuer	307
- nach Aufgabenbereichen	292, 293	- Unternehmen	212
- nach Ministerialbereichen	290	- Unternehmensregister	186, 187
- Staat und Gemeinden		- Wirtschaftszweige	212
- nach ausgewählten Schularten	94	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- Theaterunternehmen, öffentliche	108	Bauhauptgewerbe	196
- Verbände mit kommunalen Aufgaben	292, 293	- Auftragsingang und -bestand	214
- von Staat und Gemeinden	298	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
Ausgleichsforderungen	287	- Beschäftigte	194, 212 - 214
Ausland		- Betriebe	213, 214
- Direktinvestitionen in Bayern	239	- Bund und Länder	540
- Rechtshilfeangelegenheiten	118	- Investitionen	212
Ausländer		- Kreisübersicht	396, 419
- Altersgruppen	37, 39, 40	- Löhne und Gehälter	212 - 214
- Familienstand	39	- Umsatz	194, 212, 214
- Geschlecht	37, 39, 40	- Unternehmen	212
- in Kindertageseinrichtungen	81	- Wirtschaftszweige	212 - 214
- in schulvorbereitenden Einrichtungen	82	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- Kinder		Bauherren	226, 227
- ehelich und nichtehelich geborene	50, 51	Bauholz, aus eingesetzten Bauabfällen	365
- lebendgeborene nach der Staats- angehörigkeit der Eltern	50	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugeberbe	
- Kindergeld	273	Baukosten	225
- Schüler	93, 94	- nach Bauherren	226, 227
- Sozialhilfe	278	- nach Gebäudeart	226, 227
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		- veranschlagte (bei Bauwerken)	225 - 227
- Altersgruppen	156	Baulandsachen (Rechtsprechung)	116
- Staatsangehörigkeit	156	Baulandveräußerungen	
- Wirtschaftsabteilungen	155, 156	- Fläche	319
- Staatsangehörigkeit	39, 40	- Kaufwerte	312, 319
- Studenten	97	- Kreisübersicht	401, 431
- Tatverdächtige	133	- nach Baugebieten	319
- Verurteilte	126	Baulandverkehr, Kreisübersicht	431
- Zu- und Fortzüge	57	Bauleistungen, Preisindex	318
Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche Auslandsumsatz, Verarbeitendes		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	226, 227
Gewerbe	194, 195, 201	Baumschulen	179
Auslastung der Gästebetten	243	Baupreise (Index)	318
- → Kreisübersicht	397	Baurecht	115, 116
Auslieferungssachen	118	Baureifes Land, Kreisübersicht	401
Außenhandel	232, 234	Bauschuttrecyclinganlagen	365
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	Bausparkassen	
- Bayern in Europa	555, 556	- abgeschlossene Verträge	267
- Bund und Länder	542	Bautätigkeit und Wohnungswesen	
Außenwanderung	45	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
- nach Herkunfts- und Zielgebieten	57	- Bund und Länder	542
Außergewöhnliche Belastungen	289	- Kreisübersicht	397, 420, 422
Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter		Bauüberhang	226
Austauschsaldo (Energieversorgung)	196	BayAföG	100
Auszubildende		Bayerische Beamtenfachhoch- schule → Hochschulen	
- Bauhauptgewerbe	213	Bayerische Landesgesetze	124 - 128
- nach Ausbildungsbereichen	78, 104	Bayerischer Landessportverband	109
- nach Berufsbereichen	104, 157	Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen	
Autobahndirektionen, Haushaltsplan	290	Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan	290
		Bayerischer Verwaltungsgerichtshof	121, 122
		Bayerisches Landessozialgericht	130
		Bayerisches Wohnungsbauprogramm	
		- Darlehen	230
		- Eigenwohnraum	230
		- Gesamtfinanzierung	230
		- Mietwohnungen	230
		Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	
		- Bautätigkeit und Wohnungswesen	16
		- Bevölkerungsbewegung	14
		- Bildung und Kultur	14, 15
		- Erwerbstätigkeit	15
		- Fläche	14
		- Gebiet und Bevölkerung	14
		- Geld und Kredit	18
		- Gesundheitswesen	14
		- Handel und Gastgewerbe	17
		- Land- und Forstwirtschaft	15, 16
		- Löhne und Gehälter	18
		- Öffentliche Finanzen	18
		- Preise	19
		- Produzierendes Gewerbe	16
		- Rechtspflege	15
		- Sozialwesen	18
		- Verkehr	17
		- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	19
		Bayern in Europa (ausgewählte Daten)	552 - 558
		- Ausfuhr	555
		- Bevölkerungsbewegung	552
		- Einfuhr	556
		- Erwerbstätigkeit	553
		- Europawahl	553
		- Gebiet und Bevölkerung	552
		- Geldmarkt	557
		- Gesundheitswesen	553
		- Land- und Forstwirtschaft	554
		- Öffentliche Finanzen	557
		- Preise	557
		- Produzierendes Gewerbe	555
		- Umwelt	558
		- Verbrauch	557, 558
		- Verkehr	556
		- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	558
		Beamte	148
		- Altersgruppen	150
		- Anteil an den Erwerbstätigen	146, 150
		- Arbeitsverdienst, monatliche Dienst- bezüge	325, 327
		- Bund, Land, Gemeinden	302
		- Gewerkschaftsmitglieder	160
		- Kommunale Körperschaften	302
		- Ruhegehaltsempfänger	303
		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger	303
		- Versorgungsempfänger	303
		- Wirtschaftsbereiche	152
		Beamtenfachhochschule → Hochschulen	
		Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden	302
		Beerdigungen, kirchliche	110
		Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten	
		Beherbungsbetriebe, -stätten	243
		- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	247
		- Gästeankünfte u. -übernachtungen 232, 243 -247	
		- Beschäftigte, Messzahlen	242
		- Kreisübersicht	397, 424
		Behinderte	
		- berufliche Wiedereingliederung	273
		- Schwerbehinderte	284
		- gerichtliche Feststellung	130
		- → Schulen	
		Beihilfen, Sozialleistungen	272
		Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
		Bekleidung	
		- Ausfuhr	236
		- Einfuhr	236
		- Einzelhandelspreise (Index)	321
		- Einzelhandelsumsatz (Messzahlen)	241
		- Erzeugerpreise (Index)	313
		- Großhandelspreise (Index)	316
		- Produktion	208
		Bekleidungsgerbe	
		- Auftragsingang (Index)	206
		- Auslandsumsatz	201
		- Beschäftigte	197, 203, 204
		- Betriebe	198, 202
		- Bruttoentgelte	197, 199

Seite		Seite		Seite		
	- , Bund und Länder	540	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Binnenwasserstraßen, Länge	263
	- , Investitionen	205	Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen,		Bioabfall und Grüngut	360
	- , Produktion (Index)	207	Einkommen (VGR)	346, 351	Biotonne, kompostierbare Abfälle	361
	- , Umsatz	197, 200	Betrug, Verurteilte	112	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche	110
	- , Unternehmen	197	Betten		Blindheit und Sehbehinderung	284
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Fremdenverkehr	243	Blumen und Zierpflanzen	167, 179
	Bergbahnen, beförderte Personen	248	- , Krankenhäuser	63, 68, 69	Bodenaushub	356, 365
	Berge mit Höhenangaben	11	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	70	Bodennutzung	
	Berufe des Gesundheitswesens	64, 65	Bevölkerung, Bevölkerungsstand		- , Ackerland	15, 15
	Berufliche Gliederung	147	- , Alter, Altersgruppen	41, 42	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
	Berufliche Schulen → Schulen		- , Altersgruppen, Haushaltsgröße	40	Bodensanierung	550
	Berufliche Weiterbildung	273	- , am Ort der Hauptwohnung	23	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-	
	Berufsbereiche		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14	leistungen	370
	- , Auszubildende	104, 105	- , Bayern in Europa	552	- , Umweltschutzinvestitionen	355, 358, 369
	- , Berufsbildung	106	- , Bund und Länder	532	Braustätten	308
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	157	- , Einwohner je km ²	24, 552	Bruttoanlageinvestitionen	352, 353
	Berufsbildung	104 - 106	- , Erwerbsbeteiligung	147, 151	Bruttoinlandsprodukt	19, 347, 348
	- , Abschlussprüfungen	106	- , Familienstand	36 - 39	- , Arbeitsproduktivität	348
	- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste	106	- , Geschlecht	38, 39	- , Bund und Länder	550
	- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene	106	- , höchster Bildungsabschluss (15 b.u. 65 J.)	42	- , je Einwohner, Erwerbstätigen	347, 348
	- , Auszubildende	104, 105	- , Kreisübersicht	392, 403, 404	- , Kreisübersicht	401
	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen	88	- , Migration		- , Veränderung	343
	Berufsgewerliche Verfahren	118, 121	- , Ausländer	377	- , Verwendung	352, 353
	Berufsgrundschuljahr	87	- , Deutsche	377	- , VGR	344, 345
	Berufsvorbereitungsjahr	87	- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818	28	Bruttosozialprodukt	19, 550
	Berufungen		- , Privathaushalte	23	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst	
	- , Familiensachen	117	- , soziale Lage	147	→ Arbeitsverdienste	
	- , Landesarbeitsgerichte	131	- , Staatsangehörigkeit	39, 40	Bruttowertschöpfung	550
	- , Sozialgerichte	130	- , überwiegender Lebensunterhalt	149	- , Kreisübersicht	401, 432
	- , Verwaltungsgerichte	122	- , wirtschaftliche Lage	147	- , nach Wirtschaftsbereichen	349
	- , Zivilsachen	116	- , Zeitreihen (seit ...)		- , → VGR (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
	Beschäftigte		- , - , 1900 (Gemeindegrößenklassen)	35	Bruttowertschöpfung (BWS), VGR	344
	- , ambulante Pflegedienste	283	- , Zeitreihen (seit ...)		Bücher, Einzelhandelspreise (Index)	321
	- , Ausbaugewerbe	212, 215	- , - , 1818 (Land)	21, 28	Bühen	108
	- , Baugewerbe	212	- , - , 1840 (Gemeinden mit 10 000 o. mehr Einw.)	31	Bund und Länder (ausgewählte Daten)	532- 551
	- , Bauhauptgewerbe	212 - 214	- , - , 1871 (Altersgruppen)	28	- , Arbeitsmarktlage	536
	- , Bund, Land, Gemeinden	302, 303	- , - , 1950 (Regierungsbezirke)	34	- , Bauhauptgewerbe	540
	- , Dienstleistungen, Verkehr	264 - 266	Bevölkerungsbewegung	44, 45	- , Baulandpreise	548
	- , Einzelhandel, Messzahlen	242	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	542
	- , Energie- und Wasserversorgung	217	- , Bayern in Europa	552	- , Bevölkerungsbewegung	532
	- , Erwachsenenbildung	107	- , Bund und Länder	532	- , Bildung und Kultur	534
	- , Gastgewerbe, Messzahlen	242	- , Kreisübersicht	405	- , Energiewirtschaft	540
	- , Großhandel	240	- , seit 1970	21	- , Erwerbstätigkeit	536
	- , Handwerk, Messzahlen	222	Bevölkerungsdichte	14, 22, 24, 552	- , Fremdenverkehr	542
	- , Hochschulen	101	- , Kreisübersicht	393	- , Gebiet und Bevölkerung	532
	- , Kinder- und Jugendhilfe	282	Bevölkerungsvorausberechnung	29	- , Geld und Kredit	544
	- , Kindertageseinrichtungen	81	Bewährung, Straussetzung zur	123, 127, 128	- , Gesundheitswesen	532
	- , Kommunale Körperschaften	302	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		- , Handel und Gastgewerbe	542
	- , Krankenhäuser	71	Bier		- , Land- und Forstwirtschaft	538
	- , Personenbeförderung	257	- , Absatz	308	- , Löhne und Gehälter	548
	- , Pflegeheime	283	- , Ausfuhr	235	- , Öffentliche Finanzen	546, 548
	- , sozialversicherungspflichtig	147, 155 - 157	- , Braustätten	308	- , Produzierendes Gewerbe	540
	- , Straßenpersonenverkehr	252	- , Hausrunk	289, 308	- , Rechtspflege	534
	- , Verarbeitendes Gewerbe 195, 197, 199, 203, 204		- , Herstellung	208	- , Sozialwesen	544
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	71	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	201	- , Umweltschutz	550
	- , → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		- , Auslandsumsatz	201	- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und	
	Beschuldigte		- , Beschäftigte	197, 199, 203	Gewinnung von Steinen und Erden	540
	- , in Bußgeldverfahren	119	- , Betriebe	198, 202	- , Verkehr	542
	- , in Strafsachen	119, 120	- , Bruttoentgelte	197, 199	- , VGR	550
	Beschwerden		- , Umsatz	197, 200	- , Wahlen	534
	- , gegen gerichtliche Entscheidungen	118	- , Unternehmen	197	Bundesagentur für Arbeit	
	- , gegen Staats-/Anwälte	118	- , Lebensmitteluntersuchungen	66	- , Ausgaben und Leistungsempfänger	273
	- , in Beschlussssachen	131	Biersteuer	308	- , Gerichtsverfahren	130
	- , in Familiensachen	117	- , Steuereinkommen nach Steuerarten	291	- , Zuschüsse	
	- , in Zivilsachen	116	Bildung und Kultur, Bildungswesen		- , - , zu den Kosten der beruflichen Weiter-	
	- , vor dem Landesarbeitsgericht	131	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293	bildung	273
	- , vor Sozialgerichten	130	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14, 15	- , - , zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt	273
	- , vor Verwaltungsgerichten	122	- , Bund und Länder	534	- , - , zur Förderung benachteiligter Jugendlicher	273
	Besoldung der Beamten, monatliche		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294	Bundeskindergeldgesetz	
	Dienstbezüge	327	- , Kreisübersicht	394, 406, 408, 409	Kinder, Kindergeldberechtigte	273
	Besondere Finanzierungsvorgänge	287, 295	- , → Berufsbildung		Bundessteuern nach Steuerarten	291
	Besteuerungsgrundlagen	288	- , → Hochschulen		Bundesstraßen	
	Bestimmungsländer, Ausfuhr	237	- , → Schulen		- , Aufwendungen nach Aufwandsarten	254
	Betäubungsmittelgesetz		Binnengrenzen	25	- , Länge	254
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	132, 133	Binnenhäfen, Güterverkehr	262, 263	Bundestag → Wahlen	
	- , Strafverfolgung	124 - 128	Binnenhandel	233	Burgen und Schlösser, Besucher	248
	Betreuung junger Menschen → Kinder- und		- , Beschäftigte (Messzahlen)	240, 242	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Jugendhilfe		- , Umsatz (Messzahlen)	240, 241	Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte	226
	Betriebe		Binnenschifffahrt	251	Büromaschinen	
	- , Ausbaugewerbe	215	- , Aus- und Einladungen	262	- , Ausfuhr, Einfuhr	236, 238
	- , Baugewerbe	196	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- , Erzeugerpreise (Index)	314
	- , Bauhauptgewerbe	213, 214	- , Bund und Länder	542	Bußgeldverfahren	113, 119, 120
	- , Baumschulen	179	- , beförderte Güter	263		
	- , Energie- und Wasserversorgung	217	- , Beschäftigte	263		
	- , Fremdenverkehr	243	- , Häfen	262		
	- , land-, forstwirtschaftliche	165 - 171	- , Schiffsbestand nach Schiffsarten	263		
	- , Unternehmensregister	187	- , Umsatz	263		
	- , Verarbeitendes Gewerbe	195, 198, 202, 204	- , Unternehmen	263		
	Betriebsfläche		- , Wasserstraßengebiet	262		
	- , Bodennutzung	163	Binnenwanderung	45		

C

Cafés	
- , Beschäftigte (Messzahlen)	242
- , Umsatz (Messzahlen)	242
Campingplätze, Gästeankünfte	

Seite		Seite	Seite
	- Übernachtungen.....	247	
	CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte ...	338 - 340	
	Chemische Erzeugnisse		
	- Einfuhr.....	235	
	- Erzeugerpreise (Index).....	313	
	- Produktion.....	209	
	Chemische Industrie		
	- Abwasserbeseitigung.....	367	
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	201	
	- Auftragseingang (Index).....	206	
	- Auslandsumsatz.....	201	
	- Beschäftigte.....	197, 199, 203, 204	
	- Betriebe.....	198, 202, 204	
	- Bruttoentgelte.....	197, 199	
	- Bund und Länder.....	540	
	- Direktinvestitionen.....	239	
	- Gewerbeanzeigen.....	188	
	- Investitionen.....	205	
	- Produktion (Index).....	207	
	- Umsatz.....	197, 200	
	- Unternehmen.....	197	
	Computer		
	- Ausstattung der Haushalte.....	338 - 340	
	- Kriminalität.....	132, 133	
D			
	Darlehen → Baudarlehen		
	Datenverarbeitung, Umsatz.....	250	
	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	201	
	- Auslandsumsatz.....	201	
	- Beschäftigte.....	197, 199, 203	
	- nach Größenklassen.....	204	
	- Betriebe.....	198, 202, 204	
	- Bruttoentgelte.....	197, 199	
	- Bund und Länder.....	540	
	- Erzeugerpreise (Index).....	314	
	- Gewerbeanzeigen.....	188	
	- Herstellung.....	205	
	- Auftragseingang (Index).....	206	
	- Produktion.....	211	
	- Produktionsindex.....	207	
	- Umsatz.....	197, 200	
	- Unternehmen.....	197	
	Dauerkulturbetriebe.....	169	
	Deponien.....	361, 365	
	- betriebliche.....	362	
	Dienstleistungen		
	- Beschäftigte.....	266	
	- Investitionen.....	264 - 266	
	- Rechtsform.....	265	
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	155	
	- tätige Personen.....	264 - 266	
	- Umsatz.....	264 - 266	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Dienstleistungsbereich		
	- Arbeitnehmerentgelte.....	350	
	- Bruttowertschöpfung.....	349	
	Dienstleistungsberufe, Auszubildende.....	105	
	Dienstleistungsgewerbe		
	- Gewerbeanzeigen.....	188	
	- Insolvenzen.....	190, 191	
	- Kapitalgesellschaften.....	184	
	- Umsatzsteuer.....	307	
	Diözesen, Römisch-Katholische Kirche.....	110	
	Diplomprüfungen an Hochschulen.....	98, 99	
	Direktleinleitung (Abwasser).....	367	
	Direktinvestitionen		
	- im und durch das Ausland.....	239	
	- unmittelbare und mittelbare.....	233, 239	
	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		
	Disziplinarverfahren.....	121, 122	
	Doktorprüfungen → Promotionen		
	Druckerzeugnisse		
	- Ausfuhr, Einfuhr.....	236	
	- Erzeugerpreise (Index).....	314	
	Druckgewerbe → Verlags- und Druckgewerbe		
	Düngemittel		
	- Einkaufspreise (Index).....	316	
	- Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft.....	172	
	DVD-Player, Ausstattung der Haushalte ..	338 - 340	
E			
	Ehegatte, Unterhalt.....	117	
	Ehlich Geborene n.d. Staatsangehörigkeit ..	50, 51	
	Ehliches Güterrecht.....	117	
	Ehelösungen		
	- seit 1950.....	44	
	- seit 1980.....	49	
	- → Geschiedene Ehen		
	- → Rechtspflege		
	Ehepaare mit ledigen Kindern.....	42	
	Eheschließungen.....	45	
	- Alter der Ehepartner.....	47	
	- auf 1 000 Einwohner.....	47	
	- bisheriger Familienstand der Ehepartner ..	47, 48	
	- kirchliche.....	110	
	- Kreisübersicht.....	405	
	- Religionszugehörigkeit der Ehepartner.....	48	
	- seit 1825.....	46	
	- seit 1950.....	44	
	- Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	49	
	Eheverfahren.....	117	
	Ehewohnung (Scheidungsverfahren).....	117	
	Eier		
	- Erzeugerpreise (Index).....	315	
	- Erzeugung von Konsumiern.....	182	
	- Lebensmitteluntersuchungen.....	66	
	Eigenbetriebe.....	287	
	- Schulden.....	301	
	Eigentümerwohneinheiten		
	- Baujahr.....	374	
	- Fläche.....	374	
	Eigentumswohnungen.....	225	
	Einbürgerungen.....	45, 61	
	- Altersgruppe.....	61	
	- Aufenthaltsdauer.....	61	
	- frühere Staatsangehörigkeit.....	61	
	- seit 1955.....	44	
	Einfuhr		
	- Bestimmungsländer, Erdteile.....	234	
	- Gewerbliche Wirtschaft.....	238	
	- nach Erdteilen.....	237	
	- nach Ursprungsländern.....	232, 237, 238	
	- nach Warengruppen.....	234 - 236	
	- nach Warenuntergruppen.....	238	
	Einfuhrpreise (Index).....	311, 317	
	Einkommen		
	- Erwerbstätige.....	147, 154	
	- Körperschaftsteuer.....	306	
	- Körperschaftsteuerpflichtige.....	289	
	- verfügbares.....	19	
	- zu versteuerndes.....	304, 306	
	Einkommen (VGR)		
	- Arbeitnehmerentgelt.....	351	
	- Betriebsüberschuss.....	346, 351	
	- Primäreinkommen.....	346, 351	
	- Private Haushalte.....	351	
	- Selbständigeneinkommen.....	346, 351	
	- verfügbares.....	351	
	- Vermögenseinkommen.....	351	
	Einkommensteuer.....	304, 305	
	Einkommensteuerpflichtige.....	304, 304	
	Einkommensumverteilung.....	351	
	Einkünfte.....	289	
	- aus nichtselbständiger Arbeit.....	304, 305	
	- Gesamtbetrag.....	304, 305	
	- Körperschaftsteuer.....	306	
	- Körperschaftsteuerpflichtige.....	306	
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	304	
	- negative, positive.....	304	
	- Personengesellschaften/Gemeinschaften.....	305	
	Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren ..	118	
	Einnahmen		
	- Bundesagentur für Arbeit.....	273	
	- Erwachsenenbildung.....	107	
	- Gemeinden.....	299	
	- Hochschulen.....	102	
	- kassenmäßige der Gemeinden.....	299	
	- Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten ..	282	
	- Staat.....		
	- nach Einnahmearten.....	295	
	- nach Ministerialbereichen.....	290	
	- Staat und Gemeinden.....		
	- nach Aufgabenbereichen.....	294	
	- Theaterunternehmen, öffentliche.....	108	
	- Verbände mit kommunalen Aufgaben.....	294	
	Einpersonenhaushalte.....	40, 41	
	Einrichtungen		
	- ambulante Pflegedienste.....	283	
	- Kinder- und Jugendhilfe.....	282	
	- Krankenhäuser.....	68	
	- schulvorbereitende.....	82	
	- Sozialhilfe.....	278	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	70	
	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl ..	119	
	Einstellung von Strafverfahren.....	125	
	Einstufung (tarifliche), Klagen.....	131	
	Einstweilige Verfügungen		
	- Arbeitsgerichte.....	131	
	- in Zivilsachen.....	116	
	Einwohner		
	- je km ²		
	- Bayern.....	24	
	- Bayern in Europa.....	552	
	- → Bevölkerung		
	Einzelhandel		
	- Beschäftigte.....		
	- Messzahlen.....	242	
	- Insolvenzen.....	190, 191	
	- Preisindex.....	321	
	- Umsatz n. Wirtschaftsgruppen (Messzahlen).....	241	
	- Umsatzsteuer.....	307	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Einzelhandelspreise (Index).....	312, 321	
	Einzelunternehmen, Gewerbeanzeigen.....	189	
	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse.....	12	
	Eisen- und Stahlerzeugnisse		
	- Erzeugerpreise (Index).....	314	
	- Produktion.....	210	
	Eisenbahn		
	- Hoch- und Tiefbau.....	214	
	- Personenbeförderung.....	257	
	Eisenbahnverkehr.....	251	
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	
	- Bund und Länder.....	542	
	- Fahrgastaufkommen (Bayern in Europa).....	556	
	- Güterverkehr.....	261	
	Eistage.....	13	
	Elektrizitätserzeugung.....	218, 219	
	- Erzeugerpreise (Index).....	314	
	- und -verteilung, Geräteproduktion.....	211	
	Elektrizitätsversorgung		
	- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	217	
	- Verbrauch.....	218	
	- Verwendung.....	218	
	Elektrotechnische Erzeugnisse, Aus- und Einfuhr.....	236	
	Elterngeld, Anträge (bewilligt, abgelehnt).....	273	
	Emissionen von Kohlendioxid (Bayern in Europa).....	558	
	Energie.....	220, 221	
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	317	
	- Erzeugerpreise (Index).....	313	
	Energie- und Wasserversorgung		
	- beschäftigte Arbeitnehmer.....	217	
	- Betriebe.....	217	
	- Gewerbeanzeigen.....	188	
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	155, 156	
	- Umsatzsteuer.....	307	
	- Umweltschutzinvestitionen.....	369	
	- Unternehmensregister.....	186, 187	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Energie- und Wasserwirtschaft		
	- Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293	
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden	294	
	Energiebilanz.....	196, 220, 221	
	Energieverbrauch, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	219	
	- Bund und Länder.....	540	
	- Endenergieverbrauch.....	196, 216, 220, 221	
	- Energiebilanz.....	196, 220, 221	
	- Energieträger.....	216	
	- je Einwohner, Bayern in Europa.....	558	
	- nutzbarer Verbrauch.....	196	
	- Primärenergieverbrauch.....	196, 216	
	- Verarbeitendes Gewerbe.....	219	
	- Verbrauchergruppen.....	216	
	Energiewirtschaft		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16	
	- Bund und Länder.....	540	
	Enten → Geflügel		
	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten		
	Entgelte, Kreisübersicht.....	418	
	Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR).....	345	
	Entwicklung, wirtschaftliche.....	343	
	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen, Unternehmensregister.....	186, 187	
	Erbschaftsteuer, Steueraufkommen.....	291	
	Erdgas		
	- Einfuhr.....	233, 235	

Seite		Seite	Seite
- , Erzeugerpreise (Index)	314	Fahrleistung, Personenbeförderung	257
Erdöl		Fahrräder	
- , Einfuhr	235, 238	- , Ausstattung der Haushalte	338 - 340
- , Mineralölversorgung	217	- , Diebstähle	132, 133
Erholungsfläche		- , Produktion	211
- , Flächenerhebung	26	- , Straßenverkehrsunfälle	258 - 260
- , → Gebiet (Kreisübersicht)		Fahrzeugbau	
Erholungsheime, Jugendhilfe	282	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	201
Erkrankungen → Krankheiten		- , Auftragseingang (Index)	206
Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften ..	118	- , Auslandsumsatz	201
Ernährungsgewerbe		- , Beschäftigte	197, 203
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	201	- , - , nach Größenklassen	204
- , Auftragseingang (Index)	206	- , Betriebe	198, 202
- , Auslandsumsatz	201	- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen	204
- , Außenhandel	234, 235, 238	- , Bruttoentgelte	197, 199
- , Beschäftigte	197, 203, 204	- , Investitionen	205
- , Betriebe	198, 202	- , Produktion (Index)	207
- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen	204	- , Umsatz	197
- , Bruttoentgelte	197, 199	- , Unternehmen	197
- , Bund und Länder	540	- , → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- , Erzeugerpreise (Index)	313	Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge	
- , Investitionen	205	Familien	23
- , Produktion	208	- , mit und ohne ledige Kinder	42
- , Produktion (Index)	207	Familienarbeitskräfte, familienfremde	
- , Umsatz	197, 200	Arbeitskräfte, Landwirtschaft	163, 171, 538
- , Unternehmen	197	Familiensachen	113, 117
Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz	221	Familienstand	23
Ernte(-menge)	15, 175 - 178	- , Altersgruppen	39
Erste Instanz		- , Altersjahre	36, 37
- , Familiensachen	117	- , Eheschließungen	48
- , Strafsachen, Bußgeldverfahren	119	- , Gestorbene nach Geschlecht	52, 53
- , Verwaltungsgerichtsbarkeit	121, 122	- , Heiratsalter	47
- , Zivilsachen	115	- , nach Erwerbsbeteiligung	151
Erststimmen → Wahlen, Stimmen		Faxgerät, Ausstattung der Haushalte	338 - 340
Erwachsene		FCKW	357
- , Bevölkerung	28, 36 - 40, 42	Feldfrüchte	167, 173, 174, 177
- , in Sportvereinen	109	- , → Land- und Forstwirtschaft	
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	133	Ferienheime - wohnungen	244, 245
- , Strafverfolgung	124, 126	Fernsehen, Genehmigungen	261
Erwachsenenbildung	79, 107	Fernwärme	
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung	147, 151	- , Endenergieverbrauch	216
Erwerbslose	147, 151	- , Energiebilanz	221
Erwerbsminderung	271	- , Erzeugerpreise (Index)	314
- , Grundsicherung	277	- , Versorgung	217
Erwerbspersonen	147	Fertigungsberufe, Auszubildende	105
- , Altersgruppen und Familienstand	151	Fertigwaren, Außenhandel	234, 235
Erwerbsquote, Bayern in Europa	533	Fest- und Freilichtspiele	108
Erwerbstätige	147, 151	Feuerungsanlagen, betriebliche	362
- , Altersgruppen	150, 152, 154	Finanzdienstleistungen, Verbraucherpreis-	
- , Einkommen	154	index	322
- , höchster Bildungsabschluss	154	Finanzzuweisungen, Kreisübersicht	400
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	153	Firmungen, römisch-katholische	110
- , landwirtschaftliche Betriebe	163	Fisch	
- , Stellung im Beruf	146, 150, 152	- , Einfuhr	235
- , überwiegender Lebensunterhalt	149	- , Verbraucherpreisindex	322
- , wirtschaftliche Gliederung	148	Fläche	24
- , → Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen),		- , Abbauland	26
Kreisübersicht, Bund und Länder,		- , Ackerland	166, 167, 173, 174
Bayern in Europa		- , Anbaufläche	178
Erwerbstätigkeit	536	- , anderer Nutzung	26
- , Kreisübersicht	413	- , ausgewählter Seen in Bayern	12
Erzeugerpreise	313 - 315	- , Baumschulen	179
Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
Erziehungsgeld/Elterngeld	272	- , Bayern in Europa	552
- , Gerichtsverfahren	130	- , Bayerns seit 1825	25
Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung)	128	- , Betriebsfläche	26
Erziehungspersonal		- , bewirtschaftete Gesamtfläche	166
- , Kindertageseinrichtungen	81	- , Blumen und Zierpflanzen	167, 179
- , Schulvorbereitende Einrichtungen	82	- , Bund und Länder	532
ESVG = Europäisches System Volks-		- , Dauergrünland	166
wirtschaftlicher Gesamtrechnungen	344, 346	- , Dauerkulturen	166
Europa → Bayern in Europa		- , Erholungsfläche	26
Europäisches Parlament → Wahlen		- , Feldfrüchte	167
Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen		- , Flächenerhebung	26
		- , Futterpflanzen	167
		- , Gebäude- und Freifläche	26
		- , Gemüseanbau	
		- , - , Hektarertrag	175
		- , - , unter Glas	178
		- , Grünanlagen	26
		- , Handelsgewächse	167
		- , Hauptnutzfläche an Hochschulen	101
		- , Kreisübersicht (Gebietsstand)	392, 402
		- , landwirtschaftlich genutzte	164 - 166, 173, 174
		- , Landwirtschaftsfläche	26
		- , Messen und Ausstellungen	248
		- , Pachtfläche	170
		- , Rebfläche	176, 176
		- , Siedlungs- und Verkehrsfläche	26
		- , tatsächliche Nutzung	26, 392, 402
		- , Verkehrsfläche	26
		- , Waldfläche	26, 165, 166
		- , Wasserfläche	26
		- , Wiesen und Mähweiden	173, 174
		- , Zierpflanzen, -anbau	167, 179
		Flächenerhebung	22, 26
		Fleisch	
		- , Aus- und Einfuhr	235, 238
		- , Erzeugung	182, 554
		- , Lebensmitteluntersuchungen	66
		- , Produktion	208
		- , Schlachtmenge	182
		- , u. Fleischzeugnisse (Erzeugerpreisindex) ..	313
		Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post	261
		Flüsse	9, 10
		- , Länge, Einzugsgebiete	12
		Förderschulen zur sonderpädagogischen	
		Förderung	
		- , Berufsschulen	87
		- , Realschulen	84
		- , Volksschulen	83
		Förderung	
		- , BAföG	100
		- , der Aufnahme einer selbständigen Arbeit	
		durch die BA	273
		- , Eigenwohnraum	230
		- , Erwachsenenbildung	107
		Förderung von Miet- bzw. Eigenwohnraum	225
		Forschung und Entwicklung	
		- , Ausgaben des Staates	292
		- , Einnahmen des Staates	294
		- , Gewerbeanzeigen	188
		Forstämter, Haushaltsplan	290
		Forstbetriebe	165
		Forstpflanzen	179
		Forstwirtschaftliche Produkte	
		- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	317
		- , Erzeugerpreise (Index)	311
		Fortgezogene	
		- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	57
		- , seit 2004	56
		Frachtverkehr	251
		- , Binnenschiffahrt	262
		- , Eisenbahnverkehr	261
		- , Luftverkehr	261
		Freie Berufe	
		- , Auszubildende	104
		- , Berufsbildung	106
		Freiheitsstrafen	
		- , Strafverfolgung	127
		- , Strafvollzug	129
		Freispruch	125
		Freistaat Bayern	22
		Fremdenverkehr	
		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
		- , Beherbergungsstätten	243
		- , Bergbahnen, beförderte Personen	248
		- , Bund und Länder	542
		- , Campingplätze	247
		- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer	247
		- , Gästeankünfte und -übernachtungen	232 - 245, 247
		- , - , Prädikatisierte Gemeinden	243
		- , - , ständiger Wohnsitz der Gäste	246
		- , Kreisübersicht	397, 422, 423
		- , Schlösser und Burgen, Besucher	248
		Fremdsprachen an Gymnasien	85
		Frischobst, Einfuhr	235
		Frosttage	13
		Führerscheine, erteilte	256
		Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle	258 - 260
		Futterbaubetriebe	163, 169
		Futtermittel, Einkaufspreise (Index)	316
		G	
		Gänse, Halter und Bestände	180
		Gartenbaubetriebe	163
		Gartengewächse	173, 174
		Gas	
		- , Aufkommen, Verwendung	218
		- , Energiebilanz	221
		- , Erzeugerpreise (Index)	314
		- , Verbraucherpreisindex	322
		Gästebetten, Fremdenverkehr	243
		- , Kreisübersicht	397
		Gastgewerbe	233
		- , Beschäftigte	
		- , - , Messzahlen	242

Seite	Seite	Seite	
- Umsatz (Messzahlen).....	242	- → Gemeinden	
- Umsatzsteuer.....	307	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land.....	291
- Unternehmensregister.....	186, 187	Gemeldete Stellen.....	146, 148, 158
Gasthöfe (Fremdenverkehr).....	243 - 245	Gemüse	
Gasthörer an Hochschulen.....	103	- Anbau.....	167, 175, 178
Gaststätten → Gastgewerbe		- Aus- und Einfuhr.....	235
Gasversorgung.....	218	- Betriebe.....	167
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne		- Ernte.....	538
und Gehälter.....	217	- Erntemenge.....	177
Gebäude.....	225	- Ertrag.....	175
- Baukosten.....	226, 227	- Erzeugerpreise (Index).....	315
- Bauüberhang.....	226	- Hektarertrag.....	177
- Bestand.....	229	- Lebensmitteluntersuchungen.....	66
- genehmigte und fertiggestellte.....	226, 227	- Verbraucherpreisindex.....	322
- Preisindex.....	318	- Genossenschaft, Gewerbeanzeigen.....	189
- umbauter Raum.....	226	- Genussmittel, Ausfuhr.....	235
Gebäude- und Freifläche, Flächenerhebung.....	26	- Geographische Angaben.....	9
Gebiet.....	25	Gerichte	
- Kreisübersicht.....	392, 402	- gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden.....	118
Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis.....	65	- Geschäftsentwicklung	
Gebietskörperschaften		- Familiensachen.....	117
- beschäftigte Arbeitnehmer.....	302	- Staatsanwaltschaften.....	118
- Schulden.....	301	- Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119, 120
- Sozialversicherung.....	155	- Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	121, 122
Gebietsreform.....	22	- Zivilsachen.....	115, 116
- Gebiets- und Verwaltungseinteilung.....	24	- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	
Gebietsstand.....	22, 24	Geschiedene Ehen.....	49
- Kreisübersicht.....	392, 402	- Altersunterschied der Ehepartner.....	49
- Stand für die Jahrbuchangaben.....	6	- Ehedauer.....	49
Gebirgsgruppen, wichtige Berge.....	11	- Kinderzahl.....	49
Geborene		- → Ehescheidungen	
- Ausländerkinder.....	51	Geschiedene → Familienstand	
- Lebendgeborene.....	45	Gesellen	
- eheliche, nach Geburtenfolge.....	51	- Prüfungen → Berufsbildung	
- Legitimität.....	51	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- seit 1825.....	46, 46	Gesellschaften mbH	
- seit 1950 (Graphik).....	44	- Insolvenzen.....	190, 191
- Staatsangehörigkeit der Eltern.....	50	- Körperschaftsteuerpflichtige.....	306
- Staatsangehörigkeit der Mutter.....	51	- Stammkapital.....	184
- Überschuss.....	46, 47, 60	Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst).....	388
- Totgeborene.....	45, 46	Gesetzliche Krankenversicherung.....	270
- Bayern in Europa.....	552	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
- → Bevölkerungsbewegung		- Gerichtsverfahren.....	130
Gebrauchsgüter		- Mitglieder.....	275
- Ausstattung der Haushalte		- Sozialleistungen.....	272
- nach Haushaltsnettoeinkommen.....	339	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,	
- nach Haushaltstyp.....	340	Bund und Länder)	
- nach sozialer Stellung.....	338	Gesetzliche Pflegeversicherung.....	271, 272
- Großhandelspreise (Index).....	316	Gesetzliche Rentenversicherung.....	270
- Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	320	- Altersrente.....	274
Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
Einfuhrpreise (Index).....	317	- Gerichtsverfahren.....	130
Geburten → Lebendgeborene		- Rente	
Geburtenüberschuss.....	14	- überwiegender Lebensunterhalt.....	149
Gefangene.....	129	- Rentenzahlbeträge.....	274
Geflügel.....	168	- Sozialleistungen.....	272
- → Enten, Gänse, (Trut-)Hühner		- verminderte Erwerbsfähigkeit.....	274
Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und		- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		Gesetzliche Unfallversicherung	
Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- Gerichtsverfahren.....	130
Geistliche, Kirchen.....	110	- Sozialleistungen.....	272
Geld und Kredit.....	267	Gestorbene	
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	- nach Altersgruppen.....	53, 73 - 75
- Bund und Länder.....	544	- nach Familienstand.....	52, 53
Geldstrafe (Strafverfolgung).....	127	- nach Geschlecht.....	52, 53
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	299	- Säuglinge.....	53
Gemeindefinanzen, Gesamtausgaben und -		- seit 1825.....	46
einnahmen.....	299	- seit 1950 (Graphik).....	44
Gemeindefreie Gebiete.....	24	- Selbstmörder.....	75
Gemeinden		- Todesursachen.....	14, 63, 72
- Steuereinnahmen.....	286, 291	- nach Altersgruppen.....	73
- Anzahl.....	24, 392, 402	- tödlich Verunglückte.....	74
- Ausgaben.....	292, 293	- Überschuss.....	46, 47, 60
- für ausgewählte Schularten.....	94	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
- Bevölkerungsentwicklung.....	31	Gesundheitspflege, Verbraucherpreisindex.....	322
- Bund und Länder.....	532	Gesundheitswesen.....	63
- Einnahme- bzw. Ausgabeart.....	299	- Ausgaben.....	298
- Einnahmen.....	294	- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	292, 296
- Kreisübersicht.....	392, 402	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
- nach Größenklassen seit 1855.....	24	- Bayern in Europa.....	553
- Personal.....	302, 303	- Berufe.....	64, 65
- prädikatisierte (Fremdenverkehr).....	233, 243	- Auszubildende.....	105
- Schulden.....	301	- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.....	90
- Verschuldung der Eigenbetriebe.....	301	- Bund und Länder.....	532
- Versorgungsempfänger.....	303	- Einnahmen.....	296
- vor und nach der Gebietsreform.....	24	- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294
Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		- Gewerbebeanzeigen.....	188
Gemeindestraßen.....	251, 252	- Kommunale Ausgaben und Einnahmen.....	296, 297
- Länge.....	254	- Kreisübersicht.....	404, 405
Gemeindeverbände (Gv).....	288	- Unternehmensregister.....	186, 187
		Getötete bei Straßenverkehrs-	
		unfällen.....	250, 258 - 260
		Getränke	
		- Einzelhandelspreise (Index).....	321
		- → Bier, Wein	
		Getreide.....	162
		- Anbaufläche.....	15, 167, 173, 174
		- Erzeugerpreise (Index).....	315
		- Großhandelsumsatz.....	240
		- Lebensmitteluntersuchungen.....	66
		- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		Gewaltkriminalität.....	132, 133
		Gewaltschutzgesetz, Verfahren.....	117
		Gewässer → (Wasser-) Fläche	
		Gewässerschutz.....	550
		- Umsatz mit Waren, Bau- und	
		Dienstleistungen.....	370
		- Umweltschutzinvestitionen.....	355, 358, 369
		Gewerbebeanzeigen.....	188
		- Bund und Länder (An- und Abmeldungen).....	544
		- Kreisübersicht.....	396, 419
		- Rechtsform.....	189
		Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
		Einkommensteuerpflichtigen.....	304
		Gewerbeertrag, nach Rechtsformen.....	308
		Gewerbesteuer.....	299, 308
		- Kreisübersicht.....	399
		Gewerbesteuermessbetrag.....	289
		Gewerbesteuerumlage.....	291
		Gewerbliche Produkte, Index der Erzeuger-	
		preise.....	311
		Gewerbliche Wirtschaft,	
		Aus- und Einfuhr.....	234 - 236, 238
		Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe.....	214
		Gewerkschaftsmitglieder.....	160
		Glas	
		- Abfalleinsammlung.....	355, 364
		- Einfuhr.....	235
		- Erzeugerpreise (Index).....	314
		- Produktion.....	209
		Glaswaren	
		- Ausfuhr.....	236
		- Großhandelspreise (Index).....	316
		- Umsatz, Betriebe.....	540
		Gliederung Bayerns	
		- administrativ.....	24
		- geographisch.....	9
		Grenzen	
		- der Regierungsbezirke.....	25
		- mit anderen Ländern/Staaten.....	22, 25
		Große Kreisstädte.....	22, 23, 24
		Großhandel	
		- Beschäftigte.....	240
		- Insolvenzen.....	190, 191
		- Umsatz.....	240
		- Umsatzsteuer.....	307
		- Verkaufspreise (Index).....	311, 316
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Grünanlagen, -flächen.....	26
		Grunderwerbsteuer.....	291
		Grundkapital der Kapitalgesellschaften.....	184
		Grundsicherung im Alter und bei	
		Erwerbsminderung.....	271
		Grundsteuer.....	291, 299
		Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte.....	172
		Grundstücks- und Wohnungswesen,	
		Unternehmensregister.....	186, 187
		Grüngut.....	355
		Gummi- und Kunststoffwaren	
		- Erzeugerpreise (Index).....	313
		- Produktion.....	209
		Gurken	
		- Erntemenge.....	177
		- Hektarertrag.....	177
		Güterrecht.....	117
		Gütersteuern (VGR).....	344
		Gütersubventionen.....	344
		Güterverkehr	
		- Binnenschifffahrt.....	251, 263
		- Eisenbahn.....	251, 261
		- Luftverkehr.....	261
		- mit Lastkraftwagen (Fernverkehr).....	251
		Gymnasium → Schulen	
		H	
		Habilitationen.....	103
		Hackfrüchte.....	162, 173, 174
		Häfen, Schiffsverkehr.....	262

Seite	Seite	Seite
Hafer → Getreide	Heiraten → Eheschließungen	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
Halb- und Fertigwaren	Hektarertrag	Indirekteinleitung, Abwasser..... 367
- , Aus- und Einfuhr..... 234, 235	- , Feldfrüchte..... 175	Industrie und Handel
- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)..... 317	- , → Land und Forstwirtschaft	- , Auszubildende..... 104
- , Großhandelspreise (Index)..... 316	Hennenhaltung	- , Berufsbildung..... 106
Handel..... 184	- , Betriebe..... 182	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
- , Direktinvestitionen..... 239	- , Konsumierererzeugung..... 182	Industrie- und Handelskammern, eingetragene
- , Einzelhandel	Heranwachsende	Unternehmen..... 160
- , Beschäftigte (Messzahlen)..... 242	- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 133	Inflationsrate, Bayern in Europa..... 557
- , Umsatz (Messzahlen)..... 241	- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126	Inländerkonzept (VGR)..... 344
- , Großhandel	- , → Kinder- und Jugendhilfe	Inlandskonzept (VGR)..... 344
- , Beschäftigte, Messzahlen..... 240	Herausgabe eines Kindes,	Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe . 194, 195
- , Umsatz, Messzahlen..... 240	Scheidungsverfahren..... 117	Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen)..... 288
- , Insolvenzen..... 190, 191	HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen..... 67	Innungen, Handwerkskammerbezirk..... 160
- , sozialversicherungsspflichtig beschäftigte	- , Bayern in Europa..... 553	Insolvenzen..... 184
Arbeitnehmer..... 155, 156	Hoch- und Tiefbau	- , der Privatpersonen..... 192
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Preisindex..... 318	- , eröffnete Verfahren..... 190, 191
Handel und Gewerbe	- , → Bauhauptgewerbe	- , → Bund und Länder..... 544
- , Arbeitnehmerentgelte..... 350	Hochschulen..... 80	- , Größenklasse der Forderung..... 191
- , Bruttowertschöpfung..... 349	- , Ausbildungsförderung..... 100	- , Kreisübersicht..... 397, 420
- , Gasverbrauch..... 218	- , Ausgaben..... 102	- , Insolvenzstrafataten..... 132, 133
- , Stromverbrauch..... 218	- , des Staates..... 292	- , Insolvenzverfahren..... 185
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- , Einnahmen	- , mangels Masse abgelehnte Verfahren .. 190, 191
- , Erwerbstätige	- , Beiträge der Studierenden..... 102	- , nach der Rechtsform der Unternehmen..... 190
- , Altersgruppen..... 152	- , des Staates..... 294	- , nach Regierungsbezirken..... 191
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 153	- , Drittmittel..... 102	- , nach Wirtschaftsbereichen..... 190, 191
- , Stellung im Beruf..... 152	- , Fächergruppen..... 98, 103	- , Verbraucher..... 192
- , → Bund und Länder	- , Gasthörer..... 103	Insolvenzgeld (BA)..... 273
Handel, Instandhaltung und Reparatur	- , Habilitationen..... 103	Internet
von Kfz und Gebrauchsgütern,	- , Hauptnutzfläche..... 101	- , Ausstattung der Haushalte..... 338 - 340
Unternehmensregister..... 186, 187	- , Haushaltsplan..... 290	- , Nutzung..... 341
Handelsgewächse..... 167, 173, 174	- , Herkunftsland der Studenten..... 97	- , Private Haushalte..... 335
Handelskammern → Industrie- und	- , Personalbestand..... 101, 302	- , Zugang
Handelskammern	- , Prüfungen..... 98, 99	- , je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)..... 556
Handelsregister..... 160	- , Studienbereiche..... 95, 96, 98, 99	Investitionen
Handelsvermittlung	- , → Studenten	- , Baugewerbe..... 212
- , Gewerbeanzeigen..... 188	Hochschulreife..... 80	- , Dienstleistungen, Verkehr..... 264, 265
- , Umsatzsteuer..... 307	- , Schulabgänger..... 94	- , Kommunalausgaben..... 296
Handwerk	- , Studienanfänger..... 96	- , Staatsausgaben..... 293
- , Auszubildende..... 104	Hochschulzugangsberechtigung..... 96	- , Umweltschutz..... 357, 369
- , Berufsbildung..... 106	Höhenlage von Orten..... 11	- , Verarbeitendes Gewerbe..... 195, 205
- , Beschäftigte (Messzahlen)..... 222	Holz	- , VGR..... 344
- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken..... 160	- , Abfälle, Transportverpackungen..... 355, 364	Investitionsgüterproduzenten → Verarbeitendes
- , Handwerksberichterstattung..... 196	- , Energiegewinnung..... 216	Gewerbe
- , Umsatz (Messzahlen)..... 222	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren	Investitionszuweisungen der öffentlichen
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Erzeugerpreise (Index)..... 313, 315	Hand an Gemeinden..... 292
Handwerkskammern, Innungen..... 160	- , Produktion..... 209	
Handy, Ausstattung der Haushalte..... 338 - 340	Holzgewerbe	J
Hartz IV, überwiegender Lebensunterhalt..... 149	- , Auftragseingang (Index)..... 206	Jahresrechnungsstatistik..... 287
Hauptniederlassung, Gewerbeanzeigen..... 189	- , Auslandsumsatz..... 201	Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst
Hauptschulabschluss..... 83, 94	- , Beschäftigte..... 197, 199, 203	Jugendarrrest..... 128, 129
Haushalte	- , nach Größenklassen..... 204	Jugendherbergen, Fremdenverkehr..... 243 - 245
- , Abfallaufkommen..... 360	- , Betriebe..... 198, 202	Jugendhilfe..... 271
- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern	- , nach Beschäftigtengrößenklassen..... 204	- , Ausgaben und Einnahmen..... 282
- , nach Haushaltsnettoeinkommen..... 339	- , Bruttoentgelte..... 197, 199	- , Beratungsstellen..... 282
- , nach Haushaltstyp..... 340	- , Investitionen..... 205	- , Einrichtungen..... 282
- , nach sozialer Stellung..... 338	- , Produktion (Index)..... 207	- , Empfänger..... 281
- , Bildungsstand..... 336	- , Umsatz..... 197, 200	- , Erzieherische Hilfen..... 281
- , Einkommen..... 336	- , Unternehmen..... 197	- , Heime..... 282
- , Einpersonenhaushalte..... 40	Hopfen	- , Plätze..... 282
- , Energieverbrauch..... 216, 220, 221	- , Anbaufläche..... 173, 174, 178	- , Sozialleistungen..... 272
- , Gasverbrauch..... 218	- , Ausfuhr..... 235	- , tätige Personen..... 282
- , Gebrauchsgüter, langlebige..... 335, 337	- , Ernte..... 178	Jugendliche
- , Haushaltsgröße..... 41	Horte..... 282	- , Arbeitslose..... 158
- , laufende Wirtschaftsrechnungen..... 335	Hotellerie	- , in Sportvereinen..... 109
- , Mehrpersonenhaushalte..... 40	- , Beschäftigte..... 242	- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 133
- , Privathaushalte..... 41	- , Fremdenverkehr..... 243 - 245	- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126
- , soziale Stellung..... 336	- , Umsatz (Messzahlen)..... 242	Jugendschutzbestimmungen, Straftaten... 132, 133
- , Stromverbrauch..... 218	Hühner, Halter und Bestände..... 180	Jugendstrafe
- , Verbraucherpreisindex..... 312	Hundesteuer, Steueraufkommen..... 291	- , Strafverfolgung..... 128
- , Verbrauchsstrukturen..... 337		- , Strafvollzug..... 129
Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex..... 320	I	Jugendstrafrecht
Haushaltsgeräte	Index	- , Bewährungshilfe..... 123
- , Ausstattung der Haushalte..... 338 - 340	- , Auftragseingang im Verarbeitenden	- , Strafverfolgung..... 124, 125, 128
- , Produktion..... 211	Gewerbe..... 206	Jung- und Mast Schweine, Halter
- , Verbraucherpreisindex..... 322	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)..... 317	und Bestände..... 180, 181
Haushaltsgröße..... 41	- , Baupreise..... 312, 318	Justizvollzugsanstalten
- , Mietbelastung..... 376	- , Einkaufspreise landwirtschaftlicher	- , Gefangene und Sicherungsverwahrte..... 129
Haushaltsplan	Betriebsmittel..... 316	
- , Ausgaben und Einnahmen des Staates..... 290	- , Einzelhandelspreise..... 312, 321	K
- , Öffentliche Finanzen..... 288	- , Erzeugerpreise	Kälber
Haushaltswaren, Großhandelspreise (Index).... 316	- , gewerbliche Produkte..... 313, 314	- , Bestände..... 180
Hausmüll, öffentliche Entsorgung..... 355	- , land- und forstwirtschaftliche Produkte..... 315	- , Halter und Bestände..... 181
Hausrat, Rechtsprechung in Familiensachen.... 117	- , Großhandelspreise..... 316	- , Schlachtungen..... 182
Haustrunk..... 289, 308	- , Großhandelsverkaufspreise..... 311	Kanalisation..... 366
Hauswirtschaft, städtische	- , Verbraucherpreisindex	Kantinen, Umsatz, Beschäftigte (Messzahlen) .. 242
- , Auszubildende..... 104	- , für Bayern..... 322	
- , Berufsbildung..... 106	- , für Deutschland..... 320	
Heime der Altenhilfe..... 271		
Heime für volljährige Behinderte..... 426		

Seite		Seite		Seite	
	Kapitalgesellschaften		Klagen, Arbeitsgerichte		-, Einnahmen von Staat und Gemeinden
- , Grund-/Stammkapital	184	- , Kläranlagen	366	- , entlassene Patienten	67
- , Insolvenzen	190	- , Klärgas, Aufkommen	218	- , kaufmännische Buchführung	287, 288
- , Körperschaftsteuer	306	- , Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung	366	- , kommunale Ausgaben und Einnahmen	296
Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung	225	- , Kleingewerbe, Abfallaufkommen	360	- , Kreisübersicht	393
Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen	288	- , Klimatische Verhältnisse	10	- , nichtärztliches Personal	71
Kapitalvermögen, Einkünfte der		- , Eis- und Frosttage	13	- , Patientenzu- und -abgang	69
Einkommensteuerpflichtigen	304	- , Lufttemperatur, mittlere	13	- , Pflegetage	68
Kartellbußgeldsachen	118	- , Niederschlagshöhe	13	- , Schulden	301
Kartoffeln	162	- , Sommertage	13	- , Verweildauer	69
- , Anbaufläche	167, 173, 174	- , Sonnenseindauer	13	Krankenstand → Gesetzliche	
- , Betriebe	167	- , Klimawirksame Stoffe	356, 357	Krankenversicherung	
- , Ernte	538	Knappschaftliche Rentenversicherung		Krankenversicherung	372, 379
- , Bayern in Europa	554	→ Gesetzliche Rentenversicherung		- , Versicherungsverhältnis (freiwillig-/	
- , Erzeugerpreise (Index)	315	Kneippkurorte	243	pflichtversichert)	379
- , Lebensmitteluntersuchungen	66	Kohle		- , Art der Krankenkasse	379
Käse		- , Aufkommen, Verwendung	217	- , → Gesetzliche Krankenversicherung	
- , Aus- und Einfuhr	235, 238	- , Energiebilanz	220	Krankheiten	
- , Lebensmitteluntersuchungen	66	- , Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa)	558	- , Diagnose	64
Kassenkredite, Öffentliche Finanzen	288	- , KohleverSORgung	217	- , meldepflichtige, übertragbare	63, 64
Katholische Kirche → Kirchen		Kollegs	87	- , Todesursachen	63, 64, 72, 73
Kaufrecht	116	Kommunale Finanzen		Kredit- und Versicherungsgewerbe,	
Kaufwerte		- , Ausgaben nach		Unternehmensregister	186, 187
- , Bauland	312, 319	- , Aufgabenbereichen	296, 298	Kredite, Banken	267
- , Bund und Länder	548	- , Ausgabearten	298	Kreditinstitute	267
- , landwirtschaftliche Grundstücke	164, 172	- , der Eigenbetriebe	301	- , Direktinvestitionen	239
Keltertrauben	176	- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen	296, 297	- , Gewerbeanzeigen	188
Keramik		- , Kreisübersicht	400, 427, 428	- , Kapitalgesellschaften	184
- , Erzeugerpreise (Index)	314	- , Steuereinnahmen	291	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
- , Produktion	209	- , Verschuldung	301	Arbeitnehmer	155, 156
Kernenergie, Energiebilanz	221	Kommunalwahlen → Wahlen		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Kernkraftwerke		Kommunen → Gemeinden		Kreditmarktschulden	301
- , Bayern in Europa	554, 555	Kompostierungsanlagen	361	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24
- , Elektrizitätserzeugung	218	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische		Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
Kinder		Kirche	110	Kreisstraßen, Länge	254
- , ehelich, nichtehelich	50	Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen		Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
- , Herausgabe, Familiensachen	117	Konsumausgaben		Kreisübersicht	
- , in Kindergärten		- , Private Haushalte	352, 353	- , Allgemein bildende Schulen	406
- , - , Entwicklung seit 1997/98	78	- , Staat	352, 353	- , Ausbaugewerbe	419
- , in Kindertageseinrichtungen	81	- , VGR	346	- , Baugewerbe	419
- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	42	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes		- , Bauhauptgewerbe	419
- , in schulvorbereitenden Einrichtungen	82	Gewerbe		- , Baulandverkehr	431
- , in Sportvereinen	109	Konzerte	108	- , Bautätigkeit	420
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	133	Kopfsalat		- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	422
- , Taufen	110	- , Erntemenge	177	- , Bestand an Wohnungen	422, 422
- , Unterbringung, Familiensachen	117	- , Hektarertrag	177	- , Bevölkerungsbewegung	405
- , Unterhalt, Familiensachen	117	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren		- , Bevölkerungsstand	403, 404
Kinder- und Jugendhilfe	271	Körperschaftsteuer	288	- , Bildungswesen	406 - 409
- , Adoptionen	281	- , Steueraufkommen	291	- , Bruttoinlandsprodukt	431
- , Ausgaben und Einnahmen	282	- , Steuerpflichtige	306	- , Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	423
- , Beistandschaften	281	Kraftfahrzeuganhänge		- , Erwerbstätigkeit	412 - 414
- , Beratung, Betreuung junger Menschen	281	- , Bestand	255	- , Finanzzuweisungen	428
- , Bund und Länder	544	- , Neuzulassungen)	256	- , Fläche, Flächennutzung	402
- , Einrichtungen	282	Kraftfahrzeuge		- , Fremdenverkehr	423
- , Empfänger	281	- , Aus- und Einfuhr	236, 238	- , Gebiet	402
- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung	281	- , Bestand	251, 252	- , Gesundheitswesen	405
- , Kindertagespflege	282	- , Fahrzeugarten	255	- , Hebesätze	427
- , Pflugschaften	281	- , Haltergruppen	255	- , Heime für volljährige Behinderte	426
- , Plätze	282	- , Kreisübersicht	398, 423, 424	- , Insolvenzen	420
- , Sozialpädagogische Familienhilfe	281	- , seit 1970	250	- , Kindertageseinrichtungen	406
- , tätige Personen	282	- , Zulassungsjahre	255	- , Kommunale Finanzen	427, 428
- , Vormundschaften	281	- , Einzelhandelspreise (Index)	321	- , Land- und Forstwirtschaft	415 - 417
Kindergeld	271	- , EntSorgung in Schredderanlagen,		- , Landwirtschaftliche Betriebe	415
- , Berechtigte	273	Demontagebetrieb	361	- , Lohn- und Einkommensteuer	429
- , Bund und Länder	544	- , Erzeugerpreise (Index)	314	- , Öffentliche Abfallentsorgung	433
- , Sozialleistungen	272	- , Neuzulassungen	256	- , Regierungsbezirke	
- , Zahl der Kinder	273	- , Produktion	211	- , Oberbayern	402 - 433
Kindertageseinrichtungen	14	- , Vans → M1-Fahrzeuge		- , Niederbayern, Oberpfalz, Ober-	
- , betreute Kinder	81	→ Fahrzeugbau, Personenkraftwagen		franken	434 - 471
- , Betreuungszeit	81	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle	260	- , Mittelfranken, Unterfranken,	
- , Erziehungspersonal	81	Kraftfahrzeughandel, Umsatz und		Schwaben	472 - 497
- , Kreisübersicht	393	Beschäftigte (Messzahlen)	241	- , Summen	402 - 433
- , Plätze	81	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen	291	- , Regionen, Regionsgruppen	500 - 531
- , Träger der Einrichtung	81	Krafttrader		- , Sozialhilfe	425
- , → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		- , Bestand seit 1970	250	- , Sozialwesen	425, 426
Kindertagespflege		- , Kreisübersicht	398	- , Steuereinnahmen der Gemeinden	428
- , öffentlich gefördert	282	Kraftstoffe		- , Steuern	427
- , tätige Personen	282	- , Erzeugerpreise (Index)	313	- , Straßenverkehr	424
Kirchen		- , Mineralölversorgung	217	- , Umsatzsteuer	430
- , Beerdigungen	110	Kraftwerke		- , Umweltschutz	433
- , Geistliche	110	- , Abwasserbeseitigung	367	- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und	
- , Kirchliches Leben	110	- , Wasserversorgung	367	Gewinnung von Steinen und Erden	418
- , Religionsgesellschaften	23	Krankenhäuser	64	- , Verfügbares Einkommen der privaten	
- , Seelsorgebezirke	110	- , Ärzte	71	Haushalte	432
- , Taufen	110	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292	- , Wahlen	410, 411
- , Trauungen	110	- , Belegungstage	68	Kriminalität	132, 133
- , → Religionszugehörigkeit		- , Betten		Kriminalstatistik, Polizeiliche	113, 114, 132, 133
Kirchenaustritte	110	- , Nutzung	69	Kühe, Halter und Bestände	180, 181
Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	110	- , Zahl	68	Kultur	
Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss	99	- , Diagnosen	67	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293

Seite		Seite	Seite
	- , - → Land- u. Forstwirtschaft (Bund und Länder)	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle).....	121, 122
	- , Erzeugerpreise (Index).....	Nutzfläche von Gebäuden.....	225 - 227
	- , Erzeugung und Verwendung.....		
	182	O	
	- , Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	Oberlandesgericht.....	113, 116
	66	Obst	
	- , Milchkühe, Halter und Bestände.....	- , Betriebe.....	179
	180 - 182	- , Ernte.....	176, 538
	- , Milchprodukte, Ausfuhr.....	- , Erzeugerpreise (Index).....	315
	235	- , Fläche (Anlagen).....	179
	- , Mineralbäder (Fremdenverkehr).....	- , Gehölze.....	179
	243 - 245	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	66
	- , Mineralöl.....	- , Verbraucherpreisindex.....	322
	- , Aufkommen, Verwendung.....	Offene Stellen	
	217	- , Arbeitsamtsbezirke.....	159
	- , Energiebilanz.....	Öffentliche Abfallentsorgung	
	220, 221	- , → Abfallentsorgung	
	- , Primärenergieverbrauch.....	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
	216	Öffentliche Bauherren.....	
	- , Versorgung.....	- , Baufertigstellungen.....	226, 227
	217	- , Baugenehmigungen.....	226
	- , Mineralölzeugnisse	- , Bauüberhang.....	226
	- , Aus- und Einfuhr.....	Öffentliche Finanzen.....	286
	235	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
	- , Bayern in Europa.....	- , Bayern in Europa.....	557
	555	- , Bund und Länder.....	546, 548
	- , Erzeugerpreise (Index).....	- , Innere Darlehen.....	288
	313	- , Kreisübersicht.....	400, 427
	- , Großhandelspreise (Index).....	Öffentliche Müllabfuhr.....	356, 360
	316	Öffentliche Schulden, Bund und Länder.....	546
	- , Produktion.....	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
	209	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden....	292, 293
	- , Unfälle bei Umgang und Beförderung.....	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294
	368	- , Kommunalausgaben.....	296
	- , Mineralölsteuer.....	- , Kommunaleinnahmen.....	297
	291	- , Personalbestand.....	302
	- , Minidisc-Geräte, Ausstattung der Haushalte.....	- , Straftaten.....	132, 133
	338 - 340	Öffentliche und private Dienstleister	
	- , Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen.....	- , Arbeitnehmerentgelte.....	350
	290	- , Bruttowertschöpfung.....	349
	- , Mitgliedsgemeinden.....	Öffentliche Wasserversorgung.....	366
	23, 24	- , → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
	- , Mithelfende Familienangehörige.....	Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse.....	300
	148	Öffentlicher Dienst	
	- , Altersgruppen.....	- , Auszubildende.....	104
	150	- , Berufsbildung.....	106
	- , an Berufsschulen.....	- , Personal.....	302, 303
	88	- , Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder).....	546
	- , Anteil an den Erwerbstätigen.....	- , Verdienste.....	325
	146	- , Versorgungsempfänger.....	303
	- , Wirtschaftsbereiche.....	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	152	Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheits- wesen	
	- , Mittlerer Schulabschluss.....	Öffentlicher Nahverkehr → Straßen- personenverkehr	
	94	Offizialverfahren.....	120
	- , Möbel	Ökologischer Landbau.....	172
	- , Einzelhandelspreise (Index).....	Omnibusse, Personenbeförderung.....	257
	321	Online-Dienste, Ausstattung der	
	- , Produktion.....	- , Haushalte.....	338 - 340
	211	Opern, Operetten.....	108
	- , Verbraucherpreisindex.....	Ordnungswidrigkeiten.....	113
	322	Organgesellschaften.....	289
	- , Mobilfunkteilnehmer, je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa).....	Orientierungsstufe → sonstige, Allgemein bildende Schulen	
	556	Ortshöhenlagen.....	11
	- , Monatliche Dienstbezüge der Beamten nach Besoldungsgruppen.....	Ozonabbaupotential (ODP).....	357
	327	Ozonschichtschädigende Stoffe.....	356, 357
	- , Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste		
	327	P	
	- , Monatsvergütung der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst.....	Pacht landwirtschaftlicher Betriebe.....	170
	327	Papier	
	- , Moorbäder, Gästeankünfte und übernachtungen.....	- , Außenhandel.....	235, 238
	243 - 245	- , Erzeugerpreise (Index).....	313
	- , Mord	- , Produktion.....	209
	- , Todesursachen.....	- , Verpackung, Einsammlung.....	355, 364
	72	Papier und Papierwaren	
	- , nach Altersgruppen.....	- , Ausfuhr.....	236
	73	Parteien → Wahlen	
	- , Mosterttrag (Wein).....	Patienten	
	176	- , diagnostizierte Krankheiten.....	67
	- , Motorräder, Mofas u.ä., Straßen- verkehrsunfälle.....		
	258 - 260		
	- , Müll, Energiegewinnung.....		
	216		
	- , Müllabfuhr, öffentliche.....		
	356, 360		
	- , Musicals.....		
	108		
	N		
	Nachlässe.....		
	190		
	- , übrige Schuldner, Insolvenzen.....		
	192		
	- , Nachrichtentechnik		
	- , Erzeugerpreise (Index).....		
	314		
	- , Produktion.....		
	211		
	- , Nachrichtenverkehr.....		
	251		
	- , Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen.....		
	261		
	- , Nahrungs- und Genussmittel		
	- , Außenhandel.....		
	233, 235		
	- , Erzeugerpreise (Index).....		
	313		
	- , Großhandelspreise (Index).....		
	316		
	- , Preismesszahlen, Verbraucherpreise.....		
	310, 322		
	- , NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten.....		
	118		
	- , Naturschutz und Landschaftspflege		
	- , Umweltschutzinvestitionen.....		
	355, 357, 358, 369		
	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen.....		
	370		
	- , Nettowertschöpfung (VGR).....		
	344		
	- , Neubauten.....		
	226 - 227		
	- , Nichteheilig Geborene.....		
	50, 51		
	- , Nichteheilige Lebensgemeinschaften.....		
	42		
	- , Nichterwerbspersonen.....		
	147		
	- , nach Altersgruppen und Familienstand.....		
	151		
	- , Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt.....		
	149		
	- , Nichtwohngebäude		
	- , Baufertigstellungen.....		
	226, 227		
	- , Baugenehmigungen.....		
	226		
	- , Niederschlagshöhe.....		
	13		
	- , Normenkontrollen.....		
	121		

Seite	Seite	Seite
Preisveränderungen → Indexzahlen	- → Abfallaufkommen	- , Schweine 182
Priester, Römisch-Katholische Kirche 110	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index) 315
Primäreinkommen (VGR) 346, 351	Regelung (bei Scheidungsverfahren)	Schlepplifte, beförderte Personen 248
Primärenergieverbrauch 196, 216, 220, 221	- , der elterlichen Sorge 117	Schlösser und Burgen, Besucher 248
- , Energieträger 216	- , des Umgangs 117	Schlüsselzuweisungen
- , Herkunft der Energie 216	Regierungen, Haushaltsplan 290	- , Kreisübersicht 428
Private Haushalte	Regierungsbezirke 22	- → Kommunale Finanzen
- , Ausstattung mit langlebigen Gebrauchs-	- , Personal 302	Schredderanlagen, Altfahrzeuge 361
gütern 337	- , Schulen 301	Schuhe
- , Bauherr 226 - 227	- , Sitz der Regierung 24	- , Außenhandel 236
- , Bevölkerung in Privathaushalten 40, 41	Regionen → Kreisübersicht	- , Einzelhandelspreise (Index) 321
- , Bildungsstand 336	Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder	- , Verbraucherpreisindex 322
- , Computernutzung 341	Rehabilitationseinrichtungen	Schulabgänger
- , Handynutzung 341	Relativer Schulbesuch 78, 92	- , nach Schul- und Abschlussarten 94
- , Haushaltsgröße 21, 41	Religionsgesellschaft 23	- , Volksschulen 83
- , Internetnutzung 341	Religionszugehörigkeit	Schulabschluss
- , Konsumausgaben 352, 353	- , Bevölkerung 34	- , Ausbildungsstand der Bevölkerung 42
- , laufende Transfers 351	- , Eheschließungen 48	- , beruflicher 94
- , Sozialbeiträge 351	- , Kirchen 23	- , Erwerbstätige 154
- , Sozialleistungen 351	- , Schüler 93	- , nach Schul- und Abschlussarten 94
- , verfügbares Einkommen 351	Rendite öffentl. Anleihen (Bayern in Europa) 557	- , verdienstbestimmende Faktoren 390
- , → Haushalte	Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge →	Schulanfänger 83
Privatklage 119	Gesetzliche Rentenversicherung	Schulbesuch, relativer 92
Privatpersonen, Insolvenzen 192	Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)	- , nach Geschlecht 78
Produktion, Produktionswert 195, 208 - 211	Restmüll 360	Schulden
Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe 207	- , → Umweltschutz	- , bei öffentlichen Haushalten 301
Produzierendes Gewerbe 193	Retlich	- , von Staat und Kommunen 286, 301
- , Arbeitnehmerentgelte 350	- , Erntemenge 177	Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 16	- , Hektarertrag 177	Schuldendienst, Ausgaben des Staates 292
- , Bayern in Europa 554, 555	Revisionen (Zivilsachen) 116	Schulen
- , Bruttowertschöpfung 349	Rhabarber	- , Abendgymnasien 87
- , Bund und Länder 540	- , Erntemenge 177	- , Abendrealschulen 87
- , Erwerbstätige	- , Hektarertrag 177	- , Ausbildungsförderung 100
- , -, Altersgruppen 152	Rinder	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 292, 293
- , -, je Woche geleistete Arbeitsstunden 153	- , Aus- und Einfuhr 235	- , Berufsfachschulen 90
- , -, Stellung im Beruf 152	- , Bestände 538	- , -, des Gesundheitswesens 90
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	- , Erzeugerpreise (Index) 315	- , Berufsoberschulen 91
Arbeitnehmer	- , Halter und Bestände 168, 180, 181	- , Berufsschulen 87
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Schlachtungen 182	- , Berufsschulen zur sonderpädagogischen
- , → Verarbeitendes Gewerbe	Rohstoffe	Förderung 87
Promotionen an Hochschulen 99	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index) 317	- , drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 89
Prozentpunkte 6	- , Außenhandel 235	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 294
Prozesskostenhilfe 115 - 117, 121, 122	- , Einfuhrpreise (Index) 317	- , Fachakademien 92
Puppentheater 108	- , Großhandelspreise (Index) 316	- , Fachoberschulen 91
	Rohtabak, Aus- und Einfuhr 233, 235	- , Fachschulen 89
	Römisch-Katholische Kirche → Kirchen	- , Freie Waldorfschulen 86
	Rückersatzempfangsachen 116	- , Gymnasien 85, 86
	Ruhegehaltsempfänger 303	- , Kollegs 87
	Rundfunk, Genehmigungen 261	- , Kommunalenausgaben, -einnahmen 296 - 298
	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland 86
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet 201	- , Realschulen 84
	- , Auslandsumsatz 201	- , Realschulen zur sonderpädagogischen
	- , Beschäftigte 197, 199, 203, 204	Förderung 84
	- , Betriebe 198, 202	- , Schulen besonderer Art 86
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen 204	- , Schulversuche 85, 86
	- , Bruttoentgelte 197, 199	- , sonstige allgemein bildende Schulen 86
	- , Bund und Länder 540	- , Volksschulen 82
	- , Erzeugerpreise (Index) 314	- , → Kreisübersicht (Bildungswesen),
	- , Herstellung	Bayern Daten seit 1960 (Bildung und Kultur)
	- , Produktion (Index) 207	Schüler
	- , Produktion 211	- , Absolventen mit qualifizierendem
	- , Umsatz 197, 200	Hauptschulabschluss 83
	- , Unternehmen 197	- , Berufsverhältnisse 88
		- , Kreisübersicht 407
		- , Neueintritte 92
		- , Übertritte 92
		- , Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)
		auf Schularten 78, 92
		- , zur sonderpädagogischen Förderung 83
		- , Zurückstellungen vom Schulbesuch 83
		- , → Schulen
		Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden 298
		Schülerheime → Jugendhilfe
		Schülerverkehr, freigestellter 252
		Schulträger → Schulen
		Schulungsheime
		- , Beherbergungskapazität 243
		- , Gästeankünfte und -übernachtungen 244, 245
		Schulvorbereitende Einrichtungen 79, 82
		Schwangerschaftsabbrüche 67, 532
		Schweine
		- , Bestände 538
		- , Erzeugerpreise (Index) 315
		- , Halter und Bestände 168, 180, 181
		- , Schlachtungen 182
		Schwerbehinderte 271
		- , Alter und Geschlecht 284
		- , Arbeitslose 158
		- , Behinderungsgrad 284
		Seen 10

Seite	Seite	Seite
- Fläche, Tiefe 12	Staat	- Kreisübersicht 430
Seilschwebbahnen, beförderte Personen 248	- Ausgaben	- Lohn- und Einkommensteuer 304
Selbständige 148	- , für ausgewählte Schularten 94	- Lohnsteuer 305
- Altersgruppen 150	- , nach Aufgabenbereichen 292, 293	- Umsatzsteuer 307
- Anteil an den Erwerbstätigen 146, 150	- Ausgaben und Einnahmen	Steuerpflichtiges Vermögen 289
- nach Wirtschaftsbereichen 152	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten 295	Strafarrest (Strafverfolgung) 127
Selbständigeneinkommen (VGR) 346	- , nach Ministerialbereichen 290	Strafaußsetzung zur Bewährung 114, 123, 127, 128
Selbstmord 63, 72	- Einnahmen 294	Strafbefehlsverfahren 119
- Altersgruppen 73, 75	- Konsumausgaben 352, 353	Strafe
- Art 75	- Personal 303	- Absehen von 125
Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) 129	- , nach Aufgabenbereichen 302	- Strafverfolgung 125, 127, 128
- Flächenerhebung und Verkehrsfläche	- Personalausgaben nach Aufgabenbereichen 293	Strafgefangene 112, 129
- Flächenerhebung 26	- Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen 293	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem
- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	- Verschuldung 301	- Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
Siedlungsabfälle	- Versorgungsempfänger 303	- Strafverfolgung 124 - 128
- betriebliche Entsorgung 362	Staats- und Kommunalfinanzen 287	Strafmündige 126
- Deponien 361	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen 118	Strafrecht
- thermische Behandlung 362	Staatsangehörigkeit	- Bewährungshilfestatistik 123
Sitzeverteilung → Wahlen	- Ausländer 40	- Strafverfolgungsstatistik 124, 125, 127
Solidaritätszuschlag 291	- Bevölkerung 39	Strafsachen 113, 119, 120
Sommertage 13	- Lebendgeborene 50, 51	Straftaten
Sonderabfallaufkommen 356, 363	- Schüler 93	- Abgabenordnung 124 - 128
Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 156	- Asylverfahrensgesetz
Sonderzahlungen	Staatsanwaltschaften 113, 118	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
Sonnenscheindauer 13	Staatsgebiet 24	- , Strafverfolgung 124 - 128
Sortieranlagen (Abfallentsorgung) 361	Staatshaushalt 290	- aufgeklärte 132
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers 253	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen 290	- Ausländergesetz
Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) 351	Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen 290	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
Sozialbudget 270, 272	Staatsprüfungen	- , Strafverfolgung 124 - 128
Soziale Dienste 270	- 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) 98, 99	- Bayerische Landesgesetze 124 - 128
Soziale Hilfen 270	- 2. Staatsprüfung für Lehrer 103	- bekanntgewordene 132
Soziale Pflegeversicherung	Staatsstraßen	- Betäubungsmittelgesetz
- Leistungsarten 275	- Aufwendungen nach Aufwandsarten 254	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
- Pflegebedürftige 275	- Länge 254	- , Strafverfolgung 124 - 128
- Pflegestufen 275	Staatsverschuldung 301	- im Straßenverkehr 112, 118, 125 - 128
Soziale Sicherung 270	Stadtträge → Wahlen, Kommunalwahlen	- Pflichtversicherungsgesetz 124 - 128
- Ausgaben von Staat und Gemeinden 292, 293	Stammkapital der Kapitalgesellschaften 184	- Strafgesetzbuch
- Einnahmen von Staat und Gemeinden 294	Steine und Erden, Bergbau, Produktion 208	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
Sozialgerichtsbarkeit 114, 130	Stellung im Beruf 148	- , Strafverfolgung 124 - 128
Sozialhilfe	- Erwerbstätige 150, 152	- Tatort 132
- Ausgaben 279	Sterbefälle 46, 47, 52	- Wehrstrafgesetz 124 - 128
- , nach Art der Hilfe 279	- Altersgruppen 53	- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit
- Ausgaben je Einwohner 279	- Todesursachen 14, 72, 73	Strafverfahren 119, 120
- Bund und Länder 544	- Verunglückte 74	Strafverfolgung 112, 114, 124 - 128
- Einnahmen 279	- , häusliche Unfälle 75	Strafvollzug 129
- Empfänger 269, 278	- , Straßenverkehrsunfälle 258 - 260	Straßen
- , von Wohngeld 280	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	- Aufwendungen 251
- Grundsicherung 269, 277	Sterbetafel 45, 54, 55	- Ausgaben des Staates 292
- Kommunalabgaben und -einnahmen 296, 297	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen 63	- des überörtlichen Verkehrs 251
- Kreisübersicht 425	Steueraufkommen 288	- Einnahmen des Staates 294
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt 269, 276	Steuerbelastung	- Länge 254
- Leistungsberechtigte 279	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 304	- Unterhalt 254
- Pflegegeldempfänger 269	- Lohnsteuerpflichtige 305	Straßenaufbruch, Recycling 365
- Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB) 269, 278	Steuereinnahmen	Straßenbau
- Sozialleistungen	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- Bauhauptgewerbe 214
- , Art der Leistung 272	- Bund und Länder 546	- Preisindex 318
- , Finanzierung 272	- kommunale 299, 427	Straßendichte 254
- , Verfügbare Plätze 269	- Kreisübersicht 400, 429	Straßenfahrzeuge
Sozialleistungsquote 272	- Staat und Gemeinden 288	- Erzeugerpreise (Index) 314
Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines	- → Kraftfahrzeuge
Jugendhilfe	Ermittlungsverfahrens 118	Straßenkriminalität 132, 133
Sozialprodukt → VGR	Steuerkraftmesszahl, Kreisübersicht 400, 428	Straßenpersonenverkehr
Sozialversicherung 270	Steuermessbetrag	- Beschäftigte 250
- Arten 272	- nach Größenklassen des Gewerbeertrags 308	- Gelegenheitsverkehr 252, 257
- Gerichtsverfahren 130	- nach Rechtsformen 308	- Kraftomnibusse 255, 256
Sozialversicherungsbeiträge nach dem	Steuern	- Linienverkehr 252, 257
Bruttomonatsverdienst 388	- Biersteuer 308	- öffentlicher 251
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	- Bund und Länder 548	- Personenbeförderung 257
- Altersgruppen 156	- Bundessteuern 291	- Schülerverkehr 252
- Berufsbereiche 157	- Einkommen- und Vermögensteuer 351	- Umsatz 250
- Staatsangehörigkeit 156	- Gemeindesteuern 291	Straßenverkehr 251
- Wirtschaftsabschnitte 155, 156	- Gemeinschaftssteuern 291	- Aufwendungen 254
- Unternehmensregister 186, 187	- Gewerbesteuer 299, 308	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
- → Kreisübersicht 412	- Gütersteuern (VGR) 346	- Bund und Länder 542
Sozialversicherungsträger	- Körperschaftsteuer 306	- Bußgeldbescheid 119
- Personal 303	- Landessteuern 291	- Getötete (Bayern in Europa) 556
- Versorgungsempfänger 303	- Lohnsteuer 305	- Kfz-Bestand
Sozialwesen 269, 270	- Staat und Gemeinden 291, 291	- , Fahrzeugarten 255
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- Umsatzsteuer 307	- , Haltergruppen 255
- Kreisübersicht 399, 425, 426	- Umsatzsteuer, Gemeindeanteil 291	- , Zulassungsjahre 255
Spareinlagen 267	- und Sozialabgaben in % des BIP	- , Kfz-Zulassungen 256
Sparen (VGR) 346	- , Bayern in Europa 557	- Kreisübersicht 424
Spielwaren	- , Versicherungssteuer 291	- öffentliche Straßen nach Art der Straße 254
- Außenhandel 236	- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten	- Straftaten 112, 118, 120, 124 - 128
- Produktion 211	seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,	Straßenverkehrsunfälle 251, 252
Sport	Bayern in Europa)	- Art der Verkehrsbeteiligung 260
- Ausgaben von Staat und Gemeinden 292	Steuerpflichtige	- Entwicklung seit 1970 250
- Einnahmen von Staat und Gemeinden 294	- (un)beschränkt steuerpflichtig 304, 306	- inner-/außerorts 258
Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte 338 - 340	- Gewerbesteuer 308	- Kalendermonate 260
Sportvereine, Mitglieder 109	- Körperschaftsteuer 306	- Kraftfahrzeugführer, Fahrzeuglenker 260

Seite	Seite	Seite
Verfahren (gerichtliche)	Vertreter des öffentlichen Interesses..... 121, 122	- , Bayern in Europa..... 553
- , Arbeitsgerichtsbarkeit..... 131	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen..... 118	- , Bund und Länder..... 534
- , Dauer..... 116	Verunglückte	- , gewählte Männer und Frauen..... 144
- , Sozialgerichtsbarkeit..... 130	- , im Straßenverkehr..... 252, 258 - 260	- , Kreisübersicht..... 411
- , zur Gewährung von vorläufigem	- , Kreisübersicht..... 398	- , Kommunalwahlen..... 136, 384
Rechtsschutz..... 121	- , tödlich	- , gewählte Männer und Frauen..... 144
Verfügbares Einkommen	- , - , Alter..... 74	- , Kreise..... 384
- , VGR (Bund und Länder)..... 351	- , - , Art des Unfalls..... 74	- , Sitzverteilung..... 137
- , der privaten Haushalte (Kreisübersicht) 432, 346	- , - , bei häuslichen Unfällen..... 75	- , Landtagswahlen..... 135, 138, 140, 385
Vergehen..... 114	Verurteilte..... 112, 114, 126 - 128	- , gewählte Männer und Frauen..... 144
Vergiftungen..... 74, 75	Verurteilenziffer..... 126	- , Kreisübersicht..... 410, 411
Vergleichsverfahren → Insolvenzen	Verwahrdauer (Strafvollzug)..... 129	- , - , Stimmkreise..... 380, 381, 385
Vergütung der Arbeitnehmer im	Verwaltung	- , Parteien..... 135 - 138, 140, 381, 384, 385, 534
öffentlichen Dienst..... 327	- , Kommunalausgaben..... 296	- , seit 1946..... 136, 137
Verheiratete → Familienstand	- , Kommunaleinnahmen..... 297	- , Sitzverteilung
Verkehr..... 250, 251	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde	- , Direktsitze..... 134, 140
- , Aufwand..... 264 - 266	eines Ermittlungsverfahrens..... 118	- , Listensitze..... 134, 140
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 17	Verwaltungsbezirkgliederung..... 22	- , Stimmen..... 135, 136, 138, 534
- , Binnenschifffahrt..... 262	Verwaltungseinteilung Bayerns..... 24	- , gewichtete..... 134, 136, 384
- , Bund und Länder..... 542	Verwaltungsgemeinschaften..... 22, 23	- , Volksbegehren..... 134, 141
- , Eisenbahnverkehr..... 261	- , Anzahl..... 24	- , Volksentscheid..... 134, 142
- , Investitionen..... 264 - 266	- , Personal..... 302	- , Wahl-, Stimmberechtignte 136, 138, 380, 384, 534
- , Luftverkehr..... 261	- , Schulden..... 301	- , Bayern in Europa..... 553
- , Nachrichtenverkehr..... 261	Verwaltungsgerichte..... 121, 122	- , Wahlbeteiligung..... 135, 138, 534
- , Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)..... 556	Verwaltungsgerichtsbarkeit..... 113	- , Bayern in Europa..... 553
- , Rechtsform..... 265	Verwaltungspersonal..... 302	- , Wähler..... 136, 138, 380, 384, 534
- , Straßenverkehr..... 254	Verwarnung (Strafverfolgung)..... 128	- , Wahltage..... 134
- , tätige Personen..... 264 - 266	Verweildauer, Krankenhäuser..... 69	- , Wahlvorschläge..... 7, 136 - 138, 381, 385
- , Umsatz..... 264 - 266	Verwendungsrechnung (VGR)..... 344	Waisengeldempfänger..... 303
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Waldfläche
- , Arbeitnehmerentgelte..... 350	Videogeräte, Ausstattung der Haushalte.. 338 - 340	- , der Forstbetriebe..... 165
- , Bruttowertschöpfung..... 349	Vieh	- , der landwirtschaftlichen Betriebe..... 166
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- , Bestände..... 162	- , Flächenerhebung..... 26
- , Direktinvestitionen..... 239	- , Halter und Bestände..... 168, 180	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Gewerbeanzeigen..... 188	- , Schlachtungen..... 182	Wanderung..... 45
- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 155, 156	Viehhaltung, -wirtschaft..... 180	- , nach Herkunfts- und Zielgebiet..... 56
- , Umsatzsteuer..... 307	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit	- , über die Landesgrenze..... 57
- , Unternehmensregister..... 186, 187	1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern	Wanderungsgewinn/-verlust..... 56 - 60
Verkehrsart, Personenbeförderung..... 257	in Europa)	Wärmekraftwerke, öffentliche
Verkehrsfläche	Viehzählung..... 163, 180	- , Abwasserbeseitigung..... 367
- , Flächenerhebung..... 26	Volksbegehren..... 134, 141	- , Wasserversorgung..... 367
- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	Volkseinkommen..... 19	Wasser, Erzeugerpreise (Index)..... 314
Verkehrsleistung, -mittel, Personen-	Volksentscheide, seit 1946..... 142	Wasseraufkommen
beförderung..... 257	Volkschule → Schulen	- , öffentliche Wasserversorgung..... 366
- , Personenbeförderung..... 257	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) 343	- , Verarbeitendes Gewerbe..... 367
- , Umsatz..... 250	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 19	- , Wärmekraftwerke..... 367
Verkehrsunfälle → Unfälle	- , Bayern in Europa..... 558	Wasserfläche
Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren..... 115, 116	- , Begriffe..... 344, 345	- , tatsächliche Nutzung..... 26
Verlags- und Druckerzeugnisse	- , Bund und Länder..... 550	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Erzeugerpreise (Index)..... 313	- , ESVG..... 346	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei
- , Produktion..... 209	- , Kreisübersicht..... 401, 431, 432	Umgang und Beförderung..... 356, 368
Verlags-, Druckgewerbe	Volkszählung..... 22, 28, 34, 147	Wassergewinnung
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet..... 201	Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft..... 171	- , Anlagen..... 366
- , Auftragseingang (Index)..... 206	Vollstreckungsbescheid..... 115	- , bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe... 367
- , Auslandsumsatz..... 201	Vollzeitbeschäftigte	Wasserkraft
- , Beschäftigte..... 197, 199, 203, 204	- , Arbeitnehmer, Bruttomonatsverdienst..... 389	- , Elektrizitätserzeugung..... 218
- , Betriebe..... 198, 202, 204	- , Bund, Land, Gemeinden..... 302	- , Energiegewinnung..... 216
- , Bruttoentgelte..... 197, 199	- , Kommunale Körperschaften..... 302	Wasserstraßen
- , Investitionen..... 205	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 303	- , Länge..... 263
- , Umsatz..... 197, 200	Vollzug von Freiheitsstrafen..... 129	- , Schiffsverkehr..... 262, 263
- , Unternehmen..... 197	Vollzugsdauer im Strafvollzug..... 129	Wasserversorgung
Verletzte bei Straßenverkehrs-	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und
unfällen..... 250, 258 - 260	Tiefbau → Bauhauptgewerbe	Gehälter..... 217
Vermietung beweglicher Sachen,	Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung..... 103	- , öffentliche..... 366
Unternehmensregister..... 186, 187	Vorbefristete..... 127 - 129	- , - , Anschlussgrade..... 355
Vermögensbildung, Sozialleistungen..... 272	Vorläufiger Rechtsschutz..... 122	- , Verarbeitendes Gewerbe..... 367
Vermögenseinkommen (VGR)..... 351	Vorleistungsgüterproduzenten	- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)
Verpackungen	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)..... 317	Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan..... 290
- , eingesammelte Mengen..... 355, 361	- , Erzeugerpreise (Index)..... 313	Wechselprozesse..... 115, 116
- , Entsorgung..... 361, 364	Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe	Wehrstrafgesetz..... 124 - 128
Verschuldung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen..... 64	Wein
- , Bayern in Europa..... 557	- , Ärzte..... 71	- , Bestände..... 176
- , Bund und Länder..... 546	- , Auslastung, Beherbergungskapazität..... 243	- , Mosterte..... 176, 538
- , öffentliche..... 286, 301	- , Belegungstage..... 70	- , → Rebfläche
Versicherungsdienstleistungen,	- , Bettenzahl..... 70	Weißkraut
Verbraucherpreisindex..... 322	- , Gästeankünfte und -übernachtungen..... 244, 245	- , Erntemenge..... 177
Versicherungsgewerbe..... 184	- , Patienten- bzw. -abgang..... 70	- , Hektarertrag..... 177
- , Direktinvestitionen..... 239	- , Pflagegabe..... 70	Weisungen (Strafverfolgung)..... 127, 128
- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 155, 156	Vorstellungen an Theatern..... 108	Weizen, Anbau..... 167, 173, 174
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	W	Werkzeugmaschinen, Produktion..... 210
Versicherungssteuer, Steueraufkommen..... 291	Wahlen..... 7	Wertschöpfung (VGR)..... 344
Versicherungsverhältnis	- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen..... 140	Wertstoffe..... 360
- , Erwerbslose..... 379	- , Bundestagswahlen..... 135, 138, 140	Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf... 119
- , Erwerbstätige..... 379	- , - , Bund und Länder..... 534	Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft..... 120
- , Krankenversicherung..... 379	- , - , gewählte Männer und Frauen..... 144	Wiesen und Mähweiden, Fläche..... 173, 174
Versorgungsausgleich..... 117	- , - , Kreisübersicht..... 410	Wirtschaftsbereiche
Versorgungsberechtigte..... 271	- , Europawahlen..... 135, 138, 140	- , Arbeitnehmerentgelte..... 350
Versorgungsempfänger..... 288		- , Bruttowertschöpfung..... 349
- , nach der Laufbahngruppe..... 303		- , Erwerbstätige..... 152, 153
Verteilungsrechnung (VGR)..... 344		- , Insolvenzen..... 190

Seite	Seite		
- , Kapitalgesellschaften	184	Zuchtmittel (Strafverfolgung)	128
- , Umsatzsteuer	307	Zuchtschweine (Halter und Bestände)	180, 181
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Zugezogene	56, 57
Wirtschaftskriminalität	132, 133	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	
Wirtschaftsrechnungen privater		und Anhängern	256
Haushalte (LWR)	335	Zurückverweisungen durch die	
Wirtschaftsschulen	89	Rechtsmittelinstanz	119, 120
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der		Zuweisungen von Bund und Land	294
Wirtschaftsbereiche	343	Zwangsvollstreckungssachen	115, 116
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse	300	Zweckverbände	
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen	101	- , Personal	302
Witwen-, Witwergeldempfänger	303	- , Schulden	301
Witwenrente	274	Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen	189
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste		Zweiter Bildungsweg	79, 87
Wohneinheiten		Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	
- , Hauptmieterhaushalte	372		
- , Wohnverhältnisse	372		
Wohnfläche	225		
- , genehmigte und fertiggestellte	226, 227		
- , Kreisübersicht	422		
Wohngebäude	225		
- , Baufertigstellungen	226, 227		
- , Baugenehmigungen	226		
- , Baujahr	372		
- , Bauüberhang	226		
- , Bestand	224, 229		
- , Kreisübersicht	397		
- , Preisindex	312, 318		
- , Zahl der Wohnungen	229		
Wohngeld	271		
- , Auszahlungen	280		
- , Empfängerhaushalte	280		
- , -, Haushaltsgröße	280		
- , -, Miete bzw. Belastung, Mietzuschuss	280		
- , -, Mietenstufe	280		
- , -, Wohngeldanspruch	280		
- , Kreisübersicht	399, 426		
- , Sozialleistungen	272		
- , Wohnkosten der Empfänger	269		
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,			
Kreisübersicht, Bund und Länder)			
Wohngeldsumme	280		
Wohngemeinschaften → Jugendhilfe			
Wohnheime → Altenhilfe			
Wohnräume	225		
- , Bestand	229		
- , genehmigte und fertiggestellte	226, 227		
Wohnungen	225		
- , Baufertigstellungen	224, 226, 227		
- , Baugenehmigungen	224, 226		
- , Bauüberhang	226		
- , Bestand	224, 229		
- , Gerichtsverfahren	117		
- , Kreisübersicht	397, 420, 421		
- , Preisindex	318		
- , Scheidungsverfahren	117		
Wohnungsbau, Förderung	230		
Wohnungsmieten, Verbraucherpreis-			
index	310, 320, 322		
Wohnungsmietsachen	115, 116		
Wohnungsnebenkosten, Verbraucherpreis-			
index	320, 322		
Wohnungsunternehmen, Bauherr	226 - 227		
Wohnungswechsel → Wanderung			
Wohnungswesen			
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293		
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294		
- , Jahresabschlüsse öffentlicher			
Wirtschaftsunternehmen	300		
WZ 2003 = Klassifikation der Wirtschaftszweige,			
Ausgabe 2003			
Z			
Zeichenerklärung	7		
Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel			
(Messzahlen)	241		
Zement, Produktion	210		
Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur ..	131		
Ziergehölze	179		
Zierpflanzen			
- , Anbau	167, 179		
- , Betriebe	167		
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	291		
Zivilprozesssachen → Zivilsachen			
Zivilsachen	113, 115, 116		
Zölle	291		
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines			
Ermittlungsverfahrens	118		